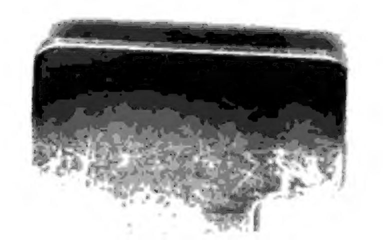
AMTSBLATT FÜR DEN REGIERUNGSBEZIRK KÖLN: 1850

Köln (Regierungsbezirk)

40 Z 37
42/1850



Digitized by Google

<36624535110016

<36624535110016

Bayer. Staatsbibliothek

B, E

Digitized by Google

Amtsblatt

der

Königlichen Regierung zu Köln.

Fünfunddreißigster Jahrgang.

1850.

Abgegeben v. d.
Bibliothek d.
Auswärtigen Amts.

Abonnements-Preis: 15 Silbergroschen.

Druck der Langen'schen Buchdruckerei in Köln.

Digitized by Google

Bayerische
Staats-
Bibliothek
München

Digitized by Google

Bayerische Staats-Bibliothek München

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 1.

Dienstag den 1. Januar 1850.

Inhalt der Gesetzsammlung.

Nro. 1. Inhalt der Gesetzsammlung.

Das am 22. Dezember 1849., zu Berlin ausgegebene Stück Nro. 42 der Gesetzsammlung enthält unter

Nr. 3199. Gesetz, betreffend die Ermäßigung der Briefporto-Taxe. Vom 21. Dezbr. 1849.

Nr 3200. Gesetz, betreffend die Aufhebung des zu Gunsten des Militair-Waisenhauses zu Potsdam bisher bestandenen Intelligenz-Insertionszwanges und der amtlichen Intelligenzblätter. Vom 21. Dezember 1849.

Bekanntmachungen höherer Behörden.

Nro. 2. Wahl der Abgeordneten zum Volkshause betreffend.

In Ausführung der Bestimmung in §. 37 der Allerhöchsten Verordnung vom 26. v. Mts. und §. 20 des Reglements vom 4. d. Mts. für die Wahlen der Abgeordneten zum Volkshause, sind von mir diejenigen Wahlkreise, Wahlorte und Wahl-Commissarien bestimmt worden, wie die nachstehende Uebersicht ergiebt.

Digitized by Google

Wahl-Kreis.	Bestandtheile des Wahlbezirks.	Einwohner-zahl	Wohlort.	Wahl-Commissar.
I.	1. Kreis St. Wendel . . .	37,885	Ottweiler	Der commissarische Landrath Rumschöttel zu St. Wendel.
	2. „ Ottweiler . . .	29,705		
	3. „ Saarbrücken, mit Ausnahme der Bürgermeistereien Ludweiler, Gersweiler, Völklingen und Sellerbach . . .	27,611		
		95,201		
II.	1. Kreis Saarlouis . . .	47,438	Saarlouis	Landrath Linz zu Trier.
	2. „ Merzig	32,624		
	3. Vom Kreise Saarbrücken die Bürgermeistereien Ludweiler, Gersweiler Völklingen, Sellerbach . .	13,393		
		93,455		
III.	1. Kreis Saarburg . . .	30,334	Trier	Der commissarische Landrath und Oberbürgermeister Buß zu Trier.
	2. Stadtkreis Trier . . .	25,[illegible]06		
	3. Landkreis Trier mit Ausnahme der Bürgermeistereien Heidenburg, Beuren, Farschweiler, Hermeskeil und Otzenhausen . . .	41,827		
		97,667		
IV.	1. Kreis Wittlich . . .	35,090	Berncastel	Der commissarische Landrath von Steinäcker zu Berncastel.
	2. „ Berncastel . . .	43,498		
	3. Vom Kreise Trier die Bürgermeistereien Heidenburg, Beuren, Farschweiler, Hermeskeil und Otzenhausen	16,233		
		94,821		
V.	1. Kreis Prüm	30,916	Bitburg	Der commissarische Landrath Sprenger zu Bitburg.
	2. „ Daun	23,749		
	3. „ Bitburg . . .	42,049		
		96,714		

Digitized by Google

Wahl-Kreis.	Bestandtheile des Wahlbezirks.	Einwohner-zahl.	Wohnort.	Wahl-Commissar.
VI.	1. Kreis Wetzlar . . .	42,091	Altenkirchen	Der Landraths Amts Verwalter, Regierungs-Assessor Keßler zu Wetzlar.
	2. „ Altenkirchen . .	37,084		
	3. Vom Kreise Neuwied die Bürgermeistereien Niederwambach, Puderbach, Dierdorf, Neustadt-Altenwied und Asbach .	20,154		
		99,329		
VII.	1. Vom Kreise Neuwied die Bürgermeistereien Unkel, Linz, Neuerburg, Anhausen, Leutesdorf, Neuwied, Heddesdorf und Engers	40,395	Neuwied	Landrath, Freiherr von Hilgers zu Neuwied.
	2. Kreis Ahrweiler . . .	32,409		
	3. Vom Kreise Adenau die Bürgermeisterei Brück.	2,629		
	4. Vom Kreise Mayen die Bürgermeistereien Andernach, Burgbrohl und St. Johann.	21,607		
		97,040		
VIII.	1. Kreis Adenau exclusive Bürgermeisterei Brück .	19,327	Kaisersesch	Landraths Amts Verwalter, Regierungs-Assessor Jäger zu Cochem.
	2. Kreis Cochem	32,793		
	3. Kreis Zell exclusive Bürgermeisterei Trarbach und Sohren	16,475		
	4. Vom Kreise Mayen die Bürgermeistereien Mayen Polch und Münstermaifeld	26,134		
	5. Vom Kreise St. Goar die Bürgermeistereien Brodenbach.	3,282		
		98,011		

Digitized by Google

Wahl-Kreis.	Bestandtheile des Wahlbezirks.	Einwohner-zahl.	Wahlort.	Wahl-Commissar.
IX.	1. Kreis Simmern . . .	37,323	Simmern	Landrath von Arnim zu Simmern.
	2. „ Creuznach . . .	55,307		
	3. Vom Kreise Zell die Bürgermeistereien Trarbach und Sohren	11,958		
		104,588		
X.	1. Kreis St. Goar exclus. Bürgermeisterei Brodenbach	31,565	Coblenz	Landrath, Graf von Boos zu Coblenz
	2. Kreis Coblenz	63,603		
		95,168		
XI.	1. Stadtkreis Köln . . .	90,815	Köln I.	Oberbürgermeister Graeff.
	2. Vom Landkreise Köln die Bürgermeisterei Deutz .	7,517		
		98,332		
XII.	1. Landkreis Cöln exclusive Bürgermeisterei Deutz .	42,195	Köln II.	Kreis-Deputirter Dr. Everhard von Groote zu Cöln.
	2. Kreis Bergheim . . .	37,256		
	3. Vom Kreise Grevenbroich die Bürgermeistereien Grevenbroich, Friemersdorf, Evinghoven und Garzweiler	9,136		
	4. Vom Kreise Neuß die Bürgermeistereien Dormagen, Nettesheim und Rommerskirchen . . .	7,787		
	5. Vom Kreise Euskirchen die Bürgermeistereien Gymnich und Liblar . . .	4,965		
		101,339		
XIII.	1. Kreis Bonn excl. Bürgermeisterei Vilich . .	49,249	Bonn	Berghauptmann von Dechen zu Bonn.
	2. Kreis Rheinbach . . .	28,961		
	3. Kreis Euskirchen excl. Bürgermeisterei Gymnich und Liblar.	25,599		
		103,809		

Digitized by Google

Wahl-Kreis.	Bestandtheile des Wahlbezirks.	Einwohner-zahl.	Wahlort.	Wahl-Commissar.
XIV.	1. Siegkreis	77,660	Siegburg	Landräthliche Commissar Regierungs-Assessor Wülfing zu Siegburg:
	2. Kreis Waldbröl . . .	19,477		
	3. Vom Kreise Bonn die Bürgermeisterei Willich .	5,127		
		102,264		
XV.	1. Kreis Mülheim . . .	41,489	Engelskirchen	Regierungs - Rath Simon zu Cöln.
	2. „ Wipperfürth . .	25,342		
	3. „ Gummersbach . .	29,441		
		96,272		
XVI.	1. Stadtkreis Aachen . .	47,518	Aachen	Ober-Regierungs-Rath von Solemacher zu Aachen.
	2. Landkreis Aachen excl. Bürgermeisterei Eschweiler	52,250		
		99,768		
XVII.	1. Vom Landkreise Aachen die Bürgermeisterei Eschweiler	9,033	Düren	Landrath Stürtz zu Düren.
	2. Kreis Düren	51,792		
	3. Kreis Jülich exclusive Bürgermeisterei Linnich, Holtorf und Rördorf. .	31,234		
	4. Vom Kreise Montjoie die Bürgermeistereien Schmitt, Kisternich, Ruhrberg, Lamersdorf, und Simmerath.	7,711		
		99,770		
XVIII.	1. Vom Kreise Jülich die Bürgermeistereien Linnich, Holtorf und Rördorf. .	6,210	Linnich	Regierungs-Rath v. Reimann zu Aachen.
	2. Kreis Erkelenz . . .	35,143		
	3. „ Geilenkirchen . .	25,823		
	4. „ Heinsberg . . .	33,092		
		100,268		

Digitized by Google

Wahl-Kreis.	Bestandtheile des Wahlbezirks.	Einwohner-zahl.	Wahlort.	Wahl-Commissar.
XIX.	1. Kreis Eupen	22,072	Montjoie	Landrath Hardt zu Montjoie.
	2. Vom Kreise Montjoie die Bürgermeistereien Stadt Montjoie, Imgenbroich, Kalterherberg, Hoeven, Eicherscheid, Rötgen . .	11,947		
	3. Kreis Malmedy . . .	30,399		
	4. „ Schleiden . . .	35,751		
		100,169		
XX.	1. Kreis Düsseldorf . . .	76,634	Düsseldorf	Landrath, Freiherr Raitz von Frentz zu Düsseldorf.
	2. Vom Kreise Solingen die Bürgermeistereien Burscheid, Leichlingen, Monheim, Opladen, Richrath und Schlebusch . . .	31,743		
		108,377		
XXI.	1. Kreis Lennep	67,435	Lennep	Landrath von Bernuth zu Lennep.
	2. Vom Kreise Solingen die Bürgermeistereien Solingen, Dorp, Graefrath, Höhescheid, Merscheid und Wald	33,719		
	3. Vom Kreise Elberfeld die Bürgermeisterei Cronenberg.	6,560		
		107,714		
XXII.	Kreis Elberfeld exclus. Cronenberg	118,162	Elberfeld	Oberbürgermeister v. Carnap zu Elberfeld.
XXIII.	Kreis Duisburg	105,070	Duisburg	Landräthliche Commissar Regr.-Assessor Dittmer zu Duisburg.
XXIV.	1. Kreis Rees	49,639	Wesel	Landrath von Bernuth zu Wesel.
	2. „ Cleve	49,022		
	3. Vom Kreise Geldern die Bürgermeistereien Xanten, Wardt und Marienbaum.	6,974		
		105,635		

Wahl-Kreis.	Bestandtheile des Wahlbezirks.	Einwohner-zahl.	Wahlort.	Wahl-Commissar.
XXV	1 Kreis Geldern exclusive Bürgermeisterei Xanten, Wardt und Marienbaum.	87,632	Geldern	Landraths Amts Verwalter, Regierungs-Assessor von Arnim zu Geldern.
	2 Vom Kreise Kempen, die Bürgermeistereien Kempen, Hüls, St. Hubert, Gräfrath und Lobberich	19,019		
		106,651		
XXVI.	1. Kreis Crefeld	57,870	Crefeld	Landrath Leyßner zu Crefeld.
	2. Kreis Kempen exclusive Bürgermeisterei Kempen, Hüls, St. Hubert, Gräfrath und Lobberich . .	41,366		
	3. Vom Kreise Gladbach die Bürgermeisterei Neersen, Schiefbahn und Neuwerk.	7,502		
		106,738		
XXVII.	1. Kreis Gladbach exclusive Bürgermeisterei Neersen, Schiefbahn und Neuwerk.	51,288	Rheydt	Bürgermeister Büschgens zu Rheydt.
	2. Kreis Grevenbroich excl. Bürgermeisterei Grevenbroich, Friemersdorf, Evinghoven und Garzweiler	25,397		
	3 Kreis Neuß, exclusive Bürgermeisterei Dormagen, Nettesheim und Rommerskirchen.	28,685		
		105,370		

Coblenz, den 22. Dezember 1849.

Der Ober-Präsident der Rheinprovinz,

Eichmann.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nro. 3. Die Kreis-Handwerker-Prüfungs-Commissionen im Siegkreise betreffend. B. II. 7858.

Nachdem, in Gemäßheit der Vorschrift im §. 39 der Verordnung vom 9. Februar d. J., über die Abänderung der Gewerbe-Ordnung, die Wahlen von Meistern und Gesellen zu Mitgliedern der Kreis-Handwerker-Prüfungs-Commissionen im Siegkreise für folgende Handwerker, als:

Müller, Bäcker, Pfefferküchler und Conditoren, Fleischer, Gerber und Lederarbeiter, Schuh-, Stiefel- und Pantoffelmacher, Handschuhmacher und Beutler, Kürschner, Sattler, Riemer und Täschner, Weber und Wirker, Schneider, Tischler und Stuhlmacher, Drechsler, Rad- und Stellmacher, Groß- und Kleinböttcher, Korbflechter, Glaser, Lackirer und Anstreicher, Grob- Klein- und Nagelschmiede, Schlosser, Klempner, Uhrmacher und endlich Färber

statt gefunden haben, ernennen wir hiermit zu Regierungs-Commissarien Behufs Uebernahme des Vorsitzes in diesen Prüfungs-Commissionen den Bürgermeister Kuttenkeuler und den Kaufmann Dobbelmann, beide zu Siegburg und bestimmen als Sitz dieser Commissionen für den ganzen Siegkreis die Stadt Siegburg.

Mit der hierdurch geschehenen Einsetzung dieser Prüfungs-Commissionen tritt die nach §. 162. der Allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 errichtete Prüfungs-Behörde außer Wirksamkeit.

Zugleich machen wir darauf aufmerksam, daß den im §. 23 der Verordnung vom 9. Februar d. J. benannten Handwerkern seit der Verkündigung derselben der Beginn des selbstständigen Gewerbebetriebes nur dann gestattet ist, wenn sie entweder in eine Innung nach vorgängigem Nachweise der Befähigung zum Betriebe ihres Gewerbes aufgenommen sind, oder diese Befähigung von einer Prüfungs-Commission ihres Handwerkes besonders nachgewiesen haben.

Auch dürfen die bezeichneten Meister mit Einschluß der Bauhandwerks-Meister nach §. 47 eben daselbst sich zu den technischen Arbeiten ihres Gewerbes nur der Gesellen, Gehülfen und Lehrlinge ihres Handwerkes bedienen, so weit nicht von dem Gewerberathe oder in dessen Ermangelung von der Gemeindebehörde eine Ausnahme gestattet ist.

Wer diesen Verbots-Bestimmungen zuwider handelt, soll nach §. 74 am angeführten Orte mit Geldbuße bis zu 200 Rthlr. oder mit Gefängniß bis zu 3 Monaten bestraft werden.

Cöln, den 18. Dezember 1849. Königl Regierung.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 4. Interdiction.

Auf Betreiben der Sibilla Becker, Ehefrau des Metzgers Wilhelm Jakob Leger zu Köln, ist durch Erkenntniß des Königlichen Landgerichts hierselbst vom 13. November c. die Interdiction des genannten, gegenwärtig in der Irrenheilanstalt zu Siegburg detinirten Metzgers Wilhelm Jakob Leger ausgesprochen worden, was unter Beziehung auf den Artikel 18 der Notarias-Ordnung hierdurch bekannt gemacht wird.

Köln, den 26. Dezember 1849. Der Ober-Prokurator, für denselben
Der Staats-Prokurator, von Ammon.

Nro. 5. Post-Abänderung.

Die bisher des Vormittags um 11 Uhr aus Zülpich, zum Anschluß an die Losheim-Kölner Personen-Post nach Euskirchen abgegangene Post wird von jetzt ab allererst um 1½ Uhr Nachmittags aus Zülpich abfahren, und sich an die um 4 Uhr Nachmittags aus Euskirchen nach Brühl abgehende Personen-Post anschließen.

Köln, den 27. Dezember 1849. Der Ober-Postdirektor, Rehfeldt.

Nro. 6. Holzverkauf i. Oberförsterei Siebengebirge

Holzverkäufe in der Oberförsterei Siebengebirge.

Aus nachbenannten Schlägen sollen öffentlich versteigert werden:

Revier Aulgasse Schlag Drurerwiese.

Mittwoch den 9. Januar 1850, Vormittags 11 Uhr, beim Gastwirth Dobbelmann zu Siegburg circa 80 Eichen Bau- und Nutzholzstämme, 40 Klafter gemischt Brennholz, 60 Schock gemischt-Reiserholz.

Revier Lohmarer Markenwald, Schlag Lichtenbruch, hart an der Chaussee von Overath nach Bonn.

Donnerstag den 10. Januar 1850. Vormittags 11 Uhr, beim Gastwirth Dobbelmann zu Siegburg circa 160 Eichen Bau- und Nutzholzstämme, 9 Buchen-Nutzholzstämme, 60 Klafter gemischt Brennholz, 50 Schock gemischt Reiserholz.

Revier Heisterbach. Schlag am Stenzelberg und Mantel.

Dienstag den 15. Januar 1850, Vormittags 9 Uhr bei der Gastwirthin Bon zu Oberdollendorf. Circa 10 Eichen Bau- und Nutzholzstämme, 20 Schock Nutzholzstangen zu Weinpfählen, 40 Klafter gemischt Brennholz, 40 Schock gemischt Reiserholz.

Revier Oberpleis. Schlag am Hanserwege.

Mittwoch den 16. Januar 1850, Vormittags 10 Uhr, beim Gastwirth Lichtenberg zu Oberpleis. Circa 60 Klafter Buchen-Brennholz, 30 Schock Buchen-Reiserholz.

Revier Heisterbach. Schlag in den Birken.

Mittwoch den 16. Januar 1850, Vormittags 9 Uhr, beim Gastwirth Lichtenberg zu Oberpleis. Circa 10 Klafter gemischt Brennholz, 40 Schock gemischt Reiserholz.

Revier Rodder. Schlag Herrnwald.

Dienstag den 22. Januar 1850, Vormittags 9 Uhr, beim Gastwirth Gerlach zu Eitorf. Circa 150 Klafter Buchen-Brennholz, 60 Schock Buchen-Reiserholz.

Siegburg, den 26. Dezember 1849. Der Königl. Oberförster, Kleinschmidt.

Personal-Chronik.

Der unterm 25. Mai c. als practischer Arzt und Wundarzt approbirte Dr. Jakob Letellier, hat sich zu Bonn niedergelassen.

Der Regierungs-Secretariats-Gehülfe Schneider ist zum Kreis-Secretair für den Kreis Bonn ernannt worden.

Vermischte Nachrichten.

Die Dauer der dem Schulzen Bremer zu Karmersfelde, jetzt zu Mulhenthin unterm 23. April 1846 ertheilten Patente

auf einen Doppelpflug in der durch ein Modell nachgewiesenen Construction und

auf eine Wurfgabel und Harke in der durch ein Modell nachgewiesenen Verbindung

ist bis zum 23. April 1854 verlängert worden.

Dem Uhrmacher und Mechaniker Johann Jakob Schmitz und dem Webermeister Joh. Schlossmacher zu Crefeld ist unter dem 16 Dezember 1849 ein Patent

auf einen Weberschützen in der durch ein Modell nachgewiesenen Ausführung, soweit dieselbe für neu und eigenthümlich erachtet ist,

auf 5 Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 1.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Digitized by Google

Amtsblatt
der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 2.

Dienstag den 8. Januar 1850.

Bekanntmachungen höherer Behörden.

Nro. 7. Wahl der Wahlmänner für das Volkshaus betreffend.

Auf Grund des §. 26. der Königlichen Verordnung vom 26. November v. J. bestimme ich hierdurch,

daß die Wahl der Wahlmänner für das Volkshaus des Deutschen Parlamentes in sämmtlichen zum bisherigen Deutschen Bunde gehörigen Theilen der Monarchie am 24. Januar d. J. stattfinden soll.

Berlin, den 3. Januar 1850.

Der Minister des Innern, von Manteuffel.

Nro. 8. Falsche Darlehns-Kassenscheine betreffend.

Warnung.

Es sind Dahrlehns-Kassen-Scheine zu 5 Thlr. und zu 1 Thlr. vorgekommen, welche durch Abschneiden, Ausschneiden und Zusammenkleben einzelner Theile in derselben Art verfälscht waren, wie dies in Betreff der Kassen-Anweisungen durch die Bekanntmachung der Haupt-Verwaltung der Staatsschulden zur öffentlichen Kenntniß gebracht ist. Diese verfälschten Darlehns-Kassen-Scheine sind daran kenntlich, daß sie entweder einen viertel bis einen halben Zoll schmäler als die ächten, oder durch Papierstreifen, welche den fehlenden Theil ersetzen, zusammengeklebt sind und im letztern Falle aus 2 dadurch verbundenen Theilen verschiedener Dahrlehns-Kassen-Scheine bestehen. Wir warnen das Publikum vor der Annahme solcher verfälschter Dahrlehns-Kassen-Scheine, für welche ein Ersatz durch die Staats-Kasse nicht geleistet wird.

Berlin, den 20. Dezember 1849. Haupt-Verwaltung der Darlehns-Kassen.
(gez.) von Lamprecht.

Nro. 9. Erledigte Pfarrstelle.

Durch den Tod des Pfarrers Carl Küpper ist die dritte Pfarrstelle an der evangelischen Gemeinde in Cöln erledigt worden, welche nach Ablauf des Nachjahres durch Wahl der Gemeinde wieder besetzt werden wird.

Coblenz, den 31. Dezember 1849. Königliches Consistorium.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nro. 10. Die von den Feldmessern jährlich einzureichende Arbeits-Nachweisung betreffend. B. II. 8244.

Die in unserm Verwaltungsbezirke sich aufhaltenden Feldmesser, machen wir auf die Bestimmung aufmerksam, wonach sie sich am Schlusse jeden Jahres unter Einreichung einer Arbeits-Nachweisung bei uns zu melden haben. Das hierzu vorgeschriebene Schema ist im Amtsblatt Stück 1 vom Jahre 1830 zu ersehen.

Diejenigen Feldmesser, welche diese Anmeldung unterlassen, haben es sich selbst beizumessen,

wenn die höhere Behörde keine Kenntniß von ihnen erhält, und folglich auf ihre etwaige Versorgung nicht Bedacht nehmen kann

Köln, den 28. Dezember 1849. Königl. Regierung.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 11. Justiz-Personal-Chronik.

Personal-Chronik

der Justiz-Beamten im Bezirke des Königl. Landgerichtes zu Köln pro Dezember 1849.

Die Auskultatoren Claessen und Statz sind zu Referendarien ernannt und ersterer auf sein Ansuchen nach Aachen versetzt worden, der Assessor Schorn wurde nach Coblenz versetzt, der Referendar Eduard Schenk zum Advokaten im Bezirke des rheinischen Appellations-Gerichtshofes ernannt und dem Assessor Jung die nachgesuchte Entlassung aus dem Justizdienste ertheilt.

Köln, den 2 Januar 1850. Der Ober-Prokurator, John.

Nro. 12. Holzverkauf in der Königlichen Oberförsterei Ville.

Holzverkauf in der Königlichen Oberförsterei Ville.

Nachstehend genanntes Holz, soll öffentlich meistbietend verkauft werden und zwar:

Försterei Villenhaus.

Dienstag den 15. Januar c. Morgens 10 Uhr bei Gastwirth Barrion hierselbst,

1) Schlag Kupfernberg, circa 89 Stück Eichen Nutzholz-Abschnitte
„ 17 „ Buchen dito
„ 117 Klafter Buchen- und Eichen-Brennholz
„ 50 Schock Reiserholz.

Forsterei Schnorrenberg.

Mittwoch den 16. Januar c. Morgens 10 Uhr, bei Gastwirth Johann Kribben auf der Uhlstraße hierselbst,

2) Schlag Lethmaar, circa 42 Stück Eichen Nutzholz-Abschnitte
„ 26 Klafter Eichen- und Buchen-Brennholz
„ 97 Schock Reiserholz.
sowie 3 Loose Eichen-Lohholz auf dem Stamme

3) Schlag Margarethenhecke circa 11 Stück Eichen Nutzholz-Abschnitte
„ 37 Klafter Buchen- und Eichen-Brennholz
„ 72 Schock Reiserholz.

Forsterei Burbach.

Donnerstag den 17. Januar c. Morgens 10 Uhr bei Gastwirth Neffgen zu Hürth,

4) Schlag Eichelsmaarbogen circa 46 Stück Eichen Nutzholz-Abschnitte
„ 71 „ Buchen dito
„ 104 Klafter Buchen- und Eichen-Brennholz
„ 234 Schock Reiserholz.

Brühl, den 1. Januar 1850. Der Oberförster Schirmer.

Nro. 13. Desertion.

Der am 6 April 1849 in seine Heimath beurlaubte und von da entwichene Vice-Unteroffizier 9. Kompagnie 16. Infanterie-Regiments Johann Jacob Stellpflug aus Udorf, Kreis Brilon, Regierungsbezirk Arnsberg ist durch kriegsrechtliches Urtel d. d. Cöln den 6. November, bestätigt am 22. Dezember 1849, in contumaciam für einen Deserteur erklärt und in eine Geldbuße von 50 Thlr. verurtheilt worden.

Cöln, den 30. December 1849.

Königl. Kommandantur-Gericht.

Personal-Chronik.

An die Stelle der durch Verziehens in eine andere Gemeinde und durch den Tod ausgeschiedenen Beigeordneten Heinrich Molter und Peter Raffelsiefen ist der Gutsbesitzer und Gerber Wilhelm Biesenbach zu Erlenbusch zum Ersten, und der Gutsbesitzer Theodor Förster zu Haecken zum zweiten, sowie der Gutsbesitzer Adolph Berger zu Neumühle zum dritten Beigeordneten der Bürgermeisterei Olpe ernannt worden.

Der Kaufmann Carl Wilhelm Dreibholz ist, auf sein Ansuchen, aus seinem Amte als erster Beigeordneter der Bürgermeisterei Wiehl entlassen und an dessen Stelle der daselbst wohnende Buchbinder Wilhelm Dreibholz ernannt worden.

Vermischte Nachrichten.

Der von der Schlesischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Breslau zu ihren Agenten ernannte Franz Johann Lautenschläger ist als solcher bestätigt worden.

Dem Uhrmacher und Mechaniker Johann Jacob Schmitz und dem Webermeister Johann Schloßmacher zu Crefeld ist unter dem 16. Dezember 1849 ein Patent

auf einen Weberschützen in der durch ein Modell nachgewiesenen Ausführung, so weit dieselbe für neu und eigenthümlich erachtet ist,

auf 5 Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Das dem Kaufmann August Pinard zu Berlin unter dem 19. October 1847 ertheilte Patent

auf ein durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenes Verfahren zur Darstellung des ätherischen Steinkohlenöls bei dem Verkoaken der Steinkohlen in Öfen

ist erloschen.

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 2.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Digitized by Google

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 3.

Dienstag den 15. Januar 1850.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nro. 14. Amortisirte Staats-Papiere betreffend. C. I. 93.

Liste
der aufgerufenen und der Königlichen Controle der Staats-Papiere im Rechnungsjahre 1848 als gerichtlich amortisirt nachgewiesenen Staats-Papiere.

Des Documents №	Litr.	Betrag. Thlr.	Datum des rechtskräftigen Erkenntnisses.
I. Staatsschuld-Scheine de 1811.			
3,577	C.	50	
31,472	E.	25	
32,397	B.	25	
56,420	AA.	25	vom 12. August 1847.
133,818	M.	25	
134,555	Y.	25	
134,556	D.	25	
48,091	D.	500	
3,343	E.	100	
48,945	A.	100	
81,549	A.	100	vom 16. April 1846.
92,282	B.	100	
95,678	A.	100	
99,983	E.	100	
33,193	C.	50	
40,157	R.	25	
44,300	P.	25	vom 12. August 1847.
112,388	B.	25	
133,601	M.	25	
35,263	B.	100	
119,425	R.	25	vom 6. Januar 1848.
57,224	I.	25	vom 29. Mai 1848.
90,056	A.	100	laut Verfügung der Königl. Haupt-Verwaltung der Staatsschulden vom 22. Septemb. 1848 in Folge der Allerhöchsten Verordnung vom 16. Juni 1819. §. 3 Gesetz-Sammlung Nr. 549 als amortisirt erklärt.
84,849	F.	100	vom 18. Januar 1847.

Des Documents №	Litr.	Betrag. Thlr.	Datum des rechtskräftigen Erkenntnisses.
II. Staatsschuld-Scheine de 1842.			
4,449	D.	300	
56,626	F.	100	
56,627	F.	100	
56,628	F.	100	
56,629	F.	100	
56,630	F.	100	
8,519	G.	50	vom 2. Dezember 4847.
9,599	H.	25	
9,600	H.	25	
9,601	H.	25	
9,602	H.	25	
9,603	H.	25	
9,604	H.	25	
3,005	G.	50	
28,865	G.	50	vom 20. April 1848.
32,254	G.	50	
III. Kurmärkische $3^{1}/_{2}$ procentige Schuld-Verschreibungen.			
865	F.	100	vom 16. April 1846.

Vorstehende Liste der aufgerufenen und der Königlichen Kontrole der Staatspapiere im Rechnungsjahre 1848 als gerichtlich amortisirt nachgewiesenen Staatspapiere wird in Gemäßheit des §. 22 der Verordnung vom 16. Juni 1819 (Gesetzsammlung Nro. 549) hierdurch mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß die Aushängung dieser Liste an der hiesigen Börse von uns angeordnet worden ist.

Köln den 9. Januar 1850.

Königliche Regierung.

Nro. 15. Alphabetisches Namen- und Sach-Register zum Amtsblatte pro 1849 betreffend.

Das alphabetische Namen- und Sach-Register zum Amtsblatte pro 1849 ist erschienen und bei der Expedition des Amtsblattes, im Lokale des Ober-Post-Amtes hierselbst zum Preise von 5 Sgr zu haben. Für Auswärtige übernehmen die landräthlichen Behörden die Bestellung, welche die Verfügungen vom 16. April 1832 zu befolgen haben.

Köln, den 14. Januar 1750. Königl. Regierung

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 16. Besetzte Pfarrstelle.

Die Wahl des Candidaten Carl Ludwig Schniewind zum Pfarrer der evangelischen Gemeinde in Bergisch-Gladbach ist von uns landesherrlich bestätigt worden.

Coblenz den 31. December 1849. Königliches Consistorium.

Nro. 17. Erledigte Pfarrstelle.

Durch den Abgang des Pfarrers Stursberg als Pfarrer der evangelischen Gemeinde zu Orsoy, ist die evangelische Pfarrstelle zu Holpe (Synode an der Agger) erledigt worden, welche durch Wahl der Gemeinde demnächst wieder besetzt werden wird.

Coblenz den 5. Januar 1850. Königliches Consistorium.

Nro. 18. Post-Beförderung betreffend.

Die nach den Sächsischen Orten Großschönau, Herrnhut, Löbau und Zittau bestimmte Correspondenz, welche mit dem von Köln um 10 Uhr Abends abgehenden Dampfwagenzuge abgesandt wird, erhält die schnellste Beförderung, wenn dieselbe über Berlin und Görlitz geleitet wird, wogegen die Correspondenz nach den gedachten Sächsischen Orten, welche von Köln um $7^1/_2$ Uhr früh abgeht, ihre Bestimmung am schnellsten auf dem Wege über Magdeburg und Leipzig erreicht.

Die Ober-Post-Direktion in Köln hat ihrerseits das Erforderliche hiernach zu veranlassen.

Berlin, am 8. Januar 1850. General-Post-Amt, Schmückert.

Vorstehender Erlaß wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Köln, den 4. Januar 1850. Der comm. Ober-Post-Direktor, Waldeger.

Nro. 19.

Auf Betreiben des Jacob Niessen, Kaufmann zu Köln, wurde durch Urtheil des Königl. Landgerichtes hierselbst vom 17. Dezember v. J. erkannt, daß die Elisabeth Niessen, ohne Geschäft hierselbst, künftig ohne einen Beistand nicht vor Gericht auftreten, keinen Vergleich schließen, keine Anleihe aufnehmen, kein Mobilar-Capital erheben oder darüber quittiren, nicht veräussern und ihr Vermögen nicht zur Hypothek stellen könne. Zum Beistand ist durch dasselbe Erkenntniß der in Köln wohnende Kaufmann Otto Niessen ernannt worden, was unter Hinweisung auf den § 18 der Notariats-Ordnung hiermit bekannt gemacht wird.

Köln den 10. Januar 1850. Der Oberprocurator John.

Nro. 20. [illegible]ung.

Der am 29. Oktober v. J. zum Eintritt in die zu Coblenz zusammengezogene Garde-Landwehr-Compagnie beorderte Garde-Wehrmann der Infanterie 1. Aufgebots Karl Schaefer, aus Eitorf, Kreis Sieg, hat sich aus seinem Wohnort entfernt, ohne sich bei dem betreffenden Bezirksfeldwebel abgemeldet zu haben. Da ungeachtet aller Recherchen sein jetziger Aufenthaltsort nicht hat ermittelt werden können, so wird derselbe hierdurch aufgefordert, sich inner-

halb 4 Wochen, vom Tage des Einrückens dieses in das Regierungs-Amtsblatt gerechnet, beim unterzeichneten Commando zu melden, widrigenfalls der Desertions-Prozeß wider ihn eingeleitet werden wird.

Siegburg, den 10. Januar 1850. Das Königliche Commando des 3. Bataillons (Siegburg) 28. Landwehr-Regiments.

Nro. 21. Vorladung.

Da der Garde-Wehrmann der Infanterie I. Aufgebots Karl Luxem, aus Lindlar, Kreis Wipperfürth, welcher am 29. Oktober v. J. zum Eintritt in die zu Coblenz zusammengezogene Garde-Landwehr Compagnie beordert war, sich aus seinem Wohnort entfernt hat, ohne sich bei seiner Militair-Behörde abgemeldet zu haben, und sein jetziger Aufenthaltsort bis jetzt nicht hat ermittelt werden können, so wird derselbe hierdurch aufgefordert, sich innerhalb 4 Wochen, vom Tage des Einrückens dieses in das Regierungs-Amtsblatt gerechnet, beim unterzeichneten Commando zu melden, widrigenfalls der Desertions-Prozeß gegen ihn eingeleitet werden wird.

Siegburg, den 10. Januar 1850. Das Königliche Commando des 3. Bataillons (Siegburg) 28 Landwehr-Regiments.

Nro. 22. Holzverkauf in der Oberförsterei Flamersheimer Erbenwald.

Holzverkauf in der Oberförsterei Flamersheimer Erbenwald.

Mittwoch den 23 Januar c. Morgens 10 Uhr, soll in der Wohnung des Gastwirthes Wilhelm Jansen zu Flamersheim, das im Schlage

Schornsbruch, Reviers Merzbach, aufgearbeitete Holz, bestehend in 360 Schock Reiserholz, sowie mehrere Loose Eichenlohholz auf dem Stocke

öffentlich meistbietend verkauft werden Herr Förster Krisinger zu Schlebach zeigt das Holz öffentlich vor.

Brühl, den 7. Januar 1850. Der Königl Oberförster Schirmer.

Nro. 23. Aufhebung des Holzverkaufs am 22. d. Mts.

Aufhebung des Holzverkaufs am 22. d. Mts.

Der in Nro. 1 des Amtsblattes anberaumte Holzverkauf in der Oberförsterei Siebengebirge Revier Rodder Schlag Herrnwald am 22. d. Mts., kann da des hohen Schneefalles wegen der Schlag nicht beendet werden konnte, nicht Statt finden

Siegburg, den 10. Januar 1850. Der Oberförster Kleinschmidt.

Personal-Chronik.

Der bisherige Lehrer zu Fühlingen Anton Joseph Schorn ist zum Lehrer in Großvernich, Kreis Euskirchen, ernannt worden.

Die Kandidaten der Feldmeßkunst Wilhelm Bäßgen aus Niederbuchholz und Constantin Hölscher aus Mülheim am Rhein sind auf Grund der ihnen von der Königlichen Oberbau-Deputation unterm 25. November v. J. ertheilten Qualifikations-Atteste als Feldmesser am 3. Januar d. J. als solche vereidet worden.

Vermischte Nachrichten.

Dem Apotheker Pierloz-Feldmann zu Aachen ist unter dem 2. Januar 1850 ein Patent auf ein für neu und eigenthümlich erkanntes Verfahren zum Ausbringen des Zinks aus dem Galmei,

auf fünf Jahre von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem Leopold Franke zu Webdersleben bei Quedlinburg ist unter dem 30. Dezember 1849 ein Patent

auf eine durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Vorrichtung zur Regulirung der Windmühlenflügel

auf 5 Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem Lieutenant a. D. und Geheimen Sekretair Klose zu Berlin ist unter dem 6. Januar 1850 ein Patent

auf ein durch Beschreibung erläutertes, für neu und eigenthümlich erachtetes Verfahren zur Darstellung einer gelben Farbe aus den Roßkastanien

auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Nachweisung

der Durchschnitts-Marktpreise des Getreides, der Hülsenfrüchte, Fourage ꝛc. in den Marktstädten des Regierungs-Bezirks Köln während des Monats Dezember 1849

	Bezeichnung der Gegenstände	Marktpreise in den Städten: Köln			Bonn			Mülheim			Durchschnitt		
		Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.
pro Scheffel	Weitzen	1	27	2	1	23	6	1	27	4	1	26	—
	Roggen	1	4	3	1	1	5	1	4	5	1	3	4
	Gerste	1	2	6	1	1	9	1	2	6	1	2	3
	Hafer	—	17	9	—	16	8	—	16	3	—	16	11
	Weitzenmehl	3	12	—	2	21	9	2	27	6	3	—	5
	Roggenmehl	1	27	—	1	13	9	2	—	—	1	23	7
	Bohnen	2	25	—	2	27	3	2	15	—	2	22	5
	Erbsen	1	22	9	2	5	—	1	12	6	1	23	5
	Linsen	1	27	6	2	5	—	1	12	6	1	25	—
	Graupen	3	15	—	3	13	—	2	20	—	3	6	
	Grütze	3	10	—	3	9	6	2	—	—	2	26	6
	Kartoffeln	—	14	—	—	10	—	—	12	—	—	12	—
pro Pfd.	Brod	—	—	6	—	—	6	—	—	5	—	—	6
	Rindfleisch	—	3	8	—	4	—	—	3	—	—	3	7
	Butter	—	5	4	—	6	4	—	5	—	—	5	7
pro Qt.	Bier	—	1	4	—	1	4	—	1	6	—	1	5
	Branntwein		5	10	—	4	6	—	6	—	—	5	5
pro Ctr. Heu		—	20	9	—	23	2	—	18	2		20	8
pro Schock Stroh		3	17	6	3	5	3	3	20	—	3	11	3

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 3.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Amtsblatt
der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 4.

Dienstag den 22. Januar 1850.

Bekanntmachungen höherer Behörden.

An die Stelle des als Mitglied der 2. Kammer nach Berlin abgegangenen Herrn Regierungs-Assessors Wülfing ist der Herr Regierungs-Rath Wenzel zu Cöln zum Wahl-Commissar für den im XIV. Wahlbezirk zu Siegburg zu wählenden Abgeordneten für das Volkshaus von mir ernannt worden, was unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 22. v. M. u. J. hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Nro. 24. Wahl-Commissar für das Volkshaus.

Coblenz, den 13. Januar 1850.

Der Oberpräsident der Rheinprovinz,
J. A.
von Massenbach.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Der Rendant der Steuerkasse Freimersdorf, Wahl, hat mit unserer Genehmigung seinen Wohnsitz von Vogelsang nach Köln (Mittelstraße Nr. 38) verlegt, welches hierdurch zur Kenntniß des abgabenpflichtigen Publikums gebracht wird. Nro. 25. Wohnungs-Verlegung der Steuerkasse Freimersdorf. C. II. 158.

Köln den 16. Januar 1850. Königliche Regierung.

Die commissarische Verwaltung des Steuer-, Kommunal- und Armen-Empfanges vom Steuerempfangsbezirkes Caster im Kreise Bergheim, ist dem Civil-Supernumerar, Landwehr-Premier-Lieutenant Iven zu Oberembt, welcher zuletzt als commissarischer Bürgermeister von Müngersdorf und Löwenich fungirt hat, bis auf weiteres übertragen worden. Nro. 26. Steuer-Kasse von Caster. C. II. 3037.

Köln den 18. Januar 1850. Königliche Regierung.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Durch Urtheil des Königlichen Landgerichts zu Trier vom 2. d. M. ist zur Constatirung der Abwesenheit des Georg Jacob Thommes, aus Wederath verordnet worden, daß, contradictorisch mit dem öffentlichen Ministerium ein Zeugenverhör abgehalten werde. Nro. 27. Abwesenheits-Constatirung.

Köln den 14. Januar 1850.

Der General-Prokurator, Nicolovius.

Die Direction der Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft hat ihre wohlwollende Theilnahme an dem Schicksale der hülfsbedürftigen Studirenden der hiesigen Universität schon früher wiederholt durch die Stiftung zweier Capitalien im Gesammtbetrage von 900 Thlr. für den Stipendien-Fonds bethätigt und jetzt abermals für denselben Nro. 28.

Zweck ein Geschenk von 200 Thlr. aus der zu gemeinnützigen Zwecken bestimmten Gewinnhälfte ihrer Verwaltung bewilligt.

Die gedachte Summe ist zur Vermehrung des Stiftungs-Vermögens des Stipendien-Fonds rentbar gemacht worden, damit die jährlich aufkommenden Zinsen der wohlthätigen Absicht der Geschenkgeberin gemäß verwendet werden. Indem wir diesen neuen erfreulichen Beweis der in der vaterländischen Gesinnung der Bewohner dieser Provinzen unserer Hochschule gewidmeten Anhänglichkeit hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen, erfüllen wir zugleich die theure Pflicht, im Namen der Universität unsern herzlichsten Dank auszusprechen für ein schönes Werk der Wohlthätigkeit, welches die edle Bestimmung hat, den reichen Segen der bisherigen Wirksamkeit des Stipendien-Fonds in immer größern Kreisen zu verbreiten

Bonn, den 17. Januar 1850.

Königl. Curatorium der rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität.
Vermöge höheren Auftrags:

Der zeitige Rector, (gez.) Bluhme. — Der Universitätsrichter, von Salomon

---

Nro. 29. Wahl der Mitglieder der Distrikts-Kommission zur Feststellung der bei Ablösung der Reallasten zu beachtenden Normal-Preise und Marktorte.

Auf Grund der Bestimmung des §. 3 des Gesetzes vom 19. November 1849, betreffend die Feststellung der bei Ablösung der Reallasten zu beachtenden Normal-Preise und Normal-Marktorte, werden alle zum Bezug ablöslicher Reallasten im Siegkreise Berechtigten hierdurch eingeladen, sich persönlich oder durch einen legitimirten Bevollmächtigten

am 8. März 1850, Vormittags 10 Uhr im Gasthause zum Herrengarten hierselbst

einzufinden, um die Mitglieder für die Distrikts-Commission zu erwählen.

Siegburg, am 19. Januar 1850.

Das Königl. Landraths-Amt.

Nro. 30. Landbeschälung im Jahre 1850.

Landbeschälung im Jahre 1850.

Den Pferdezüchtern des Regierungs-Bezirks Köln gebe ich nachstehend eine Nachweisung der Stationen, welche in diesem Jahre mit Königl. Rheinischen Landbeschälern besetzt werden, ferner der Tage, an welchen die Hengste daselbst, wenn es die Witterung erlaubt, eintreffen werden. Die Bedeckung der Stuten beginnt 2 Tage nach der Ankunft der Beschäler auf die Stationen.

№	Namen der Beschälstationen.	Kreis.	Ankunft der Hengste daselbst.	Anzahl der Hengste.	Anfang der Bedeckung daselbst.
1.	Rheinbach.	Rheinbach.	4. Februar.	2.	7. Februar.
2	Kerpen.	Bergheim	13. Februar.	2.	16. Februar.
3.	Siegburg.	Siegkreis.	14. Februar.	2.	17. Februar.

Landgestüt Wickrath, den 12. Januar 1850. Der Gestüt-Vorsteher, Schale.

Nro. 31. Holzverkauf in der Oberförsterei Königsforst.

Holzverkauf in der Oberförsterei Königsforst.

Donnerstag den 31. Januar c. Vormittags 10 Uhr werden bei Gastwirth Urban Odenthal im Gronau nachbezeichnete Schläge im Brücker-Gemarkenwalde meistbietend verkauft.

1. Im Letschbruch 28 Eichen auf dem Stamme und 25 Schock Schanzen.

2. Am Laubplatz 8 Eichen 4 Buchennutzholz-Abschnitte, 48 Klafter 41 Schock Schanzen.
3. Im Kippenbruch 6 Klafter Eichen.
4. Im Schluchtersheide 60 Schock starke Kiefernstangen.

Bensberg den 19. Januar 1850. Der Forstmeister, Fromm.

Vermischte Nachrichten.

Dem Maschinenbauer Sabey zu Aachen ist unter dem 6. Januar 1850 ein Patent auf eine Verbesserung an den sogenannten Lacroixschen Walzenwerken in der durch Zeichnung und Beschreibung angegebenen Ausführung, auf sechs Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem Tapezierer A. Grävenitz zu Berlin ist unter dem 8. Januar 1850 ein Patent auf einen durch Modell und Beschreibung nachgewiesenen elastischen Bettrahmen, so weit solcher für neu und eigenthümlich erkannt worden ist, auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 4.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Digitized by Google

Amtsblatt
der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 5.

Dienstag den 29. Januar 1850.

Inhalt der Gesetzsammlung.

Nro. 32. Inhalt der Gesetzsammlung.

Das am 22. Januar c. zu Berlin ausgegebene Stück Nro. 1 der Gesetzsammlung enthält unter:

Nr. 3201. Tarif zur Erhebung des Brückengeldes für Benutzung der Brücke über die Lahn bei Dorlar. Vom 22. Juni 1849.

Nr. 3202. Allerhöchster Erlaß vom 26. November 1849, betreffend das Ressort in Deichsachen.

Nr. 3203. Allerhöchster Erlaß vom 17. Dezember 1849, betreffend die Errichtung einer Handelskammer für den Kreis Altena.

Nr. 3204. Bekanntmachung der von den Kammern ertheilten Genehmigung zu den unterm 30. Mai 1849 erlassenen Verordnungen über die Ausführung der Wahl der Abgeordneten zur zweiten Kammer und über den Termin zur Wahl für die zweite Kammer und die Einberufung beider Kammern. Vom 22. Dezember 1849.

Nr. 3205. Bekanntmachung vom 31. Dezember 1849 über die mit Allerhöchster Genehmigung erfolgte Bestätigung mehrerer Abänderungen der durch die Allerhöchste Ordre vom 4. Juli 1843 genehmigten Statuten der Feuer-Versicherungs-Gesellschaft „Borussia".

Nr. 3206. Bekanntmachung der von den Kammern ertheilten Genehmigung zu der unterm 15. Juni 1849 erlassenen Verordnung, betreffend die Bestrafung der Vergehen gegen die Telegraphen-Anstalten. Vom 4. Januar 1850.

Nr. 3207. Bekanntmachung über die unterm 19. November 1849 erfolgte Bestätigung der Statuten der Boitzenburg-Greiffenberger Chaussee-Gesellschaft. Vom 8. Januar 1850.

Nr. 3208. Bekanntmachung der von den Kammern ertheilten Genehmigung zu der Verordnung vom 3. März 1849, betreffend die Abänderung des Zoll-Tarifs hinsichtlich des Eingangszolls auf ungereinigte Soda. Vom 16. Januar 1850

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nro. 33. Zusatz zum Statut des Bonner Theater-Vereins B. II. 381.

Den in der General-Versammlung der Actionaire des Bonner Theater-Vereins vom 3. Juni v. Js. beschlossenen Zusatz zu den Statuten des Vereins haben Se. Majestät der König durch nachstehenden Allerhöchsten Erlaß zu genehmigen geruht:

Nach ihrem Antrage vom 12. Dezember d. J. will Ich den in der General-Versammlung der Actionaire des Bonner Theater-Vereins vom 3. Juni d. J. gefaßten Beschluß, den §§. 10 und 11 des unterm 9. April 1847 von Mir bestätigten, hierbei zurückerfolgenden Statuts die Bestimmung: „Jedoch dürfen auf keine Weise mehr als 15 Stimmen in einer Hand vereinigt sein" zuzusetzen, die Genehmigung ertheilen.

Potsdam, den 19. Dezember 1849. gez. Friedrich Wilhelm.

gegengez. von der Heydt. Simons.

An den Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten und den Justiz-Minister.

Köln, den 23. Januar 1850. Königl. Regierung.

Nro. 34.
Allgemeine evangelische Kirchen-Collecte.
B. II. 272.

Das Dorf Zeestow, im Regierungs-Bezirk Potsdam, ist im Jahre 1847 durch eine Feuersbrunst fast gänzlich zerstört worden, namentlich waren hierbei auch das Pfarr- und Küster-Etablissement, sowie die Kirche ein Raub der Flammen geworden. Die Wirthe haben ihre Gehöfte seitdem größtentheils wieder aufgebaut, auch die Pfarr- und Küstergebäude sind von der Gemeinde mit großer Bereitwilligkeit wieder hergestellt worden, und nur der Neubau der Kirche ist bis jetzt unterblieben, weil die Mittel der Gemeinde inzwischen völlig erschöpft worden waren. Der Gottesdienst wird zur Zeit in dem Schulzimmer abgehalten, dessen Räumlichkeit indeß dem vorhandenen Bedürfniß in keiner Weise genügt, so daß sich die Nothwendigkeit des Neubaues der Kirche immer fühlbarer herausstellt. In Folge des Brandunglücks wird die Gemeinde aber für eine längere Reihe von Jahren außer Stande sein, den sie treffenden Kostenantheil aufzubringen, und auch aus dem Kirchen-Vermögen können die Kosten des Neubaues, nicht gedeckt werden.

Zur Beschaffung einer Beihülfe zu den Kosten des Kirchenbaues hat daher das Königl. Ministerium der geistlichen rc. rc. Angelegenheiten eine allgemeine evangelische Kirchen-Kollekte bewilligt.

Wir beauftragen demnach die sämmtlichen evangelischen Pfarrer unseres Verwaltungs-Bezirks, diese Kollekte nach vorheriger Verkündigung am 17. Februar c. abhalten und die aufkommenden milden Gaben durch die betreffenden Steuerkassen an unsere Hauptkasse abliefern zu lassen. Die Nachweisungen darüber sind wie gewöhnlich durch die Kreisbehörden an uns einzureichen.

Köln, den 21. Januar 1850. Königl. Regierung.

Nro. 35.
Die von Privaten an das Königliche General-Commando in Coblenz einzusendenden Briefe betreffend.
B. I. 457.

Es ist in der letzten Zeit häufig vorgekommen, daß Briefe bei dem Königl. General-Commando des 8. Armee-Corps zu Coblenz angekommen sind, die entweder nicht frankirt oder mit der Bezeichnung „Militaria" jedoch ohne Dienstsiegel zur Post gegeben waren.

Da das Königl. General-Commando sich in solchen Fällen genöthigt sieht, dergleichen Briefe uneröffnet zurückzusenden, diese Briefe aber meist Bitten oder Gesuche unbemittelter Leute enthalten, so wird zur Vermeidung eines für diese entstehenden Nachtheils auf Veranlassung des Königl. General-Commandos hierdurch in Erinnerung gebracht, daß alle Briefe an das gedachte Königl. General-Commando frankirt abgesandt werden müssen.

Köln den 22. Januar 1850. Königliche Regierung.

Nro. 36.
Aufruf zur Hülfeleistung.

Der Tag vor dem Weihnachtsheiligenabend hat über einen großen Theil des Guhrauer Kreises namenloses Elend gebracht. Die Oder, in Folge des plötzlich eingetretenen Thauwetters, welches ihr Massen von geschmolzenem Schnee zuführte, zu einer ungewöhnlichen Höhe angeschwollen, stürzte sich mit einer solchen Gewalt gegen die Dämme, daß dieselben, aller dagegen angewandten Anstrengungen spottend, an mehreren Stellen, namentlich bei Züchen, Irrsingen und Herren-Lauersitz durchbrochen wurden. Eine Fläche von reichlich einer Quadratmeile, mit allen darin befindlichen Ortschaften, welche etwa 2400 Seelen enthalten, namentlich Lübchen, Corangelwitz, Alexanderhof, Klein-Osten Kittlau, Sackern, Linz, Waldvorwerk, Klein-Lauersitz, Herrn-Lauersitz, Austen, Irrsingen und Züchen sind unter Wasser und Eis gesetzt worden. Noch jetzt stürzt das Wasser unter dem Eise mit einer Tiefe von 16 bis 20 Fuß durch die Dammbrüche, deren Verstopfung zur Zeit noch unmöglich ist, fort, und läßt einen Abfluß des Wassers, das unter dem Eise meist noch in einer Tiefe von 5 bis 10 Fuß steht, nicht zu. Der Zustand, in welchem sich die unglücklichen Bewohner befinden, ist bejammernswerth. Das Wasser ist in die Dorfstraßen in die Ställe, ja in den meisten Gemeinden in die Scheunen und Wohnhäuser gedrungen. Wo letzteres der Fall war, mußten die Bewohner sich auf die Böden der Häuser, zu den wenigen höher gelegenen Possessionen, auf benachbarte Berge oder auch nach andern Ortschaften flüchten, wohin sie auch zum Theil ihr Vieh

gebracht haben. An den meisten Orten haben sie von ihren Vorräthen fast alles verloren. Die Kartoffeln in den Gruben, die noch unter Wasser und Eis stehen, und zu denen der Zugang fast nirgends möglich ist, von Wasser durchnäßt, verfaulen und erfrieren. Die Wintersaaten sind verloren, indem, was nach dem Abfluß des Wassers noch etwa bleiben wird, unter der Masse des Eises ersticken muß. Auch auf die Möglichkeit einer Sommerbestellung ist wegen des Eises kaum zu rechnen. In Waldvorwerk haben der Dominial-Besitzer und ein benachbarter Gutsbesitzer, der dorthin mit seinem Vieh geflüchtet war, allein 300 Schafe verloren, in Klein-Lauersitz sind bereits vier Schornsteine eingestürzt und bei eintretendem Thauwetter werden die Gebäude von Lehmwänden wohl zum Theil nachfolgen. In Herrn-Lauersitz ist das Wasser auch in die Kirche bis an den Altar gedrungen und das ganze Gebäude liegt voll Eis. In Irrsingen sind fast alle Häuser, die noch tief im Wasser und Eise stehen, schwer beschädigt und werden wohl größtentheils einstürzen. Auf dem Dominialhofe sind 100 Stück des schönsten Rindviehes und mehr als 20 Schweine ertrunken. Die Bewohner sind bis auf eine kleine Zahl geflüchtet. In Züchen, wo die Zerstörung am furchtbarsten ist, sind 10 Gebäude fortgerissen — ihre Trümmer ragen in der Entfernung von $^1/_8$ Meile aus den Eismassen hervor. Das Wasser hat bei vielen Gebäuden im Dorfe die Dächer erreicht, viele sind eingestürzt und die übrigen werden wahrscheinlich später dasselbe Schicksal haben. Die Einwohner sind geflüchtet. Wie groß die zerstörende Gewalt war, dafür wird die Anführung eines Faktums genügen, daß nämlich zwischen Züchen und Irrsingen eine ganze Allee junger Bäume in vollständiger Ordnung um 200 Schritte weit versetzt ist. Der Blick in die Zukunft läßt aber leider noch eine Vermehrung der Uebel befürchten. Noch viele Gebäude werden einstürzen, das größtentheils gerettete Vieh wird in Folge der erlittenen Erkältung im Wasser und in Folge des Hungers fallen und unter den Menschen, von denen die meisten — bei der gänzlich aufgehobenen Kommunikation, indem es, aller Anstrengungen ungeachtet, mehrere Tage lang unmöglich war, zu ihnen zu gelangen — Tage lang ohne Nahrung gewesen, Viele mehrere Tage hungernd und in der Kälte auf Dächern und Bäumen zugebracht, sich Körpertheile erfroren haben, die jetzt endlich bei dürftiger Nahrung in engen ungesunden Räumen zusammengedrängt sind, fangen schon jetzt an Krankheiten auszubrechen. Ueberdies ist augenblicklich noch jede Thätigkeit der Menschen, um die Schäden wieder auszubessern, ja um sich den nöthigen Unterhalt zu erwerben, vollständig gehemmt, da die noch im Wasser und Eise stehenden und den Einsturz drohenden Wohnungen ihre Bewohner nicht aufnehmen können und diese andererseits auch ihr Vieh — die letzte ihnen gebliebene Habe — nicht verlassen dürfen, um anderwärts Verdienst zu suchen. Dies ist das trostlose Bild, welches die von dem wilden Element heimgesuchte Landschaft darbietet. Die Noth ist groß — nur kräftige und schleunige Hülfe kann die armen Bewohner retten. Die Nachbarn, auch die wenig Bemittelten, beeifern sich zu thun, was ihnen möglich ist. Aber mehr, viel mehr ist nöthig, wenn die armen Leute in Stand gesetzt werden sollen, ihren zerstörten Nahrungsstand auch nur nothdürftig wieder aufzurichten. Deshalb ergeht von der unterzeichneten Regierung an alle freundlichen und mitfühlenden Menschen innerhalb und außerhalb unserer Provinz die dringende Aufforderung, nach Kräften dazu beizutragen das übergroße Elend zu mildern.

Ein Comite zur Einsammlung von wohlthätigen Beiträgen ist in der Kreisstadt Guhrau bereits zusammengetreten und die Königl. Kreiskasse in Guhrau ist zur Annahme derselben ermächtigt worden. Auch bei den übrigen Kreiskassen im hiesigen Departement, so wie bei der Königl. Regierungs-Instituten-Hauptkasse hieselbst werden Beiträge angenommen.

Die verehrlichen Zeitungs-Redaktionen werden ersucht, diesen Aufruf unentgeltlich in ihre Blätter aufzunehmen, sowie auch ihrerseits zur Förderung des guten Zweckes sich der Annahme von Beiträgen unterziehen zu wollen.

Breslau, den 7. Januar 1850. Königl. Regierung.

Indem ich vorstehenden Aufruf zur Hülfeleistung zur Kenntniß der Rheinprovinz bringe, bin ich im Voraus überzeugt, daß der Ruf der Noth und das Flehen der Bedrängten, überall ein offenes Ohr und mildthätige Herzen finden werde.

Die eingehenden milden Gaben sind durch die Steuer-Cassen an die betreffende Regierungs-Haupt-Casse einzusenden, von welch letzterer die Gaben an die Königliche Kreis-Steuer-Kasse zu Guhrau werden befördert werden.

Coblenz, den 19. Januar 1850. Der Ober-Präsident der Rheinprovinz,
A. A.
gez. v. Massenbach.

Mit Bezug auf den vorstehenden Aufruf und die Oberpräsidial-Verfügung vom 19. c. beauftragen wir die sämmtlichen Steuerkassen unseres Verwaltungs-Bezirks die bei denselben eingehenden milden Gaben an unsere Hauptkasse abzuliefern und uns die Nachweisungen darüber in üblicher Weise, wie bei Collekten, durch die Kreisbehörden zukommen zu lassen.

Köln, den 27. Januar 1850. Königl. Regierung.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 37. Tarif nach welchem das Ueberfahrtsgeld für die Beförderung auf der von der Köln-Mindener Eisenbahn-Gesellschaft zwischen Köln und Deutz unterhaltenen Dampffähre, zu erheben ist.

Tarif

nach welchem das Ueberfahrtsgeld für die Beförderung auf der von der Köln-Mindener Eisenbahn-Gesellschaft zwischen Köln und Deutz unterhaltenen Dampffähre, zu erheben ist.

Es wird entrichtet:

		Sgr.	Pf.
	I. von Personen einschließlich dessen, was sie tragen:		
a.	wenn das auf der Dampffähre vorhandene Zimmer benutzt wird, für jede Person	1	—
b	wenn das gedachte Zimmer nicht benutzt wird, für jede Person	—	4
	Anmerkung. Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte der zu a. und b. angegebenen Sätze.		
	II. von unverladenen Gegenständen die Abgabe, welche nach der Vorschrift zu Ib. die Personen treffen würde, durch welche sie zur Fähre gebracht sind, und dem entsprechend, von Frachtgütern, die entweder mit der Köln-Mindener Eisenbahn angekommen sind, oder die auf derselben versendet werden sollen, für den Centner.	—	8

Befreiungen.

Fährgeld wird nicht erhoben:

1) von Unteroffizieren und Soldaten, einzeln oder in Abtheilungen, wenn sie erklären, sich im Dienste zu befinden und diese Erklärung durch den vollständigen Dienstanzug der einzelnen, beziehungsweise der Abtheilungsführer bestätigt wird,
von Offizieren in Uniform,
2) von Steuer- und Polizei-Beamten in Uniform, ebenso von Postbeamten und den von ihnen transportirten Post-Effekten,
3) von denjenigen Festungs-Arbeitern, welche mit einer von dem Ingenieur vom Platze ausgefertigten Brückgeld-Freikarte versehen sind.

Berlin, den 12. Januar 1850. Der Finanz-Minister, gez. v. Rabe.

Vorstehender auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 2 August v. J. festgesetzter Tarif wird hierdurch veröffentlicht.

Köln, den 25. Januar 1850. Der Provinzial-Steuer-Direktor. In Vertretung,
Der Ober-Regierungs-Rath, Augustin.

Nro. 38. Holzverkauf in der Oberförsterei Ville.

Holzverkauf in der Oberförsterei Ville.

Samstag den 16. Februar cr. Morgens 10 Uhr, soll in der Wohnung des Gastwirthen

Kribben in der Krone hierselbst das im Schlage Dirmerzheimerbruch, Försterei Villenhaus aufgearbeitete Holz, bestehend in: 54 Stück Eichen-Nutzholz-Abschnitten, 46 Stück Buchen-Nutzholz-Abschnitten, 420 Stück Bohnenstangen, 224 Klft. Scheit- und Knüppelholz, 250 Schock Reiserholz, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Brühl, den 27. Januar 1850. Der Königl. Oberförster, Schirmer.

Personal-Chronik.

Die kommissarische Verwaltung des Steuer-, Kommunal- und Armen-Empfangs vom Steuerempfangsbezirke Caster, im Kreise Bergheim, ist dem Civil-Supernumerar Landwehr-Premier-Lieutenant Iven zu Oberembt, welcher zuletzt als kommissarischer Bürgermeister von Müngersdorf und Löwenich fungirt hat, bis auf Weiteres übertragen worden.

Der bisherige Unterlehrer Eduard Weyland zu Nümbrecht ist zum Adjunct des Elementarlehrers Bauer in Faulmert, Kreis Gummersbach mit dem Rechte der Nachfolge ernannt worden.

Der Kommunal-Baumeister Johann Schildgen dahier ist auf Grund des ihm von der Königlichen Ober-Bau-Deputation unterm 25. November v. J. ertheilten Qualifications-Attestes als Feldmesser, am 17. Januar d. J. als solcher vereidet worden.

Vermischte Nachrichten.

Dem Instrumentenmacher Stöcker zu Berlin in unterm 11 Januar 1850 ein Patent

auf einen durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen, in seiner ganzen Zusammensetzung für neu und eigenthümlich erkannten Mechanismus für Pianofortes zur Haltung und Bewegung der Claves, ohne Jemand in der Benutzung der bekannten Theile zu beschränken,

auf 5 Jahre von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem Mechaniker E. Stöhrer und Uhrmacher L. W. Scholle zu Leipzig ist unter dem 11. Januar 1850 ein Patent

auf eine durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Construktion galvanischer Uhren, soweit dieselbe als neu und eigenthümlich erkannt ist,

auf 6 Jahre von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 5.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 6.

Dienstag den 5. Februar 1850.

Inhalt der Gesetzsammlung.

Nro. 39. Inhalt der Gesetzsammlung.

Das am 29. Januar c. zu Berlin ausgegebene Stück Nro. 2 der Gesetzsammlung enthält unter:

Nr. 3209. Privilegium wegen Emission auf den Inhaber lautender Obligationen über eine Anleihe der Stadt Düsseldorf, von 400,000 Thlrn. unter Aufhebung des früheren Privilegiums wegen Emission solcher Obligationen zum Betrage von 300,000 Thlrn. vom 17. Dezember 1849.

Nr. 3210. Allerhöchster Erlaß vom 14. Januar 1850, betreffend die neue Organisation der oberen Verwaltung des Bauwesens, nebst zugehöriger Verordnung vom 22. Dezember 1849.

Nr. 3211. Bekanntmachung der von den Kammern ertheilten Genehmigung zu der Verordnung vom 9. Februar 1849, wegen der Errichtung von Gewerbegerichten, vom 20. Januar 1850.

Bekanntmachungen höherer Behörden.

Nro. 40. Seiden Haspelanstalt betreffend.

In Verfolg der Bekanntmachung vom 1. April v. J. bringe ich im Auftrage des Königl. Ministerii für landwirthschaftliche Angelegenheiten das Resultat der vorigjährigen Benutzung der Haspelanstalt des Hauptmannes Kratzenberg zu Ehrenbreitstein durch andere Seidenzüchter zur öffentlichen Kenntniß.

Des Einsenders.		Eingelieferte Cocons in Metzen.	Ertrag der Haspelseide.		Gezahlte Prämien.			Bemerkung.
Namen.	Wohnort.		Pfd.	Loth.	Thlr.	Sgr.	Pf.	
G. Kratzenberg.	Ehrenbreitstein.	$137\frac{3}{4}$	11	$8\frac{2}{8}$	5	22	2	2te Prämie.
Lehrer Thiele.	Merl.	7	—	$18\frac{1}{2}$	—	8	9	
Lieutenant v. Zastrow.	Ehrenbreitstein.	$32\frac{1}{2}$	2	$23\frac{5}{8}$	1	10	7	
Blank-Hauptmann.	Engers.	$81\frac{1}{2}$	6	$31\frac{5}{8}$	3	11	10	
Wilhelm Remy.	Bendorf.	6	—	$18\frac{1}{4}$	—	7	6	
Lehrer Knotte.	bei Solingen.	$22\frac{1}{2}$	1	24	—	28	1	
Schönwasser.	Straberg bei Neuß.	$25\frac{3}{4}$	2	7	1	2	2	
vom Rath.	Lauersfort bei Crefeld.	28	2	15	1	5	—	

Coblenz, den 23. Januar 1850.

Der Ober-Präsident der Rheinprovinz,
J. A.
von Massenbach.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nr. 41.
Erledigte Steuer-Diener-Stelle.
C. II. 303.

Bei der Rezeptur Eitorf ist eine Steuerdiener-Stelle erledigt, die sofort wieder besetzt werden soll. Befähigte und versorgungsberechtigte Bewerber wollen sich zur Uebernahme dieser Stelle, unter Vorlegung ihrer Zeugnisse, bei dem Landraths-Amt zu Siegburg unverzüglich melden.

Köln, den 30. Januar 1850. Königl. Regierung.

Nro. 42.
Allgemeine evangelische Kirchen-Collekte.
B. III. 426.

Die evangelische Gemeinde in Zablonne, Bomster Kreis, Regierungsbezirk Posen, bestehend aus den Ortschaften Zablonne, Blenke, Wioske und Wioski-Hauland, deren Mitglieder früher zur Kirche in Rakwitz gehörten, von dieser Kirche aber an ³/₄ — 1³/₄ Meilen entfernt waren, beschloß im Jahre 1845 unter Aufbietung aller ihrer Kräfte, ein eigenes Kirchensystem zu gründen.

Ihre Anerbietungen zu jährlichen Beiträgen von mehr als 300 Thaler für laufende Kirchen-Bedürfnisse und zur Beschaffung einer Summe von 2390 Thaler für den Bau der kirchlichen Gebäude, erreichten die äußerste Grenze ihrer Leistungsfähigkeit. Das Interims-Lokal, welches dem Pfarrer Anfangs des Jahres 1848 als Wohnung eingeräumt worden war, konnte indeß ohne Benachtheiligung des kirchlichen Lebens nur bis dahin beibehalten werden, daß der Neubau eines Pfarrhauses beendigt wurde, und mußte daher mit dem letzteren unverzüglich vorgegangen werden.

Durch diesen Bau sind nun im vorigen Jahre fast alle Gelder, welche die Gemeinde zum Kirchenbau offerirt hatte, verausgabt worden. Der Letztere ist aber nicht minder dringlich, weil der Gottesdienst bald in dem Schulhause der einen, bald der andern oben genannten Gemeinden abgehalten wird, keines dieser Häuser aber nur einen einigermaßen entsprechenden Raum darbietet. Da jedoch zum Bau der Kirche es gänzlich an Mitteln fehlt, so hat das Königl. Ministerium der geistlichen Angelegenheiten der aus 1400 Seelen bestehenden Gemeinde, um ihr kirchliches Leben zu erhalten, eine allgemeine evangelische Kirchen-Collekte bewilligt.

Die sämmtlichen evangelischen Pfarrer unseres Verwaltungs-Bezirks werden daher veranlaßt, diese Collekte nach vorheriger Verkündigung am Sonntage den 24. Februar c. abhalten zu lassen. Die eingehenden milden Gaben sind an die Steuerkassen und von diesen an unsere Hauptkasse abzuliefern, so wie die Nachweisungen darüber durch die Kreisbehörden an uns einzureichen.

Köln den 31. Januar 1850. Königliche Regierung.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 43.
Abrechnungen der Post-Comtoirs betr.

Bezüglich der Abrechnung, welche die Post-Comtoirs des Regierungs-Bezirkes in Folge der eingetretenen Reorganisation des Postwesens, für den Monat Januar c. mit der hiesigen Ober-Post-Kasse aufzustellen haben, wird denselben Folgendes zur genauen Beachtung mitgetheilt.

Die im Abschnitte VI. der Instruktion für die Ober-Post-Direktionen enthaltenen Formulare haben von dem Post-Haupt-Magazin bis jetzt nicht geliefert werden können; es sind demnach die zur Rechnung pro Januar c. erforderlichen Formulare zu liniiren. Der Abrechnungs-Bogen mit der hiesigen Ober-Post-Kasse (Schema C. 1.) gewährt in Bezug auf die Eintragung der etatsmäßigen Einnahme vollständigen Anhalt. Die als Beläge aufgeführten Bücher p. p sind, soweit es in dem Abschnitt VI. vorgeschrieben ist, gleichzeitig mit der Abrechnung einzusenden. Jeder Einnahme-Belag muß vorschriftsmäßig aufgerechnet und mit dem im §. 35 des Abschnittes VI. Nro 1. vorgeschriebenen Calculatur-Vermerk versehen sein.

Die etatsmäßigen Ausgaben gründen sich auf Verfügungen, welche den Comtoirs mitgetheilt sind, ihre Eintragung erfolgt in der, im §. 68, pag. 56. angegebenen Reihenfolge.

Die hauptsächlichsten nicht fixirten Einnahmen sind:

a. die Einnahmen an Post-Vorschüssen,
b die baaren Einzahlungen.

Die Erstere werden durch die Ankunfts-Register, so wie durch das nach Schema D. anzufertigende Post-Vorschuß-Einnahme-Register nachgewiesen, die Letzteren enthalten das mit der Abrechnung einzusendende Einzahlungs-Register.

Gleich wie bei der Einnahme, bilden bei der Ausgabe die Baarzahlungen und Post-Vorschüsse einen Haupttheil der nicht fixirten Ausgaben.

Die Ausgabe für Baarzahlungen gründet sich auf die durch Abtheilung 2. des Abschnitts VI. im §. 14. vorgeschriebenen Baar-Assignationen. Dieselben bilden nach erfolgter Realisation einen Theil der Geldmittel des Comtoirs und sind der hiesigen Ober-Post-Kasse jedes Mal bis zum 15. des folgenden Monats mit Lieferschein zu übersenden.

Zur Justificirung der Ausgaben an Post-Vorschüssen dienen die Post-Vorschuß-Anweisungen (Schema E.). Dieselben werden dadurch erlangt, daß nach §. 34 des Abschnitts VI. Nro. 2, spätestens am 2. des folgenden Monats, die Fahrpost-Abgangs-Register, derjenigen Postanstalt, auf welche der Kartenschluß lautet, zugefertigt, von derselben mit den betreffenden Ankunfts-Registern verglichen und das Resultat in Form des Schema E. den Comtoirs mit den Abgangs-Registern remittirt wird.

Diese Anweisungen sind gleich den Baar-Assignationen der Ober-Post-Kasse als baar anzugeben.

Anderweitige nicht fixirte Ausgaben als an Diäten für Stellvertretungen, Nebenfuhr-Kosten p. p., welche nur bei wenigen Post-Comtoirs des Bezirkes vorkommen, sind von diesen nach den ergangenen speciellen Ordres in Liquitationen zu fassen, letztere vor Einsendung der Abrechnung einzureichen und die festgestellten Summen in die Abrechnung aufzunehmen.

Die Einsendung der Abschlags-Zahlungen, so wie der Ueberschüsse erfolgt mittelst Lieferscheins nach Anleitung des §. 48. seq. 49.

Schließlich werden die Comtoirs noch aufgefordert, die Einsendung der Abrechnung pro Januar möglichst zu beschleunigen. Bis zum 10. Februar, so wie für die Folge bis zum 10. des folgenden Monats müssen sämmtliche Abrechnungen der Comtoirs eingegangen sein.

Köln, den 1. Februar 1850. Der com. Ober-Post-Director,
Post-Director, Waldeyer.

Nro. 44. Dienstinstructionen für die Ober-Post Directionen.

Mit Bezug auf die Verfügung des Herrn Ministers v. d. Heydt Excellenz vom 19. December pr. Post-Amtsblatt № 60 v. J. werden den Post-Comptoirs nachstehende Abschnitte und §§. der Dienstinstruction für die Ober-Post-Directionen zur vorzugsweisen Beachtung empfohlen:

1. Abschnitt III № 1 und 2
2. „ V № 1 „ 2
3. „ VI № 1 „ 2
4. „ IX № 1 „ 2
5. „ X
6. „ XII № 1, 2 und 3
7. „ XIII und
8. im Abschnitt XVI die § 12 — 23.

Im Uebrigen wird erwartet, daß sich die Post-Comptoirs auch ein gründliches Studium der übrigen Abschnitte der Dienst-Instruction angelegen lassen sein werden.

Köln den 27. Januar 1850. Der com. Ober-Post-Director, Post-Director,
Waldeyer.

Nro. ... Post-...

Die im hiesigen Regierungs-Bezirke belegenen Königlichen Post-Comptoirs werden hierdurch aufgefordert, die Verzeichniße der bei denselben bestehenden Kartenschlüsse zugleich mit der Abrechnung pro Januar c. so weit dies noch nicht erfolgt ist, einzusenden.

Köln den 29. Januar 1850. Der com. Ober-Post-Director, Waldeyer.

Nro. 46. Justiz-Personal-Chronik.

Personal-Chronik der Justiz-Beamten im Bezirke des Königl. Landgerichtes zu Köln pro Januar 1850.

Die Referendarien Krupp und Flierdt sind von Ehrenbreitstein nach Köln versetzt worden, dem Referendar Friedrich Wilhelm Großmann zu Köln wurde das nachgesuchte Dimissoriale ertheilt, der Notar Renner zu Bonn ist gestorben.

Köln, den 1. Februar 1850. Der Ober-Prokurator, John.

Nro. 47. Das Abraupen der Bäume und Hecken betreffend.

Die Verordnung Königlicher Regierung vom 20. März 1822 (Amtsblatt Nr. 79) das Abraupen der Bäume und Hecken betreffend, wird hierdurch mit der Bestimmung in Erinnerung gebracht, daß im Stadtkreise Köln das Abraupen am 20. Februar beendigt sein muß.

Contravenienten sollen dem Polizeigericht zur gesetzlichen Bestrafung überwiesen werden.

Köln den 30. Januar 1850. Der Polizei-Director Geiger.

Nro. 48. Holzverkauf in der Oberförsterei Siebengebirge.

Holzverkauf in der Oberförsterei Siebengebirge.

Freitag den 15. Februar c. Vormittags 9 Uhr, sollen beim Gastwirth Lichtenberg zu Oberpleis aus dem Revier Oberpleis Schlag Harserwiese circa 20 Eichen-Bau und Nutzholzstämme 40 Klafter Buchen Brennholz und 30 Schock Reiser öffentlich versteigert werden.

Siegburg den 1. Februar 1850. Der Oberförster Kleinschmidt.

Nro. 49. Truppen-Verpflegung betreffend.

Es wird hierdurch zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß nachstehende Königliche Magazin-Beamten im Verwaltungs-Bereich der unterzeichneten Intendantur die Ankäufe von Roggen, Hafer, Heu und Stroh zur gewöhnlichen Truppen-Verpfegung für die Königlichen Magazine aus freier Hand und möglichst direct von Landwirthen und Producenten auch im Jahr 1850 besorgen werden.

1) Der Kriegsrath Wetzel hier für die Magazine in Koblenz und Ehrenbreitstein.
2) Der Kriegsrath Statz in Köln für die Magazine in Köln, Deutz und Bonn, für letztern Ort unter Mitwirkung des Depot-Rendanten Müller.
3) Der Proviantmeister Nagell in Jülich für die Magazine in Jülich.
4) Der Proviantmeister Neumeister in Saarlouis für die Magazine in Saarlouis und Saarbrück, für letzern Ort unter Mitwirkung des Depot-Rendanten Schlesing.
5) Der Magazin-Rendant Doussin in Trier für die Magazine in Trier.
6) Der Proviantmeister Aldenkortt in Luxemburg für die Magazine daselbst und
7) Der Proviantmeister v. Stwolinski in Mainz für die Magazine daselbst.

Es wird hierbei bemerkt, daß die vorbezeichneten Ankaufs-Kommissarien angewiesen sind, die angekauften Naturalien sofort baar zu bezahlen und daß, wenn dennoch die Bezahlung des Kaufgeldes nicht Zug um Zug bei der Einlieferung erfolgt, die Verkäufer gemäß Art. № 1998 des Rheinischen Civil-Gesetzbuches mit ihren Ansprüchen sich allein an die Ankaufs-Kommissarien zu halten und aus der dafür nicht gewährleistenden Königlichen Kasse keine Zahlung zu erwarten haben.

Coblenz den 21. Januar 1850.

Königliche Intendantur des 8. Armee-Corps.

Personal-Chronik.

Der Wittwe Clara Bresgen geb. Roth zu Münstereifel ist die Concession zur Fortfühung der Apotheke ihres verstorbenen Gatten, des Apothekers Joseph Bresgen daselbst, durch einen qualifizirten Provisor ertheilt worden.

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 6.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Amtsblatt
der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 7.

Dienstag den 12. Februar 1850.

Inhalt der Gesetzsammlung.

Nr. 50. Inhalt der Gesetzsammlung.

Das am 2. Februar c. zu Berlin ausgegebene Stück Nro. 3 der Gesetzsammlung enthält unter Nr. 3212. Verfassungs-Urkunde für den Preußischen Staat. Vom 31. Januar 1850.

Bekanntmachungen höherer Behörden.

Nro. 51. Verwaltung des Bauwesens.

Mit Bezug auf den Allerhöchsten Erlaß vom 14. Januar 1850, betreffend die neue Organisation der oberen Verwaltung des Bauwesens und die zugehörige Verordnung vom 22. Dezember 1849, bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß die darin angeordnete Auflösung der Königl. Ober-Bau-Deputation und der Uebergang der Geschäfte der letzteren auf die Abtheilung für Bauwesen im Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten am 1. März d. J. Statt finden, und an demselben Tage auch die zu errichtende technische Bau-Deputation in Wirksamkeit treten, bis dahin aber die Königl. Ober-Bau-Deputation ihre Geschäfte in bisheriger Weise fortführen, namentlich auch die Prüfungen der Kandidaten des Baufaches bewirken wird.

Berlin, den 22. Januar 1850.

Der Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten,
gez. von der Heydt.

Nro. 52. Wiederincourssetzung der von dem General-Post-Amte außer Cours gesetzten Staatspapiere durch die Ober-Post-Direktionen.

In Folge der durch die Allerhöchste Verordnung vom 19. September v. J. genehmigten Reorganisation der Post-Verwaltung werden die im Depositorio der bisherigen General-Post-Kasse befindlichen Staats- und andere courshabenden Papiere bei den seit dem 1. Januar d. J. in Wirksamkeit getretenen Ober-Post-Directionen ferner aufbewahrt.

Diese Papiere sind sämmtlich mit dem Außer-Courssetzungs-Stempel des General-Post-Amts versehen

Bei Auslieferung solcher Papiere wird deren Wiederincourssetzung unter Bezugnahme auf gegenwärtige Bekanntmachung durch die betreffenden Ober-Post-Directionen in folgender Art geschehen:

„Wieder in Cours gesetzt.
(s. Bekanntmachung vom 30. Januar 1850
Regierungs-Amtsblatt № . . . . . Pag. . . . . .)
N. N. den
Königliche Ober-Post-Direction
(Stempel) (Unterschrift)

Solches wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 30. Januar 1850.

Der Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten,
von der Heydt.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nro. 53. Aufruf zur Unterstützung. A. 148.

Aufruf zur Unterstützung.

Die Gemeinde Worringen, welche erst im Jahre 1845 durch Ueberschwemmung außerordentlich gelitten hat, ist jetzt abermals durch einen Deichbruch größten Theils unter Wasser gesetzt.

Gegen 250 Häuser sind von der Fluth betroffen, viele davon sind zusammengestürzt, eine große Zahl wird umgebaut werden müssen, keines ist in geraumer Zeit wieder wohnbar. Nahe an 1400 Menschen sind obdachlos und haben in den wenigen vom Wasser verschont gebliebenen Häusern zu Worringen und in benachbarten Gemeinden Zuflucht suchen müssen. Die Gemeinde Worringen hat in sich selbst nicht die Mittel, dem großen Elende der meist armen Ueberschwemmten abzuhelfen. Ich wende mich deshalb an die Bewohner des Regierungs-Bezirks Köln mit der Bitte, durch Geldunterstützungen den Ueberschwemmten von Worringen zu Hülfe zu kommen.

Die sämmtlichen Steuer- und Communal-Kassen sind angewiesen, Beiträge anzunehmen und an die hiesige Regierungs-Haupt-Kasse abzuliefern. Die Verwendung wird unter Aufsicht der Regierung durch ein zu bildendes Unterstützungs-Comite erfolgen, und wird demnächst über die Einnahmen und Ausgaben öffentlich Rechenschaft gegeben werden.

Köln, den 10. Februar 1850. Der Regierungs-Präsident, v. Möller.

Nro. 54. Die Apotheker-Gehülfen und Lehrlinge betreffend. B. III. 473.

Es ist sowohl bei den Apotheken-Revisionen als auch später bei dem, den pharmaceutischen Staatsprüfungen vorangehenden Tentamen nicht selten Unkenntniß der Pharmakopöe und der lateinischen Sprache, in welcher dieselbe abgefaßt ist, bei den Candidaten bemerkt worden. Um diesem Uebelstande für die Zukunft vorzubeugen, hat das Königliche Ministerium der Medicinal-Angelegenheit mittelst Verfügung vom 21. v. M. bestimmt, daß vom 1. April d. J. an, jeder Gehülfe und Lehrling ebenso wie der Apotheken-Besitzer, im eigenen Besitz eines Exemplars der neuesten Ausgabe der Pharmacopoea borussica sich befinden muß. Bei den Apotheken-Visitationen ist demnach von den Commissarien jedesmal ausdrücklich im Protokoll zu vermerken: ob die betreffenden Gehülfen und Lehrlinge im Besitz der fraglichen Ausgabe sind, und haben auch die Kreis-Physiker darüber zu wachen.

Köln, den 5. Februar 1850. Königl. Regierung.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 55. Abrechnungen der Post-Comtoirs.

Die bis jetzt der Ober-Post-Direction eingereichten Abrechnungen der Königlichen Post-Comtoirs des hiesigen Regierungsbezirkes mit der Ober-Post-Casse pro Januar c. sind großen theils sehr mangelhaft angefertigt. Die hauptsächlichsten Fehler bestehen

A in Bezug auf die Einnahme

darin, daß

1. die im Schema 61 Abschnitt VI. der Dienst-Instruktion vorgeschriebene Angabe
   a. der Wagenmeister-Gebühren
   b. der Zeitungs- und Briefbestellgelder

   welche vielen der Herren Comtoir-Vorsteher belassen sind, nicht vor der Linie notirt ist,
2. die Extrapostregister fehlen und daß
3. die Quittungen über die Einnahmen an Wagenmeister-Gebühren, Briefbestellgeld rc. nicht vorhanden sind.

Die §§. 23 und 26 des gedachten Abschnittes geben in dieser Beziehung, die etwa noch erforderliche Anleitung.

Ferner sind

4. die nach § 59 des Abschnitts VI monatlich in Einnahme zu stellenden Beiträge von 1% zum Post-Armen-Cassen-Fonds nicht in die Abrechnung aufgenommen, auch fehlt
5. häufig das nach §. 4 Abschnitt VI Abtheilung 2 Schema C anzufertigende und einzusendende Einzahlungs-Register.
6. wird häufig das nach §. 33 desselben Abschnitts anzufertigende Post-Vorschuß-Einnahme-Register vermißt.

B. Bei der Ausgabe

ist selten die Seite 30 Abschnitt VI Abth. 1 vorgeschriebene Reihefolge der Ausgabe-Positionen beobachtet, auch fehlen oft die Atteste der betreffenden Post-Comtoirs unter den Fahrpoß-Abgangs-Registern. (Siehe §. 34 Abschnitt VI Abth. 2.) Endlich werden oft die Abrechnungen nicht zugleich mit den Karten und übrigen Belegen eingesandt, wodurch eine unnütze Erschwerung des Geschäftsganges eintritt.

Vorstehende Mängel werden den Kögl. Post-Comtoirs mit der dringenden Aufforderung mitgetheilt, dieselben für die Folge zu vermeiden.

Köln, den 6. Februar 1850. Der comm. Ober-Post-Direktor, Waldeyer.

Nro. 56. Holzverkauf in der Oberförsterei Ville.

Holzverkauf in der Oberförsterei Ville

Samstag den 23. Februar c. Morgens 10 Uhr, soll in der Wohnung des Gastwirthes Mathias Schiefer zu Großkönigsdorf nachstehendes im Revier Königsdorf aufgearbeitetes Holz meistbietend verkauft worden

1) Schlag Frohnhau am Happelratherweg
circa 69 Stück Eichen Nutzholzabschnitte
„ 2 „ Buchen „
„ 178 Klafter Buchen- und Eichen-Brennholz
„ 320 Schock Reiserholz

2) Schlag Neucascherbusch
circa 35 Stück Eichenbuchholzabschnitte
„ 37 Schock Bohnenstangen
„ 38 Klafter Brennholz
„ 90 Schock Reiserholz
„ 5 Loose Eichenlohholz auf dem Stocke.

Die Forstbeamten Funk und Schumacher zu Großkönigsdorf zeigen das Holz auf Verlangen vor.

Brühl, den 8. Februar 1850. Der Oberförster, Schirmer.

Personal-Chronik.

Der practische Arzt und Wundarzt Dr. Friedrich Koster hat sich als erster Assistenzarzt der Irren-Heilanstalt zu Siegburg daselbst niedergelassen.

Vermischte Nachrichten.

Der Joseph Engels zu Münstereifel ist von der Schlesischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Breslau zu ihrem Agenten ernannt und als solcher bestätigt worden.

Der von der Schlesischen-Feuer-Versicherungs Gesellschaft zu Breslau zu ihrem Agenten ernannte August Gilles zu Bonn ist als solcher bestätigt worden.

Dem Kaufmann Heinrich Müllenbach, bisher zu Mülheim am Rhein ist die nachgesuchte Erlaubniß, die ihm von der Preußischen National-Versicherungs-Gesellschaft zu Stettin übertragene Agentur von Mülheim nach Köln verlegen zu dürfen, ertheilt worden.

Der Agent Peter Joseph Hubert Limbach zu Bergheim hat die ihm übertragenen Agentur-Geschäfte der Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft niedergelegt.

Dem Kaufmanne Peter Köhler zu Aachen ist unter dem 29. Januar 1850 ein Einführungs-Patent

auf ein durch Beschreibung erläutertes, Gerbe-Verfahren insoweit es als neu und eigenthümlich erkannt ist, ohne Jemand in der Anwendung bekannter Mittel zu beschränken,

auf 5 Jahre von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Nachweisung

der Durchschnitts-Marktpreise des Getreides, der Hülsenfrüchte, Fourage rc. in den Marktstädten des Regierungs-Bezirks Köln während des Monats Januar 1850.

Bezeichnung der Gegenstände		Marktpreise in den Städten									Durchschnitt.		
		Köln.			Bonn.			Mülheim.					
		Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.
pro Scheffel	Weizen	1	28	8	1	26	4	1	28	6	1	27	10
	Roggen	1	5	2	1	3	5	1	4	4	1	4	4
	Gerste	1	2	3	1	1	5	1	2	10	1	2	2
	Hafer	—	17	3	—	16	10	—	16	—	—	16	8
	Weizenmehl	3	12	—	2	23	6	3	—	—	3	1	10
	Roggenmehl	2	—	—	1	14	6	2	7	6	1	27	4
	Bohnen	2	20	—	2	28	6	2	5	—	2	17	10
	Erbsen	1	25	—	2	6	3	1	22	6	1	27	11
	Linsen	1	24	—	2	5	—	1	22	6	1	27	2
	Graupen	3	15	—	3	13	—	2	15	—	3	4	4
	Grütze	3	10	—	3	9	6	2	—	—	2	26	6
	Kartoffeln	—	14	6	—	13	—	—	14	—	—	13	10
pro Pfd.	Brod	—	—	6	—	—	6	—	—	5	—	—	6
	Rindfleisch	—	3	8	—	4	—	—	3	—	—	3	7
	Butter	—	5	4	—	6	[illegible]	—	5	4	—	5	9
p. Q.	Bier	—	1	4	—	1	4	—	1	6	—	1	5
	Branntwein	—	5	10	—	4	6	—	6	—	—	5	5
pro Ctr. Heu		—	21	—	—	24	10	—	18	2	—	21	4
pro Schock Stroh		3	20	—	3	4	10	3	20	—	3	14	11

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 7.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Amtsblatt
der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 8.

Dienstag den 19. Februar 1850.

Bekanntmachungen höherer Behörden.

Seine Königl. Hoheit der Prinz von Preußen, Militair-Gouverneur der Rheinprovinz und von Westphalen hat aus Frankfurt am Main am 14. d. Mts. das nachstehende gnädigste Handschreiben an mich erlassen.

Nro. 57. Unterstützung für die durch Ueberschwemmung betroffenen Einwohner der Rheinprovinz.

„Mit wahrem Schmerze habe Ich die fast an allen Orten der Rheinprovinz so verheerend eingetretenen Ueberschwemmungen und das durch dieselben so vielfach herbeigeführte Unglück erfahren.

Um der Provinz, welche Ihrer besonderen Sorgfalt anvertraut ist und zu der auch Ich jetzt in eine nähere Beziehung getreten bin, meine stets für dieselbe gehegte Theilnahme zu beweisen, übersende Ich Ihnen in der Anlage 500 Thaler mit dem Ersuchen, solche nach Ihrem Ermessen, in Meiner Gemahlin, so wie in Meinem Namen, an die durch die Ueberschwemmungen vorzugsweise gelitten habenden Bewohner der Provinz, als einen kleinen Beweis Unsers Mitgefühls vertheilen zu lassen.

Frankfurt am Main, den 14. Februar 1850."

(gez.) Prinz von Preußen.

An den Ober-Präsidenten der Rhein-Provinz Herrn Eichmann.

Indem ich diesen Beweis herzlichster werkthätiger Theilnahme des hochverehrten Fürsten-Paares Ihrer Königlichen Hoheiten des Prinzen und der Prinzessin von Preußen an dem schweren Unglück, wovon ein großer Theil Rheinlandes heimgesucht worden ist, zur Kenntniß der Provinz bringe, vertraue ich, daß die von dem harten Geschick verschont Gebliebenen darin eine neue Aufforderung finden werden, sich der Verunglückten anzunehmen, und sich bei den Unterstützungs-Comités, die in den überfluthenden Gegenden gebildet sind, thatkräftig zu betheiligen.

Die Behörden beeifern sich die gegenwärtige Noth, so viel sie vermögen, zu lindern und neuen Unfällen vorzubeugen.

Coblenz, den 17. Februar 1850. Der Ober-Präsident der Rhein-Provinz,
Eichmann.

Nro. 58. Unterstützung für die durch Ueberschwemmung betroffenen Einwohner der Rheinprovinz.

Die Direktion der Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Aachen, hat mir zur Unterstützung derjenigen bedürftigen Bewohner der Rheinprovinz, welche durch die Ueberschwemmungen Schaden erlitten haben, die Summe von 2000 Thlrn. zur Disposition gestellt, was von mir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Coblenz, den 11. Februar 1850 Der Ober-Präsident der Rheinprovinz,
Eichmann.

Google

Nro. 59. Seidenhaspel-Anstalt betreffend.

In der nachfolgenden Uebersicht bringe ich das Resultat der vorigjährigen Benutzung der Seidenhaspel-Anstalt des Seidenzüchters Vongeheur zu Rübenach seitens anderer Seidenzüchter, zur öffentlichen Kenntniß:

Namen des Seidenzüchters.	Wohnort.	Eingelieferte Coccons.	Davon gehaspelte Seide.		Gezahlte Prämien.		
		Metzen.	Pfund.	Loth.	Thlr.	Sgr.	Pf.
Frau Paul Schenkel.	Düren.	120	10	29	10	—	—
Lehrer Nix.	Nieberziet.	25	2	3	2	2	6
Lehrer Ferrenberg.	Geistingen.	36	3	9	3	—	—
Dr. Vollkommen, Arzt.	Bacharach.	37	3	8	3	2	6
Organist H. Vooghts.	Hüls	48	4	12	4	—	—
G. Herfeldt.	Uerdingen.	4	—	12	—	10	—
Fräulein C. Dei	Coblenz.	2	—	7	—	5	—
Helene Vongeheur.	Rübenach.	9	—	27.	—	22	6
Joh. Nep. Vongeheur.	dito.	7	—	21	—	17	6

Coblenz, den 27. Januar 1850. Der Ober-Präsident der Rheinprovinz;
A. A.
Massenbach.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nro. 60. Physikats-Prüfung betreffend. B. III. 475.

Die Bestimmung des §. 75 des Prüfungs-Reglements vom 1. December 1825, nach welcher nur diejenigen Aerzte, welche eine vielseitige Bildung nachweisen und die Staatsprüfungen mit einem ausgezeichneten Erfolge zurückgelegt haben, zu der Physikats-Prüfung bald nach erlangter Approbation, alle übrigen aber erst nach Verlauf mehrerer Jahre zugelassen werden sollen, wenn sie außer einem guten moralischen Betragen zugleich nachweisen können, daß sie während dieses Zeitraums als wissenschaftliche Aerzte einen guten Ruf, das Vertrauen ihrer Kranken und die Achtung ihrer Kollegen sich erworben haben, ist bisher so interpretirt worden, daß die Kandidaten, welche bei der Approbation die Censur „gut" oder „sehr gut" erhalten, übrigens aber den vorstehend erwähnten Bedingungen Genüge geleistet hatten, schon mit Ablauf von 2 Jahren nach erlangter Approbation zu der Physikats-Prüfung zugelassen wurden. Die Erfahrung hat jedoch gelehrt, daß solche junge Aerzte nicht selten diejenige Reife des Urtheils und den Grad wissenschaftlicher Bildung noch nicht besitzen, welche unerläßlich sind, um die Qualification zur Anstellung als Physikus zu erlangen, daß sie mithin in der Prüfung den Anforderungen theils nur nothdürftig, theils gar nicht genügen konnten und ihre Zurückweisung nothwendig wurde.

In neuerer Zeit hat überdies der Andrang solcher jungen Aerzte zu den Physikats-Prüfungen in unverhältnißmäßiger Weise zugenommen, so daß voraussichtlich eine große Zahl derselben zur Anstellung im Staatsdienste entweder gar nicht, oder erst spät wird gelangen können, und unter den zahlreichen Bewerbern um Physikatsstellen hat die überwiegende Mehrzahl stets nur die dritte Censurnummer in der Physikats-Prüfung erworben.

Um diesen unverkennbaren Uebelständen möglichst entgegen zu wirken, hat das Königl. Ministerium der Medicinal-Angelegenheiten bereits der wissentschaftlichen Deputation für das Medicinal-Wesen eine strenge Kritik der Leistungen der Kandidaten in den Physikats-Prüfungen zur Pflicht gemacht, ausserdem aber auch mittelst Verfügung vom 13. v. M. auf Grund des

Digitized by Google

angeführten §. 75 des Prüfungs-Reglements noch insbesondere angeordnet, daß von jetzt an nur diejenigen Kandidaten, welche bei ihrer Approbation die Censur „vorzüglich gut" erhalten haben, bald nach erlangter Approbation sich zu den Physikats-Prüfungen melden dürfen, diejenigen aber, welche mit der zweiten Censur „sehr gut" die Staatsprüfungen bestanden, nicht früher als drei Jahre nach erlangter Approbation und diejenigen, welche nur die dritte Censur „gut" erhalten haben, nicht vor Ablauf von vier Jahren nach ihrer Approbation zu den Physikats-Prüfungen zugelassen werden dürfen, vorausgesetzt, daß sie die übrigen im §. 75 des Prüfungs-Reglements vorgeschriebenen Bedingungen erfüllt haben.

Höherem Auftrage zufolge bringen wir diese Bestimmung hiermit zur öffentlichen Kenntniß, nach welcher die Kandidaten bei ihren Anmeldungen zu Physikats-Prüfungen sich pünktlich zu richten haben, widrigenfalls ihre Gesuche zurückgewiesen werden müssen.

Köln den 5. Februar 1850. Königliche Regierung.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 61. Landbrief-Beförderung betreffend.

Seitens der Bewohner des platten Landes werden die Postlandbriefbesteller so äußerst selten zur Mitnahme von Correspondenz bis zur nächsten Post-Anstalt benutzt, daß es den Anschein gewinnt, als sei diese Gelegenheit zur Briefbeförderung nicht überall bekannt Die Ober-Post-Direktion bringt daher nachstehende Bestimmungen wiederholt zur öffentlichen Kenntniß:

Die Königlichen Landbriefträger haben die Verpflichtung, die vorhandenen Landbriefe, Packete, Adressen, Geldscheine und Zeitungen, desgleichen kleine Packete und Geldsendungen bis zu 10 Thlr. nach Maßgabe ihres Contracts resp. 3 — 4 Mal wöchentlich, oder täglich den Adressaten zu überbringen.

Dafür wird an Bestellgeld erhoben:

1. für jeden Brief, Geldschein oder jede Packet-Adresse 1 Sgr.,
2. für Gelder bis zum Betrage von 10 Thlr. und kleine Packete bis zum Gewichte von 6 Pfund 2 Sgr.,
3. für jedes Zeitungs-Exemplar
   a. wenn die Bestellung wöchentlich 2 — 3 Mal erfolgt, vierteljährlich 6 Sgr.
   b. bei öfterer Bestellung, vierteljährlich 10 Sgr.,
   c. für Gesetzsammlungen, Amtsblätter und solche periodische Zeitschriften, welche wöchentlich ein Mal erscheinen, vierteljährlich $2^1/_2$ Sgr.

Das Bestellgeld für Zeitungen p. p. wird gleich bei Erhebung der Pränumerationsgelder mit eingezogen.

Ferner haben die Landbriefträger auf ihren Gängen auch Correspondenz zur Abgabe an die Post-Anstalt ihres Wohnorts anzunehmen. Sind die Briefe nach diesem Stationsorte selber gerichtet, so wird für jeden Brief 1 Sgr. Landporto berechnet, wenn sie dagegen nach einem über diesen Stationsort hinaus gelegenen Orte gerichtet sind, so wird für die Mitnahme bis zum ersten Orte Nichts erhoben, sondern nur das Porto von diesem Orte bis zum Bestimmungsorte berechnet.

Endlich haben die Landbriefträger in den Ortschaften auch Briefe nach solchen Orten ihres Reviers, welche sie bei ihrem jedesmaligen Gange noch nicht berührt haben, anzunehmen und gegen Einziehung einer Gebühr von $^1/_4$ Sgr. pro Brief zu bestellen.

Köln, den 17. Februar 1850.

Königl. Ober-Post-Direktion.

Nr. 62.

Verzeichniß

derjenigen Personen, welche während des II. Semesters 1849 durch rechtskräftiges Urtheil des Königlichen Zuchtpolizei-Gerichtes zu Köln der in dem Artikel 42 des Strafgesetz-Buchs erwähnten staatsbürgerlichen Rechte verlustig erklärt worden sind.

Nummer.	Namen und Vornamen.	Alter.	Gewerbe.	Wohnort.	Datum des Urtheils		Welche Rechte aberkannt worden.	Dauer der Untersagung und der gleichzeitig erkannten Gefängnißstrafe.	Bemerkungen.
					I. Instanz.	II. Instanz.			
1	Heuser, Peter.	41	Ackerer.	Liblar.	11. Juni 1849.	11. Juli 1849.	Verlust der im Artikel 42 des Straf-Gesetzbuchs aufgeführten Rechte.	10 Jahre — 5 Jahre Gefängnißstrafe, 10 Jahre Polizei-Aufsicht, 30 Thlr. Caution.	
2	Dronke, Ernst.	—	Doctor.	Deutz.	"	4. Juli 1849.	desgleichen	5 Jahre — 1 Monat Gefängniß.	
3	a) Bensberg, H. Joseph.	22	Fuhrmann.	Köln	10. Juli 1849.	4. Juli 1849.	desgl. gegen Jeden	5 Jahre — Jeder 2 Jahre Polizei-Aufsicht; 30 Thlr. Caution.	
	b) Habeth, Ludw.	34	Ackerer.	Sürth.	10. Juli 1849.	4. Juli 1849.	desgleichen		
4	Müller, Hubert.	50	Tagelöhner	Godorf.	9 Juli 1849.	1. August	desgleichen	10 Jahre — 5 Jahre Gefängniß, 10 Jahre Polizei-Aufsicht 30 Thlr. Caution.	Durch Urtheil des Cassations-Hofes vom 25. September 1849 wurde der Cassations-Rekurs verworfen.
5	Heine, Ferdinand.	34	Steinhauer.	Lüttringhausen.	16. Juli 1849.	1. August	desgleichen	5 Jahre — 1 Jahr Gefängniß, 5 Jahre Polizei-Aufsicht rc. rc.	
6	Schmitz, Ursula.	41	ohne.	Köln.	7. Aug.	1. August	desgleichen	5 Jahre — 3 Jahre Gefängniß, 300 Thlr. Geldbuße.	
7	Jungen, Peter.	23	Commis.	Köln.	7. Sept.	10. Octbr.	desgleichen	5 Jahre — 18 Monat Gefängniß.	
8	Riecke, Carl.	42	Privatschreiber.	Köln.	14. Sept.	3. Octbr.	desgleichen	10 Jahre — 1 Jahr Gefängniß, 15 Thlr. Geldbuße.	
9	Schmitz, Conrad.	44	Bäcker.	Köln.	18. Sept.	24. Octbr.	desgleichen	5 Jahre — 1 Jahr Gefängniß, 5 Jahr Polizei-Aufsicht, 30 Thlr. Caution.	
10	Bränker, Michael.	30	Anstreicher.	Köln.	2. Octbr.	7. Novbr.	desgleichen	5 Jahre — 1½ Jahr Gefängniß, 5 Jahre Polizei-Aufsicht, 30 Thlr. Caution.	
11	Holthaus, Gottl.	32	Stuhlflechter.	Wermelskirchen.	18. Octbr. 1849.	21. Novbr. 1849.	desgleichen	5 Jahre — 1 Jahr Gefängniß.	
12	Alster, Carl.	39	Trödler.	Köln.	12. Novbr. 1849.	12. Dezbr. 1849.	desgleichen	5 Jahre — 3 Jahre Gefängniß, 5 Jahre Polizei-Aufsicht, 30 Thlr. Caution.	

13	Meyer, Peter.	44	Ackerer	Bröl	14. Novbr. 1849.	12. Dzbr. 1849.	Verlust der im Artikel 42 des Straf-Gesetzbuchs aufgeführten Rechte.	5 Jahre — 3 Monat Gefängniß, 5 Jahre Polizei-Aufsicht.
14	Kremer, Gerhard.	21	Schneider	Rath	12. Dzbr.	12. Dzbr.	desgleichen	5 Jahre — 6 Monat Gefängniß.
15	Rosowe, Fried. Wilhelm.	33	Anstreicher	Köln	19. Dzbr.	12. Dzbr.	desgleichen	5 Jahre — 2 Jahre Gefängniß, 5 Jahre Polizei-Aufsicht 30 Thlr. Caution, II. Classe rc. rc.

Für gleichlautenden Auszug, welcher der Staatsbehörde mitgetheilt wird,
Köln, den 8. Februar 1850. Der Landgerichts-Sekretair, (gez.) Thurn.

Vorstehendes Verzeichniß wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.
Köln, den 8. Februar 1850 Der Ober-Prokurator, John.

Nro. 63. Rheinische Provinzial-Feuer-Societät betreffend.

Durch das Circular vom 10. Februar 1850 ist es bereits den Behörden bekannt, daß außer den ordentlichen Beiträgen pro 1850 ein außerordentlicher Beitrag erforderlich ist, um die Ausgaben des Jahres 1849, in welchem die enorme Summe von 410,021 Thlr. an Brandentschädigungen angewiesen werden mußte, zu decken.

Das Königliche Ministerium hat unterm 17. Januar c. bestimmt, daß zu diesem Ende ½ des ordentlichen Beitrages von 1849 ausgeschrieben und erhoben werden soll.

Indem die Direktion sich dieses Auftrages dem §. 29 gemäß, welcher also lautet:

„§. 29. Die Erhebung des ordentlichen Beitrages geschieht alljährlich in Einer Summe präunumerando im Laufe des Januar-Monats, jedes außerordentlichen Beitrages aber erst drei Monate nach dem Ausschreiben in derselben Art wie die öffentlichen Steuern eingezogen werden. Die Einzahlung muß jedoch binnen längstens acht Wochen vollendet sein, widrigenfalls die Beitreibung durch dieselben exekutivischen Mittel erfolgt, welche für die öffentlichen Abgaben vorgeschrieben sind"

entledigt, bemerkt sie zugleich, daß sie in einem ausführlichen Circulare an die Herrn Landräthe und Bürgermeister zur möglichsten Verbreitung unter die Interessenten die Ursachen dieser Ausschreibung und den dennoch günstigen Zustand unseres Institutes genauer, als es der Raum im Amtsblatte erlaubt, mittheilen wird. Dieser Mittheilung wird gleichzeitig die Feststellung dieser außerordentlichen Beinahme beigegeben werden und so zeitig erfolgen, daß eine doppelte Erhebung, welche für die Interessenten belästigend sein würde, möglichst vermieden wird.

Außer der summarischen Darstellung des Versicherungswesens unserer Societät, aus welcher Jeder das entnehmen kann, was zum besseren Gedeihen der Gesellschaft nothwendig ist, wird die Direktion in dieser Mittheilung nachweisen, daß der durchschnittliche Prämiensatz nach 13jähriger Erfahrung, in welche Periode ganz außerordentlich ungünstige Jahre hineinfallen, nicht höher ist, als:

in	der	I.	Klasse	1	Sgr.	1	Pf.	von	100	Thlr.	oder	$^{10}/_{27}$	pr. Mille.
„	„	II.	„	2	„	3	„	„	„	„	„	$^{20}/_{27}$	„ „
„	„	III.	„	3	„	4	„	„	„	„	„	$1^{1}/_{9}$	„ „
„	„	IV.	„	4	„	5	„	„	„	„	„	$1^{13}/_{27}$	„ „
„	„	V.	„	6	„	8	„	„	„	„	„	$2^{2}/_{9}$	„ „
„	„	VI.	„	8	„	11	„	„	„	„	„	$2^{26}/_{27}$	„ „
„	„	VII.	„	11	„	1	„	„	„	„	„	$3^{19}/_{27}$	„ „

Das Hohe Ministerium hat die Ausschreibung auf den ordentlichen Beitrag pro 1849 angeordnet, damit, wie das Reglement es vorschreibt, auch diejenigen, welche pro 1850 aus-

treten, dennoch an dem Bedürfniß pro 1849 für welches sie mit verpflichtet sind, tragen. Für diejenigen, welche früher bei der Societät versichert waren und es auch pro 1850 bleiben, ist durch dieses Zurückgreifen nichts geändert, indem sie pro 1850 mit demselben Versicherungs-Kapitale wie pro 1849 associirt sind. Es bleibt nur die Frage, ob der durch diese Ausschreibung auf einmal von ihnen geforderte Prämiensatz ein sehr hoher sei. Er stellt sich, wie folgt:

I. Klasse	1	Sgr.	3	Pf.	von	100	Thlr.	oder	$^5/_{12}$	pr.	Mille.
II.	„	2	„	6	„	„	„	„	$^5/_8$	„	„
III.	„	3	„	9	„	„	„	„	$1^1/_4$	„	„
IV.	„	5	„	—	„	„	„	„	$1^2/_3$	„	„
V.	„	7	„	6	„	„	„	„	$2^1/_2$	„	„
VI.	„	10	„	—	„	„	„	„	$3^1/_3$	„	„
VII.	„	12	„	6	„	„	„	„	$4^1/_6$	„	„

und ist mithin selbst als außerordentlicher Beitrag betrachtet, immer noch ein sehr mäßiger.

Wenn übrigens, wie schon viel von den Herren Bürgermeistern dafür geschehen ist, recht thätig aufrichtige Klassifikation und aufmerksame Feuer-Polizei gewirkt wird, und die Versicherten selbst durch Verhüten von Brand-Unglück, oder wenn es entstanden, durch umsichtiges thätiges Löschen auf Verminderung der Ausgaben wirken, so zweifelt die Direktion nach den gemachten Erfahrungen keineswegs, daß nicht nur auf den vorangegebenen Durchschnittssatz zurückgegangen werden kann, sondern daß derselbe auch noch zur Ansammlung eines eisernen Bestandes, wie das Reglement es will, eine Ersparniß abwerfen wird.

Coblenz, den 12. Februar 1850.

Rheinische Provinzial Feuer-Societäts-Direktion.

Vorladung.

Nro. 64. Vorladung.

Alle diejenigen, welche aus dem Zeitraume von 1. Januar bis ultimo December 1849 an den Cassen nachbenannter Truppentheile und Administrations-Branchen, als

1. der Oekonomiecasse des 16. Infanterie-Regiments zu Düsseldorf
2. des 1. Bataillons 16. Infanterie-Regiments zu dito
3. des 2. Bataillons desselben Regiments zu dito, resp. zu Köln
4. des Füsilierbataillons desselben Regiments zu dito, resp. zu dito
5. des 5. Ulanen-Regiments zu Düsseldorf resp. zu Trier
6. des 8. Husaren-Regiments zu dito
7. des 8. Ulanen-Regiments zu dito resp. zu Trier
8. des Ersatz Depots 11. Husaren-Regiments zu Düsseldorf
9. des 7. Jäger-Bataillons zu dito
10. der Ersatz-Abtheilung des 5. Jäger-Bataillons zu dito
11. des 3. Bataillons (Düsseldorf) 4. Garde-Landwehr-Regiments zu Düsseldorf
12. des 2. Bataillons (Düsseldorf) 17. Landwehr-Regiments zu Düsseldorf
13. der reitenden Batterie № 21 zu Düsseldorf
14. der 8. Fuß-Kompagnie 7. Artillerie-Brigade zu Köln
15. der 6 pfdgen Fuß-Batterie № 35 der 7. Artillerie-Brigade zu Köln, resp Düsseldorf und Bonn
16. des 1. Bataillons 18. Infanterie-Regiments zu Köln
17. des 2. Bataillons 18. Infanterie-Regiments und der damit verbundenen Regiments-Oekonomie-Kasse zu Köln
18. des Füsilier-Bataillons des 18. Infanterie-Regiments zu dito
19. der 4. Fuß Kompagnie 7. Artillerie-Brigade zu Jülich
20. der Magazin-Rendantur zu Düsseldorf
21. der Garnison-Verwaltung zu dito, Benrath und Kaiserswerth

22. des Allgemeinen Garnison-Lazareths zu Düsseldorf
23. der 4. Divisions-Schule zu dito
24. der 7. Artillerie-Handwerks-Kompagnie zu Deutz
25. des 3. Bataillons (Geldern) 17. Landwehr-Regiments zu Geldern
26. der magistratualischen Garnison-Verwaltung zu dito
27. des Landwehr-Bataillons (Neuß) 39 Infanterie-Regiments incl. Garnison Verwaltung zu Neuß
28. des Landwehr-Bataillons (Gräfrath) 40. Infanterie-Regiments incl. Garnison Verwaltung zu Gräfrath
29. des 1. Bataillons 17. Infanterie-Regiments und der damit verbundenen Regiments-Oekonomie-Kasse zu Trier
30. des 2. Bataillons desselben Regimentes zu dito
31. des Füsilir-Bataillons desselben Regiments zu Coblenz

wegen rückständigen Soldes, gelieferter Materialien, Naturalien oder aus irgend einem andern Grunde Forderungen zu haben vermeinen, werden hiermit öffentlich vorgeladen, ihre etwaigen Ansprüche binnen 3 Monaten a dato, spätestens bis zum 15 Mai 1850 bei der unterzeichneten Behörde anzumelden und zu verificiren.

Im entgegengesetzten Falle werden dieselben die sie treffenden Nachtheile zu gewärtigen haben.

Münster den 6. Februar 1850. Königliche Intendantur des 7. Armee Corps.

Holzverkauf in der Oberförsterei Königsforst.

Nro. 65. Holzverkauf in der Oberförsterei Königsforst.

Freitag den 22. Februar c. Vormittags 10 Uhr werden bei dem Gastwirth Urban Odenthal im Gronau nachstehende Holzschläge meistbietend verkauft:

Im Revier Paffrath.

1. Im Kühzell beim Mäuspfade 30 Schock starker Kiefernstangen
2. Im Eschenbruch 31 starke Eichenstämme,
   circa 90 Scheit und Knüppel Klftr.
   circa 120 Schock Reiß und 40 Buchenkopfstämme.
3. Im Schulfondswald Weidenbusch
   50 Eichen auf dem Stamme und
   mehrere Loose gemischtes Schlagholz.

Bensberg den 15. Februar 1850. Der Forstmeister Fromm.

Holzverkauf in der Oberförsterei Ville.

Nro. 66. Holzverkauf in der Oberförsterei Ville.

Donnerstag den 28. Februar c. Morgens 10 Uhr soll in der Wohnung des Gastwirthes Barrion hierselbst, das im Schlage

Bayenthal

des Reviers Villenhaus aufgearbeitete Holz öffentlich meistbietend verkauft werden:

circa 30 Stück Buchennutzholz-Abschnitte } von vorzüglicher Qualität,
„ 9 „ Eichen „ „ }
„ 130 Klftr. Buchen und Eichenbrennholz
„ 50 Schock Reiserholz.

Der Förster Nordhausen zu Villenhaus zeigt das Holz vor.

Brühl, den 16. Februar 1850. Der Königl. Oberförster Schirmer.

Holzverkäufe in der Oberförsterei Siebengebirge.

Nro. 67. Holzverkäufe in der Oberförsterei Siebengebirge.

Revier Heisterbach im Hartenbruch Schlag unter der Kohlstraße. Dienstag den 26. Februar c. Vormittags 9 Uhr beim Gastwirth Lichtenberg zu Oberpleis

circa 40 Stämme Eichen Bau und Nutzholz
„ 160 Klftr. Eichen und Buchen Brennholz
„ 100 Schock Reisig.

Revier Lohmarer-Markenwald Schlag Maibornskopf. Freitag den 1. März Mittags 1 Uhr beim Gastwirth Dobbelmann zu Siegburg

circa 15 Stämme Eichen Bau und Nutzholz
einige Buchenstämme
„ 50 Klftr. Buchen Brennholz und
„ 50 Schock Reisig.

Siegburg den 13. Februar 1850. Der Oberförster, Kleinschmidt

Personal-Chronik.

An die Stelle des in ein anderes Dienstverhältniß übergetretenen seitherigen Verwalters der Bürgermeister-Aemter von Müngersdorf und Lövenich rc. Iven, ist die einstweilige Wahrnehmung dieser beiden Bürgermeister-Aemter dem frühern Beigeordneten von Müngersdorf Peter Joseph Felten übertragen, und derselbe am 5. v. Mts. in dies Amt eingeführt worden.

Dem Bürgermeister von Obercassel Grafen zur Lippe ist die nachgesuchte Entlassung ertheilt, und dem Büreau-Gehülfen Bernhard Joseph Schmitz die einstweilige Verwaltung des dortigen Bürgermeisterei-Amtes übertragen worden.

Vermischte Nachrichten.

Dem Kaufmann Julius Marcus zu Köln ist unter dem 29. Januar 1850 ein Patent

auf eine Centrifugalpumpe und auf einen Kondensator für Dampfmaschinen in den durch Zeichnungen und Beschreibungen nachgewiesenen Zusammensetzungen

auf 6 Jahre von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem Verfertiger meteorologischer Instrumente Primavesi und dem Mechaniker und Optiker Schäffer zu Magdeburg ist unter dem 18. Januar 1850 ein Patent

auf einen durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten Manometer, der in seiner ganzen Zusammensetzung für neu und eigenthümlich erkannt ist,

auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Das dem Mechaniker Robson zu Berlin unter dem 11. September 1848 ertheilte Patent

auf eine neue Construktion des Rahmwerks und der Dampfzuführung nach den Cylindern bei Lokomotiven, in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung,

ist erloschen.

Das dem Franz Adolph Taurinus zu Köln unterm 23. April 1846 ertheilte Patent

auf ein nach der vorgelegten Zeichnung und Beschreibung für neu und eigenthümlich erachtetes Schleusensystem

ist erloschen.

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 8.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Amtsblatt
der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 9.

Dienstag den 26. Februar 1850.

Inhalt der Gesetzsammlung.

Nro. 68. Inhalt der Gesetzsammlung.

Die am 15. Februar 1850 zu Berlin ausgegebenen Stücke Nr. 4. und 5 der Gesetzsammlung enthalten unter:

Nr. 3213 Privilegium wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Obligationen des Braunsberger Kreises zum Betrage von 45,000 Rthlr. Vom 17. Dezember 1849.

Nr. 3214. Allerhöchster Erlaß vom 7. Januar 1850, betreffend die Anwendung der dem Chausseegeld-Tarife vom 29. Februar 1840 angehängten Bestimmungen wegen der Chausseepolizei-Vergehen auf die Gemeinde-Chaussee von Hilden über Polnische Mütze bis Vohwinkel.

Nr. 3215. Privilegium wegen Ausstellung auf den Inhaber lautender Danziger Stadt-Obligationen zum Betrage von 100,000 Rthlr. Vom 14. Januar 1850.

Nr. 3216 Allerhöchster Erlaß vom 22. Januar 1850, betreffend die Uebertragung der obern Leitung der General-Ordens-Kommission an den Präsidenten des Staatsministeriums.

Nr. 3217. Bekanntmachung der von den Kammern ertheilten Genehmigung zu der Verordnung vom 9. Februar 1849, betreffend die Errichtung von Gewerberäthen und verschiedene Abänderungen der allgemeinen Gewerbe-Ordnung. Vom 30. Januar 1850.

Nr. 3218. Gesetz, betreffend die Abänderung des §. 44 des Westpreußischen Provinzialrechts. Vom 11. Februar 1850.

Nr. 3219. Bekanntmachung der von den Kammern ertheilten Genehmigung zu der Verordnung vom 20. Dezember 1848, betreffend die interimistische Regulirung der gutsherrlich bäuerlichen Verhältnisse in der Provinz Schlesien. Vom 12. Februar 1850.

Nr. 3220. Gesetz zum Schutze der persönlichen Freiheit. Vom 12. Februar 1850.

Nr. 3221. Gesetz, betreffend die Stellung unter Polizeiaufsicht. Vom 12. Februar 1850.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nro. 69. Phosphor und Phosphorkleister. B. III. 683.

Der Umstand, daß der Phosphor in der im Jahre 1846 erschienenen 6. Auflage der Landes-Pharmacopoe nicht unter den directen Giften aufgeführt worden ist, hat zu der Ansicht geführt, daß die Bestimmung des Königl Ministeriums der Medicinal-Angelegenheiten vom 21. März 1845 (Amtsbl. Jahrg. 1845 S. 118) den Phosphor und Phosphorkleister nur gegen Giftscheine zu verabfolgen und bei der Aufbewahrung und Verabreichung die nämlichen Vorsichtsmaßregeln zu beobachten, welche wegen der directen Gifte vorgeschrieben sind, nicht mehr gültig sei.

Diese Ansicht ist jedoch irrig, nach einer Declaration des besagten Ministeriums vom 5. d. M unterliegt es vielmehr keinem Zweifel, daß jene Verfügung nach wie vor geltend ist, da Vergiftungen durch Phosphor nicht selten vorkommen

Köln den 16. Februar 1850. Königl. Regierung.

Nro. 70. Nachweisung über die Verwendung des Grundsteuer-Deckungs-Fonds für 1849. C. II. 536.

Nachweisung

über die Verwendung des Grundsteuer-Deckungs-Fonds für 1849.

In Gemäßheit des §. 48 des Grundsteuer-Gesetzes vom 21. Januar 1839.

	rthlr.	sgr.	pf.	rthlr.	sgr.	pf.
Die mit der Grundsteuer für 1849 im hiesigen Regierungs-Bezirk erhobenen Beischläge zu Remissionen haben einschließlich einer extraordinären Grundsteuer-Einnahme von 11 Sgr. 7 Pf betragen				5,819	13	3
Hierauf sind in 1849 angewiesen und vergütigt resp. verausgabt worden:						
1) Steuerbeträge von den zur Ungebühr veranlagten Grundstücken	34	12	6			
2) Steuerbeträge von den im Laufe des Jahres befreiten Grundstücken	36	14	4			
3) Unbeibringliche Steuerquoten.	1,987	2	6			
4) Steuer von Gebäuden, welche das Jahr hindurch unbenutzt geblieben	356	6	3			
5) Steuer-Nachlaß wegen Unglücksfällen	305	13	6			
6) Baare Geld-Unterstützungen wegen Unglücksfällen .	4,755	—	—			
7) Druckkosten ꝛc.	7	20	—			
8) Besondere Vergütigungen an Steuerboten	40	—	—			
Summa der Ausgaben				7,522	9	1
Mithin Mehr-Ausgabe				1,702	25	10
Der Bestand am Ende des Jahres 1848 betrug . .	19,942	5	11			
In 1849 aufgekommenen Zinsen von den bei der Königlichen Bank deponirten Beständen mit	595	—	—	20,537	5	11
Demnach verbleibt Ende 1849 ein Bestand von . .				18,834	10	1

Köln, den 23. Februar 1850. Königliche Regierung.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 71.

Um die Gefahr ansteckender Krankheiten, welche durch das längere Vorhandensein von Wasser in den Kellerräumen der bei der letzten Fluth überschwemmt gewesenen Wohnungen herbei geführt werden können, zu verhüten, wird hiermit verordnet: daß die Eigenthümer resp. Bewohner deren Keller noch Wasser enthalten, verpflichtet sind, dasselbe gleichzeitig durch Auspumpen oder Austragen zu entfernen. Die betreffenden Herrn Polizei-Commissarien werden, damit diese Maßregel gleichzeitig überall vorgenommen werde, die nöthige nähere Anordnung an Ort und Stelle treffen. Contravenienten werden dem Polizeigerichte zur Bestrafung übergeben werden.

Köln den 22 Februar 1850.

Der comm. Oberbürgermeister, Gräff.

Der Polizei-Direktor, Geiger.

Nro. 72. Lehrvorträge an der höhern landwirthschaftlichen Lehranstalt zu Poppelsdorf.

Die wissenschaftlichen Vorträge an genannter Lehranstalt für das Sommerhalbjahr 1850 nehmen ihren Anfang den 15. April, gleichzeitig mit den Vorlesungen an der Universität in Bonn, mit welcher sie überhaupt in der innigsten Verbindung steht.

Wer gesonnen sein sollte, diese Anstalt zu besuchen, beliebe sich entweder persönlich oder

in portofreien Briefen an die unterzeichnete Direction zu wenden, die auf alle in dieser Beziehung an sie gelangenden Anfragen genaue Auskunft ertheilen wird.

Poppelsdorf bei Bonn, im Februar 1850.

Die Direction der höhern landwirthschaftlichen Lehranstalt.
gez. A. G. Schweitzer.

Holzverkauf
in der Königlichen Oberförsterei Ville.
Revier Burbach.

Nro. 73. Holzverkauf in der Königlichen Oberförsterei Ville.

Samstag den 9. März 1850 Vormittags 10 Uhr, soll das im Schlage Burbacherbruch aufgearbeitete Holz, bestehend in

1. Eichennutzholzstämmen, etwa 6 Stück,
2. Buchennutzholzstämmen, etwa 9 Stück,
3. sonstigen Nutzholzstämmen etwa 13 Stück Ellern,
4. stärkeren Nutzholzstangen (Rahmen) etwa 12 Schock,
5. schwächeren dergl. Bohnenstangen etwa 82 Schock,
6. Eichen und Buchen-Brennholz etwa 9 Scheit-Klaftern,
7. Reiserholz, hart und weich gemischt etwa 60 Schock, in kurzen und langen Bunden,

öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Der Verkaufstermin wird beim Gastwirth Kribben in der Krone hierselbst abgehalten.

Brühl den 22. Februar 1850. Der Königliche Oberförster, Schirmer.

Holzverkäufe in der Oberförsterei Königsforst.

Nr. 74. Holzverkäufe in der Oberförsterei Königsforst.

Donnerstag den 28. Februar d. J. Vormittags 10 Uhr werden bei Gastwirth Bing im Kaffeehause zu Bensberg nachstehende Holzschläge meistbietend verkauft.

1) Im Königsforste dem Hohknippen
   160 Schock Bohnenstangen, 50 Schock Spalierstöcke.
2) Im Klasbicken
   160 Schock Bohnenstangen, 90 Schock Spalierstöcke.
3) Dort unten 30 Schock starker Kieferstangen.
4) Auf der Wolfkaul
   6 Klftr. langes Eichenholz zum Bergbau geeignet,
   2 Schock Reiß.
5) Im Beckenberg 12 Schock fichtene Baum- und
   30 Schock Bohnenstangen, 1 Schock Buchenreis.
6) In der Bensberger Hart
   20 Schock Kiefern-Bohnenstangen, 20 Schock Spalierstöcke.

Freitag den 1. März d. J. Vormittags 10 Uhr bei Gastwirth Urban Odenthal im Gronau:

7) Im Scheit 2 Klftr. langes Erlenholz,
   60 Schock Kiefernbaumstangen,
   96 Schock lange Schanzen, vorzüglich zu Faschinen tauglich,
   10 Morgen Eichenschälholz mit starken Eichen.
8) In den Deutzer Weyhern 20 Schock Birkenreisstangen.
9) Im Brücker-Gemarkenwalde dem Kippenbruch
   50 Schock Kiefernbohnenstangen, 6 Schock Abraum.

Samstag den 2. März d. J Vormittags 10 Uhr bei Gastwirth Krieger in Rath.

10) Im Königsforst dem Eilerberge

50 Schock starker Kiefernstangen und
40 Schock Abraumwellen.
11) Dort in der Selbach mehrere Haufen Stangen und Reisholz.
12) Im Gremberge 15 Buchenscheit Klftr.
50 Buchen und Eichennutzholz Abschnitte.
120 Schock Bohnenstangen.
120 Schock lange Schanzen zu Faschinen geeignet.
Bensberg, den 21. Februar 1850. Der Forstmeister Fromm.

Nro. 75. Holzverkauf in der Königlichen Oberförsterei Kottenforst.

Holzverkauf in der Königlichen Oberförsterei Kottenforst.

Aus nachbenannten Schlägen sollen folgende Holz-Quantitäten öffentlich versteigert werden:

1) Im Forstrevier Röttgen.

Montag den 4. März d. J., Vormittags 9 Uhr, bei dem Gastwirth Johann Schwindt zu Röttgen.

Bocksprung: 2 Stück Eichen- und 3 Stück Buchen-Nutzholz; $3^1/_2$ Schock Birken-Nutzholzstangen; 140 Klafter Eichen-, Buchen- und gemischtes Brennholz und 503 Schock Reiser-Wellen.

2) Im Forstrevier Venne.

Donnerstag den 7. März d. J., Vormittags 9 Uhr, im Gasthof zum Heideweg zu Endenich.

Vermüntebusch: 11 Schock Kiefern-, Bau- und Nutzholzstangen; ungefähr 157 Schock Gerüst- und Hopfenstangen; 42 Schock Kiefern-Weinpfähle und 2 Klafter dergleichen Knüppelholz.

Dienstag den 12. März d. J., Vormittags 9 Uhr, im Gasthofe zum Heideweg zu Endenich.

Pützhecke unter dem Kluttenwege: $28^1/_2$ Klafter gemichtes Brennholz und 207 Schock Reiser-Wellen

Pützhecke oberhalb der Schlinggrube: $30^1/_2$ Klafter gemischtes Brennholz und 152 Schock Reiserwellen.

3) Im Forstrevier Buschhoven.

Donnerstag den 14. März d. J., Vormittags 9 Uhr, im Forsthause zu Buschhoven.

Steinrausch: $19^1/_2$ Klafter Eichen-, Buchen- und gemischtes Brennholz und 100 Schock Reiser-Wellen.

Am Mertenswege, oberhalb der Kölnischen Straße: $2^1/_2$ Klafter gemischtes Brennholz; 4 Loose Eichen-Lohholz auf dem Stamme und 39 Schock Reiser-Wellen.

4) Im Forstrevier Schönwald.

Dienstag den 19. März d. J, Vormittags 9 Uhr, im Gasthofe zum Heideweg zu Endenich.

Eichelnkämpchen: Etwa 259 Klafter Eichen-, Buchen- und gemischtes Brennholz und 387 Schock Reiser-Wellen.

Daselbst: Desgleichen 30 Stück Eichen-Nutzholz; 81 Klafter Eichen-, Buchen- und gemischtes Brennholz und 102 Schock Reiser-Wellen.

Donnerstag den 21. März d. J, Vormittags 9 Uhr, im Gasthofe zum Heideweg zu Endenich.

Leuschhecke: Ungefähr 2 Stück Eichen und 5 Stück Buchen-Nutzholz, 41 Klafter Eichen- und Buchen-Brennholz und 63 Schock Reiser-Wellen.

Daselbst: Desgl. 5 Stück Eichen- und 3 Stück Buchen-Nutzholz, 2 Klafter Eichen-Nutzholz, 70 Klafter Eichen- Buchen- und gemischtes Brennholz und 84 Schock Reiser-Wellen.

5) Im Forstrevier Wormersdorf,

Dienstag den 26. März d J., Vormittags 9 Uhr, bei dem Gastwirth Johann Horst zu Wormersdorf.

Hellenberg: 15 Loose Eichen-Lohholz auf dem Stamme und 96 Schock Reiser-Wellen.

6) Im Forstrevier Venne

Dienstag den 2. April d. J, Vormittags 9 Uhr, im Gasthofe zum Heideweg zu Endenich.

Vermüntebusch: Etwa 60 Schock Kiefern Gerüst-, Hopfen-Stangen und Weinpfähle auf dem Stamme, in 20 Loosen.

Untere Pützhecke: Desgl. 30 Klftr. gemischtes Brennholz und 300 Schock Reiser-Wellen.

7) Im Forstrevier Röttgen.

Donnerstag den 4. April d. J., Vormittags 9 Uhr, bei dem Gastwirth Johann Schwindt zu Röttgen.

Modcuxhau: Etwa 3 Klftr. Eichen Nutzholz; 61 Klftr. Eichen- und Buchen-Brennholz und 350 Schock Reiser-Wellen.

8) Im Forstrevier Hardt.

Dienstag den 9 April d. J., Vormittags 9 Uhr, auf dem Forsthause Hardt.

Hinter dem Thurm: Ungefähr 5 Klftr. Eichen- und Buchen-Brennholz und 30 Schock Reiser-Wellen.

Unter dem Kastenholzer Wege: Desgl. 10 Klftr. Eichen-Lohholz auf dem Stamme und 5 Schock Reiser-Wellen.

Eulenbruch: Etwa 6 Stück Eichen- und 3 Stück Buchen-Nutzholz und 25 Schock Reiser-Wellen.

Judenkirchhof: Desgl. 3 Klftr Buchen-Brennholz und 30 Schock Reiser-Wellen.

Das Material wird durch die betreffenden Förster auf Verlangen an Ort und Stelle vorgezeigt werden.

Endenich bei Bonn, den 16. Februar 1850 Der Oberförster, Riesen.

Personal-Chronik.

Nachdem sich herausgestellt hat, das die Atteste auf deren Grund dem Heinrich Meurer zu Worringen unter dem 7. Februar 1849 die Concession zum selbstständigen Betriebe des Schornsteinfeger-Gewerbes ertheilt worden ist, falsch sind, so ist die fragliche Concession nach vorhergegangenem polizeilichen Verfahren zurückgenommen und wird hierdurch für ungültig erklärt.

Dem Polizei-Commissar Herrn Schlönbach zu Bonn ist von dem Königl. Ministerium des Innern der Titel „Polizei-Inspector" beigelegt worden.

Vermischte Nachrichten.

Dem Theodor Noe zu Deutz ist von der Königlichen Regierung zu Düsseldorf, in deren Bereich sich derselbe aufgehalten, nach bestandener Prüfung das Qualifikations-Attest als Zimmermeister ertheilt und derselbe zum selbstständigen Betriebe dieses Gewerbes admittirt worden.

An die Stelle des mit Tode abgegangenen C. Zimmermann zu Siegburg ist der Franz Höner daselbst von der Kölnischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu ihrem Agenten ernannt und als solcher bestätigt worden.

Die von der Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Borussia zu ihrem Agenten ernannten unter der Firma „Gebr. Schmelz" handelnden Otto Schmelz und Karl August Champion zu Bonn, sind als solche bestätigt worden.

Der von der Schlesischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Breslau zu ihrem Agenten ernannte Wilhelm Zapp zu Mülheim am Rhein ist als solcher bestätigt worden.

Dem bisherigen Agenten der Leipziger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft, Kaufmann Franz Friedrich Thomas zu Rheinbach ist die Agentur von der gedachten Gesellschaft wieder ent-

zogen und dem Kaufmann Hermann Simons zu Rheinbach an dessen Stelle zu ihrem Agenten ernannt und als solcher bestätigt worden.

Den Mechanikern Vital Dälen und Adolph Kühne zu Köln ist unter dem 9. Februar 1850 ein Patent

auf eine in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Verbindung für neu und eigenthümlich erkannte Construktion von Walzen-Dampfschiffen

auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem Büchsenmachermeister Eduard Müller zu Berlin ist unter dem 9. Februar 1850 ein Patent

auf die durch Modell nachgewiesene Construktion eines Golloschenhalters

auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Die Dauer des dem Maschinenmeister Pipo in der Sudenburg-Magdeburg unter dem 10. Juli 1844 ertheilten Patents,

auf eine Mühleneisenbüchse, insoweit solche nach dem vorgelegten Modell und der Beschreibung für neu und eigenthümlich erachtet worden ist,

wird bis zum 10. Juli 1854 hierdurch verlängert.

Dem Tuch-Fabrikanten Daniel Jurisch zu Sommerfeld in der Neumark ist unter dem 12. Februar 1850 ein Patent

auf eine mechanische Vorrichtung zum Entschweißen und Spühlen der Wolle in der durch Modell und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung

auf 6 Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem Civil-Ingenieur C. G. Kind zu Styringen bei Saarbrück ist unter dem 12. Februar 1850 ein Patent

auf ein durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenes Verfahren zur Niederbringung von gebohrten Schächten, ohne Jemand in der Anwendung bekannter Einrichtungen zu beschränken,

auf 6 Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 9.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Amtsblatt
der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 10.

Dienstag den 5. März 1850.

Inhalt der Gesetzsammlung.

Nro. 76. Inhalt der Gesetzsammlung.

Die am 22. und 26. Februar 1850 zu Berlin ausgegebenen Stücke Nro. 6 und 7 der Gesetzsammlung enthalten unter:

Nr. 3222. Gesetz, betreffend die Einführung der Allgemeinen Wechselordnung für Deutschland. Vom 15. Februar 1850.

Nr. 3223. Gesetz, betreffend die Verwaltung des Staatsschuldenwesens und Bildung einer Staatsschulden-Kommission. Vom 24 Februar 1850.

Nr. 3224. Gesetz, betreffend die Aufhebung der Grundsteuer-Befreiungen. Vom 24. Februar 1850.

Bekanntmachungen höherer Behörden.

Nro. 77. Verwarnung die Betheiligung an einer von dem Vereine für Gewerbtreibende in Cassel beabsichtigten Ausspielung betreffend.

Es sind in neuerer Zeit Aufforderungen zur Betheiligung an einer von der Direktion des Vereins für Gewerbtreibende (gez. G. W. Knetsch, Kassel 1849) veranstalteten Verloosung gewerblicher Gegenstände, in den diesseitigen Staaten in Umlauf gesetzt worden. Da dieses Unternehmen für die letzteren die erforderliche Genehmigung nicht erhalten hat, so wird das Publikum vor der strafbaren Betheiligung an demselben hierdurch zur Vermeidung nachtheiliger Folgen ausdrücklich gewarnt.

Berlin, den 19. Februar 1850.

Der Minister des Innern,
Im Auftrage:
v. Puttkammer.

Der Finanz-Minister,
Im Auftrage:
Horn.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nro. 78. Nachweisung nicht erschienener Kriegs-Dienstpflichtigen betreffend. B. II. 1520.

Die in dem nachstehenden Verzeichnisse genannten 66 Kriegsdienstpflichtigen, welche bei der Ersatz-Aushebung pro 1849 nicht erschienen sind, werden hierdurch aufgefordert, von heute an binnen 8 Wochen sich bei ihrer vorgesetzten landräthlichen Behörde persönlich zu melden, in etwaigen Hinderungsfällen aber die Gründe ihres Ausbleibens entweder selbst oder durch ihre Eltern oder Angehörigen innerhalb dieses Termins anzeigen zu lassen; widrigenfalls sie zu gewärtigen haben, nach Ablauf desselben, den bestehenden Gesetzen gemäß, als widerspenstig verfolgt zu werden.

Die Herren Landräthe haben nach Ablauf jener Frist eine Nachweisung über diejenigen einzureichen, welche sich nicht gemeldet haben.

Nachweisung

der bei der Militair-Ersatz-Aushebung pro 1849 im Regierungsbezirk Köln nicht erschienenen Kriegsdienstpflichtigen.

Lauf. Nro.	Jahrgang.	Namen der Kreise.	Der Kriegsdienstpflichtigen Vornamen	Zunamen.	Datum der Geburt Tag.	Monat.	Jahr	Ort der Geburt.	des letzten Aufenthaltes.	Stand oder Gewerbe.
1	1847	Bonn	Anton	Fischer	29	Sept.	1827	Kessenich	Kessenich	Tagelöhner
2	id.	id.	Michel	Faßbender	6	Nov.	1827	Walberberg	Köln	ohne Gewerbe
3	id.	id.	Johann Joseph	Emons	18	Mai	1827	Poppelsdorf	unbekannt	unbekannt
4	id.	id.	Franz Jos. Arn.	Cöllen	2	Octbr.	1827	Köln	Bonn	Sprachlehrer
5	id.	id.	Johann	Henseler	11	Sept.	1827	Trippelsdorf	Groß-Rheindorf	ohne Gewerbe
6	id.	id.	Nicolas	Wichterich	12	März	1827	Bonn	Bonn	Handlungsgeh.
7	1844	(Stadtkreis) Köln	Joh. Bapt. Christ. Jos. Gustav	Kämmerling	18	Febr.	1824	Köln	unbekannt	Bau-Eleve
8	1845	id.	Johann Joseph	Jansen	24	Febr.	1825	Köln	id.	id.
9	id.	id.	Baptist	v. Gansewinkel	14	März	1825	Aachen	id.	Student
10	1847	id.	Steph. Herm. Jos.	Scheuten	29	Jan.	1827	Köln	id.	id.
11	id.	id.	Johann Andreas					id.	id.	id.
			Corn. Jak. Ed.	Esser	10	Juni	1827	id.	id.	id.
12	id.	id.	Johann	Parmentge	16	Juni	1827	id.	id.	id.
13	id.	id.	Jakob Heinrich	Jäger	12	April	1827	id.	id.	id.
14	id.	id.	Franz Jakob	Bianden	25	März	1827	id.	id.	id.
15	id.	id.	Johann Nicolas	Fettweis	15	Nov.	1827	id.	id.	id.
16	id.	id.	Joh. Friedr. Lud.	Albertz	25	April	1827	id.	id.	id.
17	id.	id.	Heinrich Jakob	Pütz	4	Juli	1827	id.	id.	id.
18	id.	id.	Wilhelm Heinrich	Hubberg	24	April	1827	id.	id.	id.
19	id.	id.	Gerhard	Bensberg	11	Octbr.	1827	id.	id.	Seiler
20	id.	id.	Joh. Bapt. Georg	Michels	5	März	1827	id.	id.	id.
21	id.	id.	Fr. Theod. Wilh.	Illich	19	Octbr.	1827	id.	id.	id.
22	id.	id.	Anton Mathias	Bolzer	21	Nov.	1827	id.	id.	id.
23	id.	id.	Heinrich	Vogel	16	Sept.	1827	id.	id.	id.
24	id.	id.	Conrad	Gau	17	März	1827	id.	id.	Metzger
25	id.	id.	Johann Heinrich	Ilse	25	Juni	1827	id.	id.	id.
26	id.	id.	Hermann Joseph	Protocowitz	13	Mai	1827	id.	id.	id.
27	id.	id.	Joseph Jakob	Kessel	12	April	1827	id.	id.	id.
28	id.	id.	Jakob Augustin	Krauß	20	Nov.	1827	id.	id.	id.
29	id.	id.	Anton	Langenohe	27	Febr.	1827	id.	id.	id.
30	id.	id.	Joh. Franz Wilh.	Franke	14	Jan.	1827	id.	id.	id.
31	id.	id.	Heinrich	Meuser	10	Jan.	1827	id.	id.	id.
32	id.	id.	Ludwig	Mannebach	27	Febr.	1827	Paris	id.	Bildhauer
33	id.	id.	Quirin Arnold	Breuch	20	März	1827	Köln	id.	id.
34	id.	id.	Jakob Heinrich	Kosters	14	März	1827	id.	id.	id.
35	id.	id.	Peter	Breuer	3	Juni	1827	id.	id.	id.
36	id.	id.	Theodor	Olbertz	6	Mai	1827	id.	id.	id.
37	id.	id.	Johann Heinrich	Plug	18	Juli	1827	id.	id.	id.
38	id.	id.	Joh. Heinr. Wilh.	Visser	29	Mai	1827	id.	id.	id.
39	id.	id.	Joh. Hein. Apollon.	Asbach	1	Jan.	1827	id.	id.	id.
40		id.	Heinrich Joseph	Schumacher	28	Juli	1827	id.	id.	id.
		id.	Johann Heinrich	Borgard	18	Dezbr.	1827	id.	id.	id.
		id.	Karl Aug. Joseph	Elvert	23	Sept.	1827	id.	id.	id.
		id.	Peter Heinrich	Ottens	14	Juni	1827	id.	id.	id.
		id.	Heinrich Wilhelm	Steinmeyer	9	Octbr.	1827	id.	id.	id.

Digitized by Google

45	1847	Köln (Stadtkreis)	Adolph Heinrich	Meyer	15	Dezbr.	1827	Köln	unbekannt	Bildhauer
46	id.	id.	Wilhelm Joseph	Jeckler	23	Jan.	1827	id.	id.	id.
47	id.	id.	Christian Peter	Bilger	5	August	1827	id.	id.	id.
48	id.	id.	Georg Heinrich	Kleidewig	10	Jan.	1827	id.	id.	id.
49	id.	id.	Mathias	Linnartz	21	Jan.	1827	id.	id.	Cigarrenmacher
50	id.	id.	Johann	Roger	2	August	1827	id.	id.	id.
51	1844	id.	Heinr. Arn. Edm.	Garthe	23	April	1824	Rinteln in Kurhessen	id.	Student
52	1847	Köln (Landkreis)	Reinhard	Berghaus	7	Febr.	1827	Bickendorf	Bickendorf	id.
53	id.	Gummersbach	Friedr Ferdinand	Hoffmann	12	April	1827	Pernze	Pernze	Schuster
54	id.	id.	Carl	Drur	13	Nov.	1827	Niedersiemerkußen Bürgermeistr. Gimborn	Dürhölzen	Maurer
55	id.	id.	Friedr. Wilhelm	Bohne	7	August	1827	Lieberhausen Bürgermeistr. Neustadt	Lieberhausen	id.
56	id.	Mülheim	Karl Aug. Wilh.	Nüßlein	3	Juli	1827	Ober-Zündorf	unbekannt	id.
57	id.	id.	Joseph	Schmidt	6	Juli	1827	Nieder-Zündorf	id.	id.
58	1847	Mülheim	Innocenz.	Brück	14	Juni	1827	Bensberg	Merheim	Knecht
59	1846	Sieg	Heinrich	Siebert	18	Juli	1826	Loebach	Loebach	Schuster
60	1847	id.	Wilhelm	Engel	5	Juni	1827	Liesberg	Niederhausen	id.
61	id.	id.	Peter	Huch	14	Dezbr.	1827	Niedercassel	Niedercassel	id.
62	1846	Rheinbach	Joseph	Schmitz	25	Octbr.	1826	Niederdrees	Niederdrees	Schneider
63	1847	id.	Johann Hubert	Esser	9	Nov.	1827	Blindert Kreis Adenau	Oberdrees	Knecht
64	id.	id.	Johann	Schmitz	21	Juli	1827	Rheinbach	Rheinbach	Blaufärber
65	id.	Waldbröl	Friedr. Wilhelm	Fuchs	10	März	1827	Hundenborn	Dattenfeld	Tagelöhner
66	id.	Wipperfürth	Johann Peter	Scheurer	4	Mai	1827	Schmitzommer	Lindlar	Knecht

Köln, den 28. Februar 1850. **Königl. Regierung.**

Nro. 79. Zulassung der Thierärzte erster Klasse zur Prüfung der Kreis-Thierärzte betreffend. B. III. 787.

Um zu verhüten, daß, wie in neuerer Zeit nicht selten geschehen, Thierärzte erster Klasse bald nach ihrer Approbation und ohne durch selbstständige Ausübung ihrer Kunst eine auf eigene hinreichende Erfahrung gestützte Reife des Urtheils sich angeeignet zu haben, ihre Zulassung zur Erwerbung der Qualification als Kreis-Thierärzte nachsuchen, hat das Königl. Ministerium der geistlichen-, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten unterm 13 c. im Anschluß an die für die Zulassung zu den Physikats-Prüfungen durch unser Amtsblatt vom 19. c. Stück 8, pag. 38 bekannt gemachte Anordnung bestimmt, daß fortan nur diejenigen Thierärzte erster Klasse, welche bei den Staatsprüfungen die Censur „vorzüglich gut" erhalten haben, nach einem Jahre, diejenigen, welche die zweite Note „sehr gut" erhalten haben, nach drei Jahren, und alle übrigen, nicht vor Ablauf von vier Jahren nach erhaltener Approbation zur Ausarbeitung der Probearbeiten zugelassen werden dürfen.

Höherem Auftrage gemäß wird diese Bestimmung hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Köln, den 25. Februar 1850. **Königl. Regierung.**

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 80. Assisen zu Köln.

Die Eröffnung der gewöhnlichen Assisen für den Bezirk des Königl. Landgerichts zu Köln für das II. Quartal des Jahres 1850, wird hiermit auf Montag den 22. April 1850 festgestellt und der Herr Appellations-Gerichts-Rath Göbel zum Präsidenten derselben ernannt.

Gegenwärtige Verordnung soll auf Betreiben des Königl. General-Prokurators in der gesetzlichen Form bekannt gemacht werden.

Köln am Appellations-Gerichtshofe den 25. Februar 1850

Der erste Präsident des Königlichen Rheinischen Appellations-Gerichtshofes,

[gez.] Schwarz.

Für gleichlautende Ausfertigung

Der Ober-Sekretair, Wallraf.

Nro. 81. Justiz-Personal-Chronik.

Personal-Chronik

der Justiz-Beamten im Bezirke des Königl. Landgerichtes zu Köln, pro Monat Februar 1850.

Der Landgerichts-Referendar Hermann Heinrich Becker wurde aus dem Justiz-Dienstfache entlassen und der Landgerichts-Assessor Ebermaier zum Staats-Prokurator zu Coblenz ernannt.

Köln, den 1. März 1850. Der Ober-Prokurator, John.

Nro. 82. Sterbe-Acten betreffend.

Von dem Königl. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten zu Berlin sind mir die Sterbe-Acten nachgenannter, im Auslande verstorbener Personen zugefertigt und von den Civilstands-Beamten zu Köln und Bonn in die laufenden Sterbe-Register eingetragen worden, als:

1. des Commissionairs Gustav Lehmann,
2. der Wittwe des Ludwig Emeriat, Maria Sibilla geb. Bruer, beide von Köln,
3. des Soldaten Eduard Gottfried Vietingoff und
4. des Soldaten August Weingarkt, beide aus Bonn.

Köln, den 25. Februar 1850. Der Ober-Prokurator, John.

Nro. 83. Eidesleistung auf die Verfassung.

In Folge des zur Ausführung der Bestimmung des Art. 108 der Verfassungs-Urkunde erlassenen und von des Herren Justiz-Ministers Excellenz unterm 13. d. Mts. bekannt gemachten Beschlusses des Königl. Staats-Ministeriums vom 12. d. Mts. sind wir höhren Orts angewiesen worden, die Eidesleistung der im hiesigen Landgerichts-Bezirke wohnenden Justiz-Beamten zu veranlassen.

Wir haben zu diesem Zwecke die Sitzung des Königl. Landgerichtes von Montag den 18. März c. Vormittags 11 Uhr bestimmt, und laden zu derselben sämmtliche Herren Friedensrichter, Ergänzungsrichter und Notarien des Landgerichts-Bezirkes hiermit ein.

Köln, den 28. Februar 1850

Der Landgerichts-Präsident, Heintzmann. Der Ober-Prokurator, John.

Nro. 84. Post-Veränderungen.

Vom 1. März d. J. ab treten folgende Veränderungen im Postengange ein:

I. Personen-Posten zwischen Brühl und Euskirchen.

Aus Brühl, 1. Post 11¼ Uhr Vormittags,
2. „ 3¼ „ Nachmittags,
Aus Euskirchen, 1. Post 9 „ Vormittags,
2. „ 4½ „ Nachmittags.

II. Personen-Post zwischen Euskirchen und Zülpich.

Aus Zülpich 11 Uhr Vormittags,
Aus Euskirchen 2 „ Nachmittags.

III. Personenpost zwischen Brühl und Lechenich.

Aus Lechenich 7 Uhr Morgens,
Aus Brühl 6 „ Abends

IV. Personenpost zwischen Bonn und Siegburg.

Aus Bonn 1. Post 8 Uhr Morgens,
2. „ 11½ „ Vormittags,

3. Post 2 Uhr Nachmittags,
4. „ 6½ „ Abends

Aus Siegburg 1. „ 6 „ Morgens,
2. „ 10 „ Vormittags,
3. „ 2½ „ Nachmittags,
4. „ 5 „ „

Köln, den 27. Februar 1850. Königl. Ober-Post-Direktion, Walbeyer.

Nro. 85. Holzverkauf in der Oberförsterei Ville.

Holzverkauf
in der Oberförsterei Ville.

Samstag den 16. März cr. Morgens 10 Uhr, soll in der Wohnung des Gastwirthes Mathias Schiefer zu Großkönigsdorf, das aufgearbeitete Holz im Schlage der Försterei Königsdorf: 1. Forst. 50 Eichen-Abschnitte, 4 Buchen-Abschnitte, 59 Klftr. Brennholz, 80 Schock Reiserholz. 2. Klein Ellern. 12 Eichen Abschnitte, 5 Klftr. Brennholz, 87 Schock Reiserholz, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Brühl, den 27. Februar 1850. Der Oberförster, Schirmer.

Nro. 86. Holzverkauf in der Oberförsterei Ville, Försterei Villenhaus.

Holzverkauf
in der Oberförsterei Ville, Försterei Villenhaus.

Montag den 18. März cr. Morgens 10 Uhr, soll in der Wohnung des Gastwirthen Johann Kribben hierselbst, nachstehendes, theils aufgearbeitete, theils noch auf dem Stamme stehende Holz und zwar:

1. im Schlage Bürterhagen, am Bertrams Jagdwege, 29 Loose schönes Eichenlohholz auf dem Stamme,
2. im Schlage Klefferit und am Liesten Graben: 17 Loose schönes Eichenlohholz auf dem Stamme und 20 Stück Eichen-Nutzholz-Abschnitte, 11 Schock starke Rahmen, 41 Schock Bohnenstangen, 15 Klftr. Brennholz, 50 Schock Reiserholz.
3 im Schlage Neuebusch, an der Spichstraße: 50 Stück Eichen-Nutzholz-Abschnitte, darunter einige sehr starke, 6 Stück Birken- und Pappeln-Nutzholz-Abschnitte, 7 Schock Rahmen, 16 Klftr. Brennholz, 70 Schock lange schöne Schanzen Reiserholzes,

öffentlich meistbietend verkauft werden.

Der Förster Nordhausen zu Villenhaus zeigt die Schläge und das Holz örtlich vor.

Brühl, den 1. März 1850. Der Oberförster Schirmer.

Nro. 87. Holzverkauf in der Oberförsterei Königsforst.

Holzverkauf in der Oberförsterei
Königsforst.

Samstag den 9. März c. Vormittags 10 Uhr werden bei Gastwirth Wickollen zur Post in Brück nachbezeichnete Holzschläge meistbietend verkauft.

1. Im Milenforst

9 Schock starker Kiefernstangen,
119 Schock lange Schanzen zu Faschinen geeignet,
11 Loose Eichenschälholz mit stärkern Eichen.

Im Brücker Gemarken Walde.

2. Dem Ohlenbruch

15 Eichennutzholz-Abschnitte,
5 Haufen langer Eichen zum Bergbau tauglich,
60 Buchen und Eichen Klafter,
60 Schock langer Schanzen.

3. Der Gerichtsheide an der Aggerstraße.

31½ Schock starker Kiefern Stangen.

4. In den Deublers Fichten.

34 Schock Kiefernbohnenstangen,
11 Schock Abraum.

Bensberg den 1. März 1850. Der Forstmeister Fromm.

Personal-Chronik.

Der Peter Lautier zu Euskirchen ist von der Schlesischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Breslau zu ihrem Agenten ernannt und als solcher bestätigt worden.

Vermischte Nachrichten.

In die Stelle des mit der Verwaltung der Bürgermeisterei Gaster beauftragten Beigeordneten Manstetten ist der Ackerer- und Gemeinde-Verordnete Christian Kaumanns aus Ohmagen zum zweiten Beigeordneten jener Bürgermeisterei ernannt und am 13. d. Mts. in dieses Amt eingeführt worden.

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 13.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Amtsblatt
der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 11.

Dienstag den 12. März 1850.

Inhalt der Gesetzsammlung.

Nro. 88. Inhalt der Gesetzsammlung.

Das am 2. März 1850 zu Berlin ausgegebene Stück Nro. 8 der Gesetzsammlung enthält unter:

Nr. 3225. Allerhöchste Bestätigungs-Urkunde, betreffend die Auflösung der Köln-Minden-Thüringer Verbindungs-Eisenbahn-Gesellschaft. Vom 7. Januar 1850.

Nr. 3226. Allerhöchster Erlaß vom 21. Januar 1850., betreffend die Genehmigung des chausseemäßigen Ausbaues der Straße von Guttentag über Mischline bis zur Peiskretscham-Malapaner-Chaussee durch den zu diesem Zwecke gebildeten Bauverein, sowie die Bewilligung des Rechts zur Erhebung des Chausseegeldes und die Anwendung der gesetzlichen Bestimmungen wegen der Chausseepolizei-Vergehen.

Nr. 3227. Bekanntmachung der von den Kammern ertheilten Genehmigung zu der Verordnung vom 21. Juli 1849., das Verfahren in Civilprozessen in den Bezirken des Appellationsgerichts zu Greifswald und des Justiz-Senates zu Ehrenbreitstein betreffend. Vom 23. Februar 1850.

Nr 3228. Gesetz wegen Abänderung einiger Bestimmungen des Gesetzes vom 3 Januar 1845., betreffend die Zertheilung von Grundstücken und die Gründung neuer Ansiedelungen. Vom 24. Februar 1850.

Nr. 3229. Gesetz betreffend die Unterstützung der bedürftigen Familien zum Dienste einberufener Reserve- und Landwehrmannschaften. Vom 27. Februar 1850

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nro. 89. Veräußerung von Domainen-Vorwerken.

Die bei der Stadt Kroeben, im Kroebener Kreise des Regierungs-Bezirks Posen belegenen, zu Johannis 1850 pachtlos werdenden Domainen-Vorwerke:

1. Chumietek mit einem Areal von

6	Morgen	114	□Ruthen	Obstgarten,
730	"	118	"	Acker,
197	"	66	"	Wiese,
108	"	2	"	Hütung,
11	"	137	"	Hof- und Baustellen,
10	"	114	"	Gräben und Teiche,
20	"	72	"	Wege und Unland,
in Summa 1085	Morgen	83	□Ruthen,	

mit den dazu gehörigen Gebäuden taxirt auf 23,820 Thlr.

2. Potarzyce, mit einem Areal von

674	Morgen	39	□Ruthen	Gärten und Acker, welcher durchgängig kleefähig ist,
27	"	—	"	Wege, Gräben, Unland,
4	"	109	"	Hof und Baustellen,
in Summa 705	Morgen	148	□Ruthen,	

mit den dazu gehörigen Gebäuden taxirt auf 16,430 Thlr.

3. Wymyslowo, mit einem Areal von

710	Morgen	132	□Ruthen	Acker und Gärten,
23	"	84	"	Wiesen,
5	"	120	"	Hütung,
9	"	145	"	Baustelle,
3	"	26	"	Gräben,
26	"	23	"	Wege und Unland,
in Summa 778	Morgen	170	□Ruthen,	

mit den dazu gehörigen Gebäuden taxirt auf 17,510 Thlr.

4. Domachowo mit einem Areal von

5	Morgen	38	□Ruthen	Hof und Baustelle,
302	"	71	"	Acker und Gärten,
31	"	90	"	Wiesen,
232	"	110	"	Hütung,
8	"	23	"	Wege und Unland,
in Summa von 579	Morgen	152	□Ruthen,	

mit den dazu gehörigen Gebäuden taxirt auf 12,510 Thlr.

sollen, ein jedes Vorwerk einzeln, in dem am 7. Mai 1850, Vormittags 10 Uhr, im Vorwerks-Wohnhause zu Chumietek vor dem Regierungs-Rath Meerkatz anstehenden Licitations-Termine an den Meistbietenden veräußert werden.

Nach 3 Uhr Nachmittags werden neue Licitanten nicht mehr zugelassen. Die Bietungs-Caution beträgt $^1/_{10}$ des Gebots und ist baar oder in inländischen öffentlichen Papieren nach dem Coursswerth zu deponiren.

Die Veräußerungsbedingungen sind in den Büreaux der Regierungen zu Posen, Bromberg, Breslau, Liegnitz und Frankfurt, sowie an Ort und Stelle in dem Büreau des Polizei-Districts-Commissar Calowski zu Kroeben einzusehen.

Posen, den 13. Januar 1850.

Die Königliche Regierung
Abtheilung für die Verwaltung der directen Steuern, Domainen und Forsten.
v. Scheel.

Indem wir vorstehende Bekanntmachung hiermit zur allgemeinen Kenntniß bringen, bemerken wir, daß eine Beschreibung der zu veräußernden Domainen-Vorwerke in dem hiesigen Regierungs-Gebäude, bei dem Bothenmeister Habbel und auf der Königl. Domainen-Rentei zu Bonn niedergelegt ist, wo solche von Kauflustigen eingesehen werden kann.

Köln, den 9. Februar 1850. Königl. Regierung.

---

90. Collecte für Studirende. Die diesjährige Oster-Collecte zu Freitischen für dürftige und gesittete Studirende an der Universität Bonn ist der bestehenden Vorschrift gemäß in allen christlichen Kirchen am 1 Ostertage dieses Jahres also am 31. d. Mts. und in den jüdischen Bethäusern am Tage vorher sorgfältig abzuhalten. Die aufkommenden Erträge sind an die betreffenden Steuer-

kassen abzuliefern, welche die Nachweisungen darüber an die Kreisbehörden und in hiesiger Stadt an das Oberbürgermeister-Amt zur Weiterbeförderung an uns einzusenden haben.

Köln, den 7. März 1850. Königl. Regierung.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 91. Abwesenheit.

Durch Urtheil des hiesigen Königl. Landgerichts vom 21. Januar d. J. ist verordnet worden, daß über das Verschwinden und die fortwährende Abwesenheit des Schuhmachers Heinrich Quester aus Köln ein Zeugenverhör contradictorisch mit dem öffentlichen Ministerium abgehalten werde

Köln, den 4. März 1850. Der General-Prokurator, Nicolovius.

Nro. 92. Engagements-Wechsel der Post-Gehülfen.

Wenn gleich den Post-Expeditions-Gehülfen überlassen ist, sich Beschäftigung bei einem Comtoir zweiter oder dritter Klasse zu verschaffen und mit den Vorstehern dieser Post-Anstalten sich wegen ihres Unterhalts zu einigen, so ist es dennoch unbedingt nothwendig, daß die Ober-Post-Direktion von jedem beabsichtigten Engagements-Wechsel der Expeditions-Gehülfen, gleichviel, ob hierbei nur Post-Comtoire des hiesigen, oder eines andern Ober-Post-Direktions-Bezirkes berührt werden, Kenntniß erhalte und ihre Genehmigung ertheile.

Die Post-Comtoire werden daher angewiesen, der Ober-Post-Direktion von jedem Engagements-Wechsel der Gehülfen, 4 Wochen vor dem Eintritt desselben, Anzeige zu erstatten und die Genehmigung derselben hierzu nachzusuchen.

Köln, den 9. März 1850. Der com. Ober-Post-Direktor, Walbeyer.

Nro. 93.

Auf der erbreiterten Strecke der Thürmchensgasse, zwischen der Blümchensgasse und dem Cunibertsplatz ist die Anschüttung so weit bewirkt als zur Regulirung der bezeichneten Straßenstrecke erforderlich war.

Es wird daher das fernere Ablagern von Schutt an dieser Stelle hiermit verboten.

Contravenienten haben die gesetzliche Strafe zu erwarten.

Köln, den 7. März 1850. Der Königl. Polizei-Director, Geiger.

Nro. 94. Holzverkauf in der Oberförsterei Ville.

Holzverkauf in der Oberförsterei Ville.

Dienstag den 19. März c. Morgens 10 Uhr soll in der Wohnung des Gastwirthen Bärion hierselbst das auf der zur Umwandlung in Ackerland bestimmten Fläche des Forstortes Kümpchen, der Försterei Villenhaus, anstoßend an die Zülpicher oder Römerstraße stehende Stamm und Schlagholz in einzelnen Loosen auf dem Stocke öffentlich meistbietend verkauft werden.

Es kommen circa 128 Nutzholz-Stämme, größtentheils Eichen von guter Qualität in diesem Schlage vor und zeigt der Förster Nordhausen zu Villenhaus den Schlag örtlich an.

Samstag den 23. März c. Morgens 10 Uhr soll das im Schlage Fuchskaul am Bertrams Jagdwege, Försterei Burbach aufgearbeitete Holz und zwar

circa 280 Stück Eichen-Nutzholz-Abschnitte
„ 2 „ Buchen „ „
„ 80 Klafter Brennholz
„ 370 Schock Reiserholz,

ferner im Schlage Wehrholz circa 100 Schock Reiserholz in der Wohnung des Gastwirthen Kribben in der Krone hierselbst öffentlich meistbietend verkauft werden. Der Förster Grunow zu Burbach zeigt das Holz örtlich vor.

Brühl, den 4. März 1850. Der Oberförster, Schirmer.

Nro. 95. Holzverkauf in der Oberförsterei Flamersheimer Erbenwald.

Holzverkauf in der Oberförsterei Flamersheimer Erbenwald.

Dienstag den 26. und Mittwoch den 27. März c. Morgens 10 Uhr soll in der Wohnung des Gastwirthen Schnicke zu Flamersheim, nachstehendes aufgearbeitete Holz in der Försterei Merzbach öffentlich meistbietend verkauft werden.

1) Schlag Heide (Schornsbusch)
610 Stück Eichen Abschnitte von sehr guter Qualität,
240 Klafter Eichen-Brennholz,
138 Schock Reiserholz,
10 Loose Eichenlohholz-Rinde auf dem Stamme.

2) Schlag Oberdreeser Viehweide.
2 Klafter Eichen Knüppelholz.

Mit dem Stammholz wird am 26. März c. der Verkauf anfangen und zeigt der Förster Krisinger zu Schlebasch das Holz vor.

Brühl, den 5. März 1850. Der Oberförster, Schirmer.

Personal-Chronik.

An die Stelle der Anna Maria Fey zu Euskirchen, welche von der ihr ertheilten Concession zu den kleinen chirurgischen Operationen keinen Gebrauch mehr zu machen erklärt hat, ist der Angela Niessen daselbst die Erlaubniß zum Schröpfen, Blutegel und Klistirsetzen auf jedesmalige Anordnung eines approbirten Arztes ertheilt worden.

Den Brüdern Leonard und Johann Lessenich, Barbiere zu Münstereifel ist die Erlaubzur Ausübung der kleinen chirurgischen Hülfeleistungen, einschließlich des Aderlassens, auf jedesmalige Anordnung eines approbirten Arztes ertheilt worden.

Vermischte Nachrichten.

Der Agent der Leipziger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Bernhard Schmitz zu Hennef hat seine Agentur-Geschäfte niedergelegt.

Der von der Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Borussia angestellte Agent Wilhelm Taschner zu Wipperfürth hat seine Agenturgeschäfte niedergelegt.

Der von der Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Borussia zu ihrem Agenten ernannte Spezereihändler Franz Th Rensing zu Stommeln ist als solcher bestätigt worden.

Nachweisung

der Durchschnitts-Marktpreise des Getreides, der Hülsenfrüchte, Fourage ꝛc. in den Marktstädten des Regierungs-Bezirks Köln während des Monats Februar 1850.

Bezeichnung der Gegenstände		Marktpreise in den Städten: Köln			Bonn			Mülheim			Durchschnitt		
		Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.
pro Scheffel	Weitzen	1	27	6	1	25	8	1	29	3	1	27	6
	Roggen	1	3	11	1	2	11	1	2	3	1	3	—
	Gerste	1	1	11	1	2	1	1	2	5	1	2	2
	Hafer	—	16	11	—	16	3	—	16	1	—	16	5
	Weitzenmehl	3	13	6	2	23	3	2	22	6	2	29	9
	Roggenmehl	2	4	—	1	14	4	2	—	—	1	26	1
	Bohnen	2	20	—	2	25	—	2	—	—	2	15	—
	Erbsen	1	27	6	2	3	9	1	18	6	1	26	7
	Linsen	1	25	—	2	3	9	1	12	6	1	23	9
	Graupen	3	15	—	3	13	—	2	12	6	3	3	6
	Grütze	3	6	3	3	9	3	1	27	6	2	24	4
	Kartoffeln	—	14	6	—	13	—	—	10	6	—	12	8
pro Pfd.	Brod	—	—	6	—	—	6	—	—	5	—	—	6
	Rindfleisch	—	3	8	—	4	—	—	3	—	—	3	7
	Butter	—	5	4	—	6	4	—	5	—	—	5	7
p. Q.	Bier	—	1	4	—	1	4	—	1	6	—	1	5
	Branntwein	—	5	10	—	4	6	—	6	—	—	5	5
pro Ctr.	Heu	—	20	9	—	23	10	—	20	10	—	21	10
pro Schock	Stroh	3	20	—	3	5	9	3	18	—	3	14	7

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 11.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Digitized by Google

Amtsblatt
der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 12.

Dienstag den 19. März 1850.

Bekanntmachungen höherer Behörden.

Nro. 96. Warnung.

Es sind Preußische Banknoten à 25 Rthlr. vorgekommen, welche durch Abschneiden, Ausschneiden und Zusammenkleben einzelner Theile in derselben Art verfälscht worden, wie dies in Betreff der Kassen-Anweisungen durch die Bekanntmachung der Haupt-Verwaltung der Staats-Schulden vom 11. December 1849 (Staats-Anzeiger № 345) zur öffentlichen Kenntniß gebracht ist. Diese verfälschten Banknoten sind daran erkenntlich, daß sie entweder durch Abschneiden am Rande ungefähr um ¼ bis ⅓ Zoll, auch wohl um ½ Zoll kürzer als die ächten, oder durch Papierstreifen, welche den fehlenden Theil ersetzen, zusammengeklebt sind und im letztern Falle aus 2 dadurch verbundenen Theilen verschiedener ächter Banknoten bestehen. Wir warnen das Publikum vor der Annahme solcher verfälschten Banknoten, für welche ohne Unterschied des Betrages der einzelnen Stücke, ein Ersatz nicht geleistet wird.

Zugleich wird hierdurch die gefällige Mitwirkung des Publicums wiederholentlich mit dem Anheimgeben in Anspruch genommen, bei dem Empfange von Preußischen Banknoten, deren Buchstaben, Nummer, Betrag und den Zahlenden sich zu merken, was, da alle Banknoten über größere Summen lauten (zu 25, 50, 100 und 500 Thlr.) in der Regel ohne zu große Mühe thunlich ist. Es wird dies wesentlich dazu beitragen dem Verbrecher auf die Spur zu kommen und den Ersatz des Schadens zu erlangen.

Berlin, den 8. März 1850.

Königl. Preuß. Haupt-Bank-Directorium.
(gez.) von Lambrecht, Witt, Reichenbach, Meyen, Schmidt, Woywod.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nro. 97. Veräußerung von Domainen-Vorwerken.

Die bei der Stadt Kroeben, im Kroebener Kreise des Regierungs-Bezirks Posen belegenen, zu Johannis 1850 pachtlos werdenden Domainen-Vorwerke:

1 Chumietek mit einem Areal von

6	Morgen	114	□Ruthen	Obstgarten,
730	„	118	„	Acker,
197	„	66	„	Wiese,
108	„	2	„	Hütung,
11	„	137	„	Hof- und Baustellen,
10	„	114	„	Gräben und Teiche,
20	„	72	„	Wege und Unland,
in Summa 1085	Morgen	83	□Ruthen,	

mit den dazu gehörigen Gebäuden taxirt auf 23,820 Thlr.

2. Potarzyce, mit einem Areal von

	674 Morgen	39	□Ruthen	Gärten und Acker, welcher durchgängig kleefähig ist,
	27 „	—	„	Wege, Gräben, Unland,
	4 „	109	„	Hof und Baustellen,
in Summa	705 Morgen	148	□Ruthen,	

mit den dazu gehörigen Gebäuden taxirt auf 16,430 Thlr.

3. Wymysłowo, mit einem Areal von

	710 Morgen	132	□Ruthen	Acker und Gärten,
	23 „	84	„	Wiesen,
	5 „	120	„	Hütung,
	9 „	145	„	Baustelle,
	3 „	26	„	Gräben,
	26 „	23	„	Wege und Unland,
in Summa	778 Morgen	170	□Ruthen,	

mit den dazu gehörigen Gebäuden taxirt auf 17,510 Thlr.

4. Domachowo mit einem Areal von

	5 Morgen	38	□Ruthen	Hof und Baustelle,
	302 „	71	„	Acker und Gärten,
	31 „	90	„	Wiesen,
	232 „	110	„	Hütung,
	8 „	23	„	Wege und Unland
in Summa von	579 Morgen	152	□Ruthen,	

mit den dazu gehörigen Gebäuden taxirt auf 12,510 Thlr.

sollen, ein jedes Vorwerk einzeln, in dem am 7. Mai 1850, Vormittags 10 Uhr, im Vorwerks-Wohnhause zu Chumietek vor dem Regierungs-Rath Meerkatz anstehenden Licitations-Termine an den Meistbietenden veräußert werden.

Nach 3 Uhr Nachmittags werden neue Licitanten nicht mehr zugelassen. Die Bietungs-Caution beträgt 1/10 des Gebots und ist baar oder in inländischen öffentlichen Papieren nach dem Courswerth zu deponiren.

Die Veräußerungsbedingungen sind in den Büreaux der Regierungen zu Posen, Bromberg, Breslau, Liegnitz und Frankfurt, sowie an Ort und Stelle in dem Büreau des Polizei-Districts-Commissar Galowski zu Kroeben einzusehen.

Posen, den 13. Januar 1850.

Die Königliche Regierung
Abtheilung für die Verwaltung der directen Steuern, Domainen und Forsten.
v. Scheel.

Indem wir vorstehende Bekanntmachung hiermit zur allgemeinen Kenntniß bringen, bemerken wir, daß eine Beschreibung der zu veräußernden Domainen-Vorwerke in dem hiesigen Regierungs-Gebäude, bei dem Botenmeister Habbel und auf der Königl. Domainen-Rentei zu Bonn niedergelegt ist, wo solche von Kauflustigen eingesehen werden kann.

Köln, den 9. Februar 1850.

Königl. Regierung.

Nro. 98. Veranlagung der Grundsteuer pro 1850. C. III. 325.

Mit Bezugnahme auf die §§. 36, 37 und 38 des Gesetzes vom 21. Januar 1839, bringen wir nachstehend die Uebersichten und die Vertheilung der Grundsteuer in den beiden westlichen Provinzen pro 1850 zur öffentlichen Kenntniß, nämlich:

I. die Haupt-Nachweisung der zur Ausgleichung kommenden Prinzipal-Grundsteuer;
II. die Haupt-Nachweise der Grundsteuer-Contingente in den katastrirten Landestheilen;
III die Haupt-Nachweise der von den katastrirten Theilen aufzubringenden Grundsteuer-Beischläge für Provinzial-Zwecke;
IV. die Nachweisung der von jeder Steuer-Gemeinde des hiesigen Regierungsbezirks nach den Heberollen zu entrichtenden Grundsteuer-Hauptsumme und Beischläge.

Köln, den 8. März 1850.

Königliche Regierung.

I.

Haupt-Nachweisung

der in den westlichen Provinzen für das Jahr 1850 zur Ausgleichung kommenden Prinzipal-Grundsteuer-Contingente.

№	Namen der Regierungs-Bezirke.	Prinzipal-Grundsteuer nach den bestätigten Subrepartitionen für 1849.			Zugang.			Abgang.			Bleibt Prinzipal-Grundsteuer-Contingent für 1850.		
		Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
	A. katastrirt:												
1	Münster	410,574	11	11	—	—	—	116	29	—	410,457	12	11
2	Minden	350,971	—	—	—	—	—	154	3	7	350,816	26	5
3	Arnsberg	439,173	—	—	—	—	—	225	11	4	438,947	18	8
4	Coblenz	385,394	—	—	—	—	—	53	26	9	385,340	3	3
5	Düsseldorf	630,454	—	—	—	—	—	94	23	11	630,359	6	1
6	Köln	387,937	—	—	—	—	—	24	14	—	387,912	16	—
7	Trier	303,224	—	—	—	—	—	33	15	—	303,190	15	—
8	Aachen	310,377	—	—	23	20	8	—	—	—	310,400	20	8
					23	20	8	703	3	7			
	Zusammen	3,218 104	11	11	—	—	—	679	12	11	3,217,424	29	—
	B. nicht katastrirt:												
1	Minden	149	29	5	—	—	—	—	—	—	149	29	5
2	Trier (St. Wendel) .	26,265	17	1	—	—	—	—	—	—	26,265	17	1
	Zusammen	26,415	16	6	—	—	—	—	—	—	26,415	16	6
	Haupt-Summe . .	3,244,519	28	5	—	—	—	679	12	11	3,243,840	15	6

II. Haupt-

der Grundsteuer-Contingente in den katastrirten Theilen

№	Namen der Regierungs-Bezirke.	Steuerpflichtiger Katastral-Ertrag von Ländereien. Thlr.	Sgr.	Pf.	von Gebäuden. Thlr.	Sgr.	Pf.	Zusammen. Thlr.	Sgr.	Pf.	Zur Ausgleichung kommende Prinzipal-Grundsteuer-Contingente nach der Haupt-Nachweisung I. Thlr.	Sgr.	Pf.
1	Münster	3064397	29	8	477585	24	—	3541983	23	8	410457	12	11
2	Minden	2637954	24	8	388447	18	—	3026402	12	8	350816	26	5
3	Arnsberg	3293892	15	—	493771	19	—	3787664	4	—	438947	18	8
4	Coblenz	2710188	26	7	618974	10	—	3329163	6	7	385340	3	3
5	Düsseldorf	4008945	26	4	1449847	11	6	5458793	7	10	630359	6	1
6	Köln	2468207	4	—	908227	4	—	3376434	8	—	387912	16	—
7	Trier	2241261	—	3	376206	6	—	2617467	6	3	303190	15	—
8	Aachen	2112795	17	7	568979	14	—	2681775	1	7	310400	20	8
	Summa	22,537643	24	1	5,282039	16	6	27819683	10	7	3217424	29	—

III. Haupt-

der von den katastrirten Theilen der westlichen Provinzen für

№	Namen der Regierungs-Bezirke.	Grundsteuer-Contingent nach der neuen Vertheilung: links des Rheins. Thlr.	rechts des Rheins. Thlr.	Zusammen Thlr.	Beischläge zu den Justizkosten: Katastralertrag in denjenigen Theilen, wo das franz. Civil-Gesetzbuch in Anwendung kommt. Thlr.	Prozente des Katastralertr.	Betrag. Thlr.	Sgr.	Pf.
1	Münster	—	409640 29 Sgr.	409640 29 Sgr.	—		—	—	—
2	Minden	—	350012	350012	—		—	—	—
3	Arnsberg	—	438054	438054	—		—	—	—
4	Coblenz	273110	111917	385027	2383324	0,19234	4584	—	—
5	Düsseldorf	324337	306988	631325	4456069		8571	—	—
6	Köln	263410	127084	390494	3376434		6494	—	—
7	Trier	302717	—	302717	2617467		5035	—	—
8	Aachen	310155	—	310155	2681775		5158	—	—
	Summa	1473729	1743695 29 Sgr.	3217424 29 Sgr.	15515069		29842	—	—

Digitized by Google

Nachweisung

der westlichen Provinzen für das Jahr 1850.

Steuerbetrag nach der neuen Vertheilung.				Mithin ist wegen Veränderung in den Katastral-Erträgen						Auf das linke Rheinufer treffen.	
% des Katastral-Ertrages.	Betrag.			mehr			weniger			Katastral-Ertrag.	Prinzipal-Steuer.
	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Thlr.
11,3527	409640	29	—	—	—	—	816	13	11	—	—
	350012	—	—	—	—	—	804	26	5	—	—
	438054	—	—	—	—	—	893	18	8	—	—
	385027	—	—	—	—	—	313	3	3	2361465	273110
	631325	—	—	965	23	11	—	—	—	2804401	324337
	390494	—	—	2581	14	—	—	—	—	2277596	263410
	302717	—	—	—	—	—	473	15	—	2617467	302717
	310155	—	—	—	—	—	245	20	8	2681775	310155
	3217424	29	—	3547	7	11	3547	7	11	12742704	1473729

Nachweisung

das Jahr 1850 von der Grundsteuer aufzubringenden Beischläge.

Zum Wegebau.				Zu Remissionen.				Zur Revision und Erneuerung des Katasters.			
% der Prinzipal-Grundsteuer.	Betrag.			% der Prinzipal-Grundsteuer.	Betrag.			% der Prinzipal-Grundsteuer.	Betrag.		
	Thlr.	Sgr.	Pf.		Thlr.	Sgr.	Pf.		Thlr.	Sgr.	Pf.
—	—	—	—	1 1/2	6144	18	5	1/2	2048	6	1
—	—	—	—		5250	5	5		1750	1	10
—	20812	—	—		6570	24	4		2190	8	1
5	13655	15	—		5775	12	2		1925	4	1
5	16216	25	6		9469	26	3		3156	18	9
5	13170	15	—		5857	12	3		1952	14	1
5	15135	25	6		4540	22	8		1513	17	7
5	15507	22	6		4652	9	9		1550	23	3
	94498	13	6		48261	11	3		16087	3	9

IV.

Nachweisung

der im Jahre 1850 von jeder Steuergemeinde des Regierungsbezirks Köln nach den speziellen Heberollen zu entrichtenden Grundsteuer-Hauptsumme und Beischläge.

Gemäß der summarischen Berechnung des Contingents, der Beischläge und Hebegebühren sind aufzubringen:

	Auf der linken Rheinseite.			Auf der rechten Rheinseite.			Ueberhaupt.		
	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
1) Prinzipal-Contingent 11,365279 % des Katastral-Ertrages	263410	—	—	127084	—	—	390494	—	—
2. Beischläge:									
a. zu Justizkosten 0,18934 % des Katastral-Ertrags	4380	17	—	2113	13		6494	—	—
b. zu Remissionen 1,5 % des Prinzipal-Contingents	3951	4	6	1906	7	9	5857	12	3
c. zu Revisionen und Erneuerungen des Katasters 0,5 % des Prinzipal-Contingents	1317	1	6	635	12	7	1952	14	1
d. zum Wegebau 5 % des Prinzipal-Contingents].	13170	15	—	—	—	—	13170	15	—
e. zur Unterhaltung der Irren-Heilanstalt in Siegburg 1,382864 % des Prinzipal-Contingents	3644	15	1	1755	14	11	5400	—	—
3. Hebegebühren	8897	23	1	4004	25	2	12902	18	3
Summa . .	298771	16	2	137499	13	5	436270	29	7

Nro. der Kreise.	Namen der Kreise.	Namen der Bürgermeistereien.	Namen der Gemeinden.	Prinzipal-Grundsteuer Thlr.	Sgr.	Pf.	Betrag der Heberollen (einschließlich aller Beischläge u. d. Hebegeb.) Thlr.	Sgr.	Pf.	Datum des Abgangs der Heberollen an den Steuer-Empfänger.
1	Köln (Stadtkreis)	Köln	Köln	61984	20	1	69527	19	8	12. Feb. 1850.
2	Köln (Landkreis)	Brühl	Brühl	1589	1	1	1818	18	1	31. Dz. 1849.
			Badorf	953	2	9	1091	3	10	„ „
			Berzdorf	627	4	1	717	11	6	„ „
			Kirberg	347	1	1	396	27	7	„ „
			Schwadorf	598	15	8	684	18	4	„ „
			Bochem	574	29	5	658	6	11	„ „
		Rondorf	Rondorf	6543	15	10	7485	26	—	18. Jan. 1850.
		Hürth	Hürth	5216	15	9	5970	9	11	4. „
		Frechen	Frechen	4165	20	4	4723	28	9	27. Dz. 1849.
		Effern	Effern	3596	11		4076	4	7	18. „
		Worringen	Worringen	4622	11	7	5291	14	4	27. „
		Longerich	Longerich	4338	21	6	4916	15	5	18. „
		Stommeln	Stommeln	4484	1	11	5083	20	11	27. „
		Poulheim	Poulheim	3581	25	10	4063	24	6	18. „
		Freimersdorf	Freimersdorf	3801	4	1	4309	8	7	18 „
		Loevenich	Loevenich	2819	14	4	3195	4	2	18. „
		Müngersdorf	Müngersdorf	4932	4	8	5586	27	5	27. „
		Deutz	Deutz	2691	28	9	2912	5	6	15 Jan 1850
			Kalk	276	—	11	298	18	4	„ „
			Poll	779	1	7	843	2	10	„ „
			Vingst	410	18	1	444	14	2	„ „
		Summa des Landkreises Köln		56949	10	3	64568	11	8	
3	Bergheim	Bergheim	Bergheim	2698	7	7	3059	9	10	4 Jan. 1850.
		Heppendorf	Heppendorf	3572	26	—	4051	26	10	„ „
		Paffendorf	Paffendorf und Glesch	1677	23	6	1903	6	5	31. Dz. 1849.
			Ober- und Nieder-Aussem	2452	2	10	2779	10	1	„ „
		Bedburg	Bedburg	3847	16	8	4362	1	2	„ „
		Hüchelhoven	Hüchelhoven	4524	9	7	5133	14	9	„ „
		Esch	Esch	4965	29	8	5634	12	7	4. Jan. 1850.
		Caster	Caster	2449	5	2	2777	16	4	„ „
		Pütz	Pütz	3871	8	2	4391	4	7	„ „
		Königshoven	Königshoven	2639	20	3	2993	19	8	„ „
		Kerpen	Kerpen	3104	22	3	3554	11	5	31. Dz. 1849.
		Sindorf	Sindorf	2025	3	7	2319	15	1	„ „

Nro. der Kreise.	Namen der Kreise.	Bürgermeistereien.	Gemeinden.	Prinzipal-Grundsteuer. Thlr.	Sgr.	Pf.	Betrag der Heberollen (einschließlich aller Beischläge u. d. Hebegeb.) Thlr.	Sgr.	Pf.	Datum des Abgangs der Heberollen an den Steuer-Empfänger.
	Bergheim	Türnich	Türnich	1881	22	11	2154	6	—	4. Jan. 1850.
		Buir	Buir	2551	—	8	2919	14	6	31. Dz. 1849.
		Blatzheim	Blatzheim	3148	12	9	3601	25	1	" "
	Summa des Kreises Bergheim			45410	1	7	51635	14	4	
4	**Euskirchen**	**Lechenich**	Lechenich	3507	9	7	4015	10	6	8. Mrz 1850.
		Liblar	Liblar	2090	28	4	2394	10	3	28. Feb. 1850.
		Erp	Erp	2462	14	6	2792	1	3	28. Jan. 1850.
		Gymnich	Gymnich	1784	11	7	2025	3	2	9. "
			Dirmerzheim	719	3	5	815	1	9	9. "
		Friesheim	Friesheim	2177	29	6	2469	18	—	28. "
		Nemmenich	Nemmenich	1487	10	8	1686	3	7	5. "
			Weiler	408	22	11	464	3	9	5. "
		Zülpich	Zülpich	2279	19	9	2584	26	—	7. "
		Frauenberg	Frauenberg	799	10	6	907	12	5	15. "
			Dürscheven	344	24	10	390	22	8	" "
			Elsig	567	18	1	644	1	4	" "
			Euenheim	225	29	7	256	10	7	" "
		Wichterich	Wichterich	1808	21	4	2050	29	2	5. "
		Gommern	Gommern	1019	27	3	1155	17	7	22. "
		Enzen	Enzen	2219	26	7	2515	19	3	28. Feb. 1850.
		Sinzenich	Sinzenich	1623	15	4	1840	5	2	20. Jan. 1850.
		Euskirchen	Euskirchen	3719	1	4	4216	13	5	14. Feb. 1850.
		Wachendorf	Wachendorf	1875	2	8	2125	24	4	5. Jan. 1850.
		Satzvey	Satzvey	1343	25	2	1523	23	9	12. "
		Weilerswist	Weilerswist	3326	17	9	3771	21	2	14. Feb. 1850.
		Lommersum	Lommersum	1732	25	7	1965	29	1	18. "
	Summa des Kreises Euskirchen			37525	6	3	42611	8	2	
5	Bonn	Bonn	Bonn	12556	27	11	14361	23	1	19. Jan. 1850.
		Godesberg	Godesberg	895	9	8	1014	4	7	7. Feb. 1850.
			Friesdorf	621	5	7	703	28	—	" "
			Lannesdorf	405	2	4	458	25	3	" "
			Muffendorf	492	13	3	557	28	10	" "
			Plittersdorf	497	8	7	563	8	9	" "
			Mehlem	515	23	9	584	11	9	" "
			Rüngsdorf	193	8	—	219	8	7	" "
		Vilip	Vilip	423	8	2	480	14	5	1. "
			Berkum	274	13	8	310	26	2	" "
			Gimmersdorf	269	29	6	305	25	7	" "

Nro. der Kreise.	Namen der Kreise.	Namen der Bürgermeistereien.	Namen der Gemeinden.	Prinzipal-Grundsteuer. Thlr.	Sgr.	Pf.	Betrag der Heberollen (einschließlich aller Beischläge u. d. Hebegeb.) Thlr.	Sgr.	Pf.	Datum des Abgangs der Heberollen an den Steuer-Empfänger.
	Bonn	Vilip	Holzem	165	25	—	187	29	8	1. Jan. 1850.
			Liessem	322	6	1	365	17	9	„ „
			Niederbachem	395	19	5	448	10	1	1. Feb. 1850.
			Oberbachem	271	11	11	307	16	5	„ „
			Pech	230	6	6	260	23	3	„ „
			Pissenheim	342	14	—	387	27	2	„ „
			Züllighoven	103	1	2	116	21	3	„ „
		Oedekoven	Oedekoven	420	24	3	476	23	5	18. Jan. 1850.
			Alfter	1135	21	3	1286	12	10	„ „
			Buschdorf	353	21	4	400	19	6	„ „
			Gielsdorf	327	27	1	371	14	5	„ „
			Impekoven	283	10	1	320	28	8	„ „
			Lessenich	386	10	7	438	20	3	„ „
			Witterschlick	610	4	5	691	18	7	„ „
		Hersel	Hersel	927	14	7	1053	15	4	3. „
			Keldenich	543	4	9	615	25	11	„ „
			Urfeld	657	26	—	745	11	4	„ „
			Weßlingen	924	15	8	1048	2	10	„ „
			Widdig	439	7	10	497	18	10	„ „
		Poppelsdorf	Poppelsdorf	390	1	—	441	25	--	16. Feb 1850.
			Dottendorf	358	18	8	406	24	10	„ „
			Duisdorf	678	20	6	768	29	4	„ „
			Endenich	734	1	8	831	29	1	„ „
			Ippendorf	144	25	11	164	2	6	„ „
			Kessenich	646	6	3	732	5	3	„ „
			Lengsdorf	443	24	—	502	24	5	„ „
			Röttgen	341	2	11	386	10	8	„ „
		Sechtem	Sechtem	1674	1	8	1917	16	10	21. Dz. 1849.
			Merten	872	6	11	999	14	3	„ „
			Rösberg	818	11	6	937	25	5	„ „
			Walberberg	939	14	9	1074	23	1	„ „
		Waldorf	Waldorf	868	14	9	994	13	—	31. „
			Bornheim-Brenig	1822	15	5	2085	1	3	„ „
			Hemmerich	828	14	1	949	—	—	„ „
			Roisdorf	634	6	—	725	11	8	„ „
		Vilich	Vilich	3198	6	11	3459	26	8	18. Feb. 1850.
		Summa des Kreises Bonn		41379	15	3	46961	5	9	
6	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	1621	20	11	1856	28	9	25. Dz. 1849.
			Flerzheim	1160	12	1	1327	14	3	28. „
			Hilberath	136	11	6	156	1	8	„ „
			Todtenfeld	120	16	6	137	26	2	„ „

Nro. der Kreise.	Namen der Kreise.	Namen der Bürgermeistereien.	Namen der Gemeinden.	Prinzipal-Grundsteuer. Thlr.	Sgr.	Pf.	Betrag der Heberollen (einschließlich aller Beischläge u. d. Hebegeb.) Thlr.	Sgr.	Pf.	Datum des Abgangs der Heberollen an den Steuer-Empfänger.
	Rheinbach	Rheinbach	Neukirchen	385	21	7	441	13	—	28. Dez. 1849.
			Queckenberg	198	3	3	226	17	4	" "
			Oberdrees	542	15	–	621	26	3	" "
			Niederdrees	561	27	8	643	14	2	" "
			Ramershoven	695	6	7	795	26	10	" "
			Wormersdorf	880	25	6	1008	11	11	" "
		Münstereifel	Münstereifel	820	26	5	929	25	—	" "
			Arlof	522	14	5	592	19	1	" "
			Effelsberg	226	3	7	256	4	–	" "
			Houverath	305	10	—	346	1	3	" "
			Iversheim	314	12	6	356	7	1	" "
			Mahlberg	156	21	3	177	15	—	" "
			Mündscheid	480	26	2	545	3	9	" "
			Rupperath	111	1	10	126	6	—	" "
			Schönau	264	23	5	300	4	11	" "
		Adendorf	Adendorf	577	25	1	655	16	—	27. "
			Altendorf	691	18	5	784	5	8	" "
			Arzdorf	188	23	11	213	25	10	" "
			Ersdorf	427	25	10	485	1	10	" "
			Fritzdorf	486	4	1	552	16	11	" "
			Lüftelberg	233	4	9	264	29	7	" "
			Meckenheim	1786	1	4	2026	4	7	" "
			Merl	70	6	9	79	16	3	" "
		Ollheim	Ollheim	967	29	11	1108	11	10	8. Jan. 1850.
			Buschhoven	298	11	7	341	9	6	" "
			Esch	569	28	—	654	11	3	" "
			Heimerzheim	1247	2	11	1428	4	9	" "
			Ludendorf	417	6	1	478	20	9	" "
			Miel	851	10	8	974	24	7	" "
			Morenhoven	587	1	—	672	1	6	" "
			Müggenhausen	420	10	2	481	—	10	" "
			Odendorf	599	11	9	686	11	4	" "
			Essig	179	26	9	206	10	2	" "
			Straßfeld	295	18	4	338	21	6	" "
		Cuchenheim	Cuchenheim	964	23	1	1104	9	–	24. Dez. 1849.
			Flammersheim	1152	3	11	1318	16	11	" "
			Großbüllesheim	473	10	–	543	5	4	" "
			Kleinbüllesheim	586	13	6	672	7	7	" "
			Kirchheim	849	28	1	972	25	—	" "
			Niedercastenholz	260	24	2	298	14	10	" "
			Palmersheim	769	25	2	880	15	2	" "
			Roitzheim	289	21	4	332	15	3	" "
			Schweinheim	283	24	6	324	23	4	" "

Nro. der Kreise.	Namen der Kreise.	Namen der Bürgermeistereien.	Namen der Gemeinden.	Prinzipal-Grundsteuer. Tlr.	Sgr.	Pf.	Betrag der Heberollen (einschließlich aller Beischläge u. d. Hebegeb.) Tlr.	Sgr.	Pf.	Datum des Abgangs der Heberollen an den Steuer-Empfänger.
	Rheinbach	Cuchenheim	Stotzheim	574	10	8	658	9	10	24. Dez. 1849.
			Weidesheim	544	1	10	623	7	10	„ „
			Wüschheim	365	29	1	418	22	11	„ „
		Summa des Kreises Rheinbach		27517	2	10	31425	24	1	
7	Mülheim	Mülheim	Mülheim	4198	7	2	4541	21	3	2. Jan. 1850.
		Merheim	Merheim	853	18	7	923	13	10	„ „
			Dünwald	1486	16	11	1608	8	10	„ „
			Stammheim u. Flittard	1184	21	6	1281	19	5	„ „
			Langenbrück	762	17	3	824	29	7	„ „
			Rath	424	25	4	461	16	8	„ „
			Thurn-Strunden	674	26	—	730	13	4	„ „
			Wichheim und Schweinheim	1062	4	—	1149	12	5	„ „
		Heumar	Heumar	425	26	6	461	15	—	„ „
			Eil	697	22	1	755	13	10	„ „
			Elsdorf	325	18	6	352	8	3	„ „
			Ensen	563	29	3	610	7	11	„ „
			Portz	182	4	2	197	1	10	„ „
			Urbach	619	26	7	670	26	6	„ „
			Westhoven	743	[illegible]	—	804	—	—	„ „
		Wahn	Wahn	650	9	1	703	22	4	„ „
			Langel	579	11	11	626	23	11	„ „
			Libour	5[illegible]0	8	2	562	24	11	„ „
			Lind	200	11	1	216	24	6	„ „
			Oberzündorf	668	4	—	722	23	10	„ „
			Niederzündorf	465	4	1	503	6	7	„ „
		Rösrath	Rösrath	273	29	3	296	17	6	3. Dz 1849.
			Bleifeld	306	—	4	33[illegible]	5	9	„ „
			Forstbach	1[illegible]4	8	3	56	19	1	„ „
			Hasbach	155	22	6	168	14	9	„ „
			Lüghausen	449	17	10	486	11	3	„ „
			Menzlingen	245	9	3	265	11	4	„ „
			Volberg	224	9	7	243	18	6	„ „
		Bensberg	Bensberg-Freiheit	432	20	11	468	10	3	19. „
			Bensberg-Honschaft	473	16	2	513	25	11	„ „
			Dürscheid	437	25	10	473	20	8	„ „
			Eschbach	191	7	7	206	26	11	„ „
			Herkenrath	511	4	2	553	3	5	„ „
			Immekeppel	419	16	3	453	26	—	„ „
			Grefrath	376	6	5	407	—	6	„ „

Nro. der Kreise.	Namen der Kreise.	Namen der Bürgermeistereien.	Namen der Gemeinden.	Prinzipal-Grundsteuer Thlr.	Sgr.	Pf.	Betrag der Heberollen (einschließlich aller Beischläge u. d. Hebegeb.) Thlr.	Sgr.	Pf.	Datum des Abgangs der Heberollen an den Steuer-Empfänger.
	Mülheim	Gladbach	Gladbach	439	4	5	475	12	1	19. Dz. 1849.
			Combüchen	433	12	—	468	25	8	„ „
			Gronau	235	16	—	255	—	11	„ „
			Paffrath	302	28	3	328	1	10	„ „
			Sand	504	21	11	546	1	4	„ „
		Odenthal	Unterodenthal	1198	6	6	1296	9	6	26. „
			Oberodenthal	1175	19	1	1271	24	10	„ „
		Overath	Balken	432	28	11	468	11	6	„ „
			Heiliger	808	29	11	875	5	10	„ „
			Löderich	360	13	11	389	28	8	„ „
			Miebach	367	24	8	397	27	4	„ „
			Oberscheid	345	27	11	374	6	11	„ „
			Vilkerath	388	23	10	420	18	—	
		Summa des Kreises Mülheim		28926	—	8	31302	1	—	
8	Sieg	Siegburg	Siegburg	981	—	6	1061	17	6	23. Dz. 1849.
			Troisdorf	591	14	7	639	29	7	„ „
			Wolsdorf	162	8	8	175	18	1	„ „
		Niederkassel	Niederkassel	761	21	3	824	1	11	27. „
			Lülsdorf	1341	6	—	1451	2	7	„ „
			Mondorf	458	11	10	495	27	2	„ „
			Rheidt	1358	5	4	1469	8	11	„ „
			Stokem	180	3	7	194	25	8	„ „
			Uckendorf	328	22	9	355	19	8	„ „
		Wahlscheid	Wahlscheidt	686	19	1	742	24	4	4. Jan. 1850.
			Hohnrath	691	14	10	748	5	9	„ „
		Sieglar	Sieglar	1116	4	3	1207	14	5	22. „
			Bergheim-Müllekoven	738	27	9	799	11	4	„ „
			Eschmar	430	27	1	466	4	8	„ „
			Kriesdorf	446	26	3	483	13	—	„ „
			Spich	463	14	4	501	13	—	„ „
		Lohmar	Lohmar	518	21	5	561	16	10	21. Jan. 1850.
			Altenrath	270	25	5	293	—	1	„ „
			Breidt	444	11	9	480	22	5	„ „
			Halberg	464	—	5	501	29	3	„ „
			Inger	637	21	7	689	27	1	„ „
			Scheiderhöhe	1026	2	2	1110	—	8	„ „
		Hennef	Blankenberg	347	11	10	375	24	5	19. Dez. 1894.
			Gourscheid	377	29	8	408	27	4	„ „
			Geistingen	1564	18	2	1692	18	3	„ „
			Soeven	961	—	10	1039	19	9	„ „
			Striesen	977	10	11	1057	9	8	„ „

Nro. der Kreise.	Namen der Kreise.	Bürgermeistereien.	Gemeinden.	Prinzipal-Grundsteuer. Thlr.	Sgr.	Pf.	Betrag der Heberollen (einschließlich aller Beischläge u. d. Hebegeb.) Thlr.	Sgr.	Pf.	Datum des Abgangs der Heberollen an den Steuer-Empfänger.
	Sieg	Menden	Niedermenden	346	11	9	374	21	11	31. Dz. 1849.
			Obermenden	476	23	6	515	23	7	,, ,,
			Boisdorf	335	9	7	362	22	7	,, ,,
			Hangelar	256	29	11	278	—	9	,, ,,
			Holzlar	187	24	11	203	5	11	,, ,,
			Meindorf	370	1	11	400	10	1	,, ,,
			Niederpleis	469	—	10	507	11	11	,, ,,
			Siegburg-Mülldorf	368	28	4	399	3	10	,, ,,
		Lauthausen	Lauthausen	370	10	9	400	19	9	18. Jan. 1850.
			Altenbödingen	331	7	1	358	10	—	,, ,,
			Braschoß	409	26	2	443	12	7	,, ,,
			Happerschoß	485	9	8	525	—	10	,, ,,
		Uckerath	Uckerath	299	6	—	323	20	4	19. Dz. 1849.
			Adscheid	236	13	10	255	24	5	,, ,,
			Bülgenauel	588	6	10	636	12	2	,, ,,
			Lichtenberg	419	23	11	454	4	3	,, ,,
			Wellesberg	455	24	3	493	5	3	,, ,,
		Königswinter	Königswinter	1103	1	9	1193	13	11	7. Jan. 1850.
			Aegidienberg	570	18	2	617	8	11	,, ,,
			Honnef	1985	25	11	2148	28	2	,, ,,
			Ittenbach	269	9	2	291	17	2	,, ,,
		Oberpleis	Oberpleis	503	4	8	544	12	8	21. ,,
			Berghausen	211	27	1	229	7	2	,, ,,
			Birlinghoven	229	20	6	248	14	1	,, ,,
			Hasenpohl	473	9	10	512	4	1	,, ,,
			Oberhau	398	13	4	431	13	9	,, ,,
			Oehlinghoven	608	16	3	658	10	10	,, ,,
			Rauschendorf	528	8	5	571	15	10	,, ,,
			Vinxel	427	22	10	462	23	7	,, ,,
			Wahlfeld	597	24	4	646	21	6	,, ,,
		Oberkassel	Oberkassel	502	19	2	543	23	1	19. Dz. 1849.
			Heisterbacherroth	160	23	4	173	28	2	,, ,,
			Niederdollendorf	345	5	1	373	14	3	,, ,,
			Oberdollendorf	662	25	4	717	13	8	,, ,,
		Eitorf	Eitorf	812	4	8	879	7	5	31. ,,
			Halft	660	15	3	714	16	4	,, ,,
			Linkenbach	631	1	10	682	29	8	,, ,,
			Merten	768	10	1	831	6	1	,, ,,
		Herchen	Herchen	776	22	5	840	10	2	11. Jan. 1850.
			Leuscheid	680	20	4	736	11	9	,, ,,
			Höhe	229	24	—	248	18	2	,, ,,
		Ruppichteroth	Ruppichteroth	950	16	3	1028	14	7	23. Dz. 1849.

Nro. der Kreise.	Namen der Kreise.	Bürgermeistereien.	Gemeinden.	Prinzipal-Grundsteuer. Thlr.	Sgr.	Pf.	Betrag der Heberollen (einschließlich aller Beischläge u. d. Hebegeb.) Thlr.	Sgr.	Pf.	Datum des Abgangs der Heberollen an den Steuer-Empfänger.
	Sieg	Ruppichteroth	Velken	678	25	4	734	13	6	23. Dz. 1849.
			Dehrenbach	293	1	9	317	—	11	" "
			Broel	382	9	9	413	18	4	" "
			Winterscheid	282	18	2	305	21	10	" "
		Much	Much	465	5	2	503	6	9	31. "
			Benrath	411	7	1	444	26	5	" "
			Bonrath	433	29	11	469	15	1	" "
			Gierlinghausen	375	28	9	406	21	6	" "
			Löbach	716	17	—	775	5	8	" "
			Markelsbach	612	20	6	662	24	3	" "
			Miebach	301	5	6	325	24	7	" "
			Wersch	405	28	6	439	5	1	" "
		Neunkirchen	Eischeid	592	21	5	641	6	7	9. Jan. 1850.
			Herkenrath	468	12	1	506	22	—	" "
			Söntgerath	395	9	—	427	19	4	" "
			Wolperath	800	28	3	866	21	8	" "
			Seelscheid	1111	11	7	1202	11	6	" "
		Summa des Kreises Sieg		48552	21	3	52530	3	6	
9	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	2465	23	9	2667	15	6	18. Dz. 1849.
		Neustadt	Neustadt	643	2	7	695	21	2	27. "
			Lieberhausen	804	2	5	869	26	10	" "
			Wiedenest	688	3	4	744	12	7	" "
		Gimborn	Gimborn	2336	4	—	2527	8	6	" "
		Marienheide	Marienheide	1638	1	5	1772	2	1	15. Jan. 1850.
		Ründeroth	Ründeroth	1653	4	7	1788	11	11	31. Dz. 1849.
		Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	271	21	1	293	28	7	3. Jan. 1850.
			Weyershagen	1198	2	10	1296	3	5	" "
		Marienberghausen	Marienberghausen	1831	15	4	1981	10	4	19. Dz. 1849.
		Nümbrecht	Nümbrecht	1668	—	4	1804	14	—	27. "
		Wiehl	Wiehl	1396	23	6	1511	1	6	31. "
		Summa des Kreises Gummersbach		16594	15	2	17952	6	5	
10	Wipperfürth	Wipperfürth u. Klüppelberg	Wipperfürth u. Klüppelberg	5857	3	11	6339	2	1	22. Dz. 1849.
		Olpe	Olpe	706	27	3	764	22	5	19. "
			Berg	458	13	9	495	29	—	" "
			Schneppen	353	9	11	382	7	1	" "
			Schwarzen	410	27	9	444	16	8	" "
		Kürten	Kürten	248	10	6	268	20	—	" "
			Bechem	808	13	9	874	17	10	" "
			Breibach	312	11	3	337	27	10	" "

Nro. der Kreise.	Namen der Kreise.	Bürgermeistereien.	Gemeinden.	Prinzipal-Grundsteuer. Thlr.	Sgr.	Pf.	Betrag der Heberollen (einschließlich aller Beischläge u. d. Hebegeb.) Thlr.	Sgr.	Pf.	Datum des Abgangs der Heberollen an den Steuer-Empfänger.
	Wipperfürth	Gürten	Collenbach	266	22	—	288	16	8	19. Dz. 1849.
			Engelsdorf	417	27	7	452	3	5	„ „
		Lindlar	Lindlar	1444	7	7	1562	14	1	„ „
			Breidenbach	1190	6	4	1287	17	5	„ „
			Breun	1755	14	10	1899	5	1	„ „
		Engelskirchen	Ober-Engelskirchen	710	16	9	768	20	10	„ „
			Unter-Engelskirchen	598	4	4	647	3	—	„ „
			Tüschen	502	8	1	543	10	9	„ „
			Bellingen	365	6	10	395	3	6	„ „
		Summa des Kreises Wipperfürth		16406	22	5	17751	27	8	
11	Waldbroel	Waldbroel	Waldbroel	1105	15	10	1195	29	7	4. Feb. 1850.
			Hermersdorf	722	3	6	781	5	9	„ „
			Schnörringen	614	8	3	664	15	10	„ „
		Dattenfeld	Dattenfeld	875	—	10	946	21	1	18. Dz. 1849.
			Geilhausen	420	3	3	454	14	4	„ „
			Kohlberg	330	12	11	357	13	10	„ „
			Rosbach	810	28	9	877	9	6	„ „
			Windeck	283	14	8	306	20	5	„ „
		Denklingen	Denklingen	370	22	1	401	2	9	18. Feb. 1850.
			Agger	753	26	9	815	17	10	„ „
			Heischeid	439	17	7	475	16	8	„ „
		Eckenhagen	Eckenhagen	373	—	1	403	15	7	18. Dz. 1849.
			Sinspert	476	9	8	515	8	9	„ „
			Hespert	203	26	7	220	17	—	„ „
			Wildberg-Erdingen	333	8	—	360	15	11	„ „
		Morsbach	Morsbach	401	3	9	433	28	3	„ „
			Holpe	391	8	2	423	8	7	„ „
			Lichtenberg	343	3	7	371	5	8	„ „
		Summe des Kreises Waldbroel		9248	4	3	10004	27	4	

Recapitulation.

		Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
1	Köln (Stadtkreis)	61984	20	1	69527	19	8
2	Köln (Landkreis)	56949	10	3	64568	11	8
3	Bergheim	45410	1	7	51635	14	4
4	Euskirchen.	37525	6	3	42611	8	2
5	Bonn	41379	15	3	46961	5	9
6	Rheinbach	27517	2	10	31425	24	1
7	Mülheim	28926	—	8	31302	1	—
8	Sieg	48552	21	3	52530	3	6
9	Gummersbach	16594	15	2	17952	6	5
10	Wipperfürth	16406	22	5	17751	27	8
11	Waldbroel	9248	4	3	10004	27	4
	Haupt-Summe . . .	390494	—	—	436270	29	7

Nro. 99.
Diesjährige Schauämter der zum Beschälen geeigneten Hengste.
B. I. 1536.

Dem §. 2 der im 2ten Stücke unseres Amtsblattes pro 1843 bekannt gemachten Köhrordnung gemäß bringen wir hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß von den im diesem Jahre im hiesigen Regierungsbezirk abgehaltenen Schauämtern die hierunten beschriebenen Hengste zum Beschälen für tauglich erklärt und die Besitzer derselben mit einem auf ein Jahr gültigen Köhrschein versehen worden sind.

Kreis.	Namen des Eigenthümers.	Dessen Wohnort	Des angeköhrten Hengstes				Raçe.
			Farbe.	Alter. Jahr.	Größe.	Abzeichen.	
Bergheim	Franz Jungbluth	Haus Laach	hellfuchs	10	5′4″	Kleiner Stern	holländische.
„	dito	dito	brandfuchs	9	5′3″	desgl.	dito.
„	dito	dito	Rappe	6	5′2″	ohne	veredelte dito.
„	S. Röcken	Zieverich	grauschimm.	4	5′4″	dito	brabanter.
„	Geschwister Jüsgen	Fliesteden	Fuchs	3	5′2″	Bläße	holländische.
„	G. Päsgen	Brüggen	grauschimm.	3	5′4″	ohne	veredelte dito.
„	Franz Jungbluth	Haus Laach	goldfuchs	5	4′3″	Bläße	holländische.
Euskirchen	Anton Quadflieg	Erp	rothschimm.	4	5′2″	ohne	belgische holländ.
„	dito	dito	dito	9	5′5″	dito	veredelte holländ.
„	Heinrich Berbuer	Oberelvenich	Rappe	6	5′5″	dito	belgische holländ.
„	Pf. Wermerskirchen	Kleinvernich	braun	10	5′4″	dito	holländische.
Landkreis Köln.	M. Hackenbroich	Merheim	Rappe	6	5′5″	dito	dito.

Köln, den 13. März 1850. Königl. Regierung.

Nro. 100.
Die Kreis-Prüfungs-Commissionen für die Handwerker im Kreise Bergheim betreffend.
B. II. 1609.

Im Verfolg unserer Bekanntmachung vom 1. October v. J. in № 41 des vorigjährigen Amtsblattes bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß in dem Kreise Bergheim auch für die Handwerke der Klempner, Uhrmacher, Gold- und Silberarbeiter in Gemäßheit der Bestimmungen des §. 39 der Verordnung vom 9. Februar v. J. Kreis-Prüfungs-Commissionen gebildet worden sind. Auch zum Sitze dieser Commissionen bestimmen wir hiermit die Kreisstadt Bergheim und zur Uebernahme des Vorsitzes in derselben den Bürgermeister Fleischheuer und den Beigeordneten Rohe dortselbst.

Köln, den 11. März 1850. Königl. Regierung.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 101.
Verpachtung des Königlichen Domainen-Vorwerks Lonkorrek.

Das im Kreise Loebau, Domainen-Rent-Amts Neumark belegene Königliche Domainen-Vorwerk Lonkorrek soll höherer Bestimmung gemäß mit der dazu gehörigen Brau- und Brennerei- so wie der Fischerei-Nutzung in dem Lonkorreker, Glowin und Parlower-See von Johannis dieses Jahres ab, anderweit auf 18 Jahre im Wege der Lizitation verpachtet werden.

Das zu dem gedachten Vorwerke gehörige Areal enthält:

11	Morgen	174	□Ruthen	Hof- und Baustellen	
40	„	179	„	Baum- und Gemüse-Gärten	
692	„	162	„	Acker Klassenland eingeschätzt	
				mit 158 Morgen 27 □Ruthen zur Klasse	II.
				„ 298 „ 29 „ „ „	III.
				„ 236 „ 106 „ „ „	IV.

164	Morgen	141	□Ruthen	dreijähriges	Roggenland
17	„	121	„	sechsjähriges	
20	„	90	„	neunjähriges	
188	„	163	„	Wiesen	
231	„	97	„	Weideland	
85	„	38	„	Streu, Unland und Wege rc.	

überhaupt 1454 Morgen 75 □Ruthen preuß.

Der Boden ist vorzugsweise zum Erbau von Roggen und Hafer, theilweise auch zum Weizenbau geeignet; der Ertrag der Wiesen ist in günstigen Jahren meist zureichend.

Das Vorwerk hat eine angenehme Lage. Unmittelbar hinter dem am Vorwerkshause belegenen Baum-Garten befindet sich der Lonkorreker See, welcher theilweise wieder von der Königl. Lonkorezer Forst begrenzt wird. Die nächsten Städte sind: Bischofswerder, Neumark, Lorbau und Straßburg, welche resp 1 2 und 3 Meilen vom Vorwerk entfernt liegen.

Das auf dem Vorwerk vorhandene Königl. Inventar bestehend in 408 Scheffel 8 Metzen Saat Getreide verschiedener Gattung, und 1399 Morgen 141 □Ruthen einfuhrig bestellter Acker, wird in ein vom Pächter zu übernehmendes Geld-Inventar verwandelt.

Der Pacht-Anschlag so wie die speziellen und allgemeinen Bedingungen der Verpachtung sind vom 1. April d. J. an jederzeit in der Domainen-Registratur der unterzeichneten Königlichen Regierung einzusehen.

Der Licitations-Termin ist auf den

1. Mai d. J. Vormittags 9 Uhr

im hiesigen Regierungs-Konferenz-Zimmer anberaumt.

Pachtliebhaber werden dazu mit dem Bemerken eingeladen, daß dieselben sich in diesem Termin über ihre Qualifikation und das erforderliche Vermögen auszuweisen haben und daß dem Königlichen Finanz-Ministerio unter den 3 Bestbietenden die Auswahl vorbehalten bleibt.

Marienwerder, den 23. Februar 1850. Königliche Regierung.

Abtheilung für direkte Steuern, Domainen und Forsten,

Bossard.

Nro. 102. Salztransport betr.

Der Salztransport aus dem Faktorei-Magazine zu Köln nach der Salz-Faktorei zu Eschweiler soll für den dreijährigen Zeitraum vom 1. July 1850 bis Ende Juny 1853 in Entreprise gegeben werden.

Die desfallsigen Bedingungen sind niedergelegt:

bei dem Haupt-Steuer-Amte für inländische Gegenstände zu Köln,

bei dem Haupt-Zoll-Amte zu Aachen,

bei dem Unter-Steuer-Amte zu Eschweiler,

und mögen diejenigen Personen, welche zur Uebernahme der Entreprise geneigt und im Stande sind, sich mit den Bedingungen bekannt machen, und demnächst ihre Erbietungen, versiegelt und portofrei, mit der äußern Bezeichnung:

„Submission in Betreff des Salztransports von Köln nach Eschweiler“

an mich einsenden.

Solche Erbietungen werden bis zum 1. Mai d. J. Nachmittags 6 Uhr angenommen, und dann in Gegenwart der etwa erschienenen Interessenten erbrochen, später eingehende Submissionen oder Nachgebote aber nicht berücksichtigt werden.

Köln, den 12. März 1850. Der Provinzial-Steuer-Director, **Helmentag.**

Nro. 103. Lectionsplan der Königl. staats- und landwirthschaftlichen Academie zu Eldena bei Greifswald pro Sommersemester 1850.

Lectionsplan

der Königl. staats- und landwirthschaftlichen Academie zu Eldena bei Greifswald pro Sommersemester 1850.

1. Einleitung zum academischen Studium; 2. Staatswirthschaftslehre oder Finanz-

wissenschaft; 3. Encyklopädie der Landwirthschaft; 4. Besonderer Pflanzen- und Wiesenbau mit practischen Demonstrationen; 5. Allgemeine Viehzuchtslehre; 6. Pferdekenntniß; 7. Landwirthschaftliche Statistik; 8. Allgemeine landwirthschaftliche Betriebslehre; 9. Bonitirung und Taxation der Grundstücke; 10. Obstbaumzucht; 11. Landwirthschaftliche Demonstrationen; 12. Innere Krankheitslehre; 13. Allgemeine Botanik; 14. Anatomie, Physiologie und Geographie der Pflanzen; 15. Botanische Excursionen; 16. Anorganische Chemie; 17. Analytische Chemie; 18. Bodenkunde; 19. Ueber Construction und Einrichtung landwirthschaftlicher Gebäude nebst Uebungen im Bauzeichnen; 20. Feldmessen und Nivelliren; 21. Landwirthschaftsrecht.

Das Honorar beträgt jetzt für den vollständigen zweijährigen Cursus 100 Thlr. und zwar 40 Thlr. im I. Semester, 30 Thlr. im II., 20 Thlr. im III., und 10 Thlr. im IV. Semester, wobei jedoch bemerkt wird, daß jeder Eintretende sich stets nur auf ein Semester verpflichtet. — Nähere Auskunft über die Academie und deren Einrichtuug wird von dem Unterzeichneten auf desfallsige Anfrage gern ertheilt.

Eldena, im Februar 1850.

Der Direktor der Königl. Staats- und landwirthschaftlichen Academie.
(gez.) E. Baumstark

Nro. 104. Ackerbauschule zu Merchingen.

Ackerbauschule zu Merchingen bei Merzig, Regierungs-Bezirk Trier.

Das Sommer-Halbjahr beginnt mit dem 1. April, und wird in folgenden Lehrgegenständen Unterricht ertheilt:

a) Landwirthschaftliche Fächer:	b) Hilfs-Fächer.
1. Spezieller Pflanzenbau,	6. Chemie,
2. Obstbaumzucht,	7. Düngerlehre,
3. Gartenbau,	8. Mineralogie,
4 Betriebslehre,	9. Bodenkunde,
5. Thierheilkunde nebst Lehre vom Hufbeschlag,	10. Botanik, besonders Pflanzenphysiologie,
	11. Zoologie.

Genannte Unterrichtsgegenstände werden an den Vormittagen gelehrt. Die Nachmittage sind zu practischen Uebungen in den verschiedenen landwirthschaftlichen Arbeiten, zu Excursionen rc. bestimmt.

Die specielle Einrichtung der Anstalt ist aus den Statuten ersichtlich, welche Unterzeichneter mitzutheilen stets bereit ist.

Merchingen, den 2. März 1850.

Der Director der Ackerbauschule,
Deutsch, Pastor.

Personal-Chronik.

Der practische Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer Dr. Franz Karl Joseph Hubert Geller hat sich in hiesiger Stadt niedergelassen.

Vermischte Nachrichten.

Der von der Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Borussia zu ihrem Agenten ernannte Spezereihändler Franz Th. Rensing zu Stommeln ist als solcher bestätigt worden.

An die Stelle des Franz Saart dahier, welcher die Agentur der Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft niedergelegt hat, ist der Joseph Koll hierselbst zum Agenten dieser Gesellschaft ernannt und als solcher bestätigt worden.

Der von der Leipziger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu ihrem Agenten ernannte Kaufmann Heinrich Außem zu Möderrath ist als solcher bestätigt worden.

Dem Stempel-Revisor C. T. N. Mendelssohn in Berlin sind unter dem 5. März 1850 Patente, und zwar

1) auf eine mechanische Scheide- und Waschvorrichtung für Steinkohlen,
2) auf einen Verkoakungs-Ofen,
3) auf eine Vorrichtung zum Eindicken des Theers, und
4) auf eine Menge- und Formmaschine für Brennsteine aus Kohlen und Pech,

in den durch Zeichnungen und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzungen, und ohne Jemanden in der Anwendung bekannter Theile zu beschränken,

auf sechs Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem Commissions-Rathe Kaselowski zu Berlin ist unter dem 21. Februar 1850 ein Patent

auf eine Mangel in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Einrichtung und Zusammensetzung

auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem Kaufmann Noak zu Berlin ist unter dem 24. Februar 1850 ein Patent

auf eine durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Sicherheits-Vorrichtung an Perkussions-Gewehren, so weit sie als neu und eigenthümlich erkannt ist,

auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem Chemiker Adolph Lintz zu Trier ist unter dem 24. Februar 1850 ein Patent

auf ein für neu und eigenthümlich erkanntes Verfahren, um das Ammoniak aus dem bei der Destillation der Steinkohlen erhaltenen Theerwasser zu gewinnen,

auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 12.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Digitized by Google

Amtsblatt
der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 13.

Dienstag den 26. März 1850.

Inhalt der Gesetzsammlung.

Nro. 106. Inhalt der Gesetzsammlung.

Die unterm 6., 13. und 16. März zu Berlin ausgegebenen Stücke Nro. 9, 10, 11 und 12 der Gesetzsammlung enthalten unter:

Nr. 3230. Ministerial-Erklärung vom 4. Febr. 1850, betreffend die Erweiterung der Uebereinkunft mit Anhalt-Bernburg wegen Verhütung und Bestrafung des Forst- und Jagdfrevels, vom 5. September und 27. August 1839.

Nr. 3231. Allerhöchster Erlaß vom 11. Febr. 1850, betreffend die Erhebung der Schifffahrtsabgaben in den Städten Königsberg und Elbing.

Nr. 3232. Gesetz, betreffend die Bewilligung einer Zinsgarantie des Staates für die Aktien der Aachen-Düsseldorfer und der Ruhrort-Krefeld-Kreis-Gladbacher Eisenbahn-Gesellschaft. Vom 28. Febr. 1850.

Nr. 3233. Gesetz, betreffend die Ablösung der Reallasten und die Regulirung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse. Vom 2. März 1850.

Nr. 3234. Gesetz über die Errichtung von Rentenbanken. Vom 2. März 1850.

Nr. 3235. Gesetz, betreffend die Ergänzung und Abänderung der Gemeinheitstheilung-Ordnung vom 7. Juni 1821, und einiger anderen über Gemeinheitstheilungen ergangenen Gesetze. Vom 2. März 1850.

Nr. 3236. Gesetz, betreffend den erleichterten Abverkauf kleiner Grundstücke. Vom 3. März 1850.

Nr. 3237. Gesetz, betreffend die auf Mühlengrundstücken haftenden Reallasten. Vom 11. März 1850.

Nr. 3238. Verordnung vom 16. Februar 1850, betreffend die Wiederherstellung der bei dem Brande der Stadt Guttentag im Jahre 1846 vernichteten Hypothekenbücher und die Amortisation der dabei verloren gegangenen Dokumente

Nr. 3239 Allerhöchste Bestätigungs-Urkunde, betreffend die Statut-Aenderungen, welche durch die mit der Aachen-Düsseldorfer- und der Ruhrort-Crefeld- Kreis-Gladbacher Eisenbahn-Gesellschaft beziehungsweise unterm 29. und 26. September 1849 abgeschlossenen Verträge herbeigeführt worden. Vom 4. März 1850.

Nr. 3240. Allerhöchster Erlaß vom 4. März 1850, wegen Einsetzung der Königlichen Direktion der Aachen-Düsseldorfer-Ruhrorter-Eisenbahn.

Nr. 3241. Bekanntmachung vom 7. März 1850, betreffend die Abänderung der bisherigen und die Allerhöchste Genehmigung der neuen Statuten des Eschweiler Bergwerks-Vereins.

Nr. 3242. Gesetz, die unverzinsliche Staatsschuld betreffend. Vom 7. März 1850.

Nr. 3243. Jagd-Polizei-Gesetz. Vom 7. März 1850.

Nr. 3244. Gesetz, betreffend den außerordentlichen Geldbedarf der Militair-Verwaltung für das Jahr 1850, so wie die Beschaffung der zur Deckung desselben erforderlichen Geldmittel. Vom 7. März 1850.

Nr. 3245. Gesetz, betreffend die Aufhebung der Circular-Verordnung vom 25. Februar 1799 wegen Bestrafung der Diebstähle und ähnlicher Verbrechen und die Abänderung der Injurienstrafen. Vom 11. März 1850.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nro. 106. Beschwerden über die Veranlagung der Grund-, Klassen- u. Gewerbe-Steuer pro 1850 betreffend. C. II. 1609.

In Erwägung, daß die vorgeschriebene Offenlegung der diesjährigen Rollen der directen Steuern in allen Gemeinden unseres Verwaltungsbezirks nunmehr erfolgt ist, setzen wir mit Bezug auf §. 1 des Gesetzes vom 18. Juni 1840 über die Verjährungsfristen bei öffentlichen Abgaben hiermit fest, daß etwaige Reklamationen der Steuerpflichtigen gegen die Veranlagung zur Grund- und Klassensteuer bis spätestens den 15. Mai c. bei den Behörden vorgebracht werden müssen.

Wird diese Frist versäumt, so erlischt gesetzlich der Anspruch auf Steuer-Ermäßigung oder Befreiung, sowie auf Rückerstattung für das laufende Kalenderjahr und können daher Reklamationen, welche später eingehen, nicht mehr berücksichtigt werden.

In Ansehung der Gewerbesteuer erlischt jener Anspruch nach dem angeführten §. 1 des Gesetzes vom 18. Juni 1840 in Verbindung mit dem §. 33a des Gewerbesteuer-Gesetzes vom 30. Mai 1820 3 Monate nach dem Tage der Zustellung des Steuerzettels, welcher die Benachrichtigung von dem Betrage der durch den Steuerpflichtigen für das laufende Jahr zu entrichtenden Steuer enthält.

Wir sehen indessen der Anbringung auch derartiger Reclamationen bis zum 15. Mai c. entgegen und behält es hinsichtlich der Einreichung der Gewerbesteuer-Reclamations-Listen bei den Bestimmungen der Amtsblatts-Bekanntmachung 8. April 1837, Nr. 215 sein Bewenden.

Hinsichtlich der amtlichen Reclamationen, welche sich auf Nachlässe bei der Grundsteuer beziehen, ist das Verfahren in dem Gesetze vom 21. Januar 1839 vorgeschrieben.

Wegen der Klassensteuer-Reklamationen werden zugleich unsere Amtsblatt-Bekanntmachungen vom 23. Februar und 15. April 1836 in Erinnerung gebracht.

Die Reklamations-Listen mit den vollständig instruirten Reklamationen sowohl bei der Klassen- als Gewerbesteuer sind uns durch die Kreisbehörden bis spätestens 1. Juni c. einzu reichen.

In Ansehung der etwaigen Recours-Gesuche gegen unsere Entscheidungen verweisen wir auf unsere Bekanntmachung vom 20. Januar 1845 Stück 4 Nr. 55 unseres Amtsblattes.

Köln, den 19. März 1850. Königl. Regierung:

Nro. 107. Veräußerung von Domainen-Vorwerken. C. III. 325.

Die bei der Stadt Kroeben, im Kroebener Kreise des Regierungs-Bezirks Posen belegenen, zu Johannis 1850 pachtlos werdenden Domainen-Vorwerke:

1 Chumietek mit einem Areal von

6	Morgen	114	□Ruthen	Obstgarten,
730	„	118	„	Acker,
197	„	66	„	Wiese,
108	„	2	„	Hutung,
11	„	137	„	Hof- und Baustellen,
10	„	114	„	Graben und Teiche,
20	„	72	„	Wege und Unland,

in Summa 1085 Morgen 83 □ Ruth.

mit den dazu gehörigen Gebäuden taxirt auf 23,820 Thlr.

2. Potarzyce, mit einem Areal von

674 Morgen 39 □Ruthen Gärten und Acker, welcher durchgängig kleefähig ist,

27 Morgen	—	□Ruthen	Wege, Gräben, Unland,
4 „	109	„	Hof und Baustellen,

in Summa 705 Morgen 148 □Ruthen,
mit den dazu gehörigen Gebäuden taxirt auf 16,430 Thlr.

3. Wymysłowo, mit einem Areal von

710 Morgen	132	□Ruthen	Acker und Gärten,
23 „	84	„	Wiesen,
5 „	120	„	Hütung,
9 „	145	„	Baustelle,
3 „	26	„	Gräben,
26 „	23	„	Wege und Unland,

in Summa 778 Morgen 170 □Ruthen,
mit den dazu gehörigen Gebäuden taxirt auf 17,510 Thlr.

4. Domachowo mit einem Areal von

5 Morgen	38	□Ruthen	Hof und Baustelle,
302 „	71	„	Acker und Gärten,
31 „	90	„	Wiesen,
232 „	110	„	Hütung,
8 „	23	„	Wege und Unland

in Summa von 579 Morgen 152 □Ruthen,
mit den dazu gehörigen Gebäuden taxirt auf 12,510 Thlr.

sollen, ein jedes Vorwerk einzeln, in dem am 7. Mai 1850, Vormittags 10 Uhr, im Vorwerks-Wohnhause zu Chumietek vor dem Regierungs-Rath Merkatz anstehenden Licitations-Termine an den Meistbietenden veräußert werden.

Nach 3 Uhr Nachmittags werden neue Licitanten nicht mehr zugelassen. Die Bietungs-Caution beträgt $^{1}/_{10}$ des Gebots und ist baar oder in inländischen öffentlichen Papieren nach dem Courswerth zu deponiren.

Die Veräußerungsbedingungen sind in den Büreaux der Regierungen zu Posen, Bromberg, Breslau, Liegnitz und Frankfurt, sowie an Ort und Stelle in dem Büreau des Polizei-Distrikts-Commissar Salomski zu Kroeben einzusehen.

Posen, den 13. Januar 1850.

Die Königliche Regierung
Abtheilung für die Verwaltung der directen Steuern, Domainen und Forsten.
v. Schéel.

Indem wir vorstehende Bekanntmachung hiermit zur allgemeinen Kenntniß bringen, bemerken wir, daß eine Beschreibung der zu veräußernden Domainen-Vorwerke in dem hiesigen Regierungs-Gebäude, bei dem Botenmeister Hubbel und auf der Königl. Domainen-Rentei zu Bonn niedergelegt ist, wo solche von Kaufslustigen eingesehen werden kann.

Köln, den 9. Februar 1850. Königl. Regierung.

Nro. 108. Fortschreibung des Güterwechsels. C. III. 258.

Der Fortschreibungs-Commissair Rottländer zu Brühl ist nach Eitorf versetzt und für dieses Jahr und bis auf weitere Verfügung mit der Aufnahme und Fortschreibung des Güterwechsels von den Bürgermeistereien Eitorf, Herchen und Ruppichteroth beauftragt worden, in welchem Bezirk derselbe zugleich auch die Fortschreibungs-Vermessungs-Arbeiten, welche ihm von den Grundeigenthümern übertragen werden oder auf deren Kosten nach §. 33 des Grundsteuer-Gesetzes vom 21. Januar 1839 zu veranlassen sind, zu besorgen hat.

In gleicher Weise und unter denselben Bedingungen ist der aus den Bürgermeistereien Brühl, Hürth, Sechtem, Hersel und Waldorf bestehende Bezirk Brühl dem Fortschreibungs-Commissar Morchell zu Brühl übertragen worden.

Köln, den 14. März 1850. Königl. Regierung

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 109. Verpachtung des Königlichen Domainen-Vorwerks Lonkorreck.

Das im Kreise Loebau, Domainen-Rent-Amts Neumark belegene Königliche Domainen Vorwerk Lonkorreck soll höherer Bestimmung gemäß mit der dazu gehörigen Brau- und Brennerei- so wie der Fischerei-Nutzung in dem Lonkorreker, Glowin und Partlower-See von Johannis dieses Jahres ab, anderweit auf 18 Jahre im Wege der Lizitation verpachtet werden.

Das zu dem gedachten Vorwerke gehörige Areal enthält:

11	Morgen	174	□Ruthen	Hof- und Baustellen
40	„	179	„	Baum- und Gemüse-Gärten
692	„	162	„	Acker Klassenland eingeschätzt mit 158 Morgen 27 □Ruthen zur Klasse II.
				„ 298 „ 29 „ „ „ III.
				„ 236 „ 106 „ „ „ IV.
164	Morgen	141	□Ruthen	dreijähriges } Roggenland
17	„	121	„	sechsjähriges } Roggenland
20	„	90	„	neunjähriges } Roggenland
188	„	163	„	Wiesen
231	„	97	„	Weideland
85	„	38	„	Streu, Unland und Wege ꝛc.

überhaupt 1454 Morgen 75 □Ruthen preuß.

Der Boden ist vorzugsweise zum Erbau von Roggen und Hafer, theilweise auch zum Weizenbau geeignet; der Ertrag der Wiesen ist in günstigen Jahren meist zureichend.

Das Vorwerk hat eine angenehme Lage. Unmittelbar hinter dem am Vorwerkshause belegenen Baum-Garten befindet sich der Lonkorreker See, welcher theilweise wieder von der Königl. Lonkorzer Forst begrenzt wird. Die nächsten Städte sind: Bischofswerder, Neumark, Loebau und Straßburg, welche resp 1 2 und 3 Meilen vom Vorwerk entfernt liegen.

Das auf dem Vorwerk vorhandene Königl. Inventar bestehend in 408 Scheffel 8 Metzen Saat Getreide verschiedener Gattung, und 1399 Morgen 141 □Ruthen einfuhrig bestellter Acker, wird in ein vom Pächter zu übernehmendes Geld-Inventar verwandelt.

Der Pacht-Anschlag so wie die speziellen und allgemeinen Bedingungen der Verpachtung sind vom 2. April d. J. an jederzeit in der Domainen-Registratur der unterzeichneten Königlichen Regierung einzusehen.

Der Licitations-Termin ist auf den

1. Mai d. J. Vormittags 9 Uhr

im hiesigen Regierungs-Konferenz-Zimmer anberaumt.

Pachtliebhaber werden dazu mit dem Bemerken eingeladen, daß dieselben sich in diesem Termin über ihre Qualifikation und das erforderliche Vermögen auszuweisen haben und daß dem Königlichen Finanz-Ministerio unter den 3 Bestbietenden die Auswahl vorbehalten bleibt.

Marienwerder, den 23. Februar 1850. Königliche Regierung.

Abtheilung für direkte Steuern, Domainen und Forsten,

Boffard.

Nro. 110. Aufgehobener Postdebit der Zeitschrift „deutsche Reichsbremse“.

Einer Verfügung des Herrn Ministers für Handel ꝛc. ꝛc. von der Heydt Excellenz zufolge ist die Zeitschrift „deutsche Reichsbremse,“ da sie sich von dem „Leuchtthurm“ durch einen besonderen Titel, eine besondere Nummernfolge ꝛc wesentlich unterscheidet und auch besonders debitirt wird, nicht als ein integrirender Theil des Leuchtthurms, sondern als ein für sich bestehendes Blatt zu betrachten und darf daher, wie es bisher theilweise geschehen, als Beilage des „Leuchtthurms“ zum diesseitigen Postdebite nicht ferner zugelassen werden, wonach die Post-Comtoirs sich zu richten haben.

Köln, den 20. März 1850. Der komm. Ober-Post-Director, Walbeyer.

Mit Bezugnahme auf die Bestimmung im Abschnitt V № 2 §. 5 der Dienstinstruction für die Ober-Post-Directionen werden die Post-Comptoirs des hiesigen Bezirks angewiesen, in ihren Berichten an die Ober-Post-Direction außer dem Datum auch jedesmal die Nummer der diesseitigen den Berichten zu Grunde liegenden Verfügungen genau anzuführen und die Berichte auf gebrochenen Bogen zu schreiben. Nro. 111. Verordnung an die Post-Comtoirs im Bezirke der Ober-Post-Direction Köln.

Köln, den 18. März 1850. Königl. Ober-Post-Direction.

Der Königl. Notar Burger zu Creuznach ist durch das in 2. Instanz bestätigte Urtheil des Königlichen Landgerichts vom 9. Januar d. J. wegen verschiedener Dienstvergehen zur Strafe der Suspension vom Amte für einen Monat verurtheilt. Nro. 112 Suspension.

Dieselbe hat am 8. d. M. ihren Anfang genommen.

Koblenz, den 19 März 1850. Der K. Ober-Procurator, v. Runkel.

Der Notar Franz Krust zu Kreuznach ist durch das jetzt rechtskräftig gewordene Urtheil des K. Landgerichtes vom 26. Februar 1849 wegen verschiedener Dienstvergehen seines Amtes entsetzt worden. Nro. 113. Dienstentsetzung.

Koblenz, den 16. März 1850. Der K. Oberprokurator, v. Runkel.

Nachdem der Gerichtsvollzieher Anton Schmitz von Tholey in den hiesigen Landgerichts-Bezirk versetzt worden, hat das Königl. Landgericht hierselbst demselben die Stadt Mülheim a. Rh. — woselbst der Gerichtsvollzieher Hauck verstorben ist — zum amtlichen Wohnsitze angewiesen, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Nro. 114. Versetzung.

Köln, den 18. März 1850.

Der Landgerichts-Präsident, Heintzmann. Der Ober-Prokurator, John.

Im vorigen Jahre entwichen von dem Königl. 25. Infanterie-Regiment der Füsilier Christian Joseph Serpé, geb. aus Eschweiler im Kreise und Regierungsbezirk Aachen, sowie vom Königl. 7. Ulanen-Regiment der Ulane Franz Meißenbach, geb. aus Aulerhof im Kreise Sieg, Regierungsbezirk Köln. Da dieselben nicht zurückkehrten, so sind sie durch bestätigtes Kriegsrechtliches Erkenntniß vom 15. l. M. der Desertion in contumaciam für überführt erklärt und ist ein Jeder derselben zu einer Geldbuße von 50 Thlr. und zwar der rc. Serpé zum Besten der Königl. Regierungs-Hauptcasse zu Aachen, der rc. Meißenbach zum Besten derjenigen zu Köln, verurtheilt worden, welches hiermit bekannt gemacht wird. Nro. 115. Desertion.

Köln, den 21. März 1850. Königl. Gericht der 15. Division

Da der Tambour Anton Linder, geb. aus Groß-Dorbusch im Kreise Mülheim, Regierungsbezirk Köln, vom 1. Aufgebote des 1. Bataillons (Köln.) 28. Landwehr-Regiments, der an ihn im Laufe v. J. zum Eintritt in die combinirte Compagnie besagten Bataillons ergangenen Einberufungs-Ordre nicht nachgekommen, vielmehr nach deren Empfange entwichen und nicht zurückgekehrt ist, so ist derselbe durch bestätigtes Kriegsrechtliches Erkenntniß vom 15. l. M. der Desertion in contumaciam für überführt erklärt und zu einer Geldbuße von 50 Thalern zum Besten der Königl. Regierungs-Haupt-Casse zu Köln verurtheilt worden, welches hiermit bekannt gemacht wird. Nro. 116. Desertion.

Köln, den 21. März 1850. Königl. Gericht der 15. Division.

Der Kasernen-Inspector Staudtke bei der Garnison-Verwaltung in Köln ist als Controlführer zur Garnison-Verwaltung in Glatz versetzt und dagegen dessen Stelle bei der erstgedachten Verwaltung durch den interimistischen Kasernen-Inspector Lengersdorff besetzt worden. Nro. 117. Versetzung.

Koblenz, den 21. März 1850. Königliche Intendantur des 8. Armee-Corps.

Nro. 118. Personal-Chronik der Bergwerks-Beamten.

Im Bergamtsbezirk Siegen ist:

der Ober-Einfahrer Kestermann zum Bergmeister ernannt,
der Bergamts-Revisor Heusler mit Tode abgegangen,
der Calculator Schmidt zum Bergamts-Revisor ernannt,
der Vice-Geschworne Hundt (Revier Olpe) und Emmerich (Revier Brilon) zu Berggeschwornen befördert.

Im Bergamtsbezirke Düren ist:

dem Bergmeister Honigmann zum zeitweiligen Austritt aus dem Staatsdienste die erbetene Genehmigung ertheilt,
der Ober-Einfahrer Neuenborn zum Bergmeister befördert,
der Berggeschworne Voß zum Bergmeister und Mitglied des Bergamts ernannt,
der Vice-Geschworne Busse zum Berggeschwornen für das Worm-Revier, dagegen an dessen Stelle
der Berg-Eleve Louis Honigmann zum Berggeschwornen für das Revier Mayen, endlich
der frühere Kreisfeldwebel Rick zum Bergamts-Sekretair und Registrator ernannt.

Im Bergamtsbezirke Saarbrücken sind:

die Ober-Einfahrer Bauer und Feldmann zu Bergmeistern befördert worden.

Bonn, den 16. Februar 1850.

Königl. Preuß. Rheinisch. Ober-Berg-Amt.

Nro. 119. Bergwerks-Commission.

Nachdem der Herr Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten unter dem 6. d. M. die Berechtigungs-Urkunde für das Eisenstein-Bergwerk Neu-Ruhrort vollzogen hat, bringen wir in dessen Auftrage die nachfolgenden Bestimmungen dieser Urkunde

Art. 1.

Der Eisenhüttenbesitzerin Wittwe Gerhard Haniel, wohnhaft zu Ruhrort, werden die Eisensteinlagerstätten, gelegen in den Gemeinden Altendorf und Ersdorf, Bürgermeisterei Altendorf und in der Gemeinde Wormersdorf, Bürgermeisterei Rheinbach, im Kreise Rheinbach im Regierungsbezirke Köln, zum Betriebe eines Eisenstein-Bergwerks, welches sie Neu-Ruhrort genannt, in einer Flächenausdehnung von 2,238,218 Quadratlachtern (979 Hektaren 88 Aren) in Concession gegeben, nachdem die vorgenannte Concessionairin unter dem 1. Dezember 1849 bereits schriftlich erklärt hat, sich den nachfolgenden Bedingungen unterwerfen zu wollen.

Art. 2.

Die Grenzen des concedirten Feldes werden, mit Bezug auf den der Urschrift dieses beiliegenden von dem Königlichen Ober-Berg-Amte zu Bonn unter dem 16. November 1849 beglaubigten Riß folgendermaßen bestimmt:

Gegen Nordosten, eine gerade Linie vom Puncte A, wo der Weg von Meckenheim nach Wormersdorf die Aachener Landstraße durchschneidet, bis zum Punkte B, wo die neue Bonn-Trierer Bezirksstraße die Grenze des Regierungsbezirkes Coblenz und Köln überschreitet.

Gegen Südosten, vom Punkte B die Grenze zwischen den Regierungsbezirken Coblenz und Köln bis zu dem Bannstein an der Waldparzelle des Franz Unkelbach zu Altendorf, in einer Länge von 934 Ruthen, Punkt C.

Gegen Südwesten, vom Punkte C eine gerade Linie bis zum Punkt D, wo der von Ersdorf kommende, sogenannte Krummeichenweg mit der Gemeindegrenze von Ersdorf und Wormersdorf zusammentrifft.

Gegen Nordwesten, eine gerade Linie vom Punkt D bis zum Anfangspunkte A. Ueberall, wo es für nöthig erachtet wird, sollen in einer Frist von 6 Monaten, auf Kosten der Concessionairin unter Aufsicht des Königl. Bergamtes, dauerhafte und kenntliche Lochsteine gesetzt werden.

Ueber die Setzung dieser Steine soll ein Protokoll aufgenommen und bei den Acten des Bergamts verwahrt werden.

Art. 12.

Die in Gemäßheit der Art. 6 und 42 des Gesetzes vom 21. April 1810 an den Oberflächenbesitzer zu leistende Grundrechts-Entschädigung wird auf eine jährliche Rente von drei Pfennigen pro Hectare festgesetzt und ist unabhängig von der Entschädigung der für diesen Bergbau in Besitz zu nehmenden oder zu beschädigenden Oberfläche, welche von der Concessionairin nach den Bestimmungen der Art. 43 und 44 gedachten Gesetzes zu leisten ist. Hierdurch zur allgemeinen Kenntniß.

Bonn, den 19. Februar 1850. Königl. Preuß Rheinisches Ober-Berg-Amt.

Nro. 120. Versetzung.

Zufolge Rescriptes des Herrn General-Prokurators zu Köln vom 4. März c. ist der Gerichtsvollzieher Anton Schmitz zu Tholey, vom 14. c. ab, in gleicher Eigenschaft in den Landgerichtsbezirk Köln versetzt worden.

Saarbrücken, den 20. März 1850. Der Königl. Ober-Prokurator, Matzerath.

Personal-Chronik.

Der zum 2. Beigeordneten der Bürgermeisterei Liblar ernannte Ackerer Joseph Merscheim zu Bliesheim ist am 12. d. M. in sein Amt eingeführt worden.

Der Schulamts-Candidat Johann Eulenberg ist zum Elementarlehrer in Fühlingen, Landkreis Köln ernannt worden.

Dem Barbier Johann Cremer zu Bedburg ist die Erlaubniß zur Ausübung der kleinen chirurgischen Verrichtungen mit Ausnahme des Aderlassens und nur auf jedesmalige Anordnung einer approbirten Medicinal-Person ertheilt worden.

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 13.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Extra-Blatt

zum

Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Köln.

Gemäß §. 6 des Gesetzes vom 11. März d. Jahres, betreffend die neue Eintheilung der Bezirke der Hypotheken-Aemter im Bereiche des Appellations-Gerichtshofes zu Köln, werden die Ortschafts-Verzeichnisse der, im Regierungs-Bezirke Köln gelegenen Hypotheken-Aemter zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Köln, den 31. Mai 1850. Der Provinzial-Steuer-Direktor, Helmentag.

Ortschafts-Verzeichniß

der

im Regierungs-Bezirke Köln gelegenen Hypotheken-Aemter Bonn, Köln, Mülheim und Siegburg.

Vorbemerkungen:

1) Die einzeln gelegenen Höfe, Mühlen, Fabriken, Häuser ꝛc. ꝛc. sind bei den betreffenden Orten aufgeführt.

2) Wenn die Worte „Mühle", „Hof", oder „Haus" mit dem nebenstehenden durch ein Bindezeichen verbunden sind, und eine weitere Bemerkung sich nicht vorfindet, so geben sie zugleich die Eigenschaft der Ortschaft an.

3) Das Wiederholungs-Zeichen („) bezieht sich auf die in derselben Spalte zunächst vorhergehende Angabe.

I. A. Verzeichniß

derjenigen Ortschaften, welche vom 1. Oktober 1850 ab zu dem Hypotheken-Amts-Bezirke Bonn gehören.

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
1	Adendorf nebst Grimmersdorfer Hof, Kemper-Mühle, Klein-Villiper Hof, Münchhausen-Hof	Adendorf	Adendorf	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
2	Ahrem	Lechenich	Lechenich	Lechenich	Euskirchen	Cöln
3	Alfter	Alfter	Oedekoven	Bonn II	Bonn	Bonn
4	Altendorf nebst Mühlen	Altendorf	Adendorf	Rheinbach	Rheinbach	″
5	Antweiler nebst Broicher Hof Klein-Gehn	Antweiler	Wachendorf	Zülpich	Euskirchen	Cöln
6	Arloff	Arloff	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
7	Arzdorf	Arzdorf	Adendorf	″	″	″
8	Bechlingshoven	Vilich	Vilich	Bonn I	Bonn	Siegburg
9	Bercum nebst Odenhausen, Burghaus	Bercum	Villip	Bonn II	″	Bonn
10	Berressem	Mudscheid	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	″
11	Berscheid	Neukirchen	Rheinbach	″	″	″
12	Bessenich nebst Mönch-Hof	Bessenich	Zülpich	Zülpich	Euskirchen	Cöln
13	Beuel	Vilich	Vilich	Bonn I	Bonn	Siegburg
14	Billig nebst Augenbroich, Hof	Billig	Euskirchen	Zülpich	Euskirchen	Cöln
15	Birrekoven	Alfter	Oedekoven	Bonn II	Bonn	Bonn
16	Blessem	Lechenich	Lechenich	Lechenich	Euskirchen	Cöln
17	Bliesheim nebst Mühle, Bremer-Hof, Buschfeld, Hof	Bliesheim	Liblar	″	″	″
18	Bodenheim	Lommersum	Lommersum	″	″	″
19	Bonn nebst Baumschule, Baumschuler-Mühle, Höhe, Kapelle und Haus, Jesuiten- (auch Isidors-) Hof), Johann's Kreuz, einzelne Häuser, Rheindorfer Burg, Landgut, ″ Mühlen (auch Burg-Mühlen), Schänzchen, Haus Sieber's Landhaus Wichels-Hof	Bonn	Bonn	Bonn I	Bonn	Bonn

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
20	Bornheim nebst Bisdorf, Hof Rankenberg	Bornheim-Brenig	Waldorf	Bonn II.	Bonn	Cöln
21	Borr nebst Driesch-Hof	Borr	Friesheim	Lechenich	Euskirchen	"
22	Botzdorf	Bornheim-Bernig	Waldorf	Bonn II.	Bonn	"
23	Brenig	Bornheim-Brenig	"	"	"	"
24	Buschdorf	Buschdorf	Oedekoven	"	"	Bonn
25	Buschhoven	Buschhoven	Ollheim	Rheinbach	Rheinbach	"
26	Cardorf	Hemmerich	Waldorf	Bonn II	Bonn	Cöln
27	Combahn	Vilich	Vilich	Bonn I	"	Siegburg
28	Commern nebst Becher-Hof, Elisabeth Hütte, Pochhütte, Müllenthal, Bleifabriken und Pochhütten, Weingärtner-Höfe	Commern	Commern	Zülpich	Euskirchen	Cöln
29	Conradsheim	Lechenich	Lechenich	Lechenich	Euskirchen	"
30	Cuchenheim nebst Bäumers-Mühle Broich-Mühle, Cuchenheimer-Follmühle, Oelmühle, Cuchenheimer Foll-Rauherei, Cuchenheimer-Walkmühle, Dorf-Mühle, Fingerhuts-Mühle, Wollspinnerei und Rauherei Grondals-Mühle, Köhnen ", Michels-Mühle, Rathsheimer- (Raitzheimer-) Hof,	Cuchenheim	Cuchenheim	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
31	Dercum	Lommersum	Lommersum	Lechenich	Euskirchen	Cöln
32	Dersdorf	Bornheim-Brenig	Waldorf	Bonn II	Bonn	"
33	Dirmerzheim nebst Mühle	Dirmerzheim	Gymnich	Lechenich	Euskirchen	"
34	Dorweiler	Dorweiler	Erp	"	"	"
35	Dottendorf nebst Freitags-Gut, Landgut,	Dottendorf	Poppelsdorf	Bonn I	Bonn	Bonn
36	Dransdorf	Bonn	Bonn	"	"	"
37	Dünstekoven	Heimerzheim	Ollheim	Rheinbach	Rheinbach	"
38	Dürscheven nebst Mühle	Dürscheven	Frauenberg	Zülpich	Euskirchen	Cöln
39	Dützhöfe	Heimerzheim	Ollheim	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
40	Duisdorf nebst Medinghoven, Höfe,	Duisdorf	Poppelsdorf	Bonn I	Bonn	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
41	Effelsberg nebst Holzener-Lierscher Mühle,	Effelsberg	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
42	Eichen	Houverath	"	"	"	"
43	Eichen	Queckenberg	Rheinbach	"	"	"
44	Eicherscheid	Münstereifel	Münstereifel	"	"	"
45	Ellessen	Mudscheid	"	"	"	"
46	Elsig	Elsig	Frauenberg	Zülpich	Euskirchen	Cöln
47	Endenich nebst Kreuzberg, ehemaliges Kloster mit Kirche, Mord- (auch Martyrer-) Kapelle, Kapelle u. Haus,	Endenich	Poppelsdorf	Bonn I	Bonn	Bonn
48	Enzen nebst Gartzem-Antoni, (Antoni-Gartzem), Haus,	Enzen	Enzen	Zülpich	Euskirchen	Cöln
49	Erp	Erp	Erp	Lechenich	"	"
50	Ersdorf	Ersdorf	Adendorf	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
51	Esch	Esch	Ollheim	"	"	"
52	Esch	Mudscheid	Münstereifel	"	"	"
53	Eschweiler nebst Mühlen	Eschweiler	Wachendorf	Zülpich	Euskirchen	Cöln
54	Essig	Essig	Ollheim	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
55	Euenheim	Euenheim	Frauenberg	Zülpich	Euskirchen	Cöln
56	Euskirchen nebst Frucht-Mühle, Oelmühlen, Rüdesheimerhof, Wohnhäuser, Tuchrauh- und Scheer-Maschine, Wasserwerk, Wollspinn-Maschinen und Tuchfabriken, Wasserwerke.	Euskirchen	Euskirchen	"	"	"
57	Firmenich nebst Burg	Satzvey	Satzvey	Zülpich	Euskirchen	Cöln
58	Flamersheim	Flamersheim	Cuchenheim	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
59	Flerzheim	Flerzheim	Rheinbach	"	"	"
60	Floren	Hoven-Floren	Sinzenich	Zülpich	Euskirchen	Cöln
61	Frauenberg nebst Irresheimer-Mühle,	Frauenberg	Frauenberg	"	"	"
62	Friesdorf nebst Alaunhütte, Klugter-Hof, Neue Hütte im	Friesdorf	Godesberg	Bonn II	Bonn	Bonn
63	Friesheim nebst Mühle Hove, (Hoverhof) Hof,	Friesheim	Friesheim	Lechenich	Euskirchen	Cöln

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypothekenamte.
64	Fritzdorf nebst Mühle, Sommersberg, Hof,	Fritzdorf	Adendorf	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
65	Gehn	Commern	Commern	Zülpich	Euskirchen	Cöln
66	Geislar	Vilich	Vilich	Bonn I	Bonn	Siegburg
67	Gielsdorf	Gielsdorf	Oedekoven	Bonn II	,,	Bonn
68	Gimmersdorf	Gimmersdorf	Villip	,,	Bonn	Bonn
69	Godesberg nebst Marienforst. Hof, ehem. Kloster	Godesberg	Godesberg	,,	,,	,,
70	Gotteskaul	Neukirchen	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	,,
71	Groß-Büllesheim (unter Büllesheim) nebst Mühle	Groß-Büllesheim	Cuchenheim	,,	,,	,,
72	Groß-Vernich	Vernich	Weilerswist	Lechenich	Euskirchen	Cöln
73	Gymnich nebst Mühle, Gymnicher-Burg, Schloß nebst Oeconomie-Gebäuden, Vinger-Hof	Gymnich	Gymnich	,,	,,	,,
74	Hardt	Queckenberg	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
75	Hausweiler	Lommersum	Lommersum	Lechenich	Euskirchen	Cöln
76	Heidgen	Witterschlich	Oedekoven	Bonn II	Bonn	Bonn
77	Heimerzheim nebst Kapellen, (Schillings-Kapellen) Hof und Mühle. Kriegshoven, Hof u. Mühle	Heimerzheim	Ollheim	Rheinbach	Rheinbach	,,
78	Hemmerich	Hemmerich	Waldorf	Bonn II	Bonn	Cöln
79	Herrig	Lechenich	Lechenich	Lechenich	Euskirchen	,,
80	Hersel	Hersel	Hersel	Bonn II	Bonn	,,
81	Hilberath	Hilberath	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
82	Hilterscheid	Müscheid	Münstereifel	,,	,,	,,
83	Hohn	Miel	Ollheim	,,	,,	,,
84	Holzem	Holzem	Villip	Bonn II	Bonn	,,
85	Holzem	Effelsberg	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	,,
86	Honrath (Hohnert)	Müscheid	,,	,,	,,	,,
87	Houverath	Houverath	,,	,,	,,	,,
88	Hoven nebst Hoven, ehemals Abtei,	Hoven-Floren	Sinzenich	Zülpich	Euskirchen	Cöln
89	Hünkhoven	Rupperath	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
90	Hummerzheim	Müscheid	,,	,,	,,	,,
91	Impekoven	Impekoven	Oedekoven	Bonn II	Bonn	,,
92	Iplendorf	Wormersdorf	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	,,
93	Ippendorf nebst Eichholz, Hof,	Ippendorf	Poppelsdorf	Bonn I	Bonn	,,
94	Irlenbusch	Neukirchen	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	,,

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
95	Irnich nebst Burg	Schwerfen	Enzen	Zülpich	Euskirchen	Cöln
96	Irresheim	Frauenberg	Frauenberg	„	„	„
97	Iversheim	Iversheim	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
98	Kalker-Calcar	Kalker	Wachendorf	Zülpich	Euskirchen	Cöln
99	Katzvey	Commern	Commern	„	„	„
100	Keldenich nebst Dickkopfs-Hof,	Keldenich	Hersel	Bonn II	Bonn	„
101	Kessenich nebst Rosenburg, Burghaus, Waldauer-Hof,	Kessenich	Poppelsdorf	Bonn I	„	Bonn
102	Kessenich nebst Burg	Euskirchen	Euskirchen	Zülpich	Euskirchen	Cöln
103	Kierdorf nebst Schildgen, Haus,	Kierdorf	Liblar	Lechenich	„	„
104	Kirchheim nebst Reimerzheimer-Hof, Hockenbroich, Hof	Kirchheim	Cuchenheim	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
105	Kirspenich	Arlof	Münstereifel	„	„	„
106	Klein-Altendorf	Wormersdorf	Rheinbach	„	„	„
107	Klein-Büllesheim (Ober-Büllesheim) nebst Marienthaler-Mühle, Neu-Mühle, (Klein-Büllesheim) Oel-Mühle Schafs-Mühle,	Klein-Büllesheim	Cuchenheim	„	„	„
108	Klein-Vernich nebst Horichheimer Hof,	Vernich	Weilerswist	Lechenich	Euskirchen	Cöln
109	Klein-Villip	Adendorf	Adendorf	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
110	Köttingen	Liblar	Liblar	Lechenich	Euskirchen	Cöln
111	Kraforst	Neukirchen	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
112	Kreuzweingarten nebst Kreuzweingarten-Mühle, Fruchtmühle, Spinnerei, Liers-Mühle Meusloch	Kreuz-Weingarten	Wachendorf	Zülpich	Euskirchen	Cöln
113	Küdinghoven	Vilich	Vilich	Bonn I	Bonn	Siegburg
114	Kürrighoven	Oberbachem	Villip	Bonn II	„	Bonn
115	Kurtenberg	Neukirchen	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	„
116	Langendorf	Langendorf	Sinzenich	Zülpich	Euskirchen	Cöln
117	Langscheid	Schönau	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
118	Lannesdorf	Lannesdorf	Godesberg	Bonn II	Bonn	„
119	Lanzerath	Houverath	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	„

Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
Lechenich nebst Ahremer-Mühle, Frauenthal, Häuser Hedbinghoven, Kapelle und Oelmühle,	Lechenich	Lechenich	Lechenich	Euskirchen	Cöln
Meller-Höfe,					
Lengsdorf	Lengsdorf	Poppelsdorf	Bonn I	Bonn	Bonn
Lessenich	Lessenich	Oedekoven	Bonn II	"	"
Lessenich nebst Haus-Zievel, Burghaus, Röttger-Hof, Zieveler-Mühle	Lessenich	Wachendorf	Zülpich	Euskirchen	Cöln
Lethert (Liethert)	Effelsberg	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
Liblar nebst Mühle, Haus-Gracht, Hof,	Liblar	Liblar	Lechenich	Euskirchen	Cöln
Liessem	Liessem	Villip	Bonn II	Bonn	Bonn
Limbach	Houverath	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	"
Limperich	Vilich	Vilich	Bonn I.	Bonn	Siegburg
Linzenich	Linzenich-Lövenich	Enzen	Zülpich	Euskirchen	Cöln
Loch	Queckenburg	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
Lövenich nebst Nonnen-Mühle, Oel-Mühle	Linzenich-Lövenich	Enzen	Zülpich	Euskirchen	Cöln
Lommersum nebst Mühle, Ottenheim, Hof, einzelne Häuser und Mühle, Schaeppenheim, Höfe,	Lommersum	Lommersum	Lechenich	"	"
Ludendorf	Ludendorf	Ollheim	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
Lüftelberg nebst Mühle	Lüftelberg	Adendorf	"	"	"
Lüssem	Nemmenich	Nemmenich	Zülpich	Euskirchen	Cöln
Mahlberg nebst Michaelsberg, Haus und Kirche	Mahlberg	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
Maulbach	Houverath	"	"	"	"
Meckenheim nebst Jungholz-Hof Ober-Mühle, Oel- " , Unter- " ,	Meckenheim	Adendorf	"	"	"
Mehlem nebst Mehlemer-Aue, (Auerhof) Haus, Drachenstein Landgut,	Mehlem	Godesberg	Bonn II	Bonn	Bonn
Merl	Merl	Adendorf	Rheinbach	Rheinbach	[illegible]
Merten	Merten	Sechtem	Bonn II	Bonn	Cöln
Merzbach	Neukirchen	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	[illegible]

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
143	Merzenich	Merzenich	Sinzenich	Zülpich	Euskirchen	Cöln
144	Meßdorf	Lessenich	Oedekoven	Bonn II	Bonn	Bonn
145	Metternich nebst Hofener-Hof, Pfingst-Mühle	Metternich	Weilerswist	Lechenich	Euskirchen	Cöln
146	Miel nebst Lützermiel, Hof,	Miel	Ollheim	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
147	Mömerzheim	Ollheim	"	"	"	"
148	Morenhoven nebst Müttinghoven, Höfe,	Morenhoven	"	"	"	"
149	Müdscheid nebst Buchelsbacher-Mühle, (Bühlenloch-Mühle) Ellessener- " Glückthaler-Bleigrube (auch Schmelzermühle) Hüttenwerke, einzelne Häuser, Hospelt, Hof.	Müdscheid	Münstereifel	"	"	"
150	Müggenhausen	Müggenhausen	Ollheim	"	"	"
151	Mühlheim mit Burg und Mühle,	Wichterich	Wichterich	Zülpich	Euskirchen	Cöln
152	Münstereifel nebst Giersberger-Hof, Ober-Foll-Mühle, Wollspinnerei, Unter-Foll-Mühle, Walkmühle, Walk-Mühle,	Münstereifel	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
153	Muffendorf nebst Abtscheide, Hof, Wattendorf, Mühle und Haus,	Muffendorf	Godesberg	Bonn II	Bonn	"
154	Neich[illegible]n	Effelsberg	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
155	[illegible]nich nebst Laurenburg, Haus, [illegible]reuberg einz. Häuser,	Nemmenich	Nemmenich	Zülpich	Euskirchen	Cöln
	[illegible]	Impekoven	Oedekoven	Bonn II	Bonn	Bonn
	[illegible]	Müggenhausen	Ollheim	Rheinbach	Rheinbach	"
	[illegible]bst Ganshauser- [illegible] [illegible]lne Häuser, [illegible]fe, [illegible]e Häuser,	Neukirchen	Rheinbach	"	"	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
159	Nieder-Bachem nebst Broich-Hof (Bruch-Hof)	Nieder-Bachem	Villip	Bonn II	Bonn	Bonn
160	Nieder-Berg nebst Burg und Mühle	Nieder-Berg	Friesheim	Lechenich	Euskirchen	Cöln
161	Nieder-Castenholz	Nieder-Castenholz	Cuchenheim	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
162	Nieder-Drees	Nieder-Drees	Rheinbach	″	″	″
163	Nieder-Elvenich	Wichterich	Wichterich	Zülpich	Euskirchen	Cöln
164	Nieder-Holtorf	Vilich	Vilich	Bonn I	Bonn	Siegburg
165	Nitterscheid (Netterscheid)	Mühscheid	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
166	Ober-Bachem	Ober-Bachem	Villip	Bonn II	Bonn	″
167	Ober-Castenholz	Kirchheim	Cuchenheim	Rheinbach	Rheinbach	″
168	Ober-Drees	Ober-Drees	Rheinbach	″	″	″
169	Ober-Elvenich nebst Bolheim, Schloß	Ober-Elvenich	Nemmenich	Zülpich	Euskirchen	Cöln
170	Ober-Gartzen nebst Mühle, Veynau, Burghaus	Ober-Gartzem	Satzvey	″	″	″
171	Ober-Holtorf	Vilich	Vilich	Bonn I	Bonn	Siegburg
172	Ober-Wichterich	Frauenberg	Frauenberg	Zülpich	Euskirchen	Cöln
173	Odendorf	Odendorf	Ollheim	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
174	Odesheim	Mühscheid	Münstereifel	″	″	″
175	Oedekoven	Oedekoven	Oedekoven	Bonn II	Bonn	″
176	Ohlerath (Ohlert)	Mühscheid	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	″
177	Ollheim nebst Vershoven, Hof	Ollheim	Ollheim	″	″	″
178	Olsdorf	Alfter	Oedekoven	Bonn II	Bonn	″
179	Palmersheim nebst Lapper-Mühle	Palmersheim	Cuchenheim	Rheinbach	Rheinbach	″
180	Pech nebst Mühle	Pech	Villip	Bonn II	Bonn	″
181	Peppenhoven	Ramershoven	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	″
182	Pingsheim	Pingsheim	Erp	Lechenich	Euskirchen	Cöln
183	Pissenheim	Pissenheim	Villip	Bonn II	Bonn	Bonn
184	Plittersdorf nebst Plittersdorfer Aue, Hof	Plittersdorf	Godesberg	″	″	″
185	Poppelsdorf nebst Sterneburg, Burghaus, Melper-Hof	Poppelsdorf	Poppelsdorf	Bonn I	″	″
186	Pützchen	Vilich	Vilich	″	″	Siegburg
187	Queckenberg nebst Winterburg, einzelne Häuser	Queckenberg	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
188	Ramelshoven	Impekoven	Oedekoven	Bonn II	Bonn	″
189	Ramersdorf	Vilich	Vilich	Bonn I	″	Siegburg
190	Ramershoven	Ramershoven	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
191	Reckerscheid	Mühscheid	Münstereifel	″	″	″

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
192	Rheder	Kreuz-Weingarten	Wachendorf	Zülpich	Euskirchen	Cöln
193	Rheinbach nebst Kapellchen, Hof, ehemaliges Kloster, Krahe-Mühle, Mühle u. Haus Oel-Mühle	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
194	Rheindorf (auch Grau-Rheindorf)	Bonn	Bonn	Bonn I	Bonn	"
195	Risdorf	Lesenich	Wachendorf	Zülpich	Euskirchen	Cöln
196	Robert	Münstereifel	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
197	Rösberg nebst Dobschleide, Hof	Rösberg	Sechtem	Bonn II	Bonn	Cöln
198	Röttgen nebst Jägerhäuschen, Schönwaldhaus, Forsthaus, Venne, Forsthaus, Herzogenlust, Schloß, ist abgebrochen	Röttgen	Poppelsdorf	Bonn I	"	Bonn
199	Rövenich nebst Sieghaus, Kapelle und Haus	Rövenich	Nemmenich	Zülpich	Euskirchen	Cöln
200	Roggendorf	Kierdorf	Liblar	Lechenich	"	"
201	Roisdorf	Roisdorf	Waldorf	Bonn II	Bonn	"
202	Roitzheim nebst Loh-Mühle, Fomberger- (auch Roitzheimer-) Mühle	Roitzheim	Cuchenheim	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
203	Rott (Villip-Rott)	Villip	Villip	Bonn II	Bonn	"
204	Rüngsdorf	Rüngsdorf	Godesberg	"	"	"
205	Rupperath	Rupperath	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	"
206	Sasserath (Sassert)	Müdscheid	"	"	"	"
207	Satzvey	Satzvey	Satzvey	Zülpich	Euskirchen	Cöln
208	Schaven	Commern	Commern	"	"	"
209	Scherbach	Neukirchen	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
210	Scheuerheck	Effelsberg	Münstereifel	"	"	"
211	Scheuren	Honverath	"	"	"	"
212	Scheuren	Borr	Friesheim	Lechenich	Euskirchen	Cöln
213	Schließgrube	Züllighoven	Villip	Bonn II	Bonn	Bonn
214	Schlebach (Groß- und Klein-Schlebach)	Neukirchen	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	"
215	Schönau nebst Ober-Mühle, Unter-Mühle	Schönau	Münstereifel	"	"	"
216	Schwarzmaar	Müggenhausen	Ollheim	"	"	"
217	Schwarz-Rheindorf	Vilich	Vilich	Bonn I	Bonn	Siegburg

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
218	Schweinheim	Godesberg	Godesberg	Bonn II	Bonn	Bonn
219	Schweinheim nebst Mühle, Ringsheim, Hof	Schweinheim	Cuchenheim	Rheinbach	Rheinbach	"
220	Schweinheimerkloster	Kirchheim	"	"	"	"
221	Schwerfen	Schwerfen	Enzen	Zülpich	Euskirchen	Cöln
222	Sechtem nebst an der Eisenbahn, Haus	Sechtem	Sechtem	Bonn II	Bonn	Bonn
223	Sinzenich nebst Sinzenich, Burg, Grenich, Hof	Sinzenich	Sinzenich	Zülpich	Euskirchen	Cöln
224	Soller	Müdscheid	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
225	Stotzheim nebst Breuers-Mühle, (Walkmühle) Damens-Wollspinnerei, Ervens-Mühle Hardtburg, Burghaus, Kerpges-Mühle, Mainzer- " erste Rheinbacher-Mühle, zweite " "	Stotzheim	Cuchenheim	"	"	"
226	Straßfeld	Straßfeld	Ollheim	"	"	"
227	Sürst (Sürsth)	Queckenberg	Rheinbach	"	"	"
228	Todenfeld	Todenfeld	"	"	"	"
229	Trippelsdorf	Merten	Sechtem	Bonn II	Bonn	Cöln
230	Uekesdorf	Röttgen	Poppelsdorf	Bonn I	"	"
231	Uedorf	Uedorf	Hersel	Bonn II	"	"
232	Uelpenich nebst Dürsenthal, Haus	Uelpenich	Enzen	Zülpich	Euskirchen	"
233	Ullekoven	Waldorf	Waldorf	Bonn II	Bonn	"
234	Urfeld	Urfeld	Hersel	"	"	"
235	Vilich nebst Fuchskaul, Alaun, Hütte, Hardt, Alaunhütten	Vilich	Vilich	Bonn I	"	Siegburg
236	Vilich-Mülldorf	"	"	"	"	"
237	Vilich-Rheindorf	"	"	"	"	"
238	Villip nebst Bruch-Hof, Gudenau, Burghaus, Neuen-Hof, Oel-Mühle Wind-Mühle	Villip	Villip	Bonn II	"	Bonn
239	Virnich mit Burg und Dampfmaschine	Schwerfen	Enzen	Zülpich	Euskirchen	Cöln

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften	Gemeinde	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypothekenamte.
240	Volmershoven	Witterschlick	Oedekoven	Bonn II	Bonn	Bonn
241	Wachendorf nebst Haus-Wachendorf, Burg und Kapelle und Pächterwohnung	Wachendorf	Wachendorf	Zülpich	Euskirchen	Cöln
242	Walberberg nebst Kitzburg, Rittergut und Mühle, Rheindorferburg, Hof	Walberberg	Sechtem	Bonn II	Bonn	"
243	Wald	Houverath	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
244	Waldorf nebst Hohdorf, Rodenkirchen, Hof und Mühle	Waldorf	Waldorf	Bonn II	Bonn	Cöln
245	Weidesheim nebst Kleeburg, Hof, Kleeburger-Mühle	Weidesheim	Cuchenheim	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
246	Weiler	Weiler	Nemmenich	Zülpich	Euskirchen	Cöln
247	Weiler	"	Wachendorf	"	"	"
248	Weilerswist nebst Kühlseggen, Burg, Hof und Mühle, Swister-Hof	Weilerswist	Weilerswist	Lechenich	"	"
249	Wesseling	Wesseling	Hersel	Bonn II	Bonn	"
250	Wichterich nebst Busch-Mühlen, Haus-Boulich, Hof, " Busch, " " Pesch, "	Wichterich	Wichterich	Zülpich	Euskirchen	"
251	Widdig	Widdig	Hersel	Bonn II	Bonn	"
252	Willerscheid	Mudscheid	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
253	Wißkirchen nebst Dulshof	Wißkirchen	Satzvey	Zülpich	Euskirchen	Cöln
254	Witterschlick nebst Hardt-Hof	Witterschlick	Oedekoven	Bonn II	Bonn	Bonn
255	Wormersdorf nebst Tomberg, Schloßruine	Wormersdorf	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	"
256	Wüschheim	Wüschheim	Cuchenheim	"	"	"
257	Ziefelsmaar	Kierdorf	Liblar	Lechenich	Euskirchen	Cöln
258	Zülpich nebst Probst-Mühle Spitz, isolirte Häuser	Zülpich	Zülpich	Zülpich	"	"
259	Zülighoven	Zülighoven	Villip	Bonn II	Bonn	Bonn

I. B. Verzeichniß

erjenigen Ortschaften, welche bisher zum Bezirke des Hypotheken-Amtes zu Bonn gehört haben, vom 1. Oktober 1850 ab aber einem andern Hypotheken-Amts-Bezirke zugetheilt sind.

Ortschaften.	Hypotheken-Amt zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
Achi	Ahrweiler
Adenau, nebst Ex-Mühle, Zurmühlen, Haus	„
Ahrweiler, nebst Altenweg-Hof, Ahrweiler Mühlen, (3) Arembergische-Mühle, Gressenich-Mühle, Kalvarienberg, Kloster und Erziehungs-Anstalt, Ley'sche-Mühle, Weisse-Mühle, eine der drei Ahrweiler-Mühlen	„
Alflen, nebst Alflener-Mühle, Wagen-Mühle	Zell
Altehek	Ahrweiler
Altenahr, nebst Burdscheid (auch Boitscheid,) Hof	„
Altenburg	„
Anschau, nebst Anschauer-Mühle, Mimbacher-Mühle	Coblenz
Antweiler, nebst Mühle,	Ahrweiler
Arbach, (Ahrbach), nebst Franzen-Mühle	„
Aremberg, nebst Schloß	„
Arft, nebst Netter Höfe	„
Auderath, nebst Mühle, Kottenborner-Hof	Zell
Bachem	Ahrweiler
Bandorf	„
Barweiler, nebst Barweiler-Mahl-Mühle, Barweiler-Oel-Mühe, Göttenborner-Mühle	„
Bauler, nebst Mühle	„
Beilstein	„
Beller, nebst Beller-Hof	„
Bengen	„
	„

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
21	Bereborn	Ahrweiler
22	Berenbach, nebst Mühle, Further-Mühle	„
23	Berg, nebst Spring, Hof, Springer-Mühle, Tungenburg (Dongenburg) Forsthaus, Weisserath, Hof,	
24	Bermel, nebst Fensterseifen, Hof, Gütges-Hof, Hainen-Hof, Klickers-Mühle, Glücks-Hof, existirt nicht mehr	Coblenz
25	Beul	Ahrweiler
26	Binzenbach (Pinzenbach)	„
27	Birgel	„
28	Birresdorf, nebst Bentger-Hof	„
29	Blasweiler, nebst Mühle	„
30	Blindert	„
31	Bodenbach, nebst Mühle, der Hayer-Hof, existirt nicht mehr	„
32	Bodendorf, nebst Oel- u. Mahl-Mühle, die Burg, Hof	„
33	Bölingen	„
34	Bongard	„
35	Bongard, nebst Mühle, Barsberger-Forsthaus,	„
36	Boos nebst Mühle	Coblenz
37	Borler	Ahrweiler
38	Breidscheid, nebst Mühle	„
39	Brenk, nebst Oel-Mühle	Coblenz
40	Brölingen	Ahrweiler
41	Bruchhausen (Broghausen)	„
42	Brück (Nürnburg-Brück), nebst Mühle	„ „

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
43	Brück	Ahrweiler
44	Büchel	"
45	Büschhöfe	"
46	Burgsahr	"
47	Calenborn (auch Calenborn-Rosbach und Kalenborn)	"
48	Carweiler	"
49	Coisdorf, nebst Haarbachs- (auch Herrbachs) Mühle, Hombüchel, Hof, Pfannenschop, Hof, ist abgebrochen.	"
50	Colverath, nebst Holz-Mühle	"
51	Cottenborn (Kottenborn)	"
52	Dankerath	"
53	Dedenbach	"
54	Denn	"
55	Dernau, nebst Marienthal, ehemalige Abtey	"
56	Dittscheid, nebst Mühle	Coblenz
57	Döttingen	Ahrweiler
58	Dorsel, nebst Mühle, Stahlhütte, Fabrik	"
59	Drees, nebst Biersbacher-Hof, Biersbacher-Mühle, Dreeser-Mühle	"
60	Dümpelfeld, nebst Friedrichs-Spinnerei, Hahnensteiner-Mühle	"
61	Eckendorf	"
62	Ehlingen	"
63	Eichenbach, nebst Dreisbachs-Mühle, Masholder-Hof	"
64	Engeln	"
65	Engeln	"
66	Eschbach	"
67	Falkenberg	"
68	Franken	"
69	Freisheim (Freischeim)	"
70	Fronhoven (Frohnhofen)	"

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
71	Fronrath (Frohnrath)	Ahrweiler
72	Fuchshölle	Coblenz
73	Fuchshoven	Ahrweiler
74	Gallenberg	Coblenz
75	Gelenberg	Ahrweiler
76	Gelsdorf, nebst Gelsdorfer-Burg Rittergut	"
77	Gilgenbach, nebst Adorf, Hof, Kaltenborner-Forsthaus	"
78	Gimmigen, nebst Mühle	"
79	Glees, nebst Laach, Hofgut, ehemals Abtei	Coblenz
80	Green	Ahrweiler
81	Gunderath, nebst Mühle	"
82	Hain	"
83	Hannebach, nebst Berler (auch Keuler) Hof Heulings-Hof	"
84	Harscheid	"
85	Hausen	"
86	Hausten, nebst Morswiesener Oel- und Mahl-Mühle	"
87	Heimersheim, nebst Heppinger-Brunnen, Ibien-Mühle, Landskron, Kapelle u. Schloßruine	"
88	Heissert	"
89	Hemmessen	"
90	Heppingen	"
91	Herresbach, nebst Biersbacher-Mühle, Herresbacher-Mühle, Eschbacher-Mühle	"
92	Herschbach, nebst Mühle Halbacher-Hof,	"
93	Herschbroich (Hersbroich) nebst Mühle	"
94	Hesseling	"
95	Hirten, nebst Kreutznick (auch Creuznück), Hof	Coblenz

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt zu dessen Bezirke dieselben vom 1 Oktob. 1850 ab gehören.
96	Hönningen	Ahrweiler
97	Hoffelt	"
98	Honnerath	"
99	Horperath	"
100	Hümmel, nebst Mühle	"
101	Hünerbach	"
102	Hürnig	"
103	Jammelshoven (Gammelshofen) nebst Mühle	"
104	Insul	"
105	Kaltenborn (auch Kattenborn-Hoacht, nebst Mühle	"
106	Kaperich, nebst Barzen-Hof, Kölnsche (auch Pochtenerhöfe) Kreuser-Hof, Theisen-Hof,	"
107	Kassel (Cassel)	"
108	Kelberg	"
109	Kempenich, nebst Heidner-Hof, Kempenicher-Burg Försterhaus	"
110	Kesseling	"
111	Kirchdaun	"
112	Kirchsahr (Kirchsaar) nebst Burgsahrer-Mühlen	"
113	Kirmuthsscheid	"
114	Kirsbach, nebst Büsch-Mühle	"
115	Königsfeld, nebst Seyer-Hof Mahl-Mühle Oel-Mühle,	"
116	Kötrichen	"
117	Köttelbach	"
118	Krehlingen (Krelingen) bestehend aus Ober- u. Unter-Krehlingen	"
119	Kreuzberg	"
120	Kripp	"
121	Laach (Lach)	"
122	Lantershoven	"
123	Langenfeld nebst St. Jodokus (St. Jost), Kapelle u. Mühle	"
124	Langscheid, nebst Falkensteiner (auch Falkenleyer) Mühle, Langscheider-Hof	"
125	Leberbach, nebst Mühle	Ahrweiler
126	Leimbach, auch West- u. Wüst-Leimbach	"
127	Leimbach, nebst Bierenbachs-Mühle, Spinnerei Röders-Mühle, Michels-Mühle u. Spinnerei	"
128	Leimersdorf (Leymersdorf)	Ahrweiler
129	Liers	"
130	Lierstall	"
131	Lind, nebst Laubach, Hof Wensberger-Hof	"
132	Lind, nebst Bauers-Mühle	Coblenz
133	Lind-Nitz (Nitz-Lind, auch Bauers-Nitz)	"
134	Löhndorf, nebst Behn-Hof, Schüppen-Hof, existirt nicht mehr	Ahrweiler
135	Lohrsdorf nebst Köhlerhof, Rittergut	"
136	Luckenbach	"
137	Lurem	Coblenz
138	Mannebach	Ahrweiler
139	Marienthal, (früher adliges Frauen-Kloster)	"
140	Marthel	"
141	Mayschoß, nebst Mayschosser- (oder Loch-) Mühle, Saffenburg, Schloßruine	"
142	Meisenthal	"
143	Meiserich	Zell
144	Meuspath, nebst Krebsbacher-Hof	Ahrweiler
145	Mimbach	Coblenz
146	Mittel-Baar	Ahrweiler
147	Morswiesen	"
148	Mosbruch nebst Friedrichs-Mühle Gerhards-Haus, Zumrieth, Mühle	"
149	Mühlenbach	"
150	Münk, nebst Mühle, (Eschbachs-Mühle)	Coblenz

Laufende Nro.	Ortschaften	Hypotheken-Amt zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
151	Müsch, nebst Mühle	Ahrweiler
152	Nachtsheim, nebst Mühle	Coblenz
153	Nieder-Adenau	Ahrweiler
154	Nieder-Baar	„
155	Niederdürenbach, nebst Langhard Hof, Loch- (auch Loh-) Mühle, Olbrück, Ruine, Reichartz-Mühle	„
156	Nieder-Elz	Coblenz
157	Nieder-Esch	Ahrweiler
158	Nieder-Heckenbach, nebst Schauten-Mühle	„
159	Nieder-Holzweiler, nebst Mönchesch, Hof	„
160	Niederich	„
161	Nieder-Nierendorf, nebst Risch-Mühle	„
162	Nieder-Welschenbach	„
163	Niederzissen, nebst Bassenheimer-Mühle, Johanns- (sonst Hagens-) Mühle, Oel- (auch Hebingers-) Mühle, Almersbach, Hof, existirt nicht mehr	„
164	Nierendorf	„
165	Nitz, (Nitz-Drees) nebst Freunds-Mühle, Nitzer-Mühle	„
166	Nohn, nebst Mühle	„
167	Nürburg, nebst Nürburger Pastorath, Hof	„
168	Ober-Baar, nebst Freilingen, Höfe, Nitzer-Mühle, Oberbaarer-Mühle	„
169	Oberdürenbach, nebst Stock-Hof, Grumenthal, Hof, existirt nicht mehr	„
170	Ober-Elz, nebst Neu-Mühle, Oberelzer-Mühle	„
171	Ober-Esch	Ahrweiler
172	Oberheckenbach	„
173	Ober-Holzweiler	„
174	Ober-Nierendorf	„
175	Ober-Welschenbach	„
176	Oberwinter, nebst Mühlenbach, Mühle, Schmelz, Oel-Mühle	„
177	Oberzissen, nebst Oberzissener- (auch Kehrs-) Mühle	„
178	Obliers	„
179	Oedingen	„
180	Oeverich	„
181	Ohlenhard	„
182	Pitscheid	„
183	Plittersdorf	„
184	Pomster (Pompster), nebst Kirmuthscheider Mühle, Pomster Mühle	„
185	Pützfeld	„
186	Quiddelbach, nebst Mühle	„
187	Ramersbach	„
188	Rech, nebst Mühle	„
189	Reifferscheid (Kalten-Reifferscheid), nebst Fuchsovener-Mühle	„
190	Reimerath	„
191	Reimerzhoven	„
192	Remagen, nebst Appolinarisberg, Schloß und Kirche, Arsbrück, Hof und Mühle, Calmuth, Hof, Frohnhof, Hof, Unkelbrück, Mühle	„
193	Retterrath, nebst Gasberg-Mühle Salcherath, Höfe,	„
194	Rieden, nebst oberste Riedener-Mühle, unterste Riedener-Mühle, Langenbahn, 2 Höfe, sind eingegangen	Coblenz

Ortschaften	Hypotheken-Amt zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
Ringen, nebst Graß- (Graßbachs- auch Ringener-Oel-) Mühle,	Ahrweiler
Seliger-Hof ist abgebrochen	
Rodder, (Rodderhöfe)	"
Rodder, nebst Mühlenwirster-Hof	"
Rolandswerth, nebst Rolandsau Haus	"
Nonnenwerth, ehemal. Kloster	
Roitzenbach, (Rodenbach), nebst Meisenthaler-Mühle,	"
Häuben- (oder Heupen) Mühle	
Sassen	"
Schalkenbach	"
Schelborn	"
Schirmauel (Schirmhof, Schirmau)	"
Schuld, nebst Mühle	"
Senscheid	"
Siebenbach	"
Sierscheid	"
Sinzig, nebst Ahrenthal, Ritterg. Balderbachs, Mühle, Godenhaus, (Gudenhaus) Rittergut, Helena-Kloster, (Helenen-Berg) Gut, Hell-Mühle	"
Stadt-Mühle, am Schmittgen Mühle, existirt nicht mehr.	
Speßart	"
Staffel	"
Trierscheid	"
Ueß, nebst Mühle	"
Unkelbach, nebst Oel-Mühle, Schäfer-Mühle	"
Uersfeld, nebst Andreas-Mühle Bocks-Mühle, Jägers-Mühle, Knechtges-Mühle, Tabacks-Mühle, Thome-Mühle, Ursfelder-Mühle,	"

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
215	Ulmen (Uelmen), nebst Fül-Mühle, Fürth, Höfe, Gerhardsrother-Hof, Heckseifener-Mühle, Hochpochten (auch Pochten), Höfe, Höchster-Hof, Jägerhaus u. Köhlerhütte, Forsthaus, Maisges- (oder Mais-) Mühle, Meisericher-Mühle, Pützfelder-Hof, Zerwas-Mühle, Fischers-Hof, ist abgebrochen, Meysfelder-Hof, ist abgebrochen.	Zell
216	Vellen	Ahrweiler
217	Vettelhoven, nebst Gudenauer-Hof, Gudenauer-Mühle, Harffs-Hof, Vettelhovener-Mühle	"
218	Vinxt, (bestehend aus Ober-, Mittel- und Unter-Vinxt	"
219	Virneburg, nebst Blumerath, Hof, Neu-Virneburg, Wirthshaus, Virneburger Oel-Mühle	"
220	Vischel	"
221	Volkesfeld	Coblenz
222	Wabern	Ahrweiler
223	Wadenheim, nebst Land-Mühle, Neuenahr, Schloßruine	"
224	Wagenhausen	Zell
225	Walporzheim	Ahrweiler
226	Wanderath	"
227	Watzel	"
228	Wehr nebst Steinberger-Hof, Welschen- (auch Welschenwiesen-) Mühle	Coblenz
229	Weibern, nebst Kempenicher-Burg-Mühle,	Ahrweiler
	Weiberner-Oel- und Mahl-Mühle	"

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.	Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
230	Weidenbach	Ahrweiler	235	Wiesenscheid	Ahrweiler
231	Weiler nebst Mühle, (Wiesbacher Mühle)	Coblenz	236	Wimbach, nebst Mühle, Wimbacher-Schulhaus	"
232	Welcherath	Ahrweiler	237	Winnen	"
233	Wershoven, nebst Armuths (auch Taubians - Taubenjans-) Mühle, Laufenbacher-Hof, Laufenbacher-Mühle, Pittscheider-Mühle,	"	238	Winnerath	"
			239	Wirft, nebst Dreimüller-Hof, Stappen-Hof	"
			240	Wollscheid	"
			241	Zermüllen, nebst Mühle, (Kaspers-Mühle)	"
234	Westum, nebst Mühle, Baucherwiese, Haus, Beuler-Hof	"	242	Zumrieth	"

II. A. Verzeichniß

derjenigen Ortschaften, welche vom 1. Oktober 1850 ab zu dem Hypotheken-Amts-Bezirke Köln gehören.

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
1	Ahe	Heppendorf	Heppendorf	Kerpen	Bergheim	Cöln
2	Aldenrath	Gleuel	Hürth	Cöln III.	Cöln	"
3	Altstädten	Hürth	"	"	"	"
4	Angelsdorf	Angelsdorf	Esch	Bergheim	Bergheim	"
5	Auenheim	Bedburg	Bedburg	"	"	"
6	Auweiler, nebst Stöckheim, Hof,	Auweiler	Poulheim	Cöln IV.	Cöln	"
7	Bachem, nebst Clarenberg, (sonst Umschlag), Braunkohlengrube, Feldhof, Hof u. Mühle, Hemmerich, Haus,	Bachem	Frechen	Cöln III.	"	"
8	Badorf, nebst Geildorf, isolirte Häuser, Schnorrenberg, Forsthaus,	Badorf	Brühl	"	"	"
9	Balkhausen	Türnich	Türnich	Kerpen	Bergheim	"
10	Bedburg, nebst Gommershoven Hof, Magershof, Häuser, Müchhaus, Häuser und Braunkohlengrube, Priors-Hof	Bedburg	Bedburg	Bergheim	"	"
11	Benzelrath	Frechen	Frechen	Cöln III.	Cöln	"
12	Bergerhausen	Blatzheim	Blatzheim	Kerpen	Bergheim	"
13	Bergheim, nebst Bethlem, Försterwohnung, Bohlendorf, Haus, Ginster-Hof,	Bergheim	Bergheim	Bergheim	"	"
14	Bergheimerdorf	"	"	"	"	"
15	Berrendorf	Heppendorf	Heppendorf	Kerpen	"	"
16	Berrenrath, nebst Kloster-Burbach, Forsthaus und Mühlen	Berrenrath	Hürth	Cöln III.	Cöln	"
17	Bertzdorf, nebst Entenfang, Hof, Godorfer- (Joedorfer-) Hof	Bertzdorf	Brühl	"	"	"
18	Bickendorf	Bickendorf	Müngersdorf	Cöln IV.	"	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
19	Blatzheim, nebst Dorsfeld, Hof Dorsfelder-Heide, Haus Geilrath, Hof, Giffelsberg, Hof, Onnau, Hof, Seelrath, Hof,	Blatzheim	Blatzheim	Kerpen	Bergheim	Cöln
20	Blerichen	Bedburg	Bedburg	Bergheim	"	"
21	Bockelmündt	Müngersdorf	Müngersdorf	Cöln IV.	Cöln	"
22	Boisdorf	Hemmersbach	Sindorf	Kerpen	Bergheim	"
23	Bottenbroich	Türnich	Türnich	"	"	"
24	Brauweiler	Freimersdorf	Freimersdorf	Cöln IV.	Cöln	"
25	Brockendorf, Hof mit Desdorf, Höfe, Ohndorf, Hof, (bilden die Gemeinde Aparthöfe)	Aparthöfe	Esch	Bergheim	Bergheim	"
26	Broich	Bedburg	Bedburg	"	"	"
27	Brüggen	Türnich	Türnich	Kerpen	"	"
28	Brühl, nebst Bohl, isolirte Häuser, Falkenlust, Schloß u. Hof, Palmersdorf, Höfe, Rodder-Hof, Vendel, isolirte Häuser	Brühl	Brühl	Cöln III.	Cöln	"
29	Buchholz (Bochholz)	Bedburg	Bedburg	Bergheim	Bergheim	"
30	Büsdorf	Hüchelhoven	Hüchelhoven	"	"	"
31	Buir, nebst Huppelrath, Haus, Krotschenburg, Haus, Seelrath, Hof	Buir	Buir	Kerpen	"	"
32	Burbach	Glenel	Hürth	Cöln III.	Cöln	"
33	Buschbell, (Voigtsbell)	Buschbell	Frechen	"	"	"
34	Caster, nebst Darschhoven, Haus, Hohenholz, Höfe,	Caster	Caster	Bergheim	Bergheim	"
35	Cöln, nebst am Bayen, einzelne Häuser, Eisenbahnhof, Rheinau, am Thürmchen, (an der Münze,) einzelne Häuser, Todten-Juden, ein Haus	Cöln	Cöln	Cöln I. u. II.	Cöln	"

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
36	Dansweiler	Freimersdorf	Freimersdorf	Cöln IV.	Cöln	Cöln
37	Eckdorf	Badorf	Brühl	Cöln III.	"	"
38	Efferen, nebst Schleifkotten, Mühle, Stärkefabrik u. Oeconomie-Gebäude	Efferen	Efferen	"	"	"
39	Ehrenfeld	Müngersdorf	Müngersdorf	Cöln IV.	"	"
40	Elsdorf, nebst Neuschenberg, Haus	Elsdorf	Esch	Bergheim	Bergheim	"
41	Epprath	Epprath	Caster	"	"	"
42	Esch, nebst Escherbrück, einzelne Häuser	Esch	Esch	"	"	"
43	Esch	Sinnersdorf	Stommeln	Cöln IV.	Cöln	"
44	Etzweiler	Heppendorf	Heppendorf	Kerpen	Bergheim	"
45	Feldkassel	Fühlingen	Worringen	Cöln IV.	Cöln	"
46	Fischenich, nebst Weiler, Landhaus, Hof und Häuser	Fischenich	Hürth	Cöln III.	"	"
47	Fliesteden	Hüchelhoven	Hüchelhoven	Bergheim	Bergheim	"
48	Frauweiler	Bedburg	Bedburg	"	"	"
49	Frechen, nebst Locks-Mühle, Stüttgen, Hof, Vorst, Burghaus, Wachtberg, Braunkohlengr.	Frechen	Frechen	Cöln III.	Cöln	"
50	Freimersdorf, nebst Rath, Höfe, Vogelsang, Rittergut	Freimersdorf	Freimersdorf	Cöln IV.	"	"
51	Fühlingen, nebst Stallachsberg, Haus, Windmühle	Fühlingen	Worringen	"	"	"
52	Garsdorf	Bedburg	Bedburg	Bergheim	Bergheim	"
53	Geddenberg	"	"	"	"	"
54	Geyen	Geyen	Poulheim	Cöln IV.	Cöln	"
55	Giesendorf	Heppendorf	Heppendorf	Kerpen	Bergheim	"
56	Glesch, nebst Kirdorfer-Mühle, Perings, Hof	Glesch	Paffendorf	Bergheim	"	"
57	Glessen	Hüchelhoven	Hüchelhoven	"	"	"
58	Gleuel, nebst Aldenrath, Landhaus und Hof, Horbell, Landhaus u. Höfe, Schallmauer, Landhaus, Hof und Mühle, Zieskoven, Höfe	Gleuel	Hürth	Cöln III.	Cöln	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
59	Godorf	Rondorf	Rondorf	Cöln III.	Cöln	Cöln
60	Götzenkirchen	Hemmersbach	Sindorf	Kerpen	Bergheim	"
61	Grefrath	Türnich	Türnich	"	"	"
62	Groß-Habbelrath	"	"	"	"	"
63	Großkönigsdorf	Lövenich	Lövenich	Cöln IV	Cöln	"
64	Grottenherten	Grottenherten	Pütz	Bergheim	Bergheim	"
65	Grouven	Heppendorf	Heppendorf	Kerpen	"	"
66	Harf	Königshoven	Königshoven	Bergheim	"	"
67	Heide	Kierberg	Brühl	Cöln III.	Cöln	"
68	Hemmersbach nebst Frenz, Schloß Horremer- (Hormer-)Burg " " Mühle Haus-Hemmersbach	Hemmersbach	Sindorf	Kerpen	Bergheim	"
69	Heppendorf nebst Escher-Mühle, Laach, Burghaus, Münchskaul, Hof, Wiedenau, Burghaus	Heppendorf	Heppendorf	"	"	"
70	Hermülheim, nebst Theresia-grube, isolirte Häuser	Hermülheim	Hürth	Cöln III	Cöln	"
71	Horrem, (Horm)	Hemmersbach	Sindorf	Kerpen	Bergheim	"
72	Hücheln	Frechen	Frechen	Cöln III	Cöln	"
73	Hüchelhoven, nebst Berger-Hof, Geretzhoven, Rittergut, Groß-Mönch-Hof, Neu-Hof	Hüchelhoven	Hüchelhoven	Bergheim	Bergheim	"
74	Hürth, nebst Altstädter-Lindchen, Haus, Pesch, Höfe, Villenhaus, Forsthaus,	Hürth	Hürth	Cöln III	Cöln	"
75	Ichendorf	Quadrath	Bergheim	Bergheim	Bergheim	"
76	Immendorf	Rondorf	Rondorf	Cöln III.	Cöln	"
77	Ingendorf	Sinnersdorf	Stommeln	" IV.	"	"
78	Junkersdorf	Lövenich	Lövenich	"	"	"
79	Kasselerberg (Casselberg)	Langel-Rheincassel	Worringen	"	"	"
80	Kendenich, nebst Kalscheuren, Hof, Kranzmaar, isolirte Häuser	Kendenich	Hürth	" III.	"	"
81	Kenten	Kenten	Bergheim	Bergheim	Bergheim	"

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
82	Kerpen, nebst Bruch- (Broich-) Mühle, Haus-Hahn, Burghaus und Hof, Hof-Hahn, Hof, Lörsfeld, Burghaus u. Hof	Kerpen	Kerpen	Kerpen	Bergheim	Cöln
83	Kierberg, nebst Benden, Kloster und Mühle, Dahberg, Hof, Winterburg, isolirte Häuser,	Kierberg	Brühl	Cöln III.	Cöln	"
84	Kirchherten, nebst Hahn, Höfe, Käskorb, "	Kirchherten	Pütz	Bergheim	Bergheim	"
85	Kirch-Trosdorf	Kirch-Trosdorf	"	"	"	"
86	Kirdorf	Bedburg	Bedburg	"	"	"
87	Klein-Habbelrath	Türnich	Türnich	Kerpen	"	"
88	Klein-Königsdorf	Lövenich	Lövenich	Cöln IV.	Cöln	"
89	Klein-Trosdorf	Klein-Trosdorf	Pütz	Bergheim	Bergheim	"
90	Knapsack	Hürth	Hürth	Cöln III.	Cöln	"
91	Königshoven	Königshoven	Königshoven	Bergheim	Bergheim	"
92	Kriel, nebst Deckstein, Hof mit Oel- u. Frucht-Mühle, Kitschburg, Landgut, Lindenburg, Landhaus und Hof, Lindenthal, Neuen-Hof, Sültz, Häuser, Tönnes-Häuschen	Kriel	Effern	Cöln III.	Cöln	"
93	Langel	Langel-Rheincassel	Worringen	" IV.	"	"
94	Langenich	Kerpen	Kerpen	Kerpen	Bergheim	"
95	Lind	Kriel	Effern	Cöln III.	Cöln	"
96	Lipp, nebst Eigendorf, Burghaus, Gaulshütte, einzel. Häuser, Oppendorf " " Schunken-Hof	Lipp	Caster	Bergheim	Bergheim	"
97	Lövenich, nebst Königsdorfer, Kloster, Hof,	Lövenich	Lövenich	Cöln IV.	Cöln	"
98	Longerich, nebst Bergheim, Höfe,	Longerich	Longerich	"	"	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Butzweiler, Höfe,					
	Heck-Hof,					
	Heimersdorf, Hof,					
	Lindweiler, Hof,					
	Longericher-Mühle,					
	Mülheimer-Häuschen, Hof,					
	Niehler-Mühle,					
	Nippeser-Mühle,					
	Nüssenberg, (Nüsselberg), Hof,					
	Riehler-Mühle,					
	Weidenpesch, Hof,					
99	Manheim, nebst Bochheim, Höfe, Forst, „	Manheim	Buir	Kerpen	Bergheim	Cöln
100	Mansteden (Manstedten)	Mansteden	Poulheim	Cöln IV.	Cöln	„
101	Marsdorf	Frechen	Frechen	„ III.	„	„
102	Mauenheim	Longerich	Longerich	„ IV	„	„
103	Melaten	Müngersdorf	Müngersdorf	„	„	„
104	Mengenich	„	„	„	„	„
105	Merheim	Longerich	Longerich	„	„	„
106	Merkenich, nebst Groß-Lachem, Hof, Klein-Lachem, Hof,	Merkenich	Worringen	„	„	„
107	Meschenich	Rondorf	Rondorf	„ III.	„	„
108	Millendorf	Lipp	Caster	Bergheim	Bergheim	„
109	Möderath, nebst Dürsfeld, Hof, Mausburg, einzelnes Haus	Möderath	Kerpen	Kerpen	„	„
110	Montagsend	Wiedenfeld	Bergheim	Bergheim	„	„
111	Morken	Königshoven	Königshoven	„	„	„
112	Müngersdorf nebst Belvedère,	Müngersdorf	Müngersdorf	Cöln IV.	Cöln	„
	Eisenbahn-Stations-Gebäude,					
	Central-Baumschule, Haus,					
	Maarhof, Hof u. Ziegelei,					
	Mechtern, Haus,					
	Moorsdorf, Hof,					
	Mühlenberg, einz. Häuser,					
	Nipres, (Vor-Nippes), einzelne Häuser,					
	Ossendorfer-Mühle,					
	Rothe-Haus,					

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
	Schönstein, Stevens-Mühle, Subbelrath, Hof, Sültz, Haus, Volksfeld, einzelne Häuser und Ziegelei, Wahlenfeld, Ziegelei, Weyerthal, Burg u. Hof, Ziegelei (Feltens), Haus und Ziegelfabrik, Ziegelfeld, einzelne Häuser					
113	Nieder-Aussem, nebst Holtrop, Burghaus u. Hof, Klein-Mönch-Hof, Claren-Hof	Nieder-Aussem	Paffendorf	Bergheim	Bergheim	Cöln
114	Niederbohleim	Blatzheim	Blatzheim	Kerpen	,,	,,
115	Niederembt, nebst Frankeshoven, Hof u. einz. Häuser, Richardshoven, Hof u. Mühle	Niederembt	Esch	Bergheim	,,	,,
116	Niehl	Longerich	Longerich	Cöln IV.	Cöln	,,
117	Nippes	,,	,,	,,	,,	,,
118	Ober-Aussem, nebst Asperschlag, Hof, Lapperath, ,,	Ober-Aussem	Paffendorf	Bergheim	Bergheim	,,
119	Ober-Embt	Ober-Embt	Esch	,,	,,	,,
120	Oberschlag	Bedburg	Bedburg	,,	,,	,,
121	Ohmagen	Caster	Caster	,,	,,	,,
122	Offendorf	Müngersdorf	Müngersdorf	Cöln IV.	Cöln	,,
123	Paffendorf	Paffendorf	Paffendorf	Bergheim	Bergheim	,,
124	Pesch	Sinnersdorf	Stommeln	Cöln IV.	Cöln	,,
125	Pingsdorf	Badorf	Brühl	,, III.	,,	,,
126	Poulheim (Pulheim), nebst Alten-Hof, Badenberg, Hof, Pletsch-Mühle	Poulheim	Poulheim	,, IV.	,,	,,
127	Pütz	Pütz	Pütz	Bergheim	Bergheim	,,
128	Quadrath, nebst Plies-Mühle, Schlenderhahn, Burghaus, Urwelt, Braunkohlenwerk und Häuser	Quadtrath	Bergheim	,,	,,	,,

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
129	Rath	Bedburg	Bedburg	Bergheim	Bergheim	Cöln
130	Rheidt	Hüchelhoven Langel	Hüchelhoven	"	"	"
131	Rheincassel	Rheincassel	Worringen	Cöln IV.	Cöln	"
132	Riehl	Longerich	Longerich	"	"	"
133	Rodenkirchen	Rondorf	Rondorf	" III.	"	"
134	Roggendorf	Thenhoven	Worringen	" IV.	"	"
135	Rondorf, nebst Altenburg, Hof u. Mühle, Arnoldshöhe, Häuser, Bayenthal, Schneidemühle u. Häuser, Conrader-Hof, Engdorfer-Hof, Giesdorf, Höfe, Großrott, Hof, Hochkirchen, Häuser, Hüningen, Höfe, Klettenberg, Hof, Komar, " Langenacker- " Marienburg, Hof u. Villa, Neu-Hof, Raderberg, Häuser, Raderthal, " Schillingsrott, Höfe, am Todten-Juden, einzelne Häuser, Weißhaus, Hof	Rondorf	Rondorf	" III.	"	"
136	Schwadorf	Schwadorf	Brühl	Cöln III.	Cöln	"
137	Sebnrath	Sindorf	Sindorf	Kerpen	Bergheim	"
138	Sielsdorf	Efferen	Hürth	Cöln III.	Cöln	"
139	Sindorf, nebst Mühle, Breidmahr (Breidtmaar), Hof,	Sindorf	Sindorf	Kerpen	Bergheim	"
140	Sinnersdorf, nebst Bärenburg, Hof, Orr, Höfe,	Sinnersdorf	Stommeln	Cöln IV.	Cöln	"
141	Sinthern	Freimersdorf	Freimersdorf	"	"	"
142	Stammeln	Heppendorf	Heppendorf	Kerpen	Bergheim	"
143	Stommeln, nebst Bruch-Haus, Hasselrath, Hof,	Stommeln	Stommeln	Cöln IV.	Cöln	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Mutzerath, Hof,					
	Sonsmarer- „					
	Stommeler-Busch,					
	„ Mühle,					
	Vinkenpütz, Hof,					
	Rotteck					
144	Stotzheim	Stotzheim	Effern	Cöln III.	Cöln	Cöln
145	Sürth	Rondorf	Rondorf	„	„	„
146	Thenhoven	Roggendorf-Thenhoven	Worringen	„ IV.	„	„
147	Thorr	Heppendorf	Heppendorf	Kerpen	Bergheim	„
148	Tollhaus	Epprath	Caster	Bergheim	„	„
149	Tollhausen	Tollhausen	Esch	„	„	„
150	Türnich, nebst Holzhausen, Haus mit Ziegelei,	Türnich	Türnich	Kerpen	„	„
	Katterforst, Hof,					
	Röttgen, Häuser mit Braunkohlenwerk u. Ziegelei					
151	Uesdorf	Lövenich	Lövenich	Cöln IV.	Cöln	„
152	Ursfeld	Gleuel	Hürth	„ III.	„	„
153	Vochem	Vochem	Brühl	„	„	„
154	Volkhoven	Niehl	Longerich	„ IV.	„	„
155	Weiden	Lövenich	Lövenich	„	„	„
156	Weiler	Weiler	Worringen	„	„	„
157	Weiß	Rondorf	Rondorf	„ III.	„	„
158	Widdendorf	Heppendorf	Heppendorf	Kerpen	Bergheim	„
159	Widdersdorf	Freimersdorf	Freimersdorf	Cöln IV.	Cöln	„
160	Wiedenfeld	Wiedenfeld	Bergheim	Bergheim	Bergheim	„
161	Winkelheim	Bedburg	Bedburg	„	„	„
162	Worringen, nebst Arft, Burghaus,	Worringen	Worringen	Cöln IV.	Cöln	„
	Berger-Hof,					
	Blech- „					
	Brüngesrath, Hof,					
	an der Furth, Haus,					
	Horrem, Hof,					
	Krebels- „					
	Piwipp, Haus,					
	Wind-Mühle					
163	Wüllenrath,	Heppendorf	Heppendorf	Kerpen	Bergheim	„
164	Zieverich	Zieverich	Bergheim	Bergheim	„	„

II. B. Verzeichniß

derjenigen Ortschaften, welche bisher zum Bezirke des Hypotheken-Amtes Cöln gehört haben, vom 1. October 1850 ab, aber einem andern Hypotheken-Amts-Bezirke zugetheilt sind.

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
1	Ahrem	Bonn
2	Aldenhoven	Gladbach
3	Allrath nebst Herkenbusch, Hof, Krahwinkel, „ Vollrath, Höfe,	„
4	Altenburg	Geilenkirchen
5	Ameln	„
6	Anstel	Crefeld
7	Antweiler nebst Broicher-Hof Klein-Gehn	Bonn
8	Barrenstein nebst Heyder-Hof	Gladbach
9	Bedburdyk nebst Bech (Becherhof) Ackerhof, Dyck, Schloß und Ackerhof, Dyker-Mühle, Hahn (Hahnerhof) Ackerhof, Kellers-Hof, Merkes, Rittergut, Neuenhoven-Haus, Rittergut, St. Nicolas-Hof, Stamels, Landhaus	„
10	Behmen	„
11	Berg	„
12	Bessenich nebst Mönch-Hof	Bonn
13	Bettenhoven	Geilenkirchen
14	Billig nebst Augenbroich, Hof	Bonn
15	Blessem	„
16	Bliesheim nebst Mühle, Bremer-Hof, Buschfeld, Hof	„
17	Bodenheim	„
18	Bornheim nebst Bisdorf, Hof Rankenberg, Hof	„
19	Borr nebst Driesch-Hof	„
20	Boslar, nebst Nieder-Engelbach, Hof, Ober-Engelbach, Hof	Geilenkirchen
21	Bolzdorf	Bonn
22	Brenig	„
23	Broich nebst Broich, Rittergut, Broicher-Mühle, Reiherhof, Rittergut	Geilenkirchen
24	Broich	Gladbach
25	Busch	„
26	Butzheim	Crefeld
27	Capellen	Gladbach
28	Calrath	Geilenkirchen
29	Cardorf	Bonn
30	Commern nebst Becher-Hof, Elisabeth-Hütte, Pochhütte, Müllenthal, Bleifabriken u. Pochhütten, Weingärtner-Höfe	„
31	Conradsheim	„
32	Damm	Gladbach
33	Deelen	„
34	Delhoven	Crefeld
35	Delrath	„
36	Dereum	Bonn
37	Dersdorf	„
38	Dirmerzheim nebst Mühle	„
39	Doetzdorf	Crefeld
40	Dormagen nebst Juffenhoven, Hof, Neusasser-Hof	„
41	Dorweiler	Bonn
42	Dürscheven nebst Mühle	„
43	Eckum	Crefeld
44	Eggershoven	„
45	Elfgen	Gladbach
46	Elsen nebst Mühle	„
47	Elsig	Bonn
48	Enzen nebst Gartzem-Antoni, (Antoni-Gartzem) Haus	„

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
49	Erp	Bonn
50	Eschweiler nebst Mühlen	„
51	Euenheim	„
52	Euskirchen nebst Fruchtmühle, Oelmühlen, Rüdesheimerhof, Wohnhäuser, Tuchraub- und Scheer-Maschine, Wasser-mühle, Wollspinn-Maschinen und Tuchfabriken-Wasserwerk	„
53	Evinghoven	Gladbach
54	Firmenich nebst Burg	Bonn
55	Floren	„
56	Frauenberg nebst Irresheimer-Mühle	„
57	Friesheim nebst Mühle, Hove, (Hoverhof) Hof	„
58	Frimmersdorf	Gladbach
59	Frixheim nebst Alshof (Ols-hoven) Landgut, Frixheimer-Busch-Hof, Höveler-Höfe	Crefeld
60	Fürth	Gladbach
61	Garzweiler nebst Happelrath, Ackerhöfe	„
62	Gehn	Bonn
63	Gevelsdorf	Geilenkirchen
64	Gierath	Gladbach
65	Gill (Gyll)	Crefeld
66	Gilverath	Gladbach
67	Gindorf nebst Frenzen-Hof, Gustorfer-Mühle, (St.) Leonard, Haus	„
68	Gohr	Crefeld
69	Grevenbroich	Gladbach
70	Groß-Vernich	Bonn
71	Gruissem (Gruissheim)	Gladbach
72	Gubberath	„

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
73	Gubisrath	Gladbach
74	Güsten	Geilenkirchen
75	Gustorf	Gladbach
76	Gymnich nebst Mühle, Gymnicher Burg, Schloß Binger-Hof	Bonn
77	Hackenbroich nebst Alter-Sassen-Hof die Burg, Schloß, Hackhauser-Mühle, Werther- (oder Wer-ter)-Hof	Crefeld
78	Hackhausen	„
79	Hambach nebst Kirringen, Domainenamt, Obbendorf (auch Kalbergs-hof) Ackergut, Vogelsang, ehemaliges Kloster, Gnadenthal, Hof, existirt nicht mehr	Geilenkirchen
80	Hasselsweiler	„
81	Hausweiler	Bonn
82	Heide	Gladbach
83	Helpenstein	„
84	Hemmerden nebst Dammer-Hof, Heckhauser- „ Kaulhauser „ Vellrather „ Zweifaltern, Landgut	„
85	Hemmerich	Bonn
86	Herberath	Gladbach
87	Herrig	Bonn
88	Hersel	„
89	Höningen nebst Hosenstrickers-Haus, Leusch, (Haus Leusch) Rittergut, Muchhausen „ Oeligrath, Ackergut,	Gladbach

Laufende Nro.	Ortschaften	Hypotheken-Amt zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
	Höningen nebst Sittardes Hof (auch Sitter-Hof), Schleyer-Hof	
90	Hoisten nebst Erprath, Hof, Erprather-Mühle, Hagelkreuz, Haus, Neuhöfchen, Kotten, Rüblinghoven, Kotten	Gladbach
91	Holl, (Höllen)	Geilenkirchen
92	Hompesch	„
93	Horrem	Crefeld
94	Hottorf	Geilenkirchen
95	Hoven nebst Hoven, ehemals Abtey	Bonn
96	Hülchrath	Gladbach
97	Jackerath	„
98	Jägerhof	„
99	Irnich	Bonn
100	Irresheim	„
101	Jülich nebst Broicher-Haus, Freiwald, Hof, Hübscheburg, Haus, Jäger-Haus, Kannengießer-Mühle, Karthäuser-Hof, Königskamp, Hof des Gutes bei Sellgersdorf, Küppers-Mühle, Oel-Mühle, Merscher-Höhe, Haus, Neu-Haus, Wyners-Häuschen,	Geilenkirchen
102	Kalker (Calcar)	Bonn
103	Katzvey	„
104	Keldenich nebst Dickkofs-Hof	„
104 1/2	Kessenich nebst Burg	„
105	Kierdorf nebst Schildgen, Haus	„
106	Klein-Vernich nebst Horrichheimer-Hof	„
107	Köttingen	„
108	Kreuz-Weingarten nebst Kreuzweingarten-Mühle, (Fruchtmühle), Kreuzweingarten-Mühle, (Spinnerei) Liers-Mühle Maisloch	Bonn
109	Laach	Gladbach
110	Langendorf	Bonn
111	Langwaden	Gladbach
112	Lechenich nebst Ahremer-Mühle, Frauenthal, Häuser, Heddinghoven, Kapelle und Oelmühle, Meller-Höfe	Bonn
113	Lessenich nebst Haus-Ziewel, Burghaus, Röttger-Hof, Zieweler Mühle	„
114	Liblar nebst Mühle, Haus-Gracht, Hof	„
115	Lich	Geilenkirchen
116	Linzenich	Bonn
117	Lövenich nebst Nonnen-Mühle, Oel-Mühle	„
118	Lohhof	Gladbach
119	Lommersum nebst Mühle, Ottenheim, Hof, einzelne Häuser, Schneppenheim, Höfe,	Bonn
120	Lüssem	„
121	Mersch	Geilenkirchen
122	Merten	Bonn
123	Merzenich	„
124	Metternich nebst Hofener-Hof, Pfingst-Mühle	„
125	Mülheim mit Burg und Mühle	„
126	Mühlrath	Gladbach
127	Mündt	Geilenkirchen
128	Münchradt	Gladbach
129	Münz nebst Danielshof, Rittergut	Geilenkirchen

Digitized by Google

Laufende Nro.	Ortschaften	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
130	Remmensch nebst Lauvenburg, Haus, Schnorrenberg, einzel. Häuser	Bonn
131	Neitesheim	Crefeld
132	Neubrück	Gladbach
133	Neuenhausen nebst Welschenberg, Hof,	,,
134	Neuenhoven	,,
135	Neukirchen nebst Horr, Landgut, Jägerhof, Haus, Lübisrath, Hof, Neu-Haus, Robisrath, Hof, Röttgen, einz. Häuser	,,
136	Neurath nebst Gürath, Hof Ingenfeld, Rittergut, Kaulen, ,, Randerath, Hof, Neuhöfgen, ,,	,,
137	Nieder-Berg nebst Burg u. Mühle	Bonn
138	Nieder-Elvenich	,,
139	Nievenheim nebst Knechtstädten Ackergut	Crefeld
140	Rothhausen (Reithausen)	Gladbach
141	Ober-Bolheim	Aachen
142	Ober-Elvenich nebst Bolheim Schloß	Bonn
143	Ober-Gartzem nebst Mühle, Beynau, Burghaus	,,
144	Ober-Wichterich	,,
145	Oekoven nebst Fronover-Hof, Ikoven, Hof	Gladbach
146	Opherten	Geilenkirchen
147	Orken	Gladbach
148	Pattern nebst Windmühle	Geilenkirchen
149	Pingsheim	Bonn
150	Priesterath	Gladbach
151	Ralshoven	Geilenkirchen
152	Ramrath	Gladbach
153	Rath (Gemeinde Bedburdyk)	,,
154	Rath (Gemeinde Rath)	Aachen

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
155	Reisdorf	Gladbach
156	Rheder	Bonn
157	Rheinfeld	Crefeld
158	Risdorf	Bonn
159	Rödingen nebst Höller-Mühle, Rödinger- ,, Palmerholz, Hof, existirt nicht mehr	Geilenkirchen
160	Roßberg nebst Dobschleide, Hof	Bonn
161	Rövenich nebst Sieghaus, Kapelle und Haus	,,
162	Roggendorf	,,
163	Roisdorf	,,
164	Rommerskirchen nebst Bongarden (Bongardshof), Ackergut Hermes-Hof, Steinbrücken, Landgut	Crefeld
165	Satzvey	Bonn
166	Schaven	,,
167	Scheuren	,,
168	Schlich	Gladbach
169	Schnabel	,,
170	Schwerfen	Bonn
171	Sechtem nebst a. d. Eisenbahn, Haus	,,
172	Selgersdorf nebst Döhr, Häuser, Kirchholz, Hof, Königskamp, Landgut, Lorsbeck, ,,	Geilenkirchen
173	Serrest	,,
174	Sevenich	Geilenkirchen
175	Sinsteden	Crefeld
176	Sinzenich nebst Sinzenich, Burg, Grenich, Hof	Bonn
177	Speck	Gladbach
178	Spiel	Geilenkirchen
179	Steinstraß nebst Neu-Lich, Hof, Paffen-Lich, Gehöft,	,,
180	Stetternich nebst Lindenberg, Rittergut, Lindenberger-Mühle	,,
181	Steffen	Gladbach

by Google

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.	Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
182	Stolzenberg	Gladbach	200	Waldorf nebst Rodenkirchen, Hof und Mühle Hohdorf	Bonn
183	Straberg	Crefeld	201	Wallrath	Gladbach
183 ½	Stürzelberg	"	202	Weckhoven	"
184	Tetz nebst Mühle, Tetzer-Burg, Rittergut	Geilenkirchen	203	Wehl	"
185	Titz nebst Bettgenhausen Rittergut, Caspershof Dackweiler, Gehöft, Isenkrath, Hof Meer, Gehöft, Meerhof, Rittergut, Neu-Spiel, Wirthshaus, Spieler-Mühle	"	204	Weiler (bei Nemmenich)	Bonn
186	Trippelsdorf	Bonn	205	Weiler (bei Wachendorf)	"
187	Tüschenbroich	Gladbach	206	Weilerswist nebst Kühlseggen, Burg, Hof und Mühle, Swister-Hof	"
188	Uekerath	Crefeld	207	Welldorf	Geilenkirchen
189	Uedorf	Bonn	208	Wesseling	Bonn
190	Uekinghoven	Gladbach	209	Wevelinghoven nebst Busch-Hof,	Gladbach
191	Uelpenich nebst Dürieluthal, Haus	Bonn	210	Wichterich nebst Busch-Mühlen, Haus Bonlich, Hof, " Busch, " " Pesch, "	Bonn
192	Ullekoven	"	211	Widdeshoven	Gladbach
193	Urfeld	"	212	Widdig	Bonn
194	Vanikum	Crefeld	213	Witzkirchen nebst Duls-Hof	"
195	Vierwinden	Gladbach	214	Wolfshoven	Geilenkirchen
196	Villau	"	215	Ziefelsmaar	Bonn
197	Virnich mit Burg und Dampfmaschine	Bonn	216	Zülpich nebst Probst-Mühle, Spitz, isolirte Häuser	"
198	Wachendorf nebst Haus Wachendorf, Burg, Kapelle und Pächterwohnung	"	217	Zons nebst auf'm Grienth, Wirthshaus, Heckhof, Ackergut, Nachtigall, Wirthshaus, St. Peter, Wirthshaus	Crefeld
199	Walberberg nebst Kitzburg, Rittergut und Mühle, Rheindorferburg, Hof,	"			

Digitized by Google

III.

Verzeichniß

derjenigen Ortschaften, welche vom 1. October 1850 ab, zu dem Hypotheken-Amts-Bezirke Mülheim gehören.

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
1	Abelsnaaf	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
2	Abstoß	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
3	Aggerhof (Aggerhöfchen)	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
4	Aggersiefen	Wiehl	Wiehl	Homburg	Gummersbach	"
5	Ahe	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
6	Ahlen	Cürten	Cürten	"	"	"
7	Alpe	Wiehl	Wiehl	Homburg	Gummersbach	Siegburg
8	Alsbach	Marienberghausen	Marienberghausen	Lindlar	Wipperfürth	"
9	Alte-Linde	Lindlar	Lindlar	"	"	"
10	Altenberg	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	"
11	Altenbrück	Overath	Overath	"	"	"
12	Alten-Rümbrecht	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	"
13	Altenrath	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
14	Altensaal	Bechen	Cürten	Wipperfürth	"	Düsseldorf
15	Alten-Stornberg	Wipperfürth	Wipperfürth	"	"	"
16	Alte-Olpe[illegible]	Wiedenest	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
17	Alt-Volberg	Rößrath	Rößrath	Bensberg	Mülheim	"
18	Alverzhagen	Wiehl	Wiehl	Homburg	Gummersbach	"
19	Angfurthen	"	"	"	"	"
20	Arensberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
21	Asselborn	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg
22	Auenbach	Wiedenest	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	"
23	Auk	Merheim	Merheim	Mülheim	Mülheim	"
24	auf der Auen	Bensberg	Bensberg	Bensberg	"	"
25	Bäinghausen Beenkusen	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
26	Ball	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg
27	Ballsiefen	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
28	Baumhof	Wipperfürth	Wipperfürth	"	"	"
29	Bechen (nebst Altenhaus, Hof) (Bechem) Elef (Klief) Hof Durhaus, Hof Hasenwinkel (Haaswinkel) Haus Heidmannsaul, Haus Herschenthal, Haus Höchsten, Hof Höhe, Haus Hohmühle, Knochenstampfe	Bechen	Cürten	"	"	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
	Holz (Holze) Hof					
	Hommermühle, Hof und Mühle					
	Kotzberg, Hof					
	Kragau, Hof					
	Krautweg, Hof					
	Neuensaal, Hof					
	Oertgen, Hof					
	Plützmühle, Hof und Mühle					
	Pohlmühle, Hof und Mühle					
	Pompelbusch, ,,					
	Straßen, Haus					
	Trinen-Haus					
	Unter-Salsbach, Hof					
	Wehrkotten, Hof					
30	Becke	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
31	Becke	Lieberhausen	Neustadt	,,	,,	,,
32	Beienburg	Roesrath	Roesrath	Bensberg	Mülheim	,,
33	Bellingroth	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	,,
34	Bengelshagen	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
35	Bengelshöhe	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
36	Benninghausen (Bennekusen)	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
37	Benroth	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	Siegburg
38	Bensberg nebst Bech, Hofstelle	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	,,
	Berg, Hofstelle					
	Bilstein, ,,					
	Birken, Ackergüter					
	Birkerhöhe, Ackergut					
	Birker-Hof					
	Bockenberg, Fabrik und Gast-Haus					
	Bölinghoven, Hofstelle					
	Braidenbusch, Ackergut					
	Brandethof,					
	Braunsberg, Hofstelle					
	Breitenweg, ,,					
	Bredhausen, ,,					
	Broich (bei Dürscheid) Hofstelle					
	Broichhausen, Ackergüter und Mühle					
	Brüchen, Hof und Mühle					
	Bücheler-Hof					
	Büscher-Hof					
	Dorn-Hof					
	Drees-Herscheid, Ackergüter					

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
	Dreispringen, Hofstelle					
	Duckmaus, Ackergut					
	Erlen, Hofstelle					
	Fallthor, Ackergut					
	Flehbach, Mühle					
	Frankenhorst, Ackergut					
	Füßgen, Ackergüter					
	Gaßen, Hofstelle					
	Gronewald, Hofstelle					
	Groß-Buchholz, Hofstelle					
	Grünenbäumchen, Hofstelle					
	Halbenmorgen, "					
	Halsen-Dombach, "					
	Hammer, Eisenhammer					
	Hasselsheide, Hofstelle					
	Haus-Thal, "					
	Hecke, Ackergüter					
	Heirgen, Ackergut					
	Herlen, Ackergut					
	Holz, Ackergüter					
	Horst, Hofstelle					
	Hufe, "					
	Hummelsbruch, Ackergut					
	Hardsiefen, Hof					
	Hungenberg, Ackergut					
	Jäbhardt, Hofstelle					
	Junkersgut, Ackergüter					
	am Kalkhofen, Ackergut					
	Kemperehäuschen, Ackergut					
	Kiele, Hofstelle					
	Kielehöfgen, Hofstelle					
	Kierdorf, "					
	Kippekausen, "					
	Klein-Buchholz, Hofstelle					
	Kleine Weyer, Ackergüter					
	Knöckel, Ackergut					
	Kneppenbißen, Ackergut					
	Kotzfeld, Hofstelle					
	Leichtoor (Lichtbor) Hofstelle					
	Lehmbach, Hofstelle					
	Lüschgaße, Bauerngüter					
	Lucht, Hofstelle					
	Nevenweg, Gasthaus und Mühle					
	Neufeld, Hofstelle					
	Nickenhof, Ackergut					
	Noir (Norrbuch) Hofstelle					

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Ober-Auel					
	Oberhausen, Gasthäuser					
	Ober-Leerbach, Ackergut und Mühle					
	Ober-Moitzfeld, Ackergüter					
	Ohlephant, Hofstelle					
	Pehle, Ackergüter					
	Pippelstein, Ackergut					
	Plätzchen, Hofstelle u. Kapelle					
	Platz, Hofstelle					
	Pütz, Ackergut					
	Rödisch, Hofstelle					
	Röttgen, "					
	Rottland, "					
	Saal, Ackergut und Mühle					
	Sand, Ackergüter					
	Sandbüchel, (Sandberg) Hofstelle					
	Scheuerhöfgen, Hofstelle					
	Schiff, "					
	Schlebecke, Ackergut					
	Schmillenburg, Hofstelle					
	Schwiegelsbohn, Ackergut					
	Siefen (bei Herkenrath) Hofstelle					
	Siefen (bei Dürscheid) Hofstelle					
	Steeg, Hofstelle					
	Steinbreche, Ackergut					
	Steinenberg, Hofstelle					
	Steinenhaus, "					
	Steinhaus, (Groß-Steinhaus) Forsthaus					
	Steinrutsche, Ackergut					
	Steinstraße, "					
	Tringenhäuschen, Ackergut					
	Trotzenburg, Hofstelle					
	Tutberg, "					
	Ufer, Hofstelle und Mühle					
	Unter-Eschbach, Hofstelle und Mühle					
	Unter-Kühlheim, Hofstelle					
	Unter-Moitzfeld, Ackergüter					
	Unter-Selbach, Hofstelle					
	Vois öde, (Voßlöde) Hofstelle					
	Welscherheide, Ackergüter					
	Werheide, Ackergut					
	Wessel-Steinbach, Hofstelle					

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Weyer-Hof					
	Wiese, Hofstelle					
	Wingersheide, Hofstelle					
	Winter, "					
	Wohn, "					
	Wolfsiefen, Ackergut					
	Ziegenberg, Hof					
	Zuckerhütgen, Ackergut					
39	Berg, (bei Gladbach)	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	Siegburg
40	Berg, (bei Gronauel)	"	"	"	"	"
41	Berg	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
42	Berge	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	"	Düsseldorf
43	Bergerhof	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	Siegburg
44	Berghausen	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	"	"
45	Berghausen	Hechkeppel	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
46	Berghausen	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	"	Düsseldorf
47	Berghof	Wipperfürth	Wipperfürth	"	"	"
48	Berkenroth	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	Siegburg
49	Berrenberg (Bernberg)	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
50	Berrenbick, (Berbick)			"	"	"
51	Bickenbach	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
52	Bierlenberg	Olpe	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
53	Biesenbach, (Biesenbicke)	Klüppelberg	Klüppelberg	"	"	"
54	Biesenbach	Olpe	Olpe	"	"	"
55	Biesfeld	Cürten	Cürten	"	"	"
56	Billstein	Olpe	Olpe	"	"	"
57	Billstein (Hücks-Billstein)			"	"	"
58	Birken (bei Oberscheid)	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
59	Birken (bei Löderich)	"	"	"	"	"
60	Birkenbach	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersbach	"
61	Binaaf	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
62	Blecher	Odenthal	Odenthal	"	"	"
63	Bleifeld	Roesrath	Roesrath	"	"	"
64	Blindennaaf	Overath	Overath	"	"	"
65	Bolten	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
66	Bockemühl	Wiedenest	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
67	Boddert	Rösrath	Roesrath	Bensberg	Mülheim	"
68	Böhl	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
69	Bömberg	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	"
70	Bömerich	"	"	"	"	"
71	Börlinghausen	Marienheidt	Marienheidt	Gummersb.	Gummersb.	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
72	Börnhausen	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	Siegburg
73	Bösinghausen	Lieberhausen	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	"
74	Böswipper	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
75	Bohn	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
76	Bohren	Wiedenest	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	"
77	Bolzenbach	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
78	Bomig	Wiehl	Wiehl	Homburg	Gummersbach	"
79	Bonekamp	Nümbrecht	Nümbrecht	"	"	"
80	Bonner-Süng	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
81	Bonnschlade	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
82	Bornen	Olpe	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
83	Bosbach	"	"	"	"	"
84	Borberg	Wipperfeld	"	"	"	"
85	Brand	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
86	Brandroster	Bensberg	Bensberg	"	"	"
87	Braunswerth	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
88	Bredenbruch	Lieberhausen	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	"
89	Breibach	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
90	Breidbach	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
91	Breite (Breitt)	Rösrath	Rösrath	"	"	"
92	Breidenbruch	Wiehl	Wiehl	Homburg	Gummersb.	"
93	Breitenassel	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
94	Breitenstein	"	"	"	"	"
95	Breloh	Wiedenest	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	"
96	Breun	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
97	Broich	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
98	Broich	Overath	Overath	"	"	"
99	Broich	Olpe	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
100	Brombacherberg	Hochkeppel	Engelskirchen	Lindlar	"	Siegburg
101	Broß-Calmünten	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	"
102	Bruch	Lieberhausen	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	"
103	Bruch	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	"	"
104	Bruch	Wiehl	Wiehl	"	"	"
105	Bruch (Brauke)	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
106	Bruchhausen	Wiedenest	Neustadt	Gummersb.	Gummersb.	Siegburg
107	Brücken	"	"	"	"	"
108	Brück	Wiehl	Wiehl	Homburg	"	"
109	Brück	Merheim	Merheim	Mülheim	Mülheim	"
110	auf der Brücken	Bensberg	Bensberg	Bensberg	"	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
111	Brüngelkusen	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersbach	Siegburg
112	Brunohl	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	"	"
113	Buch	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	"	"
114	Buchheim	Mülheim	Mülheim	Mülheim	Mülheim	"
115	Buchholz	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
116	Büchel	Olpe	Olpe	Wipperfürth	"	Düsseldorf
117	Büchel	Klüppelberg	Klüppelberg	"	"	"
118	Büchel (bei Heiliger)	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
119	Büchel bei Löderich	"	"	"	"	"
120	Büchel (Hinterste- u. Vorderste-Büchel)	Rösrath	Rösrath	"	"	"
121	Büchel (Obere Büchel)	Gladbach	Gladbach	"	"	"
122	Büddelhagen	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
123	Bühlstahl	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	"	Düsseldorf
124	Bülsberg	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
125	Bünghausen	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	"
126	Büschhof	Nümbrecht	Nümbrecht	Gummersbach	"	"
127	Büttinghausen	Wiehl	Wiehl	Homburg	"	"
128	Burg	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
129	Burg	Hochkeppel	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
130	Burg	Lindlar	Lindlar			"
131	Burgheim	Olpe	Olpe	Wipperfürth	"	Düsseldorf
132	Burgwinkel	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
133	Busch	"	"	"	"	"
134	Busch	Overath	Overath	"	"	"
135	Buschhausen	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	"
136	Buschhoven	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
137	Calenberg (Kahlenberg)	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
138	Calmünten	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
139	Calsbach	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	"
140	Claßmühle	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	"
141	Clawipper (Klaswipper)	theilweise Klüppelberg Wipperfürth	Klüppelberg Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
142	Cleff	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	Siegburg

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypothekenamte.
143	Combüchen	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	Siegburg
144	Cürten, nebst Ahlendung, Haus	Cürten	Cürten	Wippersfürth	Wippersfürth	Düsseldorf
	Bech, Haus					
	Berg, Hof					
	Broich, Hof					
	Brücke, Hof und Pulvermühle					
	Busch, Hof					
	Catharinaglück, Haus					
	Dhün, Hammerwerk					
	Dhünberg, Hof					
	Dürscheiderhütte (auch Hütte Petri-Pauli-Hütte), Eisenhütte					
	Durhaus, Hof					
	Eich, Hof					
	Grunder-Mühle, Haus und Mühle					
	Hähn, Hof					
	Hau, Haus					
	Hechelkotten, Hof					
	Heid, Hof					
	Heidschlade, Hof					
	Hungenbach, "					
	Keltenberg, Haus					
	Kirschheide, Haus					
	Langenstück, "					
	Lenzholz, Hof					
	Lochfeld, Häuser					
	Meisenwinkel, Hof					
	Nieder-Clef, (Nieder-Klief), Haus					
	Nieder-Collenbach, Haus					
	Ober-Berg, Häuser					
	Offermannsheide, Hof mit Capelle					
	Orth, Haus					
	an der Schmitte, Hof					
	Siebels-Mühle					
	Wintersberg, Hof					
	Winterschlade, "					
	Wolfsorth, "					
145	Cursiefen	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
146	Dänghausen	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	"
147	Dahl	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	"	"
148	Dahl	Wiehl	Wiehl	"	"	"
149	Dahl	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
150	Dahl	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
151	Dahl	Klüppelberg	Klüppelberg	"	"	"
152	Dahl	Olpe	Olpe	"	"	"
153	Dahl (Unter Dahl)	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Gummersbach	Siegburg
154	Damte	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	"	"
155	Dannenberg	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	"	"
156	Daubenbüchel	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
157	Darborn	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	"
158	Deitenbach	Lieberhausen	Neustadt	"	"	"
159	Delling	Olpe	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
160	Derschlag	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
161	Deutz nebst Mülheimer-Landstraße, Haus Weiden-Haus	Deutz	Deutz	Cöln IV	Cöln	"
162	Dhorgaul (Döhrgaul)	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
163	Dhün	Wipperfürth	Wipperfürth	"	"	"
164	Dicke	Cürten	Cürten	"	"	"
165	Dieringhausen	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
166	Distelkamp (Diestelkamp)	Rümbrecht	Rümbrecht	Homburg	"	"
167	Dives-Herweg	theilweis Klüppelberg " Wipperfürth	Klüppelberg Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
168	Dörnchen (Döringen)	Olpe	Olpe	"	"	"
169	Dörnen	Wiehl	Wiehl	Homburg	Gummersbach	Siegburg
170	Dörnen, nebst Seßmar	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	"	"
171	Dörpe	Olpe	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
172	Dörpinghausen	Klüppelberg	Klüppelberg	"	"	"
173	Dörrenbach	Olpe	Olpe	"	"	"
174	Dörrenberg	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
175	im Dohm	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
176	Dombach	Gladbach	Gladbach	"	"	"
177	Dommermühl	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
178	Dompe	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
179	Dorn	"	"	"	"	"
180	Dorpe	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
181	Drabenderhöhe nebst Bielstein, Hof nebst Eisenhütte und Hammerwerk Ente, Haus, Fahlenbruch, Hof Fürberich, " Haan, " Haaner-Mühle Herhausen, Hof Kleeborn, " Kleeborner-Mühle Kloster, Hof auf der Linden, Haus nebst Oel- und Knochenmühle Ober-Bellinghausen, Haus Neuschenbach, Hof Schwarzepuhl, Haus Weiershagenerhütte, Eisenschmelzhütte Wiehlpuhl, Haus Wiehlsiefen, Hof Zoepe, Haus	Draberderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	Siegburg
182	Dreck	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
183	im Dreck	Bensberg	Bensberg	"	"	"
184	Dreibholz	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	"
185	Dreine	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
186	Dreisbach	Wiehl	Wiehl	Homburg	Gummersbach	Siegburg
187	Drieberhausen	Lieberhausen	Neustadt	Gummersb.	"	"
188	Driesch	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	"	"
189	Drinsal	"	"	"	"	"
190	Dühn	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	"
191	Dülmen	"	"	"	"	"
192	Dümlinghausen	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	"
193	Dümpel	Wiedenest	Neustadt	"	"	"
194	vor dem Dümpel	"	"	"	"	"
195	Dünhof	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
196	Dünwald	Merheim	Merheim	Mülheim	"	"
197	Dürhölzen	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	"
198	Dürscheid	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
199	Ebbinghausen (Ebbekusen)	Hohkeppel	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
200	Eckenbach	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersb.	"
201	Eiberg (Eyberg)	Bechen	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
202	Eiche	Wiedenest	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
203	Eichen	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
204	Eichen	Olpe	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
205	Eichhölzchen	Wipperfürth	Wipperfürth	"	"	"
206	Eichholz	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
207	Eichholz	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
208	Eikamp (Eykamp)	Bechem	Cürten	"	"	"
209	Eil	Heumar	Heumar	Mülheim	Mülheim	Siegburg
210	Eiringhausen (Eierkusen)	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
211	Eisenkaul	Bechem	Cürten	"	"	"
212	Eiserwaar	Cürten	"	"	"	"
213	Elbach	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
214	Elberzhagen	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
215	Ellersbach	Lindlar	Lindlar	Lindlar	"	Siegburg
216	Elsdorf	Heumar	Heumar	Mülheim	Mülheim	"
217	Elsenroth	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	Siegburg
218	Engelsdorf	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
219	Engelsbroch	Rösrath	Röerath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
220	Engelskirchen nebst Alsbach, Rittergut	Engeskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
	Anfang, Hof					
	Brächen (Brachen) Hof					
	Forkscheid Hof					
	Holz "					
	Leudenbach (Lüdenbach) Hof					
	Meisenbüchel Hof					
	Ober-Bächel "					
	Ober-Büscher "					
	Stülzenberg, Pfarrhaus und Hof					
	Unter Rüsscher-Hof					
	Unter Kaltenbach-Hof					
221	Ensen	Heumar	Heumar	Mülheim	Mülheim	"
222	Ente	Wipperfeld	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
223	Erberich	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
224	Erbland	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	"
225	Ereshoven	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	Siegburg
226	Erlen	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	"	Düsseldorf
227	Erlen	"	"	"	"	"
228	Erlenbusch	Olpe	Olpe	"	"	"
229	Erlenhagen	Gummersbach	Gummersbach	Gummersb.	Gummersb.	Siegburg

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
230	Erlinghagen	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
231	Erlinghausen	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	"	"
232	Eschbach	Olpe	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
233	Eulen	Cürten	Cürten	"	"	"
234	Eulenhof	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
235	Eulenthal	Overath	Overath	"	"	"
236	Eykamp	Odenthal	Odenthal	"	"	"
237	Fähnrichs-Stülten	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
238	Fahn	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
239	Fahn	Hohkeppel	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
240	Fallemich	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
241	Faulmert	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	"
242	Feckelsberg	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
243	Feld	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	"
244	Felderhof	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
245	Feldhof	Klüppelberg	Klüppelberg	"	"	"
246	Fenke	Lindlar	Lindlar	Lindlar	"	Siegburg
247	Finkelnburg	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	"	Düsseldorf
248	Flaberg	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
249	Flasberg (Flachsberg)	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	Siegburg
250	Fliegen-Eichen	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
251	Flittard	Merheim	Merheim	Mülheim	Mülheim	Siegburg
252	Föderath	Overath	Overath	Bensberg		
253	Förstchen	Rösrath	Rösrath		"	"
254	Forsbach	"	"	"	"	"
255	Forst	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	Siegburg
256	Forste	Olpe	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
257	Forste	Wipperfürth	Wipperfürth	"	"	"
258	Frangenberg	Olpe	Olpe	"	"	"
259	Freischlade	Wiedenest	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
260	Frielinghausen	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
261	Frielingsdorf	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
262	Frömmersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	"
263	Fröseln	Wipperfeld	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
264	Fürken	Klüppelberg	Klüppelberg	"	"	"
265	Fürfeld	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg
266	Gangerfeld (Dengerfeld)	Wipperfeld	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
267	Gassenhagen	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	Siegburg

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
268	Geiebock	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	Siegburg
269	Gerhardsberg	Olpe	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
270	Gerhardsfeld	Wipperfeld	Olpe	Wipperfürth	〃	〃
271	Gerhardsfiefen	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	Siegburg
272	Geringhausen	〃	〃	〃	〃	〃
273	Geschleide	Wiedenest	Neustadt	Gummersbach	〃	〃
274	Gierath	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	〃
275	Gimborn nebst Apfelbaum, Hof	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	〃
	Birnbaum, Hof					
	Grünewald, 〃					
	Hövel, 〃					
	Hütte, Hof und Mühle					
	Kallkuhl, Hof					
	Kummel, 〃					
	Kuhlbacher-Hammer, Hammer- und Knochenstampfe					
	Pulvermühle, Haus nebst Pulvermühle					
	Recklinghausen, Hof					
	am Rembruck, Knochenmühle					
	Sonnenberg, Haus					
	Teich, Hof					
	Würden, Hof nebst Hämmern und Knochenstampfe					
	Steinenbrück, Hof und Mühle					
276	Gladbach nebst Appenschoß (Happenschoß) Ackergut	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	〃
	Bach, Wirthshaus u. Ackergut					
	Bachhäuschen, Ackergut					
	Bergers-Haus					
	Blissenbacher- (Oberblissenbacher) Hof					
	Bochmühle (Buchmühle) Ackergut und Wirthshaus					
	Bock, Wirthshaus					
	Brönchen, Ackergut					
	auf dem Broich, Ackergut					
	Büchel (bei Paffrath) Ackergut					
	Burg, Ackergut und Wirthshaus					
	Burgfried, Haus					
	Dierpischrath, Ackergut mit Frucht- und Oelmühle					
	Dißhäuschen, Ackergut					
	Driesch, Hofstelle					

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
	Dursterath, Hofstelle					
	an der Eich, Ackergut					
	Eicher-Hof					
	Frohnhof, Haus					
	Frohnhof, Försterwohnung					
	Gladbacher-Mühle					
	Gladbacher-Wald, Ackergut					
	Gohrsmühle, Papierfabrik					
	Gruben, Ackergut					
	beim Grünenbäumchen, Haus					
	Häuser-Dombach, Hofstelle					
	Hammer, Oelmühle					
	Haus-Blech, Rittergut					
	Hauser-Hof					
	Haus-Leerbach, Rittergut					
	Helborner-Hof					
	Heidchen, Hofstelle					
	Heidchen, Haus					
	auf dem Heidchen, Haus					
	Heiden, Ackergut					
	Hohnshäuschen, Ackergut					
	Hornsgasse, Haus					
	zur Hoven, Ackergut					
	Iggeler-Hof					
	Irlenfeld, Ackergut					
	Jüch, "					
	an den Kämpen, Hofstelle					
	Kämperfeld, Hofstelle					
	Kamp Hofstelle					
	am Kamp, Hofstelle					
	Kippemühle, Papierfabrik					
	Kittelbug, Ackergut und Wirthshaus					
	Kley, Hofstelle					
	Kleyer-Hof					
	Körfgesweiher, Hofstelle					
	Kradenpohl, Ackergut und Papiermühle					
	am Langenstück, Haus					
	Lehmbruch (Lehmbroich) Ackergut					
	Lehmkaule, Ackergut					
	im Leisch, Hofstelle					
	auf dem Lechten, Haus					
	an der Linden (bei Gladbach) Hofstelle					
	an der Linden (bei Paffrath)					

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Ackergut und Wirthshaus					
	Lechermühle, Walkmühle und Spinnerei					
	Meiswinkel, Hofstelle					
	Metzmachersgut, Ackergut					
	am Mühlenbruch, Haus					
	Neue-Mühle, Papiermühle					
	Neuenborn, Ackergut					
	Ober-Blißenbacher-Hof					
	Ober-Leerbach, Ackergut und Mühle					
	Oberlückerath, Hofstelle					
	Ober-Steingaß, Ackergut					
	Oberthaler-Hof					
	Offermanns-Haus					
	Paffrather-Mühle					
	Pastorath, Pfarrhaus					
	Plackenbroich, Ackergut					
	Platz, Ackergut u. Wirths-Haus					
	Quirl, Kirche und Pfarrhaus					
	Reif, Hofstelle					
	Rindweg, Ackergut					
	Risch, Hofstelle					
	Rodenbach, Hofstelle					
	Rummerscheider-Hof					
	Rosenthal, Ackergut					
	Schiff, Pulverfabrik und Oel-Mühle					
	Schlodderdich, Ackergut					
	Schlöm, Ackergut					
	Schlömer-Wiese, Haus					
	Schmitzberg, Ackergut					
	Schmitzheide, Hofstelle					
	Schnabels-Mühle Papierfabrik					
	Scheppruthe, Ackergut					
	Schönhäuschen, Haus					
	Schreibersheide, Hofstelle					
	Schüllersbusch, "					
	auf der Schützherd, Haus					
	an den Sechszehn Morgen Haus					
	Steinknippen, Hofstelle					
	Steinkrug, Hofstelle					
	Steinwieschen, Ackergut					
	Steuffelsberg, Hofstelle					
	an den Sträuchen, Ackergut					
	Struffelsweiher, Haus					

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
	Traßkaule, Haus					
	Vollmühle, Haus und Oel-Mühle					
	Vorend, Hofstelle					
	Wathsack, Ackergut und Wirths-Haus					
	Weihpütz, Haus					
	Weyer-Hof					
	Weyer-Mühle					
	Wieden-Hof (bei Paffrath					
	Wieden-Hof (bei Sand)					
	auf der Wiese, Hofstelle					
	Zederwaldsmühle, Papiermühle					
	Zehlehaus, Ackergut					
277	Glöbusch	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
278	Göperinghausen	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	〃
279	Görgensmühle (Jörgensmühle)	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
280	Goße	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
281	Greuel	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	〃
282	Greimeringhausen	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	〃
283	Grimberg	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	〃
284	Grötzenberg	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersb.	〃
285	Gronau	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	〃
286	Gronauerfeld	〃	〃	〃	〃	〃
287	Groß-Bliersbach (groß Bliersbach)	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
288	Groß-Blumberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
289	Groß-Dresbach	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
290	Große-Heide	Odenthal	Odenthal	〃	〃	〃
291	Groß-Fastenrath	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
292	Groß-Fischbach	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	Siegburg
293	Groß-Gaberath	Nümbrecht	Nümbrecht	〃	〃	〃
294	Groß-Grimberg	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	〃
295	Groß-Hecken	Rösrath	Rösrath	〃	〃	〃
296	Groß-Höhfeld	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
297	Groß-Hohn	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg
298	Groß Hurden	Overath	Overath			
299	Groß-Löderich	〃	〃	〃	〃	〃
300	Großen-Bernberg	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	〃 〃
301	Groß-Oberscheid	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	〃

ed by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
302	Groß-Scherkenbich	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
303	Groß-Schwamborn	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
304	Groß Wiedenest	Wiedenest	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	"
305	Gründemich	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
306	Grünscheid	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
307	Grüterich	Wipperfeld	Olpe	Wipperfürth	"	Düsseldorf
308	Grumeth	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gumersbach	Siegburg
309	Gummeroth	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	"	"
310	Gummersbach nebst Börnchen, Hof	Gummersbach	Gummersbach	"	"	"
	Dämlinghauser-Mühle					
	Feldhofe, Haus					
	Friedrichsthal, Hof nebst Wasserwerk zur Bleicherei					
	Großenohl, Mühle und Hammerwerke					
	Grünewald, Häuser					
	Grünthal, Haus					
	Hammer-Haus					
	Hanfgarten, Hof					
	in der Hesselbach, "					
	Irlen, "					
	Kamp, Haus					
	Kloster, "					
	Lindenstock, "					
	Luttersiefen, Hof					
	Mühlenthal, Haus nebst Frucht- und Oelmühle					
	Müschlade, Haus					
	Neubrück, "					
	Neuenhof, Haus					
	Oeterethal, Hof					
	Schützen-Essinar, Hof					
	Wasserfuhr, Haus					
311	Gurmühle	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	Siegburg
312	Haan	Nümbrecht	Nümbrecht	"	"	"
313	Haarbach	Olpe	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
314	Hachenberg	Cürten	Cürten	"	"	"
315	Hackberg	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg
316	Hackenberg	Neustadt	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	"
317	Hackenberg	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
318	Häcken	Olpe	Olpe	"	"	"
319	Hämmern	Wipperfürth	Wipperfürth	"	"	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
320	Häächen (Häsgen)	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg
321	Hagdorn	Merheim	Merheim	Mülheim	Mülheim	Siegburg
322	Hagen	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	"
323	Hagen	Kluppelberg	Kluppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
324	Hahn	Runderoth	Runderoth	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
325	Hahnenberg	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
326	Haibach	Lindlar	Lindlar	Lindlar	"	Siegburg
327	Halzemich	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
328	Hammen	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
329	Hand	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
330	Hardt	Lieberhausen	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	"
331	Hardt	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	"	Siegburg
332	Hardt	Marienberghausen	Marienberghausen	"	"	"
333	Hardt	Nümbrecht	Nümbrecht	"	"	"
334	Hardt	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
335	Hardt	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
336	Hardt (Harth)	Overath	Overath	"	"	"
337	unter der Hardt	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersbach	"
338	vor der Hardt	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	"	"
339	Harscheid	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	"	"
340	Hartegasse	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
341	Hasbach	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
342	Hasenbüchel	Bensberg	Bensberg	"	"	"
343	Hasenburg	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
344	Hasselbick	Wipperfürth	Wipperfürth	"	"	"
345	Hau	Drabenderhöhe	Daberderhöhe	Homburg	Gummersbach	Siegburg
346	Hause	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
347	Hebborn	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	Siegburg
348	Heddinghausen	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersbach	"
349	Heid	Wipperfeld	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
350	Heidberg	Odendahl	Odendahl	Bensberg	Mülheim	Siegburg
351	Heide	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg
352	Heide	Gladbach	Gladbach	"	"	"
353	Heide	Odenthal	Odenthal	"	"	"
354	Heide	Overath	Overath	"	"	"
355	Heide	Rösrath	Rösrath	"	"	"
356	Heide	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
357	Heiden	Gladbach	Gladbach	Benberg	Mülheim	"
358	Heiderjansfeld	Bechem	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
359	Heidkamp	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	Siegburg
360	Heidkötten	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
361	Heidpläggen	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg
362	Heiligenhaus	Overath	Overath	"	"	"
363	Hellberg	Lieberhausen	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	"
364	Hellenthal	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
365	Hellmershausen	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	"
366	Hengesnaaf (Hentgesnaaf)	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
367	Henstenberg	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	"
368	Herfeld	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	"
369	Herkenrath	Bensberg	Bensberg	"	"	"
370	Herren Strunden	Bensberg	Bensberg	"	"	"
371	Herreshagen	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	"
372	Hereig (Herweg)	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
373	Herweg	Bensberg	Bensberg	"	"	"
374	Herweg	Bechem	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
375	Herweg	Wipperfeld	Olpe	"	"	"
376	Herzhof	Klüppelberg	Klüppelberg	"	"	"
377	Hesselbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
378	Heumar nebst Dufsthor, Häuser Forsthaus bei Eil Leidenhausen, Rittergut Maarhausen, Hofstelle Neuen-Hof Parzer-Windmühle Röttchen, Rittergut Urbacher Grengel, einzelne Häuser	Heumar	Heumar	Mülheim	Mülheim	"
379	Heide	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	Siegburg
380	Heite	Ründeroth	Ründeroth	Gummeers.	"	"
381	Hilgersbrück	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
382	Hillersscheidt	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	Siegburg
383	Himmerkusen	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	"	"
384	Hinter—Schärde	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
385	Hinter—Schöneberg	Klüppelberg	Klüppelberg	"	"	"
386	Hinter—Steimel	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	"	Siegburg
387	Hochstraßen	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersb.	"

d by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
388	Höfel	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
389	Höfel (Höffel)	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	"
390	Hösen (Hüffen)	Wipperfeld	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
391	in den Hösen	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	Siegburg
392	Höserhof	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	"
393	Höffe	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	"
394	Höh	Wiedenest	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	"
395	Höhe	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	"
396	Höhe	Overath	Overath	"	"	"
397	Höheholz (Höholz)	Rösrath	Rösrath	"	"	"
398	Hömel	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	"
399	Hömel	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersbach	Siegburg
400	Hönnige	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
401	Hönninghausen	Lindlar	Lindlar	Lindlar	"	Siegburg
402	Hörnen	Olpe	Olpe	Wipperfürth	"	Düsseldorf
403	Hose	Wipperfeld	"	"	"	"
404	Hösserhof	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
405	Hofstadt	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
406	Hohenbüchen	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	"	Düsseldorf
407	Hohkeppel nebst Billstein, Hof, Böcken Hof, Bommerich (Baumrich) Hof Brandsheide, Haus Fischsiefen, Hof Georghausen, Rittergut und Mühlen Griessiefen, Hof Hagen, Haus Halfenstennef, Hof Herkenhähn, " Herrenhöhe, " Hohbusch, " Holl, " Hommerich " Hoven, (Huse) " Kartenlennef " Keppelermühle, Hof und Mühle Klingerath, Hof Köllingen, " Krähsiefen, " Lenneferberg, Haus	Hohkeppel	Engelskirchen	Lindlar	"	Siegburg

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
	Müller-					
	Lennefermühle, (auch Lennef) Hof und Mühle					
	Leppe, Ofen und Hammer					
	Löffelsend, Hof					
	Lorsteg, "					
	Lutterosiefen, Hof					
	Neu Billstein, Haus					
	Ober-Bergscheid, Hof					
	Riebach (Rehbach) Hof					
	Staat, Hof					
	Siefer-Hof					
	Strauch, Hof					
	Strengenhämmer, Breit- und Rekhämmer					
	Wallerscheidt, Hof					
	Westen, "					
408	Hohl	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
409	Holl	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
410	Holl	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	"	Düsseldorf
411	Holl	Olpe	Olpe	"	"	"
412	Hollinden	Klüppelberg	Klüppelberg	"	"	"
413	Holtes	Wipperfürth	Wipperfürth	"	"	"
414	Holz	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	Siegburg
415	Holz	Odenthal	Odenthal	"	"	"
416	Holzmühle	Gladbach	Gladbach	"	"	"
417	Holzwipper	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	"
418	Hombach	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
419	Hoppersheide	Gladbach	Gladbach	"	"	"
420	Horpe	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
421	Hove	Rösrath	Rösrath	"	"	"
422	Hoven	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
	(Hofe)					"
423	Hübender	Wiehl	Wiehl	Homburg	Gummersbach	"
424	Hückhausen	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	"	"	"
425	Hülse	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
426	Hülsen	Rösrath	Rösrath	"	"	"
427	in den Hülsen	Gladbach	Gladbach	"	"	"
428	Hülsenbach	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
429	Hülsensteeg	Kürten	Kürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
430	Hütte	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
431	Hüttenstraße	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
432	Hüje (Hofe)	Kürten	Kürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf

Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
Hungerberg	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
Hunstig	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	Siegburg
Huppichteroth	Marienberghausen	Marienberghausen	"	"	"
Huths-Herweg	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
Huvenstuhl (Husestuhl)	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
Jedinghagen (Gedinghagen)	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	"
Jenecke	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	"	"
Immekeppel	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
Immen	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	"
Immicke	Wiedenest	Neustadt	Gummersbach	"	"
Johannsberg	Olpe	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
Jostberg	Wipperfürth	Wipperfürth	"	"	"
Isenburg	"	"	"	"	"
Juck	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg
Kaas	Olpe	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
Kahlscheuer	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	"	"
Kalk	Kalk	Deutz	Cöln IV	Cöln	Siegburg
Kalkofen	Hohkeppel	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
Kalmusweyer	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	"
Kaltenbach	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	"
Kaltenborn	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
Kaltenbroich	Gladbach	Gladbach	"	"	"
Kalteneich	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	"
Kaltermich ([illegible])	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
Kattwinkel	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	"
Katzemich	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
Kaufmanns-Ommer	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
Kaule (bei Bensberg)	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
Kaule (bei Refrath)	"	"	"	"	"
Kaule (in Immekeppel)	"	"	"	"	"
Kaule (bei Gladbach)	Gladbach	Gladbach	"	"	"
Kaule (bei Paffrath)	"	"	"	"	"
Kaufemans-Birken	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
Kehlinghausen	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	Siegburg
Keller	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
Kemmerich	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
Kempershöhe	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	"	Düsseldorf

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
470	Kirchen	Wipperfeld	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
471	Kirschbach	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
472	Kirschbaum	Overath	Overath	"	"	"
473	Kissel	Rösrath	Rösrath	"	"	"
474	Klausenberg	Bensberg	Bensberg	"	"	"
475	Klausenberg bei Brück	Merheim	Merheim	Mülheim	"	"
476	Klausenberg bei Schweinheim	"	"	"	"	"
477	Kleshaus	Bensberg	Bensberg	Bensberg	"	"
478	Klein-Blumberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
479	Klein-Dresbach	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
480	Klein-Dorbusch (Klein-Durbusch)	Rösrath	Rösrath	"	"	"
481	Klein-Eichen	"	"	"	"	"
482	Klein-Eigen	"	"	"	"	"
483	Kleinen-Bernberg	Gummersbach	Gummersbach	Gummers-bach	Gummers-bach	"
484	Klein-Fastenrath	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
485	Klein-Fischbach	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummers-bach	Siegburg
486	Klein-Gaderoth	Nümbrecht	Nümbrecht	"	"	"
487	Klein-Heide	Bechem	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
488	Klein-Hohn	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg
489	Klein-Hurden	Overath	Overath	"	"	"
490	Klein-Oberscheid	"	"	"	"	"
491	Klein-Schwammborn	"	"	"	"	"
492	Klein-Wiedenest	Neustadt	Neustadt	Gummers-bach	Gummers-bach	"
493	Kleppe	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
494	Kleve (Clev)	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
495	Klingsiefen	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
496	Gemeinde Klüppelberg nebst Abs-Hof Ahlhausen, Hof Alsen, " Anschlag, " Bergesbirken, " Clemens-Eichen, Hof Crommenohl, (Crummenohl) Hof und Pulverfabrik Dellweg, Hof Diede, " Egen, " Engelfeld, Haus und Mühle Gillesbäuchen, Hof Graben, " Grennenbach, " Grünenberg, "	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	"	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Grunewald, Hof					
	Haarhausen, "					
	Hilkenberg, "					
	Hardenbicke "					
	Heierlöhe, "					
	Hinter-Mühle "					
	Hinter-Wurth, "					
	Hollmündt, "					
	Hülsen, "					
	Kausemanns-Stüttem, Hof					
	Kerspe, Hof und Pulvermühle					
	otten, Hof					
	remers-Hof					
	evenhausen, Hof					
	Leppe, "					
	Meisewinkel, "					
	Mettberg, "					
	Mittelweg "					
	Müllensiefen, "					
	Nagele-Gaul "					
	Neuenhammer, Eisenhammer u. Wohnhaus					
	Neuenhaus, Hof					
	Neuenhaus, Hof					
	Nieder-Gogarten, Hof, Frucht- und Walkmühle					
	Ober-Graben, Hof					
	Ommerborn, "					
	Sattlershöhe, "					
	Schlade, "					
	Schlepse, "					
	Schollenbach, Pastorat					
	Schürfiefen, Hof					
	Schwickartshausen, Hof					
	Sonnenberg, "					
	Tannenbaum, "					
	Unter-Graben, "					
	Unter-Luttgenau, "					
	Unterster Hof					
	Vorder-Wurth, Hof					
	Vosswinkel "					
	Wiegen, "					
	Wüsten Hof					
497	Knappstock.erg	Bechem	Kürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
498	Knollen	Widenest	Neustadt	Gummersb.	Gummersb.	Siegburg
499	Kochsfeld	Bechem	Kürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
500	Koddenberg	Olpe	Olpe	"	"	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypothekenamte.
501	Königsheide	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
502	Königsspitzen	Bechem	Cürten	〃	〃	〃
503	Koseln	Wipperfeld	Olpe	〃	〃	〃
504	Kohlgrube	Olpe	〃	〃	〃	〃
505	Kotten	Klüppelberg	Klüppelberg	〃	〃	〃
506	Kotterhof	Olpe	Olpe	〃	〃	〃
507	Kotthausen	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
508	Kraam	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	〃	〃
509	Krabwinkel	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	〃
510	Krampenhöhe	〃	〃	〃	〃	〃
511	Kreuzberg	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
512	Krombach (Krumbach)	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
513	Kuckelberg	Gladbach	Gladbach	〃	〃	〃
514	Küchenberg	Odenthal	Odenthal	〃	〃	〃
515	Kühlheim (Ober-Kühlheim)	Bensberg	Bensberg	〃	〃	〃
516	Küppers-Herweg	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
517	Kuhlbach	Lindlar	Lindlar	Lindlar	〃	Siegburg
518	Kunstfeld	Merheim	Merheim	Mülheim	Mülheim	〃
519	Kupferberg	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
520	Kurtenbach	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	Siegburg
521	Kurtenbach	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	〃
522	Kurtensiefen	Wiehl	Wiehl	Homburg	Gummersbach	〃
523	Lamsfuß	Wipperfeld	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
524	Landwehr	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
525	Langel	Wahn	Wahn	Mülheim	〃	〃
526	Langenbach	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	〃
527	Langensiefen	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
528	Lantenbach	Lieberhausen	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
529	Lanzemich	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	〃
530	Leiberg	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	〃
531	Leienbach	Neustadt	Neustadt	〃	〃	〃
532	Leiersmühle	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
533	Leimpöhle (Lehmpöhle)	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg
534	Leimshof (Lehmshof)	Overath	Overath	〃	〃	〃
535	Lendringhausen (Lenderkusen) theilweis	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
		Wipperfürth	Wipperfürth			
536	Lenninghausen	Cürten	Cürten	〃	〃	〃

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
537	Leppe	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
538	Lesen-Büchen	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
539	Leuchtenbirken	Klüppelberg	Klüppelberg	"	"	"
540	Ley	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	Siegburg
541	Leyenhöhe	Hohkeppel	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
542	Lieberhausen nebst Beustenbach, Haus Biesenhöh, Haus Bracht, Hof Brink, Haus Coverstein, Hof und Mühle Grünenthal, Haus mit Papier- und Fruchtmühle Neuenschmiede, Haus Neuen-Haus Rosenthal, Haus Schusterberg, Haus Straße, Haus	Lieberhausen	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	"
543	Liebour	Wahn	Wahn	Mülheim	Mülheim	"
544	Liefenroth	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	"
545	Lind	Wahn	Wahn	Mülheim	Mülheim	"
546	Linde	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
547	Linde (bei Heiliger)	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
548	Linde (bei Oberscheid)	"	"	"	"	"
549	Linde	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
550	Linden	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	"
551	Linden	Marienberghausen	Marienberghausen	"	"	"
552	Lindlar nebst Abrahams-Thal, Haus, Alten-Hof Berg-Häuschen Broch, Hof Brücker-Hof Daßlesen, Hof Diepenbach, Haus Dörl, Haus Eibach, Hof und Oesenmundehammer Eichholz, Hof Ente, Hof Eremitage, Hof Falkenhof und Frauenhaus, Hof und Kapelle	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
	Habbach, Haus u. Hammerwerk					
	Haus-Grund, Hof und Pulvermühle					
	Hellen, Hof					
	Hinter-Falkenhof, Hof					
	Holz, Hof					
	Klause, Hof und Kapelle					
	Klespe, Hof und Fabrikgebäude					
	Lingenbach, Hof					
	Löhe, "					
	Löh-Süng "					
	Meisewinkel, "					
	Müller-Hof					
	Neuen-Feld					
	Ober-Feld, Hof					
	Ober-Heiligenhofen mit Neuschhof { Rittergut u. Kapelle Grundstücke					
	Ober-Lichtinghagen, Hof					
	Ober-Pentinghausen, (Ober-Pentekusen) Hof					
	Ober-Quabach "					
	Ober-Stellberg "					
	Schätzmühle, Haus und Mühle					
	Schatzsiefen, Haus					
	Scheller, Hof					
	Schwarzenbach, Hof					
	Siebensiefen, Haus und Stahlhammer					
	Steimels-Haus					
	Steinbrache, Hof					
	Stoppenbach, Hof					
	Unter-Heiligenhoven, Haus und Mühlen					
	Unter-Hürholz, Hof					
	Unter-Pentinghausen, (Unter-Pentekusen), Hof					
	Unter-Steinbach, Hof					
	Waldbruch, Haus					
	Zännchen, Hof					
553	Lindscheidt	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	Siegburg
554	Linge	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	"	"
555	Lobscheid	Gimborn	Gimborn	"	"	"
556	Löffelsend	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
557	Löhe	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	Siegburg
558	Löhe	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
559	Lösberg	Overath	Overath	"	"	"
560	Lope (Loope)	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
561	Lope (Loope)	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	"
562	Lorkenhöhe	Overath	Overath	Beneberg	Mülheim	"
563	Lückerath (Unter-Lückerath)	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
564	Lüderich	Rösrath	Rösrath	"	"	"
565	Lüghausen	"	"	"	"	"
566	Lützinghausen	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	"
567	Lustheide	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
568	Maienborn	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperführt	Wipperfürth	Düsseldorf
569	Malzhagen	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersbach	Siegburg
570	Marialinden	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
571	Marienberghausen nebst Abruchs-Mühle Friedenthal, Haus und Papier-Mühle Grunewald, Haus Hassenberg, Hof Hillenbach, " Kleinhöhe, " Loch, " Papiermühle, Hof Rose, Hof Windhausen, Pfarrgut	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	"
572	Marienhagen	Wiehl	Wiehl	"	"	"
573	Marienheide nebst Berg-Hof Bockemühle, Haus Gerverehagen, Rittergut nebst Mühle Graben, Hof Hambuch, Hof, Knochen und Lohmühle Heidthof, Haus Hennickenbruch, Hof Kotthäuserhöhe, Haus Lambuch, Hof und Hämmer Lehmkaul, Haus Lienkamp, Haus	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
	Löhe, Hof					
	Müllenbachers-Haus (auch Strick genannt)					
	Neuenhof (auch Blumenhäuschen), Haus					
	Neuenhof (auch Ebera) Haus					
	Niederkotthausen, Hof					
	Nott (auch Trommershaushäuschen), Hof					
	Schulzenkamp, Haus					
	Singern, Haus und Pulver-Mühle					
	Straße, Hof					
	Weyer-Hof					
	Zimmerberg, Haus					
574	Mey	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
575	Meegen (bei Burg) (Meigen)	Overath	Overath	"	"	"
576	Meegen (bei Billerath) (Meigen)	"	"	"	"	"
577	Meiersberg	Olpe	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
578	Meisheide	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg
579	Melessen	"	"	"	"	"
580	Menzling	Rösrath	Rösrath	"	"	"
581	Merheim	Merheim	Merheim	Mülheim	"	"
	nebst: Ackers-Mühle					
	Delbrücke, Haus					
	Emberg Ziegelei					
	Flittards-Haus					
	Haan (Hahn) Burghaus und Hof					
	Hardt, einzelne Häuser					
	Hardt-Hof					
	Hardt-Mühle					
	Hemmerich, Haus					
	Herl, Burg und Hof					
	Herlermühle, Hof und Mühle					
	Höbenberg, isolirte Häuser					
	Höhen-Haus					
	Holweide, Haus					
	Jägerhof, Haus					
	Iddelsfeld, Höfe					
	Isenburg, Burg und Hof					
	Klein Herl, einzelne Häuser					
	Kloster, Hof und Mühle					
	Kurtenkotten, Hof					
	Mielenforst Rittergut und Hof					

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
	Neurath, Hof					
	Paulinen-Hof					
	Plantage, Haus					
	Plantage, Hof,					
	Rodder-Hof					
	Schlagbaum-Hof					
	Schönrath "					
	Schür-Hof					
	Stachelshäuschen, Häuser					
	altes Stammheimer-Häuschen					
	neues " "					
	Telegraphenhaus, isolirte Häuser					
582	Meilenbach	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	Siegburg
583	Miebach	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
584	Miebach	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	"	Siegburg
585	Milchborn	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
586	Mildsiefen	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	"
587	Mittel-Auel	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
588	Mittel-Bech	Overath	Overath	"	"	"
589	Mittel-Breidenbach	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
590	Mittel-Brochhagen	"	"	"	"	"
591	Mittel-Eckeln	Olpe	Olpe	Wipperfürth	"	Düsseldorf
592	Mittel-Eschbach	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg
593	Mittel-Laudenberg	Wipperfeld	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
594	Mittel-Schneppen	"	"	"	"	"
595	Mittel-Schwarten	"	"	"	"	"
596	Mittel-Selbach	Olpe	"	"	"	"
597	Mittel-Stebecke	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
598	Mittel-Steeg	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
599	Mittel-Steinbach	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
600	Morkenpütz	Wiehl	Wiehl	Homburg	Gummersbach	"
601	Morteln theilweis	Cürten Olpe	Cürten Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
602	Mühle	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
603	Mühlen	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	"	"
604	zur Mühlen	"	"	"	"	"
605	Mühlenbach (auch Müllemich)	Hohkeppel	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	" "
606	Mühlenberg (Müllenberg)	Bechem	Cürten	Wipperfürth	"	Düsseldorf
607	Mühlen-Seßmar	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
608	Mülheim	Mülheim	Mülheim	Mülheim	Mülheim	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	nebst: Barriere-Haus an der Düsseldorfer Straße Barriere-Haus an der Mülheim-Gladbacher Straße Barriere-Haus an der Wermelskirchener Straße Frohn-Haus Geussen-Haus Meissen-Haus Merler-Mühle Schwalbenberg, Hof Töpferei, an der Maar, Haus " am Faulbach " Windmühle					
609	Müllenbach	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
610	Müllenholz	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
611	Müllensiefen	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	"
612	Müllerdorf	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	"
613	Müllers-Ommer (auch Schmitz-Ommer)	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
614	Münte	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	"	Düsseldorf
615	Mutz	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	Siegburg
616	Mutz	Odenthal	Odenthal	"	"	"
617	Nallingen	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	"
618	Nassenstein	Olpe	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
619	Nelsbach	Bechem	Cürten	"	"	"
620	Neschen	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
621	Neskotten	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
622	Neuenberg	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
623	Neuenhaus	Bechem	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
624	Neuenhaus	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
625	Neuenhaus	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
626	Neuenhaus	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
627	Neuenhaus	Gladbach	Gladbach	"	"	"
628	Neuenhausen	Overath	Overath	"	"	"
629	Neue-Oths	Wiedenest	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	"
630	Neustadt nebst unter Bursten, Hof Kloster, Haus, Walkmühle und Spinnerei Schönenthal, Haus mit Spinnerei	Neustadt	Neustadt	"	"	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
	Seſſinghauſen, Hof					
	Sundhelle, "					
	Wald, Haus					
	Wecker, Hammer und Walkmühle					
	Wiedenbruch, Haus					
631	Neye	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düſſeldorf
632	Nieder-Bellinghauſen	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	Siegburg
633	Nieder-Benningrath	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düſſeldorf
634	Nieder-Bierenbach	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersbach	Siegburg
635	Nindere-Boinghauſen	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	"	"
636	Nieder-Breidenbach	Marienberghauſen	Marienberhauſen	Homburg	"	"
637	Nieder-Breunfeld	Nümbrecht	Nümbrecht	"	"	"
638	Nieder-Bröl	"	"	"	"	"
639	Nieder Eiben	Marienberghauſen	Marienberghauſen	"	"	"
640	Nieder-Floebach	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düſſeldorf
641	Nieder-Gaul	Wipperfürth	Wipperfürth	"	"	"
642	Nieder-Gelpe	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
643	Nieder-Grötzenbach (Unter-Götzenbach	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
644	Nieder-Heukelbach	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düſſeldorf
645	Niederhof	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	Siegburg
646	Niederhof	Overath	Overath	Bensberg	Mulheim	Siegburg
647	Nieder-Holl	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düſſeldorf
648	Nieder-Kemmerich	Wipperfürth	Wipperfürth	"	"	"
649	Nieder-Klüppelberg	Klüppelberg	Klüppelberg	"	"	"
650	Nieder-Mausbach Unter Mausbach)	Wipperfeld	Olpe	"	"	"
651	Niedernhagen	Gummersbach	Gummerbach	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
65	Nieder Ren ſe	Lieberhauſen	Neuſtadt	"	"	"
652	Nieder-Röttenſcheid	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düſſeldorf
65	Nieder-Rospe	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
655	Nieder Scheveling	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düſſeldorf
65	Nieder-Schnippen (Unter-Schnerpen)	Wipperfeld	Olpe	"	"	"
657	Nieder-Schwarzen (Unter-Schwarzen)	"	"	"	"	"
65	Nieder-Siffnar	Gummersbach	Gummersbach	Gummersb.	Gummersb.	Siegburg
659	Nieder Siemeringshauſen (Nieder Siemerkuſen)	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düſſeldorf

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
660	Nieder-Siemerkusen	Gimborn	Gimborn	Gummers-bach	Gummers-bach	Siegburg
661	Nieder-Staffelbach	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	"	"
662	Nieder-Strombach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersb	"	"
663	Nieder-Wette	Marienheide	Marienheide	"	"	"
664	Nieder-Wipper	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
665	Nieder-Zündorf	Wahn	Wahn	Mülheim	Mülheim	Siegburg
666	Nittum	Odenthal	Odenthal	Bensberg	"	"
667	Nochen	Gimborn	Gimborn	Gummers-bach	Gummers-bach	"
668	Nöchel	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	"	"
669	Nöckels-Seßmar	Gummersbach	Gummersbach	Gummers-bach	"	"
670	Nümbrecht nebst Bieberstein, Domaine mit Frucht- und Oelmühle Breitewiese, Knochenmühle und Oelpresse Heisterstock, Hof Hellenbrunnen, Hof Holsteins-Mühle Homburg, Schloß Kalkofen, Hof	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	"	"
671	Nußbaum	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
672	Nußbaum	Bechen	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
673	Ober-Ablefeld	Gummersbach	Gummersbach	Gummers-bach	Gummers-bach	Siegburg
674	Ober-Bantenberg	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	"	"
675	Ober-Bech	Marienberghausen	Marienberghausen	"	"	"
676	Ober-Benningrath	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
677	Ober-Bersten	Olpe	Olpe	"	"	"
678	Ober-Bierenbach	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummers-bach	Siegburg
679	Ober-Blissenbach	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
680	Ober-Börsch	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
681	Ober-Bomghausen	Gimborn	Gimborn	Gummers-bach	Gummers-bach	Siegburg
682	Ober-Breidenbach	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	"	"
683	Ober-Breidenbach	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
684	Ober-Breunfeld	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummers-bach	"
685	Ober-Brochhagen	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
686	Ober-Brombach	Hohkeppel	Engelskirchen	"	"	"
687	Ober Bruch	Engelskirchen	"	"	"	"
688	Ober-Büschem	Lindlar	Lindlar	"	"	"
689	Ober-Calebach	Bechen	Cürten	Wipperfürt	"	Düsseldorf
690	Ober-Clef (oder Klief)	Cürten	"	"	"	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
691	Ober-Collenbach	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
692	Ober-Dierdorf (Junker Dierdorf)	Klüppelberg	Klüppelberg	"	"	"
693	Ober-Dubr	Cürten	"	"	"	"
694	Ober-Elben	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	Siegburg
695	Ober-Eschbach	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
696	Ober-Flosbach	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
697	Ober-Frielinghausen	Hochkeppel	Engelskirchen	Lindlar	"	Siegburg
698	Obergaul	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	"	Düsseldorf
699	Ober-Gelpe	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
700	Ober-Gogarten	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
701	Ober-Grötzenbach	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
702	Oberhasbach	"	"	"	"	"
703	Oberhausen	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
704	Ober-Holl	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
705	Ober-Hollenberg	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
706	Ober-Holze	Wiehl	Wiehl	Homburg	"	"
707	Ober-Hürholz	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
708	Ober-Käsbach	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	"
709	Ober-Kaltenbach	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
710	Ober-Kemmerich	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	"	Düsseldorf
711	Ober-Klüppelberg	"	"	"	"	"
712	Ober-Kotten	Lindlar	Lindlar	"	"	Siegburg
713	Ober-Laudenberg	Cürten	Cürten	"	"	Düsseldorf
714	Ober-Lückerath	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg
715	Ober-Lüttgenau	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
716	Ober-Miebach	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
717	Obernhagen	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	"
718	Ober-Nien	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
719	Ober-Offenbach (Hohen-Offenbach)	Bechen	Cürten	"	"	"
720	Ober-Rengse	Lieberhausen	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
721	Ober-Röttenscheid } theilweise "	Klüppelberg Wipperfürth	Klüppelberg Wipperfürth	Wipperfürth "	Wipperfürth "	Düsseldorf "
722	Ober-Rospe	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
723	Ober-Rübach (Vorder-Rübach)	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
724	Ober Scheidt	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	"
725	Ober-Schelmerath	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
726	Ober-Scheveling	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	"	Düsseldorf
727	Ober-Schneppen	Wipperfeld	Olpe	"	"	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
728	Ober-Schönrath	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
729	Ober-Schümmerich	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	,,
730	Ober-Schwarzen	Wipperfeld	Olpe	Wipperfürth	,,	Düsseldorf
731	Ober-Selbach (theilweise)	Cürten	Olpe	,,	,,	,,
	,,	Olpe				
732	Ober-Siemeringhausen (Ober Siemerkusen)	Klüppelberg	Klüppelberg	,,	,,	,,
733	Ober-Staffelbach	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	Siegburg
734	Ober-Sterg	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	,,
735	Ober-Steinbach	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	,,
736	Ober-Steinbach	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	,,
737	Ober-Sülze	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	,,
738	Ober-Villerath	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	,,
739	Ober-Wasserfahr	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	,,
740	Ober-Wette	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
741	Ober-Wiehl	Wiehl	Wiehl	Homburg	,,	,,
742	Ober-Wipper	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	,,	,,
743	Ober-Zündorf	Wahn	Wahn	Mülheim	Mülheim	,,
744	Odenthal	Odenthal	Odenthal	Bensberg	,,	,,
	nebst: Altehuve (Altehoff), Ackergüter					
	Biese Ackergüter					
	Borsbach Ackergüter					
	Buchhorn ,,					
	Buch-Mühle, Ackergut					
	Dünne, Ackergüter					
	Farzemich ,,					
	Funkenhof, Mühlen und Brennerei					
	Groß-Spezard, Hof					
	Grünenbäumchen Ackergut					
	Hahnenberg, Hof					
	Heider-Hof					
	Herzogen-Hof					
	Hoch-Scherve (Hochscherff) Ackergüter					
	Hoffer- (oder Hover-) Hof					
	Höhefeld, Ackergüter					
	Hollands Mühle					
	Hollweg (Höleweg) Ackergüter					
	Hüttchen, Häuser					
	Hunger, Ackergüter					
	Jungholz, Kotten					

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
	Küsbach, Hof					
	Keffermich, Ackergüter					
	Klauberg, Hof					
	Klev (Klief) Hof					
	Kochs-Hof					
	Königsberg, Ackergut					
	Königsreich, Ackergüter					
	Kram, Hof					
	Kümps, Ackergüter					
	Lengeberg, Ackergut					
	Leye, Ackergüter					
	Menrath, Hof und Kotten					
	Meute, Ackergut und Mühlen					
	Meygen (Meigen) Hof und Kotten					
	Neuenhof					
	Nieder-Scherve (Nieder-Scherff) Hof und Kotten					
	Neihausen, Hof und Kotten					
	Ober-Bech, Ackergüter					
	Ober-Hottenbach, Hof					
	Oelmühle					
	Osenau, Hof					
	Pastorath, Pfarrwohnung					
	Pistershausen, Ackergüter					
	Porzberg, „					
	Scherven (Haus-Scherv) Rittergut					
	Schickberg, Ackergut					
	Stein, Mühle und Häuser					
	Steinhaus, Ackergüter					
	Straßen I, „					
	Straßen II, Hof					
	Strauweiler, Rittergut					
	Stregholz, Ackergüter					
	Strünken, Haus					
	Telegraph, Telegraphen-Station					
	Trarpe, Ackergüter					
	Wittenhof, „					
	Winkelhausen, „					
	Zille, Haus					
745	Oedinghausen	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersbach	Siegburg
746	Oelchen	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	„	„
747	Olrorf	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
748	Oldorf	„	„	„	„	„

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
749	Oesinghausen	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
750	Oesinghausen	Ründeroth	Ründeroth	"	"	"
751	Ohl	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	"	"
752	Ohl	Wiehl	Wiehl	"	"	"
753	Ohl	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	"	"
754	Ohl	Ründeroth	Ründeroth	"	"	"
755	Ohl	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
756	Ohl	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	"	Düsseldorf
757	Ohl	Lindlar	Lindlar	Lindlar	"	Siegburg
758	Olpe	Olpe	Olpe	Wipperfürth	"	Düsseldorf
	nebst Ahlenbach, Mühle und Haus					
	Furth, Hof und Mühle					
	Furth, Haus					
	Hägen, "					
	Häuschen, Hof					
	Hembach "					
	Junkermühle, Hof und Mühle					
	Kahlenberg, Hof					
	Körschseifen, "					
	Laudenberg (Unter Laudenberg) Hof					
	Löhbusch, Häuser					
	Höhfeld, Haus					
	Mannehausen, Hof					
	Minzenbuch, Hof					
	Neu-Ladenberg, Haus					
	Ober-Enkeln, Hof					
	Schlünkerhäuschen, Häuser					
	Schmitte, Häuser					
	Siefen, Hof					
	Unter-Duhr, Hof					
	Wachteln, Hof					
	Weeden, Hof					
759	Ohmig	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	Siegburg
760	Orbach	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
761	Osberghausen	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	"
762	Osberghausen	Ründeroth	Ründeroth	Gummersb.	"	"
763	Oserau	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	"
764	Ostheim	Merheim	Merheim	Mülheim	"	"
765	Otto Herscheid	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg
766	Overath	Overath	Overath	"	"	"
	nebst: Agger-Mühle					

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
	Alemich, Haus					
	Auelsfeld, Haus					
	Bernsau (alt Bernsau) Rittergut					
	Bettenachen, Haus					
	Birkerberg, Haus					
	Birnaafer-Mühle					
	Brambach, Pachtgut					
	Brucke (Honschaft Burger) Hof					
	Brücke („ Heiliger) „					
	Buchmühle (Bochmühle, Pachtgut					
	Büchel (Halfensbüchel) Pachtgut					
	Büscher, Hof					
	Burghof (Groß Bernsau) Rittergut					
	Burgholz, Haus					
	Cyriax, Hof,					
	Dahl (Thal), Hof					
	Diepenbroich, Hof					
	Dorbusch, Pachtgut					
	Eichenthal, Haus,					
	Fahn, Hof					
	Ferrenberg (Fermberg) Pachtgut					
	Fischers-Mühle					
	Griesenbalken, Pachtgut					
	Hammer-Mühle					
	Hasenberg, Haus					
	Heider-Mühle					
	Höderath, Haus					
	Hove, Pachtgut					
	Immekeppelerdeich, Haus					
	Klein-Balken, Hof					
	Kleuelshöhe, „					
	Kombach, Pachtgut					
	Kotten, Hof					
	Kotterberg, Haus					
	Kram, Häuser					
	Kuhlhofen, Pachtgut					
	Landwehr, Haus					
	Leienhaus					
	Lockenbach, Haus					
	Lombachs-Mühle					
	Mees-Balken, Pachtgut					
	Nallingen, Haus					
	Neichen, Hof					

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Neuenhaus, Pachtgut					
	Ober-Bech, Hof					
	Ober-Heide, Haus					
	Probst-Ballen, Ackergut					
	Rottland, Hof					
	Schwellenbacher-Mühle					
	Spich, Hof					
	Steinenberg, Haus					
	Steinenbrücke, Haus und Mühle					
	Tirhoven, Haus					
	Unter-Bech, Hof					
	Unter-Hasbach, Haus					
	Unter-Heide, Hof					
	Wasserfeld, Haus					
	Weißenpferdchen, Haus					
	Wiedenhoff, Pfarrgut					
767	Paffrath	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	Siegburg
768	Pannenhöhe	Wipperfeld	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
769	Pannensiefen	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
770	Pessinghoven (Pessekoven)	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
771	Peisel	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
772	Penningsfeld	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
773	Penningsfeld	Bensberg	Bensberg	Bensberg	"	"
774	Peppinghausen	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
775	Perdt	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	"	Siegburg
776	Pergenroth	Wiehl	Wiehl	Homburg	Gummersbach	"
777	Perke	"	"	"	"	"
778	Pernze	Wiedenest	Neustadt	Gummersbach	"	"
779	Petersberg	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
780	Piddelborn	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	Siegburg
781	Piene	Lieberhausen	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	"
782	Platzweg	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
783	Pohl	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	Siegburg
784	Poll	Poll	Deutz	Köln IV.	Köln	"
785	Porz	Heumar	Heumar	Mülheim	Mülheim	Siegburg
786	Poshof	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
787	Prombach	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersbach	Siegburg
788	Pütz	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
789	Puhl	Wiehl	Wiehl	Homburg	Gummersbach	Siegburg
790	Pustenbach	Wiedenest	Neustadt	Gummersb.	"	"

Laufende Nrs.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
791	Raffelsiefen	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
792	Rambrücken	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
793	Rappenhohn	Overath	Overath	"	"	"
794	Rath	Merheim	Merheim	Mülheim	"	"
795	Rebbelroth	Gummersbach	Gummersbach	Gummers-bach	Gummers-bach	"
796	Refrath	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
797	Reininghausen	Gummersbach	Gummersbach	Gummers-bach	Gummers-bach	Siegburg
798	Remmelsohl	Wiehl	Wiehl	Homburg	"	"
799	Remerscheid	Ründeroth	Ründeroth	Gummers-bach	"	"
800	Remperg	Wiehl	Wiehl	Homburg	"	"
801	Remshagen	Gimborn	Gimborn	Gummers-bach	"	"
802	Reudenbach	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
803	Reppinghausen	Marienheide	Marienheide	Gummers-bach	Gummers-bach	"
804	Repschenroth	Drabenderhöhe	Dabenderhöhe	Homburg	"	"
805	Richarzhagen (Richerzhagen)	Bechen	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
806	Richenbach	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummers-bach	Siegburg
807	Rittberg	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
808	Ritterlöhe	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
809	Ritzenhausen	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	"	Düsseldorf
810	Rodenbach	Cürten	Cürten	Bensberg	Mülheim	"
811	Rodenberg	Bechen	"	"	"	"
812	Roderwiese	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfurth	Siegburg
813	Rodt	Gimborn	Gimborn	Gummers-bach	Gummers-bach	"
814	Rödemich (Rödemicher-Heidchen)	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
815	Rölen-Ommer	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
816	Rösrath	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	"
	nebst Berg Hof					
	Bitze "					
	Blech "					
	Broich (Scheiderbruch) Häuser					
	Brüngsbach, Bauerschaft					
	Busch-Mühle					
	Dammelsfurth, Hof					
	Dickenbruch, Hof					
	Eicher-Hof					
	Faust, Haus					
	Foche, Hof					
	Forsbacher-Mühle					

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Frohnensiefen, Ackergut					
	Fußheide, Bauerschaft					
	Gemeinde, Haus					
	Georgeshof, (Görgeshof) Bauernschaft					
	Gerotten, Haus					
	Groß-Eigen, Hof					
	Hack (Hagen) Haus					
	Häscheid, Ackergut					
	Haus-Eulenbruch, Ebelgut					
	Haus-Stadt, Hof					
	Hoffnungsthal, Eisenhamme					
	Holzer-Hof					
	Kammerbruch, Häuser					
	Klein-Bliersbach (Klein Blierschbach) Bauerschaft					
	Knippen, Hof					
	Körfer-Hof					
	Kreuzburg, Haus					
	Kreuzweegen, Häuser					
	Kupfersiefen, Hof					
	Kupfersiefer-Mühle					
	Lehmbach, Bauerschaft					
	Lehmbacher-Mühle					
	Mittelberg, Haus					
	Münchenberg, Hof					
	Paffrath, ,,					
	Paun-Hof					
	Plantage, Bauerschaft					
	Rambrücker-Mühle					
	Rösrather-Mühle					
	Rothenbach (Rodenbach) Hof					
	Scheuerswiese, Försterhaus					
	Schlehecken, Hof					
	Schwammbornhäuschen, Häuser					
	Siefen, Bauerschaft					
	Sommerberger-Mühle					
	Staade, Bauerschaft					
	Steinenfeldchen, Haus					
	Steinkaule, Hof					
	Steinknippen, Häuser					
	Tente, Bauerschaft					
	Unterlehmbach, Ackergut					
	Unter-Stocken, ,,					
	Venauen, Gut					
	Weiers-Häuschen					
	Wrschpöhl, Hof					

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
	Weyer-Hof Wieden-Hof Winkel, Haus Zechenhäuschen, Hof					
817	Röttgen	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	Siegburg
818	Röttgen	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
819	Roleshoven	Poll	Deutz	Cöln IV	Cöln	Siegburg
820	Romaney	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
821	Rommelsdorf	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersbach	"
822	Rommersberg	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
823	Rommerscheid	Gladbach	Gladbach	Benberg	Mülheim	"
824	Rosenthalsseifen	Lieberhausen	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	"
825	Roß	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
826	Roth (Rott)	Overath	Overath	"	"	"
827	Rothbroich	Odenthal	Odendahl	"	"	"
828	Ründeroth nebst Pingen-Hof Brächen, Haus Hardt, Hof Leppe, Haus nebst Mühle Ley, Haus Neuen Haus Oelcher-Hämmer, Hämmer- u. Knochenstampfe Selbach, Haus Walbach, Hof Wegen, Haus	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	"
829	Sand	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
830	Sassenbick (Sassenbach)	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
831	Schäferei	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
832	Schalken	Overath	Overath	Mülheim	"	"
833	Schallemich	Odenthal	Odenthal	Bensberg	"	"
834	Scharrenberg	"	"	"	"	"
835	Scharrenbroch	Rösrath	Rösrath	"	"	"
836	Scheel	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
837	Scheid	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
838	Scheid	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
839	Scheid (Unter-Scheid	Odenthahl	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
840	Scheidt	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersbach	"
841	Schemmen	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	"	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
842	Scherpenbach	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg
843	Scherve (Scherffe)	Odenthal	Odenthal	"	"	"
844	Scheuren	"	"	"	"	"
845	Scheurenhof	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
846	Schiefenthal	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
847	Schiffarth	Engelskirchen	Engelskirch	Lindlar	Wipperfürth	"
848	Schildgen	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	"
849	Schlingenthal	Overath	Overath	Bensberg	"	"
850	Schlinghoven	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	"
851	Schlürscheid	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
852	Schlüsselberg	"	"	"	"	"
853	Schmalzgrube	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
854	Schmeissig	Odenthal	Odenthal	"	"	"
855	Schmitte	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
856	Schmitzbüchel	Bensberg	Bensberg	Bensberg	"	Siegburg
857	Schmitzhöhe	Hohkeppel	Engelskirchen	Lindlar	"	"
858	Schmitz-Löderich	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
859	Schmitzwipper	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
860	Schnappe	Bechem	Cürten	"	"	"
861	Schnelbausen	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
862	Schnellenbach	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	"
863	Schnellweide	Merheim	Merheim	Mülheim	Mülheim	"
864	Schnerpensiefen	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
865	Schneppsiefen	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	"
866	Schnippernig	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
867	Schöneborn	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
868	Schönenborn	Hohkeppel	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
869	Schommelsnaaf	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
870	Schreibersbere	Rösrath	Rösrath	"	"	"
871	Schümmerich	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
872	Schulteismühle (Mühle)	Olpe	Olpe	Wipperfürth	"	Düsseldorf
873	Schwarzbreich	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
874	Schwarzeln	Bechen	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
875	Schweinheim	Merheim	Merheim	Mülheim	Mülheim	Siegburg
876	Selbach	Odenthal	Odenthal	Bensberg	"	"
877	Selbach (Ober-Selbach)	Bensberg	Bensberg	"	"	"
878	Sirbelsnaaf	Overath	Overath	"	"	"
879	Siessen	Wiehl	Wiehl	Homburg	Gummersbach	"
880	Siesen	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
881	Siesen (Ober-Siesen)	Gladbach	Gladbach	"	"	"
882	Siesen	"	"	"	"	"
883	Sielsheide (Seelsheide)	"	"	"	"	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
884	Siepen	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
885	Sölsieffen	Wiehl	Wiehl	Homburg	"	"
886	Späinghausen	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	"
887	Speckenbach	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
888	Spezard	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
889	Spich	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
890	Spitze	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
891	Spreitgen	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersbach	"
892	Staad	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
893	Stachelsgut	Bensberg	Bensberg	"	"	"
894	Stammheim	Merheim	Merheim	Mülheim	"	"
895	Steeg	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	"
896	Steeg	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
897	Steeg	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
898	Steeg	Rösrath	Rösrath	"	"	"
899	Steeg	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
900	Steegerkamp	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	Siegburg
901	Steinacker	Bensberg	Bensberg	"	"	"
902	Steinenbrücke	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
903	Steingaß (Unter-Steingaß)	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
904	Steinhaus	Overath	Overath	"	"	"
905	Steinscheid	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
906	Steinthor	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
907	Stich	Overath	Overath	"	"	"
908	Stiefelhagen	Nünderoth	Nünderoth	Gummersbach	Gummersbach	"
909	Stiefelhagen	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
910	Stiehe	Olpe	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
911	Stockberg	Bechem	Cürten	"	"	"
912	Stockheim	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersbach	Siegburg
913	Stöcken	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	"
914	Stolzerbach	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
915	Stoppershof	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	"	Düsseldorf
916	Sträßchen	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	Siegburg
917	Stranzenbach	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	"
918	Straße	"	"	"	"	"
919	Straße	Nümbrecht	Nümbrecht	"	"	"
920	Straße	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
921	Strauch	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
922	Streppel (Fähnrichs-Streppel)	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
923	Stombach	Gimborn	Gimborn	Gummersb.	Gummersb.	Siegburg

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
924	Strunden	Merheim	Merheim	Mülheim	Mülheim	Siegburg
925	Strundorf	Gladbach	Gladbach	Bensberg	″	″
926	Stülinghausen	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	″
927	Stümpen	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	″
928	Stuppheide	″	″	″	″	″
929	Sülze	″	″	″	″	″
930	Süng (Kapellen-Süng)	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	″
931	Süttenbach	″	″	″	″	″
932	Thal	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	″
933	Thal	Marienheide	Marienheide	″	″	″
934	Thal	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
935	Thier	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
936	Thurn	Merheim	Merheim	Mülheim	Mülheim	Siegburg
937	Tillmans-Hagenbüchen (Hannböcken)	Wipperfeld	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
938	Torringen	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	Siegburg
939	Tüchen	Hohkeppel	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	″
940	Ueberberg	Wipperfeld	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
941	Ueberdorf	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	Siegburg
942	Ufer	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	″	″
943	Unnenberg	Marienheide	Marienheide	″	″	″
944	Unter-Ablifeld	Gummersbach	Gummersbach	″	″	″
945	Unter-Auel	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	″
946	Unter-Bantenberg	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	Siegburg
947	Unter-Bech	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	″
948	Unter-Bersten	Olpe	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
949	Unter-Bergscheid	Hohkeppel	Engelskirchen	Lindlar	″	Siegburg
950	Unter Blissenbach	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	″
951	Unterbörsch	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
952	Unter-Borsbach	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	Siegburg
953	Unter-Breidenbach	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	″
954	Unter-Brochhagen	″	″	″	″	″
955	Unter-Bromback	Hohkeppel	Engelskirchen	″	″	″
956	Unter Bruch	Engelskirchen	″	″	″	″
957	Unter [illegible]	″	″	″	″	″
958	Unter-Lüsiem	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	Siegburg
959	Unter-Diesdorf	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	″	Düsseldorf
960	Unter [illegible]	Olpe	Olpe	″	″	″
961	Unter-Feld	Lindlar	Lindlar	Lindlar	″	Siegburg
962	Unter-Frielinghausen	Hohkeppel	Engelskirchen	″	″	″
963	Unter-Holl	Wipperfeld	Olpe	Wipperfürth	″	Düsseldorf

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
964	Unter-Hollenberg	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
965	Unter-Hortenbach	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	"
966	Unter-Kotten	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
967	Unter-Lichtinghagen	"	"	"	"	"
968	Unter-Miebach	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
969	Unter-Rien	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
970	Unter-Ommer	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	Siegburg
971	Unter-Offenbach	Bechem	Cürten	Wipperfürth	"	Düsseldorf
972	Unter-Quabach	Lindlar	Lindlar	Lindlar	"	Siegburg
973	Unter-Rübach (Hinter-Rubach)	"	"	"	"	"
974	Unter-Schelmerath	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	"	"
975	Unter-Schümmerich	Lindlar	Lindlar	"	"	"
976	Unter-Selbach	Cürten	Cürten	Wipperfürth	"	Düsseldorf
977	Unter-Steinbach	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegbur
978	Unter-Sülze	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
979	Unter-Vilkerath	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
980	Unter-Wasserfuhr	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	"
981	Urbach	Heumar	Heumar	Mülheim	Mülheim	"
982	Vellingen (Boden-Vellingen und Halfen-Vellingen)	Hohkeppel	Engelskirchen	Lindlar	Wippetfürth	"
983	Verr	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	Siegburg
984	Vierkotten	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	"
985	Viersbach	Bechen	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
986	Viersbrücke	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
987	Vilshoven	"	"	"	"	"
988	Vingst nebst Gremienberg, Hof und Haus Höhenberg, Häuser	Vingst	Deutz	Cöln IV	Cöln	"
989	Voiswinkel	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	"
990	Volbach	Bensberg	Bensberg	"	"	"
991	Volberg	Rösrath	Rösrath	"	"	"
992	Volmershausen	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	"
993	Vorder-Steimel	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
994	Vorder-Mühle	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	"	Düsseldorf
995	Vorder-Scharde	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
996	Vorder-Schoeneberg	"	"	"	"	"
997	Vorholz	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	Siegburg
998	Voßbruch	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
999	Voß Mülheim	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
1000	Voßbebrecke	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
1001	Voßwinkel	Overath	Overath	Bensber	Mülheim	Siegburg

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
1002	Wahn nebst Langeler-Mühle Linderhöh, Scheuer-Mühle Wahner-Bysshel, einige Häuser	Wahn	Wahn	Mülheim	Mülheim	Siegburg
1003	Wald	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	"
1004	Walkmühle	Merheim	Merheim	Mülheim	Mülheim	"
1005	Wallefeld	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	"
1006	Walscheid	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	"
1007	Warden (Waarde)	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
1008	Warth	Overath	Overath	"	"	"
1009	Wasser	"	"	"	"	"
1010	Wasserfuhr theilweise	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
	" "	Wipperfürth	Wipperfürth	"	"	"
1011	Weberhöhe	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
1012	Wegescheid	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	"
1013	Weiden	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	"	"
1014	Weiden	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
1015	Weier	Lindlar	Lindlar	Lindlar	"	Siegburg
1016	Weier theilweise	Cürten	Cürten	Wipperfürth	"	Düsseldorf
	" "	Olpe	Olpe	"	"	"
1017	Weierhof	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	Siegburg
1018	Welzen	Hohkeppel	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	Siegburg
1019	Wernscheid	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	"
1020	Westhoven	Heumar	Heumar	Mülheim	Mülheim	"
1021	Wichheim	Merheim	Merheim	"	"	"
1022	Wiebershausen	Odenthal	Odenthal	Bensberg	"	"
1023	Gemeinde Wiedenest hieher gehören: Belmicke, Hof mit Kirche Hecke, Haus Mül-Hof Söhl, Hof auf der Wörde, Hof Wolfsschlade, Hof u. Lohmühle Wolfskammer, Hof Zwerersthal "	Wiedenest	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	"
1024	Wiehl nebst Ahe, Hof Alperbrück, Haus Alper-Mühle	Wiehl	Wiehl	Homburg	Gummersbach	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Alt-Clef, Hof					
	Alzenhagen, Hof					
	Bremig, Hof nebst Oel- und Knochenmühle					
	Brüchen, Hof					
	Enselskamp, Haus					
	Halstenbach, Hof mit Mühlen					
	Hammerthal, Haus mit Hämmern					
	vor der Hardt, Hof					
	Heckelssiefen, Hof					
	Höfen, "					
	Höllerten, "					
	Hohleich, "					
	Koppelweide, Pfarrgut nebst Knochenstampfe					
	Krummenohl, Hof					
	Mensan "					
	Nürsche, "					
	Paffenberg, Pfarrgut					
	Schlenke, Hof					
1025	Willbringhausen	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
1026	Willmünden	Ründeroth	Ründeroth			
1027	Windhagen	Gummersbach	Gummersbach	"	"	"
1028	Wingenbach	Klüppelberg	Klüppelberg	"	"	"
1029	Windhausen	Overath	Overath	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
1030	Wingensiefen (Wenigensiefen)	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
1031	Winkel	Marienheide	Marienheide	"	"	"
1032	Winterborn	Nümbrecht	Nümbrecht	Gummers.	Gummersb.	"
1033	Wipperfeld	Wipperfeld	Olpe	Homburg	"	"
	nebst: Arnsberg, Hof			Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
	Erlen, Haus					
	Fahlenbock, Hof					
	Grund, "					
	Grunewald, Haus					
	Lieth, Hof					
	Neue-Mühle, Haus und Mühle					
	Nieder-Dhün, Hof					
	Ober-Hell, "					
	Ober-Mausbach, Hof					
	Scheit, Haus					
	Schnisselshöhe, Haus					
	Semmerberg, Hof					
	Weyer, Hof					
	Wüsten-Hagenböchen, Hof					
	Wüsten-Hof					

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
1034	Wipperfeld (Hof)	Wipperfeld	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
1035	Wirtenbach	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersbach	Siegburg
1036	Wipperfürth nebst: Agathaberg, Hof und Kapelle Bommerhaus, Hof Box-Büchen, Hof Brunsbackesmühle, Häuser und Fabrikgebäude Dörrenbach, Hof Egerpohl, Hof und Hammerwerk Erstemühle, Fabrikgebäude Gardeweg, Hof Grünenwald, Hof Güttenhausen, " Ham-Büchen, " Herbst-Mühle Hinter-Weinbach, Hof Kaplans-Herweg, " Kirchen-Büchel, " Klein-Scherkenbick, Hof Klitzhause, " Kluse, " Linde, " Meddenbick, " Mosse, " Nagels-Büchel, " Neuen-Herweg, " Neuen-Stornberg, " Nieder-Engsfeld, Hof und Mühle, Ommer, Hof Peddenpohl, Hof Rielenkamp, " Ropperstahl, " Schäfers-Löhe, "	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypothekenamte.
	Schmalenfeld, Hof					
	Seidenfaden, „					
	Sonnenschein, „					
	Stillinghausen, „					
	Vorder-Weinbach, Fabrikgebäude					
	Voßkuhle, Hof					
	Weger-Hof					
	Wildblech, Hof					
1037	Wipperhof	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
1038	in der Wörde	Lieberhausen	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
1039	Wolfscharre	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	„	„
1040	Wülfringhausen	Wiehl	Wiehl	„	„	„
1041	Wüsten-Herscheid	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	„
1042	Wüstenhof	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	„
1043	Wüstemünte	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	„	Düsseldorf
1044	Wüsterhöhe	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
1045	Wurtscheid	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	„
1046	Wustsiefen	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	„
1047	Wuststeimel	„	„	„	„	„
1048	Zaun	Wiehl	Wiehl	Homburg	Gummersbach	„
1049	Zirre	„	„	„	„	„

IV. A.

Verzeichniß

derjenigen Ortschaften, welche vom 1. October ab zu dem Hypotheken-Amts-Bezirk Siegburg gehören.

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
1	Arscheid.	Uckerath.	Uckerath.	Hennef.	Sieg.	Siegburg.
2	Aeuelen.	Altenrath.	Lohmar.	Siegburg.	,,	,,
3	Aggerhof.	Wahlscheid.	Wahlscheid.	,,	,,	,,
4	Ahe.	Ruppichteroth.	Ruppichteroth.	Eitorf.	,,	,,
5	Ahe.	Denklingen.	Denklingen.	Eckenhagen, bisher Waldbröl.	Waldbröl.	,,
6	Ahrenbach.	Uckerath.	Uckerath.	Hennef.	Sieg.	
7	Albach.	Inger.	Lohmar.	Siegburg.	,,	,,
8	Alefeld.	Much.	Much.	Eitorf.	,,	,,
9	Alfenzingen.	Waldbröl.	Waldbröl.	Waldbröl.	Waldbröl.	,,
10	Algert.	Inger.	Lohmar.	Siegburg.	Sieg.	,,
11	Allenbach.	Denklingen.	Denklingen.	Eckenhagen, bisher Waldbröl.	Waldbröl.	,, ,,
12	Allinghausen.	,,	,,	,,	,,	
13	Allner.	Altenbödingen.	Lauthausen.	Hennef.	Sieg.	,,
14	Alten-Bödingen nebst Allner Schloß, Allner-Mühle.	,,	,,	,,	,,	,, ,,
15	Altenhersen.	Herchen.	Herchen.	Eitorf.	,,	
16	Altenrath nebst Boxhohn-Höfe, Schauenberg-Hof, Utzenrath-Hof, Weschen-Hof, Witzenbach Höfe.	Altenrath.	Lohmar.	Siegburg.	,,	,, ,,
17	Alzen.	Morsbach.	Morsbach.	Waldbröl.	Waldbröl.	
18	Alzenbach.	Merten.	Eitorf.	Eitorf.	Sieg.	,,
19	Amtsknechts-Wahn.	Much.	Much.	,,	,,	,,
20	Appenhagen.	Morsbach.	Morsbach.	Waldbröl.	Waldbröl.	,,
21	Attenberg.	Blankenberg.	Hennef.	Hennef.	Sieg.	,,
22	Auchel.	Eckenhagen.	Eckenhagen.	Eckenhagen, bisher Waldbröl.	Waldbröl.	,, ,,
23	Auel.	Blankenberg.	Hennef.	Hennef.	Sieg.	
24	Auelerhof.	Wahlscheid.	Wahlscheid.	Siegburg.	,,	,,
25	Aulgasse.	Siegburg.	Siegburg.	,,	,,	,,
26	Bach.	Merten.	Eitorf.	Eitorf.	,,	,,
27	Bach.	Rosbach.	Dattenfeld.	Waldbröl.	Waldbröl.	,,
28	Bahlenbach.	Merten.	Eitorf.	Eitorf.	Sieg.	,,
29	Bahleroth.	Eitorf.	,,	,,	,,	,,
30	Bahlesiefen.	Much.	Much.	,,	,,	,,

Laufende Nrn.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
31	Baldenberg.	Denklingen.	Denklingen.	Eckenhagen, bisher Waldbröl.	Waldbröl.	Siegburg.
32	Baumen.	Waldbröl.	Waldbröl.	"	"	"
33	Bech.	Much.	Much.	Eitorf.	Sieg.	"
34	Bech.	Waldbröl.	Waldbröl.	Waldbröl.	Waldbröl.	"
35	Bechlingen.	Winterscheid.	Ruppichteroth.	Eitorf.	Sieg.	"
36	Beiert.	Uckerath.	Uckerath.	Hennef.	"	"
37	Bellingen.	Rosbach.	Dattenfeld.	Waldbröl.	Waldbröl.	"
38	Bellinghausen.	Oberpleis.	Oberpleis.	Hennef.	Sieg.	"
39	Bellinghauserhohn.	"	"	"	"	"
40	Bennerscheid.	"	"	"	"	"
41	Bennerth.	"	"	"	"	"
42	Bennrath.	Much.	Much.	Eitorf.	"	"
43	Berg.	Blankenberg.	Hennef.	Hennef.	"	"
44	Berg.	Lauthausen.	Lauthausen.	"	"	"
45	Berg.	Ruppichteroth.	Ruppichteroth.	Eitorf.	"	"
46	Berg.	Eckenhagen.	Eckenhagen.	Eckenhagen, bisher Waldbröl.	Waldbröl.	"
47	Berg-Agger.	Wahlscheid.	Wahlscheid	Siegburg.	Sieg.	"
48	Bergerhof.	Eckenhagen.	Eckenhagen.	Eckenhagen, bisher Waldbröl.	Waldbröl.	"
49	Berghausen.	Much.	Much	Eitorf.	Sieg	"
50	Berghausen.	Oberpleis.	Oberpleis.	Hennef.	"	"
51	Berghausen.	Denklingen.	Denklingen.	Eckenhagen, bisher Waldbröl.	Waldbröl.	"
52	Berghausen.	Morsbach.	Morsbach.	Waldbröl.	"	"
53	Bergheim a. d. Sieg.	Bergheim Müllekoven.	Sieglar.	Siegburg.	Sieg	"
54	Berg-Seelscheidt.	Seelscheid.	Neunkirchen.	Hennef.	"	"
55	Berzbach.	Much.	Much.	Eitorf.	"	"
56	Bettenhagen.	Waldbröl.	Waldbröl.	Waldbröl.	Waldbröl.	"
57	Bettingen.	"	"	"	"	"
58	Bettorf.	Friesenhagen.	Friesenhagen.	Eckenhagen, bisher Wildenburg	Altenkirchen.	"
59	Beuel.	Hennef.	Königswinter.	Königsw.	Sieg.	"
60	Beninghausen.	Waldbröl.	Waldbröl.	Waldbröl.	Waldbröl.	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
61	Beyert.	Winterscheid.	Ruppichteroth.	Eitorf.	Sieg.	Siegburg.
62	Bierth.	Uckerath.	Uckerath.	Hennef.	"	"
63	Bieshausen.	Denklingen.	Denklingen.	Eckenhagen bisher Waldbröl.	Waldbröl.	" " "
64	Birk.	Inger.	Lohmar.	Siegburg.	Sieg.	
65	Birken.	Wißen.	Wißen.	Waldbröl bisher Wildenburg.	Altenkirchen.	" "
66	Birken.	Much.	Much.	Eitorf.	Sieg.	
67	Birken.	Neunkirchen.	Neunkirchen.	Hennef.	"	
68	Birlinghoven.	Stieldorf.	Oberpleis.	"	"	"
69	Birrenbachshöhe.	Much.	Much.	Eitorf.	"	"
70	Birzel.	Morsbach.	Morsbach.	Waldbröl.	Waldbröl.	"
71	Bitze.	Herchen.	Herchen.	Eitorf.	Sieg.	"
72	Bitzen.	Much.	Much.	"	"	"
73	Bladersbach.	Waldbröl.	Waldbröl.	Waldbröl.	Waldbröl.	"
74	Blankenbach.	Geistingen.	Hennef.	Hennef.	Sieg.	"
75	Blankenbach.	Eckenhagen.	Eckenhagen.	Eckenhagen bisher Waldbröl.	Waldbröl.	" " "
76	Blankenberg.	Blankenberg.	Hennef.	Hennef.	Sieg.	
77	Blasseisen.	Denklingen.	Denklingen.	Eckenhagen bisher Waldbröl.	Waldbröl.	" "
78	Bloch.	Wahlscheid.	Wahlscheid.	Siegburg.	Sieg.	
79	Bockenbaum.	Friesenhagen.	Friesenhagen.	Eckenhagen bisher Waldenburg.	Altenkirchen.	" "
80	Bockerodt.	Stieldorf.	Oberpleis.	Hennef.	Sieg.	
81	Bödlingen.	Morsbach.	Morsbach.	Waldbröl.	Waldbröl.	
82	Bödingen.	Lauthausen.	Lauthausen.	Hennef.	Sieg.	"
83	Bövingen.	Much.	Much.	Eitorf.	"	"
84	Bohlenhagen.	Waldbröl.	Waldbröl.	Waldbröl.	Walgbröl.	"
85	Bombach.	Waldscheid.	Wahlscheid.	Siegburg.	Sieg.	"
86	Bondorf.	Hennef.	Königswinter.	Königsw.	"	"
87	Bonhof.	Herchen.	Herchen.	Eitorf.	"	"
88	Borner.	Eckenhagen.	Eckenhagen.	Eckenhagen bisher Waldbröl.	Waldbröl.	" "

Laufende Nr.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
89	Bornscheid.	Ruppichteroth.	Ruppichteroth.	Eitorf.	Sieg.	Siegburg.
90	Boserodt.	Oberpleis.	Oberpleis.	Hennef.	"	"
91	Bourauel.	Merten.	Eitorf.	Eitorf.	"	"
92	Brackemich.	Neunkirchen.	Neunkirchen.	Hennef.	"	"
93	Branscheid.	Eckenhagen.	Eckenhagen.	Eckenhagen bisher Waldbröl.	Waldbröl.	"
94	Braschoß nebst Hoffnungsthal, Mühle, Müller-Hof, Umschoß, Hof.	Braschoß.	Lauthausen.	Hennef.	Sieg.	"
95	Breidenbach.	Denklingen.	Denklingen.	Eckenhagen bisher Waldbröl.	Waldbröl.	"
96	Breidt nebst Bacher-Mühle. Breitersteegs- " Weeger- "	Breidt.	Lohmar.	Siegburg.	Sieg.	"
97	Breitscheid.	Seelscheid.	Neunkirchen.	Hennef.	"	"
98	Brenzingen.	Waldbröl.	Waldbröl.	Waldbröl.	Waldbröl.	"
99	Broich.	Uckerath.	Uckerath.	Hennef.	Sieg.	"
100	Broel.	½ Happerschoß. ½ Altenbödingen.	Lauthausen.	Hennef.	"	"
101	Bröl.	Much.	Much.	Eitorf.	"	"
102	Bröl.	Waldbröl.	Waldbröl.	Waldbröl.	Waldbröl.	"
103	Broich.	Halberg.	Lohmar.	Siegburg.	Sieg.	"
104	Broichhausen.	Geistingen.	Hennef.	Hennef.	"	"
105	Broscheid.	Winterscheid.	Ruppichteroth.	Eitorf.	"	"
106	Bruchhausen.	Neunkirchen.	Neunkirchen.	Hennef.	"	"
107	Bruchhausen.	Much.	Much.	Eitorf.	"	"
108	Bruchhausen.	Waldbröl.	Waldbröl.	Waldbröl.	Waldbröl.	"
109	Brüchen.	Denklingen.	Denklingen.	Eckenhagen bisher Waldbröl.	"	"
110	Brückhöfen.	Wißen.	Wißen.	Eckenhagen bisher Wildenburg.	Altenkirchen.	"
111	Brüngsberg.	Egidienberg.	Königswinter.	Königsw.	Sieg.	"
112	Buch.	Ruppichteroth.	Ruppichteroth.	Eitorf.	"	"
113	Buchen.	Eckenhagen.	Eckenhagen.	Eckenhagen bisher Waldbröl.	Waldbröl.	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
114	Buchholz.	Uckerath.	Uckerath.	Hennef.	Sieg.	Siegburg.
115	Büchel.	Winterscheid.	Ruppichteroth.	Eitorf.	"	"
116	Büchel.	Wahlscheid.	Wahlscheid.	Siegburg.	"	"
117	Bülgenauel.	Uckerath.	Uckerath.	Hennef.	"	"
118	Bülkum.	Ruppichteroth.	Ruppichteroth.	Eitorf.	"	"
119	Büllesbach.	Uckerath.	Uckerath.	Hennef.	"	"
120	Büllesfeld.	"	"	"	"	"
121	Büsch.	"	"	"	"	"
122	Büscherhof.	Waldbröl.	Waldbröl.	Waldbröl.	Walbröl.	"
123	Buisdorf nebst Buisdorfer-Teichhaus, Häuser.	Buisdorf.	Menden.	Königswinter.	Sieg.	"
124	Busch.	Neunkirchen.	Neunkirchen.	Hennef.	"	"
125	Busenbach.	Friesenhagen.	Friesenhagen.	Eckenhagen bisher Wildenburg.	Altenkirchen.	"
126	Caldauen.	Braschoß.	Lauthausen.	Hennef.	Sieg.	"
127	Courscheid.	Geistingen.	Hennef.	"	"	"
128	Crottorf. (Krottorf.)	Friesenhagen.	Friesenhagen.	Eckenhagen bisher Wildenburg.	Altenkirchen.	"
129	Dahlerhof.	Neunkirchen.	Neunkirchen.	Hennef.	Sieg.	"
130	Dahlhausen.	Oberpleis.	Oberpleis.	"	"	"
131	Dahlhausen.	Herchen.	Herchen.	Eitorf.	"	"
132	Dahlhausen.	Uckerath.	Uckerath.	Hennef.	"	"
133	Dambroich.	Geistingen.	Hennef.	"	"	"
134	Damm.	Ruppichteroth.	Ruppichteroth.	Eitorf.	"	"
135	Darscheid.	Uckerath.	Uckerath.	Hennef.	"	"
136	Dattenfeld nebst Gauchel, Hof. Jucht, Hof. Lutzberg. Wilhelmshöhe, Hof.	Dattenfeld.	Dattenfeld.	Walbröl.	Waldbröl.	"
137	Daubenschlade.	Uckerath.	Uckerath.	Hennef.	Sieg.	"
138	Deesem.	Breidt.	Lohmar.	Siegburg.	"	"
139	Dehrenbach.	Winterscheid.	Ruppichteroth.	Eitorf.	"	"
140	Denklingen. nebst Allenbacher-Mühle. Bieshauser- " Brücher- " Burger- " Denklinger- " Derschlager- "	Denklingen.	Denklingen.	Eckenhagen bisher Waldbröl.	Waldbröl.	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Eueler-Hammerwerk.					
	Fahrenberger Mühle.					
	Felder-Mühle.					
	Marienhagner-Mühle.					
	Mittel-Acher, Bleischmelzhütte.					
	Petttseifen- Hof.					
	Pochwerk, Haus.					
	Raben-Schlade, Hof.					
	Seifen, Hof.					
141	Derenbach.	Uckerath.	Uckerath.	Hennef.	Sieg.	Siegburg.
142	Derscheid.	Much.	Much.	Eitorf.	"	"
143	Derschlag.	Denklingen.	Denklingen.	Waldbröl.	Waldbröl.	"
144	Dickhausen.	Waldbröl.	Waldbröl.	"	"	"
145	Diezekausen.	"	"	"	"	"
146	Distelshausen.	Rosbach.	Dattenfeld.	"	"	"
147	Dörgen.	Ruppichteroth.	Ruppichteroth.	Eitorf.	Sieg.	"
148	Döttscheid.	Ittenbach.	Königswinter.	Königsw.	"	"
149	Donndorf.	Geistingen.	Hennef.	Hennef.	"	"
150	Dourath.	Halberg.	Lohmar.	Siegburg.	"	"
151	Dorp.	Wahlscheid.	Wahlscheid.	"	"	"
152	Dreisel.	Dattenfeld.	Dattenfeld.	Waldbröl.	Waldbröl.	"
153	Dresbach.	Eckenhagen.	Eckenhagen.	Eckenhagen, bisher Waldbröl.	"	"
154	Dreschhausen.	"	"	"	"	"
155	Drespe.	Denklingen.	Denklingen.	"	"	"
156	Driesch.	Lauthausen.	Lauthausen.	Hennef.	Sieg.	"
157	Driesch.	Siegburg.	Siegburg.	Siegburg.	"	"
158	Drinhausen.	Waldbröl.	Waldbröl.	Waldbröl.	Waldbröl.	"
159	Düveredt.	Stieldorf.	Oberpleis.	Hennef.	Sieg.	"
160	Eckenhagen nebst Acher-Mühle,	Eckenhagen.	Eckenhagen.	Eckenhagen, bisher Waldbröl.	Waldbröl.	"
	Conradshof, Haus,					
	Frohnenberg, Hof,					
	Grünschlade, "					
	Hähnen, "					
	Heidberg, "					
	Hundhausen, Haus,					
	Kamp, Hof,					
	Rehelseifen, Hof,					

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Neu-Mühle,					
	Oberwehnrath, Hof,					
	Schmittseifen, "					
	Singelbert, "					
	Spicher-Mühle					
	Stein, Hof,					
	Ulbert, "					
	Wiedenhof, Pfarrgut,					
	Wildbergerhütte,					
	Schmelz- u. Pochwerk.					
161	Eckhausen.	Much.	Much.	Eitorf.	Sieg.	Siegburg.
162	Edgoven.	Geistingen.	Hennef.	Hennef.	"	"
163	Efferoth.	Egidienberg.	Königswinter.	Königswinter,	"	"
164	Egidienberg nebst Quirrenbach, Mühle;	"	"	"	"	"
	Rottbitz, Häuser,					
	Schuß, Haus,					
	Wintersberg, Häuser.					
165	Ehrenthalermühle.	Herchen.	Herchen.	Eitorf.	"	"
166	Eich.	Seelscheid.	Neunkirchen.	Hennef.	"	"
167	Eich.	Rosbach.	Dattenfeld.	Waldbröl.	Waldbröl.	"
168	Eichholz.	Denklingen.	Denklingen.	Eckenhagen bisher Waldbröl.	"	"
169	Eichholz.	Eckenhagen.	Eckenhagen.	"	"	"
170	Eiershagen.	Denklingen.	Denklingen.	"	"	"
171	Eiershagen.	Waldbröl.	Waldbröl.	Waldbröl.	"	"
172	Eigen.	Much.	Much.	Eitorf.	Sieg.	"
173	Eisbach.	Oberpleis.	Oberpleis.	Hennef.	"	"
174	Eischeid.	Neunkirchen.	Neunkichen.	Hennef.	"	"
175	Eitorf.	Eitorf.	Eitorf.	Eitorf.	"	"
	nebst Blumenhof, Haus,					
	Diedrichs-Hof,					
	Dickersbach, Hof,					
	Eitorfer Mühle,					
	Halster- "					
	Hecke, Höfe,					
	Huppelroth, "					
	Josephshöhe, Haus,					
	Kreisfeld, Hof,					

Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Mühleiper-Mühle, Neusberg, Hof, Nieder-Ottersbacher Mühle, Ober-Eiper-Mühle, Obereitorf, Haus, Probach, Hof, Schelberg, Höfe, Schmelze, Wassermühle, Siebichteroth, Hof, Thielenbach, 〃 Welteroth, Rittersitz und Wassermühle, Wilhelmsruhe, Landgut.					
176	Ellhausen.	Wissen.	Wissen.	Waldbröl bisher Wildenburg.	Altenkirchen.	Siegburg.
177	Ellhausen.	Halberg.	Lohmar.	Siegburg.	Sieg.	〃
178	Engelshäuschen.	Friesenhagen.	Friesenhagen.	Eckenhagen bisher Wildenburg.	Altenkirchen.	〃
179	Ennenbach.	Ruppichteroth.	Ruppichteroth.	Eitorf.	Sieg.	〃
180	Erbelingen (Erblingen).	Morsbach.	Morsbach.	Waldbröl.	Waldbröl.	〃
181	Erdingen.	Eckenhagen.	Eckenhagen.	Eckenhagen bisher Waldbröl.	〃	〃
182	Erferth.	Seelscheid.	Neunkirchen.	Hennef.	Sieg.	〃
183	Ersbach.	Denklingen.	Denklingen.	Eckenhagen bisher Waldbröl.	Waldbröl.	〃
184	Escherhof.	Waldbröl.	Waldbröl.	Waldbröl.	〃	〃
185	Eschmar nebst Mühle.	Eschmar.	Sieglar.	Siegburg.	Sieg.	〃
186	Esinghausen.	Much.	Much.	Eitorf.	〃	〃
187	Eudenbach.	Oberpleis.	Oberpleis.	Hennef.	〃	〃
188	Euel.	Eckenhagen.	Eckenhagen.	Eckenhagen bisher Waldbröl.	Waldbröl.	〃

Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
Fueln	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	Siegburg
Fuelsloch	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbroel	Siegburg
Fulenberg	Uckerath	Uckerath	Hennef	Sieg	„
Fulenbruch	Rosbach	Dattenfeld	Waldbroel	Waldbroel	„
Futscheid	Herchen	Herchen	Eitorf	Sieg	„
Fahrenberg	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbroel	„
Feigenberg	Scheiderhöhe	Lohmar	Siegburg	Sieg	„
Feld	Much	Much	Eitorf	„	„
Feld	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbroel	„
Felderhausen	Geistingen	Hennef	Hennef	Sieg	„
Felderhof	Winterscheid	Ruppichteroth	Eitorf	„	„
Ferne-Gierscheidt	Uckerath	Uckerath	Hennef	„	„
Finkenrath	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbroel	„
Forst	Eitorf	Eitorf	Eitorf	Sieg	„
Freckhausen	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbroel	„
Freckwinkel	Stieldorf	Oberpleis	Hennef	Sieg	„
Friesenhagen nebst Altenhofen (Ober- und Nieder-Altenhofen) Höfe	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Altenkirchen	„
Bettenbühl, Hof					
Blum, Hof					
Brache, „					
Busenhagen, Hof					
Dernbach, Hof					
Diedenberg, „					
Dillenseifen, „					
Erlenbruch, „					
Euelen (Eulen) Hof					
Girtseifen, Hof					

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Gösingen, Hof					
	Gösingerhütte, Schmelzhütte					
	Groß-Langenbach, Hof					
	Helmert, "					
	Helmertsmühle, Hof					
	Höfchen, "					
	Höfer-Hof					
	Hohhäuschen (Hochhäuschen Hohenhäuschen) Hof					
	Hollenseifen, "					
	Holterseifen, "					
	Hühnerkamp, Hof					
	Irlenbruch "					
	Klein-Langenbach, Hof					
	Knöpchen, "					
	Kuchenwald, Hof					
	Küchеln, "					
	Küchelschladen "					
	Loberg (Laban) Hof					
	Mittel-Nädringen "					
	Mittel-Solbach, Hof					
	Mittel-Weidenbruch, "					
	Möhren, "					
	Morenbach, "					
	Mühlen-Hof					
	Oberhausen, Hof					
	Ober-Nädringen, Hof					
	Ober-Weidenbruch, "					
	Rübegarten, "					
	Schladen (Ober- und Unter- oder Nieder-Schladen) Höfe					
	Schmalenbach, Hof					
	Schmalenbachs-Mühle					
	Sommer, Hof					
	Staade, Hof					
	Steegerhütte, Eisenhütte					
	Steinseifen, Hof					
	Strahlenbach, "					
	Thielenseifen, "					

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
	Truttenseifen, Hof					
	Unter-Nådringen, Hof					
	Unter-Weidenbruch, ,,					
	Waldhäuschen, ,,					
	Wasser (Ober- und Unter-Wasser) Höfe					
	Wassermühl, Mühle					
	Weierseifen, ,,					
	Wesverich, ,,					
	Wildenburg, Schloß					
	Wipperhof					
	Wippermühl, Hof					
	Wisser-Hof					
	Ziegenschladen, Hof					
206	Frohnhard	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	Sieg	Siegburg
207	Fürken	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbroel	Waldbroel	,,
208	Fußhollen	Winterscheid	Ruppichteroth	Eitorf	Sieg	,,
209	Gansau	Rosbach	Dattenfeld	Waldbroel	Waldbroel	,,
210	Geber	Breidt	Lohmar	Siegburg	Sieg	,,
211	Geilhausen	Rosbach	Dattenfeld	Waldbroel	Waldbroel	,,
212	Geiningen	Waldbroel	Waldbroel	,,	,,	,,
213	Geisbach	Geistingen	Hennef	Hennef	Sieg	,,
214	Geistingen	,,	,,	,,	,,	,,
	nebst Attenbach Haus					
	Dürresbach ,,					
	Liesberg ,,					
	[illegible] ,,					
	Ober-Kümpel ,,					
	Petershohn ,,					
	Scheurener-Mühle					
	Sender, Zechenhaus					
	Steimel, Haus					
	Telegraphen-Haus					
	Weiler, Haus					
	[illegible] ,,					
	Zißendorf ,,					
215	Gerlinghausen	Much	Much	Eitorf	,,	,,

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
216	Gerndorf	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen bisher Waldbroel	Altenkirchen	Siegburg
217	Gerressen	Herchen	Herchen	Eitorf	Sieg	"
218	Geyersecke	Wissen	Wissen	Wildenburg	Altenkirchen	"
219	Gibbinghausen	Much	Much	Eitorf	Sieg	"
220	Gielgen	Holzlar	Menden	Königswinter	"	"
221	Giershausen	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbroel	Waldbroel	"
222	Gierzhagen	Rosbach	Dattenfeld	Waldbroel	"	"
223	Gißelbach	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	Sieg	"
224	Gratzfeld	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	"	"
225	Grendel (Grindel)	Friesenhagen	Frisenhagen	Eckenhagen bisher Wildenburg	Altenkirchen	"
226	Grengelsbitze	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	Sieg	"
227	Greuelsiefen	Geistingen	Hennef	"	"	"
228	Grimberg	Halberg	Lohmar	Siegburg	"	"
229	Groß-Kriegsdorf nebst Rott, Rittersitz	Kriegsdorf	Sieglar	"	"	"
230	Groß-Oberholz	Much	Much	Eitorf	"	"
231	Groß-Scheidt	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	"	"
232	Grünenbach	Waldbroel	Waldbroel	Waldbroel	Waldbroel	"
233	Grünenborn	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	Sieg	"
234	Grünenwald	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	"	"
235	Gutmannseichen	Herchen	Herchen	Eitorf	"	"
236	Gutmühle	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	"	"
237	Haenscheid	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	"	"
238	Hahn	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbroel	Waldbroel	"
239	Hahn	Morsbach	Morsbach	Waldbroel	"	"
240	Hahn (Haan)	Waldbroel	Waldbroel	"	"	"
241	Hahnbuch	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbroel	"	"
242	Hahnenbach	Dattenfeld	Dattenfeld	Waldbroel	"	"
243	Hahnenhardt	Uckerath	Uckerath	Hennef	Sieg	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
244	Halberg nebst Büchel, Höfe Donratherstieg, Hof Eichen Höfe Höhngen „ Kreuznaaf, Hof Steinbauershäuschen, Hof	Halberg	Lohmar	Siegburg	Sieg	Siegburg
245	Halberg (Nieder- und Ober-Halberg	Lauthausen	Lauthausen	Hennef	„	„
246	Halft	Eitorf	Eitorf	Eitorf	„	„
247	Hall	Morsbach	Morsbach	Waldbroel	Waldbroel	„
248	Halmshanf	Uckerath	Uckerath	Hennef	Sieg	„
249	Halscheid	Rosbach	Dattenfeld	Waldbroel	Waldbroel	„
250	Halfterbach	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbroel	„	„
251	Hambuchen	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	Sieg	„
252	Hamert	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbroel	Waldbroel	„
253	Hamig	„	„	„	„	„
254	Hammer	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen bisher Wildenburg	Altenkirchen	„
255	Hammersch	Scheiderhöhe	Lohmar	Siegburg	Sieg	„
256	Hammerschbüchel	„	„	„	„	„
257	Hanfe	Uckerath	Uckerath	Hennef	„	„
258	Hanfmühle	„	„	„	„	„
259	Hangelar nebst Groß-Büscherhof	Hangelar	Menden	Königswinter	Sieg	„
260	Happach	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbr	„
261	Happerschoß	Happerschoß	Lauthausen	Hennef	Sie	„
262	Hardt	Much	Much	Eitorf	„	„
263	Hardt	Erkenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbrel	Waldbröl	„
264	Harperath	Oberpleis	Operpleis	Hennef	Sieg	,
265	Hartenberg	„	„	„	„	„
266	Harth	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	„	„

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
267	Hasbach	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	Siegburg
268	Hasenbach	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl		″
269	Hasen-Boseroth	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	Sie,,	″
270	Hassel	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Wlg bröl	″
271	Hatterscheidt	Winterscheidt	Ruppichteroth	Eitorf	Sieg	″
272	Hau	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	″
273	Hausen	Eitorf	Eitorf	Eitorf	Sieg	″
274	Hausen	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	″	″
275	Hausen	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	″	″
276	Hausen	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	″
277	Hecke	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Sieg	″
278	Heckelsberg	Uckerath	Uckerath	Hennef	″	″
279	Hefekausen	Much	Much	Eitorf	″	″
280	Heide	Brahschoß	Lauthausen	Hennef	″	″
281	Heide	Jngen	Lohmar	Siegburg	″	″
282	Heide	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	″	″
283	Heide	Uckerath	Uckerath	Hennef	″	″
284	Heide, Pfarre Hohnrath	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	″	″
285	Heide, Pfarre Wahlscheid	″	″	″	″	″
286	Heide	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	″
287	Heide	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	″	″
288	Heienbach	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	″	″
289	Heikausen	″	″	″	″	″
290	Heiligenborn (Ober u. Unter-Heiligenborn	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen bisher Wildenburg	Altenkirchen	″
291	Heimenbusch	Much	Much	Eitorf	Sieg	″
292	Heischeid	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	″

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
293	Heister	Neunkirchen	Neukirchen	Hennef	Sieg	Siegburg
294	Heister	Seelscheid	"	"	"	"
295	Heisterbacherrott	Heisterbacherrott	Oberkassel	Königswinter	"	"
296	Heisterschoß	Happerschoß	Lauthausen	Hennef	"	"
297	Hellkausen	Wissen	Wissen	Wildenburg	Altenkirchen	"
298	Helpenstell	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	"
299	Helten	Waldbröl	Waldbröl	"	"	"
300	Helzen	"	"	"	"	"
301	Hennef	Geistingen	Hennef	Hennef	Sieg	"
302	Henningen	Much	Much	Eitorf	"	"
303	Heppenberg	Scheiderhöhe	Lohmar	Siegburg	"	"
304	Herbertshagen	Morsbach	Morsbach	Waldbroel	Waldbroel	"
305	Herchen nebst Bitzerhof, Haus Engelsbruch, Haus Hercher-Mühle Neuen-Hof Ohmbach, Haus Onkel-Mühle Richardshahn, Hof Röhrigs-Hof Werfer-Mühle	Herchen	Herchen	Eitorf	Sieg	"
306	Herchenbach	Much	Much	"	"	"
307	Herchenrath	"	"	"	"	"
308	Hersderath	"	"	"	"	"
309	Hersen	Waldbroel	Waldbroel	Waldbroel	Waldbroel	"
310	Herkenrath	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	Sieg	"
311	Hermesdorf	Waldbroel	Waldbroel	Waldbroel	Waldbroel	"
312	Hermesmühle	Uckerath	Uckerath	Hennef	Sieg	"
313	Hermesmühle	Geistingen	Hennef	"	"	"
314	Hermrath	Neunkirchen	Neunkirchen	"	"	"
315	Herresbach	Oberpleis	Oberpleis	"	"	"
316	Hespert	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbroel	"
317	Hesseln	Denklingen	Denklingen	"	"	"
318	Hetzenholz	Much	Much	Eitorf	Sieg	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
319	Hilchenbach	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen bisher Wildenburg	Altenkirchen	Siegburg
320	Hillesheim	Much	Much	Eitorf	Sieg	″
321	Himberg	Egidenberg	Königswinter	Königswinter	″	″
322	Himmeroth	Herchen	Herchen	Eitorf	″	″
323	Hinterhof	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbroel	″
324	Hirtsiefen	Much	Much	Eitorf	Sieg	″
324'	Hochhausen	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	″	″
325	Hochwald	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbroel	″
326	Hodgeroth	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	Sieg	″
327	Höfel	Egidienberg	Königswinter	Königswinter	″	″
328	Höfferhof	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	″	
329	Höhe	Egidienberg	Königswinter	Königswinter	″	″
330	Höneroth (Höhnrath)	Dattenfeld	Dattenfeld	Waldbroel	Waldbroel	
331	Hönningen	Wissen	Wissen	Waldbröl bisher Wildenburg	Altenkirchen	″
332	Hontgesberg	Scheiderhöhe	Lohmar	Siegburg	Sieg	″
333	Hof	Rosbach	Dattenfeld	Waldbroel	Waldbröl	″
334	Hof	Waldbroel	Waldbröl	″	″	″
335	Hofen	Eitorf	Eitorf	Eitorf	Sieg	″
336	Hofen	Geistingen	Hennef	Hennef	″	″
337	Hofstadt	Eitorf	Eitorf	Eitorf	″	″
338	Hoholz	Stieldorf	Oberpleis	Hennef	″	″
339	Hohl	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbroel	Waldbroel	″
340	Hohlfeld	Winterscheid	Ruppichteroth	Eitorf	Sieg	
341	Hohn	Merten	Eitorf	″	″	″
342	Hohn	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	″	″
343	Hohn	Seelscheid	″	″	″	″
344	Hohn	Much	Much	Eitorf	″	″
345	Hohn	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	″	″
346	Hohr	Much	Much	Eitorf	″	″
347	Holl	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	″	″

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
348	Hollenbusch	Uckerath	Uckerath	Hennef	Sieg	Siegburg
349	Holpe	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	"
350	Holzlar	Holzlar	Menden	Königswinter.	Sieg	"
351	Hombach	Eitorf	Eitorf	Eitorf	Sieg	"
352	Homburgerhahn	Waldbroel	Waldbroel	Waldbroel	Waldbroel	"
353	Hommerich	Geistingen	Hennef	Hennef	Sieg	"
354	Honigsessen	Wissen	Wissen	Waldbroel bisher Wildenburg	Altenkirchen	"
355	Honnef nebst Grafenwerth, Hof Hager-Hof Hirsen-Mühle Löwenburg, Hof und Mühle Oel-Mühle Servatius, Hof Steinbusch, " Zickelburg, "	Honnef	Königswinter	Königswinter	Sieg	"
356	Honrath	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	"	"
357	Hensbach	"	"	"	"	"
358	Honscheid	Eitorf	Eitorf	Eitorf	"	"
359	Honscheid	Winterscheid	Ruppichteroth	"	"	"
360	Hoppengarten	Dattenfeld	Dattenfeld	Waldbroel	Waldbroel	"
361	Hossenberg	Geistingen	Hennef	Hennef	Sieg	"
362	Hove	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	"	"
363	Hove	Uckerath	Uckerath	Hennef	"	"
364	Hoven	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	"	"
365	Huckenbroel	Eitorf	Eitorf	Eitorf	"	"
366	Hüchel	Uckerath	Uckerath	Hennef	"	"
367	Hülscheid	Neunkirchen	Neunkirchen	"	"	"
368	Hülscheid	Uckerath	Uckerath	"	"	"
369	Hündekausen	Much	Much	Eitorf	"	"
370	Hünerberg	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	"	"
371	Hüngeringhausen	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbroel	Waldbroel	"
372	Hüscheid	Ittenbach	Königswinter	Königswinter	Sieg	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
373	Hufen	Waldbroel	Waldbroel	Waldbroel	Waldbroel	Siegburg
374	Hundenborn	Rosbach	Dattenfeld	Waldbroel	Waldbroel	"
375	Hundhausen	Herchen	Herchen	Eitorf	Sieg	"
376	Hundhausen	Rosbach	Dattenfeld	Waldbroel	Waldbroel	"
377	Hundscheid	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen bisher Wildenburg	Altenkirchen	"
378	Hundseich	Uckerath	Uckerath	Hennef	Sieg	"
379	Hunsheim	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbroel	Waldbroel	"
380	Huppach	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	Sieg	"
381	Hurst	Rosbach	Dattenfeld	Waldbroel	Waldbroel	"
382	Huven	Much	Much	Eitorf	Sieg	"
383	Ifang	Ruppichteroth	Ruppichteroth	"	"	"
384	Imhausen	Rosbach	Dattenfeld	Waldbroel	Waldbroel	"
385	Inger nebst Bich, Höfe, Hagen, Hof Hove, Höfe Krölenbroich, Hof Neuenhaus, "	Inger	Lohmar	Siegburg	Sieg	"
386	Ingers-Auel	Wahlscheid	Wahlscheid	"	"	"
387	Irlen	Much	Much	Eitorf	"	"
388	Irlenborn	Eitorf	Eitorf	"	"	"
389	Jüertshof	Uckerath	Uckerath	Hennef	"	"
390	Ittenbach nebst Hüscheider-Mühle Laags-Hof Lahr, einzelne Häuser Margarethenkreuz, Hof Röttgen, einzelne Häuser Stöcker-Hof	Ittenbach	Königswinter	Königswinter	"	"
391	Juckenbach	Merten	Eitorf	Eitorf	"	"
392	Junkersfeld	Ruppichteroth	Ruppichteroth	"	"	"
393	Junker-Saurenbach	"	"	"	"	"
394	Kämmerscheid	"	"	"	"	"
395	Käsberg	Geistingen	Hennef	Hennef	"	"
396	Käsberg	Eitorf	Eitorf	Eitorf	"	"
397	Kalberthal	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	"	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
398	Kammerich	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	Sieg	Siegburg
399	Kappenstein	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen bisher Wildenburg	Altenkirchen	"
400	Katzenbach	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	"
401	Katzwinkel	Wissen	Wissen	Waldbröl bisher Wildenburg	Altenkirchen	"
402	Kauen	Uckerath	Uckerath	Hennef	Sieg	"
403	Kaul	Neunkirchen	Neunkirchen	"	"	"
404	Kaulen	Seelscheid	"	"	"	"
405	Kehlenbach	Eitorf	Eitorf	Eitorf	"	"
406	Kellers-Boserodt	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	"	"
407	Kellershohn	Scheiderhöhe	Lohmar	Siegburg	"	"
408	Kelters	Eitorf	Eitorf	Eitorf	"	"
409	Kern	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	"	"
410	Kerzenhohn	Much	Much	Eitorf	"	"
411	Kesselscheid	Ruppichteroth	Ruppichteroth	"	"	"
412	Keuenhof	Eitorf	Eitorf	"	"	"
413	Klefhaus	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	"	"
414	Klein-Hecken	"	"	"	"	"
415	Klein-Kriegsdorf	Kriegsdorf	Sieglar	"	"	"
416	Klein-Oberholz	Much	Much	Eitorf	"	"
417	Kningelthal	Lauthausen	Lauthausen	Hennef	"	"
418	Kniv-Gierscheid	Uckerath	Uckerath	"	"	"
419	Kocherscheid	Herchen	Herchen	Eitorf	"	"
420	Köbach	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	"	"
421	Köbach	Much	Much	Eitorf	"	"
422	Kömpel	Morschbach	Morschbach	Waldbröl	Waldbröl	"
423	Königswinter nebst Burg-Hof Drachenfels, Hof Hermannsroth, Hof Kreuz-Mühle Löwensprüchen, Mühle Obersten-Kuchstein, Hof Rüddenet, " Untersten-Kuchstein, " Winter-Mühle Wintermühlen-Hof Wülsdorfer-Hof	Königswinter	Königswinter	Königswinter	Sieg	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
424	Köschbüsch	Uckerath	Uckerath	Hennef	Sieg	Siegburg
425	Köttingen	Eitorf	Eitorf	Eitorf	"	"
426	Köttingen	Ruppichteroth	Ruppichteroth	"	"	"
427	Kohlberg	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbroel	"
428	Kohlkaul	Holzlar	Menden	Königs- winter	Sieg	"
429	Komp	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	"	"
430	Komp	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbroel	Waldbröl	"
431	Komp	Eckenhagen	Eckenhagen	"	"	"
432	Korsiefen	Morsbach	Morsbach	Waldbroel	Waldbröl	"
433	Kotthausen	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	Sieg	"
434	Kotthausen	Oberpleis	Oberpleis	"	"	"
435	Krabeck	Uckerath	Uckerath	"	"	"
436	Krahwinkel	Breidt	Lohmar	Siegburg	"	"
437	Krahwinkel	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	"	"
438	Krahwinkel	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	"	"
439	Krawinkel	Waldbroel	Waldbroel	Waldbroel	Waldbroel	"
440	Kuchem	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	Sieg	"
441	Kuchenbach	Uckerath	Uckerath	Hennef	"	"
442	Kuchhausen	Herchen	Herchen	Eitorf	"	"
443	Kuckenbach	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	"	"
444	Külbach	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
445	Külschbach	Dattenfeld	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	"
446	Künzenhohn	Uckerath	Uckerath	Hennef	Sieg	"
447	Kurenbach	Geistingen	Hennef	"	"	"
448	Kurtsiefen	Seelscheid	Neunkirchen	"	"	"
449	Kuttenkaul	Halberg	Lohmar	Siegburg	"	"
450	Langenberg	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	"
451	Langenseifen	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	"	"
452	Lanzenbach	Geistingen	Hennef	Hennef	Sieg	"
453	Lascheid	Eitorf	Eitorf	Eitorf	"	"
454	Lauthausen nebst Auelsheck, Hof	Lauthausen	Lauthausen	Hennef	"	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
	Bödingen, Kloster Ober-Aueler-Mühle					
455	Leidbecke	Herchen	Herchen	Eitorf	Sieg	Siegburg
456	Lepperhof	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	,,
457	Leuscheid	Herchen	Herchen	Eitorf	Sieg	,,
458	Leuscherath	Much	Much	,,	,,	,,
459	Leverath	,,	,,	,,	,,	,,
460	Levenhof	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	,,	,,
461	Lichtenberg	Uckerath	Uckerath	,,	,,	,,
462	Lichtenberg	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	,,
463	Linde	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	Sieg	,,
464	Lindenpütz	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	,,
465	Linkenbach	Eitorf	Eitorf	Eitorf	Sieg	,,
466	Linscheid	,,	,,	,,	,,	,,
467	Litterscheid	Winterscheid	Ruppichteroth	,,	,,	,,
468	Loch	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	,,
469	Lockſiefen	Herchen	Herchen	Eitorf	Sieg	,,
470	Löbach	Much	Much	,,	,,	,,
471	Löbach	Uckerath	Uckerath	Hennef	,,	,,
472	Löffelsterz	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldröl	Waldbröl	,,
473	Lohmar nebst Lohmarhohn, Hof Rothenbach, Hof	Lohmar	Lohmar	Siegburg	Sieg	,,
474	Lückert	Uckerath	Uckerath	Hennef	,,	,,
475	Lülsdorf nebst Weiler-Hof	Lülsdorf	Niederkassel	Siegburg	,,	,,
476	Lüsberg	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldröl	Waldbröl	,,
477	Lüttershausen	Herchen	Herchen	Eitorf	Sieg	,,
478	Lützenauel	Merten	Eitorf	,,	,,	,,
479	Lützingen	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	,,
480	Luttersmühle	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	Sieg	,,
481	Mackenbach	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	,,	,,
482	Mauel	Rosbach	Dattenfeld	Waldbroel	Walbröl	,,
483	Mailahn	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	Sieg	
484	Meindorf	Meindorf	Menden	Königswinter	,,	

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
485	Meiswinkel	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	Siegburg
486	Meisenbach	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	Sieg	"
487	Meisenbach	Uckerath	Uckerath	"	"	"
488	Meisenhannse	"	"	"	"	"
489	Meistershoven	Seelscheid	Neunkirchen	"	"	"
490	Mennkausen	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
491	Menzenberg	Honnef	Königswinter	Königswinter	Sieg	"
492	Merkausen	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
493	Merten nebst Bacher-Mühle, Broch, Höfe, Dellborn " ", Driesch, ", Eulershardt, Haus, Happig, Hof, Hecker-Hof, Leyen, ", Ober-Bach, Hof, Ober-Hohn, ", Wassach, ", Weyden, Höfe	Merten	Eitorf	Eitorf	Sieg	"
494	Mierscheid	Eitorf	"	"	"	"
495	Millerscheid	Ruppichteroth	Ruppichteroth	"	"	"
496	Mittel	Rosbach	Dattenfeld	Waldbroel	Waldbröl	"
497	Mittel-Acher	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	"	"
498	Mittel-Dorf	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	Sieg	"
499	Mittel-Irsen	Herchen	Herchen	Eitorf	"	"
500	Mittel-Ottersbach	Eitorf	Eitorf	Eitorf	Sieg	"
501	Mittel-Saurenbach	Ruppichteroth	Ruppichteroth	"	"	"
502	Mittel-Scheid	Uckerath	Uckerath	Hennef	"	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
503	Mohlscheid	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	Sieg	Siegburg
504	Mondorf	Mondorf	Niedercassel	Siegburg	"	"
505	Morenbach	Friesenhagen	Friesenhagen	Wildenburg	Altenkirchen	"
506	Morsbach nebst Au, Hof	Morsbach	Morsbach	Waldbroel	Waldbroel	"
	Bertramshöhe, "					
	Birken, "					
	Bitze, "					
	Breitgen "					
	Hammer, "					
	Heide "					
	Hellerseifen, "					
	Hemmerholz, Hof					
	Hülstert, "					
	Ley, "					
	Lützelsiefen, "					
	Mauelshagen, Hof					
	Morsbacherhütte, Schmelzhütte					
	Neuhöfchen, Hof					
	Ritterseifen (Rittersiefen) Hof					
	Rom, Hof					
	Rosenbach, Hof					
	Schlechtingen, Höfe					
	Solsiefen, Hof					
	Spring, Höfe					
	Stentenbach, Höfe					
	Zinshardt, "					
507	Much, nebst Alten-Hof	Much	Much	Eitorf	Sieg	"
	Bockum, Hof und Mühle					
	Broich, " und "					
	Büscher-Hof					
	Daus-Hof					
	Dierschnöchel, Hof					
	Dörnchen, "					
	Heckhaus, "					
	Höhnochen, Höfe					
	Höferhof, "					
	Höfferhof, Hof und Mühle					
	Höller-Hof					
	Klauserhof, Hof und Mühle					

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
	Krahm, Höfe					
	Kreitz-Hof					
	Kreutzbruch, Höfe					
	Kreutzerhof, Hof und Kapelle					
	Küttensiefen, Höfe					
	Kutzbach, ″					
	Loskittel, ″					
	Neuenhaus, Hof					
	Nieder-Bech, Höfe					
	Nieder-Hof, Hof					
	Ober-Engeld, Höfe					
	Overbach, Burghaus					
	Paffenscheid, Hof					
	Reichenstein, ″ und Mühle					
	Roßbruch, Hof					
	Rothenkreuz, ″					
	Scheid-Hof					
	Schlichenbach, Höfe					
	Schmerbach, ″					
	Senschenhöhe, ″					
	Steeg, Hof					
	Steinhaus, Höfe					
	Strünken, ″					
	Unter-Kranöchel, Höfe					
	Wieden-Hof					
	Wieseporz, Hof					
	Wohlfahrt, Höfe					
508	Muchensiefen	Scheiderhöhe	Lohmar	Siegburg	Sieg	Siegburg
509	Mähl-Eip	Eitorf	Eitorf	Eitorf	″	″
510	Mühlen-Schlade	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbroel	″
511	Mühlenthal	Wissen	Wissen	Waldbroel bisher Wildenburg	Altenkirchen	″
512	Mülheim	Honnef	Königswinter	Königswinter	Sieg	″
513	Müllekoven	Bergheim-Müllekoven	Sieglar	Siegbnrg	″	″

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
514	Müllenacker	Eitorf	Eitorf	Eitorf	Sieg	Siegburg
515	Müllerheide	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbroel	″
516	Müllerhof	Much	Much	Eitorf	Sieg	″
517	Müllerhof	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	″	″
518	Münchhof	″	″	Siegburg	″	″
519	Müschmühle	Altenbödingen	Lauthausen	Hennef	″	″
520	Naaf	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	″	″
521	Nackhäusen	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	″	″
522	Naferberg	Halberg	Lohmar	Siegburg	″	″
523	Nannenhohn	Eitorf	Eitorf	Eitorf	″	″
524	Neichen	Egidienberg	Königswinter	Königs-winter	″	″
525	Nesren	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbroel	″
526	Nesshoven	Much	Much	Eitorf	Sieg	″
527	Neuen-Hähnen	Waldbroel	Waldbroel	Waldbroel	Waldbroel	″
528	Neu-Honrath	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	Sieg	″
529	Neunkirchen nebst Birkenfeld, Schulhaus Flöger, Hof Hardt, ″ Hassenbach, Hof Herkenrather-Mühle Ingersaueler-Mühle Klein-Scheidt, Hof Ohmrath, Pir, Hof Walzerath, Hof	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	″	″
530	Neverdorf	Much	Much	Eitorf	Sieg	″
531	Nieder-Alve	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Walzbröl	″
532	Nieder-Alsen	Herchen	Herchen	Eitorf	Sieg	″
533	Nieder-Asbach	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	″
534	Nieder-Bohlscheid	Eitorf	Eitorf	Eitorf	Sieg	″
535	Nieder-Bonrath	Much	Much	″	″	″
536	Nieder-Bruchhausen	″	″	″	″	

Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
537	Nieder-Buchholz	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	Sieg	Siegburg
538	Nieder-Cassel	Niederkassel	Niederkassel	Siegburg	"	"
539	Niederdollendorf nebst Longenburg, Burghaus Petersberg, Kotten Pfaffenörtchen, "	Niederdollendorf	Oberkassel	Königswinter	"	"
540	Nieder-Dorf	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	"
541	Nieder-Dreisbach	Much	Much	Eitorf	Sieg	"
542	Nieder-Ellingen	Morsbach	Morsbach	Waldbroel	Waldbröl	"
543	Nieder-Engeld	Much	Much	Eitorf	Sieg	"
544	Nieder-Geilekausen	Waldbröl	Waldröl	Waldbroel	Waldbröl	"
545	Niedergüdeln	Wissen	Wissen	Waldbröl bisher Wildenburg	Altenkirchen	"
546	Nieder-Hausen	Rosbach	Dattenfeld	Waldbroel	Waldbröl	"
547	Niederhausen	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	"
548	Nieder-Heiden	Much	Much	Eitorf	Sieg	"
549	Nieder-Heienbach	"	"	"	"	"
550	Nieder-Horbach	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	"	"
551	Nieder-Leuscheid	Herchen	Herchen	Eitorf	"	"
552	Nieder-Lückerath	Ruppichteroth	Ruppichteroth	"	"	"
553	Nieder-Markelsbach	Much	Much	"	"	"
554	Nieder-Menden	Niedermenden	Menden	Königswinter	"	"
555	Nieder-Miebach	Much	Much	Eitorf	"	"
556	Nieder-Odenspiel	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbroel	"
557	Nieder-Ottersbach	Eitorf	Eitorf	Eitorf	Sieg	"
558	Nieder-Pleis, nebst Schmerbroich Hof, Schmerbroich-Mühle	Niederpleis	Menden	Königswinter	"	"
559	Nieder-Probach	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	"	"
560	Nieder-Riefrath	Herchen	Herchen	"	"	"
561	Nieder-Saal	"	"	"	"	"
562	Nieder-Scheid	Uckerath	Uckerath	Hennef	"	"
563	Nieder-Schearen	Stieldorf	Oberpleis	"	"	"
564	Nieder-Solbach	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen bisher Wildenburg	Altenkirchen	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
565	Nieder-Steimel	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
566	Nieder-Wahn	Much	Much	Eitorf	Sieg	"
567	Nieder-Warnsbach	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	"
568	Nieder-Wehnrath	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	"	"
569	Nieder-Wennerscheid	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	Sieg	"
570	Nieder-Zielenbach	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbroel	"
571	Nochen	Wissen	Wissen	Waldbröl bisher Wildenburg	Altenkirchen	"
572	Nösserhof	Much	Much	Eitorf	Sieg	"
573	Nonnenberg	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	"	"
574	Nosbach	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbroel	Waldbroel	Siegburg
575	Nothhausen	"	"	"	"	"
576	Oben-Busch	Merten	Eitorf	Eitorf	Sieg	"
577	Oben-Roth	Eitorf	"	"	"	"
578	Ober-Alpe	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbroel	Waldbroel	"
579	Ober-Alsen	Herchen	Herchen	Eitorf	Sieg	"
580	Ober-Asbach	Morsbach	Morsbach	Waldbroel	Waldbroel	"
581	Ober-Auel	Lauthausen	Lauthausen	Hennef	Sieg	"
582	Oberbach	Wissen	Wissen	Wildenburg	Altenkirchen	"
583	Ober-Boichholz	Geistingen	Hennef	Hennef	Sieg	"
584	Ober-Bolscheid	Eitorf	Eitorf	Eitorf	"	"
585	Ober-Bonrath	Much	Much	"	"	"
586	Ober-Bruchhausen	"	"	"	"	"
587	Ober-Busch	"	Much	Eitorf	Sieg	"
588	Ober-Cassel	Obercassel	Obercassel	Königswinter	"	"
589	Ober-Dahlhaus	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	"	"
590	Oberdollendorf nebst Heisterbach, Klosterhof	Oberdollendorf	Obercassel	Königswinter	"	"
591	Ober-Dorf	Much	Much	Eitorf	"	"
592	Ober-Dorf	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	"	

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
593	Ober-Dorst	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	Sieg	Siegburg
594	Ober-Dreisbach	Much	Much	Eitorf	"	"
595	Ober-Eip	Eitorf	Eitorf	"	"	"
596	Ober-Ellingen	Morsbach	Morsbach	Waldbroel	Waldbroel	"
597	Ober-Geilekausen	Waldbroel	Waldbroel	"	"	"
598	Obergüdeln	Wissen	Wissen	Waldbroel bisher Wildenburg	Altenkirchen	"
599	Ober-Haus	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	Sieg	"
600	Oberhausen	Much	Much	Eitorf	"	Siegburg
601	Ober-Heiden	"	"	"	"	"
602	Ober-Heienbach	"	"	"	Sieg	"
603	Ober-Holpe	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbroel	"
604	Ober-Horbach	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	Sieg	"
605	Oberhöfels	Wissen	Wissen	Waldbröl bisher Wildenburg	Altenkirchen	"
606	Ober-Kranächel	Much	Much	Eitorf	Sieg	"
607	Ober-Lückerath	Ruppichteroth	Ruppichteroth	"	"	"
608	Ober-Markelsbach	Much	Much	"	"	"
609	Ober-Menden nebst Aggerteichhaus, Hof Neuwindgassen, Schmelzhütte	Obermenden	Menden	Königswinter	"	"
610	Ober-Miebach	Much	Much	Eitorf	"	"
611	Obernau	Rosbach	Dattenfeld	Waldbroel	Waldbröl	"
612	Ober-Ottersbach	Eitorf	Eitorf	Eitorf	Sieg	"
613	Ober-Pleis nebst Bellinghauser-Hof Bönnscher-Hof Elsfeld, " Faulenbitz, Haus Freckwinkler-Mühle Hinzberg, Hof Hönscheid, " Kappes-Bongarten, Hof Kippenhohn, " Kochenbach, " Kurenberg " Mittelsiefen, " Nieder-Bach, "	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	"	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypothekenamte.
	Nonnenberger-Mühle					
	Oberpleiser- „					
	Pützbroich, Haus					
	Siefen, Hof					
	Sonderbusch „					
	Wahlfelder-Mühle					
	Weiler-Hof					
614	Ober-Pleiserhohn	"	"	"	"	"
615	Ober-Riefrath	Herchen	Herchen	Eitorf	"	"
616	Ober-Saal	"	"	"	"	"
617	Ober-Saurenbach	Ruppichteroth	Ruppichteroth	"	"	"
618	Ober-Scheid	Uckerath	Uckerath	Hennef	"	"
619	Oberscheid	Scheiderhöhe	Lohmar	Siegburg	"	"
620	Ober-Scheuren	Stieldorf	Oberpleis	Hennef	"	"
621	Obersolbach	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen bisher Wildenburg	Altenkirchen	Siegburg
622	Oberste-Bach	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	Sieg	"
623	Oberste-Birken	"	"	"	"	"
624	Oberste-Höhe	"	"	"	"	"
625	Ober-Steimel	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
626	Oberste-Zeith	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	Sieg	"
627	Ober-Wahn	Much	Much	Eitorf	"	"
628	Ober-Warnsbach	Morsbach	Morsbach	Waldbroel	Waldbroel	"
629	Ober-Wennerscheid	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	Sieg	"
630	Ober-Zielenbach	Morsbach	Morsbach	Waldbroel	Waldbröl	"
631	Odenspiel	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbroel	"	"
632	Oelbergsbusch	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	Sieg	"
633	Oelerath	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	"	"
634	Oelinghoven	Stieldorf	Oberpleis	Hennef	"	"
635	Oesingen	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbroel	Waldbröl	"
636	Oettershagen	Rosbach	Dattenfeld	Waldbroel	"	"
637	Ohlert	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	Sieg	

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
638	Ohlhagen	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	Siegburg
639	Ommeroth	Dattenfeld	Dattenfeld	"	"	
640	Ophausen	Much	Much	Eitorf	Sieg	"
641	Oppelroth	Lauthausen	Lauthausen	Hennef	"	"
642	Opperzau	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	"
643	Orscheid	Egidienberg	Königswinter	Königs-winter	Sieg	"
644	Ortsiefen	Much	Much	Eitorf	"	"
645	Ortsiefen	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	"
646	Peisel	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	Sieg	"
647	Perseifen	Rosbach	Dattenfeld	Waldbroel	Waldbröl	"
648	Pillenhof	Much	Much	Eitorf	Sieg	"
649	Pinn	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	"	"
650	Plackenhohn	Eitorf	Eitorf	Eitorf	"	"
651	Pohlhausen	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	"	"
652	Propach	Waldbroel	Waldbroel	Waldbröl	Waldbröl	"
653	Pützrath	Scheiderhöhe	Lohmar	Siegburg	Sieg	"
654	Püztück	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	"	"
655	Puhl	Waldbroel	Waldbröl	Waldbroel	Waldbröl	"
656	Quirrenbach	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	Sieg	"
657	Rankenbohn	Eitorf	Eitorf	Eitorf	"	"
658	Ranzel	Lülsdorf	Niederkassel	Siegburg	"	"
659	Rauschendorf	Stieldorf	Oberpleis	Hennef	"	"
660	Ravenstein	Uckerath	Uckerath	"	"	"
661	Reelsiefen	Scheiderhöhe	Lohmar	Siegburg	"	"
662	Reiderhof	Herchen	Herchen	Eitorf	"	"
663	Reiferscheid	Winterscheid	Ruppichteroth	"	"	"
664	Reinshagen	Much	Much	"	"	"
665	Reinshagen	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	"
666	Remschoß	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	Sieg	"
667	Rengert	Seelscheid	"	"	"	"
668	Renzerth	Neunkirchen	"	"	"	"
669	Retscheid	Egidienberg	Königswinter	Königswin-ter	"	"
670	Retscheroth	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	"	"
671	Rheidt	Rheidt	Niederkassel	Siegburg	"	"
	Rhein	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbroel	"
	Rhöndorf	Honnef	Königswinter	Königsw.	Sieg	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypo-theken Amte.
674	Ringenstellen	Herchen	Herchen	Eitorf	"	Siegburg
675	Rippert	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	"	"
676	Riserhof	Much	Much	Eitorf	"	"
677	Rodder	Eitorf	Eitorf	"	"	"
678	Rodderhof	Scheiderhöhe	Lohmar	Siegburg	"	"
679	Röcklingen	Herchen	Herchen	Eitorf	"	"
680	Röhlefeld	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
681	Rölefeld	Waldbröl	Waldbroel	Waldbröl	"	"
682	Römlinghofen	Oberdollendorf	Oberkassel	Königs-winter	Sieg	"
683	Röttgen	Uckerath	Uckerath	Hennef	"	
684	Roleben	Holzlar	Menden	Königs-winter	"	" "
685	Rolzhagen	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbroel	"
686	Romberg	Waldbroel	Waldbroel	Waldbröl	Waldbroel	"
687	Rommen	Rosbach	Dattenfeld	"	"	
688	Rommersdorf	Honnef	Königswinter	Königswin-ter	Sieg	" "
689	Rosbach nebst Au, Hof Kleebann " Löhe " Maueler-Mühle Neue " Rosbacher "	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	"
690	Roßel	Dattenfeld	"	"	"	"
691	Roßenbach	Waldbröl	Waldbroel	"	"	"
692	Roßbohn	Much	Much	Eitorf	Sieg	"
693	Rostingen	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	"	"
694	Roth	Dattenfeld	Dattenfeld	Waldbroel	Waldbröl	"
695	Roth	Rosbach	"	"	"	"
696	Rothe-Höhle	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	Sieg	"
697	Rott	Geistingen	Hennef	Hennef	"	"
698	Rudscheidt	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	Sieg	"
699	Rübhausen	"	"	"	"	"
700	Rüddell	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	"
701	Rütsch	Uckerath	Uckerath	Hennef	Sieg	"
702	Ruhe	Waldbroel	Waldbroel	Waldbröl	Waldbröl	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
703	Ruppichteroth nebst Etzenbach, Höfe Fußberg, Hof Herrenbröl „ und Mühle. Nieder-Saurenbach, Hof Pulver-Mühle Rose, Schulhaus Rotscheroth, Hof Scheid, „ Schmelze, Schmelzhütte Schmittschöffgen, Haus Schönenbruch, „ Strasse, Höfe Wingenbach, Hof	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	Sieg	Siegburg
704	Saal	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	Sieg	„
705	Salgert	Halberg	Lohmar	„	„	„
706	Sand	Altenrath	„	„	„	„
707	Sand	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	„	„
708	Sassenberg	„	„	„	„	„
709	Schaaren	Seelscheid	Neunkirchen	„	„	„
710	Schabernack	Herchen	Herchen	Eitorf	„	„
711	Schachen-Auel	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	„	„
712	Schächer	Uckerath	Uckerath	Hennef	„	„
713	Schallenbach	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Wildenburg	Waldbroel	„
714	Scheid	Much	Much	Eitorf	Sieg	„
715	Scheid	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	„	„
716	Scheiderhöhe nebst Bach, Hof Berfert, Hof Brücker-Hof Gammersbach, Höfe Gammersbacher-Mühle Hagen-Hof Helmches-Mühle Hitz-Hof Hover-Hof Kirchscheid, Hof Klasberg, Höfe	Scheiderhöhe	Lohmar	„	„	„

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Knipscherhof, Hof					
	Meiger-Hof					
	Meiger-Mühle					
	Rottland, Höfe					
	Scherfer-Hof					
	Schönrath, Höfe					
	Schöppcher-Hof					
	Sülz, Rittersitz					
717	Scheidsbach	Eitorf	Eitorf	Eitorf	Sieg	Siegburg
718	Scheidt	Much	Much	"	"	"
719	Schemmerhausen	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbroel	"
720	Scherpekotten	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	Sieg	"
721	Scherpemich	"	"	"	"	"
722	Scheuckausen	Much	Much	Eitorf	"	"
723	Scheuren	Uckerath	Uckerath	Hennef	"	"
724	Schiefen	Merten	Eitorf	Eitorf	"	"
725	Schiffrath	Scheiderhöhe	Lohmar	Siegburg	"	"
726	Schladern	Dattenfeld	Dattenfeld	Waldbroel	Waldbroel	"
727	Schmitten	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	Sieg	"
728	Schmittsdörfchen	Winterscheid	Ruppichteroth	Eitorf	"	"
729	Schneffelrath	Brachschoß	Lauthausen	Hennef	"	"
730	Schneperodt	Obervleis	Obervleis	"	"	"
731	Schneppe	Herchen	Herchen	Eitorf	"	"
732	Schneppe	Ruppichteroth	Ruppichteroth	"	"	"
733	Schneppenberg	Waldbroel	Waldbröl	Waldbroel	Waldbroel	"
734	Schneppen-Hurth	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	"	"
735	Schnörringen	Waldbroel	Waldbröl	Waldbröl	Waldbroel	"
736	Schönbach	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen bisher Wildenburg	Altenkirchen	"
737	Schönborn	Wissen	Wissen	Waldbroel bisher Wildenburg	"	"
738	Schönenbach	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbroel	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
739	Schönenbach	Waldbroel	Waldbröl	Waldbröl	Waldbroel	Siegburg
740	Schönenberg	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	Sieg	"
741	Schönenberg	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	"	"
742	Schönes hof	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	"	"
743	Schreck	Braschoß	Lauthausen	Hennef	Sieg	"
744	Schreckenberg	Winterscheid	Ruppichteroth	Eitorf	"	"
745	Schwellenbach	Much	Much	"	"	"
746	Seeligenthal	Braschoß	Lauthausen	Hennef	"	"
747	Seelscheid nebst Driesch Hof Gronenthal, Hof Heidchen, " Ingersauer Mühle Komp Hof Levenkreutz " Linde " Ober-Schmitten, Hof Pütz, Hof Steiner-Mühle	Seelscheid	Neunkirchen	"	"	"
748	Seifen (Siefen)	Mosbach	Morsbach	Waldbroel	Waldbröl	"
749	Seifen	Waldbröl	Waldbröl	"	"	"
750	Seifen	Rosbach	Dattenfeld	"	"	"
751	Sellhof	Honnef	Königswinter	Königswinter	Sieg	"
752	Sengelbüsch	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
753	Siedenberg	Morsbach	Morsbach	Waldbroel	Waldbroel	"
754	Siefen	Much	Much	Eitorf	Sieg	"
755	Siefen (bei Werschberg)	"	"	"	"	"
756	Siefen	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	"	"
757	Sieferhof	Winterscheid	Ruppichteroth	Eitorf	"	"
758	Sieferhoven	Egidienberg	Königswinter	Königswinter	"	"
759	Sieg	Rosbach	Dattenfeld	Waldbroel	Waldbröl	"
760	Siegburg nebst Broichs-Häuschen Barriere, Haus Klinkelberg, Haus Neuen-Hof	Siegburg	Siegburg	Siegburg	Sieg	"

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
	Siegfeld, Fabrikanlage Uhlroth, Hof					
761	Siegburg-Mülldorf nebst Linden-Hof	Siegburg-Mülldorf	Menden	Königswinter	Sieg	Siegburg
762	Siegenthal	Wissen	Wissen	Waldbroel bisher Wildenburg	Altenkirchen	″
763	Sieglar nebst Ravenberg, Telegraphen-Station	Sieglar	Sieglar	Siegburg	Sieg	″
764	Sinspert	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbroel	″
765	Söntgerath	Much	Much	Eitorf	″	″
766	Söntgerath	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	″	″
767	Söven	Geistingen	Hennef	″	″	″
768	Sommerhausen	Much	Much	Eitorf	″	″
769	Sommershof	Uckerath	Uckerath	Hennef	″	″
770	Sottenbach	Scheiderhöhe	Lohmar	Siegburg	″	″
771	Sotterbach	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbroel	″
772	Spich	Spich	Sieglar	Siegburg	Sieg	″
773	Sprenklingen	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	″
774	Springen	Much	Much	Eitorf	Sieg	″
775	Spurkenbach	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	″
776	Stalberg	Wolsdorf	Siegburg	Siegburg	Sieg	″
777	Stausberg	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen bisher Wildenburg	Altenkirchen	″
778	Steeg	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen bisher Wildenburg	Altenkirchen	″
779	Steimelhagen	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbroel	″
780	Stein	Eitorf	Eitorf	Eitorf	Sieg	″
781	Stein	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	″
782	Stein	Blankenberg	Hennef	Hennef	Sieg	″
783	Stein	Seelscheid	Neunkirchen	″	″	″
784	Stein	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	″	″

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
785	Steinringen	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	Sieg	Siegburg
786	Sterzenbach	Eitorf	Eitorf	Eitorf	Sieg	"
787	Sterzenbach	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbroel	Waldbroel	"
788	Stieldorf nebst Ettenhausen Höfe	Stieldorf	Oberpleis	Hennef	Sieg	"
	Frankenforst, Hof					
	Friedrichshöhe, Haus					
	Hähngen, "					
	Heyder-Hof					
	Schnorrenberg, Hof					
	Tonderbusch, "					
	Tonnenberg, "					
789	Stieldorferhohn	"	"	"	"	"
790	Stockem	Stockem	Niederkassel	Siegburg	"	"
791	Stockum	Winterscheid	Ruppichteroth	Eitorf	"	"
792	Stöcken	Geistingen	Hennef	Hennef	"	"
793	Stompen	Much	Much	Eitorf	"	"
794	Stoßdorf	Geistingen	Hennef	Hennef	"	"
795	Strahlenbach	Friesenhagen	Friesenhagen	Wildenburg	Altenkirchen	"
796	Stranzenbach	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	Sieg	"
797	Strassen	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	"	"
798	Strick	Morsbach	Morsbach	Waldbroel	Waldbroel	"
799	Striefen	Geistingen	Hennef	Hennef	Sieg	"
800	Striesbard	Much	Much	Eitorf	"	"
801	Stromberg	Herchen	Herchen	"	"	"
802	Strunkhausen	Much	Much	"	"	"
803	Stumph	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	"	"
804	Süchterscheid	Uckerath	Uckerath	Hennef	"	"
805	Thal (Dahl)	Waldbroel	Waldbroel	Waldbroel	Waldbröl	"
806	Thelenbitze	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	Sieg	"
807	Thomasberg	"	"	"	"	"
808	Thiersiefen	Waldbroel	Waldbröl	Waldbröl	Waldbroel	"
809	Tillekausen	Much	Much	Eitorf	Sieg	"
810	Tillkausen	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbroel	"
811	Todtemann	Much	Much	Eitorf	Sieg	"
812	Tönnesberg	Siegburg	Siegburg	Siegburg	Sieg	

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
813	Troisdorf nebst Wissen, Rittegut	Troisdorf	Siegburg	Siegburg	Sieg	Siegburg
814	Tüschenbonnen	Much	Much	Eitorf	„	„
815	Uckendorf	Uckendorf	Niederkassel	Siegburg	„	„
816	Uckerath nebst Burghof, Haus Diepensiefen, Haus Doppelsgarten, „ Hammer, Muhle Harth, Haus Lescheid, Höfe, Scheuß-Mühle Theishohnhaus, Hof Ueberholz, Höfe Wasserheß, „ Zumhof, Hof	Uckerath	Uckerath	Hennef	„	„
817	Ueber-Acher	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbroel	Waldbröl	„
818	Ueber-Asbach	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	„	„
819	Ueber-Geilhausen	Rosbach	Dattenfeld	„	„	„
820	Ueberholz	Morsbach	Morsbach	„	„	„
821	Uebersehn	Herchen	Herchen	Eitorf	Sieg	„
822	Uebersetzig	Dattenfeld	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	„
823	Ungarten	Stieldorf	Oberpleis	Hennef	Sieg	„
824	Unten-Busch	Eitorf	Eitorf	Eitorf	„	„
825	Unten-Roth	Merten	„	„	„	„
826	Unter-Birkholz	Wissen	Wissen	Waldbröl bisher Wildenburg	Altenkirchen	„
827	Unter-Dahlhaus	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	Sieg	„
828	Unter-Kümpel	Geistingen	Hennef	Hennef	„	„
829	Unterste-Zeith	Seelscheid	Neunkirchen	„	„	„
830	Uthweiler	Oberpleis	Oberpleis	„	„	„
831	Uthweyler	Stieldorf	„	„	„	„
832	Velken	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	„	„
833	Vierbuchen	Waldbroel	Waldbroel	Waldbröl	Waldbröl	„
834	Vinkel	Stieldorf	Oberpleis	Hennef	Sieg	„
835	Vogelsangen	Much	Much	Eitorf	„	„
836	Volkenrath	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	„
837	Volperhausen	Morsbach	Neunkirchen	„	Waldbröl	„

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
838	Wahlen	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	Waldbröl	Siegburg
839	Wahlfeld	Oberpleis	Oberpleis	"	"	"
840	Wahlscheid nebst Agger, Höfe	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	"	"
	Alfenhard, Hof					"
	Altemühle, Haus					
	Auel, Burghaus und Rittersitz					
	Auelchen, Haus					
	Bachermühl, Mühle					
	Breideneichen, Höfe					
	Broch, Haus					
	Catharinenbach Haus					
	Dachskuhl, Hof					
	Dorperhammer, Eisenhammer					
	Durbusch, Höfe					
	Emmersbach, Haus					
	Frankenpohl, Hof					
	Grünachen, "					
	Hähngen, Höfe					
	Hasenberg Hof					
	Helten, Haus					
	Höffen, Hof					
	Höfferbusch, Hans					
	Hofferhof, "					
	Höhngen, Hof					
	Hohn, Pfarre Hohnrath Höfe					
	Hohnenberg, Höfe					
	Hansbacher-Mühle, Lohmühle, Hof					
	Jecks-Mühle					
	Klause, Haus					
	Krebs-Auel, Hof					
	Kreutznaaf mit Mühle					
	Meinenbroch, Hof					
	Naaf-Mühle					
	Neue-Mühle					
	Neuenhof, Haus					
	Oberste Siefen, Höfe					

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Pastorath, Pfarrhaus, Röttgen, Höfe, Roß-Auel, Hof, Schiefelbusch, Höfe, Schmalen-Auel, Haus, Steeg-Häuschen, Stöcken, Haus, Stolzenbach, Höfe, Turnis-Auel, Haus, Unterste-Birken „ „ Siefen, Höfe, Windlöck, Hof,					
841	Wahn	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	Sieg	Siegburg
842	Wald	Denklingen	Denklingen	{ Eckenhagen, bisher Waldbröl }	Waldbröl	„
843	Waldbroel, nebst Bibels-Hof, Borberg, Hof, Brölerhütte, Schmelzwerk, Diepenthal, Hof, Dreslingen, „ Eichen, „ Fahrenseifen, „ Größenseifen, „ Hähnen, „ Hecke, „ Isengarten, Hof, Kalkberg, Höfe, Nieder-Hof, Pulvermühle, Rottland, Ziegenhardt.	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	„	„
844	Wallerhausen	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	„	„
845	Walterscheid	Much	Much	Eitorf	Sieg	„
846	Wardenbach	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	„
847	Warth	Geistingen	Hennef	Hennef	Sieg	„
848	Waschpohl	Oberpleis	Oberpleis	„	„	„
849	Weeg	Much	Much	Eitorf	„	„
850	Weeg	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	„	„
851	Weegen	Halberg	Lohmar	„	„	„
852	Weesbach	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	„	„
853	Wehn	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	„
854	Weiler	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	Sieg	„
855	Weingartsgasse	Geistingen	Hennef	„	„	„
856	Weldergoven	„	„	„	„	„
857	Wellerscheidt	Much	Much	Eitorf	„	„
858	Wellesberg	Uckerath	Uckerath	Hennef	„	„
859	Welpe	Eckenhagen	Eckenhagen	{ Eckenhagen, bisher Waldbröl }	Waldbröl	„
860	Wende	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	Sieg	„

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
861	Wendershagen	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	Siegburg
862	Werfen	Herchen	Herchen	Eitorf	Sieg	"
863	Werich	Much	Much	"	"	"
864	Werschberg	"	"	"	"	"
865	Westerhausen	Geistingen	Hennef	Hennef	"	"
866	Weyerhof	Eitorf	Eitorf	Eitorf	"	"
867	Weyert	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	"	"
868	Wickuhl	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	"	"
869	Wiederschall	Geistingen	Hennef	Hennef	"	"
870	Wiehl	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen, bisher Waldbröl	Waldbröl	"
871	Wielpütz	Scheiderhöhe	Lohmär	Siegburg	Sieg	"
872	Wiersberg	Uckerath	Uckerath	Hennef	"	"
873	Wies	Much	Much	Eitorf	"	"
874	Wies	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	"
875	Wiese	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	Sieg	"
876	Wilberzhohn	Eitorf	Eitorf	Eitorf	"	"
877	Wilberhoven	Dattenfeld	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	"
878	Wildberg	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen, bisher Waldbröl	"	"
879	Wildenburg (Thal Wildenburg)	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen, bisher Wildenburg.	Altenkirchen	"
880	Wilkenroth	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	"
881	Wilkomsfeld	Eitorf	Eitorf	Eitorf	Sieg	"
881	Willmerodt	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	"	"
882	Windeck	Dattenfeld	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	"
883	Windfuß	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen, bisher Waldbröl	Waldbröl	"
884	Winkel	Breidt Inger	Lohmär	Siegburg	Sieg	"
885	Winkelshof	Stieldorf	Oberpleis	Hennef	"	"
886	Winterscheid, nebst Beyerter-Hof, Bettringen, Hof, Bröler- " Dehrenbacher-Hof, Herrenstein, Rittersitz, Mühle und Eisenhammer, Höffer-Hof, Ingersauel, Hof Neuen- " Thielbove. " Tüschenhohn, Hof, Winterscheider-Mühle,	Winterscheid	Ruppichteroth	Eitorf	"	"
887	Winterscheiderbröl.	"	"	"	"	"
888	Wippekausen,	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
889	Wippe, (Wippen)	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen, bisher Wildenburg	Altenkirchen	Siegburg
890	Wippenbohn,	Geistingen	Hennef	Hennef	Sieg	"
891	Wischeid,	Neunkirchen	Neunkirchen	"	"	"
892	Gemeinde Wissen, hierher gehören:	Wissen	Wissen	Waldbröl, bisher Wildenburg	Altenkirchen	"
	Alsen, (Alzen) Hof,					
	Altenweyer, Hof,					
	Bilgenroth, "					
	Bomberg, Hof,					
	Bornhahn, "					
	Bracht, (Pracht) Hof,					
	Bruchen, (Section Bruchen) Hof,					
	Bruchen, (Section Nochen)					
	Brück-Mühle,					
	Brühl, Hof,					
	Buchen, "					
	Büsche, "					
	Bußohl, "					
	Dasberg, (Dasbach) Hof,					
	Dietershagen, Hof,					
	Dietrichs-Hof,					
	Ebertseifen, Hof,					
	Eipel, (Eupel) Hof,					
	Eisenhardt, "					
	Ehlingshagen, (Ellingshagen), Hof,					
	Euelbach, "					
	Eueln, (Euelen) Hof,					
	Färingen, (Fähringen), Hof,					
	Fahren, Hof,					
	Frankenthal, Hof,					
	Galgenberg, "					
	Giebelhardt, (Kiefelhardt) Hof,					
	Gotterbach, Hof,					
	Hähnchen, "					
	Hagdorn, "					
	Halsenthal, (Halzenthal), Hof,					
	vor der Hardt, Hof,					
	Hassel, Hof,					
	Hassenthal, Hof,					
	Hau, Hof,					
	Hecke, "					
	Hellenhayn, Hof,					
	Höfer-Hof, (auch Hof),					

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypo-theken-Amte.
	Hohenholz, Hof,					
	Holpe, Hof,					
	Huben, Hof,					
	Kalteich, Hof,					
	Kamseifen, Hof,					
	Linden, "					
	Mäuswinkel, Hof,					
	Mühlenberg, "					
	Mühlenöschladen, Hof,					
	Neurohm, Hof,					
	Neuroth, (Ober- und Unter-Neuroth, Höfe,					
	Niederbach, Hof,					
	Niederhöfels, (Niederhövels), Hof,					
	Niederholschbach, (Niederholzbach), Hof,					
	Niederkölzen, Hof,					
	Oberbach, Hof,					
	Oberbirkenbühl, Hof,					
	Oberbirkholz, "					
	Oberholschbach, (Oberholzbach, Hof,					
	Oberkölzen, Hof,					
	Oettgesborn, Hof,					
	Ortel, Hof,					
	Portzhardt, Hof,					
	Reifenrath, Hof,					
	Rein, (Rhein),					
	Rödderstein, Hof,					
	Scheuern, Hof,					
	Schützenkamp, Hof,					
	Seifen, (Section Birken), Hof,					
	Seifen, (Section Höfels),					
	Staa, (Staat), Hof,					
	Steckelbach, Hof,					
	Steeg, Hof,					
	Stockseuladen, Hof,					
	Stöcken, Hof,					
	Uhrigs, Hof,					
	Uhrigshardt,					
	Unterbirkenbühl, Hof,					
	Völzen, Hof,					
	Wendlingen, Hof,					
	Widderbach, "					
	Willerwies, Hof,					
	Wingertshardt, Hof,					
	Wippe, (Wippen), Hof,					
	Wisser-Hof,					
	Wolfwinkel, Hof,					
	Zollhaus, Hof,					

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
893	Wisserhütte	Wissen	Wissen	Waldbröl bisher Wildenburg	Altenkirchen	Siegburg
894	Wittershagen	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	"
895	Wittershagen	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen, bisher Wildenburg	Altenkirchen	"
896	Wöllenbach	"	"	"	"	"
897	Wolfseifen	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen, bisher Waldbröl	Waldbröl	"
898	Wolfskammer	Denklingen	Denklingen	"	"	"
899	Wolperath	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	Sieg	"
900	Wolsdorf	Wolsdorf	Siegburg	Siegburg	"	"
901	Wüllscheid	Egidienberg	Königswinter	Königswinter	"	"
902	Zeith	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	"	"
903	Zimmersseifen	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"

IV. B. Verzeichniß

derjenigen Ortschaften, welche bisher zum Bezirke des Hypotheken-Amtes zu Siegburg gehört haben, vom 1. Oktober 1850 ab aber einem andern Hypotheken-Amts-Bezirke zugetheilt sind.

Laufende Nro.	Ortschaften	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
1	Abelsnaaf	Mülheim
2	Aggerhof (Aggerhöfchen)	"
3	Aggersiefen	"
4	Alpe	"
5	Alsbach	"
6	Alte-Linde	"
7	Altenberg	"
8	Altenbrück	"
9	Alten-Nümbrecht	"
10	Altenrath	"
11	Alte Dhe	"
12	Alt-Volberg	"
13	Alverzhagen	"
14	Angfurthen	"
15	Asselborn	"
16	Altenbach	"
17	Aue	"
18	Auf der Auen	"
19	Ball	"
20	Bechlinghoven	Bonn
21	Becke (Gemeinde Gummersbach)	Mülheim
22	Becke (Gemeinde Lieberhausen)	"
23	Beienburg	"
24	Bellingroth	"
25	Bengelshöhe	"
26	Benroth	"
27	Bensberg, nebst Bech, Hofstelle,	"
	Berg, "	
	Bilstein, "	
	Birken, Ackergüter,	
	Birkerhöhe, "	
	Birkerhof, "	
	Beckenberg, Fabrik u. Gasthaus,	
	Bölinghoven, Hofstelle,	
	Brandenbusch, Ackergut,	
	Branderhof, Ackergüter,	
	Braunsberg, Hofstelle,	
	Breitenweg, "	
	Brodhausen, "	
	Broich (bei Dürscheid), Hofstelle,	
	Broichhausen, Ackergüter u. Mühle,	
	Brüchen, Hof u. Mühle,	
	Büchelter-Hof,	

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
	Büscher-Hof,	
	Dorn, Hof,	
	Drees-Herscheid, Ackergüter,	
	Dreispringen, Hofstelle,	
	Duckmaus, Ackergut,	
	Erlen, Hofstelle,	
	Fallthor, Ackergut,	
	Flehbach, Mühle,	
	Frankenforst, Ackergut,	
	Füssgen, Ackergüter,	
	Gassen, Hofstelle,	
	Gronewald, "	
	Groß-Buchholz, Hofst.,	
	Grünenbäumchen, "	
	Halbenmorgen "	
	Halfen-Dombach, "	
	Hammer, Eisenhammer,	
	Hasselsheide, Hofstelle,	
	Haus Thal, "	
	Hecke, Ackergüter,	
	Heidgen, Ackergut,	
	Herlen, "	
	Holz, Ackergüter,	
	Horst, Hofstelle,	
	Hufe, "	
	Hummelsbruch, Ackerg.,	
	Hundsiefen, Hof,	
	Hungenberg, Ackergut,	
	Jäbhardt, Hofstelle,	
	Junkersgut, Ackergüter,	
	am Kalkofen, Ackergut,	
	Kempershäuschen, Ackergut,	
	Kicke, Hofstelle,	
	Kielshöfgen, Hofstelle,	
	Kierdorf, "	
	Kippekausen, "	
	Klein-Buchholz "	
	Kleine-Weyer, Ackergüt.	
	Knöchel, Ackergut,	
	Knoppenbissen, Ackergut,	
	Kotzfeld, Hofstelle,	
	Leichthor (Lichthor), Hofstelle,	
	Lehmbach, "	

Digitized by Google

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
	Litschgasse, Bauerngut.	
	Lucht, Hofstelle,	
	Neuenweg, Gasthaus und Mühle,	
	Neufeld, Hofstelle,	
	Niedenhof, Ackergut,	
	Norr (Norrbusch,) Hofst.	
	Ober-Auel, Ackergut,	
	Oberhausen, Gasthäuser,	
	Ober-Leerbach, Ackergut und Mühle,	
	Ober-Moitzfeld, Ackerg.,	
	Olephant, Hofstelle,	
	Pehle, Ackergüter,	
	Pippelstein, Ackergut,	
	Plaetzchen, Hofstelle, u. Kapelle,	
	Platz, Hofstelle,	
	Pütz, Ackergut,	
	Rödisch, Hofstelle,	
	Röttgen, "	
	Rottland, "	
	Saal, Ackerg u. Mühle,	
	Sand, Ackergüter,	
	Sandbüchel, (Sandberg) Hofstelle,	
	Scheuerhöfgen, "	
	Schiff, "	
	Schlebecke, Ackergut,	
	Schmillenburg, Hofstelle	
	Schwiegelshohn, Ackerg.	
	Siefen, (bei Herkenrath) Hofstelle,	
	Siefen (bei Dürscheid), Hofstelle,	
	Steeg, "	
	Steinbreche, Ackergut,	
	Steinenberg, Hofstelle,	
	Steinenhaus,	
	Steinhaus, (Groß-Steinhaus, Forsthaus,	
	Steinrutsche, Ackergut,	
	Steinstraße, "	
	Trillgenhäuschen "	
	Trotzenburg, Hofstelle,	
	Tüeberg, "	
	Ufer, Hofst. u. Mühle,	
	Unter-Eschbach, Hofst. u. Mühle,	
	Unter-Külheim, Hofst.,	

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
	Unter-Moitzfeld, Ackergüter,	
	Unter-Selbach, Hofstelle	
	Voislöhe (Voßlöhe), Hofstelle,	
	Welscherheide, Ackergut.,	
	Werheide, Ackergut,	
	Wessel-Steinbach, Hofstelle,	
	Weyer-Hof,	
	Wiese, Hofstelle,	
	Wingersheide, Hofstelle,	
	Winter, "	
	Wohn, "	
	Wolfsiefen, Ackergut	
	Ziegenberg, Hof,	
	Zuckerhütgen, Ackergut,	
28	Berg, (bei Gladbach)	Mülheim
29	Berg, (bei Gronau)	"
30	Berg	"
31	Bergerhof	"
32	Berghausen, (Gemeinde Gimborn)	"
33	Berghausen, (Gemeinde Hohkeppel)	"
34	Berkenroth	"
35	Beuel	Bonn
36	Bickenbach	Mülheim
37	Birken, (bei Oderscheid)	"
38	Birken, (bei Löderich)	"
39	Birkenbach	"
40	Birnaaf	"
41	Blecher	"
42	Bleifeld	"
43	Blindennaaf	"
44	Bockemühl	"
45	Boddert	"
46	Böhl	"
47	Bömberg	"
48	Bömerich	"
49	Börlinghausen	"
50	Börnhausen	"
51	Bösinghausen	"
52	Bohn	"
53	Bohren	"
54	Bolzenbach	"
55	Bomig	"
56	Bonekamp	"
57	Bonner-Süng	"
58	Bonnschlade	"
59	Brand	"
60	Brandroster	"
61	Braunswerth	"

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1 Oktob. 1850 ab gehören.
62	Bredenbruch	Mülheim
63	Breidbach	〃
64	Breide, (Breidt)	〃
65	Breidenbruch	〃
66	Breitenassel	〃
67	Breitenstein	〃
68	Brelöh	〃
69	Breun	〃
70	Broich, (Gemeinde Bensberg)	〃
71	Broich, (Gemeinde Overath)	〃
72	Brombacherberg	〃
73	Broß-Calmünten	〃
74	Bruch, (Gemeinde Lieberhausen)	〃
75	Bruch, (Gemeinde Nümbrecht)	〃
76	Bruch, (Gemeinde Wieh)	〃
77	Bruchhausen	〃
78	Brüchen	〃
79	Brück, (Gemeinde Wiehl)	〃
80	Brück, (Gemeinde Merheim)	〃
81	Auf der Brücken	〃
82	Brüngelkusen	〃
83	Brunohl	〃
84	Buch	〃
85	Buchheim	〃
86	Buchholz	〃
87	Büchel (bei Heiliger)	〃
88	Büchel, (bei Löderich)	〃
89	Büchel, (Hinterste- und Vorderste-Büchel)	〃
90	Büchel, (Ober-Büchel)	〃
91	Büddelhagen	〃
92	Bülsberg	〃
93	Büngbausen	〃
94	Büschhof	〃
95	Büttinghausen	〃
96	Burg, (Gemeinde Overath)	〃
97	Burg, (Gemeinde Hohkeppel)	〃
98	Burg, (Gemeinde Lindlar)	〃
99	Burgwinkel	〃
100	Busch, (Gemeinde Odenthal)	〃
101	Busch, (Gemeinde Overath)	〃
102	Buschhausen	〃
103	Buschhoven	〃
104	Calmünten	〃
105	Calsbach	〃
106	Claßmühle	〃
107	Clef	〃
108	Combahn	Bonn
109	Combüchen	Mülheim
110	Cursiefen	〃
111	Däinghausen	〃

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
112	Dahl, (Gemeinde Drabenderhöhe)	Mülheim
113	Dahl, (Gemeinde Wiehl)	〃
114	Dahl, (Unter-Dahl)	〃
115	Dahl, (Gemeinde Overath)	〃
116	Damte	〃
117	Dannenberg	〃
118	Daubenbüchel	〃
119	Darborn	〃
120	Deitenbach	〃
121	Derschlag	〃
122	Deutz, nebst Mülheimer-Landstraße, Haus, Weiden-Haus	〃
123	Dieringhausen	〃
124	Distelkamp, (Diestelkamp)	〃
125	Dörnen	〃
126	Dörnen-Seßmar	〃
127	Dörrenberg	〃
128	Im Dohm	〃
129	Dombach	〃
130	Dommermühl	〃
131	Dompe	〃
132	Dorn	〃
133	Dorpe	〃
134	Drabenderhöhe, nebst Bilstein, Hof, nebst Eisenhütte u. Hammerwerk, Ente Haus, Fahlenbruch, Hof, Fürberich, 〃 Haan, 〃 Haaner, Mühle Herhausen, Hof, Kleeborn, 〃 Kleeborner-Mühle, Kloster, Hof, auf der Linden, Haus nebst Oel- und Knochen-Mühle, Ober-Bellinghausen, Haus, Reuschenbach, Hof, Schwarzepuhl, Haus, Weiershagenerhütte, Eisenschmelzhütte, Wiehlpuhl, Haus, Wiehlsiefen, Hof, Zoepe, Haus	〃
135	Dreck	〃
136	Im Dreck	〃
137	Dreibholz	〃

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
138	Dreisbach	Mühlheim
139	Drieberhausen	"
140	Driesch	"
141	Drinsal	"
142	Dühn	"
143	Dülmen	"
144	Dümlinghausen	"
145	Dümpel	"
146	Vor dem Dümpel	"
147	Dünhof	"
148	Dünwald	"
149	Dürhölzen	"
150	Dürscheid	"
151	Ebbinghausen, (Ebbekusen)	"
152	Eckenbach	"
153	Eiche	"
154	Eichen	"
155	Eichholz	"
156	Eil	"
157	Elbach	"
158	Ellersbach	"
159	Elsdorf	"
160	Elsenroth	"
161	Engelsbroich	"
162	Engelskirchen, nebst Alsbach, Ritterg., Anfang, Hof, Brächen (Breechen), Hof, Forkscheid, " Holz, " Leudenbach (Lüdenbach), Hof, Meisenbüchel, " Ober-Büchel, " Ober-Büscher-Hof, Stürzenberg, Pfarrhaus u. Hof, Unter-Büscher-Hof, Unter-Kaltenbach, Hof	"
163	Ensen	"
164	Erberich	"
165	Erbland	"
166	Ereshoven	"
167	Erlenhagen	"
168	Erlinghagen	"
169	Erlinghausen	"
170	Eulenhof	"
171	Eulenthal	"
172	Eykamp	"
173	Fahn, (Gemeinde Odenthal)	"
174	Fahn, (Gemeinde Hohkeppel)	"

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
175	Falkemich	Mülheim
176	Faulmert	"
177	Feckelsberg	"
178	Feld	"
179	Fenke	"
180	Flaberg	"
181	Flasberg, (Flachsberg)	"
182	Flittard	"
183	Föderath	"
184	Förstchen	"
185	Forstbach	"
186	Forst	"
187	Freischlade	"
188	Frielinghausen	"
189	Frielingsdorf	"
190	Frömmersbach	"
191	Fürfels	"
192	Gassenhagen	"
193	Geisbock	"
194	Geislar	Bonn
195	Gerhardssiefen	Mülheim
196	Geringhausen	"
197	Geschleide	"
198	Gierath	"
199	Gimborn, nebst Apfelbaum, Hof, Birnbaum, " Grünewald, " Hövel, " Hütte, Hof u. Mühle, Kalkkuhl, Hof, Kümmel, " Kuhlbacher-Hämmer, Hämmer und Knochenstampfe, Pulvermühle, Haus u. Pulvermühle, Recklinghausen, Hof, am Rembruch, Knochen-Mühle, Sonnenberg, Haus, Steinenbrück, Hof und Mühle, Teich, Hof, Würden, Hof nebst Hämmer und Knochenstampfe,	"
200	Gladbach, nebst Appenschoß, (Happenschoß), Ackergut, Bach, Wirthshaus u. Ackergut, Bachhäuschen, "	

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
	Bergers-Haus, Blissenbacher, (Ober-Blissenbacher)-Hof, Bochmühle, (Buchmühle,) Wirthshaus u. Ackerg., Bock, Wirthshaus, Börnchen, Ackergut, Auf dem Broich, Ackerg., Büchel, (bei Paffrath), Ackergut, Burg, Ackergut und Wirthshaus, Burgfried, Haus, Diepischrath, Ackergut, mit Frucht u. Oelmühle, Dißhäuschen, Ackergut, Driesch, Hofstelle, Dusterath, " an der Eich, Ackergut, Eicher-Hof, Frohnhof, Haus, Frohnhof, Försterwohnung, Gladbacher-Mühle, Gladbacher-Wald, Ackergut, Gohrsmühle, Papierfabrik, Gruben, Ackergut, beim Grünenbaumchen, Haus, Häuser-Dombach, Hofstelle, Hammer, Oelmühle, Haus-Blech, Rittergut, Hauser-Hof, Haus-Leerbach, Ritterg. Hebborner-Hof, Heidchen, Hofstelle, Heidchen, Haus, auf dem Heidchen, Haus, Heiden, Ackergut, Hohnshäuschen, Ackerg., Hornsgasse, Haus, Zur Hoven, Ackergut, Iggeler-Hof, Irlenfeld, Ackergut, Jüch, " an den Kämpen, Hofst.,	
	Kämperfeld, " Kamp, " am Kamp, " Kippemühle, Papierfab., Kittelburg, Ackergut u. Wirthshaus, Kley, Hofstelle, Kleyer-Hof, Körfgesweiher, Hofstelle, Krabenpohl, Ackergut und Papiermühle, am Langenstück, Haus Lehmbruch (Lehmbroich) Ackergut, Lehmkaule " im Letsch, Hofstelle auf dem Lichten, Haus an der Linden, (bei Gladbach) Hofstelle an der Linden, (bei Paffrath) Ackergut und Wirthshaus Lochermühle, Walkmühle u. Spinnerei Meißwinkel, Hofstelle, Metzmachersgut, Ackergut, am Mühlenbruch, Haus, Neue-Mühle, Papiermühle, Neuenborn, Ackergut Ober-Blissenbacher-Hof, Ober-Leerbach, Ackergut und Mühle Ober-Lückerath, Hofst., Ober-Steingaß, Ackerg. Oberthaler-Hof, Offermanns-Haus, Paffrather-Mühle Pastorath, Pfarrhaus, Plackenbroich, Ackerg., Platz, Wirthshaus u. Ackergut, Quirl, Kirche, u. Pfarrhaus, Reif, Hofstelle. Rindweg, Ackergut, Risch, Hofstelle, Rodenbach, Hofstelle, Rommerscheider-Hof, Rosenthal, Ackergut,	

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
	Schiff, Pulver-Fabrik und Oel-Mühle	
	Schlodderdich, Ackerg.,	
	Schlöm, Ackergut,	
	Schlömer-Wiese, Haus,	
	Schmitzberg, Ackergut,	
	Schmitzscheide, Hofstelle,	
	Schnabels-Mühle, Papier-Fabrik,	
	Schnepruthe, Ackerg.,	
	Schönhäuschen, Haus,	
	Schreiberscheide, Hofstelle,	
	Schüllersbusch, Hofstelle,	
	auf der Schützheide, Haus,	
	an den Sechszehn-Morgen-Steinknippen, Hofstelle,	
	Steinkrug, Hofstelle,	
	Steinwieschen, Ackerg.,	
	Steuffelsberg, Hofstelle,	
	an den Sträuchen, Ackergut,	
	Struffelsweiher, Haus,	
	Traßkaule, Haus,	
	Vollmühle, Haus und Oelmühle	
	Vorend, Hofstelle,	
	Wathsack, Ackergut u. Wirthshaus,	
	Weihpütz, Haus,	
	Weyer-Hof,	
	Weyer-Mühle,	
	Wieden-Hof (bei Paffrath,)	
	Wieden-Hof (bei Sand)	
	auf der Wiese, Hofstelle,	
	Zederwaldsmühle, Papiermühle,	
	Zehlshaus, Ackergut,	
201	Glöbusch	Mülheim
202	Göperinghausen	"
203	Gosse	"
204	Greuel	"
205	Griemeringhausen	"
206	Grimberg	"
207	Grötzenberg	"
208	Gronau	"
209	Gronauerfeld	Mülheim
210	Groß-Bliersbach (Groß-Bliersch-bach)	"
211	Groß-Dresbach	"
212	Große Heide	"
213	Großen-Bernberg	"
214	Groß-Fischbach	"
215	Groß-Gaderoth	"
216	Groß-Grimberg	"
217	Groß-Hecken	"
218	Groß-Hohn	"
219	Groß-Hurden	"
220	Groß-Löberich	"
221	Groß-Oberscheid	"
222	Groß-Schwamborn	"
223	Groß-Wiedenest	"
224	Gründemich	"
225	Grünscheid	"
226	Grumeth	"
227	Gummeroth	"
228	Gummersbach,	"
	nebst Börnchen, Hof,	
	Dümlinghauser-Mühle,	
	Feldhofe, Haus,	
	Friedrichsthal, Hof nebst Wasserwerk zur Wirkerei	
	Großenohl, Mühl- u. Hammerwerk,	
	Grünewald, Häuser,	
	Grünthal, Haus,	
	Hammer-Haus,	
	Hanfgarten, Hof,	
	in der Hesselbach, Hof,	
	Irlen, Hof,	
	Kamp, Haus,	
	Kloster, Haus,	
	Lindenstock, Haus,	
	Lutterossiefen, Haus,	
	Mühlenthal, Haus nebst Frucht- u. Oelmühle,	
	Muschlade, Haus,	
	Neubrück, Haus,	
	Neuenhof, Haus,	
	Otersthal, Hof,	
	Schütten-Seßmar, Hof,	
	Wasserfuhr, Haus,	
229	Gurmühlen	"
230	Haan	"
231	Hackberg	"
232	Hackenberg	"

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
233	Häschen, (Häsgen)	Mülheim
234	Hagborn	"
235	Hagen	"
236	Hahn	"
237	Haibach	"
238	Hatzemich	"
239	Hammen	"
240	Hand	"
241	Hardt, (Gemeinde Lieberhausen)	"
242	Hardt, (Gemeinde Drabenderhöhe)	"
243	Hardt, Gemeinde Marienberghausen)	"
244	Hardt, (Gemeinde Nümbrecht)	"
245	Hardt, (Gemeinde Engelskirchen)	"
246	Hardt, (Gemeinde Bensberg)	"
247	Hardt, Gemeinde Overath)	"
248	unter der Hardt	"
249	vor der Hardt	"
250	Harscheid	"
251	Hartegasse	"
252	Hasbach	"
253	Hasenbüchel	"
254	Hau	"
255	Hebborn	"
256	Heddinghausen	"
257	Heidberg	"
258	Heide, (Gemeinde Bensberg)	"
259	Heide, (Gemeinde Gladbach)	"
260	Heide, (Gemeinde Odenthal)	"
261	Heide, (Gemeinde Overath)	"
262	Heide, Gemeinde Rösrath)	"
263	Heide, (Gemeinde Engelskirchen)	"
264	Heiden	"
265	Heidkamp	"
266	Heidplätzgen	"
267	Heiligenhaus	"
268	Hellberg	"
269	Hellenthal	"
270	Hellmershausen	"
271	Hengesnaaf, (Hentgesnaaf)	"
272	Hengstenberg	"
273	Herfeld	"
274	Herkenrath	"
275	Herren-Strunden	"
276	Herreshagen	"
277	Herrig (Herweg)	"
278	Herweg	"
279	Hesselbach	"
280	Heumar,	"
	nebst Ostthor, Häuser,	
	Forsthaus bei Eil,	
	Leidenhausen, Ritterg.,	
	Maarhausen, Hofstelle,	Mülheim.
	Neuen-Hof,	
	Porzer-Windmühle,	
	Röttchen, Rittergut,	
	Urbacher Grengel, einzelne Häuser,	
281	Heyde, (Gemeinde Marienberghausen)	"
282	Heyde, (Gemeinde Ründeroth)	"
283	Hillerscheidt	"
284	Himmerkusen	"
285	Hinter-Steimel	"
286	Hochstraßen	"
287	Höfel	"
288	Höfel, (Höffel)	"
289	in den Höfen	"
290	Höferhof	"
291	Höffe	"
292	Höh	"
293	Höhe, (Gemeinde Odenthal)	"
294	Höhe, (Gemeinde Overath)	"
295	Höchholz, (Höholz)	"
296	Hömel, (Gemeinde Drabenderhöhe)	"
297	Hömel, (Gemeinde Nümbrecht)	"
298	Hönninghausen	"
299	Hofferhof	"
300	Hofstadt	"
301	Hohkeppel	"
	Billstein, Hof	
	Böcken, "	
	Bommerich, Baumerich, Hof,	
	Brandscheide, Haus,	
	Fischsiefen, Hof,	
	Georghausen, Rittergut und Mühlen,	
	Griessiefen, Hof,	
	Hagen, Haus,	
	Halfenslennef, Hof,	
	Herkenhähn, "	
	Herrenhöhe, "	
	Hohbüsch, "	
	Holl, "	
	Hommerich, "	
	Hoven, (Hufe) "	
	Kartenlennef, "	
	Keppelermühle, " und Mühle,	
	Klingerath, Hof,	
	Köttingen, "	
	Krähsiefen, "	
	Lenneferberg, Haus,	

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
	Lennefermühle, (auch Müllers-Lennef,) Hof und Mühlen,	
	Leppe, Gemünd-Hammer,	
	Löffelsend, Hof,	
	Lorsteng, "	
	Luttersßiefen, "	
	Neu-Billstein, Haus,	
	Ober-Bergscheid, Hof,	
	Riebach, (Rehbach) Hof,	
	Siefer-Hof, Hof,	
	Staat, "	
	Strauch, "	
	Strengenhämmer, Breit und Reckhämmer,	
	Wallerscheid, Hof,	
	Westen, "	
302	Hohl	Mülheim
303	Holl	"
304	Holz, (Gemeinde Gladbach)	"
305	Holz (Gemeinde Odenthal)	"
306	Holzmühle	"
307	Holzwipper	"
308	Hombach	"
309	Hoppersheide	"
310	Horpe	"
311	Hove	"
312	Hoven (Hofe)	"
313	Hübenden	"
314	Hübhausen	"
315	Hülse	"
316	Hülsen	"
317	in den Hülsen	"
318	Hülsenbusch	"
319	Hütte	"
320	Hüttenstraße	"
321	Hunstig	"
322	Huppichteroth	"
323	Huvenstuhl (Hufesstuhl)	"
324	Jedinghagen (Gedinghagen)	"
325	Jenecke	"
326	Immeköppel	"
327	Immen	"
328	Immicke	"
329	Juck	"
330	Kalk	"
331	Kalkofen	"
332	Kalmusweyer	"
333	Kaltenbach	"
334	Kaltenborn	"

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
335	Kaltenbroich	Mülheim.
336	Kalteneich	"
337	Kattermich (Katterbach)	"
338	Kattwinkel	"
339	Katzemich	"
340	Kaufmanns-Ommer	"
341	Kaule, (bei Bensberg)	"
342	Kaule, (bei Refrath)	"
343	Kaule, (in Immekeppel)	"
344	Kaule, (bei Gladbach)	"
345	Kaule, (bei Paffrath)	"
346	Kehlinghausen	"
347	Keller	"
348	Kemmerich	"
349	Kirschbach	"
350	Kirschbaum	"
351	Kissel	"
352	Klausenberg, (bei Bensberg)	"
353	Klausenberg, (bei Brück)	"
354	Klausenberg, (bei Schweinheim)	"
355	Klefhaus	"
356	Klein-Dresbach	"
357	Klein-Dorbusch, (Klein-Dusbusch)	"
358	Klein-Eichen	"
359	Klein-Eigen	"
360	Kleinen-Bernberg	"
361	Klein-Fischbach	"
362	Klein-Gaderoth	"
363	Klein-Hohn	"
364	Klein-Hurden	"
365	Klein-Oberscheid	"
366	Klein-Schwammborn	"
367	Klein-Wiedenest	"
368	Kleve, (Clev)	"
369	Knollen	"
370	Kotthausen	"
371	Kraam	"
372	Krahwinkel	"
373	Krampenhöhe	"
374	Krombach, (Krumbach)	"
375	Kuckelberg	"
376	Küchenberg	"
376½	Küdinghoven	Bonn
377	Kühlheim, (Ober-Külheim)	Mülheim
378	Kuhlbach	"
379	Kunstfeld	"
380	Kurtenbach. (Gemeinde Marienberghausen)	"
381	Kurtenbach, (Gemeinde Lindlar)	"
382	Kurtensiefen	"
383	Landwehr	"

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
384	Langel	Mülheim
385	Langenbach	"
386	Lantenbach	"
387	Lanzemich	"
388	Leiberg	"
389	Leienbach	"
390	Leimpöhle, (Lehmpohl)	"
391	Leimshof, Lehmshof)	"
392	Leppe	"
393	Ley	"
394	Leyenhöhe	"
395	Lieberhausen, nebst Beustenbach, Haus,	"
	Binsenhöh, "	
	Bracht, Hof,	
	Brink, Haus,	
	Coverstein, Hof u. Mühle	
	Grünenthal, Haus mit Papier- und Frucht-mühle,	
	Neuenschmiede, Haus,	
	Neuen-Haus,	
	Rosenthal, Haus,	
	Schusterberg, "	
	Straße, "	
396	Liebour	"
397	Liefenroth	"
398	Limperich	Bonn
399	Lind	Mülheim
400	Linde, (bei Heiliger)	"
401	Linde, (bei Oberscheid)	"
402	Linde, (Gemeinde Lindlar)	"
403	Linden, (Gemeinde Marienberg-hausen)	"
404	Linden, (Gemeinde Drabenderhöhe)	"
405	Lindlar, nebst Abrahamsthal, Haus,	"
	Alten-Hof,	
	Berg-Häuschen,	
	Broch, Hof,	
	Brücker-Hof,	
	Dassiefen, Hof,	
	Diepenbach, Haus,	
	Dörl, "	
	Eibach, Hof und Ge-mundshammer,	
	Eichholz, Hof,	
	Ente, "	
	Eremitage "	
	Falkenhof und Frauen-haus, Hof u. Kapelle,	
	Habbach, Haus u. Häm-merwerk,	
	Haus-Grund, Hof u. Pulvermühle,	
	Hellen, Hof,	
	Hinter-Falkenhof, Hof,	
	Holz, "	
	Klause, Hof u. Kapelle,	
	Klespe, Hof u. Fabrik-gebäude,	
	Lingenbach, Hof,	
	Löhe, "	
	Löh-Süng, "	
	Meiswinkel, "	
	Müller-Hof, "	
	Neuen-Feld, "	
	Ober-Feed, "	
	Ober-Heiligenhoven, Rittergut u. Kapelle, mit Reuschhof, Grund-stücke,	
	Ober-Lichtinghagen, Hof	
	Ober-Pentinghausen, (Ober-Pentekusen), Hof,	
	Ober-Quabach, "	
	Ober-Stellberg "	
	Schätzmühle, Haus u. Mühle,	
	Schätzsiefen, Haus,	
	Scheller, Hof,	
	Schwarzenbach, Haus,	
	Siebensiefen, Haus u. Stahlhammer,	
	Steimels-Haus,	
	Steinbrache, Hof,	
	Steppenbach, "	
	Unter-Heiligenhoven, Haus u. Mühlen,	
	Unter-Hürholz, Hof,	
	Unter Pentinghausen, (Unter Pentekusen), Hof,	
	Unter-Steinbach, Hof,	
	Waldbruch, Haus,	
	Zäunchen, Hof.	
406	Lindscheidt	Mülheim
407	Linge	"
408	Lobscheid	"
409	Löffelsend	"
410	Löhe, (Gemeinde Marienberghausen)	"
411	Löhe, (Gemeinde Bensberg)	"
412	Loelsberg	"

Digitized by Google

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
413	Lope, (Loope), (Gemeinde Engelskirchen)	Mülheim
414	Lope, (Loope) (Gemeinde Gimborn)	"
415	Lorkenhöhe	"
416	Lückerath, (Unter-Lückerath)	"
417	Lüderich	"
418	Lüghausen	"
419	Lüzinghausen	"
420	Lustheide	"
421	Malzhagen	"
422	Marialinden	"
423	Marienberghausen, nebst Abruchs-Mühle,	"
	Friedenthal, Haus und Papiermühle,	
	Grunewald, Haus,	
	Hasenberg, Hof,	
	Hillenbach, "	
	Klein-Höhe, "	
	Loch, "	
	Papiermühle, "	
	Rose, "	
	Windhausen, Pfarrgut,	
424	Marienhagen	"
425	Marienheide, nebst Berg-Hof,	"
	Bockemühl, Haus,	
	Gervershagen, Rittergut nebst Mühle,	
	Graben, Hof,	
	Hambuch, Hof, Knochen- und Lohmühle,	
	Heidthof, Haus,	
	Henneckenbruch, Hof,	
	Kotthäuserhöh, Haus,	
	Lambach, Hof u. Hämmer,	
	Lehmkuhl, Haus,	
	Lienkamp, "	
	Löh, Hof,	
	Müllenbachers-Haus, auch Strick genannt	
	Neuenhof, (auch Blumenhäuschen, Haus,	
	Neuenhof, (auch Eberg) Haus,	
	Nieder-Kotthausen, Hof	
	Rodt, (auch Trommershaushäuschen), Hof,	
	Schulzenkamp, Haus,	
	Singern, Haus und Pulvermühlen,	
	Straße, Hof,	
	Weyer-Hof,	
	Zimmerberg, Haus,	
426	May	Mülheim
427	Meegen, (bei Burg), (Meigen)	"
428	Meegen, (bei Wilkerath, (Meigen),	"
429	Meisheide	"
430	Melessen	"
431	Menzling	"
432	Merheim, nebst Aerker-Mühle,	"
	Delbrücke, Haus,	
	Emberg, Ziegelei,	
	Flittards-Haus,	
	Haan, (Hahn) Burg, Haus und Hof,	
	Hardt, einzelne Häuser,	
	Hardt-Hof,	
	Hardt-Mühle,	
	Hemmerich, Haus,	
	Herl, Burg und Hof,	
	Herlermühle, Hof und Mühle,	
	Höhenberg, isol. Häuser,	
	Höhen-Haus,	
	Holweide, Haus,	
	Jägerhof, "	
	Iddelsfeld, Höfe,	
	Isenburg, Burg u. Hof,	
	Klein-Herl, einz. Häus.,	
	Kloster, Hof u. Mühle,	
	Kurtenkotten, Hof,	
	Mielenforst, Rittergut und Hof,	
	Neurath, Hof,	
	Paulinen-Hof,	
	Plantage, Haus,	
	Plantage, Hof,	
	Rodder-Hof,	
	Schlagbaum, Hof,	
	Schönrath, "	
	Schür-Hof,	
	Stachelshäuschen, Häuser,	
	altes Stammheimer-Häuschen,	
	neues Stammheimer-Häuschen,	
	Telegraphenhaus, isolirte Häuser,	

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
433	Merlenbach	Mülheim
434	Miebach	"
435	Milchborn	"
436	Mildsiefen	"
437	Mittel-Auel	"
438	Mittel-Bech	"
439	Mittel-Breidenbach	"
440	Mittel-Brochhagen	"
441	Mittel-Eschbach	"
442	Mittel-Siebecke	"
443	Mittel-Steeg	"
444	Mittel-Steinbach	"
445	Morkenpütz	"
446	Mühle	"
447	Mühlen	"
448	zur Mühlen	"
449	Mühlenbach, (auch Müllemich)	"
450	Mühlen-Seßmar	"
451	Mülheim, nebst Barriere-Haus an der Düsseldorfer-Straße, " an der Mülheim-Gladbacher-Straße, " an der Wermelskircher-Straße, Frohn-Haus, Geussen- " Meissen- " Merker-Mühle, Schwalbenberg, Hof, Töpferei an der Maar, Haus, Töpferei am Faulbach, Windmühle,	"
452	Müllenbach	"
453	Müllenholz	"
454	Müllensiefen	"
455	Müllerdorf	"
456	Müllers-Ommer, (auch Schmitz-Ommer),	"
457	Mutz, (Gemeinde Gladbach)	"
458	Mutz, (Gemeinde Odenthal)	"
459	Nallingen	"
460	Neschen	"
461	Neuenberg	"
462	Neuenhaus, (Gemeinde Marienheide)	"
463	Neuenhaus, (Gemeinde Bensberg)	"
464	Neuenhaus, (Gemeinde Gladbach)	"
465	Neuenhausen	"
466	Neue-Othe	"
467	Neustadt, nebst unter Bursten, Hof, Kloster, Haus, Walkmühle u. Spinnerei, Schönenthal, Haus mit Spinnerei, Sessinghausen, Hof, Sundhelle, " Wald, Haus, Wecker, Hammer und Walkmühle, Wiedenbruch, Haus,	Mülheim
468	Nieder-Bellinghausen	"
469	Nieder-Bierenbach	"
470	Nieder-Boinghausen	"
471	Nieder-Breidenbach	"
472	Nieder-Breunfeld	"
473	Nieder-Bröl	"
474	Nieder-Elben	"
475	Nieder-Gelpe	"
476	Nieder-Grötzenbach, (Unter-Grötzenbach)	"
477	Niederhof, (Gem. Drabenderhöhe),	"
478	Niederhof, (Gemeinde Overath),	"
479	Nieder-Holtorf	Bonn
480	Niedernhagen	Mülheim
481	Nieder-Rengse	"
482	Nieder-Rospe	"
483	Nieder-Seßmar	"
484	Nieder-Siemerkusen	"
485	Nieder-Staffelbach	"
486	Nieder Strombach	"
487	Nieder-Wette	"
488	Nieder-Zündorf	"
489	Nittum	"
490	Nochen	"
491	Nöchel	"
492	Nöckels-Seßmar	"
493	Nümbrecht, nebst Bieberstein, Domaine mit Frucht u. Oelmühle Breitewiese, Knochenmühle u. Oelpresse, Heisterstock, Hof, Hellenbrunnen, Hof, Holsteins-Mühle, " Homburg, Schloß, Kalckofen, Hof,	"
494	Nußbaum	"
495	Ober-Ahlefeld	"
496	Ober-Bantenberg	"
497	Ober-Bech	"

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
498	Ober-Bierenbach	Mülheim
499	Ober-Blissenbach	„
500	Ober-Boinghausen	„
501	Ober-Breidenbach, (Gem. Lindlar)	„
502	Ober-Breidenbach, (Gem. Nümbrecht)	„
503	Ober-Breunfeld	„
504	Ober-Brochhagen	„
505	Ober-Brombach	„
506	Ober-Bruch	„
507	Ober-Büschem	„
508	Ober-Elben	„
509	Ober-Eschbach	„
510	Ober-Frielinghausen	„
511	Ober-Gelpe	„
512	Ober-Grötzenbach	„
513	Ober-Hasbach	„
514	Ober-Hollenberg	„
515	Ober-Holtorf	Bonn
516	Ober-Holze	Mülheim
517	Ober-Hürholz	„
518	Ober-Käsbach	„
519	Ober-Kaltenbach	„
520	Ober-Kotten	„
521	Ober-Lückerath	„
522	Ober-Miebach	„
523	Obernhagen	„
524	Ober-Rengse	„
525	Ober-Roèpe	„
526	Ober-Rübach, (Vorder-Rübach)	„
527	Ober-Scheidt	„
528	Ober-Schelmerath	„
529	Ober-Schoenrath	„
530	Ober-Schümmerich	„
531	Ober-Staffelbach	„
532	Ober-Steeg	„
533	Ober-Steinbach, (Gemeinde Lindlar)	„
534	Ober-Steinbach, (Gem. Bensberg)	„
535	Ober-Sülze	„
536	Ober-Vilkerath	„
537	Ober-Wasserfuhr	„
538	Ober-Wette	„
539	Ober-Wiehl	„
540	Ober-Wipper	„
541	Ober-Zündorf	„
542	Odenthal, nebst Altehuve (Altehof), Ackergüter,	„
	Biese, (Altehof), „	
	Buchmühle, Ackergut,	
	Borsbach, Ackergüter,	
	Buschhorn „	

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
	Dünne, Ackergüter,	
	Farzemich, „	
	Funkenhof, Mühlen u. Brennerei,	
	Groß-Spezard, Hof,	
	Grünenbäumchen, Ackergut,	
	Hahnenberg, Hof,	
	Heider-Hof,	
	Herzogen-Hof,	
	Hochscherve (Hochschorff) Ackergüter,	
	Höhefeld, Ackergüter,	
	Hofer, (oder Hover) Hof,	
	Hollands-Mühle,	
	Hollweg, (Holeweg) Ackergüter,	
	Hütchen, Häuser,	
	Hunger, Ackergüter,	
	Jungholz, Kotten,	
	Käsbach, Hof,	
	Keffermich, Ackergüter,	
	Klauberg, Hof,	
	Klev, (Klief) Hof,	
	Kochs-Hof,	
	Königsberg, Ackergut,	
	Königsreich, Ackergüter,	
	Kram, Hof,	
	Kümps, Ackergüter,	
	Lengsberg, Ackergut,	
	Leye, Ackergüter,	
	Menrath, Hof u. Kotten,	
	Meute, Ackergut und Mühle,	
	Meygen (Meigen), Hof und Kotten,	
	Neuenhof,	
	Nieder-Scherve (Nieder-Scherff), Hof und Kotten,	
	Nothausen, Hof u. Kotten	
	Ober-Bech, Ackergüter,	
	Ober-Hortenbach, Hof,	
	Oel-Mühle,	
	Ohenau, Hof,	
	Pastorath, Pfarrwohnung,	
	Pistershausen, Ackergüt.	
	Porzberg, „	
	Scherven, (Haus-Scherf Rittergut,	

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
	Schickberg, Ackergut,	
	Stein, Mühle u. Häuser,	
	Steinhaus, Ackergüter,	
	Stragholz, "	
	Strassen I. "	
	Strassen II. Hof,	
	Straßer-Hof,	
	Strauweiler, Rittergut,	
	Strünken, Haus,	
	Telegraph, Telegraph.-Station,	
	Trappe, Ackergüter,	
	Widdenhof, "	
	Winkelhausen "	
	Zelle, Haus,	
543	Oedinghausen	Mülheim
544	Oelchen	"
545	Oesinghausen, (Gem. Gummersbach)	"
546	Oesinghausen, (Gemeinde Ründeroth)	"
547	Ohl, (Gemeinde Drabenderhöhe)	"
548	Ohl, (Gemeinde Wiehl)	"
549	Ohl, (Gemeinde Gummersbach)	"
550	Ohl, (Gemeinde Ründeroth)	"
551	Ohl, (Gemeinde Engelskirchen)	"
552	Ohl, (Gemeinde Lindlar)	"
553	Ohmig	"
554	Orbach	"
555	Oeberghausen, (Gemeinde Drabenderhöhe)	"
556	Oeberghausen, (Gemeinde Ründeroth)	"
557	Osenau	"
558	Ostheim	"
559	Otto-Herscheid	"
560	Overath, nebst Agger-Mühle,	
	Alemich, Haus,	
	Auelsfeld, "	
	Bernsau, (Alt-Bernsau) Rittergut,	
	Bellenachen, Haus,	
	Birkerberg, "	
	Birnaaser-Mühle,	
	Brambach, Pachtgut,	
	Brücke, (Honnschaft-Burger), Hof,	
	Brücke, (Honschaft Heiliger), Hof,	
	Buchmühle, (Bochmühle) Pachtgut,	
	Büchel, (Halfensbüchel) Pachtgut,	
	Büscher-Hof,	

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
	Burghof, (Groß-Bernsau, Rittergut,	
	Burgholz, Haus,	
	Cyriax, Hof,	
	Dahl, (Thal), Hof,	
	Diepenbroich, Hof,	
	Dorbusch, Pachtgut,	
	Eichenthal, Haus,	
	Fahn, Hof,	
	Ferrenberg, (Fermberg), Pachtgut,	
	Fischers-Mühle,	
	Griesenbalcken, Pachtgut	
	Hammer-Mühle,	
	Hasenberg, Haus,	
	Heider-Mühle,	
	Höderath, Haus,	
	Hove, Pachtgut,	
	Immekeppelerdeich, Haus,	
	Klein-Balken, Hof,	
	Kleuelshöhe, "	
	Kombach, Pachtgut,	
	Kotten, Hof,	
	Kotterberg, Haus,	
	Kram, Häuser,	
	Kuhlhofen, Pachtgut,	
	Landwehr, Haus,	
	Leyenhaus, "	
	Lockenbach, "	
	Lohmbachs-Mühle,	
	Mees-Balken, Pachtgut,	
	Nallingen, Haus,	
	Neichen, Hof,	
	Neuenhaus, Pachtgut,	
	Ober-Bech, Hof,	
	Ober-Heide, Haus,	
	Probst-Balken, Ackerg.	
	Rottland, Hof,	
	Schwellenbacher-Mühle,	
	Spich, Hof,	
	Steinenberg, Haus,	
	Steinenbrücke, " und Mühle,	
	Tixhoven, Haus,	
	Unter-Beck, Hof,	
	Unter-Hasbach, Haus,	
	Unter-Heide, Hof,	
	Wasserfeld, Haus,	
	Weißenpferdchen, Haus,	
	Wiedenhof, Pfarrgut,	

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
561	Paffrath	Mülheim
562	Paurensiefen	"
563	Peisel	"
564	Pennigsfeld, (Gemeinde Gladbach),	"
565	Pennigsfeld, (Gemeinde Bensberg),	"
566	Perdt	"
567	Pergenroth	"
568	Perke	"
569	Pernze	"
570	Piddelborn	"
571	Piene	"
572	Pohl	"
573	Poll	"
574	Porz	"
575	Prombach	"
576	Pützchen	"
577	Puhl	"
578	Pustenbach	"
579	Rambrücken	"
580	Ramersdorf	Bonn
581	Rappenholm	Mülheim
582	Rath	"
583	Rebbelroth	"
584	Refrath	"
585	Reininghausen	"
586	Remmelsohl	"
587	Remerscheid	"
588	Remperg	"
589	Remshagen	"
590	Reppinghausen	"
591	Repschenroth	"
592	Reudenbach	"
593	Richenbach	"
594	Rittberg	"
595	Roderwiese	"
596	Rodt	"
597	Rödemich, (Rödemicher-Heidchen)	"
598	Rölen-Ommer	"
599	Rösrath, nebst Berg, Hof,	"
	Bitze, Hof,	
	Blech, "	
	Broich, (Scheiderbruch) Hauser,	
	Brüngsbach, Bauerschaft,	
	Busch-Mühle,	
	Dammelsfurth, Hof,	
	Dickenbruch, Hof,	
	Eicher-Hof, "	
	Faust, Haus,	
	Foche, Hof,	
	Forsbacher-Mühle,	
	Frohnensiefen, Ackergut,	
	Fußheide, Bauernschaft,	
	Gemeinde-Haus,	
	Georgeshof, (Görgeshof), Bauerschaft,	
	Gerotten, Haus,	
	Groß-Eigen, Hof,	
	Hack, (Hagen), Haus,	
	Häscheid, Ackergut,	
	Haus-Eulenbruch, Edelgut,	
	Haus-Stadt, Hof,	
	Hoffnungsthal, Eisenhammer,	
	Holzer-Hof,	
	Kammerbruch, Häuser,	
	Klein-Bliersbach, Bauerschaft, (Klein = Blierschbach) Bauerschaft,	
	Knippen, Hof,	
	Körfer-Hof,	
	Kreuzburg, Haus,	
	Kreuzweegen, Häuser,	
	Kupfersiefen, Hof,	
	Kupfersiefer-Mühle,	
	Lehmbach, Bauernschaft,	
	Lehmbacher-Mühle,	
	Mittelberg, Haus,	
	Münchenberg, Hof,	
	Paffrath, "	
	Pann-Hof,	
	Plantage, Bauernschaft,	
	Rambrücker-Mühle,	
	Rösrather-Mühle,	
	Rothenbach, (Rodenbach), Hof,	
	Scheierswiese, Försterhaus,	
	Schlebecken, Hof,	
	Schwammbornhäuschen, Häuser,	
	Siefen, Bauernschaft,	
	Sommerberger-Mühle,	
	Staade, Bauernschaft,	
	Steinenfeldchen, Haus,	
	Steinkaule, Hof,	
	Steinknippen, Häuser,	
	Tente, Bauernschaft,	
	Unter-Lehmbach, Ackerg.,	

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
	Unter-Stöcken, Acker-gut,	
	Benauen, Gut,	
	Weiers-Häuschen,	
	Weschpöhl, Hof,	
	Weyer-Hof,	
	Wieden-Hof,	
	Winkel, Haus,	
	Zechenhäusgen, Hof,	
600	Röttgen	Mülheim
601	Rolshoven	"
602	Romaney	"
603	Rommelsdorf	"
604	Rommersberg	"
605	Rommerscheid	"
606	Rosenthalsseifen	"
607	Roß	"
608	Roth, (Rott)	"
609	Rothbroich	"
610	Ründeroth, nebst Bingen-Hof,	"
	Brächen, Haus,	
	Hardt, Hof,	
	Leppe, Haus u. Mühle,	
	Ley, Haus,	
	Neuen-Haus,	
	Oelcher-Hämmer, Hämmer und Knochenstampfe,	
	Selbach, Haus,	
	Walbach, Hof,	
	Wegen, Haus,	
611	Sand	"
612	Schäferei	"
613	Schalken	"
614	Schallemich	"
615	Scharrenberg	"
616	Scharrenbroch	"
617	Scheel	"
618	Scheid, (Unter-Scheid)	"
619	Scheidt	"
620	Schemmen	"
621	Scherpenbach	"
622	Scherve, (Scherfe)	"
623	Scheuren	"
624	Scheurenhof	"
625	Schiefenthal	"
626	Schiffarth	"
627	Schildgen	"
628	Schlingenthal	"
629	Schlinghoven	"
630	Schlürscheid	"

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
631	Schlüsselberg	Mülheim
632	Schmalzgrube	"
633	Schmeissig	"
634	Schmitzbüchel,	"
635	Schmitzhöhe	"
636	Schmitz-Löderich	"
637	Schnelhaus	"
638	Schnellenbach	"
639	Schnellweide	"
640	Schneppensiefen	"
641	Schneppsiefen	"
642	Schöneborn	"
643	Schönenborn	"
644	Schommelsnaaf	"
645	Schreibershove	"
646	Schümmerich	"
647	Schwarzbroich	"
648	Schwarz-Rheindorf	Bonn
649	Schweinheim	Mülheim
650	Selbach	"
651	Selbach, (Ober Selbach)	"
652	Siebelsnaaf	"
653	Siefen, (Gemeinde Wiehl)	"
654	Siefen, (Gemeinde Overath)	"
655	Siefen, (Ober-Siefen)	"
656	Sieffen	"
657	Sielsheide, (Seelsheide)	"
658	Sieven	"
659	Sölsiefen	"
660	Späinghausen	"
661	Spezard	"
662	Spich	"
663	Spitze	"
664	Spreitgen	"
665	Staad	"
666	Stachelsgut	"
667	Stammheim	"
668	Steeg, (Gemeinde Drabenderhöhe)	"
669	Steeg, (Gemeinde Overath)	"
670	Steeg, (Gemeinde Röörath)	"
671	Steeg, (Gemeinde Engelskirchen)	"
672	Steegerkamp	"
673	Steinacker	"
674	Steinenbrücke	"
675	Steingaß, (Unter-Steingaß)	"
676	Steinhaus	"
677	Steinscheid	"
678	Steinthor	"
679	Stich	"
680	Stiefelhagen, (Gemeinde Ründeroth)	"
681	Stiefelhagen, (Gem. Engelskirchen)	"

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
682	Stockheim	Mülheim
683	Stöcken	"
684	Stolzenbach	"
685	Sträßchen	"
686	Stranzenbach	"
687	Straße, (Gem. Marienberghausen)	"
688	Straße, (Gemeinde Rümbrecht)	"
689	Straße, (Gemeinde Bensberg)	"
690	Strombach	"
691	Strunden	"
692	Strundorf	"
693	Stülinghausen	"
694	Stümpen	"
695	Stuppheide	"
696	Sülze	"
697	Süng, (Kapellen-Süng)	"
698	Süttenbach	"
699	Thal, (Gemeinde Gimborn)	"
700	Thal, (Gemeinde Marienheide)	"
701	Thal, (Gemeinde Ründeroth)	"
702	Thurn	"
703	Torringen	"
704	Tüschen	"
705	Ueberdorf	"
706	Ufer	"
707	Unnenberg	"
708	Unter-Ahlefeld	"
709	Unter-Auel	"
710	Unter-Bantenberg	"
711	Unter-Bech	"
712	Unter-Bergscheid	"
713	Unter-Blissenbach	"
714	Unter-Borsbach	"
715	Unter-Breidenbach	"
716	Unter-Brochhagen	"
717	Unter-Brombach	"
718	Unter-Bruch	"
719	Unter-Büchel	"
720	Unter-Büschem	"
721	Unter-Feld	"
722	Unter-Frielinghausen	"
723	Unter-Hollenberg	"
724	Unter-Hortenbach	"
725	Unter-Kotten	"
726	Unter-Lichtinghagen	"
727	Unter-Miebach	"
728	Unter-Ommer	"
729	Unter-Quabach	"
730	Unter-Rübach (Hinter-Rübach)	"
731	Unter-Schelmerath	"

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
732	Unter-Schümmerich	Mülheim
733	Unter-Steinbach	"
734	Unter-Sülze	"
735	Unter-Vilkerath	"
736	Unter-Wasserfuhr	"
737	Urbach	"
738	Vellingen, (Boden Vellingen und Halfen Vellingen)	"
739	Verr	"
740	Vierkotten	"
741	Viersbrücke	"
742	Vilich, nebst Fuchskaul, Alaunhütte Hardt, Alaunhütten,	"
743	Vilich-Mülldorf	
744	Vilich-Rheindorf	"
745	Vilshoven	"
746	Vingst, nebst Gremienberg, Hof u. Haus, Hohenberg, Häuser,	"
747	Voiswinkel	"
748	Volbach	"
749	Volberg	"
750	Volmershausen	"
751	Vorder-Steimel	"
752	Vorholz	"
753	Voßbruch	"
754	Voßkülheim	"
755	Voswinkel	"
756	Wahn, nebst Langeler-Mühle Linderhöh, Scheuer-Mühle, Wahner-Byssel, einige Häuser,	"
757	Wald	
758	Walkmühle	"
759	Wallefeld	"
760	Walscheid	"
761	Warden, (Waarde)	"
762	Warth	"
763	Wasser	"
764	Weberhöhe	"
765	Wegerscheid	"
766	Weiden	"
767	Weier	"
768	Weierhof	"
769	Welzen	"
770	Wernscheidt	"
771	Westhoven	"
772	Wichheim	"
773	Wiebershausen	"

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
774	Gemeinde Wiedenest, hierher gehören: Belnicke, Hof u. Kirche, Hecke, Haus, Mül-Hof, Söhl-Hof, auf der Worde, Hof, Wolfschlade, Hof und Lohmühle, Wolfskammer, Hof, Zeverothal, "	Mülheim
775	Wiehl, nebst Ahe, Hof, Alperbrück, Haus, Alper-Mühle, Alt-Cleff, Hof, Ayenhagen, Hof, Bremig, Hof nebst Oel und Knochenmühle, Brüchen, Hof, Enselskamp, Haus, Halstenbach, Hof mit Mühle, Hammerthal, Haus mit Hämmern, vor der Hardt, Hof, Heckelssiefen, " Höfen, " Höllerten, " Hohleich, " Koppelweide, Pfarrgut nebst Knochenstampfe, Krummenohl, Hof, Monsau, " Nürsche, " Paffenberg, Pfaargut, Schlenke, Hof.	"
776	Wilbringhausen	Mülheim
777	Willmünden	"
778	Windhagen	"
779	Windhausen	"
780	Wingensiefen, (Wenigensiefen)	"
781	Winkel	"
782	Winterborn	"
783	Wirtenbach	"
784	in der Wörde	"
785	Wolfscharre	"
786	Wülfringhausen	"
787	Wüsten-Herscheid	"
788	Wüstenhof	"
789	Wüsterhöhe	"
790	Wurtscheid	"
791	Wustsiefen	"
792	Wustsleimel	"
793	Zaun	"
794	Zirre	"

by Google

Amtsblatt
der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 14.

Dienstag den 2. April 1850.

Inhalt der Gesetzsammlung.

Nro. 121. Inhalt der Gesetzsammlung.

Die am 23. u. 24. März 1850 zu Berlin ausgegebenen Stücke 15, 16, und 17 der Gesetzsammlung enthalten unter:

Nr. 3246. Gesetz, betreffend die Feststellung des Staatshaushaltsetats für das Jahr 1849. Vom 11. März 1850.

Nr. 3247. Gesetz, betreffend die Feststellung des Staatshaushaltsetats für das Jahr 1850. Vom 11. März 1850.

Nr. 3248. Allerhöchster Erlaß vom 11. Februar 1850, durch welchen das der Stadt Neuß verliehene Privilegium vom 14 März 1849 zur Ausstellung auf den Inhaber lautenden Obligationen im Betrage von 80,000 Thlr. für erloschen erklärt ist.

Nr. 3249. Gesetz, betreffend die Berichtigung der Kaufgelder für das dem Ministerium der geistl. Unterrichts- u. Medicinalangelegenheiten überwiesene Grundstück. Vom 11. März 1850.

Nr. 3250. Gesetz, die Zoll- u. Steuersätze vom ausländischen Zucker u Syrup u. vom inländischen Rübenzucker betreffend. Vom 11. März 1850.

Nr. 3251. Gesetz, betreffend die Verpflichtung der Gemeinden zum Ersatz des bei öffentlichen Aufläufen verursachten Schadens. Vom 11. März 1850.

Nr. 3252. Privilegium wegen Emission von 2,000,000 Rthlr. Prioritäts-Obligationen der Magdeburg-Wittenbergischen Eisenbahn-Gesellschaft. Vom 4. März 1850.

Nr. 3253. Privilegium wegen Emission von 1,300,000 Rthlr. Prioritäts-Obligationen der Bergisch-Märkischen Eisenbahn-Gesellschaft. Vom 11. März 1850.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nro. 122. Arznei-Taxe. B. III. 1166.

In der Circular-Verfügung vom 15. October v. J. № 6128 ist die Bestimmung des Taxpreises für das nach der 5. Ausgabe der Pharmakopoe (S. 174 Note) bereitete Extractum Graminis liquidum und Extractum Taraxaci liquidum vorbehalten worden.

Mit Bezugnahme hierauf setze ich den Taxpreis für ersteres auf 3 Sgr. und für letzteres auf 3 Sgr. 4 Pf. die Unze hierdurch fest.

Berlin, den 15. März 1850.

Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.
Im Auftrage, gez. Lehnert.

Vorstehende Ministerial-Verfügung wird im Verfolg unserer Bekanntmachung vom 24. October v. J. B. III. 4089, Amtsblatt Stück 44, pag. 281 sämmtlichen Apothekern unseres Verwaltungs-Bezirks hierdurch zur Nachachtung bekannt gemacht.

Köln den 23. März 1850. Königliche Regierung.

Nro. 123. Ueberſicht der Veränderungen in der Bevölkerung des Regierungs-Bezirks Köln während des Jahres 1849. B. II. 2380.

Ueberſicht

der Veränderungen in der Bevölkerung des Regierungs-Bezirks Köln während des Jahres 1849.

№	Namen der Kreiſe.	Größe in preußiſchen Quadrat-Meilen nach der neuſten Kataſter-Vermeſſung.	Anzahl der Einwohner			Verhältniß der Konfeſſionen.					
			männlich.	weiblich.	überhaupt	Evangeliſche.	Katholiſche.	Griechen.	Menoniten	Juden.	Ueberhaupt.
1	Bergheim	6,49	19157	19218	38375	301	37416	—	—	658	38375
2	Bonn	5,35	27464	27721	55185	2801	51298	—	—	1086	55185
3	Köln Stadtkr.	0,14	43588	44768	88356	8151	78961	—	9	1235	88356
4	Köln Landkreis	7,85	25338	24733	50071	806	48534	—	1	730	50071
5	Euskirchen	6,46	15441	15886	31327	90	30628	—	—	609	31327
6	Gummersbach	5,73	15384	14603	29987	27722	2181	—	2	82	29987
7	Mülheim	6,85	21201	20767	41968	3586	38243	—	—	139	41968
8	Rheinbach	6,98	14968	14660	29628	177	28919	—	1	531	29628
9	Sieg	13,49	39473	38492	77965	7543	69713	—	1	708	77965
10	Waldbröl	5,29	9973	9622	19595	12912	6655	—	—	28	19595
11	Wipperfürth	5,49	13277	12829	26106	2363	23737	—	6	—	26106
	Haupt-Summa	70,08	245264	243299	488563	66452	416285	—	20	5806	488563

Vergleichung des Flächeninhalts mit der Bevölkerung.

Der Regierungs-Bezirk Köln enthält auf . . . . 70,08 Preußiſchen oder 72,326 geographiſchen Quadratmeilen . . . . 488,563 Einwohner vom Civilſtande, von welchen . . . . 134,055 in den Städten und . . . . 354,508 in den Landgemeinden leben.

Es wohnen daher im ganzen Regierungs-Bezirke durchſchnittlich auf der Preußiſchen Quadratmeile 6976 und auf dem Lande, den Flächeninhalt der Städte und ihrer Gemarken zu etwa $1/_{412}$ Quadratmeilen angenommen, 5166 Menſchen.

Am bevölkertſten iſt mit Ausſchluß des Stadtkreiſes Köln der Kreis Bonn, der auf der Preußiſchen Quadratmeile 10,315, am wenigſten bevölkert der Kreis Waldbröl, welcher auf der Preußiſchen Quadratmeile 3,704 Einwohner enthält.

Veränderungen in der Bevölkerung während des Jahres 1849.

Im Jahre 1849 wurden geboren:

in den Städten	5665	
auf dem Lande	13861	
zuſammen		19526.

Es ſtarben Perſonen:

in den Städten	5328	
auf dem Lande	9345	
zuſammen		14673.

Mithin sind mehr geboren als gestorben:

in den Städten	337
auf dem Lande	4516
zusammen	4853.

Die Zahl der Gebornen verhält sich zu der der Gestorbenen in den einzelnen Kreisen wie folgt:

Kreis.	Geboren.	Gestorben.
Bergheim	1403	843
Bonn	2087	1383
Köln Stadtkreis	3964	4113
Köln Landkreis	2077	1444
Euskirchen	1164	821
Gummersbach	1161	733
Mülheim	1717	1109
Rheinbach	1077	722
Sieg	3007	2225
Waldbröl	787	524
Wipperfürth	1082	756
Mithin im ganzen Regierungs-Bezirke wie	19,526	14,673
oder wie	133 zu	100

Unter den Geborenen befanden sich . . . 10025 Knaben
und . . . 9501 Mädchen

Unter den Gestorbenen . . . 7435 Personen
männlichen und . . . 7238 ditto
weiblichen Geschlechts.

Uneheliche Geburten sind im Ganzen 994 vorgekommen; mithin eine auf 20.

Ferner kamen im Regierungs-Bezirke vor:

Zwillings-Geburten	217
Drillings-Geburten	5
Andere Mehr-Geburten	Keine.

Getraut wurden 3935 Paare; von diesen Ehen wurden 27 von Männern über 60 Jahre eingegangen, von denen sich 7 mit Frauen unter 30, 9 mit Frauen zwischen 30 und 45 und 11 mit Frauen über 45 Jahren verheiratheten.

Gemischte Ehen sind 122 geschlossen worden; von diesen wurden 82 von evangelischen Männern mit katholischen Frauen, und 40 von katholischen Männern mit evangelischen Frauen eingegangen.

Todtgeboren wurden mit Einschluß . . . von 51 unehelichen Knaben
und 28 „ Mädchen
647 Knaben
und 499 Mädchen

überhaupt . . . . . 1146 Kinder

mithin kommt eine Todtgeburt auf 18 Geburten.

In Folge der Niederkunft starben 122 Frauen; es war also in 160 Geburtsfällen ein Todesfall einer Wöchnerin.

Das natürliche Lebensziel haben erreicht und sind an Entkräftung vor Alter gestorben:
670 Männer
und 791 Frauen

zusammen . . . . 1461 Personen.

Eines gewaltsamen Todes starben . . . . 95 Personen männlichen
und 35 weiblichen Geschlechts

zusammen. . . . 130 Personen.

Darunter durch Selbstmord . . . . 19 Männer
und 3 Frauen
durch verschiedene Unglücksfälle . . . . 76 Männer
und 32 Frauen
durch die Pocken starben . . . 48 Personen männlichen
und 41 „ weiblichen Geschlechts.

Ferner sind gestorben:	männliche.	weibliche.	Summa.
an inneren hitzigen Krankheiten	2324	2218	4542
an inneren langwierigen Krankheiten.	3080	3048	6128
an schnelltödtenden Krankheitszufällen	313	251	564
an äußern Krankheiten und Schäden	67	66	133
an nicht bestimmten Krankheiten	191	167	358
zusammen . .	5975	5750	11725

Den Jahreszeiten nach sind:

im Januar, Februar und März	3571
„ April, Mai und Juni	3526
„ Juli, August und September	4034
„ Oktober, November und Dezember	3542

Personen gestorben.

Dem Alter nach starben:

vor vollendetem ersten Jahre mit Einschluß von 195 unehelichen Kindern	2818
nach dem ersten und vor vollendetem 7. Jahre	2961
„ „ 7. „ „ 14. „	659
„ „ 14. „ „ 20. „	392
so daß also	6830
und einschließlich der Todtgebornen ad	1146
im Ganzen	7976

oder mehr als die Hälfte sämmtlicher Gestorbenen minderjährig gestorben sind.

Im Mannesalter, oder nach vollendetem 20. Jahre sind	3928
und im Greisenalter oder „ „ 60. Jahre sind	2769

Personen gestorben.

Von den Letztern starben in einem Alter von mehr als 90 Jahren
22 Personen männlichen
und 23 weiblichen Geschlechts
und von diesen erreichte Keiner das Alter von 100 Jahren.

Vermehrung der Bevölkerung.

Die Bevölkerung, welche wie angegeben am Schlusse des Jahres 1849 auf . 488,563
Personen gestiegen war, betrug am Schlusse des Jahres 1848 482,635

am Schlusse des Jahres 1816. 324,632
und hat sich also gegen das Jahr 1848 um 5,928
Personen, oder um beinahe . . . . $1^1/_4$%
seit Ende 1816 aber um 163,931
Personen oder um beinahe . . . . $50^1/_2$%
vermehrt.

Köln, den 26. März 1850. Königliche Regierung.

Nro. 124. Uebungen der Landwehr und Reserve-Pioniere. B. II. 3182.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Termine zur Abhaltung der diesjährigen 14 tägigen Uebungen der Landwehr und Reserve-Pioniere in Köln

1. für die Pontonier-Section vom 14. bis incl. 27. Juli c.
2. für die Sappeur-Section vom 11. bis incl. 24. August c. und
3. für die Mineur-Section vom 25. August bis incl. 7. September

festgestellt worden sind.

Köln, den 22. März 1850 Königl. Regierung.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 125. Verpachtung des Königlichen Domainen-Vorwerks Lonkorrek.

Das im Kreise Loebau, Domainen-Rent-Amts Neumark belegene Königliche Domainen Vorwerk Lonkorrek soll höherer Bestimmung gemäß mit der dazu gehörigen Brau- und Brennerei- so wie der Fischerei-Nutzung in dem Lonkorreker, Glowin und Parlower-See von Johannis dieses Jahres ab, anderweit auf 18 Jahre im Wege der Lizitation verpachtet werden.

Das zu dem gedachten Vorwerke gehörige Areal enthält:

11	Morgen	174	□Ruthen	Hof- und Baustellen
40	„	179	„	Baum- und Gemüse-Gärten
692	„	162	„	Acker Klassenland eingeschätzt mit 158 Morgen 27 □Ruthen zur Klasse II.
				„ 298 „ 29 „ „ „ III.
				„ 236 „ 106 „ „ „ IV.
164	Morgen	141	□Ruthen	dreijähriges Roggenland
17	„	121	„	sechsjähriges Roggenland
20	„	90	„	neunjähriges Roggenland
188	„	163	„	Wiesen
231	„	97	„	Weideland
85	„	38	„	Streu, Unland und Wege rc.

überhaupt 1454 Morgen 75 □Ruthen preuß.

Der Boden ist vorzugsweise zum Erbau von Roggen und Hafer, theilweise auch zum Weizenbau geeignet; der Ertrag der Wiesen ist in günstigen Jahren meist zureichend.

Das Vorwerk hat eine angenehme Lage. Unmittelbar hinter dem am Vorwerkshause belegenen Baum-Garten befindet sich der Lonkorreker See, welcher theilweise wieder von der Königl. Lonkorszer Forst begrenzt wird Die nächsten Städte sind: Bischofswerder, Neumark, Loebau und Straßburg, welche resp. 1 2 und 3 Meilen vom Vorwerk entfernt liegen.

Das auf dem Vorwerk vorhandene Königl. Inventar bestehend in 408 Scheffel 8 Metzen Saat Getreide verschiedener Gattung, und 1399 Morgen 141 □Ruthen einfuhrig bestellter Acker, wird in ein vom Pächter zu übernehmendes Geld-Inventar verwandelt.

Der Pacht-Anschlag so wie die speziellen und allgemeinen Bedingungen der Verpachtung sind vom 2. April d. J. an jederzeit in der Domainen-Registratur der unterzeichneten Königlichen Regierung einzusehen.

Der Licitations-Termin ist auf den

1. Mai d. J. Vormittags 9 Uhr

im hiesigen Regierungs-Konferenz-Zimmer anberaumt.

Pachtliebhaber werden dazu mit dem Bemerken eingeladen, daß dieselben sich in diesem Termin über ihre Qualifikation und das erforderliche Vermögen auszuweisen haben und daß dem Königlichen Finanz-Ministerio unter den 3 Bestbietenden die Auswahl vorbehalten bleibt.

Marienwerder, den 23. Februar 1850. Königliche Regierung.

Abtheilung für direkte Steuern, Domainen und Forsten,

Bossard.

Nro. 126. Wahlfähige Predigtamts-Candidaten.

Die Candidaten des evangelischen Predigtamtes Carl Theodor Müller aus Versmold in Westphalen und Karl Heinrich Friedrich Blech aus Bohnsack in der Provinz Preußen sind, nachdem sie ihren Wohnsitz in hiesiger Provinz genommen haben, unter die wahlfähigen Candidaten der Rheinprovinz aufgenommen worden.

Koblenz, den 25. März 1850. Königliches Konsistorium.

Nro. 127.

Nach §. 5. Abschnitt V. Nro. 2. der Instruktionen für die Ober-Post-Direktionen sollen in den Berichten von den Comtoirs an dieselben alle, irgend entbehrliche Curialien vermieden werden.

Wenn gleichwohl ein Post-Comtoir bei der Berichterstattung an die Ober-Post-Direktion durch den Gegenstand der Fassung einmal darauf hingeführt werden sollte, eine derartige Höflichkeits-Formel gebrauchen zu wollen, so bringt es die Dienst-Ordnung mit sich, daß die Formel „ganz ergebenst", welche nur zwischen gleichstehenden Behörden anwendbar ist, in solchem Falle nicht an ihrer Stelle ist, sondern daß alsdann diejenige Ausdrucksweise beobachtet werden muß, welche dem Dienstverhältnisse des Post-Comtoirs zu der, demselben vorgesetzten Ober-Post-Direktion entspricht.

Hiernach haben sich die Post-Comtoirs zu achten.

Köln, den 29. März 1850. Der com. Ober-Post-Direktor, Waldeyer.

Nro. 128. Post-Veränderungen.

Auf Anordnung der Königl. Ober-Post-Direktion in Köln, werden vom 1. April a. c. ab, folgende Veränderungen eintreten:

1. die Botenpost von Godesberg nach Königswinter wird statt um 11 Uhr Vormittags und 8 Uhr Abends, um 6 Uhr Morgens und 11 Uhr Mittags abgefertigt werden.

2. desgl. die Botenpost von Königswinter nach Godesberg statt um 7 Uhr Morgens und $6^1/_2$ Uhr Nachmittags, um 9 Uhr Morgens und 7 Uhr Abends.

3. Die Personenpost von Bonn nach Rheinbach wird statt um 1 Uhr Nachmittags um 4 Uhr Nachmittags abgesandt werden.

Es wird dieses zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Bonn, den 30. März 1850. Der com. Post-Inspektor, Ritter.

Nro. 129. Die Ackerbauschule zu Merchingen bei Merzig betreffend.

Für die Ackerbauschule zu Merchingen bei Merzig, Regierungsbezirk Trier, wird ein Wirthschafts-Inspector gesucht, der neben den Kenntnißen zu einer rationellen Wirthschaftsführung auch die Fähigkeiten besitzt, theoretischen und practischen Unterricht in den verschiedenen Zweigen der Landwirthschaft zu ertheilen. Die Uebernahme der Stelle kann schon im April d. J. stattfinden. Die Besoldung beträgt 400 Thlr.

Der Director der Ackerbauschule,

Deutsch, Pastor.

Nro. 130. Vorlesungen auf der rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn im Sommerhalbjahr 1850.

Vorlesungen
auf der rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn im Sommerhalbjahr 1850.

Katholische Theologie. Theorie d. Offenbarung: Dieringer. Einl. in d. Schriften d. N. T.: Vogelsang. Biblische Archäologie: Scholz. Christl. Archäologie: Dr. Floß. Isaias: Scholz. Job: Martin Harmonie d. Leidensgeschichte: Evangelium Johannis: Römerbrief: Vogelsang. Brief an d. Hebräer: Hilgers. D. Briefe d. Apostels Petrus: Scholz. Kirchengeschichte I. Theil: Uebungen über Geschichte d. Erzdiöcese Köln: Dr. Floß. Kirchengeschichte II. Theil: Kirchengeschichte III. Theil: Hilgers. Dogmengeschichte: Dogmatik II. Theil: Dieringer. Moraltheologie I. Theil: Katechetik: Martin. Uebungen d. homiletischen u. katechetischen Seminars: Dieringer u. Martin. Prof. Achterfeldt und Prof. Braun werden keine Vorlesungen halten.

Evangelische Theologie. Fortsetzung der christlichen Religionswissenschaft für Studirende aller Facultäten: Rothe. Encyklopädie u. Methodologie: Staib. Geschichte d. Propheten d. Alten Bundes: Hasse. Hiob: Bleek. Psalmen: Sommer. Biblische Geographie, erster Theil: Sommer. Biblische Geographie, zweiter Theil, Palästina: Lic. Krafft. Alttestamentliche Interpretationsübungen: Sommer. Einl. in's Neue Testament: Bleek. Bergpredigt: Evangelium Johannis: Dorner. Johanneische Briefe: Bleek. Römerbrief: Rothe. Christl. Kunstgeschichte: Lic. Krafft. Dogmengeschichte Lic. Ritschl. Kirchengeschichte II. Theil: Hasse. Kirchengeschichte II. Theil: Lic. Krafft. Entwicklungsgeschichte d. protestant. Lehrbegriffs von d. Reformation bis auf die neuesten Zeiten: Dorner. Geschichte der neuern Theologie: Lic. Ritschl. Katechetische Unterhaltungen: Homiletik: Staib. Liturgik in Verbindung mit Geschichte d. christl. Gottesdienstes: Rothe. Uebungen d. theolog. Seminars: Bleek, Dorner, Hasse. Uebungen d. homiletisch-katechetischen Seminars: Rothe u. Staib. Lic. Nagel ist mit Urlaub abwesend.

Rechtswissenschaft. Encyklopädie d. in Deutschland geltenden Rechte: Bluhme. Encyklopädie d. deutschen Rechtswissenschaft: Deiters. Naturrecht (philosophische Staats- u. Rechtslehre): Prof. Walter. Repetitorium d. Naturrechts: Hälschner. Institutionen: Böcking. Röm. Rechtsgeschichte: Pandekten: Röm. Familienrecht: Sell. Ausgewählte Lehren des röm. Rechts: Böcking. Deutsche Rechtsgeschichte: Walter u. Perthes. Deutsche Rechtsalterthümer im Gedichte Reineke Vos: Walter. Deutsches Privatrecht: Deiters. Ausgewählte Lehren d. deutschen Rechts: Perthes. Lehnrecht: Deiters u. Nicolovius. Preuß. Landrecht: Nicolovius. Eherecht nach d. französischen Civilgesetzbuch: Rheinl. Handelsrecht, verbunden mit d. neuen deutschen Wechselordnung: Bauerband. Staatsrecht: Hälschner. Kirchenrecht: Walter. Ausgewählte Theile d. preuß. Kirchenrechts: Nicolovius. Völkerrecht: Hälschner. Strafrecht: Böcking. Gemeiner deutscher u. preuß. Civilproceß: Bluhme. Rheinischer Civilproceß: Bauerband. Ueber d. neuesten Zustand d. preuß. Gerichtswesens: Gemeiner rheinischer u. preußischer Criminalproceß: Bluhme. Pandekten-Repetitorium und Praktikum: Prof. Sell.

Heilkunde. Encyklopädie u. Methodologie: Albers. Erklä. d. Hippocratischen Buches über d. Würde u. d. Anstand d. Arztes: Harleß. Knochenlehre d. Menschen: Weber. Anatomie d. Sinnesorgane: Budge. Vergleichende Anatomie d. einzelnen Theile d. menschlichen Körpers: Weber. Examinatorium über menschliche Anatomie: Budge. Demonstrationen d. Präparate d. anatomischen Museums: Mayer. Vergleichende Anatomie der Thiere: Weber. Mikroskopische Beobachtungen über d. feinsten Bau d. Organismen: Dr. Schaaffhausen. Chirurgische Anatomie: Wutzer. Anthropologie: Dr. Schaaffhausen. Anthropologische Erläuterungen zur gericht. Medicin: E. Bischoff. Specielle Physiologie: Budge. Specielle Physiologie: Dr. Schaaffhausen. Physiologie d. Gehirns u. Nervensystems: Mayer. Physiologischer Experimental-Cursus: Mayer, Weber u. Budge. Diätetik mit Einschluß d. Gesundheits-Polizei: Dr. Eulenberg. Gesammte Arzneimittellehre: E. Bischoff. Allgem. u. specielle Arzneimittellehre: Albers. Arzneimittellehre

mit Berücksichtigung d. specifischen Heilmethode; Dr. Eulenberg. Formulare, dessen erster allgem. Theil: E. Bischoff. Allgem. Pathologie u. Semiotik: Naumann. Krankheiten d. ersten Kindheit: Kilian. Krankheiten d. Seele: Nasse. Allgem. Therapie: Naumann. Specielle Pathologie u. Therapie: Naumann u. Albers. Pathologie u. Therapie der bedeutendsten epidemischen u. ansteckenden Krankheiten: Harleß. Allgem u. specielle Chirurgie: Wutzer. Knochenbrüche u. Verrenkungen: Verbandlehre: Operationslehre: Dr. Hoppe. Operations-Cursus an Leichnamen: Wutzer. Gesammte Geburtshülfe: Phantom-Uebungen: Kilian. Propädeutische Klinik: Therapeutische Klinik: Nasse. Chirurgisch-augenärztliche Klinik: Wutzer. Geburtshülfliche Klinik u. Poliklinik: Kilian. Gesammte Staatsarzneikunde: Harleß. Gerichtl. Medicin für Mediciner u. Juristen: E. Bischoff, Dr. Eulenberg. Gesch. d. Medicin in d. neuesten Zeit seit d. XVI. Jahrhundert: Harleß.

Philosophie. Einl. in d. Studium d. Philosophie: Brandis. Logik: van Calker. Logik nebst d. gesammten Theorie d. Erkenntniß: Dr Schaarschmidt. Metaphysik Dr. Clemens. Metaphysik und Religionsphilosophie: Knoodt. Grundzüge d. Philosophie d. Religion oder d. rationellen Theologie, mit historischer Einleitung: Dr. Schaarschmidt. Grundlinien d. Moralphilosophie: Knoodt. Allgem. Geschichte d. Philosophie von Thales bis Kant: van Calker. Kritische Geschichte d. deutschen Philosophie seit Kant: Brandis. Kritische Geschichte des Naturrechts: van Calker. D. Philosophie u. Theologie d. h. Thomas von Aquin: Dr. Clemens. Philosophische Uebungen: Dr. Schaarschmidt.

Mathematik. Trigonometrie: Analyt. Geometrie: Radicke. Algebra u. Reihenlehre: Heine. Differential- u. Integral-Rechnung: Differenzen u. d entsprechende Integral-Rechnung: von Riese. Ausgewählte Kapitel d. Differential- u. Integral-Rechnung: Plücker. Methode der kleinsten Quadrate: Geographische Ortsbestimmung: Beobachtung u. Berechnung der Kometen: Praktisch-astronomische Uebungen: Argelander. Mathematische Uebungen: Heine. Markscheidekunst: von Riese.

Naturwissenschaften. Experimental-Physik: Experimental-Optik: Plücker. Reine u. angewandte Experimental-Chemie: Zoochemie: Bischof. Chemische Unterredungen: Analytische Chemie: Praktisch-chemische Uebungen: Bergemann. Meteorologie: Radicke. Mineralogie: Nöggerath. Ueber d. besonderen Lagerstätten d. Mineralien: Geognosie: Nöggerath. Geognosie d. nordwestl. Deutschlands: Geognostische Excursionen: Versteinerungskunde: Privatissima über Geognosie u. Mineralogie: Dr. Roemer. Allgem. Botanik: D. natürlichen Gewächsfamilien: Botanische Excursionen: Treviranus. Medicinische Botanik: Anatomie und Physiologie der Gewächse: Die wichtigsten Culturpflanzen u. ihre Produkte: Dr. Brandis. Zoologie: Naturgeschichte der Vögel: Zoologische Uebungen im Zerlegen u. Bestimmen der Thiere: Troschel. Naturwissenschaftliches Seminar: Treviranus, Nöggerath, Bischof, Plücker u. Troschel.

Philologie. Sprachengeschichte: Vergleichende Grammatik der indogermanischen Sprachen: Dr. Schleicher.

Klassische Philologie. Geschichte d. Philologie: Schopen. Griech. Litteraturgeschichte: Ritter. Gesch. d Homerischen Gesänge: Ritschl. Grundzüge d. Platonischen Philosophie: Dr. Bernays. Griech. Kunstgeschichte. Prof Welcker. Erklärung auserlesener Kunstdenkmäler: Römische Epigraphik: Dr. Schmidt. Homers Ilias, zweites Buch: Ritschl. Bruchstücke d. griechischen Lyriker: Welcker. Aeschylus Prometheus: Heimsoeth. Euripides Cyklops: Welcker. Aristophanes Frieden: Heimsoeth. Platon's Gorgias: Dr. Bernays. Horaz Oden, zweites Buch: Ritschl. Horaz Satiren: Ritter. Sallusts Reden u. Briefe, nebst innerer Geschichte Roms vom Jahr 676 bis 691: Dr. Bernays. Tacitus Annalen: Schopen. Philologische Unterhaltungen: Ritschl.

Orientalische Philologie. Erkl. ausgewählter Psalmen: Anfangsgründe d. arabischen Sprache: Erkl. arabischer Stücke: Freytag. Anfangsgründe d. persischen Sprache: Privatissima über Zend oder Sanscrit: Erkl. d. Sanscrit-Chrestomathie Böthlingks: Lassen.

Fortsetzung d. Uebungen im Sanscrit: Dr. Schleicher. Alterthümer d. Hinterasiatischen Völker, besonders d. Inder: Lassen.

Neuere Litteratur und Sprachen. D. gothische Evangelium d. Marcus: Elemente d. althochdeutschen Grammatik: Gesch. der deutschen National-Litteratur bis zum 16ten Jahrhundert: Diez. Gesch. d. englischen Litteratur: Ueber Shakespeare's Leben u. Kunst: Dr. Delius. Shakespeare's Hamlet: Lassen. Praktischer Unterricht in d. italiänischen, spanischen u. portugiesischen Sprache: Ein Schauspiel von Calderon: Diez. Provenzalisch u. Altfranzösisch: Dr. Delius. Erkl. einiger neuern französischen Dichter: D. französischen Geschichtsschreiber der Gegenwart: Monnard. Corneille's Cid: Französische Sprech- und Stylübungen mit Erläuterung ausgewählter französischer Schriftsteller: Lector Nadaud.

Geschichte nebst Hülfswissenschaften. Einleitung in d. Studium d. alten Geschichte: Loebell. Geschichte Deutschlands unter d. sächsischen, fränkischen u. schwäbischen Kaisern: Allgem. neuere Geschichte seit d. 16ten Jahrhundert: Aschbach. Gesch. d. 18ten Jahrhunderts bis zur französischen Umwälzung: Arndt. Gesch. Englands von d. englisch. Revolution bis zur französischen: Dahlmann. Historische Uebungen: Loebell. Urkundenwissenschaft: Siegellehre: Bernd.

Staats- und Kameralwissenschaften. Allgem. systematische Uebersicht der Staatswissenschaften: Dr. Kosegarten. Encyklopädie d. landwirthschaftl., d. Kameral- u. Staatswissenschaften: Kaufmann. Politik, vornehmlich nach d. geschichtlichen Entwicklung d. Staats- u. Verfassungsformen betrachtet: Loebell. Europäisches Staatensystem: Mendelssohn. Ueber d. Verfassungen d. vereinigten Nordamerikanischen Freistaaten u. Frankreichs seit d. Revolution: Dr. Kosegarten. Staatswirthschaft u. Finanzen: Dahlmann. Staatswirthschaftliche Systeme: Finanzwissenschaft: Kaufmann. Geschichte der Landwirthschaft, Ackerbau, Bodenkunde, (s. landwirthschaftliche Lehranstalt.

Kunst. Geschichte d. neuern Musik: Leitung d. Singvereins: Unterricht im Orgelspiel, Gesang, Theorie u. Composition der Musik: Breidenstein.

Unterricht im freien Handzeichnen u. Malen, in der Linear- und Luft-Perspective, Excursionen zum Zeichnen landschaftlicher Studien nach der Natur: Zeichenlehrer Hohe.

Gymnastische Künste. Reitkunst: Donndorf. Fechtkunst: Segers. Tanzkunst: Radermacher.

Der Anfang der Vorlesungen fällt auf den 15. April.

Wohnungen für Studirende weist der Bürger Großgarten (Wenzelgasse Nro. 1081) nach.

Verzeichniß

der wissenschaftlichen Vorträge an der höheren landwirthschaftlichen Lehranstalt zu Poppelsdorf.

1. Ackerbau, fünfstündig: Der Direktor Prof. Schweitzer. 2. Bodenkunde, zweistündig: Derselbe. 3. Geschichte und Litteratur der Landwirthschaft, zweistündig: Derselbe. 4. Landwirthschaftliche Geräthekunde, zweistündig: der zweite Fachlehrer, Administrator Hartstein. 5. Landwirthschafliche Technologie, zweistündig: Derselbe. 6. Forstwissenschaft, zweistündig: Oberförster Schirmer. 7. Thierheilkunde, zweistündig: Kreisthierarzt Peters. 8. Mineralogie, dreistündig: Prof. Nöggerath. 9. Botanik, vierstündig: Garteninspector Sinning. 10. Zoologie, dreistündig: Prof. Budge. 11. Chemie, vierstündig: Prof. Bergemann. 12. Physik, dreistündig: Prof. Plücker. 13. Mathematik, vierstündig: Prof. Radicke. 14. Zeichnenunterricht, einen Nachmittag in jeder Woche: Geometer Heis.

Die Lehrer für Landwirthschaftsrecht und landwirthschaftliche Baukunst sind noch nicht gewählt.

Personal-Chronik.

Der zum 1. Beigeordneten der Bürgermeisterei Pütz ernannte Gutsbesitzer Peter Friederich Schnitzler zu Kirchherten ist am 16. d. M. in sein Amt eingeführt worden.

An die Stelle des auf sein Ansuchen entlassene Beigeordneten Herren A. Engels zu Deutz, ist Herr Eduard Hartmann daselbst zum 2. Beigeordneten der Bürgermeisterei Deutz ernannt und am 15. d. Mts. in das Amt eingeführt worden.

Vermischte Nachrichten.

Dem Rudolph Rädsch zu Sorau ist unter dem 11. März 1850 ein Patent

auf einen durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen elektrischen Druck-Telegraphen, insoweit die Construktion desselben als neu und eigenthümlich anerkannt worden ist,

auf 6 Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem Instrumentenmacher A. Kiesling zu Greifenhagen ist unter dem 22. März 1850 ein Patent

auf eine Mechanik mit doppeltem Stößer für Pianoforte's, wie dieselbe durch Modell nachgewiesen ist,

auf 5 Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem Orgelbauer Joseph Chwatal zu Merseburg ist unter dem 20. März 1850 ein Patent

auf eine als neu und eigenthümlich anerkannte Anordnung der Traktur für Orgelwerke, in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung

auf 5 Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem J. W. Kreutzer zu Aachen ist unter dem 18. März 1850 ein Einführungs-Patent

auf eine durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene neue Art von Drahtsprungfedern zu Polsterarbeiten,

auf 5 Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 14.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Amtsblatt
der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 15.

Dienstag den 9. April 1850.

Inhalt der Gesetzsammlung.

Nro. 131. Inhalt der Gesetzsammlung.

Die am 27. und 30. März ausgegebenen Stücke 18, 19 und 20 der Gesetzsammlung enthalten unter:

Nr. 3254. Gemeinde-Ordnung für den Preußischen Staat. Vom 11. März 1850.

Nr. 3255. Kreis-, Bezirks- und Provincial-Ordnung für den Preußischen Staat. Vom 11. März 1850.

Nr. 3256. Gesetz über die Polizei-Verwaltung. Vom 11. März 1850.

Nr. 3257. Gesetz, betr. die Gewährung einer Beihülfe aus der Staatskasse an die Meliorations-Societät der Bocker Halde. Vom 11. März 1850.

Nr. 3258. Gesetz, betr die an Stelle der Vermögens-Confiscation gegen Deserteure und ausgetretene Militairpflichtige zu verhängende Geldbuße. Vom 11. März 1850.

Nr. 3259. Allerhöchster Erlaß vom 4. März 1850, betr. die durch die veränderte Staats-Verfassung nöthig gewordenen Abänderungen in der Organisation des Königlichen Credit-Instituts in Schlesien.

Nr. 3260. Allerhöchster Erlaß vom 19. März 1850, betr. die Anciennetäts-Verhältniße, die Gehaltsstufen und den Rang der richterlichen Beamten, sowie der Beamten der Staatsanwaltschaft.

Nr. 3261. Verordnung über die Verhütung eines die gesetzliche Freiheit und Ordnung gefährdenden Mißbrauchs des Versammlungs- und Vereinigungs-Rechtes. Vom 11. März 1850.

Nr. 3262. Gesetz, betr. die neue Eintheilung der Bezirke der neuen Hypotheken-Aemter im Bereiche des Appellationsgerichtshofes zu Köln. Vom 11. März 1850.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nro. 132. Betrifft die Errichtung von Kreis-Prüfungs-Commissionen für die Handwerker im Kreise Bonn. B. II. 2071.

Nachdem im Sinne der Bestimmungen des §. 39 der Verordnung vom 9. Februar v. J. im Kreise Bonn die Wahlen der Mitglieder der Kreis-Prüfungs-Commissionen und zwar für nachstehende Handwerke:

Buchbinder, Seiler, Uhrmacher, Tapezierer, Gold- und Silberarbeiter, Maler, Lakirer und Anstreicher, Klempner, Grobschmiede, Nagelschmiede, Weber, Metzger, Schlosser, Posamentirer und Knopfmacher, Bäcker, Gerber, Hutmacher, Schuhmacher, Schneider, Sattler, Schreiner, Drechsler, Glaser, Stellmacher, Bürstenbinder, Färber, Kammacher, Faßbinder, Korbflechter, Müller, Maurer, Steinhauer, Dachdecker, Zimmerer

stattgefunden haben, bestimmen wir hiermit zum Sitze dieser Commissionen die Stadt Bonn und ernennen zu Regierungs-Commissarien Behufs Uebernahme des Vorsitzes in denselben den Beigeordneten Gerhards, den Buchdrucker Georgi und den Chemiker Dr. Marquardt.

Mit der gegenwärtigen Einsetzung der nach Vorschrift des §. 39 der Verordnung vom 9. Februar v. J. gebildeten Kreis-Prüfungs-Commissionen treten die bisherigen nach §. 162 der Gewerbe-Ordnung errichteten Prüfungs-Behörden außer Wirksamkeit.

Schließlich machen wir darauf aufmerksam, daß die Commissionen für die oben zuletzt bezeichneten Handwerker der Maurer, Steinhauer, Schiefer- und Ziegeldecker, Zimmerleute nur für die Gesellenprüfungen solcher Lehrlinge, deren Lehrherren keiner Innung angehören, bestimmt sind, indem für die Meisterprüfungen der Bauhandwerker schon besondere Prüfungs-Commissionen bestehen, bei welchen die zur Erlangung unsres Befähigungszeugnisses (§. 45 der Gewerbe-Ordnung) erforderlichen Prüfungen abzulegen sind.

Köln, den 3. April 1850. Königliche Regierung.

Nro. 133. Lehrer-Seminarien zu Brühl und Kempen.

Es wird hiermit in Erinnerung gebracht, daß die Prüfung zur Aufnahme neuer Zöglinge in die Lehrer-Seminarien zu Brühl und Kempen am 1. und 2. Mai c. daselbst statt finden wird. Diejenigen Aspiranten, welche sich dazu anzumelden beabsichtigen, haben ihre Zeugnisse durch die Herrn Schulpfleger resp. Schulkommissionen baldigst einzureichen.

Köln, den 30. März 1850. Königl. Regierung.

Nro. 134. Verwaltung der Domainen- und Forst-Kassen zu Köln. C. I. 1706.

An Stelle des in den Ruhestand übertretenden Domainen-Rathes Lützler hierselbst ist die Verwaltung der hiesigen Domänen- und Forst-Kasse, so wie der damit verbundenen Nebenfonds, als der Succumbenzstrafgelder ꝛc. ꝛc. dem Regierungs-Secretariats-Assistenten Brabender, welcher das bisherige Geschäftslocal in der Breitenstraße № 128 beibehält, vom 1. d. M. ab, kommissarisch übertragen worden.

Köln, den 1. April 1850. Königliche Regierung.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 135. Justiz-Personal-Chronik.

Personal-Chronik

der Justiz-Beamten im Bezirke des Königl. Landgerichtes zu Köln, pro Monat März 1850.

Der Landgerichts-Referendar Heintzmann ist von Coblenz nach Köln,
der Auskultator Josué von Köln nach Cleve, der Notar Maubach vom 1. April c. ab, von Königswinter nach Bonn, und
der Notar Bieler zu Waldbröl, vom 1. Mai c. ab, von da in den Friedensgerichts-Bezirk Opladen mit Anweisung seines Wohnsitzes in Bonnscheid versetzt worden;
der Landgerichts-Referendar August Knoodt wurde beim hiesigen Königl. Landgerichte eingeführt und die Rechts-Candidaten Stöveken, Hackenberg und Wammer bei demselben als Auskultatoren verpflichtet.

Köln, den 1. April 1850. Der Ober-Prokurator, John.

Nro. 136. Porto-Vergünstigung betreffend.

Publicandum.

Dem von dem Königlichen General-Commando in dem geehrten Schreiben vom 5. d. M. geäußerten Wunsche, daß dem 18 und 35. Infanterie- und dem 12. Husaren-Regimente, auch nachdem sie jetzt ihre bestimmten Garnisonen inne haben, die Porto-Vergünstigung der aus ihren Friedensgarnisonen abgerückten Truppen belassen werde, vermag das General-Post-Amt zu seinem Bedauern nicht zu entsprechen, da eine solche Abweichung von der allgemeinen Regel zu nachtheiligen Berufungen Anlaß geben und die in Folge der eingetretenen bedeutenden Ermäßigung der Porto-Taxe im Werke begriffene anderweite Regulirung der Porto-Vergünstigungen für Militair-Personen, verwickeln und erschweren würde.

Berlin, den 22. März 1850. General-Post-Amt.

An das Königliche General-Kommando des 8. Armee-Corps in Coblenz.

Vorstehender Erlaß an das Königliche General-Kommando des 8. Armee-Corps zu Coblenz wird den Post-Comtoirs im Regierungs-Bezirke Köln zur Nachachtung bekannt gemacht.

Die Nachweisung der abgerückten Truppentheile des 8. Armee-Corps findet sich hierunten abgedruckt.

Köln, den 3. April 1850. Der comm. Ober-Post-Direktor, Waldeyer.

Nachweisung

derjenigen Truppentheile des 8. Armee-Corps, welche aus ihren Garnisonen resp. Bataillons-Bezirken abgerückt sind, und wenn auch nicht auf der Kriegsstärke stehend, doch zu militairischen Landes- und Bundeszwecken sowie zu Ergänzung abgerückter Truppentheile außerhalb ihrer Garnison verwendet werden.

Nro.	Benennung der Truppentheile.	Deren Garnison Orte.	Deren gegenwärtige Kantonnements-Orte.
	A. 15. Division.		
1	34. Infanterie-Regiment	Aachen u. Jülich.	Köln
2	Regiments-Stab 1. und 2. Bataillons 17. Infanterie-Regiments. } einstweilen zur Disposition.	Wesel-	Trier
3	Füsilier-Bataillon dess. Regiments. } einstweilen zur Disposition.	dito	Coblenz
	B. 16. Division.		
4	Stab 1 und 2. Bataillons 29. Inf.-Regts.	Trier	Aachen, Burtscheid und Bonn
5	Füsilier-Bataillon desselben Regiments . . .	Saarlouis	Jülich
6	1. und 2. Escadron 5. Ulanen-Regiments. .	Trier	Deutz

Nro. 137. Post-Veränderungen.

Auf Anordnung der Königl. Ober-Post-Direktion in Köln, werden vom 1. April a. c. ab, folgende Veränderungen eintreten:

1. die Botenpost von Godesberg nach Königswinter wird statt um 11 Uhr Vormittags und 8 Uhr Abends, um 6 Uhr Morgens und 11 Uhr Mittags abgefertigt werden.

2. desgl. die Botenpost von Königswinter nach Godesberg statt um 7 Uhr Morgens und 6½ Uhr Nachmittags, um 9 Uhr Morgens und 7 Uhr Abends.

3. Die Personenpost von Bonn nach Rheinbach wird statt um 1 Uhr Nachmittags um 4 Uhr Nachmittags abgesandt werden.

Es wird dieses zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Bonn, den 30. März 1850. Der com. Post-Inspektor, Ritter.

Edictal-Citation.

Nro. 138. Edictal-Citation.

Da der am 11. April 1849 für die Königliche Artillerie ausgehobene Rekrut Wilhelm Ferdinand Neuber, am 17. April 1828 zu Coblenz geboren und zuletzt zu Aachen wohnhaft, seines Standes Conditor, sich ohne Erlaubniß in das Ausland entfernt hat, und der wiederholten Einberufungs-Ordre zum Militairdienst-Eintritt nicht nachgekommen ist, obgleich er zu solchem auch in dem Regierungs-Amtsblatte zu Aachen öffentlich aufgefordert wurde, so ist gegen ihn der Desertions-Prozeß verfügt worden. Es wird daher der Rekrut Wilhelm Ferdinand Neuber hiermit aufgefordert, sich sofort und spätestens in dem auf den 20. Juli 1850, Morgens um 10 Uhr, anberaumten peremtorischen Termine, vor dem unterzeichneten Gericht dahier, Thieboldsgasse Nro. 79, zu gestellen und über seine Entweichung zu verantworten, widrigenfalls gegen ihn die Untersuchung geschlossen, er in contumaciam für einen Deserteur erklärt, und gegen ihn auf eine Geldbuße bis zu 1000 Thlr. erkannt werden wird.

Köln, den 3. April 1850. Königliches Gericht der 15. Division.

Personal-Chronik.

Der als practischer Arzt und Wundarzt approbirte Dr. Peter Flink hat sich zu Flamersheim, im Kreise Rheinbach, niedergelassen.

Der Schulamts-Candidat Ludwig Baum aus Euskirchen ist zum Elementarlehrer in Wiedenfeld, Kreis Bergheim, ernannt worden.

Dem Privatlehrer Hermann Wacker ist nach vorschriftsmäßig bestandener Prüfung die Erlaubniß zum Privat-Unterricht in der deutschen, französischen und englischen Sprache in der Stadt Bonn ertheilt worden.

Der praktische Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer Dr. Johann Bernard Aloys Grubben, hat sich als Assistenz-Arzt der Provinzial-Irren-Heil-Anstalt zu Siegburg niedergelassen.

Vermischte Nachrichten.

Der von der Leipziger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu ihrem Agenten ernannte Pumpenmacher Johann Mathias Hürtgen zu Frechen ist als solcher bestätigt worden.

Nachweisung

der Durchschnitts-Marktpreise des Getreides, der Hülsenfrüchte, Fourage ꝛc. in den Marktstädten des Regierungs-Bezirks Köln während des Monats März 1850.

Bezeichnung der Gegenstände		Marktpreise in den Städten									Durchschnitt.		
		Köln.			Bonn.			Mülheim.					
		Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.
pro Scheffel	Weitzen	1	26	6	1	24	10	1	29	7	1	27	—
	Roggen	1	3	2	1	2	—	1	2	7	1	2	7
	Gerste	1	1	11	1	—	7	1	2	7	1	1	8
	Hafer	—	16	11	—	16	6	—	15	6	—	16	4
	Weitzenmehl	3	15	—	2	23	—	2	22	6	3	—	2
	Roggenmehl	2	6	—	1	13	10	2	—	—	1	26	7
	Bohnen	2	16	3	2	18	9	2	—	—	2	11	8
	Erbsen	1	26	3	2	1	3	1	15	—	1	24	2
	Linsen	1	22	6	2	—	9	1	15	—	1	22	9
	Graupen	3	10	—	3	8	9	2	12	6	3	—	5
	Grütze	3	3	9	3	7	6	1	25	—	2	22	1
	Kartoffeln	—	13	6	—	12	—	—	10	8	—	12	1
pro Pfd.	Brod	—	—	6	—	—	6	—	—	5	—	—	6
	Rindfleisch	—	3	8	—	4	—	—	3	—	—	3	7
	Butter	—	5	7	—	6	6	—	6	8	—	6	3
p. Q.	Bier	—	1	4	—	1	4	—	1	6	—	1	5
	Branntwein	—	5	10	—	4	6	—	6	—	—	5	5
pro Ctr.	Heu	—	21	—	—	24	3	—	18	2	—	21	2
pro Schock	Stroh	3	20	—	3	3	8	3	18	—	3	13	11

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 15.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 16.

Dienstag den 16. April 1850.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nro. 139. Die Einführung der Gemeinde-Ordnung vom 11. März d. J. betreffend. B. I. 1858.

In Gemäßheit des §. 155 der in der Nro. 18 der Gesetzsammlung erschienenen neuen Gemeinde-Ordnung für den Preußischen Staat vom 11. März d. J. hat der Herr Minister des Innern in einer Instruktion vom 23. März d. J. die zur Einführung dieses Gesetzes erforderlichen vorübergehenden Bestimmungen getroffen:

Von diesen Bestimmungen kommen, da in unserm Verwaltungs-Bezirke überall Gemeinde-Bezirke bereits bestehen und auch keine einzelne Besitzungen und Güter vorhanden sind, welche nicht einer bestimmten Gemeinde schon einverleibt wären, nur folgende, hier wörtlich abgedruckte Paragraphe zur Anwendung:

§. I. Wo und so lange ein Gemeinderath, Gemeinde-Vorstand, Bürgermeister, Kreis-ausschuß oder Bezirksrath noch nicht vorhanden ist, werden die Verrichtungen, welche denselben in der Gemeinde-Ordnung zugewiesen sind, so weit es zur Einführung der letzteren darauf ankommt, in der Weise ausgeübt:

a) die Regierungen haben die Stellen der Bezirksräthe, die Landräthe die Stellen der Kreisausschüsse einzunehmen;
b) die bisherigen gewählten Gemeinde-Vertretungen versehen die Geschäfte des Gemeinderaths;
c) wo eine gewählte Gemeinde-Vertretung, ein Bürgermeister oder ein Gemeinde-Vorstand noch nicht vorhanden ist, sind deren Geschäfte einstweilen von der örtlichen Polizei-behörde, resp. von dem Gemeinde-Vorsteher (Ortsvorsteher, Schulzen 2c 2c.) nach näherer Bestimmung und unter der Leitung des Landraths wahrzunehmen.

Der Regierung bleibt außerdem überlassen, für einzelne Orte oder Districte besondere Commissarien für Einführung der Gemeinde-Ordnung zu ernennen und ihnen zu diesem Zwecke die Befugnisse der Orts- und Kreisbehörden zu übertragen.

§. X. Sobald in einem Kreise die Bildung der Gemeinde-Bezirke vollendet ist, veranlaßt der Landrath (in den Gemeinden, welche zu keinem landräthlichen Kreise gehören, der Magistrat oder der Oberbürgermeister) die Aufnahme, Offenlegung und Feststellung der Gemeindewählerlisten, nach den Vorschriften des Gesetzes (§§. 4 und 5, 17 und 18, 75 und 76 der Gemde-Ord.) Bevor dieses geschieht, muß die Frage erledigt sein, ob die Vertretungen der bereits bestehenden Gemeinden darauf antragen wollen, daß dieselben, nach §. 154 der Gemeinde-Ordnung, beziehungsweise den größeren oder kleineren Gemeinden gleichgestellt werden und ob mehrere Gemeinden nach § 151 l. c. sogleich zu einer Gemeinde vereinigt zu werden verlangen.

§. XI. Bei den Grund- und Hausbesitzern in Gemeinden, die nach Titt. III zu verwalten sind, durch §. 4 Nro. 4 beigelegten Wählerrechte ist zu beachten, daß dasselbe nicht auf Haus- und Grundbesitzer beschränkt, sondern auf diejenigen ausgedehnt werden soll, deren Beitrag zu den directen Staatssteuern etwa weniger als 2 Thlr. jährlich betragen möchte.

In die Wählerlisten sind also zuvörderst diejenigen aufzunehmen, welche — mögen sie Grundbesitzer sein oder nicht — den Steuerbetrag von mindestens 2 Thlr. entrichten, sodann aber auch diejenigen Minderbesteuerten, welche seit einem Jahre in dem Gemeindebezirke ein Grundstück im Werthe von 100 Thlr. oder ein Haus besitzen.

Zu den mahl- und schlachtsteuerpflichtigen Gemeinden im Sinne der §. §. 4. und 11. der Gemeinde-Ordnung werden auch diejenigen gerechnet, deren Bevölkerung theilweise (in dem Umkreise außerhalb der Mauern) klassensteuerpflichtig sind.

§. XII. Zu den von den Gehalts- und Pensions-Ansprüchen der jetzigen Gemeinde-Beamten handelnden §. §. 157 und 158 ist folgendes zu bemerken:

Die Absicht des Gesetzes geht im Allgemeinen dahin, sowohl die Verwaltung, wie die Vertretung der Gemeinden auch in ihrem Personal umzugestalten und zu erneuern, und somit die früher auf den Grund der bisherigen Verfassung erfolgten Wahlen und Erneuerungen erlöschen zu lassen, dergestalt, daß sowohl die Gemeinde-Vertretungen, als die Gemeinde-Vorstände neu gewählt werden. Nur in Bezug auf die Bürgermeister und die andern besoldeten Gemeinde-Beamten tritt eine, durch die Billigkeit gegen diese Beamte und durch das finanzielle Interesse der Gemeinden erforderte Ausnahme ein, welche durch die angeführten §§. näher dahin bestimmt wird, daß

a) die nicht gewählten Bürgermeister und Oberbürgermeister (in den Gemeinden, wo bisher eine Wahl nicht Statt fand) zwar keinen Anspruch auf die Beibehaltung machen, dagegen aber, wenn sie zu der in §. 157 bezeichneten Kathegorie gehören, und weder in ihren Aemtern und Einkünften belassen, noch durch anderweitige Anstellung entschädigt werden, die nach der Dauer ihrer Dienstzeit näher bestimmte Pension verlangen können. — In Bezug auf die Regulirung dieser Pensions-Angelegenheiten sind die Vorschriften der beiden letzten Absätze des §. 61 maaßgebend;

b) daß die gewählten Oberbürgermeister und Bürgermeister, die besoldeten Stadträthe und die sonstigen besoldeten Gemeindebeamten, mit Ausnahme der etwa besoldeten Schulzen und Orts- oder Gemeinde-Vorsteher, so wie der Erb- und Lehnschulzen in ihren Aemtern und Einkünften zu belassen sind und für die Zukunft ihre bisherigen Pensions-Ansprüche behalten.

Uebrigens haben die Behörden ihr besonderes Augenmerk darauf zu richten, daß auch diejenigen der bisherigen Communal- und Polizei-Beamten, welche nach den Bestimmungen des Gesetzes durch andere ersetzt werden sollen, so lange in Wirksamkeit bleiben, bis sie wirklich ersetzt sind. Da die bisherige Verfassung in den einzelnen Gemeinden nicht eher außer Kraft tritt, als bis die neue Gemeinde-Ordnung in denselben eingeführt, und daß dies geschehen, durch das Amtsblatt verkündigt ist, (§. 156 der Gemeinde-Ordnung) so wird es nur einer gehörigen Belehrung über diesen Punkt bedürfen, um etwaige Mißverständnisse in jener Beziehung zu beseitigen.

§. XIII. Das ganze Einführungsgeschäft wird unter die Leitung der Ober-Präsidenten gestellt, welche insbesondere auf die rasche und vorschriftsmäßige Förderung desselben hinzuwirken und alle 2 Monate über den Fortgang zu berichtigen haben.

Nach diesen Bestimmungen der erlassenen Ministerial-Instruction in Verbindung mit den Vorschriften der neuen Gemeinde-Ordnung selbst, wird hierdurch angeordnet, was folgt:

§. 1.

Es ist 4 Wochen lang abzuwarten, ob Gemeinderäthe, auf den Grund des §. 154 der Gemeinde-Ordnung beschließen: daß zunächst gegen die im §. 9 ausgesprochene Regel die Bestimmungen des Tit. II oder des Tit III der neuen Gemeinde-Ordnung auf die Gemeinde angewendet werden sollen. Etwa darüber gefaßte Beschlüsse sind von dem Bürgermeister an den Landrath und von diesem an die Regierung, mit einem für den ganzen Kreis aufgestellten Verzeichniß, welches enthält: a) die Namen aller Gemeinden, b) die Namen der dazu gehörigen Ortschaften, c) die Bevölkerung, d) den Titel der Gemeinde-Ordnung

den der Gemeinderath nach seinen Beschlüssen oder nach seiner stillschweigenden Erklärung auf die Gemeinde angewendet wissen will, und c) das Gutachten der Kreisbehörde der Regierung zur Entscheidung einzureichen.

§. 2.

Gleichzeitig hat sich der Bürgermeister, resp. sein Vertreter darüber Ueberzeugung zu verschaffen, ob zwei oder mehrere der bisherigen Gemeinden sich sogleich jetzt schon zu Einer Gemeinde vereinigen wollen und sind eintretenden Falles die Erklärungen der betreffenden Gemeinderäthe aufzunehmen und der Regierung einzureichen. (§. 151.)

§. 3.

Sobald die Entscheidung der Regierung in Beziehung auf die verschiedenen Titel der neuen Gemeinde-Ordnung, welche künftig für die einzelnen Gemeinden maaßgebend sein sollen, erfolgt ist, schreitet der Bürgermeister zur Aufstellung der Liste der Gemeindewähler. Diese Liste, welche nach den drei Steuer- oder Einkommen-Abtheilungen und in dem Falle der §. 12. und 70. der Gemeinde-Ordnung, außerdem nach den von dem Bürgermeister zu bildenden Wahlbezirken einzutheilen ist, muß die sämmtlichen nach den §. §. 4. und 5. vorhandenen Gemeindewähler enthalten und die erforderlichen Eigenschaften derselben nachweisen.

Diese Liste wird sodann während 14 Tagen in einem oder mehreren zur öffentlichen Kenntniß zu bringenden Localen in der Gemeinde aufgelegt.

Während dieser Zeit kann jeder Einwohner der Gemeinde gegen die Richtigkeit der Liste bei dem Bürgermeister Einwendungen erheben.

Der Gemeinderath hat darüber binnen 14 Tagen, nach Ablauf der Frist für das Offenliegen der Listen, zu entscheiden, und es sind diese Entscheidungen sofort den Betheiligten mitzutheilen.

Innerhalb 10 Tagen nach Mittheilung der Entscheidung ist in Gemeinden, wo der Tit. II. zur Anwendung kommt, die Berufung an die Regierung, in den übrigen, an den Landrath zulässig, welche binnen 4 Wochen endgültig entscheiden.

§. 4.

Während der für die Aufstellung und Berichtigung der Wählerlisten gegebenen Zeit wird für die nach Tit. II. zu verwaltenden Gemeinden, die Regierung, für die nach Tit. III. zu verwaltenden Gemeinden der Landrath in den Fällen der §§. 13 und 71 entscheiden, wie viele Mitglieder des Gemeinderaths aus den einzelnen eine Gemeinde bildenden Ortschaften zu wählen sind.

§. 5.

Sind gegen die Gemeindewähler-Liste innerhalb der 14tägigen Frist keine Einwendungen erfolgt oder diese im geordneten Instanzenzug entschieden, und demnach die Liste berichtigt, so hat der Bürgermeister für jede einzelne Gemeinde, jede Wahl-Abtheilung und jeden Wahlbezirk den Termin zur Wahl der Mitglieder des Gemeinderaths anzuberaumen, und denselben 14 Tage vor der Wahl nach den Vorschriften der §§. 21 und 79 der neuen Gemeinde-Ordnung den Wählern bekannt zu machen

Die Wahl selbst geschieht nach den Vorschriften der §§. 11—15, 22—25, resp. 69—73, 80—83. Der wesentliche Unterschied gegen die bisherige Form der Wahl ist der, daß mündlich statt schriftlich und daß über sämmtliche zu Wählende in einer Wahlhandlung gestimmt wird.

§ 6.

In den Gemeinden, welche nach dem Tit. II. zu verwalten sind, werden für den neuen Gemeinderath so viele Mitglieder gewählt, als deren der bisherige Gemeinderath nach den Vorschriften der Gemeinde-Ordnung vom 23. Juli 1845 ausschließlich der Stellvertreter hat. (§. 10.)

In den Gemeinden, auf welche künftig die Bestimmung des Titel III. der neuen Gemeinde-Ordnung Anwendung finden soll, sind dagegen 6 Mitglieder des Gemeinderaths zu wählen, es sei denn, daß der Landrath nach Anhörung der Gemeindewähler eine Verminderung oder Vermehrung dieser Zahl bis auf 3 resp. 12 bestimmt hat. (§. 68.)

§. 7.

Nach Vollendung der Wahlen hat der Bürgermeister das Ergebniß derselben sofort bekannt zu machen.

Erfolgen innerhalb 10 Tagen nach der Bekanntmachung keine Beschwerden gegen das stattgehabte Wahlverfahren, oder ist über diese von der Aufsichtsbehörde (in den Städten Köln und Bonn die Regierung, in den übrigen Kreisen die Landräthe) entschieden, so hat der Bürgermeister die Gewählten zu versammeln, und dieselben durch Handschlag an Eidesstatt zu verpflichten.

Von erheblichen Unregelmäßigkeiten, welche bei den Wahlen vorgekommen sind, haben die Bürgermeister den Landräthen, auch wenn keine Beschwerde erhoben worden ist, sofort unter Einsendung der betreffenden Verhandlungen Anzeige zu machen und alsdann vor Einführung der Gewählten während 20 Tagen nach der Bekanntmachung der Wahlen die Entscheidung abzuwarten. In den Städten Köln und Bonn haben die Bürgermeister in gleicher Art der Regierung Anzeige zu machen und ebenso 20 Tage die Entscheidung abzuwarten.

§. 8.

Sofort nach dieser Einführung des Gemeinderaths schreitet derselbe in Gemeinden, die nach Titel II. verwaltet werden, zur Wahl eines Vorsitzenden, sowie eines Stellvertreters desselben aus seiner Mitte (§. 34 der Gemeinde-Ordnung) in den Gemeinden auf welche Titel III. Anwendung findet, zur Wahl eines Gemeinde-Vorstehers und zweier Schöffen (§. 88). Bei diesen letztern Wahlen führt der Bürgermeister oder ein Stellvertreter desselben den Vorsitz, es sind dabei die Vorschriften der §§ 87—91 der Gemde.-Ord. zu befolgen und ist die Bestätigung von Vorsteher und Schöffen bei dem Landrath nachzusuchen.

Diese Bestätigung ist nur da zu ertheilen, wo die begründete Ueberzeugung vorliegt, daß der Gewählte allen Erfordernissen seiner Stellung als Gemeinde- und Staatsbeamter genügen wird.

§. 9.

Ebenfalls sofort nach Einführung des neuen Gemeinderaths für Gemeinden, welche nach Titel II. verwaltet werden, findet eine Berathung desselben darüber statt, ob es angemessen sei, statt des collegialischen Gemeinde-Vorstandes nur einen Bürgermeister, der zugleich den Vorsitz im Gemeinderath zu führen hat, mit einem oder mehreren Beigeordneten zu wählen. Nach 8 Tagen wird diese Berathung wiederholt. (§. 153 der Gemd.-Ord.)

Entscheidet sich der Gemeinderath für die Bejahung dieser Frage, so verbleibt es einstweilen bei dieser Einrichtung und der Gemeinderath hat darüber in Berathung zu treten, welche Besoldung dem anzustellenden Bürgermeister und ob und welche feste Entschädigungs-Beträge den zu wählenden Beigeordneten gewährt werden sollen (§. 60) Ob und wie vorher die im §. 60 der Gemeinde-Ordnung der Provinzial-Versammlung übertragenen allgemeinen Bestimmungen getroffen werden, wird die Regierung noch bekannt machen

Ist der Gemeinderath dagegen der Ansicht, daß für die Gemeinde die Vorschriften, welche der Abschnitt II Titel II über die Zusammensetzung und Wahl des Gemeinde-Vorstandes gibt, künftig maaßgebend sein sollen, so hat er, nachdem die vorstehend erwähnte Bekanntmachung, in Betreff der darüber vorbehaltenen allgemeinen Bestimmungen ergangen sein wird, die Besoldung des Bürgermeisters festzustellen. (§ 29. 60 der Gemd.-Ord.)

Nach Regulirung des Besoldungs-Punktes hat sich sodann der neue Gemeinderath der Wahl des Bürgermeisters und der Beigeordneten, resp des Bürgermeisters, des Beigeordneten und der Schöffen zu unterziehen und dabei die Vorschriften der §§. 27—30 der der Gemd.-Ord. zu beachten.

§. 10.

In denjenigen Gemeinden, welche mit andern Einzelgemeinden zusammen eine Sammtgemeinde (Bürgermeisterei) bilden, schreiten die neuen Gemeinderäthe ebenfalls, unmittelbar nach ihrer Einführung zur Wahl der Mitglieder, die sie zum Sammtgemeinderathe (Bürgermeisterei-Versammlung) zu wählen haben.

Die Zahl dieser Mitglieder bleibt einstweilen für jede Einzelgemeinde, die der bisherigen gewählten Abgeordneten zu der Bürgermeisterei-Versammlung. Die Wahlen erfolgen nach den Vorschriften der §§. 29 und 30 der Gemd.-Ord.

Nach Beendigung der Wahlen hat der Bürgermeister die Gewählten einzuführen und durch Handschlag an Eidesstatt zu verpflichten.

Der neugewählte Sammtgemeinderath schreitet sodann zur Feststellung der Besoldung des zu wählenden Vorstehers (Bürgermeisters) der Sammtgemeinde und der dem oder den zu wählenden Beigeordneten etwa zu gewährenden Entschädigungsbeträge und demnächst zur Wahl des Bürgermeisters und des oder der Beigeordneten. Bei diesen beiden Geschäften führt der Landrath oder sein Stellvertreter statt des Bürgermeisters den Vorsitz in dem Sammtgemeinderathe.

§. 11.

Die Bestätigung der nach den vorstehenden §§. 9 und 10 gewählten Bürgermeister und Beigeordneten ist unter Einsendung des Beschlusses über die Festsetzung der Besoldungen oder Entschädigungen, der Wahl-Verhandlungen, eines kurzen Abrisses über den Lebenslauf der Gewählten und der von dieser über ihre Befähigung und seitherige Führung vorgelegten Atteste bei dem Regierungs-Präsidenten nachzusuchen, welcher rücksichtlich der Gemeinden von mehr als 10000 Einwohnern die Entscheidung des Königs beantragen wird.

Die Bestätigung wird nur da erfolgen, wo die begründete Ueberzeugung vorliegt, daß der Gewählte allen Erfordernissen seiner Stellung als Gemeinde- oder Staatsbeamter genügen wird. Auf welche Weise diese der Natur der Sache nach erforderliche Ueberzeugung zu erlangen ist, darüber hat das Gesetz eben so wenig bestimmte Vorschriften ertheilen können, als es die Angabe der Versagungsgründe vorgeschrieben hat. Es bleibt daher für jeden einzelnen Fall dem Ermessen der Behörde überlassen, die geeigneten Mittel zu wählen, um jene Ueberzeugung zu gewinnen.

§. 12.

Ist die Bestätigung des Bürgermeisters und der Beigeordneten erfolgt, so wird der Regierungs-Präsident die ersteren in öffentlicher Sitzung des Gemeinderaths, oder durch einen Commissär vereiden lassen, der Bürgermeister nimmt sodann die übrigen Mitglieder des Gemeinde-Vorstandes in Eid und Pflicht (§. 32), die Einführung der neuen Gemeinde-Ordnung ist damit in der betreffenden Gemeinde als beendigt zu betrachten, es wird dies von der Regierung durch das Amtblatt zur öffentlichen Kenntniß gebracht und von diesem Zeitpunkte an treten für die betreffenden Gemeinden die bisherigen Gesetze und Verordnungen über die Verfassung der Gemeinden außer Kraft.

Bis dahin stehen den neu gewählten Gemeinderäthen keine anderen, als die vorstehend angegebenen Befugnisse zu. Die nach der Gemeinde-Ordnung vom 23 Juli 1845 gewählten Gemeinderäthe und die danach ernannten Bürgermeister, Beigeordneten, Gemeinde-Vorsteher und Beistände bleiben bis zu diesem Zeitpunkte in voller Wirksamkeit.

§. 13.

Sobald hiernach für einen ganzen Kreis die Einführung der Gemeinde-Ordnung vom 11. März d. J. stattgefunden hat, ist von der landräthlichen Behörde der Regierung ein nach den Bürgermeistereien alphabetisch geordnetes Verzeichniß mitzutheilen, welches in besonderen Colonnen nachweist:

1) nach fortlaufender Nummer die Zahl der einzelnen Gemeinden,
2) die Namen der Sammtgemeinden (Bürgermeistereien) und derjenigen Gemeinden, welche zu keiner Sammtgemeinde gehören,
3) die Namen der zu der Sammtgemeinde gehörigen Einzelgemeinden und die Bestandtheile der Einzelgemeinden an besondern Ortschaften, Höfen 2c.
4) die Zahl der Einwohner jeder einzelnen Ortschaften, 2c.
5) den Titel der Gemeinde-Ordnung, welcher der Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten zu Grunde gelegt ist,

6) die Zahl der Mitglieder des Gemeinderaths,
7) die Zahl der unbesoldeten Mitglieder des Gemeinde-Vorstandes,
8) die Namen der Bürgermeister und Beigeordneten,
9) die Besoldung der erstern und Dienstentschädigung der letztern, wo solche gewählt worden,
10) das Datum der Amtsblatts-Bekanntmachung über die beendigte Einführung der Gemeinde-Ordnung,
11) etwaige besondere Bemerkungen.

Um die Landräthe zur Einsendung dieses Verzeichnisses in den Stand zu setzen, haben die Bürgermeister für ihren Verwaltungs-Bezirk gleiche Verzeichnisse dem Landrathe mitzutheilen.

Köln, den 4. April 1850. Königl. Regierung.

Nro. 140. Die Ausführung des Jagd-Polizeigesetzes vom 7. März 1850 betreffend. B. I. 2008.

Bekanntmachung die Ausführung des Jagd-Polizeigesetzes vom 7. März 1850 betreffend.

In Folge des durch die Gesetzsammlung verkündeten Jagdpolizeigesetzes vom 7. März d. J. finden wir uns veranlaßt das Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß

1. die eigene Ausübung des Jagdrechts auf ihrem Grund und Boden nur den Besitzern der im §. 2. des Gesetzes bezeichneten Grundstücke und derjenigen im §. 7. erwähnten Waldenklaven auf denen der Waldbesitzer die Jagd nicht verpachten will, erlaubt ist;

2. ein Jeder ohne Ausnahme, welcher die Jagd ausüben will, sich vorher einen Jagdschein lösen und diesen bei der Jagd stets bei sich tragen muß. (§. 14. und 27.)

3. durch den Besitz des Jagdscheines allein die Befugniß zur Ausübung der Jagd noch nicht erworben wird, diese vielmehr außerdem die Jagdberechtigung nach den §§. 2 und 3 des Gesetzes, oder die stattgefundene Anpachtung der Jagd, die Begleitung des Jagdberechtigten oder die Mitführung eines von diesem ausgestellten Erlaubnißscheines, oder endlich die Anstellung als Jäger für den Jagdbezirk voraussetzt;

4. die vor Verkündigung des Gesetzes vom 31. October 1848 geltend gewesenen Bestimmungen über die Hege- und Schonzeit wieder in Kraft getreten sind; wir lassen solche daher hier mit den Strafgesetzen, welche neben den Vorschriften des Gesetzes vom 7. März d. J. wegen Wilddiebstahls oder Jagd-Contravention nunmehr wieder zur Anwendung kommen, mit dem Bemerken folgen lassen, daß gegenwärtig so wohl die kleine, als die hohe Jagd geschlossen ist. Die Jagdscheine, welche zwar für den ganzen Staat gültig sind, indeß nur auf ein Jahr ausgestellt werden und auf die Person lauten, können nur von dem Landrath des Kreises, worin der Nachsuchende seinen Wohnsitz hat, ertheilt werden. Es ist dafür eine Abgabe von 1 Thlr. zu entrichten, wogegen die Ausfertigung der Jagdscheine kosten- und stempelfrei erfolgt.

Köln, den 6. April 1850. Königliche Regierung.

Anhang.

1. Verordnung die Ausübung der Jagden und Fischereien in dem Umfange des General-Gouvernements vom Nieder- und Mittelrhein betreffend, vom 18. August 1814.

§. 7. Jedes Individuum, welches jagend betroffen wird, ohne dazu berechtigt zu sein, oder sich diese Befugniß durch einen Pachtcontrakt erworben zu haben, wird als Jagdfrevler angesehen, soll als solcher verfolgt, und von der richterlichen Behörde bestraft werden.

Als jagend sind diejenigen zu betrachten, welche ausserhalb der Heerstraßen, auf den Gemarken der Gemeinden, Feldern, Wiesen, Holzungen, an den Flüssen, Seen, u. s. w. mit einem Gewehre betroffen werden.

Jeder unbefugte Jäger soll, außer dem Verluste des bei sich führenden Gewehres, welches zum Besten desjenigen Forstbedienten, Feldschützen und Polizeibedienten, welcher den Jagdfrevler ertappt, confiscirt wird, in eine Strafe von 60 Franken verfallen, welche Strafe verdoppelt wird, wenn das Vergehen wiederholentlich, oder bei Nachzeiten, oder an Fest- und Sonntagen verübt worden.

Beim Unvermögen des Jagdfrevlers kann die Strafe in Leibs- und Gefängnißstrafe nach Ermessen der richterlichen Behörde verwandelt, und für den ersten Fall die Dauer des Arrestes von Einem bis zu 3 Monaten; im Wiederholungsfalle aber dieselbe bis auf sechs Monate bestimmt werden.

Besondere Bestrafung soll eintreten, wenn die Jagdfrevler sich Widersetzlichkeiten zu Schulden kommen lassen, und diese den Umständen nach criminel behandelt und bestraft werden.

Den Forstbedienten, den Feldschützen und Polizeibedienten wird hiermit die Befugniß ertheilt, die Jagdfrevler, insofern sie diese nicht kennen, oder sich dieselben ihnen widersetzen wollen, zu entwaffnen, auch den Umständen nach sie an die nächste Gemeinde abzuliefern.

Sowohl die Orts- als auch Militairbehörden werden den Forstbedienten u. s. w in dieser Rücksicht den erforderlichen Beistand leisten.

Das Stellen der Schlingen, Schneusen und Fallen, nach dem in der Wildprettstaxe bezeichneten Wildpret, gehört ebenfalls zu den Jagdfreveln und soll jeder Zuwiderhandelnde mit einer Strafe von 15 Franken belegt werden.

Eben so ist das Aufgreifen der jungen Wildkälber, Frischlinge, Rehkälber, der jungen Haasen, so wie das Zerstören und die Aushebung der Nester des Federwildpretts als eine Jagd-Contravention zu betrachten, welche folgender Gestalt bestraft werden soll:

1. Für das Aufgreifen eines Wildkalbes und Frischlings 30 Fr. Strafe 2. Für das Aufgreifen eines Rehkalbes 20 Fr. Strafe, 3. Idem eines jungen Haasen 5 Fr. Strafe, 4. Für das Zerstören und Ausheben eines Nestes von einem Auerhahn, Haselhuhne und Birkhuhne 10 Fr. Strafe, 5. Für das Zerstören und Ausheben eines Nestes von einem Rebhuhn, einer Schnepfe, einer wilden Gans und Ente 6 Fr. Strafe, 6. Desgleichen eines Vogelnestes von Nachtigallen, Krametsvögel 3 Fr. Strafe.

§. 8 Zur Erhaltung der Jagd wird eine strenge Setze- oder Hegezeit verordnet.

Der Zugang der Jagd wird hiermit in jedem Jahre auf den 1. März bestimmt; der Zeitpunkt des Aufganges der Jagden, welcher mit davon abhängt, ob die Felder in einem Jahre früher oder später abgeerndtet werden, soll jedesmal durch eine besondere Verordnung des General-Gouvernements bestimmt werden, und in der Regel zwischen den 24. August und 25. September fallen.

Während der Setze- und Hegezeit ist sowohl den Forstbedienten, welche die herrschaftlichen Jagden administriren, als sämmtlichen Jagdberechtigten, Jagdpächtern und Jagdliebhabern verboten, irgend eine Art von Hoch- und Niederwildprett männlichen oder weiblichen Geschlechts zu schießen oder zu fangen. Jeder Zuwiderhandelnde soll, ausser dem Verluste des erlegten Wildpretts, welches zum Besten des Denuncianten confiscirt wird, den vierfachen Werth des gefällten Wildpretts, auch des Schießgeldes, als Strafe entrichten.

Den Werth des Wildpretts weiset die beigefügte Wildprettstaxe, einschließlich des darin bemerkten Schießgeldes nach.

Die Polizei- und Ortsbehörden haben während der Setze- und Hegezeit ihr Augenmerk darauf zu richten, daß kein Wildprett zum Verkauf herum getragen wird, und es sollen die Verkäufer in die vorbemerkte Strafe, ausser der Confiscation des zum Verkaufe gebrachten Wildpretts, welches die Polizei- und Ortsbehörden erhalten, verfallen sein.

Ausnahmen von der Regel machen folgende Gegenstände:

a. Zugvögel, als: Schnepfen, Becassinen, wilde Gänse, Enten, Tüten, Brachvögel, Blessen, u. s. w. dürfen zu jeder Jahreszeit geschossen werden; jedoch haben sich die Jäger dabei besonders aller Beschädigungen an den Feldern, Wiesen, u. s. w. zu enthalten.

b. Roth- und Dammwildprett männlichen Geschlechts, als Hirsche und Rehböcke, dürfen nach Johanni, also nach dem 24. Juni, schon geschossen werden, weil dies Wildprett sich dann schon in der Feistzeit befindet, und dann am nutzbarsten ist.

c. Besondere Ausnahmen von der Regel treten ein, wenn auf Befehl des General-Gouvernements aus den herrschaftlichen Jagden Wildprett verlangt wird. Ueber dergleichen Lieferungen sollen die Forstbedienten jedoch jedesmal ganz besonders beauftragt werden.

d. Wenn das Wildprett zu sehr die Felder beschädigt, so können einzelne Stücke zum Abschrecken auch in der Hegezeit, jedoch nur mit besonderer Genehmigung der Forstdirektion, geschossen werden.

§ 9. Außer den vorstehenden Jagdgesetzen sollen folgende Jagdpolizeigesetze streng beachtet werden:

1. Vorerst und bis der Wildstand wieder in einige Aufnahme gekommen, ist es zu jeder Jahreszeit untersagt, Rothwildprett vom weiblichen Geschlechte, als alte Thiere, Schmalthiere, Wildkälber, Rehgeiße, Schmalrehe zu erlegen; bei Vermeidung der in dem §. 8 bestimmten Strafe. Ausnahme von dieser Bestimmung machen nur Naturallieferungen, welche etwa von dem General-Gouvernement ausgeschrieben werden sollten.

2. Soll es im Allgemeinen untersagt sein, mit sogenannten Bracken zu jagen; nur da, wo es das Lokal mit sich bringt, und die Jagd nicht anders als durch Bracken exercirt werden kann, wird der Gebrauch derselben auf besonders einzuholende Genehmigung der Forstdirektion, nachgegeben.

3. Es ist ferner verboten, daß die Landesbewohner die Hunde mit aus den Dörfern nehmen, oder gar frei, ohne Anhängung eines Knittels, in den Feldern und Holzungen herum laufen lassen.

In den Fällen Nr. 2. und 3. dieses §. sind die Förster autorisirt, die Hunde, Katzen u. s. w. todt zu schießen, und haben die Eigenthümer außerdem noch eine Strafe von fünf Franken zu entrichten.

Insbesondere müssen in der Hegezeit die Hirten ihre Hunde immer an der Leine halten und dürfen solche von den Heerden nicht entfernen.

4. Alle bisherigen sogenannten Klopfjagden, welche durch die Eingesessenen der Ortschaften zur Verscheuchung des Wildpretts angestellt wurden, werden hiermit untersagt. Klagen über Wildschäden sollen jedoch von der Forstbehörde genau untersucht, und nach Befinden der Umstände zur Verminderung des Wildpretts die erforderlichen besondern Jagden angestellt werden; und wird die Forstdirektion ausdrücklich und bei eigener Verantwortlichkeit hierdurch angewiesen, nirgend einen übermäßigen und den Eingesessenen lästig werdenden Wildstand zu gestatten.

2. Jülich- und Bergische, gesammelt und erneuerte Jagd- und Forst-Satzungen vom 8. Mai 1761. Caput I.

§. 5. Sämmtliche Forstbediente sollen durchgehends denen oft publicirten Landes-Edicten gemäß mit allem Fleiß darauf invigiliren, daß die Paar- und Setz-Zeit allingen Wayd-Werckš richtig und genau gehalten werde, nemlich die Hirsch sollen anderst nicht, als nur vom 24. Junii von S. Joan an bis auf den ersten Tag Monaths Septembris durchaus aber keine Thier noch Rehe Geissen, das schwartze Wildprett aber vom 16. Octobris nemlich Galli Tag an, bis auf den 6. Januarii nemlich auf H. drei Königen Tag exclusive, und länger nicht gepürschet, gefangen, noch geschossen werden, wie desgleichen das kleine Wayd-Werck, á Festo Bartholomaei den 24 Augusti bis den letzten Februarii inclusive und weiter nicht zu schiessen, und zu fangen erlaubt seyn, würde hingegen vor und nach, oder ausser dieser Zeit jemand unterstehen, grobes oder kleines Wildprett zu schießen, zu fangen, oder zu fällen, derselbe solle jedesmahlen in eine ohnremittirliche Straffe von 25. Goldgülden auch dem befinden nach mit dem Verlust der Jagd-Gerechtigkeit beleget, und angesehen werden; würde sich aber ein gemeiner Jäger diese geschloßne Zeit zu übertretten beygehen lassen, und nicht genugsam legitimiren können, solche Uebertrettung aus Befehl seiner Herrschafft geschehen zu seyn, so solle gegen denselben, als einen Wild Dieben nach Rigueur deren Edicten verfahren werden.

§. 9. Denen zu verschiedenen mahlen wiederhohlten gnädigsten Edicten, signanter vom 25. Junii 1707. 1712. den 12. Januarii 1734. und den 16. Septembris 1745. gemäß sollen von denen zur Jagd berechtigten keine Bracken in und negst um die Wildbahn gehalten,

sondern gänzlich abgeschaffet, und statt derenselben Hühner Hund, Steuffer oder Spionen zur Bedienung angeschaffet werden, deßgleichen solle auch ein jeder jedesmahlen so offt er durch Unsere Wildfuhr und Gehäge zu gehen nöthig, den Stein vom Gewehr schrauben, die Hunde angebunden halten, und keineswegs selbe geflissentlich von denen Gräntzen in Unsere Wildbahn und Gehäge lauffen lassen, wohe ansonsten gegen solche Contravenienten denen Edicten gemäß mit schärffester Andung wird verfahren werden.

§. 11. Die zur Sicherheit, Viehe-Trifft, und nächtlicher Hütung des Wildpretts oder sonst zur Nothdurfft gebrauchende Hunde sollen Unsere Unterthanen bey derenselben Loßlassung mit starken und proportionirt-anhenckenden Kluppelen versehen, im widrigen, wann dieselbe in Unserer Wildfuhr und derselben Gegend angetroffen, oder sonst jemand mit einem ohnangebundenen Hund durch die Wildbahn gehend, oder mit Hunden um Tär zu fangen in der Wildbahn sich betretten lassen würde, arbitrariè gestraffet werden.

§. 14. Auch solle niemand, der zur Jagd nicht berechtiget, ausser denen gewöhnlichen Weegen und Strassen mit Büchsen, Flinten, und sonstigen Schießgewehr sich betretten lassen, im widrigen für einen Wild-Dieb angesehen, und nach Unser Policey-Ordnung §. 52 gestraffet werden.

§. 16. Indeme auch die Erfahrnüs zur Genüge an Tag geleget, wie daß durch das Strick oder Schlingen fangen deren Cranewitz Vögelen, die Phasanen, Birck- Hassel- und Feldhühner, fort dergleichen Feder-Wild-Prett zum höchsten Schaden der Wild-Bahn hinweggefangen, und außgetilget werden, dahero solle es zwarn mit dem Stricken Fang der Cranewitz Vögelen oben in denen Sträuchen, und Heggen bey dem alten Herkommen von denen so darzu berechtiget, belassen werden, hingegen aber alle auf der Erd gesetzt werdende Stricke, Schlingen, und sonstiges Fang-Zeug unter jedesmaliger Straff von 10 Goldgülden verbotten, diejenige Oerther aber, wohe vermög Rhent-Rechnungen der Schneppenfang von Unser Hoff-Cammer wegen bißhierhin exerciret, oder verpfachtet worden, gäntzlich außgenommen, im übrigen aber der Schneppenfäng gäntzlich ab- und eingestellet seyn.

§. 25. Wann sich nun frevelbahre Fälle gegen die Ordnung begeben, so sollen solche durch Unsere Forst-Bediente mit Benennung Jahrs, Tags, und Stund fleißig auffgezeichnet werden; wes Endts dieselbe dann ihre Brüchten-Registre zu halten, und dabey specificè anzuführen, gegen welchen Articul dieser Ordnung peccirt worden, und nach Geheisch der Policey-Ordnung bey Vermeidung der Cassation nichts, es seye auch so gering, als es immer wolle, zu verschweigen, oder sich über das Verbrechen zu vergleichen haben solle. Wie dann die Uebertrettere bey dem Jagd-Ambt oder bey dem gewöhnlichen Jagd-Brüchten Geding dem alten Herkommen gemäß, im Fall es nicht auff die Schantzen Strafe ankäme (welchem Falls bey Unserem Gülich- und Bergischen Geheimrath cognosciret und verordnet werden wird) bestraffet, und wie folget zum Ersatz angewiesen werden sollen.

Als wer ein Hirsch schießet	250	Rthlr.
Ein Stück Wild	200	„
Ein wild Kalb	50	„
Ein Rehe	50	„
Ein starck Schwein oder Keuler	250	„
Ein Bach	200	„
Ein Frischling	100	„
Ein Haß	25	„
Ein Birckhahn	75	„
Ein Rebhuhn	75	„
Ein Haßelhuhn	75	„
Ein Faisan	75	„

Würde aber der Delinquent obberührte Ersatz- und respectivè Straff-Gelder zu erlegen nicht im Stande seyn, so solle wider denselben nach Verheisch deren Edicten gleichs einem Wildpretts-Dieben verfahren werden.

Digitized by Google

3. Neue, verbesserte, provisorische Brüchten-Ordnung, für das Herzogthum Berg vom 2 November 1802 Sectio B Jagdbrüchten ꝛc.

Wer sich erkühnet in der Churfürstlichen Wildbahne Roth-Schwarz-Rehe-Auer-Trappen-Birk- oder Fasanen Wildprett zu schießen 50 Rthlr. a. 8 Rthlr. b.

Wer ein Wild oder Rehkalb, ingleichen einen Frischling beschädigt, oder entwendet, junge Auern, Trappen, Birkwildprett und Fasanen, oder davon die Eyer wegnimmt, oder deren Brut muthwillig verdirbt 25 Rthlr. a. 4 Rthlr. b.

Wer einen Hasen, Feldhuhn, und was sonst zur niedern Jagd gehöret, schießet, mit Garn fängt, oder auf andere Art entwendet 10 Rthlr. a 3 Rthlr. b.

Wer einen jungen Hasen lebendig oder todt mitnimmt, alte Feldhühner, Enten, oder Wachteln über der Brut stiehlt, oder die Eyer wegträgt, wer eine Brut des übrigen, zur niedern Jagd gehörigen Flügelwerkes, mit Entwendung der Jungen, oder Wegnehmung der Eyer zerstöret oder wegnimmt 5 Rthlr. a. 2 Rthlr. b.

Wer in Gärten, Zäunen und andern Orten, außer den Höfen, Stallungen, und Scheunen Fallen, Eisen, oder Schlingen stellet, nebst derselben Verlust 6 Rthlr. a. 2 Rthlr. b.

Wenn jemand das Wildprett in seinem eigenen Garten, oder auf seinem eignen Acker, zur Verhütung des Schadens, erschießet, so kann dieses als eine Milderungsursache betrachtet, und die oben bestimmte Strafe auf die Hälfte gemäßiget werden.

Wer einen Vogelherd, oder Schneisse, die von Churfürstlichen Jägern gelegten Fallen, oder Fanggruben und dergleichen beschädiget, oder dieselben entwendet, nebst Ersatz des Werthes 10 Rthlr. a. 3 Rthlr. b

Wenn ein Jagdberechtigter die in der Jagdordnung §. 5. bestimmte Paar- und Setzzeit nicht beobachtet, und während derselben groß oder kleines Wildprett schießet, zum Erstenmal 25 Rthlr a. 4 Rthlr. b., zum zweitenmal wird der Fall zum Oberforst und Jagdamt angezeiget, um nach den Edicten das Weitere zu verfügen.

Wer einen Wildpfahl oder ein sonstiges Zeichen der Wildbahns Grenze entwendet, oder vorsätzlich beschädigt 50 Rthlr. a. 8 Rthr. b.

Wer mit einem unangebundenen Hunde sich in der Wildbahne betreten läßt 8 Rthlr. a. 2 Rthlr. b.

4. Verordnung des Großherzoglich Bergischen Ministers des Innern vom 17. März 1807 ꝛc.

Zu den Polizey-Gesetzen, welche sich in den letzten Zeiten fast aus dem Gesichte verloren haben, gehört auch die Jagd-Ordnung. Dieberey en, vornehmlich im Hasenfangen durch Schlingen, sind eingerissen, und die Jagden werden, selbst von Jagd-Berechtigten, ohne gesetzmäßige Schonung behandelt.

Es ist der Wille Sr. Kaiserlich-Königl. Hoheit, daß strenge Ordnung in die Ausübung der Jagdgerechtsame eingeführet, und die bestehende Vorschrift unter einigen, zu den Verhältnissen und der jetzigen Beschaffenheit der Cultur passenden, Modifikationen erneuert werde.

Hohe Jagd.

Nach der Bergischen Jagd- und Forstsatzung vom Jahr 1761 durfen Hirsche vom 24. Juny bis den letzten August mit Ausnahme der Thiere, — Schwarzwildpret vom 16. October bis zum 6. Januar, Rehegeissen gar nicht, — gebürscht, gefangen, oder geschossen werden.

In dem Brüchten-Reglement vom Jahr 1802 wird die Strafe von der Uebertretung dieser Vorschrift für das erste Mahl auf 25 Rthlr. nebst 4 Rthlrn. für den Anzeiger festgesetzt; das zweite Mahl soll dieselbe der Ober-Forst- und Jagd-Behörde angezeigt werden, um das Weitere nach den Edicten zu verfügen.

„Diese Bestimmungen werden hierdurch für das ganze Großherzogthum erneuert; in Ansehung der Rehböcke aber, worüber in den bisherigen Satzungen nichts bestimmt ist, wird besonders verordnet, daß diese nur vom 24. Juni bis den letzten November von den dazu Berechtigten geschossen werden dürfen.

Digitized by Google

Kleine Jagd

Die Schieß- und Fangzeit des kleinen Weidewerks wird, in vorerwähnter Jagd- und Forstsatzung, vom 24. August bis zum letzten Februar festgesetzt. Diese Bestimmung erheischt eine Einschränkung. Gewöhnlich ist der Landmann zu jener Zeit mit Abmähung der Sommerfrüchte beschäftigt, ein Theil davon steht noch auf dem Halme, und die Jagderöffnung muß zur Verhütung der Beschädigungen ausgesetzt werden.

Was die Beschußzeit betrifft, so steht zu erwähnen, daß die Feldhühner durch die Zunahme der Cultur, durch das Ausrotten der Hecken und Sträuche, und überhaupt durch das Rotten ihre Schutzwehre verloren haben. Der häufige Kleebau ist auch der Vermehrung nachtheilig, weil viele Bruten beym Abmähen verdorben werden.

Wenn nun die mörderische Habsucht eines Jägers die im Schnee sich dicht beysammen drängenden Reste der Ketten in einem Schusse zernichtet; wenn er fortfährt, die im Februar sich begattenden Hasen, und die alsdann meist trächtigen Häsinnen umzubringen; so kann der höchste Wille Sr. Kaiserlich-Königl. Hoheit unmöglich zur Erfüllung gedeihen. Es wird daher wegen der kleinen Jagd folgende Bestimmung erlassen:

„Die Fang- und Schießzeit der Feldhühner wird vom 1. September bis zu Ende Novembers, die der Haasen vom 1 Sept. bis zu Ende Januars festgesetzt."

„Diese Bestimmung erstreckt sich auf alle Provinzen des Großherzogthums. Wo die Vorschrift einer spätern Eröffnung der Jagd vorhanden ist, hat es bey dieser sein Bewenden. Auf der Uebertretung haftet die nämliche Strafe, welche bey der hohen Jagd bestimmt ist.

Bestrafung der Wilddiebe.

Ein unschicklicher Hang zum Jagen hat Manchen im gemeinen Leben zu gefährlichen Exzessen geführt, und oft den Grund zum Untergange des häuslichen Wesens gelegt Kein gebildeter Mensch wird Wilddiebereien ausüben, und der ungebildete muß durch ernsthafte Maßregeln in Ordnung gehalten werden.

Die Brüchentaxe bestimmt die Bestrafung der Jagddefraudationen nach der Gattung des geraubten Wildes; geeigneter ist es, das Unternehmen der Jagdstreiserey mit Rücksicht auf Umstände und Natur des Vergehens nach folgendem Maßstabe zu bestrafen, welcher hiermit bestimmt wird:

„Wer mit Jagdgeräth in einer Jagd ertappt wird, wozu er nicht berechtigt ist, soll nach den Umständen mit einer Geldbuße von 10 bis 50 Rthlr., wie dieses in dem Brüchten-Reglement bestimmt ist, oder mit verhältnißmäßiger Gefängnißstrafe belegt werden.

„Junges Wild auffangen, Federwildpret in der Brut stören, oder Eyer wegtragen, wird nach den Umständen und nach der bisherigen Bestimmung mit einer Geldbuße von 5 bis 25 R., oder verhältnißmäßigem Arreste bestraft. Der Landmann soll seine Kinder und Dienstboten vor Vergehen dieser Art ernstlich warnen, und nach Bewandniß der Sache verantwortlich gehalten werden".

„Die Schlußzeit der in Servituten stehenden Waldungen, welche nach der bisherigen Bestimmung am 1. Juny geöffnet wurden, wird bis zur Eröffnung der hohen Jagd, nämlich bis zum 24. Junius verlängert".

Verbot außer der Jagdzeit Wild zu verkaufen.

„Ausser der Fang- und Schießzeit soll kein Wildpret auf den Märkten erscheinen oder feilgeboten werden; das Wildpret wird konfiszirt und der Verkäufer wird wie ein Uebertreter der Jagd-Polizey-Gesetze gestraft. Er mag Ersatz an dem suchen, der ihm das Wild geliefert hat".

„Nach Bewandniß der Umstände wird die nämliche Strafe gegen den Ankäufer Statt haben, vornehmlich, wenn das Wild auf eine unerlaubte Weise bestellt, oder heimlich gebracht wird".

„Auch aus dem Auslande soll, damit Unterschleife vermieden werden, in verbotener Zeit kein Wild zum Verkauf eingebracht werden; jedoch wird die Strafe in dem Falle

gemildert oder nachgelassen, wenn sich bei der Untersuchung Wahrscheinlichkeit oder Gewißheit ergibt, daß der Verkäufer mit dem Verbote unbekannt, und daß das Wild wirklich aus dem Auslande eingebracht sey".

„Ueberigens bleibt es in Fällen, worüber hier nichts besonders bestimmt worden, bey den bestehenden Jagdsatzungen, und bey dem Brüchten-Reglement vom Jahr 1802"

Diese Verordnung soll zum Drucke befördert, öffentlich bekannt gemacht und angeheftet, auch bei den Herrn-Gedingen verlesen werden. Alle Civil- und Jagdbeamte, so wie die Polizeibehörden in den Städten werden die möglichste Aufmerksamkeit verwenden, daß dieselbe in allen Punkten strenge beobachtet werde.

5. Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 26 Dezember 1836:

„Nach Ihrem Antrage vom 29. v. Mts., will Ich auch den beiden Regierungen zu Köln und Coblenz die Befugniß ertheilen, in ihrem ganzen Verwaltungsbezirk den Tag der Eröffnung und des Schlusses der kleinen Jagd alljährlich festzusetzen".

An die Staats-Minister:
von Rochow und von Ladenberg. gez. Friedrich Wilhelm.

Nro. 141. Bekanntmachung, die Form der Diensteide betr. B. I. 2283.

In Folge der Bestimmungen des Art. 108 der Verfassungs-Urkunde vom 31 Januar d. J. ist der nach der Allerhöchsten Cabinets-Ordre vom 5. November 1833, von allen unmittelbaren und mittelbaren Civilbeamten des Staats abzuleistende Diensteid künftig dahin auszuschwören:

Ich ... schwöre zu Gott, dem Allmächtigen und Allwissenden, daß, nachdem ich zum ... des ... bestellt worden, Seiner Königlichen Majestät von Preußen, meinem Allergnädigsten Herrn, ich unterthänig, treu und gehorsam sein und alle mir vermöge meines Amtes obliegenden Pflichten nach meinem besten Willen und Gewissen genau erfüllen auch die Verfassung gewissenhaft beobachten will, so wahr mir Gott helfe.

Es ist dieser Diensteid von jedem Schwörenden vollständig auszusprechen und demselben freizustellen, den Eidesworten am Schlusse die seinem religiösen Bekenntnisse entsprechende Bekräftigungsformel hinzuzufügen

Köln, den 13. April 1850. Königl. Regierung.

Nro. 142. Evangelische Kirchen-Collectr. B. III. 1320.

Mit Bezug auf unsere Amtsblatts-Bekanntmachung vom 29. April 1847 B. III. 2301. wonach dem rheinisch-westphälischen Verein zur Bildung und Beschäftigung evangelischer Diakonissen in Kaiserswerth eine jährliche Kirchen- und Haus-Collecte in den evangelischen Gemeinden der Rheinprovinz und der Provinz Westphalen höhern Orts bewilligt worden ist, beauftragen wir die evangelischen Pfarrer unseres Verwaltungsbezirks, die diesjährige Kirchen-Collecte nach vorheriger Verkündigung am 5. Mai c. abhalten und die eingehenden Gelder an die betreffenden Steuerkassen abliefern zu lassen, welche die Nachweisungen darüber durch die Kreisbehörden an uns einzureichen haben.

Hinsichtlich der abzuhaltenden Haus-Collecte wird die weitere Anordnung vorbehalten.

Bei dem segensreichen Wirken des benannten Vereins empfehlen wir diese Collekte angelegentlich der mildthätigen Theilnahme des Publikums.

Köln, den 30. März 1850. Königliche Regierung.

Nro. 143. Betrifft die Errichtung von Handwerker-Prüfungs-Commissionen für den vereinigten Bezirk des Stadt- und Landkreises Köln. B. II. 2131.

Nachdem in Gemäßheit der Bestimmungen des §. 39 der Verordnung vom 9. Februar v. J für den vereinigten Bezirk des Stadt- und Landkreises Köln die Wahlen von Meistern und Gesellen zu Mitgliedern der Kreis-Prüfungs-Commissionen und zwar für folgende Handwerke:

Bäcker, Conditoren, Pfefferküchler, Gerber, Schuhmacher. Kürschner, Handschuhmacher, Tapezierer, Buchbinder, Seiler, Hutmacher, Perückenmacher, Posamentirer, Seidenweber, Leinweber, Schneider, Schreiner, Rad- und Stellmacher, Schmiede, Kammacher, Drechsler,

Metzger, Faßbinder, Korbflechter, Töpfer, Glaser, Waffenschmiede, Feilenhauer, Nagelschmiede, Kupferschmiede, Büchsenmacher, Schlosser, Gürtler, Gelb- und Rothgießer, Klempner, Zinngießer, Glockengießer, Vergolder, Gold- und Silberarbeiter, Uhrmacher, Anstreicher, (Maler) Seifensieder, Färber, Lakirer aller Art, Kappenmacher, Sattler stattgefunden haben, bestimmen wir hiermit für den vereinigten Bezirk der beiden Kreise zum Sitze dieser Commissionen die hiesige Stadt und ernennen Behufs Uebernahme des Vorsitzes in letzteren zu Regierungs-Commissarien, die Herren Johann Peter Weyer, Stadtbaumeister a. D.; Wilhelm Harperath, Stadtbaumeister; J. W. Brüggemann, Kaufmann; Michael Du Mont, Kaufmann; Franz Weyer, Kaufmann; Johann Anton Wallé, Baumeister; Chr. Gottl. Rolffs, Kaufmann; Carl Joh. Bohl, Chemiker; Franz Heuser, Kaufmann.

Mit der gegenwärtigen Einsetzung der nach Vorschrift des §. 39 der Verordnung vom 9. Februar v. J. gebildeten Kreis-Prüfungs-Commissionen treten die bisherigen, nach §. 162 der Gewerbe-Ordnung errichteten Prüfungs-Behörden außer Wirksamkeit.

Köln, den 5. April 1850. Königliche Regierung.

Nro. 144. Ausbildung und Prüfung der Forst-Kandidaten betreff. C. I. 1553.

Durch eine unterm 17. März d J. ergangene Verordnung des Herrn Finanz-Ministers von Rabe, sind Abänderungen der Bestimmungen des Regulativs vom 21. März 1831, betreffend die Ausbildung und Prüfung der Forst-Kandidaten, welche sich zu dereinstigen Anstellung als Oberförster befähigen wollen, erfolgt. Wir bringen diese hiermit zur Kenntniß der Betheiligten, und bemerken, daß die Verordnung selbst bei jedem Königlichen Oberförster unseres Bezirks eingesehen werden kann.

Köln, den 3. April 1850. Königliche Regierung.

Nro. 145. Erledigtes Physikat. B. III. 1314.

Das Physikat des Kreises Waldbroel ist erledigt Qualifizirte Medicinalpersonen, welche diese Stelle zu erlangen wünschen, werden daher aufgefordert, sich dazu unter Beifügung eines vollständigen curriculum vitæ und der Qualifications-Atteste binnen 6 Wochen schriftlich bei uns zu melden.

Köln, den 4. April 1850. Königl. Regierung.

Nro. 146. Lehrer-Seminare zu Brühl und Kempen.

In Verfolg unserer Bekanntmachung vom 30. v M. B III 1153 im Stück Nro. 15 des Amtsblattes wird nachträglich bemerkt, daß die Prüfung zur Aufnahme neuer Zöglinge in die Lehrer-Seminare zu Brühl und Kempen am 1. und 2. Mai d J. wie bisher, in **Brühl** Statt finden wird.

Köln den 15. April 1850. Königl. Regierung.

Nro. 147. Bestallung als Weinmakler. B. II. 1831.

Die dem Kaufmann Peter Johann Huppers gemäß unserer Bekanntmachung vom 6. März 1843 (Amtsblatt St. 91) ertheilte Bestallung als Weinmakler ist durch Beschluß vom 1. März laufenden Jahres zurückgenommen worden.

Köln, den 10 April 1850. Königl. Regierung.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 148.

Um ein gleichmäßiges Verfahren für die Anmeldung zur Aufnahme Französischer- und Belgischer Zeitschriften in dem diesseitigen Preis-Courant herbeizuführen, soll diese Anmeldung in Zukunft ausschließlich durch den Vorstand der Ober-Post-Direction in Aachen bewirkt werden. Wenn daher bei einer der Grenz-Postanstalten gegen Frankreich oder Belgien Abonnements auf Französische oder Belgische Blätter angemeldet werden, welche in dem Preis-Courant noch nicht verzeichnet sind, so ist der gedachten Ober-Post-Direction vor Aus-

führung der Bestellung davon Kenntniß zu geben, und demnächst die weitere Entscheidung über die Aufnahme des betreffenden Blattes in den Zeitungs-Preis-Courant zu erwarten.

Berlin den 28. März 1850.

Der Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten,
gez. von der Heydt.

An die Königliche Ober-Post-Direction zu Köln.

Vorstehender Erlaß des Herrn Ministers wird den Post-Anstalten des diesseitigen Bezirks zur genauesten Befolgung mitgetheilt.

Köln den 1. April 1850.

Der commiss. Ober-Post-Director, gez. Waldeyer.

Nro. 149. Abwesenheits-Erklärung.

Durch Urtheil des Königlichen Landgerichtes zu Aachen vom 26. März d. J. ist zur Constatirung der Abwesenheit des angeblich verschollenen Franz Weber aus Wolfert, im Kreise Schleiden, die Abhaltung eines Zeugen-Verhörs contradictorisch mit der Staatsbehörde verordnet worden.

Köln den 7. April 1850. Der General-Prokurator, Nicolovius

Nro. 150.

Der Notar Wiersberg zu Bonn ist zum definitiven Verwahrer der Urkunden des zu Bonn verstorbenen Notars Rennen ernannt worden.

Köln den 5. April 1850. Der Ober-Prokurator, John.

Nro. 151. Ablösung der Reallasten und die Regulirung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnissen betr.

Nachdem durch die Gesetze betreffend die Ablösung der Reallasten und die Regulirung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse, so wie die Errichtung von Rentenbanken vom 2. Mai 1850, das Gesetz über die Sistirung der Verhandlungen in den Ablösungs- und Regulirungs-Angelegenheiten vom 9. October 1848 aufgehoben ist, können die Verpflichteten aus der Lage der Gesetzgebung keinen Vorwand ferner entnehmen, sich der Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten gegen die Berechtigten zu entziehen, um so weniger, als jene neuen Gesetze ihnen wesentliche Erleichterungen und die Mittel gewähren sich durch die Ablösung von ihren Verbindlichkeiten zu befreien. Wo daher die Verpflichteten mit ihren Leistungen im Rückstande verblieben sein sollten, wird fortan den Klagen und Executions-Anträgen der Berechtigten wieder gesetzliche Folge gegeben werden.

Die neuen Gesetze verordnen zwar:

daß Rückstände, welche den doppelten Betrag der ermittelten Jahres-Rente nicht übersteigen, durch Vermittelung der Rentenbank abgelöst werden können, in so fern beide Theile hierüber einig sind,

und wir werden auf die Herbeiführung solcher Einigungen mit allen Kräften hinwirken. Da indeß hierbei nur von zweijährigen Rückständen die Rede ist, so werden die bisher säumig gewesenen Verpflichteten vor allen Dingen, um sich der Wohlthat des Gesetzes theilhaftig zu machen, wenigstens die laufenden Abgaben und Leistungen bis zur Ablösung prompt und unweigerlich ab zu führen und die mehr als zweijährigen Rückstände zu tilgen haben.

Wir haben die feste Ueberzeugung, daß die Verpflichteten diese Belehrung wohl beachten und durch Anhäufung von Rückständen nicht ihren Untergang selbst herbeiführen und so die wohlthätigen Absichten der Gesetze vereiteln werden; deren Zweck es ist, sie gegen billige Entschädigung der Berechtigten von ihren Lasten zu befreien und auf diese Weise ihren Wohlstand zu begründen oder zu vermehren.

Münster, den 5. April 1850. Königliche General-Commission.

Nro. 152. Holzverkauf in der Königl. Oberförsterei Kottenforst.

Holzverkauf in der Königl. Oberförsterei Kottenforst.

Aus nachbenannten Schlägen sollen folgende Holzquantitäten öffentlich versteigert werden:

I. Im Forstrevier Venne.

Donnerstag den 25. April d. J. Vormittags 9 Uhr im Gasthofe zum Heide-

weg, zu Endenich Hommerich: 52¾ Schock Kiefern-Weinpfähle; 36¼ Schock dergleichen Bohnenstangen; 14½ Schock lange und 8 Schock kurze Reiser-Wellen Vogelheerd: 20¼ Klafter gemischtes Brennholz, 53 Schock Birken-Bohnenstangen und 190 Schock Reiser-Wellen. Pützhecke unter dem Kluttenwege: 3 Loose Eichen-Lohholz auf dem Stamme. Dienstag den 30. April d. J. Vormittags 9 Uhr bei dem Gastwirth Joh. Schwindt zu Röttgen. An der Venne: 117¾ Schock Reiser-Wellen. Pützhecke am Röttges Alleechen: 6½ Klafter gemischtes Brennholz und 12¼ Schock Reiser-Wellen.

II. Im Forstrevier Röttgen.

Dienstag den 30. April d J Vormittags 9 Uhr bei dem Gastwirth Joh. Schwindt zu Röttgen. Birkenweg: 1 Stück Eichen-Nutzholz und 152 Schock Reiser-Wellen, welche sich zu Bohnenstangen und Erbsen-Reiser eignen.

III. Im Forstrevier Buschhoven

Donnerstag den 2 Mai d. J. Vormittags 9 Uhr im Forsthause zu Buschhoven. Neuelsort: 36 Schock Reiser-Wellen.

IV. Im Forstrevier Schönwald.

Dienstag den 21. März d J. Vormittags 9 Uhr im Gasthofe zum Heideweg zu Endenich. Leuschhecke: Etwa 9 Stück Eichen-Nutzholz, 100 Klafter Eichen- und Buchen-Brennholz und 35 Schock Reiser-Wellen. Daselbst. Desgl. 10 Stück Eichen-Nutzholz, 56 Klafter Eichen- und Buchen-Brennholz und 20 Schock Reiser-Wellen.

Das Material wird auf Verlangen durch die betr Förster an Ort und Stelle vorgezeigt werden.

Endenich bei Bonn, den 11. April 1850. Der Oberförster, Riesen.

Personal-Chronik.

Der bisherige Hülfslehrer an der Knabenschule von St. Martin in Köln Christian Lohe ist zum Elementarlehrer in Honnef im Siegkreise ernannt worden.

Dem Fräulein Eugenie Bährens von hier ist die Erlaubniß zur Errichtung einer Privat-Erziehungs-Anstalt ertheilt worden

Der Geometer-Gehülfe Wilhelm Nohl zu Gummersbach ist nach erlangtem Qualificaions-Atteste der Königl. Ober-Bau-Deputation zum Feldmesser am 9. v. M. als solcher vereidet worden.

Die bisherigen Hebammen-Schülerinnen Anna Katharina Hammel, Anna Katharina Ohlert, Luise Wilhelmine Klein und Amalie Kettler sind nach gesetzlich bestandener Prüfung und zwar erstere als Districtshebamme zu Weilerswist im Kreise Euskirchen angestellt, die drei andern als ausübende Hebammen zu Effelsberg im Kreise Rheinbach resp. zu Winterborn und Kalenbach im Kreise Gummersbach approbirt worden.

Der Gemeindeverordnete Gottlieb Hundhausen zu Leuscheid, ist zum 2. Beigeordneten des Bürgermeisters von Herchen ernannt worden.

Vermischte Nachrichten.

Dem Mechanikus Johann Gottlob Seyrig in Berlin ist unter dem 27. März 1850 ein Patent

auf eine durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene für neu und eigenthümlich erachtete Vorrichtung zum Formen der Zuckermasse in Brode vermittelst der Centrifugalkraft

auf 6 Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem Schlossermeister Walder zu Blaffertsberg bei Ronsdorf, im Kreise Lennep, ist unter dem 25. März 1850 ein Patent

auf eine durch Modell nachgewiesene, für neu und eigenthümlich erkannte Construction eines Thüren-Stechschlosses

auf 5 Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie ertheil worden

---

Dem Kommissionsrathe Nicolaus Dreyse zu Sömmerda ist unter dem 23. März 1850 ein Patent

auf mehrere durch vorgelegte Modelle nachgewiesene Verbesserungen in der Construction des von hinten zu ladenden Zündnadelgewehrs

auf 15 Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem Kaufmann Lud. Kohlstadt zu Köln ist unter dem 29. März 1850 ein Patent

auf einen Schützen für Bandmühlenstühle in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung

auf fünf Jahre von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem Commissionsrathe Kaselowsky zu Berlin ist unter dem 29. März 1850 ein Patent

auf eine Wasch-Vorrichtung für gewebte Zeuge, in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung,

auf sechs Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Den Schlossern und Maschinenbauern Gebrüdern Clemens zu Erkelenz ist unter dem 29. März 1850 ein Patent

auf eine Zuhaltung an Permutationsschlössern, in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung,

auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 16.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Amtsblatt
der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 17.

Dienstag den 23. April 1850.

Bekanntmachungen höherer Behörden.

Nro. 153. Das Curatorium der Berliner Aussteuer-Sterbe- und Unterstützungs-Kasse betreffend.

Nachdem die wiederholt gegen die Wahrscheinlichkeit eines dauernden Bestandes der Berliner Aussteuer-Sterbe- und Unterstützungs-Kasse erhobenen Bedenken durch sachverständige Gutachten beseitigt sind, und dieselbe bereits ein sehr erhebliches Gesellschaftsvermögen erworben hat, glaube ich keinen Anstand nehmen zu dürfen, die Ausdehnung ihrer Wirksamkeit über die Provinz Brandenburg hinaus zu genehmigen. Indem ich diese Genehmigung hiermit ertheile, erachte ich vor Bestätigung der Statuten, welche dazu in ihrer jetzigen Gestalt nicht geeignet sind, und vor Beschlußnahme über die Befürwortung der Ertheilung von Corporationsrechten an die Gesellschaft noch eine abermalige Erwägung einiger Erinnerungen gegen die vorgelegten Statuten für nothwendig, und kann daher der Gesellschaft nur die Ermächtigung ertheilen, einstweilen bis zum 1. October cr. nach den vorgelegten, revidirten Statuten zu verfahren, und zwar unter der Aufsicht des hiesigen Königl. Polizei-Präsidiums, welches dieselbe vorläufig nach Maaßgabe dieser Statuten zu üben hat.

Berlin, den 16. Februar 1850.

Der Minister des Innern,
gez. v. Manteuffel.

Nro. 154. Die Chausseefahrbahnen betr.

Mittelst Circular-Verfügung vom 31. Mai 1839 ist zwar das Verfahren:

die Chausseefahrbahnen auf einem Theil der Breite in der Weise abzusperren, daß die Fuhrwerke in Schlangenlinien geleitet werden müssen

untersagt worden.

Da indessen zur bessern Erhaltung der Bahnen eine möglichst gleichmäßige Benutzung in deren Breite als ein wesentliches Erforderniß erscheint, die Gewohnheit der Fuhrleute aber, die Bahnen nur in der Mitte zu befahren, um so nachtheiligere Folgen insbesondere für solche Chausseestrecken herbeiführt, auf welchen bei nassem Wetter wegen mangelhafter Beschaffenheit oder ungünstiger örtlicher Umstände leicht tiefe Geleise hervorgebracht werden, die bei großer Erschwerung des Verkehrs die Unterhaltungskosten bedeutend steigern, und wenn ferner neue Steindecken nur durch eine sofort nach der Eröffnung eintretende gleichmäßige Befahrung zu derjenigen Befestigung gelangen können, die zur völligen Erreichung des Zweckes und zur nachhaltigen Dauer unerläßlich ist: so finde ich mich bewogen, sowohl im Interesse des Publicums um der bisherigen aus mangelhaftem Zustande der Chausseen hervorgegangenen Erschwerung des Verkehrs zu begegnen, als auch im Interesse der Staatskassen, um eine Ermäßigung der bedeutenden Unterhaltungskosten zu erreichen, das oben bezeichnete Verbot für solche Chausseen hierdurch wieder aufzuheben, auf welchen eine starke Frequenz nicht stattfindet, so daß also beispielsweise in der Regel auf Chausseestrecken in der Nähe volkreicher Städte der Zweck auch ferner in der bisherigen Art durch sogenannte Parallel-Sperrungen zu erreichen gesucht werden muß. Um aber durch das für die Instandhaltung der Bahnen

so wirksame Hülfsmittel der Schlangenfahrt nicht wesentliche Belästigung für den Verkehr herbeizuführen, werden folgende Vorschriften ertheilt:

1. Die Maaßregel darf überall nur während der Tageszeit stattfinden.

2. Sie darf zur vollkommenern Befestigung neuer Steindecken erst nachdem dieselben gehörig abgewalzt und mit Deckmaterial versehen sind, auf älteren, einer solchen Instandsetzung nicht unterworfenen Bahnstrecken aber nur nach Aufgang des Frostes oder bei anhaltendem Regenwetter angewendet werden.

3. Die Vorlagen, zu welchen Steine von angemessener Größe oder Faschinen zu verwenden sind, dürfen auf jeder Seite der Bahn nie weniger als 20 Ruthen von einander entfernt sein, so daß also die Entfernung der Vorlage auf der rechten Seite von der nächsten auf der linken mindestens 10 Ruthen beträgt.

4. Bei den Vorlagen muß der freie Theil der Bahn einen hinlänglichen Raum für die Passage bieten.

Berlin, den 27. März 1850.

Der Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten, von der Heydt.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nro. 155. Bienenzucht. B. II. 2699.

Die von mehrern Seiten anerkannte Nützlichkeit und wohlthätige Wirksamkeit des Schlesischen Bienen-Vereines veranlaßt uns, den Gemeinde-Behörden und Schul-Vorständen die Anschaffung des von dem Pfarrer Dzierzon entworfenen und von dem Vorsteher des Vereins, Rentmeister Brukkisch zu Koppitz bei Grottkau in Schlesien herausgegebenen Buch's „Neu verbesserte Bienenzucht" zu empfehlen.

Köln, den 11. April 1850. Königl. Regierung.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 156. Post-Veränderungen.

Vom 16. d. M. ab erhalten die mit den Dampfwagenfahrten zwischen Bonn und Köln im Zusammenhange stehenden Posten folgenden Gang:

I. Personenposten zwischen Brühl und Euskirchen.

Aus Brühl	1. Post	11¼ Uhr	V. M.
	2. „	3¾ „	N. M.
Aus Euskirchen	1. „	9 „	V. M.
	2. „	5 „	N. M.

II. Personenposten zwischen Brühl und Lechenich.

Aus Brühl 7 Uhr Abends.
„ Lechenich 7 Uhr Morgens,

III. Personenposten zwischen Bonn und Siegburg.

Aus Bonn	1. Post	8 Uhr	Morgens.
	2. „	1 „	Mittags.
	3. „	4¼ „	Nachmittags.
	4. „	6½ „	Abends.
Aus Siegburg	1. „	6 „	Morgens.
	2. „	10 „	Vormittags.
	3. „	2½ „	Nachmittags.
	4. „	6½ „	Abends.

Köln, den 14. April 1850. Der Ober-Post-Director, Waldeyer.

Nach §. 11. Abschnitt VI. der Dienst-Instruktion soll die Einsendung der monatlichen Abrechnungen, so früh als möglich, spätestens bis zum 8. des nächstfolgenden Monats erfolgen. Ist nun dieser Termin in der Bekanntmachung vom 1. Februar c. mit Rücksicht auf die Neuheit der Verhältnisse bis zum 10. ausgedehnt worden, so muß, da diese Gründe jetzt nicht mehr vorwalten, die Einhaltung des erstgedachten Termines den Königl. Post-Comtoirs um so dringender anempfohlen und es müssen dieselben zu der größtmöglichen Beschleunigung der Einsendung um so mehr aufgefordert werden, als dieselbe wesentlich auf das ganze Cassengeschäft influirt. Nro. 157. Einsendung der monatlichen Post-Abrechnungen betr.

Bei dieser Gelegenheit werden die Königl. Post-Comtoirs angewiesen, die monatlichen Einnahme-Nachweisungen an Vorschüssen und Baarzahlungen mit größerer Sorgfalt als bisher anzufertigen.

Köln, den 21. April 1850. Der Ober-Post-Direktor, Waldeyer.

Im Abschnitt XIV. §. 20. der Instruction für die Ober-Post-Direktionen und in dem Preis-Courant pro 1850 § 6. ist verordnet: Nro. 158. Bestellungen auf Zeitungen.

„daß den Bestellungen auf Zeitungen Baarzahlungen zur Vermeidung von Verzögerungen nicht beigefügt werden sollen".

Da gegen diese Bestimmung noch oft gefehlt worden ist, so wird solche den Postanstalten des Bezirks bei Vermeidung ernster Rüge hiermit in Erinnerung gebracht.

Köln, den 20. April 1850. Der Ober-Post-Direktor, Waldeyer.

Folgende von ihrem Truppentheile entwichene Musketiere: Nro. 159. Desertion.

1. Philipp Bläser } der 2. Compagnie 28. Infanterie-Regiments,
2. Friedrich Szimnaseck }
3. Mathias von Bank (Vonbank) der 1. Compagnie } 30. Infanterie-Regiments,
4. Johann Koch der 2. Compagnie }

werden hierdurch aufgefordert, ungesäumt zu ihren Truppentheilen zurückzukehren, spätestens aber sich in dem auf den 14. August d. J. im Gerichtslocale des K. Gouvernements-Gerichtes zu Mainz zu ihrer Vernehmung angesetzten Termine zu gestellen. Gegen den Ausbleibenden wird die Untersuchung geschlossen, er selbst für einen Deserteur erklärt und in eine Geldstrafe bis zu 1000 Thaler verurtheilt werden.

Carlsruhe, den 12. April 1850.

Königl. Gericht der 1. mobilen Division des Armee-Corps für Baden.

Personal-Chronik.

Der zum 2. Beigeordneten der Bürgermeisterei Sindorf ernannte Joseph Dünwald zu Sindorf ist am 5. d. Mts. in sein Amt eingeführt worden.

Vermischte Nachrichten.

Dem Kaufmanne J. H. F. Prillwitz in Berlin ist unter dem 25. März 1850 ein Einführungs-Patent

auf mehrere durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Apparate zur Erzeugung von Zink-Oxid, insoweit dieselben als neu und eigenthümlich erkannt worden sind,

auf 6 Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem Ober-Hütten-Inspector Mentzel zu Königshütte in Schlesien ist unter dem 4. April 1850 ein Patent

auf eine durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Vorrichtung zur Darstellung des Zinkoxyds, ohne Jemand in der Anwendung bekannter Einrichtungen zu beschränken,

auf 6 Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem Fabrikbesitzer Borsig zu Berlin ist unter dem 7. April 1850 ein Patent

auf eine Bremsvorrichtung für Eisenbahnwagen in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung und ohne die Verwendung einzelner bekannter Theile zu beschränken,

auf 5 Jahre von diesem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem Apothecker Pierloz-Feldmann zu Aachen ist unter Aufhebung des ihm unterm 2. Januar d. J. ertheilten Patentes auf ein Verfahren zum Ausbringen des Zinks aus dem Galmei anderweit unterm 6. April c. ein Patent

auf ein für neu und eigenthümlich erkanntes Verfahren zum Ausbringen des Zinks aus Zinkerzen

auf 5 Jahre, von diesem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem Goldarbeiter Wildt und dem Buchbinder Freudenberg zu Simmern ist unter dem 12. April 1850 ein Patent

auf ein für neu und eigenthumlich anerkanntes Verfahren, Messer- und Gabelschalen mit Metallverzierungen zu versehen

auf 5 Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Der Kaufmann Wilhelm Anton Hospelt hierselbst hat die ihm übertragene Agentur der Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft niedergelegt.

Der von der Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu ihrem Agenten ernannte Kaufmann Johann Peter Sitt dahier ist als solcher bestätigt worden.

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 17.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Amtsblatt
der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 18.

Dienstag den 30. April 1850.

Inhalt der Gesetzsammlung.

Das am 20. April 1850 zu Berlin ausgegebene Stück Nr. 21 der Gesetzsammlung enthält unter — Nro. 160. Inhalt der Gesetzsammlung.

Nr. 3263 Gesetz, betr. die Vereinigung der Fürstenthümer Hohenzollern-Hechingen und Hohenzollern-Sigmaringen mit dem Preußischen Staatsgebiete. Vom 12. März 1850.

Nr. 3264. Vertrag zwischen Seiner Majestät dem Könige von Preußen und Ihren Durchlauchten den regierenden Fürsten von Hohenzollern-Hechingen und von Hohenzollern-Sigmaringen wegen Abtretung der Fürstenthümer Hohenzollern-Hechingen und Hohenzollern Sigmaringen. Vom 7. December 1849.

Nr. 3265. Patent wegen Besitznahme des Fürstenthums Hohenzollern-Hechingen und des Fürstenthums Hohenzollern-Sigmaringen. Vom 12. März 1850.

Nr. 3266. Allerhöchster Erlaß vom 11 Februar 1850 betr. die Verleihung des Rechts zur Erhebung des Chausseegeldes an die Aktien-Gesellschaft für den Bau der Chaussee von Gröningen über Groß-Oschersleben nach Neindorf.

Nr. 3267. Allerhöchster Erlaß vom 25. Februar 1850 die Errichtung eines Gewerbegerichts für den Gemeinde-Bezirk der Stadt Schwedt betreffend.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nro. 161. Berichtigung nicht erschienener Kriegsdienstpflichtigen. B. II. 2181.

Der sub № 51 des durch das 10 Stück unseres diesjährigen Amtsblatts veröffentlichten Verzeichnisses nicht erschienen Kriegsdienstpflichtigen aufgeführte Heinrich Arnold Edmund Garthe ist aus Versehen in diese Nachweisung aufgenommen, welcher Irrthum hierdurch berichtigt wird.

Köln, den 26. April 1850. Königliche Regierung.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 162. Besetzte Pfarrstelle.

Die Wahl des Hülfspredigers Adelbert Natorp zu Cronenberg zum Pfarrer der evangelischen Gemeinde Holpe ist von uns landesherrlich bestätigt worden.

Koblenz den 22. April 1850. Königl. Konsistorium.

Nro. 163. Besetzte Pfarrstelle.

Die Wahl des Pfarrers Theodor Plitt in Karlsruhe zum 2. Pfarrer der evangelischen Gemeinde in Bonn ist von uns landesherrlich bestätigt worden.

Koblenz den 23. April 1850. Königl. Consistorium.

Nro. 164. Viehsalz betreffend.

Es wird hierdurch bekannt gemacht daß, zufolge höherer Anordnung künftig beim Verkaufe des Viehsalzes von der in der Bekanntmachung des Königl. Finanz-Ministeriums vom 9. November 1845 unter № 5 vorgeschriebenen schriftlichen Anmeldung bis auf Weiteres und ver-

suchsweise abgesehen und das Viehsalz denen welche sich deshalb melden, gegen mündliche Angabe derjenigen Nachrichten die den Faktorei-Verwaltern zur Führung des vorgeschriebenen Registers erforderlich sind, abgelassen werden wird.

Köln, den 25. April 1850. Der Provinzial-Steuer-Director, Helmentag.

Nro. 165. Eingetragener Sterbeakt.

Der Sterbeakt der im Auslande verstorbenen Schiffertochter Christina Berns aus Neuburg zur Zeit in Köln wohnhaft, ist von dem hiesigen Civilstands-Beamten in die laufenden Sterbe-Register eingetragen worden.

Köln, den 25. April 1850. Der Ober-Prokurator, Joh n.

Nro. 166. Post-Veränderungen.

Vom 1 Mai d. J. ab, werden die Personenposten zwischen Berg-Gladbach und Mühlheim a Rh. in folgender Weise abgefertigt werden:

Aus Berg-Gladbach

1. Post $7^1/_2$ Uhr Vormittags
2. „ 4 „ Nach- „

Aus Mühlheim a. Rh.

1. Post $9^3/_4$ Uhr Vormittags
2. „ $7^1/_4$ „ Nach- „

Köln, den 27. April 1850. Der Ober-Post-Director, Waldeyer.

Nro. 167.

Es ist vorgekommen, daß bei den Posten ohne Conducteur-Begleitung die zur Erleuchtung der Postwagen gelieferten und bis zum Endpunkte des Courses nicht verbrauchten Lichte dort in den Laternen gelassen und demnächst entwendet worden sind.

Die Post-Comptoire des Bezirks werden daher angewiesen, den Postillonen protocollarisch bekannt zu machen, daß sie jene Licht Reste nach vollbrachter Fahrt sofort an dieselben abzuliefern haben, und ist darauf zu halten, daß dieser Anordnung Folge geleistet wird.

Köln, den 29. April 1850. Der Ober-Post-Director, Waldeyer.

Personal-Chronik.

Der unterm 9. c. als practischer Arzt und Wundarzt approbirte Dr. Carl Julius Bernhard Brandes hat sich in Bonn niedergelassen.

Der Schulamts-Candidat Rudolph Bolenrath ist zum Lehrer der evangelischen Schule in Waldbröl ernannt worden.

Vermischte Nachrichten.

Der von der Preußischen National-Versicherungs-Gesellschaft zu Stettin zu ihrem Agenten ernannte Kaufmann Michael Lennarz zu Mülheim am Rhein, ist als solcher bestätigt worden.

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 18.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Amtsblatt
der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 19.

Dienstag den 7. Mai 1850.

Inhalt der Gesetzsammlung.

Nro 168. Inhalt der Gesetzsammlung.

Das am 26. April 1850 zu Berlin ausgegebene Stück Nr. 22 der Gesetzsammlung enthält unter

Nr. 3268. Allerhöchster Erlaß vom 3. April 1850 betr. die in Bezug auf den Ausbau der Gemeinde-Chaussee von Münster über Senden und Lüdinghausen nach Kastrop bewilligten fiskalischen Vorrechte.

Nr. 3269. Allerhöchster Erlaß vom 3. April 1850 die Errichtung einer Handelskammer für den Landkreis Aachen mit Ausschluß von Burtscheid und für den Kreis Düren betr.

Nr. 3270. Allerhöchste Erlasse vom 19. September 1849, 25. März und 3. April 1850 die zeitgemäße Umgestaltung der Verwaltung des Postwesens betr.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nro. 169. Wochenmarkt-Verkehr. B. I. 2637.

In Gemäßheit der im §. 78 der allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 enthaltenen Vorschrift bringen wir das von den betreffenden Königl Ministerien genehmigte Verzeichniß derjenigen Gegenstände, welche überall auf Wochenmärkten feil gehalten werden dürfen, nachstehend zur öffentlichen Kenntniß:

Gegenstände,

welche überall auf Wochenmärkten feil gehalten werden dürfen:

I. Erzeugnisse des Bodens, der Land- und Forstwirthschaft, der Jagd und Fischerei, welche zum Genusse dienen.

Alle eßbaren Garten-, Wald- und Feldfrüchte (frisch, getrocknet, gebacken oder eingekocht) als Obst, Citronen, Pommeranzen, Apfelsinen, Gemüse, Kräuter, Knollen und Wurzeln, auch rohe ungedörrte Cichorienwurzeln, ferner Pilze, Beeren, Sämereien, Getreide und Hülsenfrüchte, Mehl jeder Art (einschließlich des Kartoffel- und Senfmehls) und alle andere Mühlenfabrikate aus Getreide und Hülsenfrüchte, sodann Hefe, Brod, Semmel und ähnliche Backwaaren. Kleine vierfüßige Thiere, Kälber, Schaafvieh, Schweine, Ziegen, Milch, Butter, Käse, Fleisch und Fleischwaaren (frisch, gesalzen oder geräuchert), wildes Geflügel und Wildpret aller Art, Federvieh, Eier, Honig, Krebse, Muscheln, Fische (frisch, gesalzen, gedörrt oder geräuchert).

II. Andere Erzeugnisse der Natur und der mit dem Landbau und mit der Forstwirthschaft verbundenen gewerblichen Thätigkeit.

Rohe Steine und Erden, Schiefer, Kalksteine, roher Gyps und Traß, Kreide, Thon, Walkerde, Sand, Feuer-, Wetz- und Schleifsteine und Ziegel.

Gras, Heu, Viehfutter (auch Oelkuchen), Stroh, Schilf, Rohr, Bast, Laub- und Nadelstreu, Seetang.

Moos, Schwamm, rohe Wurzelgewächse, Stengel und Blätter (namentlich auch rohe

unbearbeitete Tabacksblätter), Blumen und Pflanzen, Hopfen, Wau, Karden, desgleichen Oel- und Kleesaat und andere Pflanzensamen.

Sträucher, Bäume, Ruthen, Reiser, auch Besen aus Reisern, so wie grobe Geflechte aus Holzspähnen, aus Weiden, Schilf, Rohr, Bast, Stroh und dergleichen.

Flachs, Hanf, Leinengarn, Zwirn, Band und Strümpfe aus Leinen, Leinewand, Zwillich und Drillich.

Brennholz, Torf, Holz-, Braun- und Steinkohlen und andere Brenn-Materialien, Lohe und Lohkuchen, Harz, Theer, Pech, Kienöl, Kienruß, Asche, Bau-, Nutz- und Schirrholz, Pfähle, Bretter, Latten, Dachsplitten auch grobe Holzwaaren.

Vögel, Bienenstöcke, rohes Wachs, Schreib- und neue Bettfedern, rohes Horn, Knochen, rohe Thierfelle, Borsten, Thierhaare und wollenes Strickgarn.

Es ist höhern Orts nachgegeben werden, daß außer den in vorstehendem Verzeichnisse aufgeführten, noch einzelne andere Gegenstände zum Verkehr auf Wochenmärkten an denjenigen Orten zugelassen werden dürfen, woselbst ein solcher Verkehr hergebracht und zugleich durch das Bedürfniß der auf den Wochenmarkt hingewiesenen Käufer gerechtfertigt ist. Zu einer derartigen ausnahmsweisen Erweiterung des Wochenmarkt-Verkehrs ist jedoch unsere besondere Genehmigung erforderlich und werden die Verzeichnisse für jeden der betreffenden Orte in ortsüblicher Weise besonders bekannt gemacht werden.

Wer andere Gegenstände als die hiernach und nach obigem Verzeichnisse zum Verkehr auf Wochenmärkten verstatteten, auf letztern feil hält, verfällt nach § 187 der allgemeinen Gewerbe-Ordnung in eine Geldbuße bis zu 20 Rthlr. oder im Unvermögensfalle in verhältnißmäßige Gefängnißstrafe.

Köln, den 29. April 1850. Königl. Regierung.

Nro. 170.
Evangelische Kirchen-Collecte.
B. III. 1629.

Die evangelische Gemeinde zu Lublinitz im Regierungs-Bezirke Oppeln hat bis zum Jahre 1848 in einer kleinen, von Schrotholz erbauten katholischen Kapelle ihren Gottesdienst abgehalten.

Dieses Kirchengebäude droht indessen einzustürzen und sieht sich die evangelische Gemeinde auch dieses äußerst ungünstigen Versammlungslokals in Kurzem beraubt. Sie ist dadurch in die Nothwendigkeit versetzt worden, dem schon lange gefühlten Bedürfnisse eines eigenen Gotteshauses, durch den Bau desselben abzuhelfen, dessen Kosten äußerst sparsam veranschlagt auf 8500 Thlr. berechnet sind.

Durch freiwillige Beiträge und einige Vermächtnisse war ein Fonds von 3256 Thlr. vorhanden, die Hoffnung eine Beihülfe aus Staatsfonds zu erhalten, ist aber in Folge der gegenwärtigen Verhältnisse des Staats vereitelt worden. Um nicht länger des Gottesdienstes in einem angemessenen Lokal zu entbehren, hat die sehr arme evangelische Gemeinde im vorigen Jahre den Bau der Kirche in Angriff genommen, überhaupt aber noch 5180 Thlr. aufzubringen, welche von den armen durch die geleisteten Beiträge schon erschöpften, so wie durch mehrjährige Mißerndten, durch Hungersnoth und Seuchen schwer heimgesuchten Mitgliedern der Gemeinde nicht mehr zu erschwingen sind. Das Königliche Ministerium der geistlichen rc. rc. Angelegenheiten hat daher zur Vollendung des Neubaues eine evangelische allgemeine Kirchen-Collecte bewilligt.

Die sämmtlichen evangelischen Pfarrer unseres Verwaltungsbezirks beauftragen wir daher, diese Collecte nach vorheriger Verkündigung am 2. Juni c. abhalten zu lassen, deren Erträge demnächst an die betreffenden Steuerkassen abzuliefern, worüber die Nachweisungen durch die Kreisbehörden uns einzureichen sind.

Köln, den 25. April 1850. Königl. Regierung.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 171. Abwesenheit.

Durch Urtheil des K. Landgerichtes zu Aachen vom 10. d. M. ist verordnet worden, daß zur Constatirung der Abwesenheit des Gottfried Bex aus Heinsberg ein Zeugen-Verhör contradictorisch mit der Staatsbehörde abgehalten werden soll.

Köln, den 29. April 1850. Der General-Prokurator Nicolovius.

Nro. 172. Abwesenheit.

Durch Urtheil des K. Landgerichts zu Aachen vom 23. d. M. ist zur Constatirung der Abwesenheit des Heinrich Joseph Dantz aus Düren die Abhaltung eines Zeugen-Verhöres contradictorisch mit der Staatsbehörde verordnet worden.

Köln den 29. April 1850. Der General-Prokurator, Nicolovius.

Nro. 173. Interdiction.

Durch Erkenntniß des Königl. Landgerichts hierselbst vom 9. April c. ist die Interdiction des Johann Wingen, Ackerer zu Warth, gegenwärtig in der Irrenheilanstalt zu Siegburg, ausgesprochen worden, was mit Rücksicht auf den Artikel 18 der Notariats-Ordnung hierdurch bekannt gemacht wird.

Köln, den 30. April 1850. Der Ober-Prokurator, John.

Nro. 174.

Der Notar Niessen zu Waldbroel ist zum definitiven Verwahrer der Urkunden des nach Bourscheid versetzten Notars Bieler ernannt und die Uebergabe derselben an ihn verordnet worden.

Köln, den 2. Mai 1850. Der Ober-Prokurator, John.

Nro. 175. Justiz-Personal-Chronik.

Personal-Chronik der Justiz-Beamten im Bezirke des Landgerichtes Köln pro Monat April 1850.

Der Notariatskandidat David Winand Niessen zu Jülich ist vom 1. Mai c. zum Notar für den Friedensgerichts-Bezirk Waldbroel mit Anweisung seines Wohnsitzes daselbst ernannt worden.

Versetzt wurden:
der Notar Reicherz von Eitorf nach Königswinter,
der Landgerichts-Referendar Trimborn von Düsseldorf nach Köln,
der Notar Wagner von Marienberghausen nach Eitorf,
der Assessor Nacken vom 1. Juni 1850 ab nach Trier und
der Referendar Max Franz Joseph von Groote von Köln an das Appellations-Gericht zu Berlin.

Köln, 1. Mai 1850. Der Ober-Prokurator John.

Nro. 176.

Wegen der Umpflasterung des Heumarktes und der Weißbüttengasse werden diese Straßen vom 3. hj. ab für die Passage von Reitern und Fuhrwerk abgesperrt.

Köln, den 2 Mai 1850.

Königl. Kommandantur, Engels. Königl. Polizei-Direction, Geiger.

Nro. 177. Edictal-Citation.

Edictal-Citation.

Nachdem von dem Königl. 34. Infanterie-Regiment entwichen und nicht zurückgekehrt sind:

1. der Gefreite Christian Kirsch,
am 23. April 1823 zu Löbau im Regierungsbezirk Marienwerder geboren, evangelisch, früher Knecht,
am 25. November 1848 aus der Garnison Aachen,

2. der Musketier Martin Domiczewski,
im Jahre 1823 zu Gora im Kreise Inowraclaw, Regierungsbezirk Bromberg geboren, katholisch, früher Knecht,
am 1. April 1848 aus der Garnison Aachen,
3. der Musketier Gustav Kern,
am 10. September 1825 zu Cöslin im Kreise Fürstenthum, Regierungsbezirk Cöslin, geboren, evangelisch, seiner Profession Pantoffelmacher,
am 10. Juni 1849 aus der Garnison Köln,
4. der Musketier Martin Czerwicki,
am 5. November 1816 zu Marinau im Kreise und Regierungsbezirk Marienwerder geboren, evangelisch, seiner Profession Zimmermann,
am 2. Februar 1850 aus der Garnison Köln, (zum Zweitenmale.)
5. der Musketier Carl Witschel,
am 28. Mai 1825 zu Berlin geboren, katholisch, Schuhmacher,
am 20. Februar 1850 aus der Garnison Köln,
so ist gegen dieselben der förmliche kriegsrechtliche Desertions-Proceß verfügt worden. — Es werden daher dieselben hiermit vorgeladen, sich sofort und spätestens in dem auf den 31. August 1850 anberaumten peremptorischen Termine, Morgens 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht dahier, Thieboldsgasse № 79 zu gestellen und über ihre Entweichung zu verantworten, unter der Verwarnung, daß im Ausbleibungsfalle die Untersuchung gegen sie geschlossen wird, sie für Deserteure erklärt werden und gegen einen Jeden derselben auf eine Geldbuße von Fünfzig bis Ein Tausend Thaler erkannt werden wird.

Köln, den 30. April 1850. Königl. Gericht der 15. Division.

Edictal-Citation.

Nro. 178. Edictal-Citation.

Nachdem der am 11. April 1849 für das Königl. 25. Infanterie-Regiment ausgehobene Rekrut Conrad Joseph Hubert Lerüth, am 20. September 1827 zu Aachen geboren, seines Standes Commis, sich ohne Erlaubniß in das Ausland entfernt hat, und der wiederholten Einberufungs-Ordre zum Militair-Diensteintritt nicht nachgekommen, obgleich er auch in dem Regierungs-Amtsblatte zu Aachen zum Diensteintritt schon im Dezember v. J. aufgefordert worden ist, so ist gegen denselben der Desertions-Prozeß verfügt worden. Es wird daher der Rekrut Conrad Joseph Hubert Lerüth hiermit aufgefordert, sich sofort und spätestens in dem auf den 20. August 1850, Morgens um 11 Uhr anberaumten peremtorischen Termine vor dem unterzeichneten Gericht, dahier Thieboldsgasse Nro. 79, zu gestellen und über seine Entweichung zu verantworten, unter der Verwarnung, daß im Ausbleibungsfalle die Untersuchung gegen ihn geschlossen, er in contumaciam für einen Deserteur erklärt und gegen ihn auf eine Geldbuße bis zu 1000 Thlrn. erkannt werden wird.

Köln, den 3. Mai 1850. Königl. Gericht der 15. Division.

Nro. 179. Verpachtung der Chausseegeld-Erhebung zu Ründeroth.

In Termino den 22. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr soll die Chausseegeld-Erhebung zu Ründeroth bei dem Gastwirth Bung daselbst auf 1 resp. 3 Jahre mit zuläßiger Verlängerung des Pachtverhältnißes zur Verpachtung ausgesetzt werden. Pachtlustige finden die desfallsigen Bedingungen vom 10. Mai c. ab in dem Chausseegeld-Empfangshause zu Ründeroth zur Einsicht offen liegen.

Elberfeld, den 29. April 1850. Königl. Haupt-Steuer-Amt.

Nro. 180. Verpachtung des Rheinbrückengeldes zu Koblenz.

Die Verpachtung des Rheinbrückengeldes zu Koblenz wird daselbst bei unten genannter Stelle, wo die Bedingungen zur Einsicht offen liegen

Mittwoch den 22. Mai d. J. Morgens 9 Uhr,

stattfinden.

Koblenz, den 1. Mai 1850. Königl. Haupt-Steuer-Amt.

Personal-Chronik.

Der seitherige Hülfslehrer an der Schule zu St. Johann in Köln, Peter Joseph Emmenbach ist zum Lehrer in Eitorf im Siegkreise ernannt worden.

Dem Jakob Wolf zu Lenninghausen im Kreise Wipperfürth ist die Erlaubniß ertheilt worden, unter jedesmaliger Anordnung eines approbirten Arztes die kleinern chirurgischen Hülfeleistungen mit Ausnahme des Aderlassens ausüben zu dürfen.

Der bisherige Lehrer zu Seligenthal Joseph Klever ist zum Lehrer in Morenhoven, Kreis Rheinbach ernannt worden.

Vermischte Nachrichten.

Der von der Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu ihrem Agenten ernannte Eduard Kemmerich zu Worringen ist als solcher bestätigt worden.

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 19.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

igitized by Google

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 20.

Dienstag den 14. Mai 1850.

Inhalt der Gesetzsammlung. Nro. 181. Inhalt der Gesetzsammlung.

Das am 8. Mai c. zu Berlin ausgegebene Stück Nro. 23 der Gesetzsammlung enthält unter

Nr. 3271. Statut der Bank des Berliner Kassenvereins. Vom 15. April 1850.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nro. 182. Bekanntmachung wegen abermaliger Prüfung der provisorischen Lehrer im Schullehrer-Seminar zu Kempen. B. III. 1870.

Nach einer Anordnung des Provinzial-Schul-Collegiums zu Coblenz ist die Prüfung der provisorisch angestellten Lehrer unseres Bezirks, die im Seminar zu Kempen gebildet worden, mit jener der provisorisch angestellten Lehrer aus dem Regierungsbezirke Düsseldorf verbunden. Der Termin für letztere ist ein für allemal auf den Mittwoch in der vorletzten vollen Juli-Woche festgesetzt. Diejenigen Lehrer unseres Bezirks, welche ihre abermalige Prüfung im Seminar zu Kempen an dem vorbemerkten Termine zu bestehen wünschen, haben uns demnach ihre Anmeldung nebst den vorschriftsmäßigen Zeugnissen zur weitern Veranlassung rechtzeitig einzureichen.

Köln, den 10. Mai 1850. Königliche Regierung.

Nro. 183. Kataster-Fortschreibungs-Geschäfte betreffend.

Wir haben für dieses Jahr und bis auf weitere Bestimmung mit der Wahrnehmung der Kataster-Fortschreibungs-Geschäfte

1. von der Bürgermeisterei Vilich den Steuer-Controleur Breiderhof in Bonn und
2. von der Bürgermeisterei Hennef den Steuer-Controleur Court in Siegburg beauftragt, sodann
3. den aus den Bürgermeistereien Much, Neunkirchen und Wahlscheid gebildeten Fortschreibungsbezirk Much dem Fortschreibungs-Commissar Thelen zu Much übertragen, welcher außer der Aufnahme und Fortschreibung des Güterwechsels zugleich auch die in diesem Bezirk vorkommenden Fortschreibungs-Vermessungs-Arbeiten, welche ihm von den Grundeigenthümern übertragen werden oder auf deren Kosten nach §. 33 des Grundsteuer-Gesetzes vom 21. Januar 1839 zu veranlassen sind, zu besorgen hat.

Diese Anordnung, sowie die hier folgende Nachweisung der jetzigen Eintheilung des hiesigen Regierungsbezirks in Fortschreibungsbezirke und der zur Wahrnehmung der darin vorkommenden Fortschreibungsgeschäfte und resp. Vermessungs-Arbeiten beauftragten Personen, bringen wir hierdurch zur allgemeinen Kenntniß.

Nachweisung
der pro 1850 fungirenden Kataster-Fortschreibungs-Beamten und deren Amtsbezirke.

1	Steuer-Inspektor Büttgenbach in Cöln	Stadtkreis Cöln und die Bürgermeisterei Deutz.
2	Steuer-Controleur Spohr in Bonn	im Kreise Bonn: die Bürgermeistereien Bonn, Oedecoven, Poppelsdorf, Godesberg und Villip.
3	„ „ Wenzel zu Rheinbach	Kreis Rheinbach: sämmtliche Bürgermeistereien.
4	„ „ Kolter zu Zülpich	Kreis Euskirchen: desgleichen.
5	„ „ Gierlich zu Bergheim	Kreis Bergheim: desgleichen.
6	Fortschreibungs-Commissar Dahs zu Cöln	Landkreis Cöln: desgl. excl. der Bürgermeistereien Deutz, Hürth und Brühl.
7	„ „ Mörchen zu Brühl	im Landkreise Cöln: die Bürgermeistereien Brühl und Hürth und im Kreise Bonn: die Bürgermeistereien Sechtem, Hersel und Waldorf.
8	Steuer-Controleur Breiderhoff zu Bonn	im Sieg-Kreise: die Bürgermeistereien Königswinter, Uckerath, Oberpleis und Obercassel und im Kreise Bonn: die Bürgermeisterei Vilich.
9	„ „ Court in Siegburg	im Sieg-Kreise: die Bürgermeistereien Siegburg, Menden, Sieglar, Niedercassel, Lohmar, Lauthausen und Hennef.
10	„ „ Hölscher zu Mülheim	Kreis Mülheim: sämmtliche Bürgermeistereien.
11	„ „ Court zu Waldbroel	Kreis Waldbroel: sämmtliche Bürgermeistereien.
12	„ „ Caroli zu Gummersbach	im Kreise Gummersbach: die Bürgermeistereien Gummersbach, Marienheide, Neustadt Wiehl, Nümbrecht und Marienberghausen
13	Fortschreibungs-Commissar Hentze zu Lindlar	im Kreise Wipperfürth sämmtliche Bürgermeistereien und im Kreise Gummersbach: die Bürgermeistereien Gimborn, Ründeroth und Drabenderhöhe.
14	„ „ Rottländer zu Eitorf	im Siegkreise: die Bürgermeistereien Eitorf, Herchen und Ruppichteroth.
15	„ „ Thelen zu Much	im Siegkreise: die Bürgermeistereien Much, Neunkirchen und Wahlscheid.

Mit der Ausführung der Fortschreibungs-Vermessungs-Arbeiten sind pro 1850 insbesondere beauftragt, für die Bezirke:

Ad 1. der Geometer Worringen in Cöln, Helenenstraße Nro. 16.
Ad 2. a. der Geometer Bergerhof zu Bonn, für die Bürgermeistereien Bonn, Oedekoven und Poppelsdorf.
b. der Geometer Bau zu Godesberg für die Bürgermeistereien Godesberg und Villip.
Ad 3. a. der Geometer Schwamborn zu Rheinbach für die Bürgermeistereien Rheinbach, Ollheim und Cuchenheim.
b. der Geometer Offermann zu Meckenheim für die Bürgermeisterei Adendorf.
c. der Geometer Burggraf zu Schönau für die Bürgermeisterei Münstereifel.
Ad 4. a. derselbe für die Bürgermeistereien Euskirchen und Wachendorf.
b. der Geometer Laufenberg zu Lechenich für die Bürgermeistereien Lechenich, Erp, Gymnich, Liblar, Weilerswist, Lommersum und Friesheim.
c. der Geometer Wallau zu Zülpich, für die Bürgermeistereien Zülpich, Nemmenich, Wichterich, Frauenberg, Enzen, Sinzenich, Commern und Satzvey.
Ad 5. der Steuer-Controleur Gierlich.
Ad 6. der Fortschreibungs-Commissar Dahl, Zeughausstraße Nro. 14.

Ad 7. der Fortschreibungs-Commissar Mörchen.

Ad 8. a. der Geometer Heider zu Rauschendorf, für die Bürgermeistereien Königswinter, Oberpleis und Obercassel.
b. der Geometer Wilmeroth zu Söven für die Bürgermeisterei Uckerath.
c. der Geometer Bergerhof zu Bonn für die Bürgermeisterei Villich.
Ad 9. a. der Geometer Hüllstrunk zu Siegburg für die Bürgermeistereien Siegburg, Menden, Sieglar, Niedercassel, Lohmar und Lauthausen.
b. der Geometer Willmeroth zu Söven für die Bürgermeisterei Hennef.
Ad 10. a. der Geometer Fehl zu Odenthal für die Bürgermeistereien Mülheim, Merheim, Odenthal und Gladbach.
b. der Geometer Riedenhofen zu Bensberg für die Bürgermeistereien Bensberg, Overath, Rösrath, Wahn und Heumar.
Ad 11. a. der Geometer Förster zu Wilkenrath für die Bürgermeistereien Waldbroel u. Dattenfeld.
b. der Geometer Koch zu Denklingen für die Bürgermeisterei Morsbach.
c. der Geometer Leis zu Eckenhagen für die Bürgermeistereien Eckenhagen u. Denklingen.
Ad 12. a. der Geometer Nohl zu Gummersbach für die Bürgermeistereien Gummersbach, Marienheide und Neustadt.
b. der Geometer Peitgen in Nümbrecht für die Bürgermeisterei Nümbrecht.
c. „ „ Sohn in Heddinghausen „ „ „ Marienberghausen.
d. „ „ Schöler in Büttinghausen „ „ „ Wiehl.
Ad 13. a. der Geometer Wüste zu Lichtinghagen für die Bürgermeistereien Wipperfürth, Klüppelberg, Olpe und Cürten.
b. der Geometer Greuel zu Bellingrath für die Bürgermeistereien Lindlar, Engelskirchen Gimborn und Ründeroth.
c. der Geometer Sohn zu Heddinghausen für die Bürgermeisterei Drabenderhöhe.
Ad 14. der Fortschreibungs-Commissar Rottländer.

Ad 15. der Fortschreibungs-Commissar Thelen.

Cöln, den 6. Mai 1850. Königliche Regierung.

Nro. 184.
Amortisirte Staats-Papiere betr.
C. I. 2241.

Liste
der aufgerufenen und der Königlichen Controle der Staats-Papiere im Rechnungsjahre 1849 als mortifizirt nachgewiesenen Staats-Papiere.

Des Documents №	Litr.	Betrag. Rthlr.	Datum des rechtskräftigen Erkenntnisses.
I. Staats-Schuld-Scheine de 1811.			
69,511	K.	100	vom 24. August 1848.
1 8,596	K.	100	
II. Staats-Schuld-Scheine de 1842			
131,639	F.	100	vom 12. Oktober 1848.
131,640	„	100	
131,641	„	100	
131,649	„	100	
24,477	G.	50	
24,478	„	50	
24,479	„	50	
24,480	„	50	
24,488	„	50	
24,490	„	50	
24,491	„	50	
24,492	„	50	
24,493	„	50	
24,494	„	50	
33,656	H.	25	
33,675	„	25	
33,680	„	25	

Des Documents №	Litr.	Betrag. Rthlr.	Datum des rechtskräftigen Erkenntnisses.
noch II Staats-Schuld-Scheine de 1842.			
103,016	F.	100	vom 24. August 1848.
103,017	„	100	
103,021	„	100	
103,022	„	100	
180,656	„	100	vom 15. Juni 1848.
36,606	A.	1,000	vom 8. März 1849.
36,607	A.	1,000	
10,457	E.	200	
10,458	„	200	
10,459	„	200	
94,237	F.	100	
94,238	„	100	
94,240	„	100	
94,241	„	100	
22,065	G.	50	
22,066	„	50	
25,577	H.	25	
13,809	E.	200	vom 8. März 1849.
13,810	„	200	
160,094	F.	100	

Berlin, den 10. April 1850. Königl. Kontrole der Staats-Papiere.

Vorstehende Liste der aufgerufenen und der Königlichen Controlle der Staatspapiere im Rechnungs-Jahre 1849 als gerichtlich amortisirt nachgewiesenen Staats-Papiere wird in Gemäßheit des §. 22 der Verordnung vom 16. Juni 1819 (Gesetzsammlung Nro. 549) hierdurch mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß die Aushängung dieser Liste an der hiesigen Börse von uns angeordnet worden ist.

Köln, den 4. Mai 1850. Königliche Regierung.

Nro. 185.
Theilnahme der Beamten, insbesondere der Lehrer an Vereinen, welche der Staats-Regierung feindselige Tendenzen verfolgen.
B. III. 1681.

Eine nicht geringe Anzahl von Staatsbeamten glaubt noch immer, das Vereinsrecht in demselben Umfange, wie es den übrigen Staatsbürgern freisteht, ausüben zu können und darin keiner anderen Beschränkung unterworfen zu sein, als daß sie sich der Theilnahme an solchen Vereinen enthalten müssen, deren Zwecke den allgemeinen Strafgesetzen nicht zuwiderlaufen.

Diese Auffassung entspricht in keiner Weise der jetzigen gesetzlichen Stellung und den besonderen Pflichten der Staatsbeamten.

Nach dem allgemeinen Landrecht Theil II Tit. 10 sind die Staatsbeamten vorzüglich bestimmt, die Sicherheit, die gute Ordnung und den Wohlstand des Staats unterhalten und befördern zu helfen. (§. 1.) Sie sind außer zur Erfüllung der allgemeinen Unterthanen-

pflichten, dem Oberhaupte des Staats besondere Treue, besondern Gehorsam schuldig und dem Staate zu besonderen Diensten durch Eid und Pflicht zugethan. (§. §. 2 und 3.)

Diesen allgemeinen Grundsätzen entsprechend, zählt die Verordnung vom 11. Juli v. J. die Pflicht der Treue und das Fernhalten von feindseliger Parteinahme gegen die Staatsregierung zu den Dienstpflichten der Beamten und bedroht deren Verletzung unbedingt mit Entfernung aus dem Amte (§. 20 a. a. O.) In die Kategorie einer feindseligen Parteinahme gegen die Staatsregierung fällt aber unzweifelhaft die Theilnahme an Vereinen, welche statutenmäßig oder factisch eine der Staatsregierung feindselige Tendenz verfolgen, eine systematische Opposition gegen dieselbe unterhalten und betreiben, den bestehenden verfassungsmäßigen Zustand zu untergraben suchen, die Pflicht der Treue gegen das Oberhaupt des Staats, den König gering achten und, anstatt die Regierung zu unterstützen, ihr in allen Maaßnahmen hemmend entgegen zu treten bemüht sind.

Von Beamten, die an solchen Bestrebungen sich betheiligen, resp. durch Theilnahme an solche Bestrebungen unterstützenden Vereinen ihre Zustimmung zu den Tendenzen derselben zu erkennen geben, läßt sich nicht erwarten, daß sie ihrer vorzugsweisen Bestimmung, die Sicherheit die gute Ordnung und den Wohlstand des Staates unterhalten und befördern zu helfen, irgend wie genügen werden. Mit solchen Beamten kann aber auch die Verantwortlichkeit der Minister nicht bestehen. Dies gilt nicht blos von den eigentlich vollziehenden Regierungs-Organen im engeren Sinne, sondern auch von allen Staatsbeamten, da dieselben bald in größerem, bald in geringerem Maaße als Organe der Regierung betrachtet werden müssen Insbesondere sind hiervon die öffentlichen Lehrer nicht ausgeschlossen, da sie insoweit sie nicht direct Anordnungen der Regierungen auszuführen haben, doch dazu berufen sind, die künftige Generation zu bilden und vor Allem die Pflicht haben, der Jugend Erfurcht gegen Gott, Treue gegen den König, Achtung vor dem Gesetz einzuprägen und in ihr den Sinn für Ordnung und Recht zu wecken.

Daß eine diesem Zwecke entsprechende Wirksamkeit von Lehrern nicht erwartet werden kann, welche Vereinen der obenerwähnten Art angehören, bedarf keiner Ausführung.

In Erwägung der angeführten gesetzlichen Bestimmungen und der daraus sich ergebenden besonderen Stellung der Staatsbeamten, hat daher auch das Königliche Staats-Ministerium einstimmig als unzweifelhaft anerkannt, daß die Theilnahme an Vereinen der vorerwähnten Kategorie mit den Pflichten der Staatsbeamten nicht vereinbar sei, und daß Beamte, welche gleichwohl an solchen Vereinen sich betheiligen, nach §. 20 der Verordnung vom 11. Juli v. J. die Dienstentlassung treffen könne, ohne daß es einer vorhergegangenen Aufforderung zum Austritt aus dem Verein resp. eines Verbots der Theilnahme an demselben bedürfe. Da jedoch seither in dieser Beziehung eine weitgehende Connivenz Seitens der meisten Behörden geübt worden und da ferner die Vereine der erwähnten Art nicht selten mit großem Geschick ihre wahre Tendenz verbergen, so daß selbst ein Theil der Mitglieder darüber im Unklaren sich befindet, so ist es für angemessen erachtet, den betreffenden Beamten zunächst durch eine allgemeine Maaßregel zum Bewußtsein zu bringen, daß sie durch Betheiligung an den mehrerwähnten Vereinen sich einer, mit der Dienstentlassung zu bestrafenden feindseligen Parteinahme gegen die Staats-Regierung schuldig machen. Demgemäß soll die Theilnahme an solchen Vereinen allen Beamten bei Vermeidung der Dienstentlassung untersagt, dann aber auch gegen die Ungehorsamen mit Entschiedenheit vorgegangen werden.

Berlin, den 19. April 1850.

Der Minister der geistlichen Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten,
gez von Ladenberg.

An sämmtliche Königliche Regierungen Nro. 8682.

Indem wir diesen Beschluß des Königlichen Staats-Ministeriums zur öffentlichen Kenntniß bringen, verpflichten wir insbesondere alle öffentlichen Lehrer so wie die übrigen Beamten des Ressorts des Königlichen Ministerii der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten zur gewissenhaftesten Beachtung desselben.

Köln, den 3. Mai 1850. Königliche Regierung.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 186. Geld-Auslieferungsscheine betr.

Das Publicum wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Auslieferungsscheine über die mit der Post eingegangenen Gelder nach dem Tax-Regulativ vom 18 December 1824 nur dann Gültigkeit haben, wenn sie vom Empfänger unterschrieben und besiegelt sind.

Ist der Adressat nicht im Besitz eines Petschafts, so kann hiernach die Behändigung der Geldsendung nur unter der Bedingung erfolgen, daß die Unterschrift von einer dritten, mit öffentlichem Siegel versehenen Person — Bürgermeister ꝛc. — unter Beidrückung des Amtssiegels beglaubigt wird.

Die Postanstalten des Bezirks haben die Ausgabe der Gelder ohne diese Vorsichtsmaßregeln zu verweigern.

Köln, den 7. Mai 1850. Der Ober-Post-Director, Waldeyer

Nro. 187. Notariats-Urkunden.

Der Notar Reicherz in Königswinter ist zum definitiven Bewahrer der Urkunden, Repertorien ꝛc ꝛc. des nach Bonn versetzten Notars Maubach ernannt und deren Uebergabe an Erstern verordnet worden.

Köln, den 9. Mai 1850. Der Ober-Prokurator, John.

Nro. 188. Bergwerks-Conzession.

Bekanntmachung.

Nachdem der Herr Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten unter dem 19. d. M. eine Declaration der Berechtigungs-Urkunde für das Eisenstein-Bergwerk Hoffnung bei Arloff vollzogen hat, bringen wir dieselbe in dessen Auftrage wie folgt:

Der Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten beschließt auf den Antrag des Königl. Ober-Bergamts zu Bonn was folgt:

Art. 1.

Den Besitzern des unter dem 30. August 1848 concedirten, in der Gemeinde Arloff, Bürgermeisterei Münstereifel, Kreis Rheinbach, Regierungsbezirk Cöln belegenen Eisensteinbergwerks Hoffnung, welche durch die Gemeinderäthe Math. Zingsheim, Joh. Caspers, Joh. Wolfgarten, Gerh. Linbartz und Joh. Sigisbert Sievernich, sämmtlich zu Arloff wohnend, vertreten werden, wird hierdurch gestattet, auch den in demselben Grubenfelde vorkommenden Braunstein zu gewinnen und zu benutzen.

Art. 2.

Im Uebrigen wird an den Bestimmungen der Conzessions-Urkunde vom 30. August 1848 nichts geändert, dieselben haben vielmehr für die Braunsteingewinnung die gleiche Gültigkeit wie für die Eisensteingewinnung.

Art. 3.

Das Königliche Ober-Bergamt zu Bonn ist mit der Ausführung dieser Deklaration beauftragt, welche durch das Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Köln zur öffentlichen Kenntniß gebracht werden soll.

Berlin, den 19. April 1850.

(L. S)

Der Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten,
gez. von der Heydt.

hierdurch zur allgemeinen Kenntniß.

Bonn, den 25. April 1850. Königl. Preuß. Rhein. Ober-Berg-Amt.

Nro. 189. Das Einfangen von Nachtigallen betr.

Die Bestimmungen der hohen Ministerial-Verordnung vom 24. December 1841 §§. 1, 2 und 3 werden hiermit zur Nachachtung in Erinnerung gebracht.

§. 1. Das Einfangen von Nachtigallen ist nach Verkündigung gegenwärtiger Verordnung bei einer Polizeistrafe von 5 Thlr. oder 8tägigem Gefängniß verboten.

§. 2. Wer eine Nachtigall in einem Käfig hält, oder eine auswärts eingefangene halten will, ist verbunden, der Orts-Polizei-Behörde binnen 8 Tagen Anzeige davon zu machen und für die von derselben zu ertheilenden Erlaubniß eine Abgabe von 5 Thlr. zur Orts-Armen-Casse zu entrichten.

Die Verpflichtung zur Zahlung dieser Abgabe und zur Erstattung der vorgeschriebenen Anzeige erneuert sich mit jedem Kalenderjahre so lange die Nachtigall gehalten wird. Wer die Anzeige unterläßt, zahlt außer der Jahres-Abgabe eine Polizeistrafe von 5 Thlr.

§. 3. Das Ausnehmen oder Zerstören eines Nachtigallennestes wird mit einer Polizeistrafe von 10 Thlr. oder Gefängnißstrafe von 14 Tagen geahndet.

Köln, den 11. Mai 1850. Der Polizei-Director, Geiger.

Oeffentliche Vorladung.

Alle diejenigen unbekannten Gläubiger, welche vermeinen, an die Kassen der nachbenannten Truppentheile und Verwaltungsbehörden aus irgend einem Rechtsgrunde Forderungen aus dem Jahre 1849 erheben zu können, werden hiermit aufgefordert, ihre desfallsigen Ansprüche binnen 2 Monaten und spätestens bis ultimo Juli cur. unter Beifügung der nöthigen Beweismittel bei der unterzeichneten Intendantur anzumelden, widrigenfalls sie sich die aus der Nichtanmeldung entstehenden Nachtheile selbst beizumessen haben.

Nämlich von den Kassen:

der Bataillone des 17., 18., 29., 25., 34. und 35. Infanterie-Regiments,
des 8. combinirten Reserve-Bataillons,
der Bataillone des 25., 28., 29. und 30. Landwehr-Regiments,
des 2. Bataillons 4. Garde-Landwehr-Regiments,
des 5. Ulanen-Regiments,
des 12. Husaren-Regiments,
des 8 Artillerie-Regiments, (vormaligen 8. Artillerie-Brigade,)
der 7. und 11. Fuß-Compagnie des 8. Artillerie-Regiments,
der Festungs Reserve Artillerie-Compagnie zu Saarlouis,
der 4. und 8. Artillerie Handwerks-Compagnie,
der 7. und 8. Pionier-Abtheilung,
des Cadettenhauses zu Bensberg,
der 8. Gensdarmerie-Brigade,
der Armee-Gensdarmerie des 8. Armee-Corps,
der 15 und 16. Divisions-Schule,
der Garnison-Schule in Trier,
" " " Saarlouis,
der Artillerie-Depots in Coblenz, Cöln, Jülich, Trier und Saarlouis,
der von den Proviant-Aemtern zu Coblenz, Cöln und Saarlouis resp. von der Magazin-Rendantur zu Jülich verwalteten,
a. Festungs-Dotirungs-Cassen,
b. Festungs-Revenuen-Cassen und
c. extraordinairen Festungs-Bau-Cassen,
so wie der von den Proviant-Aemtern zu Coblenz und Cöln verwalteten Schiffbrücken-Unterhaltungs-Cassen,
der Artillerie-Werkstatt zu Deutz,
des Train-Depots zu Ehrenbreitstein,
des Montirungs-Depots zu Düsseldorf,
der Proviant-Aemter zu Coblenz, Cöln und Saarlouis,
der Magazin-Rendanturen zu Jülich und Trier,
der Magazin-Depots zu Bonn und Saarbrücken,

der Garnison-Verwaltungen zu Coblenz, Cöln, Bonn, Trier, Jülich, Aachen, Saarlouis, Saarbrücken und Wetzlar, so wie der von der 1. reitenden Compagnie des 8. Artillerie Regiments resp. dem 2. Bataillone 29 Landwehr-Regiments geführten Kasernen-Verwaltung in Andernach,

der Garnison-Kirche zu Saarlouis,

der allgemeinen Garnison-Lazarethe zu Coblenz, Cöln, Jülich, Trier, Saarlouis, Bonn, Wetzlar, Aachen und Saarbrücken,

der Belagerungs-Lazareth-Depots zu Cöln, Coblenz, Ehrenbreitstein, Jülich und Saarlouis,

unserer Büreau-Casse,

der Bataillone des 36. und 37 Infanterie-Regiments und
des 2. Bataillons 39. Infanterie-Regiments,
der Festungs-Reserve-Artillerie-Abtheilung,
der 1. Reserve-Pionier-Compagnie,
des Artillerie-Depots,
des Proviant-Amts,
der Garnison-Verwaltung,
des allgemeinen Garnison-Lazareths,
der beiden Garnison-Schulen,
} in der Bundes-Festung Luxemburg.

der Bataillone des 38. und 40. Infanterie-Regiments so wie
des 1. Bataillons 39. Infanterie-Regiments,
der Festungs-Reserve-Artillerie-Abtheilung,
der 2. Reserve-Pionier-Compagnie,
des Artillerie-Depots,
des Proviant-Amts,
der Garnison-Verwaltung,
der detachirten Militair-Casse,
der Brigade-Schule und
des allgemeinen Garnison-Lazareths,
} in der Bundes-Festung Mainz.

der im Jahre 1849 bestandenen Cantonnements-Lazarethe resp. zu Kreuznach, Malmedy, St. Wendel, Simmern und Frankfurt a/M.

der Bataillone des 28. und 30. Infanterie-Regiments,
des 8. Jäger-Bataillons,
des 7. Ulanen-Regiments,
des 9. Husaren-Regiments,
der 3. Fuß Compagnie und
der 6 pfdgen. Fuß-Batterie Nro. 37 } des 8. Artillerie-Regiments
} zur Zeit bei dem Preußischen Armee-Corps im Großherzogthum Baden.

das im Cantonnement zu Wetzlar gestandenen 3. Bataillons 20. Landwehr-Regiments und der Bataillone der damals im 8 Armee-Corps-Bezirke commandirt gewesenen 26. und 27. Infanterie-Regiments,

des 2. Bataillons (Halle) 27. Landwehr-Regiments, ferner
der im vorigen Jahre wieder aufgelösten
6 pfdgen. Fuß-Batterie Nro. 36 und
reitenden Batterie Nro 22, } der vormaligen 8. Artillerie-Brigade,

der Ersatz-Compagnie der 8. Pionier-Abtheilung, so wie endlich

des 4. Dragoner-Regiments und
des 8. Ulanen-Regiments } welche aus dem diesseitigen Armee-Corps-Bereich geschieden sind.

Coblenz, den 1. Mai 1850 Königliche Intendantur des 8. Armee-Corps.

Personal-Chronik.

Der zum 4. Beigeordneten der Bürgermeisterei Müngersdorf ernannte Ackerwirth Heinrich Volder zu Vornippes ist am 30. v. Mts. in sein Amt eingeführt worden.

Vermischte Nachrichten.

Der Gottfried Ries zu Brühl ist von der vaterländischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Elberfeld zu ihrem Agenten ernannt und als solcher bestätigt worden.

Der Agent der Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Borussia, F. H. Schlicher hierselbst ist gestorben und ist die demselben in dieser Eigenschaft ertheilte Bestätigungs-Urkunde daher erloschen.

Der von der Schlesischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Breslau zu ihrem Agenten ernannte Geometer Heinrich Heidemann zu Bedburg ist als solcher bestätigt worden.

Der Agent Arnold Correns hierselbst hat die ihm von der Leipziger-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft übertragenen Agentur-Geschäfte niedergelegt.

Nachweisung

der Durchschnitts-Marktpreise des Getreides, der Hülsenfrüchte, Fourage ꝛc. in den Marktstädten des Regierungs-Bezirks Köln während des Monats April 1850.

	Bezeichnung der Gegenstände.	Marktpreise in den Städten									Durchschnitt.		
		Köln.			Bonn.			Mülheim.					
		Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.
pro Scheffel	Weitzen	1	26	6	1	25	3	2	1	7	1	27	9
	Roggen	1	3	9	1	2	2	1	4	3	1	3	5
	Gerste	1	2	—	1	—	2	1	2	6	1	1	7
	Hafer	—	17	—	—	16	10	—	16	—	—	16	7
	Weitzenmehl	3	15	—	2	23	3	2	27	6	3	1	11
	Roggenmehl	2	6	—	1	14	—	2	2	6	1	27	6
	Bohnen	2	12	3	2	17	6	2	—	—	2	9	11
	Erbsen	1	23	3	1	29	3	1	17	6	1	23	4
	Linsen	1	20	—	1	29	3	1	17	6	1	22	3
	Graupen	3	6	2	3	8	3	2	12	6	2	29	—
	Grütze	3	—	—	3	7	6	1	25	—	2	20	10
	Kartoffeln	—	15	—	—	12	—	—	12	—	—	13	—
pro Pfd.	Brod	—	—	6	—	—	6	—	—	5	—	—	6
	Rindfleisch	—	3	7	—	4	—	—	3	—	—	3	6
	Butter	—	6	3	—	6	8	—	6	—	—	6	4
p. Q.	Bier	—	1	4	—	1	4	—	1	6	—	1	5
	Branntwein	—	5	10	—	4	6	—	6	—	—	5	5
pro	Ctr. Heu	—	20	9	—	23	6	—	18	2	—	20	10
pro	Schock Stroh	3	20	—	3	6	2	3	20	—	3	15	5

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 20.

Lange'sche Buchdruckerei in Köln.

Digitized by Google

Amtsblatt
der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 21.

Dienstag den 21. Mai 1850.

Nro. 190. Gesetz, betreffend die Verpflichtung der Gemeinden zum Ersatz des bei öffentlichen Aufläufen verursachten Schadens.

Wir Friedrich Wilhelm, von Gottes Gnaden, König v. Preußen rc. rc., verordnen, unter Zustimmung beider Kammern, was folgt:

§. 1. Finden bei einer Zusammenrottung oder einem Zusammenlaufe von Menschen durch offene Gewalt, oder durch Anwendung der dagegen getroffenen gesetzlichen Maßregeln, Beschädigungen des Eigenthums, oder Verletzungen von Personen Statt, so haftet die Gemeinde, in deren Bezirk diese Handlungen geschehen sind, für den dadurch verursachten Schaden.

§. 2. Die im §. 1. festgestellte Verantwortlichkeit tritt nicht ein, wenn die Beschädigung durch eine von außen her in den Gemeindebezirk eingedrungene Menschenmenge verursacht worden und in diesem Falle die Einwohner des letzteren zur Abwehr des Schadens erweislich außer Stande gewesen sind.

§. 3. Im Falle des §. 2. liegt die Entschädigungspflicht der Gemeinde oder den Gemeinden ob, auf deren Gebiet die Ansammlung, oder von deren Bezirk aus der Ueberfall Statt gehabt hat, es sei denn, daß auch diese Gemeinden erweislich nicht im Stande gewesen wären, den verursachten Schaden zu verhindern. Mehrere nach den vorstehenden Bestimmungen verpflichtete Gemeinde (§§. 1. u. 3.) haften, dem Beschädigten gegenüber, solidarisch.

§. 4. Hat in einer Gemeinde eine Beschädigung der im §. 1. gedachten Art Statt gefunden, so ist der Vorstand der Gemeinde berechtigt und auf Ansuchen des Beschädigten verpflichtet, den angerichteten Schaden vorläufig zu ermitteln und festzustellen. Bei dieser Ermittelung sind die Interessenten, so weit als möglich, zuzuziehen.

§. 5. Wer von der Gemeinde Schadenersatz fordern will, muß seine Forderung binnen 14 Tagen präclusivischer Frist, nachdem das Dasein des Schadens zu seiner Wissenschaft gelangt ist, bei dem Gemeinde-Vorstande anmelden und binnen 4 Wochen präclusivischer Frist nach dem Tage, an welchem ihm der Bescheid des Gemeinde-Vorstandes zugegangen ist, erforderlichenfalls gerichtlich geltend machen.

§. 6. Bezüglich der Entschädigungspflicht derjenigen Personen, welchen eine solche nach Maßgabe der besonderen Gesetze obliegt, wird durch vorstehende Bestimmungen nichts geändert. Der Gemeinde, welche ihrer Entschädigungspflicht Genüge geleistet hat, steht der Regreß an die für den Schaden nach allgemeinen Grundsätzen Verhafteten zu.

§. 7. Bis zum Erlaß eines allgemeinen Gesetzes über eine Gemeinde-, Bürger- oder Schutzwehr sind die Bezirks-Regierungen ermächtigt, auf den Antrag der Gemeinden die Errichtung eines bewaffneten Sicherheits-Vereins anzuordnen.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem königl. Insiegel.

Gegeben Charlottenburg, 11. März 1850. Friedrich Wilhelm.

Graf v. Brandenburg. v. Ladenberg. v. Manteuffel. v. d. Heydt.
v. Rabe. Simons. v. Schleinitz. v. Stockhausen.

Bekanntmachungen höherer Behörden.

Nro. 191. Empfohlene Schrift.

Die im Auftrage des unterzeichneten Ministeriums im Verlage der Deckerschen Geheim. Ober-Hof-Buchdruckerei hierselbst erschienene Schrift des Regierungsraths Schuhmann, betitelt:
Erläuterungen zu dem Gesetze, betr. die Ablösung der Reallasten und die Regulirung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse vom 2. März 1850.
wird als ein zum practischen Gebrauch geeignetes Werk hierdurch empfohlen.

Berlin, den 10. Mai 1850. Ministerium für landwirthschaftl. Angelegenheiten.
Im Allerh. Auftrage, gez. Bode.

Nro. 192. Seidenzucht.

Den Seidenzüchtern der Rheinprovinz, welche ihre Cocons an die Haspel-Anstalt des Herrn Blank-Hauptmann zu Villa-Bella bei Engers einliefern, wird auf Grund eines Rescripts des Königl. Ministeriums für landwirthschafliche Angelegenheiten vom 29. April d. J. dieselbe Prämie zugesichert, welche nach den Amtsblatts-Bekanntmachungen vom 8. Juli 1847, 11. März 1848 und 1. April 1849 für die, in den Haspel-Anstalten des Seidenzüchters Vongeheur und Hauptmanns Kratzenberg verarbeiteten Cocons zu zahlen ist.

Coblenz, den 10. Mai 1850. Der Ober-Präsident der Rheinprovinz,
Eichmann.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nro. 193. Lehrer-Prüfung im Seminar zu Brühl. B. III. 2002.

Es wird hiermit in Erinnerung gebracht, daß die Prüfung der provisorischen Lehrer, und der nicht in einem Schullehrer-Seminar gebildeten Schulamts-Candidaten unseres Bezirks am 1. Mittwoch und Donnerstag (3. und 4.) des Monats Juli c. im Seminar zu Brühl stattfinden wird.

Die Anmeldungen zu dieser Prüfung sind unter Beifügung der erforderlichen Zeugnisse auf Freipapier spätestens 3 Wochen vor dem Prüfungstermin durch den betreffenden Schulpfleger resp. die betreffende Schulcommission bei uns einzureichen.

Köln, den 16. Mai 1850. Königl. Regierung.

Nro. 194. Baumfrevel an den Kunststraßen betr. B. II. 3703.

Die Baumfrevel an den Kunststraßen haben in den jüngsten Zeiten außerordentlich zugenommen. Die Zerstörungen der Sicherheits-Vorkehrungen auf den Straßen, wozu die Baumpflanzungen gehören, bedrohen die Sicherheit der Passage selbst und wir finden uns daher nochmals zu der Bekanntmachung veranlaßt, daß wir ermächtigt sind, demjenigen der einen Baumfrevler zur Anzeige bringt, so daß der Thatbestand darnach in gesetzlicher Form constatirt werden kann, nach Maaßgabe der stattgefundenen Beschädigung eine Prämie von 5 bis 10 Thlr. zu bewilligen. Nach Umständen werden wir auch die Bewilligung einer bedeutenderen Prämie bei der höhern Behörde beantragen. Es wird übrigens, so weit es mit der gerichtlichen Untersuchung verträglich ist, dem Denuncianten auf Erfordern die Verschweigung seines Namens zugesichert.

Köln, den 13. Mai 1850. Königl. Regierung.

Nro. 195. Verwendung des Bezirksstraßen-Fonds pro 1849. B. II. 3826.

In Gemäßheit der Allerhöchsten Kabinets-Ordre vom 17. September 1822 bringen wir nachstehend die Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben bei den Fonds zur Unterhaltung und zum Neubau der Bezirksstraßen auf der linken Rheinseite unsereres Verwaltungs-Bezirks für das Jahr 1849 zur allgemeinen Kenntniß.

	Thlr.	Sgr.	Pf.
Einnahme.			
1. An Beischlägen von den direkten Steuern und von der Schlacht- und Mahlsteuer, gemäß dem Allerhöchsten Regulativ vom 20. Jan. 1841.	35548	5	4
2. An Chausseegeld-Revenüen nach Abzug der Tantieme der Einnehmer und der Druckkosten für die Chausseegeld-Erhebung	8717	20	4
3. Außergewöhnliche Einnahmen:			
a) Beitrag der Bürgermeisterei Stommeln zum Ausbau der Köln-Venloer Bezirksstraße	50	—	—
b) Strafen wegen Chausseegeld-Defraudationen	8	—	3
c) Erlös aus der Verpachtung des Graswuchses in den Chausseegräben.	118	19	9
d) Erlös aus dem Verkaufe von Bäumen, nach Abzug der Erneuerungskosten der Baumpflanzung auf der Köln-Dürener Straße	749	4	3
Summa der Einnahme.	45191	19	11
Ausgabe.			
1. Vorschuß aus 1848	4422	6	6
2. Gewöhnliche Unterhaltungskosten:			
a) der Köln-Trier (früher Luxenburger) Straße. 9010 Thlr. 24 Sgr. — Pf.			
b) „ Bonn-Euskirchener . . . . 1997 „ 20 „ 1 „			
c) „ Bonn-Trierer . . . . 1472 „ — „ 6 „			
d) „ Köln-Dürener . . . . 4856 „ 29 „ 4 „			
e) „ Köln-Venloer . . . . 2699 „ 15 „ 8 „			
f) „ Brühl-Lechenicher . . . . 1180 „ — „ 9 „			
	21217	—	4
3. Kosten der Aufsicht: An Gehältern, Wohnungsmiethe und Kleidergeldern für die auf obigen Straßen angestellten Chaussee-Aufseher und Unternehmer von Wegewärter-Arbeiten	3162	22	6
4. Entschädigungen für erworbenes Terrain zur Erbreitung der Straßen.	36	27	5
5. Baukosten der Köln-Luxenburger Straße bis Ende 1849 Section I.	4133	22	2
„ II.	116	19	11
6. Sonstige Ausgaben:			
a) Zinsen des von der Arbeits-Anstalt zu Brauweiler zum Bezirksstraßenbau angeliehenen Kapitals	1520	—	—
b) Gratificationen der Chaussee-Aufseher und Wärter ꝛc. aus dem Ertrage der Grasnutzung in den Chausseegräben	158	19	9
c) Für Drucksachen, Geräthe, geometrische Arbeiten und Gerichtskosten.	47	23	9
Summa der Ausgaben	34815	22	4
Die Einnahme beträgt.	45191	19	11
Mithin bleibt Bestand	10375	27	7

welcher zur Einnahme des Jahres 1850 übernommen wird.

Köln, den 16. Mai 1850. Königliche Regierung.

Nro. 196.

Uebersicht der Einnahme und Ausgabe des Polizei-Strafgelder-Fonds pro 1849.

B. II. 1..

Nachstehende Uebersichten der Einnahmen und Ausgaben des Polizeistrafgelder-Fonds unsers Verwaltungs-Bezirks und dessen besondern Nebenfonds für das Jahr 1849 bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Köln, den 11. Mai 1850. Königl. Regierung.

Uebersicht
der Einnahme und Ausgabe des Polizei-Strafgelder-Fonds pro 1849.

A. Einnahme.

1			2									3			
Bestand aus den Vorjahren.			Laufende Einnahme pro 1849.									Mit Hinzurechnung der Bestände aus Vorjahren hat die Einnahme überhaupt betragen.			Bemerkungen.
			a. Ertrag des Fonds pro 1849.			b. Zinsen von angelegten Capitalien.			c sonstige Einnahmen.						
Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	
7	9	6	3208	3	3	—	—	—	—	—	—	3215	12	9	

B. Ausgabe.

5 Laufende №	6 Name und Wohnort der Zahlungsnehmer.	7 Gegenstand.	8 Betrag. Thlr.	Sgr.	Pf.	9 Bemerkungen.
	I. Für verlassene Findel und verwaiste Kinder, ferner für Kinder, deren Eltern oder uneheliche Mütter einen Straf-Arrest abbüßen, sowie für Kinder, deren Väter verschollen oder todt sind, resp. uneheliche Kinder, deren Mütter leben aber vollkommen arbeitsunfähig sind rc. rc.					
1	Verschiedenen Verpflegern	an Unterstützungen für 433 verpflegte Kinder	2840	5	—	
	II. Zu gemeinnützigen Zwecken oder namentlich zu Unterstützungen hülfsbedürftiger Gemeinen bei Erfüllung anderer Verbindlichkeiten oder zur Herstellung gemeinnütziger, allen Gemeinden zu Gute kommenden und nicht sonst schon fundirten Anstalten und Einrichtungen.					
		nichts.				
	III. Extraordinaria.					
2	Verschiedene.	Denuntianten Antheile von Maaße und Gewichts-Contraventionen	30	18	—	
3	Dem Verein zur Unterstützung armer Brunnen- und Badegäste zu Aachen.	Unterstützung zur Unterhaltung seines Instituts pro 1849	100	—	—	
4	Stadt Köln	Antheil an der Einnahme pro 1849 . . .	987	11	6	
5	Stadt Bonn.	desgleichen	212	25	6	
6	Stadt Münstereifel.	desgleichen	8	16	3	
7	Regierungs-Haupt-Casse zu Köln.	1% Verwaltungskosten in Gemäßheit Ministerial-Rescripts vom 24. Februar 1843 I. 217. A. vom Ertrage des Fonds pro 1849 ad 3208 Thlr. 3 Sgr. 3 Pf.	32	2	5	
8	Kaufmann J. N. Wirtz zu Köln	Für 3 Ries Papier zu Quittungs Formularen	5	6	—	
9	Buchdruckerei-Besitzer M. Becker in Köln.	Für den Druck derselben	3	7	6	
		Summa	4220	2	2	

Abschluß.	Summa. Thlr.	Sgr.	Pf.	
Die Einnahme betrug	3215	12	9	
Die Ausgabe betrug	4220	2	2	
Mithin bleibt ultimo 1849 ein Vorschuß von	1004	19	5	

Köln, den 13. Februar 1850. Königl. Regierungs-Haupt-Kasse.

Uebersicht

der Einnahme und Ausgabe des besondern Nebenfonds des Polizei-Strafgelder-Fonds und zwar zur Verpflegung verlassener Kinder für die Bürgermeistereien Bonn, exclusive der Stadt, Godesberg, Oedekoven, Poppelsdorf, Villip, im Kreise Bonn, und Adendorf, Cuchenheim, Münstereiffel, exclusive der Stadt, Ollheim, Rheinbach, im Kreise Rheinbach, pro 1849.

A. Einnahme.

1 Bestand aus den Vorjahren.				2 Laufende Einnahmen pro 1849.								3 Mit Hinzurechnung der Bestände aus Vorjahren hat die Einnahme überhaupt betragen.				4 Bemerkungen.
in Summa.			incl. Staatsschuldscheine.	a. Ertrag des Fonds pro 1849.			b. Zinsen von angelegten Capitalien			c. sonstige Einnahmen.			in Summa			incl. Staatsschuldscheine	
Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	
2517	5	4	2400	—	—	—	89	7	6	150 neu angekaufte Staatsschuldscheine № 205,175 Lᵃ F à 100 Thlr. 12212 Lᵃ G. à 50 Thlr.	—	—	2756	12	10	2550	

B. Ausgabe.

5. Laufende №	6. Name ꝛc. und Wohnort der Zahlungsnehmer	7. Gegenstand.	8. Betrag. Thlr.	Sgr.	Pf.	9. Bemerkungen.
		I. Für verlassene Findel und verwaiste Kinder				
		nichts.				
		II. Zu gemeinnützigen Zwecken.				
		nichts.				
		III. ad Extraordinaria				
1	Banquier Jacob Cassel in Cöln	für angekaufte 150 Thlr. Staatsschuldscheine incl. Zinsen-Vergütung vom 1. Januar bis 2. April 1849 für 91 Tage	122	2	6	
		Summa aller Ausgaben . .	122	2	6	

Abschluß.

	in Summa. Thlr.	Sgr.	Pf.	incl. Staatsschuldscheine. Thlr.
Die Einnahme betrug	2756	12	10	2550
„ Ausgabe „	122	2	6	
Mithin blieb ultimo 1849 ein Bestand von	2634	10	4	2550

Cöln, den 13. Februar 1850. Königliche Regierungs-Haupt-Kasse.

Nro. 197. Allgemeine evangelische Kirchen-Collecte. B. III. 1935.

Am 1 Oktober 1845 brannte vom Blitze entzündet, die unter dem Pratonate des Königl. Hospitals zu Königsberg in Preußen stehende Kirche zu Seligenfeld gänzlich nieder. Zur nothdürftigen Wiederherstellung derselben sind 5297 Thlr. 24 Sgr. zur gänzlichen Wiederherstellung außerdem noch mindestens 2000 Thlr. erforderlich. Die Mitglieder der Kirchengemeinde, welche zusammen 161 Hufen besitzen, trifft hierbei eine Baulast von ungefähr 4000 Thlr. so daß von der Hufe ungefähr 25 Thlr. als Beitrag zu leisten sind. Die zur Parochie gehörigen Ortschaften sind aber mehr oder minder ganz verschuldet, ihre Eingesessenen sind fast nur zahlungsunfähige Dienstleute und Tagelöhner, zudem haben sie vor dem Brannte für ihre Verhältnisse sehr bedeutende Kirchen- und Schulbauten auszuführen gehabt, so daß sie jetzt, wo durch mehrjährige Mißernte der Kartoffeln, so wie durch den ungünstigen Einfluß der unsichern Zustände der letzten beiden Jahre und die gegenwärtig sehr niedrigen Getreidepreise ihre Nahrungs- und Erwerbs-Verhältnisse sich nicht verbessert, im Gegentheil, verschlechtert haben, nicht im Stande sind, ohne die mildthätige Beihülfe ihrer Glaubensgenossen, die Kirche wieder aufzubauen, wozu sie selbst gleichwohl nach Kräften Opfer zu bringen, bereit sind.

Zum Wiederaufbau der erwähnten Kirche hat daher das Königl. Ministerium der geistlichen rc. rc. Angelegenheiten eine Collecte in den evangelischen Kirchen der Monarchie bewilligt und veranlassen wir die sämmtlichen evangelischen Pfarrer unseres Verwaltungsbezirks, diese Collekte am 9. Juni c. nach vorheriger Verkündigung in ihren Kirchen abhalten zu lassen. Die eingehenden milden Gaben sind an die betreffenden Steuerkassen abzuliefern und von diesen die desfallsigen Nachweisungen durch die Kreisbehörden, in hiesiger Stadt durch das Oberbürgermeister-Amt uns einzureichen.

Köln, den 15. Mai 1850. Königl. Regierung.

Nro. 198. Empfehlung einer Schulschrift. B. III. 1863.

Auf höhere Veranlassung machen wir die Schullehrer unseres Bezirks auf die vom Regierungs- und Schulrath Grüger in Danzig im Verlage der dortigen Homann'schen Kunst- und Buchhandlung unter dem Titel: Gruß zum Neujahr 1850 an den Preußischen Volksschullehrer-Stand, verwebt mit einigen Bruchstücken aus der Schulmeister- „Klugheits-Lehre" herausgegebene Schrift aufmerksam.

Außer manchen aus der Erfahrung hervorgegangenen gesunden Anschauungen und Rathschlägen über den Beruf des Lehrerstandes, enthält das Schriftchen über die Betheiligung des Lehrerstandes an den Bewegungen der letzten Jahre und über seine Stellung zu dem öffentlichen Leben der Gegenwart, so wie über die Bestimmungen der Verfassungs-Urkunde in Betreff des Volksschulwesens lehrreiche und beherzenswerthe Betrachtungen.

Köln, den 13 Mai 1850 Königl. Regierung.

Nro. 199. Erledigte Kreis-Chirurgen-Stelle.

Die Kreischirurgenstelle zu Wipperfürth ist erledigt; qualificirte Medizinal-Personen, welche diese Stelle zu erlangen wünschen, werden daher aufgefordert, sich dazu unter Beifügung eines vollständigen Curriculum vitae und der Qualifications-Atteste binnen 6 Wochen schriftlich bei uns zu melden.

Köln, den 14. Mai 1850. Königl. Regierung.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 200. Pferdemärkte zu Benrath, Rheinberg und Essen betreffend.

Zum Ankauf von Remonten im Alter von 3 bis einschließlich 6 Jahren sind in dem Bezirke der Königlichen Regierung zu Düsseldorf und den angrenzenden Bereichen, in diesem Jahre wiederum nachstehende früh Morgens beginnende Märkte anberaumt worden und zwar:

den 12. Juni in Unna,
„ 13. „ „ Dortmund,
„ 17. „ „ Benrath,

den 19 Juni in Rheinberg,
„ 21. „ „ Essen,
„ 22. „ „ Recklinghausen,

Die von der Militair-Commission erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort baar bezahlt.

Die erforderlichen Eigenschaften eines Remontepferdes werden als hinlänglich bekannt vorausgesetzt und zur Warnung der Verkäufer nur noch bemerkt, daß Krippensetzer und solche Pferde, deren Mängel gesetzlich den Kauf rückgängig machen, dem frühern Eigenthümer auf seine Kosten zurückgesandt werden.

Mit jedem erkauften Pferde sind eine neue starke lederne Trense, eine Gurthalfter und 2 hanfene Stricke ohne besondere Vergütung zu übergeben.

Berlin, den 5. April 1850.

Kriegs-Ministerium. Abtheilung für das Remonte-Wesen.

Mit Bezug auf die, nach vorstehender Bekanntmachung des Königl. Kriegs-Ministeriums im Monate Juni d. J. zu Benrath, Rheinberg und Essen angeordneten Märkte zum Ankaufe für die Remonte ist von dem Königl. Ober-Präsidium der Rheinprovinz genehmigt worden, daß nach Beendigung der Geschäfte Seitens der Ankaufs-Commission auf den gedachten Marktplätzen, und zwar an den Nachmittagen der bestimmten Tage allgemeine Pferdemärkte abgehalten werden dürfen.

Düsseldorf, den 19. April 1850. Königliche Regierung.

Nro. 201. Erwerbung eines vaterländischen Kriegsfahrzeuges.

Nachdem es den angestrengten, fast zweijährigen Bemühungen der unterzeichneten Frauen-Vereine gelungen ist, eine Summe von 22,600 Rthlr. zur Erwerbung eines vaterländischen Kriegsfahrzeuges zusammen zu bringen, fühlen sich dieselben verpflichtet, allen denen, die dazu mitgewirkt, öffentlich ihren aufrichtigen und herzlichen Dank zu sagen. Diese bedeutende Summe ist gewonnen sowohl durch die 1848 angestellten Sammlungen, durch Lotterien, Concerte, wie insbesondere durch die in Berlin veranstaltete große Privat-Landes-Lotterie, deren Ziehung den 5. April statt gefunden.

Se. Königl. Hoheit der Prinz Adalbert hat geruht, an die Stelle des von uns früher beabsichtigten Fahrzeuges von 20 — 22,000 Thlr. uns den Riß eines holländischen Schooners als ein für unsere angehende Marine besonders geeignetes und nützliches empfehlen zu lassen. Die Kosten dieses Fahrzeuges werden incl. der Segel und Tackellage sich bis auf 30 — 32,000 Thlr. belaufen, ohne die Armierung von circa 12,000 Thlr. die uns von einem hohen Kriegs-Ministerium zugesagt ist. Gerne wünschten wir den einsichtsvollen Vorschlägen des Chefs unserer jungen Marine Folge leisten zu können.

Im Vertrauen auf Gottes ferneren gnädigen Beistand, der so sichtlich mit diesem Unternehmen gewesen ist, wie in der zuversichtlichen Hoffnung auf den fernern Beistand der Städte und Provinzen wenden wir Unterzeichnete uns noch einmal vertrauensvoll an alle Wohllöbliche Magisträte und Landräthe mit der angelegenen Bitte, Privat-Sammlungen und Hauscollecten gütigst zu veranlassen und hoffen wir zuversichtlich, daß uns dieser letzte Beistand in der großen Sache des Vaterlandes nicht versagt wird, jetzt, wo es die Vollendung eines Unternehmens gilt, das wir in so schwerer Zeit unternommen und treu zu vollführen bemüht sind. Der Bau des Fahrzeuges beginnt Schluß Juni-Monat. Die Unterhandlungen mit verschiedenen Hafenstädten haben bereits begonnen und sind uns von denselben auch noch einige Tausend Thlr. in Aussicht gestellt.

Zur Empfangnahme der Gaben sind bereit:

In Potsdam:

Herr Stadtrath Jakobs, Schatzmeister des Vereins, Blücherplatz Nr. 2.
Frau Regierungs-Forsträthin von Löwenklau, Canal und Wilhelmsplatz-Ecke Nr. 19.
Frau Doctorin Branco, Wilhelmsplatz Nr. 4.

In Berlin:

Frau Geh. Kabinetsräthin Illaire, Leipzigerstraße Nr. 56. } Für Berlin und Potsdam
Fräul. Elfriede von Mühlenfels, Köthnerstraße Nr. 42,
Frau Banquier Borchart, Jägerstraße Nr. 22.
Frau Hauptmann Espagne, Jägerstraße Nr. 11.

Die uns gütigst eingesandten Beiträge, (deren Empfang uns bis zum 10. Juni sehr wünschenswerth ist), werden später durch die öffentlichen Blätter bekannt gemacht. Die kleinsten Gaben werden dankbar empfangen.

Portofreiheit ist uns zugestanden.

Berlin, den 1. Mai 1850.

Die Frauen-Vereine zur Erwerbung eines vaterländischen Kriegsfahrzeuges von Potsdam und Berlin.

Nro. 202. Verbot des Bettelns betr.

Die §§. 2 bis 5 des Gesetzes vom 6. Januar 1843:

§. 2. Das Betteln wird mit Gefängniß bis zu 6 Wochen geahndet, worüber in dem Bezirke des Appellations-Gerichtshofes zu Köln die Polizeigerichte zu erkennen haben.

Ausländische Bettler können nach ausgestandener Strafe von der Polizeibehörde aus dem Lande gewiesen werden.

§. 3. Ist der Bettler wegen eines solchen Vergehens bereits bestraft worden (§. 2), so finden gegen ihn die Bestimmungen des § 1 Anwendung.

Eben diese Bestimmungen treten ein:

1) wenn auf falschen Namen oder unter fälschlicher Vorschützung von Unglücksfällen, Krankheiten oder Gebrechen gebettelt wird;
2) wenn der Bettler Waffen bei sich führt oder sich Drohungen erlaubt, insofern nicht durch die Drohung eine härtere Strafe verwirkt ist;
3) wenn Jemand eines fremden Kindes beim Betteln sich bedient, oder ein Kind zu diesem Zwecke hergiebt.

§. 4. Den Bestimmungen der §§. 2 und 3, unterliegen auch diejenigen, welche Kinder zum Betteln verleiten oder ausschicken.

§. 5. Wer Personen, die seiner Gewalt oder Aufsicht untergeben sind und zu seiner Hausgenossenschaft gehören, vom Betteln abzuhalten unterläßt, hat Gefängnißstrafe bis zu 8 Tagen verwirkt,

werden hiermit zur Beachtung und mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht daß auch das Betteln der Kinder an den Kirmestagen (sogenannte Opfer fordern), verboten ist und Zuwiderhandelnde der gesetzlichen Strafe verfallen.

Köln, den 15. Mai 1850. Der Polizei-Direktor, Geiger.

Nro. 203. Dienst-Entsetzung.

Durch rechtskräftiges Urtheil des Königl. Landgerichts hierselbst vom 4. v. M. ist der Gerichtsvollzieher Mathias Schönhoven von Velbert, wegen grober Verletzung seiner Amtspflichten, seines Amtes entsetzt worden, was ich hierdurch in Gemäßheit des §. 8. der Verordnung vom 21. Juli 1826 bekannt mache.

Elberfeld, den 18. Mai 1850. Der Ober-Prokurator, v. Ammon.

Nro. 204. Post-Comtoir in Frechen.

Vom 1 Mai c ab, ist die Verwaltung des Post-Comtoirs in Frechen dem dortigen Kaufmann Aussem übertragen worden.

Der bisherige Post-Expediteur Kayser scheidet freiwillig aus.

Köln, den 13. Mai 1850. Der Ober-Post-Direktor, Walbeyer.

Nro. 205. Post-Veränderung.

Vom 1. Juni d. J. ab wird die Botenpost zwischen Neustadt, Cleve-Berg und Eckenhagen, welche jetzt nur viermal in der Woche coursirt, täglich abgefertigt werden.

Die Abgangszeiten bleiben unverändert.

Köln, den 15. Mai 1850. Der Ober-Post-Direktor, in dessen Vertretung, Marx.

Es soll die Salz-Anfuhr von der Saline zu Königsborn nach den Faktoreien zu Malmedy, St. Vith, Montjoie, Eupen, Aachen, Geilenkirchen, Heinsberg, Wegberg, Gladbach, Kaldenkirchen, Straelen und Geldern für den dreijährigen Zeitraum vom 1. Januar 1851 bis Ende Dezember 1853 in Entreprise gegeben werden. Nro. 206. Salz-Anfuhr.

Die desfallsigen Bedingungen sind niedergelegt:

bei dem Haupt-Steuer-Amte für inländische Gegenstände zu Köln,
" " " " " zu Duisburg,
" " " " " " Wesel,
" " " Zoll " " Aachen,
" " Unter-Steuer- " " Königsborn,

und mögen diejenigen Personen, welche zur Uebernahme der gedachten Entreprise geneigt und im Stande sind, sich mit den Bedingungen bekannt machen, und demnächst ihre Erbietungen, versiegelt und portofrei, mit der in den Bedingungen angegebenen äußern Bezeichnung versehen, an mich einsenden.

Solche Erbietungen werden bis zum 4. Juli d. J. des Nachmittags um 6 Uhr angenommen, und dann, in Gegenwart der etwa erschienenen Interessenten, erbrochen, später eingehende Submissionen aber oder Nachgebote nicht berücksichtigt werden.

Köln, den 8. Mai 1850. Der Provinzial-Steuer-Direktor, Helmentag.

Die Lieferung von Salz nach den Faktoreien zu Malmedy, St. Vith, Montjoie Eupen, Aachen, Geilenkirchen, Heinsberg, Wegberg, Gladbach, Kaldenkirchen, Straelen und Geldern soll, für den 3jährigen Zeitraum vom 1. Januar 1851 bis Ende Dezember 1853, in Entriprise gegeben werden. Nro. 207. Salz-Lieferung.

Die desfallsigen Bedingungen sind niedergelegt:

bei dem Haupt-Steuer-Amte für inländische Gegenstände zu Köln,
" " " Zollamte zu Aachen,
" " " " " Kaldenkirchen,
" " Untersteueramte zu Königsborn,
" " Königl. Preußischen General-Consulate zu Antwerpen,
" " Großherzoglich Badischen Hauptzollamte zu Mannheim,

und mögen diejenigen Personen, welche zur Uebernahme der fraglichen Salzlieferung geneigt und im Stande sind, sich mit den Bedingungen bekannt machen, und demnächst ihre Erbietungen, versiegelt und portofrei mit der äußern Bezeichnung „Submission in Betreff einer Salzlieferung", sammt den Salz- und Säcke-Proben an mich einsenden.

Solche Erbietungen werden bis zum 3. Juli d. J. des Nachmittags um 6 Uhr angenommen, und dann, in Gegenwart der etwa erschienenen Erbieter, erbrochen, später eingehende Submissionen aber sowie Nachgebote nicht berücksichtigt werden.

Köln, den 8. Mai 1850 Der Provinzial-Steuer-Direktor, Helmentag.

Personal-Chronik.

Der Beigeordnete des Bürgermeisters von Neunkirchen, Wilhelm Rosauer zu Schöneshof hat die nachgesuchte Entlassung von diesem Amte erhalten.

Das erledigte katholische Schulpfleger-Amt des Kreises Waldbröl ist dem Pfarrer Klein in Denklingen übertragen worden.

Dem Jakob Radermacher zu Bonn ist die Erlaubniß zur Ausübung der kleinen Chirurgie einschließlich des Aderlassens, jedoch nur auf jedesmalige Anordnung einer approbirten Medizinal-Person ertheilt worden

---

Der Regierungs-Referendar von Ernsthausen ist heute bei der hiesigen Königl. Regierung eingeführt worden.

Vermischte Nachrichten.

Den Seidenwaaren-Fabrikanten Scheibler u. Comp. in Krefeld, ist unter dem 2. Mai 1850 ein Patent

auf eine Weblade mit mehreren Schützen zur Anfertigung von Bändern in der durch ein Modell nachgewiesenen Zusammensetzung, ohne Jemand in der Anwendung bekannter Vorrichtungen zu beschränken,

auf 5 Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem Privatgelehrten Heinrich Moll zu Berlin ist unter dem 3. Mai 1850 ein Patent

auf einen in seiner ganzen Zusammensetzung für neu und eigenthümlich erkannten sogenannten Ampelofen, ohne Jemand in Anwendung einzelner bekannter Theile zu beschränken,

auf 3 Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem Büchsenmachermeister Eduard Müller zu Berlin ist unter dem 5. Mai 1850 ein Patent

auf einen durch Modell dargestellten Spornhalter, so weit solcher für neu und eigenthümlich erkannt worden,

auf 5 Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem Sekretair Adolph Eduard Glückmann in Berlin ist unter dem 4. Mai 1850 ein Einführungs-Patent

auf eine Kämm-Maschine für Wolle in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung

auf 6 Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden

---

Dem Fabriken-Kommissarius Hofmann in Breslau ist unter dem 3. Mai 1850 ein Patent

auf eine durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Kataraktsteuerung für Dampfmaschinen, so weit dieselbe für neu und eigenthümlich erkannt ist,

auf 6 Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Das der Eveline Schulz in Berlin unter dem 5. Mai 1849 ertheilte Patent

auf ein Krankenbett

ist aufgehoben.

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 21.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Amtsblatt
der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 22.

Dienstag den 28. Mai 1850.

Inhalt der Gesetzsammlung.

Nro. 208. Inhalt der Gesetzsammlung.

Das am 18. Mai c. zu Berlin ausgegebene Stück Nro. 24 der Gesetzsammlung enthält unter:

Nr. 3272. Allerhöchste Erlasse vom 15. April und 7. Mai 1850, betreffend die Aufnahme einer Staats-Anleihe von 18 Million Thaler.

Nr. 3273. Allerhöchster Erlaß vom 25. Mai 1850, betreffend die Abänderung der Bestimmungen des Schlesischen Landschafts-Reglements vom 9. Juli 1770 über die Ausfertigung in Eintragung der Pfandbriefe.

Bekanntmachungen höherer Behörden.

Nro. 209. Die Bauführer-Prüfungen betr.

Durch Verfügung Sr. Excellenz des Königl. Geheimen Staats-Ministers für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten ist mit Bezug auf die in der Bekanntmachung der Königl. Ober-Bau-Deputation vom 18. September v. J. enthaltenen Anforderungen bei den Prüfungen der Bauführer angeordnet worden, daß bei denselben künftig auch Differenzial- und Integral-Rechnung, für die angewandte Mathematik aber neben der elementaren, auch analytische Beweisführung gefordert werde, für welche jetzt ein Lehrgang auf der Königl. Bau-Akademie eingerichtet ist. Diese Einrichtung trifft jedoch nur diejenigen, welche sich nach dem 30. September 1851 zur Bauführer-Prüfung melden, indem es den Candidaten, welche sich früher melden, überlassen bleibt, die Prüfung in der höhern Analysis abzulehnen.

Berlin den 8. Mai 1850. Königl. technische Bau-Deputation.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nro. 210. Kirchen- und Haus-Collecte für den Kölner-Dombau pro 1850. B. III. 1992.

Höherer Verfügung gemäß veranlassen wir die Herren Pfarrer und Bürgermeister unseres Verwaltungsbezirks, die diesjährige Kirchen- und Haus-Collecte für den Fortbau des Kölner-Domes in den Kirchen und Häusern nach vorheriger Verkündigung zur Förderung des erhabenen Werks sorgfältig abhalten zu lassen.

Da in der letztern Zeit die Wirksamkeit der Dombauvereine merklich nachgelassen hat, so werden sich die Bürgermeister unseres Verwaltungs-Bezirkes angelegen sein lassen, die lebendigere Theilnahme der Eingesessenen für die fromme und großartige Aufgabe bei der Haus-Collecte wieder zu erwecken.

Die Erträge der Einsammlungen sind demnach sobald als möglich und längstens gegen Ende des Monats September c. an die einschlägigen Steuerkassen und die Nachweisung darüber wie gewöhnlich an uns einzuliefern.

Köln, den 20. Mai 1850. Königl. Regierung.

Nro. 211. Verbot der Anwendung giftiger Substanzen zum Färben. B. III. 1941.

Auf Grund des §. 11 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März l. Js. (Gesetzsammlung Stück 18. S. 265) wird hiermit verordnet:

1. Die Anwendung grünen Arsenik haltender Kupferfarben zum Anstreichen von Zimmern, zum Färben oder Bedrucken von Papier aller Art, von Tapeten, Fensterrouleaux, Gardinen zum Ziehen oder Rollen, so wie der Handel mit diesen so gefärbten Gegenständen ist verboten.

2. Die Uebertretung des vorstehenden Verbotes zieht für jeden besondern Fall eine Geldstrafe bis zu 10 Thlrn. nach sich. Ist ein Schaden dadurch erfolgt, so kommen außerdem die betreffenden gesetzlichen Strafen zur Anwendung.

3. Gegenwärtige Verordnung tritt an die Stelle unserer Verordnung vom 21. Januar 1848. (Amtsblatt Nro. 44)

Indem wir obiges Verbot in Folge einer Weisung der Königl. Ministerien der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten und für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten erlassen, führen wir als ein neues Beispiel der Gefahr, die mit Uebertretung desselben verbunden ist, die Vergiftung von sieben Kühen durch abgekochtes Viehfutter an, in welches ein Rest von einem, mit Schweinfurter Grün gefärbten, nesselnen Fenstervorhange gerathen war.

Köln, den 17. Mai 1850. Königl. Regierung.

Nro. 212. Allgemeine evangelische Kirchen-Collecte. B. III. 2039.

Zu Seelscheid im Siegkreise bestand ein Simultaneum zwischen Katholiken und Protestanten. Die Simultankirche wurde in Folge ihrer Baufälligkeit im März 1842 polizeilich geschlossen. Dies gab Veranlassung zur Aufhebung des seit mehreren Jahrhunderten hergebrachten Simultaneums, welches zuletzt beiden Theilen lästig ward und dessen Auflösung daher auch von der Staats-Regierung im Interesse des kirchlichen Friedens gewünscht und gefördert werden mußte.

In Verfolg der diesfälligen Verhandlungen verblieb der katholischen Gemeinde die bis dahin gemeinschaftliche Kirche, zu deren Instandsetzung eine Beihülfe aus der Staatskasse bewilligt und gezahlt wurde. Die evangelische Gemeinde dagegen muß sich eine neue Kirche bauen und hält einstweilen ihren Gottesdienst in einem Interims-Locale. Zu den Kirchen-Baukosten ist der evangelischen Gemeinde eine Beihülfe aus der Staatskasse zugesichert. Der Betrag derselben sollte nach Maaßgabe des Bedürfnisses und der eignen Anstrengungen der Gemeinde bemessen und Sr. Majestät dem Könige in Vorschlag gebracht werden.

Das Baubedürfniß ist auf ungefähr 15,800 Thlr. festgestellt, zu welchem die Gemeinde allenfalls = 6,800 Thlr. beizutragen im Stande erachtet ward. Diese hauptsächlich nur aus kleinen Ackerleuten bestehend, ist inzwischen auf Ansammlung eines Baufonds bedacht gewesen, hat etwa 5000 Thlr. zusammen gebracht und außer dem hölzernen Kirchzelte, ein Schulhaus und Pfarrhaus aus eigenen Mitteln, wenn auch nicht ohne sich mit Schulden zu belasten, gebaut, somit aber gezeigt, daß es ihr nicht an gutem Willen fehlt, für ihre kirchlichen und Schulbedürfnisse ernstlich und redlich zu sorgen, wenn gleich die beiden letzten Jahre und die, diesen vorangegangenen Nothjahre solchem Streben nicht besonders günstig waren.

Das Königl. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten hat daher zur Beschaffung der Kosten des Neubaues einer evangelischen Kirche zu Seelscheid eine Collecte in sämmtlichen evangelischen Kirchen der Monarchie bewilligt. Wir beauftragen demnach die sämmtlichen evangelischen Pfarrer unseres Verwaltungsbezirks, diese Collecte nach vorheriger Verkündigung in ihren Kirchen sorgfältig abhalten und die eingehenden milden Gaben an die betreffenden Steuer-Kassen abliefern zu lassen, welche die Nachweisungen darüber durch die Kreisbehörden, und in hiesiger Stadt durch das Oberbürgermeister-Amt uns einzureichen haben.

Köln, den 23. Mai 1850. Königl. Regierung.

Nro. 213. Die Verkündigung ortspolizeilicher Vorschriften und die Formen ihrer Gültigkeit betreff. B. III. 4050.

Auf Grund des §. 5. des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März l. J. bestimmen wir hiermit:

1) Die ortspolizeilichen Verordnungen für den Gemeindebezirk der Stadt Köln werden von der Polizei-Direktion unter Erwähnung der vorhergegangenen Berathung mit dem Oberbürgermeister verkündet.

2) Die Verkündigung derselben geschieht durch Anschlag an den Eingängen zum städtischen Rathhause und zur Polizei-Direktion und durch Einrückung in die „Kölnische Zeitung".

3) Die Bekanntmachung in der „Kölnischen Zeitung" muß ausdrücken, an welchem Tage das Aushängen an den genannten öffentlichen Gebäuden erfolgt sei.

4) Mit dem Ablaufe des Tages nach demjenigen, an welchem die Verordnung zuerst in der „Kölnischen Zeitung" erschienen ist, tritt ihre verbindliche Kraft für Jedermann ein, wenn nicht ein anderer Anfang ihrer Gültigkeit darin ausdrücklich bestimmt ist.

Die Polizei-Direktion wird übrigens die Einrückung in die „Kölnische Zeitung" unverzüglich nach dem Aushängen der Verordnung bewirken und dieselbe während acht Tagen an den in Art 2 bezeichneten Stellen angeschlagen lassen.

5) In den übrigen Gemeinden unseres Verwaltungs-Bezirks ist eine ortspolizeiliche Verordnung allgemein verbindlich, wenn sie

a) von der örtlichen Polizei-Verwaltungs-Behörde (Bürgermeister) vollzogen,
b) an dem Gemeindehause öffentlich angeschlagen,
c) nach vorhergegangenem Zeichen mit einer Glocke oder Schelle auf den öffentlichen Straßen und Plätzen mit dem Bemerken, daß sie angeschlagen sei und acht Tage lang bleibe, verlesen worden, und
d) der Tag, an welchem dieses geschehen, oder eine andere darin ausdrücklich festgesetzte Frist abgelaufen ist.

Wo in Zukunft der Gemeindevorstand von der Behörde für die örtliche Polizeiverwaltung verschieden sein wird, tritt zu diesen Bedingungen der Gültigkeit einer Polizeiverordnung die Erwähnung der vorher gegangenen Berathung der letztern mit dem erstern bei der Verkündigung (b. und c.) hinzu.

6. Uebersteigt die angedrohte Strafe den Betrag von 3 Thlrn., so muß in allen Fällen (Art 1 u. 5) unsere Genehmigung mit verkündet werden. (§. 5. des Ges. vom 11. März d. J.)

7. In Verordnungen über Gegenstände der landwirthschaftlichen Polizei ist außer der Berathung mit dem Oberbürgermeister oder Gemeindevorstande (Art. 1 und 5 a. b.) die erfolgte Zustimmung der Gemeindevertretung zu erwähnen. (§. 7. des Ges.)

8. Die Ortspolizei-Behörden haben die von ihnen erlassenen Verordnungen mit der Bescheinigung der geschehenen Publikation im Gemeinde- und Polizei-Archive, wo beide getrennt sind, zu deponiren und beglaubigte Abschriften derselben mit der nämlichen Bescheinigung uns, dem vorgesetzten Landrathe und dem Friedensrichter des Bezirks mitzutheilen.

9. Unsere Verordnungen vom 18. Juli 1840 (Amtsblatt S. 224, Nro. 542) und vom 20. August 1841 (Amtsblatt S. 327, Nro. 664) sind hiermit aufgehoben.

Köln, den 25. Mai 1850. Königl. Regierung.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 214. Salz-Anfuhr.

Es soll die Salz-Anfuhr von der Saline zu Königsborn nach den Faktoreien zu Malmedy, St. Vith, Montjoie, Eupen, Aachen, Geilenkirchen, Heinsberg, Wegberg, Gladbach, Kaldenkirchen, Straelen und Geldern für den dreijährigen Zeitraum vom 1. Januar 1851 bis Ende Dezember 1853 in Entreprise gegeben werden.

Die desfallsigen Bedingungen sind niedergelegt:

bei dem Haupt-Steuer-Amte für inländische Gegenstände zu Köln,
„ „ „ „ „ zu Duisburg,
„ „ „ „ „ „ Wesel,
„ „ „ Zoll „ „ Aachen,
„ „ Unter-Steuer- „ „ Königsborn,

und mögen diejenigen Personen, welche zur Uebernahme der gedachten Entreprise geneigt und im Stande sind, sich mit den Bedingungen bekannt machen, und demnächst ihre Erbietungen, versiegelt und portofrei, mit der in den Bedingungen angegebenen äußern Bezeichnung versehen, an mich einsenden.

Solche Erbietungen werden bis zum 4. Juli d. J. des Nachmittags um 6 Uhr angenommen, und dann, in Gegenwart der etwa erschienenen Interessenten, erbrochen, später eingehende Submissionen aber oder Nachgebote nicht berücksichtigt werden.

Köln, den 8. Mai 1850. Der Provinzial-Steuer-Direktor, Helmentag.

Nro. 215. Salz-Lieferung.

Die Lieferung von Salz nach den Faktoreien zu Malmedy, St. Vith, Montjoie Eupen, Aachen, Geilenkirchen, Heinsberg, Wegberg, Gladbach, Kaldenkirchen, Straelen und Geldern soll, für den 3jährigen Zeitraum vom 1. Januar 1851 bis Ende Dezember 1853, in Entriprise gegeben werden.

Die desfallsigen Bedingungen sind niedergelegt:
bei dem Haupt-Steuer-Amte für inländische Gegenstände zu Köln,
" " " Zollamte zu Aachen,
" " " " " Kaldenkirchen,
" " Untersteueramte zu Königsborn,
" " Königl. Preußischen General-Consulate zu Antwerpen,
" " Großherzoglich Badischen Hauptzollamte zu Mannheim,
und mögen diejenigen Personen, welche zur Uebernahme der fraglichen Salzlieferung geneigt und im Stande sind, sich mit den Bedingungen bekannt machen, und demnächst ihre Erbietungen, versiegelt und portofrei mit der äußern Bezeichnung „Submission in Betreff einer Salzlieferung", sammt den Salz- und Säcke-Proben an mich einsenden.

Solche Erbietungen werden bis zum 3. Juli d. J. des Nachmittags um 6 Uhr angenommen, und dann, in Gegenwart der etwa erschienenen Erbieter, erbrochen, später eingehende Submissionen aber sowie Nachgebote nicht berücksichtigt werden.

Köln, den 8. Mai 1850 Der Provinzial-Steuer-Direktor, Helmentag.

Nro. 216. Briefporto für Kreuzband-Sendungen betreffend.

Nach einer Verfügung des Königl. General-Post-Amts vom 8. huj. № 12,050 sollen Kreuzband-Sendungen, welche mehrere an verschiedene Empfänger adressirte Circularien ꝛc. enthalten, mit dem 4. Theile des gewöhnlichen Briefporto's belegt werden, wenn die Adressen auf den Circularien selbst und nicht auf besonderen Adreß-Umschlägen bemerkt sind. Ist dagegen das letztere der Fall, so kommt für jeden mit besonderem Adreß-Umschlage versehenen, als Einschluß dienenden Kreuzband der 4. Theil des tarifmäßigen Briefporto's besonders in Anwendung.

Köln, den 18. Mai 1850. Der Ober-Post-Director, Waldeyer.

Nro. 217. Tragen von Uniform der Post-Beamten.

Es ist die Wahrnehmung gemacht worden, daß die in den §§. 30 et seq. Abschnitt IV № 1 der Dienst-Instruction für die Ober-Post-Directionen enthaltenen Bestimmungen hinsichtlich des Tragens der vorgeschriebenen Uniform im Dienste bisher nur mangelhaft zur Ausführung gekommen sind. Namentlich werden bei den Beamten die angeordneten schwarzen Beinkleider noch vielfach vermißt.

Die erwähnten Bestimmungen werden sämmtlichen Post-Beamten des hiesigen Bezirks mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß vom 1. Juli d. J. ab mit Strenge auf die genaueste Befolgung derselben wird gehalten werden.

Köln, den 18. Mai 1850. Königl. Ober-Post-Direktion, Waldeyer.

Nro. 218. Bedingungen, unter denen junge Leute zur Erlernung des Schiffsdienstes in die Königliche Ma[rine] zunächst als [Schi]ffsjungen einge[stellt] werden dürfen.

1. Vor zurückgelegtem 14. wie nach zurückgelegtem 16. Jahre sind keine Jungen aufzunehmen, eben so wenig kränkliche oder schwächliche, weshalb Taufscheine und ärztliche Atteste inclusive Impfscheine vorher vorzulegen sind; eine ärztliche Untersuchung an Bo[rd] durch den Marinearzt wird außerdem noch vorbehalten.

2. Außer den genannten Attesten hat jeder zum Eintritt sich meldende Junge die Einwilligung dazu von seinen Eltern oder Vormund aufzuweisen, worin ausgesprochen ist, daß dieselben mit den Bedingungen bekannt, ihrem Sohne oder Mündel sich für den Seedienst einschreiben zu lassen, erlauben.

3. Diejenigen Jungen, welche auf diese Weise auf Staatskosten ausgebildet werden, müssen sich verpflichten, nach Ablauf dreier Jahre, welche Zeit auf ihre Ausbildung, bis sie in die Rangstufe der Matrosen III. Classe einzutreten fähig sind, verwandt worden ist, für jedes dieser Jahre außer der Erfüllung der allgemeinen gesetzlichen dreijährigen Dienstpflicht, noch anderweitige zwei Jahre dem Staate als Matrosen oder Unteroffiziere zu dienen. Es ist aber dabei immer vorausgesetzt, daß jeder Schiffsjunge, welcher in seiner Führung und seiner Tüchtigkeit nicht den an denselben zu machenden Anforderungen genügt, ohne Weiteres entlassen werden kann.

Es könnten jedoch Fälle vorkommen, wobei es sich herausstellte, daß der Schiffsjunge nicht für den Matrosendienst geeignet, dennoch zum Dienste im Marine-Corps tauglich wäre. In solchem Falle muß ein Jeder dieselben oben erwähnten Bedingungen nach Maaßgabe der in dem Institut zugebrachten Zeit, durch Dienste in diesem Corps event. in der Land-Armee erfüllen.

Sind unter den Schiffsjungen solche, die noch vor Ablauf der 3 Uebungsjahre zu Matrosen III. Classe befördert werden, so kann dennoch denselben von der Verpflichtung zu weiterer Dienstzeit, welche aber von dem Tage ihrer Beförderung zum Matrosen III. Classe ab gerechnet wird, nichts erlassen werden.

Hingegen wird den Jungen Folgendes in Aussicht gestellt:

a) Im ersten Dienstjahr erhalten sie nur Bekleidung und Beköstigung am Bord wie am Lande, aber kein Gehalt.

b) Im zweiten Dienstjahre erhalten diejenigen, welche sich bewähren, monatlich 1 Thlr., nebst dem Ersatz der Kosten für Brandwein, wo solcher als tägliche Ration verabreicht wird.

c) Im dritten Dienstjahr erhalten die weiter sich Bewährenden 2 Thlr. monatlich Gehalt, nebst dem Ersatz der Kosten für Brandwein.

Beides, Gehalt und der qu. Kosten-Ersatz, wird erst am Ende des Jahres oder bei der darauf erfolgenden Heimkehr, jedenfalls nur im Inlande, ausgezahlt und sind die Jungen befugt, darüber zum Vortheil ihrer Eltern, halbjährlich zu disponiren.

d) Nach dreijähriger Dienstzeit, wenn sie über 17 Jahre hinaus sind, werden sie, wenn dieses nicht aus Rücksicht auf ihre Körperstärke und Gewandtheit schon eher hat stattfinden können, zu Matrosen III. Classe befördert.

e) Eine weitere Beförderung zum Matrosen II. Classe und I. Classe hängt ganz von ihrer seemännischen Tüchtigkeit und Kenntniß der Geschützbedienung ab.

f) Ihre weitere Beförderung zu den verschiedenen Chargen der Unteroffiziere bis zum Deckoffizier von ihrem Betragen, ordnungsmäßigen Verfahren und Diensteifer, sobald sie sich als tüchtige Seeleute und im Artillerie-Dienste bewährt haben.

Auf Befehl des Königl. Ober-Commandos der Marine werden vorstehende unter dem 25. v. Mts. Allerhöchst genehmigten Bedingungen, unter denen die Annahme von jungen Leuten in das Schiffsjungen-Institut erfolgen kann, mit dem Bemerken zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß Eltern oder Vormünder, welche dieses Jahr ihre Söhne resp. Mündel in diesem Institut unterzubringen wünschen, solche bis zum 10. Juni c. beim Königlichen Marine Commando zu Stettin, unter Beibringung der sub 1. u. 2. geforderten Atteste portofrei schriftlich anzumelden haben. Es wird sodann die nähere Bescheidung hinsichts ihrer Annahme event. bis zu welchem Termine die jungen Leute auf ihre Kosten hier eintreffen müssen, um eingekleidet und auf einem schon in der Ausrüstung begriffenen Transportschiffe eingeschifft zu werden, erfolgen.

Stettin, den 17. Mai 1850. Der Commodore, gez. Schroeder.

Personal-Chronik.

Dem Beigeordneten des Bürgermeisters von Hennef, Joseph Bollig zu Blankenberg, ist die nachgesuchte Entlassung ertheilt worden.

Vermischte Nachrichten.

An die Stelle des Kaufmanns Wilhelm Mertens zu Königswinter, welcher die ihm übertragen gewesene Agentur der Kölnischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft niedergelegt hat, ist der ebenfalls zu Königswinter wohnhafte Kaufmann Johann Joseph Ittenbach als Agent dieser Gesellschaft bestätigt worden.

An die Stelle des mit Tode abgegangenen Urban Stang zu Königswinter ist der ebenfalls zu Königswinter wohnhafte Kaufmann Ignatz Spindler von der Aachen-Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu ihrem Agenten ernannt und als solcher bestätigt worden.

Der von der Preußischen National-Versicherungs-Gesellschaft zu Stettin zu ihrem Agenten ernannte Blaufärber Johann Friedrich Zilken zu Combahn im Kreise Bonn ist als solcher bestätigt worden.

Dem Heinrich Metzges zu Krefeld und dem Georg Sander zu Kitzingen ist unter dem 14. Mai 1850 ein Patent
auf eine durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Vorrichtung um Fahrzeuge auf Flüssen fortzuschaffen,
auf 10 Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem Maschinenbauer C. Dannenberger in Berlin ist unter dem 15. Mai 1850 ein Patent
auf eine mechanische Vorrichtung, Kupfer- oder Stahlplatten für die Ausübung der sogenannten schwarzen Kunst vorzurichten, in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung
auf 5 Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem T. W. Moll in Breslau ist unter dem 15. Mai 1850 ein Patent
auf einen durch Modell nachgewiesenen, für neu und eigenthümlich erkannten Rost für Feuerungs-Anlagen
auf 5 Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem Universitäts-Mechanikus Robert zu Barth ist unterm 16. Mai 1850 ein Patent
auf die Verfertigung einer für neu und eigenthümlich erachteten Vorrichtung die prismatischen Farben vermittelst Interferenz des Lichtes zu zeigen,
auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 22.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Amtsblatt
der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 23.

Dienstag den 4. Juni 1850.

Inhalt der Gesetzsammlung.

Nro. 219. Inhalt der Gesetzsammlung.

Das am 27. Mai d. Jahres zu Berlin ausgegebene Stück Nro. 25 der Gesetz-Sammlung enthält unter:

Nr. 3274. Allerhöchster Erlaß vom 2. Februar 1850., betreffend die Errichtung eines Landgerichts in Bonn für die Kreise Bonn, Euskirchen, Rheinbach, Sieg und Waldbröl.

Nr. 3275. Allerhöchster Erlaß vom 3. April 1850., betreffend die Aufhebung des Friedensgerichts zu Wildenburg und die Errichtung eines besondern Friedensgerichts in Eckenhagen für die Bürgermeistereien Eckenhagen, Denklingen und Friesenhagen.

Nr. 3276. Allerhöchster Erlaß vom 29. April 1850., betreffend die der Stadt Erfurt verliehene Befugniß zur Erhebung des tarifmäßigen Chaussee-Geldes für eine halbe Meile auf der Straße vom Krämpfer Thore zu Erfurt nach der Großherzoglich Weimarschen Landesgrenze in der Richtung auf Kerspleben.

Nr. 3277. Bekanntmachung vom 17. Mai 1850., betreffend die Allerhöchste Genehmigung des Statuts der Aktien-Gesellschaft der vereinigten Hamburg-Magdeburger Dampfschifffahrts-Kompagnie.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nro. 220. Prämie für Wiederbelebungs-Versuche an Scheintodten und Verunglückten. B. II. 4060.

Nach einer Bestimmung des Königl. Ministeriums der geistlichen, Unterrichts und Medizinal-Angelegenheiten vom 21. d. M. sollen die Ansprüche auf Geld-Prämien für Wiederbelebungs-Versuche, welche an Scheintodten oder Verunglückten mit oder ohne Erfolg vorgenommen worden sind, bei Vermeidung des Verlustes des Anrechts binnen längstens 3 Monaten nach dem betreffenden Vorfall bei der Orts- oder Kreisbehörde und wenn hierauf von dieser binnen 4 Wochen kein oder ein ablehnender Bescheid erfolgt ist, binnen längstens 6 Monaten nach dem Vorfall bei der betreffenden Regierung angemeldet werden.

Diese Bestimmung wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Köln, den 29. Mai 1850. Königliche Regierung.

Nro. 221. Evangelische Kirchen-Collecte für Seelscheid. B. III. 2150.

Für die Abhaltung der mittelst Verfügung vom 23. v. Mts. (Amtsblatt Stück 22 Nr. 212) ausgeschriebenen Kirchencollecte für die evangelische Gemeinde zu Seelscheid wird hiermit nachträglich der 14. Juli d. J. anberaumt und dieselbe noch ganz besonders der Mildthätigkeit der evangelischen Glaubensgenossen unseres Bezirks, zu welchem die gedachte Gemeinde gehört, anempfohlen.

Köln, den 3. Juni 1850. Königliche Regierung.

Nro. 222. Evangelische Kirchen- und Haus-Collekte.

Die Kirche der evangelischen Gemeinde zu Grange, Regierungsbezirk Arnsberg, ist räumlich für das Bedürfniß unzureichend, dazu im höchsten Grade baufällig. Ein Theil derselben hat schon abgetragen werden müssen, der noch vorhandene Gebäudetheil bietet keinen Schutz

gegen Wind und Wetter, so daß namentlich in der kalten Jahreszeit die Gemeinde nur mit ungewöhnlichen Beschwerden dem Gottesdienste beiwohnen kann. Eine Reparatur der Kirche ist durchaus nicht rathsam, der Neubau derselben nothwendig. Die diesfälligen Kosten sind auf 6500 Thlr. veranschlagt. Fast sämmtliche Gemeindeglieder sind nur Pächter des katholischen Gutsherrn ohne eignen Grundbesitz, und mit einzelnen wenigen Ausnahmen müssen sie sich und ihre Familien durch Tagelöhnerarbeiten ernähren. Was die Gemeinde zu leisten vermochte, hat sie gethan, um mit Hülfe eines Geschenkes eines benachbarten Gutsbesitzers den gleichfalls dringend nöthig gewesenen Pfarrhausbau auszuführen. Durch dieses Opfer und durch die den letzten ungünstigen Zeitverhältnissen vorhergegangene Theurung ist die nur kleine und arme Gemeinde in ihren Vermögens-Verhältnißen zurückgekommen und nicht im Stande aus eignen Mitteln die Kosten des Kirchenbaues zu bestreiten. Das Königl. Ober-Präsidium zu Münster hat derselben daher bereits die Abhaltung einer Hauscollecte in der Provinz Westphalen gestattet. Es fehlen aber noch zur Ausführung des Baues ungefähr 4630 Thlr. Der Herr Finanz-Minister ist zu einer ausnahmsweisen Bewilligung eines Betrages von etwa 500 Thlr. aus Staatsfonds geneigt, wenn die Möglichkeit der Ausführung des Baues mit Zuhülfenahme einer solchen Beihülfe nachzuweisen sein wird. Die Gemeinde hat daher wiederholt darauf angetragen, die Hülfe ihrer Glaubensgenossen in Anspruch nehmen zu dürfen.

Der Herr Minister der geistlichen, Unterrichts und Medicinal-Angelegenheiten hat deßhalb ausnahmsweise eine Collecte in den evangelischen Kirchen Westphalens und der Rheinprovinz bewilligt.

Die evangelischen Pfarrer unseres Verwaltungs-Bezirks beauftragen wir daher, diese Collecte nach vorheriger Verkündigung am 16. Juni c. in ihren Kirchen abhalten zu lassen, die eingehenden milden Gaben sind wie gewöhnlich an die betreffenden Steuer-Kassen und von diesen die Nachweisung darüber durch die Kreisbehörden in hiesiger Stadt durch das Oberbürgermeister-Amt an uns zu befördern.

Köln, den 24. Mai 1850. Königl. Regierung.

Nro. 223. Behandlung und Rettung der Scheintodten. B. II. 3916.

Wir haben in Erfahrung gebracht, daß hin und wieder das traurige Vorurtheil leider noch herrscht, als sei es unstatthaft oder gar beschimpfend, Personen die sich erhängt haben, gleich loszuschneiden, da aber durch die sofortige Anwendung dieses Mittels ohne Abwartung der polizeilichen oder gerichtlichen Besichtigung und Untersuchung, — die Rettungsversuche allein möglich gemacht und die Hinderniße die solche vereiteln, beseitigt werden, so machen wir mit Bezug auf unsere Amtsblattsbekanntmachung vom 19. September 1849 B. II 6095 (Amtsbl. jenes Jahres, Stück 39) auf die darin angeführte neue Anweisung zur zweckmäßigen Behandlung und Rettung der Scheintodten oder durch plötzliche Zufälle verunglückten Personen, hierdurch wiederholt aufmerksam, mit dem Bemerken, daß jedes einzelne Stück jener Anweisung bei jedem Bürgermeister-Amte für 6 Pfg. zu haben ist, und daß für Hülfeleistungen, Rettungsversuche und Mühewaltungen zur Wiederbelebung Verunglückter die höheren Vorschriften gemäß zu erwartenden Belohnungen fortwährend wie bisher, werden gewährt werden.

Köln, den 26. Mai 1850. Königl. Regierung.

Nro. 224. Gewerbe-Institut in Berlin betreffend. B. II. 4181.

Diejenigen jungen Leute, welche in das Königliche Gewerbe-Institut in Berlin zu dem am 1. October d. J. beginnenden Lehrkursus aufgenommen zu werden wünschen, können die näheren Bedingungen für die Meldung zu der betreffenden Prüfung in unserm Amtsblatte von 1848, Stück 25, Seite 183 ersehen. Wir machen darauf aufmerksam, daß nur diejenigen Anmeldungen, welche bis zum 15. d. M. bei uns eingehen, berücksichtigt werden können.

Köln, den 1. Juni 1850. Königl. Regierung.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 225. Bekanntmachung der bei Ablösung der Reallasten nach der Ablösungsordnung vom 2. März 1850 zu beachtenden Normal-Marktorte und Normal-Preise für die Kreise Wipperfürth, Gummersbach und Waldbröl des ostrheinischen Theils des Regierungs-Bezirks Köln.

Zur Ausführung der Bestimmungen der §. §. 10, 12, 21, 23 bis 25, 30, 57 und 67 seq. des Gesetzes, betreffend die Ablösung der Reallasten und die Regulirung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse vom 2. März 1850 sind von den in Gemäßheit des Gesetzes vom 19. November 1849 gewählten Mitglieder der aus den Kreisen Wipperfürth, Gummersbach und Waldbroel gebildeten Districtscommission über die bei Ablösung der Reallasten zu beachtenden Normal-Marktorte und Normalpreise in vollständiger Uebereinstimmung folgende Vorschläge gemacht worden:

I. Im Betreff des Preis regulirenden Getreide-Marktorts, der zu bildenden Preis-Bezirke und der Reduktions-Verhältnisse.

Gemäß der §§. 19 und folg. und §§. 33 und folg. des Gesetzes vom 2. März 1850 erfolgt die Ablösung der festen Abgaben von den marktgängigen Körnerfrüchten (Weitzen, Roggen, Gerste, Hafer, Buchweitzen) und die Berechnung der Körner-Preise bei Zehntablösungen in sämmtlichen drei Kreisen nach den Martini-Durchschnitts-Preisen dieser Körnerfrüchte auf dem Markte der Stadt Mülheim am Rhein innerhalb der letzten oder der Anbringung der Provocation vorangehenden 24 Jahre mit Hinweglassung der beiden theuersten und der beiden wohlfeilsten Jahre, jedoch

A. im Kreise Wipperfürth
beim Hafer mit 7 Procent Rückschlag;

B. im Kreise Gummersbach
bei Weitzen, Roggen, Gerste und Buchweitzen mit 6 Procent Erhöhung,
beim Hafer aber mit 6 Procent Rückschlag;

C. im Kreise Waldbröl
bei Weitzen, Roggen, Gerste und Buchweitzen mit 5 Procent Erhöhung,
beim Hafer aber mit 11 Procent Rückschlag.

Von den hiernach zu berechnenden Preisen kommen außerdem noch nach §. 26 des Gesetzes vom 2. März 1850 für die geringere Beschaffenheit des Zinsgetreides gegen das marktgängige Getreide 5 Procent in Abzug; dagegen findet ein Abzug für Marktfuhr-Kosten nicht weiter Statt.

II. Im Betreff der Ablösepreise der Gegenstände fester Natural-Abgaben und der Zehnten außer den marktgängigen Körnerfrüchten.

Gemäß der §§. 30 und 33 und folg. des Gesetzes vom 2. März 1850 werden bei der Ablösung der festen, nicht in marktgängigen Körnerfrüchten bestehenden Natural-Abgaben und Zehnt-Erzeugnisse für sämmtliche drei Kreise folgende Preise in Anwendung gebracht:

Laufende Nro.	Angabe des Maaßes und Gewichts.	Gegenstand.	Normalpreis in Thlr.	Sgr.	Pf.
		A. Vegetabilische Erzeugnisse:			
1	der Berliner Scheffel zu 3072 Cubik-Zollen	Erbsen	1	22	—
2		Wicken	1	—	—
3		Gerstenmalz	1	11	—
4		Kartoffeln (zu 80 Pfund)	—	7	3
5	. . . . . .	100 Pfund Kartoffeln (als gewöhnliches Verkaufs-Maaß)	—	9	—
6	das Schock zu 1200 Pfund	Weitzen-, Roggen- oder Hafer-Stroh	3	6	—
7		Gersten-, Buchweitzen-, Erbsen- oder Wicken-Stroh	2	—	—
8	das Pfund	Kleesaamen	—	3	—
9	„	Roggenbrod (Schwarzbrod)	—	—	7
10	das Quart	Oel (Raps- oder Rüb-Oel)	—	8	—
11	die Klafter zu 108 Cubikfuß Raumgehalt	Eichen- oder Buchen-Brennholz, im Walde geschlagen	2	9	—
12	. . . . . .	eine sogenannte Hafergarben-Hückel (eine Garben-Abgabe wobei die Verpflichtung des Berechtigten zum Abholen derselben vom Felde und zum Ausdreschen derselben mit in Anschlag gebracht ist.)	—	2	—
		B. Animalische Erzeugnisse.			
1	. . . . .	ein Huhn, z. B. ein Rauchhuhn	—	5	—
2	25 Stück	oder ein sogenanntes Viertelhundert Eier	—	5	—
3	1 Pfund	Schinken	—	3	—
4	dito	gelbes Wachs	—	13	—

Der Umfang der sub I. und II angegebenen Maaße und Gewichte ist lediglich nach den Bestimmungen der Maaß- und Gewichts-Ordnung vom 16. Mai 1816 zu beurtheilen.

III. Im Betreff der Verpflichtung zur Vorhaltung von Saamen-Vieh oder Ausfütterung besonderer Viearten.

Nur in dem Kreise Wipperfürth besteht noch die Verpflichtung zur Vorhaltung eines Zuchtebers als Reallast

Bei der Ablösung derselben wird die dem Berechtigten zu gewährende Entschädigungsrente für jedes Stück Muttervieh auf 7 Silbergroschen 6 Pfg. festgesetzt, wobei jedoch vorausgesetzt worden ist, daß der Berechtigte zu keinen Gegenleistungen verpflichtet war.

Die vorstehenden Vorschläge der Distrikts-Commission werden hiermit in Gemäßheit des §. 67 des Gesetzes vom 2. März 1850 bestätigt und mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß solche nach §. 69 a. a. O. für die nächsten zehn Jahre bei allen vorkommenden Ablösungen von Reallasten zur Anwendung gelangen.

Münster, den 23. Mai 1850. Königliche General-Commission.

Personal-Chronik

der Justiz-Beamten im Bezirke des Königl. Landgerichtes Köln, pro Monat Mai 1850.

Nro. 226. Justiz-Personal-Chronik.

Die Auskultatoren Peter Schlink und Rudolph Pelzer zu Köln, sind zu Referendarien ernannt und

der Assessor Schneider von Coblenz nach Köln versetzt worden;

der Friedensrichter, Justizrath Deuster zu Rheinbach ist gestorben.

Köln, den 1. Juni 1850. Der Ober-Prokurator, John.

Nro. 227. Interdiction.

Auf Betreiben des Kaufmannes und Tuchfabrikanten Johann Friedrich Wagner, zu Aachen, ist durch Erkenntniß des Königl. Landgerichts hierselbst vom 7. Mai c dem Eduard Wagner, ohne Geschäft in Gummersbach, in der Person des Kaufmannes Georg Heuser zu Köln, ein Beistand ernannt und verordnet worden, daß derselbe künftig ohne dessen Zuziehung nicht vor Gericht auftreten, keinen Vergleich schließen, kein Anlehen aufnehmen, kein Mobilar-Kapital erheben, noch darüber quittiren, nichts veräußern noch sein Vermögen mit Hypotheken beschweren darf, was unter Hinweisung auf den Art. 18 der Notariats-Ordnung hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Köln, den 25. Mai 1850. Der Ober-Prokurator, John.

Nro. 228. Interdiction.

Auf Betreiben der Maria Christine Egelbick, Wittwe des verstorbenen Gottfr. Ising ohne Gewerbe zu Köln, ist durch Erkenntniß des Königl. Landgerichts hierselbst vom 7. Mai c. die Interdiction der Aurelia Mathilde Ising, Tochter der oben Genannten und bei ihr wohnend, ausgesprochen worden, was unter Beziehung auf den Art. 18 der Notariats-Ordnung hierdurch bekannt gemacht wird.

Köln, den 25. Mai 1850. Der Ober-Prokurator, John.

Nro. 229. Sterbe-Akt betr.

Der Sterbe-Act des im Auslande verstorbenen Architekten Johann Lentzen aus Fischenich, ist von dem Civilstands-Beamten von Hürth in die Sterbe-Register eingetragen worden.

Köln, den 26. Mai 1850. Der Ober-Prokurator, John.

Nro. 230. Dienstkleidung der Post-Beamten betr.

Die Vorschriften über die Dienstkleidung der Unterbeamten bleiben noch vielfach unbeachtet, indem nicht selten Dienströcke und Dienstmützen von vorschriftswidriger Form, sowie Beinkleider von den verschiedenartigsten Farben getragen werden.

Die Post-Comtoire des Bezirks werden daher aufgefordert, den Unterbeamten die Vorschriften der Circular-Verfügungen vom 3. Dezember 1847 und 11. September 1848, sowie des Abschnitts IV. № 1. §. 32 der Instruction für die Ober-Post-Direktionen in Erinnerung zu bringen und mit Nachdruck darauf zu halten, daß solchen von jetzt ab überall entsprochen werde.

Die Herrn Control-Beamten sind angewiesen worden, jede Entgegenhandlung unnachsichtlich zur Bestrafung anzuzeigen.

Köln, den 2 Juni 1850. Der Ober-Post-Direktor,
In dessen Vertretung, Marx.

Nro. 231. Druck-Materialien bei den Post-Comtoirs betreff.

Der §. 13 Abschnitt 12 № 2 bestimmt, daß die Post-Comtoirs am 1. Mai 1850 eine Uebersicht der im verflossenen Jahre bezogenen Druck-Materialien einzureichen haben, um hiernach das Quantum für die Zukunft zu ermessen. Diese Uebersicht ist noch von keinem Post-Comtoir eingegangen. Indem ich zur ungesäumten Einsendung auffordere, bestimme ich noch, daß zugleich eine ganz specielle Nachweisung des Vorraths beigefügt werde

Köln, den 29. Mai 1850. Der Ober-Post-Director,
In dessen Vertretung, Marx.

Nro. 232. Uebertragene Post-Comtoirstelle.

Vom 1. Juni c. ab ist die commissarische Verwaltung des Post-Comtoirs in Deutz dem Postverwalter Hüser in Meschede übertragen worden. Von demselben Termine ab scheidet der Post-Secretair Volkmann bei dem gedachten Post-Comtoir aus und wird zu demjenigen in Köln versetzt.

Köln, den 1. Juni 1850.

Der Ober-Post-Director,
In dessen Vertretung:
gez. Marx.

Nro. 233. Desertion.

Der Musketier Johann Peter Loui der 3. Comp. des 40. Infanterie-Regiments, gebürtig aus Mudscheid im Kreise Rheinbach, welcher am 24. September pr aus seiner Garnison entwichen ist, wird hierdurch aufgefordert, sich spätestens in dem vor dem hiesigen Gouvernements-Gerichte auf den 23. October c. Vormittags 11 Uhr anberaumten Termine zu gestellen, widrigenfalls die Untersuchung geschlossen und er für einen Deserteur erklärt, auch auf eine Geldstrafe bis zum Betrage von 1000 Thlr. wider ihn erkannt werden wird.

Mainz, den 23. Mai 1850. Königl. Gouvernements-Gericht.

Personal-Chronik.

Die Revierverwaltung der Oberförsterei Flamersheimer Erbenwald ist dem Forst-Candidaten Schoop zu Flamersheim vom 24. d. M. ab kommissarisch übertragen.

Der Lehrer Friedrich August Pfender zu Walleseld im Kreise Gummersbach ist definitiv in seinem Amte bestätigt worden.

Vermischte Nachrichten.

Der Apotheker Hoffmann zu Nymbrecht ist von der ihm bei seiner Concessionirung zur Fortführung der Schnütz'schen Apotheke auferlegten Verpflichtung zur Verlegung derselben von Nymbrecht nach Wiehl höhern Orts dispensirt worden.

Der von der Leipziger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu ihrem Agenten ernannte Wirth und Bäcker Joseph Vollig zu Blankenberg im Siegkreise ist als solcher bestätigt worden.

Der von der Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu ihrem Agenten ernannte Spezereihändler Franz Georg Schädler dahier, ist als solcher bestätigt worden.

Dem Dr. phil. Eduard Stolle zu Berlin ist unter dem 10. Mai 1850 ein Patent
auf ein in seinem ganzen Zusammenhange als neu und eigenthümlich anerkanntes Verfahren, Zucker aus dem Rübensafte und den Melassen darzustellen, ohne Jemand in der Anwendung einzelner bekannter Operationen zu behindern,
auf 6 Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem Betriebs-Beamten Berger zu Josephinenhütte bei Sorau im Kreise Pleß ist unter dem 17. Mai 1850 ein Patent
auf eine durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene und erläuterte Vorrichtung zum Auffangen der Zinkblumen bei Zink-Destillations-Oefen
auf 6 Jahre von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem Christian Rhodius zu Sternerhütte bei Linz am Rhein ist unter dem 20. Mai 1850 ein Patent

auf ein Verfahren zur vollständigen Entschwefelung schwefelhaltiger Erze in Röstöfen

auf 6 Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem Johann Gottlob Seyrig zu Berlin ist unterm 23. Mai 1850 ein Patent

auf eine durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Vorrichtung zum selbstthätigen Entleeren des Inhalts der Trommeln bei Centrifugal-Apparaten, so weit dieselbe als neu und eigenthümlich anerkannt worden ist,

auf 5 Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden

---

Dem Ingenieur R. W. Elsner zu Berlin ist unter dem 23. Mai 1850 ein Patent

auf eine Gas-Trocknen-Vorrichtung in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung

auf 6 Jahre von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Das dem Stadtrichter Trunk und dem Hofmechanikus Zwez zu Eisenach unterm 6. August 1849 ertheilte Patent

auf einen Apparat, um durch einen elektrischen Strom ein Lärmsignal zu geben

ist aufgehoben worden.

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 23.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Digitized by Google

Amtsblatt
der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 24.

Dienstag den 11. Juni 1850.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nach §. 5. der Königlichen Kabinets-Ordre vom 29. März 1828 ist jeder Inhaber einer mit Tabak bepflanzten Grundfläche von 6 und mehr Quadrat-Ruthen verbunden, vor Ablauf des Monats Juli der betreffenden Steuer-Stelle des Bezirks die von ihm bepflanzten Grundstücke, einzeln nach ihrer Lage und Größe in Morgen und Quadrat-Ruthen Preußisch genau und wahrhaft, schriftlich oder mündlich, anzugeben, worüber ihm eine Bescheinigung ertheilt werden wird. Nro. 234. Die Anmeldung mit Tabak bepflanzter Grundstücke betr.

Die Tabaksbauer werden an diese gesetzliche Verpflichtung unter Verwarnung vor der angeordneten Strafe, hierdurch erinnert, und wird ihnen, zur Vermeidung unangenehmer Folgen, empfohlen, dann, wenn ihnen etwa die Größe ihres mit Tabak bepflanzten Landes nicht genau bekannt sein sollte, sich vor der Anmeldung, zu welcher die Gemeinde-Behörden mit Formularen versehen sind, hierüber Gewißheit zu verschaffen.

Köln, den 1. Juni 1850. Der Provinzial-Steuer-Direktor, Helmentag.

Die Eröffnung der gewöhnlichen Assisen für den Bezirk des Königl. Landgerichts zu Köln für das III. Quartal des Jahres 1850, wird hiermit auf Montag den 8. Juli 1850 festgestellt und der Herr Appellations-Gerichts-Rath Broicher zum Präsidenten derselben ernannt. Nro. 235. Assisen zu Köln.

Gegenwärtige Verordnung soll auf Betreiben des Königl. General-Prokurators in der gesetzlichen Form bekannt gemacht werden.

Köln am Appellations-Gerichtshofe, den 3. Juni 1850.

Der erste Präsident des Königl. Rheinischen Appellations-Gerichtshofes,
(gez.) Schwarz.

Für gleichlautende Ausfertigung: Der Ober-Sekretair, Wallraff.

Durch Urtheil des Königl. Landgerichts vom 14. Mai c. ist der Gerichtsvollzieher Johann Peter Gassen zu Köln, wegen verschiedener Dienstvergehen zu einer Suspensionsstrafe von einem Monate verurtheilt worden, welche mit dem heutigen Tage begonnen hat und an demselben Tage des nächsten Monats ihr Ende erreicht. Nro. 236. Suspension.

Köln, den 6. Juni 1850. Der Ober-Prokurator, John.

Der Notar Wagner zu Eitorf ist zum definitiven Verwahrer der Urkunden rc. des nach Königswinter versetzten Notars Reicherz ernannt und deren Uebergabe an Erstern verordnet worden. Nro. 237. Versetzung.

Köln, den 31. Mai 1850. Der Ober-Prokurator, John.

Personal-Chronik.

Der 1. Beigeordnete des Bürgermeisters von Marienberghausen, Kaufmann Wilhelm Milchsack daselbst, hat die von ihm nachgesuchte Entlassung von diesem Amte erhalten.

Der unter'm 12. Mai c. als Thierarzt 1. Klasse approbirte Peter Joseph Münster hat sich in Euskirchen niedergelassen

Vermischte Nachrichten.

Der von der Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu ihrem Agenten ernannte Apotheker Franz Joseph Brunner zu Brauweiler, ist als solcher bestätigt worden

Nachweisung

der Durchschnitts-Marktpreise des Getreides, der Hülsenfrüchte, Fourage ic. in den Marktstädten des Regierungs-Bezirks Köln während des Monats Mai 1850.

	Bezeichnung der Gegenstände	Marktpreise in den Städten									Durchschnitt.		
		Köln.			Bonn.			Mülheim.					
		Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.
pro Scheffel	Weitzen	1	28	—	1	27	1	2	2	3	1	29	1
pro Scheffel	Roggen	1	9	9	1	6	8	1	11	—	1	9	2
pro Scheffel	Gerste	1	2	4	1	3	6	1	4	5	1	3	5
pro Scheffel	Hafer	—	17	10	—	17	7	—	17	7	—	17	8
pro Scheffel	Weizenmehl	3	20	—	2	20	10	3	—	—	3	3	7
pro Scheffel	Roggenmehl	2	15	—	1	20	10	2	7	6	2	4	5
pro Scheffel	Bohnen	2	12	6	2	17	6	2	2	6	2	10	10
pro Scheffel	Erbsen	1	23	—	1	28	9	1	15	—	1	23	3
pro Scheffel	Linsen	1	20	—	1	28	3	1	15	—	1	21	1
pro Scheffel	Graupen	3	5	—	3	8	9	2	7	6	2	27	1
pro Scheffel	Grütze	3	—	—	3	7	9	1	27	6	2	21	9
pro Scheffel	Kartoffeln	—	16	—	—	12	—	—	13	—	—	13	8
pro Pfd.	Brod	—	—	7	—	—	6	—	—	6	—	—	6
pro Pfd.	Rindfleisch	—	3	5	—	4	—	—	3	—	—	3	6
pro Pfd.	Butter	—	5	10	—	6	8	—	6	—	—	6	2
p. Q.	Bier	—	1	4	—	1	4	—	1	6	—	1	5
p. Q.	Branntwein	—	5	10	—	4	6	—	6	—	—	5	5
pro Ctr.	Heu	—	22	5	—	23	4	—	22	6	—	22	9
pro Schock	Stroh	3	28	9	3	5	5	4	—	—	3	21	5

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 24.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 25.

Dienstag den 18. Juni 1850.

Inhalt der Gesetzsammlung.

Nro. 238. Inhalt der Gesetzsammlung.

Das am 10. Juni 1850 zu Berlin ausgegebene Stück Nro. 26 der Gesetzsammlung enthält unter:

Nr. 3278. Verordnung zur Ergänzung der Verordnung über die Presse vom 30. Juni 1849. Vom 5. Juni 1850.

Nr. 3279. Allerhöchster Erlaß vom 21. Mai 1850., die Wiederannahme der Bezeichnung: Kammergericht von Seiten des Appellationsgerichts zu Berlin betreffend.

Nr. 3280. Allerhöchster Erlaß vom 21. Mai 1850., betreffend die Errichtung einer besonderen Central-Kommission für die Angelegenheiten der Rentenbanken.

Nr. 3281. Allerhöchster Erlaß vom 5. Juni 1850., betreffend den Erlaß der herkömmlichen Prinzessinnen-Steuer bei der Vermählung der Prinzessin Charlotte Königlicher Hoheit.

Bekanntmachungen höherer Behörden.

Nro. 239. Gültigkeit polizeilicher Vorschriften betreffend.

In Gemäßheit des §. 11 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 bestimme ich hierdurch, daß zur Gültigkeit einer polizeilichen Vorschrift, welche von einer Bezirksregierung auf den Grund der angeführten Gesetzesstellen erlassen wird, Folgendes erforderlich ist:

1. der Erlaß muß ausdrücklich auf den §. 11 des besagten Gesetzes Bezug nehmen und als polizeiliche Vorschrift, Polizei-Verordnung oder Polizei-Reglement bezeichnet sein.

2. die Strafe der Nichtbefolgung oder Uebertretung ist innerhalb des zulässigen Betrages von 10 Thlrn. dergestalt festzusetzen, daß entweder eine bestimmte Summe, oder ein Minimum und Maximum oder auch nur das letztere angegeben wird.

3. die Verkündigung muß durch Aufnahme des ganzen Erlasses in das Amtsblatt bewirkt werden.

Jede außerdem erfolgende anderweitige Bekanntmachung, zu welcher die Behörden sich aus Gründen der Zweckmäßigkeit bewogen finden mögen, ist ohne Einfluß auf die gesetzliche Wirkung polizeilicher Vorschriften der Bezirks-Regierungen.

Berlin, den 6. Juni 1850. Der Minister des Innern, von Manteuffel.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nro. 240. Errichtung der Prüfungs-Commissionen für die Handwerker im Kreise Mülheim. B. II. 3915.

Nachdem im Sinne der Bestimmungen des §. 39. der Verordnung vom 9. Februar v. Js. im Kreise Mülheim die Wahlen der Mitglieder der Kreis-Prüfungs-Commissionen und zwar für folgende Handwerke:

Müller, Bäcker, Fleischer, Gerber, Schuh- und Pantoffelmacher, Sattler mit Einschluß

der Riemer und Täschner, Buchbinder, Weber und Wirker jeder Art, Schneider, Tischler und Stuhlmacher, Rade- und Stellmacher, Groß- und Klein-Böttcher, Drechsler, Korbflechter, Glaser und Anstreicher, Grob- und Kleinschmiede, Kupferschmiede, Schlosser, Klempner und Färber Statt gefunden haben, bestimmen wir hiermit zum Sitze dieser Commissionen die Stadt Mülheim und ernennen zum Regierungs-Commissar Behufs Uebernahme des Vorsitzes in denselben den Herrn Friedensrichter Bleissem zu Mülheim.

Köln, den 12. Juni 1850. Königl. Regierung.

Nro. 241. Industrie-Ausstellung zu London betreffend. B. II. 4156.

Die Königlich Großbrittanische Staats-Regierung hat, wie bereits aus öffentlichen Blättern bekannt, eine allgemeine Industrie-Ausstellung aller Völker, welche in London stattfinden und am 1. Mai 1851 eröffnet werden soll, veranstaltet. Behufs Förderung der Beschickung dieser Ausstellung mit den Industrie-Erzeugnissen des diesseitigen Staatsgebiets soll in Folge höherer Anweisung in jedem Regierungsbezirke eine Bezirks-Commission gebildet werden, bei welcher die inländischen Gewerbtreibenden, welche Gegenstände für die Ausstellung einsenden wollen, sich zu melden und derselben eine Nachweisung mitzutheilen haben, welche die einzelnen angemeldeten Artikel nebst deren Benennung und Bezeichnung, so wie den Namen und den Wohn- oder Fabrikort des Verfertigers enthält.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß die fragliche Commission für unsern Bezirk nunmehr gebildet ist. Dieselbe besteht aus dem Regierungsrathe Hisgen als Vorsitzender, so wie den Mitgliedern Herrn Froitzheim, Th. Guillaume, Franz Heuser, Wilh. Meurer, Jakob Merkens, Franz Munnem, H. Pallenberg, Chr. Stephan, C. J. Bohl. Da der Schlußtermin für die Anmeldungen bei den Bezirks-Commissionen einer von der brittischen Ausstellungs-Commission neuerlich ergangenen Mittheilung gemäß auf den 1. August d. J. festgesetzt worden ist, so werden die Gewerbtreibenden, welche sich bei der Ausstellung betheiligen wollen, ihre Anmeldungs-Nachweisungen, wozu das Schema auf den Landraths-Aemtern und der hiesigen Oberbürgermeisterei zu ersehen ist, der hiesigen Commission um so mehr ehestens zukommen lassen, als überhaupt Artikel fremder Gewerbserzeugung zu der fraglichen Ausstellung nur dann zugelassen werden sollen, wenn sie mit der Genehmigung der Centralbehörde des Landes, dessen Erzeugniß sie sind, eingesendet werden.

Wir hegen die Erwartung, daß durch Einsendung tüchtiger Fabrikate eine würdige Vertretung der inländischen Industrie auf der bevorstehenden allgemeinen Industrie-Ausstellung erzielt werde.

Köln, den 10. Juni 1850. Königliche Regierung.

Nro. 242. Die Theilnahme der Beamten an Vereinen betreffend. B. I. 3456.

Die Herren Minister des Innern und der Finanzen haben bei Mittheilung des Staatsministerial-Beschlusses, worauf der Herr Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten in dem Erlasse vom 19. April d. J., welchen wir unter dem 3. v. Mts. bekannt gemacht haben, (Amtsblatt S. 137) verwiesen hat, auch für die Beamten ihres Ressorts hervorgehoben, wie die Betheiligung an Vereinen, welche statutenmäßig oder factisch eine der Staatsregierung feindselige Tendenz verfolgen, eine systematische Opposition gegen dieselbe unterhalten, den bestehenden verfassungsmäßigen Zustand zu untergraben suchen, die Pflicht der Treue gegen den König gering achten und anstatt die Regierung zu unterstützen, ihr hemmend entgegenzutreten bemüht sind, eine Gefährdung und Verletzung der Dienstpflicht darstelle, indem die betreffenden Beamten neben der Theilnahme an dem Wirken solcher Vereine gegen die Staatsregierung in dem amtlichen Wirken für dieselbe gelähmt werden müssen, und den von der Staats-Regierung eingeschlagenen Weg unmöglich mit voller Gewissenhaftigkeit innehalten, unmöglich das zu einer ersprießlichen Amtsthätigkeit erforderliche Ansehen und Vertrauen sich bewahren können, sondern offenbar auch die ihnen für ihr außeramtliches Leben obliegenden besondern Pflichten verletzen und sich selbst die öffentliche Achtung rauben, indem man einen Mann verachten wird und verachten muß, der was er zu fördern berufen ist und redlich gelobt hat, zu lähmen und zu untergraben sucht.

Eben deshalb muß alsdann auch der §. 20 der Verordnung vom 11. Juli v. J. gegen dergleichen Beamte zur Anwendung kommen.

Eingedenk ihrer Stellung als Träger der Staatsgewalt und der daraus ihnen obliegenden besondern Pflichten, haben daher Beamte, bevor sie einem Verein, der eine Einwirkung auf öffentliche Angelegenheiten bezweckt, sich anschließen, dessen Statuten so wie sein faktisches Wirken und Leben gewissenhaft zu prüfen, ihn zu meiden und beziehungsweise zu verlassen, wenn er statutenmäßig Tendenzen der obgedachten Art hat, oder thatsächlich verfolgt. Schließen sie sich dennoch einem solchen Vereine an oder nehmen sie, nachdem er eine der Regierung feindselige Bahn eingeschlagen hat, ferner thätigen Antheil an demselben, so wird ihre Dienstentlassung im Wege der angezogenenen Verordnung herbeigeführt werden.

Köln, den 10. Juni 1850. Königliche Regierung.

Nro. 243. Die Kreis-Prüfungs-Commissionen für die Handwerker im Kreise Rheinbach betreffend. D. II. 4155.

Nachdem in Gemäßheit der Vorschrift im §. 39 der Verordnung vom 9. Februar v. J. die Wahlen von Meistern und Gesellen zu Mitgliedern der Kreis-Prüfungs-Commissionen für die beiden Bezirke der Bürgermeistereien Rheinbach, Adendorf und Ollheim und der Bürgermeistereien Münstereifel und Euchenheim für folgende Handwerker:

a) des Bezirks Rheinbach, Adendorf und Ollheim:
für die Bäcker, Müller, Fleischer, Schuster, Anstreicher und Färber, Buchbinder und Sattler, Schneider, Tischler, Stellmacher, Gerber, Groß- und Kleinböttcher, Töpfer und Dachziegler, Schmiede, Nagelschmiede und Schlosser

b) des Bezirks Münstereifel und Euchenheim:
für die Bäcker, Schuster, Anstreicher und Färber, Sattler, Schneider, Tischler, Stellmacher, Gerber, Groß- und Kleinböttcher, Schmiede, Nagelschmiede, Schlosser, Handschuh- und Kappenmacher und Beutler, Tuchmacher, Wollweber und Leinweber

stattgefunden haben, bestimmen wir als Sitz dieser Commissionen

1. für den Bezirk Rheinbach, Adendorf, Ollheim: Rheinbach,
und 2. für den Bezirk Münstereiffel, Euchenheim: Münstereiffel,

und ernennen für den erstgedachten Bezirk, den Rentner Theodor Lierz zu Rheinbach, und für den letztgedachten Bezirk den Peter Lovenfossé zu Münstereiffel zum Regierungs-Commissar Behufs Uebernahme des Vorsitzes des Commission.

Köln, den 8. Juni 1850. Königliche Regierung.

Nro. 244. Meilenzeiger für Deutschland betr. C. I. 2754.

Der Meilenzeiger für Deutschland nach amtlichen Quellen bearbeitet und herausgegeben von W. Woelker, Geheimer Secretair im Cours-Büreau des General-Post-Amts ist in einer zweiten vervollständigten Auflage: Preis 10 Sgr. erschienen Es sind darin die Entfernungen auf den Preußischen Eisenbahnen auf Zehntheil Meilen abgerundet und außerdem nach inzwischen eingezogenen genauern Nachrichten mehrfach berichtigt und vervollständigt, so wie außerdem die Eisenbahn- Dampfschiff- und Postkourse, die electro-magnetischen Telegraphen-Linien und die Tarife für Personenbeförderung auf Eisenbahnen angegeben.

Wir machen auf dieses Werk mit dem Bemerken aufmersam, daß dasselbe nach einer Verfügung des Herrn Finanz-Minister Excellenz Behufs Feststellung von Fuhrkosten-Liquidationen für Dienstreisen der Staats-Beamten auch in amtlichen Gebrauch gesetzt werden soll.

Köln, den 10. Juni 1850. Königliche Regierung.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 245. Wahlfähige Predigtamts-Candidaten betreffend.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß nach abgehaltener Prüfung pro ministerio am 11.—13. und beziehungsweise am 15. und 16. April d. J. folgende Predigtamts-Kandidaten für wohlfähig erklärt worden sind:

1. Johann Ernst Ludwig Hermann Diestel aus Königsberg, und

2. Rudolph Ferdinand Horle aus Frankfurt am Main, ferner
3. Johann August Georg Heinrich Nebe aus Coblenz, dann
4. Philipp Ludwig Pfender aus Simmern unter Dhaun, und
5. August Ferdinand Ribbeck aus Stendal.

Gleichzeitig wird bekannt gemacht, daß der Kandidat Wilhelm Karl Heinrich Ferdinand Tiemann aus Warburg unter die wahlfähigen Kandidaten der Rheinprovinz aufgenommen worden ist.

Koblenz, den 6. Juni 1850. Königl. Consistorium.

Nro. 246. Das Tragen der deutschen Kokarde betreffend.

Die Anordnung, nach welcher alle, zum Tragen einer Uniform verpflichteten Civil-Beamten neben der preuß. Kokarde auch die deutsche anzulegen hatten, ist durch Staats-Ministerial-Beschluß vom 18. Mai c. außer Kraft gesetzt worden.

Höherem Auftrage gemäß, wird diese Bestimmung zur Kenntniß sämmtlicher Post-Beamten des diesseitigen Bezirks gebracht.

Köln, den 12. Juni 1850. Der Ober-Post-Direktor, Waldeyer.

Nro. 247. Interdiction.

Auf Betreiben des Paul Kraus, Ackerer zu Weiß ist durch Erkenntniß des Königl. Landgerichts hierselbst vom 7. Mai c. die Interdiction des gegenwärtig in der Lennartz'schen Anstalt zu Köln detinirten gewerblosen Heinrich Kraus ausgesprochen worden, was unter Beziehung auf den Art. 18 der Notariats-Ordnung hierdurch bekannt gemacht wird.

Köln, den 12. Juni 1850. Der Ober-Prokurator, John.

Vermischte Nachrichten.

Der von der Leipziger Brand-Versicherungs-Bank für Deutschland zu ihrem Agenten ernannte Kleinhändler G. Heinen zu Kirchtroisdorf ist als solcher bestätigt worden.

Der Kaufmann Wilhelm Gmelin dahier hat seine Stelle als Haupt-Agent der Rheinschiffahrts-Assecuranz-Gesellschaft zu Mainz niedergelegt, und ist statt dessen der Kaufmann Ludwig Kneller von hier zum Haupt-Agenten dieser Gesellschaft ernannt und als solcher bestätigt worden.

Der Kaufmann Philipp Friedrich Komp zu Eitorf hat die ihm von der Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Colonia übertragene Agentur-Geschäfte niedergelegt.

Der von der Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Borussia zu Berlin zu ihrem Agenten ernannte J. Felix Bressel zu Deutz ist als solcher bestätigt worden.

Der von der Magdeburger-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu ihrem Agenten ernannte Joseph Moll zu Heisterbacherott im Sieg-Kreise ist als solcher bestätigt worden.

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 25.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Amtsblatt
der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 26.

Dienstag den 25. Juni 1850.

Bekanntmachungen höherer Behörden.

Nro. 348. Die Wahrschauen am Rheine betr.

Zur Sicherheit der Rheinschiffahrt sind folgende Wahrschaustationen errichtet worden als:

1) auf dem Mäusethurm bei Bingen, für die Durchfahrung des Bingerlochs;
2) von St Goar bis Oberwesel, für die Dampfschleppzüge;
3) am Ochsenthurm von Oberwesel, für die Durchfahrt am Tauberwerth;
4) bei St. Goar, für die Durchfahrt durch die Bank;
5) bei St. Sebastian-Engers, für die Durchfahrung des Engerschen Grundes, so lange der Wasserstand weniger als 10 Fuß am Andernacher Pegel beträgt; und
6) oberhalb der Siegmündung, für die Durchfahrung der Rheindorfer Kehle, so lange der Wasserstand weniger als 11 Fuß am Bonner Pegel beträgt.

Bei diesen Wahrschaustationen sind folgende Zeichen eingeführt, als:

A Für die Stationen auf dem Mäusethurm, dem Ochsenthurm und oberhalb der Siegmündung;

bedeutet

a) der aufgezogene Korb, daß ein einzelnes Schiff zu Thal ankommt;
b) der aufgezogene Korb mit einer rothen Flagge, daß ein Schleppzug zu Thal ankommt;
c) der aufgezogene Korb und eine weiße Flagge, daß ein Floß kommt.

Bemerkung Bei der Station auf dem Mäusethurme ist an seiner Ostseite eine schrägliegende weise Flagge angebracht, welche dazu dient, den Korb zu ersetzen, weil derselbe bei untergehender Sonne von Bingen aus nicht immer gesehen werden kann.

B. Die wandernde Wahrschau von St. Goar bis Oberwesel bleibt in der bisherigen Weise.

C. Für die Stationen an der Bank von St. Goar und Sebastian-Engers bedeutet:

a) eine rothe Flagge, daß ein einzelnes Schiff zu Thal ankommt;
b) eine weiße Flagge, daß ein Schleppzug zu Thal ankommt;
c) eine rothe und weiße Flagge, daß ein Floß kommt.

Demnach ist die Bergfahrt nicht frei, sobald ein Zeichen gegeben wird, und Thalfahrt nicht frei, wenn kein Zeichen gegeben wird.

Jeder, der mit einem Schiffe von Bingen zu Thal fahren will, hat 10 Minuten vorher ein Zeichen durch Aufhissen einer weißen Flagge auf halbem Mast zu geben, und darf nur dann erst abfahren, wenn vom Mäusethurm aus das Zeichen gegeben wird.

Wenn bei den Stationen von Oberwesel und St. Sebastian-Engers der Wahrschauer den Schiffen zu Thal entgegen kommt und mit der Flagge winkt, müssen sie aufschlagen.

Jeder, der ein Fahrzeug führt, ist verantwortlich für alle Nachtheile, welche aus Nichtbeachtung der Wahrschau entstehen.

Die Zahlung der Wahrschau-Gebühren geschieht nach beifolgendem Tarif an die Wahrschauer selbst.

Abänderungen der Wahrschauzeichen, Einrichtungen und Gebühren, werden nach Ergebniß der Erfahrung vorbehalten.

Der Dienst auf den sämmtlichen Stationen wird bis zum 15 Juli d. J. beginnen.

Coblenz, den 15. Juni 1850. Der Ober-Präsident der Rheinprovinz, Eichmann

Gebühren-Tarif für die Wahrschauen am Rhein.

Es ist zu entrichten:

	Sgr.	Pf.
1 An die Wahrschau-Station auf dem Mäusethurm bei Bingen, wenn das Bingerloch durchfahren wird:		
a. von jedem einzeln zu Berg fahrenden Dampfboote	5	6
b. von jedem zu Berg fahrenden Schleppzuge	7	—
c. von jedem zu Berg fahrenden Segelschiffe	2	—
2. An die Wahrschau, welche die Strecke von St. Goar bis Oberwesel durchgeht: von jedem zu Berg fahrenden Schleppzuge	15	—
3. An die Wahrschau auf dem Ochsenthurm von Oberwesel, wenn die Strecke vom Kammereck bis Oberwesel durchfahren wird: von jedem einzeln zu Berg fahrenden Dampfboote	2	6
4. An die Wahrschau an der Bank von St. Goar, wenn die letztere durchfahren wird: von jedem einzeln zu Berg fahrenden Dampfboote	3	—
5. An die Wahrschau bei Sebastian-Engers, wenn der Engersche Grund bei einem Wasserstande von weniger als 10 Fuß am Pegel zu Andernach durchfahren wird:		
a. von jedem einzeln zu Berg fahrenden Dampfboote	3	6
b. von jedem einzeln zu Berg fahrenden Schleppzuge	5	6
6. An die Wahrschau oberhalb der Siegmündung am rechten Ufer, wenn die Rheindorfer Kehle, bei einem Wasserstande von weniger als 11 Fuß am Pegel zu Bonn durchfahren wird:		
a. von jedem einzeln zu Berg fahrenden Dampfboote	3	—
b. von jedem zu Berg fahrenden Schleppzuge	5	—

Der vorstehende Tarif für die Wahrschauen am Rheine wird auf Grund der Bestimmung im §. 93 der allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 (Ges. Samml. 1845 S. 41) hierdurch genehmigt.

Berlin, den 12. April 1850.

Der Finanz-Minister, gez. von Rabe.

Der Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten, In Vertretung gez. von Pommer-Esche.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nro. 249. Betrifft die Anwendung der Bestimmung des §. 48 der allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Jan. 1845. B. II. 4596.

In Gemäßheit des §. 2 der Allerhöchsten Verordnung vom 5. v. Mts. (Gesetzsammlung St. 26 Nro. 329) sind die Bestimmungen der Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 wegen Ertheilung und Zurücknahme der zum Gewerbebetrieb der Buch- und Kunsthändler, Antiquare, Inhaber von Leihbibliotheken oder Lesekabinetten, Verkäufer von Flugschriften und Bildern, Lithographen, Buch- und Steindrucker, erforderlichen besondern Erlaubniß der Regierung als aufgehoben nicht zu betrachten und dieselben demgemäß auch auf diejenigen

Gewerbtreibenden gedachter Art, welche ohne jene Erlaubniß den Betrieb des Gewerbes begonnen haben, zur Anwendung zu bringen.

Hiernach fordern wir diejenigen Gewerbtreibenden unseres Verwaltungs-Bezirks, welche sich im letztern Falle befinden, auf, ihre Gesuche zur nachträglichen Einholung der Erlaubniß, falls dieß noch nicht geschehen sein sollte, bei dem betreffenden Königlichen Landraths-Amte reps. der hiesigen Polizei-Direktion um so mehr auf das schleunigste einzureichen, als andern Falls sie sich der im §. 177 der Gewerbe-Ordnung angedrohten Strafe aussetzen.

Die Landraths-Aemter sind mit Anweisungen versehen, die eingehenden Gesuche an uns zur Entscheidung abzugeben.

Köln, den 21. Juni 1850. Königl. Regierung.

Nro. 250. Das Tragen der deutschen Kokarde betreffend.

Da die durch Allerhöchste Ordre vom 21. März 1848 der Armee anbefohlene Anlegung der deutschen Kokarde neben der preußischen, eine, auf der Bestimmung der Armee zum Dienst für allgemeine deutsche Zwecke beruhende eigenthümliche Bedeutung hat, welche auf Civilbeamte keine Anwendung findet, so hat das Königliche Staats-Ministerium Veranlassung genommen den früheren mittelst Circular-Erlasses der Ministerien des Innern und der Finanzen vom 14. Februar v. J. zur Kenntniß gebrachten Beschluß außer Kraft zu setzen In Folge dessen wird der diesseitige Erlaß vom 14. Februar v. J. hiermit aufgehoben.

Berlin, den 15. Juni 1850.

Der Minister des Innern, (gez.) Manteuffel. — Der Finanz-Minister, v. Rabe.

Vorstehender Erlaß wird unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 22. Februar 1849 (Amtsblatt Stück 9) hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Köln, den 21. Juni 1850 Königl. Regierung.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 251. Natural-Preise für die Gegenstände fester Natural-Abgaben in den Kreisen Wipperfürth, Gummersbach und Waldbroel.

Mit Bezug auf die in Nro. 23 des diesjährigen Amtsblatts enthaltene Bekanntmachung vom 23. v. Mts. wegen der Normal-Preise für die Gegenstände fester Natural-Abgaben rc. rc. in den Kreisen Wipperfürth, Gummersbach und Waldbroel werden nachstehend die nach den Martini-Duchschnittspreisen des als preisregulirend angenommenen Getreide-Marktes zu Mülheim am Rhein pro 1826 bis 1849 incl. berechneten Ablöse-Preise der marktgängigen Körnerfrüchte für die genannten 3 Kreise, bis einschließlich den 19. November 1851 bekannt gemacht.

Jene Martini-Durchschnittspreise aus den Jahren 1826 bis 1849 einschließlich, mit Hinweglassung der beiden theuersten und beiden wohlfeilsten Jahre, betragen für den berliner Scheffel:

Weitzen	2	Thlr.	10	Sgr.	7	Pf.
Roggen	1	"	22	"	4	"
Gerste	1	"	9	"	—	"
Hafer	—	"	23	"	11	"
Buchweitzen	1	"	11	"	8	"

nach welcher sich die Ablösepreise in den genannten 3 Kreisen, jedoch
im Kreise Wipperfürth nach Abzug von 7 Procent beim Hafer,
im Kreise Gummersbach nach Aufschlag von 6 Prozent beim Weitzen, Roggen, Gerste und Buchweitzen, und nach Abzug von 6 Prozent beim Hafer
im Kreise Waldbroel nach Aufschlag von 5 Prozent beim Weitzen, Roggen, Gerste und Buchweitzen, und nach Abzug von 11 Prozent beim Hafer
bestimmen.

Hiernach betragen die Normalpreise für die Ablösungen, welche in den Kreisen Wipperfürth, Gummersbach und Waldbroel bis zum 19. November 1851 einschließlich in Antrag gebracht werden, für den berliner Scheffel:

A. im Kreise Wipperfürth.

Weitzen.	2	Thlr.	10	Sgr.	7	Pf.
Roggen.	1	„	22	„	4	„
Gerste	1	„	9	„	—	„
Hafer	—	„	22	„	3	„
Buchweitzen	1	„	11	„	8	„

B. im Kreise Gummersbach.

Weitzen.	2	Thlr.	14	Sgr.	10	Pf.
Roggen.	1	„	25	„	5	„
Gerste	1	„	11	„	4	„
Hafer	—	„	22	„	6	„
Buchweitzen	1	„	14	„	2	„

C. im Kreise Waldbroel.

Weitzen.	2	Thlr.	14	Sgr.	1	Pf.
Roggen.	1	„	24	„	11	„
Gerste	1	„	10	„	11	„
Hafer	—	„	21	„	3	„
Buchweitzen	1	„	13	„	9	„

Hierbei wird bemerkt, daß der Abzug von 5 Prozent für geringere Qualität (nach §. 26 des Gesetzes vom 2. März c.) noch nicht berücksichtigt ist. (vergl. §. 33 daselbst.)

Münster, den 20. Juni 1850. Königl. General-Kommission, Rasch.

Nro. 252. Nachgesuchte Rehabilitation.

Die Anna Catharina Engels, gegenwärtige Ehefrau des Leinwebers Benjamin Schmitz gebürtig zu Niederaußem und wohnhaft zu Mühlheim a. Rh. welche durch Urtheil des Königl. Assisenhofes zu Köln vom 16 November 1832 wegen wissentlicher Verhehlung von Früchten die von einem qualifizirten Diebstahl herrührten, zu einer in Gemäßheit Allerhöchster Bestimmung durch ein Justiz-Ministerial-Reskript vom 25. Januar 1833 in eine einjährige Gefängnißstrafe ermäßigten, Zwangsarbeitsstrafe von 5 Jahren verurtheilt und lebenslänglich unter die Aufsicht der hohen Polizei gestellt worden ist, hat in Gemäßheit des Art. 619 u. flgde. der Crim. Pr. Ord. bei dem hiesigen Königl. Appellationsgerichtshofe ihre Rehabilitation nachgesucht. In Folge dessen ist von dem Anklage-Senate des genannten Gerichtshofes durch Beschluß vom 18. d. Mts. verordnet worden, daß von diesem Gesuche wie hierdurch geschieht, eine Anzeige in das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Köln eingerückt werde.

Köln, den 20. Juni 1850 Der General-Prokurator, Nicolovius.

Nro. 253. Nachgesuchte Rehabilitation.

Der Leinweber Benjamin Schmitz, gebürtig zu Wermelskirchen und gegenwärtig wohnhaft zu Mülheim am Rhein, welcher 1. durch Urtheil des Königlichen Assisenhofes zu Düsseldorf vom 7. Mai 1822 wegen qualifizirten Diebstahls zu einer fünfjährigen Zuchthausstrafe, und 2. durch Urtheil des Königlichen Assisenhofes zu Köln vom 5. Dezember 1831, wegen qualifizirten Diebstahls ebenfalls zu einer, in Gemäßheit Allerhöchster Bestimmung durch ein Justiz-Ministerial-Reskript vom 11. März 1832 auf die Dauer von drei Jahren ermäßigten Zuchthausstrafe von fünf Jahren verurtheilt und lebenslänglich unter die Aufsicht der hohen Polizei gestellt worden ist, hat nach Anleitung der Art. 619 und folgende der Crim. Pr.-Ord. bei dem Königlichen Appellations-Gerichtshofe hierselbst seine Rehabilitation in Antrag gebracht.

In Folge eines Beschlusses des Anklage-Senates des genannten Gerichtshofes vom 18. d. Mts. wird die Anbringung dieses Rehabilitations-Gesuches, nach gesetzlicher Vorschrift hierdurch öffentlich bekannt gemacht

Köln, den 20. Juni 1850. Der General-Prokurator, Nicolovius.

Durch Justiz-Ministerial-Reskript vom 8. d. Mts. ist der Ergänzungsrichter Constantin Simons zu Rheinbach auf sein Ansuchen entlassen und an die Stelle desselben der Gutsbesitzer Theodor Liertz zu Rheinbach zum Ergänzungsrichter bei dem Königlichen Friedensgerichte zu Rheinbach ernannt worden. Nro. 254. Ergänzungsrichter beim Friedensgerichte zu Rheinbach.

Köln, den 16. Juni 1850. Der Ober-Prokurator, John.

Der Gerichtsvollzieher Louis Sebert hierselbst ist durch Urtheil des rheinischen Appellations-Gerichtshofes vom 7. d. Mts. auf die Dauer von 3 Monaten von seinem Amte suspendirt worden. Nro. 255. Suspension.

Elberfeld, den 19. Juni 1850. Der Ober-Prokurator, v. Ammon.

Personal-Chronik.

Der Kreis-Thierarzt Peters zu Bonn ist am 6. d. M. mit Tode abgegangen.

Thierärzte, welche die erledigte Stelle zu erhalten wünschen, und zur Ertheilung des Unterrichts in der Thierheilkunde an der landwirthschaftlichen Lehranstalt zu Poppelsdorf die Befähigung besitzen, haben sich unter Beifügung ihres Curriculum vitae und der erforderlichen Fähigkeits-Zeugnisse binnen 6 Wochen bei uns zu melden.

An Stelle des mit Tode abgegangenen Steuereinnehmers Rummel zu Lindlar ist der mit Civil-Versorgungs-Ansprüchen versehene bisherige Bürgermeister Bestgen zu Erlenbusch zum provisorischen Steuerempfänger für die Rezeptur Lindlar, im Kreise Wipperfürth, unter Anweisung seines Wohnsitzes zu Lindlar ernannt worden.

Der Schulamts-Candidat Eduard Vogel ist zum Lehrer der evangelischen Schule in Bladersbach im Kreise Waldbroel ernannt worden.

Vermischte Nachrichten.

Der von der Preußischen National-Versicherungs-Gesellschaft zu Stettin zu ihrem Agenten ernannte Geometergehülfe Her. Weissenfels zu Zülpich ist als solcher bestätigt worden.

Der von der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft zu ihrem Agenten ernannte Jakob Hucklenbroich zu Bedburg ist als solcher bestätigt worden.

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 26.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Digitized by Google

Amtsblatt
der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 27.

Dienstag den 2. Juli 1850.

Inhalt der Gesetzsammlung.

Nro. 256. Inhalt der Gesetzsammlung.

Das am 24. Juni 1850 zu Berlin ausgegebene Stück Nr. 27 der Gesetzsammlung enthält unter:

Nr. 3282. Verordnung über die Bildung zweier Abtheilungen bei der General-Kommission zu Stendal. Vom 29. April 1850.

Nr. 3283. Verordnung, betreffend die Zollsätze vom ausländischen Zucker und Syrup und den Steuersatz vom inländischen Rübenzucker für den Zeitraum vom 1. September 1850 bis zu Ende August 1853. Vom 19. Juni 1850.

Bekanntmachungen höherer Behörden.

Nro. 257. Die Errichtung eines Landgerichts zu Bonn betreffend.

In Folge des Allerhöchsten Erlasses vom 2. Februar d. J. durch welchen S. Majestät der König geruhet haben, die Errichtung eines Landgerichts zu Bonn anzuordnen und dem unterzeichneten Justiz-Minister die weiteren Ausführungs-Verfügungen zu überlassen, werden nachstehende Bestimmungen zur Nachachtung bekannt gemacht.

1. Der Bezirk des Landgerichts zu Bonn wird in Gemäßheit der Erlasse vom 2. Februar und 3. April d. J. (Ges.-Samml. S. 325, 326) durch die Kreise Bonn, Euskirchen, Rheinbach, Sieg und Waldbroel, die Bürgermeisterei Friesenhagen und den rechts der Sieg belegenen Theil der Bürgermeisterei Wissen, Kreises Altenkirchen gebildet.

2. Mit dem Tage der Eröffnung des Landgerichts zu Bonn hört die bisherige Gerichtsbarkeit der Landgerichte und Handelsgerichte zu Köln und Koblenz in dem Bezirke des neuen Landgerichts auf, mit Vorbehalt jedoch der unten wegen der rechtshängigen Sachen zu treffenden näheren Bestimmungen.

3. Die gesammte Gerichtsbarkeit der Land- und Handelsgerichte zu Köln und Koblenz über den Gerichtssprengel des Landgerichts zu Bonn geht auf letzteres über, welchem daher in Civil- und Strafsachen, sowie in jeder andern Beziehung alle Rechte und Attributionen der übrigen Landgerichte der Rheinprovinz zustehen.

4. Die Eröffnung des Landgerichts zu Bonn soll am 1. October d. J. erfolgen.

5. Alle von diesem Tage an anhängig zu machenden Sachen, welche zur Kompetenz des Landgerichts zu Bonn gehören, können nur bei diesem angebracht werden. Es haben daher auch die bisher den Landgerichten zu Köln und Koblenz untergeordneten Beamten und Behörden, deren Sitz im Gerichtssprengel des Landgerichts zu Bonn belegen ist, ihre Berichte und amtlichen Anträge von da ab lediglich an das Letztere oder an den Königlichen Ober-Prokurator bei demselben zu richten.

6. Sämmtliche bei dem Landgerichte oder dem Handelsgerichte zu Köln und Koblenz anhängigen Civilsachen aus dem Bezirke des Landgerichts zu Bonn, in welchen noch nicht kontradictorische Anträge genommen worden sind, gehen an das Landgericht zu Bonn über. Diejenige Partei, welche ihre Rechtssache am Landgerichte zu Bonn fortsetzen will, hat die

übrigen Parteien hiervon zu benachrichtigen, und zwar, mit Ausnahme der Handelssachen, unter Bestellung eines Anwaltes und mit der Aufforderung, auch ihrerseits einen Anwait bei diesem Landgerichte zu bestellen. Erst mit dem Ablauf der von dem Tage der Zustellung dieser Benachrichtigung zu berechnenden Ladungsfrist kann die Sache zur weiteren Verhandlung kommen. Appellationssachen, Oppositionen und Einreden wider Subhastationen werden nach eben diesen Grundsätzen beurtheilt, und wird insbesondere noch bestimmt, daß die in den Artikeln 157 und 162 der Civilprozeßordnung erwähnten 8tägigen Fristen, wenn sie nicht zur Zeit der Eröffnung des Landgerichts zu Bonn bereits abgelaufen sind, erst von dem Tage an ihren Anfang nehmen sollen, an welchem der succumbirenden Partei in Person oder in ihrem Domicile eine neue Anwaltsbestellung ihres Gegners und zwar im Falle des Art. 157 mit gleichzeitiger Zustellung einer Abschrift des Urtheils insinuirt worden ist.

Sachen, in welchen bereits kontradictorische Anträge zur Hauptsache bei dem Landgerichte oder dem Handelsgerichte zu Köln oder Koblenz genommen worden, verbleiben auch nach Erledigung etwaiger präparatorischer oder interlokutorischer Urtheile, bei dem Gerichte, bei welchem sie anhängig sind.

Dasselbe gilt von denjenigen Collokations- und Distributionssachen, in welchen die Ordonnanz des Kommissars zur Production vor Eröffnung des Landgerichts zu Bonn bereits erlassen worden ist.

Sachen in welchen die Eröffnung des Falliments von dem Handelsgerichte zu Köln oder Koblenz ausgesprochen ist, verbleiben bei dem Gerichte welches dieselbe ausgesprochen hat.

7. Mit dem Tage der Eröffnung des Landgerichts zu Bonn hört das daselbst bisher bestandene besondere Untersuchungsamt auf.

8. Sämmtliche zur Zeit der Eröffnung des Landgerichtes zu Bonn bei dem Landgerichte zu Köln oder Koblenz anhängigen Disciplinar und Strafsachen aus dem Bezirke des Landgerichts zu Bonn gehen an dieses über, wenn in Disciplinarsachen und in solchen, welche Vergehen betreffen, in jenem Zeitpunkte die Ladung des Beschuldigten zur Sitzung und in Criminalsachen das Anklage-Urtheil noch nicht ergangen ist.

Alle Berufungen von Urtheilen der Landgerichte zu Köln oder Koblenz in zuchtpolizeilichen Sachen werden bei diesen Gerichten erledigt, die Berufungen von Urtheilen der Polizeigerichte in dem Bezirke des Landgerichtes zu Bonn nur dann, wenn zur Zeit der Eröffnung desselben bereits die Ladung zur Sitzung erfolgt ist.

9. Bei dem Landgerichte zu Bonn werden im Laufe des mit dem Tage seiner Eröffnung beginnenden Vierteljahres auch die Assisensitzungen stattfinden und ist von diesem Zeitpuncte an eintretenden Falls die Verweisung vor den Assisenhof zu Bonn auszusprechen.

10. Die Geschwornenlisten für die Assisen zu Bonn werden auch insofern darin Geschworene aus der Bürgermeisterei Friesenhagen und dem rechts der Sieg belegenen Theile der Bürgermeisterei Wissen aufzunehmen sind, wie im Einverständniß mit dem Herrn Minister des Innern bestimmt worden ist, von dem Präsidenten der Regierung zu Köln aufgestellt werden.

Berlin, den 15. Juni 1850. Der Justiz-Minister, gez. Simons.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nro. 258. Prüfungen der Schullehrerinnen betreffend.

Am 7. und 8. October c. wird die diesjährige Prüfung für Schullehrerinnen hierselbst statt finden und wollen sich demnach diejenigen, welche zu derselben zugelassen worden sind, am Vorabende des 7. Oktober bei dem hiesigen Schul-Inspektor und Domkapitular Dr. Broix zu dem Ende anmelden.

Köln, den 21. Juni 1850. Königl. Regierung.

Nro. 259. Allgemeine evangelische Kirchen-Collecte. B. III. 2441.

Des Königs Majestät haben Allergnädigst zu bestimmen geruht, daß für das sehr dringende kirchliche Bedürfniß der deutsch-evangelischen Gemeinde zu Buenos-Ayres eine allgemeine Collecte in den evangelischen Kirchen des Landes veranstaltet werde.

Die genannte Gemeinde, welcher des Königs Majestät bei ihrer Gründung im Jahre 1843 Allerhöchst ihren Schutz zugesagt und die in der Person des Pastors Siegel einen, in der Preußischen Landeskirche ordinirten Prediger erhalten, auch sich seitdem der Landeskirche angeschlossen hat und mit Allerhöchster Genehmigung in den Preußischen kirchlichen Verband aufgenommen worden ist, hat sich durch ihre von Anfang an, unter den mannigfaltigsten Schwierigkeiten bewährte gesunde kirchliche Haltung, durch ihre mit großer Willigkeit für ihre kirchliche Einrichtungen dargebrachten Leistungen und Opfer und durch den guten Namen, den sie der evangelischen Kirche Deutschlands in Südamerika erwirbt, der Theilnahme und Unterstützung der evangelischen Gemeinden des Vaterlands, in besonderm Maaße würdig gemacht.

Nachdem sie früher in der Englischen Kapelle gastliche Aufnahme gefunden, hat sie später ein Lokal mit Raum für den Gottesdienst, die Schule und die Pfarrwohnung gemiethet und steht jetzt im Begriff, eine eigene Kapelle zu bauen, wozu sie bereits in dem sehr theuren Lande ein Grundstück von 6400 Thlr. käuflich erworben hat.

Die sämmtlichen evangelischen Pfarrer unseres Verwaltungs-Bezirks veranlassen wir daher, die Collecte nach vorheriger Verkündigung am Sonntag den 21. Juli d. J. sorgfältig abhalten zu lassen. Die eingehenden Gelder sind an die betreffenden Steuer-Kassen und von diesen die Nachweisungen darüber durch die Kreisbehörden an uns zu befördern.

Köln, den 26. Juni 1850. Königl. Regierung.

Nro. 260. Betreffend die Auswanderungen diesseitiger Staats-Angehörigen nach Amerika. B. I. 3762.

Nach amtlicher Mittheilung sind preuß. Staats-Angehörige bei der Ueberfahrt nach Nord-Amerika, welche bei Handlungshäusern und Unternehmern in Liverpool bedungen worden, mannigfachen Nachtheilen dadurch ausgesetzt worden, daß die Unternehmer, namentlich die Firmen P. W. Byrnes & Comp. und Hirschmann Albert & Comp. in Liverpool, die von ihren Agenten auf dem Continente eingegangenen Verpflichtungen nicht für bindend erachtet und Passagiere auf andern, als in der Zeitung zur Ueberfahrt bezeichneten Schiffen, wie auch nach anderen Orten befördert haben, ohne dafür irgend eine Vergütung zu gewähren. So haben Auswanderer, welche durch Vermittelung von Berliner- und Hamburger-Häusern Plätze zur Ueberfahrt von Hamburg nach New-York auf einem Dampfschiffe bezahlt hatten, es sich müssen gefallen lassen, von Liverpool aus auf Segelschiffen weiter befördert zu werden, während ihnen die Zurückerstattung der Differenz der Preissätze verweigert wurde.

Mit Rücksicht auf die vielfältigen bei dem Königl. preuß. Consul in Liverpool vorgekommenen diesfälligen Beschwerden wird das betheiligte Publikum auf diese Vorgänge aufmerksam gemacht, um sich solche zur Warnung dienen zu lassen.

Köln, den 27. Juni 1850. Königl. Regierung.

Nro. 261. Haus-Collecte für den Bau einer Synagoge in Poppelsdorf. B. III. 2469.

Die aus den Gemeinden Poppelsdorf, Duisdorf, Endenich und Kessenich bestehende Synagogen-Gemeinde zu Poppelsdorf sieht sich wegen Mangels an Räumlichkeit in dem bisher gemietheten Lokale in die Nothwendigkeit versetzt, eine Synagoge zu erbauen, wozu ein Betrag von circa 1600 Rthlr. erforderlich sein wird. Die genannte Gemeinde, welche größtentheils aus ganz unbemittelten besteht, ist indeß zur Aufbringung dieser ganzen Summe außer Stande, und hat der Herr Ober-Präsident der Rheinprovinz denselben in Rücksicht auf das Bedürfniß zur Erbauung der gedachten Synagoge gestattet, durch eins ihrer Mitglieder milde Gaben bei ihren Glaubensgenossen in der Rheinprovinz Behufs Aufbringung der Baukosten zu sammeln.

Wir bringen dieses hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß der von dem Vorstande der gedachten Gemeinde zu bestimmende Collectant sich durch ein Attest des Königl. Landraths-Amts zu Bonn legitimiren wird.

Köln, den 27. Juni 1850. Königl. Regierung.

Nro. 262. Ein- und Auswanderungen betreffend. B. I. 3792.

Gesuche um Naturalisation und um Entlassungsurkunden Behufs der Auswanderung gehen häufig bei uns ein, und ohne daß der tarifmäßige Stempel dazu verwandt worden ist. Wir machen deshalb darauf aufmerksam, das solche Gesuche stempelpflichtig sind, und zunächst bei der Ortspolizei anzubringen sind.

Köln, den 22. Juni 1850. Königl. Regierung.

Nro. 263. Quittungen über eingezahlte Domainen-Veräußerungs- und Ablösungsgelder pro 1849. C. I. 3006.

Die Königliche Domainen-Renteien zu Köln, Deutz und Königswinter sind beauftragt, die bei denselben beruhenden Quittungen der Königl. Haupt-Verwaltung der Staatsschulden über die im Jahre 1849 bei den Königl. Kassen unseres Verwaltungs-Bezirks eingezahlten Domainen-Veräußerungs- und Ablösungsgelder den betreffenden Einzahlern gegen Ablieferung der Interminsquittungen auszuhändigen.

Köln, den 21. Juni 1850. Königl. Regierung.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 264. Post-Veränderungen.

Vom 1. Juli c. ab; soll unter Aufhebung der bisherigen Botenpost eine Cariolpost zwischen Gummersbach und Hülsenbusch eingerichtet werden, welche

aus Hülsenbusch täglich 7½ Uhr Morgens
und aus Gummersbach „ 9 „ Vormittags

abgefertigt und in einer Stunde befördert wird.

Das einzustellende Cariol ist für 2 Personen eingerichtet und beträgt das Personengeld für die ganze Strecke 3 Sgr. 9 Pf., wofür jeder Reisende 30 Pfund an Gepäck frei hat.

Köln, den 25. Juni 1850. Der Ober-Post-Direktor, Waldeyer.

Nro. 265. Brief-Kasten auf den Bahnhöfen der Bonn-Kölner Eisenbahn betreffend.

Auf den Bahnhöfen der Bonn-Kölner Eisenbahn zu Köln, Sechtem, Roisdorf und Bonn sind zur Bequemlichkeit des correspondirenden Publikums Briefkasten ausgestellt, in welche unfrankirte, dem Franko-Zwange nicht unterliegende Briefe gelegt werden können. Die Briefkasten auf den Bahnhöfen zu Köln und zu Bonn werden von den, die Eisenbahnzüge begleitenden Post-Conducteuren jedesmal vor Abfahrt und bei Ankunft eines Dampfwagenzuges geöffnet und werden die darin vorgefundenen Briefe sofort weiter befördert.

In Sechtem geschieht die Oeffnung des Briefkastens durch den dortigen Bahnhofs-Inspektor kurz vor dem Durchgange eines jeden Zuges, welcher die Briefe den Post-Conducteuren zur Weiterbeförderung übergiebt.

Von Roisdorf ab finden die Briefe nur mit den 1. u. 5. Dampfwagenzügen v. Bonn resp. v. Köln Beförderung.

Köln, den 30. Juni 1850. Der Ober-Post-Direktor, in dessen Vertretung: Marr.

Nro. 266. Jährliche General-Versammlung der Rheinisch-Westphälischen Gefängniß-Gesellschaft betr.

Die Rheinisch-Westphälische Gefängniß-Gesellschaft wird ihre 23. jährliche General-Versammlung am Montag den 22 Juli c. Vormittags 11 Uhr im Civilaudienzsaale des hiesigen Justizgebäudes abhalten.

Zu dieser Versammlung werden alle nach §. 8 der Statuten stimmberechtigten Mitglieder der Tochtergesellschaften und Hülfsvereine und die Vorstände der Asyle höflichst eingeladen, dieselbe mit ihrer Gegenwart zu beehren und den Bericht des Ausschusses und dessen Rechnungslegung über Einnahme und Ausgabe entgegen nehmen zu wollen. In derselben sollen etwaige Vorschläge und Wünsche die das förderliche Wirken der Gesellschaft bezwecken, berathen und die statutenmäßige Erneuerung eines Theiles der Ausschußmitglieder vorgenommen werden.

Düsseldorf, den 22. Juni 1850. Rheinisch-Westphäl. Gefängniß-Gesellschaft,
Hoffmann, Daberkow, v. Falderen, Fliedner, v. Frentz, Georgi, Göring, Hülsmann, Joesten, Junker, Kellermann, Krafft, Nettlebeck, Pieper, v. Pritzelwitz

Nro. 267. Aufgefundene Gegenstände betreffend.

Vor etwa 3 Wochen hat eine kleine ältliche Frau, anscheinend vom Lande auf dem Fensterbrett des diesseitigen Brückengeld-Empfangshäuschens einen Bündel liegen lassen. Derselbe enthielt in eine weiße Serviette eingedreht einen aus Wolle und Baumwolle gewebten bunten Shwal, ein fast neues schwarzseidenes Kleid, einen schwarzseidenen mit schwarzen Franzen besetzten Kragen, 2 Chemissetten, eine weiße Nachthaube, ein violett seidenes Kravättchen, einen schwarz und lillafarbigen seidenen Gürtel, 2 Paar leinene Strümpfe ohne Zeichen und ein weißes leinenes Schnupftuch mit rothem Zwirn gez. M. S.

Wer über die Frau oder über die gefundenen Gegenstände, die auf dem Hafen-Commissariat aufbewahrt werden, eine Auskunft geben kann, wird ersucht, sie dem Unterzeichneten binnen 4 Wochen mitzutheilen, widrigenfalls obige Gegenstände als herrenloses Gut verkauft werden.

Köln, den 26. Juni 1850. Der Hafen-Kommissar, gez. Rennen.

Vermischte Nachrichten.

Der von der Kölnischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu ihrem Agenten ernannte Oeconom Adam Stein zu Nussenberg im Landkreise Köln, ist als solcher bestätigt worden.

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 27.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 28.

Dienstag den 9. Juli 1850.

Bekanntmachungen höherer Behörden.

Auf Grund des §. 3 der Verordnung vom 5. d. M. verbiete ich hiermit die in Leipzig im Verlage von Keil & Comp. erscheinende Zeitschrift, „Deutsche Reichsbremse." Nro. 268. Verbot der deutschen Reichsbremse.

Berlin, den 25. Juni 1850. Der Minister des Innern, v. Manteuffel.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Die Lieferung unserer Heizungs-Materialien für den Winter $18^{50}/_{51}$ und zwar dreihundert Malter groben Ruhrschen Schrottgerisses, einhundert Centner Stückkohlen und zwölftausend Stück Lohkuchen soll im Wege schriftlicher Submissionen an Lieferungslustige unter den in unserm Geschäftslokale bei dem Regierungs-Secretair Metge, Büreau Nr. 34 einzusehenden Bedingungen überlassen werden. Nro. 269. Brennmaterialien-Lieferung betreffend. C. I. 3274.

Lieferungslustige wollen ihre auf Stempelpapier von 5 Sgr. geschriebenen, versiegelten und auf der Adresse als „Submission für die Brennmaterialien-Lieferung an die Königl. Regierung zu bezeichnenden Anerbietungen bis zum Mittwoch den 7. August d. J. einschließlich an unsern Botenmeister im Regierungsgebäude abgeben.

Köln, den 2. Juli 1850. Königl. Regierung.

Das Kgl. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten hat nach vorgekommenen Klagen über die hygroskopischen Eigenschaften der nach der 6. Ausgabe der Pharmacopoe bereiteten trocknen und gepulverten narkotischen Extracte sich veranlaßt gefunden zur Ermittelung einer zweckmäßigen Darstellungsweise dieser Präparate Versuche anstellen zu lassen, und nach den über die Resultate derselben eingegangenen Berichten der sämmtlichen Kgl. Regierungen so wie nach dem darüber erstatteten Gutachten der technischen Kommission für pharmaceutische Angelegenheiten schon jetzt und vor dem Erscheinen einer neuen Ausgabe der Pharmacopoe folgende Vorschriften festzusetzen: Nro. 270. Vorschrift zur Bereitung der trockenen und gepulverten narkotischen Extracte betreffend. B. III. 2491.

Eine Unze des narkotischen Extracts wird in einem Porcellangefäß mit sechs Drachmen möglichst feinen und getrockneten Süßholzpulvers gemischt und das Gemisch unter öfterm Umrühren bis zu 40—50° C. so lange getrocknet, als es noch an Gewicht verliert. Dann wird die Masse noch warm zerrieben und derselben so viel Süßholzpulver von derselben Beschaffenheit zugesetzt, daß man zwei Unzen Pulver erhält, welches in kleinen, wohl verschlossenen Gläsern vorsichtig und mit der Bezeichnung: „Sumatur duplum" aufzubewahren ist. Eine Drachme dieses Pulvers enthält ½ Drachme des narkotischen Extracts.

Der Taxpreis der auf diese Weise bereiteten trocknen, narkotischen Extracte wird nach dem Vorschlage der genannten Commission folgendermaßen festgestellt:

Extractum Aconiti sicc. 1 Drachme	2 Sgr.	6 Pf.
dito Belladonnæ sicc. 1 Drachme	2 „	6 „
dito Conii	2 „	6 „

Extractum Digitalis	2 Sgr.	6 Pf.
dito Hyoscyami	3 „	2 „
dito Lactucæ virosæ	2 „	6 „

Von diesen Präparaten ist stets doppelt so viel zu nehmen und zu berechnen, als der Arzt von dem gewöhnlichen Extracte verordnet hat.

Im Auftrage des genannten Kgl. Ministeriums wird diese Vorschrift hiermit zur Kenntniß der betheiligten Medicinal-Personen gebracht und dabei angeordnet, daß die auf diese Weise bereiteten narkotischen Extracte vom 1. October d. J. an in den Apotheken vorräthig gehalten werden müssen.

Köln, den 1. Juli 1850. Königliche Regierung.

Nro. 271. Die Anmeldung zu der chirurgisch-forensischen Prüfung betreffend. B. III. 2356.

Durch die Circular-Verfügung vom 13. Januar d. J. Nr. 339 ist bestimmt worden, daß Candidaten, welche bei ihrer Approbation die Censur „vorzüglich gut" erhalten haben, bald nach erlangter Approbation, diejenigen aber, welche mit der zweiten Censur „sehr gut" die Staatsprüfung bestanden, nicht früher als 3 Jahre nach erlangter Approbation, und diejenigen, welche nur die dritte Censur „gut" erhalten haben, nicht vor Ablauf von 4 Jahren nach ihrer Approbation zu den Physikatsprüfungen zugelassen werden dürfen, vorausgesetzt, daß sie den übrigen im Prüfungs-Reglement vorgeschriebenen Bedingungen genügt haben.

Da die nämlichen Gründe, welche den Erlaß dieser Anordnung nothwendig gemacht haben, auch in Beziehung auf die Zulassung der Wundärzte erster Klasse zu der chirurgisch-forensischen Prüfung obwalten, so hat das Kgl. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten bestimmt, daß die in der obengedachten Circular-Verfügung (Amtsblatt Stück 8 pro 1850) festgesetzten Termine auch für die Zulassung zu der chirurgisch-forensischen Prüfung zur Vermeidung von Weiterungen sich pünktlich zu richten haben, zur öffentlichen Kenntniß.

Köln, den 26. Juni 1850. Königliche Regierung.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 272. Uniform der Post-Beamten.

Unter Bezugnahme auf den Erlaß vom 18. Mai c. — Amtsblatt № 22 pro 1850 № 217 — werden die Post-Beamten des Bezirks in Kenntniß gesetzt, daß der Herr Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten Excellenz, denselben laut Verfügung vom 22. Juni c. ausnahmsweise gestattet hat, während des Sommers statt der schwarzen Beinkleider dergleichen von weißem Waschzeuge zur Interims-Uniform anzulegen.

Köln, den 2. Juli 1850. Der Ober-Post-Director, Waldeyer.

Nro. 273. Dienst-Instruktion für die Ober-Post-Direktionen.

Die Vorschriften im §. 32 Abschnitt IV. der Dienst-Instruction für die Ober-Post-Directionen hinsichtlich der Defecte und Vergütungen, werden von den Post-Comtoirs im diesseitigen Bezirke nur mangelhaft befolgt. Vorzugsweise ist bisher darin gefehlt worden, daß

1. die Designationen nicht binnen 8 Tagen nach dem Eingange mit „vidi" versehen remittirt, und daß sie
2. nachdem dieselben mit dem Feststellungs-Vermerk versehen sind, häufig nicht der Abrechnung beigefügt, sondern besonders wieder eingesandt werden, sowie daß
3. die Beläge, welche zur Justification der Vergütungen dienen sollen, mitunter so mangelhaft angefertigt resp. attestirt sind, daß eine mehrfache Rücksendung erforderlich und unnöthige Schreiberei verursacht wird.

In Betreff der Vergütungs-Designationen ist noch besonders hervorzuheben, daß die Quittungen häufig auf die Comtoir-Kasse, anstatt auf die hiesige Ober-Post-Kasse, lauten, daß die Herren Comtoir-Vorsteher nicht persönlich über die Erstattung von Rechnungs-Vergütungen quittiren, und daß häufig unter den Quittungen derjenigen Personen, welchen überhobenes Porto zurückerstattet worden ist, die Bescheinigung fehlt, welche wörtlich folgendermaaßen niederzuschreiben ist:

„Daß der (Name) zur Empfangnahme obiger (Betrag) „ Silbergr. berechtigt ist, wird hiermit pflichtmäßig bescheinigt."

(Ort) den „ ten (Monat) 18.. Post-Comtoir, (Unterschrift)."

Die Post-Comtoirs werden aufgefordert, diese Bestimmungen künftig genau zu beachten, damit nicht strengere Rügen nothwendig werden.

Bei dieser Gelegenheit werden die Kgl. Post-Comtoirs zugleich aufgefordert, das gemäß §. 22 der Vorschriften über das Expeditions-Verfahren anzufertigende Verzeichniß der bestehenden Kartenschlüsse schleunigst einzureichen.

Köln, den 5. Juli 1850. Der Ober-Post-Direktor, Waldeyer.

Nro. 274. Landbriefbestellung.

Vom 16. huj. ab, wird die dreimal wöchentliche Landbriefbestellung im Bestellbezirke des Post-Comtoirs zu Ründeroth wegen des dortigen geringen Briefverkehres, auf eine zweimal wöchentliche beschränkt werden, wovon das betheiligte Publikum hiermit benachrichtigt wird.

Köln, den 3. Juli 1850. Der Ober-Post-Direktor, Waldeyer.

Nro. 275. Post-Personal-Veränderung.

Der bisher bei dem hiesigen Post-Comtoir beschäftigt gewesene Post-Sekretair Körner, ist vom 1. Juli cr. ab, als Post-Comtoir-Vorsteher nach Spandau versetzt worden.

Köln, den 4. Juli 1850. Der Ober-Post-Direktor, Waldeyer.

Nro. 276. Auszug aus der Dienst-Ordnung des Königl. Landgerichts zu Köln während der Ferien des Jahres 1850.

Auszug aus der Dienst-Ordnung des Königl. Landgerichts zu Köln während der Ferien des Jahres 1850.

Artikel 1.

Die Ferien-Kammer wird eröffnet am Donnerstag den ersten August 1850 im Civil-Saale, in welchem alle Morgen Sitzungen gehalten werden. Zu den Nachmittags-Sitzungen wird der Präsident der Kammer das jedesmal disponible Lokal bestimmen.

Artikel 3.

Die Sitzungen werden bestimmt auf:

1) Donnerstag	1	—	August 1850	—	—	Sept. 1850
2) Freitag	9	23		6	20	
3) Samstag	10	24		7	21	
4) Montag	12	26		9	23	
5) Dienstag	13	27		10	24	

Artikel 5.

Die Oppositionen in Subhastationen sind den Sitzungen von
Samstag den 10. und 24. August 1850
" " 7. und 21. September 1850
zugewiesen.

Artikel 8.

Die Referé-Sitzungen werden an den im Art. 3 bezeichneten Tagen Morgens acht Uhr im Civil-Deliberationszimmer abgehalten werden, und sind die Sachen am Samstage resp. Tags vorher anzumelden. An demselben Tage wird auch die Beschreibung und Niederlegung von Testamenten stattfinden.

Köln, den 1. Juli 1850. Der Landgerichts-Präsident, (gez.) Heintzmann.

Für gleichlautenden Auszug. Der Ober-Sekretair, (gez.) v. Dorsten.

Vorstehender Auszug wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Köln, den 1. Juli 1850. Der Ober-Prokurator, John.

Nro. 277. Personal-Chronik der Justiz-Beamten.

Personal-Chronik der Justiz-Beamten im Bezirke des Kgl. Landgerichtes zu Köln pro Monat Juni 1850.

Der Landgerichts-Assessor Efferz ist von Cleve nach Köln versetzt und dem Assessor Vierhaus zu Köln die kommissarische Verwaltung einer Staats-Prokuratoren-Stelle zu Trier übertragen worden.

Ernannt wurden:

der Referendar Hertmanni zum Advokaten im Bezirke des Appellations-Gerichtshofes zu Köln,

der Staats-Prokurator Freiherr von Proff-Irnich zum Landgerichts-Rathe zu Köln und die Landgerichtsräthe Ludowigs und Haugh zu Appellations-Gerichtsräthen daselbst.

Köln, 1. Juli 1850. Der Ober-Prokurator, John.

Nro. 278. Interdiction.

Durch Erkenntniß des Kgl. Landgerichts hierselbst vom 18. Juni c. ist die Interdiction der Anna Maria Reider, Wittwe Peter Hurdeborn, 47 Jahre alt, Ackerin, wohnhaft in Geilhausen, Kreis Waldbröl, ausgesprochen worden, was mit Rücksicht auf den Art. 18 der Notariats-Ordnung hierdurch bekannt gemacht wird.

Köln, den 28. Juni 1850. Der Ober-Prokurator, John.

Nro. 279. Suspension.

Durch nunmehr rechtskräftiges Erkenntniß des hiesigen Kgl. Landgerichtes vom 11. Mai d. J. ist der Gerichtsvollzieher Carl Wilhelm Ann zu Burtscheid wegen Dienstvergehen zu einer 3monatlichen Suspensionsstrafe verurtheilt worden, welche mit dem 27. August d. J. ihr Ende erreicht.

Aachen, den 2. Juli 1850. Der Kgl. Ober-Prokurator, Paccenius.

Vermischte Nachrichten.

Der von der Schlesischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Breslau zu ihrem Agenten ernannte Kaufmann Franz Friedrich Thomas zu Rheinbach ist als solcher bestätigt worden.

Der von der Leipziger Brand-Versicherungs-Bank für Deutschland zu ihrem Agenten ernannte Ferdinand Joseph Parisis zu Mülheim a. Rh. ist als solcher bestätigt worden.

Der von der Leipziger Brandversicherungsbank für Deutschland zu ihrem Agenten ernannte Eduard Hiller zu Endenich, im Kreise Bonn, ist als solcher bestätigt worden.

Das dem Ingenieur Adolph Schulz zu Mainz unter dem 20. April 1849 ertheilte Patent
auf einen als neu und eigenthümlich erkannten Winkelschieber für Dampfmaschinen in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung
ist erloschen.

Dem Seidenwebermeister Konrad Dornbusch zu Issum, im Kreise Geldern, ist unter dem 26. Juni 1850 ein Patent
auf eine Verbesserung an einer Spindel zum Spulen von Garn, in der durch Modell und Beschreibung nachgewiesenen Weise,
auf sechs Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem Mechanikus Louis Schönherr zu Chemnitz ist unterm 11. Juni 1850 ein Patent
auf die durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Ausführung und Verbindung einzelner Bewegungstheile für mechanische Webestühle, insoweit solche als neu erachtet sind,
auf sechs Jahre von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Das dem Fabrikenbesitzer A. Borsig in Berlin unter dem 30. Juni 1849 ertheilte Patent
auf eine durch Zeichnung und Beschreibung dargestellte Verbesserung der Windmühlenflügel und auf Vorrichtungen zur selbstthätigen Regulirung derselben, so weit solche für neu und eigenthümlich erkannt worden sind,
ist erloschen.

Das dem Johann Oechelhäuser zu Siegen unter dem 15. November 1846 ertheilte Patent
auf eine Vorrichtung an Locomotiven zum Befahren stark ansteigender Eisenbahnen in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung
ist aufgehoben.

Dem Fabrick-Besitzer J. C. H. Lietzmann zu Rummelsburg bei Berlin ist unter dem 27. Juni 1850 ein Patent

auf ein Verfahren, Leder zu gerben, soweit es für neu und eigenthümlich erachtet worden ist, ohne Jemand in der Anwendung bekannter Stoffe zu beschränken

auf 6 Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem Kaufmann Peter Köhler zu Aachen ist unter dem 2. Juli 1850 ein Patent

auf die durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Construction eines Ofenschachtes zur Verschmelzung der Zinkerze, ohne Jemand in der Anwendung bekannter Einrichtungen zu beschränken

auf sechs Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Nachweisung

der Durchschnitts-Marktpreise des Getreides, der Hülsenfrüchte, Fourage rc. in den Marktstädten des Regierungs-Bezirks Köln während des Monats Juni 1850.

Bezeichnung der Gegenstände		Marktpreise in den Städten: Köln.			Bonn.			Mülheim.			Durchschnitt.		
		Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.
pro Scheffel	Weitzen	1	28	5	1	26	7	2	3	4	1	29	5
	Roggen	1	10	7	1	8	4	1	10	5	1	9	9
	Gerste	1	3	2	—	—	—	1	4	5	1	3	10
	Hafer	—	20	6	—	19	10	—	18	8	—	19	8
	Weizenmehl	3	23	6	2	20	9	3	—	—	3	4	9
	Roggenmehl	2	25	—	1	21	3	2	5	—	2	7	1
	Bohnen	2	12	6	2	18	3	2	7	6	2	12	9
	Erbsen	1	23	—	1	28	9	1	17	6	1	23	1
	Linsen	1	20	—	1	28	6	1	17	6	1	22	—
	Graupen	3	5	6	3	8	9	2	12	6	2	28	11
	Grütze	3	1	3	3	8	3	2	—	—	2	23	2
	Kartoffeln	—	14	—	—	12	—	—	12	—	—	12	8
pro Pfd.	Brod	—	—	7	—	—	7	—	—	6	—	—	7
	Rindfleisch	—	3	4	—	4	—	—	3	—	—	3	5
	Butter	—	5	1	—	6	6	—	4	8	—	5	5
p. Qt.	Bier	—	1	4	—	1	4	—	1	6	—	1	5
	Branntwein	—	5	10	—	4	6	—	5	6	—	5	3
pro Ctr.	Heu	—	23	3	—	23	6	—	22	6	—	23	1
pro Schock	Stroh	4	5	—	3	7	—	4	—	—	3	24	—

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 28.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Amtsblatt
der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 29.

Dienstag den 16. Juli 1850.

Bekanntmachungen höherer Behörden.

Nro. 280. Verbot der in Kassel erschienenen Schrift: das Preußenthum und die hohenzollernsche Politik rc.

Kraft des §. 3 der Verordnung vom 5. Juni d. J. verbiete ich für den Umfang des Preußischen Staates die zu Kassel bei Raabe und Comp. erschienene Schrift:
„das Preußenthum und die hohenzollernsche Politik, in vertrauten Briefen an einen „Nordamerikaner. Erster Brief: das Staatsoberhaupt und die Staatsgewalt; zweiter „Brief: die Finanz-Verhältnisse."

Berlin, den 11. Juli 1850. Der Minister des Innern, Manteuffel.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nro. 281. Die Collecte für die Taubstummen-Schulen. B. III. 2621.

Wenn gleich die trüben Zeitverhältnisse zu keinen besondern Hoffnungen berechtigen konnten, so ist doch der Erfolg der in Folge meiner Bekanntmachung vom 15. Juni v. J. zum Besten der Taubstummen-Schulen zu Kempen und Meurs abgehaltenen Kirchen- und Haus-Collecte auch hinter den bescheidenen Erwartungen zurückgeblieben. War der Ertrag der Collecte von 1848 gegen die frühern bereits so bedeutend zurückgegangen, so hat die vorigjährige noch 246 Thlr. 3 Sgr. 10 Pf. weniger geliefert. Die einzelnen Regierungsbezirke haben zu derselben folgendermaaßen beigetragen:

	Thlr.	Sgr.	Pf.
Aachen	176	13	3
Coblenz	238	4	„
Cöln	329	10	7
Düsseldorf	1031	13	9
Trier	164	8	2
Summa	1939	19	9

Es ist dieses Resultat um so betrübender, als die Wirksamkeit der Anstalten fortwährend eine gesegnete und erfreuliche ist.

Aus der Anstalt zu Kempen wurden um Ostern d. J. wiederum 8 Zöglinge als hinlänglich ausgebildet entlassen und die erledigten Stellen durch neu aufgenommene Kinder wieder besetzt. Aus der Anstalt zu Meurs sind in den beiden letzten Jahren zwar jedesmal nur 2 Zöglinge abgegangen, nachdem jedoch im Jahre 1847 deren 11 entlassen worden waren und im Herbste dieses Jahres werden hoffentlich wieder 6 entlassen werden können.

Das Bestehen der Anstalten, welches größtentheils von der Ergiebigkeit der Collecte abhängt, in ihrem jetzigen Umfange fängt jedoch an, sehr gefährdet zu werden. Seit der Errichtung derselben sind sie wiederholt bedeutend erweitert worden, wodurch sich die Ausgaben natürlich ebenso vermehrt haben, während in den Einnahmen leider ein umgekehrtes Verhältniß Statt gefunden hat. Bereits in diesem Jahre wird hierdurch die Nothwendigkeit eintreten, zur Bestreitung der laufenden Ausgaben einen bedeuten Theil des in frühern Jahren unter günstigern Verhältnissen angesammelten Kapitalfonds wieder zu entäußern. Ich darf jedoch die Hoffnung hegen, daß der Wohlthätigkeitsinn der Bewohner der Rheinprovinz es zu weitern Verlusten der Anstalten und zu einer daraus nothwendig hervorgehenden Beschränkung derselben nicht kommen lassen, daß vielmehr ein Jeder, dem das Schicksal der armen unglücklichen Kinder am Herzen liegt, an der von den Kgl. Regierungen auszuschreibenden Kirchen- und Haus-Collecte sich nach Kräften betheiligen werde.

Coblenz, den 2. Juli 1850. Der Ober-Präsident der Rhein-Provinz, gez. Eichmann.

Indem wir vorstehende Bekanntmachung zur allgemeinen Kenntniß bringen, empfehlen wir den Bürgermeistern und Pfarrern, so wie den Vorstehern der Synagogen unseres Verwaltungsbezirks, die sorgfältige Abhaltung der erwähnten diesjährigen Haus- und Kirchen-Collecte nach vorheriger Verkündigung in ihren betreffenden Wirkungskreisen, und sehen den Anzeigen über den Ertrag der Sammlung in den Gemeinden, Kirchen und Synogogen Anfangs November c. durch die landräthliche Behörde entgegen.

Köln, den 9. Juli 1850. Königliche Regierung.

Nro. 282. Evangelische Kirchen-Collecte. B. III. 2587.

Die evangelischen Herrn Pfarrer unseres Verwaltungsbezirks veranlassen wir hierdurch die jährliche evangelische Kirchencollecte zur Unterstützung dürftiger evangelischer Gemeinden in der Rheinprovinz, Sonntag den 25. August c. und die desfallsige Hauscollecte durch Mitglieder des Presbyteriums ihrer Kirchengemeinde abhalten zu lassen, welchen letztern die Herrn Bürgermeister den erforderlichen Beistand zu leisten haben.

Die Gelder beider Collecten sind auf vorschriftsmäßigem Wege an unsere Haupt-Casse abzuliefern und die Nachweisungen darüber durch die Herrn Landräthe an uns einzureichen.

Köln, den 3. Juli 1850. Königliche Regierung.

Nro. 283. Evangelische Kirchen-Collecte. B. III. 2588.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die jährliche Kirchencollecte für die Haupt-Bibel-Gesellschaft in Berlin im laufenden Jahre am 4. August in den evangelischen Kirchen unseres Verwaltungsbezirks abzuhalten ist. Die eingehenden Gelder sind vorschriftsmäßig wie gewöhnlich an unsere Haupt-Kasse abzuliefern.

Köln, den 3. Juli 1850. Königl. Regierung.

Nro. 284. Die Pensions-Anstalt für die Wittwen und Waisen der Elementar-Schullehrer betreffend. B. III. 2606.

Nachstehende Uebersicht der Verwaltung der Pensions-Anstalt für die Wittwen und Waisen der Elementar-Schullehrer im Regierungs-Bezirke Köln, während des Jahres 184[illegible] wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Köln, den 5. Juli 1850. Königliche Regierung.

Digitized by Google

Uebersicht

der Verwaltung der Pensions-Anstalt für die Wittwen und Waisen der Elementar-Schul-Lehrer im Regierungs-Bezirke Köln pro 1849.

№	Einnahme.	Betrag der Einnahme. Thlr.	Sgr.	Pf.
1.	Bestand nach der Uebersicht vom 9. Juli 1849	13,833	—	4
	inclusive 13,000 in Staats-Schuldscheinen.			
	Rest-Einnahme.			
2.	Ertrag der abgehaltenen Kirchen-Kollecte pro 1848	127	2	1
	Laufende Einnahme pro 1849.			
3.	Ertrag der pro 1849 abgehaltenen Kirchen-Kollecte*)	—	—	—
4.	An neu angekauften Staats-Schuldscheinen . . . . 1,200 Thlr.	1,200	—	—
5.	Zinsen von den vorstehend ad 1 und 4 nachgewiesenen 14,200 Thlr. Staats-Schuldscheinen à 3½ Procent	497	—	—
6.	Antrittsgeld von den Mitgliedern der Anstalt	64	—	—
7.	Halbjährliche Beiträge von denselben	892	15	—
8.	Strafgelder für verzögerten Beitritt und verzögerte Zahlungen. . .	—	22	6
	Summa der Einnahme . .	16,614	9	11

inclusive 14,200 Thlr. in Staats-Schuldscheinen.

*) Die im Jahre 1849 aufgekommenen Kollectengelder betragen, nach Abzug von 1% Verwaltungskosten Netto 126 Thlr. 24 Sgr. 3 Pf., welche erst nach dem Final-Abschlusse pro 1849 von unserer Haupt-Kasse verrechnet worden sind und daher in der Rechnung pro 1850 in Ist-Einnahme erscheinen werden.

№	Ausgabe.	Betrag der Ausgabe. Thlr.	Sgr.	Pf.
1.	An reglementsmäßigen Wittwen-Pensionen	360	—	—
2.	Auslagen für den Ankauf von 1,200 Thlr. Staats-Schuldscheinen (cons. pos. 4 der Einnahme).	976	18	—
3.	An Verwaltungskosten zu 1% von den sub pos. 6, 7 und 8 vereinnahmten Beträgen	9	17	2
4.	ad extraordinaria	—	—	—
	Summa der Ausgabe . .	1,346	5	2
	Balance.			
	Die Einnahme beträgt . .	16,614	9	11
	„ Ausgabe „ . .	1,346	5	2
	Mithin bleibt pro 1849 ein Bestand von . .	15,268	4	9

inclusive 14,200 Thlr. in Staats-Schuldscheinen.

Nach dem Final-Abschlusse pro 1849 ist der verbliebene Baarbestand ebenfalls *in* Staats-Schuldscheinen angelegt worden.

Köln, den 5. Juli 1850.

Königliche Regierung.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 285. Weinsteuer betr.

Das Kgl. Finanz-Ministerium hat wegen der geringen Beschaffenheit des vorjährigen Wein-Gewinns, auf den Grund der Ermächtigung im §. 9 des Gesetzes vom 25. September 1820 mittelst Rescripts vom 3. d. M. die Abgabe von dem in der Rheinprovinz im Jahre 1819 gewonnenen Weine, und zwar von dem rothen Weine bis auf 3 Viertel, von dem weißen Weine bis auf die Hälfte der vollen gesetzlichen Weinsteuer ermäßigt.

Was hiernach an Weinsteuer für 1849 bereits zu viel, das heißt über $^3/_4$ resp. $^2/_4$ entrichtet sein sollte, wird auf andere unversteuerte Weinbestände oder Steuerreste aus frühern Lesen angerechnet, so weit jedoch eine solche Anrechnung nicht statt finden kann, baar erstattet werden. Die Hebestellen sind angewiesen, die Steuer nach Maaßgabe der Ermäßigung anderweit zu berechnen und die Erstattungslisten aufzustellen. Es wird hiervon das Weinbau treibende Publicum in Kenntniß gesetzt.

Köln, den 6. Juli 1850. Der Provinzial-Steuer-Director, Helmentag.

Nro. 286. Die Bildung des Ferien-Senates für das Jahr 1850 betr.

Auszug aus der Verordnung des kgl. Herrn Ersten Präsidenten des rheinischen Appellations-Gerichtshofes, die Bildung des Ferien-Senates für das Jahr 1850 betreffend.

Die Eröffnung des Ferien-Senates hat Statt Donnerstag den 1. August l. J., Vormittags 11 Uhr. Die gewöhnlichen Audienztage sind:

3., 5., 6., 16., 17., 19., 20., 30. und 31. August,
2, 3., 13., 14., 16, 17., 27., 28. und 30. September.

Köln, 6. Juli 1850. Der erste Präsident
des kgl. rheinischen Appellations-Gerichtshofes,
gez. Schwarz.
Für gleichlautenden Auszug, der Ober-Secretair, Wallraff.

Nro. 287. Die bei den Post-Comtoirs gehaltenen Zeitschriften betr.

Die Comtoire des Bezirks, welche noch mit der Liste der im 2. Quartal c. bei ihnen gehaltenen Zeitungen und Zeitschriften im Rückstande sind, werden aufgefordert, solche unter Beobachtung der Reihefolge und unter den Nummern, wie die Blätter im Zeitungs-Preis-Courant erscheinen, unverzüglich einzusenden.

Köln, den 10. Juli 1850. Der Ober-Post-Director, In dessen Vertretung Marx.

Nro. 288. Versetzung der Gerichtsvollzieher betr.

Nach der im §. 1 der Instruction vom 10. Juni 1833, das Amt der Gerichtsvollzieher und deren Gebühren betreffend, ausdrücklich enthaltenen Bestimmung findet durch mich nur die Versetzung der Gerichtsvollzieher aus einem Landgerichtsbezirke in den andern statt, während die Bestimmung des Wohnortes derselben lediglich dem betreffenden Landgerichte zusteht. Dessungeachtet sind die bei mir eingehenden Gesuche der Gerichtsvollzieher um Versetzung fast alle auf die Verleihung einer bestimmten Stelle gerichtet, wodurch nicht allein in einzelnen Fällen eine unnöthige Correspondenz entsteht, sondern auch die Besetzung erledigter Gerichtsvollzieherstellen verzögert wird. Ich finde mich daher veranlaßt, die Gerichtsvollzieher im Bezirke des rheinischen Appellationsgerichtshofes auf die angeführte Bestimmung hierdurch mit dem Bemerken hin zu verweisen, daß Gesuche welche auf Versetzung in eine bestimmte Stelle und nicht allgemein in den Bezirk eines andern Landgerichts gerichtet sind, gänzlich unberücksichtigt bleiben werden.

Köln, den 12. Juli 1850. Der General-Prokurator, Nicolovius.

Nro. 289. Central-Verein für das Wohl der arbeitenden Klassen betreffend.

Anzeige
betreffend den Central-Verein für das Wohl der arbeitenden Klassen.

Als bei Gelegenheit der großen Gewerbeausstellung der Zollvereinsstaaten zu Berlin, im Jahre 1844 der Gedanke, Vereine für das Wohl der arbeitenden Klassen zu begründen, angeregt wurde, fand derselbe allgemeinen, ungetheilten Beifall, und dem zusammentretenden Central-Verein wurde zur Erreichung

seiner Zwecke von des Königs Majestät Allerhöchstselbst die Summe von 15,000 Thlr. zur Verfügung gestellt, in der Voraussetzung, daß nicht ausschließlich die Errichtung von Spar-Prämienkassen ins Auge gefaßt, der Verein vielmehr seine Thätigkeit zugleich den andern wohlthätigen Einrichtungen zuwenden werde und — wie die Allerhöchste Ordre weiter bemerkte — in der Hoffnung, daß der Verein bald durch den Hinzutritt aller wahrhaft edlen Männer, insbesondere unter dem Gewerbestande, zu einem Baum erwachsen werde, der seine Zweige über das ganze Vaterland breitet.

Zufolge mehrfacher Bedenken der Staatsbehörden erhielt jedoch das „revidirte Statut des Central-Vereins in Preußen für das Wohl der arbeitenden Klassen", angenommen in der General-Versammlung vom 2. März 1847 erst unterm 12. April 1848 die Genehmigung, nachdem am 31. März desselben Jahres die Allerhöchste Verleihung von Corporationsrechten erfolgt war. Unterm 3. Mai cj. wurde dem Verein auch die Portofreiheit für briefliche Mittheilungen, Sendungen von Schriften und Büchern — unter Kreuzcouvert — und letztere bis zum Gewichte von 10 Pfund, desgleichen für Geldsendungen, sämmtlich unter der Rubrik: „allgemeine Angelegenheiten für das Wohl der arbeitenden Klassen", durch das General-Postamt ertheilt.

Ueber die seitherige Thätigkeit der Vereins geben die sechs Hefte der Mittheilungen desselben (unter dem Titel: Mittheilungen des Central-Vereins für das Wohl der arbeitenden Klassen, Berlin, in Commission bei Veit & Comp., erschienen) Aufschluß.

Es kam darauf an, daß sich der Verein für die vollständige Erfüllung seiner umfassenden statutenmäßigen Aufgabe mittelst planmäßig und consequent fortdauernder Thätigkeit durch diesen Zwecken entsprechende Einrichtungen in den Stand setze. Zu dem Ende hat der vereinigte Vorstand und Ausschuß des Vereins neuerlich beschlossen: „Die in den Wirkungskreis des Vereins fallenden verschiedenen Aufgaben Behufs einer fortgesetzten Bearbeitung derselben unter die einzelnen Mitglieder des Vorstandes und Ausschusses nach bestimmten Geschäftskreisen, und zwar für jetzt in folgender Art zu vertheilen:

1. Spar- und Prämien-Kassen, 2. Gründung und Statuten der Local-Vereine, wie einzelne Anträge dieser Vereine auf Bewilligung von Vorschüssen und Unterstützungen, 3. Darlehns und Vorschuß-Kassen, so wie Bankwesen für Gewerbtreibende und Arbeiter, 4. Aussteuer-Kassen, 5. Sterbe- und Kranken-Kassen, 6. Invaliden-Kassen und Alter-Versorgungs-Einrichtungen, auch in Bezug auf die Armenpflege, 7. organisatorische Einrichtungen unter den gewerbtreibenden Klassen, insbesondere zum Schutz und zur Sicherheit der beiderseitigen Interessen von Arbeitgebern und Arbeitnehmern, Lehrlingen, Gehülfen und Meistern, Fabrickordnungen, Genossenschaftsgerichte und die mit diesen Einrichtungen unmittelbar zusammenhängenden Unterstützungs-, Wander- und ähnliche Kassen, desgl. Beschäftigung der Gefangenen in den öffentlichen Anstalten, 8. Verbesserung des Gefängnißwesens, insbesondere Besserung der Entlassenen und Corrigenden, 9. Unterrichts- und Bildungswesen, namentlich Schuleinrichtungen für Fabrikkinder, Sonntags- und Handwerker-Fortbildungs-Schulen, Vereine junger Handwerker für diesen Zweck, Klein-Kinder-Bewahranstalten, 10. Veranstaltung und Leitung einzurichtender öffentlicher Vorträge über sociale Einrichtungen und damit zusammenhängende staatswirthschaftliche Gegenstände, 11. Volksbibliotheken und Volksschriftenwesen, 12. Wohnungsverhältnisse in gesundheitspolizeilicher Hinsicht und in Beziehung auf die Zwecke der gemeinnützigen Baugesellschaft, 13. die Verhältnisse der landwirthschaftlichen Arbeiter und der Bodencultur, so weit sie den Wirkungskreis des Vereins berühren, als z. B. innere Colonisation, 14. Kassenwesen und besondere Fürsorge für die Ausbreitung des Vereins.

Außerdem ist ein General-Secretair für den Central-Verein bestellt, welchem — unbeschadet der Selbstthätigkeit und Mitwirkung des Vorstandes, wie der einzelnen Mitglieder desselben und des Ausschusses — die Pflicht und der Beruf obliegt, sich in fortdauernder vollständiger Kenntniß und Uebersicht von allen wichtigen Schriften und Gegenständen, gesellschaftlichen Einrichtungen und Anstalten, sowohl im Vaterlande wie in auswärtigen Ländern zu erhalten, welche in den Wirkungskreis des Vereins fallen, die Nachrichten darüber, wie die Materialien zur Benutzung bei Bearbeitung der einzelnen Geschäftszweige zu sammeln, ingleichen die Redaction der periodischen Zeitschrift des Vereins, so wie etwaniger anderer fortlaufender Mittheilungen an die Mitglieder und durch die Presse zu besorgen.

Diesen Einrichtungen im Verein liegt der Zweck zum Grunde:

den Verein zu einem Mittelpunkt der Kenntniß der verschiedenen Systeme und Einrichtungen zu machen, welche seinen statutenmäßigen Wirkungskreis, insbesondere also die oben benannten Aufgaben seiner Thätigkeit betreffen und darüber vollständige Nachrichten und umfassende statistische Uebersichten sowohl aus dem Vaterlande, wie aus den auswärtigen Ländern zu sammeln um den Behörden, Local-Vereinen und Privatpersonen zuverlässige Auskunft darüber geben zu können, zur Läuterung und Berichtigung der Ansichten auf diesen Gebieten und zur vollkommneren Beurtheilung des practischen Werths und Erfolges jener verschiedenen socialen Institutionen und Veranstaltungen beizutragen, auch zur Ausführung oder Vervollkommnung geprüfter und bewährter Einrichtungen der Art hinzuwirken.

Indem wir über diese Zwecke und Einrichtungen des Vereins öffentliche Mittheilung machen, richten wir an alle Vereine, Institute, Behörden und Privatpersonen, deren Thätigkeit in den Bereich des Centralvereins fällt oder mit demselben verwandt ist, die Bitte: sich mit dem Vorstande unseres Vereins

in Verbindung zu setzen und ihn von Einrichtungen der oben bezeichneten Art und den Wirkungen derselben zu unterrichten, überhaupt die Wirksamkeit unseres Vereins und die obigen Zwecke desselben, in lebendiger Theilnahme an denselben, kräftig unterstützen zu wollen, wogegen der Central-Verein, nach Maaßgabe der ihm zu Gebote stehenden Mittel und Kräfte, die verwandten Zwecke zu fördern stets bereit sein wird.

Insbesondere ersuchen wir die Herausgeber von Schriften und Werken, welche den oben dargestellten Wirkungskreis des Vereins berühren, um Zusendung derselben und bieten wir gegen Uebersendung von Zeitschriften, Berichten und Statuten seitens anderer verwandter Vereine, Institute oder Unternehmer den Austausch unserer periodisch erscheinenden gedruckten Mittheilungen an, welche letztern es sich zugleich zur Aufgabe machen werden, von jenen Schriften und Werken, wie von diesen Zeitschriften, Berichten und Statuten fortlaufende Kenntniß zu geben.

Die verehrlichen Redactionen der Zeitungen des engern und weitern Vaterlands ersuchen wir ergebenst, um kostenfreie Aufnahme dieser unserer gegenwärtigen Aufforderung, in dem Vertrauen, daß sie sich die Beförderung unserer gemeinnützigen Wirksamkeit auch ihrerseits angelegen sein lassen werden.

Berlin, den 12. Juni 1850.

Der Vorstand des Central-Vereins für das Wohl der arbeitenden Klassen.

Jagdverpachtung.

Mittwoch den 17 Juli c. Nachmittags 3 Uhr, soll im Herrngarten zu Siegburg die Jagd in dem Lohmarer Markenwald, circa 3000 Morgen groß, öffentlich an den Meistbietenden auf 3 Jahre verpachtet werden. Nro. 290. Jagdverpachtung.

Siegburg, den 4. Juli 1850. Der Oberförster, Kleinschmidt.

Der bei der Garnisonverwaltung zu Köln seither interimistisch angestellte Kasernen-Aufseher Schlömer ist in diesem Amte definitiv bestätigt worden. Nro. 291.

Coblenz, den 8. Juli 1850. Kgl. Intendantur des 8. Armee-Corps.

Vermischte Nachrichten.

Der Kandidat der Feldmeßkunst, Friedrich Bion aus Wiehl, ist auf Grund des demselben von der Kgl. technischen Bau-Deputation unterm 1. Juni d. J. ertheilten Qualifications-Attestes als Feldmesser am 5. Juli d. J. als solcher vereidet worden.

Der Agent der Leipziger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft, Joseph Wirz zu Lechenich hat diese Agentur-Geschäfte niedergelegt.

Der von der Preußischen National-Versicherungs-Gesellschaft zu Stettin zu ihrem Agenten ernannte Franz Friedrich Riesenkönig zu Rheinbach ist als solcher bestätigt worden.

Der von der Leipziger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu ihrem Agenten ernannte Johann Baptist Lentzen zu Lechenich ist als solcher bestätigt worden.

Der von der Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu ihrem Agenten ernannte pensionirte Rendant Wilhelm Dahmen zu Niederzündorf ist als solcher bestätigt worden.

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 29.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Digitized by Google

Extra-Blatt

zum

Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Köln.

Gemäß §. 6 des Gesetzes vom 11. März d. Jahres, betreffend die neue Eintheilung der Bezirke der Hypotheken-Aemter im Bereiche des Appellations-Gerichtshofes zu Köln, werden die Ortschafts-Verzeichnisse der, im Regierungs-Bezirke Köln gelegenen Hypotheken-Aemter zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Köln, den 31. Mai 1850. Der Provinzial-Steuer-Direktor, Helmentag.

Ortschafts-Verzeichniß

der

im Regierungs-Bezirke Köln gelegenen Hypotheken-Aemter Bonn, Köln, Mülheim und Siegburg.

Vorbemerkungen:

1) Die einzeln gelegenen Höfe, Mühlen, Fabriken, Häuser 2c. 2c. sind bei den betreffenden Orten aufgeführt.

2) Wenn die Worte „Mühle", „Hof", oder „Haus" mit dem nebenstehenden durch ein Bindezeichen verbunden sind, und eine weitere Bemerkung sich nicht vorfindet, so geben sie zugleich die Eigenschaft der Ortschaft an.

3) Das Wiederholungs-Zeichen („) bezieht sich auf die in derselben Spalte zunächst vorhergehende Angabe.

I. A. Verzeichniß

derjenigen Ortschaften, welche vom 1. Oktober 1850 ab zu dem Hypotheken-Amts-Bezirke Bonn gehören.

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
1	Adendorf nebst Grimmersdorfer Hof, Kemper-Mühle, Klein-Villiper Hof, Münchhausen-Hof	Adendorf	Adendorf	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
2	Ahrem	Lechenich	Lechenich	Lechenich	Euskirchen	Cöln
3	Alfter	Alfter	Oedekoven	Bonn II	Bonn	Bonn
4	Altendorf nebst Mühlen	Altendorf	Adendorf	Rheinbach	Rheinbach	"
5	Antweiler nebst Broicher Hof Klein-Gehn	Antweiler	Wachendorf	Zülpich	Euskirchen	Cöln
6	Arloff	Arloff	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
7	Arzdorf	Arzdorf	Adendorf	"	"	"
8	Bechlingshoven	Vilich	Vilich	Bonn I	Bonn	Siegburg
9	Bercum nebst Odenhausen, Burghaus	Bercum	Villip	Bonn II	"	Bonn
10	Berressem	Müdscheid	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	"
11	Berscheid	Neukirchen	Rheinbach	"	"	"
12	Bessenich nebst Mönch-Hof	Bessenich	Zülpich	Zülpich	Euskirchen	Cöln
13	Beuel	Vilich	Vilich	Bonn I	Bonn	Siegburg
14	Billig nebst Augenbroich, Hof	Billig	Euskirchen	Zülpich	Euskirchen	Cöln
15	Birrekoven	Alfter	Oedekoven	Bonn II	Bonn	Bonn
16	Blessem	Lechenich	Lechenich	Lechenich	Euskirchen	Cöln
17	Bliesheim nebst Mühle, Bremer-Hof, Buschfeld, Hof	Bliesheim	Liblar	"	"	"
18	Bodenheim	Lommersum	Lommersum	"	"	"
19	Bonn nebst Baumschule, Baumschuler-Mühle, Höhe, Kapelle und Haus, Jesuiten- (auch Isidors-) Hof), Johann's Kreuz, einzelne Häuser, Rheindorfer Burg, Landgut, " Mühlen (auch Burg-Mühlen), Schänzchen, Haus Sieber's Landhaus Wichels-Hof	Bonn	Bonn	Bonn I	Bonn	Bonn

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
20	Bornheim nebst Bisdorf, Hof Rankenberg	Bornheim-Brenig	Waldorf	Bonn II.	Bonn	Cöln
21	Borr nebst Driesch-Hof	Borr	Friesheim	Lechenich	Euskirchen	″
22	Botzdorf	Bornheim-Bernig	Waldorf	Bonn II.	Bonn	″
23	Brenig	Bornheim-Brenig	″	″	″	″
24	Buschdorf	Buschdorf	Oedekoven	″	″	Bonn
25	Buschhoven	Buschhoven	Ollheim	Rheinbach	Rheinbach	″
26	Cardorf	Hemmerich	Waldorf	Bonn II	Bonn	Cöln
27	Combahn	Vilich	Vilich	Bonn I	″	Siegburg
28	Commern nebst Becher-Hof, Elisabeth Hütte, Pochhütte, Müllenthal, Bleifabriken und Pochhütten, Weingärtner-Höfe	Commern	Commern	Zülpich	Euskirchen	Cöln
29	Conradsheim	Lechenich	Lechenich	Lechenich	Euskirchen	″
30	Cuchenheim nebst Bäumers-Mühle Broich-Mühle, Cuchenheimer-Follmühle, Oelmühle, Cuchenheimer Foll-Rauherei, Cuchenheimer-Walkmühle, Dorf-Mühle, Fingerhuts-Mühle, Wollspinnerei und Rauherei Grondals-Mühle, Köhnen ″ Michels-Mühle, Rathsheimer- (Raitzheimer-) Hof,	Cuchenheim	Cuchenheim	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
31	Dercum	Lommersum	Lommersum	Lechenich	Euskirchen	Cöln
32	Dersdorf	Bornheim-Brenig	Waldorf	Bonn II	Bonn	″
33	Dirmerzheim nebst Mühle	Dirmerzheim	Gymnich	Lechenich	Euskirchen	″
34	Dorweiler	Dorweiler	Erp	″	″	″
35	Dottendorf nebst Freitags-Gut, Landgut,	Dottendorf	Poppelsdorf	Bonn I	Bonn	Bonn
36	Dransdorf	Bonn	Bonn	″	″	″
37	Dünstekoven	Heimerzheim	Ollheim	Rheinbach	Rheinbach	″
38	Dürscheven nebst Mühle	Dürscheven	Frauenberg	Zülpich	Euskirchen	Cöln
39	Dützhöfe	Heimerzheim	Ollheim	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
40	Duisdorf nebst Medinghoven, Höfe,	Duisdorf	Poppelsdorf	Bonn I	Bonn	″

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
41	Effelsberg nebst Holzeuer-Lierscher Mühle,	Effelsberg	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
42	Eichen	Houverath	"	"	"	"
43	Eichen	Queckenberg	Rheinbach	"	"	"
44	Eicherscheid	Münstereifel	Münstereifel	"	"	"
45	Elleßen	Mudscheid	"	"	"	"
46	Elsig	Elsig	Frauenberg	Zülpich	Euskirchen	Cöln
47	Endenich nebst Kreuzberg, ehemaliges Kloster mit Kirche, Mord- (auch Martyrer-) Kapelle, Kapelle u. Haus,	Endenich	Poppelsdorf	Bonn I	Bonn	Bonn
48	Enzen nebst Gartzem-Antoni, (Antoni-Gartzem), Haus,	Enzen	Enzen	Zülpich	Euskirchen	Cöln
49	Erp	Erp	Erp	Lechenich	"	"
50	Ersdorf	Ersdorf	Adendorf	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
51	Esch	Esch	Ollheim	"	"	"
52	Esch	Mudscheid	Münstereifel	"	"	"
53	Eschweiler nebst Mühlen	Eschweiler	Wachendorf	Zülpich	Euskirchen	Cöln
54	Essig	Essig	Ollheim	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
55	Euenheim	Euenheim	Frauenberg	Zülpich	Euskirchen	Cöln
56	Euskirchen nebst Frucht-Mühle, Oelmühlen, Rüdesheimerhof, Wohnhäuser, Tuchrauh- und Scheer-Maschine, Wasserwerk, Wollspinn-Maschinen und Tuchfabriken, Wasserwerke.	Euskirchen	Euskirchen	"	"	"
57	Firmenich nebst Burg	Satzvey	Satzvey	Zülpich	Euskirchen	Cöln
58	Flamersheim	Flamersheim	Cuchenheim	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
59	Flerzheim	Flerzheim	Rheinbach	"	"	"
60	Floren	Hoven-Floren	Sinzenich	Zülpich	Euskirchen	Cöln
61	Frauenberg nebst Irresheimer-Mühle,	Frauenberg	Frauenberg	"	"	"
62	Friesdorf nebst Alaunhütte, Klugter-Hof, Neue Hütte im	Friesdorf	Godesberg	Bonn II	Bonn	Bonn
63	Friesheim nebst Mühle Hove, (Hoverhof) Hof,	Friesheim	Friesheim	Lechenich	Euskirchen	Cöln

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
64	Fritzdorf nebst Mühle, Sommersberg, Hof,	Fritzdorf	Adendorf	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
65	Gehn	Commern	Commern	Zülpich	Euskirchen	Cöln
66	Geislar	Vilich	Vilich	Bonn I	Bonn	Siegburg
67	Gielsdorf	Gielsdorf	Oedekoven	Bonn II	"	Bonn
68	Gimmersdorf	Gimmersdorf	Villip	"	Bonn	Bonn
69	Godesberg nebst Marienforst. Hof, ehem. Kloster	Godesberg	Godesberg	"	"	"
70	Gotteskaul	Neukirchen	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	"
71	Groß-Büllesheim (unter Büllesheim) nebst Mühle	Groß-Büllesheim	Euchenheim	"	"	"
72	Groß-Vernich	Vernich	Weilerswist	Lechenich	Euskirchen	Cöln
73	Gymnich nebst Mühle, Gymnicher-Burg, Schloß nebst Oeconomie-Gebäuden, Vinger-Hof	Gymnich	Gymnich	"	"	"
74	Hardt	Queckenberg	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
75	Hausweiler	Lommersum	Lommersum	Lechenich	Euskirchen	Cöln
76	Heidgen	Witterschlich	Oedekoven	Bonn II	Bonn	Bonn
77	Heimerzheim nebst Kapellen, (Schillings-Kapellen) Hof und Mühle, Kriegshoven, Hof u. Mühle	Heimerzheim	Ollheim	Rheinbach	Rheinbach	"
78	Hemmerich	Hemmerich	Waldorf	Bonn II	Bonn	Cöln
79	Herrig	Lechenich	Lechenich	Lechenich	Euskirchen	"
80	Hersel	Hersel	Hersel	Bonn II	Bonn	"
81	Hilberath	Hilberath	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
82	Hilterscheid	Müscheid	Münstereifel	"	"	"
83	Hohn	Miel	Ollheim	"	"	"
84	Holzem	Holzem	Villip	Bonn II	Bonn	"
85	Holzem	Effelsberg	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	"
86	Honrath (Hohnert)	Müscheid	"	"	"	"
87	Houverath	Houverath	"	"	"	"
88	Hoven nebst Hoven, ehemals Abtei,	Hoven-Floren	Sinzenich	Zülpich	Euskirchen	Cöln
89	Hünkhoven	Rupperath	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
90	Hummerzheim	Müscheid	"	"	"	"
91	Impekoven	Impekoven	Oedekoven	Bonn II	Bonn	"
92	Iplendorf	Wormersdorf	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	"
93	Ippendorf nebst Eichholz, Hof,	Ippendorf	Poppelsdorf	Bonn I	Bonn	"
94	Irlenbusch	Neukirchen	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	"

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
95	Irnich nebst Burg	Schwerfen	Enzen	Zülpich	Euskirchen	Cöln
96	Irresheim	Frauenberg	Frauenberg	"	"	"
97	Iversheim	Iversheim	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
98	Kalker-Calcar	Kalker	Wachendorf	Zülpich	Euskirchen	Cöln
99	Kapvey	Commern	Commern	"	"	"
100	Keldenich nebst Dickkopfs-Hof,	Keldenich	Hersel	Bonn II	Bonn	"
101	Kessenich nebst Rosenburg, Burghaus, Waldauer-Hof,	Kessenich	Poppelsdorf	Bonn I	"	Bonn
102	Kessenich nebst Burg	Euskirchen	Euskirchen	Zülpich	Euskirchen	Cöln
103	Kierdorf nebst Schildgen, Haus,	Kierdorf	Liblar	Lechenich	"	"
104	Kirchheim nebst Reimerzheimer-Hof, Hockenbroich, Hof	Kirchheim	Cuchenheim	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
105	Kirspenich	Arlof	Münstereifel	"	"	"
106	Klein-Altendorf	Wormersdorf	Rheinbach	"	"	"
107	Klein-Büllesheim (Ober-Büllesheim) nebst Marienthaler-Mühle, Neu-Mühle, (Klein-Büllesheim) Oel-Mühle Schafs-Mühle,	Klein-Büllesheim	Cuchenheim	"	"	"
108	Klein-Vernich nebst Horichheimer Hof,	Vernich	Weilerswist	Lechenich	Euskirchen	Cöln
109	Klein-Villip	Adendorf	Adendorf	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
110	Köttingen	Liblar	Liblar	Lechenich	Euskirchen	Cöln
111	Kraforst	Neukirchen	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
112	Kreuzweingarten nebst Kreuzweingarten-Mühle, Fruchtmühle, Spinnerei, Liers-Mühle Mensloch	Kreuz-Weingarten	Wachendorf	Zülpich	Euskirchen	Cöln
113	Küdinghoven	Vilich	Vilich	Bonn I	Bonn	Siegburg
114	Kürrighoven	Oberbachem	Villip	Bonn II	"	Bonn
115	Kurtenberg	Neukirchen	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	"
116	Langendorf	Langendorf	Sinzenich	Zülpich	Euskirchen	Cöln
117	Langscheid	Schönau	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
118	Lannesdorf	Lannesdorf	Godesberg	Bonn II	Bonn	"
119	Lanzerath	Houverath	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	"

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
120	Lechenich nebst Ahremer-Mühle, Frauenthal, Häuser Heddinghoven, Kapelle und Oelmühle, Meller-Höfe,	Lechenich	Lechenich	Lechenich	Euskirchen	Cöln
121	Lengsdorf	Lengsdorf	Poppelsdorf	Bonn I	Bonn	Bonn
122	Lessenich	Lessenich	Oedekoven	Bonn II	"	
123	Lessenich nebst Haus-Zievel, Burghaus, Nöttiger-Hof, Zieveler-Mühle	Lessenich	Wachendorf	Zülpich	Euskirchen	Cöln
124	Lethert (Liethert)	Effelsberg	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
125	Liblar nebst Mühle, Haus-Gracht, Hof,	Liblar	Liblar	Lechenich	Euskirchen	Cöln
126	Liessem	Liessem	Villip	Bonn II	Bonn	Bonn
127	Limbach	Houverath	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	"
128	Limperich	Vilich	Vilich	Bonn I.	Bonn	Siegburg
129	Linzenich	Linzenich-Lövenich	Enzen	Zülpich	Euskirchen	Cöln
130	Loch	Queckenburg	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
131	Lövenich nebst Nomien-Mühle, Oel-Mühle	Linzenich-Lövenich	Enzen	Zülpich	Euskirchen	Cöln
132	Lommersum nebst Mühle, Ottenheim, Hof, einzelne Häuser und Mühle, Schneppenheim, Höfe,	Lommersum	Lommersum	Lechenich	"	"
133	Ludendorf	Ludendorf	Ollheim	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
134	Lüftelberg nebst Mühle	Lüftelberg	Adendorf			
135	Lüssem	Nemmenich	Nemmenich	Zülpich	Euskirchen	Cöln
136	Mahlberg nebst Michaelsberg, Haus und Kirche	Mahlberg	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
137	Maulbach	Houverath	"	"	"	"
138	Meckenheim nebst Jungholz-Hof Ober-Mühle, Oel- " , Unter- " ,	Meckenheim	Adendorf	"	"	"
139	Mehlem nebst Mehlemer-Aue, (Auerhof) Haus, Drachenstein Landgut,	Mehlem	Godesberg	Bonn II	Bonn	Bonn
140	Merl	Merl	Adendorf	Rheinbach	Rheinbach	"
141	Merten	Merten	Sechtem	Bonn II	Bonn	Cöln
142	Merzbach	Neukirchen	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	Bonn

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
143	Merzenich	Merzenich	Sinzenich	Zülpich	Euskirchen	Cöln
144	Meßdorf	Lessenich	Oedekoven	Bonn II	Bonn	Bonn
145	Metternich nebst Hofener-Hof, Pfingst-Mühle	Metternich	Weilerswist	Lechenich	Euskirchen	Cöln
146	Miel nebst Lützermiel, Hof,	Miel	Ollheim	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
147	Mömerzheim	Ollheim	"	"	"	"
148	Morenhoven nebst Mütting-hoven, Höfe,	Morenhoven	"	"	"	"
149	Müdscheid nebst Buchelsbacher-Mühle, (Bühlenloch-Mühle) Ellessener- " Glücksthaler-Bleigrube (auch Schmelzermühle) Hüttenwerke, einzelne Häuser, Hospelt, Hof,	Müdscheid	Münstereifel	"	"	"
150	Müggenhausen	Müggenhausen	Ollheim	"	"	"
151	Mühlheim mit Burg und Mühle,	Wichterich	Wichterich	Zülpich	Euskirchen	Cöln
152	Münstereifel nebst Giersberger-Hof, Ober-Foll-Mühle, Wollspinnerei, Unter-Foll-Mühle, Walkmühle, Walk-Mühle,	Münstereifel	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
153	Muffendorf nebst Abtischeide, Hof, Wattendorf, Mühle und Haus,	Muffendorf	Godesberg	Bonn II	Bonn	"
154	Neichen	Effelsberg	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
155	Nemmenich nebst Lauvenburg, Haus, Schnorrenberg einz. Häuser,	Nemmenich	Nemmenich	Zülpich	Euskirchen	Cöln
156	Nettekoven	Impekoven	Oedekoven	Bonn II	Bonn	Bonn
157	Neukirchen	Müggenhausen	Ollheim	Rheinbach	Rheinbach	"
158	Neukirchen nebst Gaushauser-Mühle, Heck, Haus, Nußbaum, einzelne Häuser, Queckenberg, Höfe, Vogelsang, einzelne Häuser,	Neukirchen	Rheinbach	"	"	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypo-theken-Amte.
159	Nieder-Bachem nebst Broich-Hof (Bruch-Hof)	Nieder-Bachem	Villip	Bonn II	Bonn	Bonn
160	Nieder-Berg nebst Burg und Mühle	Nieder-Berg	Friesheim	Lechenich	Euskirchen	Cöln
161	Nieder-Castenholz	Nieder-Castenholz	Cuchenheim	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
162	Nieder-Drees	Nieder-Drees	Rheinbach	"	"	"
163	Nieder-Elvenich	Wichterich	Wichterich	Zülpich	Euskirchen	Cöln
164	Nieder-Holtorf	Vilich	Vilich	Bonn I	Bonn	Siegburg
165	Nitterscheid (Netterscheid)	Müdscheid	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
166	Ober-Bachem	Ober-Bachem	Villip	Bonn II	Bonn	"
167	Ober-Castenholz	Kirchheim	Cuchenheim	Rheinbach	Rheinbach	"
168	Ober-Drees	Ober-Drees	Rheinbach	"	"	"
169	Ober-Elvenich nebst Bolheim, Schloß	Ober-Elvenich	Nemmenich	Zülpich	Euskirchen	Cöln
170	Ober-Gartzen nebst Mühle, Beyuau, Burghaus	Ober-Gartzem	Satzvey	"	"	"
171	Ober-Holtorf	Vilich	Vilich	Bonn I	Bonn	Siegburg
172	Ober-Wichterich	Frauenberg	Frauenberg	Zülpich	Euskirchen	Cöln
173	Odendorf	Odendorf	Ollheim	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
174	Odesheim	Müdscheid	Münstereifel	"	"	"
175	Oedekoven	Oedekoven	Oedekoven	Bonn II	Bonn	"
176	Ohlerath (Ohlert)	Müdscheid	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	"
177	Ollheim nebst Vershoven, Hof	Ollheim	Ollheim	"	"	"
178	Olsdorf	Alfter	Oedekoven	Bonn II	Bonn	"
179	Palmersheim nebst Lapper-Mühle	Palmersheim	Cuchenheim	Rheinbach	Rheinbach	"
180	Pech nebst Mühle	Pech	Villip	Bonn II	Bonn	"
181	Peppenhoven	Ramershoven	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	"
182	Pingsheim	Pingsheim	Erp	Lechenich	Euskirchen	Cöln
183	Pissenheim	Pissenheim	Villip	Bonn II	Bonn	Bonn
184	Plittersdorf nebst Plittersdorfer Aue, Hof	Plittersdorf	Godesberg	"	"	"
185	Poppelsdorf nebst Sterneburg, Burghaus, Melper-Hof	Poppelsdorf	Poppelsdorf	Bonn I	"	"
186	Pützchen	Vilich	Vilich	"	"	Siegburg
187	Queckenberg nebst Winterburg, einzelne Häuser	Queckenberg	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
188	Ramelshoven	Impekoven	Oedekoven	Bonn II	Bonn	"
189	Ramersdorf	Vilich	Vilich	Bonn I	"	Siegburg
190	Ramershoven	Ramershoven	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
191	Reckerscheid	Müdscheid	Münstereifel	"	"	"

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
192	Rheder	Kreuz-Weingarten	Wachendorf	Zülpich	Euskirchen	Cöln
193	Rheinbach nebst Kapellchen, Hof, ehemaliges Kloster, Krahe-Mühle, Mühle u. Haus Oel-Mühle	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
194	Rheindorf (auch Grau-Rheindorf)	Bonn	Bonn	Bonn I	Bonn	"
195	Risdorf	Lesenich	Wachendorf	Zülpich	Euskirchen	Cöln
196	Robert	Münstereifel	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
197	Rösberg nebst Dobschleide, Hof	Rösberg	Sechtem	Bonn II	Bonn	Cöln
198	Röttgen nebst Jägerhäuschen, Schönwaldhaus, Forsthaus, Venne, Forsthaus, Herzogenlust, Schloß, ist abgebrochen	Röttgen	Poppelsdorf	Bonn I	"	Bonn
199	Rövenich nebst Sieghaus, Kapelle und Haus	Rövenich	Nemmenich	Zülpich	Euskirchen	Cöln
200	Roggendorf	Kierdorf	Liblar	Lechenich	"	"
201	Roisdorf	Roisdorf	Waldorf	Bonn II	Bonn	"
202	Roitzheim nebst Loh-Mühle, Fomberger- (auch Roitzheimer-) Mühle	Roitzheim	Cuchenheim	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
203	Rott (Villip-Rott)	Villip	Villip	Bonn II	Bonn	"
204	Rüngsdorf	Rüngsdorf	Godesberg	"	"	"
205	Rupperath	Rupperath	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	"
206	Sasserath (Sassert)	Müdscheid	"	"	"	"
207	Satzvey	Satzvey	Satzvey	Zülpich	Euskirchen	Cöln
208	Schaven	Commern	Commern	"	"	"
209	Scherbach	Neukirchen	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
210	Scheuerheck	Effelsberg	Münstereifel	"	"	"
211	Scheuren	Houverath	"	"	"	"
212	Scheuren	Borr	Friesheim	Lechenich	Euskirchen	Cöln
213	Schließgrube	Züllighoven	Villip	Bonn II	Bonn	Bonn
214	Schlebach (Groß- und Klein-Schlebach)	Neukirchen	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	"
215	Schönau nebst Ober-Mühle, Unter-Mühle	Schönau	Münstereifel	"	"	"
216	Schwarzmaar	Müggenhausen	Ollheim	"	"	"
217	Schwarz-Rheindorf	Vilich	Vilich	Bonn I	Bonn	Siegburg

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
218	Schweinheim	Godesberg	Godesberg	Bonn II	Bonn	Bonn
219	Schweinheim nebst Mühle, Ringsheim, Hof	Schweinheim	Cuchenheim	Rheinbach	Rheinbach	"
220	Schweinheimerkloster	Kirchheim	"	"	"	"
221	Schwerfen	Schwerfen	Enzen	Zülpich	Euskirchen	Cöln
222	Sechtem nebst an der Eisenbahn, Haus	Sechtem	Sechtem	Bonn II	Bonn	Bonn
223	Sinzenich nebst Sinzenich, Burg, Grenich, Hof	Sinzenich	Sinzenich	Zülpich	Euskirchen	Cöln
224	Söller	Müdscheid	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
225	Stotzheim nebst Breuers-Mühle, (Walkmühle) Damens-Wollspinnerei, Ervens-Mühle Hardtburg, Burghaus, Kerpges-Mühle, Mainzer- " erste Rheinbacher-Mühle, zweite " "	Stotzheim	Cuchenheim	"	"	"
226	Straßfeld	Straßfeld	Ollheim	"	"	"
227	Sürst (Sürsth)	Queckenberg	Rheinbach	"	"	"
228	Todenfeld	Todenfeld	"	"	"	"
229	Trippelsdorf	Merten	Sechtem	Bonn II	Bonn	Cöln
230	Uekesdorf	Röttgen	Poppelsdorf	Bonn I	"	"
231	Uedorf	Uedorf	Hersel	Bonn II	"	"
232	Uelpenich nebst Dürfenthal, Haus	Uelpenich	Enzen	Zülpich	Euskirchen	"
233	Ullekoven	Waldorf	Waldorf	Bonn II	Bonn	"
234	Urfeld	Urfeld	Hersel	"	"	"
235	Vilich nebst Fuchskaul, Alaun-Hütte, Hardt, Alaunhütten	Vilich	Vilich	Bonn I	"	Siegburg
236	Vilich-Mülldorf	"	"	"	"	"
237	Vilich-Rheindorf	"	"	"	"	"
238	Villip nebst Bruch-Hof, Gudenau, Burghaus, Neuen-Hof, Oel-Mühle Wind-Mühle	Villip	Villip	Bonn II	"	Bonn
239	Virnich mit Burg und Dampfmaschine	Schwerfen	Enzen	Zülpich	Euskirchen	Cöln

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften	Gemeinde	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
240	Volmershoven	Witterschlick	Oedekoven	Bonn II	Bonn	Bonn
241	Wachendorf nebst Haus-Wachendorf, Burg und Kapelle und Pächterwohnung	Wachendorf	Wachendorf	Zülpich	Euskirchen	Cöln
242	Walberberg nebst Kitzburg, Rittergut und Mühle, Rheindorferburg, Hof	Walberberg	Sechtem	Bonn II	Bonn	"
243	Wald	Houverath	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
244	Waldorf nebst Hohdorf, Rodenkirchen, Hof und Mühle	Waldorf	Waldorf	Bonn II	Bonn	Cöln
245	Weidesheim nebst Kleeburg, Hof, Kleeburger-Mühle	Weidesheim	Cuchenheim	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
246	Weiler	Weiler	Nemmenich	Zülpich	Euskirchen	Cöln
247	Weiler	"	Wachendorf	"	"	"
248	Weilerswist nebst Kühlseggen, Burg, Hof und Mühle, Swister-Hof	Weilerswist	Weilerswist	Lechenich	"	"
249	Wesseling	Wesseling	Hersel	Bonn II	Bonn	"
250	Wichterich nebst Busch-Mühlen, Haus-Boulich, Hof, " Busch, " " Pesch, "	Wichterich	Wichterich	Zülpich	Euskirchen	"
251	Widdig	Widdig	Hersel	Bonn II	Bonn	"
252	Willerscheid	Mückscheid	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
253	Wißkirchen nebst Dulshof	Wißkirchen	Satzvey	Zülpich	Euskirchen	Cöln
254	Witterschlick nebst Hardt-Hof	Witterschlick	Oedekoven	Bonn II	Bonn	Bonn
255	Wormersdorf nebst Tomberg, Schloßruine	Wormersdorf	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	"
256	Wüschheim	Wüschheim	Cuchenheim	"	"	"
257	Ziefelsmaar	Kierdorf	Liblar	Lechenich	Euskirchen	Cöln
258	Zülpich nebst Probst-Mühle Spitz, isolirte Häuser	Zülpich	Zülpich	Zülpich	"	"
259	Züllighoven	Züllighoven	Villip	Bonn II	Bonn	Bonn

I. B. Verzeichniß

derjenigen Ortschaften, welche bisher zum Bezirke des Hypotheken-Amtes zu Bonn gehört haben, vom 1. Oktober 1850 ab aber einem andern Hypotheken-Amts-Bezirke zugetheilt sind.

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
1	Acht	Ahrweiler
2	Adenau, nebst Er-Mühle Zurmühlen, Haus	„
3	Ahrweiler, nebst Altenweg-Hof, Ahrweiler Mühlen, (3) Arembergische-Mühle, Gressenich-Mühle, Kalvarienberg, Kloster und Erziehungs-Anstalt, Ley'sche-Mühle, Weisse-Mühle, eine der drei Ahrweiler-Mühlen	„
4	Alflen, nebst Alflener-Mühle, Wagen-Mühle	Zell
5	Alteheck	Ahrweiler
6	Altenahr, nebst Burdscheid (auch Boitscheid,) Hof	„
7	Altenburg	„
8	Anschau, nebst Anschauer-Mühle, Mimbacher-Mühle	Coblenz
9	Antweiler, nebst Mühle,	Ahrweiler
10	Arbach, (Ahrbach), nebst Franzen-Mühle	„
11	Aremberg, nebst Schloß	„
12	Arft, nebst Netter Höfe	„
13	Auderath, nebst Mühle, Kottenborner-Hof	Zell
14	Bachem	Ahrweiler
15	Bandorf	„
16	Barweiler, nebst Barweiler-Mahl-Mühle, Barweiler-Oel-Mühe, Göttenborner-Mühle	„
17	Bauler, nebst Mühle	„
18	Beilstein	„
19	Beller, nebst Beller-Hof	„
20	Bengen	„
		„
21	Bereborn	Ahrweiler
22	Berenbach, nebst Mühle, Further-Mühle	„
23	Berg, nebst Spring, Hof, Springer-Mühle, Tungenburg (Dongenburg) Forsthaus, Weisserath, Hof.	
24	Bermel, nebst Fensterseifen, Hof, Gütges-Hof, Hainen-Hof, Klickers-Mühle, Glücks-Hof, existirt nicht mehr	Coblenz
25	Beul	Ahrweiler
26	Binzenbach (Pinzenbach)	„
27	Birgel	„
28	Birresdorf, nebst Bentger-Hof	„
29	Blasweiler, nebst Mühle	„
30	Blindert	„
31	Bodenbach, nebst Mühle, der Hayer-Hof, existirt nicht mehr	„
32	Bodendorf, nebst Oel- u. Mahl-Mühle, die Burg, Hof	„
33	Bölingen	„
34	Bongard	„
35	Bongard, nebst Mühle, Barsberger-Forsthaus,	„
36	Boos nebst Mühle	Coblenz
37	Borler	Ahrweiler
38	Breidscheid, nebst Mühle	„
39	Brenk, nebst Oel-Mühle	Coblenz
40	Brölingen	Ahrweiler
41	Bruchhausen (Broghausen)	„
42	Brück (Nürnburg-Brück), nebst Mühle	„ „

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
43	Brück	Ahrweiler
44	Büchel	″
45	Büschhöfe	″
46	Burgsahr	″
47	Calenborn (auch Calenborn-Rosbach und Kalenborn)	″
48	Carweiler	″
49	Coisdorf, nebst Haarbachs- (auch Herrbachs) Mühle, Hombüchel, Hof, Pfannenschop, Hof, ist abgebrochen.	″
50	Colverath, nebst Holz-Mühle	″
51	Cottenborn (Kottenborn)	″
52	Dankerath	″
53	Dedenbach	″
54	Denn	″
55	Dernau, nebst Marienthal, chemalige Abtey	″
56	Dittscheid, nebst Mühle	Coblenz
57	Döttingen	Ahrweiler
58	Dorsel, nebst Mühle, Stahlhütte, Fabrik	″
59	Drees, nebst Biersbacher-Hof, Biersbacher-Mühle, Dreeser-Mühle	″
60	Dümpelfeld, nebst Friedrichs-Spinnerei, Hahnensteiner-Mühle	″
61	Eckendorf	″
62	Ehlingen	″
63	Eichenbach, nebst Dreisbachs-Mühle, Masholder-Hof	″
64	Engeln	″
65	Engeln	″
66	Eschbach	″
67	Falkenberg	″
68	Franken	″
69	Freisheim (Freischeim)	″
70	Fronho[illegible] (Frohnhofen)	″
71	Fronrath (Frohnrath)	Ahrweiler
72	Fuchshölle	Coblenz
73	Fuchshoven	Ahrweiler
74	Gallenberg	Coblenz
75	Gelenberg	Ahrweiler
76	Gelsdorf, nebst Gelsdorfer-Burg Rittergut	″
77	Gilgenbach, nebst Adorf, Hof, Kaltenborner-Forsthaus	″
78	Gimmigen, nebst Mühle	″
79	Glees, nebst Laach, Hofgut, chemals Abtei	Coblenz
80	Green	Ahrweiler
81	Gunderath, nebst Mühle	″
82	Hain	″
83	Hannebach, nebst Berler (auch Keuler) Hof Heulings-Hof	″
84	Harscheid	″
85	Hausen	″
86	Hausten, nebst Morswiesener Oel- und Mahl-Mühle	″
87	Heimersheim, nebst Heppinger-Brunnen, Idien-Mühle, Landskron, Kapelle u. Schloßruine	″
88	Heistert	″
89	Hemmessen	″
90	Heppingen	″
91	Herresbach, nebst Biersbacher-Mühle, Herresbacher-Mühle, Eschbacher-Mühle	″
92	Herschbach, nebst Mühle Halbacher-Hof,	″
93	Herschbroich (Hersbroich) nebst Mühle	″
94	Hesseling	″
95	Hirten, nebst Kreuznick (auch Creuznick), Hof	Coblenz

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
96	Hönningen	Ahrweiler
97	Hoffelt	"
98	Honnerath	"
99	Horperath	"
100	Hümmel, nebst Mühle	"
101	Hünerbach	"
102	Hürnig	"
103	Jammelshoven (Gammelshofen) nebst Mühle	"
104	Insul	"
105	Kaltenborn (auch Kattenborn-Hoacht, nebst Mühle	"
106	Kaperich, nebst Barzen-Hof, Kölnsche (auch Pochtenerhöfe) Kreuser-Hof, Theisen-Hof,	"
107	Kassel (Cassel)	"
108	Kelberg	"
109	Kempenich, nebst Heidner-Hof, Kempenicher-Burg Försterhaus	"
110	Kesseling	"
111	Kirchdaun	"
112	Kirchsahr (Kirchsaar) nebst Burgsahrer-Mühlen	"
113	Kirmuthsscheid	"
114	Kirsbach, nebst Büsch-Mühle	"
115	Königsfeld, nebst Seyer-Hof, Mahl-Mühle Oel-Mühle,	"
116	Kötrichen	"
117	Köttelbach	"
118	Krehlingen (Krelingen) bestehend aus Ober- u. Unter-Krehlingen	"
119	Kreuzberg	"
120	Kripp	"
121	Laach (Lach)	"
122	Lantershoven	"
123	Langenfeld nebst St. Jodokus (St. Jost), Kapelle u. Mühle	"
124	Langscheid, nebst Falkensteiner (auch Falkenleyer) Mühle, Langscheider-Hof	"
125	Lederbach, nebst Mühle	Ahrweiler
126	Leimbach, auch West- u. Wüst-Leimbach	"
127	Leimbach, nebst Bierenbachs-Mühle, Spinnerei Röders-Mühle, Michels-Mühle u. Spinnerei	"
128	Leimersdorf (Leymersdorf)	Ahrweiler
129	Liers	"
130	Lierstall	"
131	Lind, nebst Laubach, Hof Wensberger-Hof	"
132	Lind, nebst Bauers-Mühle	Coblenz
133	Lind-Nitz (Nitz-Lind, auch Bauers-Nitz)	"
134	Löhmdorf, nebst Behn-Hof, Schüppen-Hof, existirt nicht mehr	Ahrweiler
135	Lohrsdorf nebst Köhlerhof, Rittergut	"
136	Luckenbach	"
137	Lurem	Coblenz
138	Mannebach	Ahrweiler
139	Marienthal, (früher adliges Frauen-Kloster)	"
140	Marthel	"
141	Mayschoß, nebst Mayschosser- (oder Loch-) Mühle, Saffenburg, Schloßruine	"
142	Meisenthal	"
143	Meiserich	Zell
144	Menspath, nebst Krebsbacher-Hof	Ahrweiler
145	Mimbach	Coblenz
146	Mittel-Baar	Ahrweiler
147	Morswiesen	"
148	Mosbruch nebst Friedrichs-Mühle Gerhards-Haus, Zumrieth, Mühle	"
149	Mühlenbach	"
150	Münk, nebst Mühle, (Eschbachs-Mühle)	Coblenz

Laufende Nro.	Ortschaften	Hypotheken-Amt zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
151	Müsch, nebst Mühle	Ahrweiler
152	Nachtsheim, nebst Mühle	Coblenz
153	Nieder-Adenau	Ahrweiler
154	Nieder-Baar	″
155	Niederdürenbach, nebst Langhard Hof, Loch- (auch Loh-) Mühle, Olbrück, Ruine, Reichartz-Mühle	″
156	Nieder-Elz	Coblenz
157	Nieder-Esch	Ahrweiler
158	Nieder-Heckenbach, nebst Schauten-Mühle	″
159	Nieder-Holzweiler, nebst Mönchesch, Hof	″
160	Niederich	″
161	Nieder-Nierendorf, nebst Nisch-Mühle	″
162	Nieder-Welschenbach	″
163	Niederzissen, nebst Bassenheimer-Mühle Johanns- (sonst Hagens-) Mühle, Oel- (auch Hebingers-) Mühle Almersbach, Hof, existirt nicht mehr	″
164	Nierendorf	″
165	Nitz, (Nitz-Drees) nebst Freunds-Mühle Nitzer-Mühle	″
166	Nohn, nebst Mühle	″
167	Nürburg, nebst Nürburger Pastorath, Hof	″
168	Ober-Baar, nebst Freilingen, Höfe, Nitzer-Mühle, Oberbaarer-Mühle	″
169	Oberdürenbach, nebst Stock-Hof, Crumenthal, Hof, existirt nicht mehr	″
170	Ober-Elz, nebst Neu-Mühle, Oberelzer-Mühle	″
171	Ober-Esch	Ahrweiler
172	Oberheckenbach	″
173	Ober-Holzweiler	″
174	Ober-Nierendorf	″
175	Ober-Welschenbach	″
176	Oberwinter, nebst Mühlenbach, Mühle, Schmelz, Oel-Mühle	″
177	Oberzissen, nebst Oberzissener- (auch Kehrs-) Mühle	″
178	Obliers	″
179	Oedingen	″
180	Oeverich	″
181	Ohlenhard	″
182	Pittscheid	″
183	Plittersdorf	″
184	Pomster (Pompster), nebst Kirmuthscheider Mühle, Pomster Mühle	″
185	Pützfeld	″
186	Quiddelbach, nebst Mühle	″
187	Ramersbach	″
188	Rech, nebst Mühle	″
189	Reifferscheid (Kalten-Reifferscheid), nebst Fuchsovener-Mühle	″
190	Reimerath	″
191	Reimerzhoven	″
192	Remagen, nebst Appolinarisberg, Schloß und Kirche, Arsbrück, Hof und Mühle, Calmuth, Hof, Frohnhof, Hof, Unkelbrück, Mühle	″
193	Retterath, nebst Gasbergs-Mühle Salcherath, Höfe,	″
194	Rieden, nebst oberste Riedener-Mühle, unterste Riedener-Mühle, Langenbahn, 2 Höfe, sind eingegangen	Coblenz

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
195	Ringen, nebst Graß-(Graßbachs- auch Ringener-Oel-) Mühle, Seliger-Hof ist abgebrochen	Ahrweiler
196	Rodder, (Rodderhöfe)	"
197	Rodder, nebst Mühlenwirster-Hof	"
198	Rolandswerth, nebst Rolandsau Haus Nonnenwerth, ehemal. Kloster	"
199	Rothenbach, (Rodenbach), nebst Meisenthaler-Mühle, Häuben- (oder Heupen) Mühle	"
200	Sassen	"
201	Schalkenbach	"
202	Schelborn	"
203	Schirmauel (Schirmhof, Schirmau)	"
204	Schuld, nebst Mühle	"
205	Senscheid	"
206	Siebenbach	"
207	Sierscheid	"
208	Sinzig, nebst Ahrenthal, Ritterg. Balderbachs, Mühle, Godenhaus, (Gudenhaus) Rittergut, Helena-Kloster, (Helenen-Berg) Gut, Hell-Mühle Stadt-Mühle, am Schmittigen Mühle, existirt nicht mehr.	"
209	Spessart	"
210	Staffel	"
211	Trierscheid	"
212	Ueß, nebst Mühle	"
213	Unkelbach, nebst Oel-Mühle, Schäfer-Mühle	"
214	Uersfeld, nebst Andreas-Mühle Bocks-Mühle, Jägers-Mühle, Knechtges-Mühle, Tabacks-Mühle, Thome-Mühle, Uersfelder-Mühle,	"

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
215	Ulmen (Uelmen), nebst Fül-Mühle, Fürth, Höfe, Gerhardsrother-Hof, Heckseifener-Mühle, Hochpochten (auch Pochten), Höfe, Höchster-Hof, Jägerhaus u. Köhlerhütte, Forsthaus, Maisges- (oder Mais-) Mühle, Meiserichter-Mühle, Pützfelder-Hof, Zerwas-Mühle, Fischers-Hof, ist abgebrochen, Meysfelder-Hof, ist abgebrochen.	Zell
216	Wellen	Ahrweiler
217	Vettelhoven, nebst Gudenauer-Hof, Gudenauer-Mühle, Harffs-Hof, Vettelhovener-Mühle	"
218	Vinxt, (bestehend aus Ober-, Mittel- und Unter-Vinxt	"
219	Virneburg, nebst Blumerath, Hof, Neu-Virneburg, Wirthshaus, Virneburger Oel-Mühle	"
220	Vischel	"
221	Volkesfeld	Coblenz
222	Wabern	Ahrweiler
223	Wadenheim, nebst Land-Mühle, Neuenahr, Schloßruine	"
224	Wagenhausen	Zell
225	Walporzheim	Ahrweiler
226	Wanderath	"
227	Watzel	"
228	Wehr nebst Steinberger-Hof, Welschen- (auch Welschenwiesen-) Mühle	Coblenz
229	Weibern, nebst Kempenicher-Burg-Mühle,	Ahrweiler
	Weiberner-Oel- und Mahl-Mühle	"

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
230	Weidenbach	Ahrweiler
231	Weiler nebst Mühle, (Wiesbacher Mühle)	Coblenz
232	Welcherath	Ahrweiler
233	Wershoven, nebst Armuths (auch Taubians = Taubenjans-) Mühle, Laufenbacher-Hof, Laufenbacher-Mühle, Pittscheider-Mühle,	"
234	Westum, nebst Mühle, Baucherwiese, Haus, Beuler-Hof	"
235	Wiesenscheid	Ahrweiler
236	Wimbach, nebst Mühle, Wimbacher-Schulhaus	"
237	Winnen	"
238	Winnerath	"
239	Wirft, nebst Dreimüller-Hof, Stappen-Hof	"
240	Wollscheid	"
241	Zermüllen, nebst Mühle, (Kaspers-Mühle)	"
242	Zumrieth	"

II. A. Verzeichniß

derjenigen Ortschaften, welche vom 1. Oktober 1850 ab zu dem Hypotheken-Amts-Bezirke Köln gehören.

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
1	Ahe	Heppendorf	Heppendorf	Kerpen	Bergheim	Cöln
2	Aldenrath	Gleuel	Hürth	Cöln III.	Cöln	"
3	Altstädten	Hürth	"	"	"	"
4	Angelsdorf	Angelsdorf	Esch	Bergheim	Bergheim	"
5	Auenheim	Bedburg	Bedburg	"	"	"
6	Auweiler, nebst Stöckheim, Hof,	Auweiler	Poulheim	Cöln IV.	Cöln	"
7	Bachem, nebst Clarenberg, (sonst Umschlag), Braunkohlengrube, Feldhof, Hof u. Mühle, Hemmerich, Haus,	Bachem	Frechen	Cöln III.	"	"
8	Badorf, nebst Geildorf, isolirte Häuser, Schnorrenberg, Forsthaus,	Badorf	Brühl	"	"	"
9	Balkhausen	Türnich	Türnich	Kerpen	Bergheim	"
10	Bedburg, nebst Gommershoven Hof, Magershof, Häuser, Müchhaus, Häuser und Braunkohlengrube, Priors-Hof	Bedburg	Bedburg	Bergheim	"	"
11	Benzelrath	Frechen	Frechen	Cöln III.	Cöln	"
12	Bergerhausen	Blatzheim	Blatzheim	Kerpen	Bergheim	"
13	Bergheim, nebst Bethlem, Försterwohnung, Bohlendorf, Haus, Ginster-Hof,	Bergheim	Bergheim	Bergheim	"	"
14	Bergheimerdorf	"	"	"	"	"
15	Berrendorf	Heppendorf	Heppendorf	Kerpen	"	"
16	Berrenrath, nebst Kloster-Burbach, Forsthaus und Mühlen	Berrenrath	Hürth	Cöln III.	Cöln	"
17	Bertzdorf, nebst Entenfang, Hof, Godorfer-(Joedorfer-) Hof	Bertzdorf	Brühl	"	"	"
18	Bickendorf	Bickendorf	Müngersdorf	Cöln IV.	"	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypo-theken Amte.
19	Blatzheim, nebst Dorsfeld, Hof Dorsfelder-Heide, Haus Geilrath, Hof, Giffelsberg, Hof, Onnau, Hof, Seelrath, Hof,	Blatzheim	Blatzheim	Kerpen	Bergheim	Cöln
20	Blerichen	Bedburg	Bedburg	Bergheim	"	"
21	Bocklemündt	Müngersdorf	Müngersdorf	Cöln IV.	Cöln	"
22	Boisdorf	Hemmersbach	Sindorf	Kerpen	Bergheim	"
23	Bottenbroich	Türnich	Türnich	"	"	"
24	Brauweiler	Freimersdorf	Freimersdorf	Cöln IV.	Cöln	"
25	Brockendorf, Hof mit Desdorf, Höfe, Ohndorf, Hof, (bilden die Gemeinde Aparthöfe)	Aparthöfe	Esch	Bergheim	Bergheim	"
26	Broich	Bedburg	Bedburg	"	"	"
27	Brüggen	Türnich	Türnich	Kerpen	"	"
28	Brühl, nebst Bohl, isolirte Häuser, Falkenlust, Schloß u. Hof, Palmersdorf, Höfe, Rodder-Hof, Vendel, isolirte Häuser	Brühl	Brühl	Cöln III.	Cöln	"
29	Buchholz (Bochholz)	Bedburg	Bedburg	Bergheim	Bergheim	"
30	Büsdorf	Hüchelhoven	Hüchelhoven	"	"	"
31	Buir, nebst Huppelrath, Haus, Krotschenburg, Haus, Seelrath, Hof	Buir	Buir	Kerpen	"	"
32	Burbach	Gleuel	Hürth	Cöln III.	Cöln	"
33	Buschbell, (Voigtsbell)	Buschbell	Frechen	"	"	"
34	Caster, nebst Darschhoven, Haus, Hohenholz, Höfe,	Caster	Caster	Bergheim	Bergheim	"
35	Cöln, nebst am Bayen, einzelne Häuser, Eisenbahnhof, Rheinau, am Thürmchen, (an der Münze,) einzelne Häuser, Todten-Juden, ein Haus	Cöln	Cöln	Cöln I. u. II.	Cöln	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
36	Dansweiler	Freimersdorf	Freimersdorf	Cöln IV.	Cöln	Cöln
37	Eckdorf	Badorf	Brühl	Cöln III.	"	"
38	Efferen, nebst Schleifkotten, Mühle, Stärkefabrik u. Oeconomie-Gebäude	Efferen	Efferen	"	"	"
39	Ehrenfeld	Müngersdorf	Müngersdorf	Cöln IV.	"	"
40	Elsdorf, nebst Reuschenberg, Haus	Elsdorf	Esch	Bergheim	Bergheim	"
41	Epprath	Epprath	Caster	"	"	"
42	Esch, nebst Escherbrück, einzelne Häuser	Esch	Esch	"	"	"
43	Esch	Sinnersdorf	Stommeln	Cöln IV.	Cöln	"
44	Etzweiler	Heppendorf	Heppendorf	Kerpen	Bergheim	"
45	Feldkassel	Fühlingen	Worringen	Cöln IV.	Cöln	"
46	Fischenich, nebst Weiler, Landhaus, Hof und Häuser	Fischenich	Hürth	Cöln III.	"	"
47	Fliesteden	Hüchelhoven	Hüchelhoven	Bergheim	Bergheim	"
48	Frauweiler	Bedburg	Bedburg	"	"	"
49	Frechen, nebst Locks-Mühle, Stüttgen, Hof, Vorst, Burghaus, Wachtberg, Braunkohlengr.	Frechen	Frechen	Cöln III.	Cöln	"
50	Freimersdorf, nebst Rath, Höfe, Vogelsang, Rittergut	Freimersdorf	Freimersdorf	Cöln IV.	"	"
51	Fühlingen, nebst Stallachsberg, Haus, Windmühle	Fühlingen	Worringen	"	"	"
52	Garsdorf	Bedburg	Bedburg	Bergheim	Bergheim	"
53	Geddenberg	"	"	"	"	"
54	Geyen	Geyen	Poulheim	Cöln IV.	Cöln	"
55	Giesendorf	Heppendorf	Heppendorf	Kerpen	Bergheim	"
56	Glesch, nebst Kirdorfer-Mühle, Perings, Hof	Glesch	Paffendorf	Bergheim	"	"
57	Glessen	Hüchelhoven	Hüchelhoven	"	"	"
58	Gleuel, nebst Aldenrath, Landhaus und Hof, Horbell, Landhaus u. Höfe, Schallmauer, Landhaus, Hof und Mühle, Zieskoven, Höfe	Gleuel	Hürth	Cöln III.	Cöln	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
59	Godorf	Rondorf	Rondorf	Cöln III.	Cöln	Cöln
60	Götzenkirchen	Hemmersbach	Sindorf	Kerpen	Bergheim	"
61	Grefrath	Türnich	Türnich	"	"	"
62	Groß-Habbelrath	"	"	"	"	"
63	Großkönigsdorf	Lövenich	Lövenich	Cöln IV.	Cöln	"
64	Grottenherten	Grottenherten	Pütz	Bergheim	Bergheim	"
65	Grouven	Heppendorf	Heppendorf	Kerpen	"	"
66	Harf	Königshoven	Königshoven	Bergheim	"	"
67	Heide	Kierberg	Brühl	Cöln III.	Cöln	"
68	Hemmersbach nebst Frenz, Schloß Horremer- (Hormer-)Burg Mühle " " Haus-Hemmersbach	Hemmersbach	Sindorf	Kerpen	Bergheim	"
69	Heppendorf nebst Escher-Mühle, Laach, Burghaus, Münchskaul, Hof, Wiedenau, Burghaus	Heppendorf	Heppendorf	"	"	"
70	Hermülheim, nebst Theresiagrube, isolirte Häuser	Hermülheim	Hürth	Cöln III	Cöln	"
71	Horrem, (Horm)	Hemmersbach	Sindorf	Kerpen	Bergheim	"
72	Hücheln	Frechen	Frechen	Cöln III	Cöln	"
73	Hüchelhoven, nebst Berger-Hof, Geretzhoven, Rittergut, Groß-Mönch-Hof, Neu-Hof	Hüchelhoven	Hüchelhoven	Bergheim	Bergheim	"
74	Hürth, nebst Altstädter-Lindchen, Haus, Pesch, Höfe, Villenhaus, Forsthaus,	Hürth	Hürth	Cöln III	Cöln	"
75	Ichendorf	Quadrath	Bergheim	Bergheim	Bergheim	"
76	Immendorf	Rondorf	Rondorf	Cöln III.	Cöln	"
77	Ingendorf	Sinnersdorf	Stommeln	" IV.	"	"
78	Junkersdorf	Lövenich	Lövenich	"	"	"
79	Kasselerberg (Casselberg)	Langel-Rheincassel	Worringen	"	"	"
80	Kendenich, nebst Kalscheuren, Hof, Kranzmaar, isolirte Häuser	Kendenich	Hürth	" III.	"	"
81	Kenten	Kenten	Bergheim	Bergheim	Bergheim	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk	Kreis.	Gehörte früher zum Hypo-theken-Amte.
82	Kerpen, nebst Bruch- (Broich-) Mühle, Haus-Hahn, Burghaus und Hof, Hof-Hahn, Hof, Lörsfeld, Burghaus u. Hof	Kerpen	Kerpen	Kerpen	Bergheim	Cöln
83	Kierberg, nebst Benden, Kloster und Mühle, Dahberg, Hof, Winterburg, isolirte Häuser,	Kierberg	Brühl	Cöln III.	Cöln	„
84	Kirchherten, nebst Hahn, Höfe, Käskorb, „	Kirchherten	Pütz	Bergheim	Bergheim	„
85	Kirch-Trosdorf	Kirch-Trosdorf	„	„	„	„
86	Kirdorf	Bedburg	Bedburg	„	„	„
87	Klein-Habbelrath	Türnich	Türnich	Kerpen	„	„
88	Klein-Königsdorf	Lövenich	Lövenich	Cöln IV.	Cöln	„
89	Klein-Trosdorf	Klein-Trosdorf	Pütz	Bergheim	Bergheim	„
90	Knapsack	Hürth	Hürth	Cöln III.	Cöln	„
91	Königshoven	Königshoven	Königshoven	Bergheim	Bergheim	„
92	Kriel, nebst Deckstein, Hof mit Oel- u. Frucht-Mühle, Kitschburg, Landgut, Lindenburg, Landhaus und Hof, Lindenthal, Neuen-Hof, Sülz, Häuser, Tönnes-Häuschen	Kriel	Effern	Cöln III.	Cöln	„
93	Langel	Langel-Rheincassel	Worringen	„ IV.	„	„
94	Langenich	Kerpen	Kerpen	Kerpen	Bergheim	„
95	Lind	Kriel	Effern	Cöln III.	Cöln	„
96	Lipp, nebst Ettgendorf, Burghaus, Gaulshütte, einzel. Häuser, Oppendorf „ „ Schunken-Hof	Lipp	Caster	Bergheim	Bergheim	„
97	Lövenich, nebst Königsdorfer, Kloster, Hof,	Lövenich	Lövenich	Cöln IV.	Cöln	„
98	Longerich, nebst Bergheim, Höfe,	Longerich	Longerich	„	„	„

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Butzweiler, Höfe, Heck-Hof, Heimersdorf, Hof, Lindweiler, Hof, Longericher-Mühle, Mülheimer-Häuschen, Hof, Riehler-Mühle, Nippeser-Mühle, Nüssenberg, (Nüsselberg), Hof, Riehler-Mühle, Weidenpesch, Hof,					
99	Manheim, nebst Bochheim, Höfe, Forst, "	Manheim	Buir	Kerpen	Bergheim	Cöln
100	Mansteden (Manstedten)	Mansteden	Poulheim	Cöln IV.	Cöln	"
101	Marsdorf	Frechen	Frechen	" III.	"	"
102	Mauenheim	Longerich	Longerich	" IV	"	"
103	Melaten	Müngersdorf	Müngersdorf	"	"	"
104	Mengenich			"	"	"
105	Merheim	Longerich	Longerich	"	"	"
106	Merkenich, nebst Groß-Lachem, Hof, Klein-Lachem, Hof,	Merkenich	Worringen	"	"	"
107	Meschenich	Rondorf	Rondorf	" III.	"	"
108	Millendorf	Lipp	Caster	Bergheim	Bergheim	"
109	Möderath, nebst Dürsfeld, Hof, Mausburg, einzelnes Haus	Möderath	Kerpen	Kerpen	"	"
110	Montagsend	Wiedenfeld	Bergheim	Bergheim	"	"
111	Morken	Königshoven	Königshoven	"	"	"
112	Müngersdorf nebst Belvedère, Eisenbahn-Stations-Gebäude, Central-Baumschule, Haus, Maarhof, Hof u. Ziegelei, Mechtern, Haus, Moorsdorf, Hof, Mühlenberg, einz. Häuser, Nippes, (Vor-Nippes), einzelne Häuser, Ossendorfer-Mühle, Rothe-Haus,	Müngersdorf	Müngersdorf	Cöln IV.	Cöln	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
	Schönstein, Stevens-Mühle, Subbelrath, Hof, Sültz, Haus, Volksfeld, einzelne Häuser und Ziegelei, Wahlenfeld, Ziegelei, Weyerthal, Burg u. Hof, Ziegelei (Feltens), Haus und Ziegelfabrik, Ziegelfeld, einzelne Häuser					
113	Nieder-Aussem, nebst Holtrop, Burghaus u. Hof, Klein-Mönch-Hof, Claren-Hof	Nieder-Aussem	Paffendorf	Bergheim	Bergheim	Cöln
114	Niederbohleim	Blatzheim	Blatzheim	Kerpen	"	"
115	Niederembt, nebst Frankeshoven, Hof u. einz. Häuser, Richardshoven, Hof u. Mühle	Niederembt	Esch	Bergheim	"	"
116	Niehl	Longerich	Longerich	Cöln IV.	Cöln	"
117	Nippes	"	"	"	"	"
118	Ober-Aussem, nebst Asperschlag, Hof, Lapperath, "	Ober-Äussem	Paffendorf	Bergheim	Bergheim	"
119	Ober-Embt	Ober-Embt	Esch	"	"	"
120	Oberschlag	Bedburg	Bedburg	"	"	"
121	Ohmagen	Caster	Caster	"	"	"
122	Ossendorf	Müngersdorf	Müngersdorf	Cöln IV.	Cöln	"
123	Paffendorf	Paffendorf	Paffendorf	Bergheim	Bergheim	"
124	Pesch	Sinnersdorf	Stommeln	Cöln IV.	Cöln	"
125	Pingsdorf	Badorf	Brühl	" III.	"	"
126	Poulheim (Pulheim), nebst Alten-Hof, Badenberg, Hof, Pletsch-Mühle	Poulheim	Poulheim	" IV.	"	"
127	Pütz	Pütz	Pütz	Bergheim	Bergheim	"
128	Quadrath, nebst Plies-Mühle, Schlenderhahn, Burghaus, Urwelt, Braunkohlenwerk und Häuser	Quadtrath	Bergheim	"	"	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
129	Rath	Bedburg	Bedburg	Bergheim	Bergheim	Cöln
130	Rheidt	Hüchelhoven Langel	Hüchelhoven	"	"	"
131	Rheincassel	Rheincassel	Worringen	Cöln IV.	Cöln	"
132	Riehl	Longerich	Longerich	"	"	"
133	Rodenkirchen	Rondorf	Rondorf	" III.	"	"
134	Roggendorf	Thenhoven	Worringen	" IV.	"	"
135	Rondorf, nebst Altenburg, Hof u. Mühle, Arnoldshöhe, Häuser, Bayenthal, Schneidemühle u. Häuser, Conrader-Hof, Engdorfer-Hof, Giesdorf, Höfe, Großrott, Hof, Hochkirchen, Häuser, Hünningen, Höfe, Klettenberg, Hof, Komar, " Langenacker- " Marienburg, Hof u. Villa, Neu-Hof, Raderberg, Häuser, Raderthal, " Schillingsrott, Höfe, am Todten-Juden, einzelne Häuser, Weißhaus, Hof	Rondorf	Rondorf	" III.	"	"
136	Schwadorf	Schwadorf	Brühl	Cöln III.	Cöln	"
137	Sehnrath	Sindorf	Sindorf	Kerpen	Bergheim	"
138	Sielsdorf	Gleuel	Hürth	Cöln III.	Cöln	"
139	Sindorf, nebst Mühle, Breidmahr (Breidtmaar), Hof,	Sindorf	Sindorf	Kerpen	Bergheim	"
140	Sinnersdorf, nebst Bärenburg, Hof, Orr, Höfe,	Sinnersdorf	Stommeln	Cöln IV.	Cöln	"
141	Sinthern	Freimersdorf	Freimersdorf	"	"	"
142	Stammeln	Heppendorf	Heppendorf	Kerpen	Bergheim	"
143	Stommeln, nebst Bruch-Haus, Hasselrath, Hof,	Stommeln	Stommeln	Cöln IV.	Cöln	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Mutzerath, Hof,					
	Sonsmarer- „					
	Stommeler-Busch,					
	„ Mühle,					
	Vinkenpütz, Hof,					
	Rotteck					
144	Stotzheim	Stotzheim	Effern	Cöln III.	Cöln	Cöln
145	Sürth	Rondorf	Rondorf	„	„	„
146	Thenhoven	Roggendorf-Thenhoven	Worringen	„ IV.	„	„
147	Thorr	Heppendorf	Heppendorf	Kerpen	Bergheim	„
148	Tollhaus	Epprath	Caster	Bergheim	„	„
149	Tollhausen	Tollhausen	Esch	„	„	„
150	Türnich, nebst Holzhausen, Haus mit Ziegelei, Katterforst, Hof, Röttgen, Häuser mit Braunkohlenwerk u. Ziegelei	Türnich	Türnich	Kerpen	„	„
151	Uesdorf	Lövenich	Lövenich	Cöln IV.	Cöln	„
152	Ursfeld	Gleuel	Hürth	„ III.	„	„
153	Vochem	Vochem	Brühl	„	„	„
154	Volkhoven	Niehl	Longerich	„ IV.	„	„
155	Weiden	Lövenich	Lövenich	„	„	„
156	Weiler	Weiler	Worringen	„	„	„
157	Weiß	Rondorf	Rondorf	„ III.	„	„
158	Widdendorf	Heppendorf	Heppendorf	Kerpen	Bergheim	„
159	Widdersdorf	Freimersdorf	Freimersdorf	Cöln IV.	Cöln	„
160	Wiedenfeld	Wiedenfeld	Bergheim	Bergheim	Bergheim	„
161	Winkelheim	Bedburg	Bedburg	„	„	„
162	Worringen, nebst Arft, Burghaus, Berger-Hof, Blech- „ Brüngesrath, Hof, an der Furth, Haus, Horrem, Hof, Krebels- „ Piwipp, Haus, Wind-Mühle	Worringen	Worringen	Cöln IV.	Cöln	„
163	Wüllenrath	Heppendorf	Heppendorf	Kerpen	Bergheim	„
164	Zieverich	Zieverich	Bergheim	Bergheim	„	„

II. B. Verzeichniß

derjenigen Ortschaften, welche bisher zum Bezirke des Hypotheken-Amtes Cöln gehört haben, vom 1. October 1850 ab, aber einem andern Hypotheken-Amts-Bezirke zugetheilt sind.

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
1	Ahrem	Bonn
2	Aldenhoven	Gladbach
3	Allrath nebst Herkenbusch, Hof Krahwinkel, ״ Vollrath, Höfe,	״
4	Altenburg	Geilenkirchen
5	Ameln	״
6	Anstel	Crefeld
7	Antweiler nebst Broicher-Hof Klein-Gehn	Bonn
8	Barrenstein nebst Heyder-Hof	Gladbach
9	Bedburdyk nebst Bech (Becher-hof) Ackerhof, Dyck, Schloß und Ackerhof, Dyker-Mühle, Hahn (Hahnerhof) Ackerhof, Kellers-Hof, Merkes, Rittergut, Neuenhoven-Haus, Rittergut, St. Nicolas-Hof, Stamels, Landhaus	״
10	Behmen	״
11	Berg	״
12	Bessenich nebst Mönch-Hof	Bonn
13	Bettenhoven	Geilenkirchen
14	Billig nebst Augenbroich, Hof	Bonn
15	Blessem	״
16	Bliesheim nebst Mühle, Bremer-Hof, Buschfeld, Hof	״
17	Bodenheim	״
18	Bornheim nebst Bisdorf, Hof Raukenberg, Hof	״
19	Borr nebst Driesch-Hof	״
20	Boslar, nebst Nieder-Engelbach, Hof, Ober-Engelbach, Hof	Geilenkirchen

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
21	Bolzdorf	Bonn
22	Brenig	״
23	Broich nebst Broich, Rittergut, Broicher-Mühle, Reiherhof, Rittergut	Geilenkirchen
24	Broich	Gladbach
25	Busch	״
26	Butzheim	Crefeld
27	Capellen	Gladbach
28	Calrath	Geilenkirchen
29	Cardorf	Bonn
30	Commern nebst Becher-Hof, Elisabeth-Hütte, Pochhütte, Müllenthal, Bleifabriken u. Pochhütten, Weingärtner-Höfe	״
31	Conradsheim	״
32	Damm	Gladbach
33	Deelen	״
34	Delhoven	Crefeld
35	Delrath	״
36	Dereum	Bonn
37	Dersdorf	״
38	Dirmerzheim nebst Mühle	״
39	Doetzdorf	Crefeld
40	Dormagen nebst Jussenhoven, Hof, Neusasser-Hof	״
41	Dorweiler	Bonn
42	Dürscheven nebst Mühle	״
43	Eckum	Crefeld
44	Eggershoven	״
45	Elsgen	Gladbach
46	Elsen nebst Mühle	״
47	Elsig	Bonn
48	Enzen nebst Gartzem-Antoni, (Antoni-Gartzem) Haus	״

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
49	Erp	Bonn
50	Eschweiler nebst Mühlen	,,
51	Euenheim	,,
52	Euskirchen nebst Fruchtmühle, Oelmühlen, Rüdesheimerhof, Wohnhäuser, Tuchraub- und Scheer-Maschine, Wassermühle, Wollspinn-Maschinen und Tuchfabriken-Wasserwerk	,,
53	Evinghoven	Gladbach
54	Firmenich nebst Burg	Bonn
55	Floren	,,
56	Frauenberg nebst Irresheimer-Mühle	,,
57	Friesheim nebst Mühle, Hove, (Hoverhof) Hof	,,
58	Frimmersdorf	Gladbach
59	Frixheim nebst Alshof (Olshoven) Landgut, Frixheimer-Busch-Hof, Höveler-Höfe	Crefeld
60	Fürth	Gladbach
61	Garzweiler nebst Happelrath, Ackerhöfe	,,
62	Gehn	Bonn
63	Gevelsdorf	Geilenkirchen
64	Gierath	Gladbach
65	Gill (Gyll)	Crefeld
66	Gilverath	Gladbach
67	Gindorf nebst Frenzen-Hof, Gustorfer-Mühle, (St.) Leonard, Haus	,,
68	Gohr	Crefeld
69	Grevenbroich	Gladbach
70	Groß-Vernich	Bonn
71	Gruissem (Gruissheim)	Gladbach
72	Gubberath	,,

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
73	Gubisrath	Gladbach
74	Güsten	Geilenkirchen
75	Gustorf	Gladbach
76	Gymnich nebst Mühle, Gymnicher Burg, Schloß Vinger-Hof	Bonn
77	Hackenbroich nebst Alter-Sassen-Hof die Burg, Schloß, Hackhauser-Mühle, Werther- (oder Werter)-Hof	Crefeld
78	Hackhausen	,,
79	Hambach nebst Kirringen, Domainenamt, Obbendorf (auch Kalbergshof) Ackergut, Vogelsang, ehemaliges Kloster, Gnadenthal, Hof, existirt nicht mehr	Geilenkirchen
80	Hasselsweiler	,,
81	Hausweiler	Bonn
82	Heide	Gladbach
83	Helpenstein	,,
84	Hemmerden nebst Danner-Hof, Heckhauser- ,, Kaulhauser ,, Vellrather ,, Zweifaltern, Landgut	,,
85	Hemmerich	Bonn
86	Herberath	Gladbach
87	Herrig	Bonn
88	Hersel	,,
89	Höningen nebst Hosenstrickers-Haus, Leusch, (Haus Leusch) Rittergut, Muchhausen ,, Oeligrath, Ackergut,	Gladbach

Laufende Nro.	Ortschaften	Hypotheken-Amt zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
	Höningen nebst Sittardes Hof (auch Sitter-Hof), Schleyer-Hof	
90	Hoisten nebst Erprath, Hof, Erprather-Mühle, Hagelkreuz, Haus, Neuhöfchen, Kotten, Rüblinghoven, Kotten	Gladbach
91	Holl, (Höllen)	Geilenkirchen
92	Hompesch	"
93	Horrem	Crefeld
94	Hottorf	Geilenkirchen
95	Hoven nebst Hoven, chemals Abtey	Bonn
96	Hülchrath	Gladbach
97	Jackerath	"
98	Jägerhof	"
99	Irnich	Bonn
100	Irresheim	"
101	Jülich nebst Broicher-Haus, Freiwald, Hof, Hübscheburg, Haus, Jäger-Haus, Kannengießer-Mühle, Karthäuser-Hof Königskamp, Hof des Gutes bei Sellgersdorf Küppers-Mühle, Oel-Mühle, Merscher-Höhe, Haus, Neu-Haus, Wyners-Häuschen,	Geilenkirchen
102	Kalker (Calcar)	Bonn
103	Katzvey	"
104	Keldenich nebst Dickkofs-Hof	"
104 1/2	Kessenich nebst Burg	"
105	Kierdorf nebst Schildgen, Haus	"
106	Klein-Vernich nebst Horrichheimer-Hof	"
107	Köttingen	"

Laufende Nro.	Ortschaften	Hypotheken-Amt zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
108	Kreuz-Weingarten nebst Kreuzweingarten-Mühle, (Fruchtmühle), Kreuzweingarten-Mühle, (Spinnerei) Liers-Mühle Maisloch	Bonn
109	Laach	Gladbach
110	Langendorf	Bonn
111	Langwaden	Gladbach
112	Lechenich nebst Ahremer-Mühle, Frauenthal, Häuser, Heddinghoven, Kapelle und Oelmühle, Meller-Höfe	Bonn
113	Lessenich nebst Haus-Ziewel, Burghaus, Röttger-Hof, Zieweler-Mühle	"
114	Liblar nebst Mühle, Haus-Gracht, Hof	"
115	Lich	Geilenkirchen
116	Linzenich	Bonn
117	Lövenich nebst Nonnen-Mühle, Oel-Mühle	"
118	Lohhof	Gladbach
119	Lommersum nebst Mühle, Ottenheim, Hof, einzelne Häuser, Schneppenheim, Höfe,	Bonn
120	Lüssem	"
121	Mersch	Geilenkirchen
122	Merten	Bonn
123	Merzenich	"
124	Metternich nebst Hofener-Hof, Pfingst-Mühle	"
125	Mülheim mit Burg und Mühle	"
126	Mühlrath	Gladbach
127	Mündt	Geilenkirchen
128	Münchradt	Gladbach
129	Münz nebst Danielshof, Rittergut	Geilenkirchen

Laufende Nro.	Ortschaften	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
130	Nemmenich nebst Lauvenburg, Haus, Schnorrenberg, einzel. Häuser	Bonn
131	Nettesheim	Crefeld
132	Neubrück	Gladbach
133	Neuenhausen nebst Welschenberg, Hof,	"
134	Neuenhoven	"
135	Neukirchen nebst Horr, Landgut, Jägerhof, Haus, Lübisrath, Hof, Neu-Haus, Nobisrath, Hof, Röttgen, einz. Häuser	"
136	Neurath nebst Gürath, Hof Ingenfeld, Rittergut, Kaulen, " Nauderath, Hof, Neuhöfgen, "	"
137	Nieder-Berg nebst Burg u. Mühle	Bonn
138	Nieder-Elvenich	"
139	Nievenheim nebst Knechtstädten Ackergut	Crefeld
140	Nothhausen (Noithausen)	Gladbach
141	Ober-Bolheim	Aachen
142	Ober-Elvenich nebst Bolheim Schloß	Bonn
143	Ober-Gartzem nebst Mühle, Veynau, Burghaus	"
144	Ober-Wichterich	"
145	Ockoven nebst Fronover-Hof, Ikoven, Hof	Gladbach
146	Opherten	Geilenkirchen
147	Orken	Gladbach
148	Pattern nebst Windmühle	Geilenkirchen
149	Pingsheim	Bonn
150	Priesterath	Gladbach
151	Ralshoven	Geilenkirchen
152	Ramrath	Gladbach
153	Rath (Gemeinde Bedburdyk)	"
154	Rath (Gemeinde Rath)	Aachen
155	Reisdorf	Gladbach
156	Rheder	Bonn
157	Rheinfeld	Crefeld
158	Risdorf	Bonn
159	Rödingen nebst Höller-Mühle, Rödinger- " Palmerholz, Hof, existirt nicht mehr	Geilenkirchen
160	Rösberg nebst Dobschleide, Hof	Bonn
161	Rövenich nebst Sieghaus, Kapelle und Haus	"
162	Roggendorf	"
163	Roisdorf	"
164	Rommerskirchen nebst Bongarden (Bongardshof), Ackergut Hermes-Hof, Steinbrücken, Landgut	Crefeld
165	Satzvey	Bonn
166	Schaven	"
167	Scheuren	"
168	Schlich	Gladbach
169	Schnabel	"
170	Schwerfen	Bonn
171	Sechtem nebst a. d. Eisenbahn, Haus	"
172	Selgersdorf nebst Döhr, Häuser, Kirchholz, Hof, Königskamp, Landgut, Lorsbeck, "	Geilenkirchen
173	Serrest	"
174	Sevenich	Geilenkirchen
175	Sinsteden	Crefeld
176	Sinzenich nebst Sinzenich, Burg, Grenich, Hof	Bonn
177	Speck	Gladbach
178	Spiel	Geilenkirchen
179	Steinstraß nebst Neu-Lich, Hof, Paffen-Lich, Gehöft,	"
180	Stetternich nebst Lindenberg, Rittergut, Lindenberger-Mühle	"
181	Steffen	Gladbach

ized by Google

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
182	Stolzenberg	Gladbach
183	Straberg	Crefeld
183 ½	Stürzelberg	″
184	Tetz nebst Mühle, Tetzer-Burg, Rittergut	Geilenkirchen
185	Titz nebst Bettgenhausen Rittergut, Caspershof Dackweiler, Gehöft, Isenrath, Hof Meer, Gehöft, Meerhof, Rittergut, Neu-Spiel, Wirthshaus, Spieler-Mühle	″
186	Trippelsdorf	Bonn
187	Tüschenbroich	Gladbach
188	Ueferath	Crefeld
189	Uedorf	Bonn
190	Uekinghoven	Gladbach
191	Uelpenich nebst Dürfeluthal, Haus	Bonn
192	Ullekoven	
193	Urfeld	″
194	Vanikum	Crefeld
195	Vierwinden	Gladbach
196	Villau	″
197	Virnich mit Burg und Dampfmaschine	Bonn
198	Wachendorf nebst Haus Wachendorf, Burg, Kapelle und Pächterwohnung	″
199	Walberberg nebst Kitzburg, Rittergut und Mühle, Rheindorferburg, Hof,	″

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
200	Waldorf nebst Rodenkirchen, Hof und Mühle Hohdorf	Bonn
201	Wallrath	Gladbach
202	Weckhoven	″
203	Wehl	″
204	Weiler (bei Nemmenich)	Bonn
205	Weiler (bei Wachendorf)	″
206	Weilerswist nebst Kühlseggen, Burg, Hof und Mühle, Swister-Hof	″
207	Welldorf	Geilenkirchen
208	Wesseling	Bonn
209	Wevelinghoven nebst Busch-Hof,	Gladbach
210	Wichterich nebst Busch-Mühlen, Haus Boulich, Hof, ″ Busch, ″ ″ Pesch, ″	Bonn
211	Widdeshoven	Gladbach
212	Widdig	Bonn
213	Wißkirchen nebst Duls-Hof	″
214	Wolfshoven	Geilenkirchen
215	Ziefelsmaar	Bonn
216	Zülpich nebst Probst-Mühle, Spitz, isolirte Häuser	″
217	Zons nebst auf'm Grienth, Wirthshaus, Heckhof, Ackergut, Nachtigall, Wirthshaus, St. Peter, Wirthshaus.	Crefeld

III.
Verzeichniß

derjenigen Ortschaften, welche vom 1. October 1850 ab, zu dem Hypotheken-Amts-Bezirke Mülheim gehören.

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
1	Abelenaaf	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
2	Abstoß	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
3	Aggerhof (Aggerhöfchen)	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
4	Aggersiefen	Wiehl	Wiehl	Homburg	Gummersbach	"
5	Ahe	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
6	Ahlen	Cürten	Cürten	"	"	"
7	Alpe	Wiehl	Wiehl	Homburg	Gummersbach	Siegburg
8	Alsbach	Marienberghausen	Marienberghausen	Lindlar	Wipperfürth	"
9	Alte-Linde	Lindlar	Lindlar	"	"	"
10	Altenberg	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	"
11	Altenbrück	Overath	Overath	"	"	"
12	Alten-Nümbrecht	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	"
13	Altenrath	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
14	Altensaal	Bechen	Cürten	Wipperfürth	"	Düsseldorf
15	Alten-Stornberg	Wipperfürth	Wipperfürth	"	"	"
16	Alte-Ohe	Wiedenest	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
17	Alt-Volberg	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	"
18	Alverzhagen	Wiehl	Wiehl	Homburg	Gummersbach	"
19	Angfurthen	"	"	"	"	"
20	Arensberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
21	Asselborn	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg
22	Attenbach	Wiedenest	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	"
23	Aul	Merheim	Merheim	Mülheim	Mülheim	"
24	auf der Auen	Bensberg	Bensberg	Bensberg	"	"
25	Bäinghausen Beenkusen	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
26	Ball	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg
27	Ballsiefen	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
28	Baumhof	Wipperfürth	Wipperfürth	"	"	"
29	Bechen (nebst Altenhaus, Hof) (Bechem) Clef (Klief) Hof Durhaus, Hof Hasenwinkel (Haaswinkel) Haus Heidmannsaul, Haus Herschenthal, Haus Höchsten, Hof Höhe, Haus Hohmühle, Knochenstampfe	Bechen	Cürten	"	"	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
	Holz (Holze) Hof					
	Hommermühle, Hof und Mühle					
	Koßberg, Hof					
	Kragau, Hof					
	Krautweg, Hof					
	Neuensaal, Hof					
	Oertgen, Hof					
	Plützmühle, Hof und Mühle					
	Pohlmühle, Hof und Mühle					
	Pompelbusch, "					
	Straßen, Haus					
	Trinen-Haus					
	Unter-Ealsbach, Hof					
	Wehrkotten, Hof					
30	Becke	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
31	Becke	Lieberhausen	Neustadt	"	"	"
32	Beienburg	Roesrath	Roesrath	Bensberg	Mülheim	"
33	Bellingroth	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	"
34	Bengelshagen	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
35	Bengelshöhe	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
36	Benninghausen (Bennekusen)	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
37	Benroth	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	Siegburg
38	Bensberg nebst Pech, Hofstelle	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
	Berg, Hofstelle					
	Bilstein, "					
	Birken, Ackergüter					
	Birkerhöhe, Ackergut					
	Büker-Hof					
	Bockenberg, Fabrik und Gast-Haus					
	Bölinghoven, Hofstelle					
	Braidenbusch, Ackergut					
	Branderhof,					
	Brauneberg, Hofstelle					
	Breitenweg, "					
	Bredhausen, "					
	Broich (bei Dürscheid) Hofstelle					
	Broichhausen, Ackergüter und Mühle					
	Brüchen, Hof und Mühle					
	Büchener-Hof					
	Düicher-Hof					
	Dern-Hof					
	Dries-Heischeid, Ackergüter					

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Dreispringen, Hofstelle					
	Duckmaus, Ackergut					
	Erlen, Hofstelle					
	Fallthor, Ackergut					
	Flehbach, Mühle					
	Frankenhorst, Ackergut					
	Füßgen, Ackergüter					
	Gaßen, Hofstelle					
	Gronewald, Hofstelle					
	Groß-Buchholz, Hofstelle					
	Grünenbäumchen, Hofstelle					
	Halbenmorgen, "					
	Halfen-Dombach, "					
	Hammer, Eisenhammer					
	Hasselsheide, Hofstelle					
	Haus-Thal, "					
	Hecke, Ackergüter					
	Heidgen, Ackergut					
	Herlen, Ackergut					
	Holz, Ackergüter					
	Horst, Hofstelle					
	Hufe, "					
	Hummelsbruch, Ackergut					
	Hardsiefen, Hof					
	Hungenberg, Ackergut					
	Jähhardt, Hofstelle					
	Junkersgut, Ackergüter					
	am Kalkhofen, Ackergut					
	Kempershäuschen, Ackergut					
	Kiele, Hofstelle					
	Kielshöfgen, Hofstelle					
	Kierdorf, "					
	Kippekausen, "					
	Klein-Buchholz, Hofstelle					
	Kleine Weyer, Ackergüter					
	Knöchel, Ackergut					
	Knoppenbißen, Ackergut					
	Kotzfeld, Hofstelle					
	Leichtoor (Lichtbor) Hofstelle					
	Lehmbach, Hofstelle					
	Linchgaße, Bauerngüter					
	Lucht, Hofstelle					
	Neuenweg, Gasthaus und Mühle					
	Neufeld, Hofstelle					
	Niedenhof, Ackergut					
	Norr (Norrbuch) Hofstelle					

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
	Ober-Auel					
	Oberhausen, Gasthäuser					
	Ober-Leerbach, Ackergut und Mühle					
	Ober-Moitzfeld, Ackergüter					
	Ohlephant, Hofstelle					
	Pehle, Ackergüter					
	Pippelstein, Ackergut					
	Plätzchen, Hofstelle u. Kapelle					
	Platz, Hofstelle					
	Pütz, Ackergut					
	Rödtsch, Hofstelle					
	Röttgen, "					
	Rottland, "					
	Saal, Ackergut und Mühle					
	Sand, Ackergüter					
	Sandbüchel, (Sandberg) Hofstelle					
	Scheuerhöfgen, Hofstelle					
	Schiff, "					
	Schlebecke, Ackergut					
	Schmillenburg, Hofstelle					
	Schwiegelshohn, Ackergut					
	Siefen (bei Herkenrath) Hofstelle					
	Siefen (bei Dürscheid) Hofstelle					
	Steeg, Hofstelle					
	Steinbreche, Ackergut					
	Steinenberg, Hofstelle					
	Steinenhaus, "					
	Steinhaus, (Groß-Steinhaus) Forsthaus					
	Steinrutsche, Ackergut					
	Steinstraße, "					
	Tringershäuschen, Ackergut					
	Trotzenburg, Hofstelle					
	Tutberg, "					
	Ufer, Hofstelle und Mühle					
	Unter-Eschbach, Hofstelle und Mühle					
	Unter-Kühlheim, Hofstelle					
	Unter-Moitzfeld, Ackergüter					
	Unter-Selbach, Hofstelle					
	Voislöhe, (Voßlöhe) Hofstelle					
	Welscherheide, Ackergüter					
	Werheide, Ackergut					
	Wessel-Steinbach, Hofstelle					

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Weyer-Hof					
	Wiese, Hofstelle					
	Wingersheide, Hofstelle					
	Winter, „					
	Wohn, „					
	Wolfsiefen, Ackergut					
	Ziegenberg, Hof					
	Zuckerhütgen, Ackergut					
39	Berg, (bei Gladbach)	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	Siegburg
40	Berg, (bei Gronauel)	„	„	„	„	„
41	Berg	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	„
42	Berge	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	„	Düsseldorf
43	Bergerhof	Draberderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	Siegburg
44	Berghausen	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	„	„
45	Berghausen	Hechkeppel	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	„
46	Berghausen	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	„	Düsseldorf
47	Berghof	Wipperfürth	Wipperfürth	„	„	„
48	Berkenroth	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	Siegburg
49	Berrenberg (Barnberg)	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
50	Berrenbick, (Berbick)	„	„	„	„	„
51	Bickenbach	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
52	Bierlenberg	Olpe	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
53	Biesenbach, (Biesenbicke)	Klüppelberg	Klüppelberg	„	„	„
54	Biesenbach	Olpe	Olpe	„	„	„
55	Biesfeld	Cürten	Cürten	„	„	„
56	Billstein	Olpe	Olpe	„	„	„
57	Billstein (Hücks-Billstein)	„	„	„	„	„
58	Birken (bei Oberscheid)	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
59	Birken (bei Löverich)	„	„	„	„	„
60	Birkenbach	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersbach	„
61	Binaaf	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	„
62	Blecher	Odenthal	Odenthal	„	„	„
63	Bleifeld	Roesrath	Roesrath	„	„	„
64	Blindennaaf	Overath	Overath	„	„	„
65	Boden	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
66	Bockemühl	Wiedenest	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
67	Boddert	Rösrath	Roesrath	Bensberg	Mülheim	„
68	Böhl	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	„
69	Bömberg	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	„
70	Bömerich	„	„	„	„	„
71	Börlinghausen	Marienheidt	Marienheidt	Gummersb.	Gummersb.	„

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
72	Börnhausen	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	Siegburg
73	Bösinghausen	Lieberhausen	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	"
74	Böswipper	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
75	Bohn	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
76	Bohren	Wiedenest	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	"
77	Bolzenbach	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
78	Bomig	Wiehl	Wiehl	Homburg	Gummersbach	"
79	Bonekamp	Nümbrecht	Nümbrecht	"	"	"
80	Bonner-Süng	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
81	Bonnschlade	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
82	Bornen	Olpe	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
83	Bosbach	"	"	"	"	"
84	Borberg	Wipperfeld	"	"	"	"
85	Brand	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
86	Brandroster	Bensberg	Bensberg	"	"	"
87	Braunswerth	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
88	Bredenbruch	Lieberhausen	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	"
89	Breibach	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
90	Breidbach	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
91	Breide (Breidt)	Rösrath	Rösrath	"	"	"
92	Breidenbruch	Wiehl	Wiehl	Homburg	Gummersb.	"
93	Breitenassel	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
94	Breitenstein	"	"	"	"	"
95	Breloh	Wiedenest	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	"
96	Breun	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
97	Broich	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
98	Broich	Overath	Overath	"	"	"
99	Broich	Olpe	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
100	Brombacherberg	Hochkeppel	Engelskirchen	Lindlar	"	Siegburg
101	Broß-Calmünten	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	"
102	Bruch	Lieberhausen	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	"
103	Bruch	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	"	"
104	Bruch	Wiehl	Wiehl	"	"	"
105	Bruch (Braufe)	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
106	Bruchhausen	Wiedenest	Neustadt	Gummersb.	Gummersb.	Siegburg
107	Brücken	"	"	"	"	"
108	Brück	Wiehl	Wiehl	Homburg	"	"
109	Brück	Merheim	Merheim	Mülheim	Mülheim	"
110	auf der Brücken	Bensberg	Bensberg	Bensberg	"	"

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
111	Brüngelkusen	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersbach	Siegburg
112	Brunohl	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	"	"
113	Buch	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	"	"
114	Buchheim	Mülheim	Mülheim	Mülheim	Mülheim	"
115	Buchholz	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
116	Büchel	Olpe	Olpe	Wipperfürth	"	Düsseldorf
117	Büchel	Klüppelberg	Klüppelberg	"	"	"
118	Büchel (bei Heiliger)	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
119	Büchel bei Löderich	"	"	"	"	"
120	Büchel (Hinterste- u. Vorderste-Büchel)	Rösrath	Rösrath	"	"	"
121	Büchel (Obere Büchel)	Gladbach	Gladbach	"	"	"
122	Büddelhagen	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
123	Bühlstahl	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	"	Düsseldorf
124	Bülsberg	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
125	Bünghausen	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	"
126	Büschhof	Nümbrecht	Nümbrecht	Gummersbach	"	"
127	Büttinghausen	Wiehl	Wiehl	Homburg	"	"
128	Burg	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
129	Burg	Hochkeppel	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
130	Burg	Lindlar	Lindlar	"	"	"
131	Burgheim	Olpe	Olpe	Wipperfürth	"	Düsseldorf
132	Burgwinkel	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
133	Busch	"	"	"	"	"
134	Busch	Overath	Overath	"	"	"
135	Buschhausen	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	"
136	Buschhoven	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
137	Calenberg (Kahlenberg)	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
138	Calmünten	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
139	Calsbach	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	"
140	Claßmühle	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	"
141	Claswipper (Klaswipper)	theilweise Klüppelberg Wipperfürth	Klüppelberg Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
142	Clef	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	Siegburg

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
143	Combüchen	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	Siegburg
144	Cürten, nebst Ahlendung, Haus	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
	Bech, Haus					
	Berg, Hof					
	Broich, Hof					
	Brücke, Hof und Pulvermühle					
	Busch, Hof					
	Catharinaglück, Haus					
	Dhün, Hammerwerk					
	Dhünberg, Hof					
	Dürscheiderhütte (auch Hütte Petri-Pauli-Hütte), Eisenhütte					
	Durhaus, Hof					
	Eich, Hof					
	Grunder-Mühle, Haus und Mühle					
	Hähn, Hof					
	Hau, Haus					
	Hechelkotten, Hof					
	Heid, Hof					
	Heidschlade, Hof					
	Hungenbach, "					
	Keltenberg, Haus					
	Kirschheide, Haus					
	Langenstück, "					
	Lenzholz, Hof					
	Lochfeld, Häuser					
	Meisenwinkel, Hof					
	Nieder-Clef, (Nieder-Klief), Haus					
	Nieder-Collenbach, Haus					
	Ober-Berg, Häuser					
	Offermannsheide, Hof mit Capelle					
	Orth, Haus					
	an der Schmitte, Hof					
	Siebels-Mühle					
	Wintersberg, Hof					
	Winterschlade, "					
	Wolfsorth, "					
145	Cursiefen	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
146	Däinghausen	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	"
147	Dahl	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	"	"
148	Dahl	Wiehl	Wiehl	"	"	"
149	Dahl	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
150	Dahl	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
151	Dahl	Klüppelberg	Klüppelberg	"	"	"
152	Dahl	Olpe	Olpe	"	"	"
153	Dahl (Unter Dahl)	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Gummersbach	Siegburg
154	Damte	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	"	"
155	Dannenberg	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	"	"
156	Daubenbüchel	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
157	Darborn	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	"
158	Deitenbach	Lieberhausen	Neustadt	"	"	"
159	Delling	Olpe	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
160	Derschlag	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
161	Deutz nebst Mülheimer-Landstraße, Haus Weiden-Haus	Deutz	Deutz	Cöln IV	Cöln	"
162	Dhorgaul (Döhrgaul)	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
163	Dhün	Wipperfürth	Wipperfürth	"	"	"
164	Dicke	Cürten	Cürten	"	"	"
165	Dieringhausen	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
166	Distelkamp (Diestelkamp)	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	"	"
167	Dives-Herweg	theilweis Klüppelberg " Wipperfürth	Klüppelberg Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
168	Dörnchen (Döringen)	Olpe	Olpe	"	"	"
169	Dörnen	Wiehl	Wiehl	Homburg	Gummersbach	Siegburg
170	Dörnen, nebst Seßmar	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	"	"
171	Dörpe	Olpe	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
172	Dörpinghausen	Klüppelberg	Klüppelberg	"	"	"
173	Dörrenbach	Olpe	Olpe	"	"	"
174	Dörrenberg	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
175	im Dohm	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
176	Dombach	Gladbach	Gladbach	"	"	"
177	Dommermühl	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
178	Dompe	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
179	Dorn	"	"	"	"	"
180	Dorpe	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
181	Drabenderhöhe nebst Bielstein, Hof nebst Eisenhütte und Hammerwerk	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	Siegburg
	Ente, Haus,					
	Fahlenbruch, Hof					
	Fürberich, "					
	Haan, "					
	Haaner-Mühle					
	Herhausen, Hof					
	Kleeborn, "					
	Kleeborner-Mühle					
	Kloster, Hof					
	auf der Linden, Haus nebst Oel- und Knochenmühle					
	Ober-Bellinghausen, Haus					
	Reuschenbach, Hof					
	Schwarzepuhl, Haus					
	Weiershagenerhütte, Eisenschmelzhütte					
	Wiehlpuhl, Haus					
	Wiehlsiefen, Hof					
	Zoepe, Haus					
182	Dreck	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
183	im Dreck	Bensberg	Bensberg	"	"	"
184	Dreibholz	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	"
185	Dreine	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
186	Dreisbach	Wiehl	Wiehl	Homburg	Gummersbach	Siegburg
187	Drieberhausen	Lieberhausen	Neustadt	Gummersb.	"	"
188	Driesch	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	"	"
189	Drinsal	"	"	"	"	"
190	Dühn	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	"
191	Dülmen	"	"	"	"	"
192	Dümlinghausen	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	"
193	Dümpel	Wiedenest	Neustadt	"	"	"
194	vor dem Dümpel	"	"	"	"	"
195	Dünhof	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
196	Dünwald	Merheim	Merheim	Mülheim	"	"
197	Dürhölzen	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	"
198	Dürscheid	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
199	Ebbinghausen (Ebbelsaien)	Hohkeppel	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
200	Eckenbach	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersb.	"
201	Eiberg (Eyberg)	Bechen	Kürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
202	Eiche	Wiedenest	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
203	Eichen	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
204	Eichen	Olpe	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
205	Eichhölzchen	Wipperfürth	Wipperfürth	"	"	"
206	Eichholz	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
207	Eichholz	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
208	Eikamp (Eykamp)	Bechem	Cürten	"	"	"
209	Eil	Heumar	Heumar	Mülheim	Mülheim	Siegburg
210	Eiringhausen (Eierkusen)	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
211	Eisenkaul	Bechem	Cürten			
212	Eiserwaar	Cürten	"	"	"	"
213	Elbach	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
214	Elberzhagen	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
215	Ellersbach	Lindlar	Lindlar	Lindlar	"	Siegburg
216	Elsdorf	Heumar	Heumar	Mülheim	Mülheim	"
217	Elsenroth	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	Siegburg
218	Engelsdorf	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
219	Engelsbroch	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
220	Engelskirchen nebst Alsbach, Rittergut Anfang, Hof Brächen (Brachen) Hof Forkscheid Hof Holz " Leudenbach (Lädenbach) Hof Meisenbüchel Hof Ober-Büchel " Ober-Büchler " Stürzenberg, Pfarrhaus und Hof Unter Rischer-Hof Unter Kaltenbach Hof	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
221	Ensen	Heumar	Heumar	Mülheim	Mülheim	"
222	Ente	Wipperfeld	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
223	Erberich	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
224	Erbland	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	"
225	Ereshoven	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	Siegburg
226	Erlen	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	"	Düsseldorf
227	Erlen	"	"	"	"	"
228	Erlenbusch	Olpe	Olpe	"	"	"
229	Erlenhagen	Gummersbach	Gummersbach	Gummersb.	Gummersb.	Siegburg

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
230	Erlinghagen	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
231	Erlinghausen	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	"	"
232	Eschbach	Olpe	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
233	Eulen	Cürten	Cürten	"	"	"
234	Eulenhof	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
235	Eulenthal	Overath	Overath	"	"	"
236	Eykamp	Odenthal	Odenthal	"	"	"
237	Fähnrichs-Stütten	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
238	Fahn	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
239	Fahn	Hohkeppel	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
240	Fallemich	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
241	Faulmert	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	"
242	Feckelsberg	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
243	Feld	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	"
244	Felderhof	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
245	Feldhof	Klüppelberg	Klüppelberg	"	"	"
246	Fenke	Lindlar	Lindlar	Lindlar	"	Siegburg
247	Finkelnburg	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	"	Düsseldorf
248	Flaberg	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
249	Flasberg (Flachsberg)	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	Siegburg
250	Fliegen-Eichen	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
251	Flittard	Merheim	Merheim	Mülheim	Mülheim	Siegburg
252	Föderath	Overath	Overath	Bensberg	"	"
253	Förstchen	Rösrath	Rösrath	"	"	"
254	Forsbach	"	"	"	"	"
255	Forst	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	Siegburg
256	Forste	Olpe	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
257	Forste	Wipperfürth	Wipperfürth	"	"	"
258	Frangenberg	Olpe	Olpe	"	"	"
259	Freischlade	Wiedenest	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
260	Frielinghausen	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
261	Frielingsdorf	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
262	Frömmersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	"
263	Fröseln	Wipperfeld	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
264	Fühden	Klüppelberg	Klüppelberg	"	"	"
265	Fürfeld	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg
266	Gangeefeld (Gengeefeld)	Wipperfeld	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
267	Gassenhagen	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	Siegburg

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
268	Geisbock	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	Siegburg
269	Gerhardsberg	Olpe	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
270	Gerhardsfeld	Wipperfeld	Olpe	Wipperfürth	"	"
271	Gerhardsiefen	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	Siegburg
272	Geringhausen	"	"	"	"	"
273	Geschleide	Wiedenest	Neustadt	Gummersbach	"	"
274	Gierath	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
275	Gimborn nebst Apfelbaum, Hof Birnbaum, Hof Grünewald, " Hövel, " Hütte, Hof und Mühle Kalkkuhl, Hof Kummel, " Kuhlbacher-Hammer, Hammer- und Knochenstampfe Pulvermühle, Haus nebst Pulvermühle Recklinghausen, Hof am Rembruck, Knochenmühle Sonnenberg, Haus Teich, Hof Würden, Hof nebst Hämmern- und Knochenstampfe Steinenbrück, Hof und Mühle	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	"
276	Gladbach nebst Appenschoß (Happenschoß) Ackergut Bach, Wirthshaus u. Ackergut Bachhäuschen, Ackergut Bergers-Haus Blissenbacher- (Oberblissenbacher) Hof Bochmühle (Buchmühle) Ackergut und Wirthshaus Bock, Wirthshaus Bröchen, Ackergut auf dem Broich, Ackergut Büchel (bei Paffrath) Ackergut Burg, Ackergut und Wirthshaus Burgfried, Haus Diepischrath, Ackergut mit Frucht- und Oelmühle Dießhäuschen, Ackergut Dreisch, Hofstelle	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
	Dursterath, Hofstelle					
	an der Eich, Ackergut					
	Eicher-Hof					
	Frohnhof, Haus					
	Frohnhof, Försterwohnung					
	Gladbacher-Mühle					
	Gladbacher-Wald, Ackergut					
	Gohrsmühle, Papierfabrik					
	Gruben, Ackergut					
	beim Grünenbäumchen, Haus					
	Häuser-Dombach, Hofstelle					
	Hammer, Oelmühle					
	Haus-Blech, Rittergut					
	Hauser-Hof					
	Haus-Leerbach, Rittergut					
	Helborner-Hof					
	Heidchen, Hofstelle					
	Heidchen, Haus					
	auf dem Heidchen, Haus					
	Heiden, Ackergut					
	Hohnshäuschen, Ackergut					
	Hornsgasse, Haus					
	zur Hoven, Ackergut					
	Iggeler-Hof					
	Irlenfeld, Ackergut					
	Jüch, "					
	an den Kämpen, Hofstelle					
	Kämperfeld, Hofstelle					
	Kamp Hofstelle					
	am Kamp, Hofstelle					
	Kippemühle, Papierfabrik					
	Kittelbug, Ackergut und Wirthshaus					
	Kley, Hofstelle					
	Kleyer-Hof					
	Körfgesweiher, Hofstelle					
	Kradenpohl, Ackergut und Papiermühle					
	am Langenstück, Haus					
	Lehmbruch (Lehmbroich) Ackergut					
	Lehmkaule, Ackergut					
	im Letsch, Hofstelle					
	auf dem Lechten, Haus					
	an der Linden (bei Gladbach) Hofstelle					
	an der Linden (bei Paffrath)					

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Ackergut und Wirthshaus					
	Lechermühle, Walkmühle und Spinnerei					
	Meißwinkel, Hofstelle					
	Metzmachersgut, Ackergut					
	am Mühlenbruch, Haus					
	Neue-Mühle, Papiermühle					
	Neuenborn, Ackergut					
	Ober Büßenbacher Hof					
	Ober-Leerbach, Ackergut und Mühle					
	Oberlückerath, Hofstelle					
	Ober-Steinzaß, Ackergut					
	Dörthaler-Hof					
	Offermanns-Haus					
	Paffrather Mühle					
	Pastorath, Pfarrhaus					
	Plackenbroich, Ackergut					
	Platz, Ackergut u. Wirths-Haus					
	Quirl, Kirche und Pfarrhaus					
	Reif, Hofstelle					
	Rindweg, Ackergut					
	Riich, Hofstelle					
	Rodenbach, Hofstelle					
	Rummerscheider-Hof					
	Rosenthal, Ackergut					
	Schiff, Pulverfabrik und Oel-Mühle					
	Schlodderdich, Ackergut					
	Schlöm, Ackergut					
	Schlömer-Wiese, Haus					
	Schmitzberg, Ackergut					
	Schmitzheide, Hofstelle					
	Schnabels-Mühle Papierfabrik					
	Schepprutde, Ackergut					
	Schönhäuschen, Haus					
	Schreibersheide, Hofstelle					
	Schüllersbuch, „					
	auf der Schützheide, Haus					
	an den Sechszehn Morgen Haus					
	Steinknippen, Hofstelle					
	Steinkrug, Hofstelle					
	Steinwieschen, Ackergut					
	Steuffelsberg, Hofstelle					
	an den Sträuchen, Ackergut					
	Struffelsweiher, Haus					

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
	Traßkaule, Haus					
	Vollmühle, Haus und Oel-Mühle					
	Vorend, Hofstelle					
	Wathsack, Ackergut und Wirthshaus					
	Weihpütz, Haus					
	Weyer-Hof					
	Weyer-Mühle					
	Wieden-Hof (bei Paffrath					
	Wieden-Hof (bei Sand)					
	auf der Wiese, Hofstelle					
	Zederwaldsmühle, Papiermühle					
	Zehlshaus, Ackergut					
277	Glösbusch	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
278	Göperinghausen	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	"
279	Görgensmühle (Jörgensmühle)	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
280	Goße	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
281	Greuel	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
282	Greimeringhausen	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	"
283	Grimberg	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	"
284	Grötzenberg	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersb.	"
285	Gronau	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
286	Gronauerfeld	"	"	"	"	"
287	Groß-Blierschbach (groß Bliersbach)	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
288	Groß-Blumberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
289	Groß-Dresbach	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
290	Große-Heide	Odenthal	Odenthal	"	"	"
291	Groß Fastenrath	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
292	Groß-Fischbach	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	Siegburg
293	Groß-Gaderath	Nümbrecht	Nümbrecht	"	"	"
294	Groß-Grimberg	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	"
295	Groß Hecken	Rösrath	Rösrath	"	"	"
296	Groß-Höhfeld	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
297	Groß-Hohn	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg
298	Groß Hurden	Overath	Overath	"	"	"
	Groß-Löderich	"	"	"	"	"
299	Großen-Bernberg	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	"
300	Groß-Oberscheid	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"

301

Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
2 Groß-Scherkenbich	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
3 Groß-Schwamborn	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
4 Groß-Wiedenest	Wiedenest	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	〃
5 Gründemich	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	〃
6 Grünscheid	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	〃
7 Grüterich	Wipperfeld	Olpe	Wipperfürth	〃	Düsseldorf
8 Grumeth	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gumersbach	Siegburg
9 Gummeroth	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	〃	〃
0 Gummersbach nebst Börnchen, Hof Dämlinghauser-Mühle Feldhofe, Haus Friderichsthal, Hof nebst Wasserwerk zur Bleicherei Großenohl, Mühle und Hammerwerke Grünewold, Häuser Grünthal, Haus Hammer-Haus Hanfgarten, Hof in der Hesselbach, 〃 Irlen, 〃 Kamp, Haus Kloster, 〃 Lindenstock, 〃 Luttersiefen, Hof Mühlenthal, Haus nebst Frucht- und Oelmühle Muschlade, Haus Neubrück, 〃 Neuenhof, Haus Oetersthal, Hof Schütten-Seffnar, Hof Wasserfuhr, Haus	Gummersbach	Gummersbach	〃	〃	〃
311 Gurmühle	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	Siegburg
312 Haan	Nümbrecht	Nümbrecht	〃	〃	〃
313 Haasbach	Olpe	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
314 Hachenberg	Cürten	Cürten	〃	〃	〃
315 Hackberg	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg
316 Hackenberg	Neustadt	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	〃
317 Hackenberg	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
318 Häcken	Olpe	Olpe	〃	〃	〃
319 Hämmern	Wipperfürth	Wipperfürth	〃	〃	〃

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
320	Häächen (Häsgen)	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg
321	Hagdorn	Merheim	Merheim	Mülheim	Mülheim	Siegburg
322	Hagen	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	"
323	Hagen	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
324	Hahn	Nünderoth	Nünderoth	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
325	Hahnenberg	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
326	Haibach	Lindlar	Lindlar	Lindlar	"	Siegburg
327	Halzemich	Overath	Overath	Beneberg	Mülheim	"
328	Hammen	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
329	Hand	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
330	Haidt	Lieberhausen	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	"
331	Hardt	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	"	Siegburg
332	Hardt	Marienberghausen	Marienberghausen	"	"	"
333	Haidt	Nümbrecht	Nümbrecht	"	"	"
334	Hardt	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
335	Hardt	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
336	Hardt (Harth)	Overath	Overath	"	"	"
337	unter der Hardt	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersbach	"
338	vor der Hardt	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	"	"
339	Harscheid	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	"	"
340	Hartegasse	Lindlar	Linlar	Lindlar	Wipperfürth	"
341	Hasbach	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
342	Hasenbüchel	Bensberg	Bensberg	"	"	"
343	Hasenburg	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
344	Hasselbick	Wipperfürth	Wipperfürth	"	"	"
345	Hau	Drabenderhöhe	Dabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	Siegburg
346	Hause	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
347	Hebborn	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	Siegburg
348	Heddinghausen	Numbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersbach	
349	Heid	Wipperfeld	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
350	Heidberg	Odendahl	Odendahl	Bensberg	Mülheim	Siegburg
351	Heide	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg
352	Heide	Gladbach	Gladbach	"	"	"
353	Heide	Odenthal	Odenthal	"	"	"
354	Heide	Overath	Overath	"	"	"
355	Heide	Rösrath	Rösrath	"	"	"
356	Heide	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
357	Heiden	Gladbach	Gladbach	Benberg	Mülheim	"
358	Heiderjansfeld	Bechem	Kürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
359	Heidkamp	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	Siegburg
360	Heidkotten	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
361	Heidplätzgen	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg
362	Heiligenhaus	Overath	Overath	"	"	"
363	Hellberg	Lieberhausen	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	"
364	Hellenthal	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
365	Hellmershausen	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	"
366	Hengesnaaf (Hentgesnaaf)	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
367	Henstenberg	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	"
368	Herfeld	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	"
369	Herkenrath	Bensberg	Bensberg	"	"	"
370	Herren Strunden	Bensberg	Bensberg	"	"	"
371	Herreshagen	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	"
372	Herrig (Herweg)	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
373	Herweg	Bensberg	Bensberg	"	"	"
374	Herweg	Bechem	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
375	Herweg	Wipperfeld	Olpe	"	"	"
376	Herzhof	Klüppelberg	Klüppelberg	"	"	"
377	Hesselbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
378	Heumar nebst Dusithor, Häuser Forsthaus bei Eil Leidenhausen, Rittergut Maarhausen, Hofstelle Neuen-Hof Parzer-Windmühle Röttchen, Rittergut Urbacher Grengel, einzelne Häuser	Heumar	Heumar	Mülheim	Mülheim	"
379	Heide	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	Siegburg
380	Heide	Ründeroth	Ründeroth	Gummers.	"	"
381	Hilgersbrück	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
382	Hillerscheidt	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	Siegburg
383	Himmerkusen	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	"	"
384	Hinter—Schärde	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
385	Hinter—Schöneberg	Klüppelberg	Klüppelberg	"	"	"
386	Hinter—Steimel	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	"	Siegburg
387	Hochstraßen	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersb.	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
388	Höfel	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
389	Höfel (Höffel)	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	"
390	Höfen (Hüffen)	Wipperfeld	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
391	in den Höfen	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	Siegburg
392	Höferhof	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	"
393	Höffe	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	"
394	Höh	Wiedenest	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	"
395	Höhe	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	"
396	Höhe	Overath	Overath	"	"	"
397	Höheholz (Höholz)	Rösrath	Rösrath	"	"	"
398	Hömel	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	"
399	Hömel	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersbach	Siegburg
400	Hönnige	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
401	Hönninghausen	Lindlar	Lindlar	Lindlar	"	Siegburg
402	Hörnen	Olpe	Olpe	Wipperfürth	"	Düsseldorf
403	Höfe	Wipperfeld	"	"	"	"
404	Hösserhof	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
405	Ho[illegible]stadt	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
406	Hohenbüchen	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	"	Düsseldorf
407	Hohkeppel nebst Bilstein, Hof, Böcken Hof, Bommerich (Baumrich) Hof Brandsheide, Haus Fischsiefen, Hof Georghausen, Rittergut und Mühlen Griessiefen, Hof Hagen, Haus Halfenstennef, Hof H[illegible]rkenhähn, " Herrenhöhe, " Hohbusch, " Holl, " Hommerich " Hoeen, (Hufe) " Kartenkennef " Keppelermühle, Hof und Mühle Klingerath, Hof Köllingen, " Krähsiefen, " Lemmerberg, Haus	Hohkeppel	Engelskirchen	Lindlar	"	Siegburg

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
	Müll- Lennefermühle, (auch Lennef) Hof und Mühle Leppe, Ofen und Hammer Löffelsend, Hof Lorsteg, „ Lutterosiefen, Hof Neu Billstein, Haus Ober-Bergscheid, Hof Riebach (Rehbach) Hof Staat, Hof Siefer-Hof Strauch, Hof Strengenhämmer, Breit- und Rekhämmer Wallerscheidt, Hof Westen, „					
408	Hohl	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
409	Holl	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	„
410	Holl	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	„	Düsseldorf
411	Holl	Olpe	Olpe	„	„	„
412	Hollinden	Klüppelberg	Klüppelberg	„	„	„
413	Holtes	Wipperfürth	Wipperfürth	„	„	„
414	Holz	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	Siegburg
415	Holz	Odenthal	Odenthal	„	„	„
416	Holzmühle	Gladbach	Gladbach	„	„	„
417	Holzwipper	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	„
418	Hombach	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	„
419	Hoppersheide	Gladbach	Gladbach	„	„	„
420	Horpe	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	„
421	Hove	Rösrath	Rösrath	„	„	„
422	Hoven (Hofe)	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	„
423	Hübenden	Wiehl	Wiehl	Homburg	Gummersbach	„
424	Hückhausen	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	„	„	„
425	Hülse	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	„
426	Hülsen	Rösrath	Rösrath	„	„	„
427	in den Hülsen	Gladbach	Gladbach	„	„	„
428	Hülsenbusch	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
429	Hülsensterg	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
430	Hütte	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
431	Hüttenstraße	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	„
432	Hyse (Hofe)	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypothekenamte.
433	Hungerberg	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
434	Hunstig	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	Siegburg
435	Huppichteroth	Marienberghausen	Marienberghausen	"	"	"
436	Huths-Herweg	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
437	Huvenstuhl (Husestuhl)	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
438	Jedinghagen (Gedinghagen)	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	"
439	Jenecke	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	"	"
440	Immekeppel	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
441	Immen	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	"
442	Immicke	Wiedenest	Neustadt	Gummersbach	"	"
443	Johannsberg	Olpe	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
444	Jostberg	Wipperfürth	Wipperfürth	"	"	"
445	Isenburg	"	"	"	"	"
446	Juck	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg
447	Kaas	Olpe	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
448	Kahlscheuer	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	"	"
449	Kalk	Kalk	Deutz	Cöln IV	Cöln	Siegburg
450	Kalkofen	Hohkeppel	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
451	Kalmusweyer	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	"
452	Kaltenbach	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	"
453	Kaltenborn	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
454	Kaltenbroich	Gladbach	Gladbach	"	"	"
455	Kalteneich	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	"
456	Kaltermich (Katterbach)	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
457	Kattwinkel	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	"
458	Katzemich	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
459	Kaufmanns-Ommer	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
460	Kaule (bei Bensberg)	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
461	Kaule (bei Refrath)	"	"	"	"	"
462	Kaule (in Immekeppel)	"	"	"	"	"
463	Kaule (bei Gladbach)	Gladbach	Gladbach	"	"	"
464	Kaule (bei Paffrath)	"	"	"	"	"
465	Kausemans-Birken	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
466	Kehlinghausen	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	Siegburg
467	Keller	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
468	Kemmerich	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
469	Kempershöhe	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	"	Düsseldorf

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
470	Kirchen	Wipperfeld	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
471	Kirschbach	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
472	Kirschbaum	Overath	Overath	"	"	"
473	Kissel	Rösrath	Rösrath	"	"	"
474	Klausenberg	Bensberg	Bensberg	"	"	"
475	Klausenberg bei Brück	Merheim	Merheim	Mülheim	"	"
476	Klausenberg bei Schweinheim	"	"	"	"	"
477	Kleshaus	Bensberg	Bensberg	Bensberg	"	"
478	Klein-Blumberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
479	Klein-Dresbach	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
480	Klein-Dorbusch (Klein-Durbusch)	Rösrath	Rösrath	"	"	"
481	Klein-Eichen	"	"	"	"	"
482	Klein-Eigen	"	"	"	"	"
483	Kleinen-Bernberg	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	"
484	Klein-Fastenrath	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
485	Klein-Fischbach	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	Siegburg
486	Klein-Gaderoth	Nümbrecht	Nümbrecht	"	"	"
487	Klein-Heide	Bechem	Kürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
488	Klein-Hohn	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg
489	Klein-Hurden	Overath	Overath	"	"	"
490	Klein-Oderscheid	"	"	"	"	"
491	Klein-Schwammborn	"	"	"	"	"
492	Klein-Wiedenest	Neustadt	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	"
493	Kleppe	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
494	Kleve (Clev)	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
495	Klingsiefen	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
496	Gemeinde Klüppelberg nebst Abs-Hof	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	"	"
	Ahlhausen, Hof					
	Alsen, "					
	Anschlag, "					
	Bergesbirken, "					
	Clemens-Eichen, Hof					
	Crommenohl, (Crummenohl) Hof und Pulverfabrik					
	Dellweg, Hof					
	Drecke, "					
	Egen, "					
	Engelsfeld, Haus und Mühle					
	Gillesbäuschen, Hof					
	Graben, "					
	Grennenbach, "					
	Grünenberg, "					

Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
Grunewald, Hof					
Haarhausen, "					
Halkenberg, "					
Hardenbicke "					
Heierlöhe, "					
Hinter-Mühle "					
Hinter-Wurth, "					
Hollmüudt, "					
Hülsen, "					
Kausemanns-Stüttem, Hof					
Kerspe, Hof und Pulvermühle					
Kotten, Hof					
Kremers-Hof					
Levenhausen, Hof					
Lippe, "					
Meisewinkel, "					
Mettberg, "					
Mittelweg "					
Müllensiefen, "					
Nagels-Gaul "					
Neuenhammer, Eisenhammer u. Wohnhaus					
Neuenhaus, Hof					
Neuenhaus, Hof					
Nieder-Gogarten, Hof, Frucht- und Walkmühle					
Ober-Graben, Hof					
Ommerborn, "					
Sattlershöhe, "					
Schlade, "					
Schleise, "					
Schollenbach, Pastorat					
Schürsiefen, Hof					
Schwickartshausen, Hof					
Sonnenberg, "					
Tannenbaum, "					
Unter-Graben, "					
Unter-Lüttgenau, "					
Unterster-Hof					
Vorder-Wurth, Hof					
Vosswinkel "					
Wiegen, "					
Wüsten-Hof					
Knappstockberg	Bechem	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
Knollen	Wiedenest	Neustadt	Gummersb.	Gummersb.	Siegburg
Kochsfeld	Bechem	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
Koddenberg	Olpe	Olpe	"	"	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
501	Kö igsheide	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
502	Königsspitzen	Bechem	Cürten	〃	〃	〃
503	Kofeln	Wipperfeld	Olpe	〃	〃	〃
504	Kohlgrube	Olpe	〃	〃	〃	〃
505	Kotten	Klüppelberg	Klüppelberg	〃	〃	〃
506	Kotterhof	Olpe	Olpe	〃	〃	〃
507	Kotthausen	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
508	Kraam	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	〃	〃
509	Krahwinkel	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	〃
510	Krampenhöhe	〃	〃	〃	〃	〃
511	Kreuzberg	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
512	Krombach (Krumbach)	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
513	Kuckelberg	Gladbach	Gladbach	〃	〃	〃
514	Kückenberg	Odenthal	Odenthal	〃	〃	〃
515	Kühlheim (Ober-Kühlheim)	Bensberg	Bensberg	〃	〃	〃
516	Küppers-Herweg	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
517	Kuhlbach	Lindlar	Lindlar	Lindlar	〃	Siegburg
518	Kunstfeld	Merheim	Merheim	Mülheim	Mülheim	〃
519	Kupferberg	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
520	Kurtenbach	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	Siegburg
521	Kurterbach	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	〃
522	Kurtensiefen	Wiehl	Wiehl	Homburg	Gummersbach	〃
523	Lamesfuß	Wipperfeld	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
524	Landwehr	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
525	Langel	Wahn	Wahn	Mülheim	〃	〃
526	Langenbach	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	〃
527	Langensiefen	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
528	Lantenbach	Lieberhausen	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
529	Lanzemich	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	〃
530	Leiberg	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	〃
531	Leienbach	Neustadt	Neustadt	〃	〃	〃
532	Leiersmühle	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
533	Leimpöhle (Lehmpöhle)	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg
534	Leimshof (Lehmshof)	Overath	Overath	〃	〃	〃
535	Lendringhausen (Lenderkusen) } theilweis	Klüppelberg Wipperfürth	Klüppelberg Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
536	Lenninghausen	Cürten	Cürten	〃	〃	〃

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
537	Leppe	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
538	Lesen-Büchen	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
539	Leuchtenbirken	Klüppelberg	Klüppelberg	"	"	"
540	Ley	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	Siegburg
541	Leyenhöhe	Hohkeppel	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
542	Lieberhausen nebst Beustenbach, Haus Biesenhöh, Haus Bracht, Hof Brink, Haus Coverstein, Hof und Mühle Grünenthal, Haus mit Papier- und Fruchtmühle Neuenschmiede, Haus Neuen-Haus Rosenthal, Haus Schusterberg, Haus Straße, Haus	Lieberhausen	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	"
543	Liebour	Wahn	Wahn	Mülheim	Mülheim	"
544	Liefenroth	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	"
545	Lind	Wahn	Wahn	Mülheim	Mülheim	"
546	Linde	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
547	Linde (bei Heiliger)	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
548	Linde (bei Oderscheid)	"	"	"	"	"
549	Linde	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
550	Linden	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	"
551	Linden	Marienberghausen	Marienberghausen	"	"	"
552	Lindlar nebst Abrahams-Thal, Haus, Alten-Hof Berg-Häuschen Broch, Hof Brücker Hof Daßslefen, Hof Diepenbach, Haus Dörl, Haus Eibach, Hof und Oesenmunde-hammer Eichholz, Hof Ente, Hof Eremitage, Hof Falkenhof und Frauenhaus, Hof und Kapelle	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
	Häbbach, Haus u. Hammerwerk					
	Häue-Grund, Hof und Pulvermühle					
	Hellen, Hof					
	Hinter-Falkenhof, Hof					
	Holz, Hof					
	Klause, Hof und Kapelle					
	Klespe, Hof und Fabrikgebäude					
	Lingenbach, Hof					
	Löhe, „					
	Löh-Süng „					
	Meisewinkel, „					
	Müller-Hof					
	Neuen-Feld					
	Ober-Feld, Hof					
	Ober-Heiligenhofen mit Reuschhof } Rittergut u. Kapelle Grundstücke					
	Ober-Lichtinghagen, Hof					
	Ober-Pentinghausen, (Ober-Pentekusen) Hof					
	Ober-Quabach „					
	Ober-Stellberg „					
	Schätzmühle, Haus und Mühle					
	Schatzsiefen, Haus					
	Scheller, Hof					
	Schwarzenbach, Hof					
	Siebensiefen, Haus und Stahlhammer					
	Steimels-Haus					
	Steinbrache, Hof					
	Stoppenbach, Hof					
	Unter-Heiligenhoven, Haus und Mühlen					
	Unter-Hürholz, Hof					
	Unter-Pentinghausen, (Unter-Pentekusen), Hof					
	Unter-Steinbach, Hof					
	Waldbruch, Haus					
	Zännchen, Hof					
553	Lindscheidt	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	Siegburg
554	Linge	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	„	„
555	Lobscheid	Gimborn	Gimborn	„	„	„
556	Löffelsend	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	„

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
557	Löhe	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	Siegburg
558	Löhe	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
559	Lölsberg	Overath	Overath	"	"	"
560	Lope (Loope)	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
561	Lope (Loope)	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	"
562	Lorkenhöhe	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
563	Lückerath (Unter-Lückerath)	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
564	Lüderich	Rösrath	Rösrath	"	"	"
565	Lüghausen	"	"	"	"	"
566	Lützinghausen	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	"
567	Lustheide	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
568	Maienborn	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperführt	Wipperfürth	Düsseldorf
569	Malzhagen	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersbach	Siegburg
570	Marialinden	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
571	Marienberghausen nebst Abruchts-Mühle Friedenthal, Haus und Papier-Mühle Grunewald, Haus Hassenberg, Hof Hillenbach, " Kleinhöhe, " Loch, " Papiermühle, Hof Rose, Hof Windhausen, Pfarrgut	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	"
572	Marienhagen	Wiehl	Wiehl	"	"	"
573	Marienheide nebst Berg-Hof Bockemühle, Haus Gervershagen, Rittergut nebst Mühle Graben, Hof Hambuch, Hof, Knochen und Lohmühle Heidthof, Haus Henneckenbruch, Hof Kotthäuserhöhe, Haus Lambuch, Hof und Hämmer Lehmkaul, Haus Lienkamp, Haus	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
	Löhe, Hof					
	Müllenbachers-Haus (auch Strick genannt)					
	Neuenhof (auch Blumenhäuschen), Haus					
	Neuenhof (auch Eberg) Haus					
	Niederkotthausen, Hof					
	Rott (auch Trommershaushäuchen), Hof					
	Schulzenkamp, Haus					
	Singern, Haus und Pulver-Mühle					
	Straße, Hof					
	Weyer-Hof					
	Zimmerberg, Haus					
574	Mey	Rösrath	Rösraht	Bensberg	Mülheim	Siegburg
575	Meegen (bei Burg) (Meigen)	Overath	Overath	"	"	"
576	Meegen (bei Vilkerath) (Meigen)	"	"	"	"	"
577	Meiersberg	Olpe	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
578	Meisheide	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg
579	Melessen	"	"	"	"	"
580	Menzling	Rösrath	Rösrath	"	"	"
581	Merheim	Merheim	Merheim	Mülheim	"	"
	nebst: Aerker-Mühle					
	Delbrücke, Haus					
	Emberg Ziegelei					
	Flitzards-Haus					
	Haan (Hahn) Burghaus und Hof					
	Hardt, einzelne Häuser					
	Hardt-Hof					
	Hardt-Mühle					
	Hemmerich, Haus					
	Herl, Burg und Hof					
	Herlermühle, Hof und Mühle					
	Höhenberg, isolirte Häuser					
	Höhen-Haus					
	Holweide, Haus					
	Jägerhof, Haus					
	Iddelsfeld, Höfe					
	Isenburg, Burg und Hof					
	Klein Herl, einzelne Häuser					
	Kloster, Hof und Mühle					
	Kurtenkotten, Hof					
	Mielenforst Rittergut und Hof					

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Neurath, Hof					
	Paulinen-Hof					
	Plantage, Haus					
	Plantage, Hof,					
	Rodder-Hof					
	Schlagbaum-Hof					
	Schönrath "					
	Schür-Hof					
	Stachelshäuschen, Häuser					
	altes Stammheimer-Häuschen					
	neues " "					
	Telegraphenhaus, isolirte Häuser					
582	Merlenbach	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	Siegburg
583	Miebach	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
584	Miebach	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	"	Siegburg
585	Milchborn	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
586	Mildsiefen	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	"
587	Mittel-Auel	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
588	Mittel-Bech	Overath	Overath	"	"	"
589	Mittel-Breidenbach	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
590	Mittel-Brochhagen	"	"	"	"	"
591	Mittel-Enkeln	Olpe	Olpe	Wipperfürth	"	Düsseldorf
592	Mittel-Eschbach	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg
593	Mittel-Laudenberg	Wipperfeld	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
594	Mittel-Schneppen	"	"	"	"	"
595	Mittel-Schwarten	"	"	"	"	"
596	Mittel-Selbach	Olpe	"	"	"	"
597	Mittel-Stebecke	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
598	Mittel-Steeg	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
599	Mittel-Steinbach	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
600	Morkenpütz	Wiehl	Wiehl	Homburg	Gummersbach	"
601	Morteln theilweis }	Cürten Olpe	Cürten Olpe }	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
602	Mühle	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
603	Mühlen	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	"	"
604	zur Mühlen	"	"	"	"	"
605	Mühlenbach (auch Müllemich)	Hohkeppel	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
606	Mühlenberg (Müllenberg)	Bechem	Cürten	Wipperfürth	"	Düsseldorf
607	Mühlen-Seßmar	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
608	Mülheim	Mülheim	Mülheim	Mülheim	Mülheim	"

Nr.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	nebst: Barriere-Haus an der Düsseldorfer Straße					
	Barriere-Haus an der Mülheim-Gladbacher Straße					
	Barriere-Haus an der Wermelskirchener Straße					
	Frohn-Haus					
	Geussen-Haus					
	Meissen-Haus					
	Merker-Mühle					
	Schwalbenberg, Hof					
	Töpferei, an der Maar, Haus					
	" am Faulbach "					
	Windmühle					
609	Müllenbach	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
610	Müllenholz	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
611	Müllensiefen	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	"
612	Müllerdorf	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	"
613	Müllers-Ommer (auch Schmitz-Ommer)	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
614	Münte	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	"	Düsseldorf
615	Mutz	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	Siegburg
616	Mutz	Odenthal	Odenthal	"	"	"
617	Nallingen	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	"
618	Nassenstein	Olpe	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
619	Neiebach	Bechem	Cürten	"	"	"
620	Neichen	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
621	Neslotten	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
622	Neuenberg	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
623	Neuenhaus	Bechem	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
624	Neuenhaus	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
625	Neuenhaus	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
626	Neuenhaus	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
627	Neuenhaus	Gladbach	Gladbach	"	"	"
628	Neuenhausen	Overath	Overath	"	"	"
629	Neue-Othe	Wiedenest	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	"
630	Neustadt	Neustadt	Neustadt	"	"	"
	nebst unter Bursten, Hof					
	Kloster, Haus, Walkmühle und Spinnerei					
	Schönenthal, Haus mit Spinnerei					

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
	Seßinghausen, Hof					
	Sundhelle, "					
	Wald, Haus					
	Wecker, Hammer und Walkmühle					
	Wiedenbruch, Haus					
631	Neye	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
632	Nieder-Bellinghausen	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	Siegburg
633	Nieder-Benningrath	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
634	Nieder-Bierenbach	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersbach	Siegburg
635	Nindere-Boinghansen	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	"	"
636	Nieder-Breidenbach	Marienberghausen	Marienberhausen	Homburg	"	"
637	Nieder-Breunfeld	Nümbrecht	Nümbrecht	"	"	"
638	Nieder-Bröl	"	"	"	"	"
639	Nieder-Elben	Marienberghausen	Marienberghausen	"	"	"
640	Nieder-Floebach	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
641	Nieder-Gaul	Wipperfürth	Wipperfürth	"	"	"
642	Nieder-Gelpe	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
643	Nieder-Grötzenbach (Unter-Götzenbach	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
644	Nieder-Heukelbach	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
645	Niederhof	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	Siegburg
646	Niederhof	Overath	Overath	Bensberg	Mulheim	Siegburg
647	Nieder-Holl	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
648	Nieder-Kemmerich	Wipperfürth	Wipperfürth	"	"	"
649	Nieder-Klüppelberg	Klüppelberg	Klüppelberg	"	"	"
650	Nieder-Mauebach Unter-Mausbach)	Wipperfeld	Olpe	"	"	"
651	Niedernhagen	Gummersbach	Gummerbach	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
652	Nieder-Renaſe	Lieberhausen	Neustadt	"	"	"
653	Nieder-Röttenscheid	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
654	Nieder-Rospe	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
655	Nieder-Scheveling	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
656	Nieder-Schneppen (Unter-Schneppen)	Wipperfeld	Olpe	"	"	"
657	Nieder-Schwarzen (Unter-Schwarzen)	"	"	"	"	"
658	Nieder-Seßmar	Gummersbach	Gummersbach	Gummersb.	Gummersb	Siegburg
659	Nieder-Siemeringshausen (Nieder-Siemerkusen)	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
660	Nieder-Siemerkusen	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
661	Nieder-Staffelbach	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	″	″
662	Nieder-Strombach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersb.	″	″
663	Nieder-Wette	Marienheide	Marienheide	″	″	″
664	Nieder-Wippen	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
665	Nieder-Zündorf	Wahn	Wahn	Mülheim	Mülheim	Siegburg
666	Nittum	Odenthal	Odenthal	Bensberg	″	″
667	Nochen	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	″
668	Nöchel	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	″	″
669	Nöckels-Sessmar	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	″	″
670	Nümbrecht nebst Bieberstein, Domaine mit Frucht- und Oelmühle Breitewiese, Knochenmühle und Oelpresse Heisterstock, Hof Hellenbrunnen, Hof Holsteins-Mühle Homburg, Schloß Kalkofen, Hof	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	″	″
671	Nußbaum	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	″
672	Nußbaum	Bechen	Kürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
673	Ober-Asleifeld	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
674	Ober-Bintenberg	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	″	″
675	Ober-Bech	Marienberghausen	Marienberghausen	″	″	″
676	Ober-Benningrath	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
677	Ober-Bersten	Olpe	Olpe	″	″	″
678	Ober-Bierenbach	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersbach	Siegburg
679	Ober-Blissenbach	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	″
680	Ober-Börsch	Kürten	Kürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
681	Ober-Boinghause	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
682	Ober-Breidenbach	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	″	″
683	Ober-Breidenbach	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	″
684	Ober-Breunfeld	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersbach	″
685	Ober-Brochhagen	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	″
686	Ober-Brombach	Hochkeppel	Engelskirchen	″	″	″
687	Ober-Bruch	Engelskirchen	″	″	″	″
688	Ober-Büschem	Lindlar	Lindlar	″	″	″
689	Ober-Calsbach	Bechem	Kürten	Wipperfürth	″	Düsseldorf
690	Ober-Clef (oder Klief)	Kürten	″	″	″	″

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
691	Ober-Collenbach	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
692	Ober-Dierdorf (Junker Dierdorf)	Klüppelberg	Klüppelberg	„	„	„
693	Ober-Duhr	Cürten	„	„	„	„
694	Ober-Elben	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	Siegburg
695	Ober-Eschbach	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	„
696	Ober-Flosbach	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
697	Ober-Frielinghausen	Hohkeppel	Engelskirchen	Lindlar	„	Siegburg
698	Obergaul	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	„	Düsseldorf
699	Ober-Gelpe	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
700	Ober-Gogarten	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
701	Ober-Grötzenbach	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
702	Oberhasbach	„	„	„	„	„
703	Oberhausen	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
704	Ober-Holl	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
705	Ober-Hollenberg	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
706	Ober-Holze	Wiehl	Wiehl	Homburg	„	„
707	Ober-Hürholz	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	„
708	Ober-Käsbach	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	„
709	Ober-Kaltenbach	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	„
710	Ober-Kemmerich	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	„	Düsseldorf
711	Ober-Klüppelberg	„	„	„	„	„
712	Ober-Kotten	Lindlar	Lindlar	„	„	Siegburg
713	Ober-Laudenberg	Cürten	Cürten	„	„	Düsseldorf
714	Ober-Lückerath	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg
715	Ober-Lüttgenau	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
716	Ober-Miebach	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
717	Obernhagen	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	„
718	Ober-Rien	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
719	Ober-Ossenbach (Hohen-Ossenbach)	Bechen	Cürten	„	„	„
720	Ober-Rengse	Lieberhausen	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
721	Ober-Röttenscheid } theilweise } „	Klüppelberg Wipperfürth	Klüppelberg Wipperfürth	Wipperfürth „	Wipperfürth „	Düsseldorf „
722	Ober-Rospe	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
723	Ober-Rübach (Vorder-Rübach)	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	„
724	Ober Scheidt	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	„
725	Ober-Schelmerath	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	„
726	Ober-Scheveling	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	„	Düsseldorf
727	Ober-Sch[illegible]ppen	Wipperfeld	Olpe	„	„	„

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
728	Ober-Schönrath	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
729	Ober-Schümmereich	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
730	Ober-Schwarzen	Wipperfeld	Olpe	Wipperfürth	"	Düsseldorf
731	Ober-Selbach (theilweise / ")	Gürten / Olpe	Olpe	"	"	"
732	Ober-Siemeringhausen (Ober Siemerkusen)	Klüppelberg	Klüppelberg	"	"	"
733	Ober-Staffelbach	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	Siegburg
734	Ober-Steeg	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
735	Ober-Steinbach	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
736	Ober-Steinbach	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
737	Ober-Sülze	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
738	Ober-Bilkerath	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
739	Ober-Wasserfuhr	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	"
740	Ober-Wette	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
741	Ober-Wiehl	Wiehl	Wiehl	Homburg	"	"
742	Ober-Wipper	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	"	"
743	Ober-Zündorf	Wahn	Wahn	Mülheim	Mülheim	"
744	Odenthal	Odenthal	Odenthal	Bensberg	"	"
	nebst: Altehuve (Altehoff), Ackergüter					
	Biese Ackergüter					
	Borebach Ackergüter					
	Buchhorn "					
	Buch-Mühle, Ackergut					
	Dünne, Ackergüter					
	Farzemich "					
	Funkenhof, Mühlen und Brennerei					
	Groß-Spezard, Hof					
	Grünenbäumchen Ackergut					
	Hahnenberg, Hof					
	Heider-Hof					
	Herzogen-Hof					
	Hoch Scherve (Hochscherff) Ackergüter					
	Hoffer- (oder Hover-) Hof					
	Höbefeld, Ackergüter					
	Hollands Mühle					
	Hellweg (Hölleweg) Ackergüter					
	Hüttchen, Häuser					
	Hunger, Ackergüter					
	Jungholz, Kotten					

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
	Küsbach, Hof					
	Keffermich, Ackergüter					
	Klauberg, Hof					
	Klev (Klief) Hof					
	Kochs-Hof					
	Königsberg, Ackergut					
	Königsreich, Ackergüter					
	Kram, Hof					
	Kümps, Ackergüter					
	Lengsberg, Ackergut					
	Leye, Ackergüter					
	Menrath, Hof und Kotten					
	Meute, Ackergut und Mühlen					
	Meygen (Meigen) Hof und Kotten					
	Neuenhof					
	Nieder-Scherve (Nieder-Scherff) Hof und Kotten					
	Nothausen, Hof und Kotten					
	Ober-Bech, Ackergüter					
	Ober-Hortenbach, Hof					
	Oelmühle					
	Osenau, Hof					
	Pastorath, Pfarrwohnung					
	Pietershausen, Ackergüter					
	Porzberg, „					
	Scherven (Haus-Scherv) Rittergut					
	Schickberg, Ackergut					
	Stein, Mühle und Häuser					
	Steinhaus, Ackergüter					
	Straßen I, „					
	Straßen II, Hof					
	Strauweiler, Rittergut					
	Stregholz, Ackergüter					
	Strünken, Haus					
	Telegraph, Telegraphen-Station					
	Trappe, Ackergüter					
	Widdenhof, „					
	Winkelhausen, „					
	Zelle, Haus					
745	Oedinghausen	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersbach	Siegburg
746	Oelchen	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	„	„
747	Oldorf	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
748	Oldorf	„	„	„	„	„

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
749	Oesinghausen	Gummersbach	Gummersbach	Gummers-bach	Gummers-bach	Siegburg
750	Oesinghausen	Ründeroth	Ründeroth	"	"	"
751	Ohl	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	"	"
752	Ohl	Wiehl	Wiehl	"	"	"
753	Ohl	Gummersbach	Gummersbach	Gummers-bach	"	"
754	Ohl	Ründeroth	Ründeroth	"	"	"
755	Ohl	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
756	Ohl	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	"	Düsseldorf
757	Ohl	Lindlar	Lindlar	Lindlar	"	Siegburg
758	Olpe	Olpe	Olpe	Wipperfürth	"	Düsseldorf
	nebst Ahlenbach, Mühle und Haus					
	Furth, Hof und Mühle					
	Furth, Haus					
	Hägen, "					
	Häuschen, Hof					
	Hembach "					
	Junkermühle, Hof und Mühle					
	Kahlenberg, Hof					
	Körschseifen, "					
	Laudenberg (Unter Laudenberg) Hof					
	Löhbusch, Häuser					
	Höhfeld, Haus					
	Mannhausen, Hof					
	Minzenbuch, Hof					
	Neu-Ladenberg, Haus					
	Ober-Enkeln, Hof					
	Schlünkerhäuschen, Häuser					
	Schmitte, Häuser					
	Siefen, Hof					
	Unter-Duhr, Hof					
	Wachteln, Hof					
	Wieden, Hof					
759	Ohmig	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Hombur	Gummers-bach	Siegburg
760	Orbach	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
761	Osberghausen	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummers-bach	"
762	Osberghausen	Ründeroth	Ründeroth	Gummers-bach	"	"
763	Osenau	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	"
764	Ostheim	Merheim	Merheim	Mülheim	"	"
765	Otto-Herscheid	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg
766	Overath	Overath	Overath	"	"	"
	nebst: Agger-Mühle					

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
	Alemich, Haus					
	Auelsfeld, Haus					
	Bernsau (alt Bernsau) Rittergut					
	Bettenachen, Haus					
	Birkerberg, Haus					
	Birnaaser-Mühle					
	Brambach, Pachtgut					
	Brucke (Honschaft Burger) Hof					
	Brücke („ Heiliger) „					
	Buchmühle (Bochmühle) Pachtgut					
	Büchel (Halfensbüchel) Pachtgut					
	Büscher, Hof					
	Burghof (Groß Bernsau) Rittergut					
	Burgholz, Haus					
	Cyriax, Hof,					
	Dahl (Thal), Hof					
	Diepenbroich, Hof					
	Dorbusch, Pachtgut					
	Eichenthal, Haus,					
	Fahn, Hof					
	Ferrenberg (Fermberg) Pachtgut					
	Fischers-Mühle					
	Griesenbalken, Pachtgut					
	Hammer-Mühle					
	Hasenberg, Haus					
	Heider-Mühle					
	Höderath, Haus					
	Hove, Pachtgut					
	Immekeppelerdeich, Haus					
	Klein-Balken, Hof					
	Kleuelshöhe, „					
	Kombach, Pachtgut					
	Kotten, Hof					
	Kotterberg, Haus					
	Kram, Häuser					
	Kuhlhofen, Pachtgut					
	Landwehr, Haus					
	Leienhaus					
	Leckenbach, Haus					
	Lembachs-Mühle					
	Mees-Balken, Pachtgut					
	Nallingen, Haus					
	Neichen, Hof					

Laufende No.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Neuenhaus, Pachtgut					
	Ober-Bech, Hof					
	Ober-Heide, Haus					
	Probst-Balken, Ackergut					
	Rottland, Hof					
	Schwellenbacher-Mühle					
	Spich, Hof					
	Steinenberg, Haus					
	Steinenbrücke, Haus und Mühle					
	Tirhoven, Haus					
	Unter-Bech, Hof					
	Unter-Haasbach, Haus					
	Unter-Heide, Hof					
	Wasserfeld, Haus					
	Weißenpferdchen, Haus					
	Wiedenhoff, Pfarrgut					
767	Paffrath	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	Siegburg
768	Pannenhöhe	Wipperfeld	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
769	Pannensiefen	Röörath	Röörath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
770	Peffinghoven (Peffekoven)	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
771	Peisel	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
772	Penningsfeld	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	
773	Penningsfeld	Bensberg	Bensberg	Bensberg	"	"
774	Peppinghausen	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
775	Perdt	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	"	Siegburg
776	Pergenroth	Wiehl	Wiehl	Homburg	Gummersbach	"
777	Perke	"	"	"	"	"
778	Pernze	Wiedenest	Neustadt	Gummersbach	"	"
779	Pitersberg	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
780	Piddelborn	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	Siegburg
781	Piene	Lieberhausen	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	"
782	Platzweg	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
783	Pohl	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	Siegburg
784	Poll	Poll	Deutz	Köln IV.	Köln	"
785	Porz	Heumar	Heumar	Mülheim	Mülheim	Siegburg
786	Posthof	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
787	Prombach	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersbach	Siegburg
788	Pütz	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
789	Puhl	Wiehl	Wiehl	Homburg	Gummersbach	Siegburg
790	Pustenbach	Wiedenest	Neustadt	Gummersb.	"	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
791	Raffelsiefen	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
792	Rambrücken	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
793	Rappenholm	Overath	Overath	"	"	"
794	Rath	Merheim	Merheim	Mülheim	"	"
795	Rebbelroth	Gummersbach	Gummersbach	Gummers-bach	Gummers-bach	"
796	Refrath	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
797	Reininghausen	Gummersbach	Gummersbach	Gummers-bach	Gummers-bach	Siegburg
798	Remmelsohl	Wiehl	Wiehl	Homburg	"	"
799	Remerscheid	Ründeroth	Ründeroth	Gummers-bach	"	"
800	Remperg	Wiehl	Wiehl	Homburg	"	"
801	Remshagen	Gimborn	Gimborn	Gummers-bach	"	"
802	Reudenbach	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
803	Reppinghausen	Marienheide	Marienheide	Gummers-bach	Gummers-bach	"
804	Repschenroth	Drabenderhöhe	Dabenderhöhe	Homburg	"	"
805	Richarzhagen (Richertzhagen)	Bechem	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
806	Richenbach	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummers-bach	Siegburg
807	Rittberg	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
808	Ritterlöhe	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
809	Ritzenhausen	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	"	Düsseldorf
810	Rodenbach	Cürten	Cürten	Bensberg	Mülheim	"
811	Rodenberg	Bechem	"	"	"	"
812	Roderwiese	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfurth	Siegburg
813	Rodt	Gimborn	Gimborn	Gummers-bach	Gummers-bach	"
814	Rödemich (Rödemicher-Heidchen)	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
815	Rölen-Ommer	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
816	Rösrath	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	"
	nebst Berg Hof					
	Bitze "					
	Blech "					
	Broich (Scheiderbruch) Häuser					
	Brüngsbach, Bauerschaft					
	Busch-Mühle					
	Dammelsfurth, Hof					
	Dickenbruch, Hof					
	Eicher-Hof					
	Faust, Haus					
	Foche, Hof					
	Forsbacher-Mühle					

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Frohnensiefen, Ackergut					
	Fußheide, Bauerschaft					
	Gemeinde, Haus					
	Georgeshof, (Görgeshof) Bauernschaft					
	Gerotten, Haus					
	Groß-Eigen, Hof					
	Hack (Hagen) Haus					
	Häscheid, Ackergut					
	Haus-Eulenbruch, Edelgut					
	Haus-Stadt, Hof					
	Hoffnungsthal, Eisenhamme					
	Holzer-Hof					
	Kammerbruch, Häuser					
	Klein-Bliersbach (Klein Bliersbach) Bauerschaft					
	Knippen, Hof					
	Körfer-Hof					
	Kreuzburg, Haus					
	Kreuzweegen, Häuser					
	Kupfersiefen, Hof					
	Kupfersiefer-Mühle					
	Lehmbach, Bauerschaft					
	Lehmbacher-Mühle					
	Mittelberg, Haus					
	Münchenberg, Hof					
	Paffrath, "					
	Paur-Hof					
	Plantage, Bauerschaft					
	Rambrücker-Mühle					
	Rösrather-Mühle					
	Rethenbach (Rodenbach) Hof					
	Scheuerswiese, Försterhaus					
	Schlehecken, Hof					
	Schwammbornhäuschen, Häuser					
	Siefen, Bauerschaft					
	Sommerberger-Mühle					
	Staade, Bauerschaft					
	Steinenfeldchen, Haus					
	Steinkaule, Hof					
	Steinknippen, Häuser					
	Tente, Bauerschaft					
	Unterlehmbach, Ackergut					
	Unter-Stocken, "					
	Venauen, Gut					
	Weiers-Häuschen					
	Weschpöhl, Hof					

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
	Weyer-Hof					
	Wieden-Hof					
	Winkel, Haus					
	Zechenhäuschen, Hof					
817	Röttgen	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	Siegburg
818	Röttgen	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
819	Relehoven	Poll	Deutz	Cöln IV	Cöln	Siegburg
820	Romaney	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
821	Rommelsdorf	Rümbrecht	Rümbrecht	Homburg	Gummersbach	"
822	Rommersberg	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
823	Rommerscheid	Gladbach	Gladbach	Benberg	Mülheim	"
824	Rosenthalseifen	Lieberhausen	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	"
825	Roß	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
826	Roth (Rott)	Overath	Overath	"	"	"
827	Rothbroich	Odenthal	Odendahl	"	"	"
828	Ründeroth nebst	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	"
	Bingen-Hof					
	Brächen, Haus					
	Hardt, Hof					
	Leppe, Haus nebst Mühle					
	Ley, Haus					
	Neuen Haus					
	Oelcher-Hämmer, Hämmer- u. Knochenstampfe					
	Selbach, Haus					
	Walbach, Hof					
	Wegen, Haus					
829	Sand	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
830	Sassenbick (Sassenbach)	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
831	Schäferei	Rösrath,	Rösrath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
832	Schalken	Overath	Overath	Mülheim	"	"
833	Schallemich	Odenthal	Odenthal	Bensberg	"	"
834	Scharrenberg	"	"	"	"	"
835	Scharrenbroch	Rösrath	Rösrath	"	"	"
836	Scheel	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
837	Scheid	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
838	Scheid	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
839	Scheid (Unter-Scheid	Odendahl	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
840	Scheidt	Rümbrecht	Rümbrecht	Homburg	Gummersbach	"
	Schemmen	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	"	"

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
842	Scherpenbach	Beneberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg
843	Scherve (Scherffe)	Odenthal	Odenthal	"	"	"
844	Scheuren	"	"	"	"	"
845	Scheurenhof	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
846	Schiefenthal	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
847	Schiffarth	Engelskirchen	Engelskirch	Lindlar	Wipperfürth	"
848	Schildgen	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	"
849	Schlingenthal	Overath	Overath	Bensberg	"	"
850	Schlinghoven	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	"
851	Schlürscheid	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
852	Schlüsselberg	"	"	"	"	"
853	Schmalzgrube	Bensberg	Bensberg	Beneberg	Mülheim	"
854	Schmeissig	Odenthal	Odenthal	"	"	"
855	Schmitte	Cürten	Cürten	Wipperfurth	Wipperfürth	Düsseldorf
856	Schmitzbüchel	Bensberg	Bensberg	Bensberg	"	Siegburg
857	Schmitzhöhe	Hohkeppel	Engelskirchen	Lindlar	"	"
858	Schmitz-Löderich	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
859	Schmitzwipper	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
860	Schnappe	Bechem	Cürten	"	"	"
861	Schnelhausen	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
862	Schnellenbach	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	"
863	Schnellweide	Merheim	Merheim	Mülheim	Mülheim	"
864	Schneppensiefen	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
865	Schneppsiefen	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	"
866	Schnippernig	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
867	Schöneborn	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
868	Schönenborn	Hohkeppel	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
869	Schommelsnaaf	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
870	Schreibershove	Rösrath	Rösrath	"	"	"
871	Schümmerich	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
872	Schulteismühle (Mühle)	Olpe	Olpe	Wipperfürth	"	Düsseldorf
873	Schwarzbroich	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
874	Schwarzeln	Bechen	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
875	Schweinheim	Merheim	Merheim	Mülheim	Mülheim	Siegburg
876	Selbach	Odenthal	Odenthal	Bensberg	"	"
877	Selbach (Ober-Selbach)	Bensberg	Bensberg	"	"	"
878	Siebelsnaaf	Overath	Overath	"	"	"
879	Sieffen	Wiehl	Wiehl	Homburg	Gummersbach	"
880	Siefen	Overach	Overath	Bensberg	Mülheim	
881	Siefen (Ober-Siefen)	Gladbach	Gladbach	"	"	
882	Siefen	"	"	"	"	
883	Sieleheide (Seelsheide)	"	"	"	"	

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
881	Siepen	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
885	Sölsiefen	Wiehl	Wiehl	Homburg	"	"
886	Späinghausen	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	"
887	Speckenbach	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
888	Spezard	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
889	Spich	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
890	Spitze	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
891	Spreitgen	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersbach	"
892	Staad	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
893	Stachelsgut	Bensberg	Bensberg	"	"	"
894	Stammheim	Merheim	Merheim	Mülheim	"	"
895	Steeg	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	"
896	Steeg	Kürten	Kürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
897	Steeg	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
898	Steeg	Rösrath	Rösrath	"	"	"
899	Steeg	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
900	Steegerkamp	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	Siegburg
901	Steinacker	Bensberg	Bensberg	"	"	"
902	Steinenbrücke	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
903	Steingaß (Unter-Steingaß)	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
904	Steinhaus	Overath	Overath	"	"	"
905	Steinscheid	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
906	Steinthor	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
907	Stich	Overath	Overath	"	"	"
908	Stiefelhagen	Nünderoth	Nünderoth	Gummersbach	Gummersbach	"
909	Stiefelhagen	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
910	Stiehe	[illegible]	[illegible]	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
911	Stockberg	Bechem	Kürten	"	"	"
912	Stockheim	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersbach	Siegburg
913	Stöcker	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	"
914	Stolzenbach	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
915	[illegible]	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	"	Düsseldorf
916	Sträßchen	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	Siegburg
917	Stranzenbach	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	"
918	Straße	"	"	"	"	"
919	Straße	Nümbrecht	Nümbrecht	"	"	"
920	Straße	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
921	[illegible]	Kürten	Kürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
922	Streppel (Fähnrichs-Streppel)	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
	Stombach	Gimborn	Gimborn	Gummersb.	Gummersb.	Siegburg

igitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
924	Strunden	Merheim	Merheim	Mülheim	Mülheim	Siegburg
925	Strundorf	Gladbach	Gladbach	Bensberg	"	"
926	Stülinghausen	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	"
927	Stümpen	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	"
928	Stuppheide	"	"	"	"	"
929	Sülze	"	"	"	"	"
930	Süng (Kapellen-Süng)	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
931	Sültenbach	"	"	"	"	"
932	Thal	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	"
933	Thal	Marienheide	Marienheide	"	"	"
934	Thal	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
935	Thier	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
936	Thurn	Merheim	Merheim	Mülheim	Mülheim	Siegburg
937	Tillmans-Hagenbüchen (Hannböcken)	Wipperfeld	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
938	Torringen	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	Siegburg
939	Tütchen	Hohkeppel	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
940	Ueberberg	Wipperfeld	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
941	Ueberdorf	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	Siegburg
942	Ufer	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	"	"
943	Unnenberg	Marienheide	Marienheide	"	"	"
944	Unter-Ahlefeld	Gummersbach	Gummersbach	"	"	"
945	Unter-Auel	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
946	Unter-Bantenberg	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	Siegburg
947	Unter-Bech	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	"
948	Unter-Bersten	Olpe	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
949	Unter-Bergscheid	Hohkeppel	Engelskirchen	Lindlar	"	Siegburg
950	Unter Blissenbach	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
951	Unterbörsch	Gürten	Gürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
952	Unter-Borsbach	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	Siegburg
953	Unter Breidenbach	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
954	Unter-Brochhagen	"	"	"	"	"
955	Unter-Brombach	Hohkeppel	Engelskirchen	"	"	"
956	Unter-Bruch	Engelskirchen	"	"	"	
957	Unter-Büchel	"	"	"	"	
958	Unter-Düschem	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wippersü	
959	Unter-Diesdorf	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	"	
960	Unter-Enkeln	Olpe	Olpe	"	"	
961	Unter-Feld	Lindlar	Lindlar	Lindlar	"	
962	Unter Frielinghausen	Hohkeppel	Engelskirchen	"	"	
963	Unter-Holl	Wipperfeld	Olpe	Wipperfürth	"	

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
964	Unter-Hollenberg	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
965	Unter-Hortenbach	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	″
966	Unter-Kotten	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	″
967	Unter-Lichtinghagen	″	″	″	″	″
968	Unter-Miebach	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	″
969	Unter-Nien	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
970	Unter-Ommer	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	Siegburg
971	Unter-Ossenbach	Bechem	Cürten	Wipperfürth	″	Düsseldorf
972	Unter-Quabach	Lindlar	Lindlar	Lindlar	″	Siegburg
973	Unter-Rübach (Hinter-Rubach)	″	″	″	″	″
974	Unter-Schelmerath	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	″	″
975	Unter-Schümmerich	Lindlar	Lindlar	″	″	″
976	Unter-Selbach	Cürten	Cürten	Wipperfürth	″	Düsseldorf
977	Unter-Steinbach	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegbur
978	Unter-Sülze	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	″
979	Unter-Vilkerath	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	″
980	Unter-Wasserfuhr	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	″
981	Urbach	Heumar	Heumar	Mülheim	Mülheim	″
982	Vellingen (Boden-Vellingen und Halfen-Vellingen)	Hohkeppel	Engelskirchen	Lindlar	Wippetfürth	″
983	Verr	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	Siegburg
984	Vierkotten	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	″
985	Viersbach	Bechen	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
986	Viersbrücke	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
987	Vilshoven	″	″	″	″	″
988	Vingst nebst Gremienberg, Hof und Haus Höhenberg, Häuser	Vingst	Deutz	Cöln IV	Cöln	″
989	Voiswinkel	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	″
990	Volbach	Bensberg	Bensberg	″	″	″
991	Volberg	Rösrath	Rösrath	″	″	″
992	Volmershausen	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	″
993	Vorder-Steimel	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	″
994	Vorder-Mühle	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	″	Düsseldorf
995	Vorder-Scharde	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
996	Vorder-Schoeneberg	″	″	″	″	″
997	Vorholz	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	Siegburg
998	Voßbruch	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	″
999	Voß Külheim	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	″
1000	Voßhebrecke	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
100[illegible]	[illegible]winkel	Overath	Overath	Bensber	Mülheim	Siegburg

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
1002	Wahn nebst Langeler-Mühle Linderhöh, Scheuer-Mühle Wahner-Bysshel, einige Häuser	Wahn	Wahn	Mülheim	Mülheim	Siegburg
1003	Wald	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	″
1004	Walkmühle	Merheim	Merheim	Mülheim	Mülheim	″
1005	Wallefeld	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	″
1006	Walscheid	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	″
1007	Warden (Waarde)	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	″
1008	Warth	Overath	Overath	″	″	″
1009	Wasser	″	″	″	″	″
1010	Wasserfuhr theilweise ″	Klüppelberg Wipperfürth	Klüppelberg Wipperfürth	Wipperfürth ″	Wipperfürth ″	Düsseldorf ″
1011	Weberhöhe	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
1012	Wegescheid	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	″
1013	Weiden	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	″	″
1014	Weiden	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
1015	Weier	Lindlar	Lindlar	Lindlar	″	Siegburg
1016	Weier theilweise ″	Cürten Olpe	Cürten Olpe	Wipperfürth ″	″ ″	Düsseldorf ″
1017	Weierhof	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	Siegburg
1018	Welzen	Hohkeppel	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	Siegburg
1019	Wernscheid	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	″
1020	Westhoven	Heumar	Heumar	Mülheim	Mülheim	″
1021	Wichheim	Merheim	Merheim	″	″	″
1022	Wiebershausen	Odenthal	Odenthal	Bensberg	″	″
1023	Gemeinde Wiedenest hierher gehören: Belmicke, Hof mit Kirche Hecke, Haus Mül-Hof Söhl, Hof auf der Wörde, Hof Wolfsschlade, Hof u. Lohmühle Wolfskammer, Hof Zwerethal ″	Wiedenest	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	″
1024	Wiehl nebst Ahe, Hof Alperbrück, Haus Alper-Mühle	Wiehl	Wiehl	Homburg	Gummersbach	

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Alt-Elef, Hof Alzenhagen, Hof Bremig, Hof nebst Oel- und Knochenmühle Brüchen, Hof Enselskamp, Haus Halstenbach, Hof mit Mühlen Hammerthal, Haus mit Hämmern vor der Hardt, Hof Heckelssiefen, Hof Hösen, " Höllerten, " Hohleich, " Koppelweide, Pfarrgut nebst Knochenstampfe Krummenohl, Hof Monsan " Nürsche, " Paffenberg, Pfarrgut Schlenke, Hof					
1025	Willbringhausen	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
1026	Willmünden	Ründeroth	Ründeroth	"	"	"
1027	Windhagen	Gummersbach	Gummersbach	"	"	"
1028	Wingenbach	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
1029	Windhausen	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
1030	Wingensiefen (Wenigensiefen)	Odenthal	Odenthal	"	"	"
1031	Winkel	Marienheide	Marienheide	Gummers.	Gummersb.	"
1032	Winterborn	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	"	"
1033	Wipperfeld nebst: Arnsberg, Hof Erlen, Haus Fahlenbock, Hof Grund, " Grunewald, Haus Lieth, Hof Neue-Mühle, Haus und Mühle Nieder-Dhün, Hof Ober-Holl, " Ober-Mauebach, Hof Scheid, Haus Schniffelshöhe, Haus Sommerberg, Hof Weyer, Hof Wüsten-Hagenböchen, Hof Wüsten-Hof	Wipperfeld	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
1034	Wipperfeld (Hof)	Wipperfeld	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
1035	Wirtenbach	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersbach	Siegburg
1036	Wipperfürth nebst: Agathaberg, Hof und Kapelle Bommerhaus, Hof Bor-Büchen, Hof Brunsbackesmühle, Häuser und Fabrikgebäude Dörrenbach, Hof Egerpohl, Hof und Hammerwerk Erstemühle, Fabrikgebäude Gardeweg, Hof Grünenwald, Hof Güttenhausen, „ Ham-Büchen, „ Herbst-Mühle Hinter-Weinbach, Hof Kaplans-Herweg, „ Kirchen-Büchel, „ Klein-Scherkenbick, Hof Klitzhaufe, „ Kluse, „ Linde, „ Meddenbick, „ Mosse, „ Nagels-Büchel, „ Neuen-Herweg, „ Neuen-Stornberg, „ Nieder-Engsfeld, Hof und Mühle, Ommer, Hof Peddenpohl, Hof Rielenkamp, „ Ropperstahl, „ Schäfers-Löhe, „	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Schmalenfeld, Hof					
	Seidenfaden, "					
	Sonnenschein, "					
	Stillinghausen, "					
	Vorder-Weinbach, Fabrikgebäude					
	Voßkuhle, Hof					
	Weger-Hof					
	Wildblech, Hof					
1037	Wipperhof	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
1038	in der Wörde	Lieberhausen	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
1039	Wolfscharre	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	"	"
1040	Wülfringhausen	Wiehl	Wiehl	"	"	"
1041	Wüsten-Herscheid	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
1042	Wüstenhof	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
1043	Wüstemünte	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	"	Düsseldorf
1044	Wüsterhöhe	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
1045	Wurtscheid	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
1046	Wustsiefen	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
1047	Wuststeimel	"	"	"	"	"
1048	Zaun	Wiehl	Wiehl	Homburg	Gummersbach	"
1049	Zirre	"	"	"	"	"

IV. A.

Verzeichniß

derjenigen Ortschaften, welche vom 1. October ab zu dem Hypotheken-Amts-Bezirk Siegburg gehören.

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
1	Arscheid.	Uckerath.	Uckerath.	Hennef.	Sieg.	Siegburg.
2	Aenelen.	Altenrath.	Lohmar.	Siegburg.	"	"
3	Aggerhof.	Wahlscheid.	Wahlscheid.	"	"	"
4	Ahe.	Ruppichteroth.	Ruppichteroth.	Eitorf.	"	"
5	Ahe.	Denklingen.	Denklingen.	Eckenhagen, bisher Waldbröl.	Waldbröl.	" ,
6	Ahrenbach.	Uckerath.	Uckerath.	Hennef.	Sieg.	
7	Albach.	Inger.	Lohmar.	Siegburg.	"	"
8	Alefeld.	Much.	Much.	Eitorf.	"	"
9	Alsenzingen.	Waldbröl.	Waldbröl.	Waldbröl.	Waldbröl.	"
10	Algert.	Inger.	Lohmar.	Siegburg.	Sieg.	"
11	Allenbach.	Denklingen.	Denklingen.	Eckenhagen, bisher Waldbröl.	Waldbröl.	" "
12	Allinghausen.	"	"	"	"	
13	Allner.	Altenbödingen.	Lauthausen.	Hennef.	Sieg.	"
14	Alten-Bödingen nebst Allner-Schloß, Allner-Mühle.	"	"	"	"	" "
15	Altenhersen.	Herchen.	Herchen.	Eitorf.	"	
16	Altenrath nebst Boxhohn Höfe, Schauenberg-Hof, Utzenrath-Hof, Weschen-Hof, Witzenbach-Höfe.	Altenrath.	Lohmar.	Siegburg.	"	" "
17	Alzen.	Morsbach.	Morsbach.	Waldbröl.	Waldbröl.	
18	Alzenbach.	Merten.	Eitorf.	Eitorf.	Sieg.	"
19	Amtsknechts-Wahn.	Much.	Much.	"	"	"
20	Appenhagen.	Morsbach.	Morsbach.	Waldbröl.	Waldbröl.	"
21	Attenberg.	Blankenberg.	Hennef.	Hennef.	Sieg.	"
22	Auchel.	Eckenhagen.	Eckenhagen.	Eckenhagen, bisher Waldbröl.	Waldbröl.	" "
23	Auel.	Blankenberg.	Hennef.	Hennef.	Sieg.	
24	Auelerhof.	Wahlscheid.	Wahlscheid.	Siegburg.	"	"
25	Aulgasse.	Siegburg.	Siegburg.	"	"	"
26	Bach.	Merten.	Eitorf.	Eitorf.	"	"
27	Bach.	Rosbach.	Dattenfeld.	Waldbröl.	Waldbröl.	.
28	Bahlenbach.	Merten.	Eitorf.	Eitorf.	Sieg.	
29	Bahleroth.	Eitorf.	"	.		
30	Bahlesiefen.	Much.	Much.	.		

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
31	Baldenberg.	Denklingen.	Denklingen.	Eckenhagen, bisher Waldbröl.	Waldbröl.	Siegburg.
32	Baumen.	Waldbröl.	Waldbröl.	"	"	"
33	Bech.	Much.	Much.	Eitorf.	Sieg.	"
34	Bech.	Waldbröl.	Waldbröl.	Waldbröl.	Waldbröl.	"
35	Bechlingen.	Winterscheid.	Ruppichteroth.	Eitorf.	Sieg.	"
36	Beiert.	Uckerath.	Uckerath.	Hennef.	"	"
37	Bellingen.	Rosbach.	Dattenfeld.	Waldbröl.	Waldbröl.	"
38	Bellinghausen.	Oberpleis.	Oberpleis.	Hennef.	Sieg.	"
39	Bellinghauserhohn.	"	"	"	"	"
40	Bennerscheid.	"	"	"	"	"
41	Bennerth.	"	"	"	"	"
42	Bennrath.	Much.	Much.	Eitorf.	"	"
43	Berg.	Blankenberg.	Hennef.	Hennef.	"	"
44	Berg.	Lauthausen.	Lauthausen.	"	"	"
45	Berg.	Ruppichteroth.	Ruppichteroth.	Eitorf.	"	"
46	Berg.	Eckenhagen.	Eckenhagen.	Eckenhagen, bisher Waldbröl.	Waldbröl.	"
47	Berg-Agger.	Wahlscheid.	Wahlscheid	Siegburg.	Sieg.	"
48	Bergerhof.	Eckenhagen.	Eckenhagen.	Eckenhagen, bisher Waldbröl.	Waldbröl.	"
49	Berghausen.	Much.	Much	Eitorf.	Sieg.	"
50	Berghausen.	Oberpleis.	Oberpleis.	Hennef.	"	"
51	Berghausen.	Denklingen.	Denklingen.	Eckenhagen, bisher Waldbröl.	Waldbröl.	"
52	Berghausen.	Morsbach.	Morsbach.	Waldbröl.	"	"
53	Bergheim a. d. Sieg.	Bergheim-Müllekoven.	Sieglar.	Siegburg.	Sieg.	"
54	Berg-Seelscheidt.	Seelscheid.	Neunkirchen.	Hennef.	"	"
55	Berzbach.	Much.	Much.	Eitorf.	"	"
56	Bettenhagen.	Waldbröl.	Waldbröl.	Waldbröl.	Waldbröl.	"
57	Bettingen.	"	"	"	"	"
58	Bettorf.	Friesenhagen.	Friesenhagen.	Eckenhagen, bisher Wildenburg	Altenkirchen.	"
59	Beuel.	Honnef.	Königswinter.	Königsw.	Sieg.	"
60	Beninghausen.	Waldbröl.	Waldbröl.	Waldbröl.	Waldbröl.	"

Nummer	Namen der Ortschaften	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
61	Bevert.	Winterscheid.	Ruppichteroth.	Eitorf.	Sieg.	Siegburg.
62	Bierth.	Uckerath.	Uckerath.	Hennef.	„	„
63	Bieshausen.	Denklingen.	Denklingen.	Eckenhagen bisher Waldbröl.	Waldbröl.	„
64	Birk.	Inger.	Lohmar.	Siegburg.	Sieg.	
65	Birken.	Wißen.	Wißen.	Waldbröl bisher Wildenburg.	Altenkirchen.	„
66	Birken.	Much.	Much.	Eitorf.	Sieg.	
67	Birken.	Neunkirchen.	Neunkirchen.	Hennef.	„	
68	Birlinghoven.	Stieldorf.	Oberpleis.	„	„	„
69	Birrenbachshöhe.	Much.	Much.	Eitorf.	„	„
70	Birzel.	Morsbach.	Morsbach.	Waldbröl.	Waldbröl.	„
71	Bitze.	Herchen.	Herchen.	Eitorf.	Sieg.	„
72	Bitzen.	Much.	Much.	„	„	„
73	Bladersbach.	Waldbröl.	Waldbröl.	Waldbröl.	Waldbröl.	„
74	Blankenbach.	Geistingen.	Hennef.	Hennef.	Sieg.	„
75	Blankenbach.	Eckenhagen.	Eckenhagen.	Eckenhagen bisher Waldbröl.	Waldbröl.	„
76	Blankenberg.	Blankenberg.	Hennef.	Hennef.	Sieg.	
77	Blasseifen.	Denklingen.	Denklingen.	Eckenhagen bisher Waldbröl.	Waldbröl.	„
78	Blech.	Wahlscheid.	Wahlscheid.	Siegburg.	Sieg.	
79	Bockenbaum.	Friesenhagen.	Friesenhagen.	Eckenhagen bisher Waldenburg.	Altenkirchen.	„
80	Bockerodt.	Stieldorf.	Oberpleis.	Hennef.	Sieg.	
81	Bocklingen.	Morsbach.	Morsbach.	Waldbröl.	Waldbröl.	
82	Bödingen.	Lauthausen.	Lauthausen.	Hennef.	Sieg.	„
83	Bövingen.	Much.	Much.	Eitorf.	„	„
84	Bohlenhagen.	Waldbröl.	Waldbröl.	Waldbröl.	Walgbröl.	„
85	Bombach.	Waldscheid.	Wahlscheid.	Siegburg.	Sieg.	„
86	Bondorf.	Honnef.	Königswinter.	Königsw.	„	„
87	Bonhof.	Herchen.	Herchen.	Eitorf.	„	„
88	Borner.	Eckenhagen.	Eckenhagen.	Eckenhagen bisher Waldbröl.	Waldbröl.	„

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehört früher zum Hypotheken-Amte.
89	Bernscheid.	Ruppichteroth.	Ruppichteroth.	Eitorf.	Sieg.	Siegburg.
90	Boserodt.	Oberpleis.	Oberpleis.	Hennef.	″	″
91	Beuranel.	Merten.	Eitorf.	Eitorf.	″	″
92	Brackemich.	Neunkirchen.	Neunkirchen.	Hennef.	″	″
93	Branscheid.	Eckenhagen.	Eckenhagen.	Eckenhagen bisher Waldbröl.	Waldbröl.	″
94	Braschoß nebst Hoffnungsthal, Mühle, Müller-Hof, Umschoß, Hof.	Braschoß.	Lauthausen.	Hennef.	Sieg.	″
95	Breidenbach.	Denklingen.	Denklingen.	Eckenhagen bisher Waldbröl.	Waldbröl.	″
96	Breidt nebst Bacher Mühle. Breitersteegs- ″ Weeger- ″	Breidt.	Lohmar.	Siegburg.	Sieg.	″
97	Breitscheid.	Seelscheid.	Neunkirchen.	Hennef.	″	″
98	Brenzingen.	Waldbröl.	Waldbröl.	Waldbröl.	Waldbröl.	″
99	Broich.	Uckerath.	Uckerath.	Hennef.	Sieg.	″
100	Broel.	½ Happerschoß. ½ Altenbödingen.	Lauthausen.	Hennef.	″	″
101	Bröl.	Much.	Much.	Eitorf.	″	″
102	Bröl.	Waldbröl.	Waldbröl.	Waldbröl.	Waldbröl.	″
103	Broich.	Halberg.	Lohmar.	Siegburg.	Sieg.	″
104	Broichhausen.	Geistingen.	Hennef.	Hennef.	″	″
105	Brescheid.	Winterscheid.	Ruppichteroth.	Eitorf.	″	″
106	Bruchhausen.	Neunkirchen.	Neunkirchen.	Hennef.	″	″
107	Bruchhausen.	Much.	Much.	Eitorf.	″	″
108	Bruchhausen.	Waldbröl.	Waldbröl.	Waldbröl.	Waldbröl.	″
109	Bruchen	Denklingen	Denklingen.	Eckenhagen bisher Waldbröl.	″	″
110	Brückhöfen.	Wißen.	Wißen.	Eckenhagen bisher Wildenburg.	Altenkirchen.	″
111	Brungsberg.	Aegidienberg.	Königswinter.	Königswin.	Sieg.	″
112	Buch.	Ruppichteroth.	Ruppichteroth.	Eitorf.	″	″
113	Buchen.	Eckenhagen.	Eckenhagen.	Eckenhagen bisher Waldbröl.	Waldbröl.	″

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
114	Buchholz.	Uckerath.	Uckerath.	Hennef.	Sieg.	Siegburg.
115	Büchel.	Winterscheid.	Ruppichteroth.	Eitorf.	"	"
116	Büchel.	Wahlscheid.	Wahlscheid.	Siegburg.	"	"
117	Bülgenauel.	Uckerath.	Uckerath.	Hennef.	"	"
118	Bülkum.	Ruppichteroth.	Ruppichteroth.	Eitorf.	"	"
119	Büllesbach.	Uckerath.	Uckerath.	Hennef.	"	"
120	Büllesfeld.	"	"	"	"	"
121	Büsch.	"	"	"	"	"
122	Büscherhof.	Waldbröl.	Waldbröl.	Waldbröl.	Walbröl.	"
123	Buisdorf nebst Buisdorfer-Teichhaus, Häuser.	Buisdorf.	Menden.	Königswinter.	Sieg.	"
124	Busch.	Neunkirchen.	Neunkirchen.	Hennef.	"	"
125	Busenbach.	Friesenhagen.	Friesenhagen.	Eckenhagen bisher Wildenburg.	Altenkirchen.	"
126	Caldauen.	Braschoß.	Lauthausen.	Hennef.	Sieg.	"
127	Courscheid.	Geistingen.	Hennef.	"	"	"
128	Crottorf. (Krottorf.)	Friesenhagen.	Friesenhagen.	Eckenhagen bisher Wildenburg.	Altenkirchen.	"
129	Dahlerhof.	Neunkirchen.	Neunkirchen.	Hennef.	Sieg.	"
130	Dahlhausen.	Oberpleis.	Oberpleis.	"	"	"
131	Dahlhausen.	Herchen.	Herchen.	Eitorf.	"	"
132	Dahlhausen.	Uckerath.	Uckerath.	Hennef.	"	"
133	Dambroich.	Geistingen.	Hennef.	"	"	"
134	Damm.	Ruppichteroth.	Ruppichteroth.	Eitorf.	"	"
135	Darscheid.	Uckerath.	Uckerath.	Hennef.	"	"
136	Dattenfeld nebst Gauchel, Hof. Jucht, Hof. Lutzberg. Wilhelmshöhe, Hof.	Dattenfeld.	Dattenfeld.	Walbröl.	Waldbröl.	"
137	Daubenschlade.	Uckerath.	Uckerath.	Hennef.	Sieg.	"
138	Deesem.	Breidt.	Lohmar.	Siegburg.	"	"
139	Dehrenbach.	Winterscheid.	Ruppichteroth.	Eitorf.	"	"
140	Denklingen. nebst Allenbacher-Mühle. Bieshauser- " Brücher- " Burger- " Denklinger- " Derschlager- "	Denklingen.	Denklingen.	Eckenhagen bisher Waldbröl.	Waldbröl.	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Berzirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Eueler-Hammerwerk.					
	Fahrenberger-Mühle.					
	Felder-Mühle.					
	Marienhagner-Mühle.					
	Mittel-Acher, Bleischmelzhütte.					
	Petttseifen-Hof.					
	Pochwerk, Haus.					
	Raben-Schlade, Hof.					
	Seifen, Hof.					
141	Derenbach.	Uckerath.	Uckerath.	Hennef.	Sieg.	Siegburg.
142	Derscheid.	Much.	Much.	Eitorf.	″	″
143	Derschlag.	Denklingen.	Denklingen.	Waldbröl.	Waldbröl.	″
144	Dickhausen.	Waldbröl.	Waldbröl.	″	″	″
145	Diezekausen.	″	″	″	″	″
146	Distelshausen.	Rosbach.	Dattenfeld.	″	″	″
147	Dörgen.	Ruppichteroth.	Ruppichteroth.	Eitorf.	Sieg.	″
148	Döttscheid.	Ittenbach.	Königswinter.	Königsw.	″	″
149	Donndorf.	Geistingen.	Hennef.	Hennef.	″	″
150	Dourath.	Halberg.	Lohmar.	Siegburg.	″	″
151	Dorp.	Wahlscheid.	Wahlscheid.	″	″	″
152	Dreisel.	Dattenfeld.	Dattenfeld.	Waldbröl.	Waldbröl.	″
153	Dresbach.	Eckenhagen.	Eckenhagen.	Eckenhagen, bisher Waldbröl.	″	″
154	Dreschhausen.	″	″	″	″	″
155	Drespe.	Denklingen.	Denklingen.	″	″	″
156	Driesch.	Lauthausen.	Lauthausen.	Hennef.	Sieg.	″
157	Driesch.	Siegburg.	Siegburg.	Siegburg.	″	″
158	Drinhausen.	Waldbröl.	Waldbröl.	Waldbröl.	Waldbröl.	″
159	Düverodt.	Stieldorf.	Oberpleis.	Hennef.	Sieg.	″
160	Eckenhagen nebst Acher-Mühle,	Eckenhagen.	Eckenhagen.	Eckenhagen, bisher Waldbröl.	Waldbröl.	″
	Conradshof, Haus,					
	Frohnenberg, Hof,					
	Grünschlade, ″					
	Hähnen, ″					
	Heidberg, ″					
	Hundhausen, Haus,					
	Kamp, Hof.					
	Nebelseifen, Hof,					

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Neu-Mühle,					
	Oberwehurath, Hof,					
	Schmittseifen, "					
	Singelbert, "					
	Spicher-Mühle					
	Stein, Hof,					
	Ulbert, "					
	Wiedenhof, Pfarrgut,					
	Wildbergerhütte,					
	Schmelz- u. Pochwerk.					
161	Eckhausen.	Much.	Much.	Eitorf.	Sieg.	Siegburg.
162	Edgoven.	Geistingen.	Hennef.	Hennef.	"	"
163	Efferoth.	Egidienberg.	Königswinter.	Königswin-	"	"
164	Egidienberg nebst Quirrenbach, Mühle,	"	"	" ter,	"	"
	Rottbitz, Häuser,					
	Schuß, Haus,					
	Wintersberg, Häuser.					
165	Ehrenthalermühle.	Herchen.	Herchen.	Eitorf.	"	"
166	Eich.	Seelscheid.	Neunkirchen.	Hennef.	"	"
167	Eich.	Rosbach.	Dattenfeld.	Waldbröl.	Waldbröl.	"
168	Eichholz.	Denklingen.	Denklingen.	Eckenhagen bisher Waldbröl.	"	"
169	Eichholz.	Eckenhagen.	Eckenhagen.	"	"	"
170	Eiershagen.	Denklingen.	Denklingen.	"	"	"
171	Eiershagen.	Waldbröl.	Waldbröl.	Waldbröl.	"	"
172	Eigen.	Much.	Much.	Eitorf.	Sieg.	"
173	Eisbach.	Oberpleis.	Oberpleis.	Hennef.	"	"
174	Eischeid.	Neunkirchen.	Neunkichen.	Hennef.	"	"
175	Eitorf.	Eitorf.	Eitorf.	Eitorf.	"	"
	nebst Blumenhof, Haus,					
	Diedrichs-Hof,					
	Dickersbach, Hof,					
	Eitorfer-Mühle,					
	Halster- "					
	Hecke, Höfe,					
	Huppelroth, "					
	[illegible]höhe, Haus,					
	Kreisfeld, Hof,					

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Mühleiper-Mühle,					
	Nensberg, Hof,					
	Nieder-Ottersbacher Mühle,					
	Ober-Eiper-Mühle,					
	Obereitorf, Haus,					
	Probach, Hof,					
	Schelberg, Höfe,					
	Schmelze, Wassermühle,					
	Siebichteroth, Hof,					
	Thielenbach, „					
	Welteroth, Rittersitz und Wassermühle,					
	Wilhelmsruhe, Landgut.					
176	Elfhausen.	Wissen.	Wissen.	Waldbröl bisher Wildenburg.	Altenkirchen.	Siegburg.
177	Ellhausen.	Halberg.	Lohmar.	Siegburg.	Sieg.	„
178	Engelshäuschen.	Friesenhagen.	Friesenhagen.	Eckenhagen bisher Wildenburg.	Altenkirchen.	„
179	Ennenbach.	Ruppichteroth.	Ruppichteroth.	Eitorf.	Sieg.	„
180	Erbelingen (Erblingen).	Morsbach.	Morsbach.	Waldbröl.	Waldbröl.	„
181	Erdingen.	Eckenhagen.	Eckenhagen.	Eckenhagen bisher Waldbröl.	„	„
182	Erferth.	Seelscheid.	Neunkirchen.	Hennef.	Sieg.	„
183	E[illegible]bach.	Denklingen.	Denklingen.	Eckenhagen bisher Waldbröl.	Waldbröl.	„
184	Escherhof.	Waldbröl.	Waldbröl.	Waldbröl.	„	„
185	Eschmar nebst Mühle.	Eschmar.	Sieglar.	Siegburg.	Sieg.	„
186	Esinghausen.	Much.	Much.	Eitorf.	„	„
187	Eudenbach.	Oberpleis.	Oberpleis.	Hennef.	„	„
188	Euel.	Eckenhagen.	Eckenhagen.	Eckenhagen bisher Waldbröl.	Waldbröl.	„

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
189	Eueln	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	Siegburg
190	Euelsloch	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbroel	Siegburg
191	Eulenberg	Uckerath	Uckerath	Hennef	Sieg	"
192	Eulenbruch	Rosbach	Dattenfeld	Waldbroel	Waldbroel	"
193	Eutscheid	Herchen	Herchen	Eitorf	Sieg	"
194	Fahrenberg	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbroel	"
195	Feigenberg	Scheiderhöhe	Lohmar	Siegburg	Sieg	"
196	Feld	Much	Much	Eitorf	"	"
197	Feld	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbroel	"
198	Felderhausen	Geistingen	Hennef	Hennef	Sieg	"
199	Felderhof	Winterscheid	Ruppichteroth	Eitorf	"	"
200	Ferne-Gierscheidt	Uckerath	Uckerath	Hennef	"	"
201	Finkenrath	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbroel	"
202	Forst	Eitorf	Eitorf	Eitorf	Sieg	"
203	Freckhausen	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbroel	"
204	Freckwinkel	Stieldorf	Oberpleis	Hennef	Sieg	"
205	Friesenhagen nebst Altenhofen (Ober- und Nieder-Altenhofen) Hofe, Bettenbühl, Hof, Blum, Hof, Brache, ", Busenhagen, Hof, Dernbach, Hof, Diedenberg, ", Dillenseifen, ", Erlenbruch, ", Euelen (Eulen) Hof, Girtseifen, Hof	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Altenkirchen	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Gösingen, Hof					
	Gösingerhütte, Schmelzhütte					
	Groß-Langenbach, Hof					
	Helmert, „					
	Helmertsmühle, Hof					
	Höfchen, „					
	Höfer-Hof					
	Hohhäuschen (Hochhäuschen Hohenhäuschen) Hof					
	Hollenseifen, „					
	Holterseifen, „					
	Hühnerkamp, Hof					
	Irlenbruch „					
	Klein-Langenbach, Hof					
	Knöpchen, „					
	Kuchenwald, Hof					
	Kücheln, „					
	Küchelschladen „					
	Loberg (Labau) Hof					
	Mittel-Nädringen „					
	Mittel-Solbach, Hof					
	Mittel-Weidenbruch, „					
	Möhren, „					
	Morenbach, „					
	Mühlen-Hof					
	Oberhausen, Hof					
	Ober-Nädringen, Hof					
	Ober-Weidenbruch, „					
	Rübegarten, „					
	Schladen (Ober- und Unter- oder Nieder-Schladen) Hütte					
	Schmalenbach, Hof					
	Schmalenbachs-Mühle					
	Sommer, Hof					
	Staade, Hof					
	Steegerhütte, Eisenhütte					
	Steinnseifen, Hof					
	Strahlenbach, „					
	Thielenseifen, „					

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
	Truttenseifen, Hof					
	Unter-Nädringen, Hof					
	Unter-Weidenbruch, „					
	Waldhäuschen, „					
	Wasser (Ober- und Unter-Wasser) Höfe					
	Wassermühl, Mühle					
	Weierseifen, „					
	Wesperich, „					
	Wildenburg, Schloß					
	Wipperhof					
	Wippermühl, Hof					
	Wisser-Hof					
	Ziegenschladen, Hof					
206	Frohnhard	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	Sieg	Siegburg
207	Fürken	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbroel	Waldbroel	„
208	Fußhollen	Winterscheid	Ruppichteroth	Eitorf	Sieg	„
209	Gansau	Rosbach	Dattenfeld	Waldbroel	Waldbroel	„
210	Geber	Breidt	Lohmar	Siegburg	Sieg	„
211	Geilhausen	Rosbach	Dattenfeld	Waldbroel	Waldbroel	„
212	Geiningen	Waldbroel	Waldbroel	„	„	„
213	Geisbach	Geistingen	Hennef	Hennef	Sieg	„
214	Geistingen	„	„	„	„	„
	nebst Attenbach Haus					
	Dürresbach „					
	Liesberg „					
	Michelsholn „					
	Ober-Kümpel „					
	Petersholn „					
	Scheurener-Mühle					
	Sonder, Zechenhaus					
	Steimel, Haus					
	Telegraphen-Haus					
	Weiler, Haus					
	Wingeshof „					
	Zissendorf „					
215	Gerlinghausen	Much	Much	Eitorf	„	„

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
216	Gerndorf	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen bisher Waldbroel	Altenkirchen	Siegburg
217	Gerressen	Herchen	Herchen	Eitorf	Sieg	
218	Geyerdecke	Wissen	Wissen	Wildenburg	Altenkirchen	"
219	Gibbinghausen	Much	Much	Eitorf	Sieg	"
220	Gielgen	Holzlar	Menden	Königswinter	"	"
221	Giershausen	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbroel	Waldbroel	"
222	Gierzhagen	Rosbach	Dattenfeld	Waldbroel		
223	Gißelbach	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	"	"
224	Gratzfeld	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	Sieg	"
225	Grendel (Grindel)	Friesenhagen	Frisenhagen	Eckenhagen bisher Wildenburg	Altenkirchen	"
226	Grengelsbitze	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	Sieg	
227	Greuelsiefen	Geistingen	Hennef	"	"	"
228	Grimberg	Halberg	Lohmar	Siegburg	"	"
229	Groß-Kriegsdorf nebst Rott, Rittersitz	Kriegsdorf	Sieglar	"	"	"
230	Groß-Oberholz	Much	Much	Eitorf	"	"
231	Groß-Scheidt	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	"	"
232	Grünenbach	Waldbroel	Waldbroel	Waldbroel	Waldbroel	"
233	Grünenborn	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	Sieg	"
234	Grünenwald	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	"	"
235	Gutmannseichen	Herchen	Herchen	Eitorf	"	"
236	Gutmühle	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	"	"
237	Haenscheid	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	"	"
238	Hahn	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbroel	Waldbroel	"
239	Hahn	Morsbach	Morsbach	Waldbroel		
240	Hahn (Haan)	Waldbroel	Waldbroel	"	"	"
241	Hahnbuche	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbroel	"	"
242	Hahnenbach	Dattenfeld	Dattenfeld	Waldbroel	"	"
243	Hahnenbach	Uckerath	Uckerath	Hennef	Sieg	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
244	Halberg nebst Büchel, Höfe Donratherſteeg, Hof Eichen Höfe Höhngen „ Kreuznaaf, Hof Steinhauershäuschen, Hof	Halberg	Lohmar	Siegburg	Sieg	Siegburg
245	Halberg (Nieder- und Ober-Halberg	Lauthauſen	Lauthauſen	Hennef	„	„
246	Halft	Eitorf	Eitorf	Eitorf	„	„
247	Hall	Morsbach	Morsbach	Waldbroel	Waldbroel	„
248	Halmshanf	Uckerath	Uckerath	Hennef	Sieg	„
249	Halſcheid	Rosbach	Dattenfeld	Waldbroel	Waldbroel	„
250	Halſterbach	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbroel	„	„
251	Hambuchen	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	Sieg	„
252	Hamert	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbroel	Waldbroel	„
253	Hamig	„	„	„	„	„
254	Hammer	Frieſenhagen	Frieſenhagen	Eckenhagen bisher Wildenburg	Altenkirchen	„
255	Hammerſch	Scheiderhöhe	Lohmar	Siegburg	Sieg	„
256	Hammerſchbüchel	„	„	„	„	„
257	Hanſe	Uckerath	Uckerath	Hennef	„	„
258	Hanfmühle	„	„	„	„	„
259	Hangelar nebſt Groß-Büſcherhof	Hangelar	Menden	Königswinter	Sieg	„
260	Happach	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbr	„
261	Happerſchoß	Happerſchoß	Lauthauſen	Hennef	Sie	„
262	Hardt	Much	Much	Eitorf	„	„
263	Hardt	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	„
264	Harperath	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	Sieg	„
265	Hartenberg	„	„	„	„	„
266	Harth	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	„	„

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
267	Hasbach	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	Siegburg
268	Hasenbach	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl		"
269	Hasen-Boseroth	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	Sieg	"
270	Hassel	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
271	Hatterscheidt	Winterscheidt	Ruppichteroth	Eitorf	Sieg	"
272	Hau	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	"
273	Hausen	Eitorf	Eitorf	Eitorf	Sieg	"
274	Hausen	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	"	"
275	Hausen	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	"	"
276	Hausen	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	"
277	Hecke	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Sieg	"
278	Heckelsberg	Uckerath	Uckerath	Hennef	"	"
279	Hefekausen	Much	Much	Eitorf	"	"
280	Heide	Brahschoß	Lauthausen	Hennef	"	"
281	Heide	Ingen	Lohmar	Siegburg	"	"
282	Heide	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	"	"
283	Heide	Uckerath	Uckerath	Hennef	"	"
284	Heide, Pfarre Hohnrath	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	"	"
285	Heide, Pfarre Wahlscheid	"	"	"	"	"
286	Heide	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
287	Heide	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	"	"
288	Heienbach	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	"	"
289	Heikausen	"	"	"	"	"
290	Heiligenborn (Ober u. Unter-Heiligenborn	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen bisher Wildenburg	Altenkirchen	"
291	Heinenbusch	Much	Much	Eitorf	Sieg	"
292	Heischeid	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
293	Heister	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	Sieg	Siegburg
294	Heister	Seelscheid	"	"	"	"
295	Heisterbacherrott	Heißerbacherrott	Oberkassel	Königswinter	"	"
296	Heisterschoß	Happerschoß	Lauthausen	Hennef	"	"
297	Hellkausen	Wissen	Wissen	Wildenburg	Altenkirchen	"
298	Helpenstell	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	"
299	Helten	Waldbröl	Waldbröl	"	"	"
300	Helzen	"	"	"	"	"
301	Hennef	Geistingen	Hennef	Hennef	Sieg	"
302	Henningen	Much	Much	Eitorf	"	"
303	Heppenberg	Scheiderhöhe	Lohmar	Siegburg	"	"
304	Herbertzhagen	Morsbach	Morsbach	Waldbroel	Waldbroel	"
305	Herchen nebst Bitzerhof, Haus Engelsbruch, Haus Hercher-Mühle Neuen-Hof Ohmbach, Haus Onkel-Mühle Richardsbahn, Hof Röhrigs-Hof Werfer-Mühle	Herchen	Herchen	Eitorf	Sieg	"
306	Herchenbach	Much	Much	"	"	"
307	Herchenrath	"	"	"	"	"
308	Hersderath	"	"	"	"	"
309	Herfen	Waldbroel	Waldbroel	Waldbroel	Waldbroel	"
310	Herkenrath	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	Sieg	"
311	Hermesdorf	Waldbroel	Waldbroel	Waldbroel	Waldbroel	"
312	Hermesmühle	Uckerath	Uckerath	Hennef	Sieg	"
313	Hermesmühle	Geistingen	Hennef	"	"	"
314	Hermrath	Neunkirchen	Neunkirchen	"	"	"
315	Herresbach	Oberpleis	Oberpleis	"	"	"
316	Hespert	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbroel	"
317	Hesseln	Denklingen	Denklingen	"	"	"
318	Hetzenholz	Much	Much	Eitorf	Sieg	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
319	Hilchenbach	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen bisher Wildenburg	Altenkirchen	Siegburg
320	Hillesheim	Much	Much	Eitorf	Sieg	,,
321	Himberg	Egiedenberg	Königswinter	Königswinter	,,	,,
322	Himmeroth	Herchen	Herchen	Eitorf	,,	,,
323	Hinterhof	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbroel	,,
324	Hirtsiefen	Much	Much	Eitorf	Sieg	,,
324'	Hochhausen	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	,,	,,
325	Hochwald	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbroel	,,
326	Hodgeroth	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	Sieg	,,
327	Höfel	Egidienberg	Königswinter	Königswinter	,,	,,
328	Höfferhof	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	,,	,,
329	Höhe	Egidienberg	Königswinter	Königswinter	,,	
330	Höneroth (Höhnrath)	Dattenfeld	Dattenfeld	Waldbroel	Waldbroel	,,
331	Hönningen	Wissen	Wissen	Waldbröl bisher Wildenburg	Altenkirchen	,,
332	Höntgesberg	Scheiderhöhe	Lohmar	Siegburg	Sieg	,,
333	Hof	Rosbach	Dattenfeld	Waldbroel	Waldbröl	,,
334	Hof	Waldbroel	Waldbröl	,,	,,	,,
335	Hofen	Eitorf	Eitorf	Eitorf	Sieg	,,
336	Hofen	Geistingen	Hennef	Hennef	,,	,,
337	Hofstadt	Eitorf	Eitorf	Eitorf	,,	,,
338	Hoholz	Stieldorf	Obervleis	Hennef	,,	,,
339	Hohl	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbroel	Waldbroel	,,
340	Hohlefeld	Winterscheid	Ruppichteroth	Eitorf	Sieg	,,
341	Hohn	Merten	Eitorf	,,	,,	,,
342	Hohn	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	,,	,,
343	Hohn	Seelscheid	,,	,,	,,	,,
344	Hohn	Much	Much	Eitorf	,,	,,
345	Hohn	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	,,	,,
346	Hohr	Much	Much	Eitorf	,,	,,
347	Holl	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	,,	,,

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
348	Hollenbusch	Uckerath	Uckerath	Hennef	Sieg	Siegburg
349	Holpe	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	"
350	Holzlar	Holzlar	Menden	Königs-winter.	Sieg	"
351	Hombach	Eitorf	Eitorf	Eitorf	Sieg	"
352	Homburgerhahn	Waldbroel	Waldbroel	Waldbroel	Waldbroel	"
353	Hommerich	Geistingen	Hennef	Hennef	Sieg	"
354	Honigsessen	Wissen	Wissen	Waldbroel bisher Wildenburg	Altenkirchen	"
355	Honnef nebst Grafenwerth, Hof Hager-Hof Hirsen-Mühle Löwenburg, Hof und Mühle Oel-Mühle Servatius, Hof Steinbusch, " Zickelburg, "	Honnef	Königswinter	Königs-winter	Sieg	"
356	Honrath	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	"	"
357	Honsbach	"	"	"	"	"
358	Honscheid	Eitorf	Eitorf	Eitorf	"	"
359	Honscheid	Winterscheid	Ruppichteroth	"	"	"
360	Hoppengarten	Dattenfeld	Dattenfeld	Waldbroel	Waldbroel	"
361	Hossenberg	Geistingen	Hennef	Hennef	Sieg	"
362	Hove	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	"	"
363	Hove	Uckerath	Uckerath	Hennef	"	"
364	Hoven	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	"	"
365	Huckenbroel	Eitorf	Eitorf	Eitorf	"	"
366	Hüchel	Uckerath	Uckerath	Hennef	"	"
367	Hülscheid	Neunkirchen	Neunkirchen	"	"	"
368	Hülscheid	Uckerath	Uckerath	"	"	"
369	Hündekausen	Much	Much	Eitorf	"	"
370	Hünerberg	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	"	"
371	Hüngeringhausen	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbroel	Waldbroel	"
372	Hüscheid	Ittenbach	Königswinter	Königs-winter	Sieg	"

Digitized by Google

Laufende No.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
373	Hufen	Waldbroel	Waldbroel	Waldbroel	Waldbroel	Siegburg
374	Hundenborn	Rosbach	Dattenfeld	Waldbroel	Waldbroel	"
375	Hundhausen	Herchen	Herchen	Eitorf	Sieg	"
376	Hundhausen	Rosbach	Dattenfeld	Waldbroel	Waldbroel	"
377	Hundscheid	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen bisher Wildenburg	Altenkirchen	"
378	Hunscheid	Uckerath	Uckerath	Hennef	Sieg	"
379	Hunsheim	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbroel	Waldbroel	"
380	Huppach	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	Sieg	"
381	Hurst	Rosbach	Dattenfeld	Waldbroel	Waldbroel	"
382	Huwen	Much	Much	Eitorf	Sieg	"
383	Isang	Ruppichteroth	Ruppichteroth	"	"	"
384	Imhausen	Rosbach	Dattenfeld	Waldbroel	Waldbroel	"
385	Inger nebst Buch, Höfe, Hagen, Hof Hove, Höfe Krölenbroich, Hof Neuenhaus, "	Inger	Lohmar	Siegburg	Sieg	"
386	Ingers-Auel	Wahlscheid	Wahlscheid	"	"	"
387	Irlen	Much	Much	Eitorf	"	"
388	Irlenborn	Eitorf	Eitorf	"	"	"
389	Issertshof	Uckerath	Uckerath	Hennef	"	"
390	Ittenbach nebst Hülsdeider Mühle Laags-Hof Lahr, einzelne Häuser Margarethenkreuz, Hof Röttchen, einzelne Häuser Stöcker-Ho	Ittenbach	Königswinter	Königswinter	"	"
391	Inckenbach	Merten	Eitorf	Eitorf	"	"
392	Junkersfeld	Ruppichteroth	Ruppichteroth	"	"	"
393	Junker-Saurenbach	"	"	"	"	"
394	Kämmerscheid	"	"	"	"	"
395	Käsberg	Geistingen	Hennef	Hennef	"	"
396	Käsberg	Eitorf	Eitorf	Eitorf	"	"
397	Kalberthal	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher	"	"

Waldbröl

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
398	Kammerich	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	Sieg	Siegburg
399	Kappenstein	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen bisher Wildenburg	Altenkirchen	"
400	Katzenbach	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	"
401	Katzwinkel	Wissen	Wissen	Waldbröl bisher Wildenburg	Altenkirchen	"
402	Kauen	Uckerath	Uckerath	Hennef	Sieg	"
403	Kaul	Neunkirchen	Neunkirchen	"	"	"
404	Kaulen	Seelscheid	"	"	"	"
405	Kehlenbach	Eitorf	Eitorf	Eitorf	"	"
406	Kellers-Boserodt	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	"	"
407	Kellersholn	Scheiderhöhe	Lohmar	Siegburg	"	"
408	Kelters	Eitorf	Eitorf	Eitorf	"	"
409	Kern	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	"	"
410	Kerzenhohn	Much	Much	Eitorf	"	"
411	Kesselscheid	Ruppichteroth	Ruppichteroth	"	"	"
412	Keuenhof	Eitorf	Eitorf	"	"	"
413	Klefhaus	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	"	"
414	Klein-Hecken	"	"	"	"	"
415	Klein-Kriegsdorf	Kriegsdorf	Sieglar	"	"	"
416	Klein-Oberholz	Much	Much	Eitorf	"	"
417	Kningelthal	Lauthausen	Lauthausen	Hennef	"	"
418	Knip-Gierscheid	Uckerath	Uckerath	"	"	"
419	Kocherscheid	Herchen	Herchen	Eitorf	"	"
420	Köbach	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	"	"
421	Köbach	Much	Much	Eitorf	"	"
422	Kömpel	Morschbach	Morschbach	Waldbröl	Waldbröl	"
423	Königswinter nebst Burg-Hof Drachenfels, Hof Hermannsroth, Hof Kreuz-Mühle Löwensprüchen, Mühle Obersten-Kuchstein, Hof Rüddenet, " Untersten-Kuchstein, " Winter-Mühle Wintermühlen-Hof Wülsdorfer-Hof	Königswinter	Königswinter	Königswinter	Sieg	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
424	Köschbüsch	Uckerath	Uckerath	Hennef	Sieg	Siegburg
425	Köttingen	Eitorf	Eitorf	Eitorf	,,	,,
426	Köttingen	Ruppichteroth	Ruppichteroth	,,	,,	,,
427	Kohlberg	Rosbach	Dattenfeld	Waldbroel	Waldbroel	,,
428	Kohlkaul	Holzlar	Menden	Königswinter	Sieg	,,
429	Komp	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	,,	,,
430	Komp	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbroel	Waldbröl	,, ,, ,,
431	Komp	Eckenhagen	Eckenhagen	,,	,,	,,
432	Korsiefen	Morsbach	Morsbach	Waldbroel	Waldbröl	,,
433	Kotthausen	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	Sieg	,,
434	Kotthausen	Oberpleis	Oberpleis	,,	,,	,,
435	Krabeck	Uckerath	Uckerath	,,	,,	,,
436	Krahwinkel	Breidt	Lohmar	Siegburg	,,	,,
437	Krahwinkel	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	,,	,,
438	Krahwinkel	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	,,	,,
439	Krawinkel	Waldbroel	Waldbroel	Waldbroel	Waldbroel	,,
440	Kuchem	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	Sieg	,,
441	Kuchenbach	Uckerath	Uckerath	Hennef	,,	,,
442	Kuchhausen	Herchen	Herchen	Eitorf	,,	,,
443	Kuckenbach	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	,,	,,
444	Külbach	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbrol	Waldbrel	,,
445	Külschbach	Dattenfeld	Dattenfeld	Waldbrel	Waldbröl	,,
446	Künzenhohn	Uckerath	Uckerath	Hennef	Sieg	,,
447	Kurenbach	Geistingen	Hennef	,,	,,	,,
448	Kurtsiefen	Seelscheid	Neunkirchen	,,	,,	,,
449	Kuttenkaul	Halberg	Lohmar	Siegburg	,,	,,
450	Langenberg	Rosbach	Dattenfeld	Waldbrol	Waldbrol	,,
451	Langenseifen	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	,,	,,
452	Lanzenbach	Geistingen	Hennef	Hennef	Sieg	,,
453	Lascheid	Eitorf	Eitorf	Eitorf	,,	,,
454	Lauthausen nebst Auelsbeck, Hof	Lauthausen	Lauthausen	Hennef	,,	,,

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
	Bödingen, Kloster Ober-Aueler-Mühle					
455	Leidbecke	Herchen	Herchen	Eitorf	Sieg	Siegburg
456	Lepperhof	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	,,
457	Leuscheid	Herchen	Herchen	Eitorf	Sieg	,,
458	Leuscherath	Much	Much	,,	,,	,,
459	Leverath	,,	,,	,,	,,	,,
460	Levenhof	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	,,	,,
461	Lichtenberg	Uckerath	Uckerath	,,	,,	,,
462	Lichtenberg	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	,,
463	Linde	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	Sieg	,,
464	Lindenrütz	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	,,
465	Linkenbach	Eitorf	Eitorf	Eitorf	Sieg	,,
466	Linscheid	,,	,,	,,	,,	,,
467	Litterscheid	Winterscheid	Ruppichteroth	,,	,,	,,
468	Loch	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	,,
469	Lockſiefen	Herchen	Herchen	Eitorf	Sieg	,,
470	Löbach	Much	Much	,,	,,	,,
471	Löbach	Uckerath	Uckerath	Hennef	,,	,,
472	Löffelsterz	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldröl	Waldbröl	,,
473	Lohmar nebst Lohmarhohn, Hof Rothenbach, Hof	Lohmar	Lohmar	Siegburg	Sieg	,,
474	Lückert	Uckerath	Uckerath	Hennef	,,	,,
475	Lülsdorf nebst Weiler-Hof	Lülsdorf	Niederkassel	Siegburg	,,	,,
476	Lüsberg	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldröl	Waldbröl	,,
477	Lüttershausen	Herchen	Herchen	Eitorf	Sieg	,,
478	Lützenauel	Merten	Eitorf	,,	,,	,,
479	Lützingen	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	,,
480	Luttersmühle	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	Sieg	,,
481	Mackenbach	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	,,	,,
482	Mauel	Rosbach	Dattenfeld	Waldbroel	Walbröl	,,
483	Mailahn	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	Sieg	,,
484	Meindorf	Meindorf	Menden	Königswinter	,,	,,

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
485	Meiswinkel	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	Siegburg
486	Meisenbach	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	Sieg	"
487	Meisenbach	Uckerath	Uckerath	"	"	"
488	Meisenhannse	"	"	"	"	"
489	Meistershoven	Seelscheid	Neunkirchen	"	"	"
490	Mennkausen	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
491	Menzenberg	Honnef	Königswinter	Königswinter	Sieg	"
492	Merkausen	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
493	Merten nebst Bacher-Mühle Broch, Höfe Dellborn " Driesch, " Eulershardt, Haus Happig, Hof Hecker-Hof Leyen, " Ober-Bach, Hof Ober-Hohn, " Wassach, " Weyden, Höfe	Merten	Eitorf	Eitorf	Sieg	"
494	Mierscheid	Eitorf	"	"	"	"
495	Millerscheid	Ruppichteroth	Ruppichteroth	"	"	"
496	Mittel	Rosbach	Dattenfeld	Waldbroel	Waldbröl	"
497	Mittel-Acher	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	"	"
498	Mittel-Dorf	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	Sieg	"
499	Mittel-Irsen	Herchen	Herchen	Eitorf	"	"
500	Mittel-Ottersbach	Eitorf	Eitorf	Eitorf	Sieg	"
501	Mittel-Saurenbach	Ruppichteroth	Ruppichteroth	"	"	"
502	Mittel-Scheid	Uckerath	Uckerath	Hennef	"	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
503	Mohlscheid	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	Sieg	Siegburg
504	Mondorf	Mondorf	Niedercassel	Siegburg	"	"
505	Morenbach	Friesenhagen	Friesenhagen	Wildenburg	Altenkirchen	"
506	Morsbach nebst Au, Hof Bertramshöhe, " Birken, " Bitze, " Breitgen " Hammer, " Heide " Hellerseifen, " Hemmerholz, Hof Hülstert, " Ley, " Lützelssiefen, " Mauelshagen, Hof Morsbacherhütte, Schmelzhütte Neuhöfchen, Hof Ritterseifen (Rittersiefen) Hof Rom, Hof Rosenbach, Hof Schlechtingen, Höfe Solsiefen, Hof Spring, Höfe Stentenbach, Höfe Zinshardt, "	Morsbach	Morsbach	Waldbroel	Waldbroel	"
507	Much, nebst Alten-Hof Bockum, Hof und Mühle Broich, " und " Büscher-Hof Daus-Hof Dierschnöchel, Hof Dörnchen, " Heckhaus, " Höhnochen, Höfe Höferhof, " Hösserhof, Hof und Mühle Höller-Hof Klauserhof, Hof und Mühle	Much	Much	Eitorf	Sieg	"

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
	Krahm, Höfe					
	Kreitz-Hof					
	Kreutzbruch, Höfe					
	Kreutzerhof, Hof und Kapelle					
	Küttensiefen, Höfe					
	Kutzbach, „					
	Loskittel, „					
	Neuenhaus, Hof					
	Nieder-Bech, Höfe					
	Nieder-Hof, Hof					
	Ober-Engeld, Höfe					
	Overbach, Burghaus					
	Paffenscheid, Hof					
	Reichenstein, „ und Mühle					
	Roßbruch, Hof					
	Rothenkreuz, „					
	Scheid-Hof					
	Schlichenbach, Höfe					
	Schmerbach, „					
	Senschenhöhe, „					
	Steeg, Hof					
	Steinhaus, Höfe					
	Strünken, „					
	Unter-Kranöchel, Höfe					
	Wieden-Hof					
	Wieseporz, Hof					
	Wohlfahrt, Höfe					
508	Muchensiefen	Scheiderhöhe	Lohmar	Siegburg	Sieg	Siegburg
509	Mähl-Cip	Eitorf	Eitorf	Eitorf	„	„
510	Mühlen-Schlade	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbroel	„
511	Mühlenthal	Wissen	Wissen	Waldbroel bisher Wildenburg	Altenkirchen	„
512	Mülheim	Honnef	Königswinter	Königswinter	Sieg	„
513	Müllekoven	Bergheim-Müllekoven	Sieglar	Siegburg	„	„

Digitized by

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
514	Müllenacker	Eitorf	Eitorf	Eitorf	Sieg	Siegburg
515	Müllerheide	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbroel	„
516	Müllerhof	Much	Much	Eitorf	Sieg	„
517	Müllerhof	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	„	„
518	Münchhof	„	„	Siegburg	„	„
519	Müschmühle	Altenbödingen	Lauthausen	Hennef	„	„
520	Naaf	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	„	„
521	Nackhausen	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	„	„
522	Naferberg	Halberg	Lohmar	Siegburg	„	„
523	Nannenhohn	Eitorf	Eitorf	Eitorf	„	„
524	Neichen	Egidienberg	Königswinter	Königswinter	„	„
525	Nesven	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbroel	„
526	Nesshoven	Much	Much	Eitorf	Sieg	„
527	Neuen-Höhnen	Waldbroel	Waldbroel	Waldbroel	Waldbroel	„
528	Neu Honrath	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	Sieg	„
529	Neunkirchen nebst Birkenfeld, Schulhaus Flöger, Hof Hardt, „ Hassenbach, Hof Herkenrather-Mühle Ingersaueler-Mühle Klein-Scheidt, Hof Ohmrath, Pir, Hof Walzerath, Hof	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	„	„
530	Neverdorf	Much	Much	Eitorf	Sieg	„
531	Nieder-Alpe	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbroel	„
532	Nieder-Alsen	Herchen	Herchen	Eitorf	Sieg	„
533	Nieder-Asbach	Morsbach	Morsbach	Waldbroel	Waldbroel	„
534	Nieder-Bohlscheid	Eitorf	Eitorf	Eitorf	Sieg	„
535	Nieder-Bonrath	Much	Much	„	„	„
536	Nieder-Bruchhausen	„	„	„	„	„

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
537	Nieder-Buchholz	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	Sieg	Siegburg
538	Nieder-Cassel	Niederkassel	Niederkassel	Siegburg	″	″
539	Niederdollendorf nebst Longenburg, Burghaus Petersberg, Kotten Pfaffenörtchen, ″	Niederdollendorf	Oberkassel	Königswinter	″	″
540	Nieder-Dorf	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	″
541	Nieder-Dreisbach	Much	Much	Eitorf	Sieg	″
542	Nieder-Ellingen	Morsbach	Morsbach	Waldbroel	Waldbröl	″
543	Nieder-Engeld	Much	Much	Eitorf	Sieg	″
544	Nieder-Geilekausen	Waldbröl	Waldröl	Waldbroel	Waldbröl	″
545	Niedergüdeln	Wissen	Wissen	Waldbröl bisher Wildenburg	Altenkirchen	″
546	Nieder-Hausen	Rosbach	Dattenfeld	Waldbroel	Waldbröl	″
547	Niederhausen	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	″
548	Nieder-Heiden	Much	Much	Eitorf	Sieg	″
549	Nieder-Heienbach	″	″	″	″	″
550	Nieder-Horbach	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	″	″
551	Nieder-Leuscheid	Herchen	Herchen	Eitorf	″	″
552	Nieder-Lückerath	Ruppichteroth	Ruppichteroth	″	″	″
553	Nieder-Markelsbach	Much	Much	″	″	″
554	Nieder-Menden	Niedermenden	Menden	Königswinter	″	″
555	Nieder-Miebach	Much	Much	Eitorf	″	″
556	Nieder-Odenspiel	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbroel	″
557	Nieder-Ottersbach	Eitorf	Eitorf	Eitorf	Sieg	″
558	Nieder-Pleis, nebst Schmerbroich-Hof, Schmerbroich-Mühle	Niederpleis	Menden	Königswinter	″	″
559	Nieder-Probach	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	″	″
560	Nieder-Riefrath	Herchen	Herchen	″	″	″
561	Nieder-Saal	″	″	″	″	″
562	[illegible]	Ueckerath	Ueckerath	Hennef	″	″
563	[illegible]	Stieldorf	Oberpleis	″	″	″
564	Nieder-Solbach	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen bisher Wildenburg	Altenkirchen	″

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
565	Nieder-Steimel	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	,,
566	Nieder-Wahn	Much	Much	Eitorf	Sieg	,,
567	Nieder-Warnsbach	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	,,
568	Nieder-Wehnrath	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	,,	,,
569	Nieder-Wennerscheid	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	Sieg	,,
570	Nieder-Zielenbach	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbroel	,,
571	Nochen	Wissen	Wissen	Waldbröl bisher Wildenburg	Altenkirchen	,,
572	Nösserhof	Much	Much	Eitorf	Sieg	,,
573	Nonnenberg	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	,,	,,
574	Nosbach	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbroel	Waldbroel	Siegburg
575	Nothhausen	,,	,,	,,	,,	,,
576	Oben-Busch	Merten	Eitorf	Eitorf	Sieg	,,
577	Oben-Roth	Eitorf	,,	,,	,,	,,
578	Ober-Alpe	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbroel	Waldbroel	,,
579	Ober-Alsen	Herchen	Herchen	Eitorf	Sieg	,,
580	Ober-Asbach	Morsbach	Morsbach	Waldbroel	Waldbroel	,,
581	Ober-Auel	Lauthausen	Lauthausen	Hennef	Sieg	,,
582	Oberbach	Wissen	Wissen	Wildenburg	Altenkirchen	,,
583	Ober-Boidholz	Geislingen	Hennef	Hennef	Sieg	,,
584	Ober-Bolscheid	Eitorf	Eitorf	Eitorf	,,	,,
585	Ober-Bonrath	Much	Much	,,	,,	,,
586	Ober-Bruchhausen	,,	,,	,,	,,	,,
587	Ober-Busch	,,	Much	Eitorf	Sieg	,,
588	Ober-Cassel	Obercassel	Obercassel	Königswinter	,,	,,
589	[illegible]	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	,,	,,
590	Oberdollendorf nebst Heisterbach, Klosterhof	Oberdollendorf	Obercassel	Königswinter	,,	,,
591	Ober-Dorf	Much	Much	Eitorf	,,	,,
592	Ober-Dorf	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	,,	,,

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
593	Ober-Dorst	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	Sieg	Siegburg
594	Ober-Dreisbach	Much	Much	Eitorf	"	"
595	Ober-Eip	Eitorf	Eitorf	"	"	"
596	Ober-Ellingen	Morsbach	Morsbach	Waldbroel	Waldbroel	"
597	Ober-Geilekausen	Waldbroel	Waldbroel	"	"	"
598	Obergüdeln	Wissen	Wissen	Waldbroel bisher Wildenburg	Altenkirchen	"
599	Ober-Haus	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	Sieg	"
600	Oberhausen	Much	Much	Eitorf	"	Siegburg
601	Ober-Heiden	"	"	"	"	"
602	Ober-Heienbach	"	"	"	Sieg	"
603	Ober-Holpe	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbroel	"
604	Ober-Horbach	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	Sieg	"
605	Oberhöfels	Wissen	Wissen	Waldbröl bisher Wildenburg	Altenkirchen	"
606	Ober-Kranöchel	Much	Much	Eitorf	Sieg	"
607	Ober-Lückerath	Ruppichteroth	Ruppichteroth	"	"	"
608	Ober-Markelsbach	Much	Much	"	"	"
609	Ober-Menden nebst Aggerteichhaus, Hof Neuwindgassen, Schmelzhütte	Obermenden	Menden	Königswinter	"	"
610	Ober-Miebach	Much	Much	Eitorf	"	"
611	Obernau	Rosbach	Dattenfeld	Waldbroel	Waldbröl	"
612	Ober-Ottersbach	Eitorf	Eitorf	Eitorf	Sieg	"
613	Ober-Pleis nebst Bellinghauser-Hof Bönnscher-Hof Elsfeld, " Faulenbitz, Haus Freckwinkler-Mühle Hinzberg, Hof Hönscheid, " Kappes-Bongarten, Hof Kippenhohn, " Kochenbach, " Kurenberg " Mittelsiefen, " Nieder-Bach, "	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	"	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
	Nonnenberger-Mühle					
	Oberpleiser- ,,					
	Pützbroich, Haus					
	Siefen, Hof					
	Sonderbusch ,,					
	Wahlfelder-Mühle					
	Weiler-Hof					
614	Ober-Pleiserhohn	,,	,,	,,	,,	,,
615	Ober-Riefrath	Herchen	Herchen	Eitorf	,,	,,
616	Ober-Saal	,,	,,	,,	,,	,,
617	Ober-Saurenbach	Ruppichteroth	Ruppichteroth	,,	,,	,,
618	Ober-Scheid	Uckerath	Uckerath	Hennef	,,	,,
619	Oberscheid	Scheiderhöhe	Lohmar	Siegburg	,,	,,
620	Ober-Scheuren	Stieldorf	Oberpleis	Hennef	,,	,,
621	Obersolbach	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen bisher Wildenburg	Altenkirchen	Siegburg
622	Oberste-Bach	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	Sieg	,,
623	Oberste-Birken	,,	,,	,,	,,	,,
624	Oberste-Höhe	,,	,,	,,	,,	,,
625	Ober-Steimel	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	,,
626	Oberste-Zeith	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	Sieg	,,
627	Ober-Wahn	Much	Much	Eitorf	,,	,,
628	Ober-Warnsbach	Morsbach	Morsbach	Waldbroel	Waldbroel	,,
629	Ober-Wennerscheid	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	Sieg	,,
630	Ober-Zielenbach	Morsbach	Morsbach	Waldbroel	Waldbröl	,,
631	Odenspiel	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbroel	,,	,,
632	Oelbergsbusch	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	Sieg	,,
633	Oelerath	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	,,	,,
634	Oelinghoven	Stieldorf	Oberpleis	Hennef	,,	,,
635	Oesingen	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbroel	Waldbröl	,,
636	Oettershagen	Rosbach	Dattenfeld	Waldbroel	,,	,,
637	Ohlert	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	Sieg	,,

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
638	Ohlhagen	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	Siegburg
639	Ommeroth	Dattenfeld	Dattenfeld	"	"	"
640	Ophausen	Much	Much	Eitorf	Sieg	"
641	Oppelroth	Lauthausen	Lauthausen	Hennef	"	"
642	Opperzau	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	"
643	Orscheid	Egidienberg	Königswinter	Königswinter	Sieg	"
644	Ortsiefen	Much	Much	Eitorf	"	"
645	Ortsiefen	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	"
646	Peisel	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	Sieg	"
647	Perseifen	Rosbach	Dattenfeld	Waldbroel	Waldbröl	"
648	Pillenhof	Much	Much	Eitorf	Sieg	"
649	Pinn	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	"	"
650	Plackenbohn	Eitorf	Eitorf	Eitorf	"	"
651	Pohlhausen	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	"	"
652	Propach	Waldbroel	Waldbroel	Waldbröl	Waldbröl	"
653	Pützrath	Scheiderhöhe	Lohmar	Siegburg	Sieg	"
654	Pützstück	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	"	"
655	Puhl	Waldbroel	Waldbröl	Waldbroel	Waldbröl	"
656	Quirrenbach	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	Sieg	"
657	Rankenbohn	Eitorf	Eitorf	Eitorf	"	"
658	Ranzel	Lülsdorf	Niederkassel	Siegburg	"	"
659	Rauschendorf	Stieldorf	Oberpleis	Hennef	"	"
660	Ravenstein	Ueckerath	Ueckerath	"	"	"
661	Reelsiefen	Scheiderhöhe	Lohmar	Siegburg	"	"
662	Reiderhof	Herchen	Herchen	Eitorf	"	"
663	Reiferscheid	Winterscheid	Ruppichteroth	"	"	"
664	Reinshagen	Much	Much	"	"	"
665	Reinshagen	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	"
666	Remschoß	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	Sieg	"
667	Rengert	Seelscheid	"	"	"	"
668	Renzert	Neunkirchen	"	"	"	"
669	Retscheid	Egidienberg	Königswinter	Königswinter	"	"
670	Retscheroth	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	"	"
671	Rheidt	Rheidt	Niederkassel	Siegburg	"	"
672	Rhein	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbroel	"
673	Rhöndorf	Hennef	Königswinter	Königsw.	Sieg	"

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
674	Ringenstellen	Herchen	Herchen	Eitorf	"	Siegburg
675	Rippert	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	"	"
676	Riserhof	Much	Much	Eitorf	"	"
677	Rodder	Eitorf	Eitorf	"	"	"
678	Rodderhof	Scheiderhöhe	Lohmar	Siegburg	"	"
679	Röcklingen	Herchen	Herchen	Eitorf	"	"
680	Röhlefeld	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
681	Rölefeld	Waldbröl	Waldbroel	Waldbröl	"	"
682	Römlinghofen	Oberdollendorf	Oberkassel	Königswinter	Sieg	"
683	Röttgen	Uckerath	Uckerath	Hennef	"	
684	Roleben	Holzlar	Menden	Königswinter	"	"
						"
685	Rolzhagen	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbroel	"
686	Romberg	Waldbroel	Waldbroel	Waldbröl	Waldbroel	"
687	Rommen	Rosbach	Dattenfeld	"	"	
688	Rommersdorf	Honnef	Königswinter	Königswinter	Sieg	"
						"
689	Rosbach nebst Au, Hof Kleehanz " Löhe " Maueler-Mühle Neue " Rosbacher "	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	"
690	Rosel	Dattenfeld	"	"	"	"
691	Rosenbach	Waldbröl	Waldbroel	"	"	"
692	Roßbohn	Much	Much	Eitorf	Sieg	"
693	Rostingen	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	"	"
694	Roth	Dattenfeld	Dattenfeld	Waldbroel	Waldbröl	"
695	Roth	Rosbach	"	"	"	"
696	Rothe-Hehle	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	Sieg	"
697	Rott	Geistingen	Hennef	Hennef	"	"
698	Rudscheidt	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	Sieg	"
699	Rübhausen	"	"	"	"	"
700	Rüddell	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	"
701	Rütsch	Uckerath	Uckerath	Hennef	Sieg	"
702	Ruhe	Waldbroel	Waldbroel	Waldbröl	Waldbröl	"

Laufende No.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
703	Ruppichteroth nebst Etzenbach, Höfe	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	Sieg	Siegburg
	Fußberg, Hof					
	Herrenbröl " und Mühle.					
	Nieder-Saurenbach, Hof					
	Pulver-Mühle					
	Rose, Schulhaus					
	Rotscheroth, Hof					
	Scheid, "					
	Schmelze, Schmelzhütte					
	Schmittschöffgen, Haus					
	Schönenbruch, "					
	Strasse, Höfe					
	Wingenbach, Hof					
704	Saal	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	Sieg	"
705	Salgert	Halberg	Lohmar	"	"	"
706	Sand	Altenrath	"	"	"	"
707	Sand	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	"	"
708	Sassenberg	"	"	"	"	"
709	Schaaren	Seelscheid	Neunkirchen	"	"	"
710	Schabernack	Herchen	Herchen	Eitorf	"	"
711	Schachen-Auel	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	"	"
712	Schächer	Uckerath	Uckerath	Hennef	"	"
713	Schallenbach	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Wildenburg	Waldbroel	"
714	Scheid	Much	Much	Eitorf	Sieg	"
715	Scheid	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	"	"
716	Scheiderhöhe nebst Bach, Hof	Scheiderhöhe	Lohmar	"	"	"
	Berfert, Hof					
	Brücker-Hof					
	Gammersbach, Höfe					
	Gammersbacher-Mühle					
	Hagen-Hof					
	Helmches-Mühle					
	Hitz-Hof					
	Hover-Hof					
	Kirchscheid, Hof					
	Klasberg, Höfe					

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Knipscherhof, Hof Meiger-Hof Meiger-Mühle Rottland, Höfe Scherfer-Hof Schönrath, Höfe Schöppcher-Hof Sülz, Rittersitz					
717	Scheidsbach	Eitorf	Eitorf	Eitorf	Sieg	Siegburg
718	Scheidt	Much	Much	"	"	"
719	Schemmerhausen	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbroel	"
720	Scherpekotten	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	Sieg	"
721	Scherpemich	"	"	"	"	"
722	Scheuekausen	Much	Much	Eitorf	"	"
723	Scheuren	Uckerath	Uckerath	Hennef	"	"
724	Schiefen	Merten	Eitorf	Eitorf	"	"
725	Schiffrath	Scheiderhöhe	Lohmar	Siegburg	"	"
726	Schladern	Dattenfeld	Dattenfeld	Waldbroel	Waldbroel	"
727	Schmitten	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	Sieg	"
728	Schmittsdörfchen	Winterscheid	Ruppichteroth	Eitorf	"	"
729	Schneffelrath	Brachschoß	Lauthausen	Hennef	"	"
730	Schneverodt	Oberpleis	Oberpleis	"	"	"
731	Schneppe	Herchen	Herchen	Eitorf	"	"
732	Schneppe	Ruppichteroth	Ruppichteroth	"	"	"
733	Schneppenberg	Waldbroel	Waldbröl	Waldbroel	Waldbroel	"
734	Schneppen-Hurth	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	"	"
735	Schnörringen	Waldbroel	Waldbröl	Waldbröl	Waldbroel	"
736	Schönbach	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen bisher Wildenburg	Altenkirchen	"
737	Schönborn	Wissen	Wissen	Waldbroel bisher Wildenburg	"	"
738	Schönenbach	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbroel	"

ed by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
739	Schönenbach	Waldbroel	Waldbröl	Waldbröl	Waldbroel	Siegburg
740	Schönenberg	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	Sieg	"
741	Schönenberg	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	"	"
742	Schöneshof	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	"	"
743	Schreck	Braschoß	Lauthausen	Hennef	Sieg	"
744	Schreckenberg	Winterscheid	Ruppichter oth	Eitorf	"	"
745	Schwellenbach	Much	Much	"	"	"
746	Seeligenthal	Braschoß	Lauthausen	Hennef	"	"
747	Seelscheid nebst Driesch Hof Gronenthal, Hof Heidchen, " Ingersauer Mühle Komp Hof Leyenkreutz " Linde " Ober-Schmitten, Hof Pütz, Hof Steiner-Mühle	Seelscheid	Neunkirchen	"	"	"
748	Seifen (Siefen	Mosbach	Morsbach	Waldbroel	Waldbröl	"
749	Seifen	Waldbröl	Waldbröl	"	"	"
750	Seifen	Rosbach	Dattenfeld	"	"	"
751	Sellhof	Honnef	Königswinter	Königswinter	Sieg	"
752	Sengelbüsch	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
753	Siedenberg	Morsbach	Morsbach	Waldbroel	Waldbroel	"
754	Siefen	Much	Much	Eitorf	Sieg	"
755	Siefen (bei Werschberg)	"	"	"	"	"
756	Siefen	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	"	"
757	Sieferhof	Winterscheid	Ruppichteroth	Eitorf	"	"
758	Sieferhoven	Caidienberg	Königswinter	Königswinter	"	"
759	Sieg	Rosbach	Dattenfeld	Waldbroel	Waldbröl	"
760	Siegburg nebst Breichs-Häuschen Barriere, Haus Klinkelberg, Haus Neuen-Hof	Siegburg	Siegburg	Siegburg	Sieg	"

	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
	Siegfeld, Fabrikanlage					
	Uhlroth, Hof					
61	Siegburg-Mülldorf nebst Linden-Hof	Siegburg-Mülldorf	Menden	Königswinter	Sieg	Siegburg
62	Siegenthal	Wissen	Wissen	Waldbroel bisher Wildenburg	Altenkirchen	„
63	Sieglar nebst Ravenberg, Telegraphen-Station	Sieglar	Sieglar	Siegburg	Sieg	„
764	Sinspert	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbroel	„
765	Söntgerath	Much	Much	Eitorf	„	„
766	Söntgerath	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	„	„
767	Söven	Geistingen	Hennef	„	„	„
768	Sommerhausen	Much	Much	Eitorf	„	„
769	Sommershof	Uckerath	Uckerath	Hennef	„	„
770	Sottenbach	Scheiderhöhe	Lohmar	Siegburg	„	„
771	Sotterbach	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbroel	„
772	Spich	Spich	Sieglar	Siegburg	Sieg	„
773	Sprenklingen	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	„
774	Springen	Much	Much	Eitorf	Sieg	„
775	Spurkenbach	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	„
776	Stalberg	Wolsdorf	Siegburg	Siegburg	Sieg	„
777	Stausberg	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen bisher Wildenburg	Altenkirchen	„
778	Steeg	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen bisher Wildenburg	Altenkirchen	„
779	Steimelhagen	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbroel	„
780	Stein	Eitorf	Eitorf	Eitorf	Sieg	„
781	Stein	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	„
782	Stein	Blankenberg	Hennef	Hennef	Sieg	„
783	Stein	Seelscheid	Neunkirchen	„	„	„
784	Stein	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	„	„

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
785	Steinringen	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	Sieg	Siegburg
786	Sterzenbach	Eitorf	Eitorf	Eitorf	Sieg	"
787	Sterzenbach	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbroel	Waldbroel	"
788	Stieldorf nebst Ettenhausen Höfe Frankenforst, Hof Friedrichshöhe, Haus Hähngen, " Heyder-Hof Schnorrenberg, Hof Tonderbusch, " Tonnenberg, "	Stieldorf	Oberpleis	Hennef	Sieg	"
789	Stieldorferhohn	"	"	"	"	"
790	Stockem	Stolckem	Niederkassel	Siegburg	"	"
791	Stockum	Winterscheid	Ruppichteroth	Eitorf	"	"
792	Stöcken	Geistingen	Hennef	Hennef	"	"
793	Stompen	Much	Much	Eitorf	"	"
794	Stoßdorf	Geistingen	Hennef	Hennef	"	"
795	Strahlenbach	Friesenhagen	Friesenhagen	Wildenburg	Altenkirchen	"
796	Stranzenbach	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	Sieg	"
797	Strassen	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	"	"
798	Strick	Morsbach	Morsbach	Waldbroel	Waldbroel	"
799	Striefen	Geistingen	Hennef	Hennef	Sieg	"
800	Strieshard	Much	Much	Eitorf	"	"
801	Stromberg	Herchen	Herchen	"	"	"
802	Strunkhausen	Much	Much	"	"	"
803	Stumpf	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	"	"
804	Süchterscheid	Uckerath	Uckerath	Hennef	"	"
805	Thal (Dahl)	Waldbroel	Waldbroel	Waldbroel	Waldbröl	"
806	Thelenbitze	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	Sieg	"
807	Thomasberg	"	"	"	"	"
808	Thiersiefen	Waldbroel	Waldbröl	Waldbröl	Waldbroel	"
809	Tillekausen	Much	Much	Eitorf	Sieg	"
810	Tillkausen	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbroel	"
811	Todtemann	Much	Much	Eitorf	Sieg	"
812	Tönnesberg	Siegburg	Siegburg	Siegburg	Sieg	"

	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
3	Troisdorf nebst Wissen, Rittegut	Troisdorf	Siegburg	Siegburg	Sieg	Siegburg
4	Tüschenbonnen	Much	Much	Eitorf	"	"
5	Uckendorf	Uckendorf	Niederkassel	Siegburg	"	"
6	Uckerath nebst Burghof, Haus Diepensiefen, Haus Doppelsgarten, " Hammer, Muhle Harth, Haus Leſcheid, Höfe, Scheuß-Mühle Theishohnhaus, Hof Ueberholz, Höfe Wasserheß, " Zumhof, Hof	Uckerath	Uckerath	Hennef	"	"
7	Ueber-Acher	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbroel	Waldbröl	"
	Ueber-Asbach	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	"	"
	Ueber-Geilhausen	Rosbach	Dattenfeld	"	"	"
	Ueberholz	Morsbach	Morsbach	"	"	"
	Uebersehn	Herchen	Herchen	Eitorf	Sieg	"
	Uebersetzig	Dattenfeld	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	"
	Ungarten	Stieldorf	Obervleis	Hennef	Sieg	"
	Unten-Busch	Eitorf	Eitorf	Eitorf	"	"
	Unten-Roth	Merten	"	"	"	"
	Unter-Birkholz	Wissen	Wissen	Waldbröl bisher Wildenburg	Altenkirchen	"
	Unter-Dahlhaus	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	Sieg	"
	Unter-Kümpel	Geistingen	Hennef	Hennef	"	"
	Unterste-Zeith	Seelscheid	Neunkirchen	"	"	"
	Uthweiler	Oberpleis	Oberpleis	"	"	"
	Uthweyler	Stieldorf	"	"	"	"
	Velken	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	"	"
	Vierbuchen	Waldbroel	Waldbroel	Waldbröl	Waldbröl	"
	Vinkel	Stieldorf	Obervleis	Hennef	Sieg	"
	Vogelsangen	Much	Much	Eitorf	"	"
	Volkenrath	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
	Volperhausen	Morsbach	Neunkirchen	"	Waldbröl	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
838	Wahlen	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	Waldbröl	Siegburg
839	Wahlfeld	Oberpleis	Oberpleis	"	"	"
840	Wahlscheid nebst Agger, Höfe	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	"	"
	Alfenhard, Hof					"
	Altemühle, Haus					
	Auel, Burghaus und Rittersitz					
	Auelchen, Haus					
	Bachermühl, Mühle					
	Breideneichen, Höfe					
	Broch, Haus					
	Catharinenbach Haus					
	Dachskuhl, Hof					
	Dorperhammer, Eisenhammer					
	Durbusch, Höfe					
	Emmersbach, Haus					
	Frankenpohl, Hof					
	Grünachen, "					
	Hähngen, Höfe					
	Hasenberg Hof					
	Helten, Haus					
	Höffen, Hof					
	Höfferbusch, Hans					
	Hofferhof, "					
	Höhngen, Hof					
	Hohn, Pfarre Hohnrath Höfe					
	Hohnenberg, Höfe					
	Hansbacher-Mühle, Lohmühle, Hof					
	Jecks-Mühle					
	Klause, Haus					
	Krebs-Auel, Hof					
	Kreutznaaf mit Mühle					
	Meinenbroch, Hof					
	Naaf-Mühle					
	Neue-Mühle					
	Neuenhof, Haus					
	Oberste Siefen, Höfe					

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Pastorath, Pfarrhaus,					
	Röttgen, Höfe,					
	Roß-Auel, Hof,					
	Schieselbusch, Höfe,					
	Schmalen-Auel, Haus,					
	Steeg-Häuschen,					
	Stöcken, Haus,					
	Stolzenbach, Höfe,					
	Turnis-Auel, Haus,					
	Unterste-Birken „					
	„ Siefen, Höfe,					
	Windlöck, Hof,					
841	Wahn	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	Sieg	Siegburg
842	Wald	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen, bisher Waldbröl	Waldbröl	„
843	Waldbroel, nebst Bibels-Hof,	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	„	„
	Borberg, Hof,					
	Brölerhütte, Schmelzwerk,					
	Diepenthal, Hof,					
	Dreslingen, „					
	Eichen, „					
	Fahrenseifen, „					
	Größenseifen, „					
	Hähnen, „					
	Hecke, „					
	Isengarten, Hof,					
	Kallberg, Höfe,					
	Nieder-Hof,					
	Pulvermühle,					
	Rottland,					
	Ziegenhardt.					
844	Wallerhausen	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	„	„
845	Walterscheid	Much	Much	Eitorf	Sieg	„
846	Wardenbach	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	„
847	Warth	Geistingen	Hennef	Hennef	Sieg	„
848	Waschpohl	Oberpleis	Oberpleis	„	„	„
849	Weeg	Much	Much	Eitorf	„	„
850	Weeg	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	„	„
851	Weegen	Halberg	Lohmar	„	„	„
852	Weesbach	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	„	„
853	Wehn	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	„
854	Weiler	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	Sieg	„
855	Weingartsgasse	Geistingen	Hennef	„	„	„
856	Weldergoven	„	„	„	„	„
857	Wellerscheidt	Much	Much	Eitorf	„	„
858	Wellesberg	Uckerath	Uckerath	Hennef	„	„
859	Welpe	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen, bisher Waldbröl	Waldbröl	„
860	Wende	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	Sieg	„

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
861	Wendershagen	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	Siegburg
862	Werfen	Herchen	Herchen	Eitorf	Sieg	"
863	Wersch	Much	Much	"	"	"
864	Werschberg	"	"	"	"	"
865	Westerhausen	Geistingen	Hennef	Hennef	"	"
866	Weyerhof	Eitorf	Eitorf	Eitorf	"	"
867	Weyert	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	"	"
868	Wickfühl	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	"	"
869	Wiederschall	Geistingen	Hennef	Hennef	"	"
870	Wiehl	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen, bisher Waldbröl	Waldbröl	"
871	Wielpütz	Scheiderhöhe	Lohmar	Siegburg	Sieg	"
872	Wiersberg	Uckerath	Uckerath	Hennef	"	"
873	Wies	Much	Much	Eitorf	"	"
874	Wies	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	"
875	Wiese	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	Sieg	"
876	Wilbertzhohn	Eitorf	Eitorf	Eitorf	"	"
877	Wilberhoven	Dattenfeld	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	"
878	Wildberg	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen, bisher Waldbröl	"	"
879	Wildenburg (Thal Wildenburg)	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen, bisher Wildenburg.	Altenkirchen	"
880	Wilkenroth	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	"
881	Willomsfeld	Eitorf	Eitorf	Eitorf	Sieg	"
881 ½	Willmerodt	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	"	"
882	Windeck	Dattenfeld	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	"
883	Windfuß	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen, bisher Waldbröl	Waldbröl	"
884	Winkel	Breidt Inger	Lohmar	Siegburg	Sieg	"
885	Winkelshof	Stieldorf	Oberpleis	Hennef	"	"
886	Winterscheid, nebst Beyerter-Hof, Bettringen, Hof, Bröler- ", Dehrenbacher-Hof, Herrenstein, Rittersitz, Mühle und Eisenhammer, Höffer-Hof, Ingersauel, Hof, Neuen- ", Thielhove, ", Tüschenbohn, Hof, Winterscheider-Mühle,	Winterscheid	Ruppichteroth	Eitorf	"	"
887	Winterscheiderbröl	"	"	"	"	"
888	Wippekausen,	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypothesen-Amte.
889	Wippe, (Wippen)	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen, bisher Wildenburg	Altenkirchen	Siegburg
890	Wippenhohn,	Geistingen	Hennef	Hennef	Sieg	"
891	Wischeid,	Neunkirchen	Neunkirchen	"	"	"
892	Gemeinde Wissen, hierher gehören:	Wissen	Wissen	Waldbröl, bisher Wildenburg	Altenkirchen	"
	Alsen, (Alzen) Hof,					
	Altenweyer, Hof,					
	Bilgenroth, "					
	Bomberg, Hof,					
	Bernhahn, "					
	Bracht, (Pracht) Hof,					
	Bruchen, (Section Bruchen) Hof,					
	Bruchen, (Section Nochen)					
	Brück-Mühle,					
	Brühl, Hof,					
	Buchen, "					
	Büsche, "					
	Bußohl, "					
	Dasberg, (Dasbach) Hof,					
	Dietershagen, Hof,					
	Dietrichs-Hof,					
	Ebertseifen, Hof,					
	Eipel, (Eupel) Hof,					
	Eisenhardt, "					
	Ehlingshagen, (Eilingshagen), Hof,					
	Euelbach, "					
	Eueln, (Euelen) Hof,					
	Färingen, (Fähringen), Hof,					
	Fahren, Hof,					
	Frankenthal, Hof,					
	Galgenberg, "					
	Giebelhardt, (Kiefelhardt) Hof,					
	Gotterbach, Hof,					
	Hähnchen, "					
	Hagdorn, "					
	Halsenthal, (Halzenthal), Hof,					
	vor der Hardt, Hof,					
	Hassel, Hof,					
	Hassenthal, Hof,					
	Hau, Hof,					
	Hecke, "					
	Hellenhayn, Hof,					
	Höfer-Hof, (auch Hof),					

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Hohenholz, Hof,					
	Holpe, Hof,					
	Huben, Hof,					
	Kalteich, Hof,					
	Kamseifen, Hof,					
	Linden, 〃					
	Mäuswinkel, Hof,					
	Mühlenberg, 〃					
	Mühlensschladen, Hof,					
	Neurohm, Hof,					
	Neuroth, (Ober- und Unter-Neuroth, Höfe,					
	Niederbach, Hof,					
	Niederhöfels, (Niederhövels), Hof,					
	Niederholschbach, (Niederholzbach), Hof,					
	Niederkölzen, Hof,					
	Oberbach, Hof,					
	Oberbirkenbühl, Hof,					
	Oberbirkholz, 〃					
	Oberholschbach, (Oberholzbach, Hof,					
	Oberkölzen, Hof,					
	Oettgesborn, Hof,					
	Ortel, Hof,					
	Portzhardt, Hof,					
	Reisenrath, Hof,					
	Rein, (Rhein),					
	Rödderstein, Hof,					
	Scheuern, Hof,					
	Schützenkamp, Hof,					
	Seifen, (Section Birken), Hof,					
	Seifen, (Section Höfels),					
	Staa, (Staat), Hof,					
	Steckelbach, Hof,					
	Steeg, Hof,					
	Stockseuladen, Hof,					
	Stöcken, Hof,					
	Ubrigs, Hof,					
	Ubrigshardt,					
	Unterbirkenbühl, Hof,					
	Völzen, Hof,					
	Wendlingen, Hof,					
	Widderbach, 〃					
	Willerwies, Hof,					
	Wingertshardt, Hof,					
	Wippe, (Wippen), Hof,					
	Wisser-Hof,					
	Wolfwinkel, Hof,					
	Zollhaus, Hof,					

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
893	Wisserhütte	Wissen	Wissen	Waldbröl bisher Wildenburg	Altenkirchen	Siegburg
894	Wittershagen	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	"
895	Wittershagen	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen, bisher Wildenburg	Altenkirchen	"
896	Wöllenbach	"	"	"	"	"
897	Wolfseifen	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen, bisher Waldbröl	Waldbröl	"
898	Wolfskammer	Denklingen	Denklingen	"	"	"
899	Wolperath	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	Sieg	"
900	Wolsdorf	Wolsdorf	Siegburg	Siegburg	"	"
901	Wüllscheid	Egidienberg	Königswinter	Königswinter	"	"
902	Zeith	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	"	"
903	Zimmerseifen	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"

IV. B. Verzeichniß

derjenigen Ortschaften, welche bisher zum Bezirke des Hypotheken-Amtes zu Siegburg gehört haben, vom 1. Oktober 1850 ab aber einem andern Hypotheken-Amts-Bezirke zugetheilt sind.

Laufende Nro.	Ortschaften	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.	Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
1	Abelshaaf	Mülheim		Büscher-Hof,	
2	Aggerhof (Aggerhöfchen)	"		Dorn, Hof,	
3	Aggersiefen	"		Drees-Herscheid, Acker-	
4	Alpe	"		güter,	
5	Alsbach	"		Dreispringen, Hofstelle,	
6	Alte-Linde	"		Duckmaus, Ackergut,	
7	Altenberg	"		Erlen, Hofstelle,	
8	Altenbrück	"		Fallthor, Ackergut,	
9	Alten-Nümbrecht	"		Flehbach, Mühle,	
10	Altenrath	"		Frankenforst, Ackergut,	
11	Alte Olbe	"		Füßgen, Ackergüter,	
12	Alt-Volberg	"		Gassen, Hofstelle,	
13	Alverzhagen	"		Gronewald, "	
14	Angfurthen	"		Groß-Buchholz, Hofst.,	
15	Asselborn	"		Grünenbäumchen, "	
16	Altenbach	"		Halbenmorgen "	
17	Aue	"		Halfen-Dombach, "	
18	Auf der Auen	"		Hammer, Eisenhammer,	
19	Ball	"		Hasselsheide, Hofstelle,	
20	Bechlinghoven	Bonn		Haus-Thal, "	
21	Becke (Gemeinde Gummersbach)	Mülheim		Hecke, Ackergüter,	
22	Becke (Gemeinde Lieberhausen)	"		Heidgen, Ackergut,	
23	Beienburg	"		Herlen, "	
24	Bellingroth	"		Holz, Ackergüter,	
25	Bengelshöhe	"		Horst, Hofstelle,	
26	Benroth	"		Hufe, "	
27	Bensberg, nebst Bech, Hofstelle,	"		Hummelsbruch, Ackerg.,	
	Berg, "			Hundsiefen, Hof,	
	Bilstein, "			Hungenberg, Ackergut,	
	Birken, Ackergüter,			Jähhardt, Hofstelle,	
	Birkerhöhe, "			Junkersgut, Ackergüter,	
	Birkerhof, "			am Kalkofen, Ackergut,	
	Bockenberg, Fabrik u.			Kempershäuschen,	
	Gasthaus,			Ackergut,	
	Bölinghoven, Hofstelle,			Kicke, Hofstelle,	
	Brandenbusch, Ackergut,			Kielshöfgen, Hofstelle,	
	Branderhof, Ackergüter,			Kierdorf, "	
	Braunsberg, Hofstelle,			Kippekausen, "	
	Breitenweg, "			Klein Buchholz "	
	Brodhausen, "			Kleine-Weyer, Ackergut.	
	Broich (bei Dürscheid),			Knöchel, Ackergut,	
	Hofstelle,			Knoppenbissen, Ackergut,	
	Broichhausen, Acker-			Kotzfeld, Hofstelle,	
	güter u. Mühle,			Leichthor (Lichthor),	
	Brüchen, Hof u. Mühle,			Hofstelle,	
	Büchelter-Hof,			Lehmbach, "	

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
	Lüschgässe, Bauerngüt.	
	Lucht, Hofstelle,	
	Neuenweg, Gasthaus und Mühle,	
	Neufeld, Hofstelle,	
	Niedenhof, Ackergut,	
	Norr(Norrbusch,) Hofst.	
	Ober-Auel, Ackergut,	
	Oberhausen, Gasthäuser,	
	Ober-Leerbach, Ackergut und Mühle,	
	Ober-Moitzfeld, Ackerg.,	
	Olephant, Hofstelle,	
	Pehle, Ackergüter,	
	Pippelstein, Ackergut,	
	Plaetzchen, Hofstelle, u. Kapelle,	
	Platz, Hofstelle,	
	Pütz, Ackergut,	
	Rödisch, Hofstelle,	
	Röttgen, "	
	Rottland, "	
	Saal, Ackerg u. Mühle,	
	Sand, Ackergüter,	
	Sandbüchel, (Sandberg) Hofstelle,	
	Scheuerhöfgen, "	
	Schiff, "	
	Schlehecke, Ackergut,	
	Schmillenburg, Hofstelle	
	Schwiegelsbohn, Ackerg.	
	Siefen, (bei Herkenrath) Hofstelle,	
	Siefen (bei Dürscheid), Hofstelle,	
	Steeg, "	
	Steinbreche, Ackergut,	
	Steinenberg, Hofstelle,	
	Steinenhaus, "	
	Steinhaus, (Groß-Steinhaus, Forsthaus,	
	Steinrutsche, Ackergut,	
	Steinstraße, "	
	Tringenhäuschen "	
	Trotzenburg, Hofstelle,	
	Tütberg, "	
	Ufer, Hofst. u. Mühle,	
	Unter-Eschbach, Hofst. u. Mühle,	
	Unter-Külheim, Hofst.,	
	Unter-Moitzfeld, Ackergüter,	
	Unter-Selbach, Hofstelle	
	Voislöhe (Voßlöhe), Hofstelle,	
	Welscherheide, Ackergüt.,	
	Werheide, Ackergut,	
	Wessel-Steinbach, Hofstelle,	
	Weyer-Hof,	
	Wiese, Hofstelle,	
	Wingersheide, Hofstelle,	
	Winter, "	
	Wohn, "	
	Wolfsiefen, Ackergut	
	Ziegenberg, Hof,	
	Zuckerhütgen, Ackergut,	
28	Berg, (bei Gladbach)	Mülheim
29	Berg, (bei Gronau)	"
30	Berg	"
31	Bergerhof	"
32	Berghausen, (Gemeinde Gimborn)	"
33	Berghausen, (Gemeinde Hohkeppel)	"
34	Berkenroth	"
35	Beuel	Bonn
36	Bickenbach	Mülheim
37	Birken, (bei Oderscheid)	"
38	Birken, (bei Löderich)	"
39	Birkenbach	"
40	Birnaaf	"
41	Blecher	"
42	Bleifeld	"
43	Blindennaaf	"
44	Bockemühl	"
45	Bodbert	"
46	Böhl	"
47	Bömberg	"
48	Bömerich	"
49	Börlinghausen	"
50	Börnhausen	"
51	Bösinghausen	"
52	Bohn	"
53	Bohren	"
54	Bolzenbach	"
55	Bomig	"
56	Bonekamp	"
57	Bonner-Süng	"
58	Bonnschlade	"
59	Brand	"
60	Brandroster	"
61	Braunswerth	"

Digitized by Google

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1 Oktob. 1850 ab gehören.
62	Bredenbruch	Mülheim
63	Breidbach	″
64	Breide, (Breidt)	″
65	Breidenbruch	″
66	Breitenassel	″
67	Breitenstein	″
68	Brelöh	″
69	Breun	″
70	Broich, (Gemeinde Bensberg)	″
71	Broich, (Gemeinde Overath)	″
72	Brombacherberg	″
73	Broß-Calmünten	″
74	Bruch, (Gemeinde Lieberhausen)	″
75	Bruch, (Gemeinde Nümbrecht)	″
76	Bruch, (Gemeinde Wieh)	″
77	Bruchhausen	″
78	Brüchen	″
79	Brück, (Gemeinde Wiehl)	″
80	Brück, (Gemeinde Merheim)	″
81	Auf der Brücken	″
82	Brüngelkusen	″
83	Brunohl	″
84	Buch	″
85	Buchheim	″
86	Buchholz	″
87	Büchel (bei Heiliger)	″
88	Büchel, (bei Löderich)	″
89	Büchel, (Hinterste- und Vorderste-Büchel)	″
90	Büchel, (Ober-Büchel)	″
91	Büddelhagen	″
92	Bülsberg	″
93	Bünghausen	″
94	Büschhof	″
95	Büttinghausen	″
96	Burg, (Gemeinde Overath)	″
97	Burg, (Gemeinde Hohkeppel)	″
98	Burg, (Gemeinde Lindlar)	″
99	Burgwinkel	″
100	Busch, (Gemeinde Odenthal)	″
101	Busch, (Gemeinde Overath)	″
102	Buschhausen	″
103	Buschhoven	″
104	Calmünten	″
105	Calsbach	″
106	Claßmühle	″
107	Clef	″
108	Combahn	Bonn
109	Combüchen	Mülheim
110	Cursiefen	″
111	Däinghausen	″

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
112	Dahl, (Gemeinde Drabenderhöhe)	Mülheim
113	Dahl, (Gemeinde Wiehl)	″
114	Dahl, (Unter-Dahl)	″
115	Dahl, (Gemeinde Overath)	″
116	Damte	″
117	Dannenberg	″
118	Daubenbüchel	″
119	Darborn	″
120	Deitenbach	″
121	Derschlag	″
122	Deutz, nebst Mülheimer-Landstraße, Haus, Weiden-Haus	″
123	Dieringhausen	″
124	Distelkamp, (Diestelkamp)	″
125	Dörnen	″
126	Dörnen-Seßmar	″
127	Dörrenberg	″
128	Im Dohm	″
129	Dombach	″
130	Dommermühl	″
131	Dompe	″
132	Dorn	″
133	Dorpe	″
134	Drabenderhöhe, nebst Bilstein, Hof, nebst Eisenhütte u. Hammerwerk, Ente Haus, Fahlenbruch, Hof, Fürberich, ″ Haan, ″ Haaner, Mühle Herhausen, Hof, Kleeborn, ″ Kleeborner-Mühe, Kloster, Hof, auf der Linden, Haus nebst Oel- und Knochen-Mühle, Ober-Bellinghausen, Haus, Neuschenbach, Hof, Schwarzepuhl, Haus, Weiershagenerhütte, Eisenschmelzhütte, Wiehlpuhl, Haus, Wiehlsiefen, Hof, Zoepe, Haus	″
135	Dreck	″
136	Im Dreck	″
137	Dreibholz	″

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
138	Dreisbach	Mühlheim
139	Drieberhausen	"
140	Driesch	"
141	Drinsal	"
142	Dühn	"
143	Dülmen	"
144	Dümlinghausen	"
145	Dümpel	"
146	Vor dem Dümpel	"
147	Dünhof	"
148	Dünwald	"
149	Dürhölzen	"
150	Dürscheid	"
151	Ebbinghausen, (Ebbekusen)	"
152	Eckenbach	"
153	Eiche	"
154	Eichen	"
155	Eichholz	"
156	Eil	"
157	Elbach	"
158	Ellersbach	"
159	Elsdorf	"
160	Elsenroth	"
161	Engelsbroich	"
162	Engelskirchen, nebst Alsbach, Ritterg.,	"
	Anfang, Hof,	
	Brächen (Breechen), Hof,	
	Forscheid, "	
	Holz, "	
	Leudenbach (Lüdenbach), Hof,	
	Meisenbüchel, "	
	Ober-Büchel, "	
	Ober-Büscher-Hof,	
	Stürzenberg, Pfarrhaus u. Hof,	
	Unter-Büscher-Hof,	
	Unter-Kaltenbach, Hof	
163	Ensen	"
164	Erberich	"
165	Erbland	"
166	Ereshoven	"
167	Erlenhagen	"
168	Erlinghagen	"
169	Erlinghausen	"
170	Eulenhof	"
171	Eulenthal	"
172	Eykamp	"
173	Fahn, (Gemeinde Odenthal)	"
174	Fahn, (Gemeinde Hohkeppel)	"

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
175	Falkemich	Mülheim
176	Faulmert	"
177	Feckelsberg	"
178	Feld	"
179	Fenke	"
180	Flaberg	"
181	Flasberg, (Flachsberg)	"
182	Flittard	"
183	Föderath	"
184	Förstchen	"
185	Forstbach	"
186	Forst	"
187	Freischlade	"
188	Frielinghausen	"
189	Frielingsdorf	"
190	Frömmersbach	"
191	Fürfels	"
192	Gassenhagen	"
193	Geisbock	"
194	Geislar	Bonn
195	Gerhardssiefen	Mülheim
196	Geringhausen	"
197	Geschleide	"
198	Gierath	"
199	Gimborn, nebst Apfelbaum, Hof,	"
	Birnbaum, "	
	Grünewald, "	
	Hövel, "	
	Hütte, Hof u. Mühle,	
	Kalkkuhl, Hof,	
	Kümmel, "	
	Kuhlbacher-Hämmer, Hämmer und Knochenstampfe,	
	Pulvermühle, Haus u. Pulvermühle,	
	Recklinghausen, Hof,	
	am Rembruch, Knochen-Mühle,	
	Sonnenberg, Haus,	
	Steinenbrück, Hof und Mühle,	
	Teich, Hof,	
	Würden, Hof nebst Hämmer und Knochenstampfe,	
200	Gladbach, nebst Appenschoß, (Happenschoß), Ackergut,	
	Bach, Wirthshaus u. Ackergut,	
	Bachhäuschen, "	

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
	Bergers-Haus,	
	Blissenbacher, (Ober-Blissenbacher)-Hof,	
	Bochmühle, (Buchmühle,) Wirthshaus u. Ackerg.,	
	Bock, Wirthshaus,	
	Börnchen, Ackergut,	
	Auf dem Broich, Ackerg.,	
	Büchel, (bei Paffrath), Ackergut,	
	Burg, Ackergut und Wirthshaus,	
	Burgfried, Haus,	
	Diepischrath, Ackergut, mit Frucht u. Oelmühle,	
	Dißhäuschen, Ackergut,	
	Driesch, Hofstelle,	
	Dusterath, "	
	an der Eich, Ackergut,	
	Eicher-Hof,	
	Frohnhof, Haus,	
	Frohnhof, Försterwohnung,	
	Gladbacher-Mühle,	
	Gladbacher-Wald, Ackergut,	
	Gohrsmühle, Papierfabrik,	
	Gruben, Ackergut,	
	beim Grünenbaumchen, Haus,	
	Häuser-Dombach, Hofstelle,	
	Hammer, Oelmühle,	
	Haus-Blech, Rittergut,	
	Hauser-Hof,	
	Haus-Leerbach, Ritterg.	
	Hebborner-Hof,	
	Heidchen, Hofstelle,	
	Heidchen, Haus,	
	auf dem Heidchen, Haus,	
	Heiden, Ackergut,	
	Hohnshäuschen, Ackerg.,	
	Hornsgasse, Haus,	
	Zur Hoven, Ackergut,	
	Iggeler-Hof,	
	Irlenfeld, Ackergut,	
	Jüch, "	
	an den Kämpen, Hofst.,	

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
	Kämperfeld, "	
	Kamp, "	
	am Kamp, "	
	Kippemühle, Papierfab.,	
	Kittelburg, Ackergut u. Wirthshaus,	
	Kley, Hofstelle,	
	Kleyer-Hof,	
	Körfgesweiher, Hofstelle,	
	Kradenpohl, Ackergut und Papiermühle,	
	am Langenstück, Haus	
	Lehmbruch (Lehmbroich) Ackergut,	
	Lehmkaule "	
	im Letsch, Hofstelle	
	auf dem Lichten, Haus	
	an der Linden, (bei Gladbach) Hofstelle	
	an der Linden, (bei Paffrath) Ackergut und Wirthshaus	
	Lochermühle, Walkmühle u. Spinnerei	
	Meißwinkel, Hofstelle,	
	Metzmachersgut, Ackergut,	
	am Mühlenbruch, Haus,	
	Neue-Mühle, Papiermühle,	
	Neuenborn, Ackergut	
	Ober-Blissenbacher-Hof,	
	Ober-Leerbach; Ackergut und Mühle	
	Ober-Lückerath, Hofst.,	
	Ober-Steingaß, Ackerg.	
	Oberthaler-Hof,	
	Offermanns-Haus,	
	Paffrather-Mühle	
	Pasterath, Pfarrhaus,	
	Plackenbroich, Ackerg.,	
	Platz, Wirthshaus u. Ackergut,	
	Quirl, Kirche, u. Pfarrhaus,	
	Reif, Hofstelle.	
	Rindweg, Ackergut,	
	Risch, Hofstelle,	
	Rodenbach, Hofstelle,	
	Rommerscheider-Hof,	
	Rosenthal, Ackergut,	

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
	Schiff, Pulver-Fabrik und Oel-Mühle	
	Schlodderdich, Ackerg.,	
	Schlöm, Ackergut,	
	Schlömer-Wiese, Haus,	
	Schmitzberg, Ackergut,	
	Schmitzscheide, Hofstelle,	
	Schnabels-Mühle, Papier-Fabrik,	
	Schneppruthe, Ackerg.,	
	Schönhäuschen, Haus,	
	Schreiberscheide, Hofstelle,	
	Schüllersbusch, Hofstelle,	
	auf der Schützheide, Haus,	
	an den Sechszehn-Morgen-Steinknippen, Hofstelle,	
	Steinkrug, Hofstelle,	
	Steinwieschen, Ackerg.,	
	Steuffelsberg, Hofstelle,	
	an den Sträuchen, Ackergut,	
	Struffelsweiher, Haus,	
	Traßkaule, Haus,	
	Vollmühle, Haus und Oelmühle	
	Vorend, Hofstelle,	
	Wathsack, Ackergut u. Wirthshaus,	
	Weibpütz, Haus,	
	Weyer-Hof,	
	Weyer-Mühle,	
	Wieden-Hof (bei Paffrath,)	
	Wieden-Hof (bei Sand)	
	auf der Wiese, Hofstelle,	
	Zederwaldsmühle, Papiermühle,	
	Zehlshaus, Ackergut,	
201	Glöbusch	Mülheim
202	Göperinghausen	"
203	Gosse	"
204	Greuel	"
205	Griemeringhausen	"
206	Grimberg	"
207	Grötzenberg	"
208	Gronau	"

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
209	Gronauerfeld	Mülheim
210	Groß-Bliersbach (Groß-Blierschbach)	"
211	Groß-Dresbach	"
212	Große-Heide	"
213	Großen-Bernberg	"
214	Groß-Fischbach	"
215	Groß-Gaderoth	"
216	Groß-Grimberg	"
217	Groß-Hecken	"
218	Groß-Hohn	"
219	Groß-Hurden	"
220	Groß-Löderich	"
221	Groß-Oderscheid	"
222	Groß-Schwamborn	"
223	Groß-Wiedenest	"
224	Gründemich	"
225	Grünscheid	"
226	Grumeth	"
227	Gummeroth	"
228	Gummersbach,	"
	nebst Börnchen, Hof,	
	Dümlinghauser-Mühle,	
	Feldhofe, Haus,	
	Friedrichsthal, Hof nebst Wasserwerk zur Wirkerei	
	Großenohl, Mühl- u. Hammerwerk,	
	Grünewald, Häuser,	
	Grünthal, Haus,	
	Hammer-Haus,	
	Hanfgarten, Hof,	
	in der Hesselbach, Hof,	
	Irlen, Hof,	
	Kamp, Haus,	
	Kloster, Haus,	
	Lindensteck, Haus,	
	Luttersiefen, Haus,	
	Mühlenthal, Haus nebst Frucht- u. Oelmühle,	
	Muschlade, Haus,	
	Neubrück, Haus,	
	Neuenhof, Haus,	
	Otersthal, Hof,	
	Schütten-Seßmar, Hof,	
	Wasserfuhr, Haus,	
229	Gurmühlen	"
230	Haan	"
231	Hackberg	"
232	Hackenberg	"

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
233	Häschen, (Häsgen)	Mülheim
234	Hagborn	"
235	Hagen	"
236	Hahn	"
237	Haibach	"
238	Hazemich	"
239	Hammen	"
240	Hand	"
241	Hardt, (Gemeinde Lieberhausen)	"
242	Hardt, (Gemeinde Drabenderhöhe)	"
243	Hardt, Gemeinde Marienberghausen)	"
244	Hardt, (Gemeinde Nümbrecht)	"
245	Hardt, (Gemeinde Engelskirchen)	"
246	Hardt, (Gemeinde Bensberg)	"
247	Hardt, Gemeinde Overath)	"
248	unter der Hardt	"
249	vor der Hardt	"
250	Harscheid	"
251	Hartegasse	"
252	Hasbach	"
253	Hasenbüchel	"
254	Hau	"
255	Hebborn	"
256	Heddinghausen	"
257	Heidberg	"
258	Heide, (Gemeinde Bensberg)	"
259	Heide, (Gemeinde Gladbach)	"
260	Heide, (Gemeinde Odenthal)	"
261	Heide, (Gemeinde Overath)	"
262	Heide, Gemeinde Rösrath)	"
263	Heide, (Gemeinde Engelskirchen)	"
264	Heiden	"
265	Heidkamp	"
266	Heidplätzgen	"
267	Heiligenhaus	"
268	Hellberg	"
269	Hellenthal	"
270	Hellmershausen	"
271	Hengesnaaf, (Hentgesnaaf)	"
272	Hengstenberg	"
273	Herfeld	"
274	Herkenrath	"
275	Herren-Strunden	"
276	Herreshagen	"
277	Herrig (Herweg)	"
278	Herweg	"
279	Hesselbach	"
280	Heumar,	"
	nebst Dustthor, Häuser,	
	Forsthaus bei Eil,	
	Leidenhausen, Ritterg.,	

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
	Maarhausen, Hofstelle,	Mülheim.
	Neuen-Hof,	
	Porzer-Windmühle,	
	Röttchen, Rittergut,	
	Urbacher Grengel, einzelne Häuser,	
281	Heyde, (Gemeinde Marienberghausen)	
282	Heyde, (Gemeinde Nümberoth)	"
283	Hillerscheidt	"
284	Himmerkusen	"
285	Hinter-Steimel	"
286	Hochstraßen	"
287	Höfel	"
288	Höfel, (Höffel)	"
289	in den Höfen	"
290	Höferhof	"
291	Höffe	"
292	Höh	"
293	Höhe, (Gemeinde Odenthal)	"
294	Höhe, (Gemeinde Overath)	"
295	Höchholz, (Höholz)	"
296	Hömel, (Gemeinde Drabenderhöhe)	"
297	Hömel, (Gemeinde Nümbrecht)	"
298	Hönninghausen	"
299	Hofferhof	"
300	Hoffstadt	"
301	Hohkeppel	"
	Billstein, Hof	
	Böcken, "	
	Bommerich, Baummerich, Hof,	
	Brandscheide, Haus,	
	Fischsiefen, Hof,	
	Georghausen, Rittergut und Mühlen,	
	Griessiefen, Hof,	
	Hagen, Haus,	
	Halfenslennef, Hof,	
	Herkenhähn, "	
	Herrenhöhe, "	
	Hohbüsch, "	
	Holl, "	
	Hommerich, "	
	Hoven, (Hufe) "	
	Kartenlennef, "	
	Keppelermühle, "und Mühle,	
	Klingerath, Hof,	
	Köttingen, "	
	Krähsiefen, "	
	Lenneferberg, Haus,	

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
	Lennefermühle, (auch Müllers-Lennef,) Hof und Mühlen,	
	Leppe, Gemünd-Hammer,	
	Löffelsend, Hof,	
	Lorsteng, „	
	Luttersiefen, „	
	Neu-Büllstein, Haus,	
	Ober-Bergscheid, Hof,	
	Riebach, (Rehbach) Hof,	
	Siefer-Hof, Hof,	
	Staat, „	
	Strauch, „	
	Strengenhämmer, Breit und Reckhämmer,	
	Wallerscheid, Hof,	
	Westen, „	
302	Hohl	Mülheim
303	Holl	„
304	Holz, (Gemeinde Gladbach)	„
305	Holz (Gemeinde Odenthal)	„
306	Holzmühle	„
307	Holzwipper	„
308	Hombach	„
309	Hoppersheide	„
310	Horpe	„
311	Hove	„
312	Hoven (Hofe)	„
313	Hübenden	„
314	Hübhausen	„
315	Hülse	„
316	Hülsen	„
317	in den Hülsen	„
318	Hülsenbusch	„
319	Hütte	„
320	Hüttenstraße	„
321	Hunstig	„
322	Huppichteroth	„
323	Huvenstuhl (Husesstuhl)	„
324	Jedinghagen (Gedinghagen)	„
325	Jenecke	„
326	Immeköppel	„
327	Immen	„
328	Immicke	„
329	Juck	„
330	Kalk	„
331	Kalkofen	„
332	Kalmusweyer	„
333	Kaltenbach	„
334	Kaltenborn	„

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
335	Kaltenbroich	Mülheim.
336	Kalteneich	„
337	Kattermich (Katterbach)	„
338	Kattwinkel	„
339	Katzemich	„
340	Kaufmanns-Ommer	„
341	Kaule, (bei Bensberg)	„
342	Kaule, (bei Refrath)	„
343	Kaule, (in Immekeppel)	„
344	Kaule, (bei Gladbach)	„
345	Kaule, (bei Paffrath)	„
346	Kehlinghausen	„
347	Keller	„
348	Kemmerich	„
349	Kirschbach	„
350	Kirschbaum	„
351	Kissel	„
352	Klausenberg, (bei Bensberg)	„
353	Klausenberg, (bei Brück)	„
354	Klausenberg, (bei Schweinheim)	„
355	Klefhaus	„
356	Klein-Dresbach	„
357	Klein-Dorbusch, (Klein-Dusbusch)	„
358	Klein-Eichen	„
359	Klein-Eigen	„
360	Kleinen-Bernberg	„
361	Klein-Fischbach	„
362	Klein-Gaderoth	„
363	Klein-Hohn	„
364	Klein-Hurden	„
365	Klein-Oberscheid	„
366	Klein-Schwammborn	„
367	Klein-Wiedenest	„
368	Kleve, (Clev)	„
369	Knollen	„
370	Kotthausen	„
371	Kraam	„
372	Krahwinkel	„
373	Krampenhöhe	„
374	Krombach, (Krumbach)	„
375	Kuckelberg	„
376	Küchenberg	„
376½	Küdinghoven	Bonn
377	Kühlheim, (Ober-Külheim)	Mülheim
378	Kuhlbach	„
379	Kunstfeld	„
380	Kurtenbach (Gemeinde Marienberghausen)	„
381	Kurtenbach, (Gemeinde Lindlar)	„
382	Kurtensiefen	„
383	Landwehr	„

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
384	Langel	Mülheim
385	Langenbach	"
386	Lantenbach	"
387	Lanzemich	"
388	Leiberg	"
389	Leienbach	"
390	Leimpöhle, (Lehmpohl)	"
391	Leimshof, Lehmshof)	"
392	Leppe	"
393	Ley	"
394	Leyenhöhe	"
395	Lieberhausen, nebst Beustenbach, Haus,	"
	Binsenhöh, "	
	Bracht, Hof,	
	Brink, Haus,	
	Coverstein, Hof u. Mühle	
	Grünenthal, Haus mit Papier- und Frucht-mühle,	
	Neuenschmiede, Haus,	
	Neuen-Haus,	
	Rosenthal, Haus,	
	Schusterberg, "	
	Straße, "	
396	Liebour	"
397	Liefenroth	"
398	Limperich	Bonn
399	Lind	Mülheim
400	Linde, (bei Heiliger)	"
401	Linde, (bei Oberscheid)	"
402	Linde, (Gemeinde Lindlar)	"
403	Linden, (Gemeinde Marienberg-hausen)	"
404	Linden, (Gemeinde Drabenderhöhe)	"
405	Lindlar, nebst Abrahamsthal, Haus,	"
	Alten-Hof,	
	Berg-Häuschen,	
	Broch, Hof,	
	Brücker-Hof,	
	Daßsiefen, Hof,	
	Diepenbach, Haus,	
	Dörl, "	
	Eibach, Hof und Ge-mundshammer,	
	Eichholz, Hof,	
	Ente, "	
	Eremitage "	
	Falkenhof und Frauen-haus, Hof u. Kapelle,	
	Habbach, Haus u. Häm-merwerk,	
	Haus-Grund, Hof u. Pulvermühle,	
	Hellen, Hof,	
	Hinter-Falkenhof, Hof,	
	Holz, "	
	Klause, Hof u. Kapelle,	
	Kleppe, Hof u. Fabrik-gebäude,	
	Lingenbach, Hof,	
	Löhe, "	
	Löh-Süng, "	
	Meiswinkel, "	
	Müller-Hof, "	
	Neuen-Feld, "	
	Ober-Feld, "	
	Ober-Heiligenhoven, Rittergut u. Kapelle, mit Reuschhof, Grund-stücke,	
	Ober-Lichtinghagen, Hof	
	Ober-Pentinghausen, (Ober-Pentekusen), Hof,	
	Ober-Quabach, "	
	Ober-Stellberg "	
	Schätzmühle, Haus u. Mühle,	
	Schätzsiefen, Haus,	
	Scheller, Hof,	
	Schwarzenbach, Haus,	
	Siebensiefen, Haus u. Stahlhammer,	
	Steinels-Haus,	
	Steinbrache, Hof,	
	Stoppenbach, "	
	Unter-Heiligenhoven, Haus u. Mühlen,	
	Unter-Hürholz, Hof,	
	Unter Pentinghausen, (Unter Pentekusen), Hof,	
	Unter-Steinbach, Hof,	
	Waldbruch, Haus,	
	Zäunchen, Hof.	
406	Lindscheidt	Mülheim
407	Linge	"
408	Lobscheid	"
409	Löffelsend	"
410	Löhe, (Gemeinde Marienberghausen)	"
411	Löhe, (Gemeinde Bensberg)	"
412	Loelsberg	"

Digitized by Google

Laufende Nro.	Ortschaften	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
413	Lope, (Loope), (Gemeinde Engelskirchen)	Mülheim
414	Lope, (Loope) (Gemeinde Gimborn)	„
415	Lorkenhöhe	„
416	Lückerath, (Unter-Lückerath)	„
417	Lüderich	„
418	Lüghausen	„
419	Lützinghausen	„
420	Lustheide	„
421	Malzhagen	„
422	Marialinden	„
423	Marienberghausen, nebst Abruchs-Mühle,	„
	Friedenthal, Haus und Papiermühle,	
	Grunewald, Haus,	
	Hasenberg, Hof,	
	Hillenbach, „	
	Klein-Höhe, „	
	Loch, „	
	Papiermühle, „	
	Rose, „	
	Windhausen, Pfarrgut,	
424	Marienhagen	„
425	Marienheide, nebst Berg-Hof,	„
	Bockemühl, Haus,	
	Gervershagen, Rittergut nebst Mühle,	
	Graben, Hof,	
	Hambuch, Hof, Knochen- und Lohmühle,	
	Heidthof, Haus,	
	Henneckenbruch, Hof,	
	Kotthäuserhöh, Haus,	
	Lambach, Hof u. Hämmer,	
	Lehmkuhl, Haus,	
	Lienkamp, „	
	Löh, Hof,	
	Müllenbachers-Haus, auch Strick genannt	
	Neuenhof, (auch Blumenhäuschen, Haus,	
	Neuenhof, (auch Eberg) Haus,	
	Nieder-Kotthausen, Hof	
	Rodt, (auch Trommershaushäuschen), Hof,	
	Schulzenkamp, Haus,	
	Singern, Haus und Pulvermühlen,	
	Straße, Hof,	
	Weyer-Hof,	
	Zimmerberg, Haus,	
426	May	Mülheim
427	Meegen, (bei Burg), (Meigen)	„
428	Meegen, (bei Bilkerath, (Meigen),	„
429	Meisheide	„
430	Melessen	„
431	Menzling	„
432	Merheim, nebst Aerker-Mühle,	„
	Delbrücke, Haus,	
	Emberg, Ziegelei,	
	Flittards-Haus,	
	Haan, (Hahn) Burg, Haus und Hof,	
	Hardt, einzelne Häuser,	
	Hardt-Hof,	
	Hardt-Mühle,	
	Hemmerich, Haus,	
	Herl, Burg und Hof,	
	Herlermühle, Hof und Mühle,	
	Höhenberg, isol. Häuser,	
	Höhen-Haus,	
	Holweide, Haus,	
	Jägerhof, „	
	Iddelsfeld, Höfe,	
	Isenburg, Burg u. Hof,	
	Klein-Herl, einz. Häus.,	
	Kloster, Hof u. Mühle,	
	Kurtenkotten, Hof,	
	Mielenforst, Rittergut und Hof,	
	Neurath, Hof,	
	Paulinen-Hof,	
	Plantage, Haus,	
	Plantage, Hof,	
	Rodder-Hof,	
	Schlagbaum, Hof,	
	Schönrath, „	
	Schür-Hof,	
	Stachelshäuschen, Häuser,	
	altes Stammheimer-Häuschen,	
	neues Stammheimer Häuschen,	
	Telegraphenhaus, isolirte Häuser,	

Digitized by Google

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
433	Merkenbach	Mülheim
434	Miebach	"
435	Milchborn	"
436	Mildsiefen	"
437	Mittel-Auel	"
438	Mittel-Bech	"
439	Mittel-Breidenbach	"
440	Mittel-Brochhagen	"
441	Mittel-Eschbach	"
442	Mittel-Stebecke	"
443	Mittel-Steeg	"
444	Mittel-Steinbach	"
445	Morkenpütz	"
446	Mühle	"
447	Mühlen	"
448	zur Mühlen	"
449	Mühlenbach, (auch Müllemich)	"
450	Mühlen-Sessmar	"
451	Mülheim,	"
	nebst Barriere-Haus an der Düsseldorfer-Straße,	
	" an der Mülheim-Gladbacher-Straße,	
	" an der Wermelskircher-Straße,	
	Frohn-Haus,	
	Geussen- "	
	Meissen- "	
	Merker-Mühle,	
	Schwalbenberg, Hof,	
	Töpferei an der Maar, Haus,	
	Töpferei am Faulbach,	
	Windmühle,	
452	Müllenbach	"
453	Müllenholz	"
454	Müllensiefen	"
455	Müllerdorf	"
456	Müllers-Ommer, (auch Schmitz-Ommer),	"
457	Mutz, (Gemeinde Gladbach)	"
458	Mutz, (Gemeinde Odenthal)	"
459	Nallingen	"
460	Neschen	"
461	Neuenberg	"
462	Neuenhaus, (Gemeinde Marienheide)	"
463	Neuenhaus, (Gemeinde Bensberg)	"
464	Neuenhaus, (Gemeinde Gladbach)	"
465	Neuenhausen	"
466	Neue-Othe	"
467	Neustadt, nebst unter Bursten, Hof,	Mülheim
	Kloster, Haus, Walkmühle u. Spinnerei,	
	Schönenthal, Haus mit Spinnerei,	
	Sessinghausen, Hof,	
	Sundhelle, "	
	Wald, Haus,	
	Wecker, Hammer und Walkmühle,	
	Wiedenbruch, Haus,	
468	Nieder-Bellinghausen	"
469	Nieder-Bierenbach	"
470	Nieder-Boinghausen	"
471	Nieder-Breidenbach	"
472	Nieder-Breunfeld	"
473	Nieder-Bröl	"
474	Nieder-Elben	"
475	Nieder-Gelpe	"
476	Nieder-Grötzenbach, (Unter-Grötzenbach)	"
477	Niederhof, (Gem. Drabenderhöhe),	"
478	Niederhof, (Gemeinde Overath),	"
479	Nieder-Holtorf	Bonn
480	Niedernhagen	Mülheim
481	Nieder-Nengse	"
482	Nieder-Nospe	"
483	Nieder-Sessmar	"
484	Nieder-Siemerkusen	"
485	Nieder-Staffelbach	"
486	Nieder Strombach	"
487	Nieder-Wette	"
488	Nieder-Zündorf	"
489	Nittum	"
490	Nochen	"
491	Nöchel	"
492	Nöckels-Sessmar	"
493	Nümbrecht, nebst Bieberstein, Domaine mit Frucht u. Oelmühle	"
	Breitewiese, Knochenmühle u. Oelpresse,	
	Heisterstock, Hof,	
	Hellenbrunnen, Hof,	
	Holsteins-Mühle, "	
	Homburg, Schloß,	
	Kalckofen, Hof,	
494	Nußbaum	"
495	Ober-Ahlefeld	"
496	Ober-Bantenberg	"
497	Ober-Bech	"

Laufende Nro.	Ortschaften	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
498	Ober-Bierenbach	Mülheim
499	Ober-Blissenbach	"
500	Ober-Boinghausen	"
501	Ober-Breidenbach, (Gem. Lindlar)	"
502	Ober-Breidenbach, (Gem. Nümbrecht)	"
503	Ober-Brennfeld	"
504	Ober-Brochhagen	"
505	Ober-Brombach	"
506	Ober-Bruch	"
507	Ober-Büschem	"
508	Ober-Elben	"
509	Ober-Eschbach	"
510	Ober-Frielinghausen	"
511	Ober-Gelpe	"
512	Ober-Grötzenbach	"
513	Ober-Hasbach	"
514	Ober-Hollenberg	"
515	Ober-Holtorf	Bonn
516	Ober-Holze	Mülheim
517	Ober-Hürholz	"
518	Ober-Käsbach	"
519	Ober-Kaltenbach	"
520	Ober-Kotten	"
521	Ober-Lückerath	"
522	Ober-Miebach	"
523	Obernhagen	"
524	Ober-Rengse	"
525	Ober-Rospe	"
526	Ober-Rübach, (Vorder-Rübach)	"
527	Ober-Scheidt	"
528	Ober-Schelmerath	"
529	Ober-Schoenrath	"
530	Ober-Schümmerich	"
531	Ober-Staffelbach	"
532	Ober-Steeg	"
533	Ober-Steinbach, (Gemeinde Lindlar)	"
534	Ober-Steinbach, (Gem. Bensberg)	"
535	Ober-Sülze	"
536	Ober-Vilkerath	"
537	Ober-Wasserfuhr	"
538	Ober-Wette	"
539	Ober-Wiebl	"
540	Ober-Wipper	"
541	Ober-Zündorf	"
542	Odenthal, nebst Altehuve (Altehof), Ackergüter,	"
	Biese, (Altehof), "	
	Buchmühle, Ackergut,	
	Bersbach, Ackergüter,	
	Buschhorn "	
	Dünne, Ackergüter,	
	Farzemich, "	
	Funkenhof, Mühlen u. Brennerei,	
	Groß-Spezard, Hof,	
	Grünenbäumchen, Ackergut,	
	Hahnenberg, Hof,	
	Heider-Hof,	
	Herzogen-Hof,	
	Hochscherve (Hochschorff) Ackergüter,	
	Höbefeld, Ackergüter,	
	Hofer, (oder Hover) Hof,	
	Hollands-Mühle,	
	Hollweg, (Holeweg) Ackergüter,	
	Hüttchen, Häuser,	
	Hunger, Ackergüter,	
	Jungholz, Kotten,	
	Käsbach, Hof,	
	Keffermich, Ackergüter,	
	Klauberg, Hof,	
	Klev, (Klief) Hof,	
	Kochs-Hof,	
	Königsberg, Ackergut,	
	Königsreich, Ackergüter,	
	Kram, Hof,	
	Kümps, Ackergüter,	
	Lengsberg, Ackergut,	
	Leye, Ackergüter,	
	Menrath, Hof u. Kotten,	
	Meute, Ackergut und Mühle,	
	Meygen (Meigen), Hof und Kotten,	
	Neuenhof,	
	Nieder-Scherve (Nieder-Scherff), Hof und Kotten,	
	Nothausen, Hof u. Kotten	
	Ober-Bech, Ackergüter,	
	Ober-Hortenbach, Hof,	
	Oel-Mühle,	
	Ohenau, Hof,	
	Pastorath, Pfarrwohnung,	
	Pistershausen, Ackergüt.	
	Porzberg, "	
	Scherven, (Haus-Scherf) Rittergut,	

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
	Schickberg, Ackergut,	
	Stein, Mühle u. Häuser,	
	Steinhaus, Ackergüter,	
	Stragholz, "	
	Strassen I. "	
	Strassen II. Hof,	
	Straßer-Hof,	
	Strauweiler, Rittergut,	
	Strünken, Haus,	
	Telegraph, Telegraph.-Station,	
	Trappe, Ackergüter,	
	Widdenhof, "	
	Winkelhausen "	
	Zelle, Haus,	
543	Oedinghausen	Mülheim
544	Oelchen	"
545	Oesinghausen, (Gem. Gummersbach)	"
546	Oesinghausen, (Gemeinde Ründeroth)	"
547	Ohl, (Gemeinde Drabenderhöhe)	"
548	Ohl, (Gemeinde Wiehl)	"
549	Ohl, (Gemeinde Gummersbach)	"
550	Ohl, (Gemeinde Ründeroth)	"
551	Ohl, (Gemeinde Engelskirchen)	"
552	Ohl, (Gemeinde Lindlar)	"
553	Ohmig	"
554	Orbach	"
555	Osbergshausen, (Gemeinde Drabenderhöhe)	"
556	Osberghausen, (Gemeinde Ründeroth)	"
557	Osenau	"
558	Ostheim	"
559	Otto-Herscheid	"
560	Overath, nebst Agger-Mühle,	
	Alemich, Haus,	
	Auelsfeld, "	
	Bernsau, (Alt-Bernsau) Rittergut,	
	Bellenachen, Haus,	
	Birkerberg, "	
	Birnaaser-Mühle,	
	Brambach, Pachtgut,	
	Brücke, (Honnschaft-Burger), Hof,	
	Brücke, (Honschaft Heiliger), Hof,	
	Buchmühle, (Bochmühle) Pachtgut,	
	Büchel, (Halfensbüchel) Pachtgut,	
	Büscher-Hof,	
	Burghof, (Groß-Bernsau, Rittergut,	
	Burgholz, Haus,	
	Cyriax, Hof,	
	Dahl, (Thal), Hof,	
	Diepenbroich, Hof,	
	Dorbusch, Pachtgut,	
	Eichenthal, Haus,	
	Fahn, Hof,	
	Ferrenberg, (Fermberg), Pachtgut,	
	Fischers-Mühle,	
	Griesenbalcken, Pachtgut	
	Hammer-Mühle,	
	Hasenberg, Haus,	
	Heider-Mühle,	
	Höderath, Haus,	
	Hove, Pachtgut,	
	Immekeppelerdeich, Haus,	
	Klein-Balken, Hof,	
	Kleuelshöhe, "	
	Kombach, Pachtgut,	
	Kotten, Hof,	
	Kotterberg, Haus,	
	Kram, Häuser,	
	Kuhlhofen, Pachtgut,	
	Landwehr, Haus,	
	Leyenhaus, "	
	Lockenbach, "	
	Lohmbachs-Mühle,	
	Mees-Balken, Pachtgut,	
	Nallingen, Haus,	
	Neichen, Hof,	
	Neuenhaus, Pachtgut,	
	Ober-Bech, Hof,	
	Ober-Heide, Haus,	
	Probst-Balken, Ackerg.	
	Rottland, Hof,	
	Schwellenbacher-Mühle,	
	Spich, Hof,	
	Steinenberg, Haus,	
	Steinenbrücke, " und Mühle,	
	Tirhoven, Haus,	
	Unter-Beck, Hof,	
	Unter-Hasbach, Haus,	
	Unter-Heide, Hof,	
	Wasserfeld, Haus,	
	Weißenpferdchen, Haus,	
	Wiedenhof, Pfarrgut,	

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
561	Paffrath	Mülheim
562	Pannenstefen	"
563	Peisel	"
564	Pennigsfeld, (Gemeinde Gladbach),	"
565	Pennigsfeld, (Gemeinde Bensberg),	"
566	Perdt	"
567	Pergenroth	"
568	Perke	"
569	Pernze	"
570	Piddelborn	"
571	Piene	"
572	Pohl	"
573	Poll	"
574	Porz	"
575	Prombach	"
576	Pützchen	"
577	Puhl	"
578	Pustenbach	"
579	Rambrücken	"
580	Ramersdorf	Bonn
581	Rappenholm	Mülheim
582	Rath	"
583	Rebbelroth	"
584	Refrath	"
585	Reininghausen	"
586	Remmelsohl	"
587	Remerscheid	"
588	Remperg	"
589	Remshagen	"
590	Reppinghausen	"
591	Repschenroth	"
592	Reudenbach	"
593	Richenbach	"
594	Rittberg	"
595	Roderwiese	"
596	Rodt	"
597	Rödemich, (Rödemicher-Heidchen)	"
598	Rölen-Ommer	"
599	Rösrath, nebst Berg, Hof,	"
	Bitze, Hof,	
	Blech, "	
	Broich, (Scheiderbruch) Hauser,	
	Brüngsbach, Bauerschaft,	
	Busch-Mühle,	
	Dammelsfurth, Hof,	
	Dickenbruch, Hof,	
	Eicher-Hof, "	
	Faust, Haus,	
	Fochr, Hof,	
	Forsbacher-Mühle,	
	Frohnensiefen, Ackergut,	
	Fußheide, Bauernschaft,	
	Gemeinde-Haus,	
	Georgeshof, (Görgeshof), Bauerschaft,	
	Gerotten, Haus,	
	Groß-Eigen, Hof,	
	Hack, (Hagen), Haus,	
	Häscheid, Ackergut,	
	Haus-Eulenbruch, Edelgut,	
	Haus-Stadt, Hof,	
	Hoffnungsthal, Eisenhammer,	
	Holzer-Hof,	
	Kammerbruch, Häuser,	
	Klein-Bliersbach, Bauerschaft,	
	(Klein - Blierschbach) Bauerschaft,	
	Knippen, Hof,	
	Körfer-Hof,	
	Kreuzburg, Haus,	
	Kreuzweegen, Häuser,	
	Kupfersiefen, Hof,	
	Kupfersiefer-Mühle,	
	Lehmbach, Bauernschaft,	
	Lehmbacher-Mühle,	
	Mittelberg, Haus,	
	Münchenberg, Hof,	
	Paffrath, "	
	Pann-Hof,	
	Plantage, Bauernschaft,	
	Rambrucker Mühle,	
	Rösrather-Mühle,	
	Rothenbach, (Rodenbach), Hof,	
	Scheierswiese, Försterhaus,	
	Schlehecken, Hof,	
	Schwammbornhäuschen, Häuser,	
	Siefen, Bauernschaft,	
	Sommerberger-Mühle,	
	Staade, Bauernschaft,	
	Steinenfeldchen, Haus,	
	Steinkaule, Hof,	
	Steinknippen, Häuser,	
	Tente, Bauernschaft,	
	Unter-Lehmbach, Ackerg.,	

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
	Unter-Stöcken, Ackergut,	
	Venauen, Gut,	
	Weiers-Häuschen,	
	Weschpöhl, Hof,	
	Weyer-Hof,	
	Wieden-Hof,	
	Winkel, Haus,	
	Zechenhäusgen, Hof,	
600	Rötigen	Mülheim
601	Rolshoven	"
602	Romaney	"
603	Rommelsdorf	"
604	Rommersberg	"
605	Rommerscheid	"
606	Rosenthalsseifen	"
607	Roß	"
608	Roth, (Rött)	"
609	Rothbroich	"
610	Ründeroth, nebst Bingen-Hof,	"
	Brächen, Haus,	
	Hardt, Hof,	
	Leppe, Haus u. Mühle,	
	Ley, Haus,	
	Neuen-Haus,	
	Oelcher-Hämmer, Hämmer und Knochenstampfe,	
	Selbach, Haus,	
	Walbach, Hof,	
	Wegen, Haus,	
611	Sand	"
612	Schäferei	"
613	Schalken	"
614	Schallemich	"
615	Scharrenberg	"
616	Scharrenbroch	"
617	Scheel	"
618	Scheid, (Unter-Scheid)	"
619	Scheidt	"
620	Schemmen	"
621	Scherpenbach	"
622	Scherve, (Scherfe)	"
623	Scheuren	"
624	Scheurenhof	"
625	Schiefenthal	"
626	Schiffarth	"
627	Schildgen	"
628	Schlingenthal	"
629	Schlinghoven	"
630	Schlürscheid	"

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
631	Schlüsselberg	Mülheim
632	Schmalzgrube	"
633	Schmeissig	"
634	Schmitzbüchel	"
635	Schmitzhöhe	"
636	Schmitz-Löderich	"
637	Schnelhaus	"
638	Schnellenbach	"
639	Schnellweide	"
640	Schneppensiefen	"
641	Schneppsiefen	"
642	Schöneborn	"
643	Schönenborn	"
644	Schommelsnaaf	"
645	Schreibershove	"
646	Schümmerich	"
647	Schwarzbroich	"
648	Schwarz-Rheindorf	Bonn
649	Schweinheim	Mülheim
650	Selbach	"
651	Selbach, (Ober Selbach)	"
652	Siebelsnaaf	"
653	Siefen, (Gemeinde Wiehl)	"
654	Siefen, (Gemeinde Overath)	"
655	Siefen, (Ober-Siefen)	"
656	Sieffen	"
657	Sielsheide, (Seelsheide)	"
658	Sieven	"
659	Sölsiefen	"
660	Spänghausen	"
661	Spezard	"
662	Spich	"
663	Spitze	"
664	Spreitgen	"
665	Staad	"
666	Stachelsgut	"
667	Stammheim	"
668	Steeg, (Gemeinde Drabenderhöhe)	"
669	Steeg, (Gemeinde Overath)	"
670	Steeg, (Gemeinde Rösrath)	"
671	Steeg, (Gemeinde Engelskirchen)	"
672	Steegerkamp	"
673	Steinacker	"
674	Steinenbrücke	"
675	Steingaß, (Unter-Steingaß)	"
676	Steinhaus	"
677	Steinscheid	"
678	Steinthor	"
679	Stich	"
680	Stiefelhagen, (Gemeinde Ründeroth)	"
681	Stiefelhagen, (Gem. Engelskirchen)	"

Digitized by Google

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
682	Stockheim	Mülheim
683	Stöcken	"
684	Stolzenbach	"
685	Sträßchen	"
686	Stranzenbach	"
687	Straße, (Gem. Marienberghausen)	"
688	Straße, (Gemeinde Nümbrecht)	"
689	Straße, (Gemeinde Bensberg)	"
690	Strombach	"
691	Strunden	"
692	Strundorf	"
693	Stülinghausen	"
694	Stümpen	"
695	Stuppheide	"
696	Sülze	"
697	Süng, (Kapellen-Süng)	"
698	Süttenbach	"
699	Thal, (Gemeinde Gimborn)	"
700	Thal, (Gemeinde Marienheide)	"
701	Thal, (Gemeinde Ründeroth)	"
702	Thurn	"
703	Torringen	"
704	Tüschen	"
705	Ueberdorf	"
706	Ufer	"
707	Unnenberg	"
708	Unter-Ahlefeld	"
709	Unter-Auel	"
710	Unter-Bantenberg	"
711	Unter-Bech	"
712	Unter-Bergscheid	"
713	Unter-Blissenbach	"
714	Unter-Borsbach	"
715	Unter-Breidenbach	"
716	Unter-Brochhagen	"
717	Unter-Brombach	"
718	Unter-Bruch	"
719	Unter-Büchel	"
720	Unter-Büschem	"
721	Unter-Feld	"
722	Unter-Frielinghausen	"
723	Unter-Hollenberg	"
724	Unter-Hortenbach	"
725	Unter-Kotten	"
726	Unter-Lichtinghagen	"
727	Unter-Miebach	"
728	Unter-Ommer	"
729	Unter-Quabach	"
730	Unter-Rübach (Hinter-Rübach)	"
731	Unter-Schelmerath	"
732	Unter-Schümmerich	Mülheim
733	Unter-Steinbach	"
734	Unter-Sülze	"
735	Unter-Vilkerath	"
736	Unter-Wasserfuhr	"
737	Urbach	"
738	Vellingen, (Boden Vellingen und Halfen Vellingen)	"
739	Verr	"
740	Vierkotten	"
741	Viersbrücke	"
742	Vilich, nebst Fuchskaul, Alaunhütte Hardt, Alaunhütten,	"
743	Vilich-Mülldorf	"
744	Vilich-Rheindorf	"
745	Vilshoven	"
746	Vingst, nebst Gremienberg, Hof u. Haus, Hohenberg, Häuser,	"
747	Voiswinkel	"
748	Volbach	"
749	Volberg	"
750	Volmershausen	"
751	Vorder-Steimel	"
752	Vorholz	"
753	Voßbruch	"
754	Voßkülheim	"
755	Voßwinkel	"
756	Wahn, nebst Laugeler-Mühle Linderhöh, Scheuer-Mühle, Wahner-Byssel, einige Häuser,	"
757	Wald	"
758	Walkmühle	"
759	Wallefeld	"
760	Walscheid	"
761	Warden, (Waarde)	"
762	Warth	"
763	Wasser	"
764	Weberhöhe	"
765	Wegerscheid	"
766	Weiden	"
767	Weier	"
768	Weierhof	"
769	Welzen	"
770	Wernscheidt	"
771	Westhoven	"
772	Wichheim	"
773	Wiebershausen	"

Digitized by Google

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
774	Gemeinde Wiedenest, hierher gehören: Belnicke, Hof u. Kirche, Hecke, Haus, Mül-Hof, Söhl-Hof, auf der Werde, Hof, Wolfschlade, Hof und Lohmühle, Wolfskammer, Hof, Jeverothal, „	Mülheim
775	Wiehl, nebst Ahe, Hof, Alperbruck, Haus, Alper-Mühle, Alt-Cles, Hof, Atzenhagen, Hof, Bremig, Hof nebst Oel- und Knochenmühle, Brüchen, Hof, Enielskamp, Haus, Halstenbach, Hof mit Mühle, Hammerthal, Haus mit Hämmern, vor der Hardt, Hof, Heckelssiefen, „ Höfen, „ Höllerten, „ Hohleich, „ Koppelweide, Pfarrgut nebst Knochenstampfe, Krummenohl, Hof, Monjan, „ Nürsche, „ Paffenberg, Pfaargut, Schlenke, Hof.	„
776	Wilbringhausen	Mülheim
777	Willmünden	„
778	Windhagen	„
779	Windhausen	„
780	Wingensiefen, (Wenigensiefen)	„
781	Winkel	„
782	Winterborn	„
783	Wirtenbach	„
784	in der Wörde	„
785	Wolfscharre	„
786	Wülfringhausen	„
787	Wüsten Herscheid	„
788	Wüstenhof	„
789	Wüsterhöhe	„
790	Wurtscheid	„
791	Wustsiefen	„
792	Wuststeimel	„
793	Zaun	„
794	Zirre	„

by Googl

Amtsblatt
der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 30.

Dienstag den 23. Juli 1850.

Inhalt der Gesetzsammlung.

Nro. 292. Inhalt der Gesetzsammlung.

Das am 9. Juli 1850 zu Berlin ausgegebene Stück Nro. 28 der Gesetzsammlung enthält unter

Nr. 3284. Allerhöchster Erlaß vom 24. Juni 1850., betreffend die Errichtung von Rentenbanken.

Nr. 3285. Allerhöchster Erlaß vom 29. Juni 1850., betreffend die Grundzüge einer Gemeinde-Ordnung für die evangelischen Kirchengemeinden der östlichen Provinzen und die Einsetzung des Evangelischen Ober-Kirchenraths nebst Ressort-Reglement für die evangelische Kirchen-Verwaltung.

Nr. 3286. Verordnung, die Regulirung der oberen richterlichen Instanzen für die Fürstenthümer Hohenzollern-Hechingen und Hohenzollern-Sigmaringen betreffend. Vom 2. Juli 1850.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nro. 293. Den Evangelischen Ober-Kirchenrath in Berlin betr. B. III. 2720.

Nachdem des Königs Majestät mittelst Allerhöchster Ordre vom 29. Juni d. J. zu bestimmen geruht haben, daß die vormalige Abtheilung des Königlichen Ministeriums der geistlichen 2c. Angelegenheiten für die innern evangelischen Kirchensachen in Zukunft die Bezeichnung „Evangelischer Ober-Kirchenrath" führen soll, und diese Allerhöchste Bestimmung zugleich mit dem Allerhöchst genehmigten Ressort-Reglement für die evangelische Kirchenverwaltung durch die Gesetz-Sammlung zur öffentlichen Kenntniß gebracht worden, ist der Evangelische Ober-Kirchenrath mit dem 11. d. Mts in die ihm angewiesenen Funktionen eingetreten und hat den Gebrauch der ihm beigelegten amtlichen Bezeichnung angenommen. In allen Angelegenheiten, welche dessen ausschließlicher Cognition und selbstständiger Verfügung nach Maßgabe des Ressort-Reglements (Gesetz-Sammlung Nro. 28, Seite 344 ff.) zugewiesen sind, ist daher von Behörden und Privaten die Adresse: „An den Evangelischen Ober-Kirchenrath zu Berlin" fortan zu gebrauchen.

Höherm Auftrage zufolge bringen wir dieses zur öffentlichen Kenntniß.

Köln, den 18. Juli 1850. Königliche Regierung.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 294. Versetzung.

An die Stelle des in den Landgerichtsbezirk Aachen versetzten Gerichtsvollziehers Neuefeind zu Euchenheim ist der Gerichtsvollzieher Gassen von Köln nach Rheinbach versetzt und angewiesen worden, seinen Wohnsitz ohne Verzug daselbst zu nehmen.

Köln, den 16. Juli 1850.

Der Landgerichts-Präsident, Heintzmann. Der Ober-Prokurator, John.

Nro. 295.

Verzeichniß

derjenigen Personen, welche während der ersten Hälfte des Jahres 1850 durch Urtheile des Zuchtpolizeigerichtes zu Köln, I. und II. Instanz der im Artikel 42 des Strafgesetzbuches erwähnten staatsbürgerlichen Rechte verlustig erklärt worden sind.

Nummer.	Namen und Vornamen.	Alter.	Gewerbe.	Wohnort.	Datum des Urtheils I. Instanz.	Datum des Urtheils II. Instanz.	Welche Rechte aberkannt worden.	Dauer der Untersagung und der gleichzeitig erkannten Gefängnißstrafe.	Bemerkungen.
1	Weerth, Georg.	27	Litterat	Köln	"	4. Juli 1849.	Verlust der im Artikel 42 des Straf-Gesetzbuchs aufgeführten Rechte.	5 Jahre — 3 Monat Gefängniß, und 25 Thlr. Geldbuße.	Durch Urtheil vom 15. Januar 1850 wurde der Cassations-Rekurs verworfen.
2	Kötzel, Laurenz.	56	Ackerer.	Holpe.	24. Novbr. 1849.	2. u. 30. Januar 1850.	desgleichen	5 Jahre — 18 Monat Gefängniß, 10 Thlr. Geldbuße, Verlust der National-Kokarde	
3	Dammer, Wilh.	34	Töpfer	Porz.	27. Novbr. 1849.	2. Jan. 1850.	desgleichen	5 Jahre — 3 Jahre Gefängniß, 20 Thlr. Geldbuße, Verlust der National-Kokarde, 5 Jahre Polizei-Aufsicht, 30 Thlr. Caution.	
4	Emonds, Wilh.	20	Schuster.	Aachen.	5. Dezbr. 1849.	16. Jan. 1850.	desgleichen	5 Jahre — 2 Jahre Gefängniß, Verlust der National-Kokarde, 5 Jahre Polizei-Aufsicht, 30 Thlr. Caution.	
5	Osberghaus, H.	43	Maurer.	Essenrath.	10. Dezbr. 1849.	dito	desgleichen	5 Jahre — 3 Jahre Gefängniß, 20 Thlr. Geldbuße, Verlust der National-Kokarde.	
6	Breuer, Karl Th.	49	Bierbrauer.	Mülheim.	15. Dezbr. 1849.	dito	desgleichen	10 Jahre — 5 Jahre Gefängniß, 300 Thlr. Geldbuße, Verlust der National-Kokarde, 10 Jahre Polizei-Aufsicht, 30 Thlr. Caution.	
7	Weber, Heinrich	28	Steinhauer.	Lindlar.	27. Dezbr. 1849.	23. Jan. 1850.	desgleichen	10 Jahre — 5 Jahre Gefängniß, 800 Thlr. Geldbuße, Verlust der National-Kokarde, 10 Jahre Polizei-Aufsicht, 30 Thlr. Caution.	
8	Wirtz, Hubert	29	Kleinhändler	Gubbelrath.	14. Jan. 1850.	20. Febr. 1850.	desgleichen	5 Jahre — 3 Jahre Gefängniß, 5 Jahre Polizei-Aufsicht, 30 Thlr. Caution, Versetzung in die II. Klasse des Soldatenstandes, Verlust der National-Kokarde u. Militair-Abzeichen.	

9	Besseler, Peter	38	Kiefer und Bierbrauerbursche.	Köln.	29. Jan. 1850.	27. Febr. 1850.	Verlust der im Artikel 42 des Straf-Gesetzbuchs aufgeführten Rechte.	5 Jahre — 5 Jahre Gefängniß, 133 Thlr. 10 Sgr. Geldbuße, 5 Jahre Polizei-Aufsicht, 30 Thlr. Caution, Verlust der National-Kokarde.	Der Cassationsrekurs wurde durch Urtheil vom 16. Apr. 1850 verworfen.
10	Steinbach, Anton Christian.	39	Maurer.	Lindlar.	13. Febr. 1850.	"	desgleichen	5 Jahre — 1 Jahr Gefängniß, 5 Jahre Polizei-Aufsicht, 30 Thlr. Caution.	
11	Brünninghaus, August.	26	Privat-Sekretair.	Hamm.	18. Febr. 1850.	"	desgleichen	5 Jahre — 4 Monat Gefängniß, 6 Thaler 20 Sgr. Geldbuße.	
2	Lenders, Lothar.	25	Handlungs-Commis.	Köln.	19. Febr. 1850.	13. März 1850.	desgleichen	5 Jahre — 1 Jahr Gefängniß, 5 Jahr Polizei-Aufsicht, 30 Thlr. Caution, Versetzung in die II. Classe des Soldatenstandes, Verlust der National-Kokarde u. Militair-Abzeichen.	
3	Wigger, Jacob.	24	Stellmacher.	Wipperfürth.	5. März 1850.	27. März 1850.	desgleichen	5 Jahre — 18 Monat Gefängniß. 5 Jahre Polizei-Aufsicht, 30 Thlr. Caution, Ausstoßung aus dem Soldatenstande, Verlust der National-Kokarde.	
1	Faßbinder, Joh.	43	Tagelöhner	Mülheim.	4. März 1850.	27. März und 3. April 1850.	desgleichen	5 Jahre — 1 Jahr Gefängniß, 5 Jahre Polizei-Aufsicht, 30 Thlr. Caution, Verlust der National-Kokarde.	
	Laufenberg, Gottf.	40	Ackerer.	Bruch.	6. März 1850.	27. März 1850.	desgleichen	5 Jahre — 6 Monat Gefängniß, Verlust der National-Kokarde.	
	Milz, Johann.	46	Tagelöhner.	Berrenrath.	9. März 1850.	"	desgleichen	5 Jahre — 5 Jahre Gefängniß, 133⅓ Thlr. Geldbuße, 5 Jahre Polizei-Aufsicht, 30 Thlr. Caution, Verlust der National-Kokarde.	
	Christoffel, Peter.	33	Tagelöhner.	Köln.	11. März 1850.	10. April und 1. Mai 1850.	desgleichen	5 Jahre — 1 Monat Gefängniß, Verlust der National-Kokarde, Versetzung in die II. Klasse des Soldatenstandes.	

18	Pauly, Pet. Jos.	30	Kutscher.	Baassem.	13. März 1850.	"	Verlust der im Artikel 42 des Straf-Gesetzbuchs aufgeführten Rechte.	5 Jahre — 18 Monat Gefängniß, 5 Jahre Polizei-Aufsicht, 30 Thlr. Caution, Versetzung in die II. Klasse des Soldatenstandes, Verlust der National-Kokarde, u. Militair-Abzeichen.
19	Wagener, Joh.	29	Maurer.	Lindlar.	20. März.	10. April. 1850.	desgleichen	5 Jahre — 18 Monat Gefängniß, 5 Jahre Polizei-Aufsicht, 30 Thlr. Caution, Ausstoßung aus dem Soldatenstande, Verlust der National-Kokarde und Abführung in ein Correctionshaus.
20	Heller, Peter.	22	Tagelöhner.	Horrem.	25. März.	"	desgleichen	5 Jahre — 18 Monat Gefängniß und Verlust der National-Kokarde.
21	a) Waibel, Carl Michael.	20	Handelsmann.	Bonn.	2. April.	1. Mai und 29. Mai.	desgleichen	5 Jahre — Jeder 1 Jahr Gefängniß, 15 Thlr. Geldbuße, Verlust der National-Kokarde.
	b) Waibel, Joseph.	20	ohne.	Bonn.			desgleichen	
22	Schmitz, Anton.	54	Tagelöhner.	Cöln.	3. April.	1. Mai.	desgleichen	5 Jahre — 5 Jahre Gefängniß, 33⅓ Thlr. Geldbuße, 5 Jahre Polizei-Aufsicht, 30 Thlr. Caution, Verlust der National-Kokarde.
23	Bödeke, Clemens.	49	Schäfer.	Brilon.	10. April.	"	desgleichen	5 Jahre — 6 Monat Gefängniß, 5 Jahre Polizei-Aufsicht, 30 Thlr. Caution.
24	von Berswordt, Stephan.	51	ohne.	Niederbollendorf.	12. April.	8. Mai.	desgleichen	5 Jahr — 1 Jahr Gefängniß, 15 Thlr. Geldbuße, Verlust der National-Kokarde u. des Adels.
25	Manz, Mathias.	24	Tagelöhner.	Dransdorf.	15. April.	"	desgleichen	5 Jahre — 6 Monat Gefängniß, 5 Jahre Polizei-Aufsicht, 30 Thlr. Caution und Verlust der National-Kokarde.
26	Reimer, Fried.	27	Bäckergeselle.	Cöln.	16. April.	"	desgleichen	5 Jahre — 6 Monate Gefängniß, 5 Jahre Polizei-Aufsicht, 30 Thlr. Caution.
27	Zimmermann, Ant.	20	Knecht.	Geisbach.	16. April.	"	desgleichen	desgl.
28	Kraus, Michael.	27	Dienstknecht.	Ichendorf.	23. April.	"	desgleichen	5 Jahre — 6 Monate Gefängniß,

29	Zimmermann, Michael.	23	Kleinhändler.	Rommenberg.	23. April.	„	Verlust der im Artikel 42 des Strafgesetzbuchs aufgeführten Rechte.	5 Jahre — 1 Monat Gefängniß,
30	Kleyn, Hermann.	40	ohne	Euenheim.	15. April.	15. Mai.	desgleichen	5 Jahre — 1 Jahr Gefängniß, 15 Thlr. Geldbuße, u. Verlust der National-Kokarde.
31	Herrmann, Andreas.	39	Tagelöhner.	Niederempt.	23. April.	15. Mai.	desgleichen	5 Jahr — 3 Monate Gefängniß, 6 Thlr. 20 Sgr. Geldbuße.
32	Frings, Heinrich.	28	Taglöhner.	Waldorf.	29. April.	„	desgleichen	5 Jahre — 6 Monate Gefängniß, Versetzung in die II. Klasse des Soldatenstandes, Verlust des Militair-Abzeichens.
33	Klein, Franz.	19	Schreiner.	Cöln.	30. April.	„	desgleichen	5 Jahr — 18 Monat Gefängniß, 5 Jahre Polizei-Aufsicht, Verlust der Nat. Kokarde.
34	Schütz, Hubert.	44	Schreiner.	Cöln.	13. Mai.	5. Juni.	desgleichen	5 Jahr — 18 Monat Gefängniß, 10 Jahre Polizei-Aufsicht, 30 Thlr. Caution Verlust der National-Kokarde.
35	Micke, Heinrich.	17	Handschuhmacher.	Düsseldorf.	16. Mai.	12. Juni.	desgleichen	10 Jahre — 5 Jahre Gefängniß, 133⅓ Thlr. Geldbuße, 10 Jahre Polizei-Aufsicht, 30 Thlr. Caution, Verlust der Nat. Kokarde.
36	Hölzer, August.	20	Fuhrknecht.	Oedinghausen.	21. Mai.	19. Juni.	desgleichen	5 Jahre — 1 Jahr Gefängniß, Verlust der National-Kokarde.
37	Müller, Bertram.	30	Ackerer.	Großvernich.	„	16. Juni.	desgleichen	5 Jahre — 1 Monat Gefängniß, 30 Thlr. Geldbuße.
38	Aldenhofen, Nicolaus, Aloys.	29	Bierbrauer.	Köln.	12. Juni.	26. Juni.	desgleichen	5 Jahre — 5 Jahre Gefängniß, 120 Thlr. Geldbuße, 5 Jahre Polizei-Aufsicht, 30 Thlr. Caution und Verlust der National-Kokarde.
39	Ulrich, Jakob.	26	Taglöhner.	Maischoß.	14. Juni.	„	desgleichen	5 Jahre — 9 Monat Gefängniß, 5 Jahre Polizei-Aufsicht, 30 Thlr. Caution
40	Bertram, Franz.	41	Taglöhner.	Rösberg.	17. Juni.	„	desgleichen	5. Jahre — Zusätzliche Gefängnißstrafe von 3 Monaten.

Digitized by Google

Für die Richtigkeit des Verzeichnisses, welches der Staatsbehörde mitgetheilt wird.

Köln, den 13. Juli 1850. Der Landgerichts-Secretair, (gez.) Thurn.

Vorstehendes Verzeichniß wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, und werden insbesondere die Königl. Friedensgerichte, die Herren Notarien und Gerichtvollzieher auf die Befolgung der Bekanntmachung vom 17. April 1843 (Amtsblatt S. 129) aufmerksam gemacht.

Köln, den 19. Juli 1850. Der Ober-Prokurator, John.

Nro. 296. Interdiction.

Durch Urtheil des Kgl. Landgerichtes hierselbst vom 17. Dezember 1849 ist auf Anstehen des zu Köln wohnenden Kaufmanns Jakob Niessen der Josepha Filz, Wittwe des Kaufmanns Laurenz Niessen, ohne Geschäft daselbst in der Person des Kaufmannes Otto Niessen zu Köln, ein Beistand ernannt und verordnet worden, daß sie künftig ohne Zuziehung desselben nicht vor Gericht auftreten, keinen Vergleich schließen, keine Anlehen aufnehmen, kein Mobilar-Kapital erheben oder darüber quittiren, nicht veräußern und ihr Vermögen nicht zur Hypotheck stellen dürfe, was in Gemäßheit des Art. 18 der Notariats-Ordnung hierdurch bekannt gemacht wird.

Köln den 10. Juli 1850. Der Ober-Prokurator, John.

Nro. 297. Verlust des Adels.

Durch rechtskräftig gewordenes Erkentniß des hiesigen Kgl. Landgerichts vom 8. Mai c. ist Stephan von Berswordt, 51 Jahre alt, ohne Gewerbe, zu Bonn gebürtig, in Niederdollendorf, Kreis Siegburg wohnend, des Adels für verlustig erklärt worden, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Köln, den 10. Juli 1850. Der Ober-Prokurator, John.

Nro. 298.

Durch Beschluß der ersten Civilkammer des Königl. Landgerichts vom 15. Juli c., ist der Notar Könen in Ründeroth zum definitiven Verwahrer derjenigen Urkunden und Papiere ernannt worden, welche der Notar Wagner in Eitorf als Notar in Marienberghausen in Besitz hatte. Die Uebergabe ist demgemäß heute von mir angeordnet worden.

Köln, den 18. Juli 1850. Der Königl. Ober-Prokurator, John.

Nro. 299. Suspension.

Der Gerichtsvollzieher Johann Wilhelm Birkhäuser zu Jülich ist durch rechtskräftiges Urtheil des Kgl. Rhein. Appellationsgerichtshofes zu Köln vom 3. d. M. wegen Dienstvergehen auf 1 Monat vom Amte suspendirt worden, welche Strafe mit dem 12. August d. J. ihr Ende erreicht.

Aachen, den 13. Juli 1850. Der Kgl. Ober-Prokurator, Paccenius.

Personal-Chronik.

Der bisherige Unterlehrer Bertram Mehren zu Küdinghoven ist zum zweiten Lehrer an der Schule zu Alfter, im Kreise Bonn, ernannt.

Der praktische Arzt und Wundarzt Dr. Carl Heinrich Herzer hat sich als Assistenz-Arzt bei dem Königl. 18. Infanterie-Regiment in Köln niedergelassen.

Dem Maurermeister Heinrich Nagelschmied hierselbst ist nach bestandener Prüfung das Qualifications-Attest als Privat-Baumeister für den Landbau von Seiten der Königlichen technischen Bau-Deputation zu Berlin ertheilt worden.

Vermischte Nachrichten.

Der von der Schlessischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Breslau zu ihrem Agenten ernannte Kaufmann Clemens Hollmann zu Köln ist als solcher bestätigt werden.

Der von der Schlessischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Breslau zu ihrem Agenten ernannte Kaufmann Johann Anton Gürtler zu Königswinter ist als solcher bestätigt worden.

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 30.

Digitized by Google

Amtsblatt
der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 31.

Dienstag den 30. Juli 1850.

Bekanntmachungen höherer Behörden.

Nro. 300. Die Kölnische Dampfschlepp-Schifffahrts-Gesellschaft betreffend.

Wir Friedrich Wilhelm von Gottes Gnaden König von Preußen rc. rc. rc. Thun kund und fügen hiermit zu wissen:

Verhandelt zu Köln im Tempelhause heute Freitag den 26. April 1850, Vormittags 10 Uhr.

Der unterzeichnete, zu Köln wohnhafte Notar Johann Peter Fier, hatte sich zu der auf heute und die gegenwärtige Stunde veranstalteten General-Versammlung der Kölnischen Dampfschlepp-Schifffahrts-Gesellschaft eingefunden, um die zu fassenden Beschlüsse über Abänderungen des unter'm 28. Juli 1841 Allerhöchst sanktionirten Statuts dieser Gesellschaft vom 6. Mai desselben Jahres zu beurkunden.

Die General-Versammlung, welche mittels einer den Gegenstand der Berathung enthaltenden Bekanntmachung der Direktion vom fünften dieses, die unter Anderen in der Kölnischen Zeitung vom 7. ejusdem (Nummer 84) erschienen ist, und wovon ein Exemplar dieser Urkunde beiliegt, zusammen berufen worden, bestand aus folgenden Herren Actionairen:

1) Anton Franz Cassinone, für sich und als Vertreter des Herrn Bruno Cassinone, Beide Rentner, zufolge Vollmacht vom 24. dieses, 2) Gustav Boecker, Kaufmann, als Theilhaber des Handlungshauses Johann Arnold Boecker, 3) Ludwig Theodor Rautenstrauch, Kaufmann, in eigenem Namen und als Mandatar der Handlung Pelzer & Compagnie, laut Vollmacht vom 23. dieses, 4) Clemens Schmits, Kaufmann, 5) Ignatz Seydlitz, Kaufmann in eigenem Namen und als Theilhaber der Handlung Seydlitz & Merkens, 6) Michael Niethen, Subdirektor der Gesellschaft, in eigenem Namen und als Mandatar des Rentners Herrn Heinrich von Wittgenstein, zufolge Vollmacht vom Gestrigen, 7) Advokat-Anwalt Martin August Herbertz, 8) Kaufmann Carl Joest junior, in eigenem Namen und als Mandatar der Wittwe Carl Joest senior, Wilhelmine Schimmelbusch, Inhaberin einer Handlung, zufolge Vollmacht vom Gestrigen, 9) Kaufmann Philipp Engels, 10) Rentner Philipp Wilhelm Heck, als Mandatar der Commission des Schiffahrts-Vereins, zufolge Vollmacht vom 22. dieses, 11) Commerzienrath Simon Oppenheim, in eigenem Namen und als Theilhaber des Bankhauses Salomon Oppenheim junior & Compagnie, 12) Kaufmann Johann Theodor Weiler, in eigenem Namen und als Mandatar des Kaufmannes Herrn Isidor Obermeyer zu Augsburg, zufolge Vollmacht vom 22. dieses, 13) Kaufmann Damian Leiden für sich und als Mandatar: a. der Wittwe Georg Friedrich Dremel, Rentnerin zu Aachen, zufolge Vollmacht vom 17. dieses, b. des Kaufmannes Franz Leiden, zufolge Vollmacht vom 20. dieses, 14) Kaufmann Moritz Morel, 15) Kaufmann Gustav Mallinkrodt, 16) Kaufmann Theodor Firmenich, 17) Rentner Mathias Hölterhoff, für sich und als Vertreter der Handlung Franz Daniel Hölterhoff, 18) Rentner Heinrich Joseph Becker, in eigenem Namen und als Mandatar der Rentnerin Frau Henriette Leist geborenen von Geyr, zufolge Vollmacht vom 22. dieses, 19) Schiffer Peter Hartmann, 20) Rentner Franz Heinrich Nikolaus Franck, 21) Kaufmann Johann Jakob Langen, 22) Banquier Heinrich Ziegler, als Theilhaber des Bankhauses Johann David Herstatt, 23) Rentner Johann Wilhelm Georg Hartmann, 24) Kaufmann Friedrich Gießler, 25) Banquier Ludwig Drucker-Embden, 26) Kanzler Joseph von Groote, 27) Kaufmann Wilhelm Joest, für sich und als Mandatar des Kaufmannes Julius Joest, zufolge Vollmacht vom Gestrigen, 28) Kaufmann Peter Joseph Mülhens, 29) Kaufmann Friedrich Arnold Grund, 30) Kaufmann Heinrich Jakob Lerch, und 31) Kaufmann Moritz de la Parra, als Mandatar des Banquier Herrn Abraham Oppenheim, zufolge Vollmacht vom 24. dieses; — welche Vollmachten mit den dazu cassirten Stempeln von je 15 Sgr. dieser Urkunde beigeheftet bleiben, — sämmtliche Comparenten und Vertretenen so weit ein Anderes nicht angegeben ist, zu Köln wohnhaft.

Die General-Versammlung wählte zu ihrem Präsidenten, den Präsidenten der Direktion, Herrn Ludwig Theodor Rautenstrauch, Kaufmann, und zu ihrem Schriftführer den Sub-Direktor der Gesellschaft, Herrn Michael Niethen, Beide zu Köln wohnhaft.

Herr Präsident Rautenstrauch machte die Anwesenden mit dem Zwecke ihrer Berufung bekannt, w. nach zur Berathung geschritten und einstimmig beschlossen wurde, daß der ganze Inhalt des Paragraph 9 des Statuts, wie hiermit geschieht, aufzuheben sei und die pro 1850 und die folgenden Jahre ausgegebenen Zins-Coupons annullirt werden.

An die Stelle des Paragraphen 9 tritt folgende Bestimmung:

„Den Actien-Dokumenten werden Dividende-Scheine beigefügt, für deren Einlösung die Direktion jedes Jahr nach Beschluß der General-Versammlung das Nähere bekannt machen wird."

Ferner wurde einhellig beschlossen, daß die 25 letzten Wörter des Paragraphen 22 des Statuts beginnend mit dem Worte:

„Letztere" und endigend mit dem Worte: „soll", wie hiermit geschieht zu löschen seien und daß an deren Stelle folgende Fassung trete:

„Die General-Versammlung wird bestimmen, welche Dividenden den Actionairen von dem reinen Gewinne zugetheilt werden, welcher Antheil dem Reserve-Fonds zufließen und wieviel dem Werthe des Inventars abgeschrieben werden soll."

Der ganzen Verhandlung wohnten bei die Zeugen Bernhard Weyland, ohne Gewerbe, und Anton Mölich, Schuhmacher, Beide zu Köln wohnhaft.

Ein fernerer einhelliger Beschluß der General-Versammlung bestand darin, daß nach den beiden Wörtern „reinen Gewinne" in der neuen Fassung zu dem Paragraphen 22 des Statuts der Deutlichkeit wegen per Parenthese die Wörter: „Ueberschuß der Einnahme nach Abzug der Ausgabe" einzuschalten seien, nach welchen Beschlüssen der Paragraph 23 des Statuts ganz fort fällt.

Ueber welches Alles diese Urkunde zu Köln in dem Tempelhause aufgenommen und nach Vorlesung von den noch anwesenden Actionairen, den Zeugen und dem Notar, welchem der Name, Stand und Wohnort aller hierbei erschienenen Personen bekannt sind, unterschrieben wurde.

Geschlossen nach 1 Uhr Mittags.

(Gezeichnet auf dem Originale, wozu der gesetzliche Stempel von 15 Sgr. cassirt wurde.)

L. Th. Rautenstrauch.	C. Joest jr.
Seydlitz.	A. F. Cassinone.
Clemens Schmits.	G. Boecker.
J. Th. Weiler.	J. v. Groote.
W. Joest.	M. de la Parra.
H. Ziegler.	Niethen.
Ph. Engels.	Simon Oppenheim.
H. J. Becker.	D. Leiden.
B. Weyland.	A. Mölich.

J. P. Fier, Notar.

Folgen die bezogenen Vollmachten:

Vollmacht

Für Herrn Anton Franz Cassinone um mich in der am 26. dieses statt habenden Generalversammlung der Dampfschleppschiffahrt zu vertreten, an den Wahlen und Abstimmungen Theil zu nehmen, und überhaupt alle meine Rechte als Actionair dieser Gesellschaft in vollem Umfange des Statuts auszuüben.

Köln, den 24. April 1850.

(gezeichnet auf dem Originale, wozu der gesetzliche Stempel von 15 Sgr. cassirt wurde.)

B. Cassinone.

Wir bevollmächtigen Herrn L. Th. Rautenstrauch uns in der am 26. April 1850 stattfindenden General-Versammlung der Kölnischen Dampfschleppschifffahrts-Gesellschaft, für unsere 30 Aktien zu vertreten.

Köln, den 23. April 1850.

(gezeichnet auf dem Originale, wozu der gesetzliche Stempel von 15 Sgr. cassirt wurde.)

Peltzer & Comp.

Ich bevollmächtige hierdurch den Herrn Subdirektor Michael Niethen, meine Rechte bei der am 26. d. Mts. stattfindenden General-Versammlung der Dampfschleppschifffahrts-Gesellschaft zu vertreten und zu dem Ende das mir zustehende Stimmrecht auszuüben.

Köln, den 25. April 1850.

(gezeichnet auf dem Originale, wozu der gesetzliche Stempel von 15 Sgr. cassirt wurde.)

v. Wittgenstein.

Vollmacht.

Ich bevollmächte hiermit den Herrn Carl Joest jr. in Köln bei der morgigen General-Versammlung der Dampfschleppschifffahrts-Gesellschaft hier meine 46 Actien dieser Gesellschaft zu vertreten.

Köln, den 25. April 1850.

(gezeichnet auf dem Originale, wozu der gesetzliche Stempel von 15 Sgr. cassirt wurde.)

Frau Carl Joest sen.

Wir bevollmächtigen hierdurch unsern Collegen Herrn Ph. Wilh. Heck uns in der am 26. dieses Monats stattfindenden General-Versammlung der Actionäre der hiesigen Dampfschleppschifffahrt-Gesellschaft zu vertreten.

Köln, den 22. April 1850. Die Kommission des Schifffahrt-Vereins.

(gezeichnet auf dem Originale, wozu der gesetzliche Stempel von 15. Sgr. cassirt wurde.)

H. M. Schmitz. Meurer. J. A. Böcker. (L. S.)

Vollmacht

für Herrn J. Th. Weiler in Köln, um mich in der am 26. ds. zu Köln stattfindenden General-Versammlung der Kölnischen Dampfschleppschifffahrt-Gesellschaft zu vertreten, an den Wahlen und Abstimmungen Theil zu nehmen, alle gutscheinlichen Beschlüsse zu fassen und überhaupt alle meine Rechte als Actionär der gedachten Gesellschaft gänzlich und in jeder Weise auszuüben.

Augsburg, den 22. April 1850.

(gezeichnet auf dem Originale wozu der gesetzliche Stempel von 15 Sgr. cassirt wurde.)

Isidor Obermayer.

Vollmacht

für Herrn D. Leiden, um mich in der am 26. ds. zu Köln stattfindenden General-Versammlung der Kölnischen Dampfschleppschifffahrt-Gesellschaft zu vertreten, an den Wahlen und Abstimmungen Theil zu nehmen, alle gutscheinlichen Beschlüsse zu fassen und überhaupt alle meine Rechte als Actionair der gedachten Gesellschaft gänzlich und in jeder Weise auszuüben.

Aachen, den 17. April 1850.

(gezeichnet auf dem Originale wozu der gesetzliche Stempel von 15 Sgr. cassirt wurde.)

Wittwe G. F. Dremel.

Ich bevollmächtige hiermit Herrn D. Leiden, um mich bei der am 26. ds. stattfindenden General-Versammlung der Kölnischen Dampfschleppschifffahrt-Gesellschaft für meine Aktien Nr. zu vertreten.

Köln, den 20. April 1850.

(gezeichnet auf dem Originale, wozu der gesetzliche Stempel von 15 Sgr. cassirt wurde.)

Franz Leiden.

Vollmacht

für Herrn Heinr. Jos. Becker hierselbst, um mich in der am 26. dieses Monats anberaumten General-Versammlung der Kölnischen Dampfschleppschifffahrt-Gesellschaft zu vertreten.

Köln, den 22. April 1850.

(gezeichnet auf dem Originale, wozu der gesetzliche Stempel von 15 Sgr. cassirt wurde.)

M. Henriette Leist geb. von Geyr.

Vollmacht

Ich bevollmächtige hiermit den Herrn W. Joest in Köln bei der morgigen General-Versammlung der Dampfschleppschifffahrt-Gesellschaft hier meine 25 Aktien dieser Gesellschaft zu vertreten.

Köln, den 25. April 1850.

(gezeichnet auf dem Originale, wozu der gesetzliche Stempel von 15 Sgr. cassirt wurde.)

J. Joest.

Vollmacht

für Herrn M. de la Parra hierselbst, um mich in der am 26. April c. zu Köln stattfindenden General-Versammlung der Kölnischen Dampfschleppschifffahrt-Gesellschaft zu vertreten, an den Wahlen und Abstimmungen Theil zu nehmen, alle gutscheinlichen Beschlüsse zu fassen und überhaupt alle meine Rechte als Actionair der gedachten Gesellschaft gänzlich und in jeder Weise auszuüben.

Köln, den 24. April 1850.

(gezeichnet auf dem Originale, wozu der gesetzliche Stempel von 15 Sgr. cassirt wurde.)

A. Oppenheim.

Befehlen und Verordnen

Zugleich allen Gerichtsvollziehern, welche dazu aufgefordert werden, Gegenwärtiges zur Vollstreckung zu bringen; Unsern General-Prokuratoren und Unsern Prokuratoren bei den Landgerichten auf diese Vollstreckung zu halten; Allen Befehlshabern und Beamten der öffentlichen Macht, oder deren Stellvertretern nach der an sie rechtmäßig ergangenen Aufforderung starke Hand dazu zu leisten.

Für gleichlautende Ausfertigung. J. P. Fier, Notar.

Wir Friedrich Wilhelm, von Gottes Gnaden, König von Preußen:

Nachdem die unterm 28. Juli 1841 von Uns bestätigte Kölnische Dampfschleppschifffahrts-Gesellschaft eine Abänderung ihres Statutes vom 6. Mai 1841 beschlossen, und sich laut des Uns vorgelegten Notariatsaktes vom 26. April d. J. dahin geeinigt hat, daß fortan auf die Gesellschaftactien nicht mehr ein bestimmter Zinssatz, sondern vielmehr nur diejenige Dividende vertheilt werde, welche der Reingewinn der Gesellschaft zulassen wird, und daß demgemäß die Paragraphen 9 u. 22 des Statuts vom 6. Mai

1841 eine andere Fassung erhalten, der Paragraph 23 aber in Wegfall komme, genehmigen Wir hierdurch diese Abänderungen des Statutes und ertheilen derselben die landesherrliche Bestätigung.

Es ist der Notariatsact vom 26. April d. J. mit dem gegenwärtigen Erlaß durch das Amtsblatt der Regierung zu Köln zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

Urkundlich unter Unserer Allerhöchst eigenhändigen Unterschrift und beigedruckten Königlichen Insiegel.

Gegeben, Sans souci, den 6. Juli 1850. Friedrich Wilhelm.

Nro. 301. Prüfungen des Baufaches ꝛc.

In den Vorschriften vom 1. August 1849 für die Ausbildung und Prüfung derjenigen, welche sich dem Baufache widmen §. 2 ad a. und für die Königl. Bau-Akademie zu Berlin §. 6. I. a ist die Zulassung zu den Prüfungen des Baufaches und die Aufnahme bei der Bau-Akademie von dem Nachweis der Reife des Abganges aus der ersten Klasse eines Gymnasiums, oder aus der ersten Klasse der zu diesem Behuf besonders zu bezeichnenden höhern Realschulen abhängig gemacht. Unter Bezugnahme auf diese Vorschriften sind für jetzt und vorbehaltlich weiterer Bestimmungen nachstehend verzeichnete 18 Realschulen zur Ertheilung annehmbarer Entlassungs-Zeugnisse für die Candidaten des Baufaches befähigt erklärt, und werden die betreffenden vorschriftsmäßig ausgestellten Entlassungs-Zeugnisse von der Königl. technischen Bau-Deputation und dem Direktorium der Königl. Bau-Akademie als genügend anerkannt werden:

1. Aachen Realschule.
2. Düsseldorf „
3. Elberfeld „
4. Köln „
5. Siegen „
6. Berlin die Königl. Realschule.
7. Berlin die städtische Gewerbeschule.
8. Breslau die höhere Bürger- und Real-Schule.
9. Meseritz Realschule.
10. Stettin Friedrich Wilhelmsschule (höhere Bürgerschule).
11. Königsberg die höhere Bürgerschule im Löbenicht.
12. Königsberg die Burgschule.
13. Memel die höhere Bürger- und Realschule.
14. Insterburg „ „ „ „
15. Tilsit desgl.
16. Danzig die Petrischule.
17. Danzig die Johannisschule.
18. Elbing die höhere Bürger- und Realschule.

Berlin, den 13. Juli 1850.

Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten, gez. v. Ladenberg.

Der Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten, In Vertretung: gez. v. Pommer-Esche.

Nro. 302. Verbotene Schrift.

Kraft des §. 3 der Verordnung vom 5. Juni d. J. verbiete ich nachstehende benannte Zeitschriften:

1) die Verbrüderung. Organ der deutschen Arbeiter-Verbrüderung. Leipzig, Druck der Vereinsbuchdruckerei.

2) Concordia. Organ der Cigarrenarbeiter. Hannover, Druck von Th. C. Göhmann. für den Umfang des Preußischen Staats.

Berlin, den 18. Juli 1850. Der Minister des Innern, Manteuffel.

Kraft des §. 3 des Gesetzes vom 5. v. Mts. verbiete ich hierdurch für den Umfang des Preußischen Staates den Verkauf und die Verbreitung der in Paris, bureaux provisoires Rue des petites-écuries 31 und London 15 Paultons Square Chelsea, erscheinenden Zeitschrift: Le Proscrit, journal de la Republique universelle. Nro. 303. Verbotene Schrift.

Berlin, den 18. Juli 1850. Der Minister des Innern, Manteuffel.

Kraft des §. 3 der Verordnung vom 5. v. M. verbiete ich hierdurch für den Umfang des Preußischen Staates die in Kassel in der Estienne'schen Druckerei erscheinende von H. Heise und Dr. Kellner herausgegebene Zeitschrift die Hornisse. Nro. 304. Verbotene Schrift.

Berlin, den 20. Juli 1850. Der Minister des Innern, Manteuffel.

Kraft des §. 3 der Verordnung vom 5. v. M. verbiete ich hierdurch für den Umfang des Preußischen Staates die im Verlage von Ernst Keil & Comp. in Leipzig erscheinende Zeitschrift: Nro. 305. Verbotene Schrift.

„der Leuchthurm, Wochenschrift für Politik, Litteratur und gesellschafliches Leben."

Berlin, den 20. Juli 1850. Der Minister des Innern, Manteuffel.

Kraft des §. 3. der Verordnung vom 5. v. M. verbiete ich hierdurch den Verkauf und die Verbreitung, der im Verlage von J Vogt zu Bremen erscheinenden „Tages Chornik" für den Umfang des Preußischen Staates Nro. 306. Verbotene Schrift.

Berlin, den 20. Juli 1850. Der Minister des Innern, Manteuffel.

Kraft des §. 3. der Verordnung vom 5. v. M. verbiete ich hierdurch für den Umfang des Preußischen Staates den Verkauf und die Verbreitung der Zeitschrift: „Meyer's Universum", Ein belehrendes Bilderwerk für alle Stände, Hildburghausen und Amsterdam. Aus der Kunstanstalt des bibliographischen Instituts." Nro. 307. Verbotene Schrift.

Berlin, den 23. Juli 1850. Der Minister des Innern, Manteuffel.

Auf Grund des §. 3. der Verordnung vom 5. v. M. verbiete ich hierdurch den Verkauf und die Verbreitung des von Carl Kindermann redigirten, in der Druckerei von F. L. Wagener zu Lemgo erscheinenden Wochenblatts: Bote für Stadt und Land. Nro. 308. Verbotene Schrift.

Berlin, den 24. Juli 1850. Der Minister des Innern, Manteuffel

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Durch Urtheil des Kgl. Landgerichts zu Koblenz vom 10 d. M. ist zur Constatirung der Abwesenheit der am 3. Juli 1766 zu Bacharach gebornen Maria Elisabeth Rheinöl, Tochter der Eheleute Georg Conrad Rheinöl und N. Dielmann die Abhaltung eines Zeugenverhörs verordnet worden. Nro. 309. Abwesenheits-Erklärung.

Köln, den 24. Juli 1850. Der General-Prokurator,
In dessen Abwesenheit
Der Erste General-Advokat, v. Kollenbach.

Durch Urtheil vom 9. d. M. hat das hiesige Kgl. Landgericht verordnet, daß über das Verschwinden und die fortwährende Abwesenheit des Johann Heinrich Wilhelm von Martial und der Bernardina Josepha Walburgis Gerarda von Martial, beide geboren auf dem Birlinghover Rittersitz, Bürgermeisterei Oberpleis, ein Zeugenverhör statt finden soll. Nro. 310. Abwesenheits-Erklärung.

Köln, den 24. Juli 1850. Der General-Porkurator,
In dessen Abwesenheit
Der Erste General-Advokat, v. Kollenbach.

Das Post-Comtoir zu Poulheim wird zum 1. August d. J. aufgehoben. Nro. 311. Post-Comtoire betr.

Köln, den 27. Juli 1850. Der Ober-Post-Director, Waldeyer.

Vermischte Nachrichten.

Der Agent der Magdeburger-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft, Kaufmann Johann Peter Sitt hierselbst hat die Agentur-Geschäfte niedergelegt, und ist an dessen Stelle der Kaufmann Johann Peter Thelen dahier, als Agent dieser Gesellschaft bestätigt worden.

Die dem Wirth Johann Jacob Euler zu Bensberg von der Leipziger-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft übertragene Agentur hat aufgehört und ist demzufolge die demselben zur Führung dieses Geschäfts unter dem 2. August 1843 ertheilte Bestätigungs-Urkunde als erloschen zu betrachten.

Der von der Leipziger-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu ihrem Agenten ernannte Wirth Gerhard Keller zu Bergisch-Gladbach ist als solcher bestätigt worden.

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 31.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Amtsblatt
der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 32.

Dienstag den 6. August 1850.

Bekanntmachungen höherer Behörden.

Auf Grund des §. 3 der Verordnung vom 5. v. M. verbiete ich hierdurch für den Umfang des Preußischen Staates den Verkauf und die Verbreitung der Schrift: „Vom Kampf um Völkerfreiheit. Ein Lesebuch fürs deutsche Volk von Rudolph Dulon. „Erstes Heft 1849. Zweites Heft 1850. Verlag von A. D. Geisler zu Bremen." Nro. 312. Verbotene Schrift.

Berlin, den 25. Juli 1850. Der Minister des Innern, Manteuffel.

Kraft des §. 3 der Verordnung vom 5. v. M. verbiete ich hierdurch für den Umfang des Preußischen Staates den Verkauf und die Verbreitung des Romans von Eugène Sue „die Geheimnisse des Volks, im Original." Nro. 313. Verbotene Schrift.

Berlin, den 25. Juli 1850. Der Minister des Innern, Manteuffel.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nachstehend bringen wir das Verzeichniß derjenigen Baumeister des Preußischen Staates, welche nicht im Staatsdienste als Baubeamte angestellt sind, mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß die Meldungen der betreffenden Baumeister bei den Königl. Regierungen und der Königl. Ministerial-Bau-Commission am Schlusse des Jahres 1849, welche dem Verzeichnisse zunächst zum Grunde liegen, ungeachtet der öffentlichen Aufforderungen sehr unvollständig eingegangen sind. Das Verzeichniß ist danach den anderweit gesammelten Notizen für diesmal ergänzt worden, in Zukunft wird dasselbe jedoch auf die Namen derjenigen Baumeister beschränkt bleiben, welche sich vorschriftsmäßig am Jahresschlusse melden. Nro. 314. Verzeichniß der nicht im Staatsdienste fixirt angestellten Baumeister, sowie der Privatbaumeister des Preußischen Staats. B. II. 5690.

Wir machen hierbei noch darauf aufmerksam, daß Niemand berechtigt ist, sich des Titels „Baumeister" zu bedienen, dem derselbe nicht auf den Grund der bestandenen Prüfung ausdrücklich beigelegt ist.

Köln, den 25. Juli 1850. Königl. Regierung.

Verzeichniß

derjenigen Baumeister des Preußischen Staats, welche nicht im Staatsdienste als Baubeamte angestellt sind. (Juni 1850.)

a) **Baumeister**, welche auf Grund bestandener Staatsprüfung zur Beschäftigung bei Bau-Ausführungen des Staats, so wie zur Bekleidung von Stellen als Baubeamte in den der abgelegten Prüfung entsprechenden Zweigen des Staats- und Communal-Dienstes befähigt, auch die Anfertigung von Bau-Plänen und die Leitung von Bau-Unternehmungen selbstständig zu betreiben befugt sind:

1.	Alisch	Baumeister	in Stendal, Reg.-Bez. Magdeburg.
2.	Ark	Stadtbaumeister	„ Aachen.
3.	Arnold	Betriebs-Direktor der Stargard-Posener Eisenbahn	„ Stettin.
4.	Assmann	Baumeister	„ Rupperswalde, Reg.-Bez. Königsberg.
5.	Assmann	desgl.	„ Weissenfels, Reg.-Bez. Merseburg.
6.	von Bardeleben	desgl.	„ Pessin, Reg.-Bez. Potsdam.
7.	Becker	desgl.	„ Spandau, Reg.-Bez. Potsdam.
8.	Benda	desgl.	„ Wittenberge, Reg.-Bez. Potsdam.

9.	Bode	Baumeister	in Oschersleben, Reg.-Bez. Magdeburg
10.	Boehm	Stadtbaurath	„ Königsberg.
11.	Borggreve	Baumeister	„ Cleve, Reg.-Bez. Düsseldorf.
12.	Brundwicker	Comm.-Baumeister	„ Soest, Reg.-Bez. Arnsberg.
13.	Burgas	Baumeister	„ Landshut, Reg.-Bez. Liegnitz.
14.	Calebow	Ober-Ingenieur der Berlin-Stettiner-Eisenbahn	„ Stettin.
15.	Cantian	Baurath	„ Berlin.
16.	Christ	Stadtbaurath	„ Frankfurt a/O.
17.	Cochius	Ober-Ingenieur der Breslau-Schweidnitz-Freiburger-Eisenbahn	„ Breslau.
18.	Cochius	Bau-Inspektor a. D.	„ Berlin.
19.	Corlin	Baumeister	„ Lippehne, Reg.-Bez. Frankfurt.
20.	von Damitz	desgl.	„ Görlitz.
21.	Deutschmann	Sektions-Baumeister der Bergisch-Märkischen Eisenbahn	„ Elberfeld, Reg.-Bez. Düsseldorf.
22.	Deycks	Stadtbau-Inspektor	„ Breslau.
23.	Dieckhoff	Baumeister	„ Berlin.
24.	Döbbel	desgl.	„ Danzig.
25.	Doernert	Betriebs-Inspektor bei der Stargard-Posener Eisenbahn	„ Posen.
26.	Elkner	Baumeister	„ Paderborn, Reg.-Bez. Minden.
27.	Emich	Bau-Inspektor a. D.	„ Berlin.
28.	Eschner	Deichhauptmann	„ Landsberg, a/W., Reg.-Bez. Frankfurt
29.	Fabra	Baumeister	„ Paderborn, Reg.-Bez. Minden.
30.	Fessel	desgl.	„ Bromberg.
31.	Freier	Stadtbau-Inspektor	„ Posen.
32.	Gebhardt	Stadtbaurath	„ Potsdam.
33.	von Gersdorf	Baumeister	„ Marienburg, Reg.-Bez. Danzig.
34.	von Gersdorf	desgl.	„ Berlin.
35.	Gersdorf	desgl.	„ Freienwalde, Reg.-Bez. Potsdam.
36.	Geyer	desgl.	„ Posen.
37.	Giebe	desgl.	„ Neufahrwasser, Reg.-Bez. Danzig.
38.	Gier	desgl.	„ Schönlanke, Reg.-Bez. Bromberg.
39.	Goebel	Niederländischer Bau-Inspektor	„ Widzim bei Wollstein, Reg.-Bez. Posen
40.	Gottgetreu	Lehrer an der Kunstschule	„ Breslau.
41.	Grapow	Baumeister	„ Hamm, Reg.-Bez. Arnsberg.
42.	Grillo	desgl.	„ Filehne, Reg.-Bez. Bromberg.
43.	Grund	desgl.	„ Köln.
44.	Gussow	Stadtbaurath	„ Brandenburg, Reg.-Bez. Potsdam.
45.	Hager	Baumeister	„ Schlochau, Reg.-Bez. Marienwerder.
46.	Haelke	desgl.	„ Berlin.
47.	Harperath	Stadtbaumeister	„ Köln.
48.	Hauptner	Baumeister	„ Barmen, Reg.-Bez. Düsseldorf.
49.	Herne	Abtheil.-Ing. der rheinischen Eisenbahn	„ Köln.
50.	Hepner	Betriebs-Inspektor der Cöln-Mindener Eisenbahn	„ Hamm, Reg.-Bez. Arnsberg.
51.	Herr	Baumeister	„ Tiegenhof, Reg.-Bez. Danzig.
52.	Herrmann	Baumeister	„ Schneidemühl, Reg.-Bez. Bromberg.
53.	Herter	desgl.	„ Berlin.
54.	Hesekiel	Betriebs-Inspektor der Köln-Mindener Eisenbahn	„ Minden.
55.	Heß	Anh. Bernburg. Baurath	„ Magdeburg.
56.	Heuse	Baumeister	„ Elberfeld, Reg.-Bez. Düsseldorf.
57.	Hillenkamp	desgl.	„ Warburg, Reg.-Bez. Minden.
58.	Hipp	desgl.	„ Crefeld, Reg.-Bez. Düsseldorf.
59.	Hitzig	Mitglied der technischen Bau-Deputation	„ Berlin.
60.	Hoffbauer	Baumeister	„ Breslau.
61.	Hoffmann Ludw.	desgl.	„ Berlin.
62.	Hoffmann	Spezial-Ingenier der Oberschlesischen Eisenbahn	„ Brieg, Reg.-Bez. Breslau.

63.	Holtz	Baumeister	„ Berlin.
64.	Holtzmann	desgl.	„ „
65.	Ilse	Bau-Inspektor a. D. Comm.-Baumstr.	„ Bonn, Reg.-Bez. Köln.
66.	Kaul	Baumeister	„ Marienburg, Reg.-Bez. Danzig.
67.	Kaupisch	desgl.	„ Sangerhausen, Reg.-Bez. Merseburg.
68.	Kirchhof	desgl.	„ Ehringhausen, Reg.-Bez. Arnsberg.
69.	Klindt	desgl.	„ Breslau.
70.	Kluck	desgl.	„ Münster.
71.	Knoblauch	Baurath	„ Berlin.
72.	Knorr	Baumeister	„ Bromberg.
73.	Kobligk	desgl.	„ Rheydt, Reg.-Bez. Düsseldorf.
74.	Königk	desgl.	„ Danzig.
75.	Koenigk	Ober-Ingenieur und Betriebs-Direktor der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn	„ Berlin.
76.	Koeppen	Baumeister	„ Brostowo, Reg.-Bez. Bromberg.
77.	Kolkowski	desgl.	„ Warburg, Reg.-Bez. Minden.
78.	Kremser	Stadtbaurath	„ Stettin.
79.	Kreyher	desgl.	„ Berlin.
80.	Kühnell	Baumeister	„ „
81.	Kümmritz	desgl.	„ „
82.	Kuhlmay	Deichinspektor	„ Fichterwerder, Reg.-Bez. Frankfurt.
83.	Laessig	Baumeister	„ Beuthen, Reg.-Bez. Liegnitz.
84.	Lange	Baumeister der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn	„ Buckau, Reg.-Bez. Magdeburg.
85.	Lange	Baumeister	„ Neumark, Reg.-Bez. Stettin.
86.	Lange	desgl.	„ Bromberg.
87.	Langer	Bau-Inspektor des Fürsten Hohenlohe-Oehringen	„ Schlawenzütz, Reg.-Bez. Oppeln.
88.	Leopold	Betriebs-Direktor der Köln-Mindener Eisenbahn	„ Köln.
89.	Lesse	Baumeister	„ Halberstadt, Reg.-Bez. Magdeburg.
90.	L'hermet	desgl.	„ Magdeburg.
91.	Lindner	desgl.	„ Olsberg, Reg.-Bez. Arnsberg.
92.	Löffler	desgl.	„ Nakel, Reg.-Bez. Bromberg.
93.	Lohde	Lehrer am Gewerbe-Institut	„ Berlin.
94.	Lübcke	Stadtbaumeister	„ Stralsund.
95.	Maaß	Baumeister	„ Berlin.
96.	Magunna	Abtheilungs-Ingenieur bei der Berlin-Stettiner Eisenbahn	„ Stettin.
97.	Major	Betriebs-Inspektor der Köln-Mindener Eisenbahn	„ Düsseldorf.
98.	Malberg	Lehrer am Königl. Gewerbe-Institut	„ Berlin.
99.	Meyer	Baurath d. Grafen zu Stolberg-Stolberg	„ Stolberg, Reg.-Bez. Merseburg.
100.	v. Minkwitz	Baumeister	„ Köln.
101.	Mons	Ober-Ingenieur und Betriebs-Direktor der Thüringischen Eisenbahn	„ Erfurt.
102.	Naumann	Deichhauptmann	„ Cüstrin, Reg.-Bez. Frankfurt.
103.	Neuhaus	Baurath und vorsitzender Direktor der Berlin-Hamburger Eisenbahn	„ Berlin.
104.	Oesterreich	Baumeister	„ Boytzenburg, Reg.-Bez. Potsdam.
105.	Pabst	Professor an der Prov.-Kunstschule	„ Erfurt.
106.	Plange	Abtheilungs-Baumeister der Köln-Westphälischen Eisenbahn	„ Soest, Reg.-Bez. Arnsberg.
107.	Plathner	Baumeister	„ Soest, Reg.-Bez. Arnsberg.
108.	Pohl	Stadtbau-Inspektor	„ Danzig.
109.	Pohlmann	Baumeister	„ Minden.
110.	Pupke	desgl.	„ Soest, Reg.-Bez. Arnsberg.
111.	Richter	desgl.	„ Przygodzice b. Ostrowo, Rg.-Bez. Posen.
112.	Ringleb	Dr. und Professor an der Bau-Akademie	„ Berlin.
113.	Roch	Abtheilungs-Ingenieur der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn	„ Cöthen.

114. Koch	Landgräfl. Hessisch. Bau-Inspektor . .	in Gr. Strelitz, Reg.-Bez. Oppeln.
115. Röder	Ober-Baumeister der Bergisch-Märkischen Eisenbahn	„ Elberfeld, Reg.-Bez. Düsseldorf.
116. Rolke	Baumeister	„ Berlin.
117. Rosenbaum . .	Ober-Ingenieur und Betriebs-Direktor der Oberschlesischen Eisenbahn . .	„ Breslau.
118. Posenow . . .	Baumeister	„ Bromberg.
119. Runge	Besitzer einer Maschinenfabrik	„ Berlin.
120. Ruperti . . .	Baumeister	„ Dortmund, Reg.-Bez. Arnsberg.
121. Rust	Abtheilungs-Ingenieur der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn	„ Halle, Reg.-Bez. Merseburg.
122. Scabell . . .	Bau-Inspektor a. D. und Betriebs-Direktor der Berlin-Stettiner Eisenb. .	„ Berlin.
123. Schelle . . .	Bau-Inspektor	„ Minden.
124. Schlichting . .	Baumeister	„ Wintersberg, Reg.-Bez. Arnsberg.
125. Schmidt . . .	Stadtbaumeister	„ Glogau, Reg.-Bez. Liegnitz.
126. Schmolling . .	Deich-Inspektor	„ Sonnenburg, Reg.-Bez. Frankfurt.
127. Schönberg . .	Baumeister	„ Stettin.
128. Schroers . . .	desgl.	„ Neuenkirchen bei Saarbrücken, Reg.-Bez. Trier.
129. Schultz . . .	desgl.	„ Woldenburg, Reg.-Bez. Frankfurt.
130. Schultz . . .	Baumeister, Rechnungsrath	„ Salzwedel, Reg.-Bez. Magdeburg.
131. Schulze . . .	Abtheilungs-Ingenieur der Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahn . . .	„ Brandenburg, Reg.-Bez. Potsdam.
132. Schuster . . .	Rathsbauherr	„ Landsberg a/W., Reg.-Bez. Frankfurt.
133. Schwahn . . .	Baumeister	„ Dirschau, Reg.-Bez. Danzig.
134. Schwedler . . .	Plankammer-Inspektor und Mitglied der Verwaltung der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn	„ Berlin.
135. Schwartz . . .	Baumeister	„ Marienburg, Reg.-Bez. Danzig.
136. Seyffarth . . .	desgl.	„ Abtey Steinfeld, Reg.-Bez. Aachen.
137. Siegfried . . .	Großherzogl. Hessen-Homb. Baurath	„ Magdeburg.
138. Simon	Abtheilungs-Ingenieur der Thüringischen Eisenbahn	„ Weissenfels, Reg.-Bez. Merseburg.
139. Simons . . .	Baumeister	„ Saarbrücken, Reg.-Bez. Trier.
140. Steinbeck . . .	desgl.	„ Magdeburg.
141. Stier Friedrich	Christian Alexander, Professor . . .	„ Berlin.
142. Stier Wilhelm	desgl.	„ „
143. Stratmann . .	Kreis- und Commun.-Baumeister . .	„ Oberwesel, Reg.-Bez. Coblenz.
144. Stuhlmann . .	Baumeister	„ Posen.
145. Stute	desgl.	„ Soest, Reg.-Bez. Arnsberg.
146. Targé	Bevollmächtigter der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn	„ Magdeburg.
147. Treuding . . .	Stadtbaurath	„ „
148. Treuding . . .	Baumeister	„ Belzig, Reg.-Bez. Potsdam.
149. v. Unruh . . .	Reg.-Baurath a. D. und Direktor der Magdeburg-Wittenberger Eisenbahn	„ Magdeburg.
150. Waesemann . .	Baumeister	„ Berlin.
151. Wagenführ . .	desgl. . . . . z. Z.	„ „
152. Weishaupt . .	Abtheilungs-Baumeister der Königl. Westphälischen Eisenbahn	„ Paderborn, Reg.-Bez. Minden.
153. Weishaupt . .	Baumeister	„ Quedlinburg, Reg.-Bez. Magdeburg.
154. Westermann . .	Kreisbaumeister	„ Geldern, Reg.-Bez. Düsseldorf.
155. Wilhelmy . . .	Ober-Ingenieur der Düsseldorf-Elberfelder Eisenbahn und Baumeister . .	„ Düsseldorf.
156. Winterstein . .	desgl.	„ Exin, Reg.-Bez. Bromberg.
157. Witte	desgl.	„ Tschiefer, Alt-Fähre bei Neusalz, Reg.-Bez. Liegnitz.
158. Wohlbrück . .	Deich-Inspektor	„ Zackerick.
159. Wolff	Stadtbaumeister	„ Magdeburg.
160. Wolff jun. . .	Baumeister	„ „

161. Wollenhaupt.	Ober-Ingenieur und Betriebs-Director der Wilhelms-Eisenbahn	in Ratibor, Reg.-Bez. Oppeln.
162. Zernecke	Stadtbaurath	„ Danzig.
163. Zimmermann	desgl.	„ Elbing, Reg.-Bez. Danzig.

b. Privatbaumeister, welche berechtigt sind, die Anfertigung von Bauplänen und die Leitung von Bau-Unternehmungen, jedoch nur für Gegenstände des Landbaues, selbstständig zu betreiben. Zur Anstellung im Staatsdienst sind sie nicht befähigt, und zur Bekleidung eines Communal-Bauamtes nur in so weit als mit diesem nicht die Besorgung von Wege- und Wasserbau-Geschäften verbunden ist:

1. Becker	Privatbaumeister	in Köln
2. Berndt.	desgl.	„ Bromberg.
3. Borkmann	desgl.	„ Darkehmen, Reg.-Bez. Gumbinnen.
4. Court	desgl.	„ Siegburg, Reg.-Bez. Köln.
5. Damen	Kreisbaumeister	„ Mülheim a/Ruhr, Reg.Bez. Düsseldorf.
6. Freyse	Communalbaumeister	„ Essen, Reg.-Bez. Düsseldorf.
7. Heyden.	Privatbaumeister	„ Barmen, Reg.-Bez. Düsseldorf.
8. Heyden	desgl.	„ Düsseldorf.
9. Hertel	Stadtbaumeister	„ Erfurt.
10. Kramer	Privatbaumeister	„ Köln.
11. Krieſche	desgl.	„ Hamm Reg.-Bez. Arnsberg.
12. Lange	desgl.	„ Reiste bei Meschede, Reg.Bez. Arnsberg.
13. Rauch	desgl.	„ Marienburg, Reg.-Bez. Danzig.
14. Reinking	desgl.	„ Mülheim a/Rhein, Reg.-Bez. Köln.
15. v. Salkowski	desgl.	„ Posen.
16. Schildgen	Privatbaumeister	„ Köln.
17. v. Szczepanowski.	Kanal-Inspektor	„ Neuhof bei Kosten, Reg.-Bez. Posen.
18. Vermer	Kreisbaumeister	„ Rees, Reg.-Bez. Düsseldorf.
19. Wallée.	Privatbaumeister	„ Köln.
20. Weise	Stadtbaumeister	„ Halle, Reg.-Bez. Merseburg.
21. Westphalen	desgl.	„ Düsseldorf.
22. Windmüller	Privatbaumeister	„ Bromberg.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 315. Besetzte Stellen.

Durch die hohen Ministerien der Finanzen und der landwirthschaftlichen Angelegenheiten ist bei der Direction der hierselbst zu errichtenden Provinzial-Rentenbank die Stelle des Directors derselben dem Regierungsrath Wolf, die des 2. Mitgliedes und Justitiars dem Consistorial-Rath Cappell, und die des Provinzial-Rentmeisters dem Domainen-Rath Tilbry provisorisch übertragen und sind die genannten Mitglieder der Direktion heute in ihr neues Amt eingeführt.

Münster, den 16. Juli 1850.

Königl. Ober-Präsidium, gez. v. Bodelschwingh.

Personal-Chronik

Nro. 316. Justiz-Personal-Chronik.

der Justiz-Beamten im Bezirke des Kgl. Landgerichtes zu Köln pro Monat Juli 1850.

Der Landgbrichtsrath Lambertz zu Bonn ist zum ständigen Kammerpräsidenten bei dem neu zu errichtenden Landgerichte daselbst ernannt worden.

Versetzt wurden:

der Friedensrichter Vogt zu Adenau vom 1. October 1850 an das K. Friedensgericht zu Rheinbach und

der Auscultator Fuß an das Landgericht zu Aachen.

Auf ihr Ansuchen sind aus dem Justizdienste ausgeschieden:

der Auskultator Steiniger und

der Assessor Rennen.

Köln, den 1. August 1850.

Für den Ober-Prokurat

Der Staats-Prokurator, v. An

Nro. 317.
Assisen zu Köln.

Die Eröffnung der gewöhnlichen Assisen für den Bezirk des Kgl. Landgerichts zu Köln für das IV. Quartal des Jahres 1850 wird hiermit auf Montag den 7. Oktober 1850 festgestellt und der Herr Appellations-Gerichtsrath Zweiffel zum Präsidenten derselben ernannt.

Gegenwärtige Verordnung soll auf Betreiben des Kgl. General-Prokurators in der gesetzlichen Form bekannt gemacht werden.

Köln, am Appellations-Gerichtshofe, den 29. Juli 1850.

Der erste Präsident des Kgl. Rheinischen Appellations-Gerichtshofes, gez. Schwarz.

Für gleichlautende Ausfertigung
Der Ober-Sekretair, Wallraff.

Nro. 318.
Königl. Hütten-Verwaltung zu Lohe.

Nach einem Beschlusse des Herrn Ministers für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten durch Reskript vom 3. Juli d. J. soll das zur selbstständigen Verwaltung des Kgl. Rohstahl-Hütten- und Hammerwerkes zu Lohe im Kreise Siegen bisher bestandene Kgl. Hüttenamt zu Lohe als solches aufgehoben werden, und an dessen Stelle eine, zunächst vom Kgl. Bergamte zu Siegen ressortirende Localbehörde treten, welche unter der Bezeichnung: Kgl. Hütten-Verwaltung zu Lohe, den Betrieb des genannten Rohstahl-Hütten- und Hammerwerkes in Vereinigung mit der dasigen Metallhütte unter der unmittelbaren Oberleitung des Kgl. Bergamtes zu Siegen führen wird, und zu deren Betriebs-Vorstand der Hütten-Inspector Beyrich ernannt ist. Wir bringen diese Veränderung in der bisherigen Verwaltung des Loher Hüttenwerks hierdurch zur allgemeinen Kenntniß.

Bonn, den 24. Juli 1850. Kgl. Preuß. Rhein. Ober-Berg-Amt.

Nro. 319.
Berg-Amts Personal-Chronik.

Im Bergamtsbezirke Siegen ist

der Berg-Gerichtsrath und bergamtliche Justitiarius von Benghem, durch Berufung zu einem andern Amte ausgeschieden und

der Obergerichts-Assessor Brassert I an dessen Stelle zum Bergamts-Justitiarius ernannt,

der Civil-Anwärter Andreas Jung zum Bergamts-Kalkulator ernannt,

sodann ist

bei der nach erfolgter Aufhebung des bisherigen Hüttenamtes zu Lohe an dessen Stelle unter unmittelbarer Oberleitung des Kgl. Bergamtes zu Siegen tretenden Kgl. Hütten-Verwaltung zu Lohe:

der bisherige Hüttenfaktor Beyrich zum Hütteninspektor und Mitglied des Siegener Bergamtes so wie

der Hüttenaufseher Düber zum Materialien-Verwalter und

der Civil-Anwärter Hähner zum Schichtmeister und Rechnungsführer ernannt.

Im Bergamtsbezirke Saarbrücken ist:

dem Berggeschwornen von Sparre zum zeitweiligen Austritt aus dem Staatsdienste die erbetene Genehmigung ertheilt,

der Berg- und Hütten-Eleve Dunker an dessen Stelle zum Berggeschworenen für das Revier St. Wendel ernannt;

der Schichtmeister Spenler auf der Steinkohlengrube Gerhard zum Ober-Schichtmeister befördert;

der Schichtmeister Friedrich Müller von der Steinkohlengrube Friedrichsthal in gleicher Eigenschaft zur Steinkohlenzeche Königsgrube versetzt;

der Kassengehülfe Block zu Luisenthal zum Schichtmeister der Steinkohlengrube Friedrichsthal ernannt, und

an dessen Stelle der bisherige Schichtmeister-Gehülfe Illing zu Luisenthal zum Kassen-Gehülfen daselbst ernannt.

Bonn, am 24. Juli 1850. Königl. Preuß. Rheinisches Ober-Berg-Amt.

Personal-Chronik.

Der unterm 10. d. M. als practischer Arzt und Wundarzt approbirte Dr. Caspar Heck hat sich in Bonn niedergelassen.

Der Assistenzarzt im Kgl. 8. Cuirassier-Regimente, Wundarzt 1. Klasse und Geburtshelfer Heinrich Wacker, ist zum Kreis-Chirurgus des Kreises Wipperfürth ernannt worden.

Der bisherige Lehrer zu Wahlen, Peter Nischen ist zum Lehrer in Elsig, Kreis Euskirchen, ernannt worden.

Der praktische Thierarzt erster Klasse, Hermann Joseph Theodor Pütz, hat sich in Oberpleis im Siegkreise niedergelassen.

Vermischte Nachrichten.

Der von der Sächsischen Renten-Versicherungs-Anstalt zu Dresden zu ihrem Agenten ernannte Kaufmann Joseph Goltstein dahier, ist als solcher bestätigt worden.

Der August Cilles zu Bonn hat die ihm von der Schlesischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Breslau übertragene Agentur niedergelegt und ist an dessen Stelle der Kaufmann Peter Berg zu Bonn, zum Agenten der gedachten Gesellschaft ernannt und als solcher bestätigt worden.

Der von der Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu ihrem Agenten ernannte Kleinkrämer Julius Mähler zu Neustadt im Kreise Gummersbach ist als solcher bestätigt worden.

Der von der Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu ihrem Agenten ernannte Kleinhändler und Gutsbesitzer Johann Löhe zu Bergisch-Gladbach ist als solcher bestätigt worden.

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 32.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Digitized by Google

Amtsblatt

er Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 33.

Dienstag den 13. August 1850.

Bekanntmachungen höherer Behörden.

Nro. 320. Die Militair-Wittwen-Pensionirungs-Societät betreffend.

Es wird hierdurch in Erinnerung gebracht: daß nach den für die Militair-Wittwen-nsionirungs-Societät bestehenden Vorschriften kein Interessent dieser Societät, welcher in i Dienst eines fremden Staates übertritt, Mitglied derselben bleiben kann, und daß daher solchen Fällen mit dem Monate, in welchem der Uebertritt in den fremden Dienst er gt, das Ausscheiden aus der Societät unbedingt stattfindet.

Berlin, den 4. August 1850.

Kriegs-Ministerium, Militair-Oekonomie-Departement,
Cammerer. Knauff.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nro. 321. Diesjähriges Lehrer-Gesangfest in Brühl betreffend. B. III. 3002.

Das diesjährige Gesangfest des Sieg-Rheinischen Lehrer-Gesang-Vereins, wird am 20. Mts. zu Brühl stattfinden, und sind demnach die Schultage am 19. 20. und 21. c., wo Erndteferien nicht gleichzeitig einfallen, in unserem Verwaltungsbezirke für diejenigen rer, welche dem erwähnten Feste beizuwohnen gesonnen sind, frei zu geben.

Köln, den 7. August 1850. Königl. Regierung

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 322. Erledigte Landbriefträger-Stelle.

Die Stelle eines Landbriefträgers für Liblar und Lechenich mit einem jährlichen Dienst-kommen von 120 Thlr. ist zum 1. September cr. zu besetzen. Versorgungsberechtigte litair-Invaliden, welche sich für diese Stelle qualificirt erachten, noch im kräftigen Alter befinden und zur Annahme der Stelle bereit sind, werden aufgefordert, unter Vorlegung er Entlassungspapiere vom Militair, eines Gesundheits-Attestes und eines Zeugnisses der lizeibehörde ihres Aufenthaltsortes über ihre bisherige Führung, bei der Ober-Post-rektion persönlich oder schriftlich spätestens bis zum 20. d. Mts. sich zu melden. Bemerkt d, daß eine Caution von 50 Thlr. baar in Staatspapieren oder in sicherer Hypotheck leich bei dem Antritte, gestellt werden muß.

Köln, den 11. August 1850. Ober-Post-Direktion.

Nro. 323. Aufgehobene Interdiction.

Durch Urtheil des hiesigen Königl. Landgerichts vom 16. Juli c. ist die durch Urtheil selben Stelle vom 26. Mai 1847 gegen den Ackerer Jakob Schmitz zu Stommeln, aus-prochene Interdiktion mit allen rechtlichen Folgen aufgehoben worden, was ich mit Rück-t auf den §. 18 der Notariats-Ordnung hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringe.

Köln, den 6. August 1850.

Für den Ober-Prokurator,
Der Staats-Prokurator, v. Ammon.

Personal-Chronik.

Der Schulamts-Candidat Friedrich Jürges ist definitiv zum 2. Lehrer der evangelischen Schule in Harscheid, Kreis Gummersbach ernannt worden.

Der praktische Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer Dr. Friedrich Strahl hat sich in Bonn niedergelassen.

Der praktische Arzt und Wundarzt Dr. Wilhelm Robert Wirth zu Eckenhagen ist unterm 1. d. Mts. auch als Geburtshelfer in den Königlichen Landen approbirt worden.

Vermischte Nachrichten.

Der von der Leipziger-Brand-Versicherungsbank für Deutschland zu ihrem Agenten ernannte H. Weßling zu Köln, ist als solcher bestätigt worden.

Der von der Magdeburger-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu ihrem Agenten ernannte Gastwirth Moritz Hohn zu Siegburg, ist als solcher bestätigt worden.

Der von der Schlesischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Breslau zu ihrem Agenten ernannte Privatsekretair Wilhelm Hoeger zu Zülpich, ist als solcher bestätigt worden.

Der Agent J. Geilhausen zu Bensberg, hat die ihm von der Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Borussia übertragenen Agentur-Geschäfte niedergelegt.

Dem Seidenweber-Meister Hermann Casaretto zu Crefeld ist unter dem 29. Ju... 1850 ein Patent

auf eine Trittmaschine zur Bewegung der Weberkämme in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung, ohne Jemand in der Anwendung bekannter Theile zu beschränken,

auf 5 Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem Seidenwebermeister Johann Schloßmacher in Crefeld ist unter dem 3. Juni 1850 ein Patent

auf eine Vorrichtung am Scheerrahmen zum gleichmäßigen Anspannen der Kettenfäden, in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung,

auf 5 Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem Wegeaufseher Christian Thielicke zu Unna, ist unter dem 18. Juli 1850 ein Patent

auf eine durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Vorrichtung an Ziegelstreich-Maschinen zum Formen und Pressen der Thonsteine, so weit sie als neu und eigenthümlich erkannt ist,

auf 6 Jahre von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Nachweisung

der Durchschnitts-Marktpreise des Getreides, der Hülsenfrüchte, Fourage rc. in den Marktstädten des Regierungs-Bezirks Köln während des Monats Juli 1850.

Bezeichnung der Gegenstände		Marktpreise in den Städten: Köln.			Bonn.			Mülheim.			Durchschnitt.		
		Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.
pro Scheffel	Weitzen	2	—	2	1	28	1	2	4	7	2	—	11
	Roggen	1	10	10	1	10	6	1	12	6	1	11	3
	Gerste	1	2	10	—	—	—	1	4	5	1	3	8
	Hafer	—	22	3	—	21	10	—	22	—	—	22	—
	Weizenmehl	3	22	—	2	22	6	3	—	—	3	4	10
	Roggenmehl	2	21	—	1	23	8	2	7	6	2	7	5
	Bohnen	2	17	6	2	18	9	2	5	—	2	13	9
	Erbsen	1	24	—	1	28	6	1	20	—	1	24	2
	Linsen	1	20	—	1	28	6	1	20	—	1	22	10
	Graupen	3	7	6	3	8	9	2	17	6	3	1	3
	Grütze	3	4	3	3	8	3	2	—	—	2	24	2
	Kartoffeln	—	25	—	—	20	—	—	13	1	—	19	4
pro Pfd.	Brod	—	—	7	—	—	7	—	—	6	—	—	7
	Rindfleisch	—	3	4	—	4	—	—	3	—	—	3	5
	Butter	—	5	—	—	6	8	—	4	6	—	5	5
p. Q.	Bier	—	1	4	—	1	4	—	1	6	—	1	5
	Branntwein	—	5	10	—	4	6	—	5	6	—	5	3
Pro Ctr. Heu		—	24	3	—	24	6	—	23	3	—	24	—
Pro Schock Stroh		4	16	3	3	26	2	4	—	—	4	4	2

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 33.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Digitized by Google

Amtsblatt
der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 34.

Dienstag den 20. August 1850.

Inhalt der Gesetzsammlung.

Nro. 324. Inhalt der Gesetzsammlung.

Das am 9. August 1850 zu Berlin ausgegebene Stück Nro 29 der Gesetzsammlung enthält unter:

Nr. 3287. Allerhöchster Erlaß vom 24. Juni 1850., betreffend die den betheiligten Gemeinden in Bezug auf den chausseemäßigen Ausbau der Minden-Bremer Poststraße bewilligten fiskalischen Vorrechte.

Nr. 3288. Allerhöchster Erlaß vom 24. Juni 1850, betreffend die den Gemeinden Hilchenbach, Brachthausen, Kirchhundem, und Oberhundem in Bezug auf den Ausbau der Gemeinde-Chaussee von Hilchenbach zur Altenhundem-Crombacher Staatsstraße mit einer Verzweigung von Kirchhundem nach Oberhundem bewilligten fiskalischen Vorrechte.

Nr. 3289. Bestätigungs-Urkunde eines Nachtrages zum Statut der Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn-Gesellschaft vom 29. Juni 1850., nebst diesem Nachtrage

Nr. 3290. Allerhöchster Erlaß vom 3. Juli 18 0., betreffend die der Gemeinde Barmen in Bezug auf den chausseemäßigen Ausbau der Straße Scheuren nach Schaumlöffel bewilligten fiskalischen Vorrechte.

Nr. 3291. Allerhöchster Erlaß vom 6. Juli 1850., betreffend die Bewilligung der fiskalischen Vorrechte für den Bau und die Unterhaltung des in dem Landesberger Kreise belegenen Theils der Straße nach Küstrin über Neudamm und Pyritz nach Stettin.

Nr. 3292. Patent, die Erneuerung des Louisenordens betreffend, vom 15. Juli 1850.

Nr. 3293. Bekanntmachung vom 17. Juli 1850., betreffend die Allerhöchste Genehmigung der Abänderung der Statuten der Dampfschleppschifffahrts-Gesellschaft zu Köln.

Nr. 3294. Bekanntmachung, betreffend die Allerhöchste Bestätigung des Statuts des unter der Benennung: „Gröningen-Oschersleben-Neindorfer Chausseebau-Gesellschaft zusammengetretenen Aktienvereins. Vom 27. Juli 1850.

Bekanntmachungen höherer Behörden.

Nro. 325. Längentheilmaschine von Repsold.

Um die dem Staate angehörige Längentheilmaschine von Repsold, so wie die Oertlingsche Kreistheilmaschine allgemeiner nutzbar zu machen, ist die Einrichtung getroffen, daß Bestellungen auf Theilungen aller Art von der hiesigen Königlichen Normal-Eichungs-Commission angenommen werden, welche in den Stand gesetzt ist, dieselben ohne Verzug nach der Reihenfolge der Anmeldungen gegen Zahlung der taxmäßigen Gebühren ausführen zu lassen.

Hiesige Mechaniker oder andere Personen, welche ein Instrument theilen lassen wollen, haben dies im Büreau der Normal-Eichungs-Commission hieselbst, Klosterstraße Nr. 76, welches an jedem Montag und Freitag Vormittags von 8 bis 1 Uhr geöffnet ist, unter Vorlegung des zu theilenden Gegenstandes anzumelden, der bis auf die Theilung vollkommen fertig gearbeitet sein muß. In Bezug auf Kreistheilungen ist zu beachten, daß deren Halbmesser nicht unter 1½ und nicht über 18 Preußische Zolle lang sein darf. Ueber die erfolgte Anmeldung wird eine, den Namen des Anmeldenden, Tag und Num-

mer der Anmeldung enthaltende Bescheinigung ertheilt. Letztere dient zugleich als Quittung für die taxmäßigen Gebühren, welche gleich bei der Anmeldung zu hinterlegen sind.

Außerhalb Berlin wohnende Mechaniker, welche sich dieser Anstalt zur Ausführung von Kreis- und Längentheilungen bedienen wollen, haben die dazu bestimmten und gehörig vorgearbeiteten Instrumente portofrei an die Königliche Normal-Eichungs-Commission einzusenden, mit Angabe der Art und Weise, wie sie die Theilung ausgeführt wünschen.

Die Gebühren, welche sich aus der am Ende beigefügten Taxe ergeben, sind bei Einsendung des Instrumentes beizufügen. Die bei der Rücksendung etwa entstehenden Verpackungskosten werden durch Postvorschuß entnommen, sofern nicht eine in Berlin wohnhafte Person die Besorgung übernimmt. Sowohl die Hersendung als die Rücksendung der Instrumente geschieht auf Gefahr des Eigenthümers. Eine Gewährleistung für etwa entstehende Beschädigungen während des Rücktransportes kann die Normal-Eichungs-Commission nur dann übernehmen, wenn die Ursache der Beschädigung erweislich ihr zur Last fällt.

Berlin, den 31. Juli 1850. Der Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.
In Vertretung: von Pommer-Esche.

A. Gebührentaxe für Kreistheilungen.

I. Taxe für Vollkreise.

Eintheilung des Limbus.	Anzahl der Theilstriche.	Preis für jeden Strich. Pf.	Preis für den ganzen Kreis. Rthlr.	Sgr.
1/2°	720	1½	3	—
1/3	1080	1½	4	15
1/4	1440	1½	6	—
1/6	2160	1½	9	—
1/12	4320	1½	18	—
1/15	5400	2	30	—
1/20	7200	2	40	—
1/30	10800	2½	75	—
1/60	21600	2½	150	—

II. Taxe für Nonien.

Limbustheilung.	Angabe der Nonien.	Zahl der Striche	Preis für den Strich. Pf.	Preis für den ganzen Nonius. Rthlr.	Sgr.
1/2°	1′	30	5	—	12½
1/3	30″	40	5	—	16⅔
1/4	15″	60	5	—	25
1/6	10″	60	5	—	25
1/12	5″	60	6	1	—
1/20	3″	60	6	1	—

Anmerkung. Bei feineren Kreistheilungen, als hier angenommen, können nach der neuern Methode des Ablesens die Nonien entbehrt werden.

III. Taxe für Sextanten mit Nonien.

Limbustheilung	Zahl der Striche.	Preis der Limbustheilung à 2 Pf. für den Strich. Rthlr.	Sgr.	Angabe des Nonius.	Preis der Noniustheilung. Rthlr.	Sgr.	Preis des Instruments mit Nonius. Rthlr.	Sgr.
1/2°	320	1	23⅓	1′	—	12½	2	9
1/3°	480	2	20	30″	—	16⅔	3	6
1/4°	640	3	16⅔	20″	—	20⅓	4	7
1/6°	960	10	10	10″	—	25	6	5

IV. Taxe für Octanten mit Nonien.

Limbustheilung	Zahl der Striche.	Preis der Limbustheilung à 2 Pf. für den Strich. Rthlr.	Sgr.	Angabe des Nonius.	Preis der Noniustheilung. Rthlr.	Sgr.	Preis des Instruments mit Nonius. Rthlr.	Sgr.
1/2°	210	1	5	1′	—	12½	1	17½
1/3	320	1	23⅓	30″	—	16⅔	2	10
1/4	420	2	10	20″	—	20	3	—

B. Gebühren-Taxe für Längentheilungen in Preußischen und Französischen Linien.

I. Taxe für 1 Fuß Länge.

Größe der Theilung in Linien.	Zahl der Striche.	Preis für den Strich. Pf.	Preis der Theilung eines Längenfußes. Rthlr.	Sgr.
1/2	288	1½	1	6
1/4	576	2	3	6
1/5	720	2	4	—
1/10	1440	2½	10	—

II. Taxe für Nonien.

Angabe der Nonien in Linien.	Zahl der Striche	Preis für den Strich. Pf.	Preis für den ganzen Nonius. Sgr.	Pf.
0,10	7	6	3	6
0,05	12	6	6	—
0,02	27	6	13	6
0,01	27	7	15	9

III. Taxe für verjüngte Maaßstäbe.

1) Verjüngte Maaßstäbe mit Transversalen nach Decimaltheilen der Ruthe zu . . . . . . 15 Sgr.

2) Dergleichen doppelte, d. h. die Transversalen an beiden Enden aufgetragen zu . . . 20

Anmerkung 1. Die unter B. I. aufgeführten Preise gelten für Copien nach genauen Originaltheilungen, bei welchen eine Genauigkeit von 0,005‴ für jedes Intervall verbürgt werden kann. Werden Maaßstäbe und Skalen verlangt, die nicht Copien vorhandener Originaltheilungen sind, deren Genauigkeit aber der von jenen Copien gleichkommt, so erhöhen sich

die angegebenen Preise um 50 Prozent. Sollen dagegen die gewünschten Theilungen, um die größtmögliche Sicherheit zu erhalten, in derselben Art, wie die Originalscalen ausgeführt werden, nämlich vermittelst der Repsoldschen Libellen-Fühlhebel, so stellen sich die Preise auf das Doppelte der unter I. angegebenen Preissätze. Theilungen dieser Art können bis innerhalb 0,001''' für jedes Intervall verbürgt werden.

2. Bei den angegebenen Preisen ist die Arbeit des Abschleifens der Theilungen, um die Grate zu entfernen, überall mit einbegriffen. Sollte es von einzelnen Mechanikern vorgezogen werden, diese Arbeit selbst besorgen zu lassen, so würden sich die unter B. angegebenen Preise um 20 Prozent vermindern.

Nro. 326. Verbotene Schrift.

Auf Grund des §. 3. der Verordnung vom 5. Juni c. verbiete ich hierdurch für den Umfang des Preußischen Staats die von C. Gangloff herausgegebene, bei Friedrich Rückmann in Leipzig gedruckte Wochenschrift „Prometheus."

Berlin, den 9. August 1850. Der Minister des Innern, Manteuffel.

Nro. 327. Köln-Mindener Eisenbahn-Polizei betreffend.

In Ergänzung des §. 2 des Bahn-Polizei-Reglements für die Köln-Mindener Eisenbahn und deren Zweigbahnen vom 24. Dezember 1845 wird hierdurch bestimmt, daß außer den daselbst genannten Beamten auch die Betriebs-Inspectoren und die Portiers zur Ausübung der Bahn-Polizei unter ihrer Verantwortlichkeit berufen und verpflichtet sind.

Berlin, den 4. August 1850.

Der Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten,
In Vertretung, gez. von Pommer-Esche.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nro. 328.
Die im Jahre 1850 für die Ueberschwemmten des hiesigen Regierungs-Bezirks eingegangenen freiwilligen Beiträge und deren Verwendung.
B. II. 5911.

Nachstehende Nachweisung der im Jahre 1850 bei unserer Hauptkasse eingegangenen freiwilligen Beiträge für die durch die letzte Ueberschwemmung in Noth versetzten Bewohner des hiesigen Regierungs-Bezirks, und der Verwendung derselben, wird, indem wir zugleich den menschenfreundlichen Gebern unsern Dank aussprechen, hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Laufende №	Es sind eingegangen.	Beträge im Einzelnen.			Ertrag in Summa.		
		Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
	I. Beiträge für die Ueberschwemmten zu Worringen, im Landkreise Köln.						
1	Von einem Ungenannten 1 dänischer doppelter Friedrichsd'or, umgesetzt zu	11	8	—			
2	Von der Steuer-Kasse Obercassel	3	—	—			
3	„ A. S. und N. N.	12	—	—			
4	„ der Expedition der deutschen Volkshalle zu Köln . .	160	1	—			
5	„ dem Communal-Empfänger Bethune zu Großkönigsdorf.	23	5	11			
6	„ der Steuer-Kasse Köln	22	—	—			
7	„ „ „ „ Königswinter	7	—	—			
8	„ „ „ „ Eitorf	1	15	—			
9	„ „ „ „ Much	3	28	1			
10	„ dem Communal-Empfänger Riesemann zu Frechen. .	18	27	3			
11	„ der Steuer-Kasse Caster	50	28	1			
12	„ „ „ „ Godesberg.	18	16	9			
13	„ „ „ „ Bensberg	28	16	—			
14	„ „ „ „ Gummersbach	121	19	11			
15	„ „ „ „ Bedburg	63	28	7			
16	„ „ „ „ Mülheim	10	—	—			
17	„ „ „ „ Rheinbach	29	29	—			
18	„ dem Landrath Wiethaus zu Wipperfürth	46	3	2			
19	„ der Steuer-Kasse Euchenheim	37	20	—			
20	„ „ „ „ Buir	7	28	9			
21	„ „ „ „ Bergheim	30	2	9			
22	„ „ „ „ Adendorf	71	19	4			
23	„ „ „ „ Homburg	42	9	7			
24	„ „ „ „ Bonn	1	10	—			
25	„ „ „ „ Kerpen.	21	4	7			
26	„ dem Oberbürgermeister Graeff zu Köln	2	—	—			
27	„ der Steuer-Kasse Poppelsdorf	8	4	5			
28	„ „ „ „ Münstereifel	23	20	7			
29	„ „ „ „ Lechenich	37	13	5			
30	„ „ „ „ Zülpich	81	11	3			
31	„ „ „ „ Waldorf	18	3	1			

Laufende №	Es sind eingegangen.	Beiträge im Einzelnen. Thlr.	Sgr	Pf.	Ertrag in Summa. Thlr.	Sgr.	Pf.
32	Von der Steuer-Kasse Ollheim	27	11	4			
33	„ „ „ „ Hersel	6	28	—			
34	„ „ „ „ Euskirchen	13	29	4	1063	23	2
	II. Beiträge für die Ueberschwemmten im Landkreise Köln.						
1	Von der Expedition der Kölnischen Zeitung	440	—	—			
2	„ dem Lehrer Groneuer zu Süng, durch die Steuerkasse Lindlar	1	—	—			
3	Von der Expedition der Kölnischen Zeitung	195	17	1	636	17	1
	III. Beiträge für die Ueberschwemmten des Kölner Regierungs-Bezirks.						
1	Von dem kommissarischen Oberbürgermeister Graeff zu Köln Rein-Ertrag eines abgehaltenen Conzerts	490	11	—			
2	Die von den Deutschen zu Amsterdam gesammelten, von dem Bank-Verein Abraham Schaafhausen zu Köln abgelieferten Gaben mit	342	28	9			
3	Von dem Landrath Pilgrim zu Dortmund	30	12	8	863	22	5
	IV. Beiträge für die durch Ueberschwemmung gelittenen Bewohner der Rheinprovinz.						
1	Von der Aachen-Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft resp. deren Direktion zu Aachen durch die Regierungs-Haupt-Kasse zu Aachen	400	—	—			
2	Von dem Beigeordneten Bürgermeister Braun zu Simmeroth, Kreis Montjoie	3	4	3			
3	Von dem kommissarischen Bürgermeister Lennarz zu Zweifall Kreis Montjoie	1	12	4			
4	Von dem Bürgermeister-Amte zu Montjoie.	6	24	1			
5	„ „ „ „ „ Eicherscheid Kreis Montjoie	3	12	6			
6	„ „ „ „ „ Ruhrberg „ „	2	—	—			
7	„ „ „ „ „ Imgenbruch „ „	6	—	—			
8	„ „ „ „ „ Schmidt „ „	3	—	—			
9	„ „ „ „ „ Kalterherberg „ „	—	22	3			
10	„ „ „ „ „ Roetgen „ „	—	16	6			
11	„ „ „ „ „ Hoefen „ „	1	14	7			
12	„ „ Bürgermeister Antwerpen zu Kestenich „ „	4	5	—			
13	„ „ Königlich Rheinischen Ober-Präsidium zu Coblenz	290	—	—	722	21	6
	Summa der Einnahme. . . .	—	—	—	3286	24	2

Laufende №	Es wurden ausgegeben.	Betrag im Einzelnen. Thlr.	Sgr.	Pf.	Ertrag in Summa. Thlr.	Sgr.	Pf.
1	Zur Verhütung einer nochmaligen Ueberschwemmung der Niederungen von Worringen durch den Anfangs Sommer zu erwartenden hohen Wasserstand für einen um den Durchbruch bei Worringen angelegten Fangdeich . . .	281	23	1			
2	Dem Königlichen Landrath Simons zu Vogelsang zur Verwendung für die durch Ueberschwemmung in Noth versetzten Einwohner von Worringen	1800	—	—			
3	Dem Landrath des Kreises Bonn zur Verwendung für die durch Ueberschwemmung in Noth versetzten Einwohner des Kreises	301	7	9			
4	Dem Landrath des Kreises Mülheim zu gleichem Zwecke .	301	7	9			
5	„ „ „ „ Siegburg „ „ . . .	301	7	9			
6	„ „ Simons zu Vogelsang „ „ . . .	301	7	10			
	Summa der Ausgabe. . . .	—	—	—	3286	24	2

Köln, den 13 August 1850. **Königl. Regierung.**

Nro. 329. Lebensrettung. B. II 6082.

In diesem Jahre hat der Studiosus der Theologie **Franz Sommer** zu Bonn zwei Studirende, welche sich beim Baden zuweit in den Rhein gewagt hatten, durch sehr entschlossenes Benehmen vom Ertrinken errettet.

Wir bringen diese menschenfreundlichen Handlungen hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Köln, den 9. August 1850. **Königl. Regierung.**

Nro. 330. Eröffnung der niedern Jagd. B. I. 5073.

Die niedere Jagd wird in diesem Jahre eröffnet:

1. in den Kreisen Cöln, Bonn, Bergheim, Euskirchen, Rheinbach mit Ausnahme der Gemeinden Houverath, Effelsberg, Müdscheid, Mahlberg, Schönau, Hilberath, Todenfeld sodann in den Bürgermeistereien Mülheim, Merheim, Wahn und Heumar des Kreises Mülheim und der Bürgermeistereien Niedercassel, Siegburg, Sieglar, Menden, Obercassel, Oberpleis, Hennef und Königswinter ausschließlich der Gemeinden Aegidienberg und Ittenbach des Kreises Sieg am 24. August,

2. in den vorstehend ausgenommenen Gemeinden und Bürgermeistereien der Kreise Rheinbach, Mülheim und Sieg und in den Kreisen Gummersbach, Wipperfürth und Waldbroel am 5. September.

Köln, den 16 August 1850. **Königl. Regierung.**

Nro. 331. Die katholische Haus-Collecte für Crefeld betr. B. III. 3163.

Der Herr Ober-Präsident der Rheinprovinz hat unterm 13. d. Mts. genehmigt daß die seither ausgesetzte, der katholischen Gemeinde zu Crefeld bewilligte Haus-Collekte in der Zeit vom Monat August bis Ende Dezember d. J. durch Deputirte der gedachten Gemeinde in der Provinz abgehalten werde, welches wir mit Bezug auf unsere Amtsblattsbekanntmachung vom 25. April 1848 B. III. 2169 zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Digitized by Google

Die Kreis- und Ortsbehörden weisen wir zugleich an, den sich meldenden, mit gehöriger Legitimation versehenen Deputirten nöthigen Falls jede Unterstützung angedeihen zu lassen.

Köln, den 17. August 1850. Königl. Regierung.

Nro. 332. Die Ausreichung neuer Zins-Coupons Series XI. zu den Staats-Schuld-Scheinen betreffend. C. I. 4023.

Unter Hinweisung auf eine von der Königl. Haupt-Verwaltung der Staatsschulden durch die Berliner öffentlichen Blätter unterm 11. d. M. erlassene, die Ausreichung der Staats-Schuld-Schein-Zins-Coupons Series XI. über die Zinsen für die 4 Jahre 1851 bis einschließlich 1854 betreffende Bekanntmachung benachrichtigen wir die Inhaber von Staats-Schuld-Scheinen in unserm Verwaltungs-Bezirke, daß mit Verabfolgung der neuen Zins-Coupons durch Vermittelung unserer Hauptkasse vom 1. September d. J. ab begonnen werden wird.

Zu diesem Zwecke haben die Inhaber von Staats-Schuld-Scheinen diese in einem Verzeichnisse nach Littern und Nummern aufzuführen, mit ihrem Kapitalbetrage aufzusummiren und mit diesem Verzeichnisse, welches die deutliche Namensunterschrift und Angabe des Standes und der Wohnung des Inhabers enthalten muß, an unsere Hauptkasse, bei welcher auch die Formulare zu demselben unentgeltlich zu haben sind, einzureichen.

Dergleichen Sendungen genießen im Inlande die Portofreiheit, wenn auf dem Couverte bemerkt ist: „Staats-Schuld-Scheine zur Beifügugg neuer Zins-Coupons". Die Rücksendung der Staats-Schuld-Scheine mit den beigefügten Coupons an die Besitzer erfolgt ebenfalls portofrei.

Die von uns nicht ressortirenden Institute und Kassen, welche im Besitze bedeutender Beträge von Staats-Schuld-Scheinen sind, können diese, wenn die ihnen vorgesetzten Behörden es vorziehen, unter gleichmäßiger Beifügung von Verzeichnissen, direct an die Kontrolle der Staats-Papiere einsenden, welche dieselben mit den Coupons den Instituten und Kassen unmittelbar zurückschicken wird.

Zur Sicherung der Besitzer von Staats-Schuld-Scheinen wird unsere Hauptkasse deren Empfang unter den, in den Händen der Präsentanten verbleibenden Duplikaten der erwähnten Verzeichnisse bescheinigen und gegen deren Einlieferung demnächst die Zurückgabe der Staats-Schuld-Scheine mit den neuen Coupons bewirken. Die sorgfältige Aufbewahrung dieser bescheinigten Duplikat-Verzeichnisse wird daher besonders empfohlen, indem im Falle deren Verlustes die Zurückgabe der Staats-Schuld-Scheine mit Umständen verbunden sein würde.

Zugleich werden die von uns ressortirenden Behörden und Kassen, in deren Verwahrsam sich Staats-Schuld-Scheine als Bürgschaften oder zu sonstigem Zwecke befinden, angewiesen, nach Anleitung der ergangenen Bestimmungen für die Beschaffung der neuen Zins-Coupons Series XI. zu denselben Sorge zu tragen.

Köln, den 19. August 1850. Königl. Regierung.

Nro. 333. Die Einführung der Gemeinde-Ordnung zu Büsdorf betr. B. I. 4986.

In der Gemeinde und Bürgermeisterei Hüchelhoven Kreis Bergheim ist nach erfolgter Vereidigung des gewählten und bestätigten Bürgermeisters Joseph Leopold Schult zu Glessen und des Beigeordneten Friedrich Päffgen zu Büsdorf die Einführung der Gemeinde-Ordnung vom 11 März d. J. beendigt.

Köln, den 16. August 1850. Königl. Regierung.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 334. Erledigte Pfarrstelle.

Durch die Berufung des Candidaten Figge zu der Pfarrstelle in Saarburg-Merzig ist die Stelle des Synodal-Candidaten für die Synode Saarbrücken erledigt worden, welche von uns ehestens wieder besetzt werden wird.

Meldungen um dieselbe werden von uns bis zum 1. Septbr. angenommen werden.

Koblenz, den 14. August 1850. Königl. Consistorium.

Nro. 335. Den Anfang der Lehrvorträge an der höheren landwirthschaftlichen Lehranstalt zu Poppelsdorf bei Bonn, im Winter 18⁵⁰/₅₁ betr.

Bekanntmachung den Anfang der Lehrvorträge an der höhern landwirthschaftlichen Lehranstalt zu Poppelsdorf bei Bonn im Winter $18^{50}/_{51}$ betreffend.

Die wissenschaftlichen Vorträge an ebengenannter Lehranstalt für das Winterhalbjahr $18^{50}/_{51}$ nehmen ihren Anfang den 15. October gleichzeitig mit den Vorlesungen an der Universität zu Bonn, mit welcher sie überhaupt in der innigsten Verbindung steht.

Wer gesonnen sein sollte, diese Anstalt zu besuchen, beliebe sich entweder persönlich oder in portofreien Briefen an die unterzeichnete Direction zu wenden, die auf alle in dieser Beziehung an sie gelangende Anfragen genaue Auskunft ertheilen wird.

Poppelsdorf bei Bonn, im August 1850.

Die Direction der höhern landwirthschaftlichen Lehranstalt,
gez. A. G. Schweitzer.

Verpachtung.

Nro. 336. Rhein-Fischerei-Verpachtung.

Am Montag den 2. künftigen Monats September Mittags 1 Uhr sollen bei dem Gastwirth Wieland zu Niedercassel die fiskalischen Rhein-Fischerei-Gerechtsame zu Niedercassel und Lülsdorf, welche bis zum 31. Dezember d. J. von dem Peter Forsbach zu Niedercassel und Peter Braschoß zu Lülsdorf benutzt werden, auf 9 stete Jahre zur anderweitigen Verpachtung ausgestellt werden.

Königswinter, den 13 August 1850. Der Domainen-Rentmeister, gez. Schmitz.

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 34.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Amtsblatt
der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 35.

Dienstag den 27. August 1850.

Inhalt der Gesetzsammlung.

Nro. 337. Inhalt der Gesetzsammlung.

Das am 20. August 1850 zu Berlin ausgegebene 30. Stück der Gesetzsammlung enthält unter:

Nr. 3295. Staatsvertrag zwischen Preußen und Baiern über die Fortsetzung der pfälzischen Ludwigsbahn in westlicher Richtung nach Saarbrücken. Vom 30. März 1850, ratifizirt den 12. Juni 1850.

Nr. 3296. Allerhöchster Erlaß vom 6. Juli 1850, betreffend die Bestimmung, daß zur Haltung der Gesetzsammlung und des Regierungs-Amtsblattes, außer den Räthen und Referendarien der Appellationsgerichte, auch die Mitglieder der Stadt- und Kreisgerichte, einschließlich der Einzelrichter, so wie die Gerichts-Assessoren und die Beamten der Staatsanwaltschaft verpflichtet sein sollen.

Nr. 3297. Allerhöchster Erlaß vom 15. Juli 1850, betreffend das der Gemeinde Helden verliehene Recht zur Erhebung von Chausseegeld auf der Straße von Helden nach Oberveischede.

Nr. 3298. Berichtigung eines Druckfehlers im §. 32. der Fischerei-Ordnung für das kurische Haff, vom 7. März 1845, Stück 8, Jahrgang 1845 der Gesetzsammlung. Vom 10. August 1850.

Nr. 3299. Berichtigung eines Druckfehlers in Tabelle B. zum §. 23. vom 2. März 1850 über die Errichtung von Rentenbanken, Stück 10 der Gesetzsammlung. Vom 10. August 1850.

Bekanntmachungen höherer Behörden.

Nro. 338. Verbotene Schrift.

Kraft des §. 3 der Verordnung vom 5. Juni c. verbiete ich hierdurch für den Umfang des preußischen Staates den Verkauf und die Verbreitung der Schrift:

Der Wahn des Glaubens. Leuchtende Darlegung, daß jede Forschung der früheren wie der spätern Menschheit keine Offenbarung ist, woraus ein Vorzugsrecht durch die Geburt gefolgert oder nachgewiesen werden kann. Dessau, in Kommission bei Hermann Neubürger. 1849.

Berlin, den 13. August 1850. Der Minister des Innern, Manteuffel.

Nro. 339. Aufhebung des Friedensgerichts zu Wildenburg.

In Folge des Allerhöchsten Erlasses vom 3. April d. J., durch welchen Seine Majestät der König, unter Aufhebung des Friedensgerichts zu Wildenburg, geruht haben, zu bestimmen, daß der bisherige Bezirk desselben in Zukunft zu dem Bezirke des Landgerichts zu Bonn gehöre, ferner, daß der rechts der Sieg gelegene Theil der Bürgermeisterei Wissen dem Friedensgerichte zu Waldbroel zugetheilt, und für die Bürgermeistereien Eckenhagen, Denklingen und Friesenhagen ein eignes Friedensgericht zu Eckenhagen errichtet werde, und dem unterzeichneten Justiz-Minister die nähere Bestimmung des Zeitpunktes für die hiernach eintretenden Veränderungen in den Gerichtsbezirken und für die Eröffnung des Friedensgerichts zu Eckenhagen, sowie die Erlassung der nöthigen Ausführungs-Verfügungen anheimzugeben, werden folgende Bestimmungen zur allgemeinen Kenntniß gebracht:

1. Die Eröffnung des Friedensgerichts zu Eckenhagen soll am 1. Oktober d. J. erfolgen.

2. Die bis zu diesem Tage bereits anhängig gemachten Civil-Prozeßsachen und Untersuchungen aus den Bürgermeistereien Eckenhagen und Denklingen werden von dem Friedensgerichte zu Waldbroel erledigt, wogegen alle neue Sachen aus diesen Bürgermeistereien von daßan bei dem Friedensgerichte zu zu Eckenhagen anhängig zu machen sind.

Dasselbe gilt von den Subhastationssachen. Dagegen gehen alle Vormundschaftssachen aus den Bürgermeistereien Eckenhagen und Denklingen, sowie alle Sachen aus der Bürgermeisterei Friesenhagen vom 1. Oktober d. J. ab, an das Friedensgericht zu Eckenhagen über.

3. Alle Sachen aus dem rechts der Sieg gelegenen Theile der Bürgermeisterei Wissen gehen vom 1. Oktober d. J. ab, auf das Friedensgericht zu Waldbroel über.

Berlin, den 18. August 1850. Der Justiz-Minister, gez. Simons.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nro. 340. Haus-Collecte für die katholische Gemeinde Velbert betr. B. III. 3160.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 14. September 1848 B. III. 4366 Amtsblatt Stück 38 jenes Jahres, bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Deputirten der katholischen Gemeinde Velbert, die dieser Gemeinde bewilligte Hauskollecte in sämmtlichen katholischen Ortschaften unseres Verwaltungsbezirkes, wo dieselbe noch nicht abgehalten worden ist, vom 1. September c. an bis zum 1 Januar 1851 und bei eintretenden Hindernissen auch noch späterhin abhalten werden

Die sämmtlichen Kreis- und Ortsbehörden weisen wir daher hierdurch an, den sich meldenden und mit der erforderlichen Legitimation versehenen Deputirten die allenfalls nöthige Unterstützung angedeihen zu lassen.

Köln, den 19. August 1850. Kgl. Regierung.

Nro. 341. Die Herbst-Collecte pro 1850 für dürftige Studirende in Bonn betr. B. III. 3205.

Die diesjährige Herbst-Collecte zu Freitischen für dürftige und gesittete Studirende auf der Universität Bonn ist der bestehenden Vorschrift gemäß in allen christlichen Kirchen und zwar am Sonntage den 29. September c., so wie in den jüdischen Bethhäusern am Tage vorher sorgfältig abzuhalten.

Die aufkommenden Erträge sind an die betreffenden Steuerkassen abzuliefern, welche die Nachweisungen darüber an die Kreisbehörden und in hiesiger Stadt an das Oberbürgermeister-Amt zur Weiterbeförderung an uns einzusenden haben.

Köln, den 17. August 1850. Kgl. Regierung.

Nro. 342. Evangelische Kirchen- und Haus-Collecte für die Rettungs-Anstalt in Düsselthal. B. III. 3216.

Unter Bezugnahme auf unsere frühere Amtsblatts-Bekanntmachungen in Betreff der Allerhöchsten Orts zum Besten der Rettungsanstalt in Düsselthal bewilligten evangelischen Kirchen- und Haus-Collecte in der Rheinprovinz, bringen wir hiermit zur Kenntniß, daß die diesjährige Kirchen-Kollecte am Sonntage den 15. September c. abzuhalten und die eingesammelten Beträge an unsere *Hauptkasse*, die desfallsigen Nachweisungen aber wie üblich an uns einzureichen sind.

Die Haus-Collecte wird in allen evangelischen Gemeinden unseres Verwaltungsbezirks durch Agenten der Anstalt abgehalten werden, denen nöthigen Falls jede mögliche Unterstützung durch die betreffenden Bürgermeister zu gewähren ist. Mit Rücksicht auf den wohlthätigen Zweck der Anstalt, empfehlen wir wiederholt diese Collecte der Mildthätigkeit aller evangelischen Einwohner unseres Regierungsbezirks.

Köln den 20. August 1850. Königliche Regierung.

Nro. 343. Evangelische Haus-Collecte. B. III. 3215.

Der Herr Oberpräsident der Rheinprovinz hat dem Presbyterium der evangelischen Gemeinde zu St. Wendel gestattet, die unterm 12. September 1845 bewilligte evangelische Hauskollecte im Laufe dieses Jahres durch Deputirte in denjenigen Orten noch abhalten zu lassen, in welchen solche früher noch nicht abgehalten worden ist.

Wir bringen dieses unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 22. September 18.. B. III. 10956 (Amtsbl. Stück 38 Nro. 510) mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß die fragliche Collecte seither erst in den Städten Köln und Bonn, so wie in Godesberg abgehalten worden ist, die fernere Sammlung aber durch Deputirte der Gemeinde St. Wendel in den übrigen Ortschaften des diesseitigen Regierungsbezirks mit Anfang September c. vorgenommen werden wird, und daß, wenn solche bis Ende Dezember d. J. noch nicht beendigt sein sollte, die weitere Haus-Collecte in gewöhnlicher Weise abzuhalten und uns das desfallsige Ergebniß zur Zeit anzuzeigen ist.

Köln, den 21. August 1850. Königliche Regierung.

Nro. 344. Wahlfähige Schulamts-Candidaten betr. B. III. 3140.

Bei der in diesem Jahre an dem evangelischen Schullehrer-Seminarium zu Neuwied abgehaltenen Abiturienten-Prüfung sind die für unseren Verwaltungs-Bezirk ausgebildeten Seminaristen Carl Kaum.. aus Drabenderhöhe, Wilhelm Herhaus aus Hückhausen und Christian Müllenschläder aus Freckhausen als wahlfähige Schulamts-Candidaten entlassen worden.

Köln den 21. August 1850. Königliche Regierung.

Nro. 345. Einführung der Gemeinde-Ordnung in der Bürgermeisterei Wachendorf. I. 5107.

In der Sammtgemeinde (Bürgermeisterei) Wachendorf, Kreis Euskirchen ist, nach erfolgter Vereidigung des gewählten und bestätigten Bürgermeisters Hilarius Stolz zu Weingarten, und der Beigeordneten Engelbert Braun zu Antweiler und Peter Joseph Schmitz zu Weingarten, die Einführung der Gemeinde-Ordnung vom 11. März d. J. beendigt.

Köln, den 22. August 1850. Königl. Regierung.

Digitized by Google

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 346. Personen-Post zwischen Köln und Trier.

Vom 1. September d. J. ab wird neben der bestehen bleibenden Personen-Post zwischen Köln und Trier über Münstereifel, eine zweite directe Personen-Post zwischen Köln und Trier, über Commern, Schleiden und Losheim eingerichtet.

Dieselbe geht täglich aus Köln um 5 Uhr Morgens und trifft in Trier um 3 Uhr Morgens ein. Der Abgang aus Trier erfolgt um 6 Uhr Abends, die Ankunft in Köln um 4½ Uhr Nachmittags.

Bei dieser Post kommen sitzige Personen-Wagen in Gebrauch, auch werden auf jeder Station die erforderlichen Beichaisen gestellt.

Das Personengeld beträgt:
zwischen Köln und Euskirchen 5 Sgr., zwischen Euskirchen und Trier 6 Sgr. pro Person und Meile, und findet directe Einschreibung der Reisenden nach allen Orten des Courses statt.

An Freigepäck können 30 Pfund mitgenommen werden.

Unterwegs dürfen Reisende den Wagen besteigen, wenn unbesetzte Plätze noch vorhanden sind.

Die Personenpost zwischen Köln und Losheim wird von dem obengedachten Tage ab aufgehoben.

Köln, den 24. August 1850.

Der Ober-Post-Direktor,
In dessen Vertretung, Marx.

Nro. 347. Post-Conducteur.

Der invalide Unteroffizier Klemmer vom 1. Bataillon 28. Landwehr-Regiments, ist vom 1. September d. J. ab, als Conducteur auf dem Köln-Lenneper Personen-Post-Course mit 250 Thlr. Gehalt angestellt worden.

Köln, den 24. August. 1850.

Der Ober-Post-Direktor,
In dessen Vertretung, Marx.

Nro. 348. Caution der Post-Expedienten.

Nach der Bestimmung des Herrn Ministers für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten vom 20. d. M. soll bei der Annahme von Post-Expedienten, welche nach dem Reglement vom 29. November v. J. eine Caution von 200 Thlr. bestellen mußten, den betreffenden Individuen die Erleichterung gewährt werden, daß für das erste Dienst- (Probe-) Jahr die Deponirung einer Caution von 100 Thlr. in Staats- oder vom Staate garantirten Papieren genüge. Nach Ablauf des Probejahres muß jedoch, wenn der Post-Expedient im Dienste bleibt und eine cautionspflichtige Stelle versieht, die Erhöhung der Caution auf den Betrag von 200 Thlr. eintreten.

Köln, den 24. August 1850.

Der Ober-Post-Direktor,
In dessen Vertretung, Marx.

Nro. 349. Lectionsplan der Königl. staats- und landwirthschaftlichen Academie zu Eldena bei Greifswald pro Wintersemester 1850—51.

Lectionsplan

der Königl. staats- und landwirthschaftlichen Academie zu Eldena bei Greifswald pro Wintersemester 1850—51.

1. Ein- und Anleitung zum academischen Studium. 2. Volkswirthschaftslehre. 3. Geschichte der Landwirthschaft. 4. Statik des Landbaues und Ackerbausysteme. 5. Schaf- und Rindviehzucht. 6. Allgemeiner Acker- und Pflanzenbau. 7. Praktische Uebungen in landwirthschaftlichen Berechnungen und Conversatorien. 8. Küchengartenbau. 9. Landwirthschaftliche Technologie. 10. Anatomie und Physiologie der Hausthiere. 11. Aeußere Krankheiten der Hausthiere. 12. Anorganische Chemie. 13. Analytische Chemie und Uebungen im chemischen Laboratorium. 14. Zoologie. 15. Naturgeschichte der landwirthschaftlichen Culturpflanzen und Unkräuter. 16. Bauconstruktionslehre und Veranschlagung landwirthschaftlicher Gebäude. 17. Landwirthschaftlicher Wege- und Wasserbau. 18. Mechanik und Maschinenlehre. 19. Praktische Stereometrie und einzelne Capitel aus der Arithmetik. 20. Encyklopädische Einleitung ins Landwirthschaftsrecht.

Eldena im August 1850.

Der Direktor der Königl. staats- und landwirthschaftlichen Academie, gez. E. Baumstark.

Nro. 350. Vorlesungen auf der rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn im Winterhalbjahr $18^{50}/_{51}$.

Vorlesungen

auf der rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn im Winterhalbjahr $18^{50}/_{51}$.

Evangelische Theologie. Christliche Religionswissenschaft für Studirende aller Facultäten: Dorner. Encyklopädie d. theolog. Wissenschaften: Rothe. Geschichte d. hebräischen Sprache u. Schrift: Einleitung in's A. T.: Bleek. Alttestamentl. Theologie: Dorner. Genesis: Jesaia: Ursprung u. Verwandtschaftsverhältniß d. drei ersten Evangelien: Sommer. Evangelium Johannis: Dorner. Korintherbriefe: Lic. Ritschl. Brief an d. Hebräer u. d. katholischen Briefe, mit Ausnahme d. Johanneischen: Bleek. Aposto-

lische Väter: Lic. Ritschl. Patrologie: Hasse. Kirchengeschichte bis Gregor VII.: Lic. Krafft. Kirchengeschichte III. Theil: Hasse. Kirchengesch. d. neuesten Zeit seit dem Jahre 1814: Lic. Krafft. Dogmengeschichte: Lic. Ritschl. Dogmatik: Rothe. Moral: Staib. Pastoral-Lehre: Rothe. Katechetisches Conversatorium: Staib. Uebungen d. theologischen Seminars: Bleek, Dorner, Hasse. Uebungen d. homiletisch-katechetischen Seminars: Rothe u. Staib.

Katholische Theologie. Encyklopädie d. christkatholischen Theologie: Hilgers. Einleitung in die h. Schriften des A. T. nebst biblischer Hermeneutik: Scholz. Einleit. in d. h. Schriften des N. T.: Martin. Specielle Einleitung in d. N. T.: Vogelsang. Kirchengeschichte I. Theil: Hilgers. Kirchengeschichte II. Theil: Uebungen über Kölnisch: Kirchengeschichte: Dr. Floß. Geschichte des Concils von Trient: Dieringer. Kirchliche Archäologie: Dr. Floß. Kleinere Propheten: Scholz. D. Evangelium d. h. Matthäus: Die Parabeln Jesu: Die Briefe Pauli an d. Galater u. an d. Römer: Vogelsang. D. Briefe des h. Johannes u. d. h. Judas: Scholz. Biblische Theologie I. Theil: Martin. Dogmatik I. Theil: Dieringer. Moral II. Theil: Martin. Symbolische Theologie: Hilgers. Homiletik u. Erklärung d. Epistelbuches: Homiletische Uebungen: Dieringer. Katechetische Uebungen: Martin.

Prof. Achterfeld und Prof. Braun werden keine Vorlesungen halten.

Rechtswissenschaft. Encyklopädie u. Methodologie: Walter. Institutionen d. röm. Rechts: Bluhme u. Sell. Röm. Rechtsgeschichte: Walter. Rechtsphilosophie: Hälschner. Pandekten: Familiengüter u. Erbrecht: Böcking. Röm. Erbrecht: Sell. Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte: Deiters u. Hälschner. Deutsches Privatrecht: Walter. Ausgewählte Lehren d. deutschen Rechts: Perthes. Lehnrecht: Preußisches Landrecht: Deiters. Rheinisches Civilrecht: Hypothekenrecht nach d. Rheinischen Civilgesetzbuch: Bauerband. Deutsches Staatsrecht: Perthes. Staatsrechtliche Zustände Deutschlands im 18. Jahrhundert: Hälschner. Ausgewählte Theile d. preußischen Staatsrechts: Nicolovius. Kirchenrecht: Bluhme u. Nicolovius. Völkerrecht: Nicolovius. Strafrecht: Hälschner. Gem. deutscher u. preußischer Civilproceß: Bluhme u. Sell. Deutscher und französischer Criminalproceß: Bauerband. Pandekten-Repetitorium und Praktikum: Sell. Pandekten- u. Proceß-Praktikum: Bluhme. Deutsch-privatrechtliches Disputatorium: Deiters.

Heilkunde. Encyklopädie u. Methodik: Harleß. Encyklopädie u. Methodologie d. Medicin: Naumann. Anthropologie: Nasse. Allgem. Anatomie (Histologie), Osteologie, Syndesmologie, Angiologie, Anatomie d. Sinnesorgane u. Anatomie des Fötus: Mayer. Muskellehre, Eingeweidelehre, Gehirn- und Nervenlehre: Weber. Bänderlehre: Lage d. Eingeweide: Budge. Demonstrationen d. Präparate d. Museums: Mayer. Vergleichende Anatomie d. einzelnen Theile d. menschl. Körpers: Weber. Secirübungen an Leichnamen: Mayer u. Weber. Allgem. populäre Physiologie: Dr. Schaaffhausen. Specielle Physiologie des Menschen: Budge. Specielle Physiologie: Organische Psychologie: Dr. Schaafhausen. Gesundheits-Erhaltungskunde u. Diätetik für studirende Aerzte u. Nichtärzte: Harleß. Diätetik mit Einschluß d. Gesundheitspolizei: Dr. Eulenberg. Von d. Pflichten d. Arztes: Nasse. Allgem. Pathologie u. Semiotik: Naumann. Specielle Pathologie u. Therapie d. acuten Krankheiten u. d. chronischen Krankheiten d. Nervensystems: Harleß. Specielle Pathologie u. Therapie am Krankenbette: Nasse. Specielle Pathologie u. Therapie: Albers. Specielle Pathologie u. Therapie d. chronischen Krankheiten: Naumann. D. Lehre von d. venerischen Krankheiten: Albers. Gesammte Arzneimittellehre: Harleß. Gesammte Arzneimittellehre: Formulare: Bischoff. Allgem. u. specielle Arzneimittellehre: Formulare: Albers. Allgem. u. specielle Arzneimittellehre mit Berücksichtigung d. verschiedenen Heilmethoden u. Uebungen am Krankenbett: Dr. Eulenberg. Allgem. u. specielle Chirurgie: Dr. Hoppe. D. Lehre von d. chirurgischen Operationen: Wutzer.

Operations-Cursus an Leichnamen: Weber. Ohrenheilkunde: Augenheilkunde: Dr. Hoppe. Augenärztliche Operationen: Wutzer. Gesammte Geburtshülfe: Weiberkrankheiten: Phantomübungen: Kilian. Medicin, Klinikum u. Poliklinikum: Klinikum für Pathologie u Therapie d. Seelenkrankheiten: Nasse. Propädeutisches Klinikum: Naumann. Chirurgische u. augenärztliche Klinik: Wutzer. Geburtshülfl. Klinik u. Poliklinik: Kilian. Gerichtl. Medicin für Mediciner u Juristen: Bischoff. Gerichtl. Medicin mit anatomisch-forensischen Uebungen: Dr. Eulenberg. Medicinische Policei: Harleß. Gerichtl. Geburtshülfe: Kilian.

Philosophie. Encyklopädie d. Philosophie: Logik u. Dialektik: van Calker. Logik: Knoodt u. Dr. Clemens. Anfangsgründe d. Metaphysik u Religionsphilosophie: Brandis. Unsterblichkeit und Individualität der Seele: Dr. Schaarschmidt. Psychologie: van Calker. 2. u. 3. Buch d Aristoteles über die Seele mit philosophischen Disputationen: Dr. Schaarschmidt. Moralphilosophie nebst Grundzügen d. Naturrechts: van Calker. Philosophie der Gesch. mit ausführlicher Einleitung über d. verschiedenen philosophischen Ansichten dieses Gegenstandes: Dr. Schaarschmidt. Gesch. d. alten Philosophie: Brandis. Gesch. d. alten Philosophie, d. orientalischen u. griechisch römischen: Dr. Clemens. Gesch. d. neuern Philosophie: Prof. Knoodt. Gesch. d. neuern Philosophie von des Cartes und Bacon an bis zu unserer Zeit; Dr. Schaarschmidt. Die Philosophie in den großen Dichtern der christlichen Welt, Dante, Shakspeare, Cervantes, Calderon, Göthe: Dr. Clemens. Philosophisch-historische Uebungen: Brandis.

Mathematik. Encyklopädie der Mathematik: von Riese. Elementar-Mathematik: Radicke. Ebene u. körperliche Trigonometrie: von Riese. Algebra und Analysis des Endlichen: Radicke. Elemente d. Analysis u. Algebra: Wahrscheinlichkeitsrechnung: von Riese. Analytische Geometrie: Plücker. Differential- u. Integral Rechnung: Heine. Mathematische Uebungen: Plücker. Heine. Ausgewählte Abschnitte aus d. Mechanik: Radicke. Berechnung der Planeten- u. Kometenbahnen: Ueber die Fixsterne: Praktisch astronomische Uebungen; Argelander.

Naturwissenschaften. Experimental-Physik: Plücker. Experimental-Chemie: Bergemann. Analytische Experimentalchemie: Bischoff. Ausgewählte Kapitel aus d. Gebiete d. Chemie: Bergemann. Organische Chemie: Physiologische Chemie mit Rücksicht auf Pathologie in Verbindung mit praktischen Uebungen: Privatissima über Chemie u. Pharmacie: Dr. Boedecker. Praktisch-chemische Uebungen: Bergemann. Praktische Uebungen in d. Anwendung d. Löthrohrs: Chemische Beschaffenheit d. wichtigsten Nahrungsmittel: Dr. Boedecker. Geologie: Noeggerath. Auserlesene Kapitel der Geologie: Bischoff. Geognosie: Naturgeschichte d fossilen Wirbelthiere: Privatissima über Paläontologie u. Mineralogie: Dr. Römer. Allgemeine Botanik: Dr. Brandis. Anatomie u. Physiologie d Pflanzen: Treviranus. Pflanzen-Georgraphie: Dr. Brandis. Geschichte d. kryptogamischen Gewächse: Treveranus. Ueber die wichtigsten Culturpflanzen u. ihre Produkte: Privatissima über verschiedene Zweige d. Botanik u Pflanzenchemie: Dr. Brandis. Zootomie: Lebensweise der Thiere: Zoologische Uebungen im Zerlegen und Bestimmen der Thiere: Troschel. Naturwissenschaftliches Seminar: Noeggerath, Treviranus, Bischoff, Plücker, Troschel.

Klassische Philologie. Umfang, Zweck u. Einrichtung d. philologischen Studiums: Welcker. Grammatik der lateinischen Sprache: Ritschl. Metrik d. Griechen u. Römer: Ritter. Römische Litteraturgeschichte: Welcker. Ueber das attische Theaterwesen: Dr. Schmidt. Römische Antiquitäten: Schopen. Kunstmythologie: Geschichte u. Encyklopädie d. Archäologie; Tektonik u. Architektonik d. Hellenen: Dr. Overbeck. Pindarus: Heimsoeth. Aeschylus Prometheus: Ritschl. Sophokles Elektra: Heimsoeth. Griechische Historiographie u. Thucydides 8tes Buch: Dr. Bernays. Platons Euthyphron, Kriton, Apologie: Heimsoeth. Demosthenes Olynthische Reden: Schopen. Lucretius: Welker. Oden des Horaz: Ritter. Propertius: Dr. Schmidt. Geschichte der römischen Gesch-

gebung im 7. Jahrhundert d. St. u. Cicero's 3tes Buch von d Gesetzen: Dr. Bernay Tacitus Geschichtsbücher: Ritter. Disputirübungen im philologischen Seminar: Welcke Ritschl. Archäologische Gesellschaft: Dr. Overbeck.

Orientalische Philologie. Hebräische Grammatik, mit Uebungen im grammatische Erklären: Fortsetzung d. Anfangsgründe der arabischen Sprache: D. Buch Fakihat-Alcholafi oder d. Gedichte d. Hamasa: Freytag. Grammatik d. Altpersischen u. d. Zendsprache u. Erklär. ausgewählter Stücke d. Vendidad: D. Indische Drama Prabodha chandrodaja: Alterthümer d hinterasiatischen Völker, besonders d. Inder: Privatissima über Sanskrit: Lassen.

Neuere Literatur und Sprachen. Gothische Grammatik: Althochdeutsche Grammatik: Diez. Ueber Klopstock, Wieland u. Lessing: Loebell. Vergleichende Grammatik d. romanischen Sprachen: Dr. Delius. Gesch. d. romanischen Sprachen: Die vier ersten Gesänge der Lusiaden: Diez. Gesch. des spanischen Theaters: Dr. Delius. Praktischer Unterricht in d. italiänischen Sprache: Diez. Ausgewählte französische Theaterstücke des 17. Jahrhunderts: Gesch. d. französischen Theaters seit 1815: Monnard. Milton's Paradise lost: Lassen. Shakspeare's kleinere Gedichte: Dr Delius. Walther's von der Vogelweide politische Gedichte: Geschichte der deutschen Sprache und Litteratur: Simrock.

Geschichte nebst Hülfswissenschaften. Röm. Geschichte: Aschbach. Gesch. d. Mittelalters: Loebell. Deutsche Gesch. seit Karl V. bis auf d. neuste Zeit: Dahlmann. Geschichte des 18. Jahrhunderts: Aschbach. Historische Uebungen: Loebell u. Aschbach. Urkundenwissenschaft, mit Uebungen: Wappenwissenschaft: Bernd.

Staats- und Kameralwissenschaften. Politik: Dahlmann. Hauptgrundsätze d. Finanzwissenschaft: Dr. Kosegarten. Polizeiwissenschaft: Volkswirthschaft: Kaufmann. Technologie: Bischoff. Bergwerksverwaltung: Noeggerath. Sociale u. politische Zustände der wichtigsten europäischen Staaten: Mendelssohn. Politische Aussprüche Göthe's und einiger anderer Dichter: Dr. Kosegarten.

Kunst. Encyklopädie u Geschichte d. Archäologie, Tektonik u. Architektonik d. Hellenen Kunstmythologie s. Klass. Philologie. Allgemeine Musiklehre nebst System der Harmonielehre: Unterricht im Orgelspiel u. in d. musikalischen Composition: Leitung des Singvereins: Breidenstein

Geschichte der neuern französischen Litteratur: Französisches Conversatorium mit Sprechübungen u. Erläuterungen ausgewählter französischer Schriftsteller: Französische Grammatik mit Sprechübungen: Lector Nadaud.

Unterricht im Zeichnen und Malen, in d. Linear- u. Luft-Perspektive: akadem. Zeichenlehrer Hohe.

Gymnastische Künste. Reitkunst: Donndorf. Fechtkunst: Segers. Tanzkunst: Radermacher.

Der Anfang der Vorlesungen ist am 15. Oktober.

Wohnungen für Studirende weist der Bürger Großgarten (Wenzelgasse Nro. 1081) nach.

Verzeichniß

der wissenschaftlichen Vorträge an der höheren landwirthschaftlichen Lehranstalt zu Poppelsdorf.

1. Landwirthschaftliche Betriebsslehre, fünfstündig: Prof. Schweitzer. 2. Viehzucht, dreistündig: Derselbe. 3. Landwirthschaftliche Technologie, zweistündig: zweiter Fachlehrer Hartstein. 4. Landwirthschaftliche Buchführung, zweistündig: Derselbe. 5. Forstwissenschaft, zweistündig: Oberförster Schirmer. 6. Thierheilkunde, zweistündig: Kreisthierarzt Peters 7. Geologie, vierstündig: Prof. Noeggerath. 8. Botanik, dreistündig: Garten-Inspektor Sinning. 9. Zoologie, dreistündig: Prof. Budge. 10. Chemie, vierstündig Prof. Bergemann. 11. Praktisch-chemische Uebungen, dreistündig: Derselbe. 12. Physik, vierstündig: Prof. Plücker. 13. Mathematik, fünfstündig: Prof. Radicke. 14. Zeichenkunst, zwei- bis dreistündig: Geometer Heis.

Personal-Chronik.

Der praktische Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer Dr. Karl August Reiß hat sich in Bonn niedergelassen.

Der Schulamts-Candidat Eduard Brüning ist zum Lehrer der evangelischen Elementarschule zu Denklingen im Kreise Waldbroel provisorisch ernannt worden.

Der bisherige Lehrer zu Seelscheid Peter Joseph Weingarten ist zum Lehrer der katholischen Elementarschule zu Lohmar im Siegkreise ernannt worden.

Der unterm 21. Mai c. als practischer Arzt und Wundarzt und unterm 31. v. M. als Geburtshelfer approbirte Dr. Theodor Engels hat sich in hiesiger Stadt niedergelassen.

Der Maria Catharina Heiliger, verehelichten Braun zu Bechen im Kreise Wipperführt ist die Erlaubniß ertheilt worden auf jedesmalige Anordnung einer approbirten Medicinal-Person Schröpfköpfe setzen zu dürfen.

Der unverehelichten Margaretha Dickhaut zu Niederzündorf ist die Erlaubniß ertheilt worden, in der Bürgermeisterei Wahn im Kreise Mülheim auf jedesmalige Anordnung einer approbirten Medicinal-Person Schröpfköpfe setzen zu dürfen.

Vermischte Nachrichten.

Der von der Magdeburger-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu ihrem Agenten ernannte Ludwig Strack zu Quadrat, im Kreise Bergheim, ist als solcher bestätigt worden.

Der von der Feuer-Versicherungs-Gesellschaft **Colonia** zu ihrem Agenten ernannte Caspar Joseph Engels zu Deutz ist als solcher bestätigt worden.

Dem Herzoglich sachsen-koburgischen Hauptmann a. D. Freiherrn von Seckendorf zu Heinrichshalle bei Gera ist unter dem 18. Juli 1850 ein Patent
auf ein durch Beschreibung erläutertes Verfahren zur Darstellung von Glaubersalz in seinem ganzen Zusammenhange, ohne Jemand in der Benutzung der einzelnen Materialien zu beschränken,
auf 6 Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem Schlittschuh-Fabrikanten Eduard Engels zu Remscheid ist unter dem 4. August 1850 ein Patent
auf eine Befestigungsart der Schlittschuhe, wie sie durch Modell und Beschreibung nachgewiesen worden ist,
auf 5 Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem Tischlermeister W. Willems zu Düsseldorf ist unter dem 13. August 1850 ein Patent
auf einen Blendrahmen für Oelgemälde, um dieselben Behufs deren Verpackung zusammen zu legen, von der durch Modell und Beschreibung nachgewiesenen Einrichtung,
auf 5 Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem Major a. D. Serre zu Maxen bei Dresden ist unter dem 13. d. M. ein Patent
auf eine durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene, als neu und eigenthümlich anerkannte Gewölbe-Construktion für verschiedenartige Feuer-Anlagen, desgleichen ein Patent auf eine durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte, in ihrem ganzen Zusammenhange als neu und eigenthümlich erkannte Darre, ohne Jemanden in der Benutzung bekannter Theile zu beschränken,
auf 5 Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Das dem Instrumentenmacher Pfaff zu Kaiserslautern unterm 18. April 1849 ertheilte Patent auf eine neue Befestigungsart der Saiten an Fortepiano's ist aufgehoben worden.

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 35.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Digitized by Google

Extra-Blatt

zum

Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Köln.

Gemäß §. 6. des Gesetzes vom 11. März d. J., betreffend die neue Eintheilung der Bezirke der Hypotheken-Aemter im Bereiche des Appellations-Gerichtshofes zu Köln, werden nachstehend die berichtigten Ortschafts-Verzeichnisse der im Regierungs-Bezirke Köln gelegenen Hypotheken-Aemter zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Köln, den 15. August 1850. Der Provinzial-Steuer-Direktor, Helmentag.

Ortschafts-Verzeichniß

der

im Regierungs-Bezirke Köln gelegenen Hypotheken-Aemter Bonn, Köln, Mülheim und Siegburg.

Vorbemerkungen:

1) Die einzeln gelegenen Höfe, Mühlen, Fabriken, Häuser, 2c. 2c. sind bei dem Orte, der den Namen der Gemeinde führt, aufgenommen.

2) Wenn die Worte „Mühle", „Hof", oder „Haus" mit dem nebenstehenden durch ein Bindezeichen verbunden sind, und eine weitere Bemerkung sich nicht vorfindet, so geben sie zugleich die Eigenschaft der Ortschaft an.

3) Das Wiederholungs-Zeichen („) bezieht sich auf die in derselben Spalte zunächst vorhergehende Angabe.

4) Da in den berichtigten Verzeichnissen Bezeichnungen von Ortschaften, welche nicht selbstständig oder gar nicht mehr bestehen, beseitigt worden sind, so hat das Publikum bei darauf bezüglichen Requisitionen die bürgerliche Gemeinde, zu welcher jene Ortschaften gehören, resp. gehört haben, genau anzugeben.

I. A. Verzeichniß

derjenigen Ortschaften, welche vom 1. Oktober 1850 ab zu dem Hypotheken-Amts-Bezirke Bonn gehören.

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
1	Adendorf nebst Grimmersdorfer Hof, Kemper-Mühle, Klein-Villiper Hof, Münchhausen, Hof	Adendorf	Adendorf	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
2	Ahrem	Lechenich	Lechenich	Lechenich	Euskirchen	Cöln
3	Alfter	Alfter	Oedekoven	Bonn II	Bonn	Bonn
4	Altendorf (Groß-Altendorf) nebst Mühlen	Altendorf	Adendorf	Rheinbach	Rheinbach	"
5	Antweiler nebst Broicher Hof Klein-Gehn	Antweiler	Wachendorf	Zülpich	Euskirchen	Cöln
6	Arloff	Arloff	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
7	Arzdorf	Arzdorf	Adendorf	"	"	"
8	Bechlinghoven	Vilich	Vilich	Bonn I	Bonn	Siegburg
9	Bercum nebst Odenhausen, Burghaus	Bercum	Villip	Bonn II	"	Bonn
10	Berressem	Mudscheid	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	"
11	Berscheid	Neukirchen	Rheinbach	"	"	"
12	Bessenich nebst Mönch-Hof	Bessenich	Züpich	Zülpich	Euskirchen	Cöln
13	Beuel	Vilich	Vilich	Bonn I	Bonn	Siegburg
14	Billig nebst Augenbroich, Hof	Billig	Euskirchen	Zülpich	Euskirchen	Cöln
15	Birrekoven	Alfter	Oedekoven	Bonn II	Bonn	Bonn
16	Blessem	Lechenich	Lechenich	Lechenich	Euskirchen	Cöln
17	Bliesheim nebst Mühle, Bremer-Hof, Buschfeld, Hof	Bliesheim	Liblar	"	"	"
18	Bodenheim	Lommersum	Lommersum	"	"	"
19	Bonn nebst Baumschule, Baumschuler-Mühle, Höhe, Kapelle und Haus, Jesuiten-(auch Isidors-)Hof, Johann's Kreuz, einzelne Häuser, Rheindorfer Burg, Landgut, " Mühlen (auch Burg-Mühlen), Schänzchen, Haus Sieber's Landhaus Wichels-Hof	Bonn	Bonn	Bonn I	Bonn	Bonn

Laufende Nr.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
20	Bornheim nebst Bisdorf, Hof Rankenberg, Hof	Bornheim-Brenig	Waldorf	Bonn II.	Bonn	Cöln
21	Borr nebst Dresch-Hof	Borr	Friesheim	Lechenich	Euskirchen	„
22	Botzdorf	Bornheim-Brenig	Waldorf	Bonn II.	Bonn	„
23	Brenig	Bornheim-Brenig	„	„	„	„
24	Buschdorf	Buschdorf	Oedekoven	„	„	Bonn
25	Buschhoven	Buschhoven	Ollheim	Rheinbach	Rheinbach	„
26	Cardorf	Hemmerich	Waldorf	Bonn II	Bonn	Cöln
27	Combahn	Vilich	Vilich	Bonn I	„	Siegburg
28	Commern nebst Becher-Hof, Elisabeth Hütte, Pochhütte, Müllenthal, Bleifabriken und Pochhütten, Weingärtner-Höfe	Commern	Commern	Zülpich	Euskirchen	Cöln
29	Conradsheim	Lechenich	Lechenich	Lechenich	Euskirchen	„
30	Cuchenheim nebst Baumers-Mühle, Broich-Mühle, Cuchenheimer-Follmühle, Oelmühle und Rauherei, Cuchenheimer-Walkmühle, Dorf-Mühle, Fingerhuts-Mühle, Wollspinnerei und Rauherei Grondals-Mühle, Köhnen „ Michels-Mühle, Rathsheimer- (Raitzheimer-) Hof,	Cuchenheim	Cuchenheim	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
31	Dercum	Lommersum	Lommersum	Lechenich	Euskirchen	Cöln
32	Dersdorf	Bornheim-Brenig	Waldorf	Bonn II	Bonn	„
33	Dirmerzheim nebst Mühle	Dirmerzheim	Gymnich	Lechenich	Euskirchen	„
34	Dorweiler	Dorweiler	Erp	„	„	„
35	Dottendorf nebst Freitags-Gut, Landgut,	Dottendorf	Poppelsdorf	Bonn I	Bonn	Bonn
36	Dransdorf	Bonn	Bonn	„	„	„
37	Dünstekoven	Heimerzheim	Ollheim	Rheinbach	Rheinbach	„
38	Dürscheven nebst Mühle	Dürscheven	Frauenberg	Zülpich	Euskirchen	Cöln
39	Dützhöfe	Heimerzheim	Ollheim	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
40	Duisdorf nebst Medinghoven, Höfe,	Duisdorf	Poppelsdorf	Bonn I	Bonn	„

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
41	Effelsberg nebst Holzemer- und Lierscher-Mühle,	Effelsberg	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
42	Eichen	Houverath	"			
43	Eichen	Queckenberg	Rheinbach	"	"	"
44	Eicherscheid	Münstereifel	Münstereifel	"	"	
45	Elleffen	Mütscheid	"	"		
46	Elsig	Elsig	Frauenberg	Zülpich	Euskirchen	Cöln
47	Endenich nebst Kreuzberg, ehemaliges Kloster mit Kirche, Mord- (auch Martyrer-) Kapelle, Kapelle u. Haus,	Endenich	Poppelsdorf	Bonn I	Bonn	Bonn
48	Enzen nebst Gartzem-Antoni, (Antoni-Gartzem), Haus,	Enzen	Enzen	Zülpich	Euskirchen	Cöln
49	Erp	Erp	Erp	Lechenich	"	"
50	Ersdorf	Ersdorf	Adendorf	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
51	Esch	Esch	Ollheim	"	"	"
52	Esch	Mütscheid	Münstereifel	"	"	"
53	Eschweiler nebst Mühlen	Eschweiler	Wachendorf	Zülpich	Euskirchen	Cöln
54	Essig	Essig	Ollheim	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
55	Euenheim	Euenheim	Frauenberg	Zülpich	Euskirchen	Cöln
56	Euskirchen nebst Frucht-Mühle, Oelmühlen, Rüdesheimerhof, Wohnhäuser, Tuchrauh- und Scheer-Maschine, Wasserwerk, Wollspinn-Maschinen und Tuchfabriken, Wasserwerke.	Euskirchen	Euskirchen	"	"	"
57	Firmenich nebst Burg	Satzvey	Satzvey	Zülpich	Euskirchen	Cöln
58	Flamersheim	Flamersheim	Cuchenheim	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
59	Flerzheim	Flerzheim	Rheinbach	"	"	"
60	Floren	Hoven-Floren	Sinzenich	Zülpich	Euskirchen	Cöln
61	Frauenberg nebst Irresheimer-Mühle,	Frauenberg	Frauenberg	"	"	"
62	Friesdorf nebst Alaunhütte, Klugter-Hof, Neue Hütte	Friesdorf	Godesberg	Bonn II	Bonn	Bonn
63	Friesheim nebst Mühle Hove, (Hoverhof) Hof,	Friesheim	Friesheim	Lechenich	Euskirchen	Cöln

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
64	Fritzdorf nebst Wind-Mühle, Sommersberg, Hof,	Fritzdorf	Arendorf	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
65	Gehn	Commern	Commern	Zülpich	Euskirchen	Cöln
66	Geislar	Vilich	Vilich	Bonn I	Bonn	Siegburg
67	Gielsdorf	Gielsdorf	Oedekoven	Bonn II	,,	Bonn
68	Gimmersdorf	Gimmersdorf	Villip	,,	Bonn	Bonn
69	Godesberg nebst Marienforst. Hof, ehem. Kloster	Godesberg	Godesberg	,,	,,	,,
70	Gotteskaul	Neukirchen	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	,,
71	Groß-Büllesheim (Unter-Büllesheim) nebst Mühle	Groß-Büllesheim	Cuchenheim	,,	,,	,,
72	Groß-Vernich	Vernich	Weilerswist	Lechenich	Euskirchen	Cöln
73	Gymnich nebst Mühle, Gymnicher-Burg, Schloß nebst Oeconomie-Gebänden, Buger-Hof	Gymnich	Gymnich	,,	,,	,,
74	Hardt (Harth)	Queckenberg	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
75	Hausweiler	Lommersum	Lommersum	Lechenich	Euskirchen	Cöln
76	Heidgen	Witterschlick	Oedekoven	Bonn II	Bonn	Bonn
77	Heimerzheim nebst Kapellen, (Schillings-Kapellen) Hof und Mühle. Kriegshoven, Hof u. Mühle	Heimerzheim	Ollheim	Rheinbach	Rheinbach	,,
78	Hemmerich	Hemmerich	Waldorf	Bonn II	Bonn	Cöln
79	Herrig	Lechenich	Lechenich	Lechenich	Euskirchen	,,
80	Hersel	Hersel	Hersel	Bonn II	Bonn	,,
81	Hilberath	Hilberath	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
82	Hilterscheid	Mündscheid	Münstereifel	,,	,,	,,
83	Hohn	Miel	Ollheim	,,	,,	,,
84	Holzem	Holzem	Villip	Bonn II	Bonn	,,
85	Holzem	Effelsberg	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	,,
86	Honrath (Hohnert)	Mündscheid	,,	,,	,,	,,
87	Houverath	Houverath	,,	,,	,,	,,
88	Hoven nebst Hoven, ehem. Abtei	Hoven-Floren	Sinzenich	Zülpich	Euskirchen	Cöln
89	Hünkhoven	Rupperath	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
90	Hummerzheim	Mündscheid	,,	,,	,,	,,
91	Impekoven nebst Hardtbrücke, Haus	Impekoven	Oedekoven	Bonn II	Bonn	,,
92	Iplendorf (Ipplendorf)	Wormersdorf	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	,,
93	Ippendorf nebst Eichholz, Hof,	Ippendorf	Poppelsdorf	Bonn I	Bonn	,,
94	Irlenbusch	Neukirchen	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	,,

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
95	Irnich nebst Burg	Schwerfen	Enzen	Zülpich	Euskirchen	Cöln
96	Irresheim	Frauenberg	Frauenberg	"	"	"
97	Iversheim	Iversheim	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
98	Kalker (Calcar)	Kalker	Wachendorf	Zülpich	Euskirchen	Cöln
99	Katzvey	Commern	Commern	"	"	"
100	Keldenich nebst Dickkopfs-Hof,	Keldenich	Hersel	Bonn II	Bonn	"
101	Kessenich nebst Rosenburg, Burghaus, Waldauer-Hof,	Kessenich	Poppelsdorf	Bonn I	"	Bonn
102	Kessenich nebst Burg	Euskirchen	Euskirchen	Zülpich	Euskirchen	Cöln
103	Kierdorf nebst Schildgen, Haus,	Kierdorf	Liblar	Lechenich	"	"
104	Kirchheim nebst Reinerzheimer-Hof, Hockenbroich, Hof	Kirchheim	Cuchenheim	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
105	Kirspenich	Arlof	Münstereifel	"	"	"
106	Klein-Altendorf	Wormersdorf	Rheinbach	"	"	"
107	Klein-Büllesheim (Ober-Büllesheim) nebst Marienthaler-Mühle, Neu-Mühle, (Klein-Büllesheimmer-) Oel-Mühle Schafs-Mühle,	Klein-Büllesheim	Cuchenheim	"	"	"
108	Klein-Vernich nebst Horichheimer Hof,	Vernich	Weilerswist	Lechenich	Euskirchen	Cöln
109	Klein-Villip	Adendorf	Adendorf	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
110	Köttingen	Liblar	Liblar	Lechenich	Euskirchen	Cöln
111	Kraforst	Neukirchen	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
112	Kreuzweingarten nebst Kreuzweingarten-Mühle, Fruchtmühle, " Spinnerei, Liers-Mühle Meusloch (auch Maisloch)	Kreuz-Weingarten	Wachendorf	Zülpich	Euskirchen	Cöln
113	Küdinghoven	Vilich	Vilich	Bonn I	Bonn	Siegburg
114	Kürrighoven	Oberbachem	Villip	Bonn II	"	Bonn
115	Kurtenberg	Neukirchen	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	"
116	Langendorf	Langendorf	Sinzenich	Zülpich	Euskirchen	Cöln
117	Langscheid	Schönau	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
118	Lannesdorf	Lannesdorf	Godesberg	Bonn II	Bonn	"
119	Lanzerath	Houverath	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
120	Lechenich nebst Ahremer-Mühle, Frauenthal, Häuser Heddinghoven, Kapelle und Oelmühle, Meller-Höfe,	Lechenich	Lechenich	Lechenich	Euskirchen	Cöln
121	Lengsdorf	Lengsdorf	Poppelsdorf	Bonn I	Bonn	Bonn
122	Lessenich	Lessenich	Oedekoven	Bonn II	"	"
123	Lessenich nebst Haus-Zievel, Burghaus, Röttger-Hof, Zieveler-Mühle	Lessenich	Wachendorf	Zülpich	Euskirchen	Cöln
124	Lethert (Liethert)	Effelsberg	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
125	Liblar nebst Mühle, Haus-Gracht, Hof,	Liblar	Liblar	Lechenich	Euskirchen	Cöln
126	Liessem	Liessem	Villip	Bonn II	Bonn	Bonn
127	Limbach	Houverath	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	"
128	Limperich	Vilich	Vilich	Bonn I.	Bonn	Siegburg
129	Linzenich	Linzenich-Lövenich	Enzen	Zülpich	Euskirchen	Cöln
130	Loch	Queckenberg	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
131	Lövenich nebst Nonnen-Mühle, Oel-Mühle	Linzenich-Lövenich	Enzen	Zülpich	Euskirchen	Cöln
132	Lommersum nebst Mühle, Ottenheim, Hof, einzelne Häuser und Mühle, Schneppenheim, Höfe,	Lommersum	Lommersum	Lechenich	"	"
133	Ludendorf	Ludendorf	Ollheim	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
134	Lüftelberg nebst Mühle	Lüftelberg	Adendorf	"	"	"
135	Lüssem	Nemmenich	Nemmenich	Zülpich	Euskirchen	Cöln
136	Mahlberg nebst Michaelsberg, Haus und Kirche	Mahlberg	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
137	Maulbach	Houverath	"	"	"	"
138	Meckenheim nebst Jungholz-Hof, Ober-Mühle, Oel- ", Unter- ",	Meckenheim	Adendorf	"	"	"
139	Mehlem nebst Mehlemer-Aue, (Auerhof) Haus, Drachenstein, Landgut,	Mehlem	Godesberg	Bonn II	Bonn	Bonn
140	Merl	Merl	Adendorf	Rheinbach	Rheinbach	"
141	Merten	Merten	Sechtem	Bonn II	Bonn	Cöln
142	Merzbach	Neukirchen	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	Bonn

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
143	Merzenich	Merzenich	Sinzenich	Zülpich	Euskirchen	Cöln
144	Meßdorf	Lessenich	Oedekoven	Bonn II	Bonn	Bonn
145	Metternich nebst Hofener-Hof, Pfingst-Mühle	Metternich	Weilerswist	Lechenich	Euskirchen	Cöln
146	Miel nebst Lützermiel, Hof,	Miel	Ollheim	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
147	Mömerzheim	Ollheim	"	"	"	"
148	Morenhoven, nebst Müttinghoven, Höfe,	Morenhoven	"	"	"	"
149	Müdscheid nebst Buchelsbacher-Mühle, (Bühlenloch-Mühle) Elleßener- " Glückstahler-Bleigrube (auch Schmelzermühle) Hüttenwerke, u. einzel. Häuser. Hospelt, Hof,	Müdscheid	Münstereifel	"	"	"
150	Müggenhausen	Müggenhausen	Ollheim	"	"	"
151	Mühlheim mit Burg und Mühle,	Wichterich	Wichterich	Zülpich	Euskirchen	Cöln
152	Münstereifel nebst Giersberger-Hof, Ober-Foll-Mühle, Wollspinnerei, Unter-Foll-Mühle, Walkmühle, Walk-Mühle,	Münstereifel	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
153	Muffendorf nebst Abtsheide, Hof, Wattendorf, Mühle und Haus,	Muffendorf	Godesberg	Bonn II	Bonn	"
154	Neichen	Effelsberg	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
155	Nemmenich nebst Lauvenburg, Haus, Schnorrenberg, einz. Häuser,	Nemmenich	Nemmenich	Zülpich	Euskirchen	Cöln
156	Nettekoven	Impekoven	Oedekoven	Bonn II	Bonn	Bonn
157	Neukirchen	Müggenhausen	Ollheim	Rheinbach	Rheinbach	"
158	Neukirchen nebst Ganshauser-Mühle, Heck, Haus, Nußbaum, einzelne Häuser, Queckenberg, Höfe, Vogelsang, einzelne Häuser,	Neukirchen	Rheinbach	"	"	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
159	Nieder-Bachem nebst Broich-Hof (Bruch-Hof)	Nieder-Bachem	Villip	Bonn II	Bonn	Bonn
160	Nieder-Berg nebst Burg und Mühle	Nieder-Berg	Friesheim	Lechenich	Euskirchen	Cöln
161	Nieder-Castenholz	Nieder-Castenholz	Euchenheim	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
162	Nieder-Drees	Nieder-Drees	Rheinbach	"	"	"
163	Nieder-Elvenich	Wichterich	Wichterich	Zülpich	Euskirchen	Cöln
164	Nieder-Holtorf	Vilich	Vilich	Bonn I	Bonn	Siegburg
165	Nitterscheid (Netterscheid)	Müdscheid	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
166	Ober-Bachem	Ober-Bachem	Villip	Bonn II	Bonn	"
167	Ober-Castenholz	Kirchheim	Euchenheim	Rheinbach	Rheinbach	"
168	Ober-Drees	Ober-Drees	Rheinbach	"	"	"
169	Ober-Elvenich nebst Bolheim, Schloß	Ober-Elvenich	Nemmenich	Zülpich	Euskirchen	Cöln
170	Ober-Gartzem nebst Mühle; Beynau, Burghaus	Ober-Gartzem	Satzvey	"	"	"
171	Ober-Holtorf	Vilich	Vilich	Bonn I	Bonn	Siegburg
172	Ober-Wichterich	Frauenberg	Frauenberg	Zülpich	Euskirchen	Cöln
173	Odendorf	Odendorf	Ollheim	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
174	Odesheim	Müdscheid	Münstereifel	"	"	"
175	Oedekoven	Oedekoven	Oedekoven	Bonn II	Bonn	"
176	Ohlerath (Ohlert)	Müdscheid	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	"
177	Ollheim nebst Vershoven, Hof	Ollheim	Ollheim	"	"	"
178	Olsdorf	Alfter	Oedekoven	Bonn II	Bonn	"
179	Palmersheim nebst Lapper-Mühle	Palmersheim	Euchenheim	Rheinbach	Rheinbach	"
180	Pech nebst Mühle	Pech	Villip	Bonn II	Bonn	"
181	Peppenhoven	Ramershoven	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	"
182	Pingsheim	Pingsheim	Erp	Lechenich	Euskirchen	Cöln
183	Pissenheim	Pissenheim	Villip	Bonn II	Bonn	Bonn
184	Plittersdorf nebst Plittersdorfer Aue, Hof	Plittersdorf	Godesberg	"	"	"
185	Poppelsdorf nebst Sterneburg, Burghaus, Melper-Hof	Poppelsdorf	Poppelsdorf	Bonn I	"	"
186	Pützchen	Vilich	Vilich	"	"	Siegburg
187	Queckenberg nebst Winterburg; einzelne Häuser	Queckenberg	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
188	Ramelshoven	Impekoven	Oedekoven	Bonn II	Bonn	"
189	Rauersdorf	Vilich	Vilich	Bonn I	"	Siegburg
190	Ramershoven	Ramershoven	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
191	Reckerscheid	Müdscheid	Münstereifel	"	"	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
192	Rheder	Kreuz-Weingarten	Wachendorf	Zülpich	Euskirchen	Cöln
193	Rheinbach nebst Kapellchen, Hof, ehemaliges Kloster, Krahe-Mühle, Mühle u. Haus Oel-Mühle	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
194	Rheindorf (auch Grau-Rheindorf)	Bonn	Bonn	Bonn I	Bonn	"
195	Risdorf	Lessenich	Wachendorf	Zülpich	Euskirchen	Cöln
196	Rodert	Münstereifel	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
197	Rösberg nebst Dobschleide, Hof	Rösberg	Sechtem	Bonn II	Bonn	Cöln
198	Röttgen nebst Jägerhäuschen, Schönwaldhaus, Forsthaus, Venne, Forsthaus,	Röttgen	Poppelsdorf	Bonn I	"	Bonn
199	Rövenich nebst Sieghaus, Kapelle und Haus	Rövenich	Nemmenich	Zülpich	Euskirchen	Cöln
200	Roggendorf	Kierdorf	Liblar	Lechenich	"	"
201	Roisdorf	Roisdorf	Waldorf	Bonn II	Bonn	"
202	Roitzheim nebst Loh-Mühle, Tomberger- (auch Roitzheimer-) Mühle	Roitzheim	Euchenheim	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
203	Rott (Villip-Rott)	Villip	Villip	Bonn II	Bonn	"
204	Rüngsdorf	Rüngsdorf	Godesberg	"	"	"
205	Rupperath	Rupperath	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	"
206	Sasserath (Sassert)	Müdscheid	"	"	"	"
207	Satzvey	Satzvey	Satzvey	Zülpich	Euskirchen	Cöln
208	Schaven	Commern	Commern	"	"	"
209	Scherbach	Neukirchen	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
210	Scheuerheck	Effelsberg	Münstereifel	"	"	"
211	Scheuren	Houverath	"	"	"	"
212	Scheuren	Borr	Friesheim	Lechenich	Euskirchen	Cöln
213	Schießgrube	Züllighoven	Villip	Bonn II	Bonn	Bonn
214	Schlebach (Groß- und Klein-Schlebach)	Neukirchen	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	"
215	Schönau nebst Ober-Mühle, Unter-Mühle	Schönau	Münstereifel	"	"	"
216	Schwarzmaar	Müggenhausen	Ollheim	"	"	"
217	Schwarz-Rheindorf	Vilich	Vilich	Bonn I	Bonn	Siegburg

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
218	Schweinheim	Godesberg	Godesberg	Bonn II	Bonn	Bonn
219	Schweinheim nebst Mühle, Ringsheim, Hof	Schweinheim	Cuchenheim	Rheinbach	Rheinbach	„
220	Schweinheimerkloster	Kirchheim	„	„	„	„
221	Schwerfen	Schwerfen	Enzen	Zülpich	Euskirchen	Cöln
222	Sechtem nebst an der Eisenbahn, Haus	Sechtem	Sechtem	Bonn II	Bonn	„
223	Sinzenich nebst Sinzenich, Burg, Grenich, Hof	Sinzenich	Sinzenich	Zülpich	Euskirchen	„
224	Soller	Müdscheid	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
225	Stotzheim nebst Breuers-Mühle, (Walkmühle) Dahmens-Wollspinnerei, Ervens-Mühle Hardtburg, Burghaus, Kerpges-Mühle, Mainzer- „ erste Rheinbacher-Mühle, zweite „ „	Stotzheim	Cuchenheim	„	„	„
226	Straßfeld	Straßfeld	Ollheim	„	„	„
227	Sürst (Sürsch)	Queckenberg	Rheinbach	„	„	„
228	Todenfeld	Todenfeld	„	„	„	„
229	Trippelsdorf	Merten	Sechtem	Bonn II	Bonn	Cöln
230	Ueckesdorf	Röttgen	Poppelsdorf	Bonn I	„	Bonn
231	Uedorf	Uedorf	Hersel	Bonn II	„	Cöln
232	Uelpenich nebst Dürfenthal, Haus	Uelpenich	Enzen	Zülpich	Euskirchen	„
233	Ullekoven	Waldorf	Waldorf	Bonn II	Bonn	„
234	Urfeld	Urfeld	Hersel	„	„	„
235	Vilich nebst Fuchskaul, Alaun-Hütte, Hardt, Alaunhütten	Vilich	Vilich	Bonn I	„	Siegburg
236	Vilich-Mülldorf	„	„	„	„	„
237	Vilich-Rheindorf	„	„	„	„	„
238	Villip nebst Bruch-Hof, Gudenau, Burghaus, Neuen-Hof, Oel-Mühle Wind-Mühle	Villip	Villip	Bonn II	„	Bonn
239	Virnich mit Burg und Dampfmaschine	Schwerfen	Enzen	Zülpich	Euskirchen	Cöln

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
240	Volmershoven	Witterschlick	Oedekoven	Bonn II	Bonn	Bonn
241	Wachendorf nebst Haus Wachendorf, Burg, Kapelle und Pächterwohnung	Wachendorf	Wachendorf	Zülpich	Euskirchen	Cöln
242	Walberberg nebst Kitzburg, Rittergut und Mühle, Rheindorferburg, Hof	Walberberg	Sechtem	Bonn II	Bonn	„
243	Wald	Houverath	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
244	Waldorf nebst Hohdorf, Rodenkirchen, Hof und Mühle	Waldorf	Waldorf	Bonn II	Bonn	Cöln
245	Weidesheim nebst Kleeburg, Hof, Kleeburger-Mühle	Weidesheim	Cuchenheim	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
246	Weiler	Weiler	Nemmenich	Zülpich	Euskirchen	Cöln
247	Weiler	„	Wachendorf	„	„	„
248	Weilerswist nebst Kühlseggen, Burg, Hof und Mühle, Swister-Hof	Weilerswist	Weilerswist	Lechenich	„	„
249	Wesseling	Wesseling	Hersel	Bonn II	Bonn	„
250	Wichterich nebst Busch-Mühlen, Haus-Bonlich, Hof, „ Busch, „ „ Pesch, „	Wichterich	Wichterich	Zülpich	Euskirchen	„
251	Widdig	Widdig	Hersel	Bonn II	Bonn	„
252	Willerscheid	Mudscheid	Münstereifel	Rheinbach	Rheinbach	Bonn
253	Wißkirchen nebst Dulshof	Wißkirchen	Satzvey	Zülpich	Euskirchen	Cöln
254	Witterschlick nebst Hardt-Hof	Witterschlick	Oedekoven	Bonn II	Bonn	Bonn
255	Wormersdorf nebst Tomberg, Schloßruine	Wormersdorf	Rheinbach	Rheinbach	Rheinbach	„
256	Wüschheim	Wüschheim	Cuchenheim	„	„	„
257	Zieselsmaar	Kierdorf	Liblar	Lechenich	Euskirchen	Cöln
258	Zülpich nebst Probst-Mühle Spitz, isolirte Häuser	Zülpich	Zülpich	Zülpich	„	„
259	Züllighoven	Züllighoven	Villip	Bonn II	Bonn	Bonn

I. B. Verzeichniß

derjenigen Ortschaften, welche bisher zum Bezirke des Hypotheken-Amtes zu Bonn gehört haben, vom 1. Oktober 1850 ab aber einem andern Hypotheken-Amts-Bezirke zugetheilt sind.

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.	Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
1	Acht	Ahrweiler	19	Beller, nebst Beller Hof	Ahrweiler
2	Adenau, nebst Ex-Mühle Zurmühlen, Haus	"	20	Bengen	"
			21	Bereborn	"
3	Ahrweiler, nebst Altenweg-Hof, Arembergische-Mühle, Gressenich-Mühle, Kalvarienberg, Kloster und Erziehungs-Anstalt, Ley'sche-Mühle, Linden'sche-Mühle, Münz'sche- " Pelser'sche- (auch Weiße-) Mühle	"	22	Berenbach, nebst Mühle, Further-Mühle	"
			23	Berg, nebst Spring, Hof, Springer-Mühle, Tungenburg (Dougenburg), Forsthaus, Weisserath, Hof.	"
			24	Bermel, nebst Fensterseifen, Hof, Dütges-Hof, Hainen-Hof, Klickers-Mühle,	Coblenz
4	Alflen, nebst Alflener-Mühle, Wagen-Mühle	Zell			
5	Altehek	Ahrweiler	25	Beul	Ahrweiler
6	Altenahr, nebst Burdscheid (auch Boitscheid), Hof	"	26	Binzenbach (Pinzenbach)	"
			27	Birgel	"
7	Altenburg	"	28	Birresdorf	"
8	Anschau, nebst Mimbacher-Mühle	Coblenz	29	Blasweiler, nebst Mühle	"
9	Antweiler, nebst Mühle,	Ahrweiler	30	Blindert	"
10	Arbach, (Ahrbach), nebst Franzen-Mühle	"	31	Bodenbach,	"
			32	Bodendorf, nebst Oel- u. Mahl-Mühle, die Burg, Hof	"
11	Aremberg, nebst Schloßruine	"			
12	Arft, nebst Netter-Höfe	"			
13	Anderath, nebst Mühle, Kottenborner-Hof	Zell	33	Bölingen	"
			34	Bongard, nebst Mühle, Barsberger-Forsthaus,	"
14	Bachem	Ahrweiler			
15	Bandorf	"	35	Boos nebst Mühle	Coblenz
16	Barweiler, nebst Barweiler-Mahl-Mühle, Barweiler-Oel-Mühle, Cottenborner-Mühle	"	36	Borler	Ahrweiler
			37	Breidscheid, nebst Mühle	"
			38	Brenk,	Coblenz
			39	Brölingen	Ahrweiler
17	Bauler, nebst Mühle	"	40	Bruchhausen (Broghausen)	"
18	Beilstein	"	41	Brück (Nürburg-Brück)	"

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
42	Brück	Ahrweiler
43	Büchel	,,
44	Büschhöfe	,,
45	Burgsahr	,,
46	Calenborn	,,
47	Carweiler	,,
48	Coisdorf, nebst Haarbachs- (auch Herrbachs) Mühle, Hombüchel, Hof,	,,
49	Colverath, nebst Holz-Mühle	,,
50	Cottenborn (Kottenborn)	,,
51	Dankerath	,,
52	Dedenbach	,,
53	Denn	,,
54	Dernau, nebst Marienthaler-Kloster	,,
55	Dittscheid, nebst Mühle	Coblenz
56	Döttingen	Ahrweiler
57	Dorsel, nebst Mühle, Stahlhütte, Fabrik	,,
58	Drees, nebst Bierschbacher-Hof, Dreeser-Mühle	,,
59	Dümpelfeld, nebst Friedrichs-Spinnerei, Hahnensteiner-Mühle	,,
60	Eckendorf	,,
61	Ehlingen	,,
62	Eichenbach, nebst Dreisbachs-Mühle, Masholder-Hof	,,
63	Engeln	,,
64	Engeln	,,
65	Eschbach	,,
66	Falkenberg	,,
67	Franken	,,
68	Freisheim	,,
69	Fronhoven (Frohnhofen)	,,
70	Fronrath (Frohnrath)	Ahrweiler
71	Fuchshölle	Coblenz
72	Fuchshoven	Ahrweiler
73	Galenberg	Coblenz

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
74	Gelenberg	Ahrweiler
75	Gelsdorf	,,
76	Gilgenbach, nebst Adorf, Hof, Kaltenborner-Forsthaus	,,
77	Gimmingen (auch Gimmigen) nebst Mühle	,,
78	Glees, nebst Laach, Hofgut, ehemals Abtei	Coblenz
79	Green	Ahrweiler
80	Gunderath, nebst Mühle	,,
81	Hain	,,
82	Hannebach, nebst Berler Hof, Heulings-Hof	,,
83	Harscheid	,,
84	Hausen	,,
85	Hausten, nebst Morswiesener Oel- und Mahl-Mühle	,,
86	Heimersheim, nebst Heppinger-Brunnen, Idien-Mühle, Landskron, Kapelle u. Schloßruine	,,
87	Heistert	,,
88	Hemmessen	,,
89	Heppingen	,,
90	Herresbach, nebst Biersbacher-Mühle, Herresbacher-Mühle, Eschbacher-Mühle	,,
91	Herschbach, nebst Mühle, Halbacher-Hof,	,,
92	Herschbroich (Hersbroich) nebst Mühle	,,
93	Hesseling	,,
94	Hirten, nebst Kreuznick (auch Creuznück), Hof	Coblenz
95	Hönningen	Ahrweiler
96	Hoffelt	,,
97	Honnerath	,,
98	Horperath	,,

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
99	Hümmel, nebst Mühle	Ahrweiler
100	Hünerbach	"
101	Hürnig	"
102	Jammelshoven (Gammelshofen) nebst Mühle	"
103	Insul	"
104	Kaltenborn (hohe Acht) nebst Forsthaus	"
105	Kaperich, nebst Barzen-Hof, Kölnsche (auch Pochtenerhöfe) Kreuser-Hof,	"
106	Kassel	"
107	Kelberg	"
108	Kempenich, nebst Heidner-Hof, Kempenicher-Burg, Försterhaus	"
109	Kesseling	"
110	Kirchdaun	"
111	Kirchsahr (Kirchsaar) nebst Burgsahrer-Mühlen	"
112	Kirmuthscheid	"
113	Kirsbach, nebst Büsch-Mühle	"
114	Königsfeld, nebst Leyer-Hof Mahl-Mühle Oel-Mühle,	"
115	Kötrichen	"
116	Köttelbach	"
117	Krehlingen (Krelingen) bestehend aus Ober- u. Unter-Krehlingen	"
118	Kreuzberg	"
119	Kripp	"
120	Laach	"
121	Lantershoven	"
122	Langenfeld nebst St. Jodokus (St. Jost), Kapelle u. Mühle	"
123	Langscheid, nebst Falkensteiner (auch Falkenleyer) Mühle,	"
124	Lederbach, nebst Mühle	"
125	Leimbach, auch West- u. Wüst-Leimbach	"
126	Leimbach, nebst Bierenbachs-Mühle, Spinnerei Böders-Mühle, Michels-Mühle und Spinnerei	Ahrweiler
127	Leimersdorf (Leymersdorf)	"
128	Liers	"
129	Lierstall	"
130	Lind, nebst Laubach, Hof	"
131	Lind, nebst Bauers-Mühle	Coblenz
132	Lind-Nitz (Nitz-Lind, auch Bauers-Nitz)	"
133	Lochert	Ahrweiler
134	Löhndorf, nebst Behn-Hof,	"
135	Lohrsdorf nebst Köhlerhof, Rittergut	"
136	Lückenbach	"
137	Luxem	Coblenz
138	Mannebach	Ahrweiler
139	Marthel	"
140	Mayschoß, nebst Mayschosser- (oder Loch-) Mühle, Saffenburg, Schloßruine	"
141	Meisenthal	"
142	Meiserich	Zell
143	Menspath, nebst Krebsbacher-Hof	Ahrweiler
144	Mimbach	Coblenz
145	Mittel-Baar	Ahrweiler
146	Morswiesen	"
147	Mosbruch nebst Friedrichs-Mühle Gerhards-Haus, Zumrieth, Mühle	"
148	Müllenbach	"
149	Müsch, nebst Mühle	Ahrweiler
150	Munk, nebst Eschbachs-Mühle Jar's-Mühle	Coblenz
151	Nachtsheim, nebst Mühle	Coblenz
152	Nieder-Adenau	Ahrweiler
153	Nieder-Baar	"

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
154	Niederdürenbach, nebst Loch- (auch Loh-) Mühle, Olbrück, Ruine, Reichartz-Mühle	Ahrweiler
155	Nieder-Elz	Coblenz
156	Nieder-Esch	Ahrweiler
157	Nieder-Heckenbach, nebst Mühlen Langhard, Hof	"
158	Nieder-Holzweiler, nebst Mönchesch, Hof	"
159	Niederich	"
160	Nieder-Nierendorf, nebst Nisch-Mühle	"
161	Nieder-Welschenbach	"
162	Niederzissen Johanns- (sonst Hagens-) Mühle, Oel- (auch Hebingers-) Mühle	"
163	Nitz, (Nitz-Drees) nebst Freunds-Mühle	"
164	Nohn, nebst Mühle	"
165	Nürburg, nebst Nürburger Pastorath, Hof	"
166	Ober-Baar, nebst Freilingen, Höfe; Nitzer-Mühle, Oberbaarer-Mühle	"
167	Oberdürenbach, nebst Stock-Hof,	"
168	Ober-Elz, nebst Neu-Mühle, Oberelzer-Mühle	"
169	Ober-Esch	"
170	Oberheckenbach	"
171	Ober-Holzweiler	"
172	Ober-Nierendorf	"
173	Ober-Welschenbach	Ahrweiler
174	Oberwinter, nebst Mühlenloch, Mühle, Schmelz, Oel-Mühle	"
175	Oberzissen, nebst Oberzissener- (auch Kehrs-) Mühle	"
176	Obliers	"
177	Oedingen	"
178	Oeverich	"
179	Ohlenhard	"
180	Pitscheid	"
181	Plittersdorf	"
182	Pomster (Pompster), nebst Kirmuthscheider Mühle, Pomster Mühle	"
183	Pützfeld	"
184	Quiddelbach, nebst Mühle	"
185	Ramersbach	"
186	Rech, nebst Mühle	"
187	Reifferscheid (Kalten-Reifferscheid), nebst Fuchshovener-Mühle	"
188	Reimerath	"
189	Reimerzhoven	"
190	Remagen, nebst Appolinarisberg, Schloß und Kirche, Arsbrück, Hof und Mühle, Calmuth, Hof, Frohnhof, Hof, Unkelbrück, Mühle	"
191	Retterath, nebst Gasbers-Mühle Salcherath, Höfe,	"
192	Rieden, nebst oberste Riedener-Mühle, unterste Riedener-Mühle,	Coblenz

Laufende Nro.	Ortschaften	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
193	Ringen, nebst Graß- (Graßbachs- auch Ringener-Oel-) Mühle,	Ahrweiler
194	Rodder, (Rodderhöfe)	"
195	Rodder, nebst Mühlenwirster-Hof	"
196	Rolandswerth nebst Nonnenwerth, ehemal. Kloster	"
197	Rothenbach, (Rodenbach), nebst Meisenthaler-Mühle, Häuben- (oder Heupen) Mühle	"
198	Saffen	"
199	Schalkenbach	"
200	Schelborn	"
201	Schirmauel	"
202	Schuld, nebst Mühle	"
203	Senscheid	"
204	Siebenbach	"
205	Sierscheid	"
206	Sinzig, nebst Ahrenthal, Ritterg. Balderbachs-Mühle, Godenhaus, Rittergut, Helena-Kloster, (Helenen-Berg) Landgüter, Hellen-Mühle Stadt - Mühlen, Schmitz-Mühle,	"
207	Spessart	"
208	Staffel	"
209	Trierscheid	"
210	Ueß, nebst Mühle	"
211	Unkelbach, nebst Oel-Mühle, Schäfer-Mühle	"
212	Uersfeld, nebst Andreas-Mühle Bocks-Mühle, Tabacks-Mühle,	"
213	Ulmen (Uelmen), nebst Fül-Mühle, Furth, Höfe, Gerhardsrother-Hof, Heckseifener-Mühle,	Zell

Laufende Nro.	Ortschaften	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
	Höchster-Hof, Jägerhaus u. Köhlerhütte, Forsthaus, Maisges- (oder Mais-) Mühle, Meiserich-Mühle, Pützfelder-Hof,	Zell
214	Vellen	Ahrweiler
215	Vettelhoven	"
216	Vinxt, (bestehend aus Ober-, Mittel- und Unter-Vinxt)	"
217	Virneburg, nebst Neu-Virneburg, Wirthshaus, Virneburger Oel-Mühle	"
218	Vischel	"
219	Volkesfeld	Coblenz
220	Wabern	Ahrweiler
221	Wadenheim, nebst Land-Mühle,	"
222	Wagenhausen	Zell
223	Walporzheim	Ahrweiler
224	Wanderath	"
225	Watzel	"
226	Wehr nebst Steinberger-Hof, Welschen- (auch Welschenwiesen-) Mühle	Coblenz
227	Weibern, nebst Kempenicher-Burg-Mühle, Weiberner-Oel- und Mahl-Mühle	Ahrweiler
228	Weidenbach	Ahrweiler
229	Weiler nebst Mühle, (Wiesbacher Mühle)	Coblenz
230	Welcherath	Ahrweiler
231	Wershoven, nebst Armuths (auch Taubians-, Taubenjans-) Mühle, Laufenbacher-Hof, Laufenbacher-Mühle, Pittscheider-Mühle,	"

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.	Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
232	Westum, nebst Mühle, Baucherwiese, Haus, Beuler-Hof	Ahrweiler	235	Winnen	Ahrweiler
			236	Winnerath	"
			237	Wirst nebst Stappen-Hof	"
233	Wiesemscheid	"	238	Wollscheid	"
234	Wimbach, nebst Mühle, Wimbacher-Schulhaus	"	239	Zermühlen, nebst Mühle, Kaspers-Mühle)	"
			240	Zumrieth (Zumried).	"

II. A. Verzeichniß

derjenigen Ortschaften, welche vom 1. Oktober 1850 ab zu dem Hypotheken-Amts-Bezirke Köln gehören.

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
1	Ahe	Heppendorf	Heppendorf	Kerpen	Bergheim	Cöln
2	Aldenrath	Gleuel	Hürth	Cöln III.	Cöln	"
3	Altstädten	Hürth	"	"	"	"
4	Angelsdorf	Angelsdorf	Esch	Bergheim	Bergheim	"
5	Auenheim	Bedburg	Bedburg	"	"	"
6	Auweiler, nebst Stöckheim, Hof,	Auweiler	Poulheim	Cöln IV.	Cöln	"
7	Bachem, nebst Clarenberg, (sonst Umschlag), Braunkohlengrube, Feldhof, Hof u. Mühle, Hemmerich, Haus,	Bachem	Frechen	Cöln III.	"	"
8	Badorf, nebst Geildorf, isolirte Häuser, Schnorrenberg, Forsthaus,	Badorf	Brühl	"	"	"
9	Balkhausen	Türnich	Türnich	Kerpen	Bergheim	"
10	Bedburg, nebst Gommershoven, Hof, Magershof, Häuser, Müchhaus, Häuser und Braunkohlengrube, Priors-Hof	Bedburg	Bedburg	Bergheim	"	"
11	Benzelrath	Frechen	Frechen	Cöln III.	Cöln	"
12	Bergerhausen	Blatzheim	Blatzheim	Kerpen	Bergheim	"
13	Bergheim, nebst Bethlem, Försterwohnung, Bohlendorf, Haus, Ginster-Hof,	Bergheim	Bergheim	Bergheim	"	"
14	Bergheimerdorf	"	"	"	"	"
15	Berrendorf	Heppendorf	Heppendorf	Kerpen	"	"
16	Berrenrath, nebst Kloster-Burbach, Forsthaus und Mühlen	Berrenrath	Hürth	Cöln III.	Cöln	"
17	Bertzdorf, nebst Entenfang, Hof, Godorfer- (Joedorfer-) Hof	Bertzdorf	Brühl	"	"	"
18	Bickendorf	Bickendorf	Müngersdorf	Cöln IV.	"	"

Laufende Nr.	Namen der Ortschaften	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
19	Blatzheim, nebst Clemens-Hof, Dorsfeld, Hof, Dorsfelder-Heide, (Neu-Dorsfeld,) Häuser, Geilrath, Hof, Giffelsberg, Hof, Onnau, Hof, Seelrath, Hof,	Blatzheim	Blatzheim	Kerpen	Bergheim	Cöln
20	Bleichen	Bedburg	Bedburg	Bergheim		
21	Bocklemündt	Müngersdorf	Müngersdorf	Cöln IV.	Cöln	
22	Boisdorf	Hemmersbach	Sindorf	Kerpen	Bergheim	„
23	Bottenbroich	Türnich	Türnich	„		„
24	Brauweiler	Freimersdorf	Freimersdorf	Cöln IV.	Cöln	„
25	Brockendorf, Hof mit Desdorf, Höfe, Ohndorf, Hof, (bilden die Gemeinde Aparthöfe)	Aparthöfe	Esch	Bergheim	Bergheim	„
26	Broich	Bedburg	Bedburg	„	„	„
27	Brüggen	Türnich	Türnich	Kerpen	„	„
28	Brühl, nebst Bohl, isolirte Häuser, Falkenlust, Schloß u. Hof, Palmersdorf, Höfe, Rodder-Hof, Wendel, isolirte Häuser	Brühl	Brühl	Cöln III.	Cöln	„
29	Buchholz (Bochholz)	Bedburg	Bedburg	Bergheim	Bergheim	„
30	Büsdorf	Hüchelhoven	Hüchelhoven	„	„	„
31	Buir, nebst Huppelrath, Haus, Kretschenburg, Haus, Seelrath, Hof	Buir	Buir	Kerpen	„	„
32	Burbach	Gleuel	Hürth	Cöln III.	Cöln	„
33	Buschbell, (Voigtsbell)	Buschbell	Frechen	„	„	„
34	Caster, nebst Darshoven, Haus, Hohenholz, Höfe,	Caster	Caster	Bergheim	Bergheim	„
35	Cöln, nebst am Bayen, einzelne Häuser, Eisenbahnhof, Rheinau, am Thürmchen, (an der Münze,) einzelne Häuser, Todten-Juden, ein Haus	Cöln	Cöln	Cöln I. u. II.	Cöln	„

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
36	Dansweiler	Freimersdorf	Freimersdorf	Cöln IV.	Cöln	Cöln
37	Eckdorf	Badorf	Brühl	Cöln III.	,,	,,
38	Efferen, nebst Schleifkotten, Mühle, Stärkefabrik u. Oeconomie-Gebäude	Efferen	Efferen	,,	,,	,,
39	Ehrenfeld	Müngersdorf	Müngersdorf	Cöln IV.	,,	,,
40	Elsdorf, nebst Neuschenberg, Haus am Rothen Haus, Gehöft,	Elsdorf	Esch	Bergheim	Bergheim	,,
41	Epprath	Epprath	Caster	,,	,,	,,
42	Esch, nebst Escherbrück, einzelne Häuser	Esch	Esch	,,	,,	,,
43	Esch	Sinnersdorf	Stommeln	Cöln IV.	Cöln	,,
44	Etzweiler	Heppendorf	Heppendorf	Kerpen	Bergheim	,,
45	Feldkassel	Fühlingen	Worringen	Cöln IV.	Cöln	,,
46	Fischenich, nebst Weiler, Landhaus, Hof und Häuser	Fischenich	Hürth	Cöln III.		,,
47	Fliesteden	Hüchelhoven	Hüchelhoven	Bergheim	Bergheim	,,
48	Franweiler	Bedburg	Bedburg	,,	,,	,,
49	Frechen, nebst Locks-Mühle, Stüttgen, Hof, Vorst, Burghaus, Wachtberg, Braunkohlengr.	Frechen	Frechen	Cöln III.	Cöln	,,
50	Freimersdorf, nebst Rath, Höfe, Vogelsang, Rittergut	Freimersdorf	Freimersdorf	Cöln IV.	,,	,,
51	Fühlingen, nebst Stallachsberg, Haus, Windmühle	Fühlingen	Worringen	,,	,,	,,
52	Garsdorf	Bedburg	Bedburg	Bergheim	Bergheim	,,
53	Geddenberg	,,	,,	,,	,,	,,
54	Geyen	Geyen	Poulheim	Cöln IV.	Cöln	,,
55	Giesendorf	Heppendorf	Heppendorf	Kerpen	Bergheim	,,
56	Glesch, nebst Kirdorfer-Mühle, Perings, Hof	Glesch	Paffendorf	Bergheim	,,	,,
57	Glessen	Hüchelhoven	Hüchelhoven	,,	,,	,,
58	Gleuel, nebst Aldenrath, Landhaus und Hof, Horbell, Landhaus u. Höfe, Schallmauer, Landhaus, Hof und Mühle, Ziesloven, Höfe	Gleuel	Hürth	Cöln III.	Cöln	,,

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
59	Godorf	Rondorf	Rondorf	Cöln III.	Cöln	Cöln
60	Götzenkirchen	Hemmersbach	Sindorf	Kerpen	Bergheim	"
61	Grefrath	Türnich	Türnich	"	"	"
62	Groß-Habbelrath	"	"	"	"	"
63	Großkönigsdorf	Großkönigsdorf	Lövenich	Cöln IV	Cöln	"
64	Grottenherten	Pütz	Pütz	Bergheim	Bergheim	"
65	Grouven	Heppendorf	Heppendorf	Kerpen	"	"
66	Harf	Königshoven	Königshoven	Bergheim	"	"
67	Heide	Kierberg	Brühl	Cöln III.	Cöln	"
68	Hemmersbach nebst Frenz, Schloß Horremer-Mühle Haus-Hemmersbach (oder Horremer-Burg)	Hemmersbach	Sindorf	Kerpen	Bergheim	"
69	Heppendorf nebst Escher-Mühle, Laach, Burghaus, Münchskaul, Hof, Wiedenau, Burghaus	Heppendorf	Heppendorf	"	"	"
70	Hermülheim, nebst Theresiagrube, isolirte Häuser	Hermülheim	Hürth	Cöln III	Cöln	"
71	Horrem, (Horm)	Hemmersbach	Sindorf	Kerpen	Bergheim	"
72	Hücheln	Frechen	Frechen	Cöln III	Cöln	"
73	Hüchelhoven, nebst Berger-Hof, Geretzhoven, Rittergut, Groß-Mönch-Hof, Neu-Hof	Hüchelhoven	Hüchelhoven	Bergheim	Bergheim	"
74	Hürth, nebst Altstädter-Lindchen, Haus, Pesch, Höfe, Villenhaus, Forsthaus,	Hürth	Hürth	Cöln III	Cöln	"
75	Ichendorf	Quadrath	Bergheim	Bergheim	Bergheim	"
76	Immendorf	Rondorf	Rondorf	Cöln III.	Cöln	"
77	Ingendorf	Sinnersdorf	Stommeln	" IV.	"	"
78	Junkersdorf	Lövenich	Lövenich	"	"	"
79	Kasselerberg (Casselberg)	Langel-Rheincassel	Worringen	"	"	"
80	Kendenich, nebst Kalscheuren, Hof, Kranzmaar, isolirte Häuser	Kendenich	Hürth	" III.	"	"
81	Kenten	Kenten	Bergheim	Bergheim	Bergheim	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
82	Kerpen, nebst Bruch- (Broich-) Mühle, Haus-Hahn, Burghaus und Hof, Hof-Hahn, Hof, Lörsfeld, Burghaus u. Hof	Kerpen	Kerpen	Kerpen	Bergheim	Cöln
83	Kierberg, nebst Benden, Kloster und Mühle, Dahberg, Hof, Winterburg, isolirte Häuser,	Kierberg	Brühl	Cöln III.	Cöln	„
84	Kirchherten, nebst Hahner-Höfe, Käskorb, „	Pütz	Pütz	Bergheim	Bergheim	„
85	Kirch-Trosdorf	„	„	„	„	„
86	Kirdorf	Bedburg	Bedburg	„	„	„
87	Klein-Habbelrath	Türnich	Türnich	Kerpen	„	„
88	Klein-Königsdorf	Klein-Königsdorf	Lövenich	Cöln IV.	Cöln	„
89	Klein-Trosdorf	Pütz	Pütz	Bergheim	Bergheim	„
90	Knapsack	Hürth	Hürth	Cöln III.	Cöln	„
91	Königshoven	Königshoven	Königshoven	Bergheim	Bergheim	„
92	Kriel, nebst Deckstein, Hof mit Oel- u. Frucht-Mühle, Kitschburg, Landgut, Lindenburg, Landhaus und Hof, Lindenthal, Neuen-Hof, Sültz, Häuser, Tönnes-Häuschen	Kriel	Effern	Cöln III.	Cöln	„
93	Langel	Langel-Rheincassel	Worringen	„ IV.	„	„
94	Langenich	Kerpen	Kerpen	Kerpen	Bergheim	„
95	Lind	Kriel	Effern	Cöln III.	Cöln	„
96	Lipp, nebst Etgendorf, Burghaus, Gaulshütte, einzel. Häuser, Oppendorf „ „ Schunken-Hof	Lipp	Caster	Bergheim	Bergheim	„
97	Lövenich, nebst Königsdorfer Kloster, Hof,	Lövenich	Lövenich	Cöln IV.	Cöln	„
98	Longerich, nebst Bergheim, Höfe,	Longerich	Longerich	„	„	„

Laufende No.	Name der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
	Butzweiler, Höfe, Heck-Hof, Heimersdorf, Höfe, Lindweiler, Hof, Longericher-Mühle, Mülheimer-Häuschen, Hof, Niehler-Mühle, Nippeser-Mühle, Nüssenberg, (Nüsselberg), Hof, Niehler-Mühle, Weidenpesch, Hof,					
99	Manheim, nebst Bochheim, Höfe, Forst,	Manheim	Buir	Kerpen	Bergheim	Cöln
100	Mansteden (Manstedten)	Mansteden	Poulheim	Cöln IV.	Cöln	,,
101	Marsdorf	Frechen	Frechen	,, III.	,,	,,
102	Mauenheim	Longerich	Longerich	,, IV	,,	,,
103	Melaten	Müngersdorf	Müngersdorf	,,	,,	,,
104	Mengenich	,,	,,	,,	,,	,,
105	Merheim	Longerich	Longerich	,,	,,	,,
106	Merkenich, nebst Groß-Lachem, Hof, Klein-Lachem, Hof	Merkenich	Worringen	,,	,,	,,
107	Meschenich	Rondorf	Rondorf	,, III.	,,	,,
108	Millendorf (Müllendorf)	Lipp	Caster	Bergheim	Bergheim	,,
109	Möderath, nebst Dürsfeld, Hof, Mausburg, einzelnes Haus	Möderath	Kerpen	Kerpen	,,	,,
110	Montagsend	Wiedenfeld	Bergheim	Bergheim	,,	,,
111	Morken	Königshoven	Königshoven	,,	,,	,,
112	Müngersdorf nebst Belvedère, Eisenbahn-Stations-Gebäude, Central-Baumschule, Haus, Maarhof, Hof u. Ziegelei, Mechtern, Haus, Moorsdorf, Hof, Mühlenberg, einz. Häuser, Nippes, (Vor-Nippes) einzelne Häuser, Ossendorfer-Mühle, Rothe-Haus,	Müngersdorf	Müngersdorf	Cöln IV.	Cöln	,,

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
	Schönstein, Stevens-Mühle, Subbelrath, Hof, Sültz, Haus, Volksfeld, einzelne Häuser und Ziegelei, Wahlenfeld, Ziegelei, Weyerthal, Burg u. Hof, Ziegelei (Feltens), Haus und Ziegelfabrik, Ziegelfeld, einzelne Häuser					
113	Nieder-Aussem, nebst Holtrop, Burghaus u. Hof, Klein-Mönch-Hof, Claren-Hof	Nieder-Aussem	Paffendorf	Bergheim	Bergheim	Cöln
114	Niederbohleim	Blatzheim	Blatzheim	Kerpen	"	"
115	Niederembt, nebst Frankeshoven, Hof u. einz. Häuser, Richardshoven, Hof u Mühle	Niederembt	Esch	Bergheim	"	"
116	Niehl	Longerich	Longerich	Cöln IV.	Cöln	"
117	Nippes	"	"	"	"	"
118	Ober-Aussem, nebst Asperschlag, Hof,	Ober-Aussem	Paffendorf	Bergheim	Bergheim	"
119	Ober-Embt	Ober-Embt	Esch	"	"	"
120	Oberschlag	Bedburg	Bedburg	"	"	"
121	Ohmagen	Caster	Caster	"	"	"
122	Ossendorf	Müngersdorf	Müngersdorf	Cöln IV.	Cöln	"
123	Paffendorf	Paffendorf	Paffendorf	Bergheim	Bergheim	"
124	Pesch	Sinnersdorf	Stommeln	Cöln IV.	Cöln	"
125	Pingsdorf	Badorf	Brühl	" III.	"	"
126	Poulheim (Pulheim), nebst Alten-Hof, Badenberg, Hof, Pletsch-Mühle	Poulheim	Poulheim	" IV.	"	"
127	Pütz	Pütz	Pütz	Bergheim	Bergheim	"
128	Quadrath, nebst Blies-Mühle, Schlenderhahn, Burghaus, Urwelt, Braunkohlenwerk und Häuser	Quadrath	Bergheim	"	"	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
129	Rath	Bedburg	Bedburg	Bergheim	Bergheim	Cöln
130	Rheidt	Hüchelhoven Langel	Hüchelhoven	"	"	"
131	Rheincassel	Rheincassel	Worringen	Cöln IV.	Cöln	"
132	Riehl	Longerich	Longerich	"	"	"
133	Rodenkirchen	Rondorf	Rondorf	" III.	"	"
134	Roggendorf	Thenhoven	Worringen	" IV.	"	"
135	Rondorf, nebst Altenburg, Hof u. Mühle, Arnoldshöhe, Häuser, Bayenthal, Schneidemühle u. Häuser, Conrader-Hof, Engdorfer-Hof, Giesdorf, Höfe, Großrott, Hof, Hochkirchen, Häuser, Hünningen, Höfe, Klettenberg, Hof, Komar, " Langenacker- " Marienburg, Hof u. Villa, Neu-Hof, Raderberg, Häuser, Raderthal, " Schillingsrott, Höfe, am Todten-Juden, einzelne Häuser, Weißhaus, Hof	Rondorf	Rondorf	" III.	"	"
136	Schwadorf	Schwadorf	Brühl	Cöln III.	Cöln	"
137	Sehnrath	Sindorf	Sindorf	Kerpen	Bergheim	"
138	Sielsdorf	Gleuel	Hürth	Cöln III.	Cöln	"
139	Sindorf, nebst Mühle, Breidmahr (Breidtmaar), Hof, Röttgen, Braunkohlenwerk	Sindorf	Sindorf	Kerpen	Bergheim	"
140	Sinnersdorf, nebst Bärenburg, Hof, Orr, Höfe,	Sinnersdorf	Stommeln	Cöln IV.	Cöln	"
141	Sinthern	Freimersdorf	Freimersdorf	"	"	"
142	Stammeln	Heppendorf	Heppendorf	Kerpen	Bergheim	"
143	Stommeln, nebst Bruch- (Broich-) Haus, Hasselrath, Hof,	Stommeln	Stommeln	Cöln IV.	Cöln	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Mutzerath, Hof,					
	Sonsmarer- "					
	Stommeler-Busch,					
	" Mühle,					
	Vinkenpütz, Hof,					
	Rotteck					
144	Stotzheim	Stotzheim	Effern	Cöln III.	Cöln	Cöln
145	Sürth	Rondorf	Rondorf	"	"	"
146	Thenhoven	Roggendorf-Thenhoven	Worringen	" IV.	"	"
147	Thorr	Heppendorf	Heppendorf	Kerpen	Bergheim	"
148	Tollhaus	Epprath	Caster	Bergheim	"	"
149	Tollhausen	Tollhausen	Esch	"	"	"
150	Türnich, nebst Mühle,	Türnich	Türnich	Kerpen	"	"
	Holhausen, Haus mit Ziegelei,					
	Katterforst, Hof,					
151	Uesdorf	Lövenich	Lövenich	Cöln IV.	Cöln	"
152	Ursfeld	Gleuel	Hürth	" III.	"	"
153	Vochem	Vochem	Brühl	"	"	"
154	Volthoven	Riehl	Longerich	" IV.	"	"
155	Weiden	Lövenich	Lövenich	"	"	"
156	Weiler	Weiler	Worringen	"	"	"
157	Weiß	Rondorf	Rondorf	" III.	"	"
158	Widdendorf (Wiedendorf)	Heppendorf	Heppendorf	Kerpen	Bergheim	"
159	Widdersdorf	Freimersdorf	Freimersdorf	Cöln IV.	Cöln	"
160	Wiedenfeld	Wiedenfeld	Bergheim	Bergheim	Bergheim	"
161	Winkelheim	Bedburg	Bedburg	"	"	"
162	Worringen, nebst Arft, Burghaus,	Worringen	Worringen	Cöln IV.	Cöln	"
	Berger-Hof,					
	Blech- "					
	Brüngesrath, Hof,					
	an der Furth, Haus,					
	Horrem, Hof,					
	Krebels- "					
	Piwipp, Haus,					
	Wind-Mühle					
163	Wüllenrath,	Heppendorf	Heppendorf	Kerpen	Bergheim	"
164	Zieverich	Zieverich	Bergheim	Bergheim	"	"

II. B. Verzeichniß

derjenigen Ortschaften, welche bisher zum Bezirke des Hypotheken-Amtes Cöln gehört haben, vom 1. October 1850 ab, aber einem andern Hypotheken-Amts-Bezirke zugetheilt sind.

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.	Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
1	Ahrem	Bonn	21	Botzdorf	Bonn
2	Aldenhoven	Gladbach	22	Brenig	"
3	Allrath nebst Herkenbusch, Hof Krahwinkel, " Vollrath, Höfe,	"	23	Broich nebst Broich, Rittergut, Broicher-Mühle, Reiherhof, Rittergut	Geilenkirchen
4	Altenburg	Geilenkirchen	24	Broich	Gladbach
5	Ameln	"	25	Busch	"
6	Anstel	Crefeld	26	Butzheim	Crefeld
7	Antweiler nebst Broicher-Hof Klein-Gehn	Bonn	27	Capellen	Gladbach
			28	Calrath	Geilenkirchen
8	Barrenstein nebst Heyder-Hof	Gladbach	29	Cardorf	Bonn
9	Bedburdyk nebst Bech (Becherhof) Ackerhof, Dyck, Schloß und Ackerhof, Dyker-Mühle, Hahn (Hahnerhof), Ackerhof, Kellers-Hof, Merkes, Rittergut, Neuenhover-Haus, Rittergut, St. Nicolas-Hof, Stamels, Landhaus	"	30	Commern nebst Becher-Hof, Elisabeth-Hütte, Pochhütte, Müllenthal, Bleifabriken u. Pochhütten, Weingärtner-Höfe	"
			31	Conradsheim	"
			32	Damm	Gladbach
			33	Deelen	"
			34	Delhoven	Crefeld
			35	Delrath	"
10	Belmen		36	Dercum	Bonn
11	Berg	"	37	Dersdorf	"
12	Bessenich nebst Mönch-Hof	Bonn	38	Dirmerzheim nebst Mühle	"
13	Bettenhoven	Geilenkirchen	39	Doetzdorf	Crefeld
14	Billig nebst Augenbroich, Hof	Bonn	40	Dormagen nebst Jussenhoven, Hof, Neusasser-Hof	"
15	Blessem	"			
16	Bliesheim nebst Mühle, Bremer-Hof, Buschfeld, Hof	"	41	Dorweiler	Bonn
			42	Dürscheven nebst Mühle	"
17	Bodenheim	"	43	Eckum	Crefeld
18	Bornheim nebst Bisdorf, Hof Rankenberg, Hof	"	44	Eggershoven	"
			45	Elsgen	Gladbach
19	Borr nebst Dreeß-Hof	"	46	Elsen nebst Mühle	"
20	Boslar, nebst Nieder-Erzelbach, Hof, Ober-Erzelbach, Hof	Geilenkirchen	47	Elsig	Bonn
			48	Enzen nebst Gartzem-Antoni, (Antoni-Gartzem) Haus	"

Laufende Nro.	Ortschaften	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
49	Erp	Bonn
50	Eschweiler nebst Mühlen	„
51	Euenheim	„
52	Euskirchen nebst Fruchtmühle,	„
	Oelmühlen,	
	Rüdesheimerhof,	
	Wohnhäuser,	
	Tuchraub- und Scheer-Maschine, Wassermühle,	
	Wollspinn-Maschinen und Tuchfabriken-Wasserwerk	
53	Evinghoven	Gladbach
54	Firmenich nebst Burg	Bonn
55	Floren	„
56	Frauenberg nebst Irresheimer-Mühle	„
57	Friesheim nebst Mühle,	„
	Hove, (Hoverhof) Hof	
58	Frimmersdorf	Gladbach
59	Frixheim nebst Alshof (Olshoven), Landgut,	Crefeld
	Frixheimer-Busch-Hof,	
	Höveler-Höfe	
60	Fürth	Gladbach
61	Garzweiler nebst Huppelrath, Ackerhöfe	„
62	Gehn	Bonn
63	Gevelsdorf	Geilenkirchen
64	Gierath	Gladbach
65	Gill (Gyll)	Crefeld
66	Gilverath	Gladbach
67	Gindorf nebst Frenzen-Hof,	„
	Gustorfer-Mühle,	
	(St.) Leonard, Haus	
68	Gohr	Crefeld
69	Grevenbroich	Gladbach
70	Groß-Vernich	Bonn
71	Gruissem (Gruissheim)	Gladbach
72	Gubberath	„
73	Gubisrath	„
74	Güsten	Geilenkirchen
75	Gustorf	Gladbach
76	Gymnich nebst Mühle,	Bonn
	Gymnicher Burg, Schloß	Crefeld
	Vinger-Hof	
77	Hackenbroich nebst Alter-Sassen-Hof	
	die Burg, Schloß,	
	Hackhauser-Mühle,	
	Werther- (oder Werder)-Hof	„
		Geilenkirchen
78	Hackhausen	
79	Hambach nebst Kirringen, Domainenamt,	
	Obbendorf (auch Kalbergshof), Ackergut,	
80	Hasselsweiler	„
81	Hausweiler	Bonn
82	Heide	Gladbach
83	Helpenstein	„
84	Hemmerden nebst Danner-Hof,	„
	Heckhauser- „	
	Kaulhauser „	
	Vellrather „	
	Zweifaltern, Landgut	
85	Hemmerich	Bonn
86	Herberath	Gladbach
87	Herrig	Bonn
88	Hersel	„
89	Höllen	Geilenkirchen
90	Höningen nebst	Gladbach
	Leusch, (Haus Leusch) Rittergut,	
	Muchhausen „	

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
	Höningen nebst Sittarder-Hof (auch Sitter-Hof), Schleyer-Hof	
91	Hoisten nebst Erprath, Hof, Erprather-Mühle, Hagelkreuz, Haus, Neuhöfchen, Kotten, Rüblinghoven, Kotten	Gladbach
92	Hompesch	Geilenkirchen
93	Horrem	Crefeld
94	Hottorf	Geilenkirchen
95	Hoven nebst Hoven, ehemals Abtey	Bonn
96	Hülchrath	Gladbach
97	Jackerath	"
98	Jägerhof	"
99	Irnich	Bonn
100	Irresheim	"
101	Jülich nebst Broicher-Haus, Freiwald, Hof, Hübscheburg, Haus, Jäger-Haus, Kannengießer-Mühle, Karthäuser-Hof Königskamp, Hof des Gutes bei Sellgersdorf Küppers-Mühle, Oel-Mühle, Merscher-Höhe, Haus, Neu-Haus, Wyners-Häuschen,	Geilenkirchen
102	Kalker (Calcar)	Bonn
103	Katzvey	"
104	Keldenich nebst Dickkofs-Hof	"
105	Kessenich nebst Burg	"
106	Kierdorf nebst Schildgen, Haus	
107	Klein-Vernich nebst Horrichheimer-Hof	" "
108	Köttingen	"
109	Kreuz-Weingarten nebst Kreuzweingarten-Mühle, (Fruchtmühle), Kreuzweingarten-Mühle, (Spinnerei) Liers-Mühle, Maisloch (Meusloch)	Bonn
110	Laach	Gladbach
111	Langendorf	Bonn
112	Langwaden	Gladbach
113	Lechenich nebst Ahremer-Mühle, Frauenthal, Häuser, Heddinghoven, Kapelle und Oelmühle, Meller-Höfe	Bonn
114	Lessenich nebst Haus-Ziewel, Burghaus, Röttger-Hof, Zieweler Mühle	"
115	Liblar nebst Mühle, Haus-Gracht, Hof	"
116	Lich	Geilenkirchen
117	Linzenich	Bonn
118	Lövenich nebst Nonnen-Mühle, Oel-Mühle	"
119	Lohhof	Gladbach
120	Lommersum nebst Mühle, Ottenheim, Hof, einzelne Häuser, Schneppenheim, Höfe,	Bonn
121	Lüssem	"
122	Mersch	Geilenkirchen
123	Merten	Bonn
124	Merzenich	"
125	Metternich nebst Hofener-Hof, Pfingst-Mühle	"
126	Mülheim mit Burg und Mühle	"
127	Mühlrath	Gladbach
128	Münchradt	"
129	Mündt	Geilenkirchen
130	Münz nebst Danielshof, Rittergut	"

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
131	Nemmenich nebst Lauvenburg, Haus, Schnorrenberg, einzel. Häuser	Bonn
132	Nettesheim	Crefeld
133	Neubrück	Gladbach
134	Neuenhausen nebst Welchenberg, Hof,	"
135	Neuenhoven	"
136	Neukirchen nebst Horr, Landgut, Jägerhof, Haus, Lübisrath, Hof, Neu-Haus, Norbisrath, Hof, Röttgen, einz. Häuser	"
137	Neurath nebst Gürath, Hof Ingenfeld, Rittergut, Kaulen, " Nanderath, Hof, Neuhöfgen, "	"
138	Nieder-Berg nebst Burg u. Mühle	Bonn
139	Nieder-Elvenich	"
140	Nievenheim nebst Knechtstedten, Ackergut	Crefeld
141	Nothhausen (Noithausen)	Gladbach
142	Ober-Bolheim	Aachen
143	Ober-Elvenich nebst Bolheim, Schloß	Bonn
144	Ober-Gartzem nebst Mühle, Veynau, Burghaus	"
145	Ober-Wichterich	"
146	Oekoven nebst Fronover-Hof, Ikoven, Hof	Gladbach
147	Opherten	Geilenkirchen
148	Orken	Gladbach
149	Paitern nebst Windmühle	Geilenkirchen
150	Pingsheim	Bonn
151	Priesterath	Gladbach
152	Ralshoven	Geilenkirchen
153	Ramrath	Gladbach
154	Rath (Gemeinde Bedburdyk)	"
155	Rath (Gemeinde Rath)	Aachen

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
156	Reisdorf	Gladbach
157	Rheder	Bonn
158	Rheinfeld	Crefeld
159	Risdorf	Bonn
160	Rödingen nebst Höller-Mühle, Rödinger- "	Geilenkirchen
161	Rösberg nebst Dobschleide, Hof	Bonn
162	Rövenich nebst Sieghaus, Kapelle und Haus	"
163	Roggendorf	"
164	Roisdorf	"
165	Rommerskirchen nebst Bongarden (Bongardshof), Ackergut Hermes-Hof, Steinbrücken, Landgut	Crefeld
166	Satzvey	Bonn
167	Schaven	"
168	Scheuren	"
169	Schlich	Gladbach
170	Schnabel	"
171	Schwerfen	Bonn
172	Sechtem nebst an der Eisenbahn, Haus	"
173	Selgersdorf nebst Döhr, Häuser, Kirchholz, Hof, Königskamp, Landgut, Lorsbeck, "	Geilenkirchen
174	Serrest	"
175	Sevenich	Geilenkirchen
176	Sinsteden	Crefeld
177	Sinzenich nebst Sinzenich, Burg, Grezich, Hof	Bonn
178	Speck	Gladbach
179	Spiel	Geilenkirchen
180	Steinstraß nebst Neu-Lich, Hof, Passen-Lich, Gehöft,	"
181	Stetternich nebst Lindenberg, Rittergut, Lindenberger-Mühle	"
182	Stessen	Gladbach

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
183	Stolzenberg	Gladbach
184	Straberg	Crefeld
185	Stürzelberg	"
186	Tetz nebst Mühle, Tetzer-Burg, Rittergut	Geilenkirchen
187	Titz nebst Bettgenhausen Rittergut, Caspershof, Dackweiler, Gehöft, Ißenrath, Hof, Meer, Gehöft, Meerhof, Rittergut, Neu-Spiel, Wirthshaus, Spieler-Mühle	"
	Trippelsdorf	Bonn
188	Tüschenbroich	Gladbach
189	Ueckerath	Crefeld
190	Uedorf	Bonn
191	Uekinghoven	Gladbach
192	Uelpenich nebst Dürfenthal, Haus	Bonn
193	Ullekoven	"
194	Urfeld	"
195	Vanikum	Crefeld
196	Villau	Gladbach
197	Virnich mit Burg und Dampf-	
198	maschine	Bonn
	Wachendorf nebst Haus Wachen-	"
199	dorf, Burg, Kapelle und Pächterwohnung	
200	Walberberg nebst Kitzburg, Rittergut und Mühle, Rheindorferburg, Hof,	"

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
201	Waldorf nebst Rodenkirchen, Hof und Mühle Hohdorf	Bonn
202	Wallrath	Gladbach
203	Weckhoven	"
204	Wehl	"
205	Weiler (bei Nemmenich)	Bonn
206	Weiler (bei Wachendorf)	"
207	Weilerswist nebst Kühlseggen, Burg, Hof und Mühle, Swister-Hof	"
208	Welldorf	Geilenkirchen
209	Wesseling	Bonn
210	Wevelinghoven nebst Busch-Hof,	Gladbach
211	Wichterich nebst Busch-Mühlen, Haus Bonlich, Hof, " Busch, " " Pesch, "	Bonn
212	Widdeshoven	Gladbach
213	Widdig	Bonn
214	Wißkirchen nebst Duls-Hof	"
215	Wolfshoven	Geilenkirchen
216	Ziefelsmaar	Bonn
217	Zülpich nebst Probst-Mühle, Spitz, isolirte Häuser	"
218	Zons nebst auf'm Grienth, Wirthshaus, Heckhof, Ackergut, Nachtigall, Wirthshaus, St. Peter, Wirthshaus.	Crefeld

III.

Verzeichniß

derjenigen Ortschaften, welche vom 1. Oktober 1850, zu dem Hypotheken-Amts-Bezirk Mülheim gehören.

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
1	Abelsnaaf	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
2	Abstoß	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
3	Aggerhof (Aggerhöfchen)	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
4	Aggersiefen	Wiehl	Wiehl	Homburg	Gummersbach	"
5	Ahe	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
6	Ahlen	Cürten	Cürten	"	"	"
7	Alpe	Wiehl	Wiehl	Homburg	Gummersbach	Siegburg
8	Alsbach	Marienberghausen	Marienberghausen	Lindlar	Wipperfürth	"
9	Alte-Linde	Lindlar	Lindlar	"	"	"
10	Altenberg	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	"
11	Altenbrück	Overath	Overath	"	"	"
12	Alten-Nümbrecht	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	"
13	Altenrath	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
14	Altensaal	Bechen	Cürten	Wipperfürth	"	Düsseldorf
15	Alten-Stornberg	Wipperfürth	Wipperfürth	"	"	"
16	Alte-Ohe	Wiedenest	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
17	Alt-Volberg	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	"
18	Alverzhagen	Wiehl	Wiehl	Homburg	Gummersbach	"
19	Angfurthen	"	"	"	"	"
20	Arensberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
21	Asselborn	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg
22	Attenbach	Wiedenest	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	"
23	Aue	Merheim	Merheim	Mülheim	Mülheim	"
24	auf der Auen	Bensberg	Bensberg	Bensberg	"	"
25	Bäinghausen (Beenkusen)	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
26	Ball	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg
37	Ballsiefen	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
28	Baumhof	Wipperfürth	Wipperfürth	"	"	"
29	Bechen (Bechem) nebst Altenhaus, Hof Clef, (Klief) Hof Durhaus, Hof Hasenwinkel (Haaswinkel), Haus Hau, Hof Heidmannsauel, Haus Herschenthal, Haus Höchsten, Hof Höhe, Haus	Bechen	Cürten	"	"	"

ed by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Hohmühle, Knochenstampfe					
	Holz (Holze), Hof					
	Hommermühle, Hof und Mühle					
	Kotzberg, Hof					
	Kragau, Hof					
	Krautweg, Hof					
	Neuensaal, Hof					
	Plätzmühle, Hof und Mühle					
	Pohl, Hof und Mühle					
	Pompelbusch „					
	Röttgen, Hof					
	Straßen, Haus					
	Trinen-Haus					
	Unter-Calsbach, Hof					
	Wehrkotten, Hof					
30	Becke	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
31	Becke	Lieberhausen	Neustadt	„	„	„
32	Beienburg	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	„
33	Bellingroth	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	„
34	Bengelshagen	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
35	Bengelshöhe	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
36	Benninghausen (Bennekusen)	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
37	Benroth	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	Siegburg
38	Bensberg nebst Bech, Hofstelle	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	„
	Berg, Hofstelle					
	Bilstein, „					
	Birkerhöhe, Ackergut					
	Birker-Hof					
	Bockenberg, Fabrik und Gasthaus					
	Bölinghoven, Hofstelle					
	Brandenbusch, Ackergut					
	Branderhof,					
	Brauneberg, Hofstelle					
	Breitenweg, „					
	Brodhausen, „					
	Broich (bei Dürscheid) Hofstelle					
	Broichhausen, Ackergüter und Mühle					
	Brüchen, Hof und Mühle					
	Büchelter-Hof					
	Büscher-Hof					
	Dorn, Hof					
	Drees-Herscheid, Ackergüter					

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Dreispringen, Hofstelle					
	Duckmaus, Ackergut					
	Erlen, Hofstelle					
	Fallthor, Ackergut					
	Flehbach, Mühle					
	Frankenforst, Ackergut					
	Gaßen, Hofstelle					
	Gronewald, Hofstelle					
	Groß-Buchholz, Hofstelle					
	Grünenbäumchen, Hofstelle					
	Halbenmorgen, „					
	Halfen-Dombach, „					
	Hammer, Eisenhammer					
	Hasselsheide, Hofstelle					
	Haus-Thal, „					
	Hecke, Ackergüter					
	Heidgen, Ackergut					
	Herlen, Ackergut					
	Holz, Ackergüter					
	Horst, Hofstelle					
	Huse, „					
	Hummelsbruch, Ackergut					
	Hundsiefen, Hof					
	Hungenberg, Ackergut					
	Jähhardt, Hofstelle					
	Junkersgut, Ackergüter					
	Kempershäuschen, Ackergut					
	Kieke, Hofstelle					
	Kielshöfgen, Hofstelle					
	Kierdorf, „					
	Kippekausen, „					
	Klein-Buchholz, Hofstelle					
	Kleine Weyer, Ackergüter					
	Knöchel, Ackergut					
	Knoppenbißen, Ackergut					
	Kotzfeld, Hofstelle					
	Leichthor (Lichthor), Hofstelle					
	Lehmbach, Hofstelle					
	Litschgaße, Bauerngüter					
	Lucht, Hofstelle					
	Neuenweg, Gasthaus und Mühle					
	Neufeld, Hofstelle					
	Niedenhof, Ackergut					
	Norr (Norrbusch), Hofstelle					
	Ober-Auel					

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypo-theken Amte.
	Oberhausen, Gasthäuser					
	Ober-Leerbach, Ackergut und Mühle					
	Ober-Moitzfeld, Ackergüter					
	Ohlephant, Hofstelle					
	Pehle, Ackergüter					
	Pippelstein, Ackergut					
	Plätzchen, Hofstelle u. Kapelle					
	Platz, Hofstelle					
	Pütz, Ackergut					
	Rödisch, Hofstelle					
	Röttgen, "					
	Rottland, "					
	Saal, Ackergut und Mühle					
	Sand, Ackergüter					
	Sandbüchel (Sandberg), Hofstelle					
	Scheuerhöfgen, Hofstelle					
	Schiff, "					
	Schlehecke, Ackergut					
	Schmillenburg, Hofstelle					
	Schwiegelshohn, Ackergut					
	Siefen (bei Herkenrath) Hofstelle					
	Siefen (bei Dürscheid) Hofstelle					
	Sieeg, Hofstelle					
	Steinbreche, Ackergut					
	Steinenberg, Hofstelle					
	Steinenhaus, "					
	Steinhaus (Groß-Steinhaus), Forsthaus					
	Steinrutsche, Ackergut					
	Steinstraße, "					
	Tringenhäuschen, Ackergut					
	Trotzenburg, Hofstelle					
	Tütberg, "					
	Ufer, Hofstelle und Mühle					
	Unter-Eschbach, Hofstelle und Mühle					
	Unter-Küllheim, Hofstelle					
	Unter-Moitzfeld, Ackergüter					
	Unter-Selbach, Hofstelle					
	Voislöhe, (Voßlöhe) Hofstelle					
	Welscherheide, Ackergüter					
	Werheide, Ackergut					
	Wessel-Steinbach, Hofstelle					
	Weyer-Hof					

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
	Wiese, Hofstelle					
	Wingersheide, Hofstelle					
	Winter, "					
	Wohn, "					
	Wolfsiefen, Ackergut					
	Ziegenberg, Hof					
	Zückerhütgen, Ackergut					
39	Berbik	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
40	Berg, (bei Gladbach)	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	Siegburg
41	Berg, (bei Gronau)	"	"	"	"	"
42	Berg	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
43	Berge	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	"	Düsseldorf
44	Bergerhof	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	Siegburg
45	Bergesbirken	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
46	Berghausen	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
47	Berghausen	Hochkeppel	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
48	Berghausen	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	"	Düsseldorf
49	Berghof	Wipperfürth	Wipperfürth	"	"	"
50	Berkenroth	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	Siegburg
51	Berrenberg (Bernberg)	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
52	Bickenbach	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
53	Bierlenberg	Olpe	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
54	Biesenbach, (Biesenbicke)	Klüppelberg	Klüppelberg	"	"	"
55	Biesenbach	Olpe	Olpe	"	"	"
56	Biesfeld	Cürten	Cürten	"	"	"
57	Billstein	Olpe	Olpe	"	"	"
58	Billstein, (Hücks-Billstein)	"	"	"	"	"
59	Birken; (bei Oderscheid)	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
60	Birken, (bei Löderich)	"	"	"	"	"
61	Birkenbach	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersbach	"
62	Birnaaf	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
63	Blecher	Odenthal	Odenthal	"	"	"
64	Bleifeld	Roesrath	Roesrath	"	"	"
65	Blindennaaf	Overath	Overath	"	"	"
66	Bochen	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
67	Bockemühl	Wiedenest	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
68	Boddert	Rösrath	Roesrath	Bensberg	Mülheim	"
69	Böhl	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
70	Bömberg	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	"
71	Bömerich	"	"	"	"	"
72	Börlinghausen	Marienheidt	Marienheidt	Gummersbach	Gummersbach	"

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
73	Börnhausen	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	Siegburg
74	Bösinghausen	Lieberhausen	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	"
75	Böswipper	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
76	Bohn	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
77	Bohren	Wiedenest	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	"
78	Bolzenbach	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
79	Bomig	Wiehl	Wiehl	Homburg	Gummersbach	"
70	Bonekamp	Nümbrecht	Nümbrecht	"	"	"
81	Bonner-Süng	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
82	Bonnschlade	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
83	Bornen	Olpe	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
84	Bosbach	"	"	"	"	"
85	Borberg	Wipperfeld	"	"	"	"
86	Brand	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
87	Brandroster	Bensberg	Bensberg	"	"	"
88	Braunswerth	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
89	Bredenbruch	Lieberhausen	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	"
80	Breibach	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
91	Breidbach	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
92	Breide (Breidt)	Rösrath	Rösrath	"	"	"
93	Breidenassel	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
94	Breidenbruch	Wiehl	Wiehl	Homburg	Gummersb.	"
95	Breitenstein	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
96	Brelöh	Wiedenest	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	"
97	Breun	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
98	Broich	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
99	Broich	Overath	Overath	"	"	"
90	Broich	Olpe	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
101	Brombacherberg	Hohkeppel	Engelskirchen	Lindlar	"	Siegburg
102	Groß-Calmünten	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	"
103	Bruch	Lieberhausen	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	"
104	Bruch	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	"	"
105	Bruch	Wiehl	Wiehl	"	"	"
106	Bruch (Branke)	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
107	Bruchhausen	Wiedenest	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
108	Brüchen	"	"	"	"	"
109	Brück	Wiehl	Wiehl	Homburg	"	"
110	Brück	Merheim	Merheim	Mülheim	Mülheim	"
111	auf der Brücken	Bensberg	Bensberg	Bensberg		"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
112	Brüngelkusen	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersbach	Siegburg
113	Brunohl	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	"	"
114	Buch	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	"	"
115	Buchheim	Mülheim	Mülheim	Mülheim	Mülheim	"
116	Buchholz	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
117	Büchel	Olpe	Olpe	Wipperfürth	"	Düsseldorf
118	Büchel	Klüppelberg	Klüppelberg	"	"	"
119	Büchel (bei Heiliger)	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
110	Büchel (bei Löderich)	Overath	Overath	"	"	"
121	Büchel (Hinterste u. Vorderste-Büchel)	Rösrath	Rösrath	"	"	"
122	Büchel (Obere Büchel)	Gladbach	Gladbach	"	"	"
123	Büddelhagen	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
124	Bühlstahl	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	"	Düsseldorf
125	Bülsberg	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
126	Bünghausen	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	"
127	Büschhausen	Nünderoth	Nünderoth	Gummersbach	"	"
128	Büschhof	Nümbrecht	Nümbrecht	Gummersbach	"	"
129	Büttinghausen	Wiehl	Wiehl	Homburg	"	"
130	Burg	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
131	Burg	Hochkeppel	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
132	Burg	Lindlar	Lindlar	"	"	"
133	Burgheim	Olpe	Olpe	Wipperfürth	"	Düsseldorf
134	Burgwinkel	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
135	Busch	"	"	"	"	"
136	Busch	Overath	Overath	"	"	"
137	Buschhoven	"	"	"	"	"
138	Calenberg (Kahlenberg)	Gürten	Gürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
139	Calmünten	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
130	Calsbach	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	"
141	Claßmühle	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	"
142	Claswipper (Klaswipper) theilweise / theilweise	Klüppelberg / Wipperfürth	Klüppelberg / Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
143	Clef	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	Siegburg

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
144	Combüchen	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	Siegburg
145	Cürten, nebst Ahlendung, Haus	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
	Bech, Haus					
	Berg, Hof					
	Broich, Hof					
	Brücke, Hof und Pulvermühle					
	Busch, Hof					
	Catharinenglück, Haus					
	Dhün, Hammerwerk					
	Dhünberg, Hof					
	Dürscheiderhütte (auch Hütte, Petri-Pauli-Hütte), Eisenhütte					
	Durhaus, Hof					
	Eich-Hof					
	Grunder-Mühle, Haus und Mühle					
	Hähn, Hof					
	Hau, Haus					
	Hechelkotten, Hof					
	Heid, Hof					
	Heidschlade, Hof					
	Hungenbach, Hof					
	Kettenberg, Haus					
	Kirschheide, Haus					
	Langenstück, Haus					
	Lenzholz, Hof					
	Lochfeld, Häuser					
	Meisewinkel, Hof					
	Nieder-Clef, (Nieder-Klief) Haus					
	Nieder-Collenbach, Haus					
	Ober-Berg, Häuser					
	Offermannsheide, Hof mit Capelle					
	an der Schmitte, Hof					
	Siebels-Mühle					
	Winterberg, Hof					
	Winterschlade, Hof					
	Wolfsorth, Hof					
146	Cursiefen	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
147	Dachsborn	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	"
148	Däinghausen	Marienheide	Marienheide	"	"	"
149	Dahl	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	"	"
1[illegible]	Dahl	Wiehl	Wiehl	"	"	"
[illegible]	[illegible]hl	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
152	Dahl	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
153	Dahl	Klüppelberg	Klüppelberg	"	"	"
154	Dahl	Olpe	Olpe	"	"	"
155	Dahl (Unter-Dahl)	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Gummersbach	Siegburg
156	Damte	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	"	"
157	Dannenberg	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	"	"
158	Daubenbüchel	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
159	Deitenbach	Lieberhausen	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	"
160	Delling	Olpe	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
161	Derschlag	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
162	Deutz nebst Mülheimer-Landstraße, Haus Weiden, Haus	Deutz	Deutz	Cöln IV	Cöln	"
163	Dhergaul (Döhrgaul)	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
164	Dhün	Wipperfürth	Wipperfürth	"	"	"
165	Dicke	Cürten	Cürten	"	"	"
166	Dieringhausen	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
167	Distelkamp (Diestelkamp)	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	"	"
168	Dives-Herweg { theilweise theilweise	Klüppelberg Wipperfürth	Klüppelberg Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
169	Dörnchen (Döringen)	Olpe	Olpe	"	"	"
170	Dörnen	Wiehl	Wiehl	Homburg	Gummersbach	Siegburg
171	Dörnen-Seßmar	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	"	"
172	Dörpe	Olpe	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
173	Dörpinghausen	Klüppelberg	Klüppelberg	"	"	"
174	Dörrenbach	Olpe	Olpe	"	"	"
175	Dörrenberg	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
176	im Dohm	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
177	Dombach	Gladbach	Gladbach	"	"	"
178	Dommermühl	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
179	Dompe	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
180	Dorn	"	"	"	"	"
181	Dorpe	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
182	Drabenderhöhe nebst Biellstein Hof nebst Eisenhütte und Ham	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	"

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	merwerk					
	Ente, Haus					
	Fahlenbruch, Hof					
	Fürberich, Hof					
	Haan, Hof					
	Haaner Mühle					
	Herbausen, Hof					
	Kleeborn, Hof					
	Kleeborner-Mühle					
	Kloster, Hof					
	zur Linden, Haus nebst Oel- und Knochenmühle					
	Ober-Bellinghausen, Haus					
	Neuschenbach, Hof					
	Schwarzepuhl, Haus					
	Weiershagenerhütte, Eisenschmelzhütte					
	Wiehlpuhl, Haus					
	Wiehlsiefen, Hof					
	Zeepe, Haus					
183	Dreck	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	Siegburg
184	im Dreck	Bensberg	Bensberg	"	"	"
185	Dreibholz	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	"
186	Dreine	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
187	Dreisbach	Wiehl	Wiehl	Homburg	Gummersbach	Siegburg
188	Drieberhausen	Lieberhausen	Neustadt	Gummersbach	"	"
189	Driesch	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	"	"
190	Drinsal	"	"	"	"	"
191	Dühn	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	"
182	Dülmen	"	"	"	"	"
193	Dümmlinghausen	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	"
194	Dümpel	Wiedenest	Neustadt	"	"	"
195	vor dem Dümpel	"	"	"	"	"
196	Dünhof	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
191	Dünwald	Merheim	Merheim	Mülheim	"	"
198	Dürhölzen	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	" "
199	Dürscheid	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
200	Ebbinghausen (Ebbekusen)	Hohkeppel	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
201	Eckenbach	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersbach	"
202	Eiberg (Eyberg)	Bechen	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
203	Eiche	Wiedenest	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
204	Eichen	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	„
205	Eichen	Olpe	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
206	Eichhölzchen	Wipperfürth	Wipperfürth	„	„	„
207	Eichholz	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
208	Eichholz	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
209	Eikamp (Eykamp)	Bechen	Cürten	„	„	„
210	Eil	Heumar	Heumar	Mülheim	Mülheim	Siegburg
211	Eiringhausen (Eierkusen)	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
212	Eisenkaul	Bechen	Cürten	„	„	„
213	Eisenwaar	Cürten	„	„	„	„
214	Elbach	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
215	Elberzhagen	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
216	Ellersbach	Lindlar	Lindlar	Lindlar	„	Siegburg
217	Elsdorf	Heumar	Heumar	Mülheim	Mülheim	„
218	Elsenroth	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	„
219	Engeldorf	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
220	Engelsbroich	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
221	Engelskirchen nebst Alsbach, Rittergut	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	„
	Anfang, Hof					
	Brächen (Brachen), Hof					
	Forkscheid, Hof					
	Holz, Hof					
	Leppe, Osemunds-Hammer					
	Leudenbach (Lüdenbach), Hof					
	Meisenbüchel, Hof					
	Ober-Büchel, „					
	Ober-Büscher, Hof					
	Staat, Hof					
	Strengenhämmer, Breit- und Reckhämmer					
	Stürzenberg, Pfarrhaus und Hof					
	Unter Büscher-Hof					
	Unter Kaltenbach, Hof					
222	Ensen	Heumar	Heumar	Mülheim	Mülheim	„
223	Ente	Wipperfeld	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
224	Erberich	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
235	Erbland	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	„
226	Ereshoven	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	„
227	Erlen (Weiler)	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	„	Düsseldorf

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
228	Erlen (Hof)	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
229	Erlenbusch	Olpe	Olpe	"	"	"
230	Erlenhagen	Gummersbach	Gummersbach	Gummers-bach	Gummers-bach	Siegburg
231	Erlinghagen	Gimborn	Gimborn	"	"	"
232	Erlinghausen	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	"	"
233	Eschbach	Olpe	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
234	Eulen	Cürten	Cürten	"	"	"
235	Eulenhof	Gummersbach	Gummersbach	Gummers-bach	Gummers-bach	Siegburg
236	Eulenthal	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
237	Eykamp	Odenthal	Odenthal	"	"	"
238	Fähnrichs-Stütten	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
239	Fahn	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
240	Fahn	Hohkeppel	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
241	Falkemich	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
242	Faulmert	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummers-bach	"
243	Feckelsberg	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
244	Feld	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	"
245	Felderhof	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
246	Feldhof	Klüppelberg	Klüppelberg	"	"	"
247	Fenke	Lindlar	Lindlar	Lindlar	"	Siegburg
248	Finkelnburg	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	"	Düsseldorf
249	Flaberg	Gimborn	Gimborn	Gummers-bach	Gummers-bach	Siegburg
250	Flasberg (Flachsberg)	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
251	Fliegen-Eichen	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
252	Flittard	Merheim	Merheim	Mülheim	Mülheim	Siegburg
253	Föverath	Overath	Overath	Bensberg	"	"
254	Förstchen	Rösrath	Rösrath	"	"	"
255	Forsbach	"	"	"	"	"
256	Forst	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummers-bach	"
257	Forste	Olpe	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
258	Forste	Wipperfürth	Wipperfürth	"	"	"
259	Frangenberg	Olpe	Olpe	"	"	"
260	Freischlade	Wiedenest	Neustadt	Gummers-bach	Gummers-bach	Siegburg
261	Frielinghausen	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
262	Frielingsdorf	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
263	Frömmersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummers-bach	Gummers-bach	"
264	Fröseln	Wipperfeld	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
265	Fürde	Klüppelberg	Klüppelberg	"	"	"
266	Fürfeld	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
267	Gangesfeld (Gengesfeld)	Wipperfeld	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
268	Gassenhagen	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	Siegburg
269	Gedinghagen	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
270	Geisbeck	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
271	Gerhardsberg	Olpe	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
272	Gerhardsfeld	Wipperfeld	"	"	"	"
273	Gerhardssiefen	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	Siegburg
274	Geringhausen	"	"	"	"	"
275	Geschleide	Wiedenest	Neustadt	Gummersbach	"	"
276	Gierath	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
277	Gimborn nebst Apfelbaum, Hof Birnbaum, Hof Grunewald Hof Hövel, Hof Hütte, Hof und Mühle Kalkkuhl, Hof Kümmel, " Kuhlbacher-Hammer, Hammer und Knochenstampfe Pulvermühle, Haus nebst Pulvermühle Recklinghausen, Hof am Rennbrucher-Hammer, Knochenmühle Sonnenberg, Haus Teich, Hof Würden, Hof nebst Hämmern- und Knochenstampfe Steinenbrück, Hof und Mühle	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	"
278	Gladbach nebst Arpenschoß (Happenschoß) Ackergut Bach, Wirthshaus u. Ackergut Bachhäuschen, Ackergut Bergers-Haus Blissenbacher- (Oberblissenbacher-) Hof Bochmühle (Buchmühle), Ackergut und Wirthshaus Bock, Wirthshaus Börnchen, Ackergut auf dem Broich, Ackergut Büchel (bei Paffrath) Ackergut Burg, Ackergut u. Wirthshaus	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
	Diepischrath, Ackergut mit Frucht- und Oelmühle					
	Ditzhäuschen, Ackergut					
	Driesch, Hofstelle					
	Dücterath, Hofstelle					
	Eichen, Ackergut					
	Eicher-Hof					
	Frohnhof, Haus					
	Frohnhof, Försterwohnung					
	Gladbacher-Mühle					
	Gladbacher-Wald, (auch am Mühlenbruch) Ackergut					
	Gohrsmühle, Papierfabrick					
	Grube, Ackergut					
	beim Grünenbäumchen, Haus					
	Häuser-Dombach, Hofstelle					
	Hammer, Oelmühle					
	Haus-Blech, Rittergut					
	Hauser-Hof					
	Haus-Leerbach, Rittergut					
	Hebborner-Hof					
	Heidchen, Hofstelle					
	Heidchen, Haus					
	auf dem Heidchen, Haus					
	Heiden, Ackergut					
	Hohnshäuschen, Ackergut					
	Hornsgasse, Haus					
	zur Hoven, Ackergut					
	Iggeler-Hof					
	Irlenfeld, Ackergut					
	Jüch, Ackergut					
	an den Kämpen, Hofstelle					
	Kämperfeld, Hofstelle					
	Kamp, Hofstelle					
	am Kamp, Hofstelle					
	Kippemühle, Papierfabrik					
	Kittelburg, Ackergut u. Wirthshaus					
	Kley, Hofstelle					
	Kleyer-Hof					
	Körfgesweiher, Hofstelle					
	Kradenpohl, Ackergut und Papiermühle					
	am Langenstück, Haus					
	Lehmbruch (Lehmbroich), Ackergut					

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Lehmkaule, Ackergut					
	im Letsch, Hofstelle					
	auf dem Lichten, Haus					
	an der Linden (bei Gladbach) Hofstelle					
	an der Linden (bei Paffrath) Ackergut und Wirthshaus					
	Lochermühle, Walkmühle und Spinnerei					
	Meißwinkel, Hofstelle					
	Neue-Mühle, Papiermühle					
	Neuenborn, Ackergut					
	Oberlückerath, Hofstelle					
	Ober-Steingaß, Ackergut					
	Oberthaler-Hof					
	Paffrather-Mühle					
	Pastorath, Pfarrhaus					
	Plackenbroich, Ackergut					
	Platz, Ackergut u. Wirthshaus					
	Quirl, Kirche und Pfarrhaus					
	Reif, Hofstelle					
	Rindweg, Ackergut					
	Risch, Hofstelle					
	Rodemich, Hofstelle					
	Rommerscheider-Hof					
	Rosenthal, Ackergut					
	Schiff, Pulverfabrik und Oelmühle					
	Schlodderdich, Ackergut					
	Schlöm, Ackergut					
	Schlömer-Wiese, Haus					
	Schmitzberg, Ackergut					
	Schmitzheide, Hofstelle					
	Schnabels-Mühle, Papierfabrik					
	Scheppruthe, Ackergut					
	Schönhäuschen, Haus					
	Schreibersheide, Hofstelle					
	Schüllersbusch, "					
	Schützheide, Haus					
	Schule					
	an den Sechszehn Morgen, Haus					
	Steinknippen, Hofstelle					
	Steinkrug, Hofstelle					
	Steuffelsberg, Hofstelle					
	an den Sträuchen, Ackergut					
	Traßkaule, Haus					

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
	Vollmühle, Haus und Oel-Mühle					
	Vorend, Hofstelle					
	Wathsack, Ackergut und Wirthshaus					
	Weihpütz, Haus					
	Weyer-Hof					
	Weyer-Mühle					
	Wieden-Hof (bei Paffrath)					
	Wieden-Hof (bei Sand)					
	auf der Wiese, Hofstelle					
	Zederwaldsmühle, Papiermühle					
	Zehlshaus, Ackergut					
279	Glöbusch	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
280	Göveringhausen	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	"
281	Görgensmühle (Jörgensmühle)	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
282	Goße	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
283	Greuel	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
284	Griemringhausen	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	"
285	Grimberg	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	"
286	Grötzenberg	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersbach	"
287	Gronau	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
288	Gronauerfeld	"	"	"	"	"
289	Groß-Bliersbach (Groß-Bliersbach)	Rösrath	Rösrath	"	"	"
290	Groß-Blumberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
291	Groß-Dresbach	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
292	Große-Heide	Odenthal	Odenthal	"	"	"
293	Groß-Fastenrath	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
294	Groß-Fischbach	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	Siegburg
295	Groß-Gaderath	Nümbrecht	Nümbrecht	"	"	"
296	Groß-Grimberg	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	"
297	Groß-Hecken	Rösrath	Rösrath	"	"	"
298	Groß-Höhfeld	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
299	Groß-Hohn	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg
300	Groß-Lurden	Overath	Overath	"	"	"
301	Groß Löderich	"	"	"	"	"
302	Großen-Bernberg	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	"
303	Groß-Oderscheid	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"

ed by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
304	Groß-Scherkenbick	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
305	Groß-Schwambern	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
306	Groß-Wiedenest	Wiedenest	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	"
307	Gründemich	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
308	Grünscheid	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
309	Grüterich	Wipperfeld	Olpe	Wipperfürth	"	Düsseldorf
310	Grumeth	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersbach	Siegburg
311	Gummeroth	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	"	"
312	Gummersbach nebst Börnchen, Hof	Gummersbach	Gummersbach	"	"	"
	Dämlinghauser-Mühle					
	Feldhofe, Haus					
	Friederichsthal, Hof nebst Wasserwerk zur Wirkerei					
	Großenohl, Mühle und Hammerwerke					
	Grünewald, Häuser					
	Grünthal, Haus					
	Hammer-Haus					
	Hanfgarten, Hof					
	in der Hesselbach "					
	Irlen, "					
	Kamp, Haus					
	Kloster, "					
	Lindenstock, "					
	Luttersiefen, Hof					
	Mühlenthal, Haus nebst Frucht- und Oelmühle					
	Muschlade Haus					
	Neubrück, "					
	Neuenhof, Haus					
	Oethersthal, Hof					
	Schütten-Seßmar, Hof					
	Wasserfuhr, Hof					
313	Gurmühle	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	Siegburg
314	Haan	Nümbrecht	Nümbrecht	"	"	"
315	Haasbach	Olpe	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
316	Hachenberg	Cürten	Cürten	"	"	"
317	Hackberg	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg
318	Hackenberg	Neustadt	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	"
319	Hackenberg	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
320	Häcken	Olpe	Olpe	"	"	
321	Hämmern	Wipperfürth	Wipperfürth	"	"	

Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
Häschen (Häegen)	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg
Hagdorn	Merheim	Merheim	Mülheim	Mülheim	Siegburg
Hagen	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	"
Hagen	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
Hahn	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
Hahnenberg	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
Halzemich	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
Hammen	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
Hand	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
Hardt	Lieberhausen	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	"
Hardt	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	"	"
Hardt	Marienberghausen	Marienberghausen	"	"	"
Hardt	Nümbrecht	Nümbrecht	"	"	"
Hardt	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
Hardt	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
Hardt (Harth)	Overath	Overath	"	"	"
unter der Hardt	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersbach	"
vor der Hardt	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	"	"
Harscheid	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg		"
Hartegasse	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
Hasbach	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	"
Hasenbüchel	Bensberg	Bensberg	"	"	"
Hasenburg	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
Hasselblick	Wipperfürth	Wipperfürth	"	"	"
Hau	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	Siegburg
Hause	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
Hebborn	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	Siegburg
Heddinghausen	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersbach	"
Heibach	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
Heid	Wipperfeld	Olpe	Wipperfürth	"	Düsseldorf
Heidberg	Odendahl	Odendahl	Bensberg	Mülheim	Siegburg
Heide	Bensberg	Bensberg	"	"	"
Heide	Gladbach	Gladbach	"	"	"
Heide	Odenthal	Odenthal	"	"	"
Heide	Overath	Overath	"	"	"
Heide	Rösrath	Rösrath	"	"	"
Heide	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
Heide	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	"

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
360	Heide	Ründeroth	Ründeroth	Gummers-bach	Gummers-bach	Siegburg
361	Heiden	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
362	Heiderjansfeld	Bechem	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
363	Heidkamp	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	Siegburg
364	Heidkotten	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
365	Heidplätzgen	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg
366	Heiligenhaus	Overath	Overath	"	"	"
367	Hellberg	Lieberhausen	Neustadt	Gummers-bach	Gummers-bach	"
368	Hellenthal	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
369	Hellmershausen	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummers-bach	"
370	Hengesnaaf (Hentgesnaaf)	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
371	Hengstenberg	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummers-bach	"
372	Herfeld	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	"
373	Herkenrath	Bensberg	Bensberg	"	"	"
374	Herren-Strunden	Bensberg	Bensberg	"	"	"
375	Herreshagen	Gimborn	Gimborn	Gummers-bach	Gummers-bach	"
376	Herrig (Herweg)	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
377	Herweg	Bensberg	Bensberg	"	"	"
378	Herweg	Bechem	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
379	Herweg	Wipperfeld	Olpe	"	"	"
380	Herzhof	Klüppelberg	Klüppelberg	"	"	"
381	Hesselbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummers-bach	Gummers-bach	Siegburg
382	Heumar nebst Dufthor, Häuser Forsthaus bei Eil Leidenhausen, Rittergut Maarhausen, Hofstelle Neuen-Hof Röttchen, Rittergut	Heumar	Heumar	Mülheim	Mülheim	"
383	Hilgersbrücke	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
384	Hillersscheidt	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummers-bach	Siegburg
385	Himmerkusen	Marienheide	Marienheide	Gummers-bach	"	"
386	Hinter-Scharde	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
387	Hinter-Schöneberg	Klüppelberg	Klüppelberg	"	"	"
388	Hinter-Steimel	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	"	Siegburg
389	Hochstraßen	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersb.	"

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
390	Höfel	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
391	Höfel (Höffel)	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	"
392	in den Höfen	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
393	Höferhof	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	"
394	Höffe	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	"
395	Höh	Wiedenest	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	"
396	Höhe	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	"
397	Höhe	Overath	Overath	"	"	"
398	Höhevolz (Höholz)	Rösrath	Rösrath	"	"	"
399	Hömel	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	"
400	Hömel	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersbach	"
401	Hönnige	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
402	Hönninghausen	Lindlar	Lindlar	Lindlar	"	Siegburg
403	Hörnen	Olpe	Olpe	Wipperfürth	"	Düsseldorf
404	Hofe	Wipperfeld	"	"	"	"
405	Hofferhof	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
406	Hofstadt	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
407	Hohenbüchen	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	"	Düsseldorf
408	Hohkeppel nebst Billstein, Hof, Böcken Hof, Bommerich (Baumrich) Hof Brandsheide, Haus Fischsiefen, Hof Georghausen, Rittergut und Mühlen Griessiefen, Hof Hagen, Haus Halfenslennef, Hof Herkenhahn, " Herrenhöhe, " Hebbüsch, " Holl, " Hommerich, " Hoven, (Hufe) " Kartenslennef " Kippelermühle, Hof und Mühle Klingerath, Hof Kottingen, " Krähsiefen, " Lenneferberg, Haus	Hohkeppel	Engelskirchen	Lindlar	"	Siegburg

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Lennefermühle, auch Müller-Lenneſ) Hof und Mühle					
	Löffelsend, Hof					
	Lorſteg, „					
	Lutterosiefen, Hof					
	Neu Billſtein, Haus					
	Ober-Bergſcheid, Hof					
	Riebach (Rebbach) Hof					
	Sieſer-Hof					
	Strauch, Hof					
	Walerſcheid, Hof					
	Weſten, „					
409	Hohl	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
410	Holl	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	„
411	Holl	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	„	Düſſeldorf
412	Holl	Olpe	Olpe	„	„	„
413	Hollinden	Klüppelberg	Klüppelberg	„	„	„
414	Holte	Wipperfürth	Wipperfürth	„	„	„
415	Holz	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	Siegburg
416	Holz	Odenthal	Odenthal	„	„	„
417	Holzmühle	Gladbach	Gladbach	„	„	„
418	Holzwipper	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	„
419	Hombach	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	„
420	Hoppersheide	Gladbach	Gladbach	„	„	„
421	Horpe	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	„
422	Hove	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	„
423	Hoven (Höfe)	Bensberg	Bensberg	„	„	„
424	Hübenden	Wiehl	Wiehl	Homburg	Gummersbach	„
425	Hückhausen	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	„	„	„
426	Hüffen	Wipperfeld	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düſſeldorf
427	Hülſen	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
428	Hülſen	Rösrath	Rösrath	„	„	„
429	in den Hülſen	Gladbach	Gladbach	„	„	„
430	Hülſenbuſch	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	„
431	Hülſenſteeg	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düſſeldorf
432	Hütte	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
433	Hüttenſtraße	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	„
434	Hufe (Höfe)	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düſſeldorf

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
435	Hufestuhl	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
436	Hungerberg	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
437	Hunstig	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	Siegburg
438	Huppichteroth	Marienberghausen	Marienberghausen	"	"	"
439	Huths-Herweg	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
440	Jenecke	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersb.	Siegburg
441	Immekeppel	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
442	Immen	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	"
443	Immicke	Wiedenest	Neustadt	Gummersbach	"	"
444	Johannsberg	Olpe	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
445	Jostberg	Wipperfürth	Wipperfürth	"	"	"
446	Isenburg	"	"	"	"	"
447	Juck	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg
448	Kaas	Olpe	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
449	Kahlscheuer	Klüppelberg	Klüppelberg	"	"	"
450	Kalk	Kalk	Deutz	Cöln IV.	Cöln	Siegburg
451	Kalkofen	Hohkeppel	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
452	Kalmusweyer	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	"
453	Kaltenbach	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	"
454	Kaltenborn	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
455	Kaltenbroich	Gladbach	Gladbach	"	"	"
456	Kalteneich	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	"
457	Kattermich (Katterbach)	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
458	Kattwinkel	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	"
459	Katzemich	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
460	Kaufmanns-Ommer	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
461	Kaule (bei Bensberg)	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
462	Kaule bei Refrath)					"
463	Kaule (in Immekeppel)	"	"	"	"	"
464	Kaule (bei Gladbach)	Gladbach	Gladbach	"	"	"
465	Kaule (bei Paffrath)	"	"	"	"	"
466	Kausemanns-Birken	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
467	Kehlinghausen	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	Siegburg
468	Keller	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
469	Kemmerich	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
470	Kempershöhe	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	"	Düsseldorf

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
471	Kiersbach	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
472	Kirchen	Wipperfeld	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
473	Kirschbaum	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
474	Kissel	Rösrath	Rösrath	"	"	"
475	Klausenberg	Bensberg	Bensberg	"	"	"
476	Klausenberg bei Brück	Merheim	Merheim	Mülheim	"	"
477	Klausenberg bei Schweinheim	"	"	"	"	"
478	Kirshaus	Bensberg	Bensberg	Bensberg	"	"
479	Klein-Blumberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
480	Klein-Dresbach	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
481	Klein-Dorbusch (Klein-Durbusch)	Rösrath	Rösrath	"	"	"
482	Klein-Eichen	"	"	"	"	"
483	Klein-Eigen	"	"	"	"	"
484	Kleinen-Bernberg	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	"
485	Klein Fastenrath	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
486	Klein-Fischbach	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	Siegburg
487	Klein-Gaderoth	Nümbrecht	Nümbrecht	"	"	"
488	Klein-Heide	Bechen	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
489	Klein-Hohn	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg
490	Klein-Hurden	Overath	Overath	"	"	"
491	Klein-Oderscheid	"	"	"	"	"
492	Klein-Schwammborn	"	"	"	"	"
493	Klein-Wiedenest	Neustadt	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	"
494	Kleeve	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
495	Kleve (Clev)	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
496	Klingsiefen	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
497	Gemeinde Klüppelberg nebst Abs-Hof	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	"	"
	Ahlhausen, Hof					
	Alsen, "					
	Anschlag, "					
	Bergesbirken "					
	Clemens-Eichen, Hof					
	Crommenohl, (Crummenohl) Hof und Pulverfabrik					
	Dellweg, Hof					
	Drecke, "					
	Egen, "					
	Engelsfeld, Haus und Mühle					
	Gilleshäuschen, Hof					
	Graben, "					
	Grennenbach "					
	Grünenberg, "					

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Grunewald, Hof					
	Haarhausen, "					
	Halkenberg, "					
	Hardenbicke "					
	Heierlöhe, "					
	Hinter-Mühle "					
	Hinter-Wurth, "					
	Hollmünde, "					
	Hülsen, "					
	Kausemanns-Stüttem, Hof					
	Keröpe, Hof und Pulvermühle					
	Kotten, Hof					
	Kremers-Hof					
	Levenhausen, Hof					
	Lippe, "					
	Meisewinkel "					
	Mettberg, "					
	Mittelweg, "					
	Müllensiefen, "					
	Nagels-Gaul "					
	Neuenhammer, Eisenhammer und Wohnhaus					
	Neuenhaus, Hof					
	Neuenhaus, "					
	Nieder-Gögarten, Hof, Frucht- und Walkmühle					
	Ober-Graben, Hof					
	Ommelborn, "					
	Sattlershöhe, "					
	Schlade, "					
	Schleife, "					
	Schollenbach, Pastorat					
	Schürsiepen, Hof					
	Schwickartshausen, Hof					
	Sonnenberg, "					
	Tannenbaum, "					
	Unter-Graben, "					
	Unter-Lüttgenau, "					
	Unterster-Hof					
	Vorder-Wurth, Hof					
	Vosswinkel, "					
	Wiegen, "					
	Wüsten-Hof "					
498	Knappstockberg	Bechen	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
499	Knollen	Wiedenest	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
500	Kochsfeld	Bechen	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
501	Koddenberg	Olpe	Olpe	"	"	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.		Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
502	Königsheide		Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
503	Königsspitzen		Bechem	Cürten	"	"	"
504	Kofeln		Wipperfeld	Olpe	"	"	"
505	Kohlgrube		Olpe	"	"	"	"
506	Kotten		Klüppelberg	Klüppelberg	"	"	"
507	Kotterhof		Olpe	Olpe	"	"	"
508	Kotthausen		Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
509	Kraam		Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	"	"
510	Krahwinkel		Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
511	Krampenhöhe		"	"	"	"	"
512	Kreuzberg		Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
513	Krombach (Krumbach)		Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
514	Kuckelberg		Gladbach	Gladbach	"	"	"
515	Küchenberg		Odenthal	Odenthal	"	"	"
516	Kühlheim (Ober-Külheim)		Bensberg	Bensberg	"	"	"
517	Küppers-Herweg		Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
518	Kuhlbach		Lindlar	Lindlar	Lindlar	"	Siegburg
519	Kunstfeld		Merheim	Merheim	Mülheim	Mülheim	"
520	Kupferberg		Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
521	Kurtenbach		Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	Siegburg
522	Kurtenbach		Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
523	Kurtensiefen		Wiehl	Wiehl	Homburg	Gummersbach	"
524	Lamsfuß		Wipperfeld	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
525	Landwehr		Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
526	Langel		Wahn	Wahn	Mülheim	"	"
527	Langenbach		Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	"
528	Langensiefen		Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
529	Lantenbach		Lieberhausen	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
530	Lanzemich		Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	"
531	Leiberg		Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	"
532	Leienbach		Neustadt	Neustadt	"	"	"
533	Leiersmühle		Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
534	Leimpöhle (Lehmpöhle)		Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg
535	Leimshof (Lehmshof)		Overath	Overath	"	"	"
536	Lendringhausen (Lenderkusen)	theilweise	Klüppelberg Wipperfürth	Klüppelberg Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Dü[illegible]
537	Lenninghausen		Cürten	Cürten	"	"	

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
538	Leppe	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
539	Lesen-Büchen	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
540	Leuchtenbirken	Klüppelberg	Klüppelberg	″	″	″
541	Ley	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	Siegburg
542	Leyenhöhe	Hohkeppel	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	″
543	Lieberhausen nebst Beustenbach, Haus	Lieberhausen	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	″
	Binsenhöh, Haus					
	Bracht, Hof					
	Brink, Haus					
	Coverstein, Hof und Mühle					
	Grünenthal, Haus mit Papier- und Fruchtmühle					
	Neuenschmiede, Haus					
	Neuen-Haus					
	Rosenthal, Haus					
	Schusterburg, Haus					
	Straße, Haus					
544	Libour	Wahn	Wahn	Mülheim	Mülheim	″
545	Liefenroth	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	″
546	Lind	Wahn	Wahn	Mülheim	Mülheim	″
547	Linde	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
548	Linde (bei Heiliger)	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
549	Linde (bei Oberscheid)	″	″	″	″	″
550	Linde	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	″
551	Linden	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	″
552	Linden	Marienberghausen	Marienberghausen	″	″	″
553	Lindlar nebst Abrahams-Thal, Haus	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	″
	Alten-Hof					
	Berg-Häuschen					
	Broch, Hof					
	Brücker-Hof					
	Daßsiefen, Hof					
	Diepenbach, Haus					
	Dörl, Haus					
	Eibach, Hof und Oesenmunds-hammer					
	Eichholz, Hof					
	Ente, Hof					
	Eremitage, Hof					
	Falkenhof und Frauenhaus, Hof und Kapelle					

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Habbach, Haus u. Hammerwerk					
	Haus-Grund, Hof und Pulvermühle					
	Hellen, Hof					
	Hinter-Falkenhof, Hof					
	Holz, Hof					
	Klause, Hof und Kp elle					
	Klespe, Hof und Fabrikgebäude					
	Lingenbach, Hof					
	Löhe „					
	Löh-Süng „					
	Meiserwinkel, „					
	Müller-Hof					
	Neuen-Feld					
	Ober-Feld, Hof					
	Ober-Heiligenhofen mit Reuschhof } Rittergut u. Kapelle Grundstücke					
	Ober-Lichtinghagen, Hof					
	Ober-Pentinghausen, (Ober-Pentekusen) Hof					
	Ober-Quabach, „					
	Ober-Stellberg, „					
	Schätzmühle, Haus und Mühle					
	Schätzsiefen, Haus					
	Scheller, Hof					
	Schwarzenbach, Hof					
	Siebensiefen, Haus und Stahlhammer					
	Steinbrache, Hof					
	Stoppenbach, Hof					
	Unter-Heiligenhoven, Haus und Mühlen					
	Unter-Hürholz, Hof					
	Unter-Pentinghausen, (Unter-Pentekusen) Hof					
	Unter-Steinbach, Hof					
	Waldbruch, Haus					
	Zäunchen, Hof					
554	Lindscheidt	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	Siegburg
555	Linge	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	„	„
556	Lobscheid	Gimborn	Gimborn	„	„	„
557	Löffelsend	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	„

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
558	Löhe	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	Siegburg
559	Löhe	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
560	Lölsberg	Overath	Overath	"	"	"
561	Loope	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
562	Lope	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	"
563	Lorkenhöhe	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
564	Lückerath (Unter-Lückerath)	Gladbach	Gladbach	"	"	"
565	Lüderich	Rösrath	Rösrath	"	"	"
566	Lüghausen	"	"	"	"	"
567	Lützinghausen	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	"
568	Lustheide	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
569	Maienborn	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
570	Malzhagen	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersbach	Siegburg
571	Marialinden	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
572	Marienberghausen nebst Abruchs-Mühle Friedenthal, Haus und Papier-Mühle Grunewald, Haus Hasenberg, Hof Hillenbach, " Kleinhöhe, " Loch, " Papiermühle, Hof Rose, Hof Windhausen, Pfarrgut	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	"
573	Marienhagen	Wiehl	Wiehl	"		
574	Marienheide nebst Berg-Hof Bockemühl, Haus Gervershagen, Rittergut nebst Mühle Graben, Hof Hambuch, Hof, Knochen- und Lohmühle Henneckenbruch, Hof Kotthäuserhöhe, Haus Lambach, Hof und Hämmer Lehmkuhl, Haus Lienkamp, " Löh, Hof	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Müllenbacher-Haus (auch Strick genannt)					
	Neuenhof (auch Blumenhäuschen), Haus					
	Neuenhof (auch Eberg), Haus					
	Niederkothausen, Hof					
	Rodt (auch Trommershaushäuschen), Hof					
	Schulzenkamp, Haus					
	Singerv, Haus und Pulver-Mühlen					
	Straße, Hof					
	Weyer-Hof					
	Zimmerberg, Haus					
575	May (Mai) „	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
576	Meegen (bei Burg) (Meigen)	Overath	Overath	„	„	„
577	Meegen (bei Villerath) (Meigen)	„	„	„	„	„
578	Meiersberg (Meyersberg)	Olpe	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
579	Meisheide	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg
580	Melessen	„	„	„	„	„
581	Menzling	Rösrath	Rösrath	„	„	„
582	Merheim	Merheim	Merheim	Mülheim	„	„
	nebst Aerker-Mühle					
	Delbrücke, Haus					
	Emberg, Ziegelei					
	Flittards-Haus					
	Haan (Hahn), Burghaus und Hof					
	Hardt, einzelne Häuser					
	Hardt-Hof					
	Hardt-Mühle					
	Hemmerich, Haus					
	Herl, Burg und Hof					
	Herlermühle, Hof und Mühle					
	Höhenberg, isolirte Häuser					
	Höhen-Haus					
	Holweide, Haus					
	Jägerhof, „					
	Iddelsfeld, Höfe					
	Isenburg, Burg und Hof					
	Klein Herl, einzelne Häuser					
	Kloster, Hof und Mühle					
	Kurtenkotten, Hof					
	Mielenforst, Rittergut und Hof					

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
	Neurath, Hof					
	Paulinen-Hof					
	Plantage, Haus					
	Plantage, Hof					
	Rodder-Hof					
	Schlagbaum, Hof					
	Schönrath, Hof					
	Schür-Hof					
	Stachelshäuschen, Häuser					
	altes Stammheimer-Häuschen					
	neues " "					
	Telegraphenhaus, isolirte Häuser					
583	Merlenbach	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	Siegburg
584	Miebach	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
585	Miebach	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	"	Siegburg
586	Milchborn	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	
587	Mildsiefen	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummers-bach	"
588	Mittel-Auel	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
589	Mittel-Bech	Overath	Overath	"	"	"
590	Mittel-Breidenbach	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
591	Mittel-Brochhagen	"	"	"	"	"
592	Mittel-Enkeln	Olpe	Olpe	Wipperfürth	"	Düsseldorf
593	Mittel-Eschbach	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg
594	Mittel-Laudenberg	Wipperfeld	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
595	Mittel-Schneppen	"	"	"	"	"
596	Mittel-Schwarzen	"	"	"	"	"
597	Mittel-Selbach	Olpe	"	"	"	"
598	Mittelstebecke	Gummersbach	Gummersbach	Gummers-bach	Gummers-bach	Siegburg
599	Mittel-Steeg	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
600	Mittel-Steinbach	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
601	Morkenpütz	Wiehl	Wiehl	Homburg	Gummers-bach	"
602	Morteln theilweis	Cürten Olpe	Cürten Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
603	Mühle	Gummersbach	Gummersbach	Gummers-bach	Gummers-bach	Siegburg
604	Mühlen	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	"	"
605	zur Mühlen	"	"	"	"	"
606	Mühlenbach (auch Müllemich)	Hohkeppel	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
607	Mühlenberg (auch Müllenberg)	Bechem	Cürten	Wipperfürth	"	Düsseldorf
608	Mühlen-Seßmar	Gummersbach	Gummersbach	Gummers-bach	Gummers-bach	Siegburg
	Mülheim	Mülheim	Mülheim	Mülheim	Mülheim	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	nebst: Barriere-Haus an der Düsseldorfer Straße Barriere-Haus an der Mülheim-Gladbacher Straße Barriere-Haus an der Wermelskirchener Straße Frohn-Haus Geussen-Haus Meissen-Haus Mirker-Mühle Schwalbenberg, Hof Töpferei an der Maar, Haus " am Faulbach, " Windmühle					
610	Müllenbach	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
611	Müllenholz	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
612	Mullensiefen	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	"
613	Müllerdorf	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	"
614	Müllers-Ommer (auch Schmitz-Ommer)	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
615	Münte	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	"	Düsseldorf
616	Mutz	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	Siegburg
617	Mutz	Odenthal	Odenthal	"	"	"
618	Nallingen	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	"
619	Nassenstein	Olpe	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
620	Neisbach	Bechem	Cürten	"	"	"
621	Neschen	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
622	Neskotten	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
623	Neuenberg	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
624	Neuenhaus	Bechem	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
625	Neuenhaus	Klüppelberg	Klüppelberg	"	"	"
626	Neuenhaus	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
627	Neuenhaus	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
628	Neuenhausen	Overath	Overath	"	"	"
629	Neue-Ohe	Wiedenest	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	"
630	Neuhaus	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
631	Neustadt nebst unter Bürsten, Hof Kloster, Haus, Walkmühle und Spinnerei Schönenthal, Haus mit Spinnerei	Neustadt	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypothekenamte.
	Sessinghausen, Hof					
	Sundholle, "					
	Wald, Haus					
	Wäcker, Hammer und Walkmühle					
	Weidenbruch, Haus					
632	Niye	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
633	Nieder Bellinghausen	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	Siegburg
634	Nieder-Benningrath	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
635	Nieder Burenbach	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersbach	Siegburg
636	Nieder-Boinghausen	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	"	"
637	Nieder-Breidenbach	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	"	"
638	Nieder Breunfeld	Nümbrecht	Nümbrecht	"	"	"
639	Nieder Bröl	"	"	"	"	"
640	Nieder-Elben	Marienberghausen	Marienberghausen	"	"	"
641	Nieder Flosbach	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
642	Nieder-Gaul	Wipperfürth	Wipperfürth	"	"	"
643	Nieder-Gelpe	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
644	Nieder-Grötzenbach (Unter-Grötzenbach)	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
645	Nieder-Heukelbach	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
646	Niederhof	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	Siegburg
647	Niederhof	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
648	Nieder-Holl	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
649	Nieder Kemmerich	Wipperfürth	Wipperfürth	"	"	"
650	Nieder-Klüppelberg	Klüppelberg	Klüppelberg	"	"	"
651	Nieder-Mausbach (Unter-Mausbach)	Wipperfeld	Olpe	"	"	"
652	Niederhagen	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
653	Nieder-Rengse	Lieberhausen	Neustadt	"	"	
654	Nieder-Rottenscheid	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
655	Nieder Roepe	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
656	Nieder Scheveling	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
657	Nieder-Schnerpen (Unter Schnerpen)	Wipperfeld	Olpe	"	"	"
658	Nieder-Schwarzen (Unter-Schwarzen)	"	"	"	"	"
659	Nieder-Sessmar	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
660	Nieder-Siemeringhausen (Nieder-Siemerlusen)	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf

ed by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
661	Nieder-Siemerkusen	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
662	Nieder-Staffelbach	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	"	"
663	Nieder-Strombach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersb.	"	"
664	Nieder-Wette	Marienheide	Marienheide	"	"	"
665	Nieder-Wipper	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
666	Nieder-Zündorf	Wahn	Wahn	Mülheim	Mülheim	Siegburg
667	Nittum	Odenthal	Odenthal	Bensberg	"	"
668	Nochen	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	"
669	Nöchel	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	"	"
670	Nöckels-Seßmar	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	"	"
671	Nümbrecht nebst Bieberstein, Domaine mit Frucht- und Oelmühle Breitewiese, Knochenmühle und Oelpresse Heisterstock, Hof Hellenbrunnen, Hof Holsteins-Mühle Homburg, Schloß Kalkofen, Hof	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	"	"
672	Nußbaum	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
673	Nußbaum	Bechen	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
674	Ober-Ahlefeld	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
675	Ober-Bantenberg	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	"	"
676	Ober-Bech	Marienberghausen	Marienberghausen	"	"	"
677	Ober-Benningrath	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
678	Ober-Bersten	Olpe	Olpe	"	"	"
679	Ober-Bierenbach	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersbach	Siegburg
680	Ober-Blissenbach	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
681	Ober-Börsch	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
682	Ober-Boinghausen	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
683	Ober-Breidenbach	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	"	"
684	Ober-Breidenbach	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
685	Ober-Breunfeld	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersbach	"
686	Ober-Brochhagen	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
687	Ober-Brombach	Hochkeppel	Engelskirchen	"	"	"
688	Ober-Bruch	Engelskirchen	"	"	"	"
689	Ober-Büschem	Lindlar	Lindlar	"	"	"
690	Ober-Calsbach	Bechen	Cürten	Wipperfürth	"	Düsseldorf
691	Ober-Clef (Ober Klief)	Cürten	"	"	"	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
692	Ober-Collenbach	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
693	Ober-Dierdorf (Junker Dierdorf)	Klüppelberg	Klüppelberg	"	"	"
694	Ober-Duhr	Cürten	Cürten	"	"	"
695	Ober-Elben	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	Siegburg
696	Ober-Eschbach	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
697	Ober-Flosbach	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
698	Ober-Frielinghausen	Hohkeppel	Engelskirchen	Lindlar	"	Siegburg
699	Obergaul	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	"	Düsseldorf
700	Ober-Gelpe	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
701	Ober-Gogarten	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
702	Ober-Grötzenbach	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
703	Oberhasbach	"	"	"	"	"
704	Oberhausen	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
705	Ober-Holl	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
706	Ober-Hollenberg	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
707	Ober-Holzen	Wiehl	Wiehl	Homburg	"	"
708	Ober-Hürholz	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
709	Ober-Käsbach	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	"
710	Ober-Kaltenbach	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
711	Ober-Kemmerich	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	"	Düsseldorf
712	Ober-Klüppelberg	"	"	"	"	"
713	Ober-Kotten	Lindlar	Lindlar	"	"	Siegburg
714	Ober-Laudenberg	Cürten	Cürten	"	"	Düsseldorf
715	Ober-Lückerath	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg
716	Ober-Lüttgenau	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
717	Ober-Miebach	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
718	Obernhagen	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	"
719	Ober-Nien	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
720	Ober-Offenbach (Hohen-Offenbach)	Bechen	Cürten	"	"	"
721	Ober-Rengse	Lieberhausen	Neustadt	Gummersb.	Gummersb.	Siegburg
722	Ober-Röttenscheid } theilweise "	Klüppelberg Wipperfürth	Klüppelberg Wipperfürth	Wipperfürth "	Wipperfürth "	Düsseldorf
723	Ober-Rospe	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
724	Ober-Rübach	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
725	Ober-Scheidt	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	"
726	Ober-Schelmerath	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
727	Ober-Scheveling	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	"	Düsseldorf
728	Ober-Schneppen	Wipperfeld	Olpe	"	"	"

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
729	Ober-Schönrath	Nösrath	Nösrath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
730	Ober-Schümmerich	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	〃
731	Ober-Schwarzen	Wipperfeld	Olpe	Wipperfürth	〃	Düsseldorf
732	Ober-Selbach } theilweise	Cürten	Cürten			
	〃	Olpe	Olpe	〃	〃	〃
733	Ober-Siemeringhausen (Ober-Siemerkusen)	Klüppelberg	Klüppelberg	〃	〃	〃
734	Ober-Staffelbach	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	Siegburg
735	Ober-Sieeg	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	〃
736	Ober-Steinbach	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	〃
737	Ober-Steinbach	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	〃
738	Ober-Sülze	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	〃
739	Ober-Vilkerath	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	〃
740	Ober-Wasserfuhr	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	〃
741	Ober-Wette	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
742	Ober-Wiehl	Wiehl	Wiehl	Homburg	〃	〃
743	Ober-Wipper	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	〃	〃
744	Ober-Zündorf	Wahn	Wahn	Mülheim	Mülheim	〃
745	Odenthal nebst: Altehuve (Altehoff), Ackergüter Biese Ackergüter Borsbach Ackergüter Buschhorn 〃 Buchmühle, Ackergut Clauberg, Hof Cram, Hof Dorff Dünne, Ackergüter Farzemich, 〃 Funkenhof, Mühlen und Brennerei Groß-Specard, Hof Grünenbäumchen, Ackergut Hahnenberg, Hof Heider-Hof Herzogen-Hof Hoch-Scherve (Hochscherff), Ackergüter Hoffer- (oder Hover-) Hof Höhefeld, Ackergüter Hollands-Mühle Hollweg (Holeweg), Ackergüter Hüttchen, Häuser Hunger, Ackergüter Jungholz, Kotten	Odenthal	Odenthal	Bensberg	〃	〃

Laufende Nr.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Käsbach, Hof					
	Keffermich, Ackergüter					
	Klev (Klief) Hof					
	Kochs-Hof					
	Königsberg, Ackergut					
	Konigsreich, Ackergüter					
	Kümps, Ackergüter					
	Lengsberg, Ackergut					
	Leye, Ackergüter					
	Menrath, Hof und Kotten					
	Meute, Ackergut und Mühlen					
	Meygen (Meigen) Hof und Kotten					
	Neuenhof					
	Nieder-Scherve (Nieder-Scherffe) Hof und Kotten					
	Nothausen, Hof und Kotten					
	Ober-Bech, Ackergüter					
	Ober-Hortenbach, Hof					
	Oelmühle					
	Osenau, Hof,					
	Pastorath, Pfarrwohnung					
	Pistershausen, Ackergüter					
	Porzberg "					
	Scherven (Haus-Scherv) Rittergut					
	Schickberg, Ackergut					
	Stein, Mühle und Häuser					
	Steinhaus, Ackergüter					
	Stragholz, Ackergüter					
	Straßer-Hof					
	Straßen I,					
	Straßen II, Hof					
	Strauweiler Rittergut,					
	Strünken, Haus					
	Telegraph, Telegraphen-Station					
	Trappe, Ackergüter					
	Widdenhof, "					
	Winkelhausen, "					
	Zelle, Haus					
746	Dedinghausen	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersbach	Siegburg
747	Delchen	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	"	"
748	Deldorf	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
749	Deldorf	"	"	"	"	"

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypothekenamte.
750	Oesinghausen	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
751	Oesinghausen	Ründeroth	Ründeroth	"	"	"
752	Ohl	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	"	"
753	Ohl	Wiehl	Wiehl	"	"	"
754	Ohl	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	"	"
755	Ohl	Ründeroth	Ründeroth	"	"	"
756	Ohl	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
757	Ohl	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	"	Düsseldorf
758	Ohl	Lindlar	Lindlar	Lindlar	"	Siegburg
759	Olpe, nebst Ahlenbach, Mühle und Haus; Furth, Hof und Mühle; Furth, Haus; Häcken, "; Häuschen, Hof; Hembach, "; Junkermühle, Hof und Mühle; Kahlenberg, Hof; Körschsiefen, "; Laudenberg (Unter Laudenberg), Hof; Löhbusch, Häuser; Löhfeld, Haus; Minzenbach, Hof; Neu-Ladenberg, Haus; Ober-Enkeln, Hof; Schlünkerhäuschen, Häuser; Schmitte, Häuser; Siefen, Hof; Unter-Duhr, Hof; Wachteln, Hof; Wieden-Hof	Olpe	Olpe	Wipperfürth	"	Düsseldorf
760	Ohmig	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	Siegburg
761	Orbach	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
762	Osberghausen	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	"
763	Osberghausen	Ründeroth	Ründeroth	Gummersb.	"	"
764	Osenau	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	"
765	Ostheim	Merheim	Merheim	Mülheim	"	"
766	Otto-Herscheid	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg
767	Overath nebst Agger-Mühle	Overath	Overath	"	"	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Alemich, Haus					
	Auelsfeld, Haus					
	Bernsau (Alt Bernsau) Rittergut					
	Bettenachen, Haus					
	Birkerberg, Haus					
	Birnaaker-Mühle					
	Brambach, Pachtgut					
	Brücke (Hohnschaft Burger) Hof					
	Brücke („ Heiliger), „					
	Buchmühle (Bochmühle), Pachtgut					
	Büchel (Halfensbüchel), Pachtgut					
	Büscher-Hof					
	Burghof (Groß Bernsau), Rittergut					
	Burgholz, Haus					
	Ciriar, Hof					
	Dahl (Thal), Hof					
	Diepenbroich, Hof					
	Dorbusch, Pachtgut					
	Eichenthal, Haus					
	Fahn, Hof					
	Ferrenberg (Fermberg), Pachtgut					
	Fischers-Mühle					
	Griesenbalken, Pachtgut					
	Hammer-Mühle					
	Hasenberg, Haus					
	Heider-Mühle					
	Höderath, Haus					
	Hofe, Pachtgut					
	Immekeppelerdeich, Haus					
	Klein-Balken, Hof					
	Kleuelshöhe, „					
	Kombach, Pachtgut					
	Kotten, Hof					
	Kotterberg, Haus					
	Kram, Häuser					
	Kuhlhofen, Pachtgut					
	Landwehr, Haus					
	Leyenhaus					
	Lockenbach, Haus					
	Lombachs-Mühle					
	Mees-Balken, Pachtgut					
	Nallingen, Haus					
	Neichen, Hof					

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
	Neuenhaus, Pachtgut					
	Ober-Bech, Hof					
	Ober-Heide, Haus					
	Probst-Balken, Ackergut					
	Rottland, Hof					
	Schwellenbacher-Mühle					
	Spich, Hof					
	Steinenberg, Haus					
	Steinenbrücke, Haus u. Mühle					
	Tixhoven, Haus					
	Unter-Bech, Hof					
	Unter-Hasbach, Haus					
	Unter-Heide, Hof					
	Wasserfeld, Haus					
	Weißenpferdchen, Haus					
	Wiedenhoff, Pfarrgut					
768	Paffrath	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	Siegburg
769	Pannenhöhe	Wipperfeld	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
770	Pannensiefen	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
771	Pessinghoven (Pessekoven)	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
772	Peisel	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
773	Penningsfeld	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	″
774	Penningsfeld	Bensberg	Bensberg	″	″	″
775	Peppinghausen	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
776	Perdt	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	″	Siegburg
777	Pergenroth	Wiehl	Wiehl	Homburg	Gummersbach	″
778	Perken	″	″	″	″	″
779	Pernze	Wiedenest	Neustadt	Gummersbach	″	″
780	Petersberg	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
781	Piddelborn	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	Siegburg
782	Piene	Lieberhausen	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	″
783	Platzweg	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
784	Pohl	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	Siegburg
785	Poll	Poll	Deutz	Köln IV.	Köln	″
786	Porz	Heumar	Heumar	Mülheim	Mülheim	Siegburg
787	Poshof	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
788	Prombach	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersbach	Siegburg
789	Pütz	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
790	Puhl	Wiehl	Wiehl	Homburg	Gummersbach	Siegburg
791	Pustenbach	Wiedenest	Neustadt	Gummersbach	″	″

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
793	Raffelsiefen	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
793	Rambrücken	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
794	Rappenhohn	Overath	Overath	"	"	"
795	Rath	Merheim	Merheim	Mülheim	"	"
796	Rebbelroth	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	"
797	Refrath	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
789	Reininghausen	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	"
799	Remmelsohl	Wiehl	Wiehl	Homburg	"	"
800	Remerscheid	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	"	"
801	Remperg	Wiehl	Wiehl	Homburg	"	"
802	Remshagen	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	"	"
803	Reppinghausen	Marienheide	Marienheide	"	"	"
804	Reyschenroth	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	"	"
805	Reudenbach	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
806	Richarzhagen (Richertzhagen)	Bechen	Cürten	Wipperfürth	"	Düsseldorf
807	Richenbach	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	Siegburg
808	Rittberg	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
809	Ritterlöhe	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
810	Ritzenhause	Wipperfürth	Wipperfürth	"	"	"
811	Rodenbach	Cürten	Cürten	"	"	"
812	Rodenberg	Bechen	"	"	"	"
813	Roderwiese	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	Siegburg
814	Rodt	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	"
815	Rödemich (Rödemicher-Heidchen)	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
816	Rölen-Ommer	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
817	Rösrath	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	"
	nebst Berg, Hof					
	Bitze, Hof					
	Bitze bei Forstbach					
	Blech, Hof					
	Broich (Scheiderbruch), Häuser					
	Brüngsbach, Bauerschaft					
	Busch-Mühle					
	Dammelsfurth, Hof					
	Dickenbruch, Hof					
	Eicher-Hof					
	Entgesbüchel,					
	Faust, Haus					
	Foche, Hof					
	Forsbacher-Mühle					
	Forsthaus					

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Frohnensiefen, Ackergut					
	Fußheide, Bauerschaft					
	Gemeinde, Haus					
	Georgeshof, (Görgeshof) Bauernschaft					
	Gerotten, Haus					
	Groß Eigen, Hof					
	Hack (Hagen), Haus					
	Häscheid, Ackergut					
	Haus-Eulenbruch, Edelgut					
	Haus-Stadt, Hof					
	Hoffnungsthal, Eisenhammer					
	Holzer-Hof					
	Holzmarkt					
	Kammerbruch, Häuser					
	Klein-Bliersbach (Klein Blierschbach), Bauerschaft					
	Knippen, Hof					
	Körfer-Hof					
	Kreuzburg, Haus					
	Kreuzweegen, Häuser					
	Kuhknippen					
	Kupfersiefen, Hof					
	Kupfersiefer-Mühle					
	Lehmbach, Bauerschaft					
	Lehmbacher-Mühle					
	Mittelberg, Haus					
	Münchenberg, Hof					
	Paffrath, Hof					
	Pann-Hof					
	Plantage, Bauerschaft					
	Rambrücker-Mühle					
	Rösrather-Mühle					
	Roihenbach (Rodenbach) Hof					
	Scheuerswiese, Försterhaus					
	Schlehecken, Hof					
	Schwammbornhäuschen, Häuser					
	Siefen, Bauerschaft					
	Sommerberger-Mühle					
	Staade, Bauerschaft					
	Steltienfeldchen, Haus					
	Steinkaule, Hof					
	Steinknippen, Häuser					
	[illegible], Bauerschaft					
	[illegible]					
	Unterlehmbach, Ackergut					
	[illegible]-Hecken,					
	[illegible], Gut					
	[illegible] Häuschen					

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
	Weschpöhl, Hof Weyer-Hof Wieden-Hof Wiesgen Winkel, Haus Zechenhäuschen, Hof					
818	Röttgen	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	Siegburg
819	Röttgen	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
820	Rolshoven	Poll	Deutz	Cöln IV.	Cöln	Siegburg
821	Romaney	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
822	Rommelsdorf	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersbach	"
823	Rommersberg	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
824	Rommerscheid	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
825	Rosenthalsseifen	Lieberhausen	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	"
826	Roß	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
827	Roth (Rott)	Overath	Overath	"	"	"
828	Rothbroich	Odenthal	Odenthal	"	"	"
829	Ründeroth nebst Bingen-Hof Brächen, Haus Hardt, Hof Leppe, Haus nebst Mühle Ley, Haus Neuen-Haus Oelcher-Hämmer, Hämmer und Knochenstampfe Selbach, Haus Walbach, Hof Wegen, Haus	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	"
830	Sand	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
831	Sassenbick (Sassenbach)	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
832	Schäferei	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
833	Schalken	Overath	Overath	"	"	"
834	Schallemich	Odenthal	Odenthal	"	"	"
835	Scharrenberg	"	"	"	"	"
836	Scharrenbroch	Rösrath	Rösrath	"	"	"
837	Scheel	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
838	Scheid	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
839	Scheid	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
840	Scheid (Unter-Scheid)	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
841	Scheidt	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersbach	"
842	Schemmen	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	"	"

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
843	Scherpenbach	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg
844	Scherve (Scherffe)	Odenthal	Odenthal	"	"	"
845	Scheuren	"	"	"	"	"
846	Scheurenhof	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
847	Schiefenthal	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
848	Schiffarth	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
849	Schildgen	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	"
850	Schlingenthal	Overath	Overath	"	"	"
851	Schlinghoven	Odenthal	Odenthal	"	"	"
852	Schlürscheid	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
853	Schlüsselberg	"	"	"	"	"
854	Schmalzgrube	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
855	Schmeissig	Odenthal	Odenthal	"	"	"
856	Schmitte	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
857	Schmitzbüchel	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg
858	Schmitzhöhe	Hohkeppel	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
859	Schmitz-Löberich	Overath	Overath	Bensberg	"	"
860	Schmitzwipper	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	"	Düsseldorf
861	Schnappe	Bechem	Cürten	"	"	"
862	Schnellenbach	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
863	Schnellhaus	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	"
864	Schnellweide	Merheim	Merheim	Mülheim	"	"
865	Schneppensiefen	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
866	Schneppsiefen	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	"
867	Schnipperingen	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
868	Schöneborn	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
869	Schönenborn	Hohkeppel	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
870	Schommelsnaaf	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
871	Schreibershove	Rösrath	Rösrath	"	"	"
872	Schümmerich	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
873	Schulteismühle (Mühle)	Olpe	Olpe	Wipperfürth	"	Düsseldorf
874	Schwarzbroich	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
875	Schwarzeln	Bechen	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
876	Schweinheim	Merheim	Merheim	Mülheim	Mülheim	Siegburg
877	Selbach	Odenthal	Odenthal	Bensberg	"	"
878	Selbach (Ober-Selbach)	Bensberg	Bensberg	"	"	"
879	Siebelsnaaf	Overath	Overath	"	"	"
880	Sieffen	Wiehl	Wiehl	Homburg	Gummersbach	"
881	Siefen	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
882	Siefen (Ober-Siefen)	Gladbach	Gladbach	"	"	"
883	Siefen	"	"	"	"	"
884	Sietsheide (Seelsheide)	"	"	"	"	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
885	Siepen	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
886	Sölsieffen	Wiehl	Wiehl	Homburg	„	„
887	Späinghausen	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	„
888	Specard	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	Siegburg
889	Speckenbach	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
890	Spich	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	„
891	Spitze	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	„
892	Spreitgen	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersbach	„
893	Staad	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	„
894	Stachelegut	Bensberg	Bensberg	„	„	„
895	Stammheim	Merheim	Merheim	Mülheim	„	„
896	Steeg	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	„
897	Steeg	Gürten	Gürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
898	Steeg	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	„
899	Steeg	Rösrath	Rösrath	„	„	„
900	Steeg	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	„
901	Steegerkamp	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	Siegburg
902	Steinacker	Bensberg	Bensberg	„	„	„
903	Steinenbrücke	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	„
904	Steingaß (Unter-Steingaß)	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	„
905	Steinhaus	Overath	Overath	„	„	„
906	Steinscheid	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	„
907	Steinthor	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	„
908	Stich	Overath	Overath	„	„	„
909	Stiefelhagen	Nünderoth	Nünderoth	Gummersbach	Gummersbach	„
910	Stiefelhagen	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	„
911	Stiebe	Olpe	Olpe	Wipperfürth	„	Düsseldorf
912	Stockberg	Bechen	Gürten	„	„	„
913	Stockheim	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummersbach	Siegburg
914	Stöcken	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	„
915	Stöpgeshof	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
916	Stolzenbach	Lindlar	Lindlar	Lindlar	„	Siegburg
917	Sträßchen	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	„
918	Stranzenbach	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	„
919	Straße	„	„	„	„	„
920	Straße	Nümbrecht	Nümbrecht	„	„	„
921	Straße	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	„
922	Strauch	Gürten	Gürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
923	Streppel (Fähnrichs-Streppel)	Wipperfürth	Wipperfürth	„	„	„
924	Strombach	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
925	Stründen	Merheim	Merheim	Mülheim	Mülheim	Siegburg
926	Strundorf	Gladbach	Gladbach	Bensberg	"	"
927	Stülinghausen	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	"
928	Stümpen	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	"
929	Stuppheide	"	"	"	"	"
930	Sülze	"	"	"	"	"
931	Sülze	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
932	Süng (Kapellen-Süng)	Lindlar	Lindlar	Lindlar	"	Siegburg
933	Süttenbach	"	"	"	"	"
934	Thal	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	"
935	Thal	Marienheide	Marienheide	"	"	"
936	Thal	Nünderoth	Nünderoth	Gummersbach	Gummersbach	"
937	Thier	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
938	Thurn	Merheim	Merheim	Mülheim	Mülheim	Siegburg
939	Tillmanns Hagenbüchen (Hamböcken)	Wipperfeld	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
940	Torringen	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	Siegburg
941	Tüschen	Hohkeppel	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
942	Ueberberg	Wipperfeld	Olpe	Wipperfürth	"	Düsseldorf
943	Ueberdorf	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	Siegburg
944	Ufer	Nünderoth	Nünderoth	Gummersbach	"	"
945	Unnenberg	Marienheide	Marienheide	"	"	"
946	Unter-Ahlefeld	Gummersbach	Gummersbach	"	"	"
947	Unter Auel	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
948	Unter-Bantenberg	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	"
949	Unter-Bech	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	"
950	Unter-Bersten	Olpe	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
951	Unter-Bergscheid	Hohkeppel	Engelskirchen	Lindlar	"	Siegburg
952	Unter-Bissenbach	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
953	Unterbörsch	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
954	Unter-Borsbach	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	Siegburg
955	Unter-Breidenbach	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
956	Unter-Brochhagen	"	"	"	"	"
957	Unter-Brombach	Hohkeppel	Engelskirchen	"	"	"
958	Unter-Bruch	Engelskirchen	"	"	"	"
959	Unter-Büchel	"	"	"	"	"
960	Unter-Büschem	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
961	Unter-Dierdorf	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	"	Düsseldorf
962	Unter-Exkeln	Olpe	Olpe	"	"	"
963	Unter-Feld	Lindlar	Lindlar	Lindlar	"	Siegburg
964	Unter-Frielinghausen	Hohkeppel	Engelskirchen	"	"	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypothekenamte.
965	Unter-Holl	Wipperfeld	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
966	Unter-Hollenberg	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
967	Unter-Hortenbach	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	"
968	Unter-Kotten	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
969	Unter-Lichtinghagen	"	"	"	"	"
970	Unter-Miebach	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
971	Unter-Nien	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
972	Unter-Ommer	Lindlar	Lindlar	Lindlar	"	Siegburg
973	Unter-Offenbach	Bechen	Cürten	Wipperfürth	"	Düsseldorf
974	Unter-Quabach	Lindlar	Lindlar	Lindlar	"	Siegburg
975	Unter-Rübach	"	"	"	"	"
976	Unter-Schelmerath	Engelskirchen	Engelskirchen	"	"	"
977	Unter-Schümmerich	Lindlar	Lindlar	"	"	"
978	Unter-Selbach	Cürten	Cürten	Wipperfürth	"	Düsseldorf
979	Unter-Steinbach	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	Siegburg
980	Unter-Sülze	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
981	Unter-Vilkerath	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
982	Unter-Wasserfuhr	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	"
983	Urbach	Heumar	Heumar	Mülheim	Mülheim	"
984	Vellingen (Boden Vellingen und Halfen-Vellingen)	Hohkeppel	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
985	Verr	Engelskirchen	"	"	"	"
986	Vierkotten	Rösrath	Rösrath	Bensberg	Mülheim	"
987	Viersbach	Bechen	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
988	Viersbrücke	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
989	Vilshoven	"	"	"	"	"
990	Vingst nebst Gremienberg, Hof u. Haus Höhenberg, Häuser	Vingst	Deutz	Cöln IV	Cöln	"
991	Voiswinkel	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	"
992	Volbach	Bensberg	Bensberg	"	"	"
993	Volberg	Rösrath	Rösrath	"	"	"
994	Volmerhausen	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	"
995	Vorder-Steimel	Engelskirchen	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
996	Vorder-Mühle	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	"	Düsseldorf
997	Vorder-Scharde	"	"	"	"	"
998	Vorder-Schoeneberg	"	"	"	"	"
999	Vorholz	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	Gummersbach	Siegburg
1000	Voßbruch	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
1001	Voß-Külheim	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
1002	Vossebrecke	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
1003	Voßwinkel	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg

Laufende Nr.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
1004	Wahn nebst Langeler-Mühle Linderhöh Scheuer-Mühle Wahner-Byssel, einige Häuser	Wahn	Wahn	Mülheim	Mülheim	Siegburg
1005	Wald	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	"
1006	Walkmühle	Merheim	Merheim	Mülheim	Mülheim	"
1007	Wallefeld	Ründeroth	Ründeroth	Gummersbach	Gummersbach	"
1008	Walscheid	"	"	"	"	"
1009	Warden (Waarde)	Gladbach	Gladbach	Bensberg	Mülheim	"
1010	Warth	Overath	Overath	"	"	"
1011	Wasser	"	"	"	"	"
1012	Wasserfuhr theilweise theilweise	Klüppelberg Wipperfürth	Klüppelberg Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
1013	Weberhöhe	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
1014	Wegescheid	Gimborn	Gimborn	Gummersbach	Gummersbach	"
1015	Weiden	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	"	"
1016	Weiden	Cürten	Cürten	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
1017	Weier	Lindlar	Lindlar	Lindlar	"	Siegburg
1018	Weier theilweise theilweise	Cürten Olpe	Cürten Olpe	Wipperfürth	"	Düsseldorf
1019	Weierhof	Drabenderhöhe	Drabenderhöhe	Homburg	Gummersbach	Siegburg
1020	Welzen	Hohkeppel	Engelskirchen	Lindlar	Wipperfürth	"
1021	Wernscheidt	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	"
1022	Westhoven	Heumar	Heumar	Mülheim	Mülheim	"
1023	Wichheim	Merheim	Merheim	"	"	"
1024	Wiederhausen	Odenthal	Odenthal	Bensberg	"	"
1025	Gemeinde Wiedenest hierher gehören: Belmicke, Hof mit Kirche Hecke, Haus Mül-Hof Sohl, Hof auf der Wörde, Hof Wolfschlade, Hof u. Lohmühle Wolfskammer, Hof Zwerstall, Hof	Wiedenest	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	"
1026	Wiehl nebst Ahe, Hof Alperbrück, Haus Alper-Mühle Alt-Elef, Hof	Wiehl	Wiehl	Homburg	Gummersbach	"

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Atzenhagen, Hof					
	Bremig, Hof nebst Oel- und Knochenmühle					
	Brüchen, Hof					
	Enselskamp, Haus					
	Halstenbach, Hof mit Mühlen					
	Hammerthal, Haus mit Hämmern					
	vor der Hardt, Hof					
	Heckelsiefen, Hof					
	Höfen, " "					
	Höllerien, " "					
	Hohleich, " "					
	Koppelweide, Pfarrgut nebst Knochenstampfe					
	Krummenohl, Hof					
	Monsau, "					
	Nürsche, "					
	Paffenberg, Pfarrgut					
	Schlenke, Hof					
1027	Wilbringhausen	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
1028	Willmünden	Ründeroth	Ründeroth	"	"	"
1029	Windhagen	Gummersbach	Gummersbach	"	"	"
1030	Windhausen	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
1031	Wingenbach	Klüppelberg	Klüppelberg	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
1032	Wingensiefen (Wenigensiefen)	Odenthal	Odenthal	Bensberg	Mülheim	"
1033	Winkel	Marienheide	Marienheide	Gummersbach	Gummersbach	"
1034	Winterborn	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	"	"
1035	Wipperfeld nebst:	Wipperfeld	Olpe	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
	Arnsberg, Hof					
	Erlen, Haus					
	Fahlenbeck, Hof					
	Grund, Hof					
	Grunewald, Haus					
	Lieth, Hof					
	Neue-Mühle, Haus und Mühle					
	Nieder-Dhün, Hof					
	Ober-Holl, Hof					
	Ober-Mauebach, Hof					
	Scheid, Haus					
	Schnüffelshöhe, Haus					
	Sommerberg, Hof					
	Wieper, Hof					
	Wüsten-Hagenbüchen, Hof					
	Wüsten-Hof					

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypo-theken-Amte.
1034	Wipperfeld (Hof)	Wipperfeld	Olpe	Wipper-fürth	Wipper-fürth	Düsseldorf
1035	Wirtenbach	Nümbrecht	Nümbrecht	Homburg	Gummers-bach	Siegburg
1036	Wipperfürth nebst: Agathaberg, Hof und Kapelle Bommerhaus, Hof Bor-Büchen, Hof Brunsbachsmühle, Häuser und Fabrikgebäude Dörrenbach, Hof Egerpohl, Hof und Hammerwerk Erstemühle, Fabrikgebäude Gardeweg, Hof Grünenwald, Hof Güttenhausen, „ Ham-Büchen, „ Herbst-Mühle Hinter-Weinbach, Hof Kaplans-Herweg, „ Kirchen-Büchel, „ Klein-Scherkenbick, Hof Klitzhause, „ Kluse, „ Linde, „ Meddenbick, „ Mosse, „ Nagels-Büchel, „ Neuen-Herweg, „ Neuen-Stornberg, „ Nieder-Engsfeld, Hof und Mühle, Ommer, Hof Peddenpohl, Hof Rielenkamp, „ Ropperstahl, „ Schäfers-Löhe, „	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipper-fürth	Wipper-fürth	Düsseldorf

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
	Schmalenfeld, Hof					
	Seidenfaden, "					
	Sonnenschein, "					
	Stillinghausen, "					
	Vorder-Weinbach, Fabrikgebäude					
	Voßkuhle, Hof					
	Weger-Hof					
	Wildblech, Hof					
1037	Wipperhof	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Düsseldorf
1038	in der Wörde	Lieberhausen	Neustadt	Gummersbach	Gummersbach	Siegburg
1039	Wolfscharre	Marienberghausen	Marienberghausen	Homburg	"	"
1040	Wülfringhausen	Wiehl	Wiehl	"	"	"
1041	Wüsten-Herscheid	Bensberg	Bensberg	Bensberg	Mülheim	"
1042	Wüstenhof	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
1043	Wüstemünte	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	"	Düsseldorf
1044	Wüsterhöhe	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	Siegburg
1045	Wurtscheid	Lindlar	Lindlar	Lindlar	Wipperfürth	"
1046	Wustsiefen	Overath	Overath	Bensberg	Mülheim	"
1047	Wuststeimel	"	"	"	"	"
1048	Zaun	Wiehl	Wiehl	Homburg	Gummersbach	"
1049	Zirre	"	"	"	"	"

IV. A. Verzeichniß

derjenigen Ortschaften, welche vom 1. October ab zu dem Hypotheken-Amts-Bezirk Siegburg gehören.

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
1	Abscheid	Uckerath	Uckerath	Hennef	Sieg	Siegburg
2	Aeuelen	Altenrath	Lohmar	Siegburg	〃	〃
3	Aggerhof	Wahlscheid	Wahlscheid	〃	〃	〃
4	Ahe	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	〃	〃
5	Ahe	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	〃
6	Ahrenbach	Ukerath	Uckerath	Hennef	Sieg	〃
7	Albach	Inger	Lohmar	Siegburg	〃	〃
8	Alefeld	Much	Much	Eitorf	〃	〃
9	Alfenzingen	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	〃
10	Algert	Inger	Lohmar	Siegburg	Sieg	〃
11	Allenbach	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	〃
12	Allinghausen (Allkausen)	〃	〃	〃	〃	〃
13	Allner	Altenbödingen	Lauthausen	Hennef	Sieg	〃
14	Alten-Bödingen nebst Allner-Schloß, Allner-Mühle	〃	〃	〃	〃	〃
15	Altenherfen	Herchen	Herchen	Eitorf	〃	〃
16	Altenrath nebst Vorhohn, Höfe, Schauenberg, Hof, Utzenrath, Hof, Weschen, Hof, Witzenbach, Höfe	Altenrath	Lohmar	Siegburg	〃	〃
17	Alzen	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	〃
18	Alzenbach	Merten	Eitorf	Eitorf	Sieg	〃
19	Amtsknechts-Wahn	Much	Much	〃	〃	〃
20	Appenhagen	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	〃
21	Attenberg	Blankenberg	Hennef	Hennef	Sieg	〃
22	Auchel	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	〃
23	Auel	Blankenberg	Hennef	Hennef	Sieg	〃
24	Auerlerhof	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	〃	〃
25	Aulgasse	Siegburg	Siegburg	〃	〃	〃
26	Bach	Merten	Eitorf	Eitorf	〃	〃
27	Bach	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	〃
28	Bahlenbach	Merten	Eitorf	Eitorf	Sieg	〃
29	Bahleroth	Eitorf	〃	〃	〃	〃
30	Bahlesiefen	Much	Much	〃	〃	

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
31	Baldenberg	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	Siegburg
32	Baumen	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	"	"
33	Bech	Much	Much	Eitorf	Sieg	"
34	Bech	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	"
35	Bechlingen	Winterscheid	Ruppichteroth	Eitorf	Sieg	"
36	Beiert	Uckerath	Uckerath	Hennef	"	"
37	Bellingen	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	"
38	Bellinghausen	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	Sieg	"
39	Bellinghauserhohn	"	"	"	"	"
40	Bemierscheid	"	"	"	"	"
41	Bennerth	"	"	"	"	"
42	Bennrath	Much	Much	Eitorf	"	"
43	Berg	Blankenberg	Hennef	Hennef	"	"
44	Berg	Lauthausen	Lauthausen	"	"	"
45	Berg	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	"	"
46	Berg	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
47	Berg-Agger	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	Sieg	"
48	Bergerhof	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
49	Berghausen	Much	Much	Eitorf	Sieg	"
50	Berghausen	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	"	"
51	Berghausen	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
52	Berghausen	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	"	"
53	Bergheim a. d. Sieg	Bergheim-Mülekoven	Sieglar	Siegburg	Sieg	"
54	Berg-Seelscheidt	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	"	"
55	Berzbach	Much	Much	Eitorf	"	"
56	Bettenhagen	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	"
57	Bettingen	"	"	"	"	"
58	Bettorf	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen bisher Wildenburg	Altenkirchen	"
59	Beuel	Honnef	Königswinter	Königsw.	Sieg	"
60	Beninghausen	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
61	Beyert	Winterscheid	Ruppichteroth	Eitorf	Sieg	Siegburg
62	Bierth	Uckerath	Uckerath	Hennef	"	"
63	Bieshausen	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
64	Birk	Inger	Lohmar	Siegburg	Sieg	"
65	Birken	Wissen	Wissen	Waldbröl bisher Wildenburg	Altenkirchen	"
66	Birken	Much	Much	Eitorf	Sieg	"
67	Birken	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	"	"
68	Birlinghoven	Stieldorf	Oberpleis	"	"	"
69	Birrenbachshöhe	Much	Much	Eitorf	"	"
70	Birzel	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	"
71	Bitze	Herchen	Herchen	Eitorf	Sieg	"
72	Bitzen	Much	Much	"	"	"
73	Bladersbach	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	"
74	Blankenbach	Geistingen	Hennef	Hennef	Sieg	"
75	Blankenbach	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
76	Blankenberg	Blankenberg	Hennef	Hennef	Sieg	"
77	Blasseifen	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
78	Bloch	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	Sieg	"
79	Bockenbaum	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen bisher Wildenburg	Altenkirchen	"
80	Bockerodt	Stieldorf	Oberpleis	Hennef	Sieg	"
81	Böcklingen	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	"
82	Bödingen	Lauthausen	Lauthausen	Hennef	Sieg	"
83	Böningen	Much	Much	Eitorf	"	"
84	Bohlenhagen	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	"
85	Bombach	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	Sieg	"
86	Bondorf	Honnef	Königswinter	Königsw	"	"
87	Bonhof	Herchen	Herchen	Eitorf	"	"
88	Borner	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
89	Bornscheid	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	Sieg	Siegburg
90	Boserodt	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	„	„
91	Bourauel	Merten	Eitorf	Eitorf	„	„
92	Brackemich	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	„	„
93	Branscheid	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	„
94	Braschoß nebst Hoffnungsthal, Mühle, Müller-Hof, Umschoß, Hof	Braschoß	Lauthausen	Hennef	Sieg	„
95	Breidenbach	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	„
96	Breidt nebst Bacher-Mühle Breitersteegs- „ Weeger- „	Breidt	Lohmar	Siegburg	Sieg	„
97	Breitscheid	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	„	„
98	Brenzingen	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	„
99	Broch	Uckerath	Uckerath	Hennef	Sieg	„
100	Bröl } theilweis } „	Happerschoß Altenbödingen	Lauthausen	Hennef	„	„
101	Bröl	Much	Much	Eitorf	„	„
102	Bröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	„
103	Broich	Halberg	Lohmar	Siegburg	Sieg	„
104	Broichhausen	Geistingen	Hennef	Hennef	„	„
105	Broscheid	Winterscheid	Ruppichteroth	Eitorf	„	„
106	Bruchhausen	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	„	„
107	Bruchhausen	Much	Much	Eitorf	„	„
108	Bruchhausen	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	„
109	Brüchen	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	„	„
110	Brückhöfen	Wissen	Wissen	Eckenhagen bisher Wildenburg	Altenkirchen	„
111	Brüngsberg	Egidienberg	Königswinter	Königsw.	Sieg	„
112	Buch	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	„	„
113	Buchen	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	„

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
114	Buchholz	Uckerath	Uckerath	Hennef	Sieg	Siegburg
115	Büchel	Winterscheid	Ruppichteroth	Eitorf	,,	,,
116	Büchel	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	,,	,,
117	Bülgenauel	Uckerath	Uckerath	Hennef	,,	,,
118	Bülkum	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	,,	,,
119	Büllesbach	Uckerath	Uckerath	Hennef	,,	,,
120	Büllesfeld	,,	,,	,,	,,	,,
121	Büsch	,,	,,	,,	,,	,,
122	Büscherhof	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	,,
123	Buisdorf nebst Buisdorfer-Teichhaus, Häuser	Buisdorf	Menden	Königswinter	Sieg	,,
124	Busch	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	,,	,,
125	Busenbach	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen bisher Wildenburg	Altenkirchen	,,
126	Caldauen	Braschoß	Lauthausen	Hennef	Sieg	,,
127	Courscheid	Geistingen	Hennef	,,	,,	,,
128	Crottorf (Krottorf)	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen bisher Wildenburg	Altenkirchen	,,
129	Dahlerhof	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	Sieg	,,
130	Dahlhausen	Oberpleis	Oberpleis	,,	,,	,,
131	Dahlhausen	Herchen	Herchen	Eitorf	,,	,,
132	Dahlhausen	Uckerath	Uckerath	Hennef	,,	,,
133	Dambroich	Geistingen	Hennef	,,	,,	,,
134	Damm	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	,,	,,
135	Darscheid	Uckerath	Uckerath	Hennef	,,	,,
136	Dattenfeld nebst Gauchel, Hof Jucht, Hof Lutzberg. Wilhelmshöhe, Hof	Dattenfeld	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	,,
137	Daubenschlade	Uckerath	Uckerath	Hennef	Sieg	,,
138	Deesem	Breidt	Lohmar	Siegburg	,,	,,
139	Dehrenbach	Winterscheid	Ruppichteroth	Eitorf	,,	,,
140	Denklingen nebst Allenbacher-Mühle Bieshauser- ,, Brücher- ,, Burger- ,, Denklinger ,, Derschlager ,,	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	,,

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Eueler-Hammerwerk					
	Fahrenberger-Mühle					
	Felder-Mühle					
	Marienhagner-Mühle					
	Mittel-Acher, Bleischmelzhütte					
	Pettseifen-Hof					
	Pochwerk, Haus					
	Raben-Schlade, Hof					
	Seifen, Hof					
141	Derenbach	Uckerath	Uckerath	Hennef	Sieg	Siegburg
142	Derscheid	Much	Much	Eitorf	"	"
143	Derschlag	Denklingen	Denklingen	Waldbröl	Waldbröl	"
144	Dickhausen	Waldbröl	Waldbröl	"	"	"
145	Diezekausen	"	"	"	"	"
146	Distelshausen	Rosbach	Dattenfeld	"	"	"
147	Dörgen	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	Sieg	"
148	Döttscheid	Ittenbach	Königswinter	Königsw.	"	"
149	Donndorf	Geistingen	Hennef	Hennef	"	"
150	Donrath	Halberg	Lohmar	Siegburg	"	"
151	Dorn	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
152	Dorp	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	Sieg	"
153	Dreisel	Dattenfeld	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	"
154	Dresbach	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	"	"
155	Dreschhausen	"	"	"	"	"
156	Drespe	Denklingen	Denklingen	"	"	"
157	Driesch	Lauthausen	Lauthausen	Hennef	Sieg	"
158	Driesch	Siegburg	Siegburg	Siegburg	"	"
159	Drinhausen	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	"
160	Düverodt	Stieldorf	Oberpleis	Hennef	Sieg	"
161	Eckenhagen nebst Acher-Mühle	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
	Conradshof, Haus					
	Frohnenberg, Hof					
	Grünschlade, "					
	Hähnen, "					
	Heidberg, "					
	Hundhausen, Haus					
	Kamp, Hof					
	Nebelseifen, Hof					

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Neu-Mühle,					
	Oberwehnrath, Hof					
	Schmittseifen, „					
	Singelbert, „					
	Spicher-Mühle					
	Stein, Hof					
	Ulbert, „					
	Wiedenhof, Pfarrgut					
	Wildbergerhütte, Schmelz- und Pochwerk					
162	Eckhausen	Much	Much	Eitorf	Sieg	Siegburg
163	Edgoven	Geistingen	Hennef	Hennef		„
164	Efferoth	Egidienberg	Königswinter	Königswin-	„	„
165	Egidienberg nebst Quirrenbach Mühle,	„	„	„ ter	„	„
	Rottbitz, Häuser					
	Schuß, Haus					
	Wintersberg, Häuser					
166	Ehrenthalsmühle	Herchen	Herchen	Eitorf	„	„
167	Eich	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	„	„
168	Eich	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	„
169	Eichholz	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	„	„
170	Eichholz	Eckenhagen	Eckenhagen	„	„	„
171	Eiershagen	Denklingen	Denklingen	„	„	„
172	Eiershagen	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	„	„
173	Eigen	Much	Much	Eitorf	Sieg	„
174	Eisbach	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	„	„
175	Eischeid	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	„	„
176	Eitorf	Eitorf	Eitorf	Eitorf	„	„
	nebst Blumenhof, Haus					
	Diedrichs Hof					
	Dickersbach, Hof					
	Eitorfer-Mühle					
	Halfter- „					
	Hecke, Höfe					
	Huppelroth, „					
	Josephshöhe, Haus					
	Kreisfeld, Hof					

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Mühleiper-Mühle					
	Rensberg, Hof					
	Nieder-Ottersbacher Mühle					
	Ober-Eiper-Mühle					
	Obereitorf, Haus					
	Probach, Hof					
	Schelberg, Höfe					
	Schmelze, Wassermühle					
	Siebichteroth, Hof					
	Thielenbach,					
	Welteroth, Rittersitz und Wassermühle					
	Wilhelmsruhe, Landgut					
177	Elkhausen	Wissen	Wissen	Waldbröl bisher Wildenburg	Altenkirchen	Siegburg
178	Ellhausen	Halberg	Lohmar	Siegburg	Sieg	"
179	Engelshäuschen	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen bisher Wildenburg	Altenkirchen	"
180	Ennenbach	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	Sieg	"
181	Erbelingen (Erblingen)	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	"
182	Erdingen	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	"	"
183	Erferth	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	Sieg	"
184	Ersbach	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
185	Escherhof	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	"	"
186	Eschmar nebst Mühle	Eschmar	Sieglar	Siegburg	Sieg	"
187	Esinghausen	Much	Much	Eitorf	"	"
188	Eudenbach	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	"	"
189	Euel	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
190	Eueln	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	Siegburg
191	Euelsloch	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	„
192	Eulenberg	Uckerath	Uckerath	Hennef	Sieg	„
193	Eulenbruch	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	„
194	Euscheid	Herchen	Herchen	Eitorf	Sieg	„
195	Fahrenberg	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	„
196	Feigenberg	Scheiderhöhe	Lohmar	Siegburg	Sieg	„
197	Feld	Much	Much	Eitorf	„	„
198	Feld	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	„
199	Felderhausen	Geistingen	Hennef	Hennef	Sieg	„
200	Felderhof	Winterscheid	Ruppichteroth	Eitorf	„	„
201	Ferne-Gierscheidt	Uckerath	Uckerath	Hennef	„	„
202	Finkenrath	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	„
203	Forst	Eitorf	Eitorf	Eitorf	Sieg	„
204	Freckhausen	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	„
205	Freckwinkel	Stieldorf	Oberpleis	Hennef	Sieg	„
206	Friesenhagen nebst Altenhofen (Ober- und Nieder-Altenhofen), Höfe Bettenbühl, Hof Blum, Hof Brache, „ Busenhagen, Hof Dernbach, Hof Diedenberg, „ Dillenseifen, „ Erlenbruch, „ Euelen (Eulen), Hof Girtseifen, Hof	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen bisher Wildenburg	Altenkirchen	„

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
	Gösingen, Hof					
	Gösingerhütte, Schmelzhütte					
	Groß-Langenbach, Hof					
	Helmert, "					
	Helmertsmühle, Hof					
	Höfchen, "					
	Höfer-Hof					
	Hohhäuschen (Hochhäuschen, Hohenhäuschen) Hof					
	Holderseifen, "					
	Hollenseifen, "					
	Hühnerkamp, Hof					
	Irlenbruch, "					
	Klein-Langenbach, Hof					
	Knöpchen, "					
	Kuchenwald, Hof					
	Kücheln, "					
	Küchelschladen "					
	Loberg (Laban) Hof					
	Mittel-Nädringen, "					
	Mittel-Solbach, Hof					
	Mittel-Weidenbruch "					
	Möhren, "					
	Morenbach, "					
	Mühlen-Hof					
	Oberhausen, Hof					
	Ober-Nädringen, Hof					
	Ober-Weidenbruch "					
	Rübegarten, "					
	Schladen (Ober- und Unter- oder Nieder-Schladen), Höfe					
	Schmalenbach, Hof					
	Schmalenbachs-Mühle					
	Sommer, Hof					
	Staade, Hof					
	Steegerhütte, Eisenhütte					
	Stinnseifen, Hof					
	Strahlenbach, "					
	Thielenseifen, "					

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypothekenamte.
	Truttenseifen, Hof					
	Unter-Rädringen, Hof					
	Unter-Weidenbruch, „					
	Waldhäuschen, „					
	Wasser (Ober- und Unter-Wasser) Höfe					
	Wassermühl, Mühle					
	Weierseifen, „					
	Wesperich, „					
	Wildenburg, Schloß					
	Wipper-Hof					
	Wippermühl, Hof					
	Wisser-Hof					
	Ziegenschladen, Hof					
207	Frohnhard	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	Sieg	Siegburg
208	Fürken	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	„
209	Fußhollen	Winterscheid	Ruppichteroth	Eitorf	Sieg	„
210	Gansau	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	„
211	Geber	Breidt	Lohmar	Siegburg	Sieg	„
212	Geilhausen	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	„
213	Geiningen	Waldbröl	Waldbröl	„	„	„
214	Geisbach	Geistingen	Hennef	Hennef	Sieg	„
215	Geistingen	„	„	„	„	„
	nebst Attenbach, Haus					
	Dürresbach, „					
	Liesberg, „					
	Michelshohn, „					
	Ober-Kümpel, „					
	Petershohn, „					
	Scheurener-Mühle					
	Sonder, Zechenhaus					
	Steimel, Haus					
	Telegraphen-Haus					
	Weiler, Haus					
	Wingeshof, „					
	Zißendorf, „					
216	Gerlinghausen	Much	Much	Eitorf	„	„

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
217	Gerndorf	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen bisher Wildenburg	Altenkirchen	Siegburg
218	Gerressen	Herchen	Herchen	Eitorf	Sieg	"
219	Geyersecke	Wissen	Wissen	Wildenburg	Altenkirchen	"
220	Gibbinghausen	Much	Much	Eitorf	Sieg	"
221	Gielgen	Holzlar	Menden	Königswinter	"	"
222	Giershausen	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
223	Gierzhagen	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	"	"
224	Gißelbach	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	Sieg	"
225	Gratzfeld	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	"	"
226	Grendel (Grindel)	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen bisher Wildenburg	Altenkirchen	"
227	Grengelsbitze	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	Sieg	"
228	Greuelsiefen	Geistingen	Hennef	"	"	"
229	Grimberg	Halberg	Lohmar	Siegburg	"	"
230	Groß-Kriegsdorf nebst Rott, Rittersitz	Kriegsdorf	Sieglar	"	"	"
231	Groß-Oberholz	Much	Much	Eitorf	"	"
232	Groß-Scheidt	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	"	"
233	Grünenbach	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	"
234	Grünenborn	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	Sieg	"
235	Grünewald	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	"	"
236	Gutmannseichen	Herchen	Herchen	Eitorf	"	"
237	Gutmühle	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	"	"
238	Haenscheid	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	"	"
239	Hahn	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
240	Hahn	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	"	"
241	Hahn (Haan)	Waldbröl	Waldbröl	"	"	"
242	Hahnbucke	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	"	"
243	Hahnenbach	Dattenfeld	Dattenfeld	Waldbröl	"	"
244	Hahnenharth	Uckerath	Uckerath	Hennef	Sieg	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
245	Halberg nebst Büchel, Höfe Douratherfteeg, Hof Eichen Höfe Höhngen, Höfe Kreuznaaf, Hof Steinhauershäuschen, Hof	Halberg	Lohmar	Siegburg	Sieg	Siegburg
246	Halberg (Nieder- und Ober-Halberg)	Lauthausen	Lauthausen	Hennef	"	"
247	Halft	Eitorf	Eitorf	Eitorf	"	"
248	Hall	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	"
249	Halmshanf	Uckerath	Uckerath	Hennef	Sieg	"
250	Halscheid	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	"
251	Halsterbach	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	"	"
252	Hambuchen	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	Sieg	"
253	Hamert	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
254	Hamig	"	"	"	"	"
255	Hammer	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen bisher Wildenburg	Altenkirchen	"
256	Hammersch	Scheiderhöhe	Lohmar	Siegburg	Sieg	"
257	Hammerschbüchel	"	"	"	"	"
258	Hanfe	Uckerath	Uckerath	Hennef	"	"
259	Hanfmühle	"	"	"	"	"
260	Hangelar nebst Groß-Büscherhof	Hangelar	Menden	Königswinter	"	"
261	Happach	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	"
262	Happerschoß	Happerschoß	Lauthausen	Hennef	Sieg	"
263	Hardt	Much	Much	Eitorf	"	"
264	Hardt	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
265	Harperath	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	Sieg	"
266	Hartenberg	"	"	"	"	"
267	Harth	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	"	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
268	Hasbach	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	Siegburg
269	Hasenbach	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	"	"
270	Hasen-Boserodt	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	Sieg	"
271	Hassel	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
272	Hatterscheidt	Winterscheidt	Ruppichteroth	Eitorf	Sieg	"
273	Hau	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	"
274	Hausen	Eitorf	Eitorf	Eitorf	Sieg	"
275	Hausen	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	"	"
276	Hausen	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	"	"
277	Hausen	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	"
278	Hecke	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Sieg	"
279	Heckelsberg	Uckerath	Uckerath	Hennef	"	"
280	Hefekausen	Much	Much	Eitorf	"	"
281	Heide	Braschoß	Lauthausen	Hennef	"	"
282	Heide	Inger	Lohmar	Siegburg	"	"
283	Heide	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	"	"
284	Heide	Uckerath	Uckerath	Hennef	"	"
285	Heide, Pfarre Hohnrath	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	"	"
286	Heide, Pfarre Wahlscheid	"	"	"	"	"
287	Heide	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
288	Heide	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	"	"
289	Heienbach	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	"	"
290	Heikausen	"	"	"	"	"
291	Heiligenborn (Ober u. Unter-Heiligenborn)	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen bisher Wildenburg	Altenkirchen	"
292	Heinenbusch	Much	Much	Eitorf	Sieg	"
293	Heischeid	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
294	Heister	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	Sieg	Siegburg
295	Heister	Seelscheid	"	"	"	"
296	Heisterbacherrott	Heißerbacherrott	Oberkassel	Königswinter	"	"
297	Heisterschoß	Happerschoß	Lauthausen	Hennef	"	"
298	Hellkausen	Wissen	Wissen	Wildenburg	Altenkirchen	"
299	Helvenstell	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	"
300	Helten	Waldbröl	Waldbröl	"	"	"
301	Helzen	"	"	"	"	"
302	Hennef	Geistingen	Hennef	Hennef	Sieg	"
303	Henningen	Much	Much	Eitorf	"	"
304	Heppenberg	Scheiderhöhe	Lohmar	Siegburg	"	"
305	Herbertzhagen	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbroel	"
306	Herchen nebst Bitzerhof, Haus Engelsbruch, Haus Hercher-Mühle Neuen-Hof Ohmbach, Haus Onkel-Mühle Richardshahn, Hof Röhrigs-Hof Werfer-Mühle	Herchen	Herchen	Eitorf	Sieg	"
307	Herchenbach	Much	Much	"	"	"
308	Herchenrath	"	"	"	"	"
309	Herfderath	"	"	"	"	"
310	Hersen	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	"
311	Herkenrath	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	Sieg	"
312	Hermesdorf	Waldbröl	Waldbroel	Waldbröl	Waldbröl	"
313	Hermesmühle	Uckerath	Uckerath	Hennef	Sieg	"
314	Hermesmühle	Geistingen	Hennef	"	"	"
315	Hermrath	Neunkirchen	Neunkirchen	"	"	"
316	Herresbach	Oberpleis	Oberpleis	"	"	"
317	Hespert	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
318	Hesseln	Denklingen	Denklingen	"	"	"
319	Hetzenholz	Much	Much	Eitorf	Sieg	"
320	Hilchenbach	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen bisher Wildenburg	Altenkirchen	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
321	Hillesheim	Much	Much	Eitorf	Sieg	Siegburg
322	Himberg	Egidienberg	Königswinter	Königswinter	"	"
323	Himmeroth	Herchen	Herchen	Eitorf	"	"
324	Hinterhof	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	"
324	Hirtsiefen	Much	Much	Eitorf	Sieg	"
325	Hochhausen	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	"	"
326	Hochwald	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbroel	"
327	Hodgeroth	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	Sieg	"
328	Hofel	Egidienberg	Königswinter	Königswinter	"	"
329	Hösserhof	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	"	"
320	Höhe	Egidienberg	Königswinter	Königswinter	"	"
331	Höneroth (Höhnrath)	Dattenfeld	Dattenfeld	Waldbroel	Waldbroel	"
332	Hönningen	Wissen	Wissen	Waldbröl bisher Wildenburg	Altenkirchen	"
333	Höntgesberg	Scheiderhöhe	Lohmar	Siegburg	Sieg	"
334	Hof	Rosbach	Dattenfeld	Waldbroel	Waldbröl	"
335	Hof	Waldbroel	Waldbröl	"	"	"
336	Hofen	Eitorf	Eitorf	Eitorf	Sieg	"
337	Hofen	Geistingen	Hennef	Hennef	"	"
338	Hofstadt	Eitorf	Eitorf	Eitorf	"	"
339	Hoholz	Stieldorf	Oberpleis	Hennef	"	"
330	Hohl	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbroel	Waldbroel	"
341	Hohlefeld	Winterscheid	Ruppichteroth	Eitorf	Sieg	"
342	Hohn	Merten	Eitorf	"	"	"
343	Hohn	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	"	"
344	Hohn	Seelscheid	"	"	"	"
345	Hohn	Much	Much	Eitorf	"	"
346	Hohn	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	"	"
347	Hohr	Much	Much	Eitorf	"	"
348	Holl	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	"	"
349	Hollenbusch	Uckerath	Uckerath	Hennef	Sieg	[illegible]
340	Holpe	[illegible]	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
351	Holzlar	Holzlar	Menden	Königswinter	Sieg	Siegburg
352	Hombach	Eitorf	Eitorf	Eitorf	"	"
353	Homburgerbahn	Waldbroel	Waldbroel	Waldbröl	Waldbröl	"
354	Hommerich	Geistingen	Hennef	Hennef	Sieg	"
355	Honigsessen	Wissen	Wissen	Waldbroel bisher Wildenburg	Altenkirchen	"
356	Honnef nebst Grafenwerth, Hof Hager-Hof Hirsen-Mühle Löwenburg, Hof und Mühle Oel-Mühle Servatius, Hof Steinbusch, " Zickelburg, "	Honnef	Königswinter	Königswinter	Sieg	"
357	Honrath	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	"	"
358	Honsbach	"	"	"	"	"
359	Honscheid	Eitorf	Eitorf	Eitorf	"	"
350	Honscheid	Winterscheid	Ruppichteroth	"	"	"
361	Hoppengarten	Dattenfeld	Dattenfeld	Waldbroel	Waldbröl	"
362	Hossenberg	Geistingen	Hennef	Hennef	Sieg	"
363	Hove	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	"	"
364	Hove	Uckerath	Uckerath	Hennef	"	"
365	Hoven	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	"	"
366	Huckenbroel	Eitorf	Eitorf	Eitorf	"	"
367	Hüchel	Uckerath	Uckerath	Hennef	"	"
368	Hülscheid	Neunkirchen	Neunkirchen	"	"	"
369	Hülscheid	Uckerath	Uckerath	"	"	"
360	Hündekausen	Much	Much	Eitorf	"	"
371	Hünerberg	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	"	"
372	Hüngeringhausen	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbroel	Waldbroel	"
373	Hüscheid	Ittenbach	Königswinter	Königswinter	Sieg	"
374	Hufen	Waldbroel	Waldbroel	Waldbröl	Waldbröl	"
375	Hundenborn	Rosbach	Dattenfeld	"	"	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
376	Hundhausen	Herchen	Herchen	Eitorf	Sieg	Siegburg
377	Hundhausen	Rosbach	Dattenfeld	Waldbroel	Waldbroel	"
378	Hundscheid	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen bisher Wildenburg	Altenkirchen	"
379	Hundseich	Uckerath	Uckerath	Hennef	Sieg	"
380	Hunsheim	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbroel	Waldbroel	"
381	Huppach	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	Sieg	"
382	Hurst	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbroel	"
383	Huven	Much	Much	Eitorf	Sieg	"
384	Ifang	Ruppichteroth	Ruppichteroth	"	"	"
385	Imhausen	Rosbach	Dattenfeld	Waldbroel	Waldbroel	"
386	Inger nebst Bich, Höfe Hagen, Hof Hove, Höfe Krölenbroich, Hof Neuenhaus, "	Inger	Lohmar	Siegburg	Sieg	"
387	Ingers-Auel	Wahlscheid	Wahlscheid	"	"	"
388	Irlen	Much	Much	Eitorf	"	"
389	Irlenborn	Eitorf	Eitorf	"	"	"
390	Issertshof	Uckerath	Uckerath	Hennef	"	"
391	Ittenbach nebst Hüscheider-Mühle Laags-Hof Lahr, einzelne Häuser Margarethenkreuz, Hof Röttgen, einzelne Häuser Stöcker-Hof	Ittenbach	Königswinter	Königswinter	"	"
392	Juckenbach	Merten	Eitorf	Eitorf	"	"
393	Junkersfeld	Ruppichteroth	Ruppichteroth	"	"	"
394	Junker-Saurenbach	"	"	"	"	"
395	Kämmerscheid	"	"	"	"	"
396	Käsberg	Geistingen	Hennef	Hennef	"	"
397	Käsberg	Eitorf	Eitorf	Eitorf	"	"
398	Kalberthal	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbroel	"	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
399	Kammerich	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	Sieg	Siegburg
400	Kappenstein	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen bisher Wildenburg	Altenkirchen	„
401	Katzenbach	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	„
402	Katzwinkel	Wissen	Wissen	Waldbröl bisher Wildenburg	Altenkirchen	„
403	Kauen	Uckerath	Uckerath	Hennef	Sieg	„
404	Kaul	Neunkirchen	Neunkirchen	„	„	„
405	Kaulen	Seelscheid	„	„	„	„
406	Kehlenbach	Eitorf	Eitorf	Eitorf	„	„
407	Kellers-Boserodt	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	„	„
408	Kellershohn	Scheiderhöhe	Lohmar	Siegburg	„	„
409	Kelters	Eitorf	Eitorf	Eitorf	„	„
410	Kern	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	„	„
411	Kerzenhohn	Much	Much	Eitorf	„	„
412	Kesselscheid	Ruppichteroth	Ruppichteroth	„	„	„
413	Keuenhof	Eitorf	Eitorf	„	„	„
414	Klefhaus	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	„	„
415	Klein-Hecken	„	„	„	„	„
416	Klein-Kriegsdorf	Kriegsdorf	Sieglar	„	„	„
417	Klein-Oberholz	Much	Much	Eitorf	„	„
418	Kningelthal	Lauthausen	Lauthausen	Hennef	„	„
419	Knip-Gierscheid	Uckerath	Uckerath	„	„	„
420	Kocherscheid	Herchen	Herchen	Eitorf	„	„
421	Köbach	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	„	„
422	Köbach	Much	Much	Eitorf	„	„
423	Kömpel	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	„
424	Königswinter nebst Burg-Hof Drachenfels, Hof Hermannsroth, Hof Kreuz-Mühle Löwensprüchen, Mühle Obersten-Kuckstein, Hof Rüddenet, „ Untersten-Kuckstein, „ Winter-Mühle Wintermühlen-Hof Wülsdorfer-Hof	Königswinter	Königswinter	Königswinter	Sieg	„

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
425	Köschbüsch	Uckerath	Uckerath	Hennef	Sieg	Siegburg
426	Köttingen	Eitorf	Eitorf	Eitorf	"	"
427	Köttingen	Ruppichteroth	Ruppichteroth	"	"	"
428	Kohlberg	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	"
429	Kohlkaul	Holzlar	Menden	Königswinter	Sieg	"
420	Komp	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	"	"
431	Komp	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbroel	Waldbröl	"
432	Komp	Eckenhagen	Eckenhagen	"	"	"
433	Korsiefen	Morsbach	Morsbach	Waldbroel	Waldbröl	"
434	Kotthausen	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	Sieg	"
435	Kotthausen	Oberpleis	Oberpleis	"	"	"
436	Krabeck	Uckerath	Uckerath	"	"	"
437	Krahwinkel	Breidt	Lohmar	Siegburg	"	"
438	Krahwinkel	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	"	"
439	Krahwinkel	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	"	"
430	Krawinkel	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbroel	"
441	Kuchem	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	Sieg	"
442	Kuchenbach	Uckerath	Uckerath	Hennef	"	"
443	Kuchhausen	Herchen	Herchen	Eitorf	"	"
444	Kuckenbach	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	"	"
445	Külbach	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
446	Külschbach	Dattenfeld	Dattenfeld	Waldbröl	"	"
447	Künzenhohn	Uckerath	Uckerath	Hennef	Sieg	"
448	Kurenbach	Geistingen	Hennef	"	"	"
449	Kurtsiefen	Seelscheid	Neunkirchen	"	"	"
440	Kuttenkaul	Halberg	Lohmar	Siegburg	"	"
451	Langenberg	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	"
452	Langenseifen	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	"	"
453	Lanzenbach	Geistingen	Hennef	Hennef	Sieg	"
454	Lascheid	Eitorf	Eitorf	Eitorf	"	"
455	Lauthausen nebst Auelsbeck, Hof	Lauthausen	Lauthausen	Hennef	"	"

ed by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Bödingen, Kloster					
	Ober-Aueler-Mühle					
456	Leidhecke	Herchen	Herchen	Eitorf	Sieg	Siegburg
457	Lepperhof	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
458	Leuscheid	Herchen	Herchen	Eitorf	Sieg	"
459	Leuscherath	Much	Much	"	"	"
450	Leverath	"	"	"	"	"
461	Leyenhof	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	"	"
462	Lichtenberg	Uckerath	Uckerath	"	"	"
463	Lichtenberg	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	"
464	Linde	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	Sieg	"
465	Lindenpütz	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	"
466	Linkenbach	Eitorf	Eitorf	Eitorf	Sieg	"
467	Linscheid	"	"	"	"	"
468	Litterscheid	Winterscheid	Ruppichteroth	"	"	"
469	Loch	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	"
460	Lockseifen	Herchen	Herchen	Eitorf	Sieg	"
471	Löbach	Much	Much	"	"	"
472	Löbach	Uckerath	Uckerath	Hennef	"	"
473	Löffelsterz	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
474	Lohmar nebst Lohmarhohn, Hof Rothenbach, Hof	Lohmar	Lohmar	Siegburg	Sieg	"
475	Lückert	Uckerath	Uckerath	Hennef	"	"
476	Lülsdorf nebst Weiler-Hof	Lülsdorf	Niederkassel	Siegburg	"	"
477	Lüsberg	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
478	Lüttershausen	Herchen	Herchen	Eitorf	Sieg	"
479	Lützenauel	Merten	Eitorf	"	"	"
470	Lützingen	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	"
481	Luttersmühle	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	Sieg	"
482	Mackenbach	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	"	"
483	Mauel	Rosbach	Dattenfeld	Waldbroel	Waldbröl	"
484	Maylahn	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	Sieg	"
485	Meindorf	Meindorf	Menden	Königswinter	"	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
486	Meiswinkel	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	Siegburg
487	Meisenbach	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	Sieg	"
488	Meisenbach	Uckerath	Uckerath	"	"	"
489	Meisenhannse	"	"	"	"	"
490	Meistershoven	Seelscheid	Neunkirchen	"	"	"
491	Mennkausen	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
492	Menzenberg	Honnef	Königswinter	Königswinter	Sieg	"
493	Merkausen	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
494	Merten nebst Bacher-Mühle Broch, Höfe Dellborn, " Driesch, " Eulershardt, Haus Happig, Hof Hecker-Hof Leyen, Hof Ober-Bach, Hof Ober-Hohn, " Wassack, " Weyden, Höfe	Merten	Eitorf	Eitorf	Sieg	"
495	Mierscheid	Eitorf	"	"	"	"
496	Millerscheid	Ruppichteroth	Ruppichteroth	"	"	"
497	Mittel	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	"
498	Mittel-Acher	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	"	"
499	Mittel-Dorf	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	Sieg	"
500	Mittel-Irsen	Herchen	Herchen	Eitorf	"	"
501	Mittel-Ottersbach	Eitorf	Eitorf	"	"	"
502	Mittel-Saurenbach	Ruppichteroth	Ruppichteroth	"	"	"
503	Mittel-Scheid	Uckerath	Uckerath	Hennef	"	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
504	Mohlscheid	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	Sieg	Siegburg
505	Mondorf	Mondorf	Niedercassel	Siegburg	„	„
506	Morenbach	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckerhagen bisher Wildenburg	Altenkirchen	„
507	Morsbach nebst Au, Hof	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	„
	Bertramshöhe, „					
	Birken, „					
	Bitze, „					
	Breitgen „					
	Hammer, „					
	Heide, „					
	Hellerseifen, „					
	Hemmerholz, „					
	Hülstert, „					
	Ley, „					
	Lützelssiefen, „					
	Mauelshagen, „					
	Morsbacherhütte, Schmelzhütte					
	Neuhöfchen, Hof					
	Ritterseifen (Rittersieven), Hof					
	Rom, Hof					
	Rosenbach, Hof					
	Schlechtingen, Höfe					
	Solsiefen, Hof					
	Spring, Höfe					
	Stentenbach, Höfe					
	Zinshardt, „					
508	Much, nebst Alten-Hof	Much	Much	Eitorf	Sieg	
	Bockum, Hof und Mühle					
	Broich, „ und „					
	Büscher-Hof					
	Daus-Hof					
	Dierschnöchel, Hof					
	Dörnchen, „					
	Heckhaus, „					
	Höhnochen, Höfe					
	Höferhof, Höfe					
	Hösserhof, Hof und Mühle					
	Höller-Hof					

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Klauserhof, Hof u. Mühle					
	Krahm, Höfe					
	Kreitz-Hof					
	Kreutzbruch, Höfe					
	Kreutzerhof, Hof und Kapelle					
	Küttensiefen, Höfe					
	Kutzbach, ,,					
	Loskittel, ,,					
	Neuenhaus, Hof					
	Nieder-Bech, Höfe					
	Nieder-Hof, Hof					
	Ober-Engeld, Höfe					
	Overbach, Burghaus					
	Paffenscheid, Hof					
	Reichenstein ,, u. Mühle					
	Roßbruch, Hof					
	Rothenkreuz, ,,					
	Scheid-Hof					
	Schlichenbach, Höfe					
	Schmerbach ,,					
	Senschenhöhe, ,,					
	Steeg, Hof					
	Steinhaus, Höfe					
	Strünken, ,,					
	Unter-Kranöchel, Höfe					
	Wieden-Hof					
	Wieseporz, Hof					
	Wohlfahrt, Höfe					
509	Muchensiefen	Scheiderhöhe	Lohmar	Siegburg	Sieg	Siegburg
510	Mühl-Eip	Eitorf	Eitorf	Eitorf	,,	,,
511	Mühlen-Schlade	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	,,
512	Mühlenthal	Wissen	Wissen	Waldbröl bisher Wildenburg	Altenkirchen	,,
513	Mülheim	Honnef	Königswinter	Königswinter	Sieg	,,
514	Müllekoven	Bergheim-Müllekoven	Sieglar	Siegburg	,,	,,

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
515	Müllenacker	Eitorf	Eitorf	Eitorf	Sieg	Siegburg
516	Müllerheide	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
517	Müllerhof	Much	Much	Eitorf	Sieg	"
518	Müllerhof	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	"	"
519	Münchhof	"	"	"	"	"
520	Müschmühle	Altenbödingen	Lauthausen	Hennef	"	"
521	Naaf	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	"	"
522	Nackhausen	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	"	"
523	Naserberg	Halberg	Lohmar	Siegburg	"	"
524	Nannenhohn	Eitorf	Eitorf	Eitorf	"	"
525	Neichen	Egidienberg	Königswinter	Königswinter	"	"
526	Nespen	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
527	Neffhoven	Much	Much	Eitorf	Sieg	"
528	Neuen-Hähnen	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	"
529	Neu-Honrath	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	Sieg	"
530	Neunkirchen nebst Birkenfeld, Schulhaus Flöger-Hof Hardt, " Hassenbach, Hof Herkenrather-Mühle Ingersaueler-Mühle Klein-Scheidt, Hof Ohmrath, Pir-Hof Walzerath, Hof	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	"	"
531	Neverdorf	Much	Much	Eitorf	Sieg	"
532	Nieder-Alpe	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
533	Nieder-Alsen	Herchen	Herchen	Eitorf	Sieg	"
534	Nieder-Asbach	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	"
535	Nieder-Bohlscheid	Eitorf	Eitorf	Eitorf	Sieg	"
536	Nieder-Bonrath	Much	Much	"	"	"
537	Nieder-Bruchhausen	"	"	"	"	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
538	Nieder-Buchholz	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	Sieg	Siegburg
539	Nieder-Cassel	Niederkassel	Niederkassel	Siegburg	"	"
540	Niederdollendorf nebst Longenburg, Burghaus Petersberg, Kotten Pfaffendrtchen, "	Niederdollendorf	Oberkassel	Königswinter	"	"
541	Nieder-Dorf	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	"
542	Nieder-Dreisbach	Much	Much	Eitorf	Sieg	"
543	Nieder-Ellingen	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	"
544	Nieder-Engeld	Much	Much	Eitorf	Sieg	"
545	Nieder-Geilekausen	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	"
546	Niedergüdeln	Wissen	Wissen	Waldbröl bisher Wildenburg	Altenkirchen	"
547	Nieder-Hausen	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	"
548	Niederhausen	Waldbröl	Waldbröl	"	"	"
549	Nieder-Heiden	Much	Much	Eitorf	Sieg	"
550	Nieder-Heienbach	"	"	"	"	"
551	Nieder-Horbach	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	"	"
552	Nieder-Leuscheid	Herchen	Herchen	Eitorf	"	"
553	Nieder-Lückerath	Ruppichteroth	Ruppichteroth	"	"	"
554	Nieder-Markelsbach	Much	Much	"	"	"
555	Nieder-Menden	Niedermenden	Menden	Königswinter	"	"
556	Nieder-Miebach	Much	Much	Eitorf	"	"
557	Nieder-Odenspiel	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
558	Nieder-Ottersbach	Eitorf	Eitorf	Eitorf	Sieg	"
559	Nieder-Pleis, nebst Schmerbroich, Hof, Schmerbroich, Mühle	Niederpleis	Menden	Königswinter	"	"
560	Nieder-Probach	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	"	"
561	Nieder-Riefrath	Herchen	Herchen	"	"	"
562	Nieder-Saal	"	"	"	"	"
563	Nieder-Scheid	Uckerath	Uckerath	Hennef	"	"
564	Nieder-Scheuren	Stieldorf	Oberpleis	"	"	"
565	Nieder-Solbach	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen bisher Wildenburg	Altenkirchen	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
566	Nieder-Steimel	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	Siegburg
567	Nieder-Wahn	Much	Much	Eitorf	Sieg	"
568	Nieder-Warnsbach	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	"
569	Nieder-Wehnrath	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	"	"
570	Nieder-Wennerscheid	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	Sieg	"
571	Nieder-Zielenbach	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	"
572	Nochen	Wissen	Wissen	Waldbröl bisher Wildenburg	Altenkirchen	"
573	Nösserhof	Much	Much	Eitorf	Sieg	"
574	Nonnenberg	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	"	"
575	Nosbach	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
576	Nothhausen	"	"	"	"	"
577	Oben-Busch	Merten	Eitorf	Eitorf	Sieg	"
578	Oben-Roth	Eitorf	"	"	"	"
579	Ober-Alpe	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
580	Ober-Alsen	Herchen	Herchen	Eitorf	Sieg	"
581	Ober-Asbach	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	"
582	Ober-Auel	Lauthausen	Lauthausen	Hennef	Sieg	"
583	Oberbach	Wissen	Wissen	Wildenburg	Altenkirchen	"
584	Ober-Boichholz	Geistingen	Hennef	Hennef	Sieg	"
585	Ober-Bolscheid	Eitorf	Eitorf	Eitorf	"	"
586	Ober-Bonrath	Much	Much	"	"	"
587	Ober-Bruchhausen	"	"	"	"	"
588	Ober-Busch	"	"	"	"	"
589	Ober-Cassel	Obercassel	Obercassel	Königswinter	"	"
590	Ober-Dahlhaus	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	"	"
591	Oberdollendorf nebst Heisterbach, Klosterhof	Oberdollendorf	Obercassel	Königswinter	"	"
592	Ober-Dorf	Much	Much	Eitorf	"	"
593	Ober-Dorf	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	"	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
594	Ober-Dorst	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	Sieg	Siegburg
595	Ober-Dreisbach	Much	Much	Eitorf	"	"
596	Ober-Eip	Eitorf	Eitorf	"	"	"
597	Ober-Ellingen	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	"
598	Ober-Geilekausen	Waldbröl	Waldbröl	"	"	"
599	Obergüdeln	Wissen	Wissen	Waldbröl bisher Wildenburg	Altenkirchen	"
600	Ober-Haus	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	Sieg	"
601	Oberhausen	Much	Much	Eitorf	"	"
602	Ober-Heiden	"	"	"	"	"
603	Ober-Heienbach	"	"	"	"	"
604	Ober-Holpe	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	"
605	Ober-Horbach	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	Sieg	"
606	Oberhöfels	Wissen	Wissen	Waldbröl bisher Wildenburg	Altenkirchen	"
607	Ober-Krandchel	Much	Much	Eitorf	Sieg	"
608	Ober-Lückerath	Ruppichteroth	Ruppichteroth	"	"	"
609	Ober-Markelsbach	Much	Much	"	"	"
610	Ober-Menden nebst Aggerteichhaus, Hof Neuwindgassen, Schmelzhütte	Obermenden	Menden	Königswinter	"	"
611	Ober-Miebach	Much	Much	Eitorf	"	"
612	Obernau	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	"
613	Ober-Ottersbach	Eitorf	Eitorf	Eitorf	Sieg	"
614	Ober-Pleis nebst Bellinghauser-Hof Bönnscher-Hof Elsfeld, " Faulenbitz, Haus Freckwinkler-Mühle Hinzberg, Hof Hönscheid, " Kappes-Bongarten, Hof Kippenhohn, " Kochenbach, " Kuxenberg, " Mittelsiefen, " Nieder-Bach, "	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	"	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
	Nonnenberger-Mühle					
	Oberpleiser- ,,					
	Püstbroich, Haus					
	Siesen, Hof					
	Sonderbusch, Hof					
	Wahlfeder-Mühle					
	Weiler-Hof					
615	Ober-Pleiserhohn	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	Sieg	Siegburg
516	Ober-Riefrath	Herchen	Herchen	Eitorf	,,	,,
617	Ober-Saal	,,	,,	,,	,,	,,
618	Ober-Saurenbach	Ruppichteroth	Ruppichteroth	,,	,,	,,
619	Ober-Scheid	Uckerath	Uckerath	Hennef	,,	,,
620	Oberscheid	Scheiderhöhe	Lohmar	Siegburg	,,	,,
621	Ober-Scheuren	Stieldorf	Oberpleis	Hennef	,,	,,
622	Obersolbach	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen bisher Wildenburg	Altenkirchen	,,
623	Oberste-Bach	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	Sieg	,,
624	Oberste-Birken	,,	,,	,,	,,	,,
625	Oberste-Höhe	,,	,,	,,	,,	,,
626	Ober-Steimel	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	,,
627	Oberste-Zeith	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	Sieg	,,
628	Ober-Wahn	Much	Much	Eitorf	,,	,,
629	Ober-Warnsbach	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	,,
630	Ober-Wennerscheid	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	Sieg	,,
631	Ober-Zielenbach	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	,,
632	Obenspiel	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	,,	,,
633	Oelbergsbusch	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	Sieg	,,
634	Oelerath	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	,,	,,
635	Oelinghoven	Stieldorf	Oberpleis	Hennef	,,	,,
636	Oesingen	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	,,
637	Oettershagen	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	,,	,,
638	Ohlert	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	Sieg	,,

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
639	Ohlhagen	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	Siegburg
640	Ommeroth	Dattenfeld	Dattenfeld	Waldbröl	,,	,,
641	Ophausen	Much	Much	Eitorf	Sieg	,,
642	Oppelroth	Lauthausen	Lauthausen	Hennef	,,	,,
643	Opperzau	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	,,
644	Orscheid	Egidienberg	Königswinter	Königs-winter	Sieg	,,
645	Ortsiefen	Much	Much	Eitorf	,,	,,
646	Ortsiefen	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	,,
647	Peisel	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	Sieg	,,
648	Perseisen	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	,,
649	Pillenhof	Much	Much	Eitorf	Sieg	,,
650	Pinn	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	,,	,,
651	Plackenhohn	Eitorf	Eitorf	Eitorf	,,	,,
652	Pohlhausen	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	,,	,,
653	Propach	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	,,
654	Pützrath	Scheiderhöhe	Lohmar	Siegburg	Sieg	,,
655	Pützstück	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	,,	,,
656	Puhl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	,,
657	Quirrenbach	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	Sieg	,,
658	Rankenhohn	Eitorf	Eitorf	Eitorf	,,	,,
659	Ranzel	Lülsdorf	Niedercassel	Siegburg	,,	,,
660	Rauschendorf	Stieldorf	Oberpleis	Hennef	,,	,,
661	Ravenstein	Uckerath	Uckerath	,,	,,	,,
662	Reelsiefen	Scheiderhohe	Lohmar	Siegburg	,,	,,
663	Reiderhof	Herchen	Herchen	Eitorf	,,	,,
664	Reiferscheit	Winterscheid	Ruppichteroth	,,	,,	,,
665	Reinshagen	Much	Much	,,	,,	,,
666	Reinshagen	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	,,
667	Remschoß	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	Sieg	,,
668	Rengert	Seelscheid	,,	,,	,,	,,
669	Renzerth	Neunkirchen	,,	,,	,,	,,
670	Retscheid	Egidienberg	Königswinter	Königs-winter	,,	,,
671	Retscheroth	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	,,	,,
672	Rheidt	Rheidt	Niederkassel	Siegburg	,,	,,
673	Rhein	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	,,
674	Rhöndorf	Honnef	Königswinter	Königs-winter	Sieg	,,

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
675	Ringenstellen	Herchen	Herchen	Eitorf	Sieg	Siegburg
676	Rippert	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	"	"
677	Riserhof	Much	Much	Eitorf	"	"
678	Rodder	Eitorf	Eitorf	"	"	"
679	Rodderhof	Scheiderhöhe	Lohmar	Siegburg	"	"
680	Röcklingen	Herchen	Herchen	Eitorf	"	"
681	Röhlefeld	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
682	Rölefeld	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	"	"
683	Römlinghofen	Oberdollendorf	Oberkassel	Königswinter	Sieg	"
684	Röttgen	Uckerath	Uckerath	Hennef	"	"
685	Roleben	Holzlar	Menden	Königswinter	"	"
686	Rolzhagen	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	"
687	Romberg	Waldbröl	Waldbröl	"	"	"
688	Rommen	Rosbach	Dattenfeld	"	"	"
689	Rommersdorf	Honnef	Königswinter	Königswinter	Sieg	"
690	Rosbach nebst Au, Hof Kleehann, " Löhe " Maueler-Mühle Neue- " Rosbacher- "	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	"
691	Rosel	Dattenfeld	"	"	"	"
692	Rossenbach	Waldbröl	Waldbröl	"	"	"
693	Roßhohn	Much	Much	Eitorf	Sieg	"
694	Rostingen	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	"	"
695	Roth	Dattenfeld	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	"
696	Roth	Rosbach	"	"	"	"
697	Rothe-Höhe	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	Sieg	"
698	Rott	Geistingen	Hennef	Hennef	"	"
699	Rudscheidt	Oberpleis	Oberpleis	"	"	"
700	Rübhausen	"	"	"	"	"
701	Rüddell	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	"
702	Rütsch	Uckerath	Uckerath	Hennef	Sieg	"
703	Ruhe	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	"

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
704	Ruppichteroth nebst Etzenbach Höfe	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	Sieg	Siegburg
	Fußberg, Hof					
	Herrenbröl „					
	und Mühle					
	Nieder-Saurenbach, Hof					
	Pulver-Mühle					
	Rose, Schulhaus					
	Rotscheroth, Hof					
	Scheid, „					
	Schmelze, Schmelzhütte					
	Schmittshöffgen, Haus					
	Schönenbruch, „					
	Strasse, Höfe					
	Wingenbach, Hof					
705	Saal	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	„	„
706	Salgert	Halberg	Lohmar	„	„	„
707	Sand	Altenrath	„	„	„	„
708	Sand	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	„	„
709	Sassenberg	„	„	„	„	„
710	Schaaren	Seelscheid	Neunkirchen	„	„	„
711	Schabernack	Herchen	Herchen	Eitorf	„	„
712	Schachen-Auel	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	„	„
713	Schächer	Uckerath	Uckerath	Hennef	„	„
714	Schallenbach	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Wildenburg	Waldbröl	„
715	Scheid	Much	Much	Eitorf	Sieg	„
716	Scheid	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	„	„
717	Scheiderhöhe nebst Bach, Hof	Scheiderhöhe	Lohmar	„	„	„
	Berfert, Hof					
	Brücker-Hof					
	Gammersbach, Höfe					
	Gammersbacher-Mühle					
	Hager-Hof					
	Helmches-Mühle					
	Hitz-Hof					
	Hover-Hof					
	Kirchscheid, Hof					
	Klasberg, Höfe					

y Google

Laufende Nr.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
	Knipscherhof, Hof					
	Meiger-Hof					
	Meiger-Mühle					
	Rottland, Höfe					
	Scherfer-Hof					
	Schönrath, Höfe					
	Schöppcher-Hof					
	Sülz, Rittersitz					
718	Scheidsbach	Eitorf	Eitorf	Eitorf	Sieg	Siegburg
719	Scheidt	Much	Much	"	"	"
720	Schemmerhausen	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
721	Scherpekotten	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	Sieg	"
722	Scherpemich	"	"	"	"	"
723	Scheuekausen	Much	Much	Eitorf	"	"
724	Scheuren	Uckerath	Uckerath	Hennef	"	"
725	Schiefen	Merten	Eitorf	Eitorf	"	"
726	Schiffarth	Scheiderhöhe	Lohmar	Siegburg	"	"
727	Schladern	Dattenfeld	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	"
728	Schmitten	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	Sieg	"
729	Schmittsdörfchen	Winterscheid	Ruppichteroth	Eitorf	"	"
730	Schmesselrath	Braschoß	Lauthausen	Hennef	"	"
731	Schneverodt	Oberpleis	Oberpleis	"	"	"
732	Schneppe	Herchen	Herchen	Eitorf	"	"
733	Schneppe	Ruppichteroth	Ruppichteroth	"	"	"
734	Schneppenberg	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	"
735	Schneppen-Hurth	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	"	"
736	Schnörringen	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	"
737	Schönbach	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen bisher Wildenburg	Altenkirchen	"
738	Schönborn	Wissen	Wissen	Waldbröl bisher Wildenburg	"	"
739	Schönenbach	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
740	Schönenbach	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Siegburg
741	Schönenberg	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	Sieg	„
742	Schönenberg	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	„	„
743	Schöneshof	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	„	„
744	Schreck	Braschoß	Lauthausen	„	„	„
745	Schreckenberg	Winterscheid	Ruppichteroth	Eitorf	„	„
746	Schwellenbach	Much	Much	„	„	„
747	Seeligenthal	Braschoß	Lauthausen	Hennef	„	„
748	Seelscheid nebst Driesch, Hof Gronenthal, Hof Heidchen, „ Ingersauer-Mühle Komp, Hof Leyenkreutz, Hof Linde, „ Ober-Schmitten, Hof Pütz, Hof Steiner-Mühle	Seelscheid	Neunkirchen	„	„	„
749	Seifen (Siefen)	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	„
750	Seifen	Waldbröl	Waldbröl	„	„	„
751	Seifen	Rosbach	Dattenfeld	„	„	„
752	Sellhof	Honnef	Königswinter	Königswinter	Sieg	„
753	Sengelbüsch	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	„
754	Siedenberg	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	„
755	Siefen	Much	Much	Eitorf	Sieg	„
756	Siefen (bei Werschberg)	„	„	„	„	„
757	Siefen	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	„	„
758	Sieferhof	Winterscheid	Ruppichteroth	Eitorf	„	„
759	Sieferh[illegible]en	Egidienberg	Königswinter	Königswinter	„	„
760	Sieg	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	„
761	Siegburg nebst Broich-Häuschen Barriere-Haus Kinkelberg, Haus Neuen-Hof	Siegburg	Siegburg	Siegburg	Sieg	„

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Siegfeld, Fabrikanlage					
	Uhlroth, Hof					
762	Siegburg-Mülldorf nebst Linden-Hof	Siegburg-Mülldorf	Menden	Königswinter	Sieg	Siegburg
763	Siegenthal	Wissen	Wissen	Waldbröl bisher Wildenburg	Altenkirchen	"
764	Sieglar nebst Ravensberg, Telegraphen-Station	Sieglar	Sieglar	Siegburg	Sieg	"
765	Sinspert	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
766	Söntgerath	Much	Much	Eitorf	Sieg	"
767	Söntgerath	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	"	"
768	Söven	Geistingen	Hennef	"	"	"
769	Sommerhausen	Much	Much	Eitorf	"	"
770	Sommershof	Uckerath	Uckerath	Hennef	"	"
771	Sottenbach	Scheiderhöhe	Lohmar	Siegburg	"	"
772	Sotterbach	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
773	Spich	Spich	Sieglar	Siegburg	Sieg	"
774	Sprenklingen	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
775	Springen	Much	Much	Eitorf	Sieg	"
776	Spurkenbach	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	"
777	Stalberg	Wolsdorf	Siegburg	Siegburg	Sieg	"
778	Stausberg	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen bisher Wildenburg	Altenkirchen	"
779	Steeg	"	"	"	"	"
780	Steimelhagen	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	"
781	Stein	Eitorf	Eitorf	Eitorf	Sieg	"
782	Stein	Rosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	"
783	Stein	Blankenberg	Hennef	Hennef	Sieg	"
784	Stein	Seelscheid	Neunkirchen	"	"	"
785	Stein	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	"	"

Digitized by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
786	Steinringen	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	Sieg	Siegburg
787	Sterzenbach	Eitorf	Eitorf	Eitorf	"	"
788	Sterzenbach	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
789	Stieldorf nebst Ettenhausen, Höfe Frankenforst, Hof Friedrichshöhe, Haus Hähngen, " Heyder-Hof Schnorrenberg, Hof Sonderbusch, " Sonnenberg, "	Stieldorf	Oberpleis	Hennef	Sieg	"
790	Stieldorferhohn	"	"	"	"	"
791	Stockem	Stockem	Niederkassel	Siegburg	"	"
792	Stockum	Winterscheid	Ruppichteroth	Eitorf	"	"
793	Stöcken	Geistingen	Hennef	Hennef	"	"
794	Stompen.	Much	Much	Eitorf	"	"
795	Stoßdorf	Geistingen	Hennef	Hennef	"	"
796	Strahlenbach	Friesenhagen	Friesenhagen	Wildenburg	Altenkirchen	"
797	Stranzenbach	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	Sieg	"
798	Straßen	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	"	"
799	Strick	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	"
800	Striefen	Geistingen	Hennef	Hennef	Sieg	"
801	Strieshard	Much	Much	Eitorf	"	"
802	Stromberg	Herchen	Herchen	"	"	"
803	Strunkhausen	Much	Much	"	"	"
804	Stumph	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	"	"
805	Süchterscheid	Uckerath	Uckerath	Hennef	"	"
806	Thal (Dahl)	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	"
807	Thelenbitze	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	Sieg	"
808	Thomasberg	"	"	"	"	"
809	Thiersiefen	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	"
810	Tillekausen	Much	Much	Eitorf	Sieg	"
811	Tillkausen	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"
812	Todtemann	Much	Much	Eitorf	Sieg	"
813	Tönnesberg	Siegburg	Siegburg	Siegburg	"	"
814	Troisdorf nebst Wissen, Rittergut	Troisdorf	"	"	"	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
815	Tüschenbonnen	Much	Much	Eitorf	Sieg	Siegburg
816	Uckendorf	Uckendof	Niederkassel	Siegburg	,,	,,
817	Uckerath nebst Burghof, Haus Diepensiefen, Haus Doppelsgarten, ,, Hammer, Mühle Harth, Haus, Lescheid, Höfe Scheuß-Mühle Theishohnhaus, Hof Ueberholz, Höfe Wasserheß, ,, Zumhof, Hof	Uckerath	Uckerath	Hennef	,,	,,
818	Ueber-Acher	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	,,
819	Ueber-Asbach	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	,,	,,
820	Ueber-Geilhausen	Rosbach	Dattenfeld	,,	,,	,,
821	Ueberholz	Morsbach	Morsbach	,,	,,	,,
822	Uebersehn	Herchen	Herchen	Eitorf	Sieg	,,
823	Uebersetzig	Dattenfeld	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	,,
824	Ungarten	Stieldorf	Oberpleis	Hennef	Sieg	,,
825	Unten-Busch	Eitorf	Eitorf	Eitorf	,,	,,
826	Unten-Roth	Merten	,,	,,	,,	,,
827	Unter-Birkholz	Wissen	Wissen	Waldbrol bisher Wildenburg	Altenkirchen	,,
828	Unter-Dahlhaus	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	Sieg	,,
829	Unter-Kümpel	Geistingen	Hennef	Hennef	,,	,,
830	Unterste-Zeith	Seelscheid	Neunkirchen	,,	,,	,,
831	Uthweiler	Oberpleis	Oberpleis	,,	,,	,,
832	Uthweyler	Stieldorf	,,	,,	,,	,,
833	Velken	Ruppichteroth	Ruppichteroth	Eitorf	,,	,,
834	Vierbuchen	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	,,
835	Vinxel	Stieldof	Oberpleis	Hennef	Sieg	,,
836	Vogelsangen	Much	Much	Eitorf	,,	,,
837	Volkenrath	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	,,
838	Volperhausen	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	,,	,,

by Google

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
839	Wahlen	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	Sieg	Siegburg
840	Wahlfeld	Oberpleis	Oberpleis	"	"	"
841	Wahlscheid nebst Agger, Höfe	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	"	"
	Alfenhard, Hof					
	Altemühl, Haus					
	Auel, Burghaus und Rittersitz					
	Auelchen, Haus					
	Bachermühl, Mühle					
	Breideneichen, Höfe					
	Broch, Haus					
	Catharinenbach, Haus					
	Dachskuhl, Hof					
	Dorperhammer, Eisenhammer					
	Durbusch, Höfe					
	Emmersbach, Haus					
	Frankenpohl, Hof					
	Grünachen, "					
	Hähngen, Höfe					
	Hasenberg, Hof					
	Helten, Haus					
	Höffen, Hof					
	Höfferbusch, Haus					
	Höfferhof, "					
	Höhngen, Hof					
	Hohn, Pfarre Hohnrath, Höfe					
	Hohnenberg, Höfe					
	Honsbacher-Mühle, Lohmühle und Hof					
	Jecks-Mühle					
	Klause, Haus					
	Krebs-Auel, Hof					
	Kreutznaaf mit Mühle					
	Meinenbroch, Hof					
	Naaf-Mühle					
	Neue-Mühle					
	Neuenhof, Haus					
	Oberste Siefen, Höfe					

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypothekenamte.
	Pastorath, Pfarrhaus, Röttgen, Höfe, Roß-Auel, Hof, Schiefelbusch, Höfe, Schmalen-Auel, Haus, Steeg-Häuschen, Stöcken, Haus, Stolzenbach, Höfe, Turnis-Auel, Haus, Unterste-Birken „ „ Siefen, Höfe, Windlöck, Hof,					
842	Wahn	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	Sieg	Siegburg
843	Wald	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen, bisher Waldbröl	Waldbröl	„
844	Waldbroel, nebst Bibels-Hof, Borberg, Hof, Brölerhütte, Schmelzwerk, Diepenthal, Hof, Dreslingen, „ Eichen, „ Fahrenseifen, „ Großenseifen, „ Hähnen, „ Hecke, „ Isengarten, Hof, Kalkberg, Höfe, Nieder-Hof, Pulvermühle, Rottland, Ziegenhardt.	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	„	„
845	Wallerhausen	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	„	„
846	Walterscheid	Much	Much	Eitorf	Sieg	„
847	Wardenbach	Roosbach	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	„
848	Warth	Geistingen	Hennef	Hennef	Sieg	„
849	Waschpohl	Oberpleis	Oberpleis	„	„	„
850	Weeg	Much	Much	Eitorf	„	„
851	Weeg	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	„	„
852	Weegen	Halberg	Lohmar	„	„	„
853	Weesbach	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	„	„
854	Wehn	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	„
855	Weiser	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	Sieg	„
856	Weingartsgasse	Geistingen	Hennef	„	„	„
857	Weldergoven	„	„	„	„	„
858	Wellerscheidt	Much	Much	Eitorf	„	„
859	Wellesberg	Uckerath	Uckerath	Hennef	„	„
860	Welpe	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen, bisher Waldbröl	Waldbröl	„
861	Wende	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	Siegburg	„

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
862	Wendershagen	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	Siegburg
863	Wersen	Herchen	Herchen	Eitorf	Sieg	"
864	Wersch	Much	Much	"	"	"
865	Werschberg	"	"	"	"	"
866	Westerhausen	Geistingen	Hennef	Hennef	"	"
867	Weyerhof	Eitorf	Eitorf	Eitorf	"	"
868	Weyert	Seelscheid	Neunkirchen	Hennef	"	"
869	Wickuhl	Wahlscheid	Wahlscheid	Siegburg	"	"
870	Wiederschall	Geistingen	Hennef	Hennef	"	"
871	Wiehl	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen, bisher Waldbröl	Waldbröl	"
872	Wielpütz	Scheiderhöhe	Lohmar	Siegburg	Sieg	"
873	Wiersberg	Uckerath	Uckerath	Hennef	"	"
874	Wies	Much	Much	Eitorf	"	"
875	Wies	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	"
876	Wiese	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	Sieg	"
877	Wilbertzhohn	Eitorf	Eitorf	Eitorf	"	"
878	Wilberhoven	Dattenfeld	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	"
879	Wildberg	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen, bisher Waldbröl	"	"
880	Wildenburg (Thal Wildenburg)	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen, bisher Wildenburg.	Altenkirchen	"
881	Wilkenroth	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	"
882	Wilkomsfeld	Eitorf	Eitorf	Eitorf	Sieg	"
883	Willmerodt	Oberpleis	Oberpleis	Hennef	"	"
884	Windeck	Dattenfeld	Dattenfeld	Waldbröl	Waldbröl	"
885	Windfuß	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen, bisher Waldbröl	Waldbröl	"
886	Winkel { theilweise "	Inger Breidt	Lohmar	Siegburg	Sieg	"
887	Winkelshof	Stieldorf	Oberpleis	Hennef	"	"
888	Winterscheid, nebst Beyerter-Hof, Bettringen, Hof, Bröler- " Dehrenbacher-Hof, Herrenstein, Rittersitz, Mühle und Eisenhammer, Höffer-Hof, Ingersauel, Hof Neuen- " Thielhove, " Tüschenhohn, Hof, Winterscheider-Mühle,	Winterscheid	Ruppichteroth	Eitorf	"	"
	Winterscheiderbröl	"	"	"	"	"
	Wippekausen	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	"

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken Amte.
891	Wippe, (Wippen)	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen, bisher Wildenburg	Altenkirchen	Siegburg
892	Wippenhohn,	Geistingen	Hennef	Hennef	Sieg	"
893	Wischeid,	Neunkirchen	Neunkirchen	"	"	"
894	Gemeinde Wissen, hierher gehören:	Wissen	Wissen	Waldbröl, bisher Wildenburg	Altenkirchen	"
	Alsen, (Alzen) Hof,					
	Altenweyer, Hof,					
	Bilgenroth, "					
	Bomberg, Hof,					
	Bornhahn, "					
	Bracht, (Pracht) Hof,					
	Bruchen, (Section Bruchen), Hof,					
	Bruchen, (Section Nochen), Hof					
	Brück-Mühle,					
	Brühl, Hof,					
	Buchen, "					
	Büsche, "					
	Buchohl, "					
	Dasberg, (Dasbach) Hof,					
	Dietershagen, Hof,					
	Dietrichs-Hof,					
	Ebertseifen, Hof,					
	Eipel, (Eupel) Hof,					
	Eisenhardt, "					
	Ehlingshagen, (Ellingshagen), Hof,					
	Euelbach, "					
	Eueln, (Euelen) Hof,					
	Färingen, (Fähringen), Hof,					
	Fahren, Hof,					
	Frankenthal, Hof,					
	Galgenberg, "					
	Giebelhardt, (Kiefelhardt) Hof,					
	Gotterbach, Hof,					
	Hähnchen, "					
	Hagdorn, "					
	Halsenthal, (Halzenthal), Hof,					
	vor der Hardt, Hof,					
	Hassel, Hof,					
	Hassenthal, Hof,					
	Hau, Hof,					
	Hecke, "					
	Hellenhayn, Hof,					
	Höfer-Hof, (auch Hof),					

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei.	Friedens-gerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
	Hohenholz, Hof,					
	Holpe, Hof,					
	Huben, Hof,					
	Kalteich, Hof,					
	Kamseifen, Hof,					
	Linden, "					
	Mäuswinkel, Hof,					
	Mühlenberg, "					
	Mühlenschladen, Hof,					
	Neurohm, Hof,					
	Neuroth, (Ober- und Unter-Neuroth), Höfe,					
	Niederbach, Hof,					
	Niederhöfels, (Niederhövels), Hof,					
	Niederholschbach, (Niederholzbach), Hof,					
	Niederkölzen, Hof,					
	Oberbach, Hof,					
	Oberbirkenbühl, Hof,					
	Oberbirkholz, "					
	Oberholschbach, (Oberholzbach,) Hof,					
	Oberkölzen, Hof,					
	Oettgesborn, Hof,					
	Ortel, Hof,					
	Portzhardt, Hof,					
	Reisenrath, Hof,					
	Rein, (Rhein), Hof					
	Rödderstein, Hof,					
	Scheuern, Hof,					
	Schützenkamp, Hof,					
	Seifen, (Section Birken), Hof,					
	Seifen, (Sect. Höfels), Hof					
	Staa, (Staat), Hof,					
	Steckelbach, Hof,					
	Steeg, Hof,					
	Stockschladen, Hof,					
	Stöcken, Hof,					
	Ubrigs, Hof,					
	Ubrigshardt, Hof					
	Unterbirkenbühl, Hof,					
	Völzen, Hof,					
	Wendlingen, Hof,					
	Widderbach, "					
	Willerwies, Hof,					
	Wingertshardt, Hof,					
	Wippe, (Wippen), Hof,					
	Wisser-Hof,					
	Wolfwinkel, Hof,					
	Zollhaus, Hof,					

Laufende Nro.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgermeisterei	Friedensgerichts-Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypotheken-Amte.
895	Wisserhütte	Wissen	Wissen	Waldbröl bisher Wildenburg	Altenkirchen	Siegburg
896	Wittershagen	Morsbach	Morsbach	Waldbröl	Waldbröl	"
897	Wittershagen	Friesenhagen	Friesenhagen	Eckenhagen, bisher Wildenburg	Altenkirchen	"
898	Wöllenbach	"	"	"	"	"
899	Wolfseifen	Eckenhagen	Eckenhagen	Eckenhagen, bisher Waldbröl	Waldbröl	"
900	Wolfskammer	Denklingen	Denklingen	"	"	"
901	Wolperath	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	Sieg	"
902	Wolsdorf	Wolsdorf	Siegburg	Siegburg	"	"
903	Wüllscheid	Egidienberg	Königswinter	Königswinter	"	"
904	Zeith	Neunkirchen	Neunkirchen	Hennef	"	"
905	Zimmerseifen	Denklingen	Denklingen	Eckenhagen bisher Waldbröl	Waldbröl	"

IV. B. Verzeichniß

derjenigen Ortschaften, welche bisher zum Bezirke des Hypotheken-Amtes zu Siegburg gehört haben, vom 1. Oktober 1850 ab aber einem andern Hypotheken-Amts-Bezirke zugetheilt sind.

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
1	Abelsnaaf	Mülheim
2	Aggerhof (Aggerhöschen)	〃
3	Aggersiefen	〃
4	Alpe	〃
5	Alsbach	〃
6	Alte-Linde	〃
7	Altenberg	〃
8	Altenbrück	〃
9	Alten-Nümbrecht	〃
10	Altenrath	〃
11	Alte Othe	〃
12	Alt-Volberg	〃
13	Alverzhagen	〃
14	Angfurthen	〃
15	Asselborn	〃
16	Attenbach	〃
17	Aue	〃
18	Auf der Auen	〃
	Ball	〃
19	Bechlinghoven	Bonn
20	Becke (Gemeinde Gummersbach)	Mülheim
21	Becke (Gemeinde Liederhausen)	〃
22	Beienburg	〃
23	Bellingroth	〃
24	Bengelshöhe	〃
25	Benroth	〃
26	Bensberg, nebst Bech, Hofstelle,	〃
27	Berg, 〃	
	Bilstein, 〃	
	Birkerhöhe, Ackergüter,	
	Birkerhof, 〃	
	Bockenberg, Fabrik u. Gasthaus,	
	Bölinghoven, Hofstelle,	
	Brandenbusch, Ackergut,	
	Branderhof, Ackergüter,	
	Braunsberg, Hofstelle,	
	Breitenweg, 〃	
	Brodhausen, 〃	
	Broich (bei Dürscheid), Hofstelle,	
	Broichhausen, Ackergüter u. Mühle,	
	Brüchen, Hof u. Mühle,	
	Büchelter-Hof,	

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1805 ab gehören.
	Büscher-Hof,	
	Dorn, Hof,	
	Drees-Herscheid, Ackergüter,	
	Dreispringen, Hofstelle,	
	Duckmaus, Ackergut,	
	Erlen, Hofstelle,	
	Fallthor, Ackergut,	
	Flebbach, Mühle,	
	Frankenforst, Ackergut,	
	Gassen, Hofstelle,	
	Gronewald, 〃	
	Groß-Buchholz, Hofst.,	
	Grünenbäumchen, 〃	
	Halbenmorgen 〃	
	Halfen-Dombach, 〃	
	Hammer, Eisenhammer,	
	Hasselsheide, Hofstelle,	
	Haus-Thal, 〃	
	Hecke, Ackergüter,	
	Heidgen, Ackergut,	
	Herlen, 〃	
	Holz, Ackergüter,	
	Horst, Hofstelle,	
	Hufe, 〃	
	Hummelsbruch, Ackerg.,	
	Hundsiefen, Hof,	
	Hungenberg, Ackergut,	
	Jähhardt, Hofstelle,	
	Junkersgut, Ackergüter,	
	Kempershäuschen, Ackergut,	
	Kicke, Hofstelle,	
	Kielshöfgen, Hofstelle,	
	Kierdorf, 〃	
	Kippekausen, 〃	
	Klein-Buchholz 〃	
	Kleine-Weyer, Ackergüt.	
	Knöchel, Ackergut,	
	Knoppenbissen, Ackergut,	
	Kotzfeld, Hofstelle,	
	Leichthor (Lichthor), Hofstelle,	
	Lehmbach, 〃	

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
	Litschgasse, Bauerngüt.	
	Lucht, Hofstelle,	
	Neuenweg, Gasthaus und Mühle,	
	Neufeld, Hofstelle,	
	Niedenhof, Ackergut,	
	Norr (Norrbusch,) Hofst.	
	Ober-Auel, Ackergut,	
	Oberhausen, Gasthäuser,	
	Ober-Leerbach, Ackergut und Mühle,	
	Ober-Moitzfeld, Ackerg.,	
	Olephant, Hofstelle,	
	Pehle, Ackergüter,	
	Pippelstein, Ackergut,	
	Plaetzchen, Hofstelle, u. Kapelle,	
	Platz, Hofstelle,	
	Pütz, Ackergut,	
	Rödisch, Hofstelle,	
	Röttgen, "	
	Rottland, "	
	Saal, Ackerg. u. Mühle,	
	Sand, Ackergüter,	
	Sandbüchel, (Sandberg) Hofstelle,	
	Scheuerhöfgen, "	
	Schiff, "	
	Schlebecke, Ackergut,	
	Schmillenburg, Hofstelle	
	Schwiegelöhohn, Ackerg.	
	Siefen, (bei Herkenrath) Hofstelle,	
	Siefen (bei Dürscheid), Hofstelle,	
	Steeg, "	
	Steinbreche, Ackergut,	
	Steinenberg, Hofstelle,	
	Steinenhaus, "	
	Steinhaus, (Groß-Steinhaus,) Forsthaus,	
	Steinrutsche, Ackergut,	
	Steinstraße, "	
	Tringenhäuschen "	
	Trotzenburg, Hofstelle,	
	Tütberg, "	
	Ufer, Hofst. u. Mühle,	
	Unter-Eschbach, Hofst. u. Mühle,	
	Unter-Külheim, Hofst.,	

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
	Unter-Moitzfeld, Ackergüter,	
	Unter-Selbach, Hofstelle	
	Voislöhe (Voßlöhe), Hofstelle,	
	Welscherheide, Ackergüt.,	
	Werheide, Ackergut,	
	Wessel-Steinbach, Hofstelle,	
	Weyer-Hof,	
	Wiese, Hofstelle,	
	Wingersheide, Hofstelle,	
	Winter, "	
	Wohn, "	
	Wolfsiefen, Ackergut	
	Ziegenberg, Hof,	
	Zuckerhütgen, Ackergut,	
28	Berg, (bei Gladbach)	Mülheim
29	Berg, (bei Gronau)	"
30	Berg	"
31	Bergerhof	"
32	Berghausen, (Gemeinde Gimborn)	"
33	Berghausen, (Gemeinde Hohkeppel)	"
34	Berkenroth	"
35	Beuel	Bonn
36	Bickenbach	Mülheim
37	Birken, (bei Oberscheid)	"
38	Birken, (bei Löderich)	"
39	Birkenbach	"
40	Birnaaf	"
41	Blecher	"
42	Bleifeld	"
43	Blindennaaf	"
44	Bockemühl	"
45	Boddert	"
46	Böhl	"
47	Bömberg	"
48	Bömerich	"
49	Börlinghausen	"
50	Börnhausen	"
51	Bösinghausen	"
52	Bohn	"
53	Bohren	"
54	Bolzenbach	"
55	Bomig	"
56	Bonekamp	"
57	Bonner-Süng	"
58	Bonnschlade	"
59	Brand	"
60	Brandroster	"
61	Braunswerth	"

Laufende No.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
62	Bredenbruch	Mülheim
63	Breidbach	"
64	Breide, (Breidl)	"
65	Breidenassel	"
66	Breidenbruch	"
67	Breitenstein	"
68	Brelöh	"
69	Breun	"
70	Broich, (Gemeinde Bensberg)	"
71	Broich, (Gemeinde Overath)	"
72	Brombacherberg	"
73	Groß-Calmünten	"
74	Bruch, (Gemeinde Lieberhausen)	"
75	Bruch, (Gemeinde Nümbrecht)	"
76	Bruch, (Gemeinde Wiehl)	"
77	Bruchhausen	"
78	Brüchen	"
79	Brück, (Gemeinde Wiehl)	"
80	Brück, (Gemeinde Merheim)	"
81	Auf der Brücken	"
82	Brüngelkusen	"
83	Brunohl	"
84	Buch	"
85	Buchheim	"
86	Buchholz	"
87	Büchel (bei Heiliger)	"
88	Büchel, (bei Löderich)	"
89	Büchel, (Hinterste- und Vorderste-Büchel)	"
90	Büchel, (Ober-Büchel)	"
91	Büddelhagen	"
92	Bülsberg	"
93	Büngbausen	"
94	Büschhausen	"
95	Büschhof	"
96	Büttinghausen	"
97	Burg, (Gemeinde Overath)	"
98	Burg, (Gemeinde Hohkeppel)	"
99	Burg, (Gemeinde Lindlar)	"
100	Burgwinkel	"
101	Busch, (Gemeinde Odenthal)	"
102	Busch, (Gemeinde Overath)	"
103	Buschhoven	"
104	Calmünten	"
105	Calsbach	"
106	Claßmühle	"
107	Clef	"
108	Combahn	Benn
109	Combüchen	Mülheim
110	Cursiefen	"
111	Dachsbern	"
112	Däinghausen	Mülheim
113	Dahl, (Gemeinde Drabenderhöhe)	"
114	Dahl, (Gemeinde Wiehl)	"
115	Dahl, (Unter-Dahl)	"
116	Dahl, (Gemeinde Overath)	"
117	Damte	"
118	Dannenberg	"
119	Daubenbüchel	"
120	Deitenbach	"
121	Derschlag	"
122	Deutz, nebst Mülheimer Landstraße, Haus, Weiden-Haus	"
123	Dieringhausen	"
124	Distelkamp, (Diestelkamp)	"
125	Dörnen	"
126	Dörnen-Seßmar	"
127	Dörrenberg	"
128	Im Dohm	"
129	Dombach	"
130	Dommermühl	"
131	Dompe	"
132	Dorn	"
133	Dorpe	"
134	Drabenderhöhe, nebst Bilstein Hof, nebst Eisenhütte u. Hammerwerk Ente Haus, Fahlenbruch, Hof, Fürberich, " Haan, " Haaner, Mühle Herhausen, Hof, Kleeborn, " Kleeborner-Mühle, Kloster, Hof, zur Linden, Haus nebst Oel- und Knochen-Mühle, Ober-Bellinghausen, Haus, Renschenbach, Hof, Schwarzepuhl, Haus, Weiershagenerhütte, Eisenschmelzhütte, Wiehlpuhl, Haus, Wiehlsiefen, Hof, Zeepe, Haus	"
135	Dreck	"
136	Im Dreck	"
137	Dreibholz	"

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
	Dreisbach	Mühlheim
	Drieberhausen	„
	Driesch	„
	Drinsal	„
	Dühn	„
	Dülmen	„
	Dümmlinghausen	„
	Dümpel	„
	Vor dem Dümpel	„
	Dünhof	„
	Dünwald	„
	Dürhölzen	„
	Dürscheid	„
	Ebbinghausen, (Ebbekusen)	„
	Eckenbach	„
	Eiche	„
	Eichen	„
	Eichholz	„
	Eil	„
	Elbach	„
	Ellersbach	„
	Elsdorf	„
	Elsenroth	„
	Engelsbreich	„
	Engelskirchen, nebst Alsbach, Ritterg., Anfang, Hof, Brächen (Breechen), Hof, Forkscheid, „ Holz, „ Leppe, Osmund-Hammer, Leudenbach (Ludenbach), Hof, Meisenbüchel, „ Ober-Büchel, „ Ober-Büscher-Hof, Staat, Hof Strengenhämmer, Brett- und Reckhämmer Stürzenberg, Pfarrhaus u. Hof, Unter-Büscher-Hof, Unter-Kaltenbach, Hof	„
	Ensen	„
	Erberich	„
	Erbland	„
	Eresboven	„
	Erlenhagen	„
	Erlinghagen	„

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
169	Erlinghausen	Mülheim
170	Eulenhof	„
171	Eulenthal	„
172	Eykamp	„
173	Fahn, (Gemeinde Odenthal)	„
174	Fahn, (Gemeinde Hohkeppel)	„
175	Fallemich	„
176	Faulmert	„
177	Feckelsberg	„
178	Feld	„
179	Fenke	„
180	Flaberg	„
181	Flasberg, (Flachsberg)	„
182	Flittard	„
183	Föderath	„
184	Förschen	„
185	Forstbach	„
186	Forst	„
187	Freischlade	„
188	Frielinghausen	„
189	Frielingsdorf	„
190	Frömmersbach	„
191	Fürfels	„
192	Gassenhagen	„
193	Ge[illegible]inghagen	„
194	Geisbeck	„
195	Geislar	Bonn
196	Gerhardsslefen	Mülheim
197	Geringhausen	„
198	Geschleide	„
199	Gierath	„
200	Gimborn, nebst Apfelbaum, Hof, Birnbaum, „ Grunewald, „ Hövel, „ Hütte, Hof u. Mühle, Kalkkuhl, Hof, Kümmel, „ Kuhlbacher-Hämmer, Hämmer und Knochenstampfe, Pulvermühle, Haus u. Pulvermühle, Recklinghausen, Hof, am Rennbrucher-Hammer, Knochen-Mühle, Sonnenberg, Haus, Steinenbrück, Hof und Mühle, Teich, Hof,	„

Digitized by Google

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
	Würden, Hof nebst Hämmer und Knochenstampfe,	
201	Gladbach, nebst Appenschoß, (Happenschoß), Ackergut,	Mülheim
	Bach, Wirthshaus u. Ackergut,	
	Bachhäuschen, "	
	Bergers-Haus,	
	Blissenbacher, (Ober-Blissenbacher)-Hof,	
	Bechmühle, (Buchmühle,) Wirthshaus u. Ackerg.,	
	Bock, Wirthshaus,	
	Börnchen, Ackergut,	
	Auf dem Broich, Ackerg.,	
	Büchel, (bei Paffrath), Ackergut,	
	Burg, Ackergut und Wirthshaus,	
	Diepischrath, Ackergut, mit Frucht- u. Oelmühle,	
	Ditzhäuschen, Ackergut,	
	Driesch, Hofstelle,	
	Dücterath, "	
	Eichen, Ackergut,	
	Eicher Hof,	
	Frohnhof, Haus,	
	Frohnhof, Försterwohnung,	
	Gladbacher-Mühle,	
	Gladbacher-Wald (auch am Mühlenburg), Ackergut,	
	Gohrsmühle, Papierfabrik,	
	Grube, Ackergut,	
	beim Grünenbäumchen, Haus,	
	Häuser-Dombach, Hofstelle,	
	Hammer, Oelmühle,	
	Haus-Blech, Rittergut,	
	Hauser-Hof,	
	Haus-Leerbach, Ritterg.	
	Hebborner-Hof,	
	Heidchen, Hofstelle,	
	Heidchen, Haus,	
	auf dem Heidchen, Haus,	

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
	Heiden, Ackergut,	
	Hohnshäuschen, Ackerg.,	
	Hornsgasse, Haus,	
	Zur Hoven, Ackergut,	
	Iggeler-Hof,	
	Irlenfeld, Ackergut,	
	Jüch, "	
	an den Kämpen, Hofst.,	
	Kämperfeld, "	
	Kamp, "	
	am Kamp, "	
	Kippemühle, Papierfab.,	
	Kittelburg, Ackergut u. Wirthshaus,	
	Kley, Hofstelle,	
	Kleyer-Hof,	
	Körfgesweiher, Hofstelle,	
	Krabenpohl, Ackergut und Papiermühle,	
	am Langenstück, Haus	
	Lehmbruch (Lehmbroich) Ackergut,	
	Lehmkaule "	
	im Letsch, Hofstelle	
	auf dem Lichten, Haus	
	an der Linden, (bei Gladbach) Hofstelle	
	an der Linden, (bei Paffrath) Ackergut und Wirthshaus	
	Lochermühle, Walkmühle u. Spinnerei	
	Meißwinkel, Hofstelle,	
	Neue-Mühle, Papiermühle,	
	Neuenborn, Ackergut	
	Ober-Lückerath, Hofst.,	
	Ober-Steingaß, Ackerg.	
	Oberthaler-Hof,	
	Paffrather-Mühle	
	Pastorath, Pfarrhaus,	
	Plackenbroich, Ackerg.,	
	Platz, Wirthshaus u. Ackergut,	
	Quirl, Kirche, u. Pfarrhaus,	
	Reif, Hofstelle.	
	Rindweg, Ackergut,	
	Risch, Hofstelle,	
	Rodemich, "	
	Rommerscheider-Hof,	
	Rosenthal, Ackergut,	

Digitized by Google

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
	Schiff, Pulver-Fabrik und Oel-Mühle	
	Schlodderdich, Ackerg.,	
	Schlöm, Ackergut,	
	Schlömer-Wiese, Haus,	
	Schmitzberg, Ackergut,	
	Schmitzheide, Hofstelle,	
	Schnabels-Mühle, Papier-Fabrik,	
	Schneppruthe, Ackerg.,	
	Schönhäuschen, Haus,	
	Schreibersheide, Hofstelle,	
	Schüllersbusch, Hofstelle,	
	auf der Schützheide, Haus,	
	Schule,	
	an den Sechszehn-Morgen, Haus	
	Steinknippen, Hofstelle,	
	Steinkrug, Hofstelle,	
	Steuffelsberg, Hofstelle,	
	an den Sträuchen, Ackergut,	
	Traßkaule, Haus,	
	Vollmühle, Haus und Oelmühle	
	Vorend, Hofstelle,	
	Wathsack, Ackergut u. Wirthshaus,	
	Weibpütz, Haus,	
	Weyer-Hof,	
	Weyer-Mühle,	
	Wieden-Hof (bei Paffrath,)	
	Wieden-Hof (bei Sand)	
	auf der Wiese, Hofstelle,	
	Zederwaldsmühle, Papiermühle,	
	Zehlshaus, Ackergut,	
201	Glöbusch	Mülheim
202	Göperinghausen	"
203	Gosse	"
204	Greuel	"
205	Griemeringhausen	"
206	Grimberg	"
207	Grötzenberg	"
208	Gronau	"
209	Gronauerfeld	Mülheim
210	Groß-Bliersbach (Groß-Blierschbach)	"
211	Groß-Dresbach	"
212	Große-Heide	"
213	Großen-Bernberg	"
214	Groß-Fischbach	"
215	Groß-Gaderoth	"
216	Groß-Grimberg	"
217	Groß-Hecken	"
218	Groß-Hohn	"
219	Groß-Hurden	"
220	Groß-Löderich	"
221	Groß-Oberscheid	"
222	Groß-Schwamborn	"
223	Groß-Wiedenest	"
224	Gründemich	"
225	Grünscheid	"
226	Grumeth	"
227	Gummeroth	"
228	Gummersbach,	"
	nebst Börnchen, Hof,	
	Dümlinghauser-Mühle,	
	Feldhofe, Haus,	
	Friedrichsthal, Hof nebst Wasserwerk zur Wirkerei	
	Großenohl, Mühl- u. Hammerwerk,	
	Grünewald, Häuser,	
	Grünthal, Haus,	
	Hammer-Haus,	
	Hanfgarten, Hof,	
	in der Hesselbach, Hof,	
	Irlen, Hof,	
	Kamp, Haus,	
	Kloster, Haus,	
	Lindenstock, Haus,	
	Luttersiefen, Haus,	
	Mühlenthal, Haus nebst Frucht- u. Oelmühle,	
	Muschlade, Haus,	
	Neubrück, Haus,	
	Neuenhof, Haus,	
	Oethersthal, Hof,	
	Schütten-Seßmar, Hof,	
	Wasserfuhr, Hof,	
229	Gurmühlen	"
230	Haan	"
231	Hackberg	"
232	Hackenberg	"

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
234	Häschen, (Häsgen)	Mülheim
235	Hagdorn	"
236	Hagen	"
237	Hahn	"
238	Halzemich	"
239	Hammen	"
240	Hand	"
241	Hardt, (Gemeinde Lieberhausen)	"
242	Hardt, (Gemeinde Drabenderhöhe)	"
243	Hardt, (Gemeinde Marienberghausen)	"
244	Hardt, (Gemeinde Nümbrecht)	"
245	Hardt, (Gemeinde Engelskirchen)	"
246	Hardt, (Gemeinde Bensberg)	"
247	Hardt, (Gemeinde Overath)	"
248	unter der Hardt	"
249	vor der Hardt	"
250	Harscheid	"
251	Hartegasse	"
252	Hasbach	"
253	Hasenbüchel	"
254	Hau	"
255	Hebborn	"
256	Heddinghausen	
257	Heibach	"
258	Heidberg	"
259	Heide, (Gemeinde Bensberg)	"
260	Heide, (Gemeinde Gladbach)	"
261	Heide, (Gemeinde Odenthal)	"
262	Heide, (Gemeinde Overath)	"
263	Heide, (Gemeinde Rösrath)	"
264	Heide, (Gemeinde Engelskirchen)	"
265	Heide, (Gemeinde Marienberghausen)	"
266	Heide, (Gemeinde Ründeroth)	"
267	Heiden	"
268	Heidkamp	"
269	Heidplätzgen	"
270	Heiligenhaus	"
271	Hellberg	"
272	Hellenthal	"
273	Hellmershausen	"
274	Hengesnaaf, (Hentgesnaaf)	"
275	Hengstenberg	"
276	Herfeld	"
277	Herkenrath	"
278	Herren-Strunden	"
279	Herreshagen	"
280	Herrig (Herweg)	"
281	Herweg	"
282	Hesselbach	"
283	Heumar,	"
	nebst Dufthor, Häuser,	

Laufende Nro.	Ortschaften	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
	Forsthaus bei Eil;	Mülheim.
	Leidenhausen, Ritterg.,	
	Maarhausen, Hofstelle,	
	Neuen-Hof,	
	Röttchen, Rittergut,	
284	Hillerscheidt	
285	Himmerkusen	"
286	Hinter-Steimel	"
287	Hochstraßen	"
288	Höfel	"
289	Höfel, (Höffel)	"
290	in den Höfen	"
291	Höferhof	"
292	Höffe	"
293	Höh	"
294	Höhe, (Gemeinde Odenthal)	"
295	Höhe, (Gemeinde Overath)	"
296	Höheholz, (Höholz)	"
297	Hömel, (Gemeinde Drabenderhöhe)	"
298	Hömel, (Gemeinde Nümbrecht)	"
299	Hönninghausen	"
300	Hofferhof	"
301	Hofstadt	"
302	Hohkeppel	"
	Billstein, Hof	
	Böcken, "	
	Bommerich, (Baumerich,) Hof,	
	Brandsheide, Haus,	
	Fischsiefen, Hof,	
	Georghausen, Rittergut und Mühlen,	
	Griessiefen, Hof,	
	Hagen, Haus,	
	Halfenslennef, Hof,	
	Herkenhähn, "	
	Herrenhöhe, "	
	Hobbüsch, "	
	Holl, "	
	Hommerich, "	
	Hoven, (Hufe) "	
	Kartenlennef, "	
	Keppelermühle, " und Mühle,	
	Klingerath, Hof,	
	Köttingen, "	
	Kräbsiefen, "	
	Lenneferberg, Haus,	

Digitized by Google

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.	Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
	Lennefermühle, (auch		338	Katzwinkel	Mülheim.
	Müllers-Lennef,)		339	Katzemich	"
	Hof und Mühlen,		340	Kaufmanns-Ommer	"
	Löffelsend, Hof,		341	Kaule, (bei Bensberg)	"
	Lorsteeg, "		342	Kaule, (bei Refrath)	"
	Luttersiefen, "		343	Kaule, (in Immekeppel)	"
	Neu-Billstein, Haus,		344	Kaule, (bei Gladbach)	"
	Ober-Bergscheid, Hof,		345	Kaule, (bei Paffrath)	"
	Riebach, (Rebbach) Hof,		346	Keblinghausen	"
	Siefer-Hof, Hof,		347	Keller	"
	Strauch, "		348	Kemmerich	"
	Wallerscheid, Hof,		349	Kiersbach	"
	Westen, "		350	Kirschbaum	"
303	Hohl	Mülheim	351	Kissel	"
304	Holl	"	352	Klausenberg, (bei Bensberg)	"
305	Holz, (Gemeinde Gladbach)	"	353	Klausenberg, (bei Brück)	"
306	Holz (Gemeinde Odenthal)	"	354	Klausenberg, (bei Schweinheim)	"
307	Holzmühle	"	355	Klefhaus	"
308	Holzwipper	"	356	Klein-Dresbach	"
309	Hombach	"	357	Klein-Dorbusch, (Klein-Durbusch)	"
310	Hoppersheide	"	358	Klein-Eichen	"
311	Horpe	"	359	Klein-Eigen	"
312	Hove	"	360	Kleinen-Bernberg	"
313	Hoven (Hofe)	"	361	Klein-Fischbach	"
314	Hübenden	"	362	Klein-Gaderoth	"
315	Hückhausen	"	363	Klein-Hohn	"
316	Hülse	"	364	Klein-Hurden	"
317	Hülsen	"	365	Klein-Oberscheid	"
318	in den Hülsen	"	366	Klein-Schwammborn	"
319	Hülsenbusch	"	367	Klein-Wiedenest	"
320	Hütte	"	368	Kleve, (Clev)	"
321	Hüttenstraße	"	369	Knollen	"
322	Hufestuhl	"	370	Kotthausen	"
323	Hunstig	"	371	Kraam	"
324	Huppichteroth	"	372	Krahwinkel	"
325	Jenecke	"	373	Krampenhöhe	"
326	Immekeppel	"	374	Krombach, (Krumbach)	"
327	Immen	"	375	Kuckelberg	"
328	Immicke	"	376	Küchenberg	"
329	Juck	"	376½	Küdinghoven	Bonn
330	Kalk	"	377	Kühlheim, (Ober-Külheim)	Mülheim
331	Kalkofen	"	378	Kuhlbach	"
332	Kalmusweyer	"	379	Kunstfeld	"
333	Kaltenbach	"	380	Kurtenbach. (Gemeinde Marienberg-	"
334	Kaltenborn	"		hausen)	
335	Kaltenbroich	"	381	Kurtenbach, (Gemeinde Lindlar)	"
336	Kalteneich	"	382	Kurtensiefen	"
337	Kaltermich (Kalterbach)	"	383	Landwehr	"

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
384	Langel	Mülheim
385	Langenbach	"
386	Lantenbach	"
387	Lanzemich	"
388	Leiberg	"
389	Leienbach	"
390	Leimpöhle, (Lehmpohl)	"
391	Leimshof, Lehmshof)	"
392	Leppe	"
393	Ley	"
394	Leyenhöhe	"
395	Lieberhausen, nebst Beustenbach, Haus,	"
	Binsenhöh, "	
	Bracht, Hof,	
	Brink, Haus,	
	Coverstein, Hof u. Mühle	
	Grünenthal, Haus mit Papier- und Fruchtmühle,	
	Neuenschmiede, Haus,	
	Neuen-Haus,	
	Rosenthal, Haus,	
	Schusterburg, "	
	Straße, "	
396	Liebour	"
397	Liefenroth	"
398	Limperich	Bonn
399	Lind	Mülheim
400	Linde, (bei Heiliger)	"
401	Linde, (bei Oberscheid)	"
402	Linde, (Gemeinde Lindlar)	"
403	Linden, (Gemeinde Marienberghausen)	"
404	Linden, (Gemeinde Drabenderhöhe)	"
405	Lindlar, nebst Abrahamsthal, Haus,	"
	Alten-Hof,	
	Berg-Häuschen,	
	Broch, Hof,	
	Brücker-Hof,	
	Daßsiefen, Hof,	
	Diepenbach, Haus,	
	Dörl, "	
	Eibach, Hof und Osemundshammer,	
	Eichholz, Hof,	
	Ente, "	
	Eremitage "	
	Falkenhof und Frauenhaus, Hof u. Kapelle,	
	Habbach, Haus u. Hämmerwerk,	
	Haus-Grund, Hof u. Pulvermühle,	
	Hellen, Hof,	
	Hinter-Falkenhof, Hof,	
	Holz, "	
	Klause, Hof u. Kapelle,	
	Kleppe, Hof u. Fabrikgebäude,	
	Lingenbach, Hof,	
	Löhe, "	
	Löh-Süng, "	
	Meiswinkel, "	
	Müller-Hof, "	
	Neuen-Feld, "	
	Ober-Feld, "	
	Ober-Heiligenhoven, Rittergut u. Kapelle,	
	mit Neuschhof, Grundstücke,	
	Ober-Lichtinghagen, Hof	
	Ober-Pentinghausen, (Ober-Pentekusen), Hof,	
	Ober-Quabach, "	
	Ober-Stellberg "	
	Schätzmühle, Haus u. Mühle,	
	Schätzsiefen, Haus,	
	Scheller, Hof,	
	Schwarzenbach, Haus,	
	Siebensiefen, Haus u. Stahlhammer,	
	Steinbrache, Hof,	
	Stoppenbach, "	
	Unter-Heiligenhoven, Haus u. Mühlen,	
	Unter-Hürholz, Hof,	
	Unter Pentinghausen, (Unter Pentekusen), Hof,	
	Unter-Steinbach, Hof,	
	Waldbruch, Haus,	
	Zäunchen, Hof.	
406	Lindscheidt	Mülheim
407	Linge	"
408	Lobscheid	"
409	Löffelsend	"
410	Löhe, (Gemeinde Marienberghausen)	"
411	Löhe, (Gemeinde Bensberg)	"
412	Loelsberg	"

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
413	Loope	Mülheim
414	Lope	"
415	Lorkenhöhe	"
416	Lückerath, (Unter-Lückerath)	"
417	Lüderich	"
418	Lüghausen	"
419	Lüzinghausen	"
420	Lustheide	"
421	Malzhagen	"
422	Marialinden	"
423	Marienberghausen, nebst Abruchs-Mühle, Friedenthal, Haus und Papiermühle, Geunewald, Haus, Hasenberg, Hof, Hillenbach, " Klein-Höhe, " Loch, " Papiermühle, " Rose, " Windhausen, Pfarrgut,	"
424	Marienhagen	"
425	Marienheide, nebst Berg-Hof, Bockemühl, Haus, Gervershagen, Rittergut nebst Mühle, Graben, Hof, Hambuch, Hof, Knochen- und Lohmühle, Henneckenbruch, Hof, Kotthäuserhöh, Haus, Lambach, Hof u. Hammer, Lehmkuhl, Haus, Lienkamp, " Löh, Hof, Müllenbacher-Haus, (auch Strick genannt) Neuenhof, (auch Blumenhäuschen), Haus, Neuenhof, (auch Eberg) Haus, Nieder-Kotthausen, Hof Nodt, (auch Trommershaushäuschen), Hof, Schulzenkamp, Haus, Singern, Haus und Pulvermühlen, Straße, Hof,	"

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1805 ab gehören.
	Weyer-Hof, Zimmerberg, Haus,	
426	May (Mai)	Mülheim
427	Meegen, (bei Burg), (Meigen)	"
428	Meegen, (bei Bilkerath), (Meigen),	"
429	Meisheide	"
430	Melessen	"
431	Menzling	"
432	Merheim, nebst Aerker-Mühle, Delbrücke, Haus, Emberg, Ziegelei, Flittards-Haus, Haan, (Hahn) Burg, Haus und Hof, Hardt, einzelne Häuser, Hardt-Hof, Hardt-Mühle, Hemmerich, Haus, Herl, Burg und Hof, Herlermühle, Hof und Mühle, Höhenberg, isol. Häuser, Höhen-Haus, Holweide, Haus, Jägerhof, " Iddelsfeld, Höfe, Isenburg, Burg u. Hof, Klein-Herl, einz. Häus., Kloster, Hof u. Mühle, Kurtenkotten, Hof, Mielenforst, Rittergut und Hof, Neurath, Hof, Paulinen-Hof, Plantage, Haus, Plantage, Hof, Nobber-Hof, Schlagbaum, Hof, Schönrath, " Schür-Hof, Stachelshäuschen, Häuser, altes Stammheimer-Häuschen, neues Stammheimer-Häuschen, Telegraphenhaus, isolirte Häuser,	"

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
433	Merlenbach	Mülheim
434	Miebach	″
435	Milchborn	″
436	Mildsiefen	″
437	Mittel-Auel	″
438	Mittel-Bech	″
439	Mittel-Breidenbach	″
440	Mittel-Brochhagen	″
441	Mittel-Eschbach	″
442	Mittelstiebecke	″
443	Mittel-Steeg	″
444	Mittel-Steinbach	″
445	Morkenpütz	″
446	Mühle	″
447	Mühlen	″
448	zur Mühlen	″
449	Mühlenbach, (auch Müllemich)	″
450	Mühlen-Sessmar	″
451	Mülheim, nebst Barriere-Haus an der Düsseldorfer-Straße, ″ an der Mülheim-Gladbacher-Straße, ″ an der Wermelskircher-Straße, Frohn-Haus, Geussen- ″, Meissen- ″, Merfer-Mühle, Schwalbenberg, Hof, Töpferei an der Maar, Haus, Töpferei am Faulbach, Windmühle,	″
452	Müllenbach	″
453	Müllenholz	″
454	Müllensiefen	″
455	Müllerdorf	″
456	Müllers-Ommer, (auch Schmitz-Ommer),	″
457	Mutz, (Gemeinde Gladbach)	″
458	Mutz, (Gemeinde Odenthal)	″
459	Nallingen	″
460	Neschen	″
461	Neuenberg	″
462	Neuenhaus, (Gemeinde Marienheide)	″
463	Neuenhaus, (Gemeinde Bensberg)	″
464	Neuenhausen	″
465	Neue-Othe	″
466	Neuhaus	″
467	Neustadt, nebst unter Bursten, Hof, Kloster, Haus, Walkmühle u. Spinnerei, Schönenthal, Haus mit Spinnerei, Sessinghausen, Hof, Sundhelle, ″ Wald, Haus, Wäcker, Hammer und Walkmühle, Wiedenbruch, Haus,	Mülheim
468	Nieder-Bellinghausen	″
469	Nieder-Bierenbach	″
470	Nieder-Boinghausen	″
471	Nieder-Breidenbach	″
472	Nieder-Breunfeld	″
473	Nieder-Bröl	″
474	Nieder-Elben	″
475	Nieder-Gelpe	″
476	Nieder-Grötzenbach, (Unter-Grötzenbach)	″
477	Niederhof, (Gem. Drabenderhöhe),	″
478	Niederhof, (Gemeinde Overath),	″
479	Nieder-Holtorf	Bonn
480	Niedernhagen	Mülheim
481	Nieder-Rengse	″
482	Nieder-Rospe	″
483	Nieder-Sessmar	″
484	Nieder-Siemerkusen	″
485	Nieder-Staffelbach	″
486	Nieder-Strombach	″
487	Nieder-Wette	″
488	Nieder-Zündorf	″
489	Nittum	″
490	Nochen	″
491	Nöchel	″
492	Nöchels-Sessmar	″
493	Nümbrecht, nebst Bieberstein, Domaine mit Frucht u. Oelmühle Breitewiese, Knochenmühle u. Oelpresse, Geisterneck, Hof, Hellenbrunnen, Hof, Holsteins-Mühle, ″ Homburg, Schloß, Kalkofen, Hof,	″
494	Nußbaum	″
495	Ober-Ablefeld	″
496	Ober-Bantenberg	″
497	Ober-Bech	″

Digitized by Google

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
498	Ober-Bierenbach	Mülheim
499	Ober-Blissenbach	"
500	Ober-Boingbausen	"
501	Ober-Breidenbach, (Gem. Lindlar)	"
502	Ober-Breidenbach, (Gem. Nümbrecht)	"
503	Ober-Brennfeld	"
504	Ober-Brochhagen	"
505	Ober-Brombach	"
506	Ober-Bruch	"
507	Ober-Büchem	"
508	Ober-Elben	"
509	Ober-Eschbach	"
510	Ober-Frielinghausen	"
511	Ober-Gelpe	"
512	Ober-Grötzenbach	"
513	Ober-Hasbach	"
514	Ober-Hollenberg	"
515	Ober-Holtorf	Bonn
516	Ober-Holzen	Mülheim
517	Ober-Hürholz	"
518	Ober-Käsbach	"
519	Ober-Kaltenbach	"
520	Ober-Kotten	"
521	Ober-Lückerath	"
522	Ober-Miebach	"
523	Obernhagen	"
524	Ober-Nengse	"
525	Ober-Noope	"
526	Ober-Rübach,	"
527	Ober-Scheidt	"
528	Ober-Schelmerath	"
529	Ober-Schoenrath	"
530	Ober-Schümmerich	"
531	Ober-Staffelbach	"
532	Ober-Steeg	"
533	Ober-Steinbach, (Gemeinde Lindlar)	"
534	Ober-Steinbach, (Gem. Bensberg)	"
535	Ober-Sülze	"
536	Ober-Vilkerath	"
537	Ober-Wassersuhr	"
538	Ober-Wette	"
539	Ober-Wiehl	"
540	Ober-Wipper	"
541	Ober-Zündorf	"
542	Odenthal, nebst Altebure (Altehoff), Ackergüter,	"
	Wiese, "	
	Buchmühle, Ackergut,	
	Borsbach, Ackergüter,	
	Buschhorn	
	Clauberg, Hof "	
	Cram, Hof	
	Dorff, [illegible]	
	Dünne, Ackergüter,	
	Farzemich, "	
	Funkenhof, Mühlen u. Brennerei,	
	Groß-Svecard, Hof,	
	Grünenbäumchen, Ackergut,	
	Hahnenberg, Hof,	
	Heider-Hof,	
	Herzogen-Hof,	
	Hochscherve (Hochscherff) Ackergüter,	
	Höbefeld, Ackergüter,	
	Hoffer-, (oder Hover-) Hof,	
	Hollands-Mühle,	
	Hollweg, (Holeweg) Ackergüter,	
	Hüttchen, Häuser,	
	Hunger, Ackergüter,	
	Jungholz, Kotten,	
	Käsbach, Hof,	
	Keffermich, Ackergüter,	
	Klev, (Klief) Hof,	
	Kochs-Hof,	
	Königsberg, Ackergut,	
	Königsreich, Ackergüter,	
	Kümps, Ackergüter,	
	Lengsberg, Ackergut,	
	Leye, Ackergüter,	
	Menrath, Hof u. Kotten,	
	Meute, Ackergut und Mühle,	
	Meygen (Meigen), Hof und Kotten,	
	Neuenhof,	
	Nieder-Scherffe Hof und Kotten,	
	Nothausen, Hof u. Kotten	
	Ober-Bech, Ackergüter,	
	Ober-Hortenbach, Hof,	
	Oel-Mühle,	
	Osenau, Hof,	
	Pastorath, Pfarrwohnung,	
	Pistershausen, Ackergüt.	
	Porzberg, "	
	Scherven, (Haus-Scherf) Rittergut),	

ed by Google

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
	Schickberg, Ackergut,	
	Stein, Mühle u. Häuser,	
	Steinhaus, Ackergüter,	
	Stragholz, „	
	Strassen I. „	
	Strassen II. Hof,	
	Straßer-Hof,	
	Strauweiler, Rittergut,	
	Strünken, Haus,	
	Telegraph, Telegraph.-Station,	
	Trappe, Ackergüter,	
	Widdenhof, „	
	Winkelhausen „	
	Zelle, Haus,	
543	Oedinghausen	Mülheim
544	Oelchen	„
545	Oesinghausen, (Gem. Gummersbach)	„
546	Oesinghausen, (Gemeinde Ründeroth)	„
547	Ohl, (Gemeinde Drabenderhöhe)	„
548	Ohl, (Gemeinde Wiehl)	„
549	Ohl, (Gemeinde Gummersbach)	„
550	Ohl, (Gemeinde Ründeroth)	„
551	Ohl, (Gemeinde Engelskirchen)	„
552	Ohl, (Gemeinde Lindlar)	„
553	Ohmig	„
554	Orbach	„
555	Oeberghausen, (Gemeinde Drabenderhöhe)	„
556	Oeberghausen, (Gemeinde Ründeroth)	„
557	Osenau	„
558	Ostheim	„
559	Otto-Herscheid	„
560	Overath, nebst Agger-Mühle,	
	Alemich, Haus,	
	Auelsfeld, „	
	Bernsau, (Alt-Bernsau) Rittergut,	
	Bettenachen, Haus,	
	Birkerberg, „	
	Birnaaser-Mühle,	
	Brambach, Pachtgut,	
	Brücke, (Honnschaft-Burger), Hof,	
	Brücke, (Honschaft Heiliger), Hof,	
	Buchmühle, (Bechmühle) Pachtgut,	
	Büchel, (Halfensbüchel) Pachtgut,	
	Büscher-Hof,	
	Burghof, (Groß-Bernsau), Rittergut,	
	Burgholz, Haus,	
	Ciriax, Hof,	
	Dahl, (Thal), Hof,	
	Diepenbroich, Hof,	
	Dorbusch, Pachtgut,	
	Eichenthal, Haus,	
	Fahn, Hof,	
	Ferrenberg, (Fermberg), Pachtgut,	
	Fischers-Mühle,	
	Griesenbalken, Pachtgut	
	Hammer-Mühle,	
	Hasenberg, Haus,	
	Heider-Mühle,	
	Höderath, Haus,	
	Hofe, Pachtgut,	
	Immekeppelerdeich, Haus,	
	Klein-Balken, Hof,	
	Kleuelshöhe, „	
	Kombach, Pachtgut,	
	Kotten, Hof,	
	Kotterberg, Haus,	
	Kram, Häuser,	
	Kuhlhofen, Pachtgut,	
	Landwehr, Haus,	
	Leyenhaus, „	
	Lockenbach, „	
	Lohmbachs-Mühle,	
	Mees-Balken, Pachtgut,	
	Nallingen, Haus,	
	Reichen, Hof,	
	Neuenhaus, Pachtgut,	
	Ober-Bech, Hof,	
	Ober-Heide, Haus,	
	Probst-Balken, Ackerg.	
	Rottland, Hof,	
	Schwellenbacher-Mühle,	
	Spich, Hof,	
	Steinenberg, Haus,	
	Steinenbrücke, „ und Mühle,	
	Tixhoven, Haus,	
	Unter-Bech, Hof,	
	Unter-Hasbach, Haus,	
	Unter-Heide, Hof,	
	Wasserfeld, Haus,	
	Weißenpferdchen, Haus,	
	Wiedenhof, Pfarrgut,	

ed by Google

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
561	Paffrath	Mülheim
562	Paurensiefen	"
563	Peisel	"
564	Pennigsfeld, (Gemeinde Gladbach),	"
565	Pennigsfeld, (Gemeinde Bensberg),	"
566	Perdt	"
567	Pergenroth	"
568	Perken	"
569	Pernze	"
570	Piddelborn	"
571	Piene	"
572	Pohl	"
573	Poll	"
574	Porz	"
575	Prembach	"
576	Pützchen	Bonn
577	Puhl	Mülheim
578	Pustenbach	"
579	Rambrücken	"
580	Ramersdorf	Bonn
581	Rappenhohn	Mülheim
582	Rath	"
583	Rebbelroth	"
584	Refrath	"
585	Reininghausen	"
586	Remmelsohl	"
587	Remerscheid	"
588	Remperg	"
589	Remshagen	"
590	Reppinghausen	"
591	Repschenroth	"
592	Reudenbach	"
593	Richenbach	"
594	Rittberg	"
595	Roderwiese	"
596	Rodt	"
597	Rödemich, (Rödemicher-Heidchen)	"
598	Rölen-Ommer	"
599	Rösrath, nebst Berg, Hof,	"
	Bitze, Hof,	
	Bitze bei Forstbach	
	Blech, "	
	Broich, (Scheiderbruch) Häuser,	
	Brüngsbach, Bauerschaft,	
	Busch-Mühle,	
	Dammelsfurth, Hof,	
	Dickenbruch, Hof,	
	Eicher-Hof, "	
	Entgesbüchel	
	Faust, Haus,	
	Foche, Hof,	
	Forsbacher-Mühle,	
	Forsthaus,	
	Frohnensiefen, Ackergut,	
	Fußheide, Bauernschaft,	
	Gemeinde-Haus,	
	Georgeshof, (Görgeshof), Bauerschaft,	
	Geretten, Haus,	
	Groß-Eigen, Hof,	
	Hack, (Hagen), Haus,	
	Häscheid, Ackergut,	
	Haus-Eulenbruch, Edelgut,	
	Haus-Stadt, Hof,	
	Hoffnungsthal, Eisenhammer,	
	Holzer-Hof,	
	Holzmarkt,	
	Kammerbruch, Häuser,	
	Klein-Bliersbach, (Klein-Blierschbach) Bauerschaft,	
	Knippen, Hof,	
	Körfer-Hof,	
	Kreuzburg, Haus,	
	Kreuzweegen, Häuser,	
	Kuhknippen,	
	Kupfersiefen, Hof,	
	Kupfersiefer-Mühle,	
	Lehmbach, Bauernschaft,	
	Lehmbacher-Mühle,	
	Mittelberg, Haus,	
	Münchenberg, Hof,	
	Paffrath, "	
	Pann-Hof,	
	Plantage, Bauernschaft,	
	Rambrücker-Mühle,	
	Rösrather-Mühle,	
	Rothenbach, (Rodenbach), Hof,	
	Scheuerswiese, Försterhaus,	
	Schlebecken, Hof,	
	Schwammbornhäuschen, Häuser,	
	Siefen, Bauernschaft,	
	Sommerberger-Mühle,	
	Staade, Bauernschaft,	

ed by Google

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
	Steinenfeldchen, Haus,	
	Steinkaule, Hof,	
	Steinknippen, Häuser,	
	Tente, Bauernschaft,	
	Ueberhöfen,	
	Unter-Lehmbach, Ackerg.,	
	Unter-Stöcken, Ackergut,	
	Venauen, Gut,	
	Weiers-Häuschen,	
	Weschpöhl, Hof,	
	Weyer-Hof,	
	Wieden-Hof,	
	Wieogen	
	Winkel, Haus,	
	Zechenhäusgen, Hof,	
600	Röttgen	Mülheim
601	Rolshoven	"
602	Romaney	"
603	Rommelsdorf	"
604	Rommersberg	"
605	Rommerscheid	"
606	Rosenthalsseifen	"
607	Roß	"
608	Roth, (Rott)	"
609	Rothbroich	"
610	Ründeroth, nebst Bingen-Hof,	"
	Bräcken, Haus,	
	Hardt, Hof,	
	Leppe, Haus u. Mühle,	
	Ley, Haus,	
	Neuen-Haus,	
	Oelcher-Hämmer, Hämmer und Knochenstampfe,	
	Selbach, Haus,	
	Walbach, Hof,	
	Wegen, Haus,	
611	Sand	"
612	Schäferei	"
613	Schalken	"
614	Schallemich	"
615	Scharrenberg	"
616	Scharrenbroich	"
617	Scheel	"
618	Scheid, (Unter-Scheid)	"
619	Scheidt	"
620	Schemmen	"
621	Scherpenbach	"
622	Scherve, (Scherfe)	"
623	Scheuren	"
624	Scheurenhof	"

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1805 ab gehören.
625	Schiefenthal	Mülheim
626	Schiffarth	"
627	Schildgen	"
628	Schlingenthal	"
629	Schlinghoven	"
630	Schlürscheid	"
631	Schlüsselberg	"
632	Schmalzgrube	"
633	Schmeissig	"
634	Schmitzbüchel,	"
635	Schmitzhöhe	"
636	Schmitz-Löderich	"
637	Schnellenbach	"
638	Schnellhaus	"
639	Schnellweide	"
640	Schneppensiefen	"
641	Schneppsiefen	"
642	Schöneborn	"
643	Schönenborn	"
644	Schommelsnaaf	"
645	Schreibershove	"
646	Schümmerich	"
647	Schwarzbroich	"
648	Schwarz-Rheindorf	Bonn
649	Schweinheim	Mülheim
650	Selbach	"
651	Selbach, (Ober Selbach)	"
652	Siebelsnaaf	"
653	Siefen, (Gemeinde Wiehl)	"
654	Siefen, (Gemeinde Overath)	"
655	Siefen, (Ober-Siefen)	"
656	Sieffen	"
657	Sielsheide, (Seelsheide)	"
658	Sieven	"
659	Sölsiefen	"
660	Spainghausen	"
661	Speckard	"
662	Spich	"
663	Spitze	"
664	Spreitgen	"
665	Staad	"
666	Stachelsgut	"
667	Stammheim	"
668	Steeg, (Gemeinde Drabenderhöhe)	"
669	Steeg, (Gemeinde Overath)	"
670	Steeg, (Gemeinde Rösrath)	"
671	Steeg, (Gemeinde Engelskirchen)	"
672	Steegerkamp	"
673	Steinacker	"
674	Steinenbrücke	"
675	Steingaß, (Unter-Steingaß)	"

Laufende Nro.	Ortschaften.	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
676	Steinhaus	Mülheim
677	Steinscheid	"
678	Steinthor	"
679	Stich	"
680	Stiefelhagen, (Gemeinde Ründeroth)	"
681	Stiefelhagen, (Gem. Engelskirchen)	"
682	Stockheim	"
683	Stöcken	"
684	Stolzenbach	"
685	Sträßchen	"
686	Stranzenbach	"
687	Straße, (Gem. Marienberghausen)	"
688	Straße, (Gemeinde Nümbrecht)	"
689	Straße, (Gemeinde Bensberg)	"
690	Strombach	"
691	Strunden	"
692	Strundorf	"
693	Stülinghausen	"
694	Stümpen	"
695	Stuppheide	"
696	Sülze	"
697	Süng, (Kapellen-Süng)	"
698	Süttenbach	"
699	Thal, (Gemeinde Gimborn)	"
700	Thal, (Gemeinde Marienheide)	"
701	Thal, (Gemeinde Ründeroth)	"
702	Thurn	"
703	Torringen	"
704	Tüschen	"
705	Ueberdorf	"
706	Ufer	"
707	Unnenberg	"
708	Unter-Ahlefeld	"
709	Unter-Auel	"
710	Unter-Bantenberg	"
711	Unter-Bech	"
712	Unter-Bergscheid	"
713	Unter-Blissenbach	"
714	Unter-Borsbach	"
715	Unter-Breidenbach	"
716	Unter-Brochhagen	"
717	Unter-Brombach	"
718	Unter-Bruch	"
719	Unter-Büchel	"
720	Unter-Büschem	"
721	Unter-Feld	"
722	Unter-Frielinghausen	"
723	Unter-Hollenberg	"
724	Unter-Hortenbach	"
725	Unter-Kotten	"
726	Unter-Lichtinghagen	Mülheim
727	Unter-Miebach	"
728	Unter-Ommer	"
729	Unter-Quabach	"
730	Unter-Rübach	"
731	Unter-Schelmerath	"
732	Unter-Schümmerich	"
733	Unter-Steinbach	"
734	Unter-Sülze	"
735	Unter-Wilkerath	"
736	Unter-Wasserfuhr	"
737	Urbach	"
738	Vellingen, (Boden-Vellingen und Halfen-Vellingen)	"
739	Verr	"
740	Vierkotten	"
741	Viersbrücke	"
742	Vilich, nebst Fuchskaul, Alaunhütte Hardt, Alaunhütten,	Bonn
743	Vilich-Mülldorf	"
744	Vilich-Rheindorf	"
745	Vilshoven	Mülheim
746	Vingst, nebst Gremienberg, Hof u. Haus, Höhenberg, Häuser,	"
747	Voiswinkel	"
748	Volbach	"
749	Volberg	"
750	Volmerhausen	"
751	Vorder-Steimel	"
752	Vorholz	"
753	Voßbruch	"
754	Voßkülheim	"
755	Voßwinkel	"
756	Wahn, nebst Langeler-Mühle Linderhöh, Scheuer-Mühle, Wahner-Byssel, einige Häuser,	"
757	Wald	"
758	Walkmühle	"
759	Wallefeld	"
760	Walscheid	"
761	Warden, (Waarde)	"
762	Warth	"
763	Wasser	"
764	Weberhöhe	"
765	Wegerscheid	"
766	Weiden	"
767	Weier	"

Laufende Nro.	Ortschaften	Hypotheken-Amt, zu dessen Bezirke dieselben vom 1. Oktob. 1850 ab gehören.
768	Weierhof	Mülheim
769	Welzen	
770	Wernscheidt	
771	Westhoven	
772	Wichheim	
773	Wiebershausen	
774	Gemeinde Wiedeneſt, hierher gehören:	
	Belmicke, Hof u. Kirche,	
	Hecke, Haus,	
	Mül-Hof,	
	Sohl-Hof,	
	auf der Worde, Hof,	
	Wolfschlade, Hof und Lohmühle,	
	Wolfskammer, Hof,	
	Zwerstall, ″	
775	Wiehl, nebst Ahe, Hof,	″
	Alperbrück, Haus,	
	Alper-Mühle,	
	Alt-Clef, Hof,	
	Atzenhagen, Hof,	
	Bremig, Hof nebst Oel- und Knochenmühle,	
	Brüchen, Hof,	
	Enſelskamp, Haus,	
	Halstenbach, Hof mit Mühle,	
	Hammerthal, Haus mit Hämmern,	
	vor der Hardt, Hof,	
	Heckelssiefen, ″	
	Höfen, ″	
	Höllerten, ″	
	Hohleich, ″	
	Koppelweide, Pfarrgut nebst Knochenstampfe,	
	Krummenohl, Hof,	
	Monjau, ″	
	Nürsche, ″	
	Paffenberg, Pfarrgut,	
	Schlenke, Hof.	
776	Wilbringhausen	Mülheim
777	Willmünden	″
778	Windhagen	″
779	Windhausen	″
780	Wingensiefen, (Wenigensiefen)	″
781	Winkel	″
782	Winterborn	″
783	Wirtenbach	″
784	in der Wörde	″
785	Wolfscharre	″
786	Wülfringhausen	″
787	Wüsten Herscheid	″
788	Wüstenhof	″
789	Wüsterhöhe	″
790	Wurtscheid	″
791	Wustsieten	″
792	Wuststeimel	″
793	Zaun	″
794	Zirre	″

Digitized by Google

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 36.

Dienstag, den 3. September 1850.

Im Begriff den Rhein zu verlassen, um nach dem Befehle Sr. Majestät des Königs die Verwaltung der Provinz Preußen anzutreten, fühle ich das Bedürfniß den Bewohnern der Rheinprovinz, mit denen ich gute und böse Tage getheilt habe, ein herzliches Lebewohl zuzurufen. Indem ich eine gerechte Verwaltung für meine erste Pflicht hielt, war ich gleichmäßig bestrebt, die Wohlfahrt der Provinz zu fördern und unabwendlichen Nachtheil zu mildern. Möge es der göttlichen Vorsehung gefallen, die rastlose Thätigkeit der Rheinländer, ihren Ackerbau, ihre mannigfache Industrie, Handel und Schiffahrt zu segnen, mögen die Bemühungen derer, welche Unfrieden säen zwischen ihre Mitbürger, zwischen die Confessionen, zwischen Staat und Kirche, zu nichte werden; möge wahre Frömmigkeit, hingebende Liebe zum Vaterlande und zu unserm Königshause unverrückt Heil und Frieden über die Provinz verbreiten. Meine heißen Wünsche für das Wohl der Provinz werden nur mit meinem Leben aufhören. Nro. 351.

Coblenz, den 31 August 1850. Der Ober-Präsident, Eichmann.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nro. 352. Selbstständige Bauhandwerker betr. B. II. 6324.

In Verfolg unserer Bekanntmachung vom 22. September v. J. Stück 40 des Amtsblattes bringen wir hiermit das Verzeichniß derjenigen Bauhandwerker, welche seitdem zum selbstständigen Betriebe ihres Gewerbes zugelassen worden sind, zur öffentlichen Kenntniß.

Im Stadtkreise Köln:

1. August Kersten, Maurermeister,
2. Ferdinand Bermbach, „
3. Bernhard Schmalbein, „
4. Valentin Pallenberg, „
5. Peter Gogarten, Zimmermeister.

Im Landkreise Köln:

6. Theodor Schmitz zu Frechen, Zimmermeister.

Im Kreise Bonn:

7. Ambr. Weiler zu Bonn, Steinhauermeister.

Im Kreise Gummersbach,

8. Wilhelm Knoche zu Erlinghagen, Maurermeister.

Köln, den 27. August 1850. Kgl. Regierung.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 353. Branntwein-Ausfuhr betreffend.

Durch den §. 3 der Bekanntmachung vom 18. October 1838 [Amtsblatt vom Jahre 1838 Stück 45, Seite 319] ist für die Anmeldung des Branntweins, welcher mit dem An-

spruche auf Steuer-Vergütung ausgeführt werden soll, ein Muster vorgeschrieben, bei dessen Aufstellung darauf Rücksicht genommen ward, daß die Menge des Branntweins von Seiten der Steuerbehörde durch den Länge- und Höhe-Messer ermittelt werden sollte.

Da gegenwärtig die Menge des Branntweins auch durch Berechnung derselben nach dem Bruttogewicht der Gebinde festgestellt werden kann, so ist es erforderlich, ein Muster anzuwenden, welches auf die Eintragung der Ergebnisse beider Arten der Ermittelung berechnet ist. Ein solches Muster ist von dem Kgl. Finanz-Ministerium aufgestellt und wird hierunten durch Abdruck zur Kenntniß derjenigen Gewerbetreibenden gebracht, welche Branntwein mit dem Anspruche auf Steuer-Vergütung auszuführen pflegen.

Köln, den 19. August 1850. Der Provinzial-Steuer-Director, Helmentag.

Der unterzeichnete { Brennerei-Inhaber / Kaufmann } meldet hiermit dem Königl. Steuer-Amt zu N. im Bezirke des Königl. Haupt-Steuer-Amts zu N., daß er beabsichtigt, den nach Gebindezahl, Menge und Alkoholgehalt nachstehend näher deklarirten inländischen Branntwein innerhalb der nächsten { Tage / Wochen } über das Haupt-Zoll-Amt zu N. in das Ausland auszuführen, und trägt darauf an, ihm nach erfolgter Ausfuhr und auf Grund der diesfälligen Ausgangs-Bescheinigung die angeordnete Steuer-Vergütung zu gewähren.

Angabe des Versenders				Revisions-Befund des Ausgangs-Amtes									
der einzelnen Gebinde		des in jedem Gebinde befindlichen Branntweins.		der einzelnen Gebinde								des Branntweins	
				Brutto-Gewicht.		eingebrannte Tara.		Netto-Gewicht					
								durch Berechnung der Tara von 14%		nach Abrechnung der eingebrannten Tara.			
Laufende Nro.	Marke und Nummer.	Menge	Alkoholgehalt nach Tralles									Menge.	Alkoholgehalt nach Tralles.
		Quart.	Procent.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Quart.	Procent.

N. den ten
Unterschrift des Versenders
Gesehen N. den ten
(Siegel) Firma der Steuerstelle
Unterschrift.

Die Richtigkeit vorstehender Ermittelungen bescheinigen
N den ten Die Revisions-Beamten
Unterschriften.
Die Ausbegleitung über die Grenze bescheinigen
N. den ten Unterschriften.

Daß die oben bezeichneten (Zehn) Gebinde, welche zusammen (Zweitausend und fünfzehn) Quart Branntwein von der hier ermittelten, oben angegebenen Alkoholstärke enthalten haben, und welche unter Nro. . . . des Ausfuhr-Registers nachgewiesen werden, über die Grenze ausgeführt worden sind, wird hiermit bescheinigt.

N. den ten Königl. Haupt-Zoll-Amt,
(Siegel) Unterschrift.

Nro. 334. Aufgehobene Postexpedition.

Mit dem 1. September c. wird die Postexpedition zu Königsdorf aufgehoben.

Die Briefe nach und von Groß- und Klein-Königsdorf, Dansweiler, Brauweiler, Freimersdorf, Lövenich, Weiden, Junkersdorf, Uesdorf und Glessen werden von genanntem Ta-

ge ab durch einen Landbriefträger der Post-Expedition in Frechen täglich, mit Ausnahme des Sonntags, Bestellung, resp. Beförderung erhalten.

Zur Abgabe von unfrankirten Briefen wird in Königsdorf ein Briefkasten ausgehängt werden, welcher durch den bezeichneten Landboten bei seinem Durchgange durch Königsdorf regelmäßig geöffnet wird. Die darin niedergelegten Briefe erhalten durch die Post-Expedition in Frechen ihre Weiterbeförderung.

Personen, welche die Personen-Post zwischen Köln und Aachen zur Mitreise benutzen wollen, werden beim Durchgange der Posten durch Königsdorf von den Post-Conducteurs in den Postwagen aufgenommen, sofern nicht sämmtliche Plätze besetzt sind.

Köln, den 28. August 1850. Ober-Post-Direction.

Nro. 355. Post-Expedition in Commern.

Zur Erleichterung der im Dienste allein stehenden Post-Expediteurs in Commern ist bestimmt worden, daß das Postbureau daselbst für das Annahme- und Ausgabe-Geschäft täglich von 1 — 4 Uhr Nachmittags geschlossen bleibt. Das correspondirende Publicum wird hiervon benachrichtigt.

Köln, den 26. August 1850. Der Ober-Post-Director,
In dessen Vertretung, Marx.

Nro. 356. Vakante Executorstelle.

Bei der Steuer-Casse zu Eitorf ist eine Executorstelle vakant. Dieselbe wirft ein Brutto-Einkommen von pptr. 330 Thlr. ab und soll durch einen Versorgungsberechtigten besetzt werden. Bewerber werden aufgefordert, unter Vorlegung ihres Civil-Versorgungsscheins und der Führungs-Zeugnisse sich in dem Büreau des hiesigen landräthlichen Amts zu melden.

Siegburg, den 23. August 1850. Der Landrath, Wülffing.

Personal-Chronik.

Der 2. Lehrer an der Schule zu Rheidt Jodocus Engländer ist zum Lehrer der neu errichteten Schule zu Pissenheim im Kreise Bonn ernannt worden.

Vermischte Nachrichten.

Der von der Leipziger-Feuer-Versicherungs-Anstalt zu ihrem Agenten ernannte Kaufmann Wilhelm Lautier zu Euskirchen ist als solcher bestätigt worden.

Der von der Feuerversicherungs-Gesellschaft Colonia zu ihrem Agenten ernannte Hermann Jakob Berzdorf zu Brauweiler ist als solcher bestätigt worden.

Der Hauptmann a. D von Rappard zu Eckenhagen hat die ihm von der Leipziger-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft übertragene Agentur niedergelegt.

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 36.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Digitized by Google

Amtsblatt
der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 37.

Dienstag den 10. September 1850.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nro. 357. Tarif nach welchem das Ueberfahrtsgeld bei der Fähranstalt zu Mondorf beim Uebersetzen vom linken zum rechten und ebenso vom rechten zum linken Ufer zu erheben ist. D. II. 6845.

Der nachstehende, von des Herrn Ministers für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten und des Herrn Finanz-Ministers Excellenzien unter'm 26. v. M. festgesetzte Tarif, nach welchem das Ueberfahrtsgeld bei der Fähr-Anstalt zu Mondorf beim Uebersetzen vom linken zum rechten und vom rechten zum linken Rhein-Ufer zu erheben ist, wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Köln, den 4. September 1850. Königliche Regierung.

Tarif

nach welchem das Ueberfahrtsgeld bei der Fähr-Anstalt zu Mondorf beim Uebersetzen vom linken zum rechten und vom rechten zum linken Ufer zu erheben ist.

Es wird entrichtet für das Uebersetzen:	Sgr.	Pf.
I. Von Personen, einschließlich dessen, was sie tragen:		
a. wenn die gewöhnliche Ueberfahrt abgewartet wird, für jede Person	—	6
b. für eine besondere unverzügliche Ueberfahrt mittelst Nachen, welche auf Verlangen geschehen muß, werden von den übersetzenden Personen zusammen wenigstens . . entrichtet, wenn nicht die Abgabe nach dem Satze zu a. von den einzelnen erhoben, mehr beträgt.	2	—
Personen, welche zu einem Fuhrwerke, oder als Reiter, Führer oder Treiber zu Thieren gehören, wofür die Abgabe zu II. und III. entrichtet wird, sind frei.		
II. Von Thieren:		
a. für ein Pferd oder Maulthier	3	—
b. für ein Stück Rindvieh oder einen Esel	1	6
c. für ein Fohlen, Kalb, Schaaf, Ziege, Schwein oder anderes kleines Vieh, welches frei geführt oder getrieben wird	—	6
d. für Federvieh, welches getrieben wird, für jede 10 Stück	—	6
Wenn Federvieh in geringerer Zahl als 10 Stück oder auf einem Fuhrwerke, oder in einem Tragkorbe übergesetzt wird, so wird dafür keine besondere Abgabe erhoben.		
III. Vom Fuhrwerke, neben der Abgabe für das Gespann zu II.		
a. für ein beladenes	6	—
b. für ein unbeladenes	3	—
c. für einen Handwagen, Handkarren oder Handschlitten, beladen oder unbeladen. .	—	6
IV. Von unverladenen Gegenständen wird die Abgabe erhoben, welche die Personen, das Fuhrwerk und die Thiere treffen würde, wodurch sie zur Fährstelle gebracht worden sind.		

Befreiungen.

Von Entrichtung des Fährgeldes sind frei:

1. Equipagen und Thiere, welche den Hofhaltungen des Königlichen Hauses, imgleichen den Königlichen Gestüten angehören;
2. Kommandirte Militairs, einberufene Rekruten, Fuhrwerke und Thiere, welche der Armee oder Truppen auf dem Marsche angehören; Kriegs-Vorspann und Kriegs-Lieferungsfuhren;
3. Oeffentliche Beamte und deren Fuhrwerke und Thiere bei Dienstreisen, wenn sie sich durch Freikarten deshalb gehörig legitimiren, so wie Steuerbeamte in Uniform, auch ohne Freikarte;

4. Transporte, die für unmittelbare Rechnung des Staates geschehen;
5. Ordinaire Posten, einschließlich der Schnellposten, öffentliche Couriere und Estafetten, und die von Postbeförderungen leer zurückkehrenden Wagen und Thiere;
6. Hülfsfuhren bei Feuersbrünsten und ähnlichen Nothständen, Armen- und Arrestanten-Fuhren.

Berlin, den 20. August 1850.

(L. S.)

Der Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.
(gez.) von der Heydt.

Der Finanz-Minister.
In Vertretung
(gez.) von Pommer-Esche.

Nro. 358.
Schutzpocken-Impfung
B. III. 3337.

Der summarische Auszug aus den Impflisten unseres Verwaltungs-Bezirks für das Jahr 1849. wird nachstehend zur allgemeinen Kenntniß gebracht:

Laufende №	Namen der Kreise.	Es sind in die Impflisten für das Jahr 1850 aufgenommen: Aus der Impfliste für das vorhergegangene Jahr übertragen. 1.	Neugeborne. 2.	Außerdem Neuhinzugekommene. 3.	Summa. 4.	Davon sind in Abzug zu bringen: Vor der Impfung Gestorbene. 5.	Vor der Impfung aus dem Kreise Verzogene. 6.	Vor der Impfung von den natürlichen Pocken Befallene. 7.	Summa. 8.	Bleiben zu impfen. 9.
1.	Bergheim . . .	40	1386	21	1447	167	27	1	195	1252
2.	Bonn	88	2013	38	2139	284	114	28	426	1713
3.	Cöln Stadtkreis	74	3705	50	3829	598	147	3	748	3081
4.	Cöln Landkreis	135	2106	67	2308	344	73	—	417	1891
5.	Euskirchen . .	90	1129	41	1260	165	22	8	195	1065
6.	Gummersbach.	99	1100	24	1223	136	21	—	157	1066
7.	Mülheim . . .	229	1603	49	1881	254	57	25	336	1545
8.	Rheinbach . .	80	1068	20	1168	163	22	10	195	973
9.	Sieg-Kreis . .	184	2962	29	3175	398	41	20	459	2716
10.	Waldbroel . .	124	734	7	865	108	17	7	132	733
11.	Wipperfürth .	180	1024	22	1226	159	29	44	232	994
	Summa .	1323	18830	368	20521	2776	570	146	3492	17029

Es sind mit Erfolg geimpft worden.	Es sind zum 3. Male ohne Erfolg geimpft worden.	Summa.	Es sind in die Impflisten für das Jahr 1851 übertragen					Von den zu Impfenden sind geimpft		Es wurden im Jahre 1849 von den Menschenblattern befallen.
			ohne Erfolg oder mit unsicherem Erfolge Geimpfte.	Wegen Kränklichkeit der Impflinge.	Wegen anderer wohlbegründeter Hindernisse.	Wegen Nachlässigkeit oder Unfolgsamkeit der Angehörigen.	Summa.	öffentlich.	privatim.	
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
1226	—	1226	4	20	2	—	26	1129	101	29
1598	9	1607	25	79	2	—	106	1488	144	31
3014	—	3014	7	45	1	14	67	2175	846	3
1773	2	1775	3	86	19	8	116	1571	207	99
1003	1	1004	17	24	18	2	61	959	62	15
953	2	955	6	103	2	—	111	916	45	—
1384	2	1386	14	124	2	19	159	1315	85	7
856	37	893	19	32	15	14	80	821	91	16
2504	3	2507	28	169	11	1	209	2449	86	2
581	—	581	8	141	3	—	152	558	31	—
842	1	843	10	69	—	72	151	818	35	89
15734	57	15791	141	892	75	130	1238	14199	1733	291

Köln, den 28. August 1850. Königliche Regierung.

Nro. 359. Die erledigte Kreis-Chirurgenstelle des Landkreises Köln betreffend. B. III. 3393.

Da die Kreis-Chirurgenstelle des Landkreises Köln erledigt ist, so fordern wir die qualifizirten Medicinal-Personen, welche solche zu erlangen wünschen, hiermit auf, sich dazu unter Einreichung der erforderlichen Fähigkeits-Zeugnisse nebst einem Curriculum vitæ binnen 6 Wochen bei uns zu melden.

Köln, den 3. September 1850. Kgl. Regierung.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 360. Besetzte Pfarrstelle.

Die Wahl des Cadettenhaus-Predigers Justus Bartelheim in Bensberg zum Pfarrer der evangelischen Gemeinde in Köln ist von uns landesherrlich bestätigt worden.

Coblenz, den 29. August 1850. Königliches Consistorium.

Nro. 361. Justiz-Personal-Chronik.

Personal-Chronik der Justizbeamten im Bezirke des Kgl. Landgerichts zu Köln pro Monat August 1850.

Ernannt wurden:
die Auskultatoren Schnitzler, Clostermann, Günther, Degen und Gymnich zu Referendarien,
der Assessor Bürgers zum Landgerichts-Assessor in Köln,
der Staats-Prokurator Weyers zu Bonn zum Landgerichtsrathe daselbst,
der Assessor Helmentag zum Staats-Prokurator in Bonn und
der Staats-Prokurator von Ammon zum Ober-Prokurator in Saarbrücken;
der Assessor von Nyvenheim ist nach Aachen,
der Assessor Schneiders nach Cleve,
der Assessor Wohlers nach Düsseldorf und
die Landgerichtsräthe Schiems und Buße an das Landgericht zu Bonn versetzt worden.

Der Assessor Danzier hat zum Zwecke seines Uebertrittes zur Verwaltung das Demissoriale erhalten und ist
der Landgerichtsrath Baumeister vom 1. Oktober ab auf sein Ansuchen mit Pension in Ruhestand versetzt worden.

Köln, den 1. September 1850. Für den Ober-Prokurator, Der Staats-Prokurator, Boelling.

Nro. 362. Versetzung.

Der Gerichtsvollzieher Ferdinand Friedrich Wilhelm Kosbab zu Gemünd ist in den hiesigen Landgerichtsbezirk versetzt und hat das Kgl. Landgericht ihm die Stadt Köln zum Wohnsitze angewiesen.

Köln, den 5. September 1850. Für den Ober-Prokurator, Der Staats-Prokurator, Boelling.

Nro. 363. Ausstoßung aus dem Soldatenstande.

Durch Erkenntniß des hiesigen Kgl. Landgerichts vom 5. resp. 27. März c. ist der beurlaubte Landwehrmann des 1. Bataillons (Köln) 28. Landwehrregimentes Jacob Wigger aus Wipperfürth aus dem Soldatenstande ausgestoßen, und ist diese Ausstoßung mit ihren gesetzlichen Folgen unterm 17. v. M. Allerhöchst bestätigt worden.

Köln, den 4. September 1850. Für den Ober-Prokurator, Der Staats-Prokurator, Boelling.

Nro. 364. Die Ackerbauschule zu Merchingen betr.

In der Ackerbauschule zu Merchingen, (Regierungsbezirk Trier, Kreis Merzig) beginnt am 1. October d. J. ein neuer Lehrkursus. Junge Leute, welche sich an demselben betheiligen wollen, mögen sich im Laufe des Monats September bei dem unterzeichneten Direktor persönlich oder schriftlich, jedenfalls aber unter Vorlage von Zeugnissen über genügende

Schulbildung und sittliche Führung, melden. Die specielle Einrichtung der Anstalt ist aus den Statuten ersichtlich, welche Unterzeichneter, auf portofreie briefliche Rückfrage hin, mitzutheilen, jeder Zeit bereit ist.

Während des Winterhalbjahres $18^{50}/_{51}$ wird gelehrt:

1. Betriebslehre, 2 Viehzucht, 3. allgemeiner Acker- und Pflanzenbau, 4. Anleitung zur Führung der Wirthschaftsbücher, 5. Geräthekunde, 6. Theorie des Wiesenbaues, 7. Thierheilkunde, 8. praktische Geometrie (Nivelliren rc.), 9. Physik und Mechanik, 10. organische Chemie und 11. Zeichnen.

Merchingen, den 31. August 1850. Der Direktor der Ackerbauschule, Deutsch.

Personal-Chronik.

Der zweite Lehrer an der evangelischen Schule zu Klüppelberg, Friedrich Wilhelm Klüppelberg, ist zum Lehrer der evangelischen Schule zu Seelscheid ernannt worden.

Der Schulamts Candidatin Josephine Timmer aus Paderborn, ist die Erlaubniß ertheilt worden, zu Commern im Kreise Euskirchen eine Stelle als Hauslehrerin zu übernehmen.

Vermischte Nachrichten.

Der von der Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu ihrem Agenten ernannte Peter Dilgen zu Portz im Kreise Mülheim, ist als solcher bestätigt worden.

Nachweisung

der Durchschnitts-Marktpreise des Getreides, der Hülsenfrüchte, Fourage ꝛc. in den Marktstädten des Regierungs-Bezirks Köln während des Monats August 1850.

Bezeichnung der Gegenstände		Marktpreise in den Städten: Köln.			Bonn.			Mülheim.			Durchschnitt.		
		Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.
pro Scheffel	Weitzen	2	—	7	1	27	6	2	2	1	2	—	1
	Roggen	1	12	—	1	11	11	1	14	3	1	12	9
	Gerste	1	2	4	—	—	—	1	4	2	1	3	3
	Hafer	—	21	9	—	22	3	—	20	11	—	21	8
	Weizenmehl	3	25	—	2	25	—	3	10	—	3	10	—
	Roggenmehl	2	22	6	1	26	—	2	8	11	2	9	2
	Bohnen	2	23	9	2	22	6	2	14	6	2	20	3
	Erbsen	1	28	—	2	1	3	2	—	—	1	29	9
	Linsen	1	23	9	2	—	9	2	7	6	2	—	8
	Graupen	3	13	9	3	10	—	3	—	—	3	7	11
	Grütze	3	10	—	3	11	3	2	15	—	3	2	1
	Kartoffeln	—	17	—	—	15	—	—	15	6	—	15	10
pro Pfd.	Brod	—	—	7	—	—	7	—	—	6	—	—	7
	Rindfleisch	—	3	4	—	4	—	—	3	—	—	3	5
	Butter	—	5	6	—	6	8	—	4	10	—	5	8
p. Qt.	Bier	—	1	4	—	1	4	—	1	6	—	1	8
	Branntwein	—	5	10	—	4	6	—	5	6	—	5	3
Pro	Ctr. Heu	—	27	6	—	26	5	—	22	6	—	25	6
Pro	Schock Stroh	4	23	9	4	9	1	4	24	—	4	18	11

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 37.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Digitized by Google

Beilage

zum

Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Köln.

Geschäfts-Anweisung

für die

Hypotheken-Aemter im Bezirke des Appellations-Gerichtshofes zu Köln, zur Ausführung des Gesetzes vom 11. März dieses Jahres.

§. 1.

Da die neue Eintheilung der Hypothekenamts-Bezirke erst mit dem 1. Oktober d. Js. ins Leben tritt, so werden bis zum 30. September d. J. Abends, wo nach §. 2 des Gesetzes die Schließung der Register durch den Friedens-Richter mit Zuziehung des Hypotheken-Beamten bewirkt werden soll, alle vorkommenden Gesuche um Eintragungen, Erneuerungen und Transscriptionen noch von den bisherigen Hypotheken-Aemtern bearbeitet, und es verbleiben diese Hypotheken-Aemter auch ferner nicht nur im Besitze der bei ihnen geführten Register, sondern auch im Besitze der übrigen auf das Hypothekenwesen bezüglichen Bücher und Schriftstücke, mit alleiniger Ausnahme des Hypotheken-Amtes in Malmedy, dessen Register, Bücher und Schriftstücke nach erfolgter Schließung der ersteren sämmtlich an das neu zu errichtende Hypotheken-Amt in Montjoie abgegeben werden.

§. 2.

Der §. 5 des Gesetzes gewährt den Parteien während der nächsten 10 Jahre, vom 1. Oktober d. Js. an gerechnet, eine Erleichterung rücksichtlich des Stempels und des Porto's, nicht aber der Gebühren, welche von jedem der betheiligten Hypotheken-Aemter, nach der Allerhöchsten Ordre vom 15. Mai 1846 (Gesetz-Sammlung von 1846 Seite 169) und der derselben angehängten Taxe zu liquidiren sind.

§. 3.

Die Korrespondenz der Hypothekenbewahrer über die Berechnung der für gegenseitige Rechnung erhobenen Honorare, so wie die Uebersendung der Ueberschüsse geschieht ebenfalls unter portofreier Rubrik.

§. 4.

Dasjenige Hypotheken-Amt, bei welchem das Gesuch um Ertheilung von Auszügen aus den Registern, so wie von Abschriften und Bescheinigungen nach Maaßgabe des §. 5 des Gesetzes angebracht wird, erhebt den Kostenbetrag für das ganze Geschäft, und berechnet sich darüber mit demjenigen Hypotheken-Amte, an welches das Gesuch hiernächst zur gleichmäßigen Erledigung abgegeben wird, und von welchem es sodann an das requirirende Hypotheken-Amt zurückgelangt.

§. 5.

Jedes derartige Gesuch (§. 4) wird bei beiden betheiligten Hypotheken-Aemtern in das Dienst-Journal eingetragen und daselbst kontrolirt. — Die Beamten sind zur schleunigen Beförderung verpflichtet.

§. 6.

Mit dem Dienst-Journal (§. 5) stehen die nachbemerkten Konto-Register in Verbindung, in welche die eingehenden Stücke gleichfalls sofort eingetragen und worin die erforderlichen Nachtragungen im Laufe des Geschäfts pünktlich bewirkt werden müssen. Die Konto-Register erhalten folgende Einrichtung:

I. Conto-Register A.

über die für andere Hypotheken-Aemter erhobenen Honorare.

1. Laufende Nr.
2. Nummer des Dienst-Journals.
3. Eingang der Requisition (Monat und Tag).
4. Name des Requirenten.
5. Name dessen, gegen den der Auszug requirirt worden.
6. Das für Rechnung des jenseitigen Amtes erhobene Honorar beträgt: Thlr. Sgr. Pf.
7. Der Auszug ist
   a) weiter befördert (Monat und Tag)
   b) zurückgekommen (Monat und Tag).
8. Bemerkungen.

II. Conto-Register B.

über guthabende Honorare von andern Hypotheken-Ämtern.

1. Laufende Nr.
2. Nummer des Dienst-Journals.
3. Namen dessen, gegen den der Auszug requirirt worden.
4. Betrag des guthabenden Honorars in . . . . Thlr. Sgr. Pf.
5. Datum des Eingangs (Monat und Tag).
6. Der Auszug ist zurückgesandt worden (Monat und Tag).
7. Bemerkungen.

Beide Register sind in mehrere Special-Konto's einzutheilen, sofern ein gegenseitiger Verkehr mit mehreren Hypotheken-Aemtern Statt findet.

§. 7.

Die Abrechnung auf Grund dieser Contos (§. 6) erfolgt zwischen den betheiligten Hypotheken-Aemtern monatlich, und zwar bis zum 20. des folgenden Monats für den zuletzt verflossenen Monat.

Durch die Führung der vorerwähnten Register wird eine gegenseitige Kontrole hergestellt. Sollte die Abrechnung zu Reklamationen Veranlassung geben, so ist die Entscheidung des Provinzial-Steuer-Direktors darüber einzuholen.

§. 8.

Die Bestimmung des §. 5 des Gesetzes führt für diejenigen Interessenten, welche sich innerhalb der nächsten 10 Jahre, vom 1. Oktober d. Js. an gerechnet, an zwei Hypotheken-Aemter wenden müssen, in Bezug auf Porto und Stempel eine Erleichterung herbei. Später fällt zwar der Anspruch auf diese Erleichterung fort; jedoch schließt die gedachte Bestimmung keinesweges aus, daß die Hypotheken-Aemter auch noch später, wenn nämlich die Ertheilung von Auszügen, Abschriften oder Bescheinigungen über erfolgte Eintragungen oder Transscriptionen oder sonstige hypothekarische Verhältnisse, aus einem früheren — über 10 Jahre zurückgehenden Zeitraume nachgesucht wird, solche — ohne daß die erwähnte Erleichterung eintritt — zu ertheilen schuldig sind.

Berlin, den 12. Juni 1850.

Der Finanz-Minister,

(gez.) von Rabe.

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 38.

Dienstag den 17. September 1850.

Inhalt der Gesetzsammlung.

Nro. 365. Inhalt der Gesetzsammlung.

Das am 6. September 1850, zu Berlin ausgegebene Stück der Gesetzsammlung enthält unter:

Nr. 3300. Allerhöchster Erlaß vom 15. Juli 1850, betreffend die Errichtung eines Gewerbegerichts für den Gemeinde-Bezirk der Stadt Minden.

Nr. 3301. Allerhöchster Erlaß vom 15. Juli 1850, betreffend die Errichtung eines Gewerbegerichts für den Gemeinde-Bezirk der Stadt Liegnitz.

Nr. 3302. Allerhöchster Erlaß vom 15. Juli 1850, betreffend die in Bezug auf den Ausbau der Gemeinde-Chaussee von Derschlag über Nespen nach Rothemühle mit einer Zweig-Chaussee von Nespen nach Bruchermühle bewilligten fiskalischen Vorrechte.

Nr. 3303. Allerhöchster Erlaß vom 15. Juli 1850, betreffend die in Bezug auf den Bau der Gemeinde-Chaussee der Köln-Frankfurter Staatsstraße bei Warth durch das Siegthal über Eitorf, Herchen und Dattenfeld bis zum Anschluß an die Wiehlmünden-Rother Gemeinde-Chaussee bewilligten fiskalischen Vorrechte.

Nr. 3304. Allerhöchster Erlaß vom 22. Juli 1850, betreffend die der Gemeinde Broich in Bezug auf den Bau und die Unterhaltung einer Gemeinde-Chaussee von der Aachen-Crefelder Bezirksstraße zu Birk über Euchen nach der Aachen-Kölner Staats-Straße bei Vorweiden mit einer Verzweigung von Euchen nach Neusen bewilligten fiskalischen Vorrechte.

Nr. 3305. Allerhöchster Erlaß vom 29. Juli 1850, betreffend die Errichtung eines Gewerbegerichts für den Gemeinde-Bezirk der Stadt Görlitz.

Nr. 3306. Allerhöchster Erlaß vom 29. Juli 1850, betreffend die in Bezug auf den Bau einer Chaussee von der Arnsberg-Beverunger Straße bei Bredelar über Madfeld, Bleiwäsche, Wünnenberg und Haaren nach Salzkotten bewilligten fiskalischen Vorrechte.

Nr. 3307. Allerhöchster Erlaß vom 12. August 1850, betreffend die künftige Revision und Dechargirung der Jahresrechnungen der 3 Abtheilungen des Königlichen Leihamts zu Berlin durch die Ober-Rechnungskammer.

Nr. 3308 Allerhöchster Erlaß vom 29. Juli 1850, betreffend die der Oschersleben-Hornhäuser Chausseebau-Gesellschaft und den betheiligten Gemeinden in Bezug auf den Bau und die Unterhaltung der Straße von Oschersleben bis zur Braunschweigischen Grenze zum Anschlusse an die von Schöningen nach Braunschweig führende Chaussee bewilligten fiskalischen Vorrechte.

Nr. 3309. Bekanntmachung über die Allerhöchste Bestätigung des Statuts der Oschersleben Hornhäuser Chaussee-Bau-Gesellschaft. Vom 24. August 1850.

Bekanntmachungen höherer Behörden.

Nro. 366.
Bahn-Polizei-Reglement für die Bergisch-Märkische Eisenbahn.

In Erwägung des §. 2 des Bahn-Polizei-Reglements für die Bergisch-Märkische Eisenbahn wird hierdurch bestimmt, daß außer den daselbst genannten Beamten auch die Betriebs-Inspectoren und die Portiers zur Ausübung der Bahnpolicei unter ihrer Verantwortlichkeit berufen und verpflichtet sind.

Berlin, den 6. September 1850. Der Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten,
gez. von der Heydt.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nro. 367.
Zusammenstellung der Bestimmungen über die Behandlung der militairpflichtigen Civilbeamten im Falle ihrer Einberufung zum Kriegsdienste bei einer Mobilmachung der Armee.
B. II. 6860.

Zusammenstellung

der Bestimmungen über die Behandlung der militairpflichtigen Civilbeamten im Falle ihrer Einberufung zum Kriegsdienste bei einer Mobilmachung der Armee.

1.

Staats-Ministerial-Beschluß vom 22. Januar 1831.

Jedem Civilbeamten, welcher im Falle einer Mobilmachung der Armee seiner militairdienstlichen Bestimmung folgt, verbleibt sein Civil-Posten und er kehrt nach beendigtem Kriegsdienste in denselben zurück.

2.

Ebendaselbst §. 13.

War der Civilbeamte nur gegen Diäten oder unentgeldlich beschäftigt, so soll nach vollendetem Kriegsdienste für seine anderweit mit Diäten zu bewirkende oder fixirte Anstellung möglichst gesorgt werden.

3.

Ebendaselbst §. 14.

Jeder Civilbeamte, welcher bei einer Mobilmachung zum Militairdienst eintritt, behält seine fixirte Besoldung. Zu seiner Equipirung soll ihm ein zwei bis dreimonatlicher Besoldungs-Vorschuß bewilligt werden.

Ueber die fortlaufende Besoldung kann er selbst verfügen.

4.

Ebendaselbst §. 15.

Erhält er aber Offizierbesoldung, so wird ihm der Betrag derselben auf seine Civilbesoldung abgerechnet.

Staats-Ministerial-Beschluß vom 28. September 1831.

Ist die Offizierbesoldung höher als die Civilbesoldung, so hört die Zahlung der letztern während der Dauer der erstern ganz auf. Hierbei wird die Vergütigung, welche ein Landwehroffizier für die Verwaltung der Stelle als interimistischer Compagnieführer erhält, auf die Civilbesoldung nicht in Anrechnung gebracht.

5.

Staats-Ministerial-Beschluß vom 22. Januar 1831. §. 16.

Auf die Entschädigungsgelder, welche ein Civilbeamter zur Bestreitung dienstlicher Bedürfnisse erhält, hat er von dem Eintritte in den Militairdienst ab keinen weitern Anspruch.

Dagegen verbleibt ihm aber auch die seiner Militaircharge etwa zustehende Feldzulage neben seiner Civil-Besoldungsquote.

6.

Staats-Ministerial-Beschluß vom 23. Januar 1850.

Erhält ein Civilbeamter, welcher als Offizier zur Landwehr einberufen wird, keine Feldzulage, so wird ihm, außer der nach Abrechnung der Offizierbesoldung verbleibenden Civilbesoldungsquote, von seiner Civilbesoldung so viel belassen, als die im Falle der vollständigen Mobilmachung ihm reglementsmäßig zu gewährende Feldzulage betragen würde.

7.

Staats-Ministerial-Beschlüsse vom 22. Januar 1831 (§. 17) u. 23. Januar 1850.

Die Bestimmungen zu 3. 4. 5. u. 6. finden auch auf solche Beamten Anwendung, die mit fixirten Diäten angestellt sind. Den blos vorübergehend gegen Diäten beschäftigten Individuen können aber diese Ansprüche nicht zugestanden werden.

8.

Staats-Ministerial-Beschluß vom 22. Januar 1831 §. 18.

Pensionirte oder auf Wartegeld stehende Civilbeamten sind, wenn sie bei einer Mobilmachung in den Kriegsdienst eintreten möchten, hinsichts ihrer Pensionen oder Wartegelder ebenfalls nach den Bestimmungen zu 3. 4. 5. u. 6. zu behandeln.

Nach beendigtem Kriegsdienste treten sie in den vollen Genuß ihrer frühern Pension oder ihres früheren Wartegeldes wieder ein.

9.

Ebendaselbst §. 11.

Beamte, die in einem Verwaltungszweig zwar etatsmäßig besoldet werden, diese Besoldung aber nicht aus der Staatskasse beziehen, sollen ebenso behandelt werden, wie diejenigen Beamten, welche ihre Besoldungen aus der Staats-Casse zu erheben haben.

10.

Ebendaselbst §. 19.

Kommunal- und Patrimonial-Beamte sind wie die Staatsdiener zu behandeln.

Keine Kommune wird sich bei der Wichtigkeit des Zweckes entziehen, die etwa erforderlichen Zuschüsse aufzubringen.

Insofern dabei die Unmöglichkeit eintritt, wird die Staatskasse zu Hülfe kommen. — Wo Privat-Behörden interessiren, soll nur freie Entschließung zu etwaiger Unterstützung stattfinden.

11.

Die Beamten, welche bei einer Mobilmachung durch die Provinzial-Verwaltungsbehörden den Militair-Intendanturen zur Anstellung überwiesen werden, oder auch sonst bei letztern eine Anstellung erhalten, desgleichen diejenigen, welche als Militair-Justiz-Beamte, Geistliche, Aerzte und Postbeamte für den Felddienst eintreten, sind ebenso zu behandeln, wie diejenigen Beamten, welche in den aktiven Dienst bei dem stehenden Heere oder der Landwehr eintreten. — Staats-Ministerial-Beschluß vom 22. Januar 1831 §. 20.

Das Beamten-Personal der Armee kann auch aus den schon in der Landwehr stehenden Civilbeamten entnommen werden.

12.

Den Civilbeamten, welche bei einer Mobilmachung in die Armee oder in das Beamten-Personal der Armee eintreten, soll dieser Eintritt hinsichts ihres Verhältnisses im Civildienst in keiner Beziehung zum Nachtheile gereichen, ihnen mithin auch die höhere Besoldung, welche im Wege der Ascension, der Stelle ihrer Dienstkathegorie, in welcher sie sich befinden, zufallen möchte, gewährt werden. — Ebendaselbst §. 21.

13.

Demzufolge sollen auch die Assessoren bei den Landes-Kollegien während der Zeit, wo sie bei der Armee oder bei der Armee-Verwaltung rc. dienen, ebenso nach ihrer Reihefolge ascendiren, als wenn sie noch in ihrem Civil-Verhältnisse sich befänden. — Ebendaselbst §. 22.

Dasselbe gilt von allen andern nach Ableistung der Staatsprüfungen ohne Gehalt angestellten Civilbeamten. — Staats-Ministerial-Beschluß vom 19. Juli 1850.

14.

Den Referendarien, welche im Militair-Verbande stehen und bei einer Mobilmachung bereits die nöthigen Präsidial-Atteste der Reife zur höhern Prüfung erhalten haben, soll die nöthige Frist bewilligt werden, um vor ihrem Eintritt zum Militairdienst noch die Prüfung bestehen zu können, insofern die Umstände die Bewilligung einer solchen Frist gestatten. — Staats-Ministerial-Beschluß vom 22. Januar 1831 §. 23.

15.

Diejenigen Referendarien, welche mit den gedachten Attesten noch nicht versehen sind, müssen zwar gleich allen andern einberufenen Mannschaften zum Militairdienst eintreten, sollen aber nach beendigtem Kriege und sobald sie die höhere Prüfung bestanden haben, in die Reihenfolge der Assessoren dergestalt einrücken, daß sie denjenigen, welche später als sie Referendarien und erst während ihrer Militairdienstzeit Assessoren geworden sind, vortreten. — Ebendaselbst §. 24

16.

Nach den unter Nr. 14. u. 15. ausgesprochenen Grundsätzen werden außer den Referendarien alle andern Beamten und Aspiranten, welche durch die Einberufung zum Kriegsdienst zur Verzögerung der ihnen noch obliegenden Prüfungen und Vorbereitungs-Arbeiten genöthigt worden, behandelt.

Demgemäß soll — Staats-Ministerial-Beschluß vom 19. Juli 1850.

a. wenn zur Zeit ihrer Einberufung ein Termin zu ihrer Prüfung bereits anberaumt ist, ihnen noch, sofern die Militair-Verhältnisse es gestatten, die hierzu erforderliche Frist bewilligt,
b. andern Falls aber ihnen nach später abgelegter Prüfung vor denjenigen, welche später als sie in das betreffende Verhältniß eingetreten, ihnen aber während des Kriegsdienstes durch Ablegung der Prüfung zuvorgekommen sind, die Anciennität beigelegt werden.

17.

Ob und inwieweit die vorstehenden Bestimmungen bei einer außerordentlichen Zusammenziehung der Landwehr auf die zum Dienste bei der Landwehr eingezogenen Civilbeamten anzuwenden sind, bleibt in jedem derartigen Falle besonderer Anordnung vorbehalten. — Ebendaselbst.

Pro Copia:
gez. Flender.

Vorstehende Zusammenstellung wird im Auftrage der Kgl. Ministerien des Innern und der Finanzen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Köln, den 6. September 1850.

Königl. Regierung.

Nro. 368. Verbot des Verkaufs und Gewerbs von Prämien- und Zusicherungs-Certificaten und Zusicherungs-Scheinen.

Nach Anzeigen, welche den Kgl. Ministerien des Innern und der Finanzen zugegangen sind, findet in den diesseitigen Staaten ein Vertrieb von sogenannten „Prämien-Certificaten, Zusicherungs-Certificaten oder Zusicherungs-Scheinen" in der Weise statt, daß den Theilnehmern gegen eine gewisse Einzahlung auf den Fall, daß eine bestimmte Nr. in einer bestimmten Ziehung einer in- oder ausländischen Lotterie herauskommt, Ansprüche auf den Gewinn dieser Nr. oder auf andere Leistungen, z. B. Lieferung

eines preußischen Seehandlungs-Prämien-Scheins zugesichert werden. Diese Speculationen, welche namentlich von einem Handlungshause in Mainz in der ausgedehntesten Weise betrieben werden, sind nur darauf berechnet, das Publicum auszubeuten, indem die Zahl und Größe der möglichen Gewinne mit der Höhe der Einzahlungen und der Anzahl der abgesetzten Certificate meistens in dem auffallendsten Mißverhältnisse steht.

Abgesehen hiervon machen wir das Publicum darauf aufmerksam, daß sowohl der Verkauf als der Erwerb von dergleichen Promessen oder Certificaten durch die Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 27. Juni 1837 mit den Strafen des verbotenen Lotteriespieles bedroht ist, und demgemäß Contravenienten zur gerichtlichen Bestrafung gezogen werden sollen.

Köln, den 4. September 1850. Königl. Regierung.

Nro. 369. Zinskoupons der Schuldverschreibungen über die Staats-Anleihe vom Jahre 1850.

Das Publicum wird hierdurch benachrichtigt, daß vom 1. October d. J. ab die fälligen Zinskoupons der Schuldverschreibungen über die Staats-Anleihe vom Jahre 1850 in derselben Art wie die Zinskoupons von Staatsschuldscheinen realisirt werden.

Die Zahlung der fälligen Zinsen erfolgt halbjährlich vom 1. April und 1. Oktober jedes Jahres ab, nicht allein bei der Staatsschulden-Tilgungskasse, (Taubenstraße Nr. 30) in den Wochentagen, mit Ausnahme der drei letzten Tage jedes Monats von 9—1 Uhr Vormittags, sondern auch in den Monaten April, Mai, Oktober und November bei den Regierungs-Haupt- Kreis- und anderen Special-Kassen.

Außerdem können auch die fälligen Zinskoupons auf alle den Kgl. Kassen schuldigen Steuern und sonstigen Abgaben, Pächte, Gefälle, und Domainen-Veräußerungs- oder Ablösungs-Gelder statt baaren Geldes in Zahlung gegeben werden.

Wer mehrere Zinskoupons realisiren will, muß dieselben mit einem nach den Beträgen geordneten und genau aufgerechneten Verzeichnisse der betreffenden Kasse übergeben.

Berlin, den 30. August 1850. Haupt-Verwaltung der Staatsschulden.

Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntnißnahme.

Köln, den 9. September 1850. Königl. Regierung.

Nro. 370. Die Anwendung und den Preis des reinen Chloroforms. B. III. 3456.

Zur Verhütung von Unglücksfällen, welche aus der Anwendung des Chloroforms entstehen können und in Betracht, daß dasselbe wie es im Handel vorkommt, meistens nicht die zu seinem Gebrauche nothwendige Reinheit besitzt, hat das Königliche Ministerium der Medizinal-Angelegenheiten nach dem von der technischen Commission für pharmaceutische Angelegenheiten auf Erfordern erstatteten Gutachten Nachstehendes bestimmt:

1) Es darf das Chloroform nur dispensirt werden, wenn es folgende Eigenschaften besitzt: Es muß klar, farblos, völlig flüchtig und frei von Chlorwasserstoffsäure sein, in reine concentrirte Schwefelsäure getröpfelt, darf es dieselbe nicht färben. Specif. Gewicht 1,495—1,500 (bei $17\frac{1}{2}$ ° C.). Bis dahin, daß die chemischen Fabriken ein solches Chloroform liefern, hat der Apotheker das gegenwärtig käufliche Chloroform durch Schütteln mit Wasser, Abschneiden und Rectificiren über Chlorcalcium zu reinigen, worauf bei den Revisionen der Apotheken zu achten ist. Der Taxpreis für das reine Chloroform wird vom 1. Oktober d. J. ab bis auf Weiteres auf 1 Sgr. 6 Pf. für die Drachme festgesetzt;
2) Das Chloroform ist in den Apotheken unter denselben Cauteln aufzubewahren, welche für die Aufbewahrung der s. g. drastischen Arzneimittel (Tab. C. Pharm. Bor ed VI.) angeordnet sind.
3) Die Verabreichung des Chloroforms an das Publikum zu arzneilichen Zwecken ist nur den Apothekern, und auch diesen nur auf schriftliche Verordnung einer approbirten Medizinal-Person gestattet.

Diese Verordnung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Köln, den 9. September 1850. Königliche Regierung.

Nro. 371. Die einstweilige Verwaltung von Kreis-Angelegenheiten und die Vertretung des Bezirksraths durch die Kgl. Regierung in den Gemeinde-Angelegenheiten. B. I. 5536.

Der Herr Minister des Innern hat durch Erlaß vom 16. v. Mts., für die Zeit bis zur Einsetzung der neuen Kreisorgane über die Verwaltung der Kreis-Angelegenheiten folgende Bestimmungen erlassen:

1) Diejenigen Geschäfte, welche nach den früheren Gesetzen besonderen kreisständischen Kom-

missionen oder Deputirten übertragen waren, sollen von diesen Kommissionen oder Deputirten, wie sie vor dem Erlasse der Kreis-, Bezirks- und Provinzial-Ordnung in Function waren, auch ferner besorgt werden;

Ebenso bleiben die im §. 7 des Gesetzes wegen Unterstützung der bedürftigen Familien zum Dienste einberufener Reserve- und Landwehrmannschaften vom 27. Februar d. J. erwähnten Kommissionen, welche bereits eingesetzt sind, auch ferner in Wirksamkeit.

Die etwa erforderlichen Ergänzungen dieser Kommissionen oder Deputationen bewirkt der Kreislandrath, und zwar aus der Zahl derjenigen Kreiseingesessenen, welche zuletzt Mitglieder des Kreistages waren, oder dazu gewählt werden konnten;

2) Die Befugnisse der Kreisstände, deren §. 66 des Reglements für die Provinzial-Feuer-Societät der Rheinprovinz vom 5. Januar 1836 Erwähnung thut, werden von den Kreislandräthen wahrgenommen.

Zugleich hat derselbe unter Aufhebung der im §. 1. der Instruktion für die Einführung der Gemeinde-Ordnung vom 23. März d. J. (Amtsblatt S. 105) aufgestellten Beschränkung die sämmtlichen Verrichtungen, welche den Bezirksräthen in der Gemeindeordnung vom 11. März d. J. zugewiesen sind, bis zu deren Einsetzung den Kgl. Regierungen übertragen, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Köln, den 10. September 1850. **Kgl. Regierung.**

Nro. 372. Die Nachsuchung von Gewerbescheinen zum Gewerbebetrieb im Umherziehen betr. C. II 2264.

Auf den Grund des §. 22. des Gewerbesteuer-Gesetzes vom 30. Mai 1820 und des §. 10. des Regulativs über den Gewerbs-Betrieb im Umherziehen vom 28. April 1824, werden diejenigen, welche in dem künftigen Jahre ein Gewerbe im Umherziehen betreiben wollen, hiermit aufgefordert, ihre Anträge auf Ertheilung der dazu erforderlichen Gewerbescheine für 1851 drei Monate vor dem Schlusse des laufenden Jahres bei der Polizei-Behörde ihres Wohnorts anzubringen, damit die nachgesuchten Gewerbescheine zeitig ausgefertigt werden können.

Die hierunter Säumigen haben es sich selbst zuzuschreiben, wenn sie erst später in den Besitz der Gewerbescheine gelangen.

Köln, den 10. September 1850. **Königl. Regierung.**

Nro. 373. Nachträglich eingegangene Beiträge für die Ueberschwemmten des Regierungs-Bezirks. B. II. 7061.

Für die durch die letzte Ueberschwemmung in Noth versetzten Bewohner des hiesigen Rgs.-Bezirks sind nachträglich von der Expedition der deutschen Volkshalle zu Köln 1 Thlr.
und von dem Landrath Pilgrim zu Dortmund . . . . 5 Thlr.

zusammen 6 Thlr.

eingegangen und dem Landrath Simons zu Vogelsang für die Wasserbeschädigten von Worringen überwiesen worden.

Wir bringen dies mit Bezug auf die Bekanntmachung vom 13. v. Mts. hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Köln, den 6. September 1850. **Königl. Regierung.**

Nro. 374. Erneuerungswahl der Mitglieder und der Stellvertreter der hiesigen Handelskammer. B. I. 5719.

Im Auftrage des Herrn Ober-Präsidenten der Rheinprovinz bringen wir hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß bei der am 19. März c. vorschriftsmäßig Statt gehabten Wahl zur Erneuerung und Ergänzung der Mitglieder der hiesigen Handelskammer und der Stellvertreter derselben, die Herren

J. J. Langen,
Franz Heuser,
M. Morel,
Johann Schieffer
und Ignatz Seidlitz,

zu Mitgliedern und die Herren

B. Harperath,
Gottfried Meyer,
C. J. Engels,
Jakob Bel,
Wolter Joseph Bürgers
und J. Maria Farina
zu Stellvertretern ge- und resp. wieder erwählt worden sind.

Köln, den 9. September 1850. Königl. Regierung.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 375. Erledigte Pfarrstelle.

Durch die Ernennung des Pfarrers Franz zum 1. Pfarrer in Traben ist die 2. Pfarrstelle daselbst, mit welcher eine Schulstelle an dem Progymnasium in Trarbach verbunden ist, erledigt worden. Geeignete wahlfähige Kandidaten des evangelischen Predigtamtes, welche zugleich ihre Befähigung zum Schulamte durch ein Examen pro schola oder pro facultate docendi nachweisen können haben sich binnen 6 Wochen schriftlich unter Beifügung ihrer Zeugnisse bei der unterzeichneten Regierung zu melden.

Koblenz, den 28. August 1850. Königl. Regierung.

Nro. 376. Erledigte Pfarrstelle.

Durch die Ernennung des Pfarrers Theobald zu Braunfels zum Pfarrer der evangelischen Gemeinde zu Aßlar ist die zweite Pfarrstelle zu Braunfels erledigt worden. Qualificirte Bewerber, welche ihre Befähigung zu dem mit dieser Pfarrstelle verbundenen Schulamte durch ein Examen pro facultate docendi oder pro schola nachzuweisen vermögen, haben sich binnen 4 Wochen bei dem betreffenden Patron, Seiner Durchlaucht dem Herrn Fürsten zu Solms in Braunfels, zu melden.

Koblenz, den 10. September 1850. Kgl. Consistorium.

Nro. 377. Desertion.

Die Musketiere
1. Phillip Blaeser aus Glesch gebürtig,
2. Friedrich Szimnaseck aus Wesel gebürtig,
beide von der 2. Compagnie 28. Infanterieregimentes,
3. Mathias von Bank (Vonbank) aus Besch gebürtig,
4. Johann Koch aus Buschfeld gebürtig,
ersterer von der 1., letzterer von der 2. Comp. 30. Infanterie-Regimentes sind durch ein unterm 4. d. M. bestätigtes kriegsrechtliches Erkenntniß vom 27. v. M. in Contumaciam für Deserteure erklärt und ein Jeder in eine Geldbuße von 100 Thlr. verurtheilt worden.

Carlsruhe, den 6 September 1850.

Königl. Gericht der 1. mobilen Division des Armee-Corps in Baden.

Berichtigung der Justiz-Personal-Chronik.

In der Personal-Chronik des Landgerichts zu Köln im Amtsblatt Stück 37, Seite 246, Nro. 361 muß stehen, der Assessor Bürgers zum Landgerichtsrath, anstatt zum Langerichts-Assessor in Köln.

Personal-Chronik.

Zur ersten Lehrerin an der Elementar-Mädchenschule zu Deutz, ist die Anna Schmitz, ...sten Hülfslehrerin die Anna Oedecoven, zur zweiten Hülfslehrerin die Josephine Krahe ... dritten Hülfslehrerin die Gertrud Breuer ernannt worden.

Der Lehrer Conrad Schumacher zu Brühl ist in seinem Amte definitiv bestätigt worden.

Der Schulamts-Candidat Peter Over ist zum Lehrer in Vingst, im Landkreise Köln ernannt worden.

Vermischte Nachrichten.

Der von der vaterländischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Elberfeld zu ihrem Agenten ernannte Thomas Dümont zu Rheinbach, ist als solcher bestätigt worden.

Der bisherige Agent der Feuerversicherungs-Gesellschaft Colonia Franz Höner zu Siegburg hat diese Stelle niedergelegt, und ist statt dessen der ebenfalls zu Siegburg wohnende Heinrich Kutlenkeuler zum Agenten dieser Gesellschaft ernannt und als solcher bestätigt worden.

Dem Stempel-Revisor C. T. N. Mendelssohn in Berlin ist unter dem 22. August 1850 ein Patent

auf eine durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Construction einer Siebtrommel zur Trennung der zerkleinerten Erztheilchen nach der Größe des Korns, ohne Jemand in der Anwendung bekannter Theile zu beschränken,

auf 6 Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem Kaufmann J. H. F. Prillwitz zu Berlin ist unter dem 26. August 1850 ein Patent

auf eine hydraulische Presse in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung, — dem Orgelbau-Gehülfen J. G. Anders zu Breslau unter dem nämlichen Datum ein Patent auf eine durch Modell, Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Verbesserung an Rohrwerken, um eine sichere Stimmung zu bewirken, ohne Jemanden in der Anwendung bekannter Theile zu beschränken,

beiden auf 6 Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Das dem Privat-Secretär Friedrich Wilhelm Textor zu Berlin unter dem 19. November 1848 ertheilte Einführungs-Patent

auf ein durch Beschreibung erläutertes Verfahren, auf galvanischen Wege Reliefplatten darzustellen, ist erloschen.

Dem Uhrmacher A. Quasig zu Magdeburg ist unter dem 6. September 1850 ein Patent

auf eine durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Hemmung für Pendeluhren, so weit sie als neu und eigenthümlich erkannt ist,

auf 5 Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 38.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Digitized by Google

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 39.

Dienstag den 24. September 1850.

Inhalt der Gesetzsammlung.

Nro. 378. Inhalt der Gesetzsammlung.

Das am 14. Sept. 1850 zu Berlin ausgegebene Stück 32 der Gesetzsammlung enthält unter:

Nr. 3310. Statut der Meliorations-Sozietät der Bocker-Heide. Vom 24. Juli 1850.

Nr. 3311. Allerhöchster Erlaß vom 29. Juli 1850, betreffend die in Bezug auf den Fortbau der Gemeinde- und Forst-Chaussee von der Rheinischen Eisenbahn bei Langerwehe durch das Wenauerthal über Scherenhütte bis zur Düren-Montjoier Bezirksstraße bei Hürtgen bewilligten fiskalischen Vorrechte.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nro. 379. Den Termin für die Bearbeitung der schriftlichen Aufgaben zu Physikats-Prüfungen betr. B. III. 3587.

In neuerer Zeit ist es häufiger als früher vorgekommen, daß Candidaten zu den Physikatsprüfungen den Termin für die Bearbeitung ihrer schriftlichen Aufgaben nicht innegehalten und alsdann um eine mehrmonatliche Nachfrist gebeten haben, welche in den meisten Fällen, ohne mehr oder weniger erhebliche Nachtheile für die Candidaten, nicht verweigert werden konnte.

Um diesem Uebelstande zu begegnen, so wie um zu verhüten, daß, wie es zuweilen der Fall gewesen zu sein scheint, Candidaten in der Erwartung leichtere Aufgaben zu erhalten, die gesteckte Frist ablaufen lassen, hat das Königliche Ministerium der Medizinal-Angelegenheiten folgendes bestimmt:

1) Der bisherige achtmonatliche Termin für die Bearbeitung der Themata medico-legalia wird auf ein volles Jahr verlängert;
2) diejenigen Candidaten, welche ihre Arbeiten innerhalb dieser Frist einzusenden versäumen, dürfen erst ein Jahr nach Ablauf derselben neue Themata medico-legalia erbitten;
3) diejenigen, welche auch den zweiten Termin verstreichen lassen, ohne ihre Arbeiten eingereicht zu haben, werden in der Regel zu der Physikats-Prüfung gar nicht mehr zugelassen.

Diese Bestimmungen gelten auch für die zur Prüfung bereits zugelassenen Candidaten, welche die schriftlichen Probearbeiten noch nicht abgeliefert und nicht etwa eine längere als einjährige Frist zur Einreichung derselben erhalten haben, welches wir hiermit zur genauen Beachtung zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Köln, den 20. September 1850. Königliche Regierung.

Nro. 380. Einführung der Gemeinde-Ordnung in der Bürgermeisterei Sindorf. B. I. 5889.

In der Sammtgemeinde (Bürgermeisterei) Sindorf im Kreise Bergheim ist nach erfolgter Vereidigung des gewählten und bestätigten Bürgermeisters Hermann Joseph Dünnwald und des Beigeordneten Arnold Wilkens daselbst die Einführung der Gemeinde-Ordnung vom 11. März d. J. beendigt.

Köln, den 16. September 1850. Kgl. Regierung.

Nro. 381. Einführung der Gemeinde-Ordnung in der Bürgermeisterei Wahlscheid. B. I. 5908.

In der Sammtgemeinde (Bürgermeisterei) Wahlscheid, im Siegkreise, ist nach erfolgter Vereidigung des gewählten und bestätigten Bürgermeisters Carl Schmitz und der Beigeordneten Wilhelm Otto zu Stolzenbach und Wilhelm Lemmer zu Meinenbroch, die Einführung der Gemeinde-Ordnung vom 11. März d. J. beendigt.

Köln, den 18. September 1850. Königliche Regierung.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 382. Erledigte Rectorstelle der evangelischen Stadtschule zu Wetzlar.

Die Stelle eines Rectors der evangelischen Stadtschule zu Wetzlar ist durch die Beförderung des Candidaten der Theologie Dr. von Knapp erledigt und soll sobald als möglich wieder besetzt werden. Der Rector hat die Leitung und Aufsicht der gedachten Schule zu führen und in 20—24 wöchentlichen Stunden in der Religion, im Deutschen, in der Geschichte und Geographie und unter Umständen im Französischen in der obern Knaben- und Mädchenklasse zu unterrichten. Das Gehalt der Stelle beträgt 400 Thlr. jährlich. Bewerber um dieselbe haben sich baldigst bei uns zu melden und ihre Befähigung durch ihre Zeugnisse oder eine noch abzulegende Prüfung pro schola nachzuweisen.

Koblenz, den 10. September 1850. Kgl. Regierung.

Nro. 383. Dienst-Entsetzung.

Auf Grund des Art. 52 der Notariats-Ordnung mache ich hierdurch bekannt, daß der Notar Joseph August Steingießer zu Neuß durch das in der Berufungs-Instanz bestätigte Urtheil des hiesigen Königl. Landgerichtes vom 18. Februar d. Js seines Amtes für verlustig erklärt worden ist.

Düsseldorf, den 17. September 1850. Der Ober-Prokurator, gez. v. Kösteritz.

Nro. 384. Suspension.

Der Gerichtsvollzieher Knaffen zu St. Goar ist durch Urtheil des Kgl. Landgerichtes vom 29. Juli d. J. wegen Gebührenüberhebungen, unnöthigen Kostenhäufungen, unrichtiger Führung seiner Dienstbücher und Nichtbeachtung bestehender Vorschriften für einen Monat vom Amte suspendirt worden, welche Strafe vom 21 v. M. bis zum heutigen Tage vollzogen worden ist.

Koblenz, den 21. Septbr. 1850. Der Kgl. Ober-Prokurator, v. Runkel.

Personal-Chronik.

Die Kandidaten der Feldmeßkunst

Friedrich August Caspary aus Deutz,
Johann Baptist Greuel aus Lürheim,
Franz Müller aus Bergheim,
Wilhelm Willmeroth aus Soeven,

sind auf Grund der denselben von der Kgl. Technischen Bau-Deputation unterm 25. August d. J. ertheilten Qualifikations-Atteste als Feldmesser am 16. September d. J. als solche vereidet worden.

Der Wundarzt erster Klasse, Jacob Fuß, hat sich zu Elsdorf im Kreise Bergheim niedergelassen.

Das erledigte Schulpflegeramt der Bürgermeistereien Oberpleis, Königswinter, Obercassel und Menden im Siegkreise ist dem Pfarrer Hertel zu Oberpleis übertragen worden.

Vermischte Nachrichten.

Der von der Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt zu ihrem Agenten ernannte Kaufmann Ludwig Horster zu Köln, ist in dieser Eigenschaft bestätigt worden.

Der von der vaterländischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Elberfeld zu ihrem Agenten ernannte J. A. Höner zu Deutz, ist als solcher bestätigt worden.

Der von der vaterländischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Elberfeld zu ihrem Agenten ernannte Oeconom Peter Wilhelm Schreiner zu Honnef, ist als solcher bestätigt.

Der von der Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu ihrem Agenten ernannte Johann Müller zu Uckerath, ist als solcher bestätigt worden.

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 39.

Amtsblatt
der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 40.

Dienstag den 1. Oktober 1850.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nro. 385. Klassensteuer-Veranlagung pro 1851. C. II 2365.

Mit Bezugnahme auf das Regulativ wegen Contingentirung der Klassensteuer vom 2. Juni 1829 und in Gemäßheit des §. 13 derselben wird die anliegende Nachweisung des in jeder Bürgermeisterei mit Ausnahme jener des Landkreises Köln, zu veranlagenden Klassensteuer-Betrages für das Jahr 1851 hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Die Subrepartition der Klassensteuer des Landkreises Köln auf die einzelnen Bürgermeistereien wird in einem der nächsten Nummern unseres Amtsblattes veröffentlicht werden.

Kgl. Regierung.

Nro. 386. Haus-Collecte für den Kirchenbau zu Bensberg. B. III. 3555.

Die mittelst Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 19. Juli 1847 zum Erweiterungsbau der katholischen Kirche in Bensberg bewilligte, durch Verfügung des Kgl Ober-Präsidiums der Rheinprovinz vom 15. Juni 1848 bis auf bessere Zeiten ausgesetzte Haus-Collecte wird nunmehr durch Deputirte der Gemeinde Bensberg in unserm Verwaltungsbezirk abgehalten werden. Die Kreis und Ortsbehörden veranlassen wir daher, den sich gehörig legitimirenden Deputirten die allenfalls erforderliche Unterstützung zu gewähren.

Köln, den 25. September 1850. Kgl. Regierung.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 387. Assessor der Kreis-Synode Mülheim.

Das Kgl. Ministerium der geistlichen-, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten hat mittelst Rescripts vom 12 d. M. die Wahl des Pfarrers Nöll zu Mülheim a/Rh. zum Assessor der Kreis-Synode Mülheim an die Stelle des mit Tode abgegangenen Pfarrers Küpper zu Köln bestätigt.

Coblenz, den 21. September 1850.

Königliches Consistorium.

Nro. 388. Auszug aus dem Dienstreglement des Königl. Landgerichts zu Köln vom 3. Juli 1850 betr.

Auszug

aus dem Dienstreglement des Königl. Landgerichts zu Köln vom 3. Juli 1850, genehmigt durch Rescript Sr. Excellenz des Herrn Justiz-Ministers vom 10. September 1850, V. 2740.

§. 6.

Die für die Entscheidung der Einsprüche in Subhastationssachen bei den Friedensgerichten in Gemäßheit des §. 27 des Gesetzes vom 1. August 1822 zu haltende Sitzung wird auf den Donnerstag einer jeden Woche festgesetzt.

§. 7.

Die von dem Präsidenten der ersten Civilkammer für die zu einer schleunigen Präsidial-

Entscheidung geeigneten Sachen zu haltende Sitzung (Reféré) wird auf Dienstag jeder Woche, Nachmittags vier Uhr bestimmt. Art. 807, C. P. O.

Die Präsentation und Beschreibung der Testamente erfolgt, einzelne und, dringende Fälle ausgenommen, an jedem Dienstage in den Nachmittagsstunden von vier bis sieben Uhr. Möchte der Dienstag auf einen Feiertag fallen, so tritt überall der Mittwoch an dessen Stelle.

§. 13.

Das Sekretariat soll täglich, die Sonn- und Festtage ausgenommen, von acht Uhr Morgens bis ein Uhr Nachmittags und von drei Uhr Nachmittags bis sechs Uhr Abends offen sein.

Obige Bestimmungen werden hiermit zur allgemeinen Kenntniß der Königl. Friedensgerichte resp. der Gerichtsvollzieher und der Gerichtseingesessenen des Landgerichtsbezirks Köln gebracht.

Die Präsidial-Termine in Ehescheidungs-Sachen (Art. 236, 238, 239, 281 des B. G. B.) werden in der Regel am Dienstage ev. Mittwoch, Nachmittag 4 Uhr abgehalten werden.

Köln den 19. September 1850.

Der Landgerichts-Präsident, Heintzmann.

Für den Ober-Prokurator, Der Staats-Prokurator, Voelling.

Nro. 389. Eingetragene Todtenscheine.

Die mir von dem Kgl. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten zu Berlin zugefertigten Todtenscheine der im Auslande verstorbenen:

1. Anton Steffens, } Füsiliere,
2. Bernhard Dern, }
3. Peter Joseph Boensch, Kaufmann,

alle aus Köln,

sind von dem Civilstandsbeamten hierselbst in die laufenden Sterberegister eingetragen worden.

Köln, den 20. September 1850.

Für den Ober-Prokurator, Der Staats-Prokurator, Voelling.

Nro. 390. Gerichtsvollzieher beim Landgerichte zu Bonn.

Durch die Errichtung und mit dem heutigen Tage stattgehabten Eröffnung des Kgl. Landgerichtes zu Bonn sind die in dessen Bezirke wohnenden Gerichtsvollzieher ohne Weiteres an dasselbe übergegangen, ohne daß es einer besondern Immatrikulation derselben bedarf.

Sämmtliche Gerichtsvollzieher des Bezirks haben sich hiernach zu richten.

Bonn, den 1. Oktober 1850.

Der Landgerichts-Präsident, Merrem.

Der Königl. Ober-Prokurator, v. Breuning.

Nro. 391. Die Einsetzung des Kgl. Landgerichts zu Bonn betreffend.

Auszug

aus dem Reglement des Herrn Justiz-Ministers Excellenz vom 15. Juni 1850 die Einsetzung des Kgl. Landgerichtes zu Bonn betreffend.

§. 4

Die Eröffnung des Kgl. Landgerichtes zu Bonn soll am ersten October dieses Jahres erfolgen.

§. 5.

Alle von diesem Tage an anhängig zu machenden Sachen, welche zur Competenz des Landgerichts zu Bonn gehören, können nur bei diesem angebracht werden. Es haben daher auch die bisher den Landgerichten zu Köln und Koblenz untergeordneten Beamten und Behörden, deren Sitz im Gerichtssprengel des Landgerichts zu Bonn belegen ist, ihre Berichte und amtlichen Anträge von da ab lediglich an das Letztere oder an den Kgl. Ober-Procurator bei demselben zu richten.

Mit Bezugnahme auf vorstehende Bestimmung eröffne ich den Herrn Friedensrichtern, Notarien, Bürgermeistern und Gerichtsvollziehern des Landgerichtsbezirkes Bonn, daß es, so lange keine speziell abändernde Verfügung ergeht, überall bei dem bis jetzt in dem Bezirke eingeführt gewesenen Geschäftsgange verbleibt.

Die Vorlegung von Registern u. s. w. zu Revisionen, die an mich einzusendenden Berichte und amtlichen Anträge finden daher in den bis jetzt festgesetzten Fristen und Formen Statt.

Bonn, den 1. Oktober 1850. Der Königl. Ober-Prokurator, v. Breuning.

Nro. 392. Entreprise der Salz-Anfuhr aus dem Faktorei-Magazine zu Bonn nach dem Faktorei-Magazine zu Blankenberg

Es soll die Salz-Anfuhr aus dem Faktorei-Magazine zu Bonn nach dem Faktorei-Magazine zu Blankenberg für den dreijährigen Zeitraum vom 1. Januar 1851 bis Ende Dezember 1853, in Entreprise gegeben werden.

Die desfallsigen Bedingungen sind niedergelegt:

bei dem Unter-Steuer-Amte zu Bonn,
" " " " " Blankenberg,

und mögen diejenigen Personen, welche zur Uebernahme der gedachten Entreprise geneigt und im Stande sind, sich mit den Bedingungen bekannt machen, und demnächst ihre Erbietungen, versiegelt und portofrei, mit der äußern Bezeichnung:

„Submission in Betreff der Salz-Anfuhr von Bonn nach Blankenberg"

an mich einsenden.

Solche Erbietungen werden bis zum 5. November d. J. des Nachmittags um 6 Uhr angenommen, und dann in Gegenwart der etwa erschienenen Interessenten erbrochen, später eingehende Submissionen aber oder Nachgebote nicht berücksichtigt werden.

Köln, den 24. September 1850. Der Provinzial-Steuer-Direktor, Helmentag.

Nro. 393. Personen-Post zwischen Bonn und Siegburg.

Vom 1. October d. J. ab werden die Personenposten zwischen Bonn und Siegburg folgenden Gang erhalten:

1. Aus Bonn nach Siegburg:		2. Aus Siegburg nach Bonn:	
um 8 Uhr	Morgens	um $6\frac{1}{2}$ Uhr	Morgens
" $11\frac{3}{4}$ "	Vormittags	" 10 "	Vormittags
" 2 "	Nachmittags	" $2\frac{1}{2}$ "	Nachmittags
" $6\frac{3}{4}$ "	Abends	" $5\frac{1}{2}$ "	Abends

Köln, den 27. September 1850.

Königl. Ober-Post-Direction.

Nro. 394. Zu erhebendes Post-Bestellgeld.

Das bei den Post-Anstalten in Derschlag, Eckenhagen, Lieberhausen und Neustadt C. B. bei der Bestellung von Briefen und Packeten an Adressaten außerhalb des Ortes der Postanstalt durch die Landbriefträger bisher erhobenen Bestellgeld von resp $\frac{1}{2}$ Sgr. und 1 Sgr. ist, nach der Anordnung des Königlichen General-Post-Amtes vom 5. September c., gleich den bei den übrigen Postanstalten zur Anwendung kommenden Erhebungssätzen auf resp. 1 Sgr. und 2 Sgr festgesetzt worden.

Das betheiligte correspondirende Publikum wird hiervon in Kenntniß gesetzt.

Köln, den 26. September 1850. Der Ober-Post-Direktor, In dessen Vertretung, Marx.

Vermischte Nachrichten.

Johann Wilhelm Meysenburg zu Flamersheim ist von der Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Colonia zu ihrem Agenten ernannt und als solcher bestätigt worden.

Der zufolge Bekanntmachung im 37. Stücke unseres Amtsblattes für dieses Jahr als Agent der Magdeburger-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft bestätigte rc. Dilgen zu Porz heißt mit Vornamen nicht Peter, sondern Lambert.

Der Sebastian Hüllen zu Mehlem und der Spezereihändler Heinrich an Zehnhoff, zu Bornheim sind von der vaterländischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Elberfeld zu ihren Agenten ernannt und als solche bestätigt worden.

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 40.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Vertheilung

der

Klassensteuer für das Jahr 1851

im

Regierungs-Bezirke Köln.

Nro.	Kreise.	Bürgermeistereien.	Zu veranlagende Summe.		Davon betragen 2% für die Bürgermeistereien.			Davon betragen ⅔% für den Departemental-Remissionsfonds.	Nach deren Abzug bleiben von der zu veranlagenden Summe.			Davon ab 4% Veranlagungs- und Erhebungskosten.			Davon beziehen die Bürgermeistereien. 1%			Davon beziehen die Steuer-Einnehmer. 3%			Bleibt Kontingent für die Staatskasse.		
			Rthlr.	Sg.	Rtlr.	Sg.	Pf.		Rthlr.	Sg.	Pf.	Rtlr.	Sgr.	Pf.	Rtlr.	Sg.	Pf.	Rtlr.	Sg.	Pf.	Rthlr.	Sg.	Pf.
2	Bergheim:	Bergheim	1889	—	37	23	5		1851	6	7	74	1	5	18	15	4	55	16	1	1777	5	2
		Heppendorf	1838	15	36	23	1		1801	21	11	72	2	—	18	—	6	54	1	6	1729	19	11
		Paffendorf	1879	—	37	17	5		1841	12	7	73	19	8	18	12	5	55	7	3	1767	22	11
			5606	15	112	3	11		5494	11	1	219	23	1	54	28	3	164	24	10	5274	18	—
		Bedburg	1834	15	36	20	8		1797	24	4	71	27	4	17	29	4	53	28	—	1725	27	—
		Hüchelhoven	1800	15	36	—	4		1764	14	8	70	17	7	17	19	5	52	28	2	1693	27	1
		Eich	2477	—	49	16	2		2427	13	10	97	3	—	24	8	3	72	24	9	2330	10	10
			6112	—	122	7	2		5989	22	10	239	17	11	59	27	—	179	20	11	5750	4	11
		Caster	925	15	18	15	4		906	29	8	36	8	4	9	2	1	27	6	3	870	21	4
		Pütz	1853	15	37	2	1		1816	12	11	72	19	8	18	4	11	54	14	9	1743	23	3
		Königshoven	1786	—	35	21	7		1750	8	5	70	—	4	17	15	1	52	15	3	1680	8	1
			4565	—	91	9	—		4473	21	—	178	28	4	44	22	1	134	6	3	4294	22	6
		Kerpen	2086	15	41	21	10		2044	23	2	81	23	9	20	13	5	61	10	4	1962	29	5
		Sindorf	1085	15	21	21	4		1063	23	8	42	16	7	10	19	2	31	27	5	1021	7	1
		Türnich	1346	—	26	27	7		1319	2	5	52	22	11	13	5	9	39	17	2	1266	9	6
			4518	—	90	10	9		4427	19	3	177	3	3	44	8	4	132	24	11	4250	16	—
		Buir	1223	15	24	14	2		1199	—	10	47	28	10	11	29	9	35	29	1	1151	2	—
		Blatzheim	1192	—	23	25	2		1168	4	10	46	21	9	11	20	5	35	1	4	1121	13	1
			2415	15	48	9	4		2367	5	8	94	20	7	23	20	2	71	—	5	2272	15	1
		Sa. vom Kreise Bergheim	23217	—	464	10	2		22752	19	10	910	3	2	227	15	10	682	17	4	21842	16	8
3	Euskirchen	Euskirchen	1929	—	38	17	5		1890	12	7	75	18	6	18	27	1	56	21	5	1814	24	1
		Wachendorf	782	—	15	19	2		766	10	10	30	19	8	7	19	11	22	29	9	735	21	2
		Satzvey	656	15	13	3	11		643	11	1	25	22	1	6	13	—	19	9	1	617	19	—
		Lommersum	960	—	19	6	—		940	24	—	37	18	11	9	12	3	28	6	8	903	5	1
		Weilerswist	1473	—	29	13	10		1443	16	2	57	22	3	14	13	1	43	9	2	1385	23	11
			5800	15	116	—	4		5684	14	8	227	11	5	56	25	4	170	16	1	5457	3	3
		Lechenich	1689	—	33	23	5		1655	6	7	66	6	3	16	16	7	49	19	8	1589	—	4
		Liblar	1235	—	24	21	—		1210	9	—	48	12	4	12	3	1	36	9	3	1161	26	8
		Erp	1268	15	25	11	1		1243	3	11	49	21	9	12	12	11	37	8	10	1193	12	2
		Gymnich	1403	15	28	2	1		1375	12	11	55	—	6	13	22	7	41	7	11	1320	12	5
		Friesheim	1079	—	21	17	5		1057	12	7	42	8	11	10	17	3	31	21	8	1015	3	5
			6675	—	133	15	—		6541	15	—	261	19	9	65	12	5	196	7	4	6279	25	3

Digitized by Google

Nro.	Kreise.	Bürgermeistereien.	Zu veranlagende Summe.		Davon betragen: 2% für die Bürgermeistereien.			2/3% für den Departemental-Remissionsfonds.	Nach deren Abzug bleiben von der zu veranlagenden Summe.			Davon ab 4% Veranlagungs- und Erhebungskosten.			Davon beziehen: die Bürgermeistereien 1%			die Steuer-Einnehmer 3%			Bleibt Kontingent für die Staatskasse.		
			Rthlr.	Sg.	Rtlr.	Sg.	Pf.		Rtlr.	Sg.	Pf.	Rtlr.	Sg.	Pf.	Rtlr.	Sg.	Pf.	Rtlr.	Sg.	Pf.	Rthlr.	Sg.	Pf.
3	Euskirchen	Zülpich	1109	15	22	5	8		1087	9	4	43	14	9	10	26	2	32	18	7	1043	24	7
		Frauenberg	898	—	17	28	10		880	1	2	35	6	1	8	24	—	26	12	1	841	25	1
		Nemmenich	623	15	12	14	1		611	—	11	24	13	3	6	3	4	18	9	11	586	17	8
		Wichterich	652	—	13	1	2		638	28	10	25	16	9	6	11	8	19	5	1	613	12	1
		Enzen	884	—	17	20	5		866	9	7	34	19	7	8	19	11	25	29	8	831	20	—
		Sinzenich	706	—	14	3	7		691	26	5	27	20	3	6	27	7	20	22	8	664	6	2
		Commern	780	—	15	18	—		764	12	—	30	17	3	7	19	4	22	27	11	733	24	9
			5653	—	113	1	9		5539	28	3	221	17	11	55	12	—	166	5	11	5318	10	4
		Sa. vom Kreise Euskirchen	18128	15	362	17	1		17765	27	11	710	19	1	177	19	9	532	29	4	17055	8	10
4	Bonn	Bonn	1000	—	20	—	—		980	—	—	39	6	—	9	24	—	29	12	—	940	24	—
		Godesberg	2591	15	51	25	—		2539	20	—	101	17	7	25	11	11	76	5	8	2438	2	5
		Vilip	1995	15	39	27	4		1955	17	8	78	6	8	19	16	8	58	20	—	1877	11	—
			4587	—	91	22	4		4495	7	8	179	24	3	44	28	7	134	25	8	4315	13	5
		Poppelsdorf	3210	—	64	6	—		3145	24	—	125	25	—	31	13	9	94	11	3	3019	29	—
		Waldorf	2497	—	49	28	2		2447	1	10	97	26	6	24	14	1	73	12	5	2349	5	4
		Sechtem	2270	—	45	12	—		2224	18	—	88	29	6	22	7	4	66	22	2	2135	18	6
			4767	—	95	10	2		4671	19	10	186	26	—	46	21	5	140	4	7	4484	23	10
		Hersel	2201	—	44	—	7		2156	29	5	86	8	5	21	17	1	64	21	4	2070	21	—
		Dedekoven	2143	15	42	26	1		2100	18	11	84	—	9	21	—	3	63	—	6	2016	18	2
			4344	15	86	26	8		4257	18	4	170	9	2	42	17	4	127	21	10	4087	9	2
		Vilich	2239	15	44	23	8		2194	21	4	87	23	8	21	28	5	65	25	3	2106	27	8*)
		Sa. vom Kreise Bonn	20148	—	402	28	10		19745	1	2	789	24	1	197	13	6	592	10	7	18955	7	1
5	Rheinbach	Rheinbach	4070	—	81	12	—		3988	18	—	159	16	4	39	26	7	119	19	9	3829	1	8
		Adendorf	2597	—	51	28	2		2545	1	10	101	24	1	25	13	6	76	10	7	2443	7	9
		Cuchenheim	3654	—	73	2	4		3580	27	8	143	7	1	35	24	3	107	12	10	3437	20	7
		Münstereifel	2758	—	55	4	10		2702	25	2	108	3	5	27	—	11	81	2	6	2594	21	10
		Ollheim	3653	—	73	1	10		3579	25	2	143	5	11	35	23	11	107	12	—	3436	22	2
		Sa. vom Kreise Rheinbach	16732	—	334	19	2		16397	10	10	655	26	10	163	29	2	491	27	8	15741	14	—

*) Vilich gehört zum Empfange Oberkassel im Sieg-Kreise.

Nro.	Kreise.	Bürgermeistereien.	Zu veranlagende Summe.		Davon betragen 2% für die Bürgermeistereien.			½% für den Departemental-Remissionsfonds.	Nach deren Abzug bleiben von der zu veranlagenden Summe.			Davon ab 4% Veranlagungs- und Erhebungskosten.			Davon beziehen die Bürgermeistereien 1%			die Steuer-Einnehmer 3%			Bleibt Kontingent für die Staatskasse.		
			Rthlr.	Sg.	Rtlr.	Sg.	Pf.		Rthlr.	Sg.	Pf.	Rtlr.	Sg.	Pf.	Rtlr.	Sg.	Pf.	Rtlr.	Sg.	Pf.	Rthlr.	Sg.	Pf.
6	Mülheim	Mülheim	4441	15	88	24	11		4352	20	1	174	3	2	43	15	9	130	17	5	4178	16	11
		Merheim	3220	15	64	12	4		3156	2	8	126	7	3	31	16	10	94	20	6	3029	25	4
			7662	—	153	7	3		7508	22	9	300	10	5	75	2	7	225	7	11	7208	12	3
		Heumar	1936	15	38	21	10		1897	23	2	75	27	4	18	29	4	56	28	—	1821	26	—*)
		Wahn	1761	—	35	6	7		1725	23	5	69	—	11	17	7	9	51	23	2	1656	22	5
		Roesrath	1515	—	30	9	—		1484	21	—	59	11	8	14	25	5	44	16	2	1425	9	5
			3276	—	65	15	7		3210	14	5	128	12	7	32	3	2	96	9	4	3082	1	10
		Bensberg	2634	15	52	20	8		2581	24	4	103	8	2	25	24	6	77	13	8	2478	16	1
		Gladbach	2006	15	40	3	11		1966	11	1	78	19	8	19	19	11	58	29	9	1887	21	5
		Odenthal	2292	15	45	25	6		2246	19	6	89	26	—	22	14	—	67	12	—	2156	23	6
			6933	15	138	20	1		6794	24	11	271	23	10	67	28	5	203	25	5	6523	1	—
		Overath	2153	—	43	1	10		2109	28	2	84	11	11	21	3	—	63	8	11	2025	16	5**)
		Sa. vom Kreise Mülheim	21961	—	439	6	7		21521	23	5	860	26	1	215	6	6	645	19	7	20660	27	4
7	Wipperfürth	Wipperfürth	2028	15	40	17	1		1987	27	11	79	15	6	19	26	4	59	19	2	1908	12	5
		Klüppelberg	1913	15	38	8	1		1875	6	11	75	—	3	18	22	7	56	7	8	1800	6	8
		Kürten	1707	—	34	4	3		1672	25	9	66	27	5	16	21	10	50	5	7	1605	28	4
		Olpe	1443	—	28	25	10		1414	4	2	56	17	—	14	4	3	42	12	9	1357	17	2
			7092	—	141	25	3		6950	4	9	278	—	2	69	15	—	208	15	2	6672	4	7
		Lindlar	2833	15	56	20	1		2776	24	11	111	2	2	27	23	1	83	9	1	2665	22	9***)
		Engelskirchen	1587	—	31	22	2		1555	7	10	62	6	4	15	16	7	46	19	9	1493	1	6
			4420	15	88	12	3		4332	2	9	173	8	6	43	9	8	129	28	10	4158	24	[illegible]
		Sa. vom Kreise Wipperfürth	11512	15	230	7	6		11282	7	6	451	8	8	112	24	8	338	14	—	10830	28	10

*) Heumar gehört zum Empfange Deutz, im Landkreise Köln.

**) Overath gehört zum Empfange Lindlar, im Kreise Wipperfürth.

***) Zum Empfange Lindlar gehört, wie oben bemerkt, noch die Bürgermeisterei Overath, im Kreise Mülheim.

Digitized by Google

Nro.	Kreise.	Bürgermeistereien.	Zu veranlagende Summe.		Davon betragen: 2% für die Bürgermeistereien.			Davon betragen: ⅔% für den Departemental-Remissionsfonds.	Nach deren Abzug bleiben von der zu veranlagenden Summe.			Davon ab 4% Veranlagungs- und Erhebungskosten.			Davon beziehen: die Bürgermeistereien 1%.			Davon beziehen: die Steuer-Einnehmer 3%.			Bleibt Kontingent für die Staatskasse.		
			Rthlr.	Sg.	Rtlr.	Sg.	Pf.		Rthlr.	Sg.	Pf.	Rtlr.	Sg.	Pf.	Rtlr.	Sg.	Pf.	Rtlr.	Sg.	Pf.	Rthlr.	Sg.	Pf.
8	Gummersbach	Gummersbach	2141	—	42	24	7		2098	5	5	83	27	10	20	29	5	62	28	5	2014	7	7
		Gimborn	1530	—	30	18	—		1499	12	—	59	29	3	14	29	10	44	29	5	1439	12	9
		Marienheide	1191	—	23	24	7		1167	5	5	46	20	8	11	20	2	35	—	6	1120	14	9
		Neustadt	1590	15	31	24	4		1558	20	8	62	10	5	15	17	7	46	22	10	1496	10	3
		Ründeroth	1324	15	26	14	9		1298	—	3	51	27	7	12	29	5	38	28	2	1246	2	8
			7777	—	155	16	3		7621	13	9	304	25	9	76	6	5	228	19	4	7316	18	—
		Nümbrecht	1305	15	26	3	4		1279	11	8	51	5	3	12	23	10	38	11	5	1228	6	5
		Marienberghausen	1383	15	27	20	1		1355	24	11	54	7	—	13	16	9	40	20	3	1301	17	11
		Wiehl	1064	15	21	8	8		1043	6	4	41	21	10	10	12	11	31	8	11	1001	14	6
		Drabenderhöhe	1120	—	22	12	—		1097	18	—	43	27	2	10	29	4	32	27	10	1053	20	10
			4873	15	97	14	1		4776	—	11	191	1	3	47	22	10	143	8	5	4584	29	8
		Sa. vom Kreise Gummersbach	12650	15	253	—	4		12397	14	8	495	27	—	123	29	3	371	27	9	11901	17	8
9	Waldbröl	Waldbröl	1692	—	33	25	2		1658	4	10	66	9	9	16	17	5	49	22	4	1591	25	1
		Dattenfeld	1737	15	34	22	6		1702	22	6	68	3	4	17	—	10	51	2	6	1634	19	2
			3429	15	68	17	8		3360	27	4	134	13	1	33	18	3	100	24	10	3226	14	3
		Denklingen	1153	—	23	1	9		1129	28	3	45	5	11	11	9	—	33	26	11	1084	22	4
		Eckenhagen	1182	15	23	19	6		1158	25	6	46	10	8	11	17	8	34	23	—	1112	14	10
		Morsbach	909	—	18	5	6		890	24	6	35	19	—	8	27	3	26	21	9	855	5	6
			3244	15	64	26	9		3179	18	3	127	5	7	31	23	11	95	11	8	3052	12	8
		Sa. vom Kreise Waldbröl	6674	—	133	14	5		6540	15	7	261	18	8	65	12	2	196	6	6	6278	26	11
10	Sieg	Siegburg	2336	15	46	21	11		2289	23	1	91	17	9	22	26	11	68	20	10	2198	5	4
		Niederkassel	2328	15	46	17	1		2281	27	11	91	8	4	22	24	7	68	13	9	2190	19	7
		Sieglar	1857	—	37	4	2		1819	25	10	72	23	10	18	6	—	54	17	10	1747	2	—
		Wahlscheid	1221	15	24	12	11		1197	2	1	47	26	6	11	29	1	35	27	5	1149	5	7
		Lohmar	2249	15	44	29	8		2204	15	4	88	5	5	22	1	4	66	4	1	2116	9	11
			9993	—	199	25	9		9793	4	3	391	21	10	97	27	11	293	23	11	9401	12	5
		Königswinter	3551	—	71	—	7		3479	29	5	139	6	—	34	24	—	104	12	—	3340	23	5
		Oberpleis	2840	—	56	24	-		2783	6	—	111	9	10	27	25	—	83	14	10	2671	26	2
			6391	—	127	24	7		6263	5	5	250	15	10	62	19	—	187	26	10	6012	19	7

Nro.	Kreise.	Bürgermeistereien.	Zu veranlagende Summe.		Davon betragen				Nach deren Abzug bleiben von der zu veranlagenden Summe.			Davon ab 4% Veranlagungs- und Erhebungskosten.			Davon beziehen						Bleibt Kontingent für die Staatskasse.		
					2% für die Bürgermeistereien.			2/3 % für den Departemental-Remissionsfonds.							die Bürgermeistereien 1%			die Steuer-Einnehmer 3%					
			Rthlr.	Sg.	Rtlr.	Sg.	Pf.		Rthlr.	Sg.	Pf.	Rtlr.	Sg.	Pf.	Rtlr.	Sg.	Pf.	Rtlr.	Sg.	Pf.	Rthlr.	Sg.	Pf.
10	Sieg	Oberkassel	1562	—	31	7	2		1530	22	10	61	6	11	15	9	3	45	27	8	1469	15	11*
		Hennef	2439	15	48	23	9		2390	21	3	95	18	10	23	27	2	71	21	8	2295	2	5
		Lauthausen	1295	15	25	27	4		1269	17	8	50	23	6	12	20	11	38	2	7	1218	24	2
		Ueckerath	1502	—	30	1	3		1471	28	9	58	26	4	14	21	7	44	4	9	1413	2	5
		Menden	1368	15	27	11	1		1341	3	11	53	19	4	13	12	4	40	7	—	1287	14	7
			6605	15	132	3	5		6473	11	7	258	28	—	64	22	—	194	6	—	6214	13	7
		Eitorf	1842	—	36	25	2		1805	4	10	72	6	2	18	1	7	54	4	7	1732	28	8
		Herchen	1191	15	23	24	11		1167	20	1	46	21	3	11	20	4	35	—	11	1120	28	10
		Ruppichteroth	1805	15	36	3	4		1769	11	8	70	23	2	17	20	10	53	2	4	1698	18	6
			4839	—	96	23	5		4742	6	7	189	20	7	47	12	9	142	7	10	4552	16	—
		Much	2219	15	44	11	8		2175	3	4	87	—	2	21	22	6	65	7	8	2088	3	2
		Neunkirchen	2435	15	48	21	4		2386	23	8	95	14	2	23	26	—	71	18	2	2291	9	6
			4655	—	93	3	—		4561	27	—	182	14	4	45	18	6	136	25	10	4379	12	8
		Sa. vom Kreise Sieg	34045	15	680	27	4		33364	17	8	1334	17	6	833	19	5	1000	28	1	32030	—	2

*) Zum Empfange Obercassel gehört, wie bereits früher bemerkt, noch die Bürgermeisterei Villich im Kreise Bonn.

Nro.	Kreise.	Zu veranlagende Summe, Rthlr.	Sg.	Davon betragen: 2% für die Bürgermeisterein. Rtlr.	Sg.	Pf.	Davon betragen: 2/3 % für den Departemental-Remissionsfonds.	Nach deren Abzug bleiben von der zu veranlagenden Summe. Rthlr.	Sg.	Pf.	Davon ab 4% Veranlagungs- und Erhebungskosten. Rtlr.	Sg.	Pf.	Davon beziehen: die Bürgermeistereien 1%. Rtlr.	Sg.	Pf.	Davon beziehen: die Steuer-Einnehmer 3%. Rtlr.	Sg.	Pf.	Bleibt Kontingent für die Staatskasse. Rthr.	Sg.	Pf.

Wiederholung.

Nro.	Kreise	Rthlr.	Sg.	Rtlr.	Sg.	Pf.	2/3 %	Rthlr.	Sg.	Pf.	Rtlr.	Sg.	Pf.	Rtlr.	Sg.	Pf.	Rtlr.	Sg.	Pf.	Rthr.	Sg.	Pf.
1	Köln (Landkreis.)	26962	—	539	7	2		26422	22	10	1056	27	4	264	6	10	792	20	6	25365	25	6
2	Bergheim	23217	—	464	10	2		22752	19	10	910	3	2	227	15	10	682	17	4	21842	16	8
3	Euskirchen	18128	15	362	17	1		17765	27	11	710	19	1	177	19	9	532	29	4	17055	8	10
4	Bonn	20148	—	402	28	10		19745	1	2	789	24	1	197	13	6	592	10	7	18955	7	1
5	Rheinbach	16732	—	334	19	2		16397	10	10	655	26	10	163	29	2	491	27	8	15741	14	—
6	Mülheim	21961	—	439	6	7		21521	23	5	860	26	1	215	6	6	645	19	7	20660	27	4
7	Wipperfürth	11512	15	230	7	6		11282	7	6	451	8	8	112	24	8	338	14	—	10830	28	10
8	Gummersbach	12650	15	253	—	4		12397	14	8	495	27	—	123	29	3	371	27	9	11901	17	8
9	Waldbroel	6674	—	133	14	5		6540	15	7	261	18	8	65	12	2	196	6	6	6278	26	11
10	Sieg	34045	15	680	27	4		33364	17	8	1334	17	6	333	19	5	1000	28	1	32030	—	2
	Haupt-Summe . .	192031	—	3840	18	7		188190	11	5	7527	18	5	1881	27	1	5645	21	4	180662	23	—

Köln, den 26. September 1850.

Königliche Regierung,
Abtheilung für die Verwaltung der direkten Steuern, der Domainen und der Forsten.

Amtsblatt
der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 41.

Dienstag den 8. Oktober 1850.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nro. 395. Bürgermeisterei-Wahlen betreffend. B. I. 6512.

In mehreren Fällen haben Gemeinderäthe bei der Bürgermeisterwahl dem gewählten Candidaten Bedingungen gestellt oder in dem Wahl-Protokolle Voraussetzungen ausgesprochen, welche nach der vermuthlichen Absicht der Wähler die Wahl gleichfalls als eine bedingte erscheinen ließen. Ich habe solche bedingte Wahl-Protokolle bisher zurückgegeben, ohne die Wahlen zu bestätigen, mache aber die Gemeinderäthe und Sammtgemeinderäthe jetzt darauf aufmerksam, daß es unzulässig ist, den Wahlen Bedingungen hinzuzufügen und daß ich, wenn es dennoch geschieht, dieselben als nicht vorhanden ansehen werde. Die Bedingungen und Bestimmungen, unter welchen die Wahlen erfolgen, enthält das Gesetz, die erforderliche Bestätigung der Wahlen erfolgt ebenfalls lediglich unter den vom Gesetze bestimmten Voraussetzungen.

Wenn das Gesetz eine Vereinbarung zwischen dem Gemeinderathe und dem Bürgermeister zuläßt, wie z. B. rücksichtlich der Pension (§. 61 der Gem. Ord. vom 11. März d. J.) so muß dieselbe unabhängig von der Wahl selbst, in einer besondern Verhandlung, getroffen werden. Die für jetzt die Verrichtungen des Bezirksrathes versehende Kgl. Regierung wird sonst keinen Beschluß über die Genehmigung solcher Vereinbarungen fassen.

Die mit der Leitung der Bürgermeisterwahlen beauftragten Kommissarien werden beauftragt, den Gemeinderäthen von Vorstehendem Mittheilung zu machen.

Köln, den 7. October 1850.

Der Regierungs-Präsident,
In Vertretung:
Der Ober-Regierungs-Rath, Birck.

Nro. 396. Betrifft die Verleihung von Preis-Medaillen für Verdienst um die Gewerbe. B. II. 7363.

Des Königs Majestät haben zu genehmigen geruht, daß eine größere Medaille mit der Inschrift: „für Verdienst um die Gewerbe" in Gold und Silber, und eine kleinere mit der Inschrift: „für gewerbliche Leistungen", in Silber und Bronce geprägt werde, um denjenigen, welche sich durch rühmliche Leistungen in ihrem Gewerbe auszeichnen, oder durch nützliche Erfindungen, wissenschaftliche Thätigkeit oder sonstiges gemeinnütziges Wirken um die Gewerbe besonders verdient machen, ein passendes Zeichen öffentlicher Anerkennung zu Theil werden zu lassen.

Nachdem diese Allerhöchste Anordnung durch Gravirung und Ausprägung der vorerwähnten Medaille zur Ausführung gebracht worden, wird hinsichtlich der Verleihung derselben Nachstehendes zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Der Zweck der in Rede stehenden Maaßregel ist, wie bereits vorhin angedeutet, dahin gerichtet, den Gewerbtreibenden, welche sich durch rühmliche Leistungen in ihrem Berufe bei Gewerbe-Ausstellungen oder andern Veranlassungen auszeichnen, auch Seitens der Regierung eine öffentliche Anerkennung zu Theil werden zu lassen und überhaupt denjenigen, welche sich um die Ausbildung und Förderung der Gewerbe verdient machen, die Theilnahme der Regierung zu be-

thätigen und dadurch zur Ausdauer und Nacheiferung anzuregen, in ähnlicher Art wie dies hinsichtlich der landwirthschaftlichen Interessen seit dem Jahre 1845 durch Verleihung der damals gestifteten Preis-Medaillen für Verdienst um die Landwirthschaft und landwirthschaftliche Leistungen geschehen ist. Die große Verschiedenheit derjenigen Klassen, welchen durch solche Medaille eine Anerkennung oder Belohnung zu Theil werden soll, vom kleinen Handwerker und gewerblichen Arbeiter, der sich in der Menge seiner Berufsgenossen durch besondere Leistungen ausgezeichnet hat, bis zum großen Fabrikbesitzer und Techniker von Ruf hinauf, hat es anräthlich erscheinen lassen, durch die Ausprägung der Preis-Medaillen in den vorerwähnten verschiedenen Größen und Metallen, die zu gewährende Anerkennung der Individualität des gewerblichen Verdienstes und der Leistungen anzupassen.

Die kleinere Medaille trägt auf dem Avers das Bildniß Seiner Majestät des Königs, umgeben von einer Blätterverzierung; auf der Rückseite eine Borussia mit dem Preußischen Adler, Scepter und Kranz nach einer Composition des Direktors von Cornelius.

Sie ist vorzugsweise zur Verleihung im Inlande bestimmt und bietet die Ausprägung in Silber Gelegenheit dar, gewerbliche Leistungen, welche sich durch besondere Schwierigkeit der Ausführung oder durch einen höhern Grad von Gemeinnützigkeit oder von gewerblicher Ausbildung characterisiren, zu belohnen.

Im allgemeinen wird diese Medaille aber nur an solche Gewerbtreibende oder Angehörige des Gewerbstandes verliehen werden, welche durch vorzüglich brauchbare oder schöne Gewerbserzeugnisse, durch Darstellung neuer Stoffe, oder neue Verwendung oder Verbindung bekannter Stoffe durch Schönheit der Muster, der Formen oder Farben, mit Rücksicht auf deren Nutzen, durch Vorzüglichkeit ihrer Erzeugnisse mit Rücksicht auf deren Preise oder in anderer Weise einen besonders hohen Grad gewerblicher Tüchtigkeit, Bildung oder Geschicklichkeit an den Tag gelegt haben.

Die größere Medaille trägt auf der Vorderseite das Bildniß seiner Majestät des Königs, umgeben von den Emblemen der Spinnerei, der Schifffahrt, des Bergbaues und der Maurerei und auf der Rückseite eine Gruppe, darstellend Minerva und Vulkan nach einer Composition des Direktors von Cornelius.

Diese Medaille ist zur Belohnung größeren und seltenen Verdienstes für die Gewerbe im Allgemeinen und für die vaterländische Industrie im Besondern bestimmt.

Die Königlichen Landraths-Aemter des Regierungs-Bezirks so wie die Königliche Polizei-Direktion hierselbst sind angewiesen, uns in geeigneten Fällen ihre Vorschläge zur Verleihung der fraglichen Medaillen einzureichen, wobei dieselben besonders darauf aufmerksam gemacht sind, daß diese Vorschläge, abgesehen von besondern Ausnahmefällen, stets auf das Gutachten sachverständiger Organe zu stützen seien.

Köln, den 28. September 1850. Königliche Regierung.

Nro. 397. Einführung der Gemeinde-Ordnung in der Bürgermeisterei Sechtem. B. I. 6205.

In der Sammtgemeinde (Bürgermeisterei) Sechtem, im Kreise Bonn, ist nach erfolgter Vereidung des gewählten und bestätigten Bürgermeisters August Grothe zu Sechtem und der Beigeordneten Victor Commer zu Merten und Johann Flohr zu Walberberg, die Einführung der Gemeinde-Ordnung vom 11. März dieses Jahres beendigt.

Köln, den 30. September 1850. Königl. Regierung.

Nro. 398. Einführung der Gemeinde-Ordnung in der Bürgermeisterei Ollheim. B. I. 6204.

In der Sammtgemeinde (Bürgermeisterei) Ollheim, im Kreise Rheinbach, ist, nach erfolgter Vereidigung des gewählten und bestätigten Bürgermeisters Franz Wilhelm Koch zu Ludendorf und der Beigeordneten Gerhard Spilles zu Odendorf und Hubert Jüchemich zu Ludendorf, die Einführung der Gemeinde-Ordnung vom 11. März d. J. beendigt.

Köln, den 30. September 1850. Königl. Regierung.

Nro. 399. Evangelische Kirchen- und [illegible] Collecte. [illegible]

Der seit 2 Jahren förmlich constituirten evangelischen Gemeinde zu Sterkrade im Kreise Duisburg, wurden von Sr. Majestät dem Könige zur Anstellung und Unterhaltung ein

Hülfsgeistlichen vom Jahre 1843 ab, jährlich 200 Thlr. unter der Bedingung bewilligt, daß die Glieder dieser Gemeinde sich zur Beschaffung des noch fehlenden Gehalts und der Wohnung des Geistlichen, so wie eines Lokals zur Abhaltung des Gottesdienstes verpflichteten; Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 15. Januar 1847 wurde demnächst die Genehmigung zur Errichtung eines selbstständigen evangelischen Kirchen- und Pfarr-Systems ausgesprochen.

Die Gemeinde, welche 500 Seelen zählt, gehört fast ohne Ausnahme der ärmeren Klasse an und hat sich bisher mit einem kleinen Betsaal, welcher ihr nebst der Wohnstube des Predigers seither unentgeldlich hergegeben wurde, nothdürftig begnügen müssen; sie ist außer Stande zu den Kosten des längst anerkannten Bedürfnisses einer Kirche und einer Pfarrwohnung, welche auf 10,000 Thlr. veranschlagt sind, und an welchen noch 6000 Thlr. fehlen, irgend einen nennenswerthen Beitrag zu leisten. Bei diesen Verhältnissen hat das Königl. Ministerium der geistlichen 2c. Angelegenheiten der benannten Gemeinde eine evangelische Kirchen-Kollecte und der Herr Ober-Präsident der Rheinprovinz derselben eine evangelische Haus-Collecte bewilligt.

Die evangelischen Pfarrer unseres Verwaltungsbezirks veranlassen wir daher, die Kirchen-Collecte nach vorheriger Verkündigung am 20. d. Mts. und zwar zur Erlangung eines reichlichen Ertrages mit aller Sorgfalt abhalten und die eingehenden milden Gaben an die betreffenden Steuerkassen gelangen zu lassen, welche die Nachweisungen darüber durch die Kreisbehörden an uns zu befördern haben.

Was die bewilligte evangelische Hauscollecte betrifft, so wird solche durch 3 dazu von uns legitimirte Deputirte der Gemeinde Sterkerade, nämlich

1) durch den Pfarrer Creutzberg
2) „ „ Lehrer Brandt und
3) „ „ Kaufmann Carl Ueberfeld daselbst,

in einer von heute ab angehenden Frist von 6 Monaten in unserm Verwaltungsbezirke abgehalten werden, weshalb wir die Kreis- und Ortsbehörden beauftragen, denselben nöthigenfalls jede Unterstützung angedeihen zu lassen.

Köln, den 1. Oktober 1850. Königl. Regierung.

Nro. 400. Evangelische Haus-Collecte für die Diakonissen in Kaiserswerth. B. III. 3599.

Unter Bezugnahme auf unsere Amtsblattsbekanntmachung vom 30. März c. B. III. 1320, Amtsblatt Stück 16, bringen wir hiermit nachträglich zur öffentlichen Kenntniß, daß die evangelische Haus-Collecte für den rheinisch-westphälischen Verein zur Bildung und Beschäftigung evangelischer Diakonissen in Kaiserswerth, nachdem solche in den Gemeinden Bonn, Berg-Gladbach, Kirchherten, Mülheim am Rhein, Obercassel und Siegburg, durch Agenten der Anstalt bereits abgehalten worden ist, nunmehr bei den evangelischen Einwohnern in allen übrigen Ortschaften unseres Verwaltungsbezirks abzuhalten ist. Die betreffenden Bürgermeister beauftragen wir daher, das Erforderliche sofort zu veranlassen, die eingehenden Gelder an die bezüglichen Steuer-Kassen abliefern zu lassen und die Nachweisungen darüber wie gewöhnlich an uns einzureichen.

Köln, 30. September 1850. Königliche Regierung.

Nro. 401. Polizei-Verordnung. B. II. 7107.

Auf Grund des §. 11 des Gesetzes über die Policeiverwaltung vom 11. März d. J. wird hiermit für den Umfang des Regierungsbezirks verordnet:

1. Lehm-, Kies- und Sandgruben, Einschnitte und Erhöhungen für Flößen-, Anfahrts- und Lagerplätze und alle andere Anlagen und Arbeiten im Strombette und an den schrägen Ufern des Rheines bis + 30 Fuß am Pegel, wodurch die Böschung oder die stetige Richtung der Ufer oder der Stromrinne eine Aenderung erleidet, so wie auch das Ausschleifen langer Hölzer oder Baumstämme daselbst, sind ohne unsere vorherige Genehmigung verboten.

2. Die Uebertretung dieses Verbotes zieht außer der polizeilichen Beseitigung der Anlage auf Kosten des Unternehmers eine Geldbuße von 1 bis zu 10 Thlr. oder verhältnißmäßige Gefängnißstrafe nach sich.

Köln, den 4. Oktober 1850. Königliche Regierung.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 402. Besetzte Pfarrstelle.

Die Wahl des Kandidaten Gustav Ludwig Weller aus Poppelsdorf zum Pfarrer der evangelischen Gemeinden Flamersheim und Groß-Büllesheim ist von uns landesherrlich bestätigt worden.

Coblenz, den 28. September 1850. Königl. Consistorium.

Nro. 403. Auszug aus dem Dienstreglement des Königl. Landgerichts zu Köln vom 3. Juli 1850 betr.

Auszug

aus dem Dienstreglement des Königl. Landgerichts zu Köln vom 3. Juli 1850, genehmigt durch Rescript Sr. Excellenz des Herrn Justiz-Ministers vom 10. September 1850, V. 2740.

§. 6.

Die für die Entscheidung der Einsprüche in Subhastationssachen bei den Friedensgerichten in Gemäßheit des § 27 des Gesetzes vom 1. August 1822 zu haltende Sitzung wird auf den Donnerstag einer jeden Woche festgesetzt.

§. 7.

Die von dem Präsidenten der ersten Civilkammer für die zu einer schleunigen Präsidial-Entscheidung geeigneten Sachen zu haltende Sitzung (Reféré) wird auf Dienstag jeder Woche Nachmittags vier Uhr bestimmt. Art. 807, C. P. O.

Die Präsentation und Beschreibung der Testamente erfolgt, einzelne und dringende Fälle ausgenommen, an jedem Dienstag in den Nachmittagsstunden von vier bis sieben Uhr. Möchte der Dienstag auf einen Feiertag fallen, so tritt überall der Mittwoch an dessen Stelle.

§. 13.

Das Sekretariat soll täglich, die Sonn- und Festtage ausgenommen, von acht Uhr Morgens bis ein Uhr Nachmittags und von drei Uhr Nachmittags bis sechs Uhr Abends offen sein.

Obige Bestimmungen werden hiermit zur allgemeinen Kenntniß der Kgl. Friedensgerichte resp. der Gerichtsvollzieher und der Gerichtseingesessenen des Landgerichtsbezirks Köln gebracht.

Die Präsidial-Termine in Ehescheidungs-Sachen (Art. 236, 238, 239, 281 des B. G. B.) werden in der Regel am Dienstage ev. Mittwochs, Nachmittag vier Uhr abgehalten werden.

Köln, den 19. September 1850.

Der Landgerichts-Präsident, Heintzmann.

Für den Ober-Prokurator, Der Staats-Prokurator, Boelling.

Nro. 404. Auszug aus dem provisorischen Reglement des Königl. Landgerichtes zu Bonn betreffend.

Nachstehender Auszug aus dem provisorischen Reglement des Königlichen Landgerichts zu Bonn

§. 2. Die erste Kammer urtheilt in Civilsachen, Zuchtpolizei-Appellationssachen und Disciplinarsachen, soweit diese vor eine Civilkammer des Landgerichts gehören, und bildet die Rathskammer in Civilsachen. Sie hält ihre öffentlichen Sitzungen Montags, Dienstags und Mittwochs. Montags sollen vorläufig, so lange nur ein Sitzungssaal vorhanden ist, die Zuchtpolilei-Appellationssachen, wozu später der Donnerstag bestimmt ist, verhandelt werden, Dienstags und Mittwochs sowie an den Montagen, an denen keine Zuchtpolizei-Appellations-Sitzung ist, die Civilsachen, Mittwochs die Subhastationssachen. Die Rathskammersitzungen finden am Sonnabende statt.

§. 3. Die zweite Kammer hält Donnerstag und Freitag öffentliche Sitzung in Zuchtpolizeisachen und Samstags in Civil- und Handelssachen. Sie urtheilt in den auf sie distribuirten Civilsachen und ausschließlich in Handelssachen, mit welchen die Sitzung beginnt. Sie ist Rathskammer in Strafsachen und hält als solche Mittwochs Sitzung.

§. 4. Die Zuchtpolizeisitzungen beginnen um 9, die übrigen vorläufig um 10 Uhr.

§. 5. Präsidial-Sitzung in schleunigen (Refere-) Sachen wird Mittwoch Nachmittag 4 Uhr gehalten.

§. 6. Die Dienststunden des Sekretariates sind auf Morgens Vormittags von 8 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr bestimmt,
bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Bonn, den 3. October 1850. Der Königliche Ober-Prokurator, Breuning.

Personal-Chronik der Justiz-Beamten im Bezirke des Königl. Landgerichtes zu Köln, pro Monat September 1850.

Nro. 405. Justiz-Personal-Chronik.

Die Referendarien Knoodt, Degen und Krupp, und die Auskultatoren Ritter und Hoffmeister zu Köln, sind an das K. Landgericht zu Bonn, und
der Assessor Potthof zu Coblenz an das K. Landgericht zu Köln versetzt worden, dem Advokat-Anwalt Hagen wurde die nachgesuchte Entlassung von dem Amte als Anwalt bei dem hiesigen K. Landgerichte ertheilt.

Köln, den 1. Oktober 1850. Der Ober-Prokurator, John.

Nro. 406. Erledigte Landbriefträgerstelle bei der Post-Expedition in Waldbröl.

Eine der Landbriefträgerstellen bei der Post-Expedition in Waldbröl, mit welcher eine jährliche Löhnung von 100 Thlr. verbunden ist, soll zum 1. November c. anderweit besetzt werden.

Versorgungsberechtigte Militair-Invaliden, welche zur Uebernahme dieser Stelle geneigt, zu derselben durch ihre Zeugnisse qualificirt sind und noch in kräftigem Mannesalter sich befinden, werden aufgefordert, entweder schriftlich oder persönlich unter Vorlegung ihrer Entlassungs-Papiere vom Militair, und eines Attestes der Polizei-Behörde ihres Aufenthaltsortes bei der unterzeichneten Ober-Post-Direktion oder bei der Post-Expedition in Waldbröl bis zum 15. Oktober c. sich zu melden.

Bemerkt wird noch, daß sogleich beim Antritt der Stelle eine Caution von 50 Rthlr. in Staats-Papieren zu bestellen ist.

Köln, den 2. Oktober 1850. Der Ober-Post-Direktor.

Nro. 407. Personen-Post-Veränderungen.

Vom 1. Oktober d. J. ab, werden abgefertigt:

1) die Personenposten zwischen Brühl und Euskirchen
   aus Brühl:
   a. um 11¼ Uhr Vormittags
   b. um 3½ Uhr Nachmittags;
   aus Euskirchen:
   a. um 9 Uhr Vormittags,
   b. um 4 Uhr Nachmittags,
2) die Personenpost zwischen Zülpich und Euskirchen,
   aus Zülpich um 10 Uhr Vormittags,
   aus Euskirchen um 2 Uhr Nachmittags,
3) die Personenpost zwischen Lechenich und Brühl,
   aus Lechenich 7 Uhr Morgens,
   aus Brühl 6½ Uhr Abends.

Köln, den 30. September 1850. Königl. Ober-Post-Direktion.

Personal-Chronik.

Der Kreis-Sekretair Fuchs ist aus dem Kreise Bergheim in gleicher Eigenschaft an das landräthliche Amt zu Waldbröl und der dortige Kreis-Sekretair Schaffrath in gleicher Weise an das landräthliche Amt des Kreises Bergheim versetzt worden.

Der bisherige Hauslehrer Gustav Stiefelhagen zu Alsbach ist zum Lehrer der evangelischen Schule zu Waldbröl ernannt worden.

Der Wundarzt erster Klasse Jakob Fuß zu Elsdorf ist auch als Geburtshelfer approbirt worden

Vermischte Nachrichten.

Der von der Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu ihrem Agenten ernannte Frucht- und Fourage-Händler Peter Herrlich zu Frechen, ist als solcher bestätigt worden.

Der pensionirte Steuer-Inspektor Heinrich Tillewein zu Honnef ist von der Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Colonia zum Agenten ernannt und als solcher bestätigt worden.

Das dem Maschinenmeister J. F. Essich zu Deutz unter dem 24. November 1849 ertheilte Patent

auf eine durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Schmier-Vorrichtung für Eisenbahnwagen

ist aufgehoben.

Dem Chemiker Hermann Grüneberg zu Stettin ist unter dem 13. September 1850 ein Patent

auf eine zur Zuleitung und Vertheilung der zur Bleiweißerzeugung erforderlichen Substanzen dienende Vorrichtung, insoweit dieselbe als neu und eigenthümlich erkannt worden ist,

auf fünf Jahre von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Das dem Mechaniker Wilhelm Weitmann zu Aachen unter dem 3. November 1849 ertheilte Patent

auf zwei durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene, in ihrer Zusammensetzung für neu und eigenthümlich erkannte mechanische Vorrichtungen zum Föhren und Scheuern von Nähnadeln,

ist erloschen.

Dem Fabriken-Kommissarius J. G. Hofmann zu Breslau ist unter dem 26. September 1850 ein Patent

auf eine Dampfmaschine in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung, soweit diese für neu und eigenthümlich anerkannt ist, besonders zum Betriebe von Hämmern,

auf 6 Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem Mechaniker Gustav Adolph Buchholz, zur Zeit in London, ist unter dem 17. September 1850 ein Patent

auf eine rotirende Schnelldruck-Presse, in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung,

auf sechs Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Nachweisung

der Durchschnitts-Marktpreise des Getreides, der Hülsenfrüchte, Fourage rc. in den Marktstädten des Regierungs-Bezirks Köln während des Monats September 1850.

Bezeichnung der Gegenstände	Marktpreise in den Städten									Durchschnitt.		
	Köln.			Bonn.			Mülheim.					
	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.
pro Scheffel: Weitzen	2	4	8	2	2	6	2	8	7	2	5	3
Roggen	1	19	10	1	17	9	1	21	—	1	19	6
Gerste	1	6	11	1	4	—	1	8	4	1	6	5
Hafer	—	22	2	—	22	11	—	21	4	—	22	2
Weizenmehl	3	27	6	3	2	6	3	12	6	3	14	2
Roggenmehl	2	25	—	2	4	—	2	10	—	2	13	—
Bohnen	2	25	6	2	22	6	2	7	6	2	18	6
Erbsen	2	5	—	2	1	3	1	27	6	2	1	3
Linsen	2	2	6	2	1	3	1	27	6	2	—	5
Graupen	3	20	—	3	10	—	3	—	—	3	10	—
Grütze	3	15	—	3	11	3	2	22	6	3	6	3
Kartoffeln	—	17	6	—	16	—	—	16	9	—	16	9
pro Pfd.: Brod	—	—	8	—	—	7	—	—	7	—	7	4
Rindfleisch	—	3	4	—	4	—	—	3	—	—	3	5
Butter	—	5	4	—	6	3	—	6	—	—	5	10
pr. Q.: Bier	—	1	4	—	1	4	—	1	6	—	1	5
Branntwein	—	5	10	—	4	6	—	5	—	—	5	1
Pro Ctr. Heu	—	28	6	—	27	11	—	25	—	—	27	2
Pro Schock Stroh	5	—	—	4	14	7	4	24	—	4	22	10

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 41.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Digitized by Google

Amtsblatt
der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 42.

Dienstag den 15. Oktober 1850.

Inhalt der Gesetzsammlung.

Die am 3. Oktober c. ausgegebenen Stücke Nro. 33 und 34 der Gesetzsammlung enthalten: unter

Nro. 408. Inhalt der Gesetzsammlung.

Nr. 3312. Allerhöchster Erlaß vom 28. August 1850, betreffend die Errichtung einer Handelskammer für den Kreis Iserlohn.

Nr. 3313. Allerhöchster Erlaß vom 28. August 1850, die Erläuterung der §§. 5. und 20. der Deich-, Ufer-, Graben- und Schau-Ordnung für das Warthebruch vom 27. März 1802 betreffend.

Nr. 3314. Allerhöchster Erlaß vom 4. September 1850, betreffend den Amts-Charakter und das Rangverhältniß der Vorsteher der Post-Aemter erster und zweiter Klasse.

Nr. 3315. Bekanntmachung, betreffend die Außerkurssetzung von Papiergeld. Vom 6. September 1850.

Nr. 3316. Privilegium wegen Ausgabe von 400,000 Thlr. fünfprozentiger Prioritäts-Obligationen der Düsseldorf-Elberfelder Eisenbahn-Gesellschaft, an Stelle der nach der Genehmigungs-Urkunde vom 9. Juli 1847 freirten Stamm-Actien im Betrage von 372,000 Thlr. Vom 11. September 1850.

Nr. 3317. Bestätigungs-Urkunde, betreffend die Statut-Aenderungen, welche durch den mit der Bergisch-Märkischen Eisenbahn-Gesellschaft unterm 23. August 1850 abgeschlossenen Betriebs-Ueberlassungs-Vertrag herbeigeführt worden. Vom 14. September 1850, nebst dem genannten Vortrage.

Nr. 3318. Allerh. Erlaß vom 14. September 1850 wegen Einsetzung der Königl. Direktion der Bergisch-Märkischen Eisenbahn.

Nr. 3319. Allerh. Erlaß vom 23. September 1850, betreffend die Erwerbung und Annahme von Schuldverschreibungen der zur Deckung des außerordentlichen Geldbedarfs der Militair-Verwaltung für das Jahr 1850 aufgenommenen Staatsanleihe als Pupillen- und depositalmäßige Sicherheit.

Nr. 3320. Vertrag zwischen Sr. Majestät dem Könige von Preußen und Sr. Hoheit dem Herzoge von Anhalt-Bernburg, wegen Uebertragung der Leitung der Gemeinheitstheilungs- und Ablösungsgeschäfte im Herzogthum Anhalt-Bernburg auf die Kgl. Preuß. Auseinandersetzungs-Behörden. Vom 11. September 1850, ratificirt den 21/10. September 1850.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nro. 409. Klassensteuer-Veranlagung pro 1851. C. II 2440.

In Verfolg unserer im Amtsblatt Stück 40 enthaltene Bekanntmachung in Betreff der Klassensteuer-Vertheilung für 1850 bringen wir hiermit nachträglich die Nachweisung des in den einzelnen Bürgermeistereien des Landkreises Köln zu veranlagenden Klassensteuerbetrages pro 1851 zur allgemeinen Kenntniß.

Köln den 14. October 1850. Königl. Regierung.

Vertheilung

des Klassensteuer-Contingents pro 1851 auf die Bürgermeistereien des Landkreises Köln.

№	Bürgermeisterei.	Das Klassensteuer-Contingent für die Jahre 1850—52 einschließlich der Zuschläge zu Justizkosten und dem Wegebau beträgt jährlich. Rthlr.	Sg.	Hiervon ab die pro 1851 nicht zu erhebenden [illegible] zum [illegible]-Fonds [illegible] Prozent. Rthlr.	Sg.	Bleibt Haupt-Veranlagungs-Soll pro 1851. Rthl.	Sg.	Davon betragen 2% für die Bürgermeistereien. Rthlr.	Sg.	Pf.	Nach deren Abzug bleiben von der zu veranlagenden Summe. Rtlr.	Sg.	Pf.	Davon ab 4% Veranlagungs- und Erhebungskosten. Rtlr.	Sg.	Pf.	Davon beziehen die Bürgermeistereien 1%. Rtlr.	Sg.	Pf.	Davon beziehen die Steuer-Einnehmer 3%. Rtlr.	Sg.	Pf.	Bleibt für die Staatskasse an Kontingent. Rthlr.	Sg.	Pf.
1	Brühl	3379	—	23	—	3356	—	67	3	7	3288	26	5	131	16	8	32	26	8	98	20	—	3157	9	9
2	Deutz	861	—	6	—	855	—	17	3	—	837	27	—	33	15	6	8	11	4	25	4	2	804	11	6
3	Effern	1017	15	7	—	1010	15	20	6	4	990	8	8	39	18	4	9	27	1	29	21	3	950	20	4
4	Frechen	2358	15	16	—	2342	15	46	25	6	2295	19	6	91	24	9	22	28	8	68	26	1	2203	24	9
5	Freimersdorf	1846	—	12	15	1833	15	36	20	1	1796	24	11	71	26	2	17	29	1	53	27	1	1724	28	9
6	Hürth	3496	—	23	15	3472	15	69	13	6	3403	1	6	136	3	8	34	—	11	102	2	9	3266	27	10
7	Lövenich	1239		8	15	1230	15	24	18	4	1205	26	8	48	7	1	12	1	9	36	5	4	1157	19	7
8	Longerich	2136	—	14	15	2121	15	42	12	11	2079	2	1	83	4	11	20	23	9	62	11	2	1995	27	2
9	Müngersdorf	1369	—	9	15	1359	15	27	5	8	1332	9	4	53	8	9	13	9	8	39	29	1	1279	—	7
10	Poulheim	1605	15	11	—	1594	15	31	26	8	1562	18	4	62	15	2	15	18	10	46	26	4	1500	3	2
11	Rondorf	2910	—	20	—	2890	—	57	24	—	2832	6	—	113	8	8	28	9	8	84	29	—	2718	27	4
12	Stommeln	2305	—	15	15	2289	15	45	23	8	2243	21	4	89	22	5	22	13	1	67	9	4	2153	28	11
13	Worringen	2624		17	15	2606	15	52	3	11	2554	11	1	102	5	3	25	16	4	76	18	11	2452	5	10
	Summa	27146	15	184	15	26962	—	539	7	2	26422	22	10	1056	27	4	264	6	10	792	20	6	25365	15	6

Nro. 410. Katholische Haus-Collecte. B. III. 3786.

Der katholischen Gemeinde zu Grimmlinghausen, im Kreise Neuß, für welche schon längst das Bedürfniß des Neubaues einer Kirche und Schule besteht, welche aber die diesfallsigen zu 12,509 Thlr. 26 Sgr. 2 Pf. veranschlagten Kosten nicht aufzubringen vermag, weil die Bewohner derselben zum größten Theile der, vom Tagelohn lebenden Klasse angehören, hat der Ober-Präsident als Beihülfe eine katholische Haus-Collecte in der Rheinprovinz bewilligt und zugleich gestattet, daß solche durch Deputirte der Gemeinde abgehalten werde.

Die Kreis- und Ortsbehörden unsers Verwaltungsbezirks veranlassen wir daher, den sich meldenden, mit gehöriger Legitimation versehenen Deputirten die allenfalls nöthige Unterstützung angedeihen zu lassen.

Köln, den 7. Oktober 1850. Königl. Regierung.

Nro. 411. Einführung der Gemeinde-Ordnung in der Bürgermeisterei Friesheim. B. I. 6451.

In der Sammtgemeinde (Bürgermeisterei) Friesheim ist nach erfolgter Vereidung des gewählten und bestätigten Bürgermeisters Theodor Froehlich zu Friesheim und der Beigeordneten Franz Wilhelm Krahe daselbst und Franz Jakob Honecker zu Niederberg, ist die Einführung der Gemeinde-Ordnung vom 11. März d. J. beendigt.

Köln, den 10. October 1850. Königl. Regierung.

Nro. 412. Einführung der Gemeinde-Ordnung in der Bürgermeisterei Denklingen. B. I. 6459.

In der Gemeinde Denklingen, im Kreise Waldbroel, ist nach erfolgter Vereidigung des gewählten und bestätigten Bürgermeisters Christian Mittelacher zu Denklingen und des Beigeordneten Gustav Huland in Pochwerk, die Einführung der Gemeinde-Ordnung vom 11. März d. J. beendigt.

Köln, den 10. Oktober 1850. Königl. Regierung.

In der Gemeinde Wichterich im Kreise Euskirchen, ist nach erfolgter Vereidigung des gewählten und bestätigten Gemeindevorstehers Franz Jakob von Groote zu Haus Pesch und der Schöffen Cornelius Menzen zu Haus Virsch und Peter Joseph Latz zu Mülheim, die Einführung der Gemeinde-Ordnung vom 11. März d. J. beendigt. Nro. 413. Die Einführung der Gemeinde-Ordnung in der Bürgermeisterei Wichterich. B. I. 6513.

Köln, den 11. Oktober 1850. Königl. Regierung.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Dem Weinbautreibenden Publicum wird hierdurch in Gemäßheit des §. 5. des Gesetzes vom 25. September 1820, des §. 2. der Anweisung des Kgl. Finanz-Ministeriums vom 28. Februar 1826 und des §. 2. des Ministerial-Publicandums vom 10. September 1835, bekannt gemacht, daß der 20tägige Zeitraum, bis zu dessen Ablaufe die Weingewinn-Anmeldungen spätestens erfolgen müssen, sofern nicht schon eine frühere Anmeldung, gemäß der Bestimmung, daß solche am dritten Tage nach der Kelterung geschehen soll, erforderlich sein möchte, auch in diesem Jahre mit dem Tage des von der Ortsbehörde festgesetzten Anfangs der Weinlese beginnt. Nro. 414. Die Anmeldung des diesjährigen Wein-Gewinnes betr.

Wer bis zu dem 20. Tage mit der Kelterung nicht fertig ist, hat spätestens an diesem Tage bei der Steuer-Hebestelle unter Angabe der Gründe eine besondere Fristverlängerung für die Anmeldung nachzusuchen.

Wer solches unterläßt, hat, gleich demjenigen, welcher später, wie am 3. Tage nach vollendeter Kelterung, seine Anmeldung abgibt, die in der Bekanntmachung des Kgl. Finanz-Ministeriums vom 22. Juli 1837 angedrohten Strafe zu gewärtigen.

Wenn Trauben in einem andern Orte, als wo sie gewachsen sind, gekeltert werden, so richtet sich die Frist zur Anmeldung des daraus gewonnenen Weines nach dem Orte der Kelterung.

Wegen des Transportes des schon gekelterten Weines nach andern Orten, wird auf die Bestimmungen der Allerhöchsten Kabinets-Ordre vom 28. September 1834, und auf die Bekanntmachung vom 24. Februar 1836 noch besonders verwiesen, und hinsichtlich der Verpflichtung zur Anmeldung und Versteuerung des verbrauchten und des aus der Gemeinde gebrachten ältern Weines, sowie wegen Anmeldung der unversteuert gebliebenen Weinvorräthe aus frühern Lesen, auf die Bestimmungen unter Nr. 2. und 5. der Allerhöchsten Kabinets-Ordre vom 28. September 1834. und der §. §. 6. und 7. der Ministerial-Bekanntmachung vom 10. September 1835. aufmerksam gemacht.

Köln, den 9. Oktober 1850. Der Provinzial-Steuer-Direktor, Helmentag.

Durch die Versetzung des Divisionspredigers Küpper nach Domersleben ist eine Divisionspredigerstelle bei der Königl. 15. Division in Köln erledigt worden, und wird von uns ehestens wieder besetzt werden. Nro. 415. Erledigte Divisionspredigerstelle.

Koblenz, den 8. October 1850. Königliches Consistorium.

Die Pfarrstelle bei der vereinigten evangelischen Militair- und Civil-Gemeinde zu Saarlouis, ist durch den Tod des Predigers Höhndorf erledigt worden, und wird von uns ehestens wieder besetzt werden. Nro. 416. Erledigte Pfarrstelle.

Koblenz, den 8. October 1850. Königl. Consistorium.

Durch Erkenntniß des hiesigen Kgl. Assisenhofes vom 25. October 1848 ist der beurlaubte Landwehrmann Joseph Kurth des 1. Bataillons (Köln) 28. Landwehrregiments Taglöhner zu Köln, aus dem Soldatenstande ausgestoßen und diese Ausstoßung mit ihren gesetzlichen Folgen unterm 21. September c. Allerhöchst bestätigt worden. Nro. 417. Ausstoßung aus dem Soldatenstande.

Köln, den 6. October 1850. Der Ober-Prokurator, John.

Personal-Chronik.

Der Wundarzt 2. Klasse Heinrich Jäger hat sich zu Berghausen im Kreise Waldbroel niedergelassen.

Der Margaretha Schlauß verehelichte Schenk zu Weilerswist, ist die Approbation als Hebamme zurückgenommen und die fernere Ausübung der Hebammenkunst untersagt worden.

Vermischte Nachrichten.

Der von der vaterländischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Elberfeld zu ihrem Agenten ernannte H. J. Bergerhausen zu Lechenich ist als solcher bestätigt worden.

Der Wolff-Cahen zu Lechenich ist als Agent der Schlesischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Breslau bestätigt worden.

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 42.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Amtsblatt
der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 43.

Dienstag den 22. Oktober 1850.

Bekanntmachungen höherer Behörden.

Nro. 418. Verbotene Schrift.

Auf Grund des §. 3. der Verordnung vom 5. Juni d. J. verbiete ich hierdurch den Verkauf und die Verbreitung der von dem Prediger R. Dulon in Bremen unter dem Titel:

„Der Wecker, ein Sonntagsblatt zur Beförderung des religiösen Lebens"

herausgegebenen, im Schnellpressendruck von G. Hunckel in Bremen erscheinenden Wochenschrift, für den Umfang des Preußischen Staates.

Berlin, den 10. Oktober 1850. Der Minister des Innern, Manteuffel.

Nro. 419. Bergisch = Märkische Eisenbahn betr.

Nachdem die Uebernahme der Verwaltung der Bergisch-Märkischen Eisenbahn von Seiten des Staats, so wie die Einsetzung einer Verwaltungs-Behörde unter der Benennung „Königliche Direction der Bergisch-Märkischen Eisenbahn" durch Allerhöchste Erlasse vom 14. September c. (Gesetz-Sammlung pro 1850, S. 408 und folgende) genehmigt worden, bringe ich zur öffentlichen Kenntniß, daß die Verwaltung der gedachten Eisenbahn mit dem 15. October d. J. auf den Staat übergehen und die Königliche Direction mit diesem Tage in Function treten wird. Die commissarische Verwaltung der Königlichen Direction, welche vorläufig in Elberfeld ihren Sitz nehmen wird, ist dem technischen Mitgliede des Königlichen Eisenbahn-Commissariats zu Köln, Regierungs- und Baurath Hübener übertragen worden.

Berlin, den 7. October 1850.

Der Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten,
(gez.) von der Heydt.

Nro. 420. Reglement wegen Ablösung und Amortisation der dem Domainen = Fiskus als Berechtigten zustehenden Reallasten.

Reglement
wegen Ablösung und Amortisation der dem Domainen-Fiskus als Berechtigten zustehenden Reallasten.

Auf Grund des §. 64 des Gesetzes über die Errichtung von Rentenbanken vom 2. März d. J. wird zur Ausführung der auf die dem Domainen-Fiskus als Berechtigten zustehenden Reallasten bezüglichen Bestimmungen dieses Gesetzes und der damit zusammenhängenden Vorschriften des, die Ablösung der Reallasten und die Regulirung der gutsherrlich-bäuerlichen Verhältnisse betreffenden Gesetzes von demselben Tage Folgendes bestimmt.

§. 1.

Die Königlichen Regierungen haben von Amtswegen dahin zu wirken, daß

1. die gutsherrlich-bäuerliche Regulirung, soweit sie noch nicht vollendet ist, nach Vorschrift des dritten Abschnitts der Ablösungs-Ordnung vom 2. März c. in den Staats-Domainen schleunigst vollständig ausgeführt,
2. alle an sich ablösbare Reallasten, welche von Eigenthums-, Erbzins- oder Erbpachtsgrundstücken dem Domainen-Fiscus als Berechtigten zustehen oder ihm als Gegenleistung obliegen, in feste Geldrenten umgewandelt und
3. die hiernach für den Fiskus ermittelten Regulirungs- und Umwandlungs-Renten, so wie die ihm jetzt schon zustehenden festen Geldrenten durch baare Kapitalzahlung, eventuell nach den weiter unten folgenden nähern Bestimmungen im Wege der Amortisation abgelöst werden.

§. 2.

Sie haben sich den hiernach erforderlichen Regulirungen und Ablösungen, soweit sie dazu nach den bestehenden Vorschriften (§§. 65. 66. 161. der Verordnung vom 20. Juni 1817, §. 11. der Allerhöchsten Kabinets-Ordre vom 31. Dezember 1825, Instruktion vom 30. Juni 1828 und §§.

39. seq. der Verordnung vom 30. Juni 1834) kompetent sind, selbstständig zu unterziehen und
dieselben, möglichst ohne Dazwischenkunft der ordentlichen Auseinandersetzungsbehörden, jedoch unter ge-
nauer Beachtung der, den letztern wegen der Legitimations- und Rezeß-Prüfung und sonst obliegenden
Pflichten im Vergleichswege zu Ende zu führen.

§. 3.

Das Verfahren ist nach näherer Bestimmung des §. 95. der Ablösungs-Ordnung gemeindeweise
und ganz in dem Umfange, welcher hiernach, wenn der Domainen-Fiskus als Berechtigter bei
der ordentlichen Auseinandersetzungs-Behörde auf Regulirung oder Ablösung antragen wollte, dieser
Provokation würde gegeben werden müssen, einzuleiten und hiernach auch in den Fällen, wo mit ein-
zelnen Domainen-Einsassen oder wegen einzelner Reallasten eine Regulirung oder Ablösung bereits
im Gange ist, dem §. 101. ibidem gemäß auszudehnen. Die Auseinandersetzung ist daher in den be-
treffenden Gemeinde-Bezirken auf alle nach dem ersten und zweiten Absatze des §. 95. a. a. O. zu be-
rücksichtigenden Reallasten unter Zuziehung aller sich hieraus ergebenden Interessenten zu richten. Der
schließliche Auseinandersetzungs-Rezeß muß das Verhältniß eines jeden Interessenten zum Fiskus wegen
aller seiner Reallasten und der bezüglichen Gegenleistungen, den weiter unten folgenden nähern Bestim-
mungen gemäß, vollständig ordnen. Der §. 95. erfordert es aber nicht, daß mit allen Interessenten Ein
Rezeß errichtet werde, sondern es kann, wenn Fiskus sich mit einigen Interessenten sogleich oder früher
als mit andern einigt, mit jenen vorweg der Auseinandersetzungs-Rezeß errichtet und von der König-
lichen Regierung bestätigt, wegen der übrigen Interessenten aber das Verfahren fortgesetzt werden.

Die Ablösung der Reallasten solcher Grundstücke, welche gegenwärtig noch zu keinem Gemeindever-
bande gehören, ist bis auf Weiteres mit dem Verfahren für diejenigen Gemeinden zu verbinden, welchen
die verpflichteten Grundstücke bei Ausführung der Gemeinde-Ordnung vom 11. März c. absehbar werden
einverleibt werden; doch bleibt es dem Ermessen der Königlichen Regierung überlassen, solche einstweilen
auch abgesondert zu behandeln.

§. 4.

Entsteht Streit über Theilnehmungsrechte oder Werthsverhältnisse, kommt es auf schiedsrichterliche
oder andere prozessualische Feststellungen und Entscheidungen an, bleiben Interessenten beharrlich in den
Terminen aus oder verweigern sie die Abgabe der zur erschöpfenden Beendigung der Sache, insbesondere
auch zur Einleitung der Amortisation nöthigen Erklärungen, so haben die Kgl. Regierungen ihre Akten,
unter Anbringung einer förmlichen fiskalischen Provokation gegen diejenigen Interessenten, mit welchen
aus den angeführten oder andern Gründen ein Vergleich in rechtsverbindlicher Form nicht zu erreichen
ist, zur weitern Veranlassung an die ordentliche Auseinandersetzungs-Behörde abzugeben, vorher jedoch
mit denjenigen Interessenten, mit welchen der Fiskus sich verglichen hat, die erforderlichen Final-Ausein-
andersetzungs-Rezesse abzuschließen, auszufertigen und zu bestätigen. In Ansehung aller
Interessenten, mit welchen der Rezeß nicht vor Anbringung der gedachten Provokation zu
Stande gebracht und bestätigt ist, hängen die früheren und späteren Vergleiche und Rezesse von der
Prüfung und Bestätigung der ordentlichen Auseinandersetzungs-Behörde ab. Uebrigens haben auch nach
Abgabe einer Sache an die letztere die Königl. Regierungen immer noch auf deren vergleichs-
weise Beendigung hinzuwirken; sie müssen sich zu diesem Zwecke, wenn dazu irgend Aussicht vorhanden
ist, namentlich wenn gewisse präjudizielle Streitpunkte instruirt oder entschieden sind, ihre Akten zurück-
erbitten; ihre weiteren Verhandlungen unterliegen dann jedoch der oberen Leitung, sowie die zu Stande
kommenden Rezesse der Bestätigung der ordentlichen Auseinandersetzungs-Behörde, welcher sie daher auf
Ersuchen von der jedesmaligen Sachlage Nachricht geben müssen.

§. 5.

Auf die Kapital-Ablösung durch Baarzahlung des 18fachen und beziehungsweise 20fachen Betrages
(§§. 64. und 65. der Ablösungs-Ordnung) haben zwar die Pflichtigen eben sowie auf Ablösung durch
Amortisation erst dann, wenn alle ihre ablösbare Reallasten in feste Geldrente umgewandelt sind, und
nur wegen des, nach Abrechnung des Geldwerths der fiskalischen Gegenleistungen verbleibenden Jahres-
betrags ihrer sämmtlichen festen Geldrenten einen Rechtsanspruch. Die Königl. Regierungen werden
jedoch ermächtigt, die Pflichtigen wegen einzelner schon bestehender festen Geldrenten oder wegen anderer, im
gütlichen Wege in solche umgewandelten, Reallasten zur Kapital-Ablösung durch Baarzah-
lung vergleichsweise auch schon vor erfolgter Rentifizirung ihrer übrigen Leistungen in jedem Stadio
des Regulirung-Verfahrens zuzulassen und über diese Spezial-Reluitionen einseitige Ablösungs-Urkunden
(Anweisung vom 16. März 1811, §. 40. der Verordnung vom 30. Juni 1834 und §. 112. der Ablö-
sungs-Ordnung vom 2. März c.) auszustellen; in dem, demnächst mit solchen Censiten wegen ihrer
übrigen Reallasten aufzunehmenden Ablösungs-Rezeß sind jedoch die hiernach vorweg beseitigten Leistungen
nachrichtlich zu erwähnen.

§. 6.

Bei jeder Ablösung ist sorgfältig zu prüfen, ob nicht dem berechtigten Fiskus seiner Seits zur
Kompensation zu stellende Gegenleistungen obliegen, (§§. 59. 60. und 61. der Ablösungs-Ordnung),
namentlich die Verpflichtung zur Gewährung von Remissionen oder Erlaß in Unglücksfällen. Auch die

vom Forstfiskus zu entrichtenden Holz-Abfindungsrenten, obschon aus einer Gemeinheitstheilung entsprungen, sind (nach §. 54. a. a. O.) als zur Compensation geeignete Gegenleistungen in den Fällen aufzustellen, wo der zu deren Hebung berechtigte Pflichtige sich des ihm gesetzlich zustehenden Rechts, dem Forstfiskus die Rente zu kündigen, begeben hat.

§. 7.

In den Fällen des §. 65. der Ablösungs-Ordnung haben die Königl. Regierungen ihr Verfahren auf Umwandlung der Reallasten und Gegenleistungen in feste Geldrente zu beschränken, die sich hierbei für den Domainenfiskus ergebende Ueberschußrente aber fortzuerheben, bis der Pflichtige dieselbe, wozu möglichst anzuregen ist, durch Baarzahlung des 20fachen Betrages in Kapital ablöst. Die Ablösung solcher Renten durch Amortisation ist nicht zu beantragen.

§. 8.

In den Fällen der §§. 53. 54. 55. und 66. der Ablösungs-Ordnung ist lediglich nach den, wegen der dort gedachten Renten und Zinsen bestehenden Verträgen und Judikaten, jedoch unter Berücksichtigung der in den §§. 91. 92. und 93. a. a. O. enthaltenen Vorschriften zu verfahren und auch hier eine Ablösung durch Amortisation mit Beziehung auf den §. 56. ibidem nicht zu beantragen.

§. 9.

Bei allen übrigen, außer den nach den §§. 53. 54. 55. 65. und 66. der Ablösungs-Ordnung davon ausgenommenen Ablösungs- und sonstigen schon bestehenden festen Geldrenten, desgleichen bei den im §. 84. und 85. a. a. O. gedachten Regulirungsrenten, — cf. §§. 6. 7. und 64 des Rentenbank-Gesetzes — haben die Königl. Regierungen, wenn der Pflichtige die nach Abzug des Werths der Gegenleistungen für den Fiskus ermittelte Ueberschuß-Jahresrente (§. 64 der Ablösungs-Ordnung) nicht durch Baarzahlung des 18fachen Betrages in Kapital reluiren will, deren Ablösung durch Amortisation einzuleiten und gegen diejenigen, welche diese Art der Ablösung oder die Abgabe der dazu erforderlichen Erklärungen verweigern, bei der ordentlichen Auseinandersetzungsbehörde auf Festsetzung der Amortisation von Amtswegen (nach §. 9. des Gesetzes über die Einrichtung der Rentenbanken) zu provoziren, in so fern nicht etwa vergleichsweise, wozu dann aber vorab die Genehmigung des Finanzministers einzuholen ist, der Domainenfiskus auf andere gesetzlich zulässige Weise (91. und §. 98. der Ablösungs-Ordnung) abgefunden wird.

§. 10.

Außerdem können die Königl. Regierungen in Fällen, wo solches zur Erhaltung der Pflichtigen im Nahrungsstande nothwendig ist, vergleichsweise die Amortisation von Abgaben-Rückständen gestatten, welche den doppelten Betrag der nach dem vorstehenden §. 9. durch Amortisation zu reluirenden, jährlichen Rente nicht übersteigen. In solchem Falle muß der Pflichtige neben den letzteren eine besondere jährliche Rente übernehmen, welche in dem 20sten Theile der Summe der durch Amortisation abzulösenden Rückstände besteht. (§. 10. des Rentenbank-Gesetzes und §. 99. der Ablösungs-Ordnung.)

§. 11.

In den Fällen, wo hiernach die Ablösung durch Amortisation überhaupt zulässig ist, wird dem Pflichtigen an der im vorstehenden §. 9. gedachten Ueberschuß-Jahresrente von dem Tage an, wo die Amortisations-Periode beginnt, — (cf. den unten folgenden §. 17.) — $\frac{1}{10}$ erlassen, die übrigen $\frac{9}{10}$ hat er zur Staatskasse fortzuzahlen.

Er kann jedoch auch auf jenen Erlaß verzichten und die volle Jahresrente fortentrichten, wodurch die Amortisations-Periode abgekürzt wird.

Ueber die ihm hiernach zustehende Wahl muß er sich indessen bestimmt erklären und diese Erklärung ist unwiderruflich.

Die dem Verpflichteten zustehende Befugniß, durch Entrichtung der vollen, im vorstehenden §. 9. gedachten Jahresrente die Amortisations-Periode abzukürzen, fällt jedoch weg, wenn nach dem vorstehenden §. 10. Rückstände zur Amortisation übernommen werden. In diesem Falle hat der Pflichtige neun Zehntheile der im vorstehenden §. 9. gedachten Jahresrente und daneben die volle Amortisations-Rente der Rückstände, bestehend im 20sten Theile der Summe der zu amortisirenden Rückstände, fortzuentrichten. (§. 10. des Rentenbank-Gesetzes.) Die Gründe zu dieser gesetzlichen Anordnung sind in den stenographischen Berichten über die Verhandlungen der Ersten Kammer wegen des Rentenbank-Gesetzes pag. 2729. entwickelt.

§. 12.

Die Amortisation tritt aber nur dann und in so weit ein, als der abzulösende Jahresbetrag oder der, davon nach Abzug eines Zehntheils, wenn der Pflichtige dessen Erlaß Behufs der Amortisation gewählt hat, verbleibende Rest einen vollen Silbergroschen oder mehr beträgt, so daß Jahresrenten, welche weniger, als 1 Sgr. überhaupt nur betragen, so wie, wenn höhere Rentenbeträge auf Pfennige auslaufen, diese von dem Pflichtigen und zwar in allen Fällen durch Baarzahlung des 18fachen Betrages abzulösen sind (§. 11. des Rentenbank-Gesetzes), im Weigerungsfalle ist bei der ordentlichen Auseinandersetzungs-Behörde die Verurtheilung desselben hierzu zu beantragen.

§. 13.

Die Amortisation kann in allen Fällen erst beginnen, wenn zuvor deshalb ein förmlicher Rezeß zwischen dem Verpflichteten und dem Fiskus errichtet und bestätigt ist. Dies gilt nicht bloß dann, wenn zuvörderst die bisherigen Abgaben eines Censiten in feste Geldrente umzuwandeln sind, wo alsdann die Rente-Umwandlung und Amortisationsstellung in einem Rezeß zusammengefaßt wird, sondern auch in den Fällen, wo schon jetzt auf einem Grundstücke nur feste Geldrenten an den Fiskus ruhen. (§§. 12 – 17. des Rentenbank-Gesetzes.)

Der Rezeß muß jedenfalls enthalten:

1. eine kurze Angabe des bisherigen Verhältnisses, welches zur Aufhebung gekommen; resp. der bisherigen Leistungen und Gegenleistungen, welche Gegenstand der Ablösung sind, wenigstens im Allgemeinen;
2. die Feststellung oder doch Anerkennung der im Wege der Amortisation abzulösenden Jährlichkeit. — §§. 60. bis 64. und 84. bis 85. der Ablösungs-Ordnung — und, Falls auf diesem Wege Rückstände mit abgelöst werden sollen, das gegenseitige Anerkenntniß der an Stelle der Rückstände tretenden Amortisations-Rente. Ob Rückstände zur Amortisation kommen oder nicht, ist allemal ausdrücklich zu erwähnen.
3. die Erklärung des Pflichtigen, daß er nicht durch Baarzahlung ablösen wolle;
4. die fiskalischer Seits zu acceptirende bestimmte Erklärung des Pflichtigen darüber, ob er nur 9/10 oder die volle Rente fortentrichten und ob er hiernach die längere oder die kürzere Amortisations-Periode wählen will; (§§. 11. und 19. dieses Reglements.)
5. Die Ausscheidung der, nicht der Amortisation unterliegenden Pfennig-Beträge (§. 12. dieses Reglements) und die Bestimmung des Zeitpunkts, an welchem der Kapitalsbetrag für die überschießenden Pfennige zur Staatskasse gezahlt werden muß;
6. die Feststellung des Zeitpunkts, mit welchem die bisherigen Leistungen aufhören und beziehungsweise zum letztenmale zu entrichten sind, sowie des Anfangstermins der Amortisations-Periode und der Termine, an welchen hiernach die Amortisations-Rente zum erstenmale und ferner zu zahlen ist (nach den weiter unten folgenden §§. 17. und 18. dieses Reglements.)
7. die Bezeichnung der Kasse, an welche die gewöhnlichen Rentenzahlungen, und derjenigen Kasse, an welche etwaige Kapitalzahlungen im Laufe der Amortisations-Periode zu leisten sind, nach den unten folgenden §§. 18. und 23. dieses Reglements.
8. die beiderseitigen Konsense zu den, in Folge der Rentifizirung der bisherigen Abgaben und der Einleitung der Amortisation nach dem folgenden §. 14. dieses Reglements vorzunehmenden Eintragungen und Löschungen im Hypothekenbuche;
9. das Anerkenntniß beider Theile, daß zwischen ihnen keinerlei Verpflichtungen, Leistungen und Gegenleistungen mehr bestehen, auf welche die Provokation nach §. 95. der Ablösungs-Ordnung gerichtet werden muß. Bleiben zwischen denselben Grundstücken, auf welche sich der Rezeß bezieht, Verpflichtungen fortbestehen, auf welche sich die Provokation nicht nothwendig zu erstrecken braucht (z. B. das nicht der Zwangsablösung unterliegende Vorkaufsrecht), oder welche nicht durch Amortisation abgelöst werden sollen (cf. die vorstehenden §§. 7. und 8. dieses Reglements), so ist das Fortbestehen dieser Verpflichtungen ausdrücklich auszusprechen.

In jedem Falle sind übrigens die Rezesse von dem Pflichtigen gerichtlich oder notariell zu vollziehen und von der Königl. Regierung zu bestätigen, insofern sie im Vergleichs-Verfahren ohne alle Dazwischenkunft der ordentlichen Auseinandersetzungs-Behörde zu Stande kommen; cf. §. 39. der Verordnung vom 30. Juni 1834. Die nur für die General-Kommissionen und landwirthschaftlichen Regierungs-Abtheilungen gegebenen, erleichternden Bestimmungen des §. 108. der Ablösungs-Ordnung finden auf das vergleichsweise Regulirungs-Verfahren der Königl. Regierungen als Finanzbehörden keine Anwendung.

§. 14.

Die Behufs der Amortisation festgestellten Renten an den Domainen-Fiskus genießen (nach den §§. 64. 18. 20. und 58. No. 10. des Gesetzes über die Rentenbanken), bei der Konkurrenz mit anderen Verpflichtungen des belasteten Grundstücks, dasselbe Vorzugsrecht, welches die Gesetze den Staats-Steuern beilegen. Sie bedürfen keiner Eintragung in das Hypothekenbuch des verpflichteten Grundstücks, welches jedoch für die Dauer der Amortisations-Periode dem Domainen-Fiskus verhaftet bleibt.

Diejenigen eingetragenen Reallasten, an deren Stelle diese sich amortisirenden Renten getreten sind, werden im Hypothekenbuche kostenfrei gelöscht; dagegen wird, in diesem Falle, rubrica II. im Hypothekenbuche vermerkt, daß das Grundstück wegen durch Amortisation abzulösender Renten, nach näherem Ausweis des in Bezug zu nehmenden Regulirungs-Rezesses, dem Domainen-Fiskus verhaftet sei. Im Regulirungs-Rezesse ist daher, wie bemerkt, gegenseitig in diese Löschungen und Eintragungen ausdrücklich zu willigen. Die Bewirkung dieser Operationen im Hypothenbuche wird nach erfolgter Rezeß-Bestätigung von der Königl. Regierung, in den Fällen aber, wo die ordentliche Auseinandersetzungsbehörde den Rezeß bestätigt hat, von dieser bei dem Hypothekenrichter beantragt.

Sind die Reallasten, an deren Stelle die Amortisationsrente tritt, im Hypothekenbuche nicht eingetragen, so bedarf es im letzteren der vorstehenden Vermerke nicht.

Sollen eingetragene Realabgaben nur zum Theil durch Amortisation abgelöst werden, so wird nur der hiernach zu reluirende Betrag im Hypothekenbuche, vorstehenden Bestimmungen gemäß, gelöscht. Der durch baare Kapitalzahlung abzulösende Theil solcher Abgaben und Leistungen kann nur auf Grund der von der Haupt-Verwaltung der Staatsschulden legalisirten Quittung der Staatsschulden-Tilgungskasse über das Ablösungs-Kapital und des Rezesses, resp. der darüber auszufertigenden einseitigen Ablöse-Urkunde, im Hypothekenbuche gelöscht werden.

§. 15.

Gebäude, auf welchen dergleichen zu amortisirende Renten für den Domainen-Fiskus haften, müssen auf Verlangen der Königlichen Regierungen bei einer von ihnen zu bestimmenden und zu diesem Behufe öffentlich namhaft zu machenden Feuerversicherungs-Gesellschaft bis zu dem nach den Grundsätzen dieser Gesellschaft zulässigen Werthe von dem Verpflichteten versichert werden, welcher hierzu von der Königlichen Regierung durch administrative Exekution angehalten werden kann. (§. 19. des Rentenbank-Gesetzes.)

§. 16.

Bei Zerstückelung von Grundstücken, auf welchen solche zu amortisirende Renten für den Domainen-Fiskus haften, finden auf diese Renten die gesetzlichen Vorschriften über Staats-Steuern ebenfalls Anwendung. Auf Verlangen der Königlichen Regierung muß jedoch der Verpflichtete in solchem Falle Rentenbeträge, welche nach der Vertheilung der Rente weniger als 5 Sgr. betragen, nach näherer Bestimmung des unten folgenden §. 20. dieses Reglements sofort durch Kapitalzahlung ablösen.

§. 17.

Die Amortisation einer Domainenrente kann (nach §. 16. des Rentenbank-Gesetzes) nur mit dem 1. April oder 1. Oktober ihren Anfang nehmen.

Darauf aber, daß sie hiernach anfange, hat sowohl der Pflichtige als der Fiskus einen Rechtsanspruch, sobald die zu amortisirende Jahresrente für beide Theile nach den §§. 60. bis 64. und 84. bis 85. der Ablösungs-Ordnung rechtsverbindlich festgestellt ist (§. 8. des Rentenbank-Gesetzes). Sollte diese Feststellung in mit einer Gemeinde (§. 95. der Ablösungs-Ordnung) schwebenden Ablösungssachen bei einigen Censiten früher bei andern später erfolgen, so hat die Amortisation bei jenen doch sogleich mit dem auf die Feststellung ihrer Rente folgenden 1. April oder 1. Oktober zu beginnen, und muß daher mit ihnen, um solches nach Maßgabe des vorstehenden §. 13. dieses Reglements formell ausführbar zu machen, sogleich und vorweg ein besonderer Rezeß aufgenommen und bestätigt werden, ohne die Beendigung der Regulirung mit den übrigen Interessenten abzuwarten. Es werden daher die Königlichen Regierungen eifrigst darauf hinzuwirken haben, daß nicht einzelne Censiten zurückbleiben, sondern die Abgaben aller soviel als möglich gleichzeitig regulirt, und solchergestalt für die einzelnen Gemeinden dieselben Amortisations-Perioden erlangt werden.

Für die Zeit bis zu dem Anfang der Amortisations-Periode, — z. B. in dem Falle, wenn die Ueberschaß-Rente ultimo Dezember festgestellt ist, für das Vierteljahr vom 1. Januar bis ultimo März — hat der Pflichtige die Rente unter allen Umständen voll zu entrichten und für diese Zeit auf den Erlaß von $\frac{1}{10}$ keinen Anspruch; letzterer beginnt erst mit dem Tage, wo die Amortisations-Periode anfängt, also in dem gedachten Falle mit dem 1. April (§. 17. des Rentenbank-Gesetzes). Zur Vermeidung doppelter Berechnungen werden die Königlichen Regierungen den Ausführungs-Termin der Ablösungen und Regulirungen dergestalt zu vereinbaren haben, daß die Leistungen, an deren Stelle die Rente tritt, zum letztenmale ultimo März oder September gewährt werden, damit die Rente sogleich als Amortisations-Rente ins Leben trete und deren Amortisation, beziehungsweise der Zehntel-Erlaß sogleich mit dem folgenden 1. April oder 1. Oktober beginne.

§. 18.

Die durch Amortisation abzulösenden Domainen-Renten werden in monatlichen Raten postnumerando, also zum erstenmale am 1. des, auf den im vorstehenden §. 17. gedachten Anfangs-Termin folgenden Monats, und zwar zunächst zu derselben Spezialkasse, welche bisher die grundherrlichen Abgaben der berechtigten Domainen erhoben hat, künftig aber an die, dieser Spezialkasse zu substituirende Steuerkasse und alsdann zugleich mit den Staatssteuern abgeführt (§. 21. des Rentenbank-Gesetzes). Sollten die abzulösenden Abgaben bisher in andern Terminen oder praenumerando entrichtet sein, so muß dies vorstehender Bestimmung gemäß durch den Rezeß (§. 13.) geändert werden. Die nicht zur rechten Zeit eingehenden Beträge werden gleich den Staats-Steuern durch fiskalische Exekution beigetrieben (§. 42. der Verordnung vom 26. Dezember 1808.) Sobald die diesfällige Organisation der Kreis-Steuerämter vollendet sein wird, bleibt es vorbehalten, denselben auf Grund der hiernächst zu Stande kommenden Regulirungs-Rezesse die dadurch festgestellten Amortisations-Renten sofort und vom Anfang der Amortisations-Periode ab zu überweisen.

§. 19.

Der Verpflichtete wird, wenn er sich für den Erlaß eines Zehntheils seiner Jahresrente erklärt hat,

durch eine 56½ Jahre oder 673 Monate hindurch fortgesetzte Zahlung von $^{9}/_{10}$ der Rente, und, wenn er sich für Fortentrichtung der vollen Rente erklärt hat, durch deren 41$^{1}/_{12}$ Jahre oder 493 Monate lang fortgesetzte Zahlung von der ferneren Entrichtung der Rente vollständig befreit (§. 22. des Rentenbank-Gesetzes.) Die zur Tilgung von Rückständen übernommenen besonderen Jahresrenten erlöschen durch eine, 41$^{1}/_{12}$ Jahre oder 493 Monate hindurch fortgesetzte Entrichtung ihres vollen Betrages. In den Fällen, wo solche Rückstände übernommen werden, ist daher die Amortisations-Periode eine doppelte:

a) die eigentliche Jahresrente der zu amortisirenden Abgabe, bestehend in $^{9}/_{10}$ derselben, erlischt durch Fortentrichtung nach 56$^{1}/_{12}$ Jahren:

b) die zur Tilgung der Rückstände übernommene, besondere Rente, welche voll und ohne Abzug von $^{1}/_{10}$ fortentrichtet wird, erlischt durch Fortentrichtung binnen 41$^{1}/_{12}$ Jahren.

(cf. den Schluß des §. 22. des Rentenbank-Gesetzes und die stenographischen Berichte über die Verhandlungen der Ersten Kammer wegen dieses Gesetzes, pag. 2729. und 2730.)

§. 20.

Dem Verpflichteten steht indessen frei, auch schon während der im vorstehenden §. 19. angegebenen Zeiträume die Rente durch baare Kapitalzahlung ganz oder theilweise abzulösen.

Welche Summen in den verschiedenen Jahren der beiden Amortisations-Perioden zur Ablösung der verschiedenen Rentenbeträge erforderlich sind, ergibt sich aus den dem Rentenbank-Gesetze sub A. und B. beigefügten Tabellen.

Kapital-Zahlungen sind jedoch stets nur erst dann zulässig, wenn der Verpflichtete zuvor die bereits fälligen Rentenzahlungen geleistet hat. Eingehende Kapital-Zahlungen müssen daher zunächst auf die noch rückständigen Renten-Zahlungen verrechnet werden.

Rentenbeträge, die nicht in Silbergroschen sich abrunden, können nicht durch Kapital-Zahlung abgelöst werden.

Rentenbeträge unter fünf Silbergroschen können nur dann durch Kapital-Zahlung abgelößt werden, wenn die auf einem Grundstücke lastende Rente weniger als fünf Silbergroschen beträgt. Es muß jedoch in einem solchen Falle die Rente mit einem Male vollständig abgelößt werden (§. 23. des Rentenbank-Gesetzes).

§. 21.

Dergleichen Kapital-Zahlungen (§. 20.) müssen nach vorhergegangener sechsmonatlicher Kündigung am 31sten März oder am 30sten September geleistet werden.

Der verminderte Rentenbetrag wird zum erstenmale an demjenigen Renten-Zahlungs-Termine entrichtet, welcher auf die zur gehörigen Zeit erfolgte Kapitals-Zahlung zunächst folgt (§. 24. des Rentenbank-Gesetzes).

§. 22.

Will ein Verpflichteter ohne vorherige Kündigung Kapital-Zahlung leisten, so steht ihm dieses zwar frei; allein es kann eine solche Zahlung nur so angesehen werden, als wenn sie sechs Monate nach dem auf die Zahlung zunächst folgenden 31sten März oder 30sten September erfolgt wäre. Wird eine Kapital-Zahlung ohne vorhergegangene Kündigung am 31sten März oder 30sten September geleistet, so hat sie die Wirkung, als wenn sie an dem auf die Zahlung zunächst folgenden 30sten September oder 31sten März geleistet worden wäre (§. 25. des Rentenbank-Gesetzes).

§. 23.

Kündigungen (nach dem vorstehenden §. 21.) können nur an diejenige Königliche Regierung, unter welcher die, die Renten erhebenden Behörden stehen, gerichtet werden; jedoch sind die letzteren verpflichtet, dergleichen Kündigungen nach ihnen mitzutheilenden Formularen von den Pflichtigen zu Protokoll zu nehmen und diese Protokolle der betreffenden Königlichen Regierung einzureichen.

Kapital-Zahlungen (nach §§. 20. 21. 22. 12. und 16.) können in der Regel nur an die Regierungs-Hauptkasse und gegen deren Quittung erfolgen. Die Spezialkassen, und beziehungsweise Steuerkassen (§. 18. dieses Reglements) dürfen sich mit Annahme solcher Ablösungs-Kapitalien nur befassen, wenn Sie von der Königlichen Regierung in einzelnen Fällen besonders und ausdrücklich dazu autorisirt werden, und sie müssen alsdann die erhobenen Kapitalien sofort zur Regierungs-Hauptkasse abführen.

§. 24.

Von den zu den Spezialkassen ꝛc. ꝛc. (§. 18.) eingezahlten Renten werden

a) diejenigen, welche zur Tilgung von Rückständen übernommen sind, in gewöhnlicher Art bei den Resteinnahmen der Domainen-Verwaltung, nämlich als rückständige Revenüen, während der ganzen Dauer der Amortisations-Periode mit ihrem vollen Betrage verrechnet. Diese Renten sind, wenn sie 41$^{1}/_{12}$ Jahre prompt fortentrichtet sind, ohne weitere Procedur für erloschen zu erachten. Die Königlichen Regierungen ertheilen alsdann ohne Kommunikation mit der Staatsschulden-Tilgungskasse, wegen Löschung solcher Renten im Hypothekenbuche den etwa verlangten Consens.

b) Von den übrigen Renten wird jährlich ein bestimmter Betrag zur Amortisation verwendet und zur Staatsschulden-Tilgungskasse abgeführt, nämlich von denjenigen Renten, welche nur $^{9}/_{10}$ der vollen

Rente bilden, jährlich ein halbes, von der vollen Rente aber ein ganzes Prozent. Durch diese Beträge wird die Staatsschulden-Tilgungskasse in den Stand gesetzt bei den, nur à $\frac{9}{10}$ forterhobenen Renten nach $56\frac{1}{12}$ Jahren, bei den voll entrichteten nach $41\frac{1}{12}$ Jahren über das Kapital zu quittiren, durch welches die Rente abgelöst wird und erlischt (§. 38. des Rentenbank-Gesetzes).

Hierzu wird aber vorausgesetzt, daß die Rentenbeträge in jedem Jahre, während der ganzen Amortisations-Periode richtig und prompt (§. 18. dieses Reglements) eingezahlt werden. Sollte in einem oder dem andern der monatlichen Zahlungs-Termine (§. 18.) der fällige Betrag nicht eingehen, vielmehr völlig ausbleiben, so wird die Amortisations-Periode um eben so viel Monate verlängert, als Zahlungen ausgeblieben sind, und es folgt daraus zugleich, daß fiskalischer Seits auf Renten, deren Amortisation eingeleitet ist, eigentliche Erlasse oder Remissionen fernerhin nicht, sondern äußersten Falls nur Stundungen gegen entsprechende Verlängerung der Amortisations-Periode, aber auch solche Stundungen nur mit der Maaßgabe stattfinden können, daß bei einem Concurse oder einer Subhastation des pflichtigen Grundstücks die gestundeten Reste nicht gänzlich ausfallen können.

§. 25.

Die bei Einleitung der Amortisation oder im Laufe der Amortisations-Periode erfolgenden Kapital-Einzahlungen (§§. 12. 16. 20. 21. 22. dieses Reglements) werden von den Regierungs-Hauptkassen (§. 23. ibidem) durch die Domainen-Veräußerungsgelder-Nachweisung an die Staatsschulden-Tilgungskasse abgeführt, welche über jeden hiernach eingezahlten Betrag eine von der Haupt-Verwaltung der Staatsschulden legalisirte Quittung ertheilt. Nur dann, wenn die Kapital-Einzahlung auf solche Renten geleistet ist, die zur Tilgung von Rückständen übernommen sind (cf den vorstehenden §. 24. sub a), wird der eingezahlte Betrag nicht zur Staatsschulden-Tilgungskasse abgeführt, sondern von der, die Renten erhebenden Spezialkasse unter den Resteinnahmen verrechnet.

In allen Fällen, wo durch das eingezahlte Kapital nicht die ganze Rente abgelöst ist, muß in der Quittung zugleich ausgedrückt werden, wie viel die verminderte Rente noch beträgt und an welchem Terminen dieselbe zum erstenmale zu entrichten ist. Nur durch eine solche Quittung wird der Pflichtige bleibend entlastet (§. 27. des Rentenbank-Gesetzes). Sollte der vorstehende Vermerk nach dem Geschäftsgange der Staatsschulden-Tilgungskasse in deren Quittungen nicht mit aufgenommen werden können, so hat die Königliche Regierung, bei welcher die Kapital-Einzahlung erfolgt ist, unter jenen Quittungen das hiernach erforderliche in beweisender Form vermerken zu lassen.

§. 26.

In so weit die Renten nicht nach §. 25. schon früher durch baare Kapital-Zahlung getilgt sind, stellt nach dem Ablaufe der Amortisations-Periode (§. 19.) die Staatsschulden-Tilgungskasse (nach §. 24. sub b. dieses Reglements) über das Ablösungs-Kapital dafür eine Quittung aus, welche von der Hauptverwaltung der Staatsschulden beglaubigt und auf Grund deren die hiernächst der (nach §. 14. ibidem) wegen der eingetragenen Reallasten in das Hypothekenbuch zu intabulirende Verhaftungs-Vermerk bei dem betreffenden Grundstück gelöscht wird.

§. 27.

Ueber die Buchführung wegen der zur Amortisation gestellten Domainen-Renten werden besondere Verfügungen ergehen.

Berlin, den 1sten August 1850. Der Finanz-Minister, von Rabe.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nro. 421. ...er Gewerbeschein.

Dem Johann Meiß zu Unterscheid ist der ihm von uns zum Handel im Umherziehen mit Vieh, Lebensmitteln, Frucht, Heu, Stroh, getrocknetem Obste und Fleisch, Steinkohlen unterm 26. Juni c. sub Nro. 1274 ausgefertigte Gewerbeschein angeblich entwendet wo...

Zur Verhütung etwaigen Mißbrauchs wird dieser Gewerbeschein hierdurch ungültig erklärt.

Köln, den 18. Oktober 1850. Königl. R...

In der Sammtgemeinde (Bürgermeisterei) Caster, im Kreise Bergheim ist ... der Vereidigung des gewählten und bestätigten Bürgermeisters Christian Kau... und der Beigeordneten Vinzenz Heckhausen zu Caster und Anton Manst... die Einführung der Gemeinde-Ordnung vom 11. März d. J. beendigt.

Köln, den 17. Oktober 1850. Königl. R...

Nro. 423. Die Einführung der Gemeinde-Ordnung in der Bürgermeisterei Buir. B. I. 6635.

In der Sammtgemeinde (Bürgermeisterei) Buir, im Kreise Bergheim, ist, nach erfolgter Vereidigung des gewählten und bestätigten Bürgermeisters Stephan Rey daselbst, die Einführung der Gemeinde-Ordnung vom 11. März d. J. beendigt.

Köln, den 14. October 1850. Königl. Regierung.

Nro. 424. Die Einführung der Gemeinde-Ordnung in der Bürgermeisterei Blatzheim. B. I. 6639.

In der Gemeinde Blatzheim im Kreise Bergheim, ist nach erfolgter Vereidigung des gewählten und bestätigten Bürgermeisters Alexander Wolff zu Kerpen und des Beigeordneten Mathias Cremer zu Blatzheim, die Einführung der Gemeinde-Ordnung vom 11. März dieses Jahres beendigt.

Köln, den 17. Oktober 1850. Königl. Regierung.

Nro. 425. Beschädigung der Telegraphen-Leitung betreffend. B. II. 8130.

Da die Leitung des elektro-magnetischen Telegraphen in der Rheinstrecke zwischen dem Sicherheitshafen hierselbst und dem Mummischen Hause wieder hergestellt, und zum Schutze derselben eine Ankerkette gelegt worden ist, so bringen wir unsere Bekanntmachung vom 19. Juli v. J. (Amtsblatt Stück 30) hiermit wieder in Erinnerung, wonach Beschädigungen dieser Telegraphen-Leitung, welche durch das Ankerwerfen und Treibenlassen von Schiffen und Kähnen verursacht werden, die Bestrafung des Schuldigen nach Maßgabe der Verordnung vom 15. Juli v. J. (Gesetz-Sammlung Seite 217) nach sich ziehen.

Köln, den 21. Oktober 1850. Königl. Regierung.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 426. Personenpost-Veränderungen.

Vom 21. Oktober c. coursiren die Personenposten zwischen Berg-Gladbach und Mülheim a. Rh. wie folgt:

Aus Berg-Gladbach:	Aus Mülheim am Rhein:
um $7\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags und	um $9\frac{3}{4}$ Vormittags und
„ $2\frac{1}{2}$ „ Nachmittags.	„ 6 Abends.

Köln, den 19. Oktober 1850. Kgl. Ober-Post-Direction.

Nro. 427. Bergwerksteuer.

In neuerer Zeit ist es mehrfach vorgekommen, daß Abonnements-Anerbietungen für die verhältnißmäßige Bergwerksteuer Seitens der Berwerks-Besitzer der linken Rheinseite sehr verspätet bei den betreffenden Königlichen Bergämtern eingereicht worden sind. Das Decret über die Feststellung der fixen und verhältnißmäßigen Bergwerksteuern vom 6. Mai 1811 bestimmt aber im Art. 31., daß diese Anerbieten vor dem 15. April des Steuerjahrs, auf welche sie sich beziehen, eingereicht werden müssen.

Indem wir diese gesetzliche Bestimmung in Erinnerung bringen, machen wir nach ausdrücklicher Bestimmung des Königl. Ministerii für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten hiermit bekannt, daß die Anerbietungen für neue oder für Verlängerungen von bestehenden Bergwerksteuer-Abonnements nur dann ferner Berücksichtigung finden können, wenn sie innerhalb des gesetzlichen Termins bei den respectiven Königl. Bergämtern zu Düren und Saarbrücken eingereicht werden.

Bonn, den 19. September 1850.

Königlich Preußisches Rheinisches Ober-Berg-Amt.

Personal-Chronik.

Der Regierungs-Assessor Dönhoff ist der Kgl. Regierung hierselbst überwiesen worden.

Dem Apotheker 1. Klasse, Maximilian Friedrich Wrede ist die Concession zur Fortführung der Apotheke seines Vaters in Bonn unter dem in der Allerhöchsten Kabinets-Ordre vom 5. Oktober 1846 vorgeschriebenen Vorbehalte ertheilt worden.

Der Hypothekenbewahrer Giersberg ist unterm 16. Oktober c. zum stellvertretenden Vorsitzenden der Kreisprüfungs-Commission für Handwerker zu Mülheim ernannt worden.

An die Stelle des mit Tod abgegangenen Kreis-Physikus Dr. Büren ist der practische Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer Dr. J. H. Schloßhane zum Physikus des Kreises Waldbroel ernannt worden.

Vermischte Nachrichten.

Der von der vaterländischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu ihrem Agenten ernannte Joseph Dreesen zu Wesselingen im Kreise Bonn, ist als solcher bestätigt worden.

Der von der Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Colonia zu ihrem Agenten ernannte Rentmeister Johann Christian Heinrich zu Bornheim, ist als solcher bestätigt worden.

Dem Medizinal-Rath Michaelis zu Magdeburg ist unter dem 26. September 1850 ein Patent

auf ein für neu und eigenthümlich erkanntes Verfahren beim Scheiden des Rübensaftes behufs Darstellung von Zucker

auf 6 Jahre von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem Maschinen-Fabrikanten Johann Borland zu Köln ist unter dem 1. Oktober 1850 ein Patent

auf einen mechanischen Webestuhl in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung, ohne Jemanden in der Verwendung der hierbei benutzten bekannten Bewegungstheile zu beschränken

auf 6 Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem Kaufmann Joseph Neuß Sohn zu Aachen ist unter dem 9. Oktober 1850 ein Patent

auf eine für neu und eigenthümlich erkannte Construktion von Leitwalzen und Spulenträgern an einer Feinspinn-Maschine für Wolle, in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung

auf 6 Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem Töpfermeister C. Stenzel zu Oppeln ist unter dem 6. October 1850 ein Patent

auf eine für neu und eigenthümlich erkannte Construction eines Stubenofens, ohne Jemand in der Anwendung bekannter Einrichtungen zu behindern,

auf 5 Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 43.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Digitized by Googl

Amtsblatt
der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 44.

Dienstag den 29. Oktober 1850.

Bekanntmachungen höherer Behörden.

Nro. 428. Entlassungs-Zeugnisse für die Candidaten des Baufaches betreffend.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 13. Juli d. J. wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß gegenwärtig noch nachstehend verzeichnete 7 Realschulen als zur Ertheilung annehmbarer Entlassungs-Zeugnisse für die Candidaten des Baufaches befähigt, anerkannt sind:

1. in Minden, das mit dem Gymnasium verbundene Real-Institut,
2. „ Colberg, die Realschule,
3. „ Stolpe, die höhere Bürgerschule,
4. „ Erfurt, die Realschule,
5. „ Nordhausen, die Realschule,
6. „ Görlitz, die höhere Bürgerschule,
7. „ Krotoschin, die Realschule.

Die vorschriftsmäßig ausgestellten Entlassungszeugnisse dieser Anstalten werden demnach von der Kgl. technischen Bau-Deputation und dem Direktorium der Kgl. Bau-Academie ebenfalls als genügend angenommen werden.

Berlin, den 14. October 1850.

Der Minister der geistlichen ꝛc. Angelegenheiten, Ladenberg. — Der Minister für Handel, Gewerbe ꝛc., von der Heydt.

Nro. 429. Wahl zwei neuer Mitglieder und zwei neuer Stellvertreter der Berliner allgemeinen Wittwen-Pensions- und Unterstützungskasse.

Nachdem bei der Berliner allgemeinen Wittwen-Pensions- und Unterstützungskasse die im Jahre 1843 durch Stimmenmehrheit des Interessenten erwählten zwei Mitglieder und zwei Stellvertreter des Curatoriums in Gemäßheit der Bestimmungen des Reglements vom 3. September 1836 ausscheiden, so ist es erforderlich, daß nach §. 23 Litt. d–g des gedachten Reglements zur Wahl zwei neuer Mitglieder und zwei neuer Stellvertreter geschritten werde.

Den resp. Interessenten unserer Anstalt machen wir dies in Folge reglementsmäßiger Bestimmung hierdurch mit der Benachrichtigung bekannt, daß zu diesem Behuf ihnen die betreffenden Wahlzettel entweder unmittelbar von uns oder von unsern Agenten werden zugestellt werden.

Berlin, den 10. October 1850.

Direktion der Berliner allgemeinen Wittwen-Pensions- und Unterstützungskasse.
In Vertretung:
Freiherr von Monteton.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nro. 430. Die Einzahlung von Domainen- und Forst-Veräußerungs- und Ablösungsgeldern betreffend. C. I. 5304.

Unter Hinweisung auf §. VII. des Gesetzes vom 17. Januar 1820 und den Inh unserer Bekanntmachung vom 19. August 1846 (Amtsblatt für 1846, Stück 34) wird w derholt darauf aufmerksam gemacht, daß bei der Domainen- und Forstverwaltung des hiesig Regierungs-Bezirks alle Kaufgelder und Ablösungs-Kapitalien nur an unsere Haupt-Ka und ausnahmsweise nur dann an die Spezial-Rentey- und Forst-Kassen eingezahlt werde dürfen, wenn dies auf besondern, bei den betreffenden Bürgermeistern zu stellenden Antrag der Verpflichteten ausdrücklich von uns genehmigt worden ist. Einzahlungen an die Sp zial-Kassen ohne unsere vorgängige Genehmigung befreien nicht von der Schuld.

Köln, den 24. Oktober 1850. Königliche Regierung.

Nro. 431. Errichtung zweier Viehmärkte zu Waldbroel. B. II 8152.

Das Königliche Ober-Präsidium der Rheinprovinz hat auf den Antrag der betreffende Behörden genehmigt, daß zu Waldbroel zwei Viehmärkte und zwar der Eine am 1. Ma oder wenn dieser auf einen Sonntag fällt, am folgenden Tage, der andere am Montage de August-Jahrmarkts daselbst abgehalten werden.

Köln, den 23. Oktober 1850. Königliche Regierung.

Nro. 432. Einführung der Gemeinde-Ordnung in der Bürgermeisterei Satzvey. B. I. 6923.

In der Sammtgemeinde (Bürgermeisterei) Satzvey, im Kreise Euskirchen, ist nach e folgter Vereidigung des gewählten und bestätigten Bürgermeisters Johann Stephan Gell daselbst und der Beigeordneten Christian Rech zu Firmenich, Carl Grouven zu Satzvey un Wilhelm Theodor Müller zu Wißkirchen, die Einführung der Gemeinde-Ordnung vom 11 März d. J. beendigt.

Köln, den 24. Oktober 1850. Königl. Regierung.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 433. Versetzung.

Der Gerichtsvollzieher Johann Heinrich Brucker, bisher zu Brückhof, ist an das Friedens gericht zu Eckenhagen, mit Anweisung seines Wohnsitzes zu Eckenhagen, versetzt worden.

Bonn, den 25. Oktober 1850.

Der Landgerichts-Präsident, Merrem. Der Kgl. Ober-Prokurator, v. Breuning.

Nro. 434. Personenpost-Veränderungen.

Vom 1. November c. ab, wird die im Sommer nur zwischen Coblenz und Bonn cou sirende Nachts-Schnellpost wieder bis Köln ausgedehnt, bei welcher 12sitzige Personenwag in Gebrauch kommen. Dieselbe geht ab:

aus Köln täglich 8 Uhr Abends. aus Coblenz täglich $7^{3}/_{4}$ Uhr Abends.

Köln, den 25. Oktober 1850. Kgl. Ober-Post-Direction.

Nro. 435. Personenpost-Veränderungen.

Vom 1. November c. ab coursiren die Personenposten zwischen Bonn und Sie statt täglich viermal nur zweimal, und zwar:

1) aus Bonn nach Siegburg.	2) aus Siegburg nach Bonn.
8 Uhr Morgens und	$6^{1}/_{2}$ Uhr Morgens und
$6^{3}/_{4}$ Uhr Abends.	$5^{1}/_{2}$ Uhr Nachmittags.

Köln, den 24. Oktober 1850. Königl. Ober-Post-Direction.

Nro. 436. Personenpost-Veränderungen.

Vom 1. November c. ab beträgt das Personengeld bei den zwischen Köln und Ke pen coursirenden beiden täglichen Personenposten:

von Köln nach Kerpen 15 Sgr.
„ Köln „ Frechen 9 Sgr.
„ Frechen nach Kerpen $7^{1}/_{2}$ Sgr.

Bei einer Einschreibung nach einem Zwischenorte auf dieser Route wird das Personengeld nach Maßgabe der Entfernung und dem Satze von 6 Sgr. pro Person und Meile erhoben.

Köln, den 22. Oktober 1850. Königl. Ober-Post-Direktion, Waldeyer.

Nro. 437. Holzverkauf in der Oberförsterei Königsforst.

Holzverkauf in der Oberförsterei Königsforst.

Dienstag den 5. November d. J. Vormittags 10 Uhr, werden im Königsforst den Distriften Hundsknippen und Fuchskaul circa 100 Klafter in alten Eichen- und Buchenkopfholz auf dem Stamme meistbietend verkauft. Lusttragende haben sich um die bestimmte Zeit bei dem dortigen Forsthause Forsbach einzufinden.

Bensberg, den 24. Oktober 1850. Der Forstmeister, Fromm.

Vermischte Nachrichten.

Der von der vaterländischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Elberfeld zu ihrem Agenten ernannte Franz Höner zu Siegburg ist als solcher bestätigt worden.

Der von der Leipziger Brand-Versicherungs-Bank für Deutschland angestellte Agent H. Weßling hierselbst, hat diese Agentur-Geschäfte niedergelegt.

Der von der Leipziger Brand-Versicherungs-Bank für Deutschland zu ihrem Agenten ernannte Spediteur Johann Müller hierselbst, ist als solcher bestätigt worden.

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 44.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Digitized by Google

Amtsblatt
der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 45.

Dienstag den 5. November 1850.

Inhalt der Gesetzsammlung.

Nro. 438. Inhalt der Gesetzsammlung.

Das am 28. October 1850 zu Berlin ausgegebene Stück Nr. 35 der Gesetzsammlung enthält unter

Nr. 3321. Allerhöchster Erlaß vom 15. Juli 1850, betreffend die Revision der Jahres-Rechnungen der Preußischen Bank.

Bekanntmachungen höherer Behörden.

Nro. 439. Verbotene Schrift.

Auf Grund des §. 3 der Verordnung vom 5. Juni d. J. verbiete ich hierdurch für den Umfang des Preußischen Staats den Verkauf und die Verbreitung der Schrift:

„Herrmann's von Lehnin Weissagung über das Brandenburgische Haus, historisch und kritisch zum erstenmale vollständig entwickelt von Eduard Rösch. Stuttgart 1850. Verlag von J. Scheible."

Berlin den 20. Oktober 1850. Der Minister des Innern, v. Manteuffel.

Nro. 440. Verbotene Schrift.

Auf Grund des §. 3 der Verordnung vom 5. Juni d. J. verbiete ich hierdurch für den Umfang des Preußischen Staates den Verkauf und die Verbreitung der Schrift:

„Katechismus für alle freien Religionsgemeinden, sowie für Jeden, der sich aus den Banden des alten Synagogen- und Kirchenthums frei machen will. Von H. Denkmann. Leipzig 1850. Verlag von Chr. E. Kollmann.

Berlin, den 20. Oktober 1850. Der Minister des Innern, v. Manteuffel.

Nro. 441. Verbotene Schrift.

Auf Grund des §. 3 der Verordnung zur Ergänzung der Preßvorschriften vom 5. Juni d. J. verbiete ich hierdurch den Verkauf und die Verbreitung der in Kiel 1850, Kommission für Deutschland: Leipzig, Heinrich Matthes, erschienenen Schrift:

„die neue Sittenverbesserung durch die ikarische Gemeinschaft." In zwölf Briefen von Cabet, deutsch von C. G. Allhusen,

für den Umfang des Preußischen Staates.

Berlin, den 23. Oktober 1850. Der Minister des Innern, v. Manteuffel.

Nro. 442. Verbotene Schrift.

Auf Grund des §. 3 der Verordnung vom 5. Juni c. verbiete ich hierdurch den Verkauf und die Verbreitung der unter Verantwortlichkeit des Magazins für Litteratur (Ernst Keil) in Leipzig herausgegebenen, bei Alexander Wiede daselbst gedruckten Wochenschrift:

„Spitzkugeln"

für den Umfang des Preußischen Staates.

Berlin, den 25. October 1850. Der Minister des Innern, v. Manteuffel.

Nro. 413.
Die Einführung von Post=Marken. betr.

Mit Bezug auf den §. 3 des Gesetzes vom 21. Dezember 1849, die Ermäßigung der **Briefpor**tare betreffend, wird in Ansehung der dadurch angeordneten Einführung von Marken zum **Frankiren** Briefe Folgendes zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

1) Vom 15. November d. J. ab kann die Frankirung der Briefe, welche bei einer Preuß Postanstalt aufgegeben werden und entweder nach Orten des Preußischen Postbezirks oder **nach** ein zum deutsch-österreichischen Post-Vereine gehörigen Staate bestimmt sind, mittelst Marken **bewirkt** wer Der gedachte Verein umfaßt bis jetzt außer dem ganzen Preußischen Postbezirk sämmtliche Kaiserlic Oesterreichische Kronländer, Bayern, Sachsen, Mecklenburg=Strelitz und Holstein. Der **Beitritt** deutschen Post=Verwaltungen steht binnen Kurzem zu erwarten.

Dieselbe Art der Frankirung kann auch auf die Mustersendungen, so wie auf die Se dungen von Drucksachen unter Kreuzband Anwendung finden, auf letztere jedoch nur in so als das für dieselben zu berechnende Porto durch die vorläufig auszugebenden Werthsorten von Mark berichtigt werden kann.

Für die recommandirten Briefe kann die Berichtigung des Franko's sowohl, wie der Reco mandationsgebühr gleichfalls durch Verwendung von Marken geschehen.

Desgleichen können alle diejenigen Briefe, welche in dem Bestellbezirk der Aufgabe=Post=Anstalt v bleiben (Stadt= und Land=Briefe) von dem obigen Zeitpunkte ab durch Marken frankirt werde

Endlich ist auch die Vorausbezahlung des **Bestellgeldes** für die verschiedenen Briefpost=Se dungen durch Verwendung von Marken zulässig.

Da zur Zeit die Portosätze für die Briefe nach den fremden, zu dem deutsch=österre chischen Postvereine nicht gehörigen Staaten größtentheils mit Bruchgroschen abschneiden, un eine theilweise Frankirung dieser Briefe nicht statthaft ist, so muß bei dieser Correspondenz die Franka tur mittelst Freimarken noch so lange ausgesetzt bleiben, bis die mit den betreffenden fremden Post=Ver waltungen über die Einführung ermäßigter, abgerundeter Portosätze eingeleiteten Unterhandlungen zum Schlusse geführt sein werden.

Ferner ist die Frankatur mittelst Freimarken nicht zulässig für alle Sendungen, die ihre Gewichte oder ihrem Inhalte nach zur Beförderung mit der Briefpost nicht geeignet und zur Fahrpost gehören. Zu den letzteren Sendungen sind zu rechnen:

a) die Briefe ohne angegebenen Werth, welche, wenn sie nach Orten des Preußischen Postbezirks be stimmt sind, das Gewicht von 16 Zolllothen überschreiten, und wenn sie nach einem der Post=Ver einsstaaten adressirt sind, das Gewicht von 4 Zolllothen erreichen, insofern nicht durch einen Ver merk auf der Adresse die Beförderung per Briefpost ausdrücklich verlangt ist,
b) alle Briefe mit angegebenem Werthe,
c) die Briefe, worauf Baarzahlungen stattgefunden haben,
d) die Briefe mit Post=Vorschuß,
e) alle Packetsendungen mit und ohne Werthsangabe.

Findet bei den vorgedachten Briefen und Sendungen eine Frankatur durch Marken dennoch stat so muß solche als nicht geschehen betrachtet, und der Brief oder die Sendung als unfrankirt abgeferti werden.

2) Die zum Frankiren bestimmten Marken tragen das Bildniß Sr. Majestät des **Königs** in Sta gestochen und geben den Werth in Zahlen und Worten an.

Solche Marken sind vorläufig angefertigt worden zu den Werthsbeträgen von ½, 1, 2 und 3 Sg und zwar:

von ½ Sgr. auf weißem Papier mit orangefarbenem Druck,
von 1 Sgr. auf rosarothem Papier mit schwarzem Druck,
von 2 Sgr. auf blauem Papier mit schwarzem Druck,
von 3 Sgr. auf gelbem Papier mit schwarzem Druck.

In jeder Marke befindet sich als Wasserzeichen ein das Bildniß Sr. Majestät des **Königs** um gebender Lorbeerkranz.

Die Marken sind bogenweise gedruckt. Jeder Bogen enthält deren 150 Stück in 10 Reihen neben, und 15 Reihen untereinander, und ist auf der Kehrseite mit einem Klebestoff versehen.

3) Das Frankiren der Briefe mittelst Freimarken geschieht in der Art, daß auf der **Adreßseite** des Briefes, und zwar **in der obern Ecke links**, eine oder soviel Marken als zur Deckung de tarifmäßigen Franco's erforderlich sind, haltbar befestigt werden, was durch Anfeuchten des auf der Rück seite der Marken befindlichen Klebestoffes und Aufdrücken der Marken geschieht. In der Regel sind di Marken von dem **Absender selbst** auf den Briefen zu befestigen und die **auf solche Weise fran kirten Briefe zur Erleichterung des Dienstes, gleich den unfrankirten Briefen,** i **die Briefkasten zu legen.** Werden gleichwohl Briefe, welche nach dem Preußischen Postbezirk od nach den Post=Vereins=Staaten bestimmt sind, gegen baare Erlegung des Franco bei den Post=Anstalte aufgegeben, so liegt die Befestigung der entsprechenden Marke der annehmenden Post=Anstalt ob.

Recommandirte Briefe bleiben stets, auch wenn ihre Frankirung schon Seitens des Absenders durch Marken stattgefunden hat, Behufs Ertheilung des Auslieferungsscheins, am Brief-Annahmefenster abzugeben.

Einfache Briefe, d. h. solche, welche unter 1 Loth Zollgewicht wiegen, sind in der Regel nur mit einer, dem einfachen Portobetrage des Briefes entsprechenden Marke zu bekleben, wogegen die Frankirung schwererer Briefe, für welche doppeltes und mehrfaches Porto zu zahlen ist, gewöhnlich mit 2 und mehr Marken der betreffenden einfachen Taxe zu bewirken ist. Es soll indeß auch gestattet sein, für einen einfachen Brief, welcher z. B. 2 Sgr. Porto kostet, statt einer Marke zu 2 Sgr., zwei Marken zu 1 Sgr., oder für einen einfachen Brief, dessen Taxe 3 Sgr. beträgt, statt einer Marke von 3 Sgr., drei Marken zu 1 Sgr. oder zwei Marken zu resp. 2 Sgr. und 1 Sgr. zu verwenden. Eben so soll dem nichts entgegenstehen, wenn für einen doppelten Brief, dessen einfache Taxe 1 Sgr. beträgt, statt zwei Marken zu 1 Sgr., eine Marke von 2 Sgr. in Anwendung gebracht wird. Bei recommandirten Briefen ist die Recommandationsgebühr durch eine Marke à 2 Sgr. oder durch 2 Marken à 1 Sgr. zu berichtigen. Das Bestellgeld, sofern dessen Vorausbezahlung vom Absender gewünscht wird, ist, wenn der Brief nach einem Orte bestimmt ist, woselbst sich eine Postanstalt befindet, durch Verwendung einer Marke à ½ Sgr., wenn aber der Brief nach einem Orte im Umkreise einer Post-Anstalt gerichtet ist, durch Verwendung einer Marke à 1 Sgr. zu berichtigen, und muß die Freimarke für das Bestellgeld nicht auf der Adreßseite, sondern auf der Siegelseite des Briefes befestigt werden, um keinen Zweifel zu lassen, daß die Marke zu dem gedachten Zwecke und nicht zur Berichtigung von Porto benutzt worden ist, und damit der Briefträger gleich Kenntniß davon nehmen kann, daß das Bestellgeld bereits berichtigt worden ist.

Bei dem Aufkleben der Marken haben die Absender darauf sorgfältig zu achten, daß die Marken auf der Adresse des Briefes fest und haltbar haften, da diejenigen Briefe, von welchen die Marke abgefallen ist, als unfrankirte Briefe behandelt werden müssen. Auf allen Briefen, deren Frankirung Seitens der Absender durch Marken stattfindet, ist die Bezeichnung „frei", „fr." oder „franco" nicht erforderlich.

4) Damit das correspondirende Publikum in den Stand gesetzt werde, die nach dem Preußischen Postbezirk sowohl, als auch nach den Post-Vereins-Staaten bestimmten Briefe richtig zu frankiren, sollen die betreffenden Portotarife nicht allein zur steten Einsicht für das Publikum neben dem Brief-Annahmefenstern einer jeden Post-Anstalt öffentlich ausgehängt, sondern auch bei allen Post-Aemtern und bei allen Post-Expeditionen erster Classe gedruckt, für den Preis von 1 Sgr., zum Verkaufe gestellt werden.

Zeigt sich bei der Prüfung der Frankatur Seitens der Post-Anstalten die von dem Absender dafür angewendete Marke unzulänglich, d. h. wenn z. B. von dem Absender ein, nach Maaßgabe des Bestimmungsortes mit der Taxe von 3 Sgr. zu belegender einfacher Brief nur mit einer Marke von 2 Sgr. versehen, oder für einen nach seinem Gewichte doppelten Brief nur die Marke für den einfachen Brief angewendet worden, so wird der fehlende Portobetrag mit blauer Tinte, auf dem Briefe nachtarirt, und der Post-Anstalt am Bestimmungsorte zur Einziehung von dem Adressaten zugerechnet werden. Weigert sich derselbe, den fehlenden Portobetrag zu entrichten, so wird das Couvert des Briefes zurückgefordert, um auf Grund desselben das nachtarirte Porto vom Absender einzuziehen.

5) Damit einmal verwendete Marken nicht wiederholt benutzt werden können, werden dieselben vor der Absendung der Briefe durch einen besonderen Stempel entwerthet werden. Briefe, auf denen sich bei der Auflieferung zur Post Marken befinden, welche irgend ein Merkmal der Entwerthung an sich tragen, sind lediglich als unfrankirte Briefe zu behandeln, und wird die darauf ausgeworfene Taxe durch den Vermerk „wegen schon gebrauchter entwertheter Marke" gerechtfertigt werden.

6) Die Marken sind gegen Erlegung des durch dieselben ausgedrückten Werthbetrages vom 15. November d. J. ab bei einer jeden Preußischen Post-Anstalt käuflich zu haben.

Außer den Post-Anstalten ist vorläufig Niemanden gestattet, Post-Frei-Marken zum Verkauf zu führen.

Berlin, den 30. Oktober 1850.

Der Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten,
von der Heydt.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nro. 444. Die Einführung der Gemeinde-Ordnung in der Bürgermeisterei Erp. B. I. 6973.

In der Sammtgemeinde (Bürgermeisterei) Erp, im Kreise Euskirchen, ist nach erfolgter Vereidigung des gewählten und bestätigten Bürgermeisters Caspar Harzheim zu Erp und der Beigeordneten Peter Ferber daselbst und Balthasar Brendgen zu Pingsheim, die Einführung der Gemeinde-Ordnung vom 11. März d. J. beendigt.

Köln, den 26. Oktober 1850. Königliche Regierung.

Nro. 445. Unterhaltungs-Kosten des Provinzial-Hebammen-Lehr-Instituts pro 1851. B. III. 3990.

Die zur Unterhaltung des hiesigen Provinzial-Hebammen-Lehr-Instituts von den Gemeinden unseres Verwaltungs-Bezirks aufzubringenden Beiträge bleiben auch für das Jahr 1851 unverändert dieselben, wie sie in der Repartition vom 18. Dezember 1823 (Amtsblatt pro 1823 Stück 51) ausgeschrieben worden und sind wie bisher von den betreffenden Communalkassen in Quartalraten praenumerando an unsere Hauptkasse abzugeben.

Köln, den 28. Oktober 1850. Königliche Regierung.

Nro. 446. Handbuch des Kammergerichtsraths v. Rönne, die Gemeinde-Ordnung und die Kreis-, Bezirks- und Provinzial-Ordnung für den Preußischen Staat betreffend. B. I. 7012.

Die von dem Kammergerichtsrath von Rönne herausgegebene Schrift, betitelt:

„die Gemeinde-Ordnung und die Kreis-, Bezirks- und Provinzial-Ordnung für den Preußischen Staat, nebst dem Gesetze für die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850, Brandenburg an der Havel bei Müller," —

welche das jetzt vorhandene Material zum Verständniß der behandelten Gesetze vollständig und zweckmäßig geordnet enthält, wird hierdurch höherm Auftrage gemäß, allen mit der Ausführung jener Gesetze beauftragten Behörden als ein nützliches Handbuch empfohlen.

Köln, den 31. October 1850. Kgl. Regierung.

Nro. 447. Pässe zu Reisen nach dem Königreich der Niederlande betreffend. B. II 8450.

Durch Gesetz vom 13. August v. J. sind in dem Königreich der Niederlande in Beziehung auf die Fremdenpolizei verschärfende Bestimmungen erlassen worden. Hierdurch veranlaßt, empfehlen wir den dorthin reisenden Personen, sich mit gehörigen Ausgangspässen zu versehen und an dem Orte, wo sie zuerst das niederländische Gebiet betreten, bei der Polizeibehörde einen Eingangspaß nachzusuchen.

Köln, den 31. October 1850. Kgl. Regierung.

Nro. 448. Die Einführung der Gemeinde-Ordnung in der Bürgermeisterei Adendorf. B. I. 7095.

In der Sammtgemeinde (Bürgermeisterei) Adendorf, im Kreise Rheinbach, ist, nach erfolgter Vereidigung des gewählten und bestätigten Bürgermeisters Herrmann Joseph Schumacher zu Meckenheim und der Beigeordneten Freiherr Ludwig von Eler und Clemens Schumacher, beide daselbst, die Einführung der Gemeinde-Ordnung vom 11. März d. J. beendigt.

Köln, den 2. November 1850. Kgl. Regierung.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 449.

Durch Justiz-Ministerial-Rescript vom 19. d. M. ist der Ergänzungsrichter Friedrich Berg zu Kerpen, auf sein Ansuchen entlassen und an dessen Stelle der Gutsbesitzer N. Ahren, zu Haus-Breitmahr, zum Ergänzungs-Richter bei dem Königl. Friedensgerichte zu Kerpen ernannt worden.

Köln, 28. Oktober 1850.

Der Landgerichts-Präsident, Heintzmann.

Der Ober-Prokurator John.

Nro. 450. Justiz-Personal-Chronik.

Personal-Chronik der Justiz-Beamten im Bezirke des Landgerichtes zu Köln, pro Monat Oktober 1850.

Als Auskultatoren sind verpflichtet worden, die Rechts-Candidaten: Rudolph von Proff, Karl Jacob Leibl und Franz von Gruben,

Zu Assessoren bei dem hiesigen Königl. Landgerichte wurden ernannt, die Referendarien: Hasse und Freiherr von Fürth,

An das Königl. Landgericht zu Bonn wurden versetzt: der Auskultator Mühlinghaus und der Ober-Gerichts-Assessor von Bärensprung nach bestandener Prüfung im Rheinischen Recht.

Köln, den 1. November 1850. Der Ober-Prokurator, John.

Zum Vorsteher des Disciplinar-Rathes der Advokaten und Anwälte beim hiesigen Königlichen Landgerichte, ist der Advokat-Anwalt Herr Wachendorf durch den Herrn General-Prokurator ernannt worden. Als Secretair desselben fungirt Herr Advokat-Anwalt Maus. Nro. 451. Disciplinar-Rath beim Landgerichte zu Bonn betreffend.

Bonn, den 28. Oktober 1850.

Der Königl. Ober-Prokurator, v. Breuning.

Ich bringe hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß in Folge der Einrichtung des Königlichen Landgerichtes zu Bonn, die Civilstands-Register der Bürgermeistereien Nro. 452. Civilstands-Register.

1) der Kreise Bonn, Euskirchen und Rheinbach aus den Jahren 1833 bis zur neuesten Zeit,
2) der Kreise Sieg und Waldbroel aus den Jahren 1840 und folgenden
3) endlich der Bürgermeisterei Friesenhagen und des rechts der Sieg belegenen Theiles der Bürgermeisterei Wissen, Kreises Altenkirchen, Regierungs-Bezirk Coblenz, und zwar diese sämmtlich soweit sie vorhanden,

aus den Archiven der Königl. Landgerichte zu Köln (ad 1 und 2) und Coblenz (ad 3) in das Archiv des hiesigen Königl. Landgerichtes übernommen und deponirt worden sind.

Die Civilstands-Urkunden aus den Kreisen Bonn, Euskirchen und Rheinbach aus den frühern Jahren bis einschließlich 1832, desgleichen von den Kreisen Sieg und Waldbroel aus den frühern Jahren bis einschließlich 1839 haben einstweilen noch in dem Archive des Königl. Landgerichtes in Köln belassen werden müssen. Die Uebernahme hierhin wird, sobald dieselbe stattfinden kann, besonders bekannt gemacht werden.

Bonn, den 30. Oktober 1850.

Der Königl. Ober-Prokurator, v. Breuning.

Beschluß.

Nro. 453. Ausmittelung der Bergwerkssteuer.

Mit Bezugnahme auf die Allerhöchste Cabinets-Ordre d. d. Töplitz, den 30. August 1820, die Ausmittelung der Bergwerkssteuer auf der linken Rheinseite betreffend, beschließt das unterzeichnete Oberbergamt, was folgt:

I.

Die Bergwerksbesitzer in den Bergamts-Bezirken Düren und Saarbrücken, welche gegen Festsetzung der Bergwerkssteuer, in Bezug auf ihre Quoten, pro 1849 Reklamationen wegen Uebersteuerung vorbringen zu können glauben, haben solche in Begleitung der ihnen als Beweismittel dienenden Papiere und der Quittungen über die bezahlten Steuerbeträge desselben Jahres, innerhalb drei Monaten von dem Datum des gegenwärtigen Amtsblatts an, bei dem unterzeichneten Oberbergamte einzureichen.

II.

Nach Ablauf dieses Termins werden keine Reclamationen dieser Art weiter angenommen.

III.

Gegenwärtiger Beschluß soll durch die Amtsblätter der Königlichen Regierungen zu Aachen, Köln, Coblenz und Trier zur Offenkunde gebracht werden.

Bonn den 19. Oktober 1850

Königlich Preußisches Ober-Berg-Amt für die Niederrheinischen Provinzen.

Nach einer Anzeige der hiesigen Ober-Post-Kasse wird von vielen Post-Anstalten des Bezirkes die Vorschrift, daß die Auszahlungs-Anweisungen von dem Adressaten untersiegelt, von den Post-Anstalten aber mit dem Tagesstempel bedruckt werden müssen, unbeachtet gelassen. Die hierüber lautenden Vorschriften der Dienstinstruktion Abschnitt VI. Nr. 2. §. 13. werden den Kgl. Post-Anstalten hierdurch zur genauesten Beachtung wiederholt in Erinnerung gebracht. Nro. 454. Auszahlungs-Anweisungen.

Köln, den 30. October 1850. Kgl. Ober-Post-Direction.

No. 435. Erledigte Landbriefträgerstelle.

Bei der Post-Expedition in Beuel ist die Landbriefträgerstelle, mit welcher eine jährliche Löhnung von 60 Thlr. verbunden ist, vacant geworden.

Versorgungsberechtigte Militair-Invaliden, welche zur Uebernahme der Stelle geneigt sind und eine Caution von 50 Thlr. in Staatspapieren zu leisten vermögen, haben sich unter Vorlegung des Civil-Versorgungsscheins und ihrer Führungsatteste entweder schriftlich oder persönlich bei der Ober-Post-Direction zu melden.

Köln, den 31. October 1850. Kgl. Ober-Post-Direction.

Personal-Chronik.

Dem Apotheker 1. Klasse Heinrich Rudolph Straßburger ist die Concession zur Fortführung der ihm von dem Apotheker vom Berg zu Kerpen übertragenen Apotheke unter dem in der Allerhöchsten Kabinetsordre vom 5. Oktober 1846 vorgeschriebenen Vorbehalte ertheilt worden.

Dem Apotheker 1. Klasse Friedrich Wilhelm Dahmen ist die Concession zur Fortführung der ihm von dem Apotheker Rottmann zu Stommeln übertragenen Apotheke unter dem in der Allerhöchsten Kabinetsordre vom 5 October 1846 vorgeschriebenen Vorbehalte ertheilt worden

---

Der Wundarzt 1. Klasse Johann Wilhelm Schmitz hat sich zu Großvernich im Kreise Euskirchen niedergelassen.

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 45.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Amtsblatt

[d]er Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 46.

Dienstag den 12. November 1850.

Bekanntmachungen höherer Behörden.

Nro. 456. Stempelfreiheit der Schulzeugnisse zu den Bauführer- und Baumeister-Prüfungen.

Mit Bezug auf die Bekanntmachung der vormaligen Königl. Ober-Bau-Deputation vom . Dezember v. J. bringen wir hierdurch zur Kenntniß der Betheiligten, daß der §. 2 der-[se]lben hinsichtlich der auf Stempelbogen beizubringenden Nachweise, durch die Verfügung der [K]önigl. Ministerien der Finanzen und des Handels vom 20. Juli c. dahin modificirt wor-[d]en ist, daß Schulzeugnisse zu den Bauführer- und Baumeister-Prüfungen, so wie die von [g]eprüften Baumeistern ausgestellten Zeugnisse über practische Thätigkeit und die von Lehr-An-[st]alten, Lehrern und geprüften Baumeistern ausgestellten Zeugnisse über Studien stempelfrei [z]u behandeln sind, **sofern diese Atteste lediglich den Zweck haben**, daß auf Grund der-[se]lben dem Kandidaten ein mit dem behörigen Stempel zu versehendes amtliches Zeugniß [ü]ber den Ausfall der Prüfung, zu welcher es der Einreichung jener Atteste bedarf, ausge-[st]ellt werde.

Berlin, den 24. Oktober 1850. Königliche technische Bau-Deputation.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nro. 457. Collecte zu Gunsten der Pensions-Anstalt für Wittwen und Waisen der Elementar-Schullehrer. B. III. 5181.

Unter Bezugnahme auf die im 50. Stück unseres Amtsblattes pro 1837 Nr. 760 ab-[g]edruckte Verfügung beauftragen wir die sämmtlichen Pfarrer unseres Verwaltungsbezirks: die [jä]hrliche allgemeine Kirchen-Collecte zu Gunsten der Pensions-Anstalt für Wittwen und Waisen [de]r Elementar-Schullehrer für dieses Jahr am 3. Advents-Sonntag (15. December c) in [ih]ren Kirchen vorschriftsmäßig abhalten, die eingehenden Gelder durch die betreffenden Steuer-[ka]ssen an unsere Hauptkasse und die Nachweisungen darüber durch die Kreisbehörden an uns [ge]langen zu lassen.

Köln, den 7. November 1850. Kgl. Regierung.

Nro. 458. Einführung der Gemeinde-Ordnung in der Bürgermeisterei Königshoven. B. I. 7258.

In der Gemeinde (Bürgermeisterei) Königshoven, im Kreise Bergheim, ist nach erfolgter [V]ereidigung des gewählten und bestätigten Bürgermeisters Reiner Jennes zu Königshoven und [de]r Beigeordneten Reiner Joseph Kaumanns daselbst und Caspar Anton Engels zu Harff die [G]emeinde-Ordnung vom 11. März d. J. beendigt.

Köln, den 7. November 1850. Kgl. Regierung.

Nro. 459. Einführung der Gemeinde-Ordnung in der Bürgermeisterei Münstereiffel. B. I. 7185.

In der Sammtgemeinde (Bürgermeisterei) Münstereiffel ist, nach erfolgter Vereidigung [de]s gewählten und bestätigten Bürgermeisters Joseph Wilhelm Finkelnburg daselbst und der [B]eigeordneten Joseph Burggraf zu Schönau und Anton Manel zu Honverath die Einführung [de]r Gemeinde-Ordnung vom 11. März d. J. beendigt.

Köln, den 5. November 1850. Kgl. Regierung.

Nro. 460. Einführung der Gemeinde-Ordnung in der Bürgermeisterei Sieglar. B. II 7182.

In der Sammtgemeinde (Bürgermeisterei) Sieglar, im Kreise Sieg, ist, nach erfolgter Vereidigung des gewählten und bestätigten Bürgermeisters Johann Kerp zu Sieglar und der Beigeordneten Wilhelm Kerp und Johann Theodor Jansen daselbst, die Einführung der Gemeinde-Ordnung vom 11. März d. J. beendigt.

Köln, den 5. November 1850. Königliche Regierung.

Nro. 461. Einführung der Gemeinde-Ordnung in der Bürgermeisterei Waldbroel. B. I. 7135.

In der Gemeinde (Bürgermeisterei) Waldbroel ist, nach erfolgter Vereidigung des gewählten und bestätigten Bürgermeisters Wilhelm Jäger zu Waldbroel, so wie der Beigeordneten Wilhelm Schmithals daselbst, Godfried Romünder zu Bladersbach, Heinrich König zu Wilkenroth und Heinrich Becker zu Hahn, die Einführung der Gemeinde-Ordnung vom 11. März d. J. beendigt.

Köln, den 4. November 1850. Königliche Regierung.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 462. Wahlfähige Predigtamts-Kandidaten.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß nach abgehaltener Prüfung pro ministerio am 3. und 5. d. Mts. folgende Predigtamts-Kandidaten für wahlfähig erklärt worden sind:

1. Peter Engelbert Bockmühl aus Elberfeld; und
2. Ernst Friedrich Wilhelm Georgi aus Langensalza, dann
3. Karl August Wilhelm Renkhoff aus Odenspiel;

daß jedoch die Wahlfähigkeits-Erklärung bei dem Kandidaten Bockmühl erst dann in Kraft tritt, wann derselbe das canonische Alter erreicht haben wird.

Koblenz, den 25. Oktober 1850. Königliches Consistorium.

Nro. 463. Erledigte Garnison-Predigerstelle.

Durch die Versetzung des Pfarrers und Licentiaten König ist die Garnison-Predigerstelle in Mainz erledigt worden, die demnächst von dem Königlichen Consistorium wieder besetzt werden wird.

Coblenz den 5. November 1850. Königliches Consistorium.

Nro. 464. Eröffnung der Assisen zu Bonn betr.

Die Eröffnung der gewöhnlichen Assisen für den Bezirk des Kgl. Landgerichts zu Bonn für das IV. Quatal des Jahres 1850 wird hiermit auf Montag den 9. December 1850 festgestellt und der Herr Appellations-Gerichts-Rath Hellweg zum Präsidenten derselben ernannt.

Gegenwärtige Verordnung soll auf Betreiben des Kgl. General-Prokurators in der gesetzlichen Form bekannt gemacht werden.

Köln, am Appellations-Gerichtshofe den 31. Oktober 1850.

Der erste Präsident des Kgl. Rhein. Appellations-Gerichtshofes, gez. Schwarz.

Für gleichlautende Ausfertigung, der Ober-Sekretair, Wallraff.

Nro. 465. Ernennung zum Friedensgerichtsschreiber in Castellaun.

Der Gerichtsvollzieher Kraus zu Lindlar, ist vom 1. November c. ab zum Friedensgerichtsschreiber in Castellaun ernannt worden.

Köln, den 6. November 1850.

Der Landgerichts-Präsident, Heintzmann. Der Ober-Prokurator, John.

Nro. 466. Dienst-Reglement für das Königl. Landgericht zu Bonn betr.

Nachstehenden Auszug des Seitens des hohen Justiz-Ministeriums unterm 23. Oktober d. J. bestätigten Dienst-Reglements für das Königl. Landgericht zu Bonn bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß:

2) Die erste Kammer urtheilt in Civilsachen, Zuchtpolizei-Appellationssachen und Disciplinarsachen, soweit diese vor eine Civilkammer des Landgerichts gehören und bildet die Rathskammer in Civilsachen. Sie hält ihre öffentlichen Sitzungen Montags,

Dienstags und Mittwochs. Montags sollen vorläufig, so lange nur ein Sitzungssaal vorhanden ist, die Zuchtpolizei-Appellationssachen, wozu später der Donnerstag bestimmt ist, verhandelt werden, Dienstag und Mittwochs sowie an den Montagen, an denen keine Zuchtpolizei-Appellations-Sitzung ist, die Civilsachen, Mittwochs die Subhastations-Sachen. Die Rathskammersitzungen finden am Sonnabende statt.

3) Die zweite Kammer hält Donnerstag und Freitag öffentliche Sitzung in Zuchtpolizeisachen und Samstag in Civil- und Handelssachen. Sie urtheilt in den auf sie distribuirten Civilsachen und ausschließlich in Handelssachen, mit welchen die Sitzung beginnt. Sie ist Rathskammer in Strafsachen und hält als solche Mittwochs Sitzung.

4) Die Zuchtpolizeisitzungen beginnen um 9, die übrigen vorläufig um 10 Uhr. Dem Präsidenten bleibt es überlassen, wenn sich später das Bedürfniß dazu zeigt, auch für diese eine frühere Stunde zu bestimmen.

5) Präsidial-Sitzung in schleunigen (Refere-) Sachen wird Mittwoch Nachmittag 4 Uhr gehalten.

6) Die Dienststunden des Sekretariates sind auf Morgens Vormittags von 8 bis 1 Uhr, und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr bestimmt.

Bonn, den 2. November 1850.

Der Königl. Ober-Prokurator, v. Breuning.

Nro. 467. Versetzungen.

Der Gerichtsvollzieher Friedrich Robert Hochmuth, bisher zu Eupen im Landgerichtsbezirk Aachen angestellt, ist in den hiesigen Landgerichtsbezirk versetzt und der Gerichtsvollzieher-Candidat Wilhelm Dübbers von Bitburg zum Gerichtsvollzieher für den hiesigen Landgerichtsbezirk ernannt und ist beiden die Stadt Bonn zum Wohnsitze angewiesen worden.

Bonn, den 5. November 1850.

Der Landgerichts-Präsident, Meyrem. Der Ober-Prokurator, v. Breuning.

Nro. 468. Besuche der hiesigen Gefangenen in der Straf- und Corrections-Anstalt betr.

Hinsichtlich der Besuche der in den hiesigen Straf- und Corrections-Anstalten befindlichen Gefangenen wird auf Anordnung der Königlichen Regierung unter Wiederholung und Abänderung, resp. Aufhebung der frühern desfallsigen Bestimmungen in den Bekanntmachungen vom 30. April 1832 (Amtsblatt Stück 21) und 19. Juni 1839 (Amtsblatt Stück 26) folgendes zur Beachtung bekannt gemacht:

1. Zum Besuche eines noch in Untersuchung befindlichen Gefangenen ist die schriftliche Erlaubniß bei dem betreffenden Instruktions-Richter, — nach geschlossener Untersuchung bis zur erfolgten Rechtskraft des ergangenen Urtheils hingegen entweder bei dem Königlichen Ober-Prokurator oder einem der Königlichen Prokuratoren des hiesigen Landgerichts nachzusuchen, indem Besuche der Untersuchungs-Gefangenen nur auf Grund dieser Erlaubniß-Scheine und zwar auch nur an den in denselben bezeichneten Tagen zugelassen werden dürfen.

2. Zum Besuche der wegen Schulden Verhafteten oder in Abbüßung ihrer Strafen begriffenen Gefangenen, Transportaten, so wie anderer zur Verfügung der Verwaltungs-Behörde gestellten Individuen, werden nur nahe Verwandte und diejenigen zugelassen, welche mit den betreffenden Gefangenen Geschäfte zu besprechen haben.

Sowohl Verwandte, insofern dieselben den ad 3 genannten Beamten nicht bereits durch früher abgestattete Besuche ihrer angehörigen Gefangenen oder anderweit persönlich bekannt sind, als die andern Besuchenden, haben sich dieserhalb durch Atteste ihres Bürgermeisters, Ortsvorstehers, Pfarrers rc. rc. oder in sonst glaubhafter Weise zu legitimiren.

3. Mit den ad 1 erwähnten Erlaubnißscheinen und den Gesuchen in Betreff des Besuches der ad 2 bezeichneten Gefangenen haben sich die Besuchenden

a. in Bezug auf die in der neuen Straf-Anstalt und den Festungs-Thürmen am Severin-

und Bayen-Thor befindlichen männlichen Gefangenen und die im Bayenthurm untergebrachten weiblichen Transportaten an den Polizei-Inspector der neuen Straf-Anstalt am Klingelpütz,

b. in Bezug auf die weiblichen Gefangenen (mit alleiniger Ausnahme der bereits erwähnten Transportaten) an den Inspector der Weiber-Anstalt in der Schildergasse zu wenden.

4. Die Besuche für die Untersuchungs- und Schuld-Gefangenen werden nur am Dienstag und Freitag, die für alle übrigen Gefangenen nur am Freitag und zwar des Vormittags von 9 bis 11 Uhr und des Nachmittags von 2 bis 4 Uhr zugelassen und müssen daher diese Tage und Stunden mit alleiniger Ausnahme ganz besonders dringender Fälle eingehalten werden.

5. Außer dringenden Fällen ist Seitens derselben Personen der Besuch der Untersuchungs-Gefangenen nur von 14 zu 14 Tagen, der der Straf-Gefangenen nur von 4 zu 4 Wochen gestattet.

Köln, den 7. November 1850.

Der Director der Straf- und Corrections-Anstalt, v. Götzen.

Personal-Chronik.

Der Schulamts-Candidat Theodor Zimmermann aus Birk ist zum Lehrer der neuerrichteten katholischen Elementarschule in Sand, Kreis Mülheim, ernannt worden.

Der bisherige Lehrer an der hiesigen Freischule zum h. Severin Peter Joseph Knipp ist zum Elementarlehrer der katholischen Schule zu Seelscheid im Siegkreise ernannt worden.

Nachdem der Apotheker Horst seine Apotheke in der Schildergasse Nro. 69 hierselbst dem Apotheker erster Klasse Alexander Closset übertragen hat, ist diesem die Conzession zur Fortführung der Horst'schen Apotheke in hiesiger Stadt, unter dem in der Allerhöchsten Cabinets-Ordre vom 5. Oktober 1846 vorgeschriebenen Vorbehalte, ertheilt worden.

Dem Apotheker erster Klasse, Peter Theodor Wachendorf, ist die Commission zur Fortführung der ihm vom 1. Januar 1851 ab übertragenen Keller'schen Apotheke in Bonn, unter dem in der Allerhöchsten Kabinets-Ordre vom 5. Oktober 1846 vorgeschriebenen Vorbehalte, ertheilt worden.

Der frühere Policei-Director Kaiser ist zum Landrathe ernannt und ihm die Verwaltung des Kreises Gummersbach definitiv übertragen worden.

Vermischte Nachrichten.

Der von der Leipziger Brandversicherungs-Bank für Deutschland zu ihrem Agenten ernannte Ferdinand Joseph Pauſis zu Mülheim hat diese Agentur niedergelegt.

Nachweisung

der Durchschnitts-Marktpreise des Getreides, der Hülsenfrüchte, Fourage rc. in den Marktstädten des Regierungs-Bezirks Köln während des Monats October 1850

	Bezeichnung der Gegenstände.	Marktpreise in den Städten									Durchschnitt.		
		Köln.			Bonn.			Mülheim.					
		Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.
pro Scheffel	Weitzen	2	4	2	2	2	—	2	8	9	2	5	—
	Roggen	1	23	—	1	20	9	1	22	5	1	22	1
	Gerste	1	11	5	1	7	9	1	13	11	1	11	—
	Hafer	—	23	10	—	24	9	—	25	1	—	24	7
	Weizenmehl	3	25	—	3	2	6	3	15	—	3	14	2
	Roggenmehl	2	24	—	2	8	—	3	—	—	2	20	8
	Bohnen	2	26	3	2	25	—	2	8	11	2	20	1
	Erbsen	2	10	—	2	3	9	2	3	1	2	5	7
	Linsen	2	6	3	2	3	9	2	1	2	2	3	9
	Graupen	3	23	9	3	13	9	3	7	6	3	15	—
	Grütze	3	21	3	3	12	6	2	27	6	3	10	5
	Kartoffeln	—	24	—	—	26	—	—	23	4	—	24	5
pro Pfd.	Brod	—	—	8	—	—	8	—	—	7	—	—	8
	Rindfleisch	—	3	4	—	4	—	—	3	—	—	3	5
	Butter	—	5	7	—	7	—	—	6	—	—	6	2
p. Q.	Bier	—	1	4	—	1	4	—	1	6	—	1	5
	Branntwein	—	5	10	—	5	—	—	5	—	—	5	3
Pro	Ctr. Heu	—	29	—	—	29	2	—	26	5	—	28	2
Pro	Schock Stroh	5	12	6	5	13	8	5	18	—	5	14	9

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 46.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Digitized by Google

Amtsblatt
der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 47.

Dienstag den 19. November 1850.

Nro. 469. Inhalt der Gesetzsammlung.

Inhalt der Gesetzsammlung.

Die am 4. 12. und 15. November 1850 zu Berlin ausgegebenen Stücke Nr. 36, 37 38 und 39 der Gesetzsammlung enthalten unter

Nr. 3324. Statut des Brottewitz-Triestewitzer Deichverbandes. Vom 7. October 1850.

3325. Statut des Gloschkau-Maltscher Deichverbandes. Vom 7. Oktober 1850.

Nr. 3326. Allerhöchster Erlaß vom 18. September 1850, betreffend die Organisation der Forst-Verwaltung bei den Regierungen und das Rang-Verhältniß der zu Forstmeistern ernannten, als Mitglied eines Regierungs-Kollegiums fungirenden Forst-Inspections-Beamten.

Nr. 3327. Allerhöchster Erlaß vom 14. Oktober 1850, wegen Bewilligung des Rechts zur Erhebung eines Chausseegeldes auf der zu erbauenden Chaussee von Czarnikau nach Schönlanke.

Nr. 3328. Verordnung, betreffend die Zurückberufung der im Auslande befindlichen preußischen Militair-Personen vom Stande der Beurlaubten. Vom 9. November 1850.

Nr. 3329. Verordnung in Betreff der Kriegsleistungen u. deren Vergütigung. Vom 12. Novbr. 1850.

Bekanntmachungen höherer Behörden.

Nro. 470. Verbotene Schrift.

Auf Grund des §. 3 der Verordnung vom 5. Juni d. J. verbiete ich hierdurch den Verkauf und die Verbreitung der unter Redaction von L. Vogel bei Gebrüder Meyer in Braunschweig erscheinenden Wochenschrift „die Wartburg" für den Umfang des Preußischen Staates.

Berlin, den 11. November 1850.

Der Minister des Innern.

Nro. 471. Briefe, welche an und von Militairpersonen oder Beamten der Armee gesandt werden.

In Folge der Mobilmachung der Armee treten in Bezug auf die Briefe, Gelder und Päckereien, welche von Militairpersonen oder Beamten der Armee abgesandt werden, oder an dieselben gerichtet sind, nachstehende Bestimmungen in Kraft:

1) Es können versandt werden: Briefe, Briefe mit Geld oder angegebenem Werthe, gewöhnliche Packete und Packete mit Geld oder angegebenem Werthe

2) Die gewöhnlichen Briefe, die Briefe mit Geld oder angegebenem Werthe und die PacketAdressen müssen mit der Bezeichnung „Feldpostbrief" versehen sein.

3) Die Absender von Briefen an Militairs und Beamte der mobilen Armee müssen auf der Adresse genau angegeben, bei welchem Truppentheile diejenigen stehen, an welche die Briefe ꝛc. gerichtet sind. Zu dem Ende wird den Militairs bekannt gemacht werden, daß sie ihren Angehörigen vollständig zu melden haben:

zu welchem Corps, welcher Division und Brigade, welchem Regimente, Bataillon, Compagnie oder sonstigen Truppentheilen sie gehören, welchen Grad und Character sie haben und resp. bei welcher Verwaltung sie stehen.

Die Post-Anstalten dürfen nur Briefe ꝛc. mit vollständigen Adressen annehmen.

4) Portofrei werden befördert:

a. gewöhnliche Briefe nach und von der Armee,

b. Briefe und Packete mit Geld unter und bis 10 Thlr. wobei 2 Frd'or. noch für 11 Thlr. gerechnet werden, nach und von der Armee,

c. Packete mit Wäsche oder Bekleidungs-Gegenständen unter und bis zum Gewichte von 6 Pfund, nach der Armee,

Dagegen findet eine Porto-Erhebung statt:

a. für Briefe oder Packete mit Geld über 10 Thlr. (resp. mit mehr als 2 Frd'or) nach und von der Armee,

b. für die zur Armee gehenden Packete mit Wäsche oder Bekleidungs-Gegenständen welche mehr als 6 Pfund wiegen,

c. für alle Packete, welche von der Armee abgesandt werden, so wie für alle Packete welche zur Armee gehen, sofern diese letzteren keine Wäsche oder andere Bekleidungs-Gegenstände enthalten.

5) An Porto und resp. Assekuranzgebühr wird in den zuletzt bezeichneten Fällen erhoben:

a. für Briefe mit mehr als 10 Thlr. oder mehr als 2 Frd'or.;

1. ein Gewichts-Porto von 2 Sgr.
2. die Assekuranzgebühr für jede 100 Thlr mit 1 Sgr.

b. für Packete mit mehr als 10 Thlr. oder mehr als 2 Frd'or.;

1. ein Gewichts-Porto für die ersten 6 Pfund von 2 Sgr., für jedes Pfund darüber $1/2$ Sgr.
2. die Assekuranzgebühr für jede 100 Thlr. mit 1 Sgr.

c. für die zur Armee gehenden Packete mit Wäsche oder Bekleidungsgegenständen über 6 Pfund, für die ersten 6 Pfund Gewicht nichts, für jedes Pfund darüber $1/2$ Sgr.

d. für alle Packete, welche von der Armee abgesandt werden, so wie für alle Packete welche zur Armee gehen und nicht Wäsche oder andere Bekleidungs-Gegenstände enthalten

bis zum Gewichte von 6 Pfund 2 Sgr.
für jedes Pfund darüber $1/2$ Sgr.

Bei der Ermittelung des Gewichtsporto's für Packete werden überschießende Lothe nicht veranschlagt.

Bei Berechnung der Assekuranzgebühr bleiben die ersten 10 Thlr. (resp. 2 Frd'or) außer Betracht. Für überschießende Beträge über ein volles Hundert kommt die Assekuranzgebühr wie für anderweite Hundert Thlr. in Ansatz.

In Fällen, wo zu einem mit Geld beschwerten Briefe auch ein Packet mit Geld gehört, wird das Gewichtsporto sowohl für den Brief, als auch für das Packet besonders erhoben, die Assekuranzgebühr dagegen nach dem Gesammtwerthe bei den Sendungen berechnet.

6) Für Briefe und andere Sendungen, welche an ausländische Post-Anstalten einzeln ausgeliefert, oder von denselben einzeln überliefert werden, muß das ausländische Porto vom Absender oder Empfänger getragen werden.

7) Die sub 4. 5. und 6. angeführten Bestimmungen in Bezug auf unentgeltliche Beförderung und Portozahlung finden gleichmäßig Anwendung sowohl auf die Briefe, Päckereien und Gelder, welche von den Militairs jeden Grades und von sämmtlichen Beamten der Armee abgesandt werden, als auf die Briefe, Päckereien und Gelder, welche für diese Personen eingehen.

8) Vorstehende Bestimmungen kommen für sämmtliche Truppentheile vom Tage ihres Ausrückens ab in Anwendung.

Berlin, den 12. November 1850.

Der Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten, von der Heydt.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

In der Sammtgemeinde (Bürgermeisterei) Enzen, im Kreise Euskirchen, ist nach erfolgter Vereidigung des gewählten und bestätigten Bürgermeisters Johann Friedrich Mayer zu Lövenich und der Beigeordneten Everhard Wallpott zu Enzen und Johann Heinrich Wolfgarten zu Nonnemühle, die Einführung der Gemeinde-Ordnung vom 11. März d. J. beendigt.
Köln, den 13. November 1850. Königliche Regierung

Nro. 472. Einführung der Gemeinde-Ordnung in der Bürgermeisterei Enzen. B. I. 7363.

In der Sammtgemeinde (Bürgermeisterei) Weilerswist im Kreise Euskirchen, ist nach erfolgter Vereidigung des gewählten und bestätigten Bürgermeisters Carl Friedrich von Müller zu Burg Metternich und der Beigeordneten Caspar Schäfer zu Metternich und Johann Wilhelm Jüssen zu Großvernich, die Einführung der Gemeinde-Ordnung vom 11. März d. J. beendigt.
Köln, den 14. November 1850. Königliche Regierung.

Nro. 473. Einführung der Gemeinde-Ordnung in der Bürgermeisterei Weilerswist. B. I. 7415.

In der Gemeinde (Bürgermeisterei) Uckerath, im Siegkreise, ist nach erfolgter Vereidigung des gewählten und bestätigten Bürgermeisters Carl Maria Mathias Halm zu Uckerath und der Beigeordneten Arnold Pütz zu Süchterscheid, Georg Vieruch zu Uckerath und Peter Joseph Bellinghausen zu Lichtenberg die Einführung der Gemeinde-Ordnung vom 11. März d. J. beendigt.
Köln, den 11. November 1850. Kgl. Regierung.

Nro. 474. Einführung der Gemeinde-Ordnung in der Bürgermeisterei Uckerath. B. I. 7185.

Die §§. 82 und 83 der, auf der rechten Rheinseite unseres Verwaltungs-Bezirks noch in gesetzlicher Kraft bestehenden bergischen Wegeordnung vom 18. Juni 1805, nach welcher Besitzer von Waldungen, welche an eine Chaussee gränzen, verpflichtet sind, wo die Waldung nicht ausgerottet wird, das Holz an der Mittagsseite zwei, und sonst eine Ruthe weit vom äußern Rande des Grabens zu entfernen, sind in neuerer Zeit vielfach nicht beachtet worden. Wir bringen diese Bestimmung daher wieder in Erinnerung, indem wir zugleich die Polizei- und Chaussee-Aufsichts-Beamten auf der rechten Rheinseite unseres Verwaltungs-Bezirks anweisen, auf die Befolgung derselben zu achten.
Köln, den 11. November 1850. Königliche Regierung.

Nro. 475. Bergische Wegeordnung betreff. B. II. 8742.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Bekanntmachung

des bei der Ablösung der Reallasten nach dem Ablösegesetze vom 2. März 1850 in Anwendung kommenden Normal-Markt-Ortes und der Normal-Preise für den Kreis Mülheim, den Siegkreis und die Bürgermeistereien Vilich und Deutz, Regierungs-Bezirk Köln.

Nro. 476. Ablösung von Reallasten.

Zur Ausführung der Bestimmungen der §§. 10, 12, 21, 23 bis 25, 30, 57 und 67 fgg. des Gesetzes, betreffend die Ablösung der Reallasten und die Regulirung der gutsherrlichen bäuerlichen Verhältnisse vom 2. März 1850, (Nr. 3233) sind von den nach den gesetzlichen Vorschriften gewählten Mitgliedern der aus dem Kreise Mülheim, dem Siegkreise und den Bürgermeistereien Vilich und Deutz gebildeten Districts-Commission über den bei der Ablösung der Reallasten in Anwendung zu bringenden Normal-Markt-Ort und die Normal-Preise folgende Vorschläge in Uebereinstimmung gemacht resp. durch Entscheidung festgestellt worden:

I. **Preisregulirender Marktort, Preis-Bezirke und Reductions-Verhältniß der Preise für die in marktgängigen Körnerfrüchten bestehenden Natural-Abgaben.**

Gemäß der §. 19 fgg. und §. 33 fgg. a. a. O. erfolgt die Ablösung der festen Na-

tural-Abgaben von marktgängigem Getreide, als Weitzen, Roggen, Gerste, Hafer und Buchweitzen, und die Berechnung der Körner bei den Zehnt-Ablösungen in dem Kreise Mülheim dem Siegkreise und den Bürgermeistereien Vilich und Deutz, nach den Martini-Durchschnitts Preisen dieser Früchte innerhalb der letzten 24 Jahre vor Anbringung der Provocation mi Hinweglassung der beiden theuersten und der beiden wohlfeilsten Jahre auf dem Markte zu Mülheim a. Rhein, jedoch:

A. in dem Kreise Mülheim und zwar:

1. in den Bürgermeistereien Overath, Rösrath und Odendahl mit einem Rückschlage vo 7 Procent bei Hafer,
2. in den Bürgermeistereien Wahn und Heumar mit einem Rückschlage von 4 Procent be Weitzen, Roggen, Gerste, Hafer und Buchweitzen.

B. in dem Siegkreise und zwar bei allen marktgängigen Körnerfrüchten,

1. in den Bürgermeistereien Eitorf, Herchen, Much, Ruppichteroth und Uckerath mit einem Rückschlage von 15 Procent,
2. in den Bürgermeistereien Hennef, Oberpleis, Lauthausen, Neunkirchen und Menden mi einem Rückschlage von 12 Procent,
3. in den übrigen Theilen des Kreises mit einem Rückschlage von 9 Procent.

C. in der Bürgermeisterei Vilich mit einem Rückschlage und zwar:

1. bei Weitzen, Roggen, Gerste und Buchweitzen von 8 Procent;
2. bei Hafer von 9 Procent.

D. in der Bürgermeisterei Deutz mit einem Rückschlage von 5 Procent bei allen marktgängigen Körnerfrüchten. Von den hiernach zu berechnenden Preisen kommen nach §. 26 a. a. O. für die schlechtere Beschaffenheit des Zinsgetreides gegen das marktgängige Getreide bei der Ablösung selbst nach 5 Procent in Abzug; wogegen für Marktfuhrkosten ein Abzug nicht weiter Statt findet.

II. Ablösungs-Preise der Gegenstände fester Natural-Abgaben, Zehnten und Garbenpächte außer dem marktgängigen Getreide.

(§. 30 und §. 33. fgg. a. a. O.)

Normal-Preise.

Laufende Nro.	Gegenstand.	Angabe des Maaßes und Gewichtes.	Kreis Mülheim.			Siegkreis und zwar in den Bürgermeistereien: a. Eitorf, Herchen, Much und Ruppichteroth,			b. Hennef, Oberpleis, Lauthausen Neunkirchen und Menden,			c. in den übrigen Bürgermeistereien.			In den Bürgermeistereien Vilich.			Deutz		
			rthlr.	sgr.	pf.	rthlr.	sgr.	pf.	rthlr.	sgr.	pf.	rthlr.	sgr.	pf.	rthlr.	sgr.	pf.	rthlr.	sgr.	pf.
	A. Vegetabilische Erzeugnisse.																			
1	Linsen	der Scheffel	2	10	7	2	—	—	2	2	1	2	4	3	2	4	11	2	7	1
2	Erbsen	"	1	22	4	1	14	6	1	16	1	1	17	8	1	18	2	1	19	9
3	Wicken	"	1	9	—	1	3	2	1	4	4	1	5	6	1	5	11	1	7	1
4	Feldbohnen	"	1	9	—	1	3	2	1	4	4	1	5	6	1	5	11	1	7	1
5	Vietze-Stangen- und Zwerg-Bohnen	"	2	10	7	2	—	—	2	2	1	2	4	3	2	4	11	2	7	[illegible]
6	Hirse	"	2	10	7	2	—	—	2	2	1	2	4	3	2	4	11	2	7	[illegible]
7	Winter-Raps	"	3	—	—	2	16	6	2	19	3	2	21	11	2	22	10	2	25	[illegible]
8	Sommer-Raps	"	2	12	6	2	1	8	2	3	10	2	6	—	2	6	9	2	8	11
9	Winter-Rübsen	"	2	12	6	2	1	8	2	3	10	2	6	—	2	6	9	2	8	11
10	Sommer-Rübsen	"	2	—	—	1	21	—	1	22	10	1	24	7	1	25	2	1	27	—

Digitized by Google

Laufende Nro.	Gegenstand.	Angabe des Maaßes und Gewichtes.	Normal-Preise im Kreise Mülheim. rthlr.	sgr.	pf.	Siegkreise. rthlr.	sgr.	pf.	den Bürgermeistereien. Vilich. rthlr	sgr.	pf.	Deutz. rthlr.	sgr.	pf.
11	Kleesamen	das Pfd.	—	3	—	—	3	—	—	3	—	—	3	—
12	Roggenstroh	das Schock.	3	10	—	2	20	—	3	10	—	3	22	6
13	Weitzenstroh	zu 1200 Pfd.	4	—	—	3	10	—	4	—	—	4	15	—
14	Gerstenstroh	"	2	—	—	1	20	—	2	—	—	2	7	6
15	Haferstroh	"	2	12	—	2	—	—	2	12	—	2	21	—
16	Buchweitzenstroh	"	1	—	—	—	25	—	1	—	—	1	—	—
17	Linsenstroh	"	2	12	—	2	—	—	2	12	—	2	21	—
18	Erbsenstroh	"	2	—	—	1	20	—	2	—	—	2	7	6
19	Wickenstroh	"	2	6	—	1	25	—	2	6	—	2	14	3
20	Bohnenstroh	"	1	—	—	—	25	—	1	—	—	1	—	—
21	Hirsestroh	"	1	15	—	1	10	—	1	15	—	1	15	—
22	Raps- und Rübsenstroh	"	—	20	—	-	15	—	—	20	—	—	20	—
23	Stroh von gedroschenem Klee	"	—	20	—	—	15	—	—	20	—	—	20	—
24	Kartoffeln jedoch:	110 Pfd.	—	11	—	—	8	—	—	9	—	—	11	—
	a) in den Bürgermeistereien Overath, Roesrath und Odenthal des Kreises Mülheim.	"	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b) in den Bürgermeistereien Eitorf, Herchen, Much und Ruppichteroth des Siegkreises.	"	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—
	c) in den Bürgermeistereien Hennef, Oberpleis Lauthausen, Neunkirchen und Menden des Siegkreises	"	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—
25	Eine Roggengarbe mit Stroh und Körnern, s. g. Glockengarbe	das Stück	—	5	—	—	4	6	—	—	—	—	—	—
26	Eine Hafergarbe, mit Stroh und Körnern, s. g. Glockengarbe	"	—	3	6	—	3	—	—	—	—	—	—	—
27	Flachs (Lein) } in grünem Zustande	den Centner	—	12	—	—	12	—	—	12	—	—	12	—
28	Flachs (Lein) } in grünem Zustande	20 Pfd.	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—
29	Flachs, bis zum Spinnen bereiteter, gehechelter.	das Pfd.	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
30	Hanf, in grünem Zustande.	der Centner	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Branntwein.	das Quart	—	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Oel. (Raps- oder Rüb-Oel)	"	—	8	—	—	8	—	—	8	—	—	8	—
33	Roggenbrod.	das Pfd.	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—
34	Ein gewöhnliches Roggenbrod von	7 Pfd.	—	3	9	—	3	6	—	3	6	—	—	—
35	Eichen- und Buchen-Brennholz	die Klafter	3	15	—	2	15	—	—	—	—	—	—	—
36	Ein einspänniger Karren Eichen- und Buchen-Brennholz	der Karren	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—
37	Eine Holzschanze (z. B. 3½ Fuß lang 9 Zoll Durchmesser)	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—
	B. Animalische Produkte.													
38	Ein Huhn z. B. Rauchhuhn	das Stück	—	4	—	—	3	—	—	3	—	—	4	—
39	Eier, das Viertelhundert	25 Stück	—	4	—	—	4	—	—	4	—	—	4	—
40	Butter	das Pfd.	—	4	6	—	4	—	—	4	—	—	—	—
41	Wachs, gelbes	"	—	15	—	—	13	—	—	13	—	—	15	—
42	Wachs, weißes	"	—	20	—	—	16	—	—	16	—	—	20	—

III. Normal-Preise für die nach dem Umfange der Arbeiten bestimmten oder ungemessenen Spann- und Handdienste.

(§. 11 und 12 a. a. O.)

Spann- und Handdienste nach Tagen gemessen oder nach dem Umfange der Arbeit bestimmt oder ungemessen kommen in dem Districte nicht vor.

Wenn es dagegen bei Ablösungen auf die Ermittelung der Gespannhaltungskosten oder der Tagelohnsätze ankommt, so kommen in dem ganzen Districte folgende Normal-Preise zur Anwendung:

1. für einen einspännigen Spanntag mit einem Pferde und einem Knecht im Lohnfuhrwerke 1 Thlr. 15 Sgr.,
2. für einen einspännigen Spanntag mit einem Pferde und einem Knecht, bei eigenem Gespanne 1 Thlr. 5 Sgr,
3. für einen Mannshandtag im Tagelohne 10 Sgr.

Bei diesen Sätzen ist von der Voraussetzung ausgegangen, daß der Lohnfuhrmann für Kost und Pferdefutter, der Taglöhner aber für seine Beköstigung selbst zu sorgen haben.

Es ist ferner vorausgesetzt, daß diese Dienste in der Getreide- und Kartoffel-Erndte zu verrichten und daß 10 Stunden wirklicher Arbeit mit Ausschluß der Ruhestunden an jedem Tage zu leisten sind.

Bei längerer oder kürzerer Dauer der Arbeit wird für jede Stunde Mehr-Arbeit der zehnte Theil der vorstehenden Beträge hinzugesetzt, für jede Stunde Minder-Arbeit aber ebensoviel abgezogen.

Bei den Spanndienstsätzen ist angenommen, daß ein dazu geeignetes Pferd durchschnittlich 120 Thlr. kostet und an Futter täglich 4 Metzen Hafer, 15 Pfund Heu und 3 Pfund Häckfel erhält.

IV. Normal-Preise für die Verpflichtung zur Vorhaltung von Saamenthieren.

(§. 57 a. a. O.)

Der Jahreswerth der Verpflichtung zur Haltung von Saamen-Vieh wird festgestellt.

A. für die Verpflichtung zur Vorhaltung eines Zuchtbullen.

1. im Kreise Mülheim und zwar:
   a. in den Bürgermeistereien Overath, Rösrath, Odendahl und Bensberg für jede Kuh auf 8 Sgr. 9 Pf.,
   b. in den übrigen Theilen des Kreises für jede Kuh auf 13 Sgr. 1 Pf.;
2. in dem Siegkreise und in der Bürgermeisterei Vilich für jede Kuh auf 15 Sgr.

B. für die Verpflichtung zur Vorhaltung eines Zuchtebers,

1. im Kreise Mülheim und zwar:
   a. in den Bürgermeistereien Overath, Rösrath, Odenthal und Bensberg für jedes Mutterschwein auf 6 Sgr. 9 Pf.,
   b. in den übrigen Theilen des Kreises für jedes Mutterschwein auf 10 Sgr. 2 Pf.
2. in dem Siegkreise für jedes Mutterschwein auf 10 Sgr.,
3. in der Bürgermeisterei Vilich für jedes Mutterschwein auf 7 Sgr. 6 Pf.

C. für die Verpflichtung zur Vorhaltung eines Zuchthengstes jedoch nur im Siegkreise für jede Stute auf 15 Sgr.

D. für die Verpflichtung zur Vorhaltung eines Schaafbockes jedoch nur im Siegkreise für jedes Mutter-Schaaf auf 3 Pf.

E. für die Verpflichtung zur Vorhaltung eines Zucht-Genserichs jedoch nur im Siegkreise für jede Zuchtgans auf 2 Pf.

In der Bürgermeisterei Deutz kommen derartige Verpflichtungen nicht mehr vor und es bestehen überhaupt in dem Districte nach der Versicherung der Commission außer den vorangegebenen keine weiteren Reallasten. Die vorstehenden Vorschläge der Districts-Commission

werden hiermit in soweit sie auf Uebereinstimmung beruhen, in Gemäßheit des §. 67 des Gesetzes vom 2. März d. J. bestätigt und mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß sie nach §. 69 a. a. O. für die nächsten 10 Jahre bei allen vorkommenden Ablösungen von Reallasten in Anwendung kommen.

V. Berechnung der Ablöse-Preise der marktgängigen Körnerfrüchte nach dem Gesetze vom 2. März 1850 für die Ablösungen, welche bis zum 18. November 1850 einschließlich in dem Kreise Mülheim, dem Siegkeise und den Bürgermeistereien Vilich und Deutz des Regierungs-Bezirks Köln in Antrag gebracht worden (vergl. Abschnitt I.)

Der besonders berechnete Durchschnitt der Martini-Preise aus den Jahren 1826 bis 1849 einschließlich, nach Hinweglassung der 2 theuersten und 2 wohlfeilsten Jahre beträgt:

Auf dem Markte.	für den Berliner Scheffel														
	Weitzen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Buchweitzen.		
	rthlr.	sgr.	pf.	rthlr.	sgr.	pf.	rthlr.	sgr.	pf.	rthlr.	sgr.	pf.	rthlr.	sgr.	pf.
Zu Mülheim am Rhein	2	10	7	1	22	4	1	9	—	—	23	11	1	11	8
Davon betragen:															
4 Prozent Rückschlag	—	2	10	—	2	1	—	1	7	—	—	11	—	1	8
5 " "	—	3	6	—	2	7	—	1	11	—	1	2	—	2	1
7 " "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	—	—	—
8 " "	—	5	8	—	4	2	—	3	1	—	—	—	—	3	4
9 " "	—	6	4	—	4	8	—	3	6	—	2	2	—	3	9
12 " "	—	8	6	—	6	3	—	4	8	—	2	10	—	5	—
15 " "	—	10	7	—	7	10	—	5	10	—	3	7	—	6	3
Unter Bezugnahme auf die im Abschnitt I getroffenen Bestimmungen betragen demnach die Normalpreise für alle Ablösungen, welche bis zum 18. November 1850 einschließlich in Antrag kommen:															
A. im Kreise Mülheim:															
1. in den Bürgermeistereien Overath, Roesrath und Odendahl	2	10	7	1	22	4	1	9	—	—	22	3	1	11	8
2. in den Bürgermeistereien Wahn und Heumar	2	7	9	1	20	3	1	7	5	—	23	—	1	10	—
3. im Ueberreste des Kreises	2	10	7	1	22	4	1	9	—	—	23	11	1	11	8
B. im Sieg-Kreise.															
1. in den Bürgermeistereien Eitorf, Herchen, Much, Ruppichteroth und Uckerath	2	—	—	1	14	6	1	3	2	—	20	4	1	5	5
2. in den Bürgermeistereien Hennef, Oberpleis, Lauthausen, Neunkirchen und Menden	2	2	1	1	16	1	1	4	4	—	21	1	1	6	8
3. in den übrigen Theilen des Kreises	2	4	3	1	17	8	1	5	6	—	21	9	1	7	11
C. in der Bürgermeisterei Vilich.	2	4	11	1	18	2	1	5	11	—	21	9	1	8	4
D. in der Bürgermeisterei Deutz.	2	7	1	1	19	9	1	7	1	—	22	9	1	9	7

Hierbei ist der Abzug von 5 Prozent für geringere Qualität des Zinsgetreides (§. 26. des Gesetzes vom 2. März d. J.) noch nicht berücksichtigt (vergl. §. 33. daselbst.)

Münster, den 30. Oktober 1850.

Königliche General-Commission.

Nro. 477. Versetzung.

Der Gerichtsvollzieher Moormeister zu Eitorf ist vom 20. d. M. ab an das Friedensgericht zu Lechenich mit Anweisung seines Wohnsitzes zu Lechenich versetzt worden.

Bonn, den 12. November 1850.

Der Landgerichts-Präsident, Merrem.

Der Königl. Ober-Prokurator, v. Breuning.

Nro. 478. Bergwerkssteuer.

Verordnung.

Mit Bezug auf die Allerhöchste Cabinets-Ordre d. d. Töplitz den 30. August 1820, die Ausmittelung der verhältnißmäßigen Bergwerkssteuer in den auf der linken Rheinseite gelegenen Landestheilen betreffend, verordnet das unterzeichnete Ober-Berg-Amt für das Steuerjahr 1850 hierdurch, was folgt:

I.

Sämmtliche Bergwerks-Besitzer oder deren Repräsentanten haben ihre vollständigen Werk-Rechnungen für das Jahr 1850 an die betreffenden Königlichen Bergämter zu Düren und Saarbrücken bis zum 1. März 1851 einzureichen.

II.

Diese Rechnungen müssen dasjenige nachweisen, was zur Ermittelung des Ertrages nothwendig ist. Um jedoch in solchen Fällen, wo das gewonnene Grubenprodukt auf den, den Grubenbesitzern gehörigen Hütten zu Gute gemacht wird, die Vorlegung der Hütten-Rechnungen nachlassen zu können, ist höhern Orts nachgegeben worden, daß die Grubenbesitzer über den Werth des rohen Products sich mit den Königlichen Bergämtern einigen können. Diese Uebereinkünfte können auf 1, 2, 3 und mehre Jahre gültig abgeschlossen werden, wenn die Grubenbesitzer solches wünschen und zwar durch Verhandlungen von den betreffenden Bergämtern selbst, oder durch die von den letztern dazu beauftragten Königlichen Bergmeister. In den Fällen, wo die Bergwerksbesitzer eine solche Uebereinkunft wegen des Werths der Produkte nicht vorziehen, sollen von denselben die vollständigen und hinlänglich justificirten Hütten-Rechnungen den Königlichen Bergämtern zur Ermittelung des Werths der Produkte vorgelegt werden. Es haben deshalb alle Grubenbesitzer, welche ihre Erze ꝛc. selbst zu Gute machen, ihre Anerbietungen zu solchen Uebereinkünften ebenfalls bis zum 1. März 1851 den betreffenden Bergämtern einzureichen und darüber Beschließung zu erwarten, oder aber, wenn sie es vorziehen, in derselben Frist ihre vollständigen und hinlänglich justifizirten Hütten-Rechnungen gleichzeitig mit den Gruben-Rechnungen einzureichen.

III.

Wenn die Gruben-Rechnungen und, wo es nach dem vorstehenden Artikel stattfindet, auch die Hütten-Rechnungen nicht in dem bestimmten Termine, oder nicht in der erforderlichen Vollständigkeit eingehen, so werden betriebs- und rechnungskundige Beamte kommittirt werden, um an Ort und Stelle die Rechnungs-Angaben einzuholen. Die hierdurch erwachsenden Kosten müssen von den betreffenden Bergwerksbesitzern getragen und sollen zu gleicher Zeit mit den Steuern eingezahlt werden. Uebrigens werden auch die Säumigen und Contravenienten bei den betreffenden Königlichen Staats-Prokuratoren zur amtlichen Verfolgung denunzirt werden.

IV.

Die sämmtlichen Bergwerks-Besitzer in den westrheinischen Provinzen werden hierdurch aufgefordert, ihre Wahlzettel für die zur Feststellungs-Commission für die Bergwerkssteuer pro 1850 zu ernennenden zwei Bergwerks-Besitzer des betreffenden Bergamts-Bezirks — nämlich des Bergamts-Bezirks Düren auf der linken Moselseite und des Bergamts-Bezirks Saarbrücken auf der rechten Moselseite — bis zum 1. März 1851 dem unterzeichneten Ober-Berg-Amte einzusenden. Jedes Werk kann nur eine Stimme geben, d. h. nur zwei Namen von Bergwerks-Besitzern des angehenden Bergamts-Bezirks einreichen, wenn gleich mehrere Betheiligte an demselben Werke vorhanden sind, und müssen sich diese über die zu wählenden

zwei Bergwerksbesitzer einigen. Wahlzettel, welche nach dem festgesetzten Termine eingehen, bleiben unberücksichtigt, so daß diejenigen Werke, welche innerhalb jenes Termins ihre Stimmen nicht abgegeben haben, als der Majorität beigetreten angesehen werden sollen.

Bonn, den 19. October 1850.

Königlich Preußisches Rheinisches Ober-Berg-Amt.

Personal-Chronik.

Der Kreis-Physikus Dr. Brühl hat seinen Wohnsitz von Königswinter nach Siegburg verlegt.

Der seitherige commissarische Kreis-Thierarzt zu Kempen, Peter Arnold Lambert Schell, ist zum Kreis-Thierarzt für die Kreise Bonn und Rheinbach ernannt worden.

Der bisherige erste Hülfs-Lehrer an der Freischule zum h. Severin hierselbst, Johann Heinrich Schmitz, ist zum Elementar-Lehrer der katholischen Schule in Niederempt im Kreise Bergheim ernannt worden.

Vermischte Nachrichten.

Das dem Kaufmann Julius Marcus zu Köln unter dem 29. Januar 1850 ertheilte Patent
auf eine Centrifugal-Pumpe und auf einen Condensator für Dampfmaschinen
in der durch Zeichnungen und Beschreibungen nachgewiesenen Zusammensetzungen ist erloschen.

Dem Oberlehrer Dr. Kramer zu Nordhausen ist unter dem 30. Oktober 1850 ein Patent
auf ein durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenes Tastenwerk für einzeilige Druck-Telegraphen in seinem ganzen Zusammenhange, ohne Jemand in der Anwendung bekannter Theile zu beschränken, so wie auf die Construktion eines mehrzeiligen Druck-Telegraphen, so weit dieselbe für neu und eigenthümlich erkannt ist,
auf sechs Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem Königl. sächsischen Kommissionsrathe R. Blochmann und dem technischen Direktor der städtischen Gaswerke in Berlin G. M. Blochmann ist unter dem 28. Oktober 1850 ein Patent
auf mehrere, durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene, für neu und eigenthümlich anerkannte Einrichtungen an Gasmessern
auf sechs Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 47.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Digitized by Google

Amtsblatt
der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 48.

Dienstag den 26. November 1850.

Bekanntmachungen höherer Behörden.

Nro. 479. Verbotene Schrift.

Auf Grund des §. 3 der Verordnung vom 5. Juni d. J. verbiete ich hierdurch für den Umfang der Preußischen Monarchie den Verkauf und die Verbreitung der Schrift:

„Deutsche Monatschrift für Politik, Wissenschaft, Kunst und Leben." Herausgegeben von Adolph Kolatscheck, Stuttgardt, Hoffmannsche Verlags-Buchhandlung, 1850.

Berlin, den 11. November 1850. Der Minister des Innern.

Nro. 480. Seidenhaspel-Anstalt des Seitenzüchters Bongeheur zu Rübenach.

In der nachfolgenden Uebersicht bringe ich das Resultat der diesjährigen Benutzung der Seidenhaspel-Anstalt des Seidenzüchters Bongeheur zu Rübenach, Seitens anderer Seidenzüchter zur öffentlichen Kenntniß.

Der Einsender: Name.	Der Einsender: Wohnort.	Eingelieferte Cocons. Metzen.	Ertrag der Haspel-Seide. Pfd.	Ertrag der Haspel-Seide. Loth.	Gezahlte Prämie. Thlr	Sgr.	Pf
Franz Paul Schenkel.	Düren	40	3	20	3	10	—
Lehrer Feerenbach	Geistingen bei Hennef	24	2	6	2	—	—
					5	10	—

Coblenz, den 18. November 1850. Der Ober-Präsident der Rheinprovinz,
v. Auerswald.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nro. 481. Einführung der Gemeinde-Ordnung in der Bürgermeisterei Kerpen. B. I. 7627.

Der bisherige Bürgermeister Alexander Wolff zu Kerpen ist sowohl zum Bürgermeister der nach Tit. II. der Gemeinde-Ordnung vom 11. März d. J künftig zu verwaltenden Einzelgemeinde Kerpen als auch der Sammtgemeinde (Bürgermeisterei) Kerpen gewählt und in diesen Eigenschaften bestätigt und verpflichtet worden. Es sind sodann der Ackerwirth Melchior Hopstein zum Beigeordneten der Einzelgemeinde Kerpen und der Dr. Med. Johann Wilhelm Hattinger zum Beigeordneten der Sammtgemeinde Kerpen gewählt und bestätigt worden. Die Einführung der neuen Gemeindeordnung in der Sammtgemeinde Kerpen ist somit vollendet.

Köln, den 23. November. Kgl. Regierung.

Nro. 482. Verlorner Gewerbeschein. C. II. 2815.

Der Charlotte Lefebre geborne Lindau, aus Braunschweig ist der ihr von uns zum Handel im Umherziehen mit Backwaaren unterm 8. Februar c. sub Nro. 1033 ausgefertigte Gewerbeschein, angeblich verloren gegangen. Zur Verhütung etwaigen Mißbrauchs wird dieser Gewerbeschein hierdurch für ungültig erklärt.

Köln, den 21. November 1850. **Königl. Regierung.**

Nro. 483. Vertheilung der Verwaltungs-Kosten der Arbeits-Anstalt zu Brauweiler pro 1851 auf die Gemeinden. B. II. 8554.

Zur Unterhaltung der Arbeits-Anstalt zu Brauweiler pro 1851 ist in Gemäßheit der Verfügung des Königl. Ober-Präsidii der Rheinprovinz vom 25. v. Mts. Nro. 7525 — wie im vorigen Jahre — bei einer Gesammtzahl von 700 Köpfen, der Verpflegungs-Satz, nach Abzug des Arbeits-Verdienstes und der sonstigen Einnahmen und vorbehaltlich der Ausgleichung nach dem Final-Abschlusse, auf 3 Sgr. 4 Pf. pro Kopf und Tag, und das Contingent unseres Verwaltungs-Bezirks — 148 Köpfe und 54 020 Verpflegungs-Tage — auf den Betrag von . . . . 6002 Thlr. 6 Sgr. 8 Pf.
festgestellt worden.

Außerdem werden zur Deckung der für das Landarmen-Wesen in den Jahren $18^{49}/_{50}$ geleisteten und theilweise noch bestehenden Vorschüsse, so wie der pro 1851 noch ferner vorkommenden Ausgaben pptr. . . . . 2000 „ — „ — „

erforderlich sein; die aufzubringenden Beiträge betragen daher in Summa . . . . 8002 Thlr. 6 Sgr. 8 Pf.

Hiervon kommt jedoch in Abzug der aus dem Kapital-Vermögen der Anstalt nach den Ober-Präsidial-Verfügungen vom 7. August 1837 und 19. Dezember 1844, dem frühern Societäts-Verbande oder den Gemeinden des ehemaligen Roer-Departements fernerhin noch zurückzuzahlende resp. auf den Antheil der letztern an den vorstehend nachgewiesenen Unterhaltungskosten der gedachten Anstalt anzurechnende bisherige Betrag von . . . . 817 „ — „ — „

so daß wirklich nur umzulegen bleiben . . . . 7185 Thlr. 6 Sgr. 8 Pf.

Dieser in halbjährigen Raten an unsere Haupt-Kasse abzuführende Betrag ist nach Maaßgabe der Bevölkerung unseres Verwaltungs-Bezirks am Schluße des Jahres 1849 von überhaupt 488,563 Köpfen, wovon die kreisweise geordnete Uebersicht in unserm diesjährigen Amtsblatt Stück 11 sub Nro. 123 bekannt gemacht worden ist, und wovon auf die Gemeinden des ehemaligen Roer-Departements 215,116 Köpfe und auf die übrigen, dem Societäts-Verbande seit 1828 zugetretenen Gemeinden 273,447 Köpfe fallen, vertheilt worden.

Hiernach betragen die Quoten pro Kopf:

a) für die von sämmtlichen Gemeinden aufzubringenden 8002 Thlr. 6 Sgr. 8 Pf. auf 488,563 Köpfe . . . . $5^{8965}/_{10000}$ Pf.

b) für die den Gemeinden des chemaligen Roer-Departements zurückzuzahlenden 817 Thlr. auf 215,116 Köpfe . . . . $1^{3673}/_{10000}$ Pf.

Die Gemeinden des ehemaligen Roer-Departement haben daher nach Abzug des Betrags ad b. nur den alsdann noch verbleibenden ratirlichen Beitrag, nämlich pro Kopf . . . . $4^{5292}/_{10000}$ Pf.
aufzubringen.

Die Repartition der Kosten auf jede Bürgermeisterei ist den landräthlichen Behörden und dem hiesigen Ober-Bürgermeister-Amt im Auszuge besonders zugefertigt worden.

Köln, den 8. November 1850. **Königl. Regierung.**

Abschluß
von der bei der Königlichen Regierungs-Haupt-Casse verwalteten Nebenfonds an erstatteten Beiträgen zur Unhaltung der Arbeits-Anstalt zu Brauweiler für die Gemeinden des Regierungsbezirks Köln.

		Thlr	Sgr	Pf
1	An Bestand sind nach dem Abschluß vom 8. November 1849 verblieben:			
	Einnahme pro 1850.			
2	An erstatteten Unterhaltungskosten für die auf Kosten des Staats in der Anstalt während des Jahres 1849 untergebrachten Individuen, von der Regierungs-Haupt-Casse aus dem nach dem Final-Abschlusse von der Verwaltung des Innern und der Polizei pro 1849 disponibel gebliebenen Restfonds, nach der Verfügung vom 6. April 1850 ad B. II. 2539 und zwar:			
	1) für junge Verbrecher . . . . . 4572 Thlr. 14 Sgr. 5 Pf.			
	2) für unter staatspolizeiliche Aufsicht gestellte, und sich derselben entzogenen Personen . . . . . . 138 „ 14 „ 1 „			
	Zusammen . . .	4710	28	6
	Summa der Einnahme pro 1850 . . .	4710	28	6
	Hierzu der Bestand aus 1849 wie oben . . .	—	—	—
	Mithin Gesammt-Einnahme	4710	28	6
	Ausgabe.			
3	a) An die Kasse der Arbeits-Anstalt zu Brauweiler nachzuzahlende Unterhaltungskosten für das Jahr 1849 nach der Verfügung vom 6. April 1850 ad B. II. 2539	3103	26	11
	b) Nach Verfügung vom 4. October 1850 ad B. I. 6364. auf Grund des Ministerial-Reskripts vom 24. Februar 1843 I. 217 A. an die Regierungs-Haupt-Casse ein Prozent Verwaltungskosten von der mit 5185 Thlr. 6 Sgr. 8 Pf. von den Gemeinden eingezogenen Verwaltungskosten pro 1850, Amtsblatt pro 1849 Stück 50 Nro 450.	51	25	7
	c) Nach Verfügung vom 5. Oktober 1850, ad B. I. 6382 zur Deckung der bei dem Landarmen-Fonds des Regierungsbezirks Köln gemachten Vorschüsse auf den Landarmen-Fonds pro 1850 in Einnahme übertragen.	1555	6	—
	Summa der Ausgabe . . .	4710	28	6
	Balance.			
	Die Einnahme beträgt	4710	28	6
	Die Ausgabe beträgt	4710	28	6
	Mithin balancirt.			

Köln, den 4. November 1850. Königliche Regierungs-Haupt-Kasse.

Nro. 484. Einführung der zweiten Ausgabe des Preußischen Hebammenbuchs. B. III. 5221.

Von dem „Lehrbuche der Geburtskunde für die Hebammen in den Königlichen Preußischen Staaten", von welchem das „Fragebuch für die Hebammen in den Königlichen Preußischen Staaten" nunmehr den zweiten, damit unzertrennlich zusammenhängenden Theil bildet, ist auf Veranlassung des Königlichen Ministeriums der Medizinal-Angelegenheiten, unter Berücksichtigung der seither gesammelten Erfahrungen und der zu den Akten gelangten Bemerkungen der Hebammen-Lehrer, eine zweite Auflage in der Hirschwald'schen Buchhandlung zum Preise von 2 Thlr. $7\frac{1}{2}$ Sgr. für den ersten und von $22\frac{1}{2}$ Sgr. für den zweiten Theil, oder 3 Thlr. für das ganze Werk erschienen, und bereits bei dem am 15. v. Mts. begonnenen Winter-Cursus in der hiesigen Provinzial-Hebammen-Lehranstalt dem Unterrichte zum Grunde gelegt worden.

Zur Erleichterung der Anschaffung für die Hebammen, die Kreisphysiker und Kreischirurgen, welchen das Buch unentbehrlich ist, sowie für alle übrigen Medizinal-Personen, welche den Umfang der von den Hebammen geforderten Kenntnisse und die gesetzlichen Grenzen ihrer Wirksamkeit genau kennen müssen, hat der Besitzer der besagten Buchhandlung, Buchhändler Aber, sich bereit erklärt, bei allen unmittelbaren Bestellungen Seitens der Behörden das vollständige Exemplar des Lehr- und Fragebuchs gebunden für den Preis von 2 Thlr. (das gebundene Exemplar bloß des Lehrbuchs für Aerzte zum Preise von 1 Thlr. $12\frac{1}{2}$ Sgr.) abzulassen. Bei Bestellungen durch Privat-Personen und bei Sortiments-Buchhandlungen tritt der oben angegebene höhere Ladenpreis ein. Die Verpackungskosten sind in dem Preise von 2 Thlr. resp. 1 Thlr. $12\frac{1}{2}$ Sgr. begriffen. Portofreiheit findet aber nicht statt.

Die Herren Landräthe haben nun eine der Zahl der Hebammen in ihren Kreisen entsprechende Anzahl Exemplare des vollständigen Werks zur Vertheilung an dieselbe bei der gedachten Buchhandlung zu bestellen. Den übrigen Medizinalpersonen, welche das Buch complet oder das Lehrbuch allein zu dem herabgesetzten Preise zu erhalten wünschen, stellen wir anheim, zur gleichzeitigen Bestellung sogleich und spätestens binnen 14 Tagen die Vermittelung der Herrn Landräthe schriftlich in Anspruch zu nehmen. Der Portobetrag muß demnächst auf sämmtliche Exemplare gleichmäßig vertheilt werden.

Da die Kosten der Anschaffung für die Hebammen aus dem Hebammen-Unterstützungs-Fonds bestritten werden sollen, in unserm Verwaltungsbezirk aber die Trauungs- und Taufgebühren, woraus dieser Fonds gebildet wird, in die betreffenden Gemeindekassen fließen, welche dagegen die Besoldung der Bezirks- und Armenhebammen zu bestreiten haben, so ist der Betrag von den Gemeindekassen einzuziehen und demnächst den Bezirkshebammen von der nächsten Gehaltszahlung in Abzug zu bringen, so daß diese die Kosten der Anschaffung des Hebammenbuchs für die außer ihnen selbst in ihrem Bezirke wohnenden unbesoldeten Hebammen mitzutragen haben. Wo, wie in hiesiger Stadt und in Bonn keine besoldeten Bezirkshebammen angestellt sind, sondern die Hülfsleistung für jede Entbindung einer armen Kreisenden besonders vergütet wird, fällt die Wiedereinziehung von den betheiligten Hebammen selbstredend weg. Der Oberbürgermeister wird die erforderliche Anweisung auf den Grund dieser Verordnung ertheilen.

Köln, den 16. November 1850. Kgl. Regierung.

Nro. 485. Die Einführung der Gemeinde-Ordnung in der Gemeinde Bedburg. B. I. 7600.

In der Gemeinde Bedburg im Kreise Bergheim ist nach erfolgter Vereidigung des bestätigten Gemeindevorstehers Scheller zu Bedburg, sowie der Schöffen Anton Monheim daselbst und Jacob Theodor Jansen von Rath, die Einführung der Gemeindeordnung vom 11. März d. J. beendigt.

Köln, den 23 November 1850. Kgl. Regierung.

Nro. 486. Empfehlung des Aachener Neujahrsbüchleins für die Jugend pro 1851.

Von dem zu Neujahrsgeschenken für Kinder zweckmäßig eingerichteten „Aachener Neujahrsbüchlein für die Jugend" wird alsbald der 23. Jahrgang erscheinen und zwar wie früher, zum Besten der Lehrer-, Wittwen- und Waisen-Unterstützungs-Anstalt hierselbst.

Wir veranlassen die Herrn Landräthe und Schulinspektoren, so wie die städtischen Schul-Commissionen, die Verbreitung der Schrift auch Ihrerseits zu empfehlen und dazu mitzuwirken. – Zu schleuniger Ausführung von Bestellungen sind die Handlungen von Lengfeld in Köln, Gehrich & Comp. Funke und Müller in Crefeld, Kaulen in Düsseldorf, Horrig und Fischer in Jülich, Dresen in Düren, Dullye in Heinsberg, Oligschläger in Eschweiler und der Herausgeber, Lehrer H. Louis in Aachen erbötig.

Aachen, den 16. November 1850. Kgl. Regierung.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 487. Assisen zu Köln.

Die Eröffnung der gewöhnlichen Assisen für den Bezirk des Kgl. Landgerichts zu Köln für das 1. Quartal des Jahres 1851 wird hiermit auf Dienstag den 7. Januar 1851 festgesetzt und der Herr Appellations-Gerichtsrath Funcke zum Präsidenten derselben ernannt.

Gegenwärtige Verordnung soll auf Betreiben des Kgl. General-Prokurators in der gesetzlichen Form bekannt gemacht werden.

Köln, am Appellations-Gerichtshofe, den 12. November 1850.

Der erste Präsident des Kgl. Rheinischen Appellations-Gerichtshofes,
gez. Schwarz.

Für gleichlautende Ausfertigung: Der Ober-Sekretair, Wallraff.

Nro. 488. Abwesenheit.

Durch Urtheil des Kgl. Landgerichts zu Bonn vom 28. v. M. ist zur Constatirung der Abwesenheit des zuletzt daselbst wohnhaft gewesenen Schusters Johann Joseph Munck die Abhaltung eines Zeugenverhörs contradictorisch mit dem öffentlichen Ministerium verordnet worden.

Köln, den 15. November 1850. Der General-Prokurator, Nicolovius.

Nro. 489. Gerichtsvollzieher-Versetzung.

Der durch Verfügung des Herrn General-Prokurators zu Köln vom 9. d. M. provisorisch für den hiesigen Landgerichtsbezirk zum Gerichtsvollzieher ernannte Gerichtsvollzieher-Candidat Franz Mößgen aus Simmern, ist nach vorschriftsmäßiger Cautionsleistung und Verpflichtung dem Kgl. Friedensgerichte zu Eitorf zugetheilt und demselben Eitorf als Wohnsitz angewiesen worden.

Bonn, den 20. November 1850.

Der Landgerichts-Präsident, Merrem. Der Kgl. Ober Prokurator, v. Breuning.

Nro. 490. Post-Veränderung.

Die wöchentlich zweimalige Kariolpost und die wöchentlich fünfmalige Botenpost zwischen Eitorf und Uckerath werden von jetzt ab regelmäßig um 7 Uhr aus Uckerath nach Eitorf abgelassen, ohne die Ankunft der Post aus Frankfurt a. M. abzuwarten.

Köln, den 20. November 1850. Der Ober-Post-Director.

Nro. 491. Erledigte Steuer-Exekutorstelle.

In dem Rezepturbezirke Euskirchen soll ein zweiter Steuer-Exekutor angestellt werden. Versorgungsberechtigte Militair-Invaliden, welche zur Uebernahme dieser Stelle mit welcher ein Einkommen von circa 100 Thlr. verbunden ist, geneigt und qualifizirt sind, wollen sich binnen 3 Wochen unter Vorlegung ihrer Zeugnisse und des Civilversorgungsscheines bei dem Unterzeichneten persönlich melden.

Haus Wachendorf, den 22. November 1850.

Der Königl. Landrath des Kreises Euskirchen.

Personal-Chronik.

An die Stelle des als Medicinal-Rath und Kreisphysikus nach Koblenz versetzten Dr. Eulenberg ist der practische Arzt Dr. Böcker, zum Physikus des Kreises Bonn ernannt worden.

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 48

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Amtsblatt
der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 49.

Dienstag den 3. Dezember 1850.

Bekanntmachungen höherer Behörden.

Nro. 492. Verbotene Schrift.

Auf Grund des §. 3 der Verordnung vom 5. Juni d. J. verbiete ich hierdurch für den Umfang des Preußischen Staats den Verkauf und die Verbreitung der Schrift:

„Was hat die Schweitz von einem Angriffe der heiligen Allianz zu fürchten?“ Von Wilhelm Rüstow, ehemaliger preußischer Ingenieuroffizier. Zürich, in Commission bei C. Kiesling.

Berlin, den 23. November 1850. Der Minister des Innern.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nro. 493. Die Gemeindemitgliedschaft der Militairpersonen betr. B. I. 7415.

Das Königliche Staats-Ministerium hat die Frage: in wie weit Militairpersonen als Einwohner ihres Garnisonorts zu betrachten und demgemäß nach §. 2. der neuen Gemeinde-Ordnung den Mitgliedern der Gemeinde dieses Orts beizuzählen sind — in Erwägung genommen.

Nach Prüfung der bestehenden gesetzlichen Bestimmungen hat dasselbe die Ueberzeugung gewonnen, daß für aktive Militairpersonen des Soldatenstandes ohne Unterschied der Charge der Aufenthalt an dem ihnen dienstlich angewiesenen Orte für sich allein nicht genüge, den Wohnsitz zu konstituiren und somit die Gemeindemitgliedschaft, und in deren Folge nach §. 3. der Gemeinde-Ordnung die Theilnahme an den Gemeinderechten und Gemeindelasten zu begründen.

Berlin, den 21. November 1850. Der Minister des Innern.

Indem wir dies hiermit zur allgemeinen Kenntniß bringen, weisen wir die betreffenden Behörden unseres Verwaltungsbezirks an, insbesondere bei Aufstellung der Gemeindewählerlisten und der etwa beabsichtigten Heranziehung der Militair-Personen zu direkten Gemeinde-Abgaben nach Maaßgabe jenes Beschlusses zu verfahren.

Köln, den 26. November 1850. Königliche Regierung.

Nro. 494. Abänderungen gewerblicher Anlagen betreffend. B. II. 8735.

Es ist zu unserer Kenntniß gekommen, daß gewerbliche Anlagen, welche nach §. 27. der Allgemeinen Gewerbeordnung vom 17. Januar 1845 einer besonderen polizeilichen Genehmigung bedürfen, häufig nach erfolgter Genehmigung und nach eingeholter Erlaubniß zur Inbetriebsetzung derselben in einzelnen Theilen oder in ihrer ganzen Einrichtung abgeändert worden sind, ohne daß hiezu unsere vorherige Genehmigung eingeholt worden wäre.

Mit Rücksicht auf die §.§. 36 und 180 des gedachten Gesetzes machen wir daher darauf aufmerksam, daß für jedwede Abänderung einer concessionirten Anlage unsere vorherige Genehmigung zu beantragen ist, und daß, wenn Solches nicht geschieht, das gesetzliche Straf-

verfahren solcher Uebertretung veranlaßt, und die vorgenommene Abänderung eventuell im polizeilichen Wege beseitigt werden wird.

Köln, den 24. November 1850. Königliche Regierung.

Nro. 495.
Nachweisung der Martini-Durchschnitts-Preise verschiedener Naturalien pro 1850.
C. I. 5895.

Nachweisung
der Martini-Durchschnitts-Preise verschiedener Naturalien pro 1850.

Domainen-Rentamt, wo dieselben in Anwendung kommen.	Weizen à Berliner Scheffel			Roggen à Berliner Scheffel.			Gerste à Berliner Scheffel.			Hafer à Berliner Scheffel.			Heu à Berliner Centner.			Stroh à Berliner Schock.			Wein rother à Ohm.			Wein weißer à Ohm.		
	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
Köln	2	3	—	1	25	6	1	13	5	—	29	5	1	—	4	7	14	9	—	—	—	—	—	—
Bonn	2	2	3	1	22	4	1	14	8	—	26	5	1	—	5	5	20	10	—	—	—	—	—	—
Deutz-Königswinter	2	21	3	1	24	3	1	13	11	—	28	7	—	26	5	6	—	—	6	—	—	5	—	—

Die obigen Durchschnitts-Marktpreise werden hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht und die Domainen-Rentei-Cassen gleichzeitig angewiesen, die in Naturalien bedungenen Pächte und sonstigen Prästationen für das Jahr 1850 nach denselben zu berechnen und einzuziehen, so wie die der Domainen-Verwaltung zur Last stehenden, ursprünglich in Naturalien stipulirten Kultuskosten, Kompetenzen, Funktionen und Grundrenten darnach zu bezahlen.

Köln, den 27. November 1850. Königliche Regierung.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 496.
Abwesenheits-Erklärung.

Durch Urtheil des Kgl. Landgerichts zu Trier vom 11. d. M. ist der Schuster Jakob Weyland aus Perl für abwesend erklärt worden.

Köln, den 27. November 1850. Der Kgl. General-Prokurator, Nicolovius.

Nro. 497.
Nachweisungen der Besitzveränderungen.

Durch eine Verfügung des Herrn Justiz-Ministers vom 18. d. M. ist der §. 6 der Instruktion vom 20. April 1838 (Rheinische Sammlung Band 6. S. 460) im Einverständnisse mit dem Herrn Finanz-Minister, dahin abgeändert worden, daß die Nachweisungen, welche die Notaren, resp. die mit der freiwilligen Gerichtsbarkeit beauftragten Gerichte und Beamte den Fortschreibungsbeamten über die vorgekommenen Besitzveränderungen mitzutheilen haben, nicht mehr, wie bisher, vierteljährlich, sondern, und zwar nach Bürgermeistereibezirken getrennt, alljährlich im Monat Dezember den Fortschreibungsbeamten zu übersenden sind.

In höherem Auftrage wird dieses hierdurch bekannt gemacht.

Köln, den 25. November 1850. Der General-Prokurator, Nicolovius.

Nro. 498.
Eingelieferte Todtenschein.

Die mir von dem Kgl. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten zu Berlin zugefertigten Todtenscheine der in Frankreich verstorbenen Füseliere Anton Steffens, Karl Merbecks, Heinrich Hagen und Franz Joseph Hesse, sowie der Näherin Mathilde Zahn, alle aus Köln, sind an den hiesigen Civilstandsbeamten zur Eintragung in die laufenden Sterberegister abgegeben worden.

Köln, den 25. November 1850. Der K. Ober-Prokurator, John.

Personal-Chronik der Justizbeamten im Bezirke des Königl. Landgerichts zu Köln, pro Monat November 1850. — Nro. 499. Justiz-Personal-Chronik.

Dem Assessor Porthof ist vom 1. Dezember c. ab eine etatsmäßige Assessor-Stelle beim K. Landgerichte zu Düsseldorf verliehen und der Friedensrichter, Landgerichts-Assessor Muller zu Wiehl, von demselben Tage zum hiesigen K. Landgerichte versetzt worden. Zum Assessor bei demselben wurde der Referendar Nicolaus Philipp Großman ernannt.

Der Auscultator Winterschladen ist von Coblenz nach Köln versetzt, und die Rechtscandidaten Gottfried Anton Alois Hubert Jmhoff von Siegburg und Hermann Joseph Latz von Münstereifel, als Auscultatoren verpflichtet worden.

Köln, den 1. Dezember 1850. Der Ober-Prokurator, John.

Nro. 500. Personenpost-Veränderungen betr.

Vom 15. December c. ab mit welchem Tage zu Meckenheim eine Posthalterei ins Leben tritt, wird die jetzt zwischen Wittlich und Remagen bestehende Personenpost von Altenahr über Meckenheim nach Bonn verlegt.

Dieselbe geht täglich
aus Wittlich um 8 Uhr Abends nach Ankunft der Personenpost von Trier nach Coblenz und trifft in Bonn zum Anschluß an den 3. Eisenbahnzug nach Köln ein. Der Abgang aus Bonn erfolgt um 9 Uhr 30 Minuten Morgens nach Ankunft des 1. Eisenbahnzuges von Köln und die Ankunft in Wittlich nach ca. 16 Stunden, zum Anschluß an die Personenpost von Coblenz nach Trier.

Bei dieser Post kommen 4sitzige Personenwagen in Gebrauch, auch werden auf jeder Station Beichaisen gestellt.

Das Personengeld beträgt pro Person und Meile 6 Sgr.

An Frei-Gepäck können 30 Pf. mitgenommen werden.

Wenn unbesetzte Plätze noch vorhanden sind, dürfen Reisende unterweges aufgenommen werden.

Von demselben Zeitpunkte ab wird die Personenpost zwischen Bonn und Rheinbach aufgehoben und dagegen eine täglich einspännige zweisitzige Personenpost zwischen Rheinbach und Meckenheim eingerichtet werden, welche sich im letztern Orte an die Posten zwischen Wittlich und Bonn anschließt und deren Abgangszeit

aus Rheinbach auf 8 Uhr Morgens und
„ Meckenheim „ $11^1/_2$ „

festgesetzt ist. Die Beförderung der Post von einem Endpunkte zum andern erfolgt in 25 Minuten.

Das Personengeld für die ganze Strecke beträgt per Person 3 Sgr., wofür 30 Pfd. Freigepäck mitgeführt werden dürfen. Beichaisen werden zu der Post zwischen Meckenheim und Rheinbach vorerst nicht gegeben.

Die obigen Veränderungen werden hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Köln, den 29. November 1850. Kgl. Ober-Post-Direktion.

Nro. 501. Holzverkauf.

Dinstag den 16. Dezember d. J. Vormittags 9 Uhr werden bei Gastwirth Ping im Kaffehause zu Bensberg nachbezeichnete Holzschläge zum Verkauf an den Meistbietenden ausgesetzt:

1. Im Steinhauserwalde, Distrikt Langenberg circa 130 Klafter Buchenholz, theils gehauene Knüppelklafter, theils Buchenkopfstämme auf dem Stamme und mehrere Klafter starker Erlen.

2. Dort am Elsterberg, 13 Bau- u. Nutzholzeichen und 100 Klafter Buchenkopfstämme auf dem Stamme.

Lustragende können sich dies Holz vorher durch Förster Gotwald zu Steinhaus anweisen lassen.

Bensberg, den 29. November 1850. Der Forstmeister, Fromm.

Personal-Chronik.

Die bisherige Lehrerin an der Freischule zu Bonn, Christina Wirtz ist zur ersten Lehrerin an der Elementarschule zu Frechen im Landkreise Köln, ernannt worden.

Der Schulamts-Candidat Johann Haag ist zum Lehrer der Elementarschule in Seeligenthal, im Siegkreise, ernannt worden.

Der seitherige Verwalter des Landrathsamtes zu Waldbroel, Landgerichts-Assessor Danzier ist zum Landrathe ernannt und ihm die Verwaltung des Kreises Waldbroel definitiv übertragen worden.

Das Kgl. Ministerium der Medizinal-Angelegenheiten hat mittelst Rescripts vom 18. d. J. die erledigte Kreis-Chirurgenstelle des Landkreises Köln dem Wundarzt 1. Klasse und Geburtshelfer Heinrich Angenstein verliehen.

Vermischte Nachrichten.

Das dem Kaufmanne Julius Marcus zu Köln unter dem 29. Januar 1850 ertheilte Patent

auf eine Centrifugalpumpe und auf einen Condensator für Dampfmaschinen in den durch Zeichnungen und Beschreibungen nachgewiesenen Zusammensetzungen

ist erloschen.

Dem Kaufmann W. E. Bingel zu Koblenz ist unterm 13. November 1850 ein Patent

auf eine durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Korkpfropfen-Schneidmaschine, soweit solche für neu und eigenthümlich erkannt worden,

auf 6 Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem Berggeschworenen Otto Voigt zu Rüdersdorf sind unter dem 19. November 1850 zwei Patente und zwar

1) auf eine durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Kolben-Vorrichtung zum Umsetzen und Abfallen des Seilbohrers, soweit dieselbe als neu und eigenthümlich erkannt ist, und
2) auf eine durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Kolben-Vorrichtung zum Freifallen des Gestängebohrers, ohne Jemand in der Anwendung bekannter Theile zu beschränken,

beide auf 6 Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Den Fabrikanten Ermen und Engels zu Barmen ist unter dem 19. November 1850 ein Patent

auf eine Maschine zur Appretur von Glanzgarnen in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung und ohne Jemanden in der Verwendung bekannter Theile zu beschranken,

auf 6 Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 49.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Amtsblatt
der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 50.

Dienstag den 10. Dezember 1850.

Bekanntmachungen höherer Behörden.

Ich will den Mir vorgelegten, hierbei zurückerfolgenden Bestimmungen über das Verfahren bei Einberufung der Reserve- und Landwehr-Mannschaften zu den Fahnen Meine Genehmigung ertheilen, und überlasse Ihnen, das Weitere wegen deren Bekanntmachung in Ihren beiderseitigen Ressorts zu verfügen.

Nro. 502. Bestimmungen über das Verfahren bei Einberufung der Reserve- und Landwehr-Mannschaften zu den Fahnen.

Sanssouci, den 7. November 1850. Friedrich Wilhelm.

von Manteuffel. von Stockhausen.

An die Minister des Innern und des Krieges.

Bestimmungen
über das Verfahren bei Einberufung der Reserve- und Landwehr-Mannschaften zu den Fahnen.

§. 1. Ueber die Verpflichtung zum Einkommen bei der Fahne entscheidet grundsätzlich das Dienstalter dergestalt, daß die jüngsten Dienstalters-Klassen zunächst hiervon betroffen werden.

§. 2. Sämmtliche Reserve- und Landwehr-Mannschaften eines Bataillons-Bezirks werden demgemäß, nach Garde und Linie gesondert, waffenweise in so viele Klassen getheilt, als Jahrgänge vorhanden sind, wobei der mitgebrachte Reservepaß und das Kalenderjahr entscheiden.

§. 3. Wer sich durch Unterlassung der vorgeschriebenen Meldungen oder anderweit der Kontrole der Landwehr-Behörde entzieht, wird, sobald er wieder unter Kontrole tritt, nicht dem Jahrgange seiner Altersklasse, sondern demjenigen Jahrgange zugetheilt, dem er ohne Anrechnung der Zeit, während welcher er sich der Kontrole entzogen hat, seinem Dienstalter nach angehört.

Auf Individuen, welche sich nicht ein volles Jahr der Kontrole entzogen haben, findet diese Bestimmung nur dann Anwendung, wenn dadurch eine größere Landwehr-Uebung oder die Gestellung bei einer außerordentlichen Zusammenziehung verabsäumt worden ist.

§. 4. In jeder Klasse rangiren die nach §. 3 ihr zugetheilten Individuen zur ersten Stelle, die übrigen Mannschaften nach dem Lebensalter, welches dergestalt bei ihrer Einberufung mit in Betracht gezogen wird, daß, in so fern der Bedarf nicht die ganze Klasse umfaßt, die jüngsten Leute zunächst berufen werden.

§. 5. In dem Falle zu §. 4 wird der Bedarf verhältnißmäßig nach dem Bestande der ganzen Klasse auf die vier Kompagnie-Bezirke, und in denjenigen Kompagnie-Bezirken, welche zu verschiedenen Kreisen gehören, nach Maaßgabe des Bestandes wieder auf die einzelnen Kreistheile kontingentirt.

§. 6. Die zur Komplettirung der Linien-Truppen, einschließlich des Bedarfs an ausgebildeten Mannschaften für die Ersatz-Truppen nicht benöthigten Reserve-Mannschaften werden zunächst der Einstellung in die Landwehr bestimmt, worauf alsdann die Landwehr-Mannschaften ersten Aufgebots von der ersten bis zur siebenten Klasse folgen, bis der Bedarf gedeckt ist.

§. 7. Freiwillige können ohne Rücksicht auf die Klasse, in der sie sich befinden, an- nommen werden, wofür eben so viele von den ältesten Mannschaften des betreffenden Ko- pagnie-Bezirks befreit bleiben; der Kommandeur ist zu der Annahme jedoch nicht verpflich- wenn er dieselbe aus dienstlichen Gründen, nach der Persönlichkeit des sich Meldenden, nachtheilig erachten muß.

§. 8. Häusliche, gewerbliche und Familien-Verhältnisse können nur ausnahmsweise so weit berücksichtigt werden, als durch sie vorübergehend die einstweilige Zurückstellung ... Mannes hinter die siebente Klasse des ersten Aufgebots bedingt werden kann. Die hierdu- gebildete Klasse der Unabkömmlichen kann Mannschaften aller Jahrgänge der Reserve u- Landwehr ersten Aufgebots enthalten, welche unter sich eben so, wie die Abkömmlichen ra- giren, und auf die nur in dem Falle nach Maaßgabe des Bedarfs zurückgegriffen wird, we- die vorstehenden Klassen erschöpft sind.

Eine Wiederentlassung und vorläufige Befreiung einzelner Individuen dieser Klasse ... Dienste kann nur ausnahmsweise auf Grund einer im Wege der Reklamation herbeigefüh- besonderen Verfügung der obern Provinzial-Behörden eintreten.

§. 9. Die im §. 8 erwähnten Berücksichtigungen sind nur zulässig:

1. wenn ein Mann als der einzige Ernährer seines arbeitsunfähigen Vaters oder sei- Mutter, mit denen er die nämliche Feuerstelle bewohnt, zu betrachten ist, und ein Kne- oder Geselle nicht gehalten werden kann, auch durch die gesetzlich den Familien der Re- serve- und Landwehr-Mannschaften zu gewährenden Unterstützungen der dauernde Ru- des elterlichen Hausstandes bei der Entfernung des Sohnes nicht zu beseitigen ist.
2. Wenn ein Wehrman, der das 30ste Lebensjahr erreicht hat, oder einem der beiden äl- testen Jahrgänge des ersten Aufgebots angehört, als Grundbesitzer, Pächter oder Ge- werbetreibender, oder als Ernährer einer zahlreichen Familie, selbst bei dem Genusse d- gesetzlichen Unterstützung, seinen Hausstand und seine Angehörigen durch die Entfernu- dem gänzlichen Verfall und dem Elende Preis geben würde.
3. Wenn in einzelnen dringenden Fällen die Zurückstellung eines Mannes, dessen geeign- Vertretung auf keine Weise zu ermöglichen ist, im Interesse der allgemeinen Lande- Kultur und der National-Oekonomie für unabweislich nothwendig erachtet wird.

Die im §. 3. bezeichneten Individuen haben auch in den vorgenannten Fällen kein- Anspruch auf Berücksichtigung.

§. 10. Die Reserve und Landwehr-Mannschaften, welche auf Berücksichtigung Anspru- machen, haben ihre desfallsigen Gesuche bei dem Gemeinde-Vorsteher anzubringen, welch- dieselben unter Zuziehung einiger zuverlässiger Wehrmänner zu prüfen, und nach Maßgab- des Befundes darüber eine an den Landrath einzureichende Nachweisung aufzustellen hat, aus der nicht nur die militairischen, bürgerlichen und Vermögens-Verhältnisse der Bittsteller, son- dern auch die obwaltenden besondern Umstände ersichtlich sind, wodurch eine zeitweise Zurück- stellung bedingt werden kann.

§. 11. Die eingereichten Gesuche unterliegen der Entscheidung der beiden permanent- Mitglieder der Kreis-Ersatz-Kommission, welche zu diesem Behufe jährlich zweimal in öffe- lich bekannt zu machenden Terminen an den Kreis-Orten Sitzung halten, und zwar im Fr- jahr unmittelbar nach dem Kreis-Ersatz-Geschäft, und im Herbst, wenn die Reserve-Ma- schaften in der Heimath eingetroffen sind, und der Uebertritt in das 1ste und 2te Aufg- stattgefunden hat.

§. 12. Als berathende Organe sind bei den vorgedachten Sitzungen heranzuzieh... Kompagnieführer, die Gemeinde-Vorsteher und außerdem, nach dem Ermessen des Batail- Kommandeurs, resp. des Landraths, der Bezirks-Feldwebel und einige zuverlässige Einwoh- denen eine besondere Bekanntschaft mit den bürgerlichen und Vermögens-Verhältnissen ... Reserve- und Landwehr-Mannschaften des Bezirks innewohnt, sowie endlich diejenigen B-

sonen, deren Zeugniß nach Maßgabe der obwaltenden Umstände auf die Entscheidung von Einfluß sein könnte.

§. 13. Nach geendigter Prüfung der Gesuche, wobei den Betheiligten gestattet ist, sich persönlich einzufinden, erfolgt die Entscheidung durch den Bataillons-Kommandeur und den Landrath bei stattfindender Uebereinstimmung endgültig. In dem voraussichtlich seltenen Falle, daß eine Vereinigung dieser Behörden nicht zu erreichen sein sollte, ist das Gesuch um Zurückstellung vorläufig abzulehnen, dieselben sind jedoch verbunden, den Fall bei den permanenten Mitgliedern der Departements-Ersatz-Kommission zur Sprache zu bringen, worauf von diesen die endgültige Entscheidung erfolgt.

§. 14. Die vorgedachten Entscheidungen behalten ihre Gültigkeit nur bis zu dem nächsten Sitzungs-Termine der Kommission, insofern sie nach stattgehabter Prüfung nicht auf's Neue bestätigt werden. Ebenso haben die Reserve- oder Landwehr-Mannschaften, welche während ihrer Dienstzeit in der Linie auf Reklamation entlassen wurden, nur dann einen Anspruch auf fernere Berücksichtigung, wenn derselbe in den bestimmten Sitzungs-Terminen nach den für die Reserve und Landwehr geltenden Vorschriften anerkannt wird. Eine Versetzung in das 2te Aufgebot darf wegen bürgerlicher Verhältnisse nicht ausgesprochen werden.

§. 15. Nach jedem Termine werden die Namen der sämmtlichen Mannschaften, deren Gesuche um einstweilige Zurückstellung als begründet anerkannt worden sind, öffentlich durch die Kreisblätter bekannt gemacht.

§. 16. Außerdem wird nach jedem Termine eine summarische Nachweisung:

a) der sämmtlichen Reserve- und Landwehr-Mannschaften des betreffenden Bezirks,
b) der als unabkömmlich anerkannten,

der vorgesetzten Behörde eingereicht.

Bei auffallendem Mißverhältnisse in der Zahl der abkömmlichen und unabkömmlichen Mannschaften, oder bei sonstigem speziellen Anlasse ist die vorgesetzte Behörde befugt, die Geschäftsführung der einen oder anderen Kommission einer nachträglichen Revision zu unterwerfen.

§. 17. Im Augenblicke der Einberufung sind alle Gesuche um Zurückstellung unstatthaft, indem alsdann lediglich die Klasse, in der sich der betreffende Mann befindet, so wie die körperliche Tüchtigkeit desselben über den Eintritt zur Fahne entscheiden.

§. 18. Sind inzwischen für den Eingestellten durch unabwendbare, nicht durch ihn selbst herbeigeführte Ereignisse, als Brandschaden, Ueberschwemmung, Tod eines nahen Verwandten u. s. w., besondere Berücksichtigungs-Gründe eingetreten, so kann die Entlassung nur erfolgen, wenn dieselbe auf dem für Reklamationen vorgeschriebenen Wege genehmigt wird.

§. 19. Die Befreiung der unabkömmlichen Beamten auf Grund der Atteste der betreffenden Civilbehörden erfolgt nach den darüber bestehenden besondern Vorschriften.

§. 20. Auf die Einberufung der Landwehr-Mannschaften zu den gewöhnlichen Uebungen haben die vorstehenden Bestimmungen keinen Bezug. Bei den Uebungen wird nach Maßgabe des Bedarfs und der vorhandenen Mannschaft von jedem einzelnen Jahrgange eine gewisse Quote einberufen, wobei die Mannschaften jeden Jahrganges in sich alterniren.

Eine Befreiung von der zunächst bevorstehenden Uebung kann nur ausnahmsweise wegen augenblicklicher, nicht zu beseitigender Hindernisse durch den Bataillons-Kommandeur verfügt werden, wobei z. B. der Bau eines Hauses, eine unaufschiebbare Reise, ein Todesfall in der Familie u. s. w. den Umständen nach zu berücksichtigen sind. Jede versäumte Uebung muß jedoch späterhin nachgeholt werden.

§. 21. Bei Gelegenheit der Kontrol-Versammlungen und auf sonst geeignete Weise ist dahin zu wirken, daß die Reserve- und Landwehr-Mannschaften mit den bei der Einberufung geltenden Grundsätzen genau bekannt und vertraut gemacht werden.

Berlin, den 26. Oktober 1850.

Der Minister des Innern,	Der Minister des Krieges,
von Manteuffel.	von Stockhausen.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nro. 503. Anmeldungen der Privat-Abonnenten für das Jahr 1851 betreffend. B. I. 7849.

Die Privat-Abonnenten unseres Amtsblattes ersuchen wir, ihre Anmeldungen für das Jahr 1851 hier in Köln entweder an die Amtsblatts-Expedition selbst, oder an die mit der Ueberbringung dieser Blätter beauftragten Briefträger, auswärts aber an die Herren Landräthe resp. Bürgermeister oder an die mit der Distribution beauftragten Post-Anstalten bis zum 15. d. Mts. abzugeben.

Köln, den 3. Dezember 1850. Königl. Regierung.

Nro. 504. Die von den Feldmessern jährlich einzureichende Beschäftigungs-Nachweisung betreffend. B. II. 9673.

Die Feldmesser unseres Verwaltungsbezirks machen wir auf die Bestimmung aufmerksam, wonach sie sich am Schlusse jedes Jahres unter Einreichung einer Beschäftigungs-Nachweisung bei uns zu melden haben.

Das vorgeschriebene Schema zu dieser Nachweisung ist im Amtsblatte vom Jahre 1830 Stück 1 zu ersehen.

Köln, den 5. Dezember 1850. Kgl. Regierung.

Nro. 505. Einführung der Gemeinde-Ordnung in der Gemeinde Heppendorf. B. I. 7762.

In der Gemeinde Heppendorf, im Kreise Bergheim, ist nach erfolgter Vereidigung des gewählten und bestätigten Bürgermeisters Gerhard Wirtz zu Giesendorf und der Beigeordneten Joseph Roleff zu Thorr und Johann Engels zu Widdendorf, die Einführung der Gemeinde-Ordnung vom 11. März d. J. beendigt.

Köln, den 2. Dezember 1850. Kgl. Regierung.

Nro. 506. Einführung der Gemeinde-Ordnung in der Sammtgemeinde Waldorf. B. I. 7879.

In der Sammtgemeinde Waldorf, im Kreise Bonn, ist nach erfolgter Vereidigung des gewählten und bestätigten Bürgermeisters Freiherrn von Carnap-Bornheim zu Burg Bornheim und der Beigeordneten Michael Thiesen zu Roisdorf und Freiherrn Carl von Nordeck zu Nordeck auf Burg Hemmerich, die Einführung der Gemeinde-Ordnung vom 11. März d. J. beendigt.

Köln, den 5. Dezember 1850. Kgl. Regierung.

Nro. 507. Einführung der Gemeinde-Ordnung in der Gemeinde Türnich. B. I. 7918.

In der Gemeinde Türnich, im Kreise Bergheim ist nach erfolgter Vereidigung des gewählten und bestätigten Gemeinde-Vorstehers (bisherigen Bürgermeisters) Kaul von Grefrath sowie der Schöffen Friedrich Lang von Türnich und Mathias Schiffer von Habbelrath, die Einführung der Gemeinde-Ordnung vom 11. März d. J. beendigt.

Köln, den 6. Dezember 1850. Kgl. Regierung.

Nro. 508. Einführung der Gemeinde-Ordnung in der Sammtgemeinde Lauthausen. B. I. 7932.

In der Sammtgemeinde Lauthausen, im Siegkreise, ist nach erfolgter Vereidigung des gewählten und bestätigten Bürgermeisters Carl Eich zu Bödingen, sowie der Beigeordneten Anton Löbach von Altenbödingen und Peter Schneider von Heisterschoß die Einführung der Gemeinde-Ordnung vom 11. März d. J. beendigt.

Köln, den 7. Dezember 1850. Kgl. Regierung.

Nro. 509. Handwerker-Prüfungen betr. B. II. 9415.

Die in §§. 35–40 der Verordnung vom 9. Februar 1849, welche dem Beginn der im §. 23 l. c. aufgezählten Gewerbe von der bei einer Innung oder Kreis-Prüfungs-Kommission abgelegten Prüfung abhängig machen, gehen von der Voraussetzung aus, daß von diesen beiden in ihren Befugnissen gleichgestellten Behörden auch ein gleichmäßiger Maßstab rücksichtlich der vom Examinanden nachzuweisenden Qualifikation angewandt werde, und daß ferner auch die Innungen der verschiedenen Städte unter sich nach übereinstimmenden Grundsätzen hierbei verfahren.

Da indeß die Erfahrung lehrt, daß diese Voraussetzungen, die in dem §. 111 der Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 und dem Eingange des §. 3 des Normal-Statuts auch ihre gesetzliche Begründung haben, nicht immer zutreffen und in Folge davon diejenigen

Innungs-Prüfungs-Commissionen, welche durch größere Nachsicht in der Beurtheilung des zu Prüfenden oder Erhebung geringerer Prüfungsgebühren bekannt sind, auch von den Prüfungs-Candidaten fernerer Gegenden nachgesucht worden, so bestimmen wir zur Beseitigung dieser Mißverhältnisse Folgendes:

1. Keine Innung ist befugt, einen Gewerbtreibenden, welcher außerhalb des Orts der Innung wohnt, zum Mitgliede aufzunehmen, wenn in dem Wohnorte des die Aufnahme Verlangenden, oder in größerer Nähe des Wohnorts als am Sitze der Innung, eine Innung seines Gewerbes besteht.

2. Bei keiner Innung dürfen Meister oder Gesellen-Prüfungen nach anderen Bestimmungen, als nach den Vorschriften, welche den Prüfungs-Commissionen durch die Anweisung vom 31. März v. J. ertheilt sind, abgehalten werden.

3. Keiner Innung ist die fernere Erhebung von Aufnahme-Gebühren, welche den Betrag von 5 Thlrn. übersteigen, vor erfolgter Revision des betreffenden Innungs-Statuts gestattet.

Köln, den 9. Dezember 1850. Königl. Regierung.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 510. Abwesenheit.

Durch Urtheil des Königl. Landgerichts zu Elberfeld vom 11. November d. J. ist über das Verschwinden und die Abwesenheit des Gast- und Schenkwirths und Bäckers Arnold Rautenbach, früher zu Dhüne wohnend, die Abhaltung eines Zeugenverhörs, contradictorisch mit dem öffentlichen Ministerium, verordnet worden.

Köln, den 30. November 1850. Der General-Prokurator, Nicolovius.

Nro. 511. Eingetragener Todtenschein.

Durch das Königl. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten ist dem Unterzeichneten eine von den französischen Behörden aufgenommene Urkunde über das zu Batna in Afrika erfolgte Ableben des Füsiliers der Fremdenlegion Franz Schiffmann oder Schiffmacher — aus Siegburg übersandt und dieselbe an den Civilstandsbeamten zu Siegburg zur Eintragung in die Sterbe-Register abgegeben worden.

Bonn, den 2. Dezember 1850. Der Kgl. Ober-Prokurator, v. Breuning.

Nro. 512. Chausseegeld-Erhebung.

Nachdem nunmehr die Beuel-Honnefer Staatsstraße in einer Länge von 2778 Ruthen vollständig ausgebaut ist, so wird diese Strecke vom 1. Januar k. J. ab dem Chausseegelde unterworfen werden, dergestalt, daß, mit Genehmigung des Königl. Finanz-Ministeriums, bei der in Oberkassel zu errichtenden Hebestelle der anderthalbmeilige Chaussee-Satz zur Hebung kommt.

Dem verkehrtreibenden Publikum wird diese Einrichtung hierdurch bekannt gemacht.

Köln, den 2. Dezember 1850. Der Provinzial-Steuer-Direktor, Helmentag.

Nro. 513. Botenpost-Veränderungen.

Vom 15. Dezember c. ab erhält die Botenpost zwischen Godesberg und Königswinter folgende Abfertigung:

aus Godesberg.	aus Königswinter.
7 Uhr Morgens und	9 Uhr Vormittags und
11 Uhr Vormittags.	4½ Uhr Nachmittags.

Köln, den 9. Dezember 1850. Kgl. Ober-Post-Direktion.

Personal-Chronik.

Der Schulamts-Candidat Gerhard Willmeroth ist zum Lehrer der katholischen Elementar-Schule zu Neuhonrath im Siegkreise definitiv ernannt worden.

Der Schulamts-Candidat Michael Schüller ist zum Lehrer der Elementarschule in Lüftelberg im Kreise Rheinbach ernannt worden.

Vermischte Nachrichten.

Der Agent der Leipziger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Wilhelm Hennes zu Ründeroth hat diese Agentur niedergelegt und ist derselbe dagegen von der Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Colonia zu ihrem Agenten ernannt und als solcher bestätigt worden.

Dem Adolph Aussem zu Möderath ist gestattet worden, die seinem Bruder Heinrich Aussem daselbst übertragenen Agentur-Geschäfte der Leipziger-Feuer-Versicherungs-Anstalt, für die Zeit, daß letzterer sich bei der Armee befindet, zu versehen.

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 50.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Amtsblatt
der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 51.

Dienstag den 17. Dezember 1850.

Bekanntmachungen höherer Behörden.

Nro. 514. Ermäßigte Porto-Taxe.

Durch die gesetzlichen Vorschriften sind die Verhandlungen mit der Post unter Kreuzband gegen ermäßigtes Porto, außer bei Zeitungen und Journalen nur für gedruckte Circularien und Empfehlungsschreiben und für gedruckte Preis-Courante nachgelassen.

Bei der dieserhalb eingetretenen Controle hat sich ergeben, daß sehr häufig die Versendung unter Kreuzband mißbraucht wird, daß namentlich unter Kreuzband vorschriftswidrig versandt wird:

offene geschriebene Briefe in Zeitungen verpackt, Correkturbogen, zugleich mit den Manuscripten, geschriebene Bestellzettel in Maculatur verpackt, briefliche Mittheilungen auf dem leeren Raume gedruckter Subscriptionslisten, sowie auf der innern Seite der Streifbände beschriebene Zeitungen,

Preis-Courante, in denen die Geldbeträge mit Dinte eingerückt sind,

u. s. w.

Da bei den zur Bestrafung gezogenen Contraventionen in der Regel Unkenntniß der bestehenden Vorschriften vorgeschützt wird, so wird das correspondirende Publicum darauf aufmerksam gemacht, daß wenn bei der dieserhalb angeordneten Controle, Gegenstände als unter Kreuzband versandt, sich vorfinden, welche auf diese Weise nicht versandt werden dürfen, oder wenn den Gegenständen, welche durch Kreuzband zu versenden nachgelassen ist, andere Gegenstände wie z. B. briefliche Mittheilungen, Bestellzettel rc. beigefügt werden, oder wenn endlich diese Versendungsweise von dem Absender zu schriftlichen, nach §§. 14. 15. Taxregulativs vom 18. Dezember 1824 (Ges.-Samml. 1824 S. 227.) nicht statthaften Mittheilungen benutzt wird, außer der Einziehung des der Post-Casse entzogenen Porto, gegen den Absender nach Maßgabe des §. 3 der Verordnung vom 12. Juni 1804 und beziehungsweise des §. 4 des Regulativs vom 15. Dezember 1821 (Ges.-Samml. 1821 S. 216.) eingeschritten werden muß.

Berlin, den 5. Dezember 1850.

Der Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten,
gez. von der Heydt.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nro. 515. Hebammen-Distrikte. B. III. 5318.

Die Bürgermeistereien Wipperfürth und Klüppelberg im Kreise Wipperfürth, welche nach unserer Verordnung vom 23. Januar 1821 Art. 1 (Amtsblatt Jahrgang 1821 S. 45) bisher 2 Hebammen-Districte Wipperfürth I und II bildeten, sind auf den Antrag der betreffenden Behörden jetzt in 6 Districte eingetheilt worden, nämlich:

1) Wipperfürth I. Die Hälfte der Stadt Wipperfürth an der rechten Seite der

Chaussee von Gummersbach nach Hückeswagen, Wipperhof, Finkelnburg, Mosse, Hilgersbrück, Schmalenfeld, Rielenkamp, Hämmern, Jostberg, Arnsberg, Elberzhagen, Berbick, Oberröttenscheidt, Niederröttenscheidt, Klitzhause, Neye, Stöpgeshof, Felderhof, Ommer, Berghof, Sonnenschein, Groß-Blumberg, Klein-Blumberg, Gausemannsbirken, Hambüchen, Hasselbick, Voßkuhl, Harhausen, Meddenbicke, Drome, Hönnige, Leuchtenbirken, Neuenhaus, Dievesherweg, Hans, Leiersmühle, Niederwipper, Neuensturmberg, Neuenherweg, Boswipper, Glaswipper, Streppel, Kleinfastenrath.

2) Wipperfürth II. Die Hälfte der Stadt Wipperfürth an der linken Seite der Chaussee von Gummersbach nach Hückeswagen, Isenburg, Heidtkotten, Dhünn, Bochen, Wüstemünte, Caplansherweg, Kluse, Ritzenhause, Eichhölzchen, Peddenpohl, Klingsiepen, Wildblech, Weinbach, Münte, Seidenfaden, Herzhof, Sassenbick, Wegerhof, Poshof, Nopperstahl, Sonnenberg, Kleinscherkenbach, Großscherkenbach, Niedergaul, Stillinghausen, Lenteringhausen, Nagelsbüchel, Agathaberg, Kremershof, Unterdierdorf, Neskotten, Oberdierdorf, Vordermühe, Rautersmühle, Berrenberg, Bengelshagen, Niederholl, Oberholl, Dollweg, Wingenbach, Obergaul, Nagelsgaul, Gromenbick, Hollmünde, Niederklüppelberg, Schollenbach, Freihäuschen, Dohrgaul, Hahnenberg, Kahlscheuer, Kotten, Peppinghausen, Altensturmberg, Küppersherweg, Egerpohl, Bommerhaus.

3) Thier. Oberthier, Unterthier, Ahe, Langensiepen, Oberschöneberg, Niederschöneberg, Holte, Erlen, Eichholz, Kespe, Fürde, Drecke, Wüstenhof, Bergesbirken, Abshof, Grunewald, Hinterstüttem, Vorderstüttem, Graben, Oberkemmerich, Niederkemmerich, Dörrenbach, Bühlstahl, Clemensreichen, Baumhof, Oberflosbach, Niederflosbach, Raffelsiepen, Abstoß, Oberbenningrath, Niederbenningrath, Ballsiepen, Alsen, Büchel, Jörgensmühl, Berghausen, Peffekoven, Hollinden, Neuenhaus, Ommerborn, Lippe.

4) Kreuzberg. Kreuzberg, Erlen, Anschlag, Holl, Oberengsfeld, Niederengsfeld, Wiegen, Voßwinkel, Dahl, Vorbüchen, Dörpinghausen, Wasserfuhr, Biesenbach, Hungeisberg, Schleise, Kupferberg, Vorderwurth, Hinterwurth, Niederscheveling, Oberscheveling, Hackenberg, Mitterlöh, Forste, Obernien, Unternien, Hardenbicke, Schnürsiepen, Schäferslöh, Platzweg, Oberlüttgenau, Unterlüttgenau, Kirchenbüchel, Hasenburg, Großhöhfeld, Müllensiepen, Guttenhausen, Levenhausen, Kotten, Berge, Ahlhausen, Bruch, Schwickertshausen, Egen, Hohenbüchen, Beinghausen, Lesenbüchen, Vossebrecke, Gardeweg, Hülsen, Untergraben, Obergraben.

5) Marienheide. Benninghausen, Schnipperingen, Königsheide, Niedergogarten, Obergogarten, Elringhausen, Kempershöh, Nieder-Simeringhausen, Ober-Simmeringhausen, Hinterscharde, Vorderscharde, Heierlöh, Schmitzwipper, Mosewinkel, Sattlershöh.

5) Rönsal. Großfastenrath, Speckenbach, Hagen, Kerspe, Nieder-Heuckelbach, Obl, Ober-Klüppelberg, Crommenohl, Feldhof, Neuenhaus, Meienborn.

Zur Distrikts-Hebamme für den Distrikt Wipperfürth I. ist die praktische Hebamme Maria Katharina Luise Clever verehelichte Laß mit dem Wohnsitze in Wipperfürth, für den Distrikt Wipperfürth II. die Hebamme Anna Ludowika Hamel verehelichte Floßbach, mit dem Wohnsitze in Wipperfürth, für den Distrikt Thier die Hebamme Karoline Jaspers, verehelichte Hedfeld, mit dem Wohnsitze in Thier und für den Distrikt Kreuzberg die Hebamme Theodora Lichtenhagen verehelichte Fockenrath mit dem Wohnsitze in Kreuzberg ernannt worden Die Ortschaften des Distrikts Marienheide sind der Distrikts-Hebamme zu Marienheide im Kreise Gummersbach und die Ortschaften des Distrikts Rönsal der Hebamme in Rönsal überwiesen worden.

Köln, den 8. Dezember 1850. Kgl. Regierung.

Nro. 516. Anmeldungen der Privat-Abonnenten für das Jahr 1851. B. I. 7819.

Die Privat-Abonnenten unseres Amtsblattes ersuchen wir, ihre Anmeldungen für das Jahr 1851 hier in Köln entweder an die Amtsblatts-Expedition selbst, oder an die mit der Ueberbringung dieser Blätter beauftragten Briefträger, auswärts aber an die Herren Landräthe resp. Bürgermeister oder an die mit der Distribution beauftragten Post-Anstalten bis zum 15. d. Mts. abzugeben.

Köln, den 3. Dezember 1850. Königl. Regierung.

Nro. 517. Die von den Baumeistern jährlich einzureichenden Beschäftigungs-Nachweisungen betr. B. II. 9721.

Die sich in unserm Verwaltungs-Bezirke aufhaltenden Baumeister und Bauführer machen wir auf unsere Aufforderung vom 22. August v. J., Amtsblatt Stück 36, aufmerksam, wonach sich dieselben, um in die jährlich aufzustellende Liste der zu Bauunternehmungen Berechtigten aufgenommen zu werden, unter Einreichung einer Beschäftigungs-Nachweisung bei uns zu melden haben. Das vorgeschriebene Schema zu dieser Nachweisung ist aus dem vorerwähnten Amtsblatte zu ersehen.

Köln, den 5. Dezember 1850. Königl. Regierung.

Nro. 518. Berichtigung der Nachweisung der Martini-Durchschnitts-Preise verschiedener Naturalien pro 1850. C. I. 6158.

In der im 49. Stücke dieses Blattes unter № 495 abgedruckten Nachweisung der Martini-Durchschnitts-Preise verschiedener Naturalien pro 1850 ist der Preis eines Scheffels Weizen für die Domainen-Rentämter Deutz und Königswinter irrig zu 2 Thlr. 21 Sgr. 3 Pf. anstatt zu 2 Thlr. 9 Sgr. 3 Pf. angegeben worden.

Es wird dies mit dem Bemerken zur Kenntniß gebracht, daß die betreffenden Domainen Rentei-Kassen angewiesen worden sind, hiernach die in Naturalien zu leistenden und zu empfangenden Abgaben ꝛc. zu berechnen.

Köln, den 14. Dezember 1850. Kgl. Regierung.

Nro. 519. Die in den gerichtsärztlichen Gutachten vorkommenden Fremdwörter betr. B. III. 5583.

Der Gebrauch vieler Gerichtsärzte in ihren Gutachten über körperliche Verletzungen, zweifelhafte Seelenzustände u. s. w. die lateinischen und griechischen Ausdrücke mehr als unumgänglich nöthig ist, zu häufen, hat besonders bei dem neuern öffentlichen Gerichts-Verfahren Anstoß erregt, indem dergleichen Gutachten dem größern Publikum und namentlich den Geschwornen minder verständlich werden.

Auf der anderen Seite läßt sich nicht verkennen, daß eine gänzliche Vermeidung der Fremdwörter der wissenschaftlichen Gründlichkeit der Gutachten Eintrag thun würde, indem in einzelnen Fällen der deutsche Ausdruck oder eine Umschreibung die Sache nicht so bestimmt bezeichnet, als das von der Wissenschaft recipirte Fremdwort.

Der Herr Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten findet sich deßfalls veranlaßt, allen Gerichts-Aerzten die rechte Mitte anzuempfehlen, welche wohl darin besteht, daß Dinge, die ebenso sicher und besser deutsch zu geben sind, nicht in fremden Sprachen ausgedrückt werden, wogegen im Falle des Gegentheils das Fremdwort beizubehalten und in einzelnen Fällen zur Vermeidung jeden Zweifels neben der deutschen Bezeichnung auch die lateinische oder griechische in Klammern hinzuzufügen ist.

Sämmtliche Gerichtsärzte haben bei den von ihnen abzugebenden Gutachten diese Bestimmung genau zu beachten.

Köln, den 13. Dezember 1850. Kgl. Regierung.

Nro. 520. Einführung der Gemeinde-Ordnung in der Sammtgemeinde Rheinbach. B. I. 8102.

In der Sammtgemeinde Rheinbach ist, nach erfolgter Vereidigung des gewählten und bestätigten Bürgermeisters Hermann Joseph Krahe und der Beigeordneten Theodor Lierz und Constantin Simons, die Einführung der Gemeinde-Ordnung vom 11. März d. J. beendigt.

Köln, den 12. Dezember 1850. Königliche Regierung.

Nro. 521. Einführung der Gemeinde-Ordnung in der Sammtgemeinde Menden. B. I. 8076.

In der Sammtgemeinde Menden, im Siegkreise, ist nach erfolgter Vereidigung des gewählten und bestätigten Bürgermeisters Anselm Junkersfeld daselbst und der Beigeordneten Peter Lichtenberg zu Meindorf und Caspar Halberg zu Siegburg-Mülldorf, die Einführung der Gemeinde-Ordnung vom 11. März d. J. beendigt.

Köln, den 13. Dezember 1850. Königliche Regierung.

Nro. 522. Einführung der Gemeinde-Ordnung in der Sammtgemeinde Niedercassel. B. I. 8075.

In der Sammtgemeinde Niedercassel im Siegkreise ist, nach erfolgter Vereidigung des gewählten und bestätigten Bürgermeisters Norbert Commer zu Rheidt und der Beigeordneten Peter Eich daselbst und Joseph Brüninghausen zu Ranzel, die Einführung der Gemeinde-Ordnung vom 11. März d. J. beendigt.

Köln, den 13. Dezember 1850. Königliche Regierung.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Bekanntmachung der Königlichen General-Kommission zu Münster.

Nro. 523.

Ablösungen von Getreide-Abgaben und Zehnten betreffend.

Zur Ausführung der Bestimmungen des Tit. III. §§. 19 bis 27. und Tit. V. §. 33. des Ablöse-Gesetzes vom 2. März 1850 werden die Normalpreise für die Ablösungen von Getreide-Abgaben und Zehnten, welche vom 19. November 1850 (einschließlich) bis 18. November 1854 (einschließlich) in Antrag gebracht werden, für den ostrheinischen Theil des

Regierungs-Bezirks Coeln

wie folgt, zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

		für den Berliner Scheffel														
		Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Buchweizen.		
		thlr.	sgr.	pf.	thlr.	sgr.	pf.	thlr.	sgr.	pf.	thlr.	sgr.	pf.	thlr.	sgr.	pf.
Der Martini-Durchschnittspreis aus den Jahren 1827 bis 1850 beträgt nach Hinweglassung der zwei theuersten u. zwei wohlfeilsten Jahre jeder Fruchtart auf dem Markte zu Mülheim am Rhein . .		2	11	8	1	23	1	1	9	9	—	24	2	1	12	7
Nach Berücksichtigung der feststehenden Zusatz- oder Rückschlags-Procente betragen demnach die Normal-Ablöse-Preise: a. ohne Rücksicht auf den Abzug von 5 Procent nach §. 26, b. mit Rücksicht auf den gedachten Abzug von 5 Procent:																
1. im Kreise Mülheim, und zwar:																
a) in den Bürgermeistereien Overath, Roesrath und Odendahl	a	2	11	8	1	23	1	1	9	9	—	22	6	1	12	7
	b	2	8	1	1	20	5	1	7	9	—	21	4	1	10	5
b) in den Bürgermeistereien Wahn u. Heumar	a	2	8	10	1	21	—	1	8	2	—	23	2	1	10	11
	b	2	5	5	1	18	5	1	6	3	—	22	—	1	8	[illegible]
c) in den übrigen Theilen des Kreises	a	2	11	8	1	23	1	1	9	9	—	24	2	1	12	7
	b	2	8	1	1	20	5	1	7	9	—	22	11	1	10	5
2. im Siegkreise, und zwar:																
a) in den Bürgermeistereien Eitorf, Herchen, Much, Ruppichteroth und Uckerath	a	2	—	11	1	15	1	1	3	9	—	20	6	1	6	2
	b	1	27	10	1	12	10	1	2	1	—	19	6	1	4	4
b) in den Bürgermeistereien Hennef, Oberpleis, Lauthausen, Neunkirchen und Menden	a	2	3	1	1	16	9	1	5	—	—	21	3	1	7	6
	b	1	29	11	1	14	5	1	3	5	—	20	2	1	5	7
c) in den übrigen Theilen des Kreises	a	2	5	8	1	18	4	1	6	2	—	22	—	1	8	9
	b	2	2	—	1	15	11	1	4	4	—	20	11	1	6	10
3. in d. Bürgermeisterei Vilich	a	2	5	11	1	18	10	1	6	7	—	22	—	1	9	2
	b	2	2	7	1	16	5	1	4	9	—	20	11	1	7	2
4. in d. Bürgermeisterei Deutz	a	2	8	1	1	20	5	1	7	9	—	22	11	1	10	5
	b	2	4	8	1	17	11	1	5	10	—	21	9	1	8	5
5. im Kreise Wipperfürth . .	a	2	11	8	1	23	1	1	9	9	—	22	6	1	12	7
	b	2	8	1	1	20	5	1	7	9	—	21	4	1	10	5
6. im Kreise Gummersbach . .	a	2	16	—	1	26	3	1	12	2	—	22	9	1	15	2
	b	2	12	2	1	23	5	1	10	1	—	21	7	1	12	[illegible]
7. im Kreise Waldbroel	a	2	15	3	1	25	9	1	11	9	—	21	6	1	14	[illegible]
	b	2	11	6	1	23	—	1	9	8	—	20	5	1	12	6

Münster, den 4. Dezember 1850. **Kgl. General-Commission.**

Digitized by Google

Der nächste Prüfungs-Termin für die Aspiranten zum einjährigen freiwilligen Militair-Dienste ist von uns, wegen des auf den ersten Montag des Monats März k. J. fallenden Carnevals, auf den nächstfolgenden Montag den 10. März k. J. festgestellt worden. Nro. 524. Prüfungs-Termin zum einjährigen Freiwilligen Militair-Dienste.

Köln, den 7. Dezember 1850. Kgl. Departements-Commission zur Prüfung der Freiwilligen zum einjährigen Militair-Dienste.

Verschiedene in neuerer Zeit vorgekommene Fälle veranlassen mich, die Verfügung meines Amtsvorgängers vom 16. Dezember 1843, Amtsblatt de 1843 pag. 349—350 in Erinnerung zu bringen, und die Herren Civilstands-Beamten des hiesigen Landgerichtsbezirkes dringend aufzufordern, die Behufs der Paraphirung an das Landgerichts-Secretariat zu sendenden Supplementar-Register gehörig zu heften und die beiden Enden des hierzu benutzten Fadens durch das darauf zu drückende Amtssiegel an das letzte Blatt zu befestigen. Nro. 525. Die an das Landgerichts-Sekretariat zusendenden Supplementar-Register betreffend.

Köln, den 6. Dezember 1850. Der Ober-Prokurator, John.

Durch Erkenntniß des Königlichen Landgerichts hierselbst, vom 20. November d. J. ist die Interdiction des Johann Bröhl, 48 Jahre alt, Schiebkärner, in Köln, gegenwärtig im hiesigen Bürgerspitale befindlich, ausgesprochen worden, was mit Rücksicht auf den Art. 18 der Notariats-Ordnung hierdurch bekannt gemacht wird. Nro. 526. Interdiction.

Köln, den 10. Dezember 1850. Der Ober-Prokurator, John.

Durch Erkenntniß des Königlichen Landgerichts hierselbst vom 27. November 1850, ist die Interdiction der Anna Maria Gertrud Wipperfürth, unverheirathet, gebürtig aus Bonn, gegenwärtig im hiesigen Bürgerhospitale, ausgesprochen worden, was mit Rücksicht auf den Art. 18 der Notariats-Ordnung hierdurch bekannt gemacht wird. Nro. 527. Interdiction.

Köln den 11. Dezember 1850. Der Ober-Prokurator, John.

Holz-Verkauf in der Oberförsterei Ville. Nro. 528. Holz-Verkauf in der Oberförsterei Ville.

Montag den 23. Dezember 1850, Morgens 10 Uhr,

sollen in der Wohnung des Gastwirthen Peter Joseph Kribben in der Krone hierselbst folgende Holzsortimente öffentlich meistbietend verkauft werden.

I. Försterey Villenhaus.

a) Schlag Verbrannteha u: circa 84 Stück Eichen-Nutzholzstämme,
" 24 Schock Rahmen,
40 Schock Bohnenstangen,
86 Klafter Eichen- und gemischtes Brennholz,
226 Schock Reiser. —

b. Schlag Rodderbruch, auf dem Stamme: 41 Loose Stammholz, und
8 Loose gemischtes Schlagholz. —

c. Schlag Brühlergewehr, auf dem Stocke:
9 Loose gemischtes Schlagholz zwischen dem Nadelholz. —

d. Schlag Lorenbendgraben, auf dem Stocke:
7 Loose gemischtes Schlagholz zwischen dem Nadelholz. —

II. Försterey Burbach.

a. Schlag Rotzkaulenweg: circa 8 Stück Buchen-Nutzholzstämme,
" 1 " Eichen- " "
" $3^1/_2$ Klafter Buchen-Brennholz,
" 220 Schock Reiser. —

Die Förster Nordhausen zu Villenhaus und Grunow zu Burbach zeigen das Holz örtlich vor.

Brühl, den 13. Dezember 1850. Der Oberförster, Schirmer.

Nro. 529. Holzverkauf in der Oberförsterei Bille.

Holzverkauf in der Oberförsterei Bille.

Montag den 30. Dezember 1850, Morgens $11\frac{1}{2}$ Uhr, soll in der Wohnung des Gastwirthen Mathias Schiefer zu Großkönigsdorf, das im Schlage Frohnhau der Försterei Königsdorf aufgearbeitete Holz, öffentlich meistbietend verkauft werden und zwar:

circa 18 Eichen Nutzholz-Abschnitte,
„ 2 Klafter Eichen-Nutzholz,
„ 104 Klafter Eichen, Buchen und gemischtes Brennholz,
„ 310 Schock Reiser, in kurzen und langen Bunden.

Der Förster Funk zeigt das Holz örtlich an.

Brühl, den 15. Dezember 1850. Der Oberförster, Schirmer.

Nro. 530. Post-Versetzungen.

Der Post-Sekretair Munds ist nach Halberstadt und der Post-Sekretair Auger nach Minden von hier versetzt worden, dagegen ist die Versetzung des Postverwalters Knepper aus Wipperfürth, des Postsekretairs Thinius aus Magdeburg, sowie der Postsekretaire Gronau, Schneider und Klingner aus Berlin zum hiesigen Postamte erfolgt.

Als Unterbeamte sind die Militair-Invaliden Mann und Stephan II. bei dem Postamte in Bonn und Dreesen beim hiesigen Postamte angestellt worden.

Köln, den 14. December 1850. Der Ober-Post-Direktor, Waldeyer.

Personal-Chronik.

Der Geometer-Kandidat Heinrich Hölscher zu Mülheim, ist auf den Grund des ihm von der Königlichen technischen Bau-Deputation unterm 9. November d. J. ertheilten Qualifications-Attestes als Feldmesser, als solcher am 5. Dezember vereidet worden.

Dem Apotheker zweiter Klasse Ludwig Schepperheyn ist die Conzession zur Fortführung der ihm von dem Apotheker Schoppe zu Euskirchen übertragenen Apotheke unter dem in der Allerhöchsten Kabinets-Ordre vom 5. Oktober 1846 vorgeschriebenen Vorbehalte ertheilt worden.

Vermischte Nachrichten.

Der von der Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Colonia zu ihrem Agenten ernannte Johann Zaun zu Fühlingen, ist als solcher bestätigt worden.

Der Agent Wilhelm Dahmen in Niederzündorf, hat die ihm von der Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft übertragenen Agentur-Geschäfte niedergelegt.

Dem Bildhauer und Vergolder Anton Friedrich Reeß zu Köln ist unter dem 21. November 1850 ein Patent

auf eine Maschine zum Ziehen von grundirten Leisten mit wellenförmigen Gliedern in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung,

auf 5 Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem Medicinalrath Fr. Michaelis zu Magdeburg ist unter Aufhebung des demselben unterm 26. Sept. 1850 ertheilten Patentes, unterm 21. Nov. 1850 ein anderweitiges Patent auf

ein für neu und eigenthümlich erkanntes Mittel zur Läuterung des Rübensaftes Behufs Darstellung von Zucker aus demselben,

auf 6 Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem Schichtmeister Hermann Brambach zu Köln sind unter dem 2. Dezember 1850 zwei Patente:

1) auf eine durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Construktion eines Flammofens zur Bereitung von Zinkoxyd, so weit dieselbe als neu und eigenthümlich erkannt worden, ohne Jemanden in der Anwendung bekannter Vorrichtungen zu beschränken;
2) auf mehrere, als neu erkannte Mittel zur Behandlung des Oels für die Bereitung der Zinkweißfarbe,

auf 6 Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Das dem Civil-Ingenieur Carl Faßbender zu Neuß unter dem 16. August 1849 ertheilte Patent

auf eine veränderliche Expansions-Steuerung für Lokomotiven und andere Dampfmaschinen in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung

ist erloschen.

Das dem Ingenieur Daelen zu Herrmannshütte bei Hörde unterm 24. Juni 1849 ertheilte Patent

auf eine mechanische Vorrichtung zum Walzen der Radreifen für Eisenbahn-Fahrzeuge in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung

ist erloschen.

Dem Walzmeister W. Leder zu Königshütte in Oberschlesien ist unter dem 4. December 1850 ein Patent

auf ein für neu und eigenthümlich erkanntes Verfahren kohlensaures Zinkoxyd darzustellen, so weit dasselbe für neu und eigenthümlich erkannt ist,

auf fünf Jahre von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Nachweisung

der Durchschnitts-Marktpreise des Getreides, der Hülsenfrüchte, Fourage ꝛc. in den Marktstädten des Regierungs-Bezirks Köln während des Monats November 1850

Bezeichnung der Gegenstände		Marktpreise in den Städten: Köln.			Bonn.			Mülheim.			Durchschnitt.		
		Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.
pro Scheffel	Weitzen	2	3	3	2	—	3	2	8	5	2	4	—
	Roggen	1	25	10	1	22	—	1	24	9	1	24	2
	Gerste	1	12	10	1	13	4	1	13	11	1	13	4
	Hafer	—	28	11	—	26	11	—	28	10	—	28	3
	Weizenmehl	3	26	—	3	7	6	3	20	—	3	17	10
	Roggenmehl	2	28	—	2	9	8	3	2	6	2	23	5
	Bohnen	2	27	6	2	27	6	2	12	6	2	22	6
	Erbsen	2	16	3	2	13	9	2	12	6	2	14	2
	Linsen	2	10	—	2	12	6	2	1	2	2	7	11
	Graupen	4	—	—	3	16	3	3	2	6	3	16	3
	Grütze	3	27	6	3	15	—	3	—	—	3	14	2
	Kartoffeln	—	25	—	—	23	—	—	22	8	—	24	7
pro Pfd.	Brod	—	—	9	—	—	8	—	—	7	—	—	8
	Rindfleisch	—	3	3	—	4	—	—	3	—	—	3	5
	Butter	—	5	11	—	7	6	—	5	8	—	6	4
p. Q.	Bier	—	1	4	—	1	4	—	1	6	—	1	5
	Branntwein	—	5	10	—	5	—	—	5	—	—	5	3
pro Ctr	Heu	1	1	—	1	1	4	—	28	1	1	—	2
pro Schock	Stroh	7	11	3	5	28	4	6	24	—	6	21	3

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 51.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Amtsblatt
der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 52.

Dienstag den 24. Dezember 1850.

Nro. 531. Inhalt der Gesetzsammlung.

Inhalt der Gesetzsammlung.

Das am 17. Dezember 1850 zu Berlin ausgegebene Stück 40. der Gesetzsammlung enthält unter:

Nr. 3330. Allerhöchster Erlaß vom 23. September 1850 betreffend die in Bezug auf den chausseemäßigen Ausbau der Verbindungsstraße zwischen Ziegenhals und der Kaiserlich-Oesterreichischen Chaussee bei Niclasdorf in der Richtung auf Freiwaldau durch die Gemeinde Ziegenhals bewilligten fiskalischen Vorrechte.

Nr. 3331. Bekanntmachung über die erfolgte Bestätigung des revidirten Statuts der Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft. Vom 11. November 1850.

Nr. 3332. Privilegium wegen Ausgabe von 612,000 Rthlr. vier und ein halb prozentiger Prioritäts-Obligationen der Ruhrort-Crefeld-Kreis Gladbacher Eisenbahn-Gesellschaft. Vom 16. November 1850.

Nr. 3333. Genehmigungs-Urkunde, die Erhöhung des Anlage-Kapitals der Ruhrort-Crefeld-Kreis Gladbacher Eisenbah-nGesellschaft betreffend. Vom 16. November 1850.

Nr. 3334. Uebersetzung des Vertrages zwischen Preußen und den Niederlanden wegen gegenseitiger Auslieferung flüchtiger Verbrecher. Vom 17. November 1850.

Nr. 3335. Allerhöchster Erlaß vom 18. November 1850, betreffend die Errichtung einer Handelskammer in Liegnitz für die Kreise Liegnitz, Lüben, Jauer und Goldberg-Haynau mit Ausnahme der zum Kreise Liegnitz gehörenden Stadt Parchwitz.

Nr. 3336. Bekanntmachung, betreffend die erfolgte Bestätigung der Bergbau-Gesellschaft Concordia zu Oberhausen. Vom 21 November 1850.

Nr. 3337. Allerhöchster Erlaß vom 25. November 1850, betreffend die Anwendung der dem Chausseegeld-Tarif vom 29. Februar 1840 angehängten Bestimmungen wegen der Polizei-Vergehen auf die Prenzlau-Boitzenburger Chaussee.

Nr. 3338. Bekanntmachung über die unterm 25. November 1850 erfolgte Bestätigung der Statuten der Prenzlau-Boitzenburger Chaussee-Gesellschaft. Vom 5. Dezember 1850.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nro. 532. Veränderungen der Arzneitaxe pro 1851. B. III. 5641.

Publikandum.

Die eingetretenen Veränderungen in den Einkaufspreisen mehrerer Droguen haben eine gleichmäßige Aenderung in den Taxpreisen verschiedener Arzneimittel nothwendig gemacht.

Die hiernach abgeänderte, im Drucke erschienenen Taxbestimmungen treten mit dem 1. Januar 1851 in Wirksamkeit.

Berlin, den 3. Dezember 1850.

Der Minister der geistlichen Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage: (gez.) Lehnert.

Indem wir vorstehendes Publikandum hiermit zur allgemeinen Kenntniß bringen, be-

merken wir, daß gedruckte Exemplare dieser Arzneitaxe nicht nur durch den Verlags-Buchhändler H. Schulze in Leipzig, sondern auch in allen inländischen Buchhandlungen zu bekommen sind.

Köln, den 18. Dezember 1850. Königl. Regierung.

Nro. 533. Empfehlung eines Buchs „die Pädagogik der Volksschule" betreffend. B. III. 4034.

Der Kgl. Regierungs- und Schulrath Kellner in Marienwerder hat in dem Verlag von G. D. Bädecker in Essen unter dem Titel „Die Pädagogik der Volksschule" eine Schrift herausgegeben, welche zunächst zur Besprechung in Lehrer-Conferenzen bestimmt ist, jedoch wegen ihres anregenden und belehrenden Inhaltes überhaupt die Beachtung der Volksschullehrer verdient.

Auf höhere Veranlassung machen wir daher die Lehrer, insbesondere die Schulpfleger unseres Verwaltungsbezirks auf dieses Schriftchen aufmerksam und empfehlen dessen Anschaffung für die Kreisschulbibliotheken.

Köln den 13. Dezember 1850. Kgl. Regierung.

Nro. 534. Staats-Anzeiger. B. II. 9948.

Im Auftrage des Kgl. Ministerium des Innern wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß auf den Staatsanzeiger künftig nicht mehr vierteljährig sondern nur halbjährig abonnirt werden kann, und daß in Berücksichtigung der Beifügung der stenographischen Berichte der halbjährige Abonnementspreis 5 Thlr. beträgt.

Köln, den 19. Dezember 1850. Kgl. Regierung.

Nro. 535. Den Schutz der Rheindeiche betr. B. II. 9226.

Nachdem die Rheindeiche von Rheinkassel bis Worringen von den Beschädigungen des letzten Frühjahrs wieder hergestellt sind, wird hiermit zum nothwendigen Schutze derselben gegen neuen Schaden für das Deichgebiet am linken Rheinufer unseres Verwaltungs-Bezirks auf Grund des §. 11 des Gesetzes vom 11. März d. J. verordnet:

1) Das Pflanzen von Hecken, Bäumen und Sträuchern auf den Deichen und innerhalb der Breite einer Ruthe vom Fuße der innern oder äußern Böschung derselben ist verboten.

2) 3 Fuß breit von dem Fuße der innern Böschung und 6 Fuß von dem Fuße der äußern Böschung darf nicht geackert oder gegraben werden.

3) Stein-, Sand- und Lehmgruben, Brunnen, Gräben oder sonstige künstliche Vertiefungen des Erdreichs dürfen innerhalb 5 Ruthen vom innern Rande des Deiches nicht angelegt werden.

4) Einfriedigungen von Brettern oder Dielen vor dem Deiche sind untersagt.

5) Bäume, welche im Vorlande stehen, dürfen ohne unsere Erlaubniß nicht abgehauen werden.

6) Jede Verletzung der Krone oder der Rasendecke des Deiches und die Belegung derselben mit Material, so wie das Gehen, Reiten und Fahren auf den Böschungen und außerhalb der über die Krone führenden Wege ist verboten.

7) Desgleichen ist das Treiben und Weiden von Vieh aller Art auf den Deichen außerhalb der erlaubten Wege verboten. Neue Wege dürfen ohne unsere Erlaubniß nicht angelegt werden

8) Jede Uebertretung der vorstehenden Artikel 2, 6 und 7 zieht eine Geldbuße von 10 Sgr. bis zu 2 Thlr., jede Uebertretung der Artikel 1, 3, 4 und 5 eine Geldbuße von 1 Thlr. bis zu 5 Thlr. oder bei dem Unvermögen des Frevlers verhältnißmäßige Gefängnißstrafe nach sich. Außerdem wird der Contravenient zur Wegräumung der verbotwidrigen Arbeiten oder Anlagen polizeilich angehalten.

Hat die Uebertretung der Artikel 6 und 7 bei nasser Witterung oder in den Monaten September bis Mai einschließlich Statt gefunden, so kann die Strafe die doppelte Höhe erreichen.

Wird das Vieh (Pferde, Rindvieh, Schweine oder Schafe) ohne Führer oder Hüter

auf den Deichen betroffen, so trifft die vorbemerkte Strafe den Eigenthümer, sonst den Führer oder Hüter vorbehaltlich der Verbindlichkeit des Eigenthümers zum Schadensersatze.

Köln, den 16. Dezember 1850. Königl. Regierung.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 518. Personen-Post-Veränderungen.

In Folge der veränderten Fahrten auf der Aachen-Düsseldorf-Ruhrorter Eisenbahn wird vom heutigen Tage ab die Personenpost von Rheydt nach Köln schon um 9 Uhr 15 Minuten Vormittags, nach Durchgang der Viersen-Aachener Personenpost, also ½ Stunde früher, wie bisher abgehen. Der Gang der Post von Köln nach Rheydt bleibt dagegen unverändert.

Köln, den 20. Dezember 1850. Die Ober-Post-Direktion.

Holzverkauf in der Oberförsterei Königsforst.

Nro. 519. Holzverkauf in der Oberförsterei Königsforst.

Montag den 30. Dezember d. J. Vormittags 10 Uhr werden bei Gastwirth Urban Odenthal in Gronau

Aus dem Schulfonds-Walde Weidenbusch an dem Communalwege von Pafrath nach Schlebusch

288 Eichen-, Bau- und Nutzholzstämme, wobei viele eine Stammlänge von 40—50 Fuß haben, auf dem Stamme meistbietend verkauft.

Forster Westphal in Pafrath wird auf Verlangen den Kauflustigen die Stämme vorzeigen.

Bensberg, den 20 Dezember 1850. Der Forstmeister, Fromm.

Vermischte Nachrichten.

Der von der Feuer-Versicherungs-Anstalt Borussia zu Berlin zu ihrem Agenten ernannte Friedrich Ott zu Worringen, ist als solcher bestätigt worden.

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 52.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Digitized by Google

Amtsblatt
der Königlichen Regierung zu Köln.

Stück 53.

Dienstag den 31. Dezember 1850.

Inhalt der Gesetzsammlung.

Nro. 538. Inhalt der Gesetzsammlung.

Die am 21. Dezember in Berlin ausgegebenen Stücke 41 und 42 der Gesetzsammlung enthalten unter:

Nr. 3339. Statut des Deichverbandes für die Neiße & Oberniederung oberhalb Fürstenberg. Vom 25. November 1850.

Nr. 3340. Statut des Deichverbandes für die Oberniederung unterhalb Fürstenberg. Vom 25. November 1850.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nro. 539. Staats-Anzeiger. B. II. 9948.

Im Auftrage des Kgl. Ministerium des Innern wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß auf den Staatsanzeiger künftig nicht mehr vierteljährig sondern nur halbjährig abonnirt werden kann, und daß in Berücksichtigung der Beifügung der stenographischen Berichte der halbjährige Abonnementspreis 5 Thlr. beträgt.

Köln, den 19. Dezember 1850. Kgl. Regierung.

Nro. 540. Distanztabelle für den Landgerichtsbezirk Bonn. C. I. 6427.

Von der nach Anweisung der Königlichen Ministerien der Finanzen und der Justiz aufzustellenden neuen Nachweisung der Entfernungen sämmtlicher Ortschaften in unserm Verwaltungs-Bezirke, ist nunmehr die neue Distanztabelle für den Landgerichtsbezirk Bonn vollendet und durch den Druck vervielfältigt worden Dieselbe ist in broschirten Exemplaren bei dem Regierungs-Sekretair Lieven in unserm Bau-Büreau, Zimmer № 25, im Regierungsgebäude, für den portofrei einzusendenden Preis von 15 Sgr. 6 Pf. zu erhalten.

Diese neue Distanztabelle tritt nunmehr an die Stelle der alten, aus dem Jahre 1823 herrührenden in amtlichen Gebrauch.

Köln, den 23. Dezember 1850. Königliche Regierung.

Nro. 541. Einführung der Gemeinde-Ordnung in der Gemeinde Merheim. B. I. 8192.

In der Gemeinde Merheim, im Kreise Mülheim, ist nach erfolgter Vereidigung des gewählten und bestätigten Bürgermeisters Balthasar Bensberg und der Beigeordneten Franz Rolshoven zu Neufeld, Mathias Hoven zu Brück und Johann Georg Roggendorf zu Rath, die Einführung der Gemeindeordnung vom 11. März d. J. beendigt.

Köln, den 18. Dezember 1850. Königl. Regierung.

Nro. 542. Die Einführung der Gemeinde-Ordnung in der Sammtgemeinde Neustadt. B. I. 8448.

In der Sammtgemeinde Neustadt, im Kreise Gummersbach, ist nach erfolgter Vereidigung des gewählten und bestätigten Bürgermeisters Wilhelm Budde daselbst, so wie der Beigeordneten Heinrich Hengstenberg zu Hardt, und Gottlieb Köster zu Bruchhausen, die Einführung der Gemeinde-Ordnung vom 11. März d. J. beendigt.

Köln, den 28. Dezember 1850. Königliche Regierung.

Nro. 543. Einführung der Gemeinde-Ordnung in der Sammtgemeinde Euskirchen. B. I. 8320.

Der sowohl zum Bürgermeister der nach Tit. II. der Gemeindeordnung vom 11. März d. J. künftig zu verwaltenden Einzelgemeinde Euskirchen, als auch der Sammtgemeinde (Bürgermeisterei) Euskirchen, gewählte Peter Joseph Ruhr ist in diesen Eigenschaften bestätigt und verpflichtet worden.

Auch sind der Dr. Med. Peter Kessel zum Beigeordneten der Einzelgemeinde Euskirchen so wie der Theodor Braun und Arnold Joseph Kleinertz zu Beigeordneten der Sammtgemeinde Euskirchen gewählt und bestätigt worden.

Die Einführung der Gemeinde-Ordnung in der Sammtgemeinde Euskirchen ist somit beendigt.

Köln, den 24. Dezember 1850. Königl. Regierung.

Nro. 544. Unterstützungen der Familien einberufener Landwehrmannschaften. B. II. 10168.

Nachdem durch die Allerhöchste Ordre vom 6. v. M. die Mobilmachung der Armee befohlen worden, und die Verordnung in Betreff der Kriegsleistungen und deren Vergütung vom 12. v. M. ergangen ist, tritt nunmehr die Allerhöchste Ordre vom 30. März 1848, betreffend die Unterstützungen der zurückgebliebenen Familien derjenigen Truppentheile, welche in Folge der damaligen Verhältnisse ihre Garnisonen verlassen haben, außer Kraft und kommen dagegen die Grundsätze über die Gewährung der Unterstützungen an Militair-Familien bei eintretendem Kriege vom 8. Dezember 1835, genehmigt durch die Allerhöchste Ordre vom 16. Januar 1836 allgemein zur Anwendung, jedoch mit der Maßgabe, daß der §. 30 derselben durch das Gesetz über die Unterstützungen der bedürftigen Familien zum Dienst einberufener Reserve- und Landwehrmannschaften, vom 27. Februar d. J. (G. S. № 8) aufgehoben ist.

In Gefolge des unterm 20. d. M. uns zugegangenen Auftrages des Kgl. hohen Ministeriums des Innern bringen wir daher die vorgedachten „Grundsätze" sammt den dazugehörigen Anlagen nachfolgend zur öffentlichen Kenntniß, und beauftragen die von uns ressortirenden Behörden, soweit solche bei deren Ausführung betheiligt sind, die gegebenen Vorschriften sorgfältig zu beachten.

Köln, den 25. Dezember 1850. Königl. Regierung.

(Die Grundsätze sammt Anlagen folgen als Beilage nach.)

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 545. Die Leitung des Bank-Comptoirs betreffend.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Leitung des Bank-Comtoirs zu Cöln vom 2. Januar k. J. ab dem Rechnungsrath Jaensch und dem Haupt-Bank-Buchhalter Marechaux übertragen und von da ab deren gemeinschaftliche Unterschrift bei den Ausfertigungen des gedachten Bank-Comtoirs erforderlich und gültig ist.

Berlin, den 20. Dezember 1850.

Kgl. Preuß. Haupt-Bank-Direktorium.

v. Lamprecht. Witt. Reichenbach. Meyen. Schmidt. Woywod.

Nro. 546. Interdiction.

Durch Erkenntniß des Königlichen Landgerichts hierselbst vom 25. November c. ist die Interdiction des August Thunemann, 29 Jahre alt, Schuhmacher aus Bedburg ausgesprochen worden, was mit Rücksicht auf den Art. 18. der Notariatsordnung hierdurch bekannt gemacht wird.

Köln, den 23. Dezember 1850. Der Ober-Prokurator, John.

Nro. 547. Ausschuß des Gerichtsvollzieher-Unterstützungs-Vereins.

Der Unterzeichnete bringt hiermit zur Kenntniß der Gerichtsvollzieher des hiesigen Landgerichtsbezirks, daß er, nachdem die Gerichtsvollzieher Kniffler, Schwick und Happel durch Stimmenmehrheit zu Mitgliedern des Ausschußes des Gerichtsvollzieher-Unterstützungs-Ver-

eins für das Jahr 1851 erwählt, den 2c. Kniffler zum Vorsteher, den Schwick zum Sekretair und den Happel zum Cassirer ernannt hat.

Köln, den 26. Dezember 1850. Der Ober-Prokurator, John.

Nro. 548. Holzverkauf in der Kgl. Oberförsterei Kottenforst.

Holz-Verkauf in der Kgl. Oberförsterei Kottenforst.

Aus nachbenannten Schlägen sollen folgende Holzquantitäten öffentlich versteigert werden:

I. Im Forstrevier Röttgen.

Donnerstag den 9. Januar k. J., Vormittags 9 Uhr, im Gasthofe zum Heideweg zu Endenich. Wolfsweg. Etwa 15 Stück Eichen- und 6 Stück Birken-Nutzholz; 196 Klftr. Eichen- und gemischtes Brennholz und 649 Schock Reiser-Wellen.

Dienstag den 14. Januar k. J., Vormittags 9 Uhr, bei dem Gastwirth Johann Schwind zu Röttgen. Unkelbach: Desgl. 17 Stück Eichen-, Buchen- und Birken-Nutzholz; 70 Klafter Eichen-, Buchen- und gemischtes Brennholz und 304 Schock Reiser-Wellen.

II. Im Forstrevier Buschhoven.

Donnerstag den 16. Januar k. J., Vormittags 9 Uhr, im Forsthause zu Buschhoven. Am Mertenswege oberhalb der Kölnischen Straße: Etwa 21 Stück Eichen-Nutzholz; 8 Klafter Eichen-Brennholz und 6 Schock Reiser-Wellen. Bierschlag: Desgl. 19 Stück Eichen-Nutzholz; 30 Klafter Eichen-, Buchen- und gemischtes Brennholz und 43 Schock-Reiser Wellen. Großenbusch: 16 Loose gemischtes Schlagholz auf dem Stamme. Nebenwelterich: Etwa 4 Stück Buchen-Nutzholz; 27 Klafter Buchen-Brennholz und 115 Schock Reiser-Wellen.

III. Im Forstrevier Venne.

Dienstag den 21. Januar k. J., Vormittags 9 Uhr, im Gasthofe zum Heideweg zu Endenich. Brand: Etwa 50 Schock Birken-Weinpfähle und Bohnenstangen; 25 Klafter weich gemischtes Brennholz und 250 Schock Reiser-Wellen. Kessenicher Loch: Desgl. 40 Klafter Eichen-, Buchen- und gemischtes Brennholz und 150 Schock Reiser-Wellen.

IV. Im Forstrevier Schönwald.

Donnerstag den 23. Januar k. J, Vormittags 9 Uhr, im Gasthofe zum Heideweg zu Endenich. Eichelnkämpchen: Ungefähr 18 Stück Eichen-Nutzholz; 10 Klafter dergleichen Nutzholz; 110 Klafter Eichen-Brennholz und 75 Schock Reiser-Wellen. Schnacke Eiche: Desgl. 5 Stück Eichen-Nutzholz; 1 Klafter dergleichen Nutzholz; 35 Klafter Eichen- und Buchen-Brennholz und 10 Schock Reiser-Wellen.

V. Im Forstrevier Wormersdorf.

Dienstag den 28. Januar k. J., Vormittags 9 Uhr, bei dem Gastwirth Joseph Horst zu Wormersdorf. Altenweiher: Etwa 20 Stück Eichen- und Buchen-Nutzholz; 38 Klftr. Eichen-, Buchen- und gemischtes Brennholz und 214 Schock Reiser-Wellen. Hellenberg: 24 Loose Eichen-Lohholz auf dem Stamme und ungefähr 110 Schock Reiser-Wellen.

VI. Im Forstrevier Buschhoven.

Donnerstag den 30. Januar k. J., Vormittags 9 Uhr, im Forsthause zu Buschhoven. Neuelsort: Ungefähr 50 Schock Eichen-Nutzholz; 80 Klafter Eichen- und Buchen-Brennholz und 110 Schock Reiser-Wellen. Zwischen den Heimerzheimer Wegen: Desgl. 8 Klafter weich gemischtes Brennholz und 110 Schock Reiser-Wellen.

VII. Im Forstrevier Hardt.

Dienstag den 4. Februar k. J., Vormittags 9 Uhr, auf dem Forsthause Hardt. Eulenbruch: Etwa 350 Schock Reiser-Wellen.

Das Material wird durch die betreffenden Förster auf Verlangen an Ort und Stelle vorgezeigt werden.

Endenich bei Bonn, den 16. Dezember 1850. Der Oberförster, Riesen.

Holzverkauf in der Oberförsterei Königsforst.

No. 549. Holzverkauf in der Oberförsterei Königsforst.

Freitag den 3. Januar k. J. Vormittags 10 Uhr, wird bei Gastwirth Johann Krieger in Rath, das im Schlage Alteneichenkamp des Königsforstes, aufgearbeitete Holz, nämlich: 70 Eichenklötze, Bau- und Nutzholz, 2 1/2 Eichen- und Buchen-Nutzholz-Klafter, 60 Buchen- und Eichen-Scheit-Knüppel-Klafter, 140 Schock Reisholz, meistbietend verkauft.

Förster Solbach wird das Holz auf Verlangen anweisen.

Bensberg, den 24. Dezember 1850. Der Forstmeister, Fromm.

Personal-Chronik.

Der Schulamts-Kandidat Paul Thome ist zum Lehrer der Elementarschule in Lessenich Kreis Euskirchen ernannt worden.

Hierbei der öffentliche Anzeiger Stück 53.

Langen'sche Buchdruckerei in Köln.

Grundsätze

über die Gewährung der Unterstützungen an Militairfamilien bei eintretendem Kriege, während der Abwesenheit der Männer und resp. Väter aus der gewöhnlichen Garnison.

§. 1. Es sollen erhalten von den Familien, welche beim Ausmarsch des Mannes und resp. Vaters aus der Garnison, mit zum Garnison-Verbande desselben gehörten, ohne Rücksicht auf den Verheirathungs-Termin:

A. An Servis.

a) die Frauen (oder die mutterlosen Kinder einer Familie zusammen) der Militair-Personen vom Capitain 2ter Klasse und Rittmeister 2ter Klasse einschließlich abwärts, bis zum Bataillons-Schreiber incl. herunter,
den halben Servis des Mannes oder resp. Vaters, jedoch mit Ausschluß des Servis-Zuschusses und des Stall-Servises, also nur die Hälfte des regulativmäßigen reinen Personal-Servises.

b) Die Frauen der Militair-Personen vom Unteroffizier einschließlich abwärts:
den vollen regulativmäßigen Frauen-Servis.

(Diese Competenz geht auf die mutterlosen Kinder dieser Chargen nicht mit über).

c) Ein jedes Kind der sub b. gedachten Militair-Personen bis zum zurückgelegten 14. Lebensjahre:
den vollen regulativmäßigen Kinder-Servis und zwar nach den Sätzen der gewöhnlichen Friedens-Garnison des Mannes oder resp. Vaters.

Ausgeschlossen von der Servis-Unterstützung bleiben alle Familien (sub Litt. a. b. und c), welche sich während der Abwesenheit des Mannes oder resp. Vaters aus der Garnison nach dem Auslande begeben.

B. An Brod, Mehl oder Geld.

d) Die Frauen derjenigen Militairpersonen vom Feldwebel und Wachtmeister einschließlich abwärts, welche im Frieden die Brotportion beziehen:
monatlich 4 Stück Kommisbrode à 6 ℔ oder 18 ℔ Mehl oder 10 Sgr. baares Geld.

Diese Competenz geht auf die mutterlosen Kinder dieser Chargen nicht über, dagegen erhält:

e) ein jedes Kind der sub d. gedachten Militairpersonen bis zum zurückgelegten 14. Lebensjahre:
monatlich 2 Kommisbrode à 6 ℔ oder 9 ℔ Mehl oder 5 Sgr. baares Geld.

Es kommt nicht darauf an, ob die zurückgebliebenen Familien in der frühern Garnison der Männer und Väter oder an einem andern Ort resp. auch auf dem platten Lande sich befinden; nur wenn sie ihren Aufenthalt im Auslande wählen, haben sie auf die Unterstützungen ad d. und e. keinen Anspruch.

C. An Brennmaterial und zwar unentgeldlich.

f) Die Frauen (oder die mutterlosen Kinder einer Familie zusammen) der Militairpersonen, welche zum Unteroffizier- und Gemeinen-Etat gehören, oder zur Kategorie dieser Chargen zu rechnen sind, also vom Feldwebel bis Wachtmeister einschließlich abwärts:
½ Klafter hartes Knüppelholz für jeden der 5 Wintermonate vom 1. November bis ultimo März,
oder
statt dessen das ortsübliche Surrogat *). Kann die Natural-Verabreichung nicht stattfinden, so ist die Geldvergütung dafür nach dem jedesmaligen Lokalwerthe, dessen Einheitspreis von der Orts-Behörde zu bescheinigen bleibt, zu verabreichen

Zur Erleichterung der Staats-Kasse soll jedoch in Stelle der Verabreichung des obigen Brennmaterials oder der Geldvergütung dafür den betreffenden Familien da, wo es nach dem Ermessen der Forst-Verwaltung die Verhältnisse gestatten, die dem Arbitrio der Behörde zustehende Erlaubniß ertheilt werden, sich in benachbarten Kgl. Forsten an bestimmten Tagen in der Woche Raff- und Leseholz einzusammeln.

Die Berechtigung zur freien Brennmaterialien-Unterstützung wird von dem Empfange der Servis-Unterstützung abhängig gemacht, also den bezüglichen Familien auch dann gewährt, wenn selbige sich während der Abwesenheit der Männer und resp. Väter aus der Garnison nach dem platten Lande, innerhalb der Monarchie begeben.

Anfuhrkosten für das Brenn-Material aus den Forsten oder von den Niederlagen nach der Wohnung des Empfängers werden den Familien nicht vergütet. Es bleibt den Communen überlassen, zur Heranschaffung des Brenn-Materials in Fällen gänzlicher Mittellosigkeit den Familien möglichst behülflich zu sein.

Tarif der Einheitssätze.

§. 2. In dem beiliegenden Tarif sind die Chargen näher bezeichnet, welche für ihre zurückgelassenen Familien einen Anspruch auf vorstehende Unterstützungen begründen können, so wie dieser Tarif zugleich die Einheitssätze enthält, nach welchen den betreffenden Familien die Servis-, Brod- und Brenn-Materialien-Unterstützungen zu gewähren sind.

Berechtigung der Familien nicht regimentirter Offiziere, Militairs und Militair-Administrations-Beamten.

§. 3. Die Familien der nicht regimentirten Offiziere, Militairs und Militair-Administrations-Beamten, in

*) Anmerkung. Es ist im vorliegenden Falle angenommen, daß das harte Knüppelholz in Bezug auf Feuerungskraft, dem kleinen Klobenholz gleich steht, daß demnach keine größere Quantität von der letztgedachten Gattung zu verabreichen ist.

so weit dieselben in dem Tarif nicht schon speciel bezeichnet sind, nehmen an diesen Unterstützungen in so fern Theil, als die Männer und resp. Väter nach Maßgabe ihrer Charge und ihres Friedens-Gehalts in die Kategorie der Militair-Personen vom Capitain und Rittmeister 2. Klasse einschließlich abwärts gehören.

Da, wo in letzterer Beziehung ein Zweifel entsteht, entscheidet das Kriegs-Ministerium über den concreten Fall. Bemerkt wird hierbei, daß die Familien der Intendantur-Räthe und Regiments-Aerzte nicht zur Kategorie der Berechtigten gehören *).

Nähere Modalitäten in Bezug auf die Berechtigung zum Empfange.

§. 4. Als Grundsatz gilt, daß überhaupt nur diejenigen an sich berechtigten Familien auf die vorstehenden Unterstützungen einen Anspruch geltend machen können, deren Männer und resp. Väter in der Regel zum Servis oder freien Quartiergenuß und resp. zum Brod mpfange berechtigt sind.

Ausschluß derjenigen Familien, deren Männer oder resp. Väter in der Regel keinen Servis und resp. kein Brod verabreicht erhielten.

§. 5. Es können daher auch solche Individuen, die beim Ausbruche eines Krieges für die Dauer desselben angenommen werden, um im Beamten-Verhältniß zu fungiren und welche bis zum Tage des Ausmarsches für ihre Person weder auf Servis (oder freies Quartier) noch resp. auf die Brod-Verabreichung Anspruch hatten, für ihre zurückbleibenden Familien die Unterstützungen nicht verabfolgt erhalten.

Beziehungsweiser Ausschluß der Familien der Militair-Handwerker, deren Männer und resp. Väter für ihre Arbeiten stückweise bezahlt werden.

§. 6. Die Familien der Militair-Handwerker, als Büchsenmacher, Regiments-Sattler &c., deren Männer und resp. Väter von den Truppen für ihre Arbeiten stückweise bezahlt werden, erhalten die Servis und Holz-Unterstützung nur dann, wenn die Männer und resp. Väter bis zum Tage des Ausmarsches in der Garnison Servis oder freies Quartier verabreicht erhielten; bleiben aber von der Brod-Unterstützung ausgeschlossen. Wenn die Männer und resp. Väter jedoch bei den Truppen förmlich angestellt sind und für ihre Arbeiten nur das etatsmäßige Gehalt beziehen, auch im Frieden auf die Brod-Portion Anspruch haben, so erhalten die Familien auch die Brod-Unterstützung.

Unzulässigkeit einer weitern Ausdehnung der Unterstützungen, als für die Frauen u. Kinder.

§. 7. Auf weitere Familien-Grade, als auf die Frauen und Kinder der bezüglichen Militair-Personen, dürfen die im §. 1. erwähnten Unterstützungen nicht ausgedehnt werden.

Geschiedene Frauen.

§. 8. Frauen, die von ihren Männern gesetzlich geschieden worden sind, erhalten keine dieser Unterstützungen.

Uneheliche Kinder, und Kinder geschiedener Frauen.

§. 9. Uneheliche Kinder bleiben von der Berechtigung zum Empfange bei Unterstützungen, auch wenn die Väter durch Erkenntniß zur Alimentation verurtheilt sind, ausgeschlossen, wogegen die Kinder geschiedener Frauen zu dem Genusse der in Rede stehenden Unterstützungen in dem Falle berechtigt sind, wenn der Vater durch Erkenntniß zur gänzlichen oder auch nur theilweiser Tragung ihrer Ernährungs- und Erziehungs-Kosten verpflichtet worden ist.

Familien der Privat-Bedienten bei Militair-Personen.

§. 10. Die Familien solcher Militairs, welche ihre gesetzliche Dienstzeit abgeleistet haben, aus dem activen Militair-Dienste ausgeschieden, aber bei den Officieren oder bei Militair-Beamten als Bediente eingetreten sind, können keine Unterstützung in Anspruch nehmen, weil ihre Männer und resp. Väter in solcher Eigenschaft zur Kategorie gemietheter (Privat) Bedienten gehören.

Terminus a quo der Verabreichung. a) in Bezug auf den Servis.

§. 11. Die Berechtigung zum Empfange der Unterstützung hebt an:

1. bei denjenigen Familien, deren Männer und resp. Väter sich gegen den Servis in der Garnison selbst eingemiethet hatten, von dem Zeitpunkte ab, wo in Folge des Abmarsches die Servis und resp. Miethes-Entschädigungs-Zahlung an die Männer und resp. Väter in der Garnison aufgehört hat.
2. Bei denjenigen Familien, deren Männer und resp. Väter kasernirt oder einquatirt waren, vom Tage des Ausmarsches der Letzteren ab.

Denjenigen Unterofficier- und Soldaten-Familien, welche grundsätzlich zum Natural-Quartier berechtigt sind, und solches beim Ausmarsche des Mannes und resp. Vaters mit demselben inne hatten, soll bis zum Eintritte des nächsten Mieths-Termins Natural-Quartier belassen bleiben, und dafür so lange der Commune für die Quartiergeber die regulativmäßige Familien-Servis-Vergütung gewährt werden, falls die betreffenden Familien es nicht vorziehen, das Natural-Quartier frühzeitiger aufzugeben, und sich gegen Beziehung der Servis-Unterstützung selbst einzumiethen.

Mit dem Eintritte des nächsten Mieths-Termins sind sie aber jedenfalls zur Selbsteinmiethung verpflichtet, und erhalten sie zu dem Behuf alsdann die im allegirten Tarife ausgeworfene Servis-Unterstützung.

---

*) Anmerkung zum §. 1.

1) Die zurückbleibenden Familien der Offiziere, welche auf Wartegeld &c. stehen, werden, wenn der Mann und resp. Vater wieder zum Dienst eingezogen wird und ausmarschirt, ebenso behandelt.

2) Die Familien derjenigen zum Armee-Gefolge gehörenden Personen, die auf vorübergehende Zeit angenommen werden, und weniger aus Zwangs-Pflicht, mehr in Folge freiwilligen Uebereinkommens gegen Feldgehalt, Diäten, Lohn u. s. w. fungiren, sind in der Regel und nach Analogie dessen, was in diesem Bezuge in den Kriegen von 18$^{13}/_{15}$ Prinzip war, nicht unterstützungs-berechtigt.

3) Die Familien der bei den Feldlazarethen angestellten Krankenwärter gelangen in so fern zur Unterstützung, als die Männer und resp. Väter früher Militairs gewesen und bis zum Tage ihrer Berufung zu den Feld-Lazarethen, die Unterstützung für ihre Familien in Anspruch nehmen konnten.

b) In Bezug auf die Brodunterstützung. c) In Bezug auf die Brenn-Materialienunterstützung.
Von dem Tage ab, wo der Mann oder resp. Vater aus der Garnison abmarschirt ist.
Ebenfalls vom Tage des Abmarsches des Mannes oder resp. Vaters aus der Garnison ab, wenn nämlich der Ausmarsch in einem der 5 Winter-Monate, November, December, Januar, Februar und März erfolgt ist; sonst erst vom Eintritte der nächfolgenden Winter-Monate ab.

Terminus ad quem der Verabreichung.

§. 12. Da diese Unterstützungen nur den Zweck haben, den bezüglichen Familien für die Zeit, wo sie von ihren Männern und resp. Vätern getrennt leben, eine Beihülfe zu gewähren, so folgt von selbst, daß die Verabreichung derselben von dem Tage ab wieder aufhören muß, wo die Männer und resp. Väter allein, oder mit den Truppentheilen, wieder in die alten Friedens-Garnisonen zurückkehren.

§. 13. Kommen die Truppentheile, bei welchen die Männer stehen, oder aber auch die Männer und resp. Väter allein, nicht in die alten Garnisonen zurück, sondern erhalten sie statt dieser andere dauernde Garnison-Orte angewiesen, so werden den bezüglichen Familien die mehr erwähnten Unterstützungen so lange fortgewährt, bis bestimmt wird, daß sie sich zu ihren Männern und resp. Vätern nach den neuen Garnisonen derselben begeben können und ihnen zu der Reise die bestimmungsmäßigen Reisekosten bewilligt werden.

§. 14. Diejenigen Familien, deren Männer und resp. Väter durch Krankheit, als Folge des Dienstes, behindert werden, mit dem Truppentheil zu gleicher Zeit wieder in die alte Friedens-Garnison zurückzukehren, sollen die Unterstützungen auch nach der Rückkehr des Truppentheils noch so lange forterhalten, bis die Männer und resp. Väter genesen und ebenfalls wieder nach der Garnison zurückkehren.

§. 15. Auch sollen denjenigen Familien, deren Männer und resp. Väter vor der Rückkehr des Truppentheils in die alte Garnison zu anderweiten militairischen Dienstverrichtungen kommandirt und hierdurch behindert werden, mit dem Truppentheil gleichzeitig wieder in die alte Garnison zurückkehren zu können, die Unterstützungen noch bis auf 3 Monate, über den Monat der Rückkehr des Truppentheils hinaus, belassen bleiben, insofern die Männer und resp. Väter nicht schon früher von jenem Kommando zurückkehren und das Kommando nicht die Natur solcher Kommando's annimmt, welche auch im Frieden von den Garnisonen aus dauernd, oder vorübergehend statt finden.

§. 16. An Familien, deren Männer und resp. Väter während der Abwesenheit aus der alten Garnison
a) zur Festungsstrafe verurtheilt, und zugleich aus dem Soldatenstande gestoßen werden;
b) sich selbst entleiben, oder an dem Leben bestraft werden;
c) desertiren;
d) durch Pensionirung oder Entlassung aus dem activen Militair-Dienst scheiden;
werden die Unterstützungen bis dahin fortgewährt, wo die Nachricht davon bei der, die Unterstützungen anweisenden Behörde eingeht. Die Truppentheile sind verpflichtet, dieser Behörde von etwa vorkommenden Fällen dieser Art sogleich Mittheilung zu machen, um die Verabreichung der Familien-Unterstützungen sistiren zu können.

§. 17. Die Hinterbliebenen derjenigen Militair-Personen, welche im Gefecht oder sonst eines natürlichen Todes sterben, erhalten nach Eingang der Todesnachricht die Unterstützungen noch 6 Monate hindurch, vom nächsten Monat ab gerechnet; wofern die Campagne nicht früher aufhört, und demnach die Verabreichung der Familien-Unterstützungen nach Maßgabe des §. 12. allgemein wegfällt.
Im Uebrigen wird für solche Hinterbliebenen möglichst dasjenige vermittelt, was wegen der Militair-Wittwen und Waisen überhaupt grundsätzlich und observanzmäßig ist, und was resp. die örtlichen oder sonst zu dem Behuf gebildeten Fonds darbieten.

§. 18. Familien, deren Männer und resp. Väter unverschuldet in feindliche Gefangenschaft gerathen, erhalten die Unterstützungen auch während der Gefangenschaft derselben bis dahin verabreicht, daß die Männer und resp. Väter wieder aus der Gefangenschaft befreit werden und solche zu ihren Familien zurückkehren; doch hören die Unterstützungen auf, sobald authentische Nachricht darüber eingeht, daß der Gefangene mit Tode abgegangen ist, oder das Verhältniß zum Vaterlande auf eine andere Weise gelöst hat; wobei was den Todesfall betrifft, rücksichtlich des End-Termins der §. 17. maaßgebend ist.

§. 19. Marketenderinnen ꝛc. und solche Familien, die mit Erlaubniß ihren Männern und resp. Vätern folgen, erhalten für die Zeit, wo sie bei den Männern und resp. Vätern verbleiben, die Unterstützungen nicht verabreicht; in dem Falle aber, daß einzelne Militair-Familien zu den Männern und Vätern blos auf vorübergehende Zeit zum Besuche reisen, während dieser Zeit in ihrem eigentlichen Aufenthaltsorte eine Wohnung beibehalten und dafür Miethe fortbezahlen, überhaupt ihr Wohnungs-Verhältniß daselbst nicht aufgeben, soll ihnen die Servis-Unterstützung auch dann unverkürzt fortgewährt werden.

Modus der Verabreichung.

§. 20. 1. Die Servis-Zahlung, so wie auch die Geld-Vergütung für das Brenn-Materiale, in so weit das Letztere nicht in Natura verabreicht, oder aber den Familien das Einsammeln von Raff- und Lese-Holz nicht geboten wird, erfolgt da, wo sich Königl. Garnison-Verwaltungen befinden, aus den Kassen derselben; wo keine Königl. Garnison-Verwaltung vorhanden ist, bewirkt der Orts-Vorstand aus der Communal-Kasse diese Zahlungen vorschußweise.

2. Die Natural-Brod-Unterstützung erfolgt da, wo solche stattfinden kann, aus den Königl. Magazinen.
Tritt statt der Natural-Verabreichung nach Maaßgabe des §. 1. B. die Geldvergütung ein, so erfolgt die Zahlung des Brodgeldes in den Orten, wo sich Magazin-Verwaltungen befinden, aus deren Kassen, andernfalls aber aus der betreffenden Communal-Kasse vorschußweise.

3. Wird das Brenn-Materiale in Natura angewiesen, so erfolgt die Anweisung entweder auf benachba[r]

Königl. Forsten, oder auf Königl. Holzhöfe, wenn dergleichen in den betreffenden Orten oder in deren Nähe vorhanden sind, und diese hierzu geeignete Vorräthe besitzen.

§. 21. Um die Verabreichungen und resp. Zahlungen in der im §. 20. bestimmten Art veranlassen zu können, müssen die Truppentheile, welche aus den alten Garnisonen abrücken, vor dem Abmarsche der betreffenden Provinzial-Intendantur ein namentliches Verzeichniß der Familien, welche beim Ausmarsche zu ihrem Garnison-Verbande gehörten, daselbst zurückbleiben und nach Maßgabe der vorstehenden Grundsätze zum Empfange der im §. 1. gedachten Unterstützungen berechtigt sind, nach dem beiliegenden Schema einsenden.

In so weit der Provinzial-Intendantur, Behufs der Prüfung dieses Verzeichnisses, noch die Trau- und Tauf-Scheine zur Einsicht erforderlich sein sollten, bleiben solche dem Verzeichnisse beizufügen.

Die nicht regimentirten Offiziere, Militair-Personen und Militair-Administrations-Beamten, haben vor dem Abmarsche ihre zurückbleibenden Familien entweder der Königl. Kommandantur, wenn eine solche im Orte vorhanden ist, sonst aber dem Magistrate nachzuweisen, welche oder welcher von den im Orte zurückgebliebenen sämmtlichen Familien dieser nicht regimentirten Militair-Personen rc. in so weit solche zu den Eingangs gedachten Unterstützungen berechtigt sind, ein ähnliches Verzeichniß anfertigt und solches der Intendantur einsendet.

§. 22. Nachdem die Provinzial-Intendantur das obige Verzeichniß revidirt und festgestellt hat, autorisirt sie sodann die im §. 20. gedachten Königl.- oder resp. Communal-Behörden, zur Verabreichung der bezüglichen Unterstützungen an die dazu berechtigten Familien.

Da jedoch die Geld-Vergütung für das Brenn-Materiale zunächst davon abhängig bleibt,
ob die Verhältnisse es gestatten, die Familien auf die Einsammlung von Raff- und Lese-Holz zu verweisen, oder aber ihnen das Brenn-Material in Natura auf benachbarte Königl. Forsten oder auf Königl. Holzhöfe anzuweisen,
die Beurtheilung über die Zulässigkeit dieser Maaßregel aber von der Forst-Verwaltung ressortirt, so müssen die Provinzial-Intendanturen sich dieserhalb zuvor mit den Regierungen benehmen, dergestalt, daß sie eine Geld-Vergütung für das Brenn-Material nur da eintreten lassen, wo den Familien weder die Erlaubniß zum Einsammeln von Raff- und Lese-Holz ertheilt, noch ihnen Brenn-Materiale in Natura verabreicht werden kann.

In den Fällen, wo das Einsammeln von Raff- und Lese-Holz, oder aber die Verabreichung des Brenn-Materials in Natura aus benachbarten Königlichen Forsten oder von Königlichen Holzhöfen zulässig ist, hat die Provinzial-Intendantur der betreffenden Regierung aus dem im §. 21. allegirten Verzeichnisse einen Extract derjenigen Familien mitzutheilen, welche zur Brenn-Materialien-Unterstützung berechtigt sind, damit Seitens der Regierung darnach die betreffenden Forst-Aemter und Vorstände der Königlichen Holzhöfe, zur Gewährung dieser Art der Holz-Unterstützung an die berechtigten Familien angewiesen werden können.

Berechnungs- und Liquidations-Gang.

§. 23. Zur Bestreitung dieser Unterstützungen werden die betreffenden Titel bei der General-Militair-Kasse besonders dotirt werden und zwar:
der Titel **XXII.** a) zu den Familien-Servis-Zahlungen; b) zu der Brenn-Materialien-Unterstützung;
der Titel **XXIV.** zur Brod-Unterstützung.

Die Königlichen und resp. Communal Cassen, welche derartige Unterstützungs-Zahlungen auf vorhergegangene Autorisation vorschußweise geleistet haben, fertigen darüber am Schlusse eines jeden Monats eine, mit den Quittungen der Empfänger belegte Liquidation, woraus jedoch die Servis-, Brenn-Materialien- und Brodgelder-Zahlungen abgesondert speciell hervorgehen müssen, an, und senden solche der Intendantur des Bezirks zur Erstattung des Betrages ein.

Die Intendantur revidirt und stellt die Liquidation vollständig fest und weiset den Betrag sodann zur Erstattung und definitiven Verausgabung auf die General-Militair-Casse (oder für Rechnung derselben auf die betreffende Regierungs-Haupt-Casse) dergestalt an, daß die Servis-Gelder und Brenn-Materialien-Vergütungs-Gelder auf Grund der Anweisung sub Titel **XXII.**; die Brodgelder aber sub Titel **XXIV.** verrechnet werden.

§. 24. In so weit die Brod-Unterstützung und die Brenn-Materialien-Unterstützung in Natura verabfolgt wird, verausgaben sowohl die Proviant-Aemter, als auch die Forst-Aemter, oder die Verwaltungen Königlicher Holzhöfe, die verabreichten Quantitäten an Naturalien mit durch ihre Jahres-Materialien-Rechnungen, jedoch unter einem besondern Abschnitte als extraordinaire Unterstützung für die zurückgebliebenen Familien ausmarschirter Truppentheile.

Für das in Natura verabreichte Brenn-Materiale (mit Ausschluß der Kosten für das Raff- und Lese-Holz, welches die bezüglichen Familien sich in Folge erhaltener Genehmigung einsammeln und wofür keine Vergütung an die Forstverwaltung zu leisten ist) liquidiren jedoch die Königl. Forst-Aemter, oder die betreffenden Verwaltungen Königl. Holzhöfe, nach Maaßgabe der bestehenden Taxen die Kosten am Schlusse eines jeden Monats zur Erstattung bei der betreffenden Intendantur und vereinahmen die, ihnen von der Intendantur auf den (§. 23.) bestimmten Fonds anzuweisenden, diesfälligen Beträge in ihren Geld-Rechnungen.

Einreichung der Bedarfs-Nachweisungen.

§. 25. Um die diesfälligen Kosten genau übersehen zu können, haben die Intendanturen gleich nach Empfang der im §. 21. gedachten Verzeichnisse, dem Militair-Oekonomie-Departement des Krieges-Ministerii durch Einreichung einer Haupt-Zusammenstellung nachzuweisen, wie viel
die Servisgelder;
die Brodgelder, resp. die Kosten der unentgeldlichen Brod- oder Mehl-Verabreichungen;
die sämmtlichen in ihren Bezirken zurückgebliebenen Militair-Familien, welche zum Empfange dieser Unterstützungen berechtigt sind, auf 1 Monat betragen, und wie viel Klafter Holz für solche pro Wintermonat erforderlich sind.

Belassung der Kinder-Pflege und Kinder-Schulgelder, in deren Genusse sich die betreffenden Familien schon vor dem Ausmarsche des Vaters befanden.

§. 26. Die Kinder-Pflege- und Kinder-Schulgelder, in deren Genusse die betreffenden Militair-Familien sich bereits vor dem Ausmarsche des Vaters befunden haben, sollen denselben auch während der Abwesenheit des Vaters, jedoch unter Aufrechthaltung der über diese Zahlungen bestehenden besonderen Grundsätze, belassen bleiben.

Hieraus folgt denn auch, daß diejenigen Kinder der, nach den vorhandenen Bestimmungen zum freien Schulunterrichte für ihre schulfähigen Kinder zugelassenen Väter, welche erst nach deren Ausmarsch in das schulfähige und schulpflichtige Alter treten, in den Genuß des Schulgeldes gelangen, sobald sie das schulfähige und schulpflichtige Alter erreicht haben.

Die Intendaturen haben wegen Verabreichung dieser Gelder das Erforderliche nach Maßgabe des §. 20. Nr. 1. zu veranlassen, und weisen die Beträge auf denselben Fonds an, woraus solche während der Friedenszeit bestritten werden.

Arznei-Verpflegung in Erkrankungs-Fällen der Familien.

§. 27. Zur freien Arznei-Verpflegung der zurückgebliebenen Soldaten-Familien verbleibt den im Frieden dazu dotirten Truppen, der zu dem Behuf ausgesetzte Fonds.

Die Truppen treffen beim Abmarsche aus der Garnison, unter Zustimmung des Königl. General-Commando's und unter Concurrenz der Intendantur ein solches Arrangement, daß aus diesem Fonds den zur Theilnahme befähigten Militair-Familien, welche im Garnison-Orte verbleiben, in Erkrankungsfällen die Arznei-Verpflegung gewährt, und der Fonds auf eine sichere und zweckmäßige Art verwaltet werde.

Eine Ueberschreitung des hierzu ausgesetzten Fonds darf, den deshalb bestehenden Vorschriften zufolge, jedoch nirgends statt finden.

Aerztliche Behandlung derselben.

§. 28. Wenn sich im Orte Militair-Aerzte und Militair-Chirurgen befinden, so übernehmen diese, der desfalls bestehenden Verpflichtung gemäß, die unentgeldliche Behandlung der zurückgebliebenen Soldaten-Familien, wenn solche erkranken. Sind im Orte keine Militair-Aerzte und keine Militair-Chirurgen vorhanden, so treten die Soldaten-Familien in dieser Beziehung in die Kategorie aller übrigen bürgerlichen Einwohner *).

Unterstützung der zurückbleibenden Familien der einberufenen Landwehr-Officiere.

§. 29. Die zurückbleibenden Familien der einberufenen Landwehr-Officiere erhalten dieselbe Servis-Unterstützung und unter denselben Modalitäten, wie sie den Familien der Officiere des stehenden Heeres für Rechnung des Militair-Etats verabreicht wird.

Unterstützung der zurückbleibenden Familien einberufener Landwehr-Männer, und sonstiger im Frieden nicht dem stehenden Heere angehöriger Militair-Personen.

§. 30. In Beziehung auf die Familien solcher Militair-Personen, deren Familien bei der Einziehung und zur Zeit des Abmarsches aus der Garnison nicht mit zum Garnison-Verbande gehören, vielmehr im rechtlichen Sinne ihr bürgerliches Domicil anderweit begründet haben, also irgend einem Communal-Verbande anheimfallen, wird die Verpflichtung zur Unterstützung nach den allgemeinen gesetzlichen Vorschriften, insbesondere mit Rücksicht auf das Heimaths- und Angehörigkeits-Verhältniß der einzelnen Familien beurtheilt.

Die Familien der in Rede stehenden Militair-Personen müssen vor Mangel geschützt bleiben; es werden daher zur Verabreichung der ihnen hiernach nothwendigen Unterstützung, in Ermangelung anderweit speciell Verpflichteter, oder zu dem Behuf eigends gebildeter Hülfs-Fonds, diejenigen Communen oder sonstigen Verbände, nach der für dieselben bestehenden Verfassung, angehalten werden, welchen die Fürsorge für diese Familien gesetzlich obliegt. Die Art der Unterstützung bleibt denselben überlassen.

Finden sich bei der Ausführung dieser Unterstützung Schwierigkeiten, die von den Communen u. s. w. nicht wohl beseitigt werden können, so bleibt die Angelegenheit im ressortmäßigen Wege durch die Landräthe, Regierungen und Ober-Präsidien zu beseitigen; eventualiter ist von diesen Behörden an das Königl. Ministerium des Innern und der Polizei darüber zur Remedur zu berichten.

Zur Kategorie der Militair-Personen, worüber dieser §. handelt, gehören auch die Kriegs-Reservisten und diejenigen Mannschaften, welche in die Ersatz-Bataillone und Abtheilungen, oder in die Festungs-Bataillone eingestellt werden, ferner die Beurlaubten des stehenden Heeres, die Train-Soldaten und so weiter; bei Beurtheilung der Unterstützungs-Pflicht bleibt stets entscheidend, ob die Familien bei der Einberufung der Männer und resp. Väter zum Dienst, dem Verbande einer Garnison oder einer Commune angehören.

Berlin, den 8. Dezember 1835.

Ministerien

des Krieges;	der Innern und der Polizei;	der Finanzen.
v. Witzleben.	v. Rochow.	v. Alvensleben.

*) Anmerkungen zu den §§. 27 und 28.

a) Das Nähere über die ärztliche Behandlung und Medicinal-Pflege der Soldaten-Frauen und Kinder, findet sich in dem betreffenden Abschnitt und Titel des Werks über Militair-Oekonomie.

b) Nach der Allerhöchsten Cabinets-Ordre vom 14. April 1832 und dem darauf gegründeten Rescripte der Königlichen Ministerien der Geistlichen-, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten, und des Innern und der Polizei, an sämmtliche Königliche Regierungen vom 30. Juni 1832, (v. Kamptz Annalen 1832, Seite 484) darf von den Kreis-Physikern, als solchen, keine unentgeldliche Leistung begehrt werden, die ihnen nicht als Organe der Medicinal- und Sanitäts-Polizei obliegt, und sie diesem nach zur unentgeldlichen Behandlung armer Kranken von Amtswegen nicht verpflichtet sind. Es sollen vielmehr in dieser letztern Beziehung die Bestimmungen der vorgedachten beiden Königlichen Ministerien vom 10. April 1821 (v. Kamptz Annalen 1821 S. 411) auf die Kreis-Physiker, sowie auf alle übrige praktische Aerzte eine gleiche Anwendung finden.

Tarif

der Einheits-Sätze, wonach die Servis-, Brod- und Holz-Unterstützungen den betreffenden Militair-Familien bei eintretendem Kriege, während der Abwesenheit der Männer und resp. Väter aus der gewöhnlichen Garnison, zu gewähren sind.

	Bezeichnung der Familien, welche zum Empfange der Unterstützungen berechtigt sind.	Es erhält: A. An Servis, in einer Stadt 1ster Klasse, monatlich, Thl.	Sg.	Pf.	A. An Servis, in einer Stadt 2ter und 3ter Klasse und auf dem Lande, monatlich, Thl.	Sg.	Pf.	B. An Brod-Unterstützung monatlich	C. An Brenn-Material während der 5 Winter-Monate vom 1. Nov. bis Ende März monatlich	Bemerkungen.
		Halber Personal-Servis des Mannes oder resp. Vaters, ohne Rücksicht auf den Servis-Zuschuß und Stall-Servis.								
A. 1.	Die Frau oder die mutterlosen Kinder, eines Capitains 2ter Klasse und eines Rittmeisters 2ter Klasse	4	—	—	3	—	—	— —	— —	ad 1 bis 3. Die Famili[illegible] dieser Charge[illegible] sind weder zur Brod-, noch zur Brenn-Materialien-Unterstützung berechtigt.
2.	Die Frau oder die mutterlosen Kinder, eines Divisions-Auditeurs und eines Divisions-Predigers	3	15	—	2	15	9	— —	— —	
3.	Die Frau oder die mutterlosen Kinder, eines Intendantur-Assessors, Lieutenants, Oberjägers des reitenden Feldjäger-Corps, Intendantur-Secretairs, Bataillons-Arztes, Controlleurs des Train-Depots	2	15	—	1	26	3	— —	— —	
4.	Die Frau oder die mutterlosen Kinder, eines reitenden Feldjägers	1	15	—	1	3	9	— —	ad No. 4. 5. 6 und 7 jedwede Familie insgesammt. ½ Klafter hartes Knüppelholz, oder das ortsübl. Surrogat (confer. Anmerkung zu §. 1. C. L.) entweder in natura oder den Geldbetrag dafür nach dem jedesma-	ad 4. Die reiten-den Feldjäger [illegible] halten im [illegible] den kein [illegible] verabreich[illegible] halb die Fa[illegible] auch zur Brod-Unterstüt. nicht berechtigt. Die Holz-Unterstütz. steht ihr dagegen zu, weil der Mann od. resp. Vater nur denselben Servis-Satz, wie ein Feldwebel bezieht.
5.	Die Frau oder die mutterlosen Kinder, eines Feldwebels, Wachtmeisters, Oberfeuerwerkers, Obermeisters, Escadron- und Compagnie-Chirurgus, der etatsmäßigen Schreiber bei den commandirenden Generälen, bei den General-Inspectionen der Artillerie u. der Festungen, bei den Divisions-Commando's, bei den Artillerie- und Ingenieur-Inspectionen, bei der Inspection der Garde-Cavallerie, bei den Infanterie-, Cavallerie- und Landwehr-Brigade-Commando's und eines Feld-Küsters	1	15	—	1	3	9	ad No. 5. 6. und 7. a. die Frau jeder dieser Chargen. à Stück Kommißbrode à 5 ℔ oder 18 ℔ Mehl oder 10 Sgr. baares Geld.		
6.	Die Frau oder die mutterlosen Kinder, eines Feuerwerkers, Regiments und Bataillons-Schreibers, des etatsmäßigen Schreibers bei der Inspection der Jäger									

	Bezeichnung der Familien, welche zum Empfange der Unterstützungen berechtigt sind.	Es erhält A. An Servis, in einer Stadt 1ster Klasse, monatlich Thl.	Sg.	Pf.	A. An Servis, in einer Stadt 2ter und 3ter Klasse und auf dem Lande, monatlich Thl.	Sg.	Pf.	B. An Brod-Unterstützung monatlich	C. An Brenn-Material während der 5 Winter-Monate vom 1. Nov. bis Ende März monatlich	Bemerkungen.
		halber Personal-Servis des Mannes oder resp. Vaters, ohne Rücksicht auf den Servis-Zuschuß und Stall-Servis.								
	und Schützen, bei den Pionier- und Festungs-Inspektionen, bei einer Artillerie-Brigade, bei einer Artillerie-Abtheilung, so wie bei den Pionier-, Jäger- und Schützen-Abtheilungen	1	—	—	—	22	6	b) ein jedes Kind derselben Chargen bis zum zurückgelegten 14ten Lebensjahre. 1 Stück Kommißbrode à 6 ℔ oder 9 ℔ Mehl oder 5 Sgr. baares Geld.	ligen Local-Werthe, wofern die Familie nicht verpflichtet wird, sich Raff- und Leseholz einzusammeln. Sind die Kinder mutterlos, so erhalten sie zusammen die nämliche Competenz	
		Voller Frauen- und Kinder-Servis.								
7.	a) Die Frau eines Unteroffiziers, Sergeanten, Capitain d'armes, Fourier's, Quartiermeisters, Corporals, Regiments- und Bataillons-Tambours, Stabshornisten bei den Jägern, Bataillons-Hornisten, Stabs-Trompeters, Hautboisten, Hornisten bei den Jägern und Schützen, Trompeters, Sattlers, Büchsenmachers, Kurschmieds, Wagen- und Schirrmeisters, Bombardiers, Gefreiten, Gemeinen, Spielmann's und Tambours	—	15	—	—	11	3			ad 7. Die Familien der Militair-Handwerker, als Sattler, Büchsenschmiede ꝛc., sind zum Empfange der Unterstützungen nur bedingungsweise berechtigt. Confer §. 6. b. Grundsätze.
	b) Ein jedes Kind dieser Chargen, bis dasselbe das 14te Lebensjahr zurückgelegt hat	—	7	6	—	5	7½			
8.	Die nicht regimentirten Offiziere, Militair-Personen und die vorstehend nicht genannten Militair-Beamten nehmen für ihre zurückbleibenden Familien an diesen Unterstützungen in so fern Theil, als sie nach Maaßgabe ihrer Charge u. ihres Friedens-Gehalts in die Kategorie sub 1. 2. 3. 4. 5. 6. oder 7. gehören.									

Allgemeine Bemerkungen in Betreff der Servis-Unterstützung.

1) Wenn eine, in der vom Manne oder resp. Vater verlassenen Garnison zurückgebliebene Familie, sich während der Abwesenheit desselben, einen andern Aufenthaltsort wählen will, so steht ihr dies frei; zieht sie jedoch nach dem platten Lande, so erhält sie dort den Servis nur nach den Sätzen für Städte 2ter Klasse gezahlt, wenn auch der verlassene Garnisonort zu den Städten erster Klasse gehörte. Begiebt sie sich aber nach einer andern Stadt im Inlande, so wird ihr der Servis nach den Sätzen des ursprünglichen Garnisonorts, weil dies ihre eigentliche Competenz ist, auch dort gewährt.

2) Die sub A. ausgeworfenene Servis-Competenz wird den bezüglichen Familien als eine extraordinaire Unterstützung, in gleichmäßigen monatlichen Raten ohne Rücksicht auf die Sommer- und Winter-Periode gezahlt.

3) Wird der Mann oder resp. Vater der zurückgebliebenen Familie, während der Abwesenheit aus der Garnison zu einer höhern Charge befördert, so erhält die Familie von dem Zeitpunkte ab, wo der Mann oder resp. Vater zur höhern Servis-Competenz berechtigt ist, nach Maaßgabe der letzteren auch die höhere Servis-Unterstützung verabreicht; die Unterstützung hört aber gänzlich auf, sobald der Mann oder resp. Vater zum Capitain oder Rittmeister 1ster Klasse avancirt, oder nach seinen Amtsverhältnissen in diese Kategorie übergeht.

4) Insofern den Familien während der Abwesenheit der Männer und resp. Väter leere Wohnungen in den Kasernen überlassen werden, erhalten sie daneben nur noch die Hälfte der im vorstehenden Tarife sub A. ausgeworfenen Servis-Sätze gezahlt.

Digitized by Google

Namentliches Verzeichniß

derjenigen Militair-Familien, welche das te Bataillon des ten Infanterie-Regiments bei seiner am ten erfolgenden Abmarsche ins Feld in der Garnison N. N. zurückläßt, und die zu den extraordinairen Familien-Unterstützungen während der Abwesenheit der Männer und resp. Väter berechtigt sind.

Laufende №	Name des Mannes oder resp. Vaters	Charge des Mannes oder resp. Vaters	Vornamen der Ehefrau desselben.	Namen der Kinder desselben.	Angabe wann jedes Kind geboren ist.	Gegenwärtiges Alter der Kinder.		Angabe ob der Mann oder resp. Vater			Für diejenigen Männer und resp. Väter, welche selbst eingemiethet waren, wird die Mieths-Entschädigung liquidirt bis	Angabe bis wohin die Familien, welche sich im Natural-Quartier befanden, dasselbe noch beibehalten.
						Jahr.	Monat	selbst eingemiethet	kasernirt	einquartiert		
								war				

Die Familie ist also berechtigt zum Empfange der Servis-Unterstützung vom	der Brod-Unterstützung vom	der Brenn-Materialien-Unterstützung vom	Ob die Familie sich bereits im Genusse der Kinderpflege und Kinder-Schulgelder befunden hat.	Bis wohin die Kinderpflege und Schulgelder für solche bereits liquidirt sind.	Von welchem Zeitpunkte Kinderpflege und Schulgelder an selbige also fernerweit zu zahlen bleiben.	Bemerkungen.

Die Richtigkeit vorstehender Angaben und daß die vorbenannten Familien schon vor dem Abmarsche in der Garnison wohnhaft waren und mit zum Garnison-Verbande des unterzeichneten Bataillons gehörten, wird hierdurch bescheinigt.

N. N. den ten

tes Bataillon des ten Infanterie-Regiments.

N. N.
Commandeur.

N. N.
Rechnungsführer.

Langen'sche Buchdruckerei, Köln.

Alphabetisches
Namen- und Sachregister

zum Amtsblatt der

Königlichen Regierung zu Köln.

Jahrgang 1850.

Namen-Register.

Anmerkung. Die Ziffern, vor denen ein A. steht, deuten auf die Seiten des öffentlichen Anzeigers. Die Abkürzung (vf.) bedeutet durch Steckbrief verfolgt; (zdg.) zurückgenommener Steckbrief; (Verm.) Vermächtniß; (ermßt.) vermißt; (verungl.) verunglückt; (susp.) suspendirt; (abw.) abwesend erklärt; (pat.) patentisirt; (Bmstr.) Bürgermeisterei; (Beig.) Beigeordneter; (Ag.) Agent u. s. w.

A.

Abrahams, P. J. A. Eva (vf.), A. 237.
Ahum, R. Eng. Richter, 292.
Alberty, Fried. (vf.), A. 237, 757.
Ammon, v. (Ob.-Prof.), 246.
Angerfurth, Jac. (zdg.), A. 818.
Angenstein, K. (Chir.), 320.
Appederis, A. (vf.), A. 263.
Arens, Seb. (vf.), A. 374.
Außem, Herm. (Ag.), 81.
Außem, Adolph (Ag.), 326

B.

Badenheuer, G. (vf.), A. 425, (zdg.), 482.
Bachmann, C. (vf.), A. 216.
Baehrens, Eng. (Chir.), 119.
Baerensprung, (Asseff.), 292.
Baessgen, Wilh. (Feldmesser), 17.
Bartels, Fr. (zdg.), A. 405.
Bastian, Ad. (vf.), A. 543.
Bauer, A. (vf.), A. 780.
Baum, Lud. (Chir.), 104.
Baum, Ph. (ertrunken), A. 444.
Baumeister, (Geometer), 246.
Becher, F. (vf.), A. 40.
Becher, Jac. (vf.), A. 305.
Becher, Casp. (vf.), A. 363., (zdg.), A. 715.
Becker, Casp. (vf.), A. 515.
Becker, Jos. (vf.), A. 701.
Bell, Mart. (vf.), A. 94.
Boudenmacher, (Geometer), A. 439.
Berger, Ad. (Beig.) 13.
Berg, Pet. (Ag.), 217.
Berg, Jos. (vf.), A. 502.
Bergerhausen, H. J. (Arzt), 274.
Berndgen, Arn. (vf.), A. 797.
Bersword, Steph. (Adels verlustig), 204.
Bergdorf, Jac. (Ag.), 241.
Bestgen, (Prov.-Steuer-Einnehmer), 179.
Biesenbach, Wilh. (Beig.), 13.
Bill, Fra. (ertrunken), A. 294.
Bion, Ferd. (Feldmesser), 197.
Bock, Dan. (vf.) A. 610.
Blingen, J. F. (vf.), A. 768.
Bodung, Wilh. (vf.), A. 249, (zdg.) A. 274.
Boecker, Dr. (Arzt), 316.
Bolder, H. (Beig.) 141.
Bollig, J. (Beig.), 160, (Ag.) 166.
Bongartz, Christ. (vf.), A. 293.

Digitized by Google

Brandes, C. J. B. Dr. (Arzt), 126.
Brane, L. (vf.), A. 425.
Braun, Franz (vf.), A. 600.
Bresgen, M. (Apoth.) 32.
Bressel, J. F. (Ag.) 174.
Breuer, Wil. (vf.), A. 576.
Breuer, Gert. (Lehrerin), 254.
Brings, J. (vf.), A. 725.
Brühl, H. (zckg.), A. 81.
Brühl, Corn. (vf.), A. 427, (zckg.) A. 442.
Brühl, Dr. (Arzt), 309.
Brüning, C. (Lehrer), 237.
Bruninghaus Aug. (vf.), A. 374.
Bruninghausen, A. (vf.), A. 426, (zckg). A. 500.
Brunen, F. J. (Arzt). 170.
Buchen, Ign. (ertrunken), A. 115.
Burgers, (L. G. Rath), 246, 254.
Burggraf, Veron. (vf.), A. 192.
Burscheid, Am. (vf.). A. 797.
Buschenheuer, C. (vf.), A. 586, (zckg.), A. 611.
Buschenhoff, C. (zckg.), A. 94.
Busse, (L. G. Rath), 246.
Bussem, H. (zckg.), A. 55.
Bur, P. (vf.), A. 544.

C.

Caspary, J. A. (Feldmesser), 258.
Cauhaus, M. (zckg.), A. 81.
Causmann, C. (vf.), A. 373.
Cillis, Aug. (Agent), 35.
Cleven, H. (vf.), 816.
Clever, H. W. (vf.), A. 726.
Closen, Cath. (vf.), A. 426.
Closet, Al. (Apoth.) 298.
Clostermann, Ref. 246.
Conrad, Christ. (zckg.), A. 201.
Correns, Arn. (Arzt), 141.
Courth, H. (vf.), A. 469. (zckg.), A. 515.
Cremer, Joh. (chir. Hülfl.), 89.
Cremer, Joh. (vf.), A. 481. (zckg.), A. 543.
Cummer, Jacob (vf.), A. 768.

D.

Dahmen, F. Wil. (Apoth.) 294.
Dahmen, W. (Ag.), 195. 832.
Damm, Gert. (vf.), A. 687. (zckg.), A. 798.
Danzier, (Land-Rath) 319.
Degen, Jac. (vf.), A. 443.
Degen, Ref. 246.
Deitemeyer, Ludw. (vf.), A. 499. (zckg.), A. 644.
Derpa, H. (vf.), A. 726.
D'Ester, D. C. (vf.), A. 294. A. 363.
Dickhaut, Marg. (Chir. Verr.) 237.
Diesing, J. F. A. (vf.), A. 426.
Dietrich, Jos. (vf.), A. 441.
Dietrich, C. (vf.), A. 442.
Dilgen, Lamb. (Ag.), 247. 262.
Donbo[illegible] (Reg.-Assess.), 282.
Dohmen, Marg. (vf.), A. 331. (zckg.) A. 443.
Dombusch, Jos. (vf.), A. 374. (zckg.), A. 427.
Dreesen, J. (Ag.), 283.
Dreibholz, Wilh. (Beig.), 13.
Duchamps, Hein. (vf.), A. 469.
Dumont, Thom. (Ag.), 255.
Dünwald, Jos. (Beig.), 123.
Düren, H. (vf.), A. 55.

E.

Ebert, J. (vf.), A. 238. (zckg.) A. 354.
Ecker, Jac. (vf.), A. 202.
Effer, Josepha (vf.), A. 609. 715. (zckg.), A. 755.
Efferz, Jos. (vf.), A. 560.
Eichmann, dess. Abschied 239.
Elsasse, Al. (vf.), A. 216.
Emmenbach, J. J. (Lhr.), 131.
Engels, P. (vf.), A. 499.
Engels, Jos. (Arzt), 35.
Engels, Theo. Dr. (Arzt), 237.
Engels, C. J. (Ag.), 237.
Engländer, Jos. (Lehrer), 241.
Erdsick, D. F. W. (vf.), A. 663.
Ernsthausen, v. (Reg. Rfr.), 154.
Esbeer, Edu. (vf.), A. 726.
Eschweiler, F. T. (vf.), A. 39.
Esser, Ch. Jos. (vf.), A. 425, 453, 524.
Eulenberg, Joh. (Lehrer), 89.
Euler, J. J. (Ag.), 210.

F.

Feld, Franz (vf.), A. 767.
Feldhaus, Theo. (vf.), A. 251.
Felten, Pet. Jos. (kom. Bürg.), 44.
Feuser, P. (vf.), A. 524.
Finken, Jak. (vf.), A. 586. (zckg.), A. 725.
Fischer, Jos. (vf.), A. 610.
Flinck, Dr. P. (Arzt). 104.
Förster, Theo. (Beig.), 13.
Forweck, Ed. (vf.), A. 307.
Franzen, J. J. Hub. (vf.), A. 715. (zckg.) 739.
Frenk, J. W. (vf.), A. 318, 799.
Freudenberg, W. (vf.), A. 500, A. 714 (zckg.) [illegible]
Frielinghaus, Dan. (vf.), A. 610.
Friemersdorf, Jos. (vf.), A. 610, 655.
Fuchs, (Kr.-Sekr.), 268.
Fürth, v. (Ass.), 292.
Fuß, (Auscult.), 215.
Fuß, J. (Wundarzt), 258. (Geb. Helf.), 268.
Fußhöller, H. (vf.), A. 481.
Fußwinkel, Gerh. (ertrunken), A. 525.

G.

Gansewinkel, v. Ant. (zckg.), A. 201.
Geilhausen, J. (Ag.), 220.
Gelbo, Pet. (vf.), A. 273.
Geller, Dr. T. Jos. Hub. (Arzt), 80.

Digitized by Google

Gelfter, W. (vf.), A. 768.
Geist, C. (vf.), A. 427.
Genenger, H. (vf.), A. 576.
Giersberg, (Kr. Prüf.-Kom.), 283.
Gerardy, Cath. (vf.), A. 455.
Gleissner, H. (vf.), A. 405.
Gmelin, W. (Ag.), 174.
Göbbels, Soph. (vf.), A. 364.
Goldstein, J. (Ag.), 217.
Graf, Jac. (zdg.), A. 656.
Greiß, Jac. (vf.), A. 192.
Greuel, J. B. (Feldmess.), 258.
Greven, Jos. (vf.), A. 470.
Greven, Pet. (vf.), A. 575.
Groote, v. Mar. F. J. (Refr.), 129.
Groote, v. Rud. (Ausc.), 292.
Groß, Jos. (vf.), A. 656. (zdg.), A. 739.
Großmann, (Ass.), 319.
Großwitsch, Al. (ertrunken), A. 502.
Gruben, v. Franz, (Ausc.), 292.
Grun, G. (zdg.), A. 39.
Grund, Mat. (vf.), A. 609.
Gudden, Dr. J. A. (Arzt), 104.
Günther, (Refr.), 246.
Gürtler, J. A. (Ag.) 204.
Gymnich, (Refr.), 246.

H.

Haag, J. (Lehrer), 320.
Hain, Aug. (vf.), A. 385.
Hammel, An. C. (Heb.), 119.
Hammer, Joh. (zdg.), A. 81.
Hartmann, Ed. (Beig.), 100.
Hartmann, C. (vf.), A. 643.
Hasse, Leo (Ausc.), 385.
Haupts, H. H. (vf.), A. 373. (zdg.), A. 405.
Heck, Dr. Casp. (Arzt), 217.
Hecken, W. (ertrunken), A. 319. (zdg.), A. 332.
Hecker, Herm. (vf.), A. 644.
Hegener, Joh. (vf.), A. 501.
Heger, Casp. (zdg.), A. 2.
Heger, M. (vf.), A. 129. (zdg.), A. 216.
Helmentag, (St. Prof.) 246.
Heidemann, Heinr. (Ag.), 141.
Heiliger, Ma. C. (Ehpr. Verr.), 237.
Held, Theo. Wilh. Her. (vf.), A. 192. (zdg.), A. 238.
Heinen, G. (Ag.), 174.
Heinrich, J. Ch. (Ag.), 283.
Heinrichs, Sim. (zdg.), A. 353.
Heinrichs, Thr. (vf.), A. 523.
Heinrichs, Gottl. (zdg.), A. 815.
Hennes, W. (Ag.), 326.
Heppenstrick, A. (vf.), A. 524. (zdg.), A. 585.
Herborn, Joh. (vf.), A. 317.
Herger, Dr. C. B. (Arzt), 204.
Hertel, (Schulpfl.), 258.
Hermanns, Fr. (vf.), A. 643.
Herrlich, Pet. (Ag.), 268.
Heß, Joh. jun. (vf.), A. 250.
Hey, Wilh. (vf.), A. 701.
Heymann, An. (zdg.), A. 191.
Heynen, J. (zdg.), A. 656.
Hilberath, (vf.), A. 798, 815.
Hiller, J. M. (zdg.), A. 65.
Hiller, Ed. (Ag.), 188.
Hinzen, W. (vf.), A. 687.
Höcke, Fried. (vf.), A. 663, 789.
Höffes, Pet. (vf.), A. 455.
Hoffacker, Jos. (vf.), A. 560.
Höger, W. (Ag.), 220.
Hölderbaum, P. (zdg.), A. 40.
Hölscher, H. (Feldmess.), 332.
Höner, Th. (Ag.), 287.
Höner, Arn. (vf.), A. 790.
Höner, Fr. (Ag.), 49.
Hörner, J. A. (Ag.), 258.
Hörster. Ludw. (Ag.), 258.
Hoffmann, (Apoth.), 166.
Hoffmann, Th. (zdg.), A. 586.
Hoffmann, Georg (vf.), A. 701.
Hoffmann, Nic. (vf.), A. 779.
Hohn, M. (Ag.), 220.
Hollmann, A. (Ag.), 204.
Holtgruve, B. (zdg.), A. 405.
Homrighausen, Carl (zdg.), A. 94.
Hospelt, W. A. A. (Ag.), 124.
Hucklenbroich, J. (Ag.), 179.
Hüllen, Seb. (Ag.), 262.
Hürter, P. J. (ertrunken), A. 690.
Hubnerbach, Joh. (vf.), A. 317.
Humbach, Pet. (vf.), A. 317. (zdg.), A. 363.
Huudhausen, Gottl. (Beig.), 119.
Hürtgen, J. M. (Arzt). 104.

J.

Jaeger, Hein. (Wundarzt), 274.
Janes, Pet. (vf.), A. 797.
Jansen. J. A. T. H. (vf.), A. 215. (zdg.), A. 273.
Imhoff, G. A. A. H. (Ausc.), 319.
Jompertz, W. J. (vf.), A. 294. (zdg.) A. 818.
Jost, H. (vf.), A. 715.
Ittenbach, J. J. (Ag.), 160.
Jülich, Jos. (vf.), A. 701.
Jürges, Fr. (Lehrer). 220.
Jungbluth, W. (vf.), A. 442.
Joen, (St. Einn.), 27.

K.

Kaiser, Mina. (vf.), A. 500.
Kaiser, (Landrath), 298.
Kaiser, Bern. (ertrunken), A. 769.
Kaisers, Gert. (vf.), A. 215.
Kallen, Christ. (vf.), A. 353.
Knipp, P. J. (Lehrer), 298.
Knoppel, Cath. (vf.), A. 797.
Knott, Pet. (vf.), A. 725.
Koch, C. Ch. (vf.), A. 726.
Kolb, W. (vf.), A. 756.

Digitized by Google

Kaumanns, Christ. (Beig.), 56.
Kaupert, Joh. (vf.), A. 455. (zdg.). A. 560.
Keller, Gerh. (Ag.), 210.
Keller, Louis (vf.), A. 757.
Kelzenberg, B. (vf.), A. 543.
Kemmerich, Eduard (Ag.), 131.
Kessel, M. (vf.), A. 374.
Keller, An. (Heb.), 119.
Kiengaß, And. (vf.), A. 263.
Kievernagel, J. (vf.), A. 39. (zdg.), 455.
Klever, Jos. (Lehrer), 131.
Klein, L. A. (Heb.), 119.
Klein, Pf. (Schulpfl.), 153.
Klein, (Wilh.), (vf.), A. 249. (zdg.), 455.
Klein, Reinh. (vf.), A. 425. (zdg.), 427.
Klein, Joh. (vermißt), A. 664.
Klein, Aug. (vf.), A. 688.
Klinger, Leo (zdg.), A. 32.
Klumpgen, L. (vermißt). A. 355.
Klüppelberg, F. W. (Lehrer), 247.
Klinkenberg, J. P. (vf.), A. 655.
Koch, Wilh. (vf.), A. 93. (zdg.), 426.
Koch, Chr. (vf.), A. 501.
Koch, Fr. (vf.), 756.
Köhnen, F. J. (vf.), A. 655. (zdg.), 715.
Köhler, Emil, (vf.), A. 757.
Kohlenbach, W. (vf.), A. 55.
Koll, Jos. (Ag.), 80.
Komp, Th. Fr. (Ag.), 174.
Kostert, Dr. (Arzt), 35.
Kowalk, C. (vf.), A. 405.
Kox, Joh. (zdg.), A. 482.
Kraemer, Joh. (vf.), A. 515.
Kraforst, Joh. (vf.), A. 318.
Krahe, Josephine (Lehrerin), 254.
Kraft, Bernh. (vf.), A. 250. (zdg.), A. 355.
Kramer, Jacob (ertrunken), A. 559.
Kramer, H. (vf.). A. 544.
Kraus, Carol. (vf.), A. 385. (zdg.), A. 767.
Krauthausen, Gerh. (vf.), A. 293.
Kremer, M. (vf.), A. 65.
Kretschmar, Fried. (vf.), A. 713.
Kreuder, G. (zdg.), A. 739.
Kreuder, C. Gerh. (vf.), A. 585.
Krudwig, Bern. (vf.), A. 714.
Krischu, Jos. (vf.), A. 443. (zdg.), A. 501.
Kruger, E. (vf.), A. 442.
Kumpel, Joh. (vf.), A. 515. (zdg.), A. 523.
Kunz, Joh. (vf.), A. 629. (zdg.), 687.
Küpper, Wilh. (zdg.), A. 611.
Kurth, Jos. (aus d. Soldtstde. ausgestoß). A. 273.
Kuttenkeuler, H. (vf.), A. 255.

L.

Lambertz, Kamm.-Präs. 215.
Langmann, G. (vf.), A. 405.
Latz, H. J. Ausc. 319.
Laufenberg, Cath. (vf.), A. 714.
Lautenschlaeger, J. F. (Ag.), 13.
Lauten, W. (Ag.), 241.
Lauten, Peter (Ag.), 56.
Lebon, Th. (vf.), A. 39.
Leibl. C. J. (Auscult.), 292.
Lemmen, Lud. (zdg.), A. 81.
Lennarz, Mat. (Ag.), 126.
Lentzen, J. P. (Ag.), 197.
Lenz, Chr. (vf.), A. 611. (zdg.), A. 789.
Lenzen, H. (vf.), A. 481.
Lessenich, Leon. u. Joh. (zdg.), A. 60.
Letellier, J. Dr. (Arzt), 9.
Levy, Math. (vf.), A. 405.
Lieberz, Wilh. (vf.), A. 799. 816.
Liertz, Th. (Erg. Richt.) 179.
Lièvri, C. A. F. (vf.), A. 355.
Limbach, Hub. Jos. (Ag.), 36.
Linden, Elis. (vf.), A. 385. (zdg.), A 523.
Littersscheid, Ferd. (vf.), A. 250.
Lohe, Cath. (Lehrerin), 119.
Lohe, Jak. (Ag.), 217.
Lohr, Mel. J. (vf.), A. 516.
Lorenzen, Joh. (vf.) A. 455.
Loui, Joh. Pet. (vf.), A. 790.
Loyen, H. (vf.) A. 755.
Lucas, Rein. (vf.), A. 575.

M.

Maassen, Ant. Jos. (vermißt), A. 656.
Mähler, Jul. (Ag.), 217.
Mager, J. (vf.) A. 21.
Mai, Chr. (vf.), A. 789.
Malms. Fried. (vf.), A. 21. (zdg.), A. 55.
Manstein, v. Otto, (vf.), A. 799.
Mair, Wer. (vf.), A. 559.
Mauel, J. (vf.), A. 130. (zdg.), A. 249.
Mayer, Lor. (ertrunken), A. 296.
Mehren, Bert. (Rfr.), 204.
Meinerzhagen, J. (vf.), A. 453, (zdg.), A. 516.
Merkelbach, Jos. (vf.). A. 364.
Merschheim, Jos. (Beig.), 89.
Meuser, H. (gen. Walter), (vf.), A. 1. (zdg.) A. 21.
Meuser, H. (vf.), A. 426.
Meyer, Fra. C. (vf.), A. 780.
Meysenburg, J. W. (Ag.), 261.
Michels, Gust. (vf.), A. 201.
Miebach, Ad. (vf.), A. 455. (zdg.), A. 575.
Milchsack, W. (Beig.), 170.
Missbach, v. Ferd. (vf.), A. 130.
Möres, P. Eg. (vf.), A. 375.
Mohr, Ag. (vf.), A. 756. (zdg.), A. 789.
Mohr, J. (vf.), A. 274.
Moll, J. (Ag.), 174.
Mommer, C. (vf.), A. 441. (zdg.), 455.
Mommertz, W. (vf.), A. 453. (zdg.), A. 576.
Morro, A. (vf.), A. 443.
Morro, A. (vf.), A. 386.
Morgenthal, Laur. (vf.), A. 663. (zdg.), A. 798.
Moser, Pet. (vf.), A. 354.
Mühleip, And. (vf.). A. 130. (zdg.), A. 201.

Digitized by Google

Mühlinghaus, (Aff.), 292.
Müllenbach, H. (Arzt), 36.
Müller, Jac. (vf.), A. 354.
Müller, Ant. (vf.), A. 444.
Müller-Tellering, (zckg.), A. 501.
Müller, Fr. (Feldmess.), 258.
Müller, J. (Ag.), 258.
Müller, Wilh. (vf.), 643.
Müller, Fr. Jos. (vf.), 643
Müller, P. G. (vf.), A. 688.
Müller, J. (Ag.), 287.
Müller, (Aff.), 319.
Müller, H. (vf.), A. 815.
Münster, P. G. (Thierarzt), 170.
Muscheck, Elis. (vf.). A. 559.

N.

Nacken, (Aff.), 129.
Nagelschmied, H. (Baumstr.), 204.
Neiß, C. Dr. (Arzt), 337.
Neuhaus, C. (zckg.). A. 81.
Neunzig, D. J. (zckg.), A. 216.
Nicolai, J. (zckg.), A. 386.
Niessen, Aug. (chru. Op.), 60.
Niessen, D. W. (Notar), 129.
Niessen, Gottf. (vf.), A. 523.
Nischen, Pet. (Lehrer), 217.
Nietzen, J. P. (zckg.), A. 716.
Nyvenheim, v. (Aff.), 246.
Noe, Theod. (Zimmstr.), 49.
Nohl, Nic. (Feldm.), 119.
Nolden, Conr. (vf.), A. 815.
Nöll, (Synod, Aff.) 259.

O.

Odenthal, H. (vf.), A. 799.
Oedecoven, An. (Lehrer), 254.
Ohlert, An. C. (Heb.), 119.
Olef, Mart. (vf.), A. 353.
Oligschlaeger, C. A. (vf.), A. 767.
Olzem, Thom. (zckg.), A. 353.
Ott, Friedrich (Ag.), 337.
Over, Pet. (Lehrer), 255.

P.

Paeffgen, Gottf. (vf.), A. 757, 758.
Paff, C. (vf.), A. 645. (zckg.), A. 657.
Paritits, F. J. (Ag.), 188, 298.
Persohn, H. (vf.), A. 305.
Pescher, Pet. (vf.), A. 790.
Peters, Corn. (vf.), A. 716.
Pfeiffer, C. (vf.), A. 523.
Pfender, Fr. Aug. (Lehrer), 166.
Philippi, Th. (vf.), A. 405.
Pletsch, Joh. Ad. (vf.), A. 756.
Potthoff, (Aff.) 319.
Prummbaum, Fra. (vf.), A. 757.
Püß, J. Th. (Thier-Arzt), 217.

R.

Rademacher, Jac. (vf.), A. 629.
Radermacher, Jac. (kl. chirurg. Hülfl.), 153.
Roppard, v. (Ag.), 241.
Reicharz, (Not.), 129.
Rensing, Fr. Th. (Ag.), 60.
Reimer, Fr. (vf.), A. 93. (zckg.), A. 115.
Renner, Aff. (ausgesch.), 215.
Reuters, Mar. Cath. (vf.), A. 406.
Rhein, Pet. (zckg.) A. 386.
Rheindorf, Cath. (vf.), A. 714.
Ries Gottf. (Ag.), 141.
Riesenkönig, Th. F. (Ag.), 197.
Rieser, Edu. (vf.), A. 406. (zckg.), 469.
Rochel, Fr. (vf.), A. 726.
Rodenbach, H. (ertrunken), A. 386.
Römkens, J. (zckg.), A. 238.
Rosann, Wilh. (Beig.), 153.
Rosbach, Ed. (vf.), A. 444, 799.
Rümpel, Joh. (vf.), A. 797.
Rummel, Fr. (zckg.), A. 251.

S.

Sabel, Cath. (vf.), A. 714.
Saedler, J. G. (Ag.), 166.
Sattler, Nic. (vf.), A. 192.
Schaefer, Hiero. (vf.), A. 455. (zckg.), A. 501.
Schaefer, Leon. (vf.), A. 655.
Schaeckermann, Leop. (vf.), A. 502.
Schaffrath, (Kr. Sekr.), 268.
Scheben, Wilh. (zckg.), A. 238.
Schiefer, Joh. (vf.), A. 585.
Schell, P. A. L. (Thier-Arzt), 309.
Schepperheyn, (Apoth.) 332.
Schirms, (L.-G.-Rath), 246.
Schildgen, Joh. (Feldmesser), 27.
Schilling, Wilh. A. 779. (zckg.), A. 816.
Schlau, H. (vf.), A. 264.
Schlauß, Marg. (Heb.) 274.
Schlicher, F. H. (Ag.), 141.
Schlömbach, (Pol. Insp.), 49.
Schlömer, C. W. (vf.), A. 264.
Schlömer, (Kas.-Auff.), 197.
Schlömer, Wilh. (ertrunken), A. 559.
Schlothane, J. H. (Kr. Phys.) 283.
Schmelz, Otto (Ag.), 49.
Schmidt, J. (vf.), A. 40.
Schmidt, P. J. (vf.), A. 364.
Schmidt, L. (vf.), A. 405.
Schmidt, Wilh. (zckg.), A. 611.
Schmitt, L. (zckg.), A. 405.
Schmitz, Bern. (Bürg. Verw.), 44.
Schmitz, Kar. (Ag.), 60.
Schmitz, Joh. (vf.), A. 129. (zckg.), A. 331.
Schmitz, Fr. (vf.), A. 201.
Schmitz, H. (vf.), A. 354.
Schmitz, W. (vf.), A. 354.
Schmitz, Louise (vf.), A. 374.
Schmitz, An. (Lehrer), 254.

Digitized by Google

Schmitz, J. W. (Wundarzt), 294.
Schmitz, H. (Lehrer), 309.
Schmitz, Hu. (vf.), A. 798.
Schnabel, J. H. (vf.), A. 713.
Schneider, (Kr. Sekret.), 9.
Schneider, (Aff.), 246.
Schnichels, Joh. Jos. (vf.), A. 500.
Schnitzler, Pet. Ferd. (Beig), 100.
Schnitzler, An. (vf.), A. 385. (zdg.), A. 427.
Schnitzler, (Ref.) 246.
Schönhoven, (vf.), A. 40.
Schommertz, J. H. (vf.), A. 755.
Schopp, Hub. (vf.), A. 65. (zdg.), A. 129.
Schoop, (Obsstr.-Verw.), 166.
Schorn, A. J. (Lehrer), 17.
Schreiner, P. W. (Ag.), 258.
Schüller, M. (vf.), A. 385. (zdg.), A. 427.
Schultes, J. Th. (vf.), A. 32.
Schüller, J. A. (vf.), A. 454.
Schüller, Mich. (Lehrer), 326.
Schürkens, A. (vf.), A. 522.
Schulz, Geo. (vf.), A. 456.
Schulz, Ludw. (vf.). A. 293
Schumacher, H. J. (vf.), A. 264. (zdg.), A. 294.
Schumacher, G. u. Fr. (vf.), A. 443.
Schumacher, Conr. (Lehrer), 255.
Schumacher, Ant. (vf.), A. 664.
Schuster, An. M. (vf.), A. 294.
Schweitzer, F. Ch. (vf.), A. 442.
Sebberg, P. (vf.), A. 363.
Sieberg, C. (vf.), A. 263.
Siefelhagen, G. (Lehrer) 268.
Siegburg, Jac. (vf.), A. 516.
Simons, Herm. (Ag.), 49.
Simons, C. Th. (vf.), A. 755.
Sitt, J. P. (Ag.), 124.
Soboge, Chr. (vf.), A. 331.
Sonntag, N. (vf.), A. 779.
Spindler, Jg. (Ag.), 160.
Sporn, J. (zdg.), A. 216.
Stauer, Jac. (vf.), A. 317.
Stecker, Geo. (vf.), A. 757.
Stein, Ad. (Arzt.), 184.
Stein, Chr. (vf.), A. 500, 789.
Stein, Jos. (vf.), A. 645.
Stein, Wilh. (vermißt), A. 830.
Steinhauer, Wilh. (vf.), A. 1. (zdg.), A. 364.
Steiniger, (Ausc. ausgesch.), 215.
Stenger, Steph. (zdg.), A. 216.
Stolz, C. J. (vf.), A. 215.
Stommel, Wil. (vf.), A. 576. (zdg.), A. 629.
Strack, L. (Ag.), 237.
Strack, F. W. (zdg.), A. 688.
Strahl, Dr. F. (Arzt), 220.
Straßburger, H. Rud. (Apoth.), 294.
Strenz, Sib. (zdg.), A. 559.
Stresow, Hein. (vf.), A. 1.
Stüsser, Mart. (vf.). A. 644. (zdg.), A. 798.

T.

Taschner, Wilh. (Ag.), 60.
Theis, Christ. (vf.), A. 191. (zdg.), A. 216.
Thelen, J. P. (Ag.), 210.
Thomas, F. F. (Ag.), 188.
Thome, Paul (Lehrer), 342.
Tichelbaecker, J. W. (vf.), A. 797. (zdg.), A. 816.
Tillmann, F. W. (zdg.), A. 81.
Timmer, Jos. (Lehrer), 247.
Tonnes, Joh. (vf.), A. 482.
Trau, Aug. (vf.), A. 482.
Trimborn, (Refr.), 129.
Trum, (Troms), An. Cath. (vf.), A. 191.

U.

Ulbig, Jos. (vf.), A. 129.
Ulrich, Jac. (vf.), A. 191. (zdg.), A. 523.
Ulrich, Aug. (vf.), A. 305.
Usleber, Jac. (vf.), A. 406.

V.

Vogel, Ed. (Lehrer), 179.
Vogel, Wilh. (vf.), A. 645. (zdg.), A. 725.
Vogt, (Frd. Rich.), 215.
Volkenrath, P. (Lehrer), 126.

W.

Wachendorf, P. Theod. (Apoth.), 298.
Wacker, H. (Krs. Chr.), 104, 217.
Wagner, (Not.), 129.
Wagner, Ad. (ertrunken), A. 319. (zdg.) A. 332.
Walzer, F. W. (vf.), A. 216.
Weber, J. J. (ertrunk.), A. 768.
Wehrfritz, C. H. (vf.), A. 21.
Weidmann, J. (vf.), A. 273.
Weinand, Phil. (vf.), A. 559. (zdg.), A. 611.
Weinand, Math. (zdg.), A. 608.
Weinhold, H. H. (vf.), A. 815.
Weinstock, H. (ertrunk.), A. 409.
Weissenfeld, H. (Geom.), 179.
Werner, Ad. (vf.), A. 645.
Werner, Bern. (vf.), A. 757.
Wessling, H. (Ag.), 220.
Weyers, (L. G. R.) 246.
Wencelius, H. A. (vf.), A. 250. (zdg.) A. 305.
Wendt, (zdg.). A. 469.
Weyland, E. (Lehrer), 27.
Wickfubler, W. (vf.), A. 543.
Wigger, Jac. (a. d. Sold. ausgest.), 246.
Wild, Ant. (vf.), A. 544.
Wilmeroth, W. (Feldmess.), 258.
Willmeroth, G. (Lehrer), 325.
Wilms, Cornel. (vf.). A. 327 (zdg.), A. A. 263.
Wirth, Dr. M. K. (Arzt), 220.
Wirth, Pet. (vf.), A. 502. (zdg.), A. 516.
Wirtz, Chr. (Lehrer), 320.
Wirtz, Joh. (Ag.), 197.

Digitized by Google

Wohlers, (Ass.), 246.
Wolf, C. A. (vf.), A. 501.
Wolff-Caben, (Ag.), 274.
Wolf, Jos. (ertrunk.). A. 690.
Wolff, Jac. (chirurg. Hülfl.), 131.
Wrede, Max (Apoth.), 282.
Wurth, Ad. (vf.), A. 780.

Z.

Zapp, Wilh. (Ag.), 49.
Zaun, Joh. (Ag.), 332.
Zimmermann, Christ. (vf.), A. 664.
Zimmermann, Th. (Lehrer), 298.
Zündorf, Jos. (vf.), A. 274. (zckg.), A. 294.
Zündorf, Phil. (vf.), A. 469. (zckg.), A. 481.

Sach-Register.

A.

Abgaben, s. Steuern.
Abgeordneten, deren Wahlen, 1, 11, 19.
Abraupen der Bäume, 32.
Abwesenheits-Erklärungen, des G. Jac. Thommes, 19. — Heinr. Quester, 59. — F. Weber, 118. — G. Ber, — H. J. Danz, 127. — Maria Cath. Rheindt, Joh. H. W. u. Bern. Jos. Walb, — Ger. v. Martial, 209, — J. J. Maek, 315. — Jac. Weynand, 318, — Arn. Rautenbach, 325.
Ackerbauschule zu Merchingen, 80, 96, 246.
Agrippina, See-, Fluß- und Land-Transport Versicherungs-Gesellschaft, A. 213, 259.
Akademie zu Eldena, 79, 233.
Amortisation von Staatspapieren, 15.
Amtsblatt, dessen Namen- und Sachregister pro. 1849, 16, Abonnement auf dasselbe, 324, 328.
Angehaltene Gegenstände, s. Diebstähle.
Angehaltene Personen, s. Vorladungen.
Apothekerwesen, 34.
Arbeits-Anstalt zu Brauweiler, Vertheilung der Verwaltungskosten, 312.
Armengüter, deren Veräußerung und Verpachtung s. Gemeindesachen.
Artillerie-Depot, Lieferungen für dasselbe, A. 139, 199, 627.
Arzneimittel, deren Bereitung, 185.
Arzneitaxe, 91, 335.
Assisen, zu Bonn pro IV. Quartal 1850, 296.
Assisen, zu Cöln pro II. Quartal 1850, 53., III. Quart. 169, IV. Quartal 216, I. Quartal 1851, 315.
Aufforderungen, s. Vorladungen.
Aussterbe- und Unterstützungs-Kasse, Berliner 121, 139.
Auswanderungen, 183, A. 440.

B.

Bank-Comptoir, Leitung desselben, 340.
Banknoten, falsche, 63.
Baufach, Prüfungen für dasselbe, 208, 285.
Bauführer, deren Prüfungen, 155, 295.
Bauhandwerker, selbstständige, 239.
Baumeister, Privat, 211, deren Beschäftigungs-Nachweisungen, 329.
Beamten, s. Staatsbeamte.
Beiträge, freiwillige, f. d. Ueberschwemmten, 226, 253.
Bergwerkssachen.
Bergwerks-Beamten, Personal-Chronik, 88, 216.
Bergwerkssteuern, s. Steuern.
Bergwerks-Concessionen (nachgesuchte u. ertheilte,) fürs Eisensteinbergwerk Neu-Ruhrort 88, Eisensteinbergwerk Hoffnung 138, Engelgau A. 290, Prinz Wilhelm A. 349, Roland A. 464, Wilhelm I. A. 465, Grube „Elemasin“ A. 736, Abelsgrube A. 831.
Besitz-Veränderungen, 318.
Betteln, Verbot desselben, 152.
Bevölkerung des Reg. Bezirks, 92.
Bienenzucht, 122.
Brand-Assekuranz, s. Feuerversicherung.
Branntwein-Ausfuhr, 239.
Briefe, s. Postwesen.
Brückengeld-Verpachtung zu Cöln, A. 91, 113, zu Düsseldorf, A. 480, zu Wesel, A. 574.
Bücher, Landkarten, Kunstgegenstände, (empfohlene), 122, 144, 150, 173, 233, A. 440, 292, 314, 336, verbotene 185, 191, 208, 209, 211, 225, 231, 275, 280, 301, 311, 317.

C.

Chaussebau, s. Wegebau.
Chausse-Fahrbahnen, 121.
Chloroform, dessen Anwendung, 252.
Citationen, s. Vorladungen.
Civilstands-Register, 293, 331.
Communal-Wesen, s. Gemeindewesen.
Concessionen, s. Bergwerks- und Fabrikanlagen.

D.

Dampffähre zwischen Köln u. Deutz, 26.

Digitized by Google

Dampfschlepp-Schifffahrts-Gesellschaft, Kölnische, deren abgeänderte Statut, 205.
Deserteure, vorgeladene und kriegsrechtlich verurtheilte 12, 16, 17, 87, 103, 123, 129, 130, 166, 254, A. 238, A. 275, A. 286, 287, 332, 427, 516, 576, 612, 630, 716, 787.
Diebstähle, zu Aachen, A. 331, 375, 407. Ahrweiler, A. 217, 657, Andernach, A. 665, Bergheim, A. 631, Bickendorf, A. 376, 727, Beuel, A. 517, Bonn, A. 56, 65, 66, 94, 193, 217, 382, 427, 456, 665, 666, 817, Bodendorf, A. 502, Benrath, A. 739, Bornheim, A. 646, 586, Borschemich, A. 407, Call, A. 365, Capellen, A. 307, Cöln, A. 40, 193, 202, 217, 245, 306, 307, 388, 482, 517, 544, 545, 631, 633, 657, 770. Deutz, A. 375, 688, 741, Disternich, A. 790, Dransdorf, A. 193, Düsseldorf, A. 780, 799, Engers, A. 517. Erklenz, A. 727, Eschweiler, A. 295, Flamersheim, A. 202, Freudenthal, A. 307, Friesdorf, A. 94, 770, Geislar, A. 689, Gemünd, A. 689, Gladbach, A. 217, 587, 702. Godesberg, A. 131, 757, Green, A. 295, 308, Hardt, A. 275, Heimerzheim, A. 407, Hersel, A. 66, Hilden, A. 294, Höfel, A. 587, Honnef, A. 646, Jacobswüllesheim, A. 630, Imgenbroich, A. 739, Iversheim, A. 457, Kessenich, A. 503, Kettenis, A. 757, Krefeld, A. 2, Kreuznach, A. 633, Lengsberg, A. 295, Limperich, A. 632, Lommersum, A. 799, Meckenheim, A. 612, Mehlem, A. 632, Meindorf, A. 646, Millenforst, A. 274, Müdscheid, A. 376, München-Gladbach, A. 577, Neuhohnrath, A. 275, Obercassel, A. 131, 355, 356, 407, Oberdollendorf, A. 727, Oberdrees, A. 457, Plittersdorf, A. 577, Poll, A. 817, Rheinbach, A. 356, Rheinbreitbach, A. 791, Rolandswerth, A. 702, Röttgen, A. 202, Siegburg, A. 131, Sinzenich, A. 388, Sinzig, A. 308, Stahlhütte, A. 632, Uedorf, 388, 758. Unkel, A. 569, Vettweis, A. 791, Vilich, A. 275, Volmershausen, A. 2, Vanlo, A. 66, Weissenthurm, A. 2, 407, Wintard, A. 702, Wesseling, A. 689, Zingsheim, A. 66, Zülpich, A. 244.
Gestohlene und gefundene, muthmaßlich gestohlene Gegenstände, 184, A. 2, 3, 193, 356, 444, 470, 503, 517, 632, 657, 688, 716, 741, 757, 769, 790, 791, 729.
Diensteide, 116.
Disciplinar-Rath des Landgerichts zu Bonn, 293.
Distanztabelle, 339.
Domainen-Forst-Kasse zu Köln, 102.
Verkäufe, 57, 37, 62, 63, 84, 92, 113, A. 662, 700, Verpachtungen, 78, 86, 95.
Domainen-Veräußerungs- u. Ablösungsgelder, 183, 286.
Druckfehler, A. 80.
Durchschnittsmarktpreise, pro Dezember 1849, 18; Januar 1850, 36; Februar 61; März 104; April 141; Mai 170; Juni 189; Juli 221; August 248; Septemb. 269; October 299; Martini 318, 329; pro Nov. 334.
Düsseldorfer Stadt-Obligationen, A 301, 314, 329, 348.

E.

Eisenbahnen, Bergisch Märkische Bahn. Pol. Reglement 250, Köln-Mindener. Pol. Reglement 226, Uebergang, deren Verwaltung auf den Staat, 752.
Elberfelder Stadt-Obligationen, A. 213.

F.

Fabrikanlagen zu Heumar, A. 19, Brenig, 20, G… münd, 37, Cöln, 63, 139, 235, 248, 330, 424, 4… 522, 541, 542, 574, 628, 699, 738, 814. Bo… 80, 214, 271, 404 583, 662. Effelsberg, 113, Bech, 12… Mülheim, 127, 248, 449, 558, 627, Esch, 139, Düml… hausen, Rheinbach, 199, Sürth, 235, Niederbrohl, … Bensberg, 261, Dünwald, 290, Bayenthal, Külbach, … 291, Siegburg, A. 315, Münstereiffel, 351, Wernscheid … telinde, Euskirchen, A. 361, Derschlag, A. 362, Siegb… A. 370, Wipperfürth, Oberderschlag, A. 361, Mecken… n. Beybach, A. 383, Bensberg, 402, Euskirchen, … rath, A. 403, Quadrath, A. 424, Halgenberg, Kam… rich, A. 438, 439, Oberhenkelbach, A. 451, Lohm… A. 467, Rheinbach, A. 497, Epperath, A. 514, Nie… Sessmar, A 522, Oberpleis, A. 573, Schwellenb…, A. 605, Oberfeld, A. 606, Honnef, 627, Hemmerich, … 628, Endenich, Bergerhausen, A. 654, Altenberg, … 661. Bliesheim A. 765, Haus-Grund, A. 662, Lan…, A. 723, Fischbach, A. 738, Wahn, Worringen, A. 7… Kerpen, 777, Bensberg, Wipperfürth, A. 786, Euskirch… Piddelborn, Steinharth, Bergheim, A. 796.
Fahrgeldtarif, für Mondorf, 243.
Feldmesser, 11, deren Beschäftigungs-Nachweisung, …
Ferien, s. Gerichtsferien.
Feuerversicherungs-Societät, Aachen u. … 19, Rheinische, 41.
Fischerei-Verpachtung, 230.
Forsten.
Forst-Kandidaten, deren Prüfung, 117.
Fortschreibung und Vermessung der Grundgüter, 85, 133, der Oelgartener-Gemarken, A. 814.
Fremdwörter, deren Vermeidung in den gerichtsamt… amtlichen Gutachten, 329.
Friedensgericht zu Wildenburg, 231.

G.

Galvano-electrische Ketten, A. 700, 738, 776, 818.
Garnison-Verwaltung, Lieferungen für dieselbe, … 19, 37, 53.
Gefängnißgesellschaft, General-Versammlung … selben, 184.
Gefangenanstalt zu Köln, Besuch derselben, 291.
Geistliche, s. Kirchensachen.
Geistl. Stellen, besetzte, 125, 266, erledigte … 16, 229, 254, 273, 296.
Gemeinden, deren Verpflichtung zum Schadenersatz b… öffentlichen Aufläufen, 143.
Gemeinde-Jagden, deren Verpachtung, A. 270, 2… 292, 315, 336, 350, 360, 361, 384, 402, 403, 4… 438, 439, 449, 450, 466, 480, 497, 522, 541, 574.
Gemeinde-Ordnung, deren Einführung, 105, 2… 232, 257, 264, 272, 273, 281, 282, 286, 291, 2… 295, 296, 303, 311, 314, 324, 329, 339, 340.
Verdingungen von Gemeinde-Bauten, Lieferung… A. 53, 302, 303, 316, 361, 402, 541, 814.

Digitized by Google

Predigt-Amts-Kandidaten, 96, 173, 296.
Preis-Medaillen, deren Verleihung, 263.
Proviant-Amt, Lieferungen f. dasselbe, A. 113.
Provinzial-Schulden, s. Staatsschulden, 350.

R.

Real-Lasten, deren Ablösung, 20, 118, 163, 177, 275, 303, 330.
Rehabilitation der Anna Cath. Engels, des Benjamin Schmitz, 176.
Reisepaß, verlorene, A. 193.
Rentenbank zu Münster, 215.
Rentenversicherungs-Anstalt zu Berlin, A. 541, 556, 777.
Reserve-Mannschaften, deren Einberufung, 321.
Rheindeiche, Schutz derselben, 336.

S.

Salz-Lieferung, 153, 158.
Salztransport, 79, 153, 157, 261.
Schauämter, s. Pferdezucht.
Scheintodte, deren Behandlung, 162.
Schiffsjungen, deren Annahme, 158.
Schriften, s. Bücher.
Schulamts-Kandidaten, wahlfähige, 232.
Schullehrer, deren Theilnahme an Vereinen, 136, Gesangfest, 219.
Schullehrerinnen, deren Prüfung, 182.
Schullehrerseminar zu Brühl u. Kempen, 102, 117, 133, 144.
Schullehrer-Stellen, erledigte zu Alfter, A. 353. — Bergisch-Gladbach, A. 609. — Bocklemünd, A. 789. — Buttinghausen, A. 385. — Elsig, 293. — Eitorf, A. 263. — Etzweiler, A. 629. — Frechen, A. 663. — Füblingen, A. 1. — Gielsdorf-Oedecoven, A. 65. — Honnef, A. 79. Kalk, A. 215. — Königswinter, A. 767. — Lessenich, A. 643. — Lindlar, A. 609. — Lohmar, A. 441, — Lüftelberg, A. 655. — Morenhoven, A. 43. — Niederembt, A. 575. — Odenthal, A. 713. — Pissenheim, A. 373. — Sand, A. 629. — Schallemich, A. 687. — Sechtem, A. 725. — Seelscheid, A. 499, 585. — Seligenthal, A. 499. — Stommeln, A. 249. — Vingst, A. 43. — Walberberg, A. 701. — Waldbroel, A. 373. — Willerscheid, A. 779. — Wiehl, A. 585.
Schullehrerinnen-Stellen, erledigte zu Bonn, A. 273, 779. — Cuchenheim, A. 789.
Schullehrer Wittwen-Pensions-Anstalt, 192.
Schul-Rector-Stelle, (erledigte) zu Wetzlar, 258.
Schutzpocken-Impfung, 244.
Seidenzucht, Haspel-Anstalt, 29, 83, 144, 311.
Staats-Anzeiger, 336, 339.
Staatsbeamten, deren Theilnahme an Vereinen, 136, 172.
Staatsbürgerliche Rechte, deren verlustig erklärte Personen, 200.
Staatspapiere, wieder in Curs zu setzende, 33.
Staatsschuldscheine, amortisirte, 136, Ausreichung neuer Zins-Coupons, 229.
Staats-Schuld-Verschreibungen, Zinscoupons, 252.
Staats-Verfassung, Eidesleistung auf dieselbe, 54.
Statistik, s. Bevölkerung.
Stellen, erledigte, 219, 241, 294.
Steuer.
Steuerdiener-Stellen, erledigte, 30, 315.
Steuer-Empfangs-Stellen, 19.
Bergwerkssteuer, Abonnement auf dieselbe, 282. Reclamationen gegen dieselbe, 293, deren Ausmittellung, 308.
Gewerbe-Steuer, Beschwerden gegen dies. 84.
Grundsteuer, Veranlagung pro 1850, 64, Beschwerden gegen dieselbe, 84.
Grundsteuerdeckungs-Fonds, 46.
Klassensteuer, Beschwerden gegen dieselben, 84, deren Veranlagung pro 1851, 259, 271.
Tabacksteuer, Anmeldung der mit Taback bepflanzten Grundstücke, 169.
Wein-, Most-Steuer, Ermäßigung derselben pro 1849, 195, Anmeldung des Weingewinnes pro 1850.
Subhastationen.
Aachen-Münchener Feuer-Vers.-Gesellsch. gegen J. P. Pauli, A. 58, gegen Görig N. A. 483, 580, 649.
Ackermann H. J., gegen J. J. Julian, A. 792.
Aix v, C. P., gegen J. T. Bing, A. 770.
Ammon F. F. gegen Görig J. H., A. 4, 91.
Armenverwaltung zu Cöln, gegen M. T. Metzger, A. 59, gegen Jac. Schultheis, A. 781, gegen Elis. Nußbaum, A. 705, 786.
Armenverwaltung zu Bonn, gegen Ch. Kuhl, A. 72, gegen Pet. Jungbluth, A. 793, gegen Giesen Th. A. 357.
Armenverwaltung zu Düren, gegen Cath. Veith, A. 571, 636, 709.
Assemacher B. gegen Hagen Casp. A. 445. 519, 600.
Begasse J. gegen S. David, A. 51, 70, 123.
Bensberg P. gegen Porcher H., A. 209, 269.
Biercher M. gegen J. H. Firmenich, A. 801.
Bock Simon, gegen Corn. Plug, A. 9, 85.
Boecker Al. gegen P. W. Burgmer, A. 42, 100, 224. gegen M. C. Messer, A. 43, 99, 227, gegen Schmitz J. W. A. 278, 343, 410, gegen Eschbach J. W. A. 659, 734, 795.
Bachmer C. gegen P. J. Kraemer, A. 57, gegen F. P. Odendahl, A. 773.
Bosgard B. gegen Busekist J., A. 218, gegen Zepperfeld, P. W., A. 298, 367.
Breitbach Egd. gegen Breitbach J. B., A. 660, 732, 784.
Bruckmann Ferd. gegen F. J. Hembsch, A. 669.
Brückmann Ferd. gegen S. Vorster, A. 570. 635, 708.
Brückmann Wilh. gegen F. J. Hembsch, A. 589, 736.
Brüggemann J. W. gegen Weiler C., A. 265, 340, 418.
Cassel B. J. gegen Th. Kraemer, A. 57, 137, 253.
Carnap v. J. Ab. gegen Pelzmann J. H., A. 337, 416, 486.
Claasen J. J. gegen J. Braunschiedel, A. 23, 104, 223.
Coblenz, D. Ca. gegen Nacatenus J. J., A. 706, 775.
Colonia Gesellsch. gegen P. J. Pauli, A. 23, 138.

Digitized by Google

Commer Th. gegen Lau. Hendrichs, A. 73, 195.
Cron Lud. gegen J. H. Weber, A. 135.
Dewitz C. gegen C. Heinz, A. 590, 682, 728.
Dey A. & Comp. gegen H. H. Richarz, A. 22, 103, 229.
Dom-Kirche zu Köln, gegen M. Kirsch, A. 69, 196, 256.
Dreesen P. M. gegen Schröder W., A. 308, 398.
Elsen A. gegen J. Urmetzer, A. 800.
Erner A. Th. gegen Uhl L. C., A. 445, 518, 579.
Esch Ev. gegen Fuchs H., A. 3, 107.
Esch Gottf. gegen C. Uhl, A. 116, 240, 312.
Fabricius M. gegen M. Pohl, A. 595, 675, 750.
Falkenberg H. J. gegen Heinrichs Chr., A. 219, 298, 367, A. 817.
Fastenrath J. F. gegen P. Fischer, A. 29, 107.
Fay Gert. gegen Hilgers P. J., A. 445, 511, 567.
Feith Dion, gegen Bodenheim J. P., A. 277, 359, 435.
Feuer-Vers.-Ges. Aachen-Münch. gegen Weiler P. J. A. 719.
Feuer-Vers.-Ges. Colonia, gegen N. Erpelding, A. 587, 728.
Feuer-Vers.-Ges. Elberfeld, gegen Elis. Klüppel, A. 518, 675.
Fischer Cath. gegen J. W. Maassen, A. 555, 596, 620, 698.
Fischer Otto, gegen L. G. Euler, A. 691, 762, 825.
Flamm C. gegen W. J. Leger, A. 28, 102.
Frings Roch. gegen J. Perder, A. 802, 829.
Frank F. H. N. gegen Cremanns A., A. 253, 324, 394, gegen Saal B., A. 409, 478, 550.
Fridt Hein. gegen J. W. Sturm, A. 783.
Froitzheim H. gegen J. Becker, A. 133, 256, 332.
Geiger J. gegen J. P. Knebel, A. 52.
Gerlach H. gegen Krebs Ad., A. 336, 414, gegen A. M. Mayer, A. 495.
Gerson Sara, gegen Rößler Bapt., A. 666, 744.
Geyr v. M. A. gegen Seyfried C. A., A. 266, 341, 419.
Goebel Eng. gegen Joh. Büscheler, A. 803.
Götz F. gegen J. Schaaf, A. 378, 492, 600.
Gohr C. A. gegen Käsemacher A., 801.
Grein Casp. gegen P. J. Krier, A. 535, 595, 669.
Großmann Fr. W. gegen A. Schmitz, A. 335, 414, 479.
Gülich Cath. gegen F. P. Odendahl, A 133, 257, 332.
Haan J. K. gegen Badorf, A. 365, 446, 519, 678, 749, 810.
Haas W. gegen P. J. Hagen, A. 83, 198, 258.
Hagemann C. A. gegen Ed. Jörgens, A. 589, 670, 751.
Hahn P. J. gegen Ditges H. J. A., A. 22, 103, 229.
Halbach J. G. gegen Tillmanns Pet., A. 276, 347, 420.
Hammersdorf Fried. gegen P. Kentenich, A. 535, 621, 693.
Hardt Luc. gegen Juling F., A. 136, 326.
Harff J. gegen Breuer F. J., A. 377, 460, 520.
Haupts v. A. M. gegen Scharrenbroich Ad., A. 703.
Heck v. Js. gegen Heiden J. A., A. 239, 311, 381.
Hees van Pet. gegen Bert. Köber, A. 820.
Hessels A. M. gegen Pallenberg J. A., A. 430, 510, 579.
Heimsoeth J. M. L. C. M. gegen J. H. Ludowigs, A. 133, 326.
Heitmann J., gegen C. Volberg, A. 380, 458, 530.
Held Pet. gegen G. Heimann, A. 820.
Hemmer Ch. gegen Dom. W. Wissdorf, A. 430, 496, 533.
Hennes Cath. gegen J. Burger, A. 613, 673, 735.
Henningsfeld J. gegen P. Krantz, A. 50, 120.
Hermanns J. W. J. gegen W. Schaefer, A. 203, 282, 345.
Hergersberg D. E. J. gegen H. Picknesse, A. 27.
Herriger M. H. gegen F. J. Weiß, A. 413, 505, 568.
Herstadt H. J. gegen J. J. Bechem, A. 26, 106.
Herstadt J. T. gegen W. Kramer, A. 658, gegen A. Schnitzler, A. 733, 785.
Hesselmann F. W. gegen W. Herzig, A. 24, 104.
Hölterhoff M. gegen A Wolff, A. 26.
Horkes J. B. gegen Th. Pfeiffer, A. 275, 347, 420.
Hürrthal C. gegen C. Linde, A. 612, 672, 734.
Jaeger, J. C. gegen M. Kirch, A. 578, 648, 718.
Jung G. G. gegen W. Dahlen, A. 194, 267, 342.
Kaufmann Th. gegen H. Erner, A. 9, 85.
Kemp M. gegen W. Grund, A. 667, 745.
Kempis Ph. v. gegen Chr. Fuß, A. 6.
Kentenich Fr. gegen Hilg. Firmenich, A. 431, 504, 564.
Keuchen J. P. gegen P. Ch. Floßbach, A. 332, 337 411, 490, gegen F. Fittig, A. 415, 496.
Kirchen-Vorstand zu Mannheim gegen Jac. Andermahr, A. 819.
Kochenrath Wil. gegen J. Oberbörsch, A. 634, 707, 761.
Kocks Fr. gegen P. A. Paffrath, A, 296, 358, 421.
Krier J. P. gegen Cath. Picknese, A. 716, gegen L. Sellier, A. 753, 809, gegen Weiler A. 783.
Krings W. gegen H. J. Ditges, A. 4.
Kümpler Dan. gegen Th. G. Horst, A. 472, 550, 639.
Kümmer J. P. gegen M. A. Brockerhoff, A. 117, 223, 299.
L'Huillier Al. gegen Th. Urbach, A. 536, 621, 693.
Lichtenberg C. F. gegen Gummersbach H. A., A. 10, 86.
Lichtschlag Th. gegen J. P. Görres, A. 647.
Limburg Fr. gegen Wiest Chr., A. 6, 74.
Lynen Am. gegen Schauff H., A 389, 473, 548.
Loosen Jac. gegen Sugg W., A. 717, 784.
Maenen van Ad. gegen Odendahl Fr. J., A. 657.
Maria Himmelfahrt-Kirche, gegen P. J. Leger, A. 3, 90, 207.
Mauel W. gegen Fr. Holzen, A. 755.
Mertens Lud. gegen Hembsch Fr. Jos., A. 704, 774, 828.
Meyer Wil. gegen W. Reimbold, A. 73.
Miller A. M. gegen Frantzen J. H. A. 301, 367, 447.

Verkäufe und Verpachtungen von Gemeindegütern, A. 91, 654.
Gerichtsferien, 187, 195.
Gerichtsvollzieher, A. Schmitz versetzt, 87, 89, M. Schönhoven, entsetzt, 152, 3. P. Gassen, susp., 169, L. Sibert, susp. 179, C. W. Aen, susp. 188, Neufeind, versetzt, 199, Birkhäuser, 3. W. susp. 204, Kosbab, 246, Knaften, susp. 258, Brucker, versetzt, 286, Hochmuth, Dübbers, versetzt, 297, Kraus, versetzt, 296, Moormeister, versetzt, 308, Mörgen, versetzt, 315.
Gerichtsvollzieher, Unterstützungs-Verein, 340,
Versetzungen, 195, beim Landgerichte Bonn, 260.
Gesetzsammlung, Inhalt von Stück 42, pro 1849,— 1, St. 1, pro 1850 — 23, St. 2, — 29, St 3, — 33, St. 4, — 5 — 45, St. 6 u. 7, — 51, St. 8, — 57, St. 9, 10, 11, 12, 13, 14, — 83, St. 15, 16, 17, — 91, St. 18, 19 u. 20, — 101, — 21 — 125, St. 22, — 127, St. 23, — 133, St. 24, — 155, St. 25, — 161, St. 26, 171, St. 27, — 181, St. 28, — 199, St. 29, — 223, St. 30, — 231, St. 31, — 249, St. 32, — 257, St. 33 u. 34, — 271, St. 35, — 280, St. 36, 37, 38, 39 — 301, St. 40, — 335, St. 41, 42, — 339.
Gewerbliche Anlagen, 317.
Gewerbe-Institut zu Berlin, 162.
Gewerbe-Ordnung, deren Anwendung, 176.
Gewerbe-Prüfungen, 324.
Gewerbescheine, deren Nachsuchung, 253.
Verlorene, 281, 312.
Gewerbesteuer, s. Steuern.
Giftsubstanzen, deren Anwendung zum Farben, 156.

H.

Handelskammer, Mitglieder derselben, 253.
Handwerker-Prüfungen, 324
Handwerker, deren Kreis-Prüfungs-Kommissionen, im Sieg-Kreise 8, Kreise Bergheim 78, Kreise Bonn 101, Kreise Köln 116, Kreise Mülheim 171, Kreise Rheinbach 173.
Hebammen-Distrikte, 327.
Hebammen-Lehrbuch, 314.
Hebammen-Lehr-Institut, Aufbringung der Unterhaltungskosten desselben, pro 1851, 292.
Holzverkäufe, I. In Königlichen Waldungen der Oberförstereien,
Königsforst, 20, 43, 47, 55, 287, 319, 337, 342,
Kottenforst, 48, 118, 341.
Siebengebirge, 9, 17, 32, 43.
Ville, 12, 26, 35, 43, 47, 55, 59, 331, 332.
Flammersheimer-Erbenwald, 17, 60.
II. In Gemarken- Gemeinde- und Instituts-Waldungen, A. 92, A. 766.
III. In Privat-Waldungen, A. 52, 814, 832.
Hütten-Verwaltungen zu Lohe, 216.
Hypotheken-Aemter, Geschäfts-Anweisung für dieselben, Beilage zu Nro. 36.

J.

Jagd, deren Eröffnung, 228.
Jagd-Polizei-Gesetz, 110.
Jagd-Verpachtungen, 197, A. 606.
Industrie Ausstellung zu London, 172.
Interdicirte Personen, W. 3. Leger 8, Elis. Niessen 16, 3. Wingen 129, E. Wagener, An. Math. Jsing 165, Hein. Kraus 174, Anna M. Reider, M. Hundeborn, 188, Josepha Filz, Witwe Niessen 204, Schmitz Jac. aufgehoben 219, Joh. Bröhl, Anna M. Gert. Wipperfürth 331, Aug. Thunemann 340.
Irrenheilanstalt zu Siegburg, Lieferungen für dieselbe, A. 450, 698.
Justizwesen.
Justizbeamten.
Entsetzungen, Suspensionen von Justizbeamten, Notaren, Gerichtsvollziehern. Notar Kruft entsetzt, 67. Notar Burger susp.
Justiz-Personal-Chronik, 12, 32, 54, 102, 129, 187, 267, 319.

K.

Kassenscheine, Bank-Darlehns, falsche, 11.
Kautionen-Amts, zurückzuerstattende, A. 711.
Kirchenbauten, s. Gemeindebauten.
Kirchensachen.
Kokarde, deutsche, Tragen derselben, 174, 177.
Kollekten, Kirchen- und Haus-Kollekten
I. Allgemeine, für den Dombau, 155, für Wittwen u. Waisen der Elt.- Schullehrer, 295.
Katholische.
Evangelische: für die Kirche zu Seligenfeld, 150, Orange 161, für die Kirche zu Buenos — Ayres 182, für Sterkrade, 264.
II. Kirchenkollekten.
Allgemeine Oster-Kollekten, für die Freitische zu Bonn, 58, 232, für die Taubstummen-Schulen, 191.
Katholische.
Evangelische: Kirche zu Zeistow 24, Jablonne 30, Diakonessen 116, Gem. Lublinitz 128, Seelscheid 156, 161, f. dürftige evang. Gemeinden, f. d. Haupt-Bibel-Gesellschaft 192.
III. Haus-Kollekten.
a. Allgemeine.
b. Katholische: für Crefeld 228, für Velbert 232, f. Bensberg 259, f. Grimlinghausen 272.
c. Evangelische: f. Düsselthal, St. Wendel 232, f. Diakonessen zu Kaiserswerth 265.
d. Israelitische: für die Synagoge zu Poppelsdorf, 183.
Kreis-Angelegenheiten, deren Verwaltung, 252.
Kreis-Chirurgen. Erledigte Stellen, 150, 246.
Kreis-Physiker, deren Prüfungen, 38, 357.
Kreis-Physikats-Stellen, 117.
Kriegsgerichtliche Erkenntnisse, s. Deserteure.
Kriegsdienstpflichtige, nicht erschienene, 51, 125.
Kriegsfahrzeug, Erwerbung eines vaterländischen, 151.

L.

Längentheilmaschine von Repsold, 223.
Landgericht zu Bonn, dessen Errichtung, 181, Einsetzung 260, Dienst-Reglement für dasselbe, 266.

Digitized by Google

Landgericht zu Köln, dessen Dienst-Reglement, 259, 266, 296.
Landkarten, s. Bücher.
Landwehr-Mannschaften, deren Einberufung, 321. Unterstützung der Familien derselben, 340.
Landwehr-Uebungen, 95.
Lebens-Rettung, bewirkte, 228.
Lehranstalt, landwirthschaftliche zu Poppelsdorf, 46, 229.
Leichname, aufgefundene u. gelandete, zu Haus Forst, A. 56. Riehl, 65. Lobhausen, Merkenich A. 218, 238. Mülheim A. 366, zu Beuel A. 388. Lülsdorf, Hersel A. 408. Düsseldorf A. 456. Piwipp A. 470. Uedesheim A. 503. Hardt A. 517. Düsseldorf 525. zu Niederzündorf A. 612. Langel A. 545. Worringen, Itter, 54. Mendorf A. 560, 562. Düsseldorf A. 561. Riehl A. 562. Bliersheim A. 577. Riehl, A. 656. Zons A. 664. zu Cöln A. 769. Gronau A. 816.
Lieferung v. Brennmaterial, 185.
Litterarische Anzeigen, s. Bücher.
Lotterie-Ausspielungen, 51.

M.

Mackler-Stellen, 117.
Medicinal-Sachen.
Med. Prüfungen, chirurgisch forensische, 186.
Militair-Wesen.
Militairbriefe, 301.
Militairpflichtige Civilbeamten, 250.
Militairpflichtige einjährige, deren Prüfung. 331.
Militair-Personen, deren Gemeindegliedschaft, 317.
Militairverpflegung, s. Truppenverpflegung.
Militair-Wittwen Pensionirungs-Societät, 219.

N.

Nachtigallen, deren Einfangen, 138.
Notare, Steingiesser J. A. entsetzt, 258.
Notariat, Aufbewahrung der Urkunden des Notars Rennen 118, Not. Bieler 129, Not. Maubach 138, Not. Reichertz 169, d. Not Wagner 204.

O.

Ober-Kirchenrath, evangelischer, 199.
Ober-Post-Direktionen, Instruktion f. dieselben, 31.

P.

Pässe zum Reisen in die Niederlande, 292.
Patente. Erfindungs- ertheilte, (u. erloschene): dem Bremer zu Kramersfeld, Schmitz Joh. Jac. Schloßmacher zu Crefeld, 9. Pinard Aug. zu Berlin, 13. Franke Leop. zu Widdersleben, Kloße zu Berlin, 18. Sabey zu Aachen, Graevenitz A. zu Berlin, 21. Stocker zu Berlin. Stohrer E. und Scholle L. W. zu Leipzig, 27 Köhler Peter zu Aachen, 36. Marcus Joh. zu Köln, Primavesi u. Schäfer zu Magdeburg, Robson zu Berlin, Taurinus F. Ad. zu Köln, (erloschen), 44. Dahlen Vict. u. Kuhne Ad. zu Cöln, Müller Edu. zu Berlin, Pipo, Sudenburg z. Magdeburg, Jurisch Dav. zu Sommerfeld, Kind C. G. zu Styringen, 50. Mendelsohn E. T. R. zu Berlin, Kasolowski zu Berlin, Noak zu Berlin, Lintz Ad. Trier, 81. ... z. Sorau, Kiesling A. zu Greifenhagen, Chwatal Jos. z. Merseburg, Kreutzer J. W. z. Aachen, 100. Seyrig J. G. z Berlin, Walder z. Blassertsberg, Dreyse Nic. z. Sommeroda, Kohlstadt L. z. Cöln, Kasolowsky z. Berlin, Clemens z. Erzelenz, 120. Prillwitz J. H. T. z. Berlin, 123. Mengel zu Königshütte, Bersig z. Berlin, Pierloz, Feldmann z. Aachen, Wildt und Freudenberg z. Simmern, 124. Scheibler & Comp., Moll H. Müller Ed. Glückmann Ad., Ed. Hoffmann, Schulz El. 154, H Metzgers, C. Dannenberger, F. W. Moll, Robert, 160. D. E. Stolle, Berger, 167. C. Rhodius, J. G. Seyrig, K. W. Elsner, Zwez 167. Ad. Schutz, Con. Dornbusch, Lou. Schönherr, A. Borsig, J. Oschelhauser 188. J. C. H. Lietzmann, P. Köbler 189. H. Casaretto, J. Schloßmacher, C. Thielicke, 220. v. Seckendorf, Ed. Engels, W. Willems, Sorre, Pfaff. 237, C. T. R. Mendelsohn, J. H. F. Prillwitz, J. W. Textor, A. Quasig, 255. J. F. Essich, H. Grüneberg, Wilh. Weitmann, J. G. Hoffmann, 268. G. A. Buchholz, 269. Michaelis, J. Borland, J. Neuß Sohn, C. Steigel, 283. J. Marcus, D. Kramer, R. Blockmann, 309. J. Marcus, W. C. Bingel, O. Voigt, Ermen u. Engels, 320. A. F. Neeff, F. Michelis, 332. H. Brambach, C. Faßbender, J. Daelen, W. Jedor. 333.
Pfarrhausbauten, s. Gemeindesachen.
Pfarrstellen, erledigte, s. geistl. Sachen.
Pferdemärkte, 150, A. 685.
Pferdezucht, Landbeschälung, 20, 78.
Phosphor u. Phosphor-Kleister, 45
Polizei, Straffonds pro 1849, 145.
Polizei-Verordnung, 265.
Polizeiliche Vorschriften, deren Gültigkeit, 171.
Postwesen.
Briefe, Geld, 138.
Briefe, Militair, 24.
Briefe, Land, 39, 187.
Briefe, unbestellbar, A. 313, 513, 557, 699, 711, 754.
Briefkasten an den Bahnhöfen, 184.
Landbriefträger Stellen, 267.
Porto, 102, 158.
Porto-Taxe, ermäßigte, 327.
Post-Abrechnungen, 123.
Post-Auszahlungs-Anweisungen, 293.
Post-Beamte, deren Dienstkleidung, 158, 165, 186.
Post-Beförderung, 16.
Post-Bestellgeld, 261.
Post-Comtoirs, 30, 34, 87, 96, 152, 165, 166, 18., 198, 209.
Post-Debit von Zeitschriften, 86, 117, 123.
Post-Expedienten, deren Kaution, 233.
Post-Expeditionen, 240, 241.
Post-Gehülfen, 59.
Post-Karten, 31.
Postpackete, Briefe, unbestellbar, A. 382.
Post-Kurs-Veränderungen, 8, 54. 96, 103, 122, 126, 152, 184, 233, 261, 267, 282, 286, 315, 319, 325, 337.
Post-Marken, 290.
Post-Personal-Veränderungen, 187, 247, 286, 711, 332.
Prämien-Zusicherungs-Certificate, 251.

Digitized by Google

Monheim H. gegen J. P. Winkels, A. 594, 674, 750.
Mühlens P. G. gegen A. M. Berling, A. 58, 138. gegen Schasny And., A. 203, 281, 344.
Müller Elis. gegen Engels M., A. 5.
Münch-Bellinghausen v. F. Th. gegen Hagen P. J. A. 310, 382, 459.
Nohr A. J. gegen C. Honnef, A. 742, 803.
Nückel J. II gegen P. J. Elsen, A. 45, 112, 232.
Odendahl Leon. gegen F. E. Schneider, A. 578, 648, 718.
Odendahl An. Sib. gegen Pitsch C. A. 431, 510, 567.
Odenkirchen Al. gegen Ferd. Katzfei, A. 49.
Oerter W. gegen Pet. Oerter, A. 634, 706, 760.
Offermann M. gegen Bungartz J. H., A. 267, 342.
Paffrath Aug. gegen M. Fusser, A. 47, 121, 241, gegen Jos. Mies, A. 319, 392, 473.
Pastor Ph. H. gegen Ad. Schneider, A. 7, 84, gegen J. W. Dühr, A. 11, 87, gegen J. A. Hungersberg, A. 265, 340, 418, gegen C. Deitenbach, A. 614, 671.
Pfarrkirche Columba zu Köln gegen Eng. Bonn, A. 276, 366, 447.
Pfarrkirche Severin zu Köln gegen J. J. W. Hoffacker, A. 335, 413, 489.
Pfarrkirche zu Königswinter gegen J. W. Hermeling, A. 252, 323, 396.
Pfarrkirche Remigius zu Bonn gegen J. J. Ritterath, A. 69, 175, 268.
Peil H. gegen P. A. Schmiedting, A. 457, 520, 596.
Pilgram F. N. gegen W. J. Krahe, A. 70.
Platte P. J. gegen H. Niedenhoff, A. 40, 120, 222, gegen Casp. Zulauf, A. 758, 826.
Priester-Seminar zu Köln, gegen J. Habrich, A. 58, 124, gegen F. L. Stroemer, A. 71, 196, gegen J. A. Kroly, A. 219, gegen A. P. Laurentz, A. 759, 808.
Proff Irnich. v. C. J. gegen A. Bahlensiefen, A. 428, 495. 554.
Püß Const. gegen J. J. Fuchs, A. 663, 698, 765.
Rath vom J. J. gegen N. A. Herb, A. 423, 489, 563.
Rayne M. A. gegen Nic. Jost, A. 219.
Reimbold Casp. gegen A. J. Clemens, A. 711, 773.
Renesse v. A. gegen G. Lutter, A. 470, 618.
Rindskopf Sam. gegen J. B. Roester, A. 804.
Ringelhoven M. G. gegen B. Herbertz, A. 781.
Ritter Louis gegen H. A. Thomas, A. 389, 475, 551.
Rive H. J. gegen J. A. Schmitz, A. 320, 395, 474.
Röhmer C. gegen M. A. Bouvier, A. 51.
Roersch J. Al. gegen Ch. Stricker, A. 279.
Roth G. A. gegen A. Nürnberg, A. 31, 110, 230.
Rothschild Sal. gegen Casp. Wolf, A. 529, 617, 691.
Rümpel E. gegen M. Keller, A. 527, 653, 719.
Sandt C. gegen F. M. Dahlhausen, A. 56, 136, 257. gegeen A. Sticher, A. 760, 828.
Sandt Soph. gegen J. G. Meuller, A. 546, 619, 694.
Sauer C. gegen J. Degen, A. 334, 413, 488.
Schaeffer Pet. gegen M. Kirch, A. 135, 325.
Schaafhausen'schen Bank-Verein, gegen C. Vorster, A. 327, 397, 472, gegen Bern. Bauch, A. 337, 459, 530, gegen Wil. Strung, A. 494, 564, gegen Sam. David, A. 460, 531, 622, gegen M. Bornschlegel, A. 562, 637, 708, gegen A. M. von Manteuffel, A. 659, 729, 794.
Schallenberg H. gegen B. Schiefer, A. 752, 809.
Scharrenberger H. gegen K. W. A. Schäfer, A. 28.
Schemmer J. gegen J. Stanga, A. 27.
Schenk Ed. gegen J. Pallenberg, A. 587.
Scheuer Ab. gegen G. Marr, A. 112, 230.
Schieffer A. gegen G. Dubbelmann, A. 588, 668, 750.
Schild D. F. A. gegen Ferd. Linden, A. 525, 597, 676.
Schmitz A. gegen Huppertz K., A. 251, 322, 393.
Schmitz P. G. gegen M. J. Molden, A. 614, 674, 749.
Schulgen-Mumm gegen Bonn J., A. 742, 806.
Schützendorf H. J. gegen Fr. Kocks, A. 640, 692, 763.
Schul- u. Stiftungs-Fonds gegen P. J. Nelles, A. 116, 221, 286, gegen Pauly J. P., A. 366, 446, 521.
Schumacher Elisa gegen Dierges Fr., A. 728, 794.
Seligmann Sig. gegen Hucklenbroich P., A. 239, 311, 381.
Seyfried N. G. gegen M. Könen, A. 25, 106.
Seyssel d'Aix v. C. F. A. gegen Simon J., A. 436. 508.
Simon Jos. gegen Zimmermann, A. 653, 722, 776.
Smidt Rich. gegen D. J. Ditges, A. 75, 210.
Sparkasse zu Bonn gegen L. Unger, A. 759, 827.
Stauf Th. gegen C. Püß, A. 71, 197.
Steinmacher v. Charl A. gegen Froitzheim H., A. 310, 319, 392, 477, gegen Casp. Werner, A. 625, 696, 763.
Streng Ed. gegen C. Mörs, A. 528, 616.
Thenen van J. W. gegen C. J. Broelsch, A. 494, 566, 640.
Thurn J. P. gegen J. Klages, A. 132, 239, 300.
Thymns v. Ag. gegen Jos. Fesseler, A. 547, 619, 695.
Tillmann J. W. gegen P. Klever, A. 25, 105.
Türk J. C. gegen J. C. Heuser, A. 82, 208, 288.
Ufer Ch. gegen W. Haas A. 96, 232, 283.
Verhagen J. gegen Wil. Fühling, A. 483, 565, 652.
Verreyt J. gegen M. Richarz, A. 135, 256, 325.
Weerth P. gegen P. J. Birgel, A. 134, 324.
Werth Fr. gegen Thiel A. M., A. 339, 394, 457.
Weiler W. gegen Eng. Hürtgen, A. 679, 810.
Weinreis Pet. gegen Corsels A. C., A. 12, 89, 206.
Weise von F. J. gegen Itschert P. J. M., A. 391, 448, 531, 639.
Weyer J. P. gegen Vorster C. & Comp., A. 7. gegen J. Milden, A. 26, 106, gegen Bicknese Fr., A. 194, 204, 268, 282, 343, 357.
Weyersberg A. gegen G. Höller, A. 772.
Wiese v. H. gegen Schmitz A., A. 204, 287, 345.
Wrede Casp. gegen W. J. Landsberg, A. 47.
Zanoli J. B. A. F. C. gegen F. P. Odenthal A. 131.
Zaun Leon. gegen L. Balkhausen, A. 647.
Zimmermann Hein. gegen G. Bechem, A. 781.

Digitized by Google

T.

Tabacks-Steuer, s. Steuern.
Telegraphen-Leitung, deren Beschädigung, 282.
Theater-Verein zu Bonn, 23.
Thier-Aerzte, deren Prüfung, 53.
Thier-Aerzte, Stellen vacante, zu Bonn, 179.
Todten-Scheine, eingegangene, 54, 126, 165, 260, 318, 325.
Truppen-Verpflegung, 32, A. 723, 738, 753, 754.

U.

Universität in Bonn, Vorlesungen auf derselben im Sommer-Semester 1850 — 97, Winter-Semester 1850, 1851 — 233.
Unterstützungen, 24, 34, 37.

V.

Verdingungen, A. 513, A. 685.
Verein Bienen- s. Bienen.
Verein Central- f. d. Wohl der arbeitenden Klasse, 195.
Verkaufs-Anzeigen von
Immobilien zu Bonn, A. 259, 290, 312, 360, 464. — Cöln, A. 328, 401, 540, 641, 698. — Stommeln A. 14. Ober- und Niederdollendorf u. Heisterbach, 33, 77. — Poulheim, Obercassel, A. 36. — Meckenheim, Ersdorf, A. 60, 125. — Bochen, 61. — Hollinden 63, 138 — Groffenbernberg, A. 63, 126. — Schönenbach, A. 63, 92. Gielsdorf, Donrathsteg, 80 — Beuel, A. 113. — Neustadt, A. 127. — Roesrath, A. 190. — Petershöhner-Hof, 199. — Merzbach, A. 243. — Königswinter, Ittenbach, A. 313. — Dorweiler, A. 328. — Königswinter, A. 359. — Hemmerich, A. 360. — zu Mülheim, A. 383. — Sechtem, A. 399. — Dansweiler, 402. — Sechtem, Merten, A. 511. — Langenbrück, A. 573. — Wipperfürth, Wustenhof, A. 603. — Urbach, A. 654. — Wipperfürth, A. 534. — Schwickershausen, A. 537. — Mühle zu Iversheim, A. 831. — Merheim, A. 832.
von Holz. A. 37, 127, 236, 439, 722, 736.
von Gras. A. 424, A. 541.
von Mobilien, zu Schiefelburgerhofe, A. 53, 61. Jddelsfeld, A. 62. Heidkamp, A. 112.
Verlorene Gegenstände, Paß, A. 193, 522, Wechsel A. 79, 350, Interminsschein, A. 270, Posttasche, A. 796.
Verpachtungen der Rheinbrücke zu Coblenz, 130.
Vieh-Märkte, 286.
Viehsatz, 125.
Verdingung von Lieferungen, A. 261, 349, 361, 424, 439, 448, 514, 583, 661, 723.
Vorladungen, 42, 129, 139, A. 251, A. 264, 236, 303, 361, 382, 470.
Vorschriften, ortspolizeiliche, d. Verkündigung, 156.

W.

Wahrschauen am Rheine, 175.
Waldungen, s. Forsten.
Wegebau.
Bezirks-Straßen, Baufonds, 144.
Wegegelder-Erhebungsstelle zu Ründeroth, 130, 351. Zu Obercassel, 325.
Verpachtungen, A. 402, 423, 737, 831.
Wege-Ordnung, Bergische, 303.
Weinsteuer, s. Steuer.
Wiederbelebungs-Versuche, 161.
Wittwen-Pensions-Anstalt, Mitglieder des Curatoriums, 285.
Wochenmarkt-Verkehr, 127.

Bayerische Staats-Bibliothek München

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google